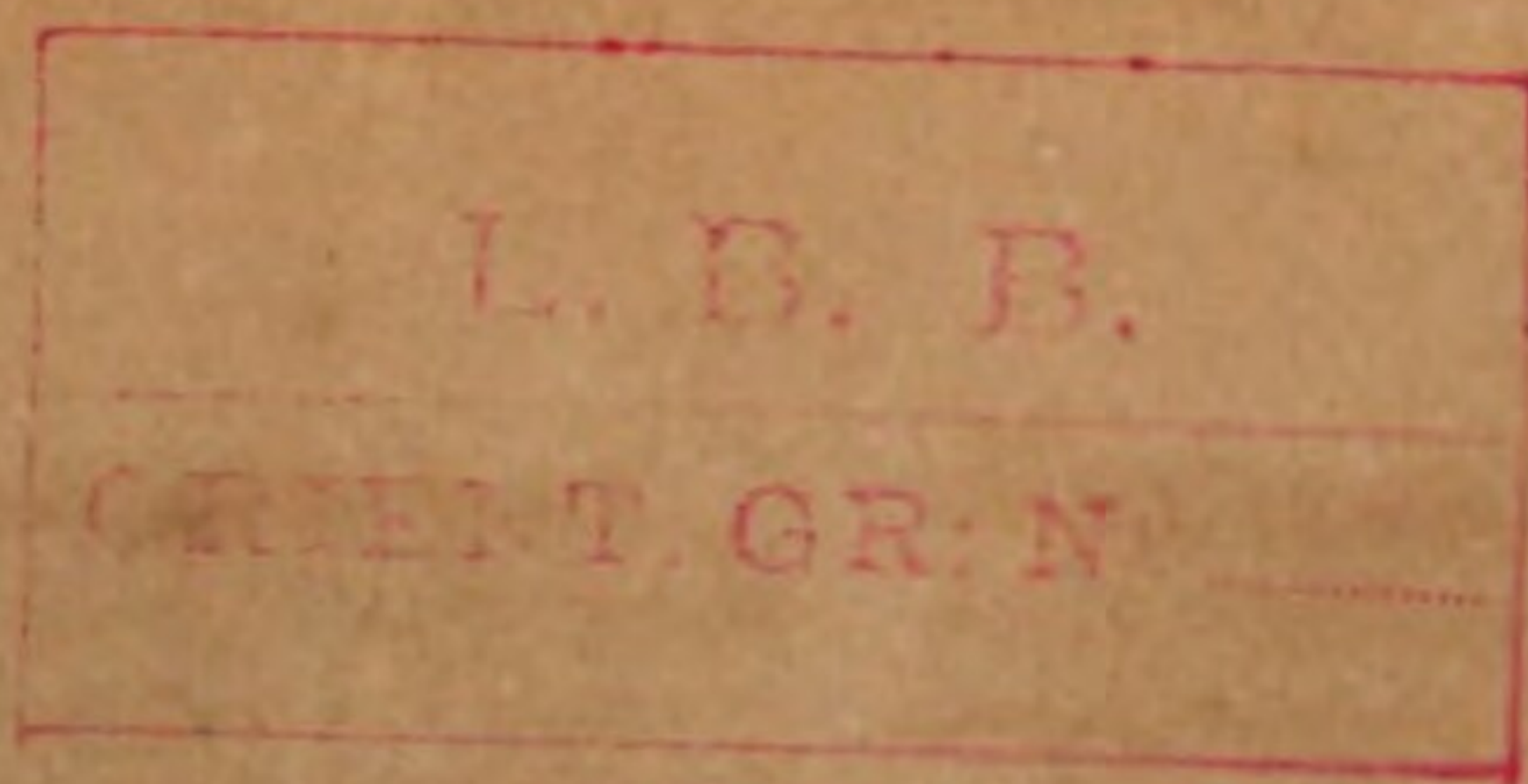




ALBANESISCHES STUDIEN.

HEFT III.

I. BEITRÄGE ZU EINEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS DER IN DEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN
LEXIKON ENTHALTENEN WÖRTER.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

LIBRARY OF THE
BIBLIOTHEQUE

BIBLIOTHEQUE

LIBRARY OF THE
BIBLIOTHEQUE

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

ERSTE ABTHEILUNG:

BEITRÄGE

ZU EINEM

ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

Forbemerung

Die vorstehende Beschreibung der Hirschkornkrankheit ist, wie ich schon in der Vorrede bemerkt habe, eine sehr unvollständige. Ich habe nur dasjenige mitgeteilt, was mir in der That bekannt war, und dasjenige, was ich aus den Schriften anderer Autoren entnommen habe. Ich habe nicht die Absicht gehabt, eine vollständige Geschichte der Krankheit zu schreiben, sondern nur die Aufmerksamkeit der Leser auf die Wichtigkeit derselben zu lenken. Ich habe auch nicht die Absicht gehabt, die Ursachen der Krankheit zu untersuchen, sondern nur die Symptome derselben zu beschreiben. Ich habe endlich nicht die Absicht gehabt, die Behandlung der Krankheit zu lehren, sondern nur die Aufmerksamkeit der Leser auf die Wichtigkeit derselben zu lenken.

Die Ursache der Hirschkornkrankheit ist, wie ich schon in der Vorrede bemerkt habe, eine sehr unvollständige. Ich habe nur dasjenige mitgeteilt, was mir in der That bekannt war, und dasjenige, was ich aus den Schriften anderer Autoren entnommen habe. Ich habe nicht die Absicht gehabt, eine vollständige Geschichte der Krankheit zu schreiben, sondern nur die Aufmerksamkeit der Leser auf die Wichtigkeit derselben zu lenken. Ich habe auch nicht die Absicht gehabt, die Ursachen der Krankheit zu untersuchen, sondern nur die Symptome derselben zu beschreiben. Ich habe endlich nicht die Absicht gehabt, die Behandlung der Krankheit zu lehren, sondern nur die Aufmerksamkeit der Leser auf die Wichtigkeit derselben zu lenken.

Vorbemerkung.

Diesen lexicalischen Beiträgen liegt die Wörtersammlung in „R. v. Xylander's Sprache der Albanesen oder Schkipetaren, Frankfurt a. M. 1835“ zu Grunde, welche den von ihr vorgefundenen Stoff mit grosser Sorgfalt verarbeitet hat. Die Hauptquelle, aus welcher dieselbe schöpfte, ist die im Jahre 1827 in Korfu erschienene toskische Uebersetzung des neuen Testaments von Gregorius, Erzbischof von Euböa. Aus dieser Quelle waren kaum drei oder vier Worte nachzutragen und nur wenige Formen und Bedeutungen zu verändern. Derselben ist auch der grösste Theil der Beispiele in der vorliegenden Sammlung entnommen. Xylander trennte diesen Theil seiner Arbeit von den übrigen aus weniger verbürgten Quellen aufgenommenen Wörtern dadurch, dass er die letzteren in Parenthese setzte. Es gelang nun, den grössten Theil der letzteren Classe in der Sprache aufzufinden; für diejenigen Wörter und Formen, bei denen diess nicht möglich war, wurden Xylander's Parenthesen beibehalten, welche demnach die Bedeutung haben, dass der Verfasser für die Richtigkeit der Form und Bedeutung der eingeklammerten Wörter nicht einstehen kann.

Die Zusätze der vorliegenden Sammlung wurden der lebenden Sprache entnommen. Den grössten Theil lieferte eine möglichst sorgfältige dreimalige Uebearbeitung der Grundlage mit einem toskischen und eine zweimalige mit einem gegischen Lehrer. Der Rest ward von denselben während der Arbeit zugetragen, und ich selbst fand auf meiner Reise durch Albanien Gelegenheit zu mehrfachen Zusätzen.

Die Hauptschwierigkeit bei dieser Arbeit bestand in der Herstellung eines allgemeinen Lautsystems für eine Sprache, welche nur gesprochen und zwar in sehr abweichenden Dialekten gesprochen wird. Die erwähnten Lehrer waren zwar Zöglinge des griechischen Gymnasiums von Jannina und als solche zwar in der altgriechischen Grammatik sehr fest — der Toske sprach sogar französisch und italienisch, und der Gege las und schrieb etwas türkisch (eine schwere Kunst) — aber ihre Muttersprache zu schreiben, war ihnen niemals in den Sinn gekommen. Ihre Unterstützung beschränkte sich daher in der Regel nur auf die Angabe der richtigen Aussprache. Trotz der bedeutenden Vorarbeiten verzweifelte der Verfasser mehr als einmal an der Lösung seiner Aufgabe, bis er endlich durch die Auffindung des reichsten unter den europäischen Lautsystemen für viele trockene Arbeiten entschädigt und ihm bei näherer Bekanntschaft mit dem alten Alphabete von Elbassan *) die Genugthuung zu Theil ward, dasselbe mit seinem Lautsysteme übereinstimmend zu finden.

*) S. Heft I.

Dennoch war es ihm nicht vergönnt, dasselbe zu vollenden und in der vorliegenden Arbeit genau durchzuführen. Er muss es namentlich seinen Nachfolgern überlassen, das reine *L*, welches hier nur durch ein Zeichen vertreten ist, in seine zwei Classen, das reine helle und das tiefe im Schlunde gebildete, zu zerlegen, das scharfe (doppelte) *R* von dem einfachen, besonders als Inlaut, schärfer zu trennen, und die Regeln zu bestimmen, nach welchen Consonanten zu verdoppeln sind *). Auch bedürfte wohl die Stichhaltigkeit des ζ nach *d* einer näheren Prüfung.

Die eingehaltene Orthographie des gegischen Dialektes bedarf aber wohl noch weit zahlreicherer Verbesserungen, da sie bei des Verfassers unvollkommener Kenntniss dieses an Nasallauten, Verschluckungen und Zusammenziehungen so reichen Dialektes in allen Fällen, wo die Analogie des toskischen nicht ausreichte, nur dem Gehöre folgte und der Verfasser fürchten muss, namentlich in den Endungen die toskische Analogie hier und da über Gebühr ausgedehnt zu haben.

Der Titel „Beiträge“ rechtfertigt sich für die vorliegende Sammlung aus dem Grunde, weil dieselbe nur Bruchstücke des albanesischen Sprachschatzes gibt. Ganze und zwar sehr bedeutende Sprachgebiete blieben bei dieser Arbeit gänzlich unberücksichtigt; dahin gehört namentlich der tsamische Dialekt, welchen die zahlreiche albanesische Bevölkerung des griechischen Festlandes spricht, ferner die Mundarten der östlichen Landestheile, wie der beiden Drinthäler, der albanesischen Landstriche in Obermoesien.

So folgenreich aber auch eine vollständige Sammlung des ganzen albanesischen Sprachschatzes für die Wissenschaft sein würde, so möchte es doch bei Versuchen wie der vorliegende überhaupt weniger auf Vollständigkeit als auf Genauigkeit des Gelieferten ankommen, damit dasselbe der Sprachforschung eine sichere Basis gewähre. Diese aber wurde auch in geographischer Hinsicht nach Kräften angestrebt; denn für ein Idiom, welches keine Schriftsprache besitzt, dessen Dialekte aber nicht so weit auseinanderliegen, um eine getrennte Behandlung zu erfordern, schien dem Verfasser die Bestimmung der Heimath jedes Wortes und jeder Form besonders wichtig. Bei dieser Classification wurde folgendes Verfahren eingehalten.

Da die Gegend von Tepelen und Elbassan (der Heimath meiner beiden Lehrer) für diejenigen Orte gelten, wo der toskische und gegische Dialekt am reinsten gesprochen wird, so wurde die an diesen Orten gültige Wortform für die Repräsentantin der betreffenden Dialekte angenommen und ist demnach unter der Bezeichnung von *tosk.* und *geg.* speciell die Mundart von Tepelen (im engsten Sinn der südöstlich von der Stadt gelegenen Dörfer der Landschaft Riça) und von Elbassan zu verstehen. Diese Bemerkung möchte vor allem von Seiten derjenigen Beachtung verdienen, welche innerhalb der erwähnten Dialekte andere Formen und selbst Wörter als die angeführten auffinden, damit sie diese letzteren nicht als unrichtig verwerfen, sondern sie neben den ihrigen zu Recht bestehen lassen.

Steht nun ein Wort ohne Angabe seiner Heimath, so kann dasselbe in sofern als gemein albanesisch gelten, als es wenigstens sowohl in der Riça als in Elbassan

*) S. hierüber die Bemerkungen zur Lautlehre in der Grammatik.

zu Hause ist. Findet sich ein Wort mit dem Beisatze *tosk.* oder *geg.*, so heisst diess so viel, dass dasselbe in dem anderen Dialekte oder wenigstens dem als dessen Repräsentanten angenommenen Orte nicht vorkomme.

Unter mehreren Formen ist stets die erste unbezeichnete die toskische, die folgende mit *geg.* bezeichnete die gegische.

Ueber die Bezeichnungen verschiedener aus bestimmten Gegenden aufgenommener Wörter siehe die Erklärung der Zeichen.

Was die aufgenommenen dem Griechischen und Türkischen entlehnten Wörter betrifft, so verhalten sich dieselben etwa wie die lateinischen und französischen in der deutschen Sprache des beginnenden 18ten Jahrhunderts. Die in der Xylander'schen Sammlung enthaltenen griechischen Wörter wurden grösstentheils beibehalten und nur solche ausgemerzt, von denen sich mit voller Gewissheit annehmen liess, dass sie nur dem mit dem Schriftgriechischen vertrauten Albanesen verständlich und von dem Bibelübersetzer in Ermangelung eines einheimischen Wortes herübergezogen worden seien, wie *αιρες*, Secte, *αρχιτέκτο*, *διαμάντ*, *εβροκλυδών*, *ιδολολάτρει*, *κολυβίδρι*, *κορβαχά*, *λεγεόν*, *ναυκληροί*, *περικεφαλή*, *συναγωγή*, *βασαδούαρ*, *Ambassadeur*, *υποκριτ*.

Die beibehaltenen wurden mit dem Zusatze *griech.* versehen, welcher so viel bedeuten soll, dass nach der Vermuthung des Verfassers das Wort aus dem Neugriechischen gleich unsern französischen Wörtern entlehnt sei; sobald dagegen das albanesische Wort Verwandtschaft mit einem altgriechischen zeigt, welches sich im Neugriechischen nicht mehr findet, blieb dieser Zusatz weg, weil dann die Frage über die Entlehnung sehr schwierig wird. Im Allgemeinen kann man annehmen, dass die aus dem Neugriechischen entlehnten Wörter mehr in den südlichen Nachbarländern gebräuchlich seien; doch fehlen sie selbst in Scodra nicht. Wo sich albanesische Synonymen fanden, wurden sie beigemerkt.

Die Bezeichnung *türk.* ist weniger zuverlässig, da der Verfasser selbst nicht türkisch versteht und die Sammlung von keinem dieser Sprache Kundigen durchgesehen wurde. Eine nähere Untersuchung möchte ergeben, dass die Zahl der dem Türkischen entlehnten Wörter grösser ist, als sie jetzt erscheint. Einige von Xylander angeführte türkische Wörter, von denen sich bestimmt annehmen liess, dass sie nur den des Türkischen Kundigen verständlich seien, fielen aus, dagegen wurden einige andere aufgenommen; bei allen aber wo möglich die albanesischen Synonyme angeführt.

Ueber die prosodischen Bezeichnungen s. Grammatik §. 5, End-Note.

Das diesen lexicalischen Beiträgen angehängte deutsch-albanesische Verzeichniss der darin enthaltenen Wörter ist von Herrn Cand. theol. A. Martin in Jena verfasst, dem ich auch für die grosse Sorgfalt, mit welcher er die Copien und Correcturen des linguistischen Theils dieses Werkes besorgte, hiermit öffentlich meinen Dank abstatte. Herr Martin hat sich mit dem Albanesischen so vertraut gemacht, dass diess Verzeichniss, dessen Durchsicht mir, wegen der grossen Entfernung meines jetzigen Aufenthaltes von Jena nicht verstattet ist, gewiss allen Anforderungen entsprechen wird.

Abkürzungen.

a. — andere.
accus. — Accusativus.
act. — activisch und Activum.
adj. — Adjectivum.
adv. — Adverbium.
alban. — albanesisch.
anom. — anomalisch *).
aor. — Aoristus.
arg. kastr. — Argyrokastron.
ber. u. berat. — beratinisch.
bes. — besonders.
best. — bestimmt.
Blanc. — Francisco de Blancis, dictionarium latino-epiroticum, Romae 1635.
compos. — Composition.
contr. — contrahirt und Contraction.
dur. — Durazzo.
elbass. — Elbassan.
epir. oder *epir. gr.* — epirotisch oder epirotisch-neugriechischer Dialekt.
euphem. — euphemisch, Euphemismus.
fem. — Femininum.
fr. und franz. — französisch.
geg. — gegisch.
Gegens. — Gegensatz.
genit. — Genitivus.
gr. und griech. — griechisch.
hess. — hessisch.
imp. — Imperativus.
impers. — impersonaliter.
indecl. — indeclinabile.
indicat. — Indicativus.
intr. — intransitiv.
iron. — ironisch.
lap. oder ljap. — lapisch.
masc. — Masculinum.
med. — Medium.
musac. — Musacjá.

*) Die anomalen Formen sind in §. 38 der Grammatik nachzuschlagen.

n. gr. — neugriechisch *).
N. T. — Neues Testament in toskischer Uebersetzung.
neutr. — neutraliter.
part. — Participium.
partic. — particula.
pass. — Passivum.
pl. und plur. — Pluralis.
poet. — poetisch.
pr. und praet. — Praeteritum.
praep. — Praeposition.
redupl. — reduplicirt.
s. — siehe.
scodr. — Scodra.
sing. — Singularis.
Spath — Landschaft südöstlich von Elbassan.
spec. — speciell.
spr. — sprich.
St. — Stamm.
subst. — Substantivum.
tetragl. — Tetraglotton. Daniel's λεξιχόν τετράγλωσσον; s. Xylander, S. VII.
tosk. — toskisch.
tr. und trans. transitiv.
tsam. und tscham. — tschamisch.
türk. — türkisch.
tyr. — Tyranna.
u. a. — und andere.
unbest. — unbestimmt.
verst. — verstanden.
vorz. — vorzüglich.
weibl. — weiblich.
wörthl. — wörtlich.
Xyl. — R. v. Xylander, die Sprache der Albanesen oder Schkipetaren, Frankfurt a. M. 1835.

*) Dass die hie und da vorkommenden neugriechischen Beispiele nicht der Schrift-, sondern der Volkssprache entnommen wurden, und sich daher die Orthographie streng an die Aussprache hielt, wird sich wohl für eden Denkenden aus der Nothwendigkeit rechtfertigen, Natursprache mit Natursprache zu vergleichen.

α - αῖε.

A.

α, oder; α-α, auch ja-ja, entweder — oder; σε ja νῆρυνε do τε ουρέε ε τῆατερινε do τε δόξε, ja νῆρυνε do τε νδῆρόξε ε τῆατερινε do τε ξενδῆρόξε, denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird den einen ehren und den andern missachten, Matth. VI, 24.

α, partic., entspricht dem griechischen ἄραγε; α διττό σετῶ θόνε ξετά? hörst du wohl, was jene sagen? Matth. XXI, 16.

ἄ! geg., so! ei! besonders beim Zweifel.

ἄ ἄ! geg., Ausruf der Drohung.

αβίς-ι, Abgrund, griech.; s. ῥεμί.

αβίτεμ, geg., s. αφερόνεμ; — part. ε αβίτμεja, die Annäherung.

αβλί-α, Hof, Palast, griech.; s. ομβόρ.

αβλιμέν u. αβλιμέντ-ι, pl. αβλιμέντε-τε, tosk., Webstuhl, das Weben, Werkzeug; geg. τε-ζῆαχ-ου.

ἄβουλ-ι, pl. ἄβουλε-τε, geg. auch ἄβελ, Dunst; s. βελῆότγ.

αβουλότγ, intr., ich dampfe, dünste; s. αμελότγ.

αβουλόχεμ, geg., ich werde hitzig, beginne zornig zu werden.

αβράῶ-ῶτ, geg., Kackerlack.

αῖάμ-α, Weihwasser, griech.

αῖό, sie, diese; s. ξεῖό.

αῖοδίμ-α, das Allerheiligste einer Kirche (cor-rump. aus ἁγίον βῆμα), griech.; s. χούνγ.

αῖά-ι, pl. αῖαλάρ-τε, Aga, türk.

αῖζότ-ι, Pulver der Zündpfanne, Zündkraut, türk.

αῖζοτλῆx-ου, Zündpfanne.

αῖνενοῦῶμ, geg., fastenhaltend.

αῖε - αχῖε.

αῖερίμ-ι, pl. αῖερίμε-τε, Fasten, überhaupt Diät (das kirchliche χρέῶμ), geg. αῖενίμ, kirchliche Fasten.

αῖερότγ, geg. αῖενότγ, ich faste; — part. ε αῖερούαπα, geg. ε αῖενούμεja, das Fasten.

ἄγο-ja, geg., in alten Liedern: Gott.

αῖότγ, geg., ich tage; s. ῥότγ; — part. ε αῖούμεja, das Tagen.

αῖουρίδε-ja, unreife Traube (dient statt des Essigs), griech., geg. ῥέστε.

αῖά, tosk., daher, also, geg. πα.

αῖαχί-α, Ungerechtigkeit, griech., geg. ζουλούμ-ι.

αῖέτ-ι, pl. αῖέτε-τε, Brauch, Gewohnheit; adj. gewöhnlich, türk.; s. ζαχόν.

αῖάτ-ι, müssig, verabschiedet (von Soldaten), freigelassen aus der Slaverie, türk.

(αῖερές), ich reize; s. νδεξ.

αῖετ, geg., herbe, sauer, was die Zähne stumpf macht; s. θάρετ.

αῖ, αῖό, geg. auch αῖ, er, dieser, der, der da verstandene, bewusste; ständige Bezeichnung des Ehemannes und Liebhabers von Seiten der Neuvermählten und der jungen Geliebten, welche den Namen des Mannes niemals nennen; oder auch des Feindes, dessen Namen man nicht aussprechen will; — part. ja wohl! gewiss!

αῖτγ, tosk., in der Redensart ζούρα ῥῖοχενε αῖτγ, ich biss mich auf die Zunge, ich schwieg stille; — ζε ῥῖοχενε αῖτγ, schweige still; — με ζούρε αῖτγ, er biss mich; s. ῥουτῶ.

αῖα-α, Rahm.

αχατασασί-α, Unordnung, Unbeständigkeit, gr.

αχῖε, was χάχῖε, so sehr.

αχjχέρε, *geg.*, während; αχjχέρε σα χάνγρα, αἰ σόσι, während ich ass, kam er.

ἄχε χjίῳ, *tosk.*, der da, d.h. der Teufel; ἄχε κου, da und da; ἄχε κουῶ, — τσίλλι, — τσίλου; ἄχε τσίλλja, — τσία, der, die da; der, die gewisse (ὁ δεινάς, ἡ τάδε).

αχόλε, *Divra*, s. χjαρχ; βῖν αχόλε, ich gehe im Kreise herum, ich schweife rings umher.

αχόμα, *tosk.*, noch (*geg.* νε, *berat.* δε).

άχουλ-ι, *pl.* άχουλε-τε, Eis, Reif; *adj.* kalt; — ούjετε ἰῳτε φτόχετε άχουλ, das Wasser ist eiskalt.

ἄλ, *fem.* άλε, scharlachroth (*n. griech.* ἄλιχο).

αλά, αλά, αλά etc., *geg.*, ju! hei! ermunternder Zuruf zu gemeinschaftlicher, gleichzeitiger Anstrengung, besonders bei Hebung oder Bewegung einer schweren Last; αλά κοπίλλja, Ruf oder Zuruf bei Leibesübungen, wie Springen, Purzelbäumen etc. (auch bei dem Fall eines Kindes), auch αλά κοπίλλja, πούλλja ουβράφτε, ἡjέλλjι μοσ ουβράφτε! heidi ihr Jungen, das Huhn (der Schwache) möge verletzt werden, der Hahn (der Starke) aber nicht! s. jaλά.

αλά αλά, rasch, sogleich, geschwind, χάνγρι, ὅχροι αλά αλά, er ass, schrieb geschwind.

(αλαίμε), besonders.

αλβάν-ι, *geg.* ναλβάν, Hufschmied, *türk.* (er kauft die Eisen vom κοβάτῳ und beschränkt sich darauf, sie anzuschlagen).

αλjεμίστρα-τε, *geg.*, nur im *plur.*, Ackerwerkzeuge.

(αλές), Gewohnheit.

(αλεστίς), ich bin gewohnt.

αλεῳτίς, *geg.*, ich mische, besonders kaltes Wasser mit heissem im Bade; — αλεῳτίσεμ, ich mache Fortschritte (*hess.* ich mache mich); — *part.* ε αλεῳτίσεμja, das Mischen, Mengen, der Fortschritt; s. τραμεζόιγ.

αλλαμάν-ι, Deutscher; s. βαρβαρές.

αλονάρ-ι, *tosk.*, die Zeit wo das Getreide gedroschen wird (Ende Juni, Juli und August); *griech.*; s. λjάύμε.

αλσίβε-α, Lauge, *griech.*; s. φίνjε.

αλτζί-ου, Gyps.

αλτῳάμ-ου, *geg.*, schielend; s. βέγγερε.

αμβίσε-ja, *geg.*, gute Hausfrau.

αμβάρ-ι, *geg.* χαμβάρ, viereckiges Getreidebehälter von Bretern; s. xῳῳ.

άμελjε und άμβελjε, *geg.* für έμβλjε, süß; τε άμλjετε, eingemachte Früchte.

αμελjσόιγ, *geg.* für έμβλjεσόιγ, ich mache süß, versüsse, gebe einem süße Worte; —

part. ε αμελjσούμεja, das Süßmachen, Versüssen.

αμελjσίνε-α, *geg.*, süße Speise.

αμελόιγ, *geg.*, ich wärme; s. αβουλόιγ; — αμελόχεμ, ich wärme, schmore mich; — ζjάρρι ουαμελούα, das Feuer brennt stark, hitzt; — *part.* ε αμελούμεja, das Wärmen, Erwärmen.

άμμε, s. έμμε.

άμουλ, *geg.*, *adject.*, brennend, hitzend; ζjάρρι ἰῳτε άμουλ, das Feuer hitzt; s. άβουλ.

αναδολί-α, Morgenland, *griech.*

αναγκάς, ich zwinge, beeile, *griech.*

άγγῳτε, *geg.*, *adject.*, fest; ὅτεπῖε άγγῳτε, fest gebautes Haus.

άγγῳτόιγ, *geg.*, ich mache fest, befestige; μούρινε, ich baue eine Mauer fest; — βουρjίνε, ich schraube die (losgewordene) Schraube fest; — άγγῳτόχεμ, ich werde befestigt, befestige mich; — φόῳνjε ουάγγῳτούα νjα χάμετ, das Kind steht nun fest auf den Beinen; — *part.* ε άγγῳτούμεja, das Festmachen, die Befestigung; s. νjουσ.

άγγjίστρε-α und νjjίστρε, *tosk.*, Angel (von νjjίτ); s. ḡρεπ.

ανδῳjε, περ ανδῳjε, πρα ανδῳjε und νδῳjε, darum, desswegen.

άνδε, nur in der Redensart: μα χα άνδε, es macht mir Freude, freut mich, ich habe Lust nach, mich gelüstet.

ανδῳjε und ατέjε, *geg.* auch ανδούιγ, von dort, dorthin; ανδῳjε βῖγ, ich komme von dort; — ανδῳjε βέτε, ich gehe dorthin; s. χενδῳjε, περ-τέjε.

ἄνε-α, Theil, Seite, Saum, Ufer, Glied, Ende, Borte; halbe Pferdelaft (soviel auf die eine Sattelseite gepackt wird); — με τῳῳῳ άνε, aller Orten, Luc. IX, 6; — χα άνε χάλjνε, die Pferdelaft hat sich auf eine Seite gesenkt; — σ' ἰῳτε νjε βάρε, πο νjε άνε, es ist keine Pferdelaft, sondern nur eine halbe; — με άνε, vermittelt, durch, με άνε τε Προφῳτίτ, vermittelt des Propheten, durch den Propheten; — νδ' άνε, von Seiten, νδ' άνε νjέρεζετ χεjῳ έῳτε ε ζαχ-μέτῳμε, πο νδ' άνε τε περνδῳσε ḡjῳθε jάνε τε χολάjτα, von Seiten der Menschen ist diess schwer, aber von Seiten Gottes ist alles leicht, Matth. XIX, 26; — χῳέιγ μδ' άνε τjάτερε, ich kehre etwas um, zu unterst und oberst.

ανέζε-α, *geg.*, kleine Wespe oder Hummel; s. άρεζε.

(ανεχούεμ), ich bedaure, zeige Beileid; s. νεχόιγ. ανεμίχ-ου, *altgeg.*, Feind; s. αρμίχ.

ανειμχίσι-α, altgeg., Feindschaft.
ανθ-ι, Scodr., Alp; s. ράνδε δέουτ.
ανθίνε-α, geg., Athen.
άνι, geg., es sei, meinetwegen.
άνιγ, geg., was έιγ, ich schwelle; — aor. άνιτα;
— part. άνιτουνε — ε άνιτμεja, τε άνιτμιτε
Geschwulst; — pass. άνχμε.
ανιμάν, Durazzo, hierauf; s. νjανί, πασανδάje.
ανχαλίας, griech., ich umarme; s. πουδτόγ.
άνκουρε-α u. άνκυρε, Anker; s. ανχέδτόγ.
αξάφνα, adv., plötzlich, griech.; s. ξαφνί.
αξι-α, Werth, Tüchtigkeit, griech.
αξούα-οι u. οξούα, geg., Wagenachse; s. βοδτ.
άπ, geg. auch νάπ, anom., ich gebe, ich gebe
zu; λjίγγja επ, das Gesetz gibt zu, erlaubt; —
απ όπίρτινε, ich gebe den Geist auf; — απ
βέσσε, ich schenke Glauben; — απ πράπε, ich
gebe zurück; — ja απ πράπε χάτρε πjέσε, ich
gebe es ihm vierfach zurück, Luc. XIX. 8.; s.
ίπεμ; — επ ι δούρετ', geg., auf ihn! leg Hand
an ihn! — απ χjιδ, ich erwidere, entgegen
auf eine Auseinandersetzung; σι δα χjιδ, er
wusste ihm darauf nichts zu entgegenen; —
tosk. απ ούδε, n. gr. δίδω δρόμον, ich schicke
weg, jage fort; — χεσάγ πουνε ι επ ούδε?
hast du diese Sache zu Ende gebracht? s. δόρε;
— νέμμε τε πι, wörtl. gib mir, dass ich trinke,
d. h. zu trinken, Joh. II, 7.
απιχάς, ich vermuthe, griech.
αποφασί-α, Vorsatz, Beschluss, griech.; s. όαρτ.
αποφασίς, ich beschliesse, setze fest, griech.
αρ-ι, Gold; — pl. άρε-τε, gearbeitetes (φλjορί,
gemünztes).
αραμάσ-ζι, geg., Raufbold; s. baydíl.
(αρανχιμбрέτ), Königreich; s. μбрет.
αράπ-ι, geg., Neger, weibl. арапéδxε-α,
Negerin.
απατίς, geg., ich erschaffe; περνδία απατίσι
τόχενε τδουδίτδεμ, Gott erschuf die Welt
wunderbar; — χεxj, χjε ουαπατίσε, schlimm,
dass du geboren, erschaffen worden, Verwün-
schung der Mutter gegen das Kind; — part. ε
απατίσμεja, Schöpfung, Empfängniss; s. χριόγ.
άρβεp-ι, weibl. άρβια, ljap. αρβερέδ-ι, αρ-
βερέδxε-α, der Albanese, Lappe; αρβερίδτ,
albanesisch. — Die allgemeine Bedeutung mehr
in der Gegerei gebräuchlich, die besondere
in der Toskerei. Die Lappen nennen sich sel-
ber άρβεp; s. όxjπ.
αpβερί-α, Albanien; speciell die Lapperei.
αρχάτ-ι, geg., Feldarbeiter, Tagelöhner, auch
Taglohn.

αρχατέδε-α, geg., Tagelöhnerin.
αρχjάνδ-ι, geg., Silber; adj. silbern, περνδί
αρχjάνδ! silberner Gott! was ach Gott! s.
σίρμε u. εpρχjένδ.
άρδουρε-α, geg. άρδμε-ja, part. v. βίγ, Ankunft.
άρε-α, Acker, Feld, Landgut; άρε ε μbjέλε,
Saatfeld.
άρεζε-α, geg. άνεζε, Wespe.
αρεσέγ, tosk., ich tadle, ich jage fort; αρεσόχου
νγa σύτ' εμί, gehe mir aus den Augen; s.
αpρατίς.
αpζέν-ι, Fluss, drei Stunden südlich v. Tyranna.
αρί-ου, Bär; s. αρούδxε.
αρχ-ου, geg. άρχε-α, Lade, Kiste.
αρματολός-ι, tosk., Krieger, Klephte.
αρματος, ich bewaffne, schmücke.
αρματοσί-α, Schmuck, Putz an Kleidern und
Häusern, Schiffsgeräthe.
άρμε-α, geg. άρμε-α, Waffe, die langen, meist
stahlgrünen Federn des Hahns, welche zwischen
den Schwanz- und Flugfedern liegen; — μbάγ
άρμε, ich führe Waffen, bin bewaffnet; n. gr.
χρατῶ όπλα.
αρμενίς, tosk, ich lande; part. ε αρμενίσουpa,
Landung; s. χαρρίγ.
(αρμίγ), ich grabe; s. μεμίγ.
αρμίx-ου, pl. αρμίxj-τε, geg. ανεμίx, Gegner,
Widersacher; s. χασμ.
αρμιxερί-α, Gegnerschaft, versteckte Feindschaft.
άρνε-α, geg., das Flicker, Flickwerk, Flicklappen.
αρνόγ, geg., ich flicke; — part. ε αρνούμεja,
das Flicker.
αρόμε-α, Specerei, griech.
αρούδxε-α, tosk., Bärin.
αpραβονιάς, tosk., ich verlobe — mich (häufiger
ζε νούσσε); s. μbουλόγ.
αpρατίς, geg., ich entferne? — nur gebräuchl.
αpρατίσου, fort! weg von mir! άπαγε!
άρρε-α, tetragl. χάρρε, Nuss, Nussbaum.
άρρεζε-α, geg., Nackenwirbel und Nacken über-
haupt; ι ουxjεπούτ άpρεζα, er brach das Genick.
αρρίγ u. χαρρίγ, ich komme an; s. ppiν.
αρρνίς u. αρρνίσεμ, ich läugne, verweigere, griech.
άρσεζε, tosk., adj., dreist, verwegen, vorlaut.
άρδ, geg., in der Phrase σ'ι δάδε αρδ σύδε, ich
würdigte ihn keines Blickes.
αρδίν-νι, geg., Längenmass von 3 Ellen.
άρτε, golden.
αρούρε, tosk., alsdann, hierauf; s. αχέρε.
αρχί-α, Obrigkeit, griech.; s. ουpδένίμ.
ας, nicht, auch nicht, besonders als Anfang des
Satzes; ας φοτίν' ε δέζjνε, man zündet auch

nicht ein Licht an, Matth. V, 15; — *ας παρά* *μδε τέπερ*, auch nicht einen Heller darüber; — *ας νδε Ισραήλ νουχ γέτσα χάχ* *δέσσε*, auch od. selbst in Israel fand ich nicht so vielen Glauben, Matth. VIII, 10; — *ας — ας*, weder — noch, *ας μουνδόχεν*, *ας τέρεν*, weder plagen sie sich, noch spinnen sie, Matth. VI, 28; — *ας?* warum? was *πσε?* *geg.* — *ας* vor dem *imperat.* *ας τδ σόιμε*, lasst uns gehen; *n. gr.* *ας*.

ασεβί - α, Gottlosigkeit, *griech.*; s. *παβέσσε*.
ασίδ, *geg.* *ατσίδ*, ein solcher (*χεσίδ*, ein dieser, entgegengesetzt *ασίδ*, ein jener).

ασχέρ - ι, *pl.* *ασχέρε - τ*, Kriegsheer, *türk.*

ασλάν - ι, Löwe, *türk.*; s. *χαπλάν*.

ασνί, *geg.* *ασνί*, keiner (*ας νί*).

άσπρε - α, *geg.* *ās - ι*, Pfennig, Geld, alte Münzeinheit, *νί μί* *ας*, 1000 Aspern.

αστρίτ - ι, *tosk.*, besondere Schlangenart, durch ihre Schnelle und Grösse ausgezeichnet; *έτσεν* *σι αστρίτ*, er geht (stolz) wie eine Schlange; s. *γιάρεπ*.

αδδίζ, *geg.*, ich bezeuge Beileid, tröste; — *part.* *ε αδδίζμε* *α*, Beileid, Trost.

άδίζ - ου, Liebhaber (vorzüglich bei der Mannesliebe), Knöchelspiel; s. *εδχ* u. *γάραν*; — *αδίζου ι δρίτσ* (wörtl. der Lichtfreund) Motte, (die sich am Licht verbrennt).

αδχ, s. *εδχ*.

άδχ - α, *geg.*, Holzsplitter, Baumrinde.

άδπερ, *rauh*, *herbe*, *sauer*.

άδπερότγ, ich säuere, erbittere (einen); *βέρρα* *ουαδπερούα*, der Wein ist herbe geworden; — *άδπερόχεμ*, ich werde gereizt, bin aufgebracht, *rauh*; — *part.* *ε αδπερούμε* *α*, das Reizen, Aufbringen.

αδτ - ι u. *άδτ - α*, *geg.*, Knochen; todter Knochen; — *plur.* *άδτρε - τ* u. *έδτρε - τ*, Gehäuse der Schnecken und Schildkröten; *αδτ* *ε χρέσ*, Hirnschädel; s. *χάφχ*, *ρέδτ*.

αδτού, ja wohl, so; *αδτού χόφτ*, so sei es; s. *χεδτού*.

άτ - άτι, Hengst; — *geg.* veraltet, Vater; — *ατ, ι* *βίρ, ι* *δπίρτι* *δεντ*, Vater, Sohn und heil. Geist. *ατjέ*, dort.

ατέj, s. *ανδέj*.

ατεχέρ (*ατέ* u. *χέρ*), diesen Augenblick, so gleich, plötzlich.

ατσέριμ - ι, *geg.*, das Schwären.

ατσέρότγ, *geg.*, ich mache schwären, reize eine Wunde, welche dann schwärt; *ατσέρόχεμ*, ich schwäre.

ατύ, dort; *ατύ*, halt! (bleibe dort, wo du stehst); — *ατύ χετού*, hie und da; s. *χετού*.

άφερ, *praep.* mit *genit.*, bei, an; *βάζα χε* *άφερ πόρτσ* o. *πόρτε*, das Mädchen stand an der Thüre; — *άφερ* *δτεπίσ*, in der Nähe des Hauses, bei dem Hause.

άφερ, αφερό, adv., nahe, bei, herbei; *ε θύρρι* *άφερ*, er rief sie herbei, Luc. XIII, 12; — beinahe, bei, *μδ* *do* *άφερ* o. *αφερό νί χίντ γροδ*, er schuldet mir bei 100 Piaster; — *ε πρίττα* *αφερό* o. *άφερ νί σαχάτ*, ich wartete auf ihn fast eine Stunde.

άφερ - ι, Nachbar; *adj.* benachbart.

άφερμ, *geg.*, *adj.*, nahe; die nächsten Verwandten heissen *φίς*, *γjαχ* bis Andergeschwisterkind, von da an *άφερμ*; mit diesen ist von der griech. Kirche *connubium* gestattet.

αφερό, *tosk.*, beinahe, fast; s. *δχουρτ*.

αφερότγ, ich nähere an; *αφερόνεμ*, ich nähere mich, — *δτεπίσ*, dem Hause; s. *αβίτεμ*.

άφερτε, *adj.*, benachbart; *φδάτερα τ'άφερτα*, die benachbarten, nahe gelegenen Dörfer.

αφορμί - α, Gelegenheit, Veranlassung, Vorwand, Verläumdung, *griech.*; s. *δχχ*.

άφτ, με *άφτ, geg.* *με jαφτ*, hinlänglich, hinreichend; — *geg.* *χαμ* *αφπ μ'ατέ*, ich habe Groll gegen diesen (*n. gr.* *άχτ*).

(*αφταπόθ*), *griech.*, s. *έφταποθ*, Seepolyp.

αχ - ου, *geg.*, Buche.

αχένχ - γου, *geg.*, Gasterei; *σοτ χέμ* *αχένχ*, heute haben wir ein Fest.

αχέρ, *tosk.*, N. T. *αχέρ*, Matth. II, 7, alsdann, hierauf; s. *αρούρε*.

αχούρ - ι, Stall, *geg.* auch *χjουρ*, *griech.*

αχτσί - ου, *geg.* *αχτσί*, Koch, *türk.*

B.

βā - ja, Furt; *χερχότγ* *βάjεν*, ich suche die Furt. *βāj - ι* u. *βāj - ι*, *plur.* *βάjε - τ*, *geg.* *βōj*, best. *βōj*, Oel, häufiger in der Pluralform mit Singularbedeutung *βάjτ*.

βaj - ι, *plur.* *βάjε - τ*, Klage, Beschwerde; *τδ βaj χε?* was hast du zu klagen? — Tottenklage; — *χου jέδ*? wo warst du? *νδ* *βaj* (*εις τδ μυριολόγημα n. griech.*), im Sterbehause.

βajτότγ, *tosk.*, ich jammere, ich klage um einen Verstorbenen.

(*βαδ*), Pferdestall; s. *βαδ*.

βādεζ - α, *geg.* *βōδ*, wilde Baumfrucht, die nur faul essbar ist; *n. griech.* *σούβρα*, Mispel? Speierling?

βαδέ-ja, Frist, Termin; *t* δα βαδέ, er gab ihm Frist, *türk.*

βαδίς, ich tränke, wässere.

βάθ-ι, *geg.*, Ohrring, Hof, der nächste geebnete Raum um das Haus; βαθ ε βατίβερ, Vieh-, Schafhürde; — βεν' ε βαθ νδε βέδτε, schreibe es dir hinter das Ohr.

βαίς-α, *geg.* βάρς, Mädchen; s. βάδς.

βαίς-α, *geg.* βαίς, Jungfrauschaft, die Gesamtheit der Mädchen eines Ortes; δόλλι γίθις βαίς-α νδε χρούα, die ganze Mädchenschaft ging zur Quelle hinaus.

(βαίν), Wein; s. βέν.

βαχ, ich mache lau; — *part.* ε βάχουρα, das Lau-machen.

βάχτε, *geg.* βόχτε, lau.

βάχι, Ereigniss, Abenteuer; χα βέρρε βαχί? hat sich je der Fall ereignet? geschah es je? — νδε βέρτε βαχί, wenn der Fall eintritt; — ε τίλλις σ' βεν βαχί, so was gibt es nicht, hat sich nie zugetragen, *türk.*

βάλλε, wohl, etwa (άρα); βάλλε βρεν σοτ? kommt er etwa heute? s. βέτα.

βάλε-ja, Tanz; βέτε βάλε, ich tanze; s. χαρ-τσέτε; *geg.* τεχ βαλε, ich führe den Tanz an.

βάλλι-ι, s. βαι.

βάλλι-α, Wallen des kochenden Wassers, Welle, Woge; βίντε λουμ βάλλι βάλλι, (Lied) der Fluss strömte wogend, brausend, einher; s. βέλλι.

βάλλι, ich siede heftig, walle auf; — *part.* ε βάλιουρα, *geg.* ε βαλλιούμεja, das Aufwallen von etwas kochendem, das Sieden; s. βουλλι.

βανγ-ου, Musakj., Felge, Radkranz, um den der Reif kömmt.

βανγός-ι, *geg.*, schielend; s. βένγερ.

βάπε-α, *pl.* βάπερα-τε, Hitze, Mittag; — *adj.* warm, heiss, χαμ βάπε, ich habe heiss; *geg.* βέτε βάπεν, ich halte Mittagsruhe; γγάνja βαν βάπεν, die Heerden halten Mittagsruhe; s. μερτζέτε.

βάρ, ich hänge, *tosk.* einen, *geg.* etwas, ich trage auf; με βάρι νδε φιάλλι, νδε πούνε, er trug mir eine Botschaft, eine Sache auf; — βάρεμ, ich hänge, *neutr.*; — *part.* ε βάρουρα, *geg.* ε βάρμεja, das Hängen; μος βάρι βού-ζενε τούατ, lasst euren Mund nicht hängen, Matth. VI, 16.

βάρβαρο, Barbar, *griech.*

βαρβάτ-ι, unverschnittenes männliches Thier; s. περτάρ, γανούρ.

βαργέζότγ, *geg.*, ich feire mit Lobgesang (βαρξ u. γέζότγ).

βάρς, *geg.*, s. βάίς.

βαρίφ-ι, Erbe, *türk.*; s. τραϊγίμ.

βαριφλέχ-ου, *pl.* βαριφλέχε-τε, Erbschaft, *türk.*

βαρξ-γού, die Kette, an welcher der Kessel frei über dem Feuer hängt.

βάρξ-γού, Reihe, Kranz; βαρξ φίχγεδ, Feigenkranz; — βαρξ εντρίδ, Perlenreihe.

βάρξ-α, Boot.

βάρρ-ι, *geg.* βόρρ, Grab, Grabmal, Kirchhof.

βάρρ-α, *geg.*, Seodr., Wunde.

βαρρότγ, Seodr., ich verwunde; s. πλγαγός.

βαρρόδ-ι, Vorstadt.

βάρφερ, *geg.* βόρφ-ι, verwaist, arm, unglücklich.

βαρφέρ-α, *geg.* βορφέν-α, Armuth.

βαρφρότγ, *tosk.*, ich mache arm; βαρφρόνεμ, ich verarme.

βασσέτ-ι, Testament, letzter Wille; χετέ πούνε τ'α βέδ, σε χέδτου, τ'α λja βασσέτ babái, diess musst du thun, denn so hat es dir der Vater als Gebot hinterlassen.

βασσί-ου, Vormund Unmündiger, Bevollmächtigter, Stellvertreter.

βάδς-α, Mädchen, Jungfrau, bes. in dem Begriff von Tochter, s. βάίς, βάρς.

βαδς-α, Jungfrauschaft; s. βεργγέρ.

βατάν-ι, *geg.*, Geburtsort, Vaterland; πρετ τ'φάρε βατάνι je? aus welchem Orte bist du? s. βεν.

βάτουρα, *geg.* ε βόιτμεja, das Gehen, der Gang, *part.* von βέτε.

βάρτ-α, *geg.* βότρε-α, Feuerstelle, Herd.

βαχτ-ι, gelegene Zeit, *türk.*

βιγγ-α, *tosk.*, *geg.* βέγγ, Handhabe, bes. von Hängekesseln (χουσί); auch der Haken, an dem das Gefäss über dem Feuer oder (in Bauernhäusern) an der Wand hängt; siehe βερ (Pflugschaar).

βιεδεράχ-ου, *geg.* βιεδεατσάχ, diebisch.

βιέθ u. βίεθ, ich stehle; — *part.* ε βιέδουρα, *geg.* ε βιέδμεja, das Stehlen, der Diebstahl.

βιέλ u. βίελ, *geg.* βιλ, ich breche, übergebe mich; — *part.* ε βιέλα, *geg.* ε βιέλμεja, das Brechen, Uebergeben.

βιέλj u. βίελj, *geg.* βιλj, ich herbeste; — *part.* ε βιέλja, *geg.* ε βιέλμεja, Weinlese.

βιέμ-ε, *geg.* βιέτμ, vorjährig; σι βιέμ, *geg.* σιμβιέτμ, heurig; βέρρε ε βιέμε, vorjähriger Wein; s. βιέτ, βιέτμ.

(βενυξ - α), Ceder.
 βενρ u. βίερ, geg. βίρ, ich hänge (einen); s. βαρ; —
 med. βενρεμ, geg. βίρεμ; — part. βενρρε, geg.
 ε βενρμεja, das Hängen, trans. u. intrans.
 βενρ - ι, geg., Galgenstrick; αχ ι βενρ! o. αχ ι
 βενρ περ φύτι! der Galgenstrick!
 βενρρ - ι, geg. βενχερ, Schwiegervater (βεν-
 τερρ?).
 βενρρε - α, geg. βενχερρε, Schwiegermutter.
 βενρρε (kahl), Herbst, September; s. βενρε; —
 berat. βενρε ε πάρε September, — ε δύτε,
 October, — ε τρετε, November.
 βεντ, verflossenes, voriges Jahr, n. gr. πέρουσι;
 σιβεντ, geg. σιβεντ, heuer, diess Jahr,
 wörtl. wie voriges Jahr! — νχιβεντ, geg. περ-
 βεντ u. βεντπερβεντ, alljährlich.
 βεντ u. βεντρε, s. βίττ.
 βεντρε, alt, von Menschen und Sachen.
 βεντρεάρ, geg. βεντρε, jährig, einjährig; δυβεντ-
 εάρ u. s. w. zweijährig; — σαβεντρεάρρε ισρε
 βενρε? wievieljähig (alt) ist der Wein? Antw.
 τριβεντρεάρρε, dreijährig.
 βεντρεμ - ε, geg., s. βενμ.
 βεντρερόγ, ich mache alt, nütze ab; — med.
 βεντρερόνεμ, geg. βεντρερόχεμ, ich altere; —
 part. ε βεντρερούαρα, geg. ε βεντρερούμεja,
 das Veralten und Veraltete.
 βενφτρεμ, geg., nützlich, brauchbar, werthvoll;
 s. βενεγ.
 βενφτρεμ - ja, part. v. geg. βίγ, Nützlichkeit,
 Brauchbarkeit; s. βενεγ.
 (βγε), Tanne; s. βρεθ.
 βενρρε, geg., brachliegend; βενρ ι βενρρε, un-
 behautes Feld; — χάννεν βενρρε, abnehmender
 Mond; s. djerr.
 βενεγ - α u. βενεγ, Tod.
 βενεγρε, gestorben, abgestorben.
 βενεγ u. βενεγ, ich sterbe; βενεγ ουρε, geg. ούνεσεν,
 ich sterbe Hungers.
 βενρεμ, geg., Tyranna, ich gehe verloren, unter;
 ερύρε ιμ περ τύγ ουβδούρ, Lied — meine
 Seele ging deinetwegen unter; — ουβδούρ
 χάννεν, der Mond ist im Abnehmen (St. dore).
 βεν, verwitwet; γρούα ε βεν Witwe, βούρ ι βεν,
 Witwer.
 βεν - ja, geg., pl. βεν - τε o. βεν - τε, Witwe.
 βεν - ja, pl. βεν - τε, geg. βεν, Ei; βεν πένου,
 getrockneter Fischrogen, ital. bottarga, n. gr.
 αβγοτάραχο.
 βεν, geg. βεν, wehe! βεν ατίγ! wehe ihm!
 βεν, geg. βεν, ich lege, setze, stelle; βεν βεν u.
 βενρε, ich beachte, bemerke; — σ'βενρε, ich

verachte; — βεν σόνεν, ich schaue, luge, fasse
 ins Auge; — βεν μβεν βεν, ich beschwöre, mache
 einen schwören; — βεν μβεν δάμχε, ich drucke
 (ein Buch); — βεν βέν, ich wette; — βεν με, νδεν
 dore, ich händige ein; — βεν dore, ich lege Hand
 an, unternehme; — σεπσέν βούνεν dore εούμε τε
 ρενφένεν με ταξ ιστορίνεν, da es viele unternah-
 men, die Geschichte etc. zu erzählen, Luc. I, 1;
 — βεν νδεν μεντ, ich beabsichtige, ich denke
 nach; — μος βίρε νδεν μεντ χνυσ ε τδ φάρε λοι
 τε περγνέγ, denkt nicht darüber nach, wie und
 was ihr antworten sollt, Luc. XII, 11; — βούρε
 νδεν μεντ τα λίγ ατέ φένχουρα, er beabsich-
 tigte, sie heimlich zu verlassen, Matth. I, 19; —
 ι βούρε εμερίνεν Ισου, er legte ihm den Namen
 Jesu bei; — βεν ερί, ich beneide; — ε βούνα
 πόστεν, ich warf ihn nieder, besiegte ihn; — geg.
 βεννεν νδεννεν γνούνεν, thue es unter das Knie, d. h.
 halte es geheim (von dem Sitzen mit gekreuz-
 ten Beinen); — geg. βεν γνέν, ich drücke den
 in die Dinte getauchten Finger unter eine Ur-
 kunde, — überhaupt, ich unterschreibe; — βεν
 νδεννεν, ich schätze ab.
 βενβαιός, ich verspreche, bewillige, bestätige, gr.
 (βεγατε), reich; s. βουγάτ.
 βενεγ, geg. βίγ, ich nütze; με νεν φνάλεν με
 βεννεν, mit einem Worte hilft er mir; ich taue,
 — σ' βεννεν γνέν, es taugt nichts; — geg. σ' τα
 βέννεν χενπούτσεν, es ist die Schuhe nicht werth,
 die du desswegen verläufst; — βεν σα περ δυ,
 er ist so viel als zwei werth.
 βεννενρε, part. v. βενεγ, geg. βενφτρεμ, nütz-
 lich, kostbar; γουρ ι βεννενρε, Edelstein; — πα
 βεννενρε, adv., vergebens, nutzlos; — geg. ε
 βενφτρεμεja, Nützlichkeit, Kostbarkeit.
 βεννεν - α, geg. für βεννεν.
 βεννεννεν, s. βοννεν.
 βεννενρε - α, tosk., 1. hölzernes Milchgefäß, n. gr.
 βεννεννεν, s. βεννεν; 2. Weinmass = 40 Okka.
 βεννεν - ja, Wage, Goldwage, türk.
 βεννεντ - ι, Tetragl., Weber; s. κατδ.
 βεννεν - ι, Bruder; plur. βεννεννεν - ιτε u. βεννεννεν-
 ιτε, Geschwister; (so N. T., ich hörte stets
 βλα u. s. w.).
 βεννεννενρε - α, geg. βεννεννεννεν - α, Bruderschaft.
 βεννεννεννενρε, geg. βεννεννεννενρε, brüderlich, ge-
 schwisterlich.
 βεννεννεν - ι, tosk., der Verbrüdete, bes. der Freund,
 welcher Statt des Hochzeitlers die Honneurs bei
 dem Hochzeitsfeste macht, geg. zwei Kinder,
 die bei der Trauung neben dem Bräutigam und
 der Braut stehen.

βελαμερί-α, *tosk.*, Verbrüderung, Bruderschaft, welche durch den Segen des Priesters über die Verbrüdeten, ihre Umarmung und gegenseitige Gastmahl abgeschlossen wird.

βελαμερί-α, *bruderschaftlich*.

βελάντζα-τ, *geg., plur.*, unversetzte Pflänzlinge, Saatzpflänzchen; s. *μενζόλ*.

βελζανί-α, *geg.*, Ohnmacht; s. *τχόλετ*.

βεζέμε, *geg.*, ich habe Widerwillen, bin überdrüssig, es widersteht mir; *ουβέλετ νγα χεζό γρούε*, ich bin dieses Weibes überdrüssig; s. *βζελ*.

βεζζότγ, ich siede, walle wie kochendes Wasser; s. *βάλζε*, *περβεζζότγ* u. *βουζζότγ*; vom Meere *βεν βάλζ*.

βεζζότ-α, s. *βλζέσζ*.

(*βελε-α*), Vorhang; *geg.* *βέλζα-τ*, Segel.

βελένζ-α, gewebte Wolldecke; s. *ζορζάν*.

(*βέμε-α*), Made, Fleischmade.

βένγερ, schielend; s. *στέγγερ*, *βανζόσ*.

βένδ-ι u. *βεν-ι*, *geg.* *βενδ-ι*, *plur.* *βένδε-τ*, *geg.*

βένδε-τ, Ort, Land, Platz; *νδ* *βένδ*! halt! — *ζζέττ* *βένδ*, er fand Gelegenheit; — *βαν βένδ*! mache Platz! — *σχα βένδ*, es ist kein Platz; — *με τδ φαρ' βένδ* *έζε*? an welchem Orte, wo warst du? — *geg.*, *με βένδ*, an Statt; *με βένδ* *χι* *τε* *βελόι*, *μαλζόν*, an Statt zu segnen, verflucht er; — *βένδ* *ι* *μίρε*, heiliger Ort, in der Moschee der Ort um die heilige Nische, aber auch im Freien, wo z. B. jemand geschlafen und stumm oder taub aufgestanden ist; — *βένδ* *ι* *μι*, meine Heimath; — *βάν*... *μβ* *βένδ* *τε* *τύρε*, sie gingen in ihre Heimath, Matth. II, 12; s. *βατάν*; *βένδε* *βένδε*, hie und da.

βένδε-ι, *geg.* *βένδε*, der Eingeborene, Einheimische, Gegensatz v. *ζούαγ*.

βενδόζ, *geg.*, ich placire, ich empfehle; *βενδόζ* *ε* *μίρε* o. *βενδόζ* *ε* *μβ* *βένδ* *τε* *μίρε*, empfehle, placire ihn gut, gib ihm einen guten Platz; — *βενδόσεμ*, ich werde placirt, empfohlen, placire mich; — *βενδόσου* *μίρε*, setze dich fest, halte dich fest, z. B. auf dem Pferde; — *part.* *ε* *βενδόσεμζα*, die Empfehlung, Placirung.

βένδσε, *geg.* *βένδσε*, *adv.*, örtlich, nach Ortes Sitte; *χενδό βένδσε*, *jo* *Ιαννιότσε*, singe nach der Weise des Ortes und nicht nach der von Jannina.

βένε-α, *geg.*, Wein; s. *βέρρε*.

βενεδί-ου, *geg.*, Venedig.

βένερ, *geg.*, s. *βέρερ*.

βένε-α, *part.* v. *βε*, Aufschlag, Umschlag, Kapplasm.

βένότγ, *geg.*, s. *βονότγ*.

βέρρε-α, *geg.*, Werk, That.

βερβίτ, *tosk.*, ich schleudere, verschlinge; *βερβίτεμ*, ich stürze (auf einen los); — *βερβίτου*! laufe! springe! — *part.* *ε* *βερβίτουρα*, das Verschlingen.

βέρβερε, *geg.* *βερπ-ι*, blind.

βερβετσίρε-α, *geg.* *βερβεσίνε*, Blindheit.

βερβότγ, ich mache blind, blende; — *part.* *βερβούαρε*, *geg.* *βερβούμε*, erblindet, geblendet; *ε* *βερβούαρα*, *geg.* *ε* *βερβούμεζα*, die Blindheit.

βερζζέρι-α, *geg.* *βιρζζνί-α*, Jungfrauschaft, Keuschheit; s. *βαδζζέζ*.

βερζζέρε-α, *geg.* *βιρζζνέσ*, Jungfrau; s. *βάδζζ*.

βερδατσού-ου, *geg.*, s. *βερδούσ*.

βέρδε, männl. auch *βερδ*, gelb (grün); *geg.* *βερδαζ*.

βερδεσίνε-α, *geg.*, gelbe Farbe, gelbes Aussehen; *n. griech.* *κιτρινάδα*.

βερδούσ u. *βερδανζαζ*, *geg.* *βερδαζ*, gelblich; *νζέρι* *βερδανζαζ*, ein Mensch von gelblicher Gesichtsfarbe, leidendem Aussehen; *n. griech.* *κιτρινιάρης*.

βερδαλ, *tosk.*, rings herum; s. *χζέρυλζ*.

βέρε-α, *berat.* *βερίμε*, *geg.* *βρίμε*, *tsam.* *βίρε*, Loch.

βέρε-α, Sommer, Frühling.

βέρέρ-ι, *geg.* *βενέρ*, Galle; s. *βέρ*.

βερθ, *adj.*, s. *βέρδε*.

βερθ, ich mache, färbe gelb; *βέρδεμ*, ich werde gelb, bleich; — *μοζ ουβέρθ*! fürchte dich nicht! Antw. *αζ βέρδεμ αζ ζούχζεμ*, ich werde weder blass noch roth, d. h. ich kümmerge mich nicht darum; — *part.* *ε* *βέρδουρα*, *geg.* *ε* *βέρδεμζα*, das Gelb-, Blasswerden, Furcht.

βερί-ου, *Scodr.* *βέρι*, Westwind.

βέρί-α, *geg.*, Furche in der Hand, in einem Abhänge; s. *βέρ*.

βερότγ, ich bringe den Frühling zu; *ζοβ* *βερόβε* *βέρνε*, *ζούλζε* *άλε*? wo brachtest du den Frühling zu, du Scharlachblume? (Lied.)

βερράζ, *tosk.*, ich schreie, blöcke, heule; — *part.* *ε* *βερρίτουρα*, das Schreien, Blöcken, Heulen.

βέρρε-α, *tosk.*, Wein; s. *βένε*.

βερρί-α, Winterweide; s. *μεράζε*.

βερρότγ, *geg.*, ich begrabe; s. *βέρ*.

βέρσε-α, *geg.* βέρρτσε, Alter; *vd* τὸ βέρσε ἰὸτ? in welchem Alter ist er?
 βερσενίχ-ου, Altersgenosse (*n. griech.* ὁμήλιξ); *s.* μοῦατάρ.
 βερῶλέιγ, *geg.* βερῶλίγ, ich pfeife, zische; — *part.* ε βερῶλούαρα, *geg.* ε βερῶλίμεja, der Pfiff, das Zischen.
 βερῶλίμ-ι, der Pfiff, das Zischen.
 βερῶόιγ, ich überschwemme; — *part.* ε βερῶούμεja, die Uberschwemmung.
 βερτέτ u. με βερτέτ, *geg.* auch βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα, wahrlich! richtig! ja wohl, in der That, in Wahrheit!
 βερτέτε u. βερτέτε-α, Wahrheit; *adj.* wahr, tugendhaft, recht, gerecht; — *ουδ'* ε βερτέτε, der rechte Weg; *s.* ρῆμ.
 βερτετόιγ, ich versichere (mit Worten); — *part.* ε βερτετούμεja, die Versicherung.
 (βερτίτ), ich drehe um; *s.* βερβίτ.
 βερτσούλγεμ, *tosk.*, ich steige herab, stürze; erbosse mich.
 βερτσάχ-ου, *Scodr.*, Hackmesser der Fleischer; ε! τύγ τε βρεφτ βερτσάχου, möge dich das Hackmesser tödten!
 βερτύτ-ι, *geg.*, körperliche Kraft (*virtus*); μ' ουμαρού βερτύτι, meine Kräfte sind verschwunden.
 βεσβεσέ-ja; *geg.* (aus βέν, ich setze, glaube; σ' βέν, glaube nicht, u. σε, dass, wörtlich also Zweifel, αμφι-βολία), Verdacht, καμ βεσβεσέ, ich habe Verdacht.
 βέσε-α, Thau, feiner Regen.
 (βεσελίτ), es blitzt; *s.* βετῆτίτ.
 βεσελρί-α, Ergiebigkeit.
 βεσελρίτ, ich bin ergiebig, fruchtbar, von Feldern und Thieren.
 βεσετόιγ u. βεσόιγ, *tosk.*, ich kühle; — *part.* βεσετούαρε, kühl.
 βεσόν, βεσετόν, *geg.* βίε βεσ, es thaut.
 βῆῶ, ich kleide an, wickle ein, hülle ein; βῆῶ ρόβατε, ich lege die Kleider an; — *part.* ε βῆῶουρα, das Ankleiden; — τε βῆῶουρατε, *geg.* ε βῆῶμεja, τε βῆῶμιτε, Kleidungsstücke, Anzug; *s.* βίῶεμ, μβῶθ.
 βῆῶ-ι, Ohr; βε βῆῶ, ich beachte; — μβα βῆῶ, ich lauere, gehorche; — καμ βῆῶ, ich merke auf; — νγε βῆῶ ρουῶ, *geg.*, eine Weintraube; *s.* ποῦπε.
 βῆῶγίμ-ι, *geg.*, Versuch, Forschung, Erfahrung.
 βῆῶγόιγ, *geg.*, ich forsche nach, spüre nach, versuche, γγῆλλενε, die Speise; — ich prüfe, — νγερίνε, den Menschen; — *part.* ε βῆῶγούμεja, der Versuch, Nachspürung, Nachforschung.

βεῶλίγ u. φεῶλίγ, *geg.*, ich pfeife mit dem Munde (bei Nacht verboten, weil sonst der Teufel und die bösen Geister nach der Melodie tanzen).
 βέῶιγ-α, Nieren; βέῶιγ-ατε, Weichen, Taille (*v.* βῆῶ, also das in Fett eingehüllte).
 βεῶχ, βέῶχεμ, *geg.* βῶῶχ, ich welke; — *part.* βέῶχουρε, *geg.* βῶῶχουνε, welk; ε βέῶχουρα, *geg.* ε βῶῶμεja, das Welken.
 βεῶνίχ-ου, *geg.*, thönerner Sturzdeckel, der heiss gemacht und über zu backendes gestürzt wird; *s.* σατῶ.
 βέῶουρε-α u. βέῶουρι-τε, Kleid; *s.* βῆῶ.
 βεῶτ-ι, *geg.* βένῶτ, Gewächs, Weinstock, Weinberg; — *plur.* βρέῶτα-τε, *geg.* βένῶτα-τε; *s.* βῆῶτε.
 βεῶτίρε, furchtbar, gewaltig; βεῶτίρε νγα γόγε, gewaltig in der Rede; — ιλγάτῶ ι βεῶτίρε, eine bittere Arznei; — unglücklich, ε πράπμεja 'τίγ γγῶου ε βεῶτίρε, sein Ende war unglücklich; — με βῆεν τε βεῶτίρε, es kommt mir Ekel an.
 βεῶτίρεμ, *geg.*, es ekelt mich; — *part.* ε βεῶτίρμεja, der Ekel.
 βῆῶτόιγ, βῆῶτρόιγ, *tosk.*, ich betrachte, beachte; βῆῶτρόιγ χούαγε, ich warte Pferde (wie das *n. gr.* χυττάω); — *part.* ε βῆῶτρούαρα u. βῆῶτούαρα, der Blick; με χόδι νγε τε βῆῶτούαρε, er warf mir einen Blick zu.
 βέτβετε, *geg.*, in der Phrase γάμ ι βέτβετέσε σίμε, ich gehöre nur mir an, bin mein eigener Herr.
 βέτε, *anom.*, ich gehe, reise; σα βέτε? wie hoch steht? (im Curse); — Μα Σαύλοα σα βιγ πο φορτσόνειγ, aber Saul erstarkte mehr und mehr, Ap. G. IX, 22; — βάχτι ιμ σα βέτε πο μεργόνετε, mein Glück entfernt sich mehr und mehr von mir.
 βέτε, derselbe, allein, selbst; ε βῆρρι βέτε, er hat es selbst, allein gethan; — ε βέτε Δαβίδι θότε *vd* χάρτε τε Πσαλμόβετ, und David selbst sagt in dem Buche der Psalmen, Luc. XX, 42; — νάβετ διγγούαμ νγα βέτε γογ'ετίγ, wir hörten es aus seinem eigenen Munde, Luc. XXII, 71; — ἰὸτ? χύιγ? ist es dieser? Antw. βέτε, o. ι βέτι, o. βέτε δόρα, derselbe, dieselbe Hand; — σα βέτε γάνε? wie viel Personen sind es? djéte βέτε, zehn Mann.
 βέτε-ja u. βετβέτε-ja, *geg.*, das Selbst; βέτεja ιμε, ich selbst; — σε δούα βετβέτενε μα, ich will mich selbst nicht mehr, d. h. ich will sterben; — Schamtheil.

βέτεμε, *adv.*, allein, einsam, nur, wenn nur;
ε νδένυε βέτεμε νδε βένυd χje σ'χje νjerί, und
er weilte einsam an einem Orte, wo Niemand
war, Matth. XIV, 13; — jo βέτεμε — πο εδέ,
nicht nur — sondern auch.

βέτεμε-ι, *weibl. -a*, der, die einzige; djälj i
βέτεμε, der einzige Sohn; s. δελατάς.

βετετίγ, *tosk.*, ich strahle, blitze; βετετίτ,
es blitzt; s. ὄχρεπετίγ; — μάτσεja βετετίν
od. ὄχεπετίν σύτε, die Katze funkelt mit den
Augen.

βετετίμε-a, *tosk.*, Blitz.

βέτεχε-ja, *tosk.*, das Selbst; Schamtheil; s.
Grammatik; — ἐρδινδε βέτεχε τε σάγ, sie kam
(wörtl.) zu dem Selbst von ihr, — zu sich selbst;
— μέρρ με με βέτεχε, nimm mich mit dir; —
θαδ, θα, θαμ, θάτε, θάνε με βέτεχε,
ich sagte bei mir, du sagtest bei dir u. s. w.

βετίουτ u. βετίου, *adv.*, von sich selbst, frei-
willig; σεπσέ βετίουτ δέου — βαρ πέλ, denn
die Erde erzeugt Gräser aus sich selbst,
Marc. IV, 28; — βίντε βετίουτ, er kam unge-
rufen, freiwillig; — ὄχινι βετίουτ ε κουπε-
τόνι χje ἔδτε ἀφερ τε κόρρετε, so seht ihr
selbst und begreift, dass die Erntezeit nahe
sei, Luc. XXI, 30; — ε χjένε jáδτε βετίουτ
νγá νγáς, und sie waren ausser sich vor
Freude, Luc. XXIV, 41.

βέτουλ-a, Augenbrauen.

βετδ, βέτδμε, περβέτδ u. περβέτδμε, *praep.*
mit *genit.*, ausser, ausgenommen; — γjίθε i
ὄίτι βετδ od. βέτδμε ὄτεπίσε, er verkaufte
alles, das Haus ausgenommen; — κουδ μουνδ
τε νδεjέje φάjετε περβέτδμε βέτεμε Περν-
δίσε? wer kann Sünden vergeben ausser Gott
allein? Luc. V, 21.

βετδ, *adv.*, allein; βουρ ε βετδ, stelle es auf
die Seite, von dem Reste abgesondert; — γjίθε
γjίθε βάδχε, i σxjébουρι βετδ, alle mit ein-
ander, der Krätzige für sich (Redensart).

βετδ ε βετδ, *adv.*, gesondert; τε χάτρε νδένε
βετδ ε βετδ, alle Vier wohnten gesondert von
einander.

βετδ-ι, *adj.*, alleinstehend, vereinzelt.

βέτδμε, *adv.*, περ βέτδμε, allein, ausgenommen;
s. βετδ.

βέτδόγ, ich sondere ab, scheide, verstosse; —
part. ε βετδούαρα, *geg.* ε βετδόμεja, die
Scheidung, Absonderung.

βιβjί-a, *geg.*, Buch, bes. das in einer neuen
Sprache geschriebene; s. τδμ.

βιβjί:όχρεσες-ι, *geg.*, Schriftsteller.

βίjε-a, Rinne, Furche; s. τραπ; — *geg.* ε βοόνα
με βίjε, ich brachte es in Gang.

βίγ, *geg.* s. βέjέγ.

βιγ, *geg.*, βίγ, *anom.*, ich komme; ich gehe auf,
vom Brotteige; ἐρδι δούχα? ist das Brot auf-
gegangen? — σ' με βίνε χεπούτσετ, die Schuhe
passen mir nicht (*n. gr.* δέν μου ἔρχονται); —
Ισούι χje i dij γjίθ' ατό χje do τ' i βίνε σίπερ,
Jesus, der all das wusste, was über ihn kom-
men würde, Joh. XVIII, 4; — *geg.* βαγ τδ' τε
βίν περ δόραδ, thue was du immer kannst (in
dieser Sache); — θούγ τδ' τε βίν περ γόjaδ,
nimm kein Blatt vor den Mund; — βιγρρότουλε,
ich gehe um etwas herum, versuche.

βιέδουλ-a, *geg.*, ein getreidefressender Vier-
füssler — Hamster? Dachs?

βίεθ, s. βjέθ.

βίελ, s. βjέλ.

βίελj, s. βjέλj.

βίερ, s. βjέρ.

(βιζχιμ), s. βέδγίμ.

βιζινέ-ja, Goldwage.

βίθ-δι, Ulme, *n. gr.* φτελεα.

βίχ-ου, *tosk.*, Steg; — βένου ούρε ε βιχ τε
ὄχόjε i μέρι ε i λιχ, werde Brücke und Steg,
worüber Gute und Schlechte passiren, d. h.
habe Geduld und Ausdauer (Redensart).

βιχάς, *geg.*, s. βεραάς.

βιολί-a, Violine.

βιρ, *geg.*, ich hänge einen; s. βαρ.

βιράνε-ja, *geg.*, vernachlässigtes, verlassenes
Grundstück, was früher bebaut war, *n. gr.*
βαττάλιχος; — liederlich, bes. von schlechten
Hausfrauen.

βιργνί-a, s. βεργjέρι.

βίσε, *plur.*, *geg.*, Orte, Plätze; — ε χιδ βένε
νδε du βίσε, er hatte es an zwei Orte gelegt.

βισέχ-ου, Schaltjahr.

βισχ-ου, *Tyr.*, das männliche Füllen.

βίδεμ, *pass. v.* βεδ, ich kleide mich an.

(βίδνjε), Seide.

βιτδ-ι, *plur.* βίτδερε τε, Kalb; s. δεμ.

βιττ-ι, *plur.* βίττερε-τε, *geg.* βίττνα-τε, βjετ u.
βjετδ, Jahr; σα βjετ u. βjετδ ἰδτε? wie viel Jahre
ist es her? und: wie alt ist er? ἰδτε duμβδjέτε
βjετδ djálj, das Kind ist 12 Jahre alt; s. βjετ.

βίττο-ja u. βίττοα, *tosk.*, Taube.

βιττόρε-ja, Geschick, Glück; κουρ τε δού
βιττόρεja, wenn dich das Glück liebt, dir
günstig ist; — τε τίλλε βιττόρε χέδ, solches
Glück hatte ich, solch Loos war mir beschie-
den (Trostwort bei grossen und kleinen Wider-

wärtigkeiten); Hausgeist, meist unter der Form einer kleinen Schlange gedacht; — bei einem ungewohnten kleinen Geräusche heisst es: ε βιττόρε, das ist der Hausgeist (wie im Deutschen: es regt sich); — in den Todtenklagen werden die alten Frauen häufig βιττόρε genannt, und häufig heisst es von einer verstorbenen Alten: χῆε βιττόρε ε ὅτεπίσε, sie war der gute Geist des Hauses; — *geg.* ein Weib, das viele Kinder gebiert; *s.* πρέβε.

βίχεμ, *geg.* βίνχεμ, *v.* βε, ich beschäftige, verlege mich.

βλα, *s.* βελα.

(βλαζετίρε), Feuchtigkeit.

βλασάρι-ι, Sprosse, Gewächs, *griech.*

βλασφιμάρ-ι, Gotteslästerer, *griech.*

βλασφιμί-α, Gotteslästerung, *griech.*

βλασφιμίς, ich lästere Gott, *griech.*

βλαχίνιχε-α, Wallachin; *s.* γόγγε u. τσόβαν.

βλῆχε-ια, *geg.*, Feuchtigkeit.

βλῆσεγγε-α, *geg.* βελλότοσχε-ια, Schale von Früchten, Eiern etc.; *s.* λεβέσεγγε.

βλῆρορε-ι, Avlona und sein District.

βλῆουχ-ου, *geg.*, Jugendfeuer; — ἀνὸτ με βλῆουχ τε τιγ, er ist in seiner vollen Jugendblüte; *s.* λῆουχθ.

βο, *s.* βε.

βόβε-α, *geg.*, Wau Wau; *s.* βούβε.

βοῖ-ι, *geg.*, Oel; *s.* βαῖ.

βόγγελλε, klein; *plur. tosk.* βόγγελλε-τε, *geg.* männlich βέγγελλε-τε, weiblich βόγγελλε-τε; — χῆε περ σε βόγγελλε, von Kindheit an, *Marc. IX, 21.*

βόγγελλε-α, *geg.* βεγγελλε-α, Kleinheit; das niedere Volk, Pöbel; — in Elbasan ουρούμ, der albanesische Christ; ουρούμ ε βόγγελλε, der Wallach.

βόγγελλόγ, ich verkleinere, verringere, erniedrige.

βόγγελλόνεμ, *geg.* βόγγελλόχεμ, ich nehme ab, erniedere mich; — *part. ε* βόγγελλούαρα, *geg. ε* βόγγελλούμεια, die Verkleinerung, Verringerung.

βόδε-α, *s.* βάδεζε.

βόζε-α u. βότζε-ια, grosse Flasche von Glas oder Erde, *geg.* grosses Weinfass von 50 bis 100 Okka; unter 50 Okka βουτσέλλε-α (in Griechenland Weinmass von 2 Okka); *s.* βότζε.

βόχετε, *s.* βάχετε.

βόλ-ι, *geg.*, Willen; βαῖ ε βολ, thue ihm den Willen.

(βολατίχ), Flechte.

βολνέσε-α, *Scodr.*, was βολ.

βομό-ι, Altar, *griech.*

βόνε u. βόνετε, *adv., geg.*, spät; zur Abendzeit, etwa zwei Stunden vor bis sechs Stunden nach Sonnenuntergang; πσε έρδε χάχι βόνε? warum kommst du so spät (am Abend)? — in dieser Zeit haben die Geister Gewalt über den Menschen, sie hört auf, sobald sich die Nacht bricht, ε θύμεια νάτεσε.

βονόγ u. βενόγ, *geg.*, ich verspäte einen, halte ihn auf; βενόχεμ, ich verspäte mich, bin säumig; — *part. ε* βενούμεια, Verspätung, Säumen; *s.* μενόγ.

βόρβε-ια, *geg.*, irdener Kochtopf.

βόρε-ια, Nordwind; *s.* βόρε.

βορρ-ι, *geg.* Grab; βορρόγ, *geg.*, ich begrabe; *s.* βαρρ.

βορφ, *s.* βάρφερε.

βότρε, βότρα; *s.* βάτρε.

βότς-ι, Kind, Knabe.

βότσε-ια, *geg.* βοτσί-α, Mädchen bis zu zwölf Jahren; *s.* τσόυν, τσούτσε, χέδε.

βούαιγ, *geg.* βούγ, ich leide körperlich, ich ertrage, τε φτόφτιτε, τε νήρόφτιτε, Hitze, Kälte; — μα σουν πο ε βούγε σεβδάνε, ich kann die Liebe nicht mehr ertragen (Lied); *s.* χεχι; — *part. πα* βούιτουνε, unerträglich; — ε βούαρα, *geg. ε* βούιτμεια, das Leiden; — βούχεμ, ich werde ertragen; — χύγ νιερί σ'βούχετε, dieser Mensch ist unerträglich, *n. gr.* δέν υποφέρειται.

βούβ u. βούφ-βι, *tosk.*, stumm; — βουβάχ-ου, der Stumme; — βουβός, ich verstumme; *s.* μεμέτσ.

βούλλε-α, Siegel; βουλλός, ich siegele.

βουλλόγ, ich siede; *s.* βελλόγ.

βούμεια δόρε, *geg.*, Unternehmung; *s.* βε.

βούρτσε-α, Bürste; βουρτσόγ u. βουρτσός, ich bürste.

βούσε-α, Mistkäfer.

βραμούσ-ζε, *geg.*, ernst, trübe; *s.* βράνε.

βράνε u. βράνετε, finster, vom Wetter und Menschen; *s.* βρε.

βράνε-ι, ernst, trübe, düsterblickender Mensch; Gott als regengebend, der Wolkenregierende.

βράνεσίνε-α, *geg.*, Trübwerden, Trübsein des Wetters.

βρανόγ, ich werde finster, trübe, vom Wetter; runzle die Stirne; πσε βρανόχε ο βρανόν βέτουλατε? warum ziehst du die Brauen zusammen?

βράππ-ι, *tosk.*, schneller Gang, Lauf; *adv.* schnell; έα με βραππ, komme schnell; *s.* ρένδε.

βραππόγ u. βραππετόγ, *tosk.*, ich laufe; *s.* ρενδόγ.

βρας, ich tödte; βρας μέντιν, geg., wörtlich: ich tödte, d. h. ich quäle meinen Verstand, um etwas aufzufinden, zu lösen; — *part.* ε βράρα, geg. ε βράμεja, der Todtschlag, Mord.

βράσι-ja, geg., Mord.

βράσεται, geg., rauh, ungeebnet; ούδ' ε βράσεται, holperiger Weg; — φόλμεja ε βράσεται, rauhe Aussprache, Mundart; — νjerί ε βράσεται, ein rauher Mensch; Gegensatz βούτ; — ε

βράσεται, die Rauheit, Holprigkeit.

βρέ u. βρέρεται, geg. βράνεται, trüb; s. έρρεται.

βρέιγ-α u. βρέιγ, *tosk.*, Mord, Mordlust.

βρέιγ, geg. βρανόγ, ich trübe; βρέχεμ, geg. βρανόχεμ, ich trübe mich; — ουβρέ geg. ουβρῶν, es (das Wetter) trübt sich; auch κόχα βρέχετ; — νjerίου βρέχετ, geg. βράνεται, er wird trübe, finster, seine Stirne umzieht sich.

βρεχτούαρ-ι, *tosk.*, Mörder; s. γjαχτούαρ.

βρεχτούαρ-ι, der Ermordete.

βρέρ-ι, plur. βρέρεται, Galle; s. βενέρ.

βρέρεται, gallicht.

βρόμ-ι, geg., Hauptweg, Strasse im Gegensatz v. Fusssteigen δόλλja, βρόμιτ od. νδ' ε βρομ, ich kam auf die Strasse (v. Quersfeld oder Fusssteigen); s. πρέβ, welches in all seinen Beispielen entsprechend ist.

βρομέπς, ich stinke, *griech.*; s. xjελjπ.

βρομετσίρ-α, Unreinlichkeit, Unzucht; *adj.* schmutzig, *griech.*

βρουjόγ, *Seodr.*, ich quelle; *act.* (ich erzeuge Wasser); — χύγ βενδ βρουjόν ούj, dieser Ort ist quellreich, zeugt Wasser; s. βουρόγ.

βρούν-νι, *Seodr.*, Sumpf.

βρονλ-ι, geg., Anlauf, Losstürzen; μαρ βρονλ τ' ε χ'οφ, ich nehme einen Anlauf, um zu springen; — σ'μβάχετ βρούλι ε ζjάρριτ, die Hitze, welche das Feuer ausströmt, ist unerträglich; — βρονλ ε ούj, die Gewalt des strömenden Wassers; — βρονλ ε έρεσε, die Gewalt des Sturmes.

βρουλόγ, geg., ich stürze mich; *part.* ε βρουλούμεja, das Losstürzen, der stürmische Angriff.

βυθίς, ich tauche unter, versenke, *griech.*

βυθ, s. βεθ.

B.

babá-ι, Vater; pl. babaláρε-τ, Eltern; s. αττατ.

bajaldíς, ich werde ohnmächtig, verschmachte, *türk.*

bajáme-ja, Mandel und Mandelbaum.

bájτ, s. báljτ.

bagéti-α, geg. baxτί-α, Weidevieh, Lastvieh.

bádō-α, geg., bádōa-ja, *berat.*, Dachluke.

(baζερίαν-ι), Kaufmann; s. beζερjάν, pēōpēr.

báθ-α, Saubohne.

báθρε-α, Narzisse.

báιγ, geg., ich trage auf den Schultern, transportiere; s. μbār; — *part.* ε báιμεja, das Tragen, der Transport.

báιγ-α, geg. báγελj-α, Lösung des Grossviehs; s. xaxepdī.

baipáz-ου, Fahne, *türk.*; s. barjáz.

baxál-ι, Krämer, bes. essbarer Sachen, *türk.*

bāxép-ι, plur. baxépε-τ, geg. bāxep, Kupfer; — *türk.* μ'oubé súp baxép, das Auge wurde mir zu Kupfer, ich verzweifelte; s. τουνδ u. τουμβáz.

baxépτ, kupfern.

baxί-α, Verbindlichkeit, Vergeltung; xejó πούνε μβέττ baxί, diese Sache ist noch abzuthun; — τ'α πάτōa baxί, ich bin dir verbunden.

baxτί, s. bagéti.

baxtōiō-ι u. baxtōiō, Trinkgeld, *türk.*

baljóō, geg., blond, rothhaarig.

báljτ-α, Erde, Thon, Sumpf, Schlamm; *adj.* erden, irden, irdisch; — νjerί báljτ, Mensch von Erde, vergänglich.

baljáμ-ι, geg., ausgeworfener Schleim, *türk.*

bállla bállla, geg., Flickwerk an Flickwerk, überall geflickt; s. μbalóγ.

bálljε-α, weisses Stirntuch der Weiber, geg. Flickerei.

bállε-α, Stirne; bállε περ bállε, gegenüber (Stirn an Stirn).

bállε-ι, Anfang, Spitze; báll'ι xoubévdιτ, Anfang der Rede; — báll'ι φούνδιτ, Anfang des Endes; xoubé xjε νδ'ε bállε, wer war am Anfang, — τ'ε έέριτ, des Streites, — τ'ε βάλεσε, des Tanzes?

báлтсам-ι, balтсамε-τ u. báлтсо-ja, Balsam

bāvjε-α, geg., Bad.

bánγo-ja, Bank, Wechselbank, Kirchenpult.

bandjéρε-α, Flagge.

bándε-α, *tosk.*, 1. Seite; bánd'ε μέγγjερε, die linke Seite; s. άνε; — 2. Reihe, στρατιώτ'ε σκούανε bándε bándε, die Soldaten zogen reihenweise vorüber.

bandíl-ι, geg., Wildfang, Taugenichts; s. apamás.

bánχεμ, geg., *pass.* v. bányγ; s. bέγ.

bār-ι, plur. báρεpa-τ, Gras, Kraut, Heu, Heilmittel; in der Mehrzahl báρεpa, auch Gewürz; s. báχεpa; bar μάτσε, Katzenkraut.

bāρ, Tscham., ich verliere.
 βαρβαρίς, ich vergleiche, mache gleich, bringe einen zur Ordnung, *n. gr.* ἰστιάζω.
 βαρβάς u. βάραδ, *adv.*, gleich; *s.* σινιγί.
 βάρατγ u. βάρα, *adv.*, gleich; *bēty* βάρατγ, ich vergleiche; — ε βάρα με νέβρετ ι *bēpe* ατά, und diese hast du mit uns gleich gemacht, Matth. XX, 12.
 βαρβαρέσ-ζι, *geg.*, Deutscher.
 βαρβαρί-α, Deutschland.
 βαρβαρίστ u. βαρβαρέστ, deutsch; *s.* νέμης, αλλαμάν.
 βαρjάx, *s.* βαιράx.
 βαρδάx-ου, 1. Töpferwaare, Flasche; *geg.* Trinkglas; 2. Lilie; 3. Wasser- und Seifenblase.
 βαρδαχτσί-ου, Töpfer, *türk.*; *s.* στειμβάρ.
 βαρδούσ u. βαρδούσ, *adj.*, weisslich, von weisser Gesichtsfarbe.
 βαρθ-δι, weiss; *s.* in ζι.
 βαρθ, σβαρθ u. τσβαρθ, ich weisse.
 βάρι-ου, *geg.*, Hirt; *s.* βάρ-ι.
 βάρι u. μούνα βάρι, *adv.*, *geg.*, wenigstens; *s.* μούνδεν u. τεν πάxετ.
 βαρίστ-α, *geg.*, das Grüne, der Rasen; *έτσεν* τεν ρίμε μ'ατέ βαρίστ, komm, setzen wir uns auf diesen Rasen.
 βάρx-ου, Bauch, Leib; — *plur.* βέρxje-τε, *geg.* βάρxje-τε, Generationen, Geschlechter; *ján* xáxje βέρxjeτε, es sind (seitdem) so viel Geschlechter; — *σκούαν* στάτε βέρxje, es sind sieben Geschlechter verflossen (das connubium ist zwischen beiden Familien gestattet); *geg.*, der äussere Bauch, der innere *πλjάνδεx*; *s.* auch *brex*.
 βαρότ-ι, *geg.*; *βαρούτ*, *tosk.*, Pulver, Schiesspulver, *türk.*
 βαρούτ-ι, *s.* βαρότ.
 βάρρε-α, Last, Ladung, Pferdelaft; *s.* άνε.
 βάρρε u. με βάρρε, *adj.*, schwanger; — *ίστε* με βάρρε, *geg.* με φέντj, sie ist schwanger.
 βαρρέ-ja, *geg.*, Pfahlramme; *xóx* βαρρέ, Dummkopf.
 βαρρότγ, βαρρός u. μπουρρούς, *tosk.*, ich beauftrage, belästige; *geg.* βεν βάρρε.
 βάx-ι u. βάστ-ι, Wette; *βεν* βάx, ich wette, *türk.*
 βασδουλjίδε-ja, *tosk.*, kleine Trümmertheile, die in der Luft fliegen oder im Wasser schwimmen; — *με* ρα νjε βασδουλjίδε νδε σου, mir ist etwas in das Auge geflogen; *s.* *bēdij*.
 βάxε, gemeinsam, zusammen; gebräuchlicher

jjίδε βάxε; *βαμ* ι jjίδε βάxε, wir gingen zusammen.
 βαxότγ, ich nähere an, ich versöhne, ich wohne bei; — *part.* ε βαxούαpa, *geg.* ε βαxούμεja, Annäherung, Versöhnung, Beiwohnung.
 βάστάρτ-ι, *tosk.*, (*bēstárt*) Bastard.
 βάστο-ja, *tosk.*, Bastard.
 βατάx-ου, *geg.*, Sumpf, *adj.* sumpfig, *türk.*
 βάτσ-ι, *Jakowa.*, Geselle; *s.* *šox*.
 βατσα, *berat.*, *s.* *baχtšē*.
 βάxεpa u. βάρεpa, *s.* bāρ, Gewürz; *s.* *έρενατε*.
 βάxτε-ι, *geg.* *baφτ*, Geschick, Schicksal, *baφτ* *baρθ*, glücklich; — *baφτζι*, unglücklich; — *πεν* *baφτ* glücklicher Weise, *türk.*; *s.* *φάτ*.
 βαχτšē-ja, Garten, *türk.*; *s.* *xóφšē*.
 βαχτšēβάν-ι, Gärtner; *türk.*
 (*bjeρ*), ich Sorge, *s.* *bje*.
 bē-ja, Schwur, Eid; *τε* βεν *μbē* *be* *περνδίνε* νjάλε, ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gotte, Matth. XXVI, 63; *s.* *beτóτγ*.
 bēbē-α, neugeborenes Kind; das Spiegelbild, im Spiegel oder Wasser.
 bēbēxē-α, die Pupille (ebenso wie *xóρη* u. *pupilla*).
 bedšóuvjē-α, *tosk.*, junge Taube; *s.* *bitšóuv*.
 bēxē-ja, *geg.*, jede Art in den Handel kommenden Baumwollzeuges.
 bešēρjáv-ι, Kaufmann; *s.* *ρēšépēρ*.
 bešēρjávλēx-ου, Handel.
 bēty, ich mache, thue; *geg.* *bañj*, *Divra*, *bóti*; *bēty* *be*, ich schwöre; *s.* *beτόνεμ*. — *bēty* *γάρδε*, ich umzäune; — *bēty* *šēφx* u. *xjēφ*, ich unterhalte mich; — *bēty* *šāpét*, ich winke; — *bēty* *παζάρ*, ich komme überein, schliesse einen Handel ab; — *bēty* *πλjēxóúpe*, ich segele und webe (*n. gr.* *xáμνω πανjá*); — *bēty* *χάσα*, ich verweigere; (*bje* *χάσα*, *geg.*, ich läugne); — *bēty* *με* *bāρpe*, mit *Accusat.*, ich schwängere (ein Wein; *s.* *μbapx* u. *νjij*); — *bēty* *oújē*, ich pissee; *s.* *πενρμjép*; — *bēty* *πούνε*, ich arbeite; — *σ'τε* *bēν* *πούνε*, es nützt dir nichts; — *bēty* *φapx*, ich unterscheide mich; — *bēty* *φούρxē*, ich spinne; — *bēty* *φjáljē*, ich streite, zanke; — *bēty* *ατίγ* o. *νδε* *ατέ* o. *μbē* *ατέ* o. *τεx* *αί*, ich thue ihm; — *geg.* *bañ* *dúšē*, ich falte, lege zusammen; — *geg.* *bañj* *με* *ατέ*, ich komme mit ihm überein, schliesse ab; — *bána* *με* *xje* *padšóuv* *πεν* *νjē* *duxmén* *dítēvē*, ich schloss mit dem Pferdetreiber zu einem Thaler den Tag ab (verstanden *παζάρ*, Handel); — *bañj* *νδερ*, ich bin gefällig, — *xjénτ*, dem Hund, d. h. ich bemühe mich für einen Undankbaren; — *μ'ou-*

βάν σε, was *μ' ουδούχ*, es scheint mir, als ob;
βάλν δούσ, ich verdopple, wiederhole.
βέτα, *geg.*, vielleicht; *βέτα βεν σοτ*, vielleicht
 kommt er heute; s. *μῦσσε* u. *δρούσε*.
βειτάρ-ι, *geg.*, Dichter; s. *βέιγ*.
βέιτε-ια, *geg.*, Vers, Gedicht; *βέιγ βέιτε*, ich
 mache Verse, dichte; — *βέιτε τε περπύεμε*,
 gereimte Verse; — *νῆις βέιτε ατίγ*, ich mache
 auf ihn ein (Spott-) Gedicht.
βεσίμ-ι, *plur.* *βεσίμε-τε*, Segen, Lob.
βεχόγ, ich segne; — *part. ι βεχούαρε*, *geg.* *ι βε-*
χούμε, der Gesegnete, meist *iron.* wie *n. gr.*
ὁ εὐλογημένος; — *ε βεχούαρε*, *geg.* *ε βεχού-*
μεια, der Segen.
βεχσί-ου, *geg.* *βεχσσί*, Flurschütz, *türk.*
βέλβερε-ι, *geg.* auch *βελβερούχ-ι*, der Stotternde.
βελ-ι, *geg.* Spaten, Grabscheid; s. *χῆρε*.
βελιά-ια, Unfall, Verlegenheit; *ῆετα βε-*
λιάν, mir stiess ein Unfall zu, ich bin in
 Verlegenheit gerathen; — *δοτ'ι βέιν νῆ βελιά*,
 ich werde ihm eine Verlegenheit bereiten.
βελβίτσ-α, *geg.*, Art Süßwasserfisch.
βελβέ-γού, *geg.*, Lärmacher, Sausewind.
βελεντζίε-ια, *geg.* *βυλνζύ-ου*, Armband.
(βελτ), Galle.
βένεμ, *geg.* *βάνχεμ*, *pass. v.* *βέιγ*, ich werde
 gemacht, werde, mache, stelle mich; — *βέν-*
νεμ πιῶμάν, ich bereue; — *χαζέρ*, ich mache
 mich fertig; — *βένεμ ι μάρρε*, *ι δρέιτε*, ich
 stelle mich närrisch, aufrichtig; — *με τε*
μάρρινε βένου ι μάρρε, *με τε ούρτινε βένου*
ι ούρτε, mit dem Narren stelle dich nár-
 risch, mit dem Verständigen verständig; —
ουβάν νῆ ι μαθ, er ward ein Mann von Ein-
 fluss.
βενχ-ου, *geg.*, Goldamsel? weibl. *φούγ*; s.
σβένιγ (*βεν*, gelb?).
βένν-α u. *βέρρε-α*, *geg.* *βάνμε-ια*, das Ge-
 machte, die That, *part. v.* *βέιγ*.
βερδλέιγ, *geg.*, ich erbarme mich eines.
βερδλίμ-ι, *geg.*, Erbarmen.
βερδλίμτάρ-ι, *geg.*, u. *βερδλέσταρ*, der Er-
 barmer.
βερδσί-ου, *geg.*, Spanne zwischen Daumen
 u. Zeigefinger; s. *φελκίν*.
βερθάμ-α, *geg.*, Kern der Baumfrüchte.
βερρ-ι, *pl.* *βέρρα-τε* Schaf, Weidevieh; (*v.* *βέιγ*?
 sowie *n. griech.* *πράγματα*, die Schafe, Wei-
 devieh, *v.* *πράττω*; im Sinne von Geschöpfe,
χατ' ἑξοχ.).
βερρεχιάβε, nur in dieser Form gebräuchlich,
 ich danke, *türk.*

βερρεχιάτ-ι, Mais, Getreide, Ernte, überhaupt
 Ernteseget; s. *βολέχ*; (*v.* *βέρρε* u. *χῆτ*? wahr-
 scheinlich aber *türk.*)
βερσί-α, *geg.*, Wein- und Oeltrestern; die aus
 ihnen entstehende schwarze Dungerde; *φουτόρ*
ετίγ ουβάν σι βερσί, sein Gesicht (eines Tod-
 ten) wurde (schwarz) wie Dungerde.
βερτάς, *geg.* was *βέρράς*, ich schreie; s.
βιχάς.
βερτσέλι, *Premeti*, Gerstenart, die ein feines
 weisses Mehl gibt.
βέσσ-α, Glaube; *geg.* Waffenstillstand, Vertrag
 über freien Abzug, Uebergabe, sicheres Geleit;
 — *νεμ βέσσ*, gib mir freien Abzug; — *νῆρι*
ι βέσσσε, ein gläubiger, treuer, zuverlässiger
 Mann, *homme de foi*; — *με χέγγρι με βέσσ*,
 er verrieth mich.
βέσσα o. *βέσσα βεσσ* u. *βέσσ περ βέσσ*! Be-
 theuerung, wahrlich! auf mein Wort! — *ι πα*
βέσσ, ungläubig, treulos, undankbar; s. *φε*.
βεσσόγ, *geg.* *μεσσόγ*, ich glaube, ich ver-
 muthe; *part.* *βεσσόραρε*, treu; — *geg.* *ανότ*
περ τε μεσσούμε, es ist glaubwürdig; — *ε βεσ-*
σούαρε, *geg.* *ε μεσσούμεια*, das Glauben;
 Glaubensbekenntniss, Glaube.
βεστάρ-ι, *adj.*, *geg.*, gläubig, treu.
βέσδίλ-ια, *geg.*, Kehrlicht, Körpertheilen, die
 im Wasser schwimmen und dasselbe unrein
 machen; s. *πεστίελ* u. *βασδουλίδε*.
βετάρ-α, Schrecken, fallende Sucht; s. *φλῆμ*.
βετίμ-α, Stellfalle mit einer Steinplatte; s.
τῶρ.
βετόγ, *tosk.*, ich beschwöre einen, mache einen
 schwören; s. *βε*.
βετόνεμ, ich schwöre; — *part.* *ε βετούαρε*,
 die Eidesleistung; — *ι βετούαρι*, der Ge-
 schworene.
βέφτι, *geg.*, *impers. praeter.*, *χεστού με βέφτι*,
 so erging es mir.
βεχάρ-ι, Sommer; *geg.* 1. Frühjahr, 2. Wohl-
 geruch.
βίβ-α, *geg.*, junger Wasservogel.
βί-α, Tochter; s. *βίλ*; *pl.* *βι-τε*, Kinder in
 Beziehung auf Eltern, sowohl Töchter als
 Söhne; s. *βίγ*.
βίγ, *geg.* *βίν*, ich keime, sprosse; s. *βίρε*. —
άρα βίου, *geg.* *βίνι*, *n. griech.* *τὸ χωράφι*
ἐφύτρωσεν, die Saat (das Saatfeld) ist auf-
 gegangen; — *part.* *ε βίρα*, *geg.* *ε βίνμεια*,
 das Keimen.
βίγ-α, Zweig, kleiner Ast, Stängel; Stangen,
 welche die vom Holzschlagen für den Bräuti-

gam zurückkehrende Freundschaft in der Hand trägt und in dessen Hof aufgepflanzt, diese Stangen sind mit einem Tuche oder einem Laubstrauss geziert; jeder um ein Stöckchen gebundener Blumenstrauss.

βιγόνι-α, *geg.*, Verläumdung, Beschuldigung; *μῆ νῆγιττι* o. *ντισούρι βιγόνι*, er verläumdete mich, brachte mich ins Gerede.

βιγόρρ-ι, *geg.*, poröser leichter Kalkstein zu Gewölben etc.; s. *δζέβουρῆ*.

βίε, *aor.* *ρᾶῶῆ*, 1. ich falle, 2. ich klopfe, schlage, spiele ein Instrument, mit *genit.*; *βίε δέρεσῆ* o. *νδῆ δέρεῆ*, ich klopfe an (der Thüre); — *βίε χάσμιτ νδῆ χόχῆ*, ich schlage dem Feinde auf den Kopf; — *βίε φλορέρεσῆ*, ich spiele die Flöte; — *βίε πόῶτῆ*, ich falle nieder, werfe mich nieder; — *geg.* *ι βίε φορτ τ'α μαρόιγ*, ich bin sehr dahinter her, um es zu beenden; — *ρᾶῶῆ μῆ δάρῆ*, ich gerieth in die Klemme; — *ι ρᾶῶῆ πράπα χάρτεσῆ*, ich verlege mich auf die Wissenschaften, bin hinter dem Lernen her; — *βίερι πράπα!* sei dahinter her! — *ρα μῆ χουσάρ*, er fiel in die Hände der Räuber, Luc. X, 30; — *ρα χύιγ ρῆῶπέρ*, dieser Kaufmann ist zurückgegangen; — *σ'ι βίε φιάλῆα πόῶτῆ*, sein Wort fällt nicht zu Boden; was er sagt, will, muss geschehen; — *βίε φιάλῆῆσῆ*, *geg.*, ich falle von dem Worte Gottes, verfehle mich gegen das Dogma, die kirchlichen Vorschriften; — *μῆ ρα ἀνα* o. *ίῆα*, *geg.*, wörtl. die Seite fiel mir, d. h. ich habe Seitenstechen; — *λίπσετῆ τ'ι βίε νδῆρ σούτῆ*, wörtl. du musst ihm in die Augen schlagen, d. h. ihn zur Einsicht seines Fehlers bringen, ihn zu recht weisen; — *μῆ χα ράνῆ πῆρ σούῆ εδῆ τῆατῆρ ῆέρῆ χῆῆό ῆῆαν*, *geg.*, eine solche Sache habe ich schon einmal gesehen, ist mir schon einmal vorgekommen; — *χῆῆό μῆ βίε* o. *βῆεν*, diess kommt, steht mir zu; — *μῆ ρα ούδα*, zufällig auf dem Wege (den ich machte); — *μῆ ρα πούνα*, die Sache, das Geschäft kam mir zu (ohne mein Zuthun); — *ι ρᾶῶῆ μάλλῆιτ*, *φῶάτῆτ πῆρ τῆε δρέιτῆ*, *geg.*, ich passirte den Berg, kam durch den Ort; s. auch *χῆρθίσε*.

βίε, *aor.* *προύβα*, *geg.* *προύνα*, ich führe, bringe her; — *χου βίε χῆῆό ούδῆ?* wo führt dieser Weg hin? — *βίε ρότουλῆ*, ich pflege; — *χουῶ ε βίε ρότουλῆ?* wer pflegt ihn? — *βίε νδῆρ μῆνδ*, ich erinnere mich; — *βίγνῆ νδῆ* o. *τεχ αῖ ῆῆίθῆ χῆῆ*, sie brachten zu ihm alle, welche; s. *ῶπίε*. — *βίε έρεῆ*, ich rieche, *act.* u. *intrans*; — *βίε* (o. *μαρ*) *έρεῆ νιγ τρεντα-*

φύλιτ, ich rieche an einer Rose; — *αῖ βίε έρεῆ ραζί*, er riecht nach Brantwein.

βιθᾶῶ-ι u. *βυθᾶῶ*, das kriechende Kind, welches noch nicht gehen kann, der Gelähmte, der nur kriechen kann.

βίθῆ, *geg.*, s. *βῶθῆ*.

βίλῆβίλῆ u. *βῆρβίλῆ-ι*, 1. Nachtigall, 2. kleine Kinderpfeife von Maulbeerholz.

βίλῆῆ-α, Tochter; *pl.* *βίλῆα-τῆ*; s. *βίῆ*.

βίμῆ-α, Gewächs, was *βίρεῆ*; s. *βίγ* u. *πέμμῆ*.

βινά-ῆα, Fundament; *βινάρα*, Gebäude, türk. *βινάξ-ου*, Zwilling.

βινδ, ich überrede, bringe durch Zwang zum Geständniss; *ι θᾶῶῆ*, *πο σ'ε βίνδα*, o. *πο σ'βινδῆῶῆ*, ich sprach ihn, konnte ihn aber nicht überreden.

βίνδεμ, ich willige ein, beuge mich, gestehe auf der Folter; — *part.* *ε βίνδουρα*, *geg.* *ε βίνδεμῆα*, der Gehorsam; — *ι βίνδουρῆ*, *geg.* *ι βίνδουνῆ*, der gehorsame, gebändigte; — *ι πα βίνδουρῆ*, der unbeugsame (Stamm: *βίε*, ich falle).

βίρ-ι, Sohn; *pl.* *βῆ-τῆ*, auch Kinder; s. *βίῆ*.

βιρβίλῆ-ι, s. *βῆλῆβίλῆ*.

βίρεῆ-α, *part.* v. *βίγ*, Keim, Sprosse; s. *βίμῆ*; *tsamisch* Loch; s. *βῆρεῆ*.

βίρχο! *tosk., adv.*, vortrefflich! zu rechter Zeit! à propos!

βιρχῆ-ι, *tosk.*, Haufe, Sanddühne am Meere; auch *πιρχῆ*.

βῆσχ-ου, Zweiglein (mit den Blättern.)

(*βισχ*), Stickerei; s. *πιῶχῆ*.

βῆῶῆ-α, Dachs, Hamster, Wild überhaupt; in der Gegerei euonymon für Wolf (auch der neugriech. Hirt nennt ihn nicht gerne gradaus *λύκος*, sondern meist *ζουλάπι*).

βιῶτ-ι, *pl.* *βιῶτερα-τῆ*, Schweif; Frauenzopf; *βαιῆ βιῶτ*, *geg.*, ich weiche einer unwillkommenen Begegnung aus; — *τουνδ*, *λῆούτῆ* *βιῶτενῆ*, ich wedele, weiche aus, brauche Ausflüchte (bes. von einem schlechten Zahler).

βιῶτατόνυδ-ι u. *βιῶτατόνυδῆς-ι*, *geg.* *βιῶχούνδῆς*, Bachstelze, Schmeichler; s. *χαπαβῆλῆ*.

βιῶτέζῆ-α, Hinterzeug des Sattels.

βιῶτμῆ-ι, der letzte.

βιτσ-ι, *pl.* *βίτσουῆ-τῆ*, Ferkel; s. *χῆλῆούῶ*.

βιτσούν-ι, *pl.* *βιτσούνῆ-τῆ*, Ferkel; s. *βεδῶούνῆ* (zusammengesetzt aus *βίτς*, s. *μίτς*, u. *τῶουν*).

βλῆεῆρεῆς u. *βλῆεῆρίτ*, *geg.* *βλῆεῆουρίς*, ich blöcke, ich schreie; — *part.* *ε βλῆεῆρούρα*, *geg.* *ε βλῆεῆρίμεῆα*, das Blöcken, Schreien.

(*βλῆῆ*), *βλῆῆίτ*, *pass.* *βλῆῆεμ*, ich kaufe; — *part.* *ε βλῆῆρα*, *geg.* *ε βλῆῆεῆα*, der Kauf.

bljē-ι, pl. bljēme-τε, tosk., Kauf, Handel.
 bljēndσ-α, Bauch; s. πένσε, πλjēndες.
 bljēp-α, part. v. bljēγ, Kauf; adj. käuflich, feil.
 bljēt-α, Biene; bāp bljēte, Melisse.
 bljōz-α, geg., Russ.
 bljouatγ, geg. bljouόγ, ich mahle (Mehl), ich quetsche Oliven; s. πλjouόχορ.
 blē-ρι, geg. blēνι, Bastrinde und der Baum, welcher sie liefert, Ulme.
 blēxem, s. bljēγ.
 bojatίς, ich färbe; απ bόjε, ich färbe, act., μερ bόjε, ich nehme Farbe an, färbe mich.
 bojatōί-ου, Färber.
 bόjε-α, 1. Farbe; 2. Gestalt, in Bezug auf die Grösse; κα bόjε τε μάδε, τε βόγελjε, τε μέσμ, er ist gross, klein von Gestalt, hat Mittelgrösse; 3. Mannshöhe als Maass.
 bόzε-α, Getränk aus Erbsenmehl, welches mit Sauerteig geknetet und nachdem es aufgegangen mit Wasser in einem Kessel gesotten wird. Es hat einen säuerlichen Geschmack und wird wie der Salep nur im Winter getrunken. Daher singen die Kinder im Frühjahr: ιχ βοzadōί, σε ερθ χοσατōίου, gehe du Erbsenmann, denn der Milchmann ist gekommen.
 βοzadōί-ου, der Verfertiger dieses Trankes.
 βοzελjόx-ου, Basilikakraut; s. σεφερjόjε.
 βοxερί-α, Klippe, Abhang, zerrissene Felsgegend; s. μόxερε.
 bōλ, adv., viel, in Ueberfluss; σι βjετ xjēpōίτε xjēνε bōλ, heuer gab es Kirschen in Ueberfluss; — xεσμ τε jόjε bōλ, wir hatten zu essen in Ueberfluss.
 bόljbε-α, geg., unglücklicher Zufall; ουbáv bόljbε, ein unglücklicher Zufall wollte es.
 bōlēx-ου, Ueberfluss, Erntesegen, (Lust); σι βjετ iōτε bōlēx, heuer ist ein gesegnetes Jahr.
 bopdō-ι, geg. bόpdōε-α, Schuld, Geldschuld, Pflicht, Verpflichtung; καμ bopdō (n. griech. έχω χρέος) ich bin verpflichtet; — ε στίβα με bopdō, ich verpflichtete ihn, durch einen Dienst, eine Gefälligkeit.
 bopdōalēx-ου, weisser langer Weiberschleier.
 bopdōljί-ου, Schuldner.
 bopdōlόγ, ich verbinde (einen), υποχρεώνω.
 bopdōlόνεμ, ich bin Schuldner, ich schulde, wörtl. u. figürl.
 bōp-α, dēbōp u. dσbόpε, Schnee; bίε bōpε, es schneit; s. βόpε.
 bόpγ-α, geg., Fichte.
 bošnjáx-ου, der Bosnier.

bošnjáxτē, bosnisch.
 bόšnjε-α, Bosnien.
 bošτ-ι, Spindel, Achse; s. αξούα.
 bōτ-α, fette, feine gelbliche Thonart, welche in viereckigen Stücken gleich der Seife verkauft und zum Reinigen der Kopfhaare verwendet wird; — Volk, (fremde) Welt, Erde, wie le monde; jjiθε bότα τε με βίνε, alle Welt soll zu mir kommen (Lied); — μος μερ σετō θόνε bότα, beachte nicht was die Welt sagt (Lied); — xjēν'ι bότεσε, jo στεπίσε, ein fremder Hund, nicht der Haushund; — jánε bότε νdε στεπί? sind Fremde, ist Besuch im Hause? (bότε ist ein collectivum, das das verbum im Plural verlangt.)
 bōτε-ja, irdener Wasserkrug mit engem Halse.
 bόtε-α u. bόtίljε-ja, Flasche; s. βόzε.
 bόtίελ-ι, Musak., Radnabe.
 boual-ι, geg. bouλ, Büffel.
 boualίtε-α, berat. bouátε, geg. bouλίtε, Büffelkuh.
 bouánε-α, die Bojanne, Fluss bei Scodra.
 boubε-α, geg., in der Kindersprache jedes Insect.
 boubε-α, tosk., Wau Wau, mit dem die Kinder geschreckt werden; τε jόjε bouba, der Wau Wau soll dich fressen; s. βόβε.
 boubίς, geg., ich laufe; — part. ε boubίτμεja, das Laufen.
 bouboú! s. ουπουπού!
 bouboúxje-ja, geg. bouρbouxje, Knospe, türk.
 boubouλίμε-α, geg., s. boumbouλίμε.
 bouboupéxε-ja, geg., Leber.
 bouboupίς, geg., ich beginne zu kochen, beim Kochen leicht aufzuwallen; s. βαljόγ; — part. ε bouboupίτμεja, das leichte Aufwallen beim Kochen.
 bouboušínεxε-α, geg., ein Käfer, vielleicht Maikäfer; s. σουσίvxε.
 boujár-ι, der Vornehme; freigiebig, gastfrei.
 boujapéōε, die vornehme Frau.
 boujapéτ, vornehm.
 boujáōxε-α, Span, Splitter; geg. Baumrinde.
 bouját-ι u. μούját, geg., Tetragl. boját, reich.
 bouđāx-ου, Winkel.
 bouzε-α, Lippe, Spitze, Mundart, Rand, Schnabel oder Abguss eines Gefässes; s. ljεφύτ; — geg. baúj bouzετ, ich ziehe verächtlich die Mundwinkel; — bouzε xjéσουνε o. bouzε γας, geg., freundlich; — βαρ bouzετ, geg., ich

hänge das Maul; — *vdε βούζεε τε λζούμιτ, ού-*, *δεσεε*, am Rande des Flusses, des Weges; — *τε μάλλιτ*, auf dem Gipfel des Berges; — *βούζεε κουτί*, *adj.*, mit Schachtel- (d. h. schöngestformtem) Munde; — *σ'ι χζεσ' βούζα*, der Mund lacht ihm nie, er ist stets finster.

βουζούχ-ου, grosse Gitarre mit sechs Drahtsaiten, wird *μβρέτι σάζεβετ*, König der Instrumente genannt; s. *ζονγάρ*.

(*βούιγ*), ich wohne.

βοῦιχ-ου, Bauer.

βούιν, *geg.*, ich schlafe; s. *φλζε*.

βούζε-α, Brot.

βούζλζεζεε-α, *geg.*, Wiesel; s. *νούσ' ε λζάλ-ζεεε*.

βούκουρε, schön; *ε βούκουρα δέουτ*, wörtl.: die Schöne der Erde, gute, keusche Fee von übermenschlicher Schönheit, welche in einem goldenen, von Drachen bewachten Palaste wohnt — Gegenstand der Sehnsucht vieler Helden und Könige und eines zahlreichen Märchenkreises.

βουκουρί-α, Schönheit.

βουκουρόιγ, ich verschönere.

βουλζμέτ-ι, *pl. βουλζμέτε-τεε*, Fett, bes. Butter, *geg.* Zuspeise zum Brote.

βουλμούαιγ, ich schmelze mit Fett.

βουλούνζε-α, *geg.*, Beule am Körper und in Metallgeräthen; s. *μελζε*.

βουλτσό-ρι, Backentasche; *χα βουλτσόί*, er hat Backentaschen, ist fett.

βουμβάλε-α, *geg.*, Wespennest, dessen Thonerde für ein Gegengift gegen den Stich des Insectes gilt.

βουμβουλίμε-α, Donner; s. *βουμβουλίμε*.

βουμβουλίτ u. *βρουμβουλίτ*, es donnert.

βουνάτζε-α, Windstille.

βούουρόν-ζα, *geg.*, Schlangenart.

βουρβούχζε-ζα, *geg.*, s. *βουβούχζε*.

βουρβουλζέτ, *tosk.*, ich mache einen die Fasten brechen.

βουρβουλζέτεμ, ich breche die Fasten; — *part. ε βουρβουλζέτουρα*, der Fastenbruch; s. *περ-μελζέε*.

βουρζί-α, *geg.*, Schraube.

βουρδουλάχ-ου, Portulak.

βουρί-α, *geg.*, Blechtrompete.

βουρίμ-ι, Quelle, Sprudel.

βοῦρξ-ου, *geg.*, unterirdisches Vorrathshaus, welches auf der Erdoberfläche nicht sichtbar ist und die Habe während eines Krieges birgt; s. *ζόργε* u. *βάρξ*.

βουρξθ-ι, Heimchen, Grille (ihr Gesang ist sehr beliebt, sie werden daher in Häusern und Backöfen gehegt); s. *βουρξ*.

βούρμε-α, *geg. βούρμεθ-ι*, Zündloch.

βούρμε, *adj.*, *geg.*, vollkommen reif, von der Feige, wenn sie zum Trocknen geeignet; s. *πάλζε*.

βουρόιγ, ich quelle hervor; s. *βρουζόιγ*.

βουρράχ u. *βουρρατσάχ-ου*, *geg.*, Männchen, kleiner Mann.

βούρρε-ι, *pl. βούρρα-τεε*, Mann, Ehemann, insbes. *geg.* Mann bis zu 30 Jahren; — *ζζόμεε βούρρε* *a. βουρρ ι θόμε*, wörtl.: halber oder gebrochener Mann, ein bejahrter, dem Greisenalter nahestehender Mann; s. *λζάστέε*.

βουρρερί-α, Mannsalter; alle Männer eines Orts, wie Mannschaft.

βουρρερίστ u. *βουρρενίστ*, *adj. u. adv.*, männlich, Manns-; *χεσούλζε βουρρερίστέε*, Mannsmütze; — *φóλζε βουρρερίστέε*, er sprach männlich, kühn, verständig.

βουρρέτσ-ι, *tosk.*, Weichling.

βουδουρδίζ, *tosk.*, ich puste Wasser über etwas aus, feuchte an (mache einen spanischen Nebel); s. *μβουδ*.

βούστρε-α, *geg. βοῦστρεε*, Hündin; s. *χζένεζεε*.

βοῦτ-ι, *pl. βούτε-τεε*, Schenkel, Tonne, Butte.

βοῦτε-ζα, Butte, Tonne.

βοῦτε-α, Sanftmuth; *adj.* zart, sanft, friedlich, weich, glatt, eben; *Gegens. geg. βράστέε*, *tosk. τράστέε*.

(*βοῦτεε*), Kaninchen.

βοῦτσέλζε-α, Tönnchen, Fässchen.

βοῦτσέε, s. *βούστρεε*.

βουχάρ-ι, Kamin; s. *οδσάχ*.

βράβζε-α, *geg.*, Thürschloss; s. *δρυν*.

βραζίμ-ι, *ljapp.*, Reif; s. *βρούμε*.

βραχάτσε-ζα, *geg.*, s. *παγράτö*.

βράν, *adv.*, schleifend; *ε χόχζε βραν*, er zog ihn schleifend; s. *ζβαρ* u. *οδ*.

βρανίε u. *ζβρανίε*, ich schleppe, schleife; *ε δο του ζβρανίεζνεε vdε μβερετερί*, und sie werden euch vor die Könige schleppen, Luc. XXI, 12.

βρεθ, *tosk.*, ich hüpfte.

βρεθ-δι, Tanne; *βρεθτεε*, tannen; s. (*βεε*).

βρέιγ, *geg. βρένιγ*, ich nage; *χζένι βρέν εδτέε-ρατεε*, der Hund nagt die Knochen; — *geg. βρένχενεε σόχζε με σόχζε*, sie streiten sich unter einander; — *n. griech. τρόγωνται*; s. *χα*. — *part. ε βρέιτουρα*, *geg. ε βρέιτεμεζα*, das Nagen. *βρεχ-γou*, *pl. tosk. βρέιτε-τεε*, *geg. βρέχζε-τεε*, Hügel, Bergrücken; s. *βρένζε*.

bréxε - α, geg. nur im pl. bréxε-τε, Hose.
 brénda u. περbrénda, geg. μρέnda, 1. praep.
 mit genit., innerhalb; xεjό ουbέ brénda o.
 περbrénda ότεπίσε, diess geschah innerhalb
 des Hauses; — 2. adv. a) darinnen, drin; όττε
 brénda α jáόττε? ist er drinnen oder draussen?
 — b) hinein, herein; χύρι brénda νdε όττεπί,
 er ging in das Haus hinein; — έα brénda,
 komm herein; — ε βούνε βρέnda, sie steckten
 ihn ein; — jaμ brénda, ich sitze gefangen.
 bréndaζε, bréndaζε u. bréndaζετ, von innen;
 μοε με φύλγε bréndaζε, δελγ' jáόττε, sprich
 mir nicht von innen, komm heraus.
 bréndaζμ-ι, bréndaζεμ-ι u. bréndaζε-ι, der in-
 nere; γρούα bréndaζε, eine nur mit häus-
 lichen Geschäften, nicht mit Feldbau etc. be-
 schäftigte Frau.
 bréndaζεμε-ja, die innere; s. jáόττεμε.
 bréσ-ζι, pl. bréζα-τε, Gürtel, Geschlecht; geg.
 brεε ι μουρίτ, Holzlage in der Mauer; s.
 χεμέρ.
 brεσαχύπεε, adv., Tyr., s. οπτιχαλζα.
 bréσε - α, Cichorie.
 bréόερ-ι, geg. bréόεν-ι, Hagel.
 bréόεε - α, Schildkröte; — ούjεσε, Wasserschild-
 kröte, sympathetisches Mittel gegen Speckbeu-
 len; sie sollen sich im Scumbi mit langen Schwän-
 zen und einer Art Schwimnhaut zwischen dem
 Leib und den Füßen finden und die Badenden
 beissen, ohne dass jedoch ihr Biss gefährlich
 wäre.
 bréόεζε - α, geg., Blattlaus.
 brι-ου u. brι-ρι, geg. brιν-νι, Horn; ι βούνα
 brίττε, ich betrog ihn durch Lügen; — βεν ι
 brίττε, lüge ihn an, in dem Sinne: mache ihn
 zum Ochsen.
 brιμάθ-δι, Hahnreih, n. griech. xερατάε.
 brίμε - α, geg., Loch; ρόβα ετίγ όττε brίμα
 brίμα, sein Rock hat ein Loch am andern; s.
 βέρε.
 brίνγε - α, Rippe, abhängiger Boden, Anhöhe,
 Küste; s. brι u. brεx.
 brίνγετε, περ brίνγετε, seitwärts.
 brίσx-ου, Rasiermesser, geg. jedes Taschen-
 messer; brισx ρούjίσε, Rasiermesser; — brισx
 βέόττε, gezähntes Krummesser zum Trauben-
 schneiden.
 broύlj-ι u. bερούlj, geg. bερούlj-ι, Ellenbogen,
 Längenmass von dem Ellenbogen bis zur Spitze
 des Mittelfingers = zwei Spannen; s. xουτ.
 broυμ-ι, geg., der Reif (gefrorener Thau).
 broύμβουλ-ι, grosse Brummerfliege.

broυμβουλίμε - α u. boυμβουλίμε, Donner.
 broυμβουλίτ, es donnert.
 broύμε-α, pl. broύμε-τε, 1. Sauerteig, 2. Brotteig.
 broυτς-ι, tosk., Mantel ohne Aermel von weiss-
 wollenem Flockenzeug; s. φλjoxάτε.
 broύμε-α u. brίμε (Winter-) Reif; s. τσίννε.
 buθάρ-ι, geg., der fleischlichen Knabenliebe er-
 geben.
 búθε - α, der Hintere, geg. Boden, Wurzel und
 Baum überhaupt; buθ' ε χορίτεσε, der Bo-
 den des Gährbottichs; — ούjετε ι χjέτε búθεν'
 ε δρούσε, das Wasser spühlte die Wurzel des
 Baumes aus; — νjε χjεντ búθε ουλίόσε, 100
 Stämme Oelbäume (franz. pied); s. ρέζε; —
 búθε μbaς búθε, Schulter an Schulter, dicht-
 gedrängt; — τε du búθε, die zwei Hinter-
 backen; s. bíθε u. πιθ.
 bux-ι, feinste Spreu (griech. άχη); s. xάόττε.
 bulóx-ου, Schaar, Abtheilung.
 buloxτόι-ου, ihr Anführer, Adjutant des Häupt-
 lings, galopin; s. boλέx.

J.

Unser deutsches Jod, und das weiche neugriechi-
 sche γ vor ε und ι.

jä! siehe! hier! da! — potenzirt: jáβουα; αε
 νούxε θόνε, jáβουα xετού, α jáβουα ατjέ,
 σεπεέ ja μbreτερίαε περνάσε νdε μεε τουαγ
 έόττε, und sie sagen nicht: siehe hier, siehe
 dort! denn siehe, das Reich Gottes ist in eurer
 Mitte, Luc. XVII, 21; s. νjεν u. χjε.
 ja-ja, s. α-α.
 jábε - α, Woche.
 jájε, s. θjájε.
 jáxενι! Tetragl. für έjanι! kommt! imper. von
 βίγ.
 jalá! tosk., Muth! frisch! s. αλά.
 jalί-ου, geg., offene, ebene, fruchtbare Gegend.
 jam, anom., ich bin; τόδο με χjένε, was ist
 mit, was bedeutet? ε xερχόνε τόδο με χjένε
 τε νjájάτετε νjα βδέκουριτε, und sie fragten
 sich, was es mit der Auferstehung von den
 Todten für eine Bewandtniss habe, Marc. IX,
 10; — με χjένετε jετ, o! möchte es sein!
 Wunsch; s. θένε.
 jamouλί - α, Schabracke, Teppich.
 janίjε - α, Statur, geg. τό φάρρε janίjε χίότε?
 welche Statur hatte er? (das franz. taille);
 s. ίjε.
 jarán-ι, Liebhaber; s. αόix.
 jáργε - α (ιάρνε), Speichel, welcher von selbst

fließt, Geifer, Schleim von Schnecken und Gewächsen; s. *πεῖστος*, *γῆλβάξ*, *χῆρρος*.
(*japín*), Reif.

jáōtaζι u. *jáōtaζιτ*, von aussen; *να πρὸν* *ξετέ* *χομβένδ* *jáōtaζι*, diese Nachricht brachte man uns von aussen; — *ἀπ' ἑξω*, *n. griech.*

jáōtε u. *περjáōtε*, 1. *adv.*, ausserhalb, draussen, darüber; — 2. *praep.* mit *genit.*, ausserhalb, aus; *δόλλι* *jáōtε* *πόρτεσ*, er trat ausser der Thüre, vor die Thüre, zur Thüre heraus; — *ε* *οῖν* *περjáōtε* *βέσσιτ*, sie warfen ihn ausserhalb des Weinberges hin, *Marc. XII, 8.*

jaōtεx-ou, Kissen; s. *jostix*.

jáōtεσμ-ι, der äussere.

jáōtεσμε-ja, auch *περjáōtεσμε*, die Aeussere, die Elfin, meist im *pl.*, was im *n. griech.* *τὸ ἑξωτικὸν*, *αἱ Νεράιδες*; es sind Geister, die in Bergen und Wäldern leben. Sie schaden dem Menschen nur, wenn sie gereizt werden, entführen aber Knaben und Mädchen, die dann in den Bergen herumirren, Nachts mit den Nereiden tanzen, abzehren und sterben. (*Anchises* Furcht nach seiner Brautnacht mit *Venus*); s. *φατ*, *πέρι*, *σοῦπλjάxε*, *ᾠχαλj*.

jāt-ι (aus *jι* u. *ατ*), hat keinen *pl.*, sein Vater; s. *ατ* u. *τάτ*.

jataγάν-ι, *Jatagan*, grosses Messer, welches der Soldat in dem Gürtel führt; s. *χανδᾶρ*.

jātεpε-ι u. *τjātεpε*, *geg.* *τjέτepε*, der andere, -*a*, die andere.

jaτρό-ι, Arzt, *griech.*

jaφτ, s. *αφτ*.

jε-ja, Erlaubniss; *ι* *δάδ* *jε*, er gab ihm Erlaubniss, Urlaub; — *μόρι* *jε* *ε* *ίχου*, er nahm Urlaub und ging; s. auch *γῆ*.

jεβjίτ-ι, *berat.*, Zigeuner; s. *jεφx*.

jεβjενίōτ, zigeunerisch; s. *jεβjίτ*.

jελjέx-ou, Weste.

jεμ, s. *ιμ*.

jεμίν-ι, Eid bei heiligen Dingen, *türk.*; s. *βε*.

jενί-a, Geschlecht.

jες, *geg.*, ich bleibe stehen, bleibe zurück; *jέτι* *σαχάτι*, die Uhr ist stehen geblieben; — *πσε* *jέτε?* warum bleibst du zurück? — *part.* *ε* *jέτμεja*, das Stehenbleiben; s. *μβες*.

jεσίlj-ι, grün.

jεσίλότj, ich grüne.

jέτε-a, Leben, Jahrhundert, Welt; s. *jές*; — *jέτε* *πας* *jέτετ*, wörtl.: Leben nach dem Leben, d. h. in Ewigkeit; — *παχ* *jέτεν* ich (schlage die Welt) setze Alles in Bewegung, — daran; *n. griech.* *ἐφαγα τὸν κόσμον*.

jέτεx u. *jέτεx*, anderswo.

jετίμ-ι (St. *jές*), elternlos, verwaist. *)

jεφx-γou, *geg.*, Zigeuner, weibl. *jεφγ-α*.

jίμ u. *ιμ*, mein; *genit.* *σίμ*, *accus.* *τίμ*.

jίμι u. *ιμι*, der meine; *genit.* *σίμιτ*, *accus.* *τίμιν*.

jίμεja u. *ίμεja*, die meine; *genit.* *σίμεσε*, *accus.* *τίμεν*.

jo, nein; verstärkt *jo xjε jo*, nein, nein.

jóna, die unsrige; *genit.* *σόνεσε*, *accus.* *τόνεν* u. *τένεν*.

jonγάρ-ι, kleine Guitarre mit drei Drahtsaiten; s. *ταμουρά* u. *βουζούx*.

jónε, unsere; *πόρτα* *jónε*, unsere Thüre; *genit.* *σόνε*, *accus.* *τένε*.

joπίνγ, s. *οπίνγ* (Stamm *ljόπε*?).

joγάν-ι, gesteppte Bettdecke; s. *βελένζε*.

jostix-ou, *geg.*, Kopfkissen; s. *jaōtεx*.

jōōε-a, der Mutter Mutter, Grossmutter mütterlicher Seits; s. *jjōōε*.

jóτε, deine; *νέννα* *jóτε*, deine Mutter; *genit.* *σάτε*, *accus.* *τάτε* u. *τέντε*.

jou, euer.

jouáij-a, die eurige; *genit.* *σοúáiσε*, *accus.* *τούáιν*.

jouáijt, der eurige; *genit.* *σοúáijt*, *accus.* *τούáιν*.

jouáij, *geg.*, *jóuιγ*, euer u. eure; *jáτi* *jouáij*, euer Vater; — *νέννα* *jouáij*, eure Mutter; *genit.* *σοúαιγ*, *accus.* *τούαιγ*.

journéx-ou u. *υρνέx*, Beispiel; *geg.* *ε* *βρουν* *με* *νj'* *journéx* *τε* *λjεζέτōμ*, er brachte es auf geschickte Weise vor, — zu Stande; — *μεpp* *journéx*, nimm dir ein Beispiel, *türk.*; s. *ōεμτούρ*.

joutζί-a, Schmutzigkeit, Kothigkeit; s. *ljóúτσε*.

júnε, unser; *babái* *júnε*, unser Vater; *genit.* *σένε*, *accus.* *τένε*.

júnι, der unsere; *genit.* *σόνιτ*, *accus.* *τένιν*.

Γ.

Sprich gh, wie in gehen nach mitteldeutscher Aussprache. In einigen südlichen Landschaften wird dieser Laut theilweise wie das neugriech.

*) Abstammung nach der Sage: Eine Waise beklagte sich bei Gott über den Verlust ihrer Eltern und fragte: wem gehöre ich nun? — Darauf antwortete der Herr: *jε τιμ*, du bist mein. —

γ vor α, ο und ρ ausgesprochen, welches wie ein im Kehlkopfe gebildetes gelindes ch klingt, ohne dass die Zunge an den Hintergaumen anschlägt, gerade so wie man in einigen norddeutschen Gegenden Chlaube für Glaube spricht.

γαβίτδ-ι, Weinfass.

γάβε-α, geg., Lüge, falsches Gerücht.

γαζελίμ-ι, geg., Jubel.

γαζελόιγ, geg., ich jubele; s. νγαζελόιγ.

γαζεπ-ι, pl., γαζεπε-τε, Gefahr, Zorn, türk.

γαίλγε-ja, geg., Sorge, Beschäftigung, Geschäfte;

χαμ γαίλγε, ich bin beschäftigt, habe zu thun.

γαλαβέρε-ja u. γαραβέλλε, Spath., offene Blume im Gegensatz zur Knospe, βουρβούχγε.

γαλγάμδ-ι, geg., kleiner Haufe feuchten, flüssigen Stoffes, z. B. Kuhfladen etc.; s. λζεμδ.

γαμίλε-α, Kameel; s. δέβε.

γαμούλγε-ja, geg., Haufe, bes. vop Erde, Gras u. dgl.; s. τούρρε.

γαννί-α, geg., reiche Fruchternte; s. βολέχ.

γαραβέλλε-α, Spath., s. γαλαβέρε.

γαράς-ζι, geg., Groll; χαμ γαράς με ατέ, ich habe Groll auf ihn.

γαράφε-ja, Glasflasche.

γάρβουλ-ι, geg., weiss Halsiger Fliegenfänger, muscicapa albicollis Tem., lat. ficedula, griech. συχαλίς, ital. becca fico.

(γαρβούτ), Barbar.

(γαρβούτζε), barbarisch.

γαργάρα-ja, geg., das Gurgeln; βέιν γαργάρα, ich gurgle.

γαργί-α, Lanze, Speer, auch mit Fähnlein, Bajonnette; s. γιέργγιν, γέρτσ.

γαρθ-δι, pl. γάρδε-τε, Zaun; s. γραδίνε.

γαρράτδ-ι, geg., s. σαχσί.

γαρρίς, ich schreie wie ein Esel.

γᾶς, γᾶζι, pl. γᾶζε-τε u. γᾶζερα-τε, Gelächter, Freude; περ γας, zum Lachen, lächerlich; s. γεζίμ.

γασίτεμ u. γαδᾶίτεμ, ich scherze; s. γας.

γαστάρε-ja, geg., Glas (epir. γλάστρα, Fensterscheibe).

γαστάρτε, geg., gläsern.

γάτ-α, Durazzo, Reiher.

γᾶτερί-α, Verwirrung.

γᾶτερόιγ, ich verwirre; s. τραμᾶσόιγ.

γατί-α, Scodr. γάτι, die Bereitheit; adj. bereit; — jam γατί, ich bin bereit, fertig.

γατούαιγ, ich bereite zu, koche, knete; γιέλλαίττε γατούαρε? ist das Essen fertig (hess. gaar)?

geg. auch: ich bilde, erschaffe; s. χατούα.

γατς-ι, Scodr., brennende Kohle; s. θενγγίλ.

γάτδχε-α, Weisskohl; s. λιάχε.

γαυνίς, ich knurre (von Hunden), schreie, miaue (von Katzen); s. μουνγρίς, μανλίζ.

γαφόρρε-ja, geg., Taschenkrebse; s. νγαφόρ.

γδᾶ-ρι, tosk., Knorren an einem Ast, Bret; s. νέγε.

γδᾶντ, ich behaue Holz, hobe, schneide in Holz, prügele; ἰδᾶντ νγερί χγε σ' γδᾶντετε, es ist ein ungehobelter Mensch.

γδᾶγ, geg. γᾶδᾶν, ich mache Tag; περνᾶν γδᾶν ο. γδᾶν δᾶτεν, Gott macht, machte Tag, für: es tagt, tagte; (ἐφώτισε ο. ἐξημέρωσε ὁ θεὸς τὴν ἡμέραν, n. griech.); — χγᾶ do τε γδᾶν νᾶτεν? wie werde ich die Nacht zubringen? — σόντε do τε τε γδᾶγ, heute Nacht behalte ich dich bei mir (kannst du in meinem Hause übernachten, n. griech. ἀπόψε θά σε ξενυχτήσω); — ουγδᾶφδ με ὀντέτ, geg. μᾶρε ουγδᾶφδ, mögest du mit Gesundheit Tag machen (Abschiedsgruss am Abend); — part. γδᾶρε-α, geg. γδᾶμ, Tagesanbruch; μᾶτε γδᾶρε, bei Tagesanbruch; — μᾶτε γδᾶμιτε, geg., gegen Tagesanbruch; — εγδᾶρᾶ με ζόντε χγε ε λγιγ ο. ρᾶνδ, ich hatte eine schlechte Nacht; s. αᾶγ.

γᾶγ-α, geg. γᾶγ, der Gege, der Nordalbanese; diese Benennung wird eigentlich nur von dem Südalanen gebraucht, der Gege hält sie für unehrenhaft und nennt sich selbst Skipetar.

γᾶγέγ? ὀούμᾶ τούρμᾶ πρίφτερετ γᾶγέινε βέσσεν, eine grosse Masse Priester wurden dem Glauben gehorsam, Apost. Gesch. VI, 7.

γᾶγᾶρί-α, Gegerei.

γᾶγᾶρίδτ, gegisch.

γᾶζίμ-ι, pl. γᾶζίμε-τε, Freude.

γᾶζόιγ, ich erfreue; γᾶζόνεμ, ich erfreue, belustige mich; — γᾶζό! sei gegrüsst! (χαῖρε!)

γᾶζόφ-ι, pl. γᾶζόφε-τε, Pelz.

γᾶλβάζε-α, geg. γᾶλβάζε, Schleim; s. γᾶργ; δᾶλγε ε γᾶλβάσουρε, n. griech. ἀβδελιασμένον, ein (brust-) krankes Schaf.

γᾶλβάζεμ, ich bekomme diese Krankheit.

(γᾶλβερε), grün, fahl.

γᾶλγᾶσε-α u. γοτσίλγε-ja, Vogelkoth; s. χαχερδί u. βάιγ.

γᾶλγᾶπε-α, geg., Augenbutter, Exanthem entzündeter Augen.

(γᾶλᾶρε), Gewinn.

γᾶνγᾶγ, tosk., ich betrüge, verführe; — part. ε γᾶνγᾶρε, das Betrügen, der Betrug; — γᾶνγᾶρε, falsch, irrig, betrogen; s. χᾶνδᾶτ.

γᾶνγᾶρε-ja u. γᾶνγᾶρετρε-α, Betrug, adj. verführerisch, betrügerisch, lügenhaft.

γενεστάρ-ι, der Lügner.
 γενβίδοτ, geg., ich scharre.
 γενέσε-α, geg., Schabholz, Schabeisen, bes. der Töpfer; s. γένουγ.
 γενθές, geg., aor. γενθίττα, ich rede laut, gereizt, ich schreie; — part. ε γενθίτμεja, das Schreien.
 γενθιγ-α, tosk., Taschenkrebse; s. γαφόρρε-ja u. παραβίδε.
 γενχ-ι, Griechen; pl. γενχί-τε u. γενχίνε-τε; s. γρεχ.
 γενχί-α, Griechenland.
 γενχίδοτ, griechisch; s. γρεχίδοτ.
 γενχίνε-α, Griechin.
 γενμούγ, ich wühle, grabe aus; s. ρεμούγ.
 γενρίτς, ich ritze, kratze; με γενρίτς μάτσεja o. φέρρα, die Katze kratzt, der Dorn ritzt mich; — γενρίτσεμ, ich zerkratze mich, besonders von Weibern bei Todesfällen; — part. ε γενρίτσεμja, das Kratzen, Zerkratzen.
 (γενσέτε) Strikerei.
 γενσέρε-α, geg. γενσάνε, Scheere.
 γενσέτ-ι, Flechte, Flechtwerk, Zopf.
 γενσέτογ, ich flechte; φλόχε, die Haare; — χάσερα, Matten.
 γενσέτ-ι, Spitze, Horn, Vorsprung eines Berges; s. γαργί.
 γενρύγ, geg., ich schabe, schabe ab, besonders Schmutz; s. γρύεγ.
 γενρχέx u. γενρχές, geg., ich schnarche, spinne (von der Katze); s. χεχj.
 γενσουτέ, Abfall beim Sieben, Geflügelfutter überhaupt.
 γενστέν-ι u. γενστέν, geg., Christ; s. χεστέρε.
 γενστένγε, s. χεστένγε.
 γι, s. in γι.
 γιθ, s. σγιθ.
 (γιουζί), Feuchtigkeit; s. γουζί.
 (γχερχας u. γχερχίτ), ich schnarche.
 (γχιζαπσουί), Quecksilber; (St. ούγε?)
 (γχερα), ich raube aus.
 (γχερχj), ich spanne aus, dehne.
 (γοβάρδε), Barbar.
 γοβάτε-α, Tragbret für Mörtel; geg. Trog, Mulde.
 γοιάδ, adj., mit krummem Munde, welcher sich nach einer Seite mehr als nach der andern öffnet, Krummmaul.
 γόγε-α. Mund, s. γόλγε; 2. Beredsamkeit, Wohlredenheit; κα γόγε, er ist beredt, weiss zu reden; — geg. κα γόγε, er hat ein böses Maul; — νερί με γόγε, ein zum Schimpfen geneigter

Mensch; — μβέττ πα γόγε, er blieb stumm, Luc. I, 22; — γόγε άμβελγε, geg., höflich in der Art sich auszudrücken; n. griech. γλυκόστομος; — γογ λγε δούμε, geg., unbedacht in der Rede.
 γόγε-α, geg., Spitzname des Wallachen, der in Albanien wohnt, weibl. βλαχίνιχε; s. τσοβάν.
 γογερίδοτ, wallachisch.
 γογεσίγ u. γογεσίτ, ich gähne.
 γογόλγ-ι, geg., Gespenst der Kinder; τε χάγε γογόλγε; der Wau Wau soll dich fressen; s. βούβε.
 γοδίτ, ich schlage, treffe; χόδι, πο σ'ε γοδίτι, er schoss, aber traf ihn nicht.
 γόλγε-α, Tscham., Mund; s. γόγε.
 γομάρ-ι, Esel; s. μαγγάρ.
 γομαργάρ-ι, Eselshirt.
 γορίδοτ-α, geg., der wilde Birnbaumwald; s. ουλίνδοτ.
 γόπ-ι, vulva; s. πίθ u. νγπ.
 γόργε-α, Höhle, Baumhöhle; s. βούρχ.
 γορρίτζε-α, Holzbirne, wilder Birnbaum (die Bären sollen sie schütteln); s. δάρδε.
 γοστί-α, Gastmahl.
 γοστίς u. γοστίτ, ich bewirthe.
 γοστίνε-α, Dorf bei Berat.
 γόσδε-α, geg. Nagel, tosk. Hufnagel; s. περόνε. (γόννε) dumm.
 γοστ-ι u. γουστ-ι, pl. γούστε-τε, August.
 γότσ-α, Mädchen bis zum 18. Jahre.
 γοτσίλγε-ja, s. γελγασε.
 γόφ-ι, tosk., Hüfte; s. τσάποχ u. κόφδε.
 γουβέρρμε-α, geg., Geschrei, Lärm, Getöse; ουβάν γουβέρρμε ε μάδε, sie verführten grossen Lärm; s. κουβένδ.
 γουδουλίς, ich kitzle; s. κίλιχός.
 γουδσίτ, ich plage, versuche (vom Teufel).
 γουζίτ, ich plage, necke, N. Test. ich führe in Versuchung, Math. IV, 1; s. γουδσίτ.
 γουλ-ι, geg., Hahn, Truthahn; s. γγελγ.
 γουλγτσίμ-ι, pl. γουλγτσίμε-τε, Schwerathmigkeit, Kummer, Prast; geg. Unpässlichkeit.
 γουλγτσόγ (νγουλγ u. τσόγ), ich mache aufstehen, bes. die Hausbewohner durch meine Ankunft, bringe durch einander, beunruhige.
 γουλγτσόχεμ, ich bin schwerathmig, ich präste mich, beunruhige mich; μοσ γουλγτσόχε, beunruhigt euch nicht, bleibt sitzen (sagt der Eintretende).
 γουμέν-ι, Klosterabbt, griech.
 γούνγ, schwer zerbrechlich; άρρε γούνγ, eine harte Nuss; s. xoxoσάρ.

γούνε-α, Mantel überhaupt; spec. Mantel von Ziegenhaar mit einem viereckigen Stück Zeug auf dem Rücken befestigt, um den Kopf hineinzuwickeln; s. βρουτς u. φλζοχάτε.

γούρ, γούρι, Stein, Fels; γούρ ζιάρρι u. ὄκρε-πες, Feuerstein; — γούρ μουλίριτ, Mühlstein; s. μόχερες; — γούρ πα τδμούαρ, geg. γούρ ι νδερεδμ, Edelstein; — γούρ χάλγι, Grünspan; — γούρ γιάχου, Blutstein, welcher das Blut stillt; — γούρ χιούμεδτι, Milchstein, welchen die Weiber umhängen, denen die Milch versagt.

γούρετε, verhärtet, hart; s. γούρετε.

γούρετσόιγ, ich versteinere, verhärte; — part. γούρετσούαρ, versteinert, hartnäckig.

γούριδτε-α, steiniger, felsiger Ort; s. ουλίδτε. γούρμάτς-ι, geg., Kieselstein; λζούαιγ γούρ-μάτςεσε, ich spiele ein Fangspiel der Kinder mit Kieselsteinen, wobei der verlierende von dem gewinnenden auf die Hand gekratzt wird; — von γούρ und μάτσε, und hiervon wohl auf den Stein übertragen, der zu dem Spiele dient.

γούρρε-α, geg. γούρνε-α, starke Quelle, bes. Felsquelle, Flussquelle (wall. gura, Mund; n. griech. ἡ μάνα τοῦ νεροῦ).

γούρρμάς-ζι u. γούρμάς, Kehle.

γούρτε, steinern; μοῦρ ι γούρτε, Steinmauer; s. γούρετε.

(γούσε), Kinn; s. μζέχερε.

γούδαχούχ-ι, Rothkelchen.

γούδ-α, Hals, bes. der Theil über dem Zäpfchen, das Läppchen des Hahns und Truthahns.

γούδτ-ι u. γούδτ-ι, August; s. ούδτ u. γούστί.

γούδτοβζιέδτε, September, Herbst. γούτς-ι, geg., Gier, Begierde nach Speisen oder Getränken, bes. wenn dieselben wirklich vorhanden; ι δοῦλζ γούτςι, das Gelüste ist ihm (zum Halse) herausgekommen, er konnte sich vor Gier nicht halten.

γούτσόιγ, ich wage (foltere, quäle); σ' γούτσόιγ, ich wage es nicht, traue mir nicht.

γούτσ, in der Redensart: ζε γούτσ, ich beisse; ζε γούτσ χάλγι? beisst das Pferd?

γούφχε-α, geg., Federbart des Geflügels unterhalb des Schnabels.

γούφόμε, s. χουφόμε.

γράβιτ, ich raube, beraube.

γράδινε-α, Garten; s. γαρθ.

γράμμε-α, Buchstabe, griech.

γραμματέπσουρε-ι, Gelehrter, griech.

γραμματί-α, Schädelnaht und die Gegend um

dieselbe (wegen ihrer Aehnlichkeit mit einer Zeile Buchstaben).

γραμματικό-ι, Schreiber, Gelehrter, griech.

γρανί-α, geg., Frauengemach, Harem, die Einwohnerschaft eines Harems; μος χυν βρένδα, σε ιδτε γρανία, gehe nicht hinein, denn es ist ein (fremder) Harem zu Besuch darin; — auch Frauenwelt, γζιθε γρανία ε Ιαννίνεσε, die ganze Frauenwelt von Jannina; s. djαλλζερί u. πλζαχερί.

γράδτ-ι, pl. γράδτε-τε, Krippe; s. χάδτε.

γράτε, geg., s. χαμ.

γράτσχε-α, Falle, Schlinge; νζρεχ γράτσχε, ich stelle eine Falle, lege eine Schlinge; s. βετίμε u. τδάρχ.

γράφ, geg., ich rufe, rufe zu; Γζιναράλι ι γράφι ασχέριτ τε στύρετε, der Chef rief dem Heere zu, anzugreifen; — μέμμα με γράφι, μος ε βέτιν, die Mutter rief mir zu, thue es nicht; — part. ε γράφμεζα, der Zuruf.

γράφμε-α, geg., erstickender Qualm, z. B. des gährenden Weins.

(γρεβίς), ich scharre; s. γερεβίδτ.

γρεχ-ου, Griechen; s. γερχζί.

γρεχερί-α, Griechenland, häufiger μορέ-ζα.

γρεχίδτ, adj. u. adv., griechisch; s. γερχζιδτ.

γρεμί-α u. γρεμίνε-α, Abgrund, steile Höhe, Abhang; s. νζρε, ρουχουλίμε, τατεπζέτε.

γρεμίς, ich stürze herab, zerstöre; — part. γρεμίσουρε, auch: hängenswerth, Galgenstrick; — γρεμίσουρα, pl., Trümmer.

γρένζε-α, geg., weibl. Wespe.

γρένθ-δτε, geg., Wespe; s. άνζε u. boumbάλε.

γρέπ-ι, pl. γρέπε-τε, Haken, hess. Krappen, Angel (St. νζρε?); s. χράβε, νζιδτρε.

γρεπθ-ι, geg., Thürklinke.

γρέσττε, geg., unreife Traube, die statt Essig dient.

γρέδτε-α, Tetragl., Zopf; s. χρέδτε.

γρίγ, geg. γρίν, ich zerhacke (Fleisch), schneide klein (Kraut).

(γρίγ), ich schreie; s. νζρίχ.

γριχ-ι, geg., Heerde; s. χοπέ.

γρίνδεμ, ich streite mich.

γρίνδες, streitsüchtig.

γρίνδες-ι, streitsüchtig, zänkisch.

γρίσσ, ich zerreiße, leicht zerreisliches wie Papier, Zeug; ich nütze ab, zerreiße Kleider; — part. γρίσσουρε, geg. γρίσσουνε, zerrissen, zerlumpt, abgenützt.

(γρίτσμε), zänkisch.

γρίφδ-α, Elster; s. λζαράτσχε.

γρίχ-α, geg. γρίν-χι, Schleifstein.

- ῥριχόιγ, ich schleife.
 ῥρομῆσίγ u. ῥρομῆσίτ, ich rülpe.
 ῥρόπῆ - α, Grube, Graben; s. λόνδῶ u. οὐδῶ.
 ῥροπόιγ, ich höhle, grabe aus.
 ῥροῶ - ι, pl. ῥροῶ - τῆ, türkischer Piaster (auch n. griech. τὸ ῥρόσι).
 ῥρόῶ - α, gebräuchlicher im. pl. ῥρόῶ - τῆ, Linse; s. φῆρε.
 ῥρούα - ῖα, pl. ῥρῶ - τῆ, Frau; geg. ῥῖμῆσ' ῥρουῖε, unbest. genit., oder ῥρουῖε θύμῆ, eine bejahrte, dem Greisenalter nahe Frau; s. βούρρε.
 ῥρουμάς - ι u. ῥουρμάς, Kehle.
 ῥρουρ - ι, geg. ῥρουν - ι, Getreide, Weizen.
 ῥρουρίῶτ, von Weizen, gebräuchlicher ῥρύνῖε.
 ῥροῦῶτ - ι, pl. ῥροῦῶτε - τῆ, Faust, hohle Hand, Handvoll, Höhlung der beiden vereinten Hände; νῖε ῥρουῶτ μίελ! eine Handvoll Mehl! (Bettelwort); s. δόρε. — Faustschlag, ι δάῶ νῖε ῥροῦῶτ, ich gab ihm einen Faustschlag; s. πουνῖι.
 ῥρύειγ, ich scharre, hacke Erde; πούλῖα ῥρύεν δένῆ, das Huhn scharrt in der Erde; s. χρούαιγ.
 ῥρῶχῆ - α, Halskehle, Schlund, Engpass, Halsentzündung; Halsgeschwür.
 ῥρύνῖε, zum Weizen gehörig; αρ'ε ῥρύνῖε, Weizenacker, βουχ'ε ῥρύνῖε, Weizenbrot; s. ελῖπ.
 ῥρύνῖερα - τῆ, Saaten; σι βῖετ ῥρύνῖερατῆ ῖάνῆ τῆ μίρα, heuer stehen die Saaten gut.

ῖ.

- ῖῖᾱ - ῖα, Jagd.
 ῖῖᾱιγ, ich gleiche, mit gen. o. mit με; ῖῖᾱιγ βαῖιτ o. με βαῖᾱνῆ, ich gleiche dem Vater; s. ὀμβῆλέιγ; ich jage, ich verfolge; s. ῖῖούαιγ; — ich kleide, stehe, — xῖῖό ρόῖε τῆ ῖῖαν, dieser Rock steht dir gut; — με ῖῖᾱσενῆ (versetzt für με ῖῖαν σε), mir scheint als ob o. dass; — xῖῖοτού ῖῖᾱου νῖε ῖῖερε, so trug es sich einst zu; — σα μοτ κα χῖε κουρ ι ῖῖᾱου xῖῖό ατίγ? wie viel Jahre sind es, seitdem ihm dieses zugestossen ist? Marc. IX, 21; — part. ῖῖᾱιτουρῆ u. ῖῖᾱρε; ε ῖῖᾱιτουρα u. ῖῖᾱρα, geg. ε ῖῖᾱμεῖα, die Aehnlichkeit, der Vorfall; — xῖε νδαῶτί ουθόμ ῖούβετ πα ῖῖᾱρε δε, xῖε κουρ τῆ ῖῖᾱῖενῆ, τῆ βεσσόνι xῖε ούνῆ ῖᾱμ, von jetzt an sage ich es euch, bevor es sich noch zugetragen, damit wenn es sich zuträgt, ihr glaubt, dass ich es sei, Joh. XIII, 19; — μῖρετερία ε χῖεῖλεβῆτ κα τῆ ῖῖᾱρε με, das Königreich des Himmels hat Aehnlichkeit mit

- ..., Matth. XX, 1; — κα τῆ ῖῖᾱρε, es ereignet sich, trägt sich zu; — ὀούμῆ ῖῖερε κα τῆ ῖῖᾱρε αῖό xῖε σ'παντέχ νῖερίου, oft ereignet sich das, was der Mensch nicht erwartet.
 ῖῖᾱιxῆς - ι, Jäger, Verfolger; adj. gleich, ähnlich.
 ῖῖᾱx - ου, pl. ῖῖᾱxῆρα - τῆ, 1. Blut, 2. Mord, 3. Blutschuld, Blutrache, Blutfeindschaft; — καμ ῖῖᾱx (περ τῆ μάρε), ich habe Blut zu fordern, — περῖ ατίγ, von ihm; — ῖᾱμ με ῖῖᾱx, ich schulde Blut, — περῖ ατίγ, an diesen (die Blutrache ist erblich); — μοσ βᾱνι ῖῖᾱx ε βόλῖῖῆ, stelle kein Unheil an (in allgemeinem Sinn, bes. zu Kindern, um sie zu warnen).
 ῖῖᾱxῆτοίγ, ich blute, ich tödte; — part. ῖῖᾱxῆτούαρῆ, blutig, bluttriefend.
 ῖῖᾱxῆτούαρ, ῖῖᾱxῆτούρ, ῖῖᾱxῆτσούαρ u. ῖῖᾱxῆτάρ, geg. ῖῖᾱxῆσούρ, weibl. - ὄρε, 1. blutdürstig, blutgierig, 2. Mörder; s. βρεxτούαρ.
 ῖῖᾱxούνδι, geg. auch ῖῖᾱxούνδ u. ῖῖῖxουνδι, adv., irgend wo; σ'ε ῖῖῆττα ῖῖᾱxούνδι, ich fand ihn nirgends; — do τῆ ῖῖῆτ φῶῖχουρῆ ῖῖᾱxούνδι, er wird irgend wo versteckt sein.
 ῖῖᾱῆ, lebendig; σ'κα δέxουρῆ, ῖῖᾱῆ axóμα, er ist nicht gestorben, er lebt noch; — fett, lebhaft, muthig, kräftig; geg. auch adv., gleich, — ῖῖᾱῆ ι ῖᾱτι, er ist ganz der Vater (der lebendige Vater); νδῆρτόῖε ῖῖᾱῆ με ατέ, mache es genau wie dieses, diesem gleich; — xῖνδόν ῖῖᾱῆ σι ῖῖῆλι, er kräht genau wie ein Hahn; s. νῖῖᾱλ.
 ῖῖᾱῆμῆ - ι o. ῖῖᾱῆμῆτῆ, das Seil; ῖῖᾱῆμῆ ῖῖῆῖ, wollenes schmales Gürtelband, welches die Weiber zur Befestigung des Gürteltuches über dieses um den Leib binden.
 ῖῖᾱῆπῆ - ι o. ῖῖᾱῆπῆτῆ, Butter; s. λῖῖνῆ.
 ῖῖᾱν s. ῖῖῆ.
 ῖῖᾱν (v. ῖῖᾱιγ), es ist passend, steht zu; σ' με ῖῖᾱν, es kommt mir nicht zu; s. ῖῖῆ; — geg. es muss, dass, n. griech. πρέπει να, für ich muss; ῖῖᾱν τῆ δέμι φxῖνι, wir müssen den Nächsten lieben.
 ῖῖᾱνῆ, s. ῖῖῆρε.
 ῖῖᾱρε, s. ῖῖᾱιγ.
 ῖῖᾱρεπῆ - ι, pl. ῖῖῆρεπῆνῆ - τῆ, geg. ῖῖᾱρεπῆν - ι, pl. ῖῖᾱρεπῖν - τῆ, Schlange.
 ῖῖᾱς, geg., ich dehne aus, verlängere; ῖῖᾱτεμ, ich breite, dehne mich aus; — νῖᾱ φῖᾱῖᾱ, in der Rede; — part. ε ῖῖᾱτεμεῖα, das Ausdehnen, Ausbreiten, Verlängern.
 ῖῖᾱῶιμ, gleich, ähnlich, passend.
 ῖῖᾱῶτε, sechs; s. ῖᾱῶτε (Xyland. ausserhalb der fünf Finger); — ι ῖῖᾱῶτε - ι, Sechser.

ῥῥάῖτῥε, *adv.*, sechsfach.

ῥῥάῖτῥε - *ι*, Sechster.

ῥῥάτῥε, lang; *ἰῥῥε μὲν ῥῥάτῥε σε ε ῥῥέρε*, es ist länger als breit; — *νῥερί ι ῥῥάτῥε*, ein langer Mensch; — auch von der Zeit, *κεῖό δίτῥε, μῥε δούχετῥε ῥουμ' ε ῥῥάτῥε*, dieser Tag scheint mir sehr lang; — *δίτῥε ῥῥάτῥε δίτῥε ῥῥούρταρε σῥένετῥε*, wenn langes Leben beschieden, der stirbt nicht rasch.

ῥῥάτῥε, die Länge; s. *νῥῥατόγ*.

ῥῥατόγ, *geg.*, was *κῥασσ* u. *νῥῥατόγ*.

ῥῥατούαρ - *ι*, Jäger.

ῥῥε - *ρι* (spr. *gjöri*), ohne Plural, *geg.* *ῥῥαν - ja* u. *pl.* *ῥῥαν - τῥε*, Etwas, Sache, Eigenthum, Vermögen; *ῥῥε ῥῥε* u. *ῥῥε καφῥε*, nichts, durchaus nichts; — *ῥῥάν ja* o. *ῥῥάν ja ε ῥῥάλῥε*, *geg.*, der Viehstand eines Hauses, das Vieh; — *adv.* *περ πακ ῥῥαν*, es fehlte wenig, beinahe; — *περ πακ ῥῥαν πατῥε με οὐβράμ*, wenig fehlte, so wäre ich getödtet worden.

ῥῥεῥῥεμ, Antwort auf den Ruf mit dem Namen, besonders von Frauen, so vielals: hier! (Es scheint der Stamm von *περῥεῥῥεμ*, ich antworte, zu sein); s. *ῥῥεπε* u. *ῥῥεῥεγ*.

ῥῥεῥῥουνε, *geg.*, in der Phrase *κῥου αν* (statt *ανῥετ*) *παμ ε ῥῥεῥῥουνε*? wo ist so was gehört oder gesehen worden?

ῥῥεῥε - *ja*, Laub, Laubzweig; *οὐμβούῥνε ῥῥεθετῥε* (n. griech. *ἐφούντοσαντὰ κλαρία*), wörtl. die Zweige füllten sich, d. h. sie trieben Blätter; *geg.* Baumblatt.

ῥῥεῥεσῥεγ, ich bekomme Laub, schlage aus.

ῥῥεῥεγ, *geg.* *ῥῥένεγ*, *anom.*, ich finde; *ῥῥεῥετῥε δίτῥε*, ich fand Gelegenheit; — *ι ῥῥεῥετῥε δίτῥε*, ich fand Gelegenheit ihm zu schaden, mich an ihm zu rächen.

ῥῥεῥε - *ι* o. *ῥῥεῥε*, *pl.* *ῥῥεῥε - τῥε*, *tosk.*, Truthahn, *geg.* Hahn; *ῥῥεῥε ῥῥε*, *geg.*, Kampfhahn (Hahnenkämpfe sind in der Gegerei sehr beliebt); — *ῥῥεῥε πούῥε*, *geg.*, Haushahn; — *ῥῥεῥε δίτῥε*, *geg.*, Truthahn; s. *ῥῥουλ*. — *πεε με ρι ῥῥεῥε*? *geg.*, warum bist du mir entgegen?

ῥῥεῥε - *α*, *geg.* *ῥῥεῥε*, Speise.

ῥῥεῥεπε - *α*, *geg.* *ῥῥεῥεπε*, Nadel.

ῥῥεῥεπερε - *ι*, Packnadel, s. *κῥεπε*.

ῥῥεμ - *ι*, *geg.*, *ῥῥεμ - βι*, *tosk.*, *pl.* *ῥῥεμ - τῥε*, Dorn; *ε καμ ῥῥεμ νδῥε σῥ*, ich habe ihn (er ist mir) ein Dorn im Auge; — *μ' οὐβάν ῥῥεμ*, er ward mir zum Dorne, überlästig.

ῥῥεμ ῥῥεμ, Distel.

ῥῥεμ - *α*, Jammer, Elend.

ῥῥεμδῥε - *ου*, Seemann; s. *ῥῥεμ*.

ῥῥεμμάθ - *δι*, der Unglückliche, Aermste.

ῥῥεμ - *α*, Schiff; s. *καράφ*.

ῥῥεμ - *ι*, *geg.* *ῥῥεμ*, Donner, Stimme, Brausen, Wiederhall.

ῥῥεμῥεγ, *geg.* *ῥῥεμῥεγ*, ich werde laut, ich töne, klinge, ich rausche; — *ῥῥεμῥεγ δίτῥε*, das Meer rauscht; — *ῥῥεμῥεγ μάλλετῥε*, die Berge hallen wieder; — *ῥῥεμῥεγ ῥῥεπία πρέεγ ῥῥεπ*, das Haus erschallte von dem Geschrei; — *κεν - δόβῥα*, *ῥῥεμῥεγ ῥῥεμῥεγ*, ich sang und der Fels hallte wieder (Lied); — *ῥῥεμῥεγ*, es donnert; — *part.* *ε ῥῥεμῥεγ*, *geg.* *ε ῥῥεμῥεγ*, Schall, Getöse, das Leiden, Ungemach; auch *adverb.* *μουνδόνετῥε ῥῥεμῥεγ*, er wird hart, schwer gepeinigt, Matth. VIII, 6; — *ι ῥῥεμῥεγ*, der Leidende.

ῥῥεμ - *βι*, s. *ῥῥεμ*.

ῥῥεμτῥε, *adj.*, von Dornen, dornig.

ῥῥεμδῥε - *α*, *geg.* *ῥῥεμδῥε - α*, Drüse.

ῥῥεμνε, wiederum, abermals; *ῥῥεμνε*, komme wieder zurück; s. *περσῥεπ*.

ῥῥεπ - *ι*, *geg.*, Rohrstückchen, worauf Garn gewickelt wird, in der Mitte des Weberschiffchens angebracht (Spule), jede kurze dünne Röhre überhaupt; — *ῥῥεπ ι κῥούεσῥε*, die Brunnenröhre.

ῥῥερακίε - *α*, Habicht.

ῥῥερε - *α*, *geg.*, Tropfen; s. *πίε*, *τῥίε*.

ῥῥερεῥεγ, *geg.*, ich tropfe.

ῥῥερεῥε - *ι*, *geg.*, Name eines Spitzberges 3 Stunden südlich von Elbassan; s. *ῥῥερε*.

ῥῥερεῥε - *ου*, Brautbett.

ῥῥερεῥε - *ι*, *geg.*, Halskette, Brustriemen des Sattelzeuges; s. *περρεῥε*.

ῥῥερε - *α* u. *ῥῥερετῥε*, *geg.* *ῥῥερε*, Breite, *adj.* breit; — *ῥῥερεῥεγ*, ich erweitere.

ῥῥερε - *ζε*, *geg.*, Canal einer Wasserleitung.

(*ῥῥερερε*), ich verschlinge; s. *περρεπ*.

(*ῥῥερε*), Belustigung.

ῥῥερεῥε, ich gehe umher, schweife, gehe spazieren.

ῥῥερεμ, reich.

ῥῥερεῥε u. *ῥῥερεῥε*, *geg.* *ῥῥερε* u. *ῥῥερε*, *Seodr.* *ῥῥερε*, anderswo.

ῥῥε - *ρι*, Busen, Schoss, Meerbusen; s. *ῥῥερε*.

ῥῥερε! *adv.*, fort! *türk.*; s. *πῥερε*.

ῥῥερερε - *ι*, Käsemacher, Viehhirt (verächtlich).

ῥῥερε - *α*, Käse, Siebkäse.

(*ῥῥερερερε*), gemeinsam.

ῥῥερε, 1. im Singular, ganz, *indecl.*; *ῥῥερε* *ῥῥερε*, die ganze Welt; — *ῥῥερε ῥῥερε* *babat*, er ist ganz der Vater; — *μ' οὐδῥερε ῥῥερε* *κῥερε*,

mein ganzer Körper wurde erschüttert; — τῷ δούατῷ ζότνῃ Περνδίνῃ τέντε με ῥῖθῃ ζέμερῃ τέντε, du sollst lieben den Herrn deinen Gott mit deinem ganzen Herzen, Marc. XII, 30; — selten: alle, wie: ῥῖθῃ xεῖό, alles das; — 2. im Plural, alle; a) mit dem Hauptworte, meist indecl.; ῥῖθῃ νῖέρῃ, alle Menschen; — ῥῖθῃ ῥοα, alle Frauen; — τῷ δῖέτῃ ε τῷ ῥῖθῃ λῖά- xρεβῃ, den Zehnten von allen Kräutern, Luc. XI, 42; — doch auch mitunter declinirt: ε πάρα νῖα τῷ ῥῖθῃ πορσίτῃ, die erste von allen Vorschriften, Marc. XII, 30; — b) alleinstehend, weibl., τῷ ῥῖθῃ-τῃ, decl., ι παστάμῃ νῖα τῷ ῥῖθῃ εδῇ ὀερβῃ ὀόρ ι σῷ ῥῖθῃ βῃ, der letzte von Allen, und der Diener Aller, Marc. IX, 35; — ι δι τῷ ῥῖθῃ, er weiss alles (verst. πούνα Dinge), Joh. XVI, 30; — ῥῖθῃ xουῷ, ῥῖθῃ τσίλλῃ, ein jeder; — ῥῖθῃ νῖ, adv., in einem fort, ohne Unterlass; — ε xέμῃ ῥῖθῃ νῖ, geg., wir besitzen es gemeinsam; — ουνῖρίτῃ ῥῖθῃ νῖ, sie standen alle mit einander auf; geg. ῥῖθῃ τῷ μος (ῥῖθῃ, τῷ, μος), ῥῖθῃ τῷ φάρῃ ὀῃ, geg., allerlei; jeder Art, besonders mit ῥῖαν, Sachen, Dinge — geg. ῥῖθῃ αῖ, dieser grosse, starke, dicke etc., — was τηλιχοῦτος — μάτσεῖα ῥανῖρι ῥῖθῃ ατῇ μῖν, die Katze frass diese grosse (ganze) Maus; — ῥῖθῃ xιῷ, geg., die Summe, alles zusammen, ῥῖθῃ xιῷ βαῖν xάxῃ, alles zusammen macht so und so viel; — ῥῖθῃ xιῷ τῷ θότῃ, was er auch sagen möge.

ῥῖμόνῃ, Tyr., ich verfolge; — part. ε ῥῖμού- μεῖα, die Verfolgung.

ῥῖνάx-ου u. ῥῖνάx, pl. ῥῖνάx-τῃ, geg. ῥῖ- νάφ, Sünde, türk.; s. φάx.

ῥῖναxιάρ-ι u. ῥῖναxιάρ, geg. ῥῖναφxιάρ, Sün- der, türk.

ῥῖνδ-ι, geg., Volk, Geschlecht.

ῥῖνδῃ-α, geg., Menschenmasse, Gedränge.

ῥῖνxάλῃ-α, geg., Cikade.

ῥῖρί-α, Verwandtschaft, Sippschaft.

ῥῖῷτ-ι, pl. ῥῖῷτῃρα-τῃ u. ῥῖῷτῃρε-τῃ, Finger; ῥῖῷτ ι μαῖ, Daumen; — ι πάρῃ, Zeigefinger; — ι μεσμ, Mittelfinger; — ι χουνῖάτῃσῃ, Ringfinger; — ι βόγῃλῃ, kleiner Finger; — ῥῖῷτ ε xέμβῃσε, Zehe; — xa νῖ πῃλάμβῃ ε du ῥῖῷτῃ, es ist eine Spanne und zwei Finger (Zoll) breit.

ῥῖῷτέσῃ-α, geg., Fingerhut.

ῥῖτόν-ι, Nachbar, griech.; s. φxῖνῃ.

ῥῖτονί-α, Nachbarschaft, griech.; s. φxῖνῃ.

ῥῖοβάρ-ι, Scodr., Vorstand eines (stets von Ver-

wandten bewohnten) Stadt- (Dorf-) Viertels, welcher die verwirkten Bussen, ῥῖοβῃ, beizu- treiben hat.

ῥῖοβῃ-α, geg., Vermögen; σ' τα βαῖν ῥῖοβα πῃσῃ πάρῃ, du hast keine fünf Heller im Vermögen; Scodr. die auf ein Vergehen gesetzte Busse, welche entweder in Geld oder einer Anzahl Kleinvieh besteht.

ῥῖόῖα, geg. ῥῖοῖά, als ob, etwa, zum Zeichen (τάχα, n. griech. τάχαδες).

ῥῖόλῃ-ι, pl. ῥῖόλῃρα-τῃ, See, Sumpf, Pfuhl; s. λῖxῖν.

ῥῖῷξ-ι, pl. ῥῖῷξ-τῃ, Brust.

ῥῖοῖ-ρι, geg. ῥῖοῖν-νι, Knie; accus. ῥῖοῖνῃ u. ῥῖοῖνῃ, pl. ῥῖοῖνῃ u. ῥῖοῖνῃ.

ῥῖοῖαῖ (s. ῥῖάῖ), 1. ich jage; 2. treffe; 3. ver- muthe; 4. ich nenne, xῖῷ τῷ ῥῖοῖαῖ? wie heissen sie dich? (πῷς σε λεῖν?) d. h. wie heissest du? s. ῥῖῷxῃ; — 5. geg., ich stehe im Hinterhalte, passe einem auf; — part. ε ῥῖοῖα, die Jagd, Schuss, Vermuthung; τῷ τίλλῃ τῷ ῥῖοῖαῖ σ' xaμ πάρῃ, einen solchen Schuss sah ich noch niemals.

ῥῖοῖxάτῃ-α, geg., Gericht.

ῥῖοῖxόῖ, ich richte, spreche Urtheil, spreche Böses von einem.

ῥῖοῖμάῷ, schläfrig, schlafliedend; σ' ὀῷτῃ ι dῖῖοῖαῖ, ὀῷτῃ ῥῖοῖμάῷ, er ist nicht geweck- ter, sondern schläfriger Natur.

ῥῖοῖμῃ-ι, Schlaf; μῃ μερ ῥῖοῖμῃ, der Schlaf überfällt mich (μῃ πέρνει ὁ ὕπνος, n. griech.); — ῥῖοῖμῃξῃ, berat., (Injurie) Schwarzschat, wohl todeswürdig.

ῥῖοῖμερῃανδῃ, geg., einer, der schweren, tiefen Schlaf hat, schwer zu wecken ist.

ῥῖοῖxαεμ u. ῥῖῷxεμ, ich heisse, werde ge- nannt; σι ο. xῖῷ ῥῖοῖxαε? wie heissest du?

ῥῖοῖxῃ-α, geg. ῥῖοῖνῃου-ῖα, Zunge, Berg-, Landzunge, Sprache.

ῥῖοῖxῃ-ι, pl. ῥῖῷxῃ-τῃ, Gericht, Rechtsstreit; σ' μ' οὐbῃ ῥῖοῖxῃ, mein Process ist noch nicht verhandelt; — ῥῖοῖxῃ σ' οὐbῃ μῖρῃ, der Pro- cess ist nicht gut entschieden.

ῥῖοῖxάτῃ-ι, Richter.

ῥῖοῖxῃτῃρ-ι, richterlich, Richter.

ῥῖῷλῃ-ῖα, Kanonenkugel, türk.

ῥῖῷλῃανῃ-α, geg., Nadel (von νῖουλῃ, ich stecke hinein, πῃ, Faden); s. ῥῖῃλῃπῃρῃ.

ῥῖοῖμ-ι, Kupfergefäss in Form eines Kruges, grösser als παῖράτῃ.

ῥῖῷμῃ-ι, geg., halb; s. ῥῖῷμῃ.

ῥῖοῖμῃσῃx-ου u. ῥῖοῖσῃx, geg., unvollständig,

mangelhaft (in Bezug auf Handwerk, Verstand etc.).

ῥῥμσ-α, *geg.*, Hälfte.

ῥῥρμ-α, *geg.* ῥῥρμ, Fuss-Spur, Fährte, Fuss als Längenmass.

ῥῥς, *Scodr.*, *adv.*, halb.

ῥῥσάχ, s. ῥῥμσάχ.

ῥῥσ, *Scodr.*, *adj.*, halb.

ῥῥσμ-α, Hälfte; *adj.* halb; s. ῥῥμς.

ῥῥσ-ι, *pl.* ῥῥσ-ι u. ῥῥσρ-ι, Vater des Vaters, Grossvater überhaupt; ῥῥσρῥῥ, *geg.* auch τρῥῥῥ, Urgrossvater; — τρῥῥ, Ururgrossvater; — πρῥῥῥ, Urururgrossvater.

ῥῥσ-ια, *Arg. Kastr.* ῥῥσλῥ, Mutter des Vaters, Grossmutter überhaupt; s. ῥῥσ.

ῥῥτρμ-ι, *geg.* (von ῥῥ, Knie, u. τρμ, Haufe?), gelähmt.

ῥῥτ, *adv.*, schwer (zu thun), *türk.*; s. ρῥνδ.

ῥῥτμ-ι, *adj.*, schwer, schwierig.

ῥῥφχῥῥ, *geg.*, ich bin aufs äusserste ermüdet, erschöpft, ich kann nicht mehr; ῥῥφχῥῥα τσ πρνύμ, ich bin von der Arbeit vollkommen erschöpft; — *part.* ε ῥῥφχῥῥμια, Erschöpfung.

Δ.

Das griechische δ.

δα, *geg.* δε, also, so! έα δα, so komm! — αῶ-τού δα, richtig so! gewiss so!

δαμόν-ι, Dämon, *griech.*

δαμονίς, ich mache (einen) rasend; — *part.* δαμονίσουρ, besessen; — ε δαμονίσουρα, die Besessenheit, *griech.*

δαμονίστ, dämonisch, *griech.*

(δαφαρίστ), plötzlich; s. δαφί.

δᾶλ-α, *geg.* δᾶλτ-ι, saure Milch.

δαμ, s. δῥμ.

δᾶμζ-α, Zähnen, besonders an den Nähten der Hirnschale.

δᾶν-α, *geg.*, Gabe, Abgabe.

δᾶνσ-ι, *geg.*, Darleiher, Gläubiger.

δᾶνμ-ια, *geg.* (*part.* von απ), Gabe, Uebergabe, Abgabe, Steuer, Hingabe, Enthusiasmus.

δᾶντρ, s. δῥντρ.

δᾶρτ-ι, Dreschflegel; s. ξίλο.

δασάλῥ-ι, *pl.* δασάι-ι, *Berat.* δασέιν-ι, Lehrer, Prediger, *griech.*

δασαλῥῥς, ich mache den Lehrer, lehre, *griech.*

δασαλῥ-α, Lehre, Unterricht, *griech.*

δᾶμ-α u. δᾶμτ, Speck, Talg.

δᾶμτ, talgig, von Talg; χῥῥ δᾶμτ, Talgkerze.

δᾶτ-α, Testament, letzter Wille, Bund.

δᾶφούαρ-όρι, Gewinn, Capitalzins, *griech.*

δᾶτ, zehn; ι δᾶτ-ι, der Zehner; — ε δᾶτ-α, der Zehnten, von — mit *genit.*, σῥ ἰπνι τῥ δᾶτν' ε δᾶσμσ, denn ihr gebet den Zehnten von der Münze, Luc. XI, 42.

δᾶτ, *adv.*, zehnfach.

δᾶττ-ι, Zehnter.

δᾶσμ-α, *geg.* δᾶμ, Münze (Kraut).

δῥ-ου (*geg.* spr. δᾶ, mit Präpositionen auch δετ; νδ, νδῥ, νδῥρ δετ, in, unter, durch die Erde), Erde, Land; νᾶ τῥ δε ῥε? aus welchem Lande bist du? — ἰστ νδ δε τῥ χούαιγ, er ist in fremdem Lande; — πρ χῥῥ δε! bei dieser Erde! (Betheuerung); — ριμ δε, setze dich nieder; — ρα μῥ δε, ich falle zur Erde, nieder; — ε χαμ νδῥ δετ, *geg.*, ich habe es unter der Erde (vergraben); — τῥ πρπῥτῥ δῥου! möge dich die Erde verschlingen! — τῥ χᾶπῥτῥ δῥου! möge sich dir die Erde öffnen!

δῥ-ια, Erdreich; δῥια ε χῥῥῥ ᾶρῥ ἰστ ε μῥ, das Erdreich dieses Ackers ist gut.

δῥ u. εδῥ, *geg.* ενδῥ, νδ, νε, ενῥ, und.

δῥζ, *geg.* νδς, ich zünde an; δῥζμ u. δῥζμ, ich brenne, habe Hitze, fiebere; — *part.* ε δῥζουρα, die Entzündung.

δεχατί-α, Zehnten, *griech.*; s. δᾶτ.

δεχατίς, ich zehnte, *griech.*

δελατάρ-ι, *geg.*, der einzige Sohn; δελατάρ, die einzige Tochter, auch neben andern Geschwistern verschiedenen Geschlechts.

(δελίν), Ceder.

δῥλα, *geg.*, Coketterien; s. νᾶζ.

δῥλπρ-α, Fuchs; s. σῥίλῥ.

δῥλπῥ-ι, List.

δῥλφν-ι, Delphin.

δῥμ-ι, *geg.* δᾶμ, Zahn; δῥμ ι χῥῥῥρ, (Kaiser-) Augenzahn; s. ῥῥρῥῥ; — δῥμ ι πᾶρι, Vorderzahn; — δῥμ ι παστᾶμ, Hinterzahn, auch

δῥμβᾶλ-α, Backenzahn.

(δῥμῥ), Raupe.

δῥμῥ-α, s. δῥμῥ.

δῥμ, *geg.* δῥμ, *impers.*, es schmerzt (sehnt) mich; μῥ δῥμ χῥῥα, mich schmerzt der Kopf; — δῥμ, der Zahn; — μῥ δῥμ πρ νῥννν, ich sehne mich nach der Mutter; — δῥμβμ

- νῆα νέννε, (ich werde von der Mutter ersehnt) die Mutter sehnt sich nach mir; — *part.* ε δέμπουρα, *geg.* ε δίμπεja, der Schmerz; — ε δέμπουρι, der Leidende.
- δέμπες, stark strömend, reissend.
- (δενζούαρ), berühmt.
- δένα - α, *geg.* δάνε (*part.* v. ἄπ), Gabe, Abgabe, Steuer, Ausgabe; κα οὐμ δένα ε παχ τε μάρα, er hat viel Ausgaben und wenig Einnahmen; s. μάρα; — τε δένατ' ε μδέττιτ, die Einnahmen des Königs aus den Steuern.
- δένες - ι, freigiebig.
- δέντερ - ι, *pl.* δέντούρε - τε, *geg.* δάντερ (v. απ), Bräutigam; δαντερία τίγ, wörtl.: Seiner Hochzeitlichkeit (sowie Seiner Herrlichkeit, Exzellenz) statt einfach: der Bräutigam, Hochzeiter.
- δέντερ - α, Hochzeit; s. δάσμε.
- δεξ, ich nehme auf; — *part.* ε δέξουρα, die Aufnahme, *griech.*
- δέρε, bitter; s. θάρετε u. ιδετε.
- δερότγ, Marc. XV, 45, was δουρότγ.
- δεσπότ - ι, Erzbischof, *griech.*
- δεσχρέσε - α, *geg.* (aus δε u. σχρούτγ), Erdbeschreibung.
- δεσχρέσε - ι, *geg.*, Geograph.
- (δεζουρ), ich bewege.
- δε - α, Ziege.
- διάρ - ι, Ziegenhirt (verächtlich).
- διαβάζ, ich lese; — *part.* διαβάσουρε, gelehrt, *griech.*
- διαβασί - α, das Lesen, *griech.*; s. xενδύτγ.
- διαμάντ - ι, *pl.* διαμάντε - τε, Diamant.
- διδάξ, ich lehre, *griech.*
- διδαχί - α, Lehre, *griech.*
- διέξ, ich scheisse; — *part.* διέρε, *geg.* διέμε; ε διέρα, *geg.* ε δίμεja, das Scheissen, der Schiss; — τε δjes, das n. *griech.* σέ χέζω; — ε διέου, τὸν ἔχεσε, n. *griech.*, er beschimpfte ihn; s. μοῦτ.
- δίλγε - α, Schwäche, die vom Hungern oder Fasten kommt; ε νούχε δούα τι λγέσθιγ ατά πα νγρένε, σε μοσ ου βίλγε δίλγε μβ' ούδε, und ich will sie nicht (ungesättigt) von mir lassen, damit ihnen auf dem Wege nicht Schwäche ankomme, Matth. XV, 32; — ε πίε δίλγε, er fällt in Ohnmacht, Marc. IX, 18.
- (διμζάχι), doppelt.
- διμίζε - α u. δέμιζε, Fleischmade (v. διέξ u. μίζε, wie Schmeissfliege).
- διμσχί, *altgeg.*, nur in Märchen vorkommend, bes. θίχε διμσχί, damascirt?
- διμσετε, *geg.*, *impers.*, es thut (mir) leid;

- με δίμσετε πάτια, das Geld thut mir leid.
- δίμμε - ja, *geg.*, Mitleid; s. bερδελίμ.
- δίμσουν - μι, *geg.*, mitleidig.
- δίμπε - ja, s. δέμπ.
- (δινάχ), listig; s. διναχερί.
- διτορί - α, Frist, *griech.*
- διτορίς, ich bestimme, *griech.*
- διπλάρ, weibl. διπλάρε, doppelt, jedoch nur in der Bedeutung von strotzend von Kraft und Gesundheit; — νjerί διπλάρ, γρούα διπλάρε, ein Mann, der, eine Frau, die für zwei zählt, *griech.*
- διπλός, ich falte zusammen, *griech.*
- διπλόσουρε, gefaltet, doppelt.
- δισχ - ου, *pl.* δίσχε - τε, Metallteller überh., bes. der Stellvertreter unseres Klingelbeutels in den Kirchen, *griech.*
- δίτε - α, *geg.*, der Zehnten; ε δίτα γjάνσε, Viehzehnten.
- δίτεμ, *geg.*, ich bescheisse mich; s. διέξ.
- δόγ - α, Bret, Diele; s. δέγ.
- δοκμάς, ich versuche, prüfe, *griech.*; s. βε - σγότγ.
- δοκμί - α, Versuchung, Prüfung, *griech.*
- (δορζίμ), fleissig.
- δούνε - α, Schmach, Schandfleck, Aergerniss; do dáλλjινε δούνα νδερ μες, daraus wird Scandal (Streit) entstehen.
- δουνότγ, ich schmähe.
- (δούρε), geil.
- δουρετί - α, Geschenk; δουρετί, *adv.*, umsonst, ohne Kosten.
- δουρίμ - ι, Geschenk.
- δουρότγ, δερότγ, Matth. XVIII, 27, ich schenke, erlasse, verzeihe; δουρό με xετέ φάιγ, verzeihe mir diesen Fehler (n. *griech.* χάρισε με αὐτὸ τὸ λάθος für συγχώρησε με).
- (δουσμέ), Betrug.
- (δόχεμ), ich verabscheue.
- δρι - α, Weinstock; s. δρου.
- δρῖμ, 1. 2. 3. u. 15. 16. 17. März; σοτ ιδτε δρῖμ, heute ist ein solcher Tag. An diesen Tagen wäscht man weder, noch beschneidet man die Weinberge; s. νεβρούς u. πλjάχε.
- δριν - νι, Fluss in Nordalbanien.
- δροπιχjάσουρε, wassersüchtig, *griech.*
- δροπιχί - α, Wassersucht, *griech.*

D.

Das deutsche d.

daβτσί-ου, Anwalt, türk.
dājē-a, geg., Oheim, türk.
dādē-a, geg., Magd.
daí-ου, strammer Bursche, Räuber (*παλιχάρι*, n. griech.); — *adj.* tapfer, muthig.
dāty, geg., was *νδάτυ*.
dāixo-ja u. *ουα*, der Mutter Bruder; s. *μίδσο*.
daίμα u. *dajím*, immer, türk.; s. *χέρε νγα χέρε*.
dáipe-ja, Handtrommel, Tambourin.
daxixé-ja, geg. *δεχικά*, Augenblick, türk.
daxítō-ι, geg., Hammer.
daλενδί-a, tosk., Unruhe, geg. *dálēdí-a*, Enthusiasmus.
daλενδίζ, tosk., ich beunruhe, ich fasse Muth; *λγούμι χje πλγοτ, πο αί daλενδίστι ε ε χόδι*, der Fluss war voll, er fasste sich aber ein Herz und sprang hinüber; — *geg.* *daλενδίζ*, ich widme mich mit Leib und Seele, enthusiastisch mich; — *daλενδίστα νγα djálljē* — *νγα ε χεν-δούμεja*, von (der Liebe zu) dem Knaben oder von dem Studiren bin ich ausser mir, wie verrückt; — *daλενδίσεμ*, tosk., ich bin unruhig, besorgt; — *part.*, tosk. *ε daλενδίσουρα*, geistige Unruhe; *geg.* *ε daλενδίσμεja*, das Ausser-sichsein, Vergessen seiner selbst über einer Neigung, welcher man sich mit ganzer Seele hingegeben hat; Enthusiasmus; — *daλενδίσουν*, enthusiastisch (Stamm: *daλλj*).
daλενδύōē, geg., s. *δελανδούōē*.
dállj, anom., ich gehe heraus, hervor, sprosse, entspringe, gehe auf, reiche hin; *δελλj díελι*, *χέννεζ*, die Sonne, der Mond geht auf; — ich gehe aus, von der Farbe; — *daλλj περπάρα ουρδενάριτε*, ich erscheine vor der Obrigkeit; — *νούξε δελλj βούχε*, das Brot reicht nicht hin, aus; — *daλλj χρᾶχε* (n. griech. *οίδω πλατην*), ich helfe, unterstütze; — *daλλj ζοτ*, ich vertheidige; — *daλλj jáōte*, ich ver-richte die Nothdurft; — *ε daλλj νd' άνε*, ich bringe es zu Stande; — *daλλj φjáljēσε*, ich breche mein Wort; — *νγα δελλj díελι*, Umschreibung für das fehlende Wort Osten; *do τε βίjēν* *δούμ* *νγα δελλj edé νγα περενδόν díελι*, Viele werden kommen von Osten und von Westen, Matth. VIII, 11; — *part.* *dálljē* u. *dálljoupe* — *ε dálljoupa*, geg. *ε dálljmeja* — *οὐδερβετ*, Scheideweg; — *dálljēbēσσσε*, ungläubig; — *dálljē μεντō*, wahnsinnig.

dálljē-a, Geschwulst.
daλλjē! halt! steh! s. *ατό*.
daλλjótγ u. *νdaλλjótγ*, geg., ich warte, erwarte, *trans.* u. *intrans.*, ich bleibe stehen, halte an; — *part.* *ε νdálljmeja*, das Erwarten, der Aufenthalt.
dām-ι, geg., Schaden, Unheil, welches Kinder anstiften; s. *δεμ*.
daμβλά-ja, geg. *δαμουλά*; (wörtl. Tropfen), Schlagfluss, türk., s. *πίξε* u. *σaiτίμ*.
dámxe-a, Siegel, Presse, türk.
damxótγ, ich siegele.
damótγ, geg., s. *dēmótγ*.
daνάτō-ι, Tyr., der Geliebte.
dánγa, geg., der Bauch (gemein); *μ' ουφρό* *dánγa*, der Bauch ist mir angeschwollen, voll.
daνγάλ-ι, geg., Dickwanst.
davd, geg., s. *dēvd*.
daούλε-ja, grosse Trommel.
dárodē-a, geg., Birne, Birnbaum; — *σexjερλίε*, Zucker-, *διμενόμε*, Winterbirne.
dāre-a, geg. *dāvē*, Zange, Zahnbrecher.
dárxē-a, Abendessen (s. *δρεχέγ* u. *dερχούγ*), Zeit des Abendessens, Abend; *τε βίōē με daρχ*, komme am Abend.
darxótγ, geg., ich esse zu Abend; s. *dερχούγ*.
darobí-a, Geschenk, Trinkgeld; s. *δουρετί*.
darobít, ich schenke, gebe ein Trinkgeld; s. *doraβίς*.
dásmē-a, Hochzeit; s. *δεντερί*.
dāō-ι, pl. *dēō*, Widder.
dáōēμ, geg., liebenswürdig.
dáōme-ja, geg., Geliebte und die vor andern geliebte, Liebling.
dáōmi-τε, geg., das Lieben.
dāōoupe-ι u. *dáōjoupe*, geg. *dáōounē*, *part.* v. *doúa*, liebenswürdig, geliebt; *ε dáōoupe*, der Geliebte; — *ε dáōoupa*, die Geliebte; s. *αόix*; — *πα dáōoupe*, ohne zu wollen, unvorsätzlich.
daōoupe-α u. *daōjoupe*, geg. *daōxtonní-a*, Liebe; s. *doúa*.
daōoupe-ι, geg. *daōouním*, Liebe, Lust an etwas; *κα οούμ* *daōoupe* *περ γja*, er hat grosse Lust an der Jagd.
dāts-ι, geg., Kater; s. *ματōōx*.
daφίνē-a, Lorbeer.
djáθē-ι u. *djáθēτε*, Käse.
djáθτε, adv. u. *adj.*, rechts; von Käse, käsen; — Käse und Zuspeise hält der Albanese in der rechten, das Brot in der linken Hand.

djal-ι, pl. *dja*j-τ, Teufel; ε *μάρτ* ο. *χάνγερτ* *djāli*! hole, fresse ihn der Teufel! s. *dreizj*.
djalēz-a, pl. *djalēz*ίρ; geg. *djalē*σί, Teufelei, Bosheit.
djāllj-ι, Kind, Jüngling, geg. insbesondere der bewaffnete Diener einer Obrigkeit (*παιδί*, n. griech., *garçon*); pl. *djēlj*μ-τ u. *dje*μ-τ, geg. auch *djelj*-τ, aber bes. in obiger beschränkten Bedeutung.
*djāllj*ρί-a, Kindheit, Jugendalter, die ganze Jugend eines Ortes; s. *πλjαx*ρί u. *βαί*ζρί.
*djāllj*θι-ρι, geg. *djāllj*όθ-ι, Jüngling.
dje u. *djē*θιν, auch *dié*, gestern; s. *djē*τōμe.
*djē*z, ich brenne (etwas) an, nieder; s. *ōē*z; — part. ε *djē*γoupa, der Brand; — ι *djē*γoupi, der Unglückliche (n. griech. *ὁ καϊμένος*); s. *di*jjeμ.
*dje*λμρί-a u. *dje*μρί, geg. *dje*λμνί, Kindheit, Jugend; s. *djāllj*ε.
*djē*π-ι, pl. *djē*πε-τ, u. *djē*πε-ja, Wiege; τούντ *djē*πεν, ich wiege.
*djē*ρρ, geg., brach; βένδι u. *άρα* iōτ *djē*ρρ, das Feld, der Acker liegt brach; s. *βdjē*ρ.
*djē*ρσ-a, Schweiss; s. *dē*ρσίγ.
*djē*τōμe, *dje*ōμ u. *dié*ōμ, geg., gestrig.
*dē*βε-ja, geg., Kameel.
*dē*βρ-a, Umkreis, Rundreise; *χορ* βεν *δε*σπότι *dē*βρεν, wenn der Erzbischof seine (jährliche) Rundreise macht.
*dē*bóτγ, berat., s. *dē*zóτγ.
*dē*bóρ-a, berat., Schnee; s. *bó*ρ.
*dē*γ-a, Ast, Zweig, Gebüsch (n. griech. *κλαρjā*); s. *jē*ēθe.
*dē*jóτγ, s. *di*jóτγ.
*dē*ιγ, übermorgen (unbestimmt wie *μεθαύριον* im n. griech.); s. *πασνέσσ*ρ.
*dē*ιγ, geg. *dē*ιγ, ich berausche; — pass. *dē*χεμ, ich berausche mich; — part. ε *dē*ιτουpa, geg. ε *dē*ιτμεja, die Trunkenheit; — ι *dē*ιτουpi u. *dē*ρι, geg. ι *dē*ιτουνε, der Betrunkene.
*dē*ιμ-ι, trunken, der Trunkene.
*dē*xj-ι, geg., List, mehr im pl. *dē*xje-τ gebräuchlich.
*dē*xij-a u. *βdē*xij, Tod; ε *dē*xoupa, geg. ε *βdē*xmeja, das Sterben, der Sterbeact; — ι *dē*xoupi, geg. *βdē*xμ, der Verstorbene; s. *dē*ς.
*dē*xóτγ, geg., ich mache einem einen Bruch; *dē*xónεμ u. *dē*xóχεμ, ich bekomme einen Bruch; — part. ε *dē*xómeja, Bruch (Leibschaden); — *dē*xóμ-ι, einer mit einem Bruch; s. *ρεν*d-sóτγ.
*dē*λ-ι, pl. *dē*ι-τ; Flechse, Ader (v. *dallj*).

*dē*λανδούōe-ja, geg. *dē*λενδούōe (*dē*λενδούōe), Schwalbe (Stamm: *dē*λενδίς).
*dē*ljje-ja, pl. *dē*ντ, Schaf.
*dē*lēnj-a, Wachholder; *zoxje* *dē*lēnj, -Beere.
*dē*ljíρ, geg., ich befreie von einer Last; *ljexóna* *oudē*ljíρ, die Kindbetterin ist niedergekommen, n. griech. *ἐλευθερόθηκε*; — part. ε *dē*ljíρμεja, die Entlastung; s. *ljíρ*.
*dē*ljíρ, geg., adj., erleichtert; *jam* *dē*ljíρ, ich bin erleichtert, bes. von einem, der sich übergeben etc.
(*dē*λμρ u. *dē*λμούαρ), Hirt, Schafhirt.
*dē*μ-ι, pl. *dē*με-τ, Schaden, Verlust, Verdammnis; s. *dam*.
*dē*μ, tosk., vergeblich, umsonst; s. *zō*τ, *μbrá*-ζετ u. *ō*χετ.
*dē*μ-ι, pl. *dē*μα-τ, Rind, junger Stier.
*dē*μετάρ-ι, Verschwender, Vergeuder.
*dē*μετόιγ u. *dē*μóιγ, geg. *damóιγ*, ich vergeude, verschwende, schade, verdamme; *dē*μετόνεμ u. *dē*μόνεμ, ich leide Schaden; — part., geg. ε *damómeja*, Vergeudung, Verschwendung.
*dē*νγ-ου, geg., Garbe, Bund, wie Heu, Tabak, aber auch Holz und dann eine halbe Pferdelaß; s. *án*ε.
*dē*νd, geg. *davd*, ich mache dicht, walke, stopfe (einen) voll; s. *ē*ιγ; — *dē*νδεμ, ich bin übersatt; — part. *dē*νdουρ, geg. *dē*νdουνε, dicht, gefüllt, häufig; — ε *dē*νdoupa, geg. ε *dē*νd-meja, das Verdichten; s. *νέν*τουρ.
*dē*ννεσότγ, ich verdichte; — part. *dē*ντουρ, dicht.
*dē*ννέσ-a, geg., Stöhnen, Schluchzen um einen Verstorbenen; *xjan* με *dē*ννέσ, er weint mit Schluchzen, — verschieden von *ljí*jje.
*dē*ννεσόιγ, ich schluchze, stöhne über einen Todesfall.
*dē*ρβέν-ι, pl. *dē*ρβένε-τ, Engpass (v. *dē*ρ, Thüre, u. *βεν* o. *βεν*d, Ort?), auch türk.
*dē*ρjjeμ, ich bin bettlägerig, liege darnieder, *νγá* *ē*θετ, am Fieber.
*dē*ρjóτγ, ich schicke; — part. ι *dē*ρjóούari, geg. *dē*ρjóούμ, der Abgesandte; — ε *dē*ρjóούapa, geg. ε *dē*ρjóómeja, das Schicken, die Sendung.
*dē*ρ-a, pl. *dó*ερ-τ, geg. *dó*ρ-τ, Thüre; *dē*ρ'ε *ó*úōe, Hausthüre; s. *πό*ρτ; — *dē*ρ *bá*ρδι, der Glückliche; — *dē*ρ *ζί*ου, der Unglückliche; s. *ba*φτ *ba*ρθ, *πού*νε *ba*ρθ, *ō*χρόνje *ba*ρθ, *ταξ*εράτ, *φα*τ; — *dē*ρ'ε *μί*ρ, gutes Haus; — *dē*ρ'ε *μά*δε, vornehmes Haus; — *dē*ρ'ε *πά*ρε, das erste, reichste Haus eines Ortes; — *iō*τ *νγá* *dē*ρ'ε *μί*ρε, er ist aus gutem Hause.

δέρε, adj., bitter; *πύονε δέρε*, schwierig (zu thun); s. *ιδέτε*.
δέρεχ-ου, geg., Steuerruder.
δέρεθ, ich giesse aus; *δέρεδεμ*, ich stürze mich (wie n. griech. *χύνομαι*); — *δέρεθ ούε*, ich pisse; s. *περμύερε*; — part. ε *δέρεδουρα*, geg. ε *δέρεθμεja*, das Ausgiessen.
δέρεχούεγ, tosk., ich esse zu Abend; s. *δαρεχούεγ*, *δάρεχ* u. *δρέχεμ*.
δέρελγευδής, geg., ich beschuldige, rede Böses nach.
δέρεμυχάς, ich zerstreue, sprengte aus einander, vergeude.
δέρεμύε-τε, pl., geg., Trümmer, Scherben.
δέρεμύε, geg., ich nicke mit dem Kopfe, indem ich sitzend einschlafe; s. *δρεμύε*.
δέρεμύεγ, ich springe, stürze herab; *νέρε χάλε*, ich springe vom Pferde; — *δέρεμύε νε* u. *νέρε δέρεμύε*, die Treppe herab; — *δέρεμύε ούε*, der Regen stürzte herab, Matth. VII, 25; s. *ζέρε*; — geg., ich zersprengte, zermalme.
δέρερ-ι, Schwein, männl.; s. *δόςε*.
δέρεράρ-ι, Schweinhirt (verächtl.).
δέρεράρε-α, Steinplatte, besonders zur Dachdeckung, geg. Bret (aus *δρου* u. *ράρε*).
δέρεσίεγ, geg. *δέρεσίεφ* u. *δέρεσίεφεμ*, ich schwitze; — part. ε *δέρεσίερα* u. *δέρεσίετουρα*, geg. ε *δέρεσίεμεja*, das Schwitzen; s. *δέρσε*.
δέρεστέλε-α, Walkmühle.
δέρετ-ι, pl. *δέρετε-τε*, Seelenqual; *νόςε νε δέρετ περ νόνε*, du scheuest dich vor Niemanden, Matth. XXII, 16, türk.
δέρετέλε-α und *δέρετέλε*, Verfertigung, Erbauung; s. *νέρετέρε*.
δέρετιμεν-ι, geg., der Aermste, Unglückselige.
δέρετόεγ, ich bereite, verfertige, bessere aus, besorge; *δέρετόεγ νέλλε*, ich bereite Speise, koche; — part. ε *δέρετούρα*, Verfertigung, Ausbesserung, Gebäude; s. *νέρετόεγ*.
δέρε, s. *βέρε*.
δέρετεμέλ-ι, Hand-, Taschentuch; s. *φουδά*.
δέρερερίμ-ι, (Wunsch, Lust) Sehnsucht nach, Trauer um etwas Verlorenes; s. *νέρερερίμ*.
δέρερερόεγ, ich sehne mich nach, traure um etwas Verlorenes; *δέρερερόεφ τε τάτε ο. τε τάμε*, geg., wörtl.: mögest du um deinen Vater, deine Mutter trauern, jedoch als Beschwörung: (ich beschwöre dich) bei dem Leben deines Vaters o. deiner Mutter; — part. *δέρερερούρε*, betrübt; — ε *δέρερερούρα*, Betrübniß.
δέρετ-ι, pl. *δέρετε-τε* u. *δέρετερα-τε*, Meer, in dem best. und unbest. genit., von jenseits des Meeres,

europäisch, bes. Glaswerk; *δέρεμ δέρετ*, *ιβρίε δέρετ*, *φαρφουρί δέρετ*, Porzellan; — *νέρελε δέρετ*, Truthahn; — *ρόρεε δέρετ*, türkische Ente; — *μδάταν δέρετ*, jenseits des Meeres, d. h. Europa; — *δέρεμ μδάταν δέρετ*, er ging über's Meer, d. h. nach Europa; — *δέρετ ι βάρδε*, das weisse Meer, der adriatische Golf, — *ι ζε*, das schwarze, — *ι ζούε*, das rothe Meer; s. *νέρενάε*.
δέρεφ-ι, geg., kleine Handtrommel; s. *δάρε*.
δέρεφτίμ-ι, Zeichen, Anzeige, Beweis.
δέρεφτόεγ u. *δέρεφτέεγ*, ich zeige; — part. ε *δέρεφτούρα*, geg. ε *δέρεφτόμεja*, das Zeigen, Anzeige, Beweis.
δέρεχεμ, ich berausche mich; s. *δέρεγ*.
δέρεμάρε-εja *), Flöte, Pfeife.
δέρεν, geg., ich lerne; s. *νέρεν* u. *ζε*; — part. ε *δέρενμεja*, das Lernen.
δέρεβερε-ου, geg. *σβερε*, Nacken.
δέρεβετετόεγ, tosk., ich entarte; s. *βέτεχε*; — part. ε *δέρεβετετούρα*, die Entartung.
δέρεβάε, geg. *τεβεε*, ich ziehe Schuhwerk, Beinkleider aus, nehme Hufeisen ab; s. *μδάε*.
δέρεβερετέεγ, geg. *σβερετέεγ*, ich knüpfe auf, los, reisse angenagelte Breter los; s. *μβερετέεγ*.
δέρεβόεγ, berat. *δέρεβόεγ*, ich jage fort, verjage; — part. ε *δέρεβούρα*, die Vertreibung; s. *τεβόεγ*.
δέρεβουλόεγ, geg. *σβουλόεγ*, ich decke auf, entdecke, offenbare; s. *μβουλόεγ*.
δέρεβερε, s. *σβερε*.
δέρεβε-εja o. *ζεβε*, geg. *σνέβε*, Aussatz.
δέρεβερε ο. ζεβερε, geg. *σνέβερε*, aussätzig; *νόςε δέρεβερε*, poröser Kalkstein (beliebtes Baumaterial, n. griech. *πουρί*).
δέρεδε-α u. *ζεδε*, Ochsenjoch.
δέρεδεζε-α, ein Sternbild, n. griech. *οί ζυγοί*.
δέρενέρε, ich wecke auf; *δέρενέρεμε*, ich wache auf; — part. ε *δέρενέρερα*, das Aufwecken, Erwachen.
δέρενέρε-α, tosk., schwarze Farbe zum Färben von Zeugen.
δέρε, tosk., ich fasse, enthalte; *νέρε εννε δέρεν* *οτέτε* *όε*, diess Gefäss fasst zehn Okka; s. *νέρεν* u. *ζε*.
δέρεε, tosk., s. *σνέε*.

*) *δέρε*, *ζε*, *σ*, *δ*, *τε* u. *τε*, welche als Vorschlag unserem ent- u. ab-, dem neugriechischen *ξε-* entsprechen, laufen auch in demselben Dialekt häufig in einander und lassen sich daher nicht scharf von einander trennen, doch ist im Ganzen *δέρε* ebenso wie *τε* u. *τε* im Toskischen, *ζε*, *σ* u. *δ* im Gegischen beliebter; siehe daher dort weiter.

dʒiπε, *tosk.*, s. τσίπε.

dʒoulouφe, s. τσουλούφε.

di, *geg.* diγ, ich weiss, kenne; — *part.* ε di-
τουρα, *geg.* ε diτμεja, die Gelehrsamkeit,
Erkenntniss; — ι diτουρι, der Weise, Ge-
lehrte; — γρούaja ετίγ αρρίου ατζέ πα
diτουρε ατέ xjε ουbε, seine Frau kam hin,
ohne zu wissen, was vorgefallen war, Ap.
Gesch. V, 7.

di, N. T., zwei; s. dv.

di-a, *tsam.*, Paar; s. dv.

diγjeμ, ich brenne, bin brennend; s. djéz; — ich
erleide Verlust, Schaden, bes. im Aorist ou-
dóxjōa, *n. griech.* έχάιχα, auch: ich verliere
beim Spiele.

diγjótγ o. dεγjótγ, *geg.* auch vδεγjótγ, ich höre,
mit *accus.* ich höre ihn, mit *dat.* ich höre auf
ihn; — ατίγ τ'ι diγjónι, auf diesen höret!
Luc. IX, 35; — ich begreife, verstehe; ε diγ-
jónι, σε άφερ εδτε τε xόρρετε, und ihr be-
greift, dass die Ernte nahe ist, Matth. XXIV, 32;
s. vδέτγ; — *part.* diγjούαρε, bekannt, be-
rühmt; *n. griech.* άκουσμένος.

diε-ja, *geg.*, Weisheit.

dié, diéθινε, gestern; σι diéθινε o. σι diéθινε
τετ, gestern in acht Tagen; — diéθινε τετ,
gestern vor acht Tagen; s. djé.

diελ-ι, *geg.* diλ-ι, Sonne; ε dáλλjoupa diελιτ,
der Sonnenaufgang; — ε περνδούαpa diελιτ,
der Sonnenuntergang; — ε diελjε-a, *geg.* ε
diλjε-a, Sonntag.

diéppε-ι, *geg.*, unbebautes Feld, jedoch nicht
das in regelmässiger Brache liegende.

diétōμ, *geg.*, gestrig.

diétōμε-ja, gestriger Tag.

diζε-ja, Tuchend, Selbend, Anschrote.

diζεbáxj-ι, Knieband zur Befestigung der Ga-
maschen.

diζέτ, *tsam.*, vierzig; s. dvζέτ.

diξου, *geg.*, irgendwo; diξου do τ'ε γjeμ, irgend-
wo werden wir es finden.

diξου u. diξουρ, bisweilen; diξου diξου, dann
und wann.

diξούō, irgend einer, Jemand; diξούō έρδι, es
ist Jemand gekommen.

dixtótγ, *geg.*, ich entdecke, finde, fange suchend;
part. ε dixtóumeja.

diλ, s. diελ.

diλjε, s. diελjε.

diμεp-ι, *pl.* dμερε-τε, *geg.* diμεν, Winter.

diμepótγ, *geg.* diμενótγ, ich überwintere.

diμενούαρ-ι, *geg.*, weibl. óρε, winterlich; Winter.

dinaxepi-a, N. T. Apost. Gesch. VII, 19, List;
s. dináz.

dióρε, der unglückliche, ärmste; s. djéγoupe.

diρέx-ou, Säule.

diτε-a, Tag; diτε περ diτε u. vγa diτε, Tag
für Tag; — diτε γjάτε u. άκούρετε o. pεvd-
σούμε, lang, kurz lebend; s. γjάτε; — vjε
diτεζε (wörtl. ein Täglein), vorgestern; —
diτε bápōδε, -ζε, glücklich, unglücklich.

diτενε, *adv.*, bei Tage, Tags; s. vάτενε.

diτουνε, *geg.*, gelehrt; s. di.

diτουνί-a, *geg.*, Gelehrsamkeit, Weisheit.

diτō, etwas, ein wenig; diτō di, πο σ'τα θεμ,
ich weiss etwas, aber ich sage es dir nicht.

dóbε, *geg.*, schwach, v. Sachen, bes. Zeugen
und v. Menschen.

dobí-a, *geg.*, Möglichkeit; σ'ιōτ dobí, es ist
keine Möglichkeit, nicht möglich; — σ'τε
báiv dobí από dεxja, diese List hilft dir zu
nichts.

dóxpε-a, *geg.*, Arm- und Beinknochen von Men-
schen und Thieren.

doláp-ι, Wandschrank.

domaxjén-ι, *geg.*, der Reiche, Angesehene.

domníō-ι, *geg.* dōbítō-ι, Bastard; s. dōτō u.
baōtápτ.

(dov), Ahorn; s. pāπ.

donaτί-a, Schmuck; xεμb ε dούαρ (με) do-
νατί, Füsse und Hände mit Schmuck (Lied).

dovγdís, *geg.*, ich überfalle, falle über einen
her; vdatōμαζάν με dovγdίσεν τρε βέτε,
plötzlich überfielen mich drei Menschen; — *part.*
ε dovγdίσμεja, der Ueberfall.

dopaβίς, *berat.*, ich helfe, gebe Almosen; —
part. dopaβίτουpe, Almosen.

dopatσάx o. dopáz-ou, *geg.*, handlos, ohne Hand.

dopdoljéτσ-ι, *geg.*, Vogelscheuche, Strohhmann,
der auf Felder und Bäume zum Verscheuchen
der Vögel gesetzt wird.

dōρε-a, *pl.* dούαρ-τε, *geg.* dōρε-τε, Hand;
σ'με βjεν dóre, es liegt nicht in meiner Hand
(*n. griech.* δέν μ'ερχεται από χέρι); — αμ'
με dóre! hilf mir! — σ' μ' επ dóre, es con-
venirt mir nicht (δέν μου δίδει χέρι, *n. griech.*);
— *geg.*, dop' ε πάρε, der erste Stand (Adel);
— dop' ε dōτε, zweiter Stand (Mittelstand);
beide nehmen an der Versammlung Theil, sitzen
aber in der Regel gesondert; — ihnen ent-
gegengesetzt ist ε βογελjί o. βεγελjί; — dōρε
χάπετε, *geg.* dάνε, freigiebig; — dōρε μbύλ-
τουpe, geizig; — Handvoll; — vjε dōρε μίελ,
eine Handvoll Mehl; bei Münzen etc. 5 Stück,

die auf einen Zug eingestrichen werden, $\pi\epsilon\sigma\epsilon$ $\delta\acute{o}\alpha\rho$ $\delta\upsilon\chi\mu\acute{\epsilon}\nu\epsilon$, 25 Thaler; — $\chi\acute{\alpha}\pi\epsilon\mu\iota$ $\delta\acute{o}\rho\alpha$ $\delta\acute{o}\rho\alpha$, *geg.*, wir fassen uns an den Händen; — $\sigma\chi\acute{o}\iota\mu\epsilon$ $\pi\epsilon\rho$ $\delta\acute{o}\rho\alpha\sigma\epsilon$, wir gehen Hand in Hand.

$\delta\omicron\rho\acute{\epsilon}$ - $\jmath\alpha$, *geg.*, Handhabe, Griff.

$\delta\omicron\rho\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu$ - ι , *geg.*, Bürge zur Leistung der Zahlung.

$\delta\omicron\rho\epsilon\zeta\acute{\alpha}\nu$ - ι , *geg.*, Bürge für das Betragen eines Menschen; — $\jmath\alpha\mu$ $\delta\omicron\rho\epsilon\zeta\acute{\alpha}\nu$ $\delta\omicron\rho\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu$, ich bin Bürge in jeder Hinsicht.

$\delta\omicron\rho\epsilon\zeta\epsilon$ - α , Handvoll (wörtl. ein Händchen); $\nu\jmath\epsilon$ $\delta\omicron\rho\epsilon\zeta\epsilon$ $\lambda\jmath\acute{o}\acute{\upsilon}\lambda\jmath\epsilon$, $\lambda\jmath\epsilon\sigma$, eine Handvoll Blumen, Haare.

$\delta\omicron\rho\epsilon\sigma\chi\rho\acute{\epsilon}\sigma\epsilon\varsigma$ - ι , *geg.*, Handschrift.

$\delta\acute{o}\sigma\epsilon$ - α , Sau; s. $\delta\epsilon\rho\rho$.

$\delta\acute{o}\tau$, *adv.*, leicht ($\acute{\epsilon}\chi\omicron\upsilon\sigma\iota\omega\varsigma$), dient jedoch besonders als Verstärkung der Verneinung, mit der Bedeutung von nicht können, nicht im Stande sein; $\beta\jmath\epsilon\nu$ $\delta\acute{o}\tau$? kannst du leicht kommen? — $\mu\epsilon$ $\delta\epsilon\mu\acute{b}$ $\gamma\acute{o}\jmath\alpha$, $\sigma'\chi\alpha$ $\delta\acute{o}\tau$, der Hals schmerzt mich, ich kann nicht essen; — $\sigma'\chi\alpha\rho\rho\acute{\iota}\gamma$ $\delta\acute{o}\tau$, ich kann nicht hinaufreichen; — $\delta\acute{o}\upsilon\alpha$ $\tau\epsilon$ $\nu\gamma\rho\acute{\iota}\chi\epsilon\mu$, $\pi\omicron$ σ' $\nu\gamma\rho\acute{\iota}\chi\epsilon\mu$ $\delta\acute{o}\tau$, ich möchte gerne aufstehen, aber ich kann nicht; — auch fragweise: σ' $\beta\jmath\epsilon\nu$ $\delta\acute{o}\tau$? kannst du nicht kommen?

$\delta\omicron\tau\acute{o}$ - ι ($\delta\omicron\zeta$), Bastard; s. $\delta\omicron\mu\nu\acute{\iota}\tau\varsigma$.

$\delta\acute{o}\upsilon\alpha$, *anom.*, ich will, liebe; s. $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$; — ich bin schuldig, schulde (wie *n. griech.* $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$); — ι $\delta\acute{o}\upsilon\alpha$ $\nu\jmath\epsilon$ $\chi\jmath\iota\nu\tau$ $\gamma\rho\acute{o}\sigma$ (*n. griech.* $\tau\acute{o}\nu$ $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$ $\acute{\epsilon}\chi\alpha\tau\acute{o}\nu$ $\gamma\rho\acute{o}\sigma\sigma\iota\alpha$) ich schulde ihm 100 Piaster; — *part.* $\delta\acute{\alpha}\delta\omicron\upsilon\rho\epsilon$, s. dieses.

$\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota\gamma$, ich soll, bin schuldig (je dois).

$\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota\jmath$, *best.* $\delta\omicron$ - ι , *genit.* $\delta\acute{o}$ - $\iota\tau$, *acc.* $\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota$ - $\nu\epsilon$, *pl.* $\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota$ - $\tau\epsilon$, Garbe; s. $\delta\acute{\epsilon}\nu\gamma$.

$\delta\omicron\upsilon\delta\acute{\iota}$ - α , *berat.*, Lachtaube; s. $\chi\omicron\upsilon\mu\rho\acute{\iota}$.

$\delta\omicron\upsilon\chi$, *geg.* $\tau\epsilon$ $\delta\omicron\upsilon\chi$, nur in Zusammensetzung, Ansehen; $\chi\alpha$ $\delta\omicron\upsilon\chi$, es hat (gutes) Ansehen, Aussehen; — $\sigma'\chi\alpha$ $\delta\omicron\upsilon\chi$, es hat kein Ansehen, ist unansehnlich; s. $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$.

$\delta\omicron\upsilon\chi\jmath$ - ι , *geg.*, hölzerner Fasshahn; s. $\chi\epsilon\nu\acute{\epsilon}\lambda$.

$\delta\omicron\upsilon\chi\jmath\acute{\alpha}\nu$ - ι , *geg.* $\delta\upsilon\chi\jmath\acute{\alpha}\nu$, Bude des Krämers etc.

$\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$, ich scheine, erscheine; — $\mu\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\tau\epsilon$, es scheint mir; — *part.* ϵ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\alpha$, *geg.* ϵ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\mu\epsilon\jmath\alpha$, die Erscheinung; — $\tau\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon\tau\epsilon$ $\epsilon\tau\acute{\iota}\gamma$, sein Aussehen; — $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon$, angesehen, ansehnlich; — $\acute{\iota}\sigma\tau\epsilon$ $\nu\jmath\epsilon\rho\acute{\iota}$ ι $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon$, er ist von ansehnlicher Gestalt (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\theta\epsilon\omega\rho\eta\tau\iota\chi\acute{o}\varsigma$).

$\delta\omicron\upsilon\chi\sigma\mu$ - ι , *geg.* (wörtl. oft gesehen), nahe, eng befreundet, Hausfreund.

$\delta\acute{o}\upsilon\mu\epsilon$ - $\jmath\alpha$, *geg.*, Trocken-Maas und Unterabtheilung der $\tau\acute{\sigma}\epsilon\rho\acute{\epsilon}\chi\epsilon$, welche in 4 $\delta\acute{o}\upsilon\mu\epsilon$ zerfällt.

$\delta\acute{o}\upsilon\nu\gamma\epsilon$ - α , *geg.*, Taschenpistole mit Messingstiel; s. $\chi\omicron\upsilon\beta\omicron\upsilon\iota\rho\epsilon$.

$\delta\omicron\upsilon\rho\acute{\iota}\mu$ - ι , Geduld, Ausdauer.

$\delta\omicron\upsilon\rho\acute{o}\iota\gamma$ u. $\delta\epsilon\rho\acute{o}\iota\gamma$, ich dauere aus, ertrage; $\delta\omicron\upsilon\rho\acute{o}\alpha\mu$ $\mu\omicron\upsilon\nu\delta\acute{\iota}\mu\upsilon'$ ϵ $\delta\acute{\iota}\tau\epsilon\sigma\epsilon$ ϵ $\beta\acute{\alpha}\pi\epsilon\nu\epsilon$, wir hielten die Mühen des Tages und die Hitze aus, Matth. XX, 12; — σ' $\delta\epsilon\rho\acute{o}\nu$ $\chi\jmath\acute{\iota}\mu\epsilon$ $\nu\delta\epsilon$ $\beta\epsilon\sigma\tau$, *geg.*, er verträgt auch nicht ein Haar in dem Ohre, d. h. er ist sehr häklich, ungeduldig, jähzornig; — *part.* ϵ $\delta\omicron\upsilon\rho\acute{o}\alpha\rho\alpha$, *geg.* ϵ $\delta\omicron\upsilon\rho\acute{o}\mu\epsilon\jmath\alpha$, die Ausdauer.

$\delta\omicron\upsilon\rho\acute{o}\alpha\tau\acute{o}\mu$, *geg.* $\delta\omicron\upsilon\rho\acute{o}\sigma\mu$, ausdauernd, beharrlich, geduldig, dauerhaft.

$\delta\acute{o}\upsilon\rho\rho\epsilon\sigma$ - ι , Durazzo; $\delta\omicron\upsilon\rho\rho\epsilon\sigma\acute{\alpha}\chi$ - $\omicron\upsilon$, der Durazziner; — $\pi\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\lambda\alpha$ $\delta\acute{o}\upsilon\rho\rho\epsilon\sigma\iota$, leeres Geschwätz! Märchen!

$\delta\omicron\upsilon\sigma\chi$ - $\omicron\upsilon$ u. $\delta\rho\omicron\upsilon\sigma\chi$ - $\omicron\upsilon$, 1. Eiche; 2. $\delta\omicron\upsilon\sigma\chi$, Reisig.

$\delta\omicron\upsilon\phi$ - ι , *geg.*, Groll; $\chi\alpha$ $\delta\omicron\upsilon\phi$ $\tau\epsilon$ $\chi\epsilon\chi\jmath$ $\mu\epsilon$ $\alpha\tau\acute{\epsilon}$, er hat argen Groll auf ihn; — $\nu\tau\zeta\acute{\iota}\epsilon\rho$ $\delta\acute{o}\upsilon\phi\iota\nu\epsilon$ ich werde (durch Rache) meinen Groll los.

$\delta\omicron\upsilon\phi\acute{\epsilon}\chi$ - $\omicron\upsilon$, Gewehr, Soldatengewehr; s. $\pi\iota\sigma\tau\acute{o}\lambda\jmath\epsilon$.

$\delta\omicron\upsilon\chi\acute{\alpha}\nu$ - ι , Tabak, *türk.*

$\delta\acute{o}\upsilon\chi\alpha\epsilon\mu$ u. $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$, *pass.* v. $\delta\acute{o}\upsilon\alpha$, ich bin gesucht, nothwendig; $\acute{\alpha}\iota$ $\acute{\iota}\sigma\tau\epsilon$ $\nu\jmath\epsilon$ $\nu\jmath\epsilon\rho\acute{\iota}$ $\chi\jmath\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\tau\epsilon$, das ist ein Mann, nach dem man verlangt, der brauchbar, nothwendig ist (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\chi\rho\epsilon\iota\alpha\zeta\omicron\upsilon\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$); — $\delta\acute{o}\upsilon\chi\alpha\epsilon\tau\epsilon$, es ist nothwendig, geziemt sich; s. $\lambda\jmath\acute{\iota}\pi\sigma\epsilon\tau\epsilon$; — $\acute{\alpha}\jmath\acute{o}$ $\chi\jmath\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\alpha\epsilon\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\pi\epsilon\rho\gamma\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\gamma\epsilon\nu\iota$, das was sich ziemt, dass ihr antwortet, was ihr antworten sollt, Matth. X, 19; — $\nu\delta\epsilon$ $\omicron\upsilon\delta\acute{\alpha}\sigma\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\beta\delta\epsilon\tau$ $\mu\epsilon$ $\tau\iota$ $\acute{b}\acute{\alpha}\sigma\chi\epsilon$, wenn ich mit dir sterben müsste, Matth. XXVI, 35.

$\delta\rho\acute{\alpha}\nu$ - $\nu\iota$, *geg.*, der Bodensatz ausgelassener Butter, Buttermus.

$\delta\rho\acute{\alpha}\nu\gamma\acute{o}\upsilon\alpha$ - $\omicron\iota$, *geg.*, Drache; s. $\chi\omicron\upsilon\tau\acute{\sigma}\acute{\epsilon}\delta\rho\epsilon$ u. $\sigma\pi\rho\acute{o}\chi\epsilon$.

$\delta\rho\acute{\alpha}\pi$ - ι , langer gerader Stab; s. $\sigma\chi\acute{o}\pi$.

$\delta\rho\acute{\alpha}\pi\epsilon\rho$ - ι , *pl.* $\delta\rho\acute{\alpha}\pi\epsilon\rho\epsilon$ - $\tau\epsilon$, *geg.* $\delta\rho\acute{\alpha}\pi\epsilon\nu$ - ι , Sichel.

$\delta\rho\acute{\alpha}\sigma\epsilon$ - α , *geg.* $\delta\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\sigma\epsilon$, Tafel.

$\delta\rho\epsilon$! *berat.* $\omicron\rho\acute{\epsilon}$, *geg.* $\mu\rho\epsilon$, Freund! $\acute{\epsilon}\alpha$ $\chi\epsilon\tau\acute{o}\upsilon$ $\delta\rho\epsilon$! komm her, Freund! — $\chi\omicron\upsilon$ $\jmath\acute{\epsilon}\sigma\acute{\epsilon}$ $\delta\rho\epsilon$? wo warst du, Freund? besonders in der Ljape-rei gebräuchlich (wenn von $\delta\rho\acute{\epsilon}\iota\gamma\tau\epsilon$, so entspricht es dem alt-u. neugriech. $\chi\alpha\lambda\acute{\epsilon}$); s. $\mu\acute{o}\iota\jmath\epsilon$. $\delta\rho\acute{\epsilon}$ - $\rho\iota$, Reh; *geg.* $\delta\rho\acute{\epsilon}\nu$ - $\nu\iota$, Hirsch; s. $\chi\alpha\pi\rho\acute{o}\upsilon\lambda\jmath$. $\delta\rho\acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\zeta\epsilon$ - α , Schorf, der sich auf Wunden bildet, Grind.

$\delta\rho\acute{\epsilon}\delta\alpha$ - $\tau\epsilon$, *geg.* nur im *pl.*, Wendung; $\acute{b}\acute{\alpha}\nu\gamma$ $\delta\rho\acute{\epsilon}\delta\alpha$, ich mache Wendungen, und ich drehe und wende mich um etwas nicht zu thun; s. $\acute{b}\acute{\iota}\sigma\tau$.

dpeđijε-a, *tosk.*, Thürklinke, jeder Art Drehriegel; *geg.* nur im *pl.* *dpeđija*, Wendungen, z. B. der fliegenden Schwalbe; Finten in den verschiedenen Bedeutungen, Ränke.

dpeđ, ich drehe zusammen, zwirne, ich drehe um, *neutr.*, verdrehe; *dpeđ φjáljεσε*, ich verdrehe mein Wort (*n. griech.* γυρίζω τὸν λόγον); — *part.* *dpeđoupe*, zusammengedreht, zitternd; — *τε dpeđoupe* (ε *dεμβεβετ*, das Zähnklopfen); *geg.* ε *dpeđmeja*, das Drehen und Wenden, Zwirnen; s. *dpeđem*.

dpeixj o. *dpeixj*, *adv.*, gerade aus, direct, unmittelbar; *dpeixj* u. *dpeixj* οὐδέσσε, geraden Weges; — *dpeixj* νγα ὅτεπία o. *νδε ὅτεπί*, direct von Hause oder nach Hause; — *φόλjε dpeixj* (*κρίνε χαλά*, *n. griech.*), sage die Wahrheit; — *dpeixj* μβε *ξεμβε*, gerade auf die Beine (*droit sur ses jambes*); *dpeixj. praep.*, gegenüber; — *dpeixj* ὅτεπίσε, dem Hause gegenüber, auch verdoppelt, *dpeixj* περ *dpeixj*.

dpeixj-ι o. *dpeixj*, Teufel; s. *djāl*.

dpeixjεζi-a o. *dpeixjεζi*, Teufelei; *δε σούμ dpeixj-jeζi*, er weiss viele Teufeleien, ist verschmitzt; s. *djālεζi*.

dpeivγoulε, *Scodr.*, Gevatterin, mit welchem Worte jedoch nur der Gevatter die Mutter des Täuflings bezeichnet.

dpeitε o. *dpeitε*, *adj.*, gerade, recht, gerecht; *ουδ' ε dpeitε*, der gerade, rechte Weg; — *σε-πέσε xje ι dpeitε*, weil er ein gerechter Mann war, Matth. I, 19; — *abverb.*, gerade aus; *χάιδε dpeitε!* gehe gerade aus! *geg.* *dpeitε* περτοσ' *dpeitε*, *n. gr.* ἴσα ἴσα; — ε *dpeitε-a*, Gerechtigkeit, Wahrheit; — *με τε dpeitε*, im Ernst, in Wahrheit (*με τὰ σωστά*, *n. griech.*); — *ξεστού ἴτε ε dpeitε?* das ist also das Wahre (an der Sache)?

dpeitενi-a, *geg.*, Gerechtigkeit.

dpeixε-a, Mittagsessen, Mittagszeit; s. *dápxε*.

dpeixem, ich esse zu Mittag; s. *dερχούγ*.

dpeixjε-a, Wachtel; s. *σχοούρε*.

dpeixém-ι, Dramm, der 400. Theil einer Okka.

dpeđem, ich werde gedreht, ich zittere; s. *dpeđ*.

— *part. geg.* ε *dpeđmeja*, das Zittern.

dpeizε-a, Dornbusch, *n. griech.* παλjoύρι.

dpeđε-ι u. *dpeđετε*, Getreide überhaupt.

dpeđme-a, *geg.* *dpeđtím-ι* (*dpeđερε*), Schreck;

dpeđme ε *ζούρι*, Schreck ergriff ihn.

dpeđtóg, *geg.*, ich fürchte zu thun, wage nicht;

dpeđtóg τε βέιν ξετέ πούνε, ich wage nicht diese Sache zu thun.

dpeimεs, *geg.*, ich nicke, indem ich aufrecht

schlafe; — *part.* ε *dpeimεsja*, das Schlafnicken; s. *dεριμiς*.

dpeit, *geg.* *νδρις*, ich glänze und mache glänzend; — *part.* *dpeitoupe*, glänzend, (vom Wetter) heiter.

dpeitε-a, *geg.* *dpeitε*, Licht, Glanz, Pupille des Auges; *geg.* *γεδίνι dpeitε*, der Tag bricht an.

dpeitóg, ich erleuchte; — *part.* *dpeitouape*, (vom Wetter) heiter; s. *νδριττδóιγ*.

dpeu-ja, *pl.* *dpeu-τε*, Holz überhaupt; — *geg.* 1) Baum; *τε dpeu άστε ξεjό?* was für ein Baum ist das? — 2) Holz; s. *dpe*, *dpeizε* u. *dpeuox*.

dpeu-ρι, *pl.* *dpeuνjεp-τε* u. *dpeuνjε-τε*, Stange, Pfahl; *ξεjό dpeu do τε βένετε νjε dpeu ι μίρε*, diess Holz gibt eine gute Stange ab.

dpeuýtε, hölzern; *νjερί ι dpeuýtε*, ein unwissender, roher Mensch.

dpeubετε-a, *geg.* *τρουμβέτε*, Trompete.

dpeuσε, *geg.*, vielleicht; s. *βέιτα* u. *μβάσε*.

dpeuox-ou, s. *douox*.

dpeuν-ι, *geg.*, Vorhängeschloss; s. *νδρύνj*.

dpeγiθ, s. *σγiθ*.

dpeidε-a, *geg.*, Funke; s. *oxévdijε*.

dpeidελίμε-a, *geg.*, Leuchtwurm.

dpeidεmóg, *geg.*, ich prickle, von eingeschlafenen Gliedern und Wunden; — *part.* ε *dpeidεmómeja*, das Prickeln.

dpeitθ, s. *σγiθ*.

dpeäφτ-ι, *geg.*, Bemühung; *βέιγ dpeäφτ*, ich gebe mir Mühe, bemühe mich.

dpeβεđ, *tosk.*, *σβεđ*, *geg.*, ich entkleide, beraube; ε *dpeβεđνε χαιδούτε*, die Räuber raubten ihn aus; — *part.* ε *dpeβεđoupa*, das Auskleiden, die Beraubung.

dpeē, *geg.*, da! Ruf des Kindes welches den Versteckten findet; s. *τεσφ*.

dpeēt-ι, Abstammung, Herkunft; *χα dpeētνε τε μίρε*, er ist von guter Herkunft; s. *τεētε*.

dpeetlí, *geg.*, *adj.*, von vornehmer Herkunft, Geburt.

dpeivd-ι, *pl.* *dpeivde-τε*, weibl. *dpeivde-ja*, Geist, Kobold, welche von Kundigen beschworen werden.

dpeivdí-a, Geisterwelt, Gesamtheit der Geister.

dpeivdóσεμ, ich mache einen besessen, närrisch; — *part.* *dpeivdóσουpe*, besessen; — ε *dpeivdóσουpa*, *geg.* ε *dpeivdóσmeja*, das Besessensein.

dpeoxε-a, *geg.*, was *φλjoxάτε*.

dpe, zwei; s. *dε*.

dpe-ja, *geg.* *dε-ja*, Paar.

dobéx-ou, Butterfass (in Form des unserigen);
s. *τάλξερ* u. *φελίτσ*.

duζέτ, *tsam. diζέτ*, vierzig (zweimal zwanzig).

duxmé-ja, *geg. duxmén-ι*, europäischer Thaler;

τὸ φῶρε duxménι ἴστει? was für ein Thaler ist es?

duλbέp-ι, Geliebter eines Mannes.

duλjbí-a, s. *dupbí*.

dúλλε-ι u. *dúλλετ*, *tsam. díλλετ*, Wachs;

dúλλε τ *ε* *κουχj*, Siegellack.

dúλλετ, wächsern; *χjερί dúλλετ*, Wachskerze.

dumén-νι, *geg.*, Steuerruder; *μβάτj dumén*, ich stehe am Steuer, verwalte, leite.

dövjá-ja, Welt, *türk.*; s. *bóτ*.

dónxεpε, überreif; s. *δούγγουpε*.

dupbí-a, Fernrohr; s. *duλjbí-a*.

duσμέ-ja, Untreue, Treulosigkeit, *türk.*

dúστ, *geg.*, eben; *φούσ* *ε* *dúστ*, eine glatte Ebene.

duστότj, *geg.*, ich ebene, gleiche aus, bringe in Ordnung; *ε* *duστότj*, ich werde es einrichten, ihn vornehmen; — *duστόχεμ*, ich werde geordnet; — *ουduστούα xεjό πούvε*, diese Sache ist beigelegt, geordnet, durchgesetzt; s. *δεδ*; — *part. τ* *ε* *duστούμτ*, das Ordnen, Einrichten, Ebnen.

dūō, *adv.*, doppelt; *ε* *μοῦp ταιῖμ duō*, er erhielt die Ration doppelt, Statt: eine doppelte Ration; — *béiv duō*, ich falte, lege zusammen; — ungewiss, zweifelhaft; *νέσσερ do τ* *ε* *ιχετj*, *πο duō ε* *χαμ*, morgen werde ich gehen, doch bin ich noch nicht gewiss; — *σ'μ* *ε* *θότ* *ε* *τ* *ε* *δρείτvε*, *πο με duō*, er spricht mir nicht gerade heraus, sondern zweideutig.

duōéx-ou, Sitz, Lager, wie Kissen, Decke, Matratze.

duōexλέx-ou, Wandschrank in dem unter Tags das Bettzeug aufbewahrt wird.

dúτ *ε* *ι*, Zweier.

dúτ *ε* *τ* *ε* *ι*, der Zweite.

duφέx-ou u. *duφέx*, Flinte; s. *ποῦδxε*; Krieg; *μβρέττi κα duφέx με Μουσχύφ*, der König (Sultan) hat Krieg mit dem Russen.

E.

ε helles *e*, *ε* dunkles *e*, *ē* langes dunkles *e*,
sprich *ō*.

ε, und; s. *εδέ* u. *δε*; 2. *δε* u. *εδέ*, noch; — *σ'έρδi δε*, er ist noch nicht gekommen; — *εδέ σ'κα άρδουpε xόχα ίμε*, meine Zeit ist noch nicht gekommen, Joh. II, 4; — *σε πσε νουx ιδ βένε* *εδέ vde* *χαπσάνε Ιοάννι*, denn Johannes war noch nicht in das Gefängnis ge-

worfen worden, Joh. III, 24; — *πα χjένε δε bóτa*, Joh. VII, 5; *πα bένε* *εδέ bóτa*, *ibid.* 24, bevor noch die Welt geworden o. gemacht worden.

έβε-ja, *geg.*, Hebamme.

έγγεpε-a, (Unkraut), schwarze Kornfrucht, deren Genuss im Brote Schwindel und Ueblichkeiten verursacht, *n. griech. έρα*.

έγγε (sprich ägre), *geg. έγγεp*, wild, ungesellig, roh, rauh; *δαρδ* *ε* *έγγε*, wilde Birne.

έγγεσιλέx-ou, Wildniss.

έγγεσίpε-a, *geg. έγγερίvε*, *tetragl. έγγατίpα-τ* *ε*, wildes reissendes Thier, Raubthier; *ε* *χάνγγpνε έγγερίvατ* *ε*, die wilden Thiere haben ihn gefressen; — *έγγερίvα χa βαγγτίvε*, die Raubthiere fressen das Weidevieh; s. *δτάνζ*.

έγγεσίδτ, *adv.*, wild.

έγγεσότj, ich mache wild; *έγγεσόνεμ*, ich werde wild.

εδέ, und; s. *ε*.

ē ē! *geg.*, gut! gut! (im iron. Sinne).

έθε-ja, Fieber; s. *ετ*.

εθνιxό-ι, Heide, *griech.*

έτj! *geg.*, o möchte! *έτj τ* *ε* *δστ ζότi!* Wolle es der Herr!

έτj, *geg. άντj*, ich schwelle, *anom.*; s. *ένδεμ*, *έχεμ*, *χέχεμ* u. *δεvδ*; — *part. ε έττουpα*, das Anschwellen, die Geschwulst.

ελjbερίδτ, *adj. u. adv.*, zur Gerste gehörig; *vjε άpε* *ελjbερίδτε*, Gerstenacker; — *boúxε* *ελjbερίδτε*, Gerstenbrot; — *xεjό άpε* *ιδτε* *μβjέλε* *ελjbερίδτ*, dieser Acker ist mit Gerste besät; s. *γγόvνjε*.

έλjπ, *έλjbι*, Gerste.

έλjπτ *ε*, *adj.*, zur Gerste gehörig; *boúx'ε* *έλjπτ* *ε*, Gerstenbrot.

ελεϊμοσίv-ι, Almosen, *griech.*

ελέφθεpо, frei, *griech.*

ελεφθερός, ich befreie, *griech.*; s. *δπετότj* u. *δέλλbότj*.

ελίν-ι, *pl. ελίνε-τ* *ε*, *geg.*, Götzendiener, Heide; *vji* *χέρε* *μότi* *γγίθ* *ε* *νjεpεζίτ* *ε* *ιδεν* *ελίνε*, einstmals waren alle Menschen Heiden — aber *γγέx* der heutige Griechen.

ελτσί-ou, Gesandter, *türk.*; s. *δεpγότj*.

εμάxθ-ι, *geg.*, Alp; s. *ράvδ* *ε* *δέουτ*.

έμβλjε, *geg. άμβελjε* u. *άμελjε*, süß; *ε* *έμβλjε-a*, Süßigkeit; — *τ* *ε* *έμβλjιτ* *ε*, eingemachte Früchte.

έμβλjεσότj, ich versüsse.

έμεp-ι, *pl. έμεpε-τ* *ε*, *geg. έμεv-ι*, Name, Ruf; *μουp έμεv*, er erhielt Ruf; — *vjερί με έμεv*, ein Mann von Ruf; s. *vām*.

έμμε-α, geg. άμμε, Mutter; s. μέμμε u. νέννε.
 ένντε-α, geg. έντε-ja (ένδε, ένντε), Donnerstag.
 έννλ-ι, geg. έννλ u. έννουλ, pl. έννλ-τε,
 geg. έννλ-τε, Engel.

(ένδα), Appetit.

ένδ u. έντ, geg., ich webe; s. έντ; — part. ένδ-
 μεja, das Weben, Gewebe.

ένδε-ja, Blüthenkelch, Weinblume, Kahn.

ένδεζ-α, geg., Elle.

ένδεμ, ich blühe.

έννε-α, Gefäss, Hausgeräthe; έννε βάλλτε,
 Thongefäss; — ε βάλλτ, Oel-, ε χρίπτεσε,
 Salzgefäss; — έννετ' ε ότεπίσε, Hausgeräthe.

έντ, s. ένδ.

έντερε-α, geg. άντερε, Traum.

έντερότγ, ich träume.

έπεμ u. νέπεμ, geg., pass. v. απ, ich ergebe
 mich (an einen Gegner), gebe mich hin, be-
 geistere mich; aor. ουδάδε, ich gab mich
 hin, war begeistert; s. δάνμεja; — με νέπετε u.
 σ' με νέπετε, es ist mir (von Natur) gegeben,
 nicht gegeben; — σ' με νέπετε χάρτε, das
 Studiren ist mir nicht gegeben, will mir nicht
 ein; — σ' με νέπετε τ'ι θεμ, ich kann es
 nicht über mich gewinnen, es ihm zu sagen.

(ερα), pr., ich schwelle.

εράτ-ι, geg. αράτ, Arbeiter, Tagelöhner, griech.

εράνεντ-ι, pl. εράνεντε-τε, geg. αράνεντ, Sil-
 ber, Geld (argent).

εράνεντε, geg. αράνεντε, silbern.

εράνεντσίρε-α, geg. αράνεντσίρε, Silberzeug.

εράνις-ζι, kleine Laus; s. μορρ.

έρε-α, Luft, Wind, Geruch; — pl. έρερα-τε,
 Winde; — μαρ έρε, ich rieche (handelnd) u.
 ich stinke; — μουρ έρε πέδου, μίδτ, der
 Fisch, das Fleisch stinkt; — βίε έρε, ich
 rieche (act.) und ich stinke; — βγεν έρε, es
 riecht, stinkt; — με βγεν έρε, ich rieche,
 intrans., mir kommt Geruch zu u. ich stinke,
 von mir geht Geruch aus; έρε νοτί, Südwest-
 wind, auch έρ' ε όίουτ, Regenwind; — έρε
 ε λγίγ, Gestank.

έρενα-τε, geg., nur im pl., Gewürze.

ερενί-τε, geg., pl., Dreschwerkzeuge; s. αλγε-
 μίστρα.

έρεσότγ, ich lüfte (ein Zimmer etc.).

εριμί-α, Wüste, griech.; s. όχρετεπίρε.

έρρ, ich halte (einen) auf, verspäte (einen in
 die Nacht hinein); μορ με ερρ, halte mich
 nicht auf (n. griech. μή με βραδυάζης); —
 πσε έρδε χάχγε έρρετε? — με έρρι νγε πούνε,
 Warum kommst du so spät? — Ein Geschäft

hielt mich auf; — ουέρρ, es wird Abend
 (wörtl. es ist Abend geworden, wird auch eine
 Stunde vor Sonnenuntergang gesagt); s. νγρίσ.

έρρεμ, ich mache Abend; τδ' ουέρρε? wie hast
 du den Tag verbracht? — ich komme in die
 Nacht hinein, verspäte mich (am Abend), je m'a-
 nuite; — τδπέτ σ'έρρεμ o. ουέρρμ, schnell,
 sonst kommen wir in die Nacht hinein (n. griech.
 όγλήγορα διότι έβραδυάσαμεν); — μ' ου-
 έρρεν' σότ, es wird mir dunkel vor den Au-
 gen vor Zorn oder Liebe; s. νγρίσσεμ.

έρρε-α, part. v. ερρ, Dunkelheit, Finsterniss.

έρρεσίρε-α, Dunkelheit, Finsterniss.

έρρεσότγ u. ερρετσότγ, ich mache finster, ver-
 finstere, betäube; ουερρεσουά, was ουέρρ,
 es wird Abend.

έρρετε, 1. -α, Dunkelheit; 2. adj., trüb, dunkel;
 χόχα σ'ίδτε ε δρίτουρε, ίδτε ε έρρετε, das
 Wetter ist nicht heiter, sondern trüb; s. βρέ-
 ρετε; 3. adv., spät (am Abend); s. ερρ.

ερρίνγ, geg., ich komme an; s. αρρίγ.

έρρ, έρζι, Ehre; s. νδερ.

ερσελί-ου, ehrlich (epir. τιμημένος st. τίμιος).

έσσελ u. έσσουλε, nüchtern (ungespeist).

έσσελότγ u. jaμ έσσελε, ich bin nüchtern, habe
 noch nicht gegessen.

έσσελε, adj. u. adv., nüchtern (n. griech. νησ-
 τικός u. νηστιχώς).

εδιχούεμ, ich bin verliebt, buhle.

(εδχ), Igel; s. χαμουρίχ.

εδχ-ου, geg. αδχ-ου, Liebe (zwischen Mann und
 Weib); s. δάδουρε; — geg. αδχ, bes. feurige
 Liebe zu Gott, Hingebung an den Geliebten.

εδχε-α, geg. εδχ-ου, Feuerschwamm, Zunder.

εδχάτ-ι, geg., Jünger, Anhänger.

εδτάρ-ι, geg., Wunsch, Begierde.

εδτενα-τε, geg., todte Knochen; s. ρέδτε u. αδτ.

εδτερχά-ι, ljap., grosse, bunte Schlange, welche
 für einen bösen Geist gehalten wird.

ετ-ι u. έτε-ja. Durst; χαμ ετ, ich habe Durst,
 dürste.

ετούαρ, durstig.

έτσέτγ, geg. έτσιγ, ich gehe, wie im Deutschen
 mit dem gen.; έτσέτγ ούδεσ', ich gehe des
 Weges, aber auch έτσέτγ άνεσ', ich gehe
 längs des Ufers; — έτσέτγ νδε τε μίρε τέντε,
 n. griech. κόπιασε εις τδ καλόν, Glück auf
 den Weg! so viel als gehe! Marc. V, 34; auch
 χάιδε etc.; — έτσέτγ νδε γγίθε πορσί, sie
 befolgten alle Vorschriften, Luc. I, 6; s. χετ-
 σέτγ; — part. ε έτσουρα, geg. ε έτσεja,
 Gehen, Laufen, Gang, Gangart.

ἐτῶ, *geg.*, durstig.

εφταπόδι-δι, essbarer Seepolyp, im *n. griech.*
ὀκταπόδι.

εφχαριστί-α, Zufriedenheit; Liturgie, Messe,
griech.

εφχαριστίς, ich stelle zufrieden, verpflichte,
griech.

ἐχεμ u. ἔχεμε, ich schwelle; s. ἔιγ.

Z.

ζάβη-α, Schnalle; s. φόλη.

ζαβίτ-ι, *pl.* ζαβίτερε-τε, Obrigkeit, *türk.*

ζάγαλ-ι, Bremse.

ζαγάρι-ι u. ζαρί-ι, Jagdhund.

ζαγάρι-ι, *geg.*, Windhund; s. λανγούα.

ζάζε, im *pl.* ζάζε-τε gebräuchlich, kleine See-
auster.

ζαχόν-ι, *pl.* ζαχόνε-τε, Gebrauch, Gewohnheit,
Instinct; κα ζαχόν, er ist gewohnt; — δίχου
κα ζαχόν, zuweilen ereignet es sich; — ἡῖεῖ
κα ζαχόν τε καὶ ἐνδύει, der Hahn pflegt zu krähen.

ζαλ-ι, das Geröll eines Flussbettes, Kies, Sand,
das Rinnsal eines Winterbaches; καὶ ὁ δούμ
οὐκ ἔχον; hatte der Fluss viel Wasser? —
Antw. δούκει ζαλί, der Steingrund war sicht-
bar; — μ' οὐμβούδονε καὶ πούτσεν με ζαλ,
meine Schuhe füllten sich mit (Fluss-) Sand;
— κύει ἡ δούμ σ' ἐπὶ ζαλ, ποὶ βαλῖτ' ἐσθούρ,
dieser Fluss führt keinen Kies, sondern Erde
und (feinen) Sand.

ζαλέμ-ι, *geg.*, Tyrann, bes. in Liedern.

ζαλί-α, Schwindel.

ζαλίς, ich mache schwindlig; ζαλίσεμ, ich bin,
werde schwindlig.

ζαλίστε-α, Ort der mit Geröll bedeckt ist; s.
γουρίστε.

ζαλνίσεμ, *geg.*, ich schlendere, ich gehe auf
und ab.

ζαμάν-ι, Zeitraum, Zeit; καὶ ζαμάνι Δαβίδιτ,
zu Zeiten Davids.

ζαμβάχ-ου, Lilie.

ζάμερε-α, *geg.*, Nachmittag, Vesperbrot; s.
ζέμερε.

ζαν, s. ζε.

ζανάτ-ι, *pl.* ζανάτε-τε, Handwerk, Kunst, *türk.*;
s. ντζε.

ζανατσί-ου, Handwerker.

ζανμε-ja, *geg.*, *part.* von ζαν, das Ergreifen, Fas-
sen, die Empfängniss, Zerwürfniß.

(ζαπερί), Falte.

(ζαπερόιγ), ich falte, runzele.

ζαπερόιγ u. ζαπόιγ, ich bemächtige mich, er-
greife Besitz; — *part.* ε ζαπετούρα und
ζαπούρα, *geg.* ε ζαπούμεja, Besitzergrei-
fung, widerrechtliches Bemächtigen, Eroberung.

ζαρί-ι, *geg.*, Würfel, Jagdhund, Glück beim Spiel;
ja ζαρί, komme Glück (sagt der Spieler); —
καμ ζαρί, ich bin im Glücke.

ζαράρι-ι, Schaden, *türk.*

ζαπαρόιγ, ich schade; ζαπαρόνεμ, ich leide
Schaden, *türk.*

ζάρφε-α, der Untersatz türkischer Kaffeetäss-
chen, *türk.*; s. φιλδῶν.

ζάχαρ-ι, Zucker; s. ὀξχέρ.

ζαχμέτ-ι, *pl.* ζαχμέτε-τε, Schwierigkeiten, *türk.*

ζαχμέτῶμ-ι, schwierig, *türk.*

*) ζβάρ, ζβάρίτ u. ζβάρίς, *geg.* ζβαρόιγ, ich
ziehe, schleife; s. βαρ.

ζβάρνα, *geg.* ζβάρ u. ζβάρας, *adv.*, schleifend;
ε ἡχῖ ζβάρνα, er zog ihn schleifend; — über-
tragen: ε μούρ σβάρ (wörtl. er nahm ihn, es
schleifend), er trat ihn mit Füßen, figürl.,
oder auch: er hat sich den Ausschweifungen
ergeben (er schleift sein Leben); s. ὀδ.

ζβερξ, s. δζβερξ.

ζβαρνίς, s. βρανίς.

ζβουτ, ich besänftige, zähme (sprosse); ζβού-
τεμ, ich werde zahm; — *part.* ε ζβούτουρα,
geg. ε ζβούτμεja, Zähmung; s. βούτε.

ζβούτῶμ, zahm, sanft.

ζβρῆς, s. σβρῆς.

ζβρίτουρ, *part.* von ζβρῆς, heruntergegangen;
μονέδα ἰστῆ ε ζβρίτουρα, die Münze ist her-
untergegangen, — gesetzt; — ε ζβρίτουρα, der
Abhang, das Herabsteigen; — καὶ ἐπὶ ζβρί-
τουρ, ein herab-, herunter-, zurückgekomme-
ner Mann.

ζjárεμ-ι, *tyr.*, s. ζjárρ.

ζjárρ-ι, Feuer, Hitze bei Fieber etc.; ζjárρ
καὶ ὀτῆ, häusliche Zwietracht; — *pl.* ζερ-
μούρε-τε; s. dieses und auch ζέμερε u. ζjárεμ.

ζjárτ, feurig; s. auch φλάχτε.

ζῆβε-ja, s. δζῆβε.

ζῆδε, s. δζῆδε.

ζῆθ, s. σῆθ.

ζῆδεθ, ich lese aus; — *part.* ζῆδεθουρ, ausge-
lesen, auserlesen; — ε ζῆδεθουρα, das Aus-
wählen, die Auswahl.

ζῆδερόιγ u. δζῆδερόιγ, ich mache breit, weit, er-
weitere.

*) Siehe Note zu δζαμάρε.

ζιγας, ich wiege; s. πεσόντ.

ζιγάρε-ja, Wage mit zwei Schalen; s. πα-
λάντζε.

ζιέτγ, anom., geg. ζιέγ, ich siede, gähre (vom
Wein); τδδτδ ζιέν, es gährt etwas (z. B. un-
ter dem Volke), es geht etwas (Unbekann-
tes) vor.

(ζιέσσε), Hülsenfrucht.

ζιχι, ζιχι, 1. Wage überhaupt; 2. Gewicht, Mass
von 120 Okka (etwa 3 Centner).

ζιλιε-ja, (gegossene) Schelle; s. xεμβόρε u.
τροχέ.

ζιλι-α, geg. auch ζιλι, Neid, Eifersucht,
griech.

ζιλιάρ, neidisch, eifersüchtig, griech.

ζιλίζ, ich beneide, griech.

ζιμπίλε-ja, Korb.

ζινδάν-ι, geg., poet., Gefängniss; δυνάγια μ'ου-
βάν ζινδάν, die Welt ist mir zum Gefängniss
geworden.

ζινδάρ-ι, Kette, Hals-, Uhrkette, überh. dünne
Kette; s. χέζουρα.

ζιόσουνε, geg., heiss hungrig; s. ζι; — πσε χα
ζιόσουνε ο. με βράπ, σιχούρ τε νάδεξ Μουσ-
χόβι? warum isst du so heiss hungrig, als ob
dich der Russe verfolge?

(ζιρεμ), ich bin ergriffen.

ζιφτ-ι, geg., Pech, Erdpech, Pfeifensudder.

ζιχεμ, geg. ζιχέμ, pass. v. ζε, 1. ich werde er-
griffen, gefangen; 2. ich bürge; ζιχεμ ούνε
περ τύγ, ich bürge für dich; 3. ich streite,
zanke mich, werde handgemein; ζιχεμ με αρ-
μίχνε, ich streite mich mit dem Gegner; —
ουζούνσσε φύτασσε με ατέ, geg., ich wurde
mit ihm handgemein, wir packten uns an der
Kehle (n. griech. πιάνομαι, in allen drei Be-
deutungen).

ζογράφ-ι, Maler, griech.

ζογραφί-α, Gemälde, griech.

ζογραφίς, ich male, griech.

ζοx, ζόγou, weibl. ζόγ-α, pl. ζοxj-τε, geg.
ζόij-τε, Vogel, junger Vogel, junges Thier;
ζοx πουλίε, Küchlein; — ζοx περνάτε, Sper-
ling; — ζοx νάτε, Fledermaus; s. λιαχουρέχες;
— ζοx δέρι, Ferkel; — ζοx ιόττε α ζόγ? ist
es ein Hähnchen oder ein Hühnchen? s. μες;
— N. T. Sperling, Matth. X, 29, 31; Luc.
XII, 6; s. σβοράx.

ζόνjε-α, geg. ζόνjε, Herrin, Frau; ζόνjε ε στέ-
πισε, Hausfrau; — jaμ ε ζόνja, (sagt eine
Frau) ich bin im Stande; s. ζοτ; — περ τε
'νζόνε! Scodr., bei dem Herrn! bei Gott!

ζόρρε-α, Darm, gebräuchlicher im pl. ζόρρε-τε,
Gedärme.

ζότ-ι, pl. ζότρε-τε u. ζοτερίνjε-τε, Herr,
Gott, geg. nur Gott, pl. ζοτενά-τε, insbeson-
dere auch Kirchenbilder; — ζοτ ι σέijτ Jon,
der heilige Johann; — adj. m. ζοτ-ι, f. ζόνjε-α,
tüchtig, geschickt, fähig; — jaμ ι ζότι, ich
bin im Stande, geschickt, geeignet; — περ
xετέ πούνε, für diese Sache, diess Geschäft,
n. griech. ελμαι άξιος; — daλλj ζοτ, ich trete
für den Abwesenden als Herr auf, z. B. bei der
negotiorum gestio.

ζοτερί-α, geg. ζοτενί-α, Herrlichkeit, Obrig-
keit; geg. der Diener sagt stets ζοτενία ίμε,
meine Herrschaft, mein Herr (denn ζοτ ιμ,
mein Gott); — ζοτενία jότε, Deine (Eure)
Herrlichkeit; — ιόττε ζοτενία ι μαθ, er ist ein
grosser Herr; s. περνά.

ζοτερόιγ u. ζοτόιγ, ich herrsche, beherrsche; —
part. ε ζοτερούαρα u. ζοτούαρα, die Herr-
schaft, das Herrschen, die Bürgschaft; — ι
ζοτερούαρε-ι u. ι ζοτούαρε-ι, der Beherrschte,
Unterthan, der Bürge.

ζοτερότε, contr. aus ζοτερία jότε, Deine Herr-
lichkeit (n. griech. ή αὐθεντία σου), Anrede
unter Gebildeten.

ζοτόνεμ u. ζοτόχεμ, ich bürge, verspreche; —
part., geg., ε ζοτούμεja, die Verheissung; —
δε ι σσε ζοτούμεσσε, das gelobte Land.

ζουλάπ-ι u. τδουλάπ, 1. wildes Thier; 2. das
euonymon für Wolf, auch bei den neugriechi-
schen Schäfern; s. βερρ.

ζουλούμ-ι, geg., Ungerechtigkeit, Tyrannei.

ζουλουμxjάρ-ι, geg., Tyrann; s. ζάλεμ.

(ζουρέ), Nothwendigkeit.

ζούρρνε-α, geg. ζούρρνε-α, Clarinette; s.
τσουρουνά.

ζούτσε-α, Satz jeder Flüssigkeit, Bodensatz; s.
μουρx.

ζυμβύλ-ι, Jonquille.

ζοφτ, s. ζιφτ.

Θ.

θαγέμε-α, geg., Wunder; s. θjάμε.

θαίγ (θερ), ich trockene (geg. anderes als Tü-
cher; s. τερ; — ουθά xεμίσσε πρέιγ τε νγρί-
μεσσε, das Hemd ist steif gefroren), ich dünne,
wische ab, mache steif; — θαίχεμ, ich werde
steif; — ιόττε χάxjε φτόχετε σα μ'ουθάνε
dούαρτε, es ist so kalt, dass mir die Hände
steif geworden; — ι ουθά dópa, die Hand

- wurde ihm steif, vertrocknete; — *part.* ε θάρα, *geg.* ε θάμεja, das Trocknen, das Dürren.
- θάνε-α u. θάνεζε, Baum und essbare rothe beerenartige Steinfrucht desselben, *n. griech.* κρανιά.
- θάρε, *part.* v. θάιγ, trocken; θαρ'ε νήριρε, *geg.* θάμουν ε νήριμουν ο. θάμε ε νήριμε, starr und steif.
- θάρετε, sauer; s. δέρε u. άθετε.
- θάρετοιγ, ich mache sauer.
- θάρου, *geg.*, Schafhürde, Pferch; s. χάρου u. νομέ.
- θαρρόσ-ι, *pl.* θαρρόσε-τε, Muth, Vertrauen; *μοσ τε μβάje θαρρόσι*, bilde dir nicht ein, *gr.*
- θάρτε-ι, 1. Geschwür, Schwäre, *geg.* Gesichtsfinnen; 2. *adj.*, trocken, dürr, steif; s. θάρε; — *δρούτε θάτε*, dürres Holz; — *τε θάτιτε*, Trockenheit; — *νje δούαρ θάτε* (wörtl.: Hand steif), ein fauler, träger Mensch, *geg.* Schimpfwort in der Bedeutung von: möge dir die Hand steif werden! — 3. *adv.*, χα θάτε (βούξενε), ich esse trocken, d. h. trockenes Brot ohne Zuspeise.
- θατεσίρε-α, *geg.* θατεσίνε-α, Trockenheit, Dürre.
- θατίχj, *geg.*, magerer, ausgetrockneter Mensch.
- θιάje-α, *berat.*, jáje, *geg.*, Tante.
- θιάμε-α, Wunder (θαύμα); s. θάγεμε.
- θιάσο-ja, Mandelmilch.
- θιέστε, *geg.*, ächt, rein, unverfälscht.
- θιέστρε-ι, *Premeti*, Stiefsohn.
- θεx, *geg.* auch θεξερίτε, ich wärme (am Feuer); θεx βούξενε, ich wärme, schmore, röste Brotschnitten am Feuer; — *ουθέχα νγα δίελε*, ich liess mich von der Sonne schmoren; — *βούξε ε θέχε*, gut gebackenes Brot; — *part.* ε θέχουρα, *geg.* ε θέχμεja u. ε θεξερίτισμεja, das Rösten.
- θεχε-α, Franse.
- θέχερε-α, Roggen, Korn.
- θεξερίτε, s. θεx.
- θεήje, *tosk.*, s. φήje.
- θέλε, *geg.* φέλε, *adj.* u. *adv.*, tief, von Farbe dunkel; s. χάπετε.
- θέλε-α u. θέλετε, Tiefe.
- θελέζε-α u. θελέντε, *geg.* φε'άνζε, Rebhuhn; θελέντε φούσσε, Feldhuhn.
- θελίμ-ι, *pl.* θελίμε-τε, 1. Brausen, Sausen, Wogen; *δέτε χα θελίμ τε μαθ*, wörtl.: das Meer hat grosses Wogen, Brausen; — 2. Zugwind; *μβύλε πόρτενε*, σε βjen θελίμ, schliesse die Thüre, denn es kommt Zugluft; s. θερράς.

- θελίμε-α, Wille, *griech.*
- θελόιγ, ich mache tief, höhle aus; s. φελόιγ.
- θελίπ-ι, *pl.* θελίνje-τε, 1. innerer Kern einer Steinfrucht, Nuss-, Mandelkern; 2. Strahl im Pferdehuf; s. βερθάμε.
- θεμ u. θόμ, *geg.* θέμι u. θόμι, *anom.*, ich sage, spreche, denke, vermuthe; ich heisse, mit *genit.* u. *accus.*; *χjυδ τε θόνε?* (*n. griech.* πώς σε λέν? wie heissen sie dich?) wie heisst du? — *πρα αντάιγ ι θόνε ασάιγτ άρρετ νjέρα σοτ αρρ'ε γjάχουτ*, darum nennen sie bis heute jenes Feld den Blutaacker, Matth. XXVII, 8; — *σε πσε θάνε σε ίδτε αϊ νδε δoxερί*, denn sie vermutheten, dass er mit der Reisegesellschaft sei, Luc. II, 44; — *νjanί σε θε τί*, *geg.*, wörtl.: dann wie du sagst, d. h. hierauf, darauf, nachgehends; s. θούχαεμ; — *geg.* *χjένε χα θάνε*, es ist gesagt, d. h. vom Schicksal bestimmt.
- θεμέλ-ι u. θεμελί-α, Gründung, Grundlage, *griech.*
- θεμελιός, ich gründe, *griech.*
- θέμπε-α, *geg.* θέμπε, Ferse, Kuchenrand.
- θενγjίλ u. θινγjίλ-ι, *pl.* θενγjίj-τε, Kohle, — *ι δέσουρε*, brennende, — *ι δούαρ*, todte Kohle.
- θενέγouλ-α, *geg.*, Ameise.
- θένε-α, *geg.* θάνε, *part.* v. θεμ, das Wort, Rede, Gerücht; *με θα νje τε θένε ε με πελ-χjέου* (*n. griech.* μου ελπε εναν λόγον χαϊ μου άρεσε), er sagte mir ein Wort und es gefiel mir; — *ι μάρρι με νje τε θένε σ'μερ βεδ*, ein Narr hört nicht auf ein (einziges) Wort; — *νje ε θένε πα βεσσούαρ*, ein unwahrscheinliches Gerücht; — *do με θένε*, das heisst, bedeutet, Marc. III, 17; — *χje do με θένε*, was so viel heisst als, Marc. XV, 22; — *τδ' do με τε θένε?* was will das sagen? was bedeutet das? s. jam; — *τε χαμ περ τε θένε τιγ νje φjάλje*, ich habe dir ein Wort zu sagen, Luc. VII, 40; — *ε θένε ετίγ*, seine Erzählung, sein Bericht.
- θενί-α, *geg.*, Lausei.
- (θερ), s. θάιγ.
- θερ, ich schlachte, *Scodr.* ich schneide, schneide ab, in allen Bedeutungen von *πρες*; — *με θερ*, es sticht, reisst, schneidet mich (bes. in den Weichen, *n. griech.* με σφάζει); s. χεσέν; — *part.* ε θερτουρα, *geg.* ε θερμεja, das Schlachten; das Stechen, Reißen als Schmerz; s. χερρ.
- θερί-α, Haarschuppe; s. φόρμελje.
- θερμ-ι, *pl.* θερμε-τε, stechender, schneidender Schmerz (bes. in den Weichen, *n. griech.* σφάχτης), Reißen, Leibweh.

θερράς u. θερρές, *anom.*, ich rufe, schreie, lade ein, — vor; *χρῶ* τῇ θερράσῃ? wie heisst du? — mit *genit.* u. *accus.* ι ο. ε θίρρα περ δρέχῃ, ich lud ihn zum Essen ein; — ε θύρρῃ ἀφῆρ, er rief sie zu sich, Luc. XIII, 12; — *part.* ε θύρμεja, *geg.*, das Rufen, die Einladung.

(θερρέσῃ), Berufung.

θερρίμε-ja, Splitter, Scherbe, Trümmer, Brotsame, Krümmel.

θερρμότγ, ich zermalme, zertrümmere, zersplitttere, zerreiße, verkrümmele; *θερρμότγ* βούχῃ πούλῃβετ, krümmele den Hühnern Brot; — *part.* *θερρμούαρῃ*, zertrümmert, zermalmt, höchst ermüdet, abgeschlagen; — ε *θερρμούαρα*, *geg.* ε *θερρμούμεja*, das Zertrümmern, Zermalmen, Verkrümmeln.

θέσ-ι, *pl.* θάσῃ-τῃ, *geg.* u. *tosk.*, Sack.

θι-ου, *geg.*, Schwein; θίου ι θίουτ, Schwein des Schweines (Schimpfwort).

θιάμῃ-α, s. θιάμῃ.

θιάσο-ja, s. θιάσο.

θίετγ u. θύετγ, *geg.* θύτγ, ich zerbreche; ουθύ νάτῃ, die Nacht ist gebrochen, etwa von der siebenten Stunde nach Sonnenuntergang; die Zeit bis zum Tagesanbruch, *geg.* ε θύμεja νάτῃσῃ; s. βονότγ; — ουθύ δίτα, *n. griech.* ἐξόπηχε ἡ ἡμέρα, der Tag ist gebrochen, neigt sich zum Abend; — ε θύερα δίτῃσῃ, die Zeit gegen Abend; — νίσι δίτα τῃ θύετγ, der Tag fing an sich zu neigen, Luc. IX, 12; — μῃ θύχετῃ ζέμερα, mir bricht das Herz (über den Anblick fremden Leidens), d. h. ich bemitleide.

θιέρρῃ-α u. θιέρρῃ, Linse; s. ῥρόσῃ u. φιέρρῃ.

θίθῃ-α, Brustwarze.

θιθίγ, *geg.* θίθ, ich sauge; — *part.*, *geg.* ε θιθ-μεja, das Saugen.

θίχῃ-α, Messer, Schwert.

θίλέ-ja, Schlinge; s. χόπσῃ.

θινῃίλ, s. θινῃίλ.

(θίπῃ), Kruste; s. τσίπῃ.

θίρρῃ-α, *part.* v. θεμ, Ruf, Schrei, Aufruf, Vor-, Einladung.

θῶμ, s. θῆμ.

θόνῃ (sie sagen, *n. griech.* λέν), es heisst, dass —; θόνῃ βότα, die Welt sagt; auch θόχετῃ, es wird gesagt, man sagt, σε — dass —. θούα, θόι, Fingernagel, Klaue, Huf, Krallen, Hahnensporn.

θουθάχj, *adj.*, *geg.*, schwerzünftig, die bes. das *ς* in *θ* verwandeln.

θουμβότγ u. θουμβός, *geg.*, ich steche, stichle, reize; — *part.* ε θουμβούμεja, das Stechen, Stacheln, Reizen.

θουμπ-βι, *pl.* θούμβα-τῃ, Stachel, Glockenschwengel.

θούντρῃ-α, Huf, Klaue, der obere Vordertheil des menschlichen Fusses; μῃ ρα νῃ θενῃίλ νδῃ θούντρῃ τῃ χέμβῃσῃ, mir fiel eine Kohle auf die Zehen; *geg.* auch: Absatz des Schuhs, Stiefels; s. θέμπρῃ.

θοῦρ, ich verstopfe, umzäune; — *part.* ε θούρ-τουρά, die Umzäunung.

θούχαεμ u. θούχεμ, *geg.* θόχεμ, *pass.* v. θεμ, ich werde gerufen, ich heisse; *χρῶ* θούχαε? wie heisst du?

θύετγ, s. θίετγ; — *part.* θύερῃ, *geg.* θύμουν.

θυμ-ι u. θύμε-ja, *geg.* (v. θύετγ), das Brechen; μῃ τῃ θύμιτ δίτῃσῃ ο. νάτῃσῃ, mit abnehmendem Tage, — Nacht.

θυμιάμῃ-α, Weihrauch; s. τυμ u. τυμιάς.

θυμιατός u. θυμιατίς, ich räuchere.

θυμιατούα-οι, *pl.* θυμιατόνῃ-τῃ, *geg.* θυμιατόν-ι, Rauchfass.

θύρμε, s. θερράς.

I.

ι! ach! jetzt erinnere ich mich.

(ιάθῃτῃ), Wade; s. τουλῃ.

ιβρίχ-γού, Erd- oder Metallgefäss, aus welchem eingeschenkt oder ausgegossen wird, wie Waschkanne, Kaffeetopf.

(ίjaτῃ, ίλjaτῃ), Eingeweide; s. ζόρρῃ.

ίῃῃ-α, *geg.*, menschliche Seite von der Schulter bis zum Knie; ουπλῃαγός νδῃ ίῃτῃ, er wurde in der Seite verwundet.

ιδενότγ, *geg.*, s. ιδερούατγ.

ιδερίμ-ι, *geg.* ιδενίμ-ι (χιδενίμ), Trauer, Bitterkeit.

ιδερούατγ, *geg.* ιδενότγ u. ουιδενότγ, ich erbittere; ζέμερα μ' ουιδερούα, mein Herz trauert; s. ουιδενότγ.

ιδετῃ (ιδερῃ), bitter; s. δέρῃ.

ιδολολάτῃ-ι, Götzendiener, *griech.*; s. ελίν.

ιδολολατρί-α, Götzendienst, *griech.*

ιδουλ-ι, *pl.* ίδουῃ-τῃ, *geg.*, geschnitztes Bild.

ιδε-ja, *geg.*, Baum mit rothen essbaren runden Steinfrüchten.

ιερό-ι, der den Laien verschlossene Theil der griechischen Kirchen (*griech.* τέμπλον), *griech.*; s. χούνῃ.

ιθ, *altgeg.*, durch; — μέτja, durch mich; — τέτja, durch dich; — τσι, durch ihn.

(ιδενοόμε), ich erbittere; s. ιδερούαιγ.
 ιχαχέτ-ι ο. χυχajέτ, pl. ιχαχέτε-τε, Geschichte, Mythe, Erzählung, türk.
 ιχειγ, geg. ίχιγ, ich fliehe, gehe weg, reise; σ' μ' ίχετε, wörtl.: es ist mir nicht geherig, ich habe keine Lust, mag nicht gehen; — part. ε ίχουρα, geg. ε ίχμεja, Abreise, Flucht.
 ιχόνε-α, gemaltes Heiligenbild, griech.; s. ίδουλ.
 ιχρα-τε, geg., Fischeier, Laich.
 ιχράμ-ι, ehrender Empfang; βέιγ ιχράμ μίχουτ, ich empfangen den Freund mit grossen Ehren, türk.
 ιλjátö-ι, pl. ιλjátöε-τε, Heilmittel, türk.; s. bār.
 (ίλιε), Eile.
 ιμ, Scodr. jεμ, weibl. ίμε, mein, meine; ιμ-ι, der meine; — ίμε-ja, N. T. ίμια, die meine; s. jιμ; — νουχ έδτε ίμια τ'ου α απ, es steht mir nicht zu, es euch zu geben, Marc. X, 40.
 ίμετε, geg., klein, fein; θερμοί ε βούχεν' τ' ίμετε, reibe das Brot fein; — σ' χαμ τε ίμετα, ich habe kein kleines Geld.
 ινάτ-ι, pl. ινάτε-τε, Hartnäckigkeit, Störrigkeit, Stetigkeit, Tücke, bes. von Pferden und Maulthieren; χα οούμε ινάτ με μούα, er ist sehr tückisch auf mich; — ε βέρρα πρέιγ ινάτ ετίγ, ich that es ihm zum Aergerniss, Possen, türk.
 ινατσί-ου, der Zornmüthige; s. ζεμεράχ.
 (ινjετε), s. ένjετε.
 ινδ-δι, geg., Webergarn, Weberzettel, Webestoff überhaupt.
 ινδσί-α, geg., Perle.
 ιντ, geg. ινδ, ich webe; — part. ε ίντουρα, geg. ε ινδμεja, das Weben, Gewebe; s. εντ, πλjε-χούρε u. κατö.
 ίπεμ, pass. v. απ, ich werde übergeben, übergebe, biege, beuge mich; οούφρ' ε öέλχουτ ίπετε χολάιγ, die Weidengerte biegt sich leicht; — ίπου με μου, neige dich zu mir, lasse dich zu mir herab.
 ίρίχj-ι, geg., Igel, wird gegen den Keuchhusten den Kindern zu essen gegeben; s. ουρί.
 Ισμ-ι, 1. Fluss in Mittelalbanien, gewöhnlich auf den Karten Hismo genannt; 2. die an demselben gelegene Stadt.
 ιστορί-α, Geschichte, griech.
 ιöaré-ja u. ιöaréτ-ι, pl. ιöaréτε-τε, Zeichen, Wink, Augenwink, türk.

K.

κᾶ-ου, pl. κjε-τε, Ochse; νjε πέντε κjε, ein Paar, ein Joch Ochsen.

καβάλ-ι, geg., Schäferflöte, als heilig betrachtet, weil David auf ihr gespielt haben soll, daher es heilsam und gottgefällig ist, sie zu spielen, doch nur zur Tageszeit; s. φῶλ.
 καβίöιμ, stark, standhaft.
 (καβλι), Mörder.
 καδάljε, geg. auch νjαδάlj, sachte, leise; κα-δάljε καδάljε, nach und nach, leise.
 κάδε-ja, Gährbottig.
 καδιφέ-ja, geg. καδυφέ, Sammt, türk.
 καδμέρ, geg., adj., sprüggig, brüchig, was Sprünge oder Risse hat; γουρ, μουρ καδμέρ, ein Stein, eine Mauer, welche Sprünge hat, türk.
 κάδρε, tüchtig; νjε νjερί κάδρε ολάν, ein tüchtiger, handfester Bursche; — περνάια ιöτε κάδρε, Gott ist allmächtig (Redensart am Krankenbett); — σ' jαμ κάδρε (n. griech. öέν είμαι άξιος), ich bin nicht im Stande, türk.
 καζάν-ι, Kessel.
 κάζμε-α, geg., Weinbergshacke, Karst; s. öat.
 καζμόιγ, geg., ich hacke die Erde.
 καö-θι, Augenschwären, Werner.
 καιμάχ-ου, Milchrahm; s. άιχε u. μάχε.
 καχαρίς, ich gackere (von Hühnern).
 κάχε-α, Menschenkoth (bes. in der Kindersprache); s. μουτ.
 καχεζόγ-α, geg., Blindschleiche.
 κάχεζόζ-α, Frosch; s. πετχόσε.
 καχερδί-α, Losung des Kleinviehs; s. βάγε.
 καχερδίτöχε-α, geg., kleine, graue Eidechse; s. öapín.
 καχερδόχ-ου, geg. καχερδόχj, Augenkugel (das Weisse und der Augapfel); ι ντσόρα καχερ-δόχjινε, ich riss, schlug ihm das Auge aus.
 κάχjε, adv., 1. so, so viel; σ' jαμ κάχjε λjιχöτε, mir ist nicht so übel; — σα? wie viel? κάχjε, so viel, und mit Substant. κάχjε öχχε; — νούχε γjέτöα κάχjε βέσσε, ich fand nicht so viel Glauben, Matth. VIII, 10; — κάχjε γjαν? geg., so wenig? νούχε μαρόν κάχjε γjαν πούνε? kannst du eine so geringe Sache nicht zu Wege bringen? s. άχjε; — 2. κάχjε χjε, so dass; κάχjε χjε σ' jάνε με δυ, πο νjε κουρμ, so dass sie nicht mehr zwei, sondern ein Körper sind, Marc. X, 8.
 κάλ, geg., ich stifte, stelle an; djάλινε τε βράσι ατέ, meinen Diener ihn zu tödten; — part. ε κάλμεja, das Anstellen eines Andern, etwas zu thun; s. χελάς.
 κάλα-τε, pl., geg., Verläumdungen; s. χελάς.

καλαβαλέχ-ου, *pl.* καλαβαλέχε-τε, Unruhe, Aufruhr, bewegte Menschenmasse, Gepäck, *türk.*
 καλαίς, *geg.* auch καλαιδίς, ich verzinne; *με* ερῃζέτω, versilbere; *s.* λῃάιγ.
 καλάμ-ι, Rohr; *s.* καλῃέμ.
 καλαμάρ-ι, Tintenzeug.
 καλαμέ-ja, Stoppel.
 καλαούς-ζι *u.* κουλαούς-ι, Kundschafter, Wegweiser, *türk.*
 καλαφατίς, ich verstopfe.
 καλδίς, *s.* κελάς.
 καλεζέες-ι, Verläumder.
 καλεζίμ-ι, Verläumdung, Zwischenträgerei.
 καλεζιμτάρ-ι, Verläumder, Zwischenträger.
 καλεζόιγ, ich verläumde, klage an, rede nach, *Scodr.* ich erzähle; *έα* τῆ τῆ καλεζόιγ νδῆ βεῖ, komme, damit ich dir (etwas) ins Ohr sage; — καλεζόιγ περ τῆ βῃέδουρῆ *u.* μδῆ τῆ βῃέδουρῆ, ich beschuldige des Diebstahls; — *part.* *ε* καλεζούαρα, die Verläumdung; — *Scodr.* *ε* καλεζούμεja, die Erzählung.
 καλέμ-ι, Knochen des Armes und des Beines; speciell Unterarm; *s.* λέρρῆ *u.* καλῃέμ.
 καλκάν-ι, *geg.*, Panzer; *κεμίῖ* καλκάνε, Panzerhemd.
 κάλλε-ja, Elle; *s.* κοῦτ.
 κάλλεζ-ζι, seltener im Singular, *u.* καλλί-ου, seltener im Plural, Halm, Stängel, Aehre; — *νῃ* δέγῆ μίσερι *με* τρε κάλλεζ, ein Maisstängel mit drei Kolben; — *δελῃ* καλλί, ein gutgebautes kräftiger Bursche (Normandie: un beau brin de garçon, de fille).
 καλοjέρ-ι, Mönch, *griech.*; *s.* κελόγῃν.
 κάλοῦπ (καλέπ), Maiskolben, Form, besonders Giessform, Leisten; *s.* κελῆφ.
 κάλτουρῆ-α, *geg.* κάλμε-ja, *part.* von κελάς, Begräbniss, das Ein-, Hineinlassen.
 κάλφῆ-α, Lehrling, Geselle eines Handwerkers, *türk.*
 καλῃ-ι *u.* καλῃῆ-ι, *pl.* κουαῃ-τε, Pferd.
 καλῃά-ja, Festung, Burg.
 καλῃῃμά-ja, *geg.*, Kind bis zu 8—9 Jahren, kindischer Mensch; *s.* τῃῃλιμ.
 καλῃανδάρ-ι, Kalender.
 καλῃαπίτῃ, *geg.*, Huckepack; *s.* καλῃκατῃ.
 κάλῃβεμ, ich faule, stinke; *s.* καλῃπ. — *part.* *ε* κάλῃβουρα, *geg.* *ε* κάλῃβμεja, die Verwesung, der Gestank.
 καλῃβῆσίρῆ-α, *geg.* καλῃβῆσίνῆ, Verwesung, Gestank.
 κάλῃβῆτε, faul, stinkig.

καλῃέμ-ι, Rohr, Schreibrohr, Schreibfeder, Rebzweig, Pfropfreis; *s.* καλέμ.
 καλῃῆρί-α, *geg.* καλῃουρί *u.* καλῃορί-α, Reiterei.
 καλῃκατῃ, *tosk.*, rittlings auf dem Nacken, so dass die Beine des Sitzenden über der Brust des Tragenden herunterhängen; *s.* κατῃ.
 καλῃόρε-ja, Reitgerte.
 καλῃόρεζ-ι, Reiter.
 καλῃούαρ-ι, Reiter; *adj. u. adv.*, beritten, zu Pferde; — *τσα* καλῃούαρ, *τσα* μδῆ κελῃβε, einige zu Pferd, andere zu Fuss; — *ja* καλῃούαρ, ich bin zu Pferd; — *βέτε* καλῃούαρ νδῆ φῃατ, ich reite ins Dorf.
 καλῃουρίθι, *adv.*, Elbass., *s.* οπτικαλῃάς.
 καλῃπ, ich mache faul, mürbe; *ε* κάλῃβα νδῆ δρου, wörtl.: ich machte ihn durch Holz mürbe, ich schlug ihn windelweich; *s.* κάλῃβεμ *u.* κῃέλπ.
 καμ, *anom.*, ich habe, ich koste; *σα* κα? wie viel kostet? *n. griech.* πόσα ἔχει? — *καμ* χρία, *geg.* *νε* βόῃῆ, ich habe nöthig (*n. griech.* ἔχω χρεῖαν); — *geg.* mit dem *partic.* und *με* ein dem *tosk.* mit *do* gleichbedeutendes Futurum, *καμ* *με* ὁκούμε, ich werde hingehen; — *geg.* *σ'κα* *σε* *σι*, es ist unwahrscheinlich; — *καμ* *τε* ῃράτε, ich halte vor, gebe aus; — *κῃ* *τε* ῃῃόνῆ *σ'κα* *τε* ῃράτε, diese Butter gibt nicht aus; — *σ'κα* *νῃ* *τε* ῃκεν, wörtl.: er hatte nicht wohin zu fliehen, zu fliehen war ihm unmöglich.
 καμάχ-ου, Angelruthe.
 καμαρjέρ-ι, Kammerdiener.
 καμάρε-ja, Gewölbe, bes. kleine gewölbte Mauervertiefung (wie in unsern Mittelmauern), in der Regel neben dem Kamin, als Behälter dienend; *s.* κῃεμέρ.
 καμβάνῆ-α, *geg.* κουμβόνῆ, (grosse gegossene) Glocke (Stamm *κεμβόιγ*); *s.* ζῃῃε, *κεμβόρῆ* *u.* *τρόκε*.
 καμβουρjάς, ich krümme; *s.* κουρρούς; — *καμβουρjάσεμ*, ich bin gekrümmt; — *part.* *καμβουρjάσουρῆ*, bucklig.
 κάμῆ-α, *geg.*, Fuss; *s.* κελῃβε; Amtsgrad; — *μῆ* *τῃ* φάρῆ κάμῆ ῃῃτε? welchen Grad hat er? — *ῃ* *πῃ* *μδῆ* κάμῆ, er erhielt eine Anstellung; — *ε* *σβρίτεν* *νῃ* *καμά*, sie setzten ihn ab.
 κάμῆζῆ-α, *geg.*, Drücker am Gewehr; *s.* κελῃβεζῆ.
 καμερίε-ja, *geg.*, die mit schmalen, etwa 2 Fuss hohen, gemauerten Blumenbeeten eingefasste Terrasse, welche über einem gewölbten Gemache, *κῃεμέρ* (Zufluchtsort bei Feuersgefahr), gebaut ist und mit dem offenen Vorplatze des ersten Stockes zusammenhängt.

χάμεις-ι, *tosk.*, wohlhabend (v. χαμ).
 χάμεις-ι, *geg.*, Fussgänger.
 χαμεί-α, *geg.*, Fussvolk.
 χαμτσί-α, *geg.* χαμτσίχ-ου, Peitsche, *türk.*
 χαναχάρ-ι, verzogenes Kind (v. χα u. ναχάρ, der Gewalt hat); — *ιόττε* πσούαρε *χαναχάρ*, das Kind ist gewöhnt, seinen Willen zu haben.
 χανάλ-ι, Rinne, Brunnenröhre, Quelle, das senkrechte Wasserfass, welches das Wasser auf das (Turbinen-) Mühlenrad leitet.
 χανάρε-ja, *geg.*, Schlachtstätte, Schlachtgrube; *χjεν* χανάρεσ, herrenloser Hund, der sich von den Abfällen der Fleischstätten nährt.
 χανάτε-α, *geg.*, Thürflügel, Flügel des Fensterladens; *χαπ* δέρεν *du* χανάτασ, öffne beide Flügel der Thüre.
 χανδάρ, *geg.*, s. χαντάρ.
 χανδλίjs-ja, hängende Glaslampe vor Heiligenbildern.
 χανδιλjέρ-ι, Leuchter.
 χάνεχε-α, *geg.*, Lied; s. χένjε.
 χανεχετούρ, weibl. -ορε, *geg.*, Sänger.
 χάνεπ-ι, *geg.*, Hanf; s. χερεπ.
 χάνεπτε, *geg.*, von Hanf; *λjιν* χάνεπτε, Hanfhemd.
 (χανέτζε), Haufe; s. τόχ u. *birxj*.
 χανίσχ-ου, Geschenk.
 χανίστρε-α, Korb mit grossem Boden und schmalen Rande; s. *σπόρτε* u. *χοσ*.
 χανόν-ι, 1. Vorschrift, Regel, Busse bei der Beichte; 2. Ortsgebrauch; s. *ζαχόν*; — 3. Kanone, *griech.*
 χανονίς, ich regele, ordne, *griech.*
 χανός, ich drohe, schrecke; *μος με* χανός, *σε* σ' *τε* *τρέμμε*, drohe mir nicht, denn ich fürchte dich nicht.
 χανοσί-α, Drohung, Strafe, Geldstrafe.
 χαντ-δι, *geg.*, Kante, Rand; *χανδ'ι* *ρόβεσε*, die Kante des Kleides; — *χανδ'ι* *δυνjασε*, die Gränze, das Ende der Welt.
 χαντάρ-ι, *geg.* *χανδάρ*, grosse Schnappwage ohne Schale; s. *παλάντζε*; Gewichtmass von 44 Okka; s. *όζε*.
 (χαντερούσετ), Steigbügel.
 χαούρρ-ι, der Christ im Gegensatz von Türke etc., nur im südlichen Albanien unter den Christen selbst gebräuchlich; im nördlichen dem türk. gjaur gleichgestellt und als Schimpfwort betrachtet; s. *ξεστέρε*.
 χάπ, *geg.*, ich greife, fasse an; *χαπ* χόρδενης, ich ergreife das Schwert; — *χάπεμ*, *geg.*, ich werde handgemein, streite mich; — *part.*

ε *χάπεμεja*, das Ergreifen, Zänkerei, Rauferei; s. *ροχ*.
 χαπάχ-ου, Deckel; *χαπάχ* σόου, Augenlied; s. *χjεπάλε*.
 χαπάρρ-ι, Drangeld (von χαπ u. *άρρε*).
 χαπαρρός, ich gebe Drangeld, auf, mit *accus.* wie im *n. griech.*; — *part.* ε *χαπαρρόσουρα*, *geg.* ε *χαπαρρόσμεja*, das Drangeldgeben.
 (χάπε-α), Mantel; s. *χούνε*.
 χαπερδίν, *geg.*, ich kehre das untere zu oberst, stürze um; — *χαπερδίνχεμ*, ich überschlage mich, mache Purzelbäume; — *part.* ε *χαπερδίνμεja*, das Ueberschlagen, Purzelbaumschlagen.
 χαπετέλ-ι, *pl.* *χαπετέλε-τε*, vorderer (ι *πάρε*) und hinterer (ι *πράπεσμ*) weit vorspringender Bock des Packsattels, welche, auf jeder Seite durch zwei Querhölzer verbunden, das Holzgestell desselben bilden, unter dem ein dickes mit Stroh gefülltes Kissen befestigt ist.
 χαπετόγ, ich springe, ich setze über; *χουσ* *χαπετόν* *μάλλjετ'* ε *ljάρτα?* (Lied) wer steigt über die hohen Berge? s. *χουπετόγ*; — *part.* ε *χαπετούαρα*, das Springen, der Sprung.
 χαπιδάν-ι, der christliche Anführer einer bewaffneten Bande; Bezeichnung der christlichen Archonten in den nordalban. Städten von Seiten der Türken; in Südalbanien ist diese Bezeichnung ungebräuchlich.
 χαπιστάλ u. *χαπιστράν*, *geg.* *χαπίστρε-α*, Halfter.
 χαπιστάλ-ι, *geg.*, Galgenstrick (Schimpfwort).
 χαπλάν-ι, Löwin. (?)
 χαπλίς, *geg.* (χαπ-πλίς), ich erdrücke, befall, überfalle; *χαιδούτετε* *χαπλίονε* *χατούντινε* *νάτε*, die Räuber überfielen das Dorf bei Nacht; — *με* *χαπλίσι* *τε* *ράνδετ'* ε *δέουτ*, mich überfiel das Alpdrücken; — *part.* ε *χαπλίσμεja*, das Erdrücken, Befallen, der Ueberfall.
 χαπνέ-ja, Russ, *griech.*; s. *ολjόζε*.
 χαπόν-ι u. *χαπούα-οι*, Kapaun.
 χαπόσ-ι, Hahn; *χαπόσ* *δέτετ*, Truthahn; s. *χοχόσ* u. *jjelej*.
 χαπροούlj-ι, *geg.*, Reh, Gemse; s. *δρε*.
 χαπδίτε-α, *geg.* *χαπδάτε-α*, der Bissen.
 χαπδούγ u. *χαφδούγ*, *berat.*, ich beisse; *με* *χαπδού* *χjένι* o. *jjarpepi*, der Hund, die Schlange hat mich gebissen; — *χαπδούχεμ*, ich werde gebissen, beisse auf die Unterlippe, zum Zeichen dass ein anderer überhaupt nicht sprechen oder das, was er sagen will, verschweigen soll; — *part.* *τε* *χαπδούμιτε*, das Beissen, der Biss.
 χάπτε-α, Rückseite eines Berges; *μδ* *τε* *χάπτε*, hinter dem Berge.

χαπτίνε-α, *geg.*, Thierkopf.
 χάρ-ι u. χάρε-α, männliches Glied.
 χαραβέλγε-ja, *geg.*, χράβελγε-ja, *tosk.*, kleiner
 Brotlaib, Soldatenbrot.
 χαραβίδε-ja, (Krebs-) Scheeren; s. γαφόρε, γέρ-
 θιγ u. χράφ.
 χαραβάδε-α, *berat.*, (χαρα βάδε, schwarze
 Braut) schwarzer Käfer, der schaaarenweise
 des Nachts in den Häusern erscheint, er ist
 von guter Vorbedeutung; Schwabe(?); s. νούσε
 λιάλγεσε.
 χαραβουλάχ-ου, Kranich.
 χαρανέτς-ι, Kavaia; s. τίνε.
 χαράντζε-α, Ameise; s. θενέγουλ u. μελινγόρε.
 χαραούλ-ι, *pl.* χαραούλε-τε, Wache, *türk.*
 χάρασι, *geg.* χαράντζι, gewöhnliche Antwort der
 Mutter auf den Ruf der Kinder: Schreihals(?);
 γά ούγια με ρα χαράντζι, *geg.*, vor Hunger fiel
 mir die Kehle(?), die Stimme(?); — τουχ'ε φόλγε
 με ρα χάρασι, vor Schreien versagte mir die
 Stimme(?).
 χάράφ-βι, Schiff; s. γγεμί.
 χαραφίλγ-ι, Gewürznelke.
 χαρβούν-ι, *geg.*, Hundswuth; s. τερβίμ.
 χαρθίε-α, gespaltenes Brennholz, Scheit, *geg.*
 Reiserholz; s. όερμένδε.
 χαρχαλέτσ-ι, Heuschrecke.
 χαρχανδούλ-ι, *geg.*, Gespenst, welches bei
 Lebzeiten Zigeuner war; s. λγουγάτ.
 χαρχαδίνα-τε, jede Art Hülsenfrüchte und Ge-
 treide, welches an Mariä Reinigung in einem
 Topfe gesotten wird.
 χαρπούσ-ζι, Wassermelone; s. όελχχίγ.
 χάρρε-α, Karren, Wagen; s. χιέρρε.
 χαρρότζε-α, Wagen.
 χαρρούτε-α, Gährbottig, von der Grösse unse-
 rer Stückfässer, in der Form eines halben Fas-
 ses gebaut; er steht gleich einem Schafte auf
 der Bauchseite und ist nach oben zu offen; s.
 χερρούς.
 χάρσ-ι, widerbärtig, unschwirr, rauh.
 χαρσί, *adv.* u. *praep.* mit *genit.*; gegenüber,
 gegen; χαρσί στεπίσε, dem Hause gegenüber,
türk.; s. χούνδρε u. χουνδρέχ.
 χάρτε-α, *pl.* χάρτερα-τε, Papier, Brief, heilige
 Schrift; τδ θόττε χάρτα? was sagt die heilige
 Schrift? — *pl.* χάρτερα-τε, Spielkarten; s.
 λέττερε.
 χαρτσέγ, *geg.*, 1. ich springe, überspringe;
 χενδέχουνε, ich springe über den Graben; —
 2. ich tanze zu zweien; s. χετσέγ.
 χασαβά-ja, Stadt, *türk.*; s. χιουτέτ.

χασάπ-ι, Fleischer.
 χασόλε-ja, Strohütte (d. h. Behälter); s.
 χαστόρε.
 χαστ-ι, *pl.* χαστε-τε, Zweck, Absicht; σ'ε
 βέρρα με χαστ, ich that es nicht mit Absicht,
türk.
 (χαστέζ), Schlauch; s. χατσούπ.
 χαστίλγε, *adv.*, mit Vorsatz, zu diesem Zweck,
 eigens; ε θάδε χαστίλγε, ich sagte es mit Ab-
 sicht; — ε δεργόβα χαστίλγε, ich schickte
 ihn eigens, *türk.*
 χαστραβέτς, s. χρασταβέτς.
 χασαί-α, Striegel, *türk.*; s. χρεδε.
 χαστέ-α, Stroh, Spreu; s. box; — χαστέ ε λχίνιτ,
 Hanfstroh; — χαστέ ε χούμπτεριτ, *geg.*,
 Milchstrasse, wörtl.: des Gevatters Stroh.
 χαστόρε-ja, Strohütte (Behälter); s. χασόλε.
 χαταδικάς, ich verurtheile, *griech.*
 χαταχλισμούα-οι, Sündfluth, Ueberschwemmung;
 — σοτ βέρρι χαταχλισμούα, heute hatten
 wir eine (wahre) Sündfluth, *griech.*
 χατζπίε-α, *berat.*, kleiner Holzriegel, der sich
 um einen Nagel dreht.
 χαταφρονί-α, Verachtung, *griech.*
 χαταφρονίς, ich verachte, *griech.*
 χάττερ, *geg.*, χάτρε, *tosk.*, vier; χάτρε-ι, Vierer.
 χατερδίτε, *Scodr.*, vierzig; s. duζέτ.
 χατερίμ-ι, *pl.* χατερίμε-τε, Fluch.
 χατερόιγ, ich fluche; s. μαλχόιγ u. νεμ; —
 χατερόνεμ, 1. ich werde verflucht, 2. ich sündige;
 — *part.* ε χατερούαρα, die Verfluchung, der
 Fluch; s. νέμε; — ε χατερούαρα (o. νέμα)
 jότε σ'με ζε, deine Verwünschung kümmert
 mich nichts.
 χάτερε, *adv.*, vierfach.
 χάτερε-ι, Vierer.
 χατμέρ, s. χατμέρ.
 χατούα-οι, 1. Erdgeschoss, wird nie bewohnt
 und zerfällt in der Regel in zwei Abtheilungen,
 χιλχάρ, s. d., und χατούα, insbesondere Stall
 für Last- und Zugvieh; — 2. Backzimmer, z. B.
 in Klöstern; s. γατούαγ.
 χατούντ-ι, Gebiet, Stadt, *geg.* Dorf; s.
 χιουτέτ u. όέχερ.
 χατουντάρ-ι, *geg.*, bäurischer, grober Mensch.
 χατούντεσ-ι, *geg.*, Dörfier, Dorfbewohner.
 χατράφ-ι, *berat.*, Fallthüre; s. χιενέγγ.
 χάτρε, vier, s. χάτρε; χάτρε χιόδε, viereckig;
 s. χιόδε.
 χατρεχινδε, *geg.*, verständig, wörtl.: volle
 400 Dramm (Hirn) besitzend, welche die Okka
 bilden; s. χιιντ u. πέσεχιντ.

κατς-ι, Zicklein; s. κατς.
 κατσίε-α, geg., Feuerschaufel.
 κατσίκι-ι, geg., Schlauch, schlauchartiger Blase-
 balg; s. κατσούπ.
 κατσούλε-α, geg., Hütte; s. κασόλε.
 κατσο, adv., auf dem Rücken; *μβάιγ βότσινε*
κατσο, ich trage das Kind auf dem Rücken; —
μερ' με κατσο, nimm mich auf den Rücken; —
καλκικάτσο, auf dem Nacken rittlings, so dass
 die Beine des Sitzenden über die Brust des
 Tragenden hängen.
 κατσο-ι, pl. κατσο, Weber; s. βεκαίτ.
 κατσοέρρ-ι, Divra, s. οέρρ.
 κατσοίλε-ja, berat., Tragkörbchen; s. σπόρτε.
 κατσοούλι-ι, geg., Federkrone der Vögel.
 κατσοούπ-ι, Schlauch; s. κατσίκι.
 καφάσ-ζι, Fenstergitter, Käfig.
 καφβε-ja, s. χαπέ.
 καφκε-α, Hirnschädel, Gehäuse der Schnecken,
 Muschelthiere und Schildkröten (*epir. griech.*
καύκαλον); s. κόκε u. τσάτσοκε.
 καφσέ-α, etwas, Sache, Thier, lebendes Wesen;
τσο καφσέ κερχόν? was suchst du? — *δο γ' κε*
καφσέ? willst du etwas? — *χ'ιτσο γ' κε καφσέ*,
 gar nichts; — *ε σι ε χ'ίππι ατέ μβε καφσέ τε*
τιγ, und nachdem er ihn auf sein Thier gesetzt
 hatte, Luc. X, 34 (*n. griech. προῖγμα*).
 καφσέ u. καφσέζε-α, geg., Räthsel, tosk.
 Märchen.
 χαπέ-ja u. καπέ-ja, geg. καφβε, Keksweib,
 Hure; s. χούρβε.
 κε, geg., wo, allwo; *κε τε ριτσο, δο τε γ' κε*, wo
 du bist, werde ich dich finden.
 κεγιό, weibl., diese, männl. κόγι.
 κέδε-ja, geg., Mädchen vor der Mannbarkeit;
 s. βότσε u. κότσε.
 κεθ-δι, geg., Zicklein; s. κατς u. κατς.
 κεθέιγ, s. κθέιγ.
 κεθιλόιγ, s. κθιλόιγ.
 κεθόμε-ja, geg., Rückkehr, Uebersetzung, Ge-
 mach; *σα τε κεθόμε* (auch *χουτί*) *κα στέπια?*
 wie viel Gemächer hat das Haus? — *ε κεθό-*
μεja διέλιτ, die Umkehr der Sonne, Nachmit-
 tag; s. κθέιγ.
 κέιχι u. κεχι, pl. τε κεχι-τε u. κεχίγι-τε, weibl.
 ε κέχι, pl. τε κέχι-τε, gebräuchlicher
τε κεχία-τε, adj. u. adv., böse, schlecht, zor-
 nig, scharf (von Essig u. Hunden); — *jaμ κέχι*,
 mir ist schlecht; — *ε θε κεχι*, du sagst es nicht
 richtig; — *με β'εν κεχι*, es thut mir leid; —
τε κέχιενε! oder vollständig: *τε μάρτσα τε*
κέχιενε! Schmeichelbitte, welche den Sinn

hat: thue wie ich will, und das dir beschiedene
 Uebel komme über mich! (*n. griech. να σοῦ*
πάρω τὸ κακόν).
 κέιχι-ja, Uebel, Bosheit, Schlechtigkeit; s. λ'ίγι.
 κελάς, 1. ich stecke, lasse ein, hinein, ich tauche
 ein; *σι ε κάλι ατά βρένδα*, nachdem er sie
 (ins Haus) eingelassen hatte, Apost. Gesch. X, 23;
 2. ich begrabe; 3. ich verhetze, bringe hinter-
 einander; — *part. ε κάλτουρα*, das Begraben,
 Begräbniss, Verhetzen; s. καλδίς.
 κελέφ-ι u. χουλούφ, Scheide, Futteral; s. καλούπ.
 κελχέρε-ja u. κερχιέλε-ja, Kalk; *γουρ περ*
κελχέρε, Kalkstein; — *κελχέρε ε djέγουρε*,
 gebrannter Kalk; *κελχέρε ε σούαρε*, gelösch-
 ter Kalk; s. χ'ερετέ.
 κελόγι-ι, geg., Mönch; s. κλόγι.
 κελόγινεσέ-α, geg., Nonne.
 κελβάζε, geg., s. γ'ελβάζε.
 κελχάνζε-α, Kraut, dessen Wurzeln die Schweine
 lieben und Mittel gegen die Wassersucht sind.
 κελχούσ-ι, geg. κελχού u. χουλίσ-ι, das Junge
 (fleischfressender Thiere, bes. v. Hunden); —
χουλίσ δέρρι, Ferkel; s. βιτς.
 κέμβε-α, Bein, Fuss; *μβε κέμβε*, aufrecht und
 zu Fuss; s. καλχούα u. κάμ.
 κέμβεζε-α, Gewehrdrücker; s. ζεμβερέχ und
 κάμζε.
 κεμβέσε-ι, Tauschhändler.
 κεμβέιγ, ich wechsele, tausche; s. νδερόιγ; —
part. ε κεμβέρε, der Tausch.
 κέμβεσ-ι, Fussgänger; s. κάμζε.
 κεμβεσί-α, Fussvolk; s. καμεσί-α.
 κεμβόιγ, ich halle, töne (von der Glocke),
 schalle, halle wieder; *κεμβόνε μάλλιετε*, die
 Berge hallen wieder; — *με κεμβόν βέσσι*, das
 Ohr klingt mir; — *part. ε κεμβούα*, das
 Schallen, Wiederhallen; davon
κεμβόρε-α, geg. *κεμβόνε*, grosse Viehschelle
 von Eisenblech; s. τρόκε u. ζίλιε.
 κεμίσέ-α, Hemd.
 κενάχι, geg., ich befriedige, belohne einen reich-
 lich; — *κενάχιεμ*, ich werde befriedigt; — *χάν-*
γρα σα ουκενάχισ, ich ass mich an, voll; —
part. ε κενάχιμεja, die Befriedigung, Zufrie-
 denstellung; s. χ'εράς.
 κενάτε-α, Kanne, in einigen Gegenden auch
 Mass; *με κενάτε*, mit Mass, mässig; — *χα ε*
πι με κενάτε, iss und trinke mit Mass.
 κένγ-α, Lied; — *δαδουρίε*, Liebes-, — *χα-*
δουτερίε, Räuberlied; s. κάνεκε.
 κενδέγι u. κετέγι, adv. u. praep. mit genit.; —
 diesseits und von diesseits; s. ανδέγι u. ατέγι.

βίγ κετείε λιούμτ, ich komme von diesseits des Flusses.
κενδέεσ-ι, Sänger, Hahn.
κενδίτ, berat., was γένιέτγ.
κενδότηγ, ich singe (von Menschen und Vögeln), krähe, lese, studire; ὅσοι τε κενδότηε νε Ανθήν, geg., er ging nach Athen, um zu studiren; — part. ε κενδούαρα, geg. ε κενδούμεεja, Gesang, Kirchengesang, Lesen, Krähen.
κενέλ-ι, geg., Brunnenhahn von Metall; s. δουχj. (κεντάτ), ich versuche.
κεπ, geg., ich behaue Steine, z. B. νji ὅτῳλ, eine Säule, νji μῶχρ, einen Mühlstein.
κεπούρδ-α u. κερπούδ, Schwamm, Pilz.
κεπούδ-α, Zecke (Insect); s. ρρίχjεν.
κεπούτ, geg. κεπούς, 2. u. 3. Person, κεπούτ, 1. ich reisse, pflücke ab; κεπούτ νjε λιούλjε, dέγ, ρουδ, ich pflücke eine Blume, reisse einen Zweig, eine Traube ab; 2. ich zerreiße (eine Kette, ein Seil); — μος με κεπούτ, ermüde mich nicht, mache mir den Kopf nicht toll; — κεπούτεμ, ich reisse, zerreiße; neutr. — μος ε χίχj, σε κεπούτετε, ziehe nicht daran, denn sonst reißt es; — 3. ich bin müde, abgeschlagen; — part. λjόδουρ ε κεπούτουρ, aufgelöst und abgeschlagen, im höchsten Grade ermüdet; — ε κεπούτουρα, geg. ε κεπούτμεja, das Ab-, Zerreißen, die Abgeschlagenheit.
κεπούτσ-α, Schuh (von κεπούτ?); απ κεπούτσ, ich besteche; — μαρ u. χα κεπούτσ, ich lasse mich bestechen; — ἴστ ε μβαθούον, er ist bestochen.
κεραμίδε-ja, Dachziegel, griech.; s. τjέγουλε.
κεραμιδτῳ-ου, Lehmarbeiter; s. βαρδαχτῳ; Ziegelbrenner.
κερβ-α, geg., ovaler Wasserkübel von der Form unserer Butten.
κερβῳτ-ι, geg., Rückenwirbel.
κερβούjεμ, Kavaja, s. κερρούσεμ.
(κερδέε), ich besitze, gehöre an.
(κερθέεγ κόπσατ'), ich knöpfe ein.
κερθίε-α, Nabel, Mittelpunkt, Centrum; κερθίεε δουjάσε, Mittelpunkt der Welt; — κερθίεε ε βένδιτ, Hauptstadt des Landes; — μου χαπ (geg. με ρα) κερθίεε ο. ζέμερε (n. griech. μου λύθηχε ὁ ὁμφαλός ο. ἡ καρδία), der Nabel ist mir gefallen, — eigenthümliche eingebildete Krankheit, deren Ursache wahrscheinlich ein dumpfes Leibschneiden ist. Dieser sogenannte Nabelfall wird durch besondere Frottirungen wieder eingerichtet.

κερχότηγ, ich suche, durchsuche, s. ουλjίτσα; ich versuche eine Speise, geg. auch: ich reise; κερχότηγ δουjάνε, ich durchreise die Welt; — part. ε κερχούαρα, das Suchen, Forschen; geg. ε κερχούμεεja, auch: das Reisen, die Reise.
κερμε-α, Aas; s. κουρόμε.
κερμέε-ζι, Kermes, adj. kermesroth; κερμέεja, Kermesröthe.
κερμῳλ-ι, geg. κερμῳλ u. κερμῳλ, pl. κερμῳν-τε, Schnecke.
κερνάλε-ja, Ocean; s. dέτ.
κερνελδίς, geg., μ' ουκερνελδίσεν' dέjετ ε χάμεσε, die Flechsen des Fusses haben sich mir zusammengezogen, ich habe den Krampf im Fusse.
κερπ-ι, pl. κερπε-τε, geg. χάνεπ, Hanf; κερπ ι φjόλε, gehechelter Hanf; s. χάνεπ u. λjιν.
κερπίγ u. κερπίγ, ich salze, bestreue mit Salz, u. bestreue überhaupt; s. κρίπε.
κερπτε, leinen; s. λjίjτε u. χάνεπτε.
κερράβε-α, geg., der Haken (Krappen); s. κράβε.
κερρίν, geg., s. ρρίν.
κερρούς u. κουρρούς, ich beuge, biege; ὁ ζοτ κερρούς βέδιν τατ, o Herr, beuge dein Ohr herab! (Litanei); — κερρούσεμ, ich beuge, bücke mich, lasse mich herab, bin gekrümmt, buckelig; — κερρούσου! bücke dich! — μβρέττε κερρούσετε με λjαούζιν, der König lässt sich zu dem Volke herab; — part. κερρούσουρε, gekrümmt, buckelig; — ε κερρούσουρα, geg. ε κερρούσμεεja, das Beugen, die Herablassung; s. κερβούjεμ.
κερρούτε-α, 1. gehörntes Schaf; 2. adj., kahl; — χα κόκενε κερρούτε, er hat einen Kahlkopf. (κέρσι), Schritt.
κερσένδέλε-τε, Weihnachtsadvent, die Fastenzeit 6 Wochen vor Weihnachten bis zu Theophania, wo das Wasser getauft wird (6. Januar), die Schwärmezeit aller Geister, ihr Carnaval, der immer rauschender wird, je mehr er seinem Ende naht. Zu dieser Zeit vermeidet man das Reisen und schenkt den Träumen keinen Glauben.
κερτσάς, κελτσάς u. κερτσάς, anom., 1. ich knarre, knirsche, schalle, krache, knacke, halle, rausche, brause, töne, überhaupt von jedem Laute unbelebter Dinge; κερμύρα κερτσέτ, die Schelle klingt; — κερτσάς γjιῳτρετέ, ich knacke mit den Fingern; — κρίτσε τόπι νγα Ιαννίνα, (Lied) es schallte das Geschütz von Jannina her; — κερτσάσνε μάλλjετε, die Berge hallten wieder; — κερτσέτ έρα, der

Wind braust; — 2. ich entferne mich schnell, laufe davon; *do* κερτσάς τε μάρε μάλλιετς, ich werde mich auf die Berge flüchten (Lied); — κρίτσι' ε μόρι μάλλιετς, er floh und lief in die Berge (wohl von dem Rauschen der Fustanelle beim raschen Lauf); — *part.* ε κερτσίτουρα, *geg.* ε κερτσίτμετς, das Knarren, Knirschen, Schallen, Hallen, Krachen, Rauschen, Brausen, Tönen.

κέρτσε-α, das einzelne Blatt einer Blätterpastete, Knorpel, Nasenknorpel; *adv.* κέρτσε κέρτσε, der Laut von Reschgebackenem, wenn es gegessen wird.

κερτσέλιγ, *geg.* κερτσέλιν, ich knirsche, *δέμ-βέτς*, mit den Zähnen.

κερτσί-ρι, *pl.* κερτσίνιε-τς, der Fuss zwischen Wade und Knöchel, *geg.* der Fussknochen zwischen Knie und Knöchel.

κερτσού-ρι, *geg.* κερτσούν-νι, Baumstumpf, Stück eines Baumstammes (verstümmelt); s. *κοπάτς*; *berat.* κερτσούρι ζι, Schimpfwort.

κέρς κέρς, *geg.*, Kinderwort wie unser gigs; *do* τ'α βάμε κέρς κέρς, wir werden es schlachten, *türk.*

κέρσέν, *geg.*, nur in der Phrase: *με κέρσέν βάρο-χου*, der Leib schneidet mich; s. *θερ*; — *part.* ε κέρσμετς, das Leibschnneiden.

κέρσούλιε-α, Kopfbedeckung, Haube, Mütze, Nachtmütze, Fes; *πα κέρσούλιε*, baarhäuptig; s. *φέστε* u. *όάπκε*.

κέρστένιε-α u. *γέρστένιε*, Kastanie und Kastanienbaum; *κα συ κέρστένιε*, er hat braune Augen.

κέρστέρε-ι, gläubiger Christ; s. *καούρρ* u. *γέρστέν*.

κέρστού, also, so, ja, ja wohl; *αότού κέρστού* u. *κέρστού κέρστού*, so, so; — *κέρστού κήφτε*, so sei es; — *σ'ίότε αότού*, *ίότε κέρστού*, es ist nicht so (wie du sagst), sondern so (wie ich sage); also auch hier bezeichnet α ein ferneres, κέρ ein näheres; s. jedoch:

κετjέ, *adv.*, weit entfernt; *έα κετjέ*, suche das Weite, scheere dich; — *κjέ κουρ?* seit wann? — *κjέ κετjέ*, seit Olims Zeiten.

κετjέ u. *κένδεjέ*, *geg.* *κένδύιγ*, *praep.* s. *τέjέ*; *adv.*, hier, von hier; — *νγα τδ'βένδ jε?* von welchem Orte bist du? *κετjέ*, von hier; — *κετjέ τουτjε*, von jetzt ab.

κετjέμ-ι, diesseitig, zur Partei gehörig; s. *τέjμ*.

(κέτα), Beschimpfung.

κετού, hier; s. *ατύ*.

κέρτ-ι, *pl.* κέρτςε-ρι-τς, *geg.* κέρτς-ι, Zicklein, junge Ziege.

κετςέιγ u. *καρτςέιγ*, ich springe; s. *έτςέιγ*.

κετσί, *geg.*, ein solcher; *κετσί φαρ νjερί*, ein solcher Mensch; s. *τίλλε*.

(κθέι), Wanze; s. *ταχταβίτε*.

κθέιγ, *geg.* κθέιγ, *act.*, ich kehre (etwas) um, zurück, ich übersetze; *κθέιγ μβας μέjε*, ich ziehe an mich, bekehre; — *κθε θίκεν νδ βένδ τε σάιγ*, stecke das Messer an seinen Ort (zurück), Matth. XXVI, 52; — *κθε μέντεν*, ändere deinen Sinn; — *ουμνδούα ε κθέου πράπε τε τριδjέτε τ'εργjέντατε νδ τε πάρετ'ε πρίφτερετ*, er bereute es und gab die 30 Silberstücke an die Oberpriester zurück, Matth. XXVII, 3; — *geg.* κθέιγ φjάλjεν, ich halte mein Wort nicht, nehme es zurück; — *ε κθέιγ φjάλjε*, ich widerspreche ihm; — *ε κθέιγ μέντιν*, ich mache ihn andern Sinnes; — *κθένεμ*, *geg.* κθέχεμ, *poet.* κθένεμ, ich kehre zurück, wieder; — *ε ουκθέμβετς πράπε*, und er kehrte um, Luc. VIII, 37; — *βάτε* — *ε τε κθένειγ πα jjένε*, er ging — und um dann wiederzukehren, Luc. XIX, 12; — *part.* *βέσσε κθύερι* u. *ε κθύερι*, der Renegat; — *ε κθύερα*, *geg.* ε κθύμετς, die Rück-, Umkehr, der Saum (eines Schnupftuchs etc.), Uebersetzung, Längenmass von 40 Schritt; s. weiter κθύμε.

κθίλ u. κθίελ, ich heitere auf (vom Wetter und Menschen); *μουρjέρι κθίλ κόχεν*, der Nordwind heitert das Wetter auf; — *κθίλεμ*, ich heitere mich auf; — *κθίλετε*, es wird heiter; — *ουκθιλούα*, er ist wieder zu sich gekommen, bei sich (von Phantasirenden oder von der fallenden Sucht Ergriffenen).

κθιέλετε, *subst.*, *adj.* u. *adv.*, Heiterkeit, heiter (vom Wetter); *μος έα με όι, πο έα κθιέλετε*, komm nicht bei Regen, sondern wenn es heiter ist; —

τε κθιέλετε ε νάτεσε,
σι στολί'ε πjάκσε,

das Heiterwerden (des Wetters) bei Nacht ist wie der Feierschmuck der Alten, d. h. selten und nicht Stand haltend.

κθιλόιγ u. κθιλόιγ, ich mache klar, kläre auf, erkläre; *κθιλό ε φjάλjεν*, drücke dich deutlicher aus; — *part.* ε κθιλούρα, *geg.* ε κθιλούμετς, das Klarwerden.

κίγ, *geg.*, ich beschneide Bäume und Weinstöcke; — *part.* ε κίμετς, das Beschneiden.

κίζε-α, *geg.* κίζε, Baum-, Weinbergsmesser, in Form der alten Harpe; s. *κίγ*.

κίλκός, *geg.*, ich kitzle; s. *jουδουλίς*.

(κινάμινο), Zimmt.
κίνε-α, Chinarinde und Chinin.
κίνγελε-α, wollener Satteltgurt; s. κουσκούν.
κιντ, s. κιντ.
(κλαδ), s. κελάς.
(κλίθμ), Schrei.
κλιρονόμ-ι, Erbe, griech.; s. βαρίφ.
κλιρονομί-α, Erbschaft, griech.
κλιρονομίς, ich erbe, griech.
(κλίρτε), Thal.
(κλις), ich bringe hinein; s. κελάς.
κλόγγε-ι, geg. κελόγγε-ι, Mönch (aus καλό-γερος).
(κλοπάσχε), Klinke; s. ζεμβερξ.
(κλοσ), Saum (n. griech.).
κλοστίτ, ich gluckse, brüte, trete mit dem Fusse;
— part. ε κλοστίτουρα, das Glucksen, Brüten, der Fusstritt.
κλότσε-α, Glucke, Bruthenne; s. σχόχε.
κλιττ-ι u. κλιττ, pl. κλιττ-ε-τε, Schlüssel; s. κλιττ.
(κοβάρδε), Barbar.
κοβάρδε-ι, Feuerarbeiter (wozu der Hufschmied nicht gehört, s. αλβάν).
κόβε-α, 1. Schöpfgefäß von Holz, Metall, Leder; 2. jedes kleine, gebauschte Gefäß.
κόβε-α, geg., in der Phrase: τε χούμπτε κόβα, möge dir der Name, dein Name verloren gehen;
— ι βάνα κόβεγε, ich habe ihn zu Grunde gerichtet.
κοβούρε-ια, Pistole.
(κοδραντ), Heller.
κoδίς, geg., ich baue, erbaue, ich verfertige, verbessere; — κoδίτεμ, ich schmücke mich, putze mich, nehme zu, werde reich; — part. ε κoδίτεμια, Erbauung, Verfertigung, Zunahme, Verbesserung, Schmücken, Putz.
κoδρε-α, Hügel; νδε μάγετε κoδρεσε, auf dem Gipfel des Hügels; — βίς σίου κoδρα κoδρα, es regnet in Strömen.
κοθέρε-ια, geg., altgebackenes Brot, Brotkruste.
κoτγ u. κoυατγ, ich atze Kinder und Kranke, ich stopfe Geflügel. (Gewöhnlich kaut die Amme die Speise und gibt sie dann dem Kinde von Mund zu Mund). — part. ε κoυαπα, tosk., ε κoυμεια, geg., das Atzen, Stopfen.
κοχάλ-ι, Knochen; s. άστέ.
κoχε-α, Kopf, Hinter Schädel; s. κoφε; — κoχε λγεσ, Strubelkopf, Dickkopf der mehr Wolle als Hirn hat; — κoχε ροϋπ (s. ργεπ), Kahlkopf.
κoχγε-ια, 1. Saatkorn, Traubenbeere; κoχγε γροϋρι, — καλαμβόχι, Weizen-, Maiskorn; —

2. Beere, jede Baumfrucht; γγε κoχγε ρροϋσ, — άρδε, — μόλε, — πγεπερ, eine Weinbeere, Birne, ein Apfel, eine Melone; — 3. jedes Hautexanthem; κoχγε λίε, Blatter; — κoχγε φροϋθι, Röthelausschlag.
κοχομάρε-ια, Tyr., Melone.
κοχορέθ, rings um den Kopf; κοχορέθ μ' α λιθ σαμίνε, sie band mir das Tuch um den Kopf (Lied).
κoχόσ-ι, Hahn; κοχόσ ι έγγρε, Specht; — ι πγελ κοχόσ ι ο. κάου, ihm kalbt der Ochs; s. καπόσ.
κοχοσάρ-ι, leicht zerbrechlich; άρρε κοχοσάρε, eine Nuss, die leicht zu knacken ist; s. γoύνγε.
(κολ), Säbel.
κoλ-ι, pl. κoλε-τε, Haufe, Heerde, Schaar, Trupp, Partei; ιαμ με κoλ ε φιλγανιτ, ich bin von der Partei des und des; — γγι κoλ μισ κάου ο. δέντι, ein Ochsen-, Schafviertel; — ασχίερι ουχάπ κoλε κoλε, das Heer löste sich in einzelne Trupps auf; s. μάγγε, κoυλγουτσί.
κoλάγτσιμ, adj., leicht thunlich.
κoλάγ, adv., leicht, möglich; με κoλάγ, langsam! sachte! mit Musse.
κoλάν-ι, Hinterzeug des Sattels, bes. Holzsat- tels; s. παλδέμ.
κoλέ-ια, Wurst.
κoλένδρε-α, Ringbretzel aus Brotteig, welche zum Weihnachtsabend (24. December) ge- backen werden; — διτ' ε κoλένδραβετ, der Tag vor Weihnachten.
κoλλε-α, Husten, Schnupfen; κoλλ' ε βάρδε, Keuchhusten, euon.; s. κoυαλεμ.
κoλόνε-α, Säule; s. διρέκ.
κoλυμβίθρε-α, Taufbecken, griech.
κoλγανδίνε-α, Schaukel; s. σανδσάκ.
κoλγανδίς, ich schaukele, wackele; δέμμι με κoλγανδίσετε, der Zahn wackelt mir; — part. κoλγανδίσουρε-ι, schwindelig, abgemattet; ε κoλγανδίσουρα, das Schaukeln; s. λγεκoύντ.
κoλγασ-ι, geg., Hölle, n. griech. κoλαστis.
κoλγασεμ, ich bin für die Hölle, mache mich durch eine Handlung reif für sie.
κoλγoύβε-ια, κoλγoύβε-ια u. κοροούβε, Bienen- stock, Hüttchen, Häuschen; s. ζγγύγε.
κoμ-ι, geg., Familie, Geschlecht; γγα τo κομ γε? von welcher Familie bist du?
κομβίσ-ι, geg., halbreife Melone, die auf der Schattenseite nicht zur Reife kommt.
κoμπ-ι, pl. κoμβε-τε, Knopf, Knoten, Finger- knöchel; βέμμε κομπ? ziehen wir den Knoten? (als Wette); s. πισχι.

χομπόι-ου, Nachbar (von χομπ).
 χονάχ-ου, Herberge; *béty* o. ζέ χονάχ, ich kehre ein, steige ab, *türk.*
 χονδάχ-ου, Gewehrkolben, und Pistolenschaft.
 χονδάξ, *geg.*, ich versuche, führe in Versuchung, ärgere, was *n. griech.* πειράζω; — *part. ε* χονδάξμεja, Versuchung, Aergerniss.
 χονδίλ-ι, Schreibfeder, *griech.*; s. πέντε.
 χονδίσ, 1. ich kehre ein, steige ab; s. χονάχ; — 2. *geg.*, ich verschlechtere meinen Zustand, falle in —, gerathe in; χονδίσ με νεβόjε, ich gerathe in Noth; — 3. ich bin zufällig, befinde mich; χονδίσ μίχου ι τιγ, ich war sein Freund, er hatte mich zum Freunde; — βjετ χονδίσ νδε dετ, voriges Jahr befand ich mich auf dem Meere.
 χονδίσμε-α u. χονίσμε-α, Heiligenbild, *griech.*
 χόνδρε u. χούνδρε, *geg.* χούνδρε u. χαρσί, 1. *praep.* mit dem *genit.*, a) gegen; ι βίντε χούνδρε χουβένδιτ, er ging ihm gegen die Rede, ging gegen seine Rede an, d. h. er widersprach ihm; — b) gegenüber; χούνδρε o. χαρσί ότ επίσ, dem Hause gegenüber; — c) wie oder nach; χούνδρε βένδι εδέ χουβένδι, wie der Ort (wo du sprichst), so (sei deine) die Sprache; — 2. als *adv.*, a) gegen; ι βάτε χούνδρε, er ging gegen ihn an, widersprach ihm; — b) so wie; χούνδρε o. σι χούνδρε τε θάόε, so wie ich dir sagte.
 χονέπς, ich kehre ein, steige ab; s. χονάχ.
 χονόμ-ι, Haushälter, Verwalter, *adj.*, haushälterisch, *griech.*
 χονομί-α, Sparsamkeit, *griech.*
 χονομλέχ-ου, *pl.* χονομλέχε-τε, Wirthschaft, Amt eines Verwalters, *griech.*
 χοπάν-ι, Stössel, Schlägel; s. πάλε.
 χοπανίς, ich stosse (im Mörser), ich schlage mit dem Schlägel beim Waschen.
 χοπάτö-ι, Wurzelstumpf eines Baumes, Block; s. χερτσού.
 χοπέ-ja, Heerde; s. τρούμε.
 χόπερ-ι, *geg.*, Kraut, vielleicht Till.
 χόπεότ, s. χόφότ.
 χοπίλ-ι, *pl.* χορί-τε, Arbeitsknecht; s. χυσμεχ-jάρ; *geg.* nur der Bastard und *adj.* aufgeweckt, schlau.
 χοπίλjε-ja, Magd; s. dádε.
 χοπίτζε-α, Motte, *griech.*; s. τέγγε.
 χόπσε-α, 1. Hafte (zur Schlinge, θιλέ); 2. Motte; s. μολίτζε.
 χοράν-ι, *geg.*, Forelle.
 χόρδε-α, gerader Säbel; s. πάλλε.

χόρδεζε-α, Darm, Saite, Flechtwerk von Därmen, das am Spiess gebraten wird; s. χου-χουρέτς.
 χορδός, ich mache eitel, stolz; ajó πούνε τε χορδόσι, diese Sache hat dich stolz gemacht; — χορδόσεμ, ich brüste mich, *n. griech.* τεν-δόνομαι; — *part. ε* χορδόσουρα, das Brüsten.
 χορίε-ja, ein mit Bäumen und Büschen bestandener Ort, Wäldchen, Hain, Remise; s. όχορέ.
 χορίτε-α, jeder gehöhlte Baumstamm, wie Wassertrog, Krippe, Kahn der aus einem Stamme gemacht; jeder kleine Kahn; Wassertrog oder Fass, in dem das Mühlwasser auf das Rad fällt.
 χορχοδίλ-ι, Krokodil.
 χορχοσουρ-ι, Schwätzer, Ohrenbläser, Hinterbringer, (vorwitzig).
 χορχουλούχ-ου, *geg.* χερζελέχ, Bügel des Gewehrdrückers.
 χορόν u. χουρόρε-α, *geg.* χονούρε-α, Krone, Kranz, Brautkrone (*n. griech.* στεφάνι).
 χορπ-ι, *pl.* χόρπερε-τε, Rabe.
 χορρ u. χούαρ, ich ernte; — *part. geg. ε* χόρμεja, die Ernte.
 χόρρε-α, *part.* von χορρ, Ernte.
 χορρέ-ja, Cichorie.
 χόρρεσ-ι, Schnitter.
 χορρίχ-ου, Erntemonat, Juni.
 χόρσεμ, *tosk.*, etwa; s. γjόja; *geg.* fälschlich; ότίρετε χόρσεμ σι χερίμ, er gibt sich fälschlich für einen Arzt aus.
 χόσ-ι, *pl.* χόσε-τε, eine Art halbsauerer Schafmilch, *n. griech.* jaouρti.
 χόσ-ι u. χόστρε-α, *geg.*, Sense. (*χοσε*), unbärtig.
 χόσε-α, Zopf (Strickerei); s. πλεξίδε.
 χοσίς, *geg.*, ich mähe.
 χόσχ u. χότσχ-α, *tam.* u. *berat.*, Knochen; s. χοχάλ u. αότ.
 χοσμίχ, weltlich, *griech.*
 χοö-ι, *pl.* χόöε-τε, 1. Mahltrog; 2. *geg.*, das aus Weiden geflochtene und mit Lehm ausgeschlagene Getreidebehälter; 3. grosser Tragkorb, deren zwei eine Pferdeladung bilden.
 χοöαρίχjε-ja, *geg.*, Handkorb, etwas grösser als όπόρτε.
 χότ, umsonst, vergeblich; s. dεμ.
 χότε, *adj.*, vergeblich; *geg.*, ουμπαρούνε με τε χότα δίτετ τόνα, (Psalm) unsere Tage verfließen vergebens; s. auch φόλjμε.
 χοτέτσ-ι, Hühnerstall.

χοτόγ, geg., ich phantasire, spreche im Schläfe;
s. χοτ.

χοτσε-ja, Mädchen unter 8—10 Jahren (vor
beginnender ἡβη); s. χέδε.

χοτσιμδάρ-ι, geg., s. χουδσιμδάρ.

χοτσαν-νι, geg. χοτσαν, der obere essbare Stiel
des Krautkopfes.

χοτσαν-ου, (grösseres) Getreidemagazin, Vor-
rathshaus; s. χαμβάρ.

χοτσί-α, Wagen.

χοτσομάρε-ja, berat., Zirbelnuss und ihr Nuss-
kern; s. φεστέχ.

χοῦ, wo, und: wo? χου jέδε? wo warst du? —
χου jέδε πρέμε, wo ich gestern Abend war.

χούα-ja, geg., Rinde des Brotes, von Wunden:
ζου χούα, sie hat Haut bekommen, ist ver-
narbt.

χούαιγ, s. χόιγ.

χούαλεμ, geg. χούλεμ, ich huste; — part. ε
χουάλτουρα, geg. ε χούλεμja, das Husten; s.
χόλλε.

χούαρ, s. χορρ.

χουβένδ-ι, pl. χουβένδε-τε, geg. χουβέν-ι,
1. Unterredung, Verabredung; auch χουβένδ
ε χουβίσε, als pleonast. Phrase; s. βένδ ε
βίσε u. χότλ; — 2. Rede, Vortrag; χουβένδ ι
τιγ, seine Worte; — βέρρι νjε χουβένδ, er hielt
eine Rede; — 3. Redeweise, Ausdruck; χα
χουβένδ τε μίρε, er drückt sich gut aus; —
χα χουβένδ τε έμβλjε, er hat eine höfliche
Sprache.

χουβένδοιγ, ich unterrede mich; — part. ε χου-
βένδούαρα, geg. ε χουβένδούμεja, die Unter-
redung.

χουβέτ-ι, pl. χουβέτε-τε, Stärke, türk.; s.
φóρτσε.

χουβέτöιμ, stärkend, stark, türk.

χουβίσε, geg., s. χουβένδ.

χουβλί-α, Käfig.

χουβέ-ja, Gewölbe.

χουβόιγ u. χεβόιγ, geg., ich betrüge; — part.
ε χουβούμε-ja, Betrug.

χουβούρε-ja, geg., Pistole; s. χοβούρε u. το-
πάνδöε.

χούδερε-α, Ambos; τσα τε τσόχουτ, τσα τε
χούδερεσε, einige für den Hammer, andere
für den Ambos, d. h. sie sind uneinig unter
sich; s. χουθ.

χουδό, adv., überall (χου do); — χjε, über-
all, wo.

χουδσιμδάρ, geg., kühn, verwegen.

χουδσόιγ, geg., ich wage; σ' χουδσόιγ τε ρόχ

χετέ πούνε, ich wage nicht diese Sache zu
unternehmen; — part. ε χουδσούμεja, das
Unternehmen, Wagniss; s. χουτουρίε.

χουθ-δι, geg., Ambos, grosses Thongefäss in
Form eines flachen Topfes; s. χούδερε.

χουιδέσ-ι, Pflege, Vorsorge; με χουιδές! vor-
sichtig! sachte! — χαμ χουιδές, ich habe
Acht, ich Sorge für einen, mit accus.: χαμ
χουιδές djάλjενε, ich Sorge für das Kind,
pflege es; — χίνι χουιδές νja βρούμα ε Φαρι-
σέjετ, hütet euch vor dem Sauerteig der Pha-
risäer, Matth. XVI, 6.

χοιτόιγ, χοιτόχεμ u. χοιτόνεμ, ich erinnere,
besinne mich; χοιτόιγ βατάνε, ich denke an
die Heimath; — χοιτόχου! besinne, erinnere
dich! — χοιτόχου μίρε! bedenke es wohl!
— ουχοιτούα Πετρούα φjάλjεσε Ισούιτ, es
erinnerte sich Petrus des Wortes Jesu, Matth.
XXVI, 75. Die Passivform hat immer den
genitiv. — part. ε χοιτούαρα, die Erinne-
rung, das Andenken; — do τε θούχετε εδέ
χεjό περ τε χοιτούαρε τε σάιγ, wird auch
diese genannt werden zur Erinnerung an sie,
Matth. XXVI, 13.

χούχj, adj., roth.

χουχj u. νjούχj, ich mache, färbe roth, röthe;
χούχjεμ u. νjούχjεμ, ich werde roth, erröthe;
— ρούöτε σ' ουχούχjνε αχόμα, die Trauben
sind noch nicht reif, geröthet; — σ' χούχjενε
βε με πόρδε, man färbt keine Eier mit Fürzen
(Sprichwort); — part. ε χούχjoupa u. νjούχ-
joupa, geg. ε χούχjμεja, das Rothwerden,
Erröthen; s. βερθ.

χουχjάλj, rothhaarig.

χούχjελε-α, geg., das röthliche Wasser, welches
bei der Oelbereitung abfließt.

χουχjερέμ, geg. χουχjάö, roth von Gesichts-
farbe, röthlich.

χούχο-ja u. χούχουα, Kukuk; s. χjύχjε. Der
Kukuk und das Käuzchen auf dem Dach brin-
gen den Tod ins Haus.

χουχοβρίχj-ι, geg., das Küchlein, welches durch
Menschenwärme ausgebrütet wird. Es heisst
bei den Gegen, dass das Ei, welches ein Mensch
40 Tage unter der Achsel trägt, ein Hühnchen
werde.

χουχουβάιχε-α, Eule, Käuzchen.

χούχοῦθ-δι, 1. haarige, schwarze Raupe, deren
Berührung Jucken macht; 2. Gespenst; s.
Nota zu λjουγάτ.

χουχουμάτöε, χουχουμjάτöε u. χουχουμjάτöε-

- ja, *berat.* χουχομζέτσε-ja, Eule, Käuzchen; s. χουχουβάιχε.
- (χουχούπε), Mücke; s. μυζχόντζε.
- χουχουρέτσ-ι, am Spiess gebratene, mit Därmen umwickelte Leberstücke; s. χόρδεζε.
- χουλανδρίς, *geg.*, ich verwende, behandle; χουλανδρίς φλζορίνιν' περ φορτσάτιν' ε μβρετ-τενίσε, er verwendet sein Geld zur Befestigung seiner Herrschaft; — σ' ε χουλανδρίς μίρε, er behandelt ihn nicht gut; — *part.* χουλανδρίσουνε, gebraucht, verbraucht; — ρρόβι ε χουλανδρίσμε, verbrauchte, abgetragene Kleider; — ε χουλανδρίσμεja, Behandlung, Verwendung.
- χοῦλαούς-ζι u. χαλαούς, Kundschafter, Lauerer, Wegweiser; s. χαλ.
- χουλζάρ-ι, Musakja, s. τεβλίχ.
- χουλζάτσε-ι, *pl.* χουλζέτσε (was *n. griech.* χουλούρα), 1. ungesäuerter, in der Asche gebackener Brotkuchen aus Mehl, Wasser und Salz; 2. Ringelbretzel; s. περτζεζλάχ.
- χουλζέτσε-α, kleiner Sack, wie Tragsack, Brotsack, Beutel, auch als Geldmaas (1=500 türk. Piastern), Hodensack, *geg.* die kleine am Gürtel befestigte Patrontasche von Leder; s. χζεσσέ.
- χουλζουτσί-α, *tosk.*, Haufe; *adv.* haufenweise; s. χολ.
- χοῦλε-α, *geg.* χοῦλε, Thurm, auch Bastion.
- χοῦλμ-ι, *pl.* χούλμε-τε, Dachfirste, Firstbalken, *geg.* Dach; — νδε μάζε τε χούλμτ, auf der Spitze, der Firste des Daches.
- χουλμάχ-ου, Binse, (Strick); s. σούγγε.
- χουλόιγ, ich lasse durch, seihe; s. νδρυσσ; *geg.* auch: ich tropfe, träufle; *πρέιγ* σούδε γζάχ πο με χουλόν, (Lied) von den Augen träufelt mir Blut.
- χουλός, ich weide, *act.* u. *neutr.*, ich hüte; — *part.* ε χουλότουρα, *geg.* ε χουλόσμεja, Hut, Weide.
- χουλότας-ι, *pl.* χουλότασι-τε, Hirt; s. βαρί.
- χουλουμβρί-α, *geg.*, Schlehenbaum, Schlehe.
- χουλπ-βι, *geg.*, eine Art Süßwasserschfisch.
- χούλπερ-ι, *pl.* χούλπερε-τε, Schlingpflanze, deren grüne Blätter als Zugpflaster benutzt werden; *χελιδόνιον* χόρτον, *n. griech.* χελιδρονιά.
- χουμ-ι, Sand; s. ρέρρε u. σούρ.
- χουμπαρά-ja, *geg.*, Bombenkessel.
- χουμβόιγ, s. χεμβόιγ.
- χουμβόνε-α, *geg.*, 1. Kirchen- und Viehglocke; s. ζίλγε u. χεμβόρε; 2. Verläumdungen, Ausstreunungen; *do* ι βεν τσα χουμβόνα, ich

- werde ihm ein paar Schellen anhängen, ihn ins Gerede bringen.
- χούμβουλε-α, Pflaume und Pflaumenbaum; χούμβουλε βαρβάρε, Reineclaude(?) — χούμβουλε τσάχι, Mirabelle(?)
- χουμέρχι-ι u. χουρμέχι-ι, Zollstätte.
- χουμερχιάρ-ι, Zöllner
- χούμπτερ-ι, *geg.*, der zur Trauung zugezogene Laie, welcher die Kronen über das Brautpaar hält etc.; er ist der Taufpathe des ersten Kindes; *n. griech.* χουμπάρος.
- χουμρί-α, *geg.*, Lachtaube, columba risoria L. *berat.* dovdi; sie sollen nur in den Städten auf Bäumen nisten etc., sind sehr beliebt; wenn sie auf dem Dache eines Hauses gurren, so bedeutet diess die Rückkehr eines Verwandten aus der Fremde.
- χουμσάλε-α, *berat.*, Sand, Ufer; s. ζαλ.
- χουνάτ-ι u. χουνάτε-α, des Ehemannes oder der Frau Bruder und Schwester (diese Schwäger und Schwägerin nennen den Mann δέντερ, Bräutigam, und die Frau νούσε, Schnur), *geg.* χουνάτ, des Mannes Bruder, χουνατόλ, der Frau Bruder.
- χουνγάτε-α, geweihtes Brot und Wein des Abendmahls.
- χούνγγε, s. ιερό.
- χουνγγίμ-ι, *pl.* χουνγγίμε-τε, Abendmahl, Communion.
- χουνγγόιγ, ich gehe zum Abendmahl, communicire.
- χουνδερστάρ-ι, *geg.*, Widersacher.
- χοῦνδρε, s. χόνδρε.
- χοῦνδρέχι, *geg.* χουνδρέχ, *adv.* u. *praep.* mit *genit.*, gegenüber; — χουνδρέχι ότεπίσε, *geg.* auch περ χουνδρέχ ότεπίσε, dem Hause gegenüber; s. χαρόί.
- χουνόρε-α, *geg.*, für χουρόρε, Brautkrone, Einsegnung der Ehe.
- χουνουρζόιγ, *geg.*, ich segne ein Brautpaar ein.
- χουπάτσ-ι, *geg.*, s. χούπε.
- χοῦπε-α, Trinkglas, Trinkgefäss ohne Henkel; s. μαστραπά; — runde, einer Schale nachgebildete Proviantschachtel von gedrehtem Holze mit festschliessendem Deckel, *geg.* χουπάτσ-ι; — die innere Huffläche, *geg.* tiefe Schale, Schüssel.
- χοῦπετόιγ, *tosk.* (*geg.* μαρ βεότ), ich verstehe, begreife, entdecke, fühle; *χεζό* πούνε ουχουπετούα, diese Sache ist entdeckt; *τς* χουπετόν? was fühlst du? wo thut dir's weh? — *part.* ε χουπετούα, das Verständniss, Be-

greifen; — *ι* χοῦπετούαρι, der Kluge, Umsichtige, Scharfsinnige.

χοῦπί-α, Ruder.

χοῦπίς, ich rudere.

χοῦρ, 1. wann, als, mit *indicat.*; χοῦρ δέλλῃ *δέλι*, wann die Sonne aufgeht; — χοῦρ ἐρδί, als er kam; — 2. wann? s. *χῃ* χοῦρ; — 3. wenn, mit *conjunct.*; ἡρούαῖα χοῦρ πῃελ, κα χέλιμ, σε πσε ἐρδί χοχ' ε σάιγ, πο χοῦρ τῃ πῃελῃ *δῃάλῃν*, νοῦχ ε χοιτόνετε μῃ ὄτρυν-ἡίμνῃ, wann eine Frau gebiert, so hat sie Kummer, dass ihre Zeit gekommen ist; wenn sie aber geboren hat, so erinnert sie sich der Noth nicht mehr, Joh. XVI, 22; — χοῦρ τῃ νῃῃάλενῃ τῃ βδέχοῦριτε, wenn die Todten auf-
erstehen, *ibid.* v. 28; — τῃ λῃούμουρῃ *ῃένι* χοῦρ τ' ου ὀάινῃ *ῃούβετ* νῃέρῃζῃτε ε τ' ου νῃῃῃ-
χῃνῃ ε τ' ου θόνῃ . . ., selig seid ihr, wenn euch die Menschen schimpfen und euch ver-
treiben und euch sagen . . ., Matth. V, 11; — doch auch mit *indicat.*, *χῃ* ὄχ' ἡίρε χῃτού, χοῦρ νοῦχῃ χῃ ρόβα τῃ δάσμεσῃ? wie kamst du hierher, wenn du kein hochzeitliches Kleid hast? Matth. XXII, 12; s. auch *νδῃ*.

(χοῦράλῃ), Waffe.

χοῦρῃῃῃ-ι, Hurer.

χοῦρῃῃ-α, Hure; s. *καχπέ*.

χοῦρῃῃρί-α, *geg.* χοῦρῃῃνί, Hurerei.

χοῦρῃῃρότῃ, *geg.* χοῦρῃῃνότῃ, ich hure; — *part.*

χοῦρῃῃρούαρε, verhurt; — ε χοῦρῃῃρούαρε,

geg. ε χοῦρῃῃνούμεῃα, das Huren.

χοῦρῃῃν-ι, Opfer, *türk.*; τ' ου βῃῃῃῃα χοῦρῃῃν, möchte ich für dich zum Opfer werden; s. *χῃτῃῃνῃ*.

χοῦρῃῃτ-ι, *pl.* χοῦρῃῃτε-τε, Reise, die Fremde; *ῃῃτῃ* νῃῃ χοῦρῃῃτ, er ist in der Fremde.

χοῦρῃῃ (aus χοῦρ, wann, und *do*, du willst; s. *τῃῃdo*), immer; χοῦρῃῃ τῃ δούῃῃ, *geg.*, wann du willst.

χοῦρῃ, *Tyr.*, με χοῦρῃ, nach der Reihe, reihum.

χοῦρῃ-ι, *pl.* χοῦρῃε-τε, Körper, Leib; s. *ῃῃτῃ* u. *τροῦπ*.

χοῦρῃῃρίῃτ, leiblich.

χοῦρῃῃμῃ-α, s. *χῃῃμῃ*.

χοῦρῃῃρῃ-α, s. *χοῃῃνῃ*.

χοῦρῃῃ, niemals; χοῦρ? wann? Antw.: χοῦρῃῃ, niemals; — verstärkt: αῃ χοῦρῃῃ; noch mehr: χοῦρῃῃ σῃ χοῦρῃῃ.

χοῦρῃῃς, s. *χοῃῃρῃς*.

χοῦρῃῃσ-ζῃ, *pl.* χοῦρῃῃς-τε, Rücken; χοῦρῃῃς μῃάλλῃ, Bergrücken.

χοῦρῃῃς, s. *χεῃῃῃς*.

χοῦρῃῃσῃῃῃ-ι u. χοῦρῃῃσῃῃῃ, buckelig.

χοῦρῃῃῃ u. χοῦρῃῃῃῃ, ich bin sparsam, ich schone (ich werde ohnmächtig); χοῦρῃῃῃ βῃῃ-
τεχῃνῃ τῃνῃτε, ζῃτ, schone dich selbst, o Herr! Matth. XVI, 22; — χοῦρῃῃῃῃ, ich werde ge-
schont; — *part.* ε χοῦρῃῃῃῃ ο. χοῦρῃῃῃῃῃ, *geg.* ε χοῦρῃῃῃῃῃ, die Sparsamkeit, Knickerei. χοῦρῃῃῃῃ-ι, *pl.* χοῦρῃῃῃῃ-τε, *geg.* χοῦρῃῃῃ, Sparsamkeit, Knickerei.

χοῦρῃῃ-ι, Dieb, *geg.* Räuber; s. *χῃῃῃῃ*.

χοῦρῃῃ-α, Diebstahl, *geg.* Raub.

χοῦρῃῃ u. χοῦρῃῃῃῃ, *adv.*, diebischer Weise; μ' ε μῃῃ χοῦρῃῃ, er nahm es mir heimlich.

χοῦρῃ-α, Hängekessel.

χοῦρῃῃν-ι, Satteltgurt; s. *χῃῃῃῃ*.

χοῦρῃῃν-ι, *pl.* χοῦρῃῃν-τε, gelähmt, ver-
krüppelt.

χοῦρ? wer? welcher? weibl. τῃῃῃῃ; — χοῦρῃῃ (wörtl.: wer du willst), ein jeder; — ῃῃῃῃ χοῦρῃ u. ῃῃῃῃ τῃῃῃῃ, ein jeder.

χοῦρῃῃῃ-ου, *geg.* χοῦρῃῃῃν-ι, weibl. χοῦρῃῃῃῃ-α, *geg.* χοῦρῃῃῃνῃ-α, Geschwisterkind, Vetter, Base; χοῦρῃῃῃ ῃ πῃῃῃ, Geschwisterkind; — χοῦρῃῃῃ ῃ δούῃτε, Andergeschwisterkind; *n. griech.* πῃῃῃ, δῃῃῃῃῃ ῃῃῃῃῃῃ; auch χοῦρῃῃῃ ῃ τῃῃῃῃ, *n. griech.* τῃῃῃ ῃῃῃῃῃῃ.

χοῦρῃῃῃ-α, Consul.

χοῦτ, *geg.*, Lockruf des Hundes; s. *χοῦτῃ*.

χοῦτ-ι, *pl.* χοῦτε-τε, Elle, Längenmass von zwei Spannen; s. *βῃῃῃῃ*.

χοῦτα, *geg.*, Hund in der Kindersprache; s. *χοῦτῃ*.

χοῦτί-α, Schachtel, *geg.* auch: Gemach.

χοῦτοῃῃῃ, ich wage, handle als Waghals, ich ermuthige; s. *χοῦδῃῃῃ*.

χοῦτοῃῃῃ, *geg.* χοῦτοῃῃῃῃ, *adv.*, in Bausch und Bogen; *βῃῃῃῃ* χῃῃῃῃ πῃῃῃῃῃ χοῦτοῃῃῃῃ, ich kaufte diese Sache in Bausch und Bogen.

χοῦτοῃῃῃῃ-ου, Waghals; s. *χοῦδῃῃῃῃῃ*.

χοῦτῃῃ-ι, *pl.* χοῦτῃῃ-τε, Hund in der Kinder-
sprache; er wird *tosk.* mit *χοῦτῃῃ! χοῦτῃῃ!* gelockt, *geg.* verjagt; s. *χοῦτα* u. *πῃῃῃῃ*.

χοῦτῃῃῃῃ-α, Drache; s. *δῃῃῃῃῃῃ*; in Wä-
ssern und Sümpfen wohnend gedacht; — ε πῃῃῃ
χοῦτῃῃῃῃῃ, der Drache hat sie ausgetrunken, heisst es von einer versiegten Quelle; — böses Weibsbild; — eine Schlange, welche 40 Jahre lang von keinem menschlichen Auge erblickt worden ist, wird zum Drachen.

χοῦφῃῃ-ι, *geg.*, Gränzstein, welcher eigens ge-

setzt wird; dann auch natürliche Gränze; *λίουμι Σουλζόβσε* *ιότσε* *κουφίνι* *Ἰῆγερσίσε* *πρέτγ* *Τοσχερίσε*, der Fluss von Suljova ist die Gränze zwischen der Gegerei und Toskerei.

κουφόμε-α, Leichnam, Aas; s. *κέρμε*.

κουφόμε u. *γουφόμε-α*, *geg.*, Höhlung.

κοφίνε-α, grosser Korb; s. *σπόρτε*.

κόφσε-α, Hüfte, Schenkel.

κόφσε-ι, *pl.* *κόφσερα-τε*, *geg.* *κόπεσε-ι*, *pl.* *κίπεσενα-τε*, Garten.

κοφτό-ι, geschroteter Weizen, nach Art unserer Gerstengraupen.

κόχε-α, *pl.* *κόχε-τε* u. *κόχερα-τε*, *geg.* *κόχο-ja*, Zeit, Wetter; *τὸ κόχε* *ιότσε*? was ist für Wetter? — *κόχο* *ι* *δίμνιτ*, *geg.*, Winterszeit; — *με* *τὸδο* *κόχο*, *geg.*, unter allen Umständen; *ἦτέτι* *κόχε* o. *κόχενε*, er fand Gelegenheit, *n. griech.* *ἦρε* *καιρόν*; — *με* *ὅε* *νδε* *τε* *ἦτέτσα* *κόχενε*, Drohung: du siehst mich (wieder), wenn ich dir Gelegenheit (zu schaden) finde; — *με* *κόχε*, zu rechter Zeit; — *πα* *κόχε*, zur Unzeit; — *έρδι* o. *πόλλι* *με* o. *πα* *κόχε*, er kam, sie gebar zu rechter Zeit o. zur Unzeit.

κράβε-α, *geg.* *κερράβε*, Haken, *hess.* Krappen; Hirtenstab (dessen Spitze hakenförmig gebogen); s. *γρεπ*.

κραλ-ι, *pl.* *τοσκ.* *κράλ-τε*, *geg.* *κράλ-α-τε*, (fremder) König; s. *μβετ*.

κράπ-ι, *geg.*, 1. Skorpion; 2. ein rother Fisch in der Boyanna; s. *σκραπ-ι*.

κράπ, *geg.*, in der Phrase: *ε* *ζούρα* *κράπ*, ich fing ihn plötzlich, mit einem raschen Griff.

κρασταβέτς u. *καστραβέτς*, Gurke; s. *τράν-γουλ*.

(*κραστίτ*), ich beschneide Bäume.

κραστίγ, *geg.*, ich vergleiche (*καστί?*).

κράχαν-ι, *geg.*, Kamm; s. *κρέχερ*.

κράχε-ου, *pl.* *κράχε-τε*, Schulter, Arm, Flügel; *απ* *κράχε*, ich helfe; — *δαλλ-ι* *κράχε*, ich springe bei; — *καμ* *κράχε*, *n. griech.* *ἔχω* *κλάτην*, ich habe eine Stütze (in einem Mächtigen); — *σ'* *καμ* *κράχε* *τε* *φλίουτουρόγ*, ich habe keine Flügel um zu fliegen, d. h. ich bin ohne Schutz, ohne Stütze.

κράχε-α, Armvoll; *ν-ι* *κράχε* *βαρ*, ein Armvoll Gras; s. *μένγ*.

κραχενουρλί-ου, *geg.*, Brustleidender.

κραχερούαρ-ι u. *κραχερόρ-ι*, *geg.* *κραχανούρ*, Schulterblatt, Flügelknochen (aus deren Zeichen geweissagt wird), Brust überhaupt.

κρέτγ, ich ziehe hervor, heraus; s. *κρίτ* u. *ντζιέρ*; — *κρέτγ* *δέμβινε*, ich ziehe den Zahn aus; —

κρέτγ *λ-ι*, ich schlage die Blattern aus, habe die Blattern; — *με* *ζι* *ε* *κρέβα*, ich bekam es mit Mühe heraus, z. B. den Sinn von etwas Geschriebenem, *n. griech.* *εὐγάζω*, *εὐγάω*; — *ε* *κρύενε* *ατέ* *περ-ι* *ατέ* *κρίουτέτ*, sie jagten ihn zur Stadt hinaus, *Luc. III, 29.*

κρεμίλ (*κρεμί*), s. *κρεμίλ*.

κρέμτε-ja, *geg.* *κρέμτε*, 1. Feiertag; 2. *adj.*, *σοτ* *ιότσε* *διτ'* *ε* *κρέμτε*, heute ist Feiertag; s. *λ-ι* *βρούαμε*.

(*κρεσμούγ*), ich streiche an.

κρέσε-α, Striegel.

κρέσεμ-α, Fastenzeit.

κρεσμούγ, ich faste kirchlich; s. *α-ι* *κρεσμούγ*.

κρεσπερούγ, ich erzürne, mache wüthend; — *κρεσπερόνεμ*, ich zürne, bin wüthend aus Zorn; — *ι* *ουκρεσπερούα* *κρίμεja*, es sträubte sich ihm das Haar, aus Zorn.

κρέσε-α, *geg.*, Mähne, Zwiebelwurzel, Borste, Borstenpinsel, Bürste, *tosk.* nur Zwiebelwurzel; s. *γρέσε*.

κρέχ u. *κρε*, *geg.* *κρέφ*, ich kämme; — *part.* *ε* *κρέχουρα*, *geg.* *ε* *κρέφμεja*, das Kämmen.

κρέχερ-ι, *pl.* *κρέχερ-τε*, *geg.* *κράχαν*, 1. Kamm; 2. Leisten des Fusses; s. *σούαλ*; 3. äussere Handfläche; 4. Widerriss; 5. steiler Bergabhang; *αί* *μάλλ-ι* *ιότσε* *κρέχερ*, dieser Berg ist so steil, dass er nicht bestiegen werden kann.

κρίε-ja, *pl.* *κρέρα-τε* u. *κρίετσε*, letzteres auch als Einzahl sehr gebräuchlich, *geg.* *κρύε*, best. *κρέτγ*, *pl.* *κρένε-τε*, Kopf, Haupt, Häuptling; s. *κόχε*; *με* *δεμβ* *κρίετσε*, der Kopf schmerzt mich; — *μ-ι* *κρίε* *σίπερ*, sehr wohl, ganz wohl (wörtl.: ich lege dein Wort auf mein Haupt); — *geg.* *κρύετ* *ετύρε*, ihr Haupt, Anführer; — *κρένετσε* *ε* *Σκίπεν-ι*, die Häupter Albaniens; — *δεφτέ* *κρύετ* *ε* *πουνεσε*, sage mir den Anfang, Ursprung dieser Geschichte, Angelegenheit; — *κρύετ* *ε* *λίουμιτ*, die Quelle des Stromes; — *νδε* *κρύετ* *χαιδούτσεβετ*, an der Spitze der Räuber; — *με* *κρύε* *ν'* *δόρε*, *geg.*, mit Gefahr (wörtl.: mit Kopf in der Hand); — *κρίε* *πουνε* *ιότσε* *με* *κρύε* *ν'* *δόρε*, diese Sache ist lebensgefährlich; — *j-ε* *με* *κρύε* *ν'* *δόρε*, ich war in Lebensgefahr; — *κρύε* *νάλ-ι*, *geg.*, hochmüthig; — *κρίε* *κουνγούλ*, Kahlkopf; s. *κόχε* *ρουπ*; — *κρίε* *κρίσεσε*, Eckstein; — *κρίε* *κρίουτσε*, Schlussstein.

κρίετάρ-ι, *geg.*, der Schöpfer.

κρίμπ-ι, *pl.* *κρίμπα-τε*, *geg.* *κρίμπ-ι*, Wurm, Raupe.

χρίσις, *geg.*, ich erschaffe; s. *απατίς*; — *part.* ε *χριούμεja*, Schöpfung, Empfängniss.
 χρίπ, ich salze; s. *χρῶπ* u. *ξερίπ*.
χρίπε-α, *geg.* *χρῶπε*, Salz.
χρίπεσίρε-α, Salzsäure; s. *ᾠλλίρε*.
χρίπεσίρε u. *χρίπσις*, *geg.* *χρῶπ* u. *χρυπεσίρε*, ich salze.
χρίς, *geg.*, ich springe, von Glasgeschirr, hat aber auch die Bedeutung von *ξερτσάς*.
χρίσε-α, *geg.*, Sprung im Glase etc.; s. *πλάσε*.
χρίσταλ-ι, Krystall.
χρίτσμε-α u. *χρίσμε*, *geg.* *χρίσμε* (aus *χρίτσουρε*, *part.* v. *ξερτσάς*, s. *χρίς*); Getöse, Lärm, bes. Schuss aus einer Schiesswaffe.
χρίτσ-ι u. *χρῶτσ-ι*, *pl.* *χρότσε-τε*, *geg.* *ξερίτσ*, Eselsfüllen.
χρίχεμ, *geg.* *χρίφεμ*, ich kämme mich; s. *χρέχ*.
χρομάσ-ι, *geg.* *χρομός-ζι*, Krätziger.
χρόμε-α, Krätze; s. *χρούατ*.
χροτῶ, s. *χριτῶ*.
χρούα, best. *χρόι*, *pl.* *χρόνγε-τε*, Quelle.
χρούατ, *geg.* *χρούιτ*, ich kratze, schabe (St. *χρούε*?); s. *χρούετ*; — *part.* ε *χρούαρι*, der Verrückte (weil er sich häufiger als andere am Kopfe kratzen soll); — ε *χρούαρα*, *geg.* ε *χρούμεja*, das Kratzen, Krauen, Schaben.
χρούμε u. *χρούνδε-ja*, gebräuchlicher im *pl.* *χρούνδετε*, Kleie.
χρούσπουλ, *geg.*, — ? — in der Phrase: *τε βάναφτε ζῶτε χῖν ε χρούσπουλ*, möge dich der Herr zu Asche und — ? — machen!
χρουσταλ-ι, s. *χριστάλ*.
χρουσζ-ου, *pl.* *χρούσζι-τε*, weibl. *χρούσζε-α* (n. *griech.* *συμπένθερος-α*), die Eltern des einen Ehegatten im Verhältniss zu den Eltern des andern; im weiteren Sinne gebrauchen es auch deren Descendenten unter sich.
χρουσζί-α, diess Verhältniss, etwa Verschwägerung; *ατό τε δὲ ὅτεπι βένε χρουσζί*, diese beiden Häuser haben sich verschwägert.
χρῶε, s. *χρίε*.
χρῶθ, *geg.*, ich ziehe einen schmeichelnd aus, schmeichle ihm sein Hab und Gut ab, nehme ihm auf irgend eine Weise Geld ab, melke ihn; — *part.* ε *χρύθμεja*, die schmeichelnde Beraubung.
χρύχ-ι, *pl.* *χρύχε-τε*, 1. Kreuz; *βέιτ χρύχ*, ich bekreuze mich; — 2. *adj.*, *χρύχ*, weibl. *χρύχε*, Kreuz; *οὐδέ χρύχε*, Kreuzweg; — *ᾠένε χρύχεja*, heilige Kreuzfeier; — 3. *adv.*, kreuzweise; *ρε ζεμβ' χρύχ*, ich sitze mit gekreuzten Beinen.

χρυχίας u. *χρυχίεζσις*, ich bekreuzige, ich vierteile; — *χρυχίεζσις*, ich sitze mit gekreuzten Armen und Beinen (Zeichen der Unterwürfigkeit).
χρυμ-ι, s. *χριμπ*.
χρυμόςεμ, *geg.*, ich werde wurmstichig, bekomme Würmer (von Fleisch und Leichen); — *part.* ε *χρυμόςμεja*, das Wurmstichigwerden, Würmerbekommen.
χρῶπ, *geg.*, ich streue Salz, Pfeffer, Sand etc., ich salze; — *part.* ε *χρύπμεja*, diess Bestreuen, das Salzen.
χρῶπε-α, *geg.*, Salz; s. *χρίπε*.
χῶίε-α, *geg.*, geheime Unterredung; *βάνε χῶίε* ε *χουβένδ*, sie unterredeten sich heimlich und angelegentlich.
χυβερρί-α, Leitung des Hauses, Kinder- und Krankenpflege, *griech.*
χυβερρίς, ich regiere, leite, Sorge, pflege einen Kranken; *χυβερρίς με*, schenke mir etwas (Bettelbitte), *griech.*
χῶιτ, dieser, weibl. *χῶιό*.
χῶνγίε-ja, thönerne Wasserröhre; s. *τούβλ*.
(χύνσο), Steuer.

Kj.

χjάτ, *tsam.* *χjάτ*, ich weine, klage, beschwere mich; *χjάτ με λjίγγε*, *geg.* *χjάτ με φjαλj*, ich klage in gebundener Rede um einen Verstorbenen; — *μού χjā ὁούμε περ τῶιτ* o. *χjάχετε φορτ περ τῶιτ*, er beklagte sich bei mir sehr über dich (*ἐχλαύθηχε*, n. *griech.*); — *χjαν χαρδία*, die Rebe weint (nachdem sie beschnitten); — *χjάχεμ*, ich beklage, beschwere mich (n. *griech.* *χλαίωμα*).
χjαρ, *adj.*, rein, heiter; *χόχα ἰῶτε χjαρ*, das Wetter ist heiter; s. *χjερόιτ* u. *χjορρ*.
χjάρε-α, *tsam.* *χjάρε*, *geg.* *χjάμε-ja*, Weinen, Klage; *χα ὁούμε τε χjάρα πρέιτ' τῶιτ*, er hat viele Klagen über ihn.
χjαρ-ου, *pl.* *χjάρε-τε*, Kreis; s. *αχόλε*.
χjαρ u. *περχjάρ*, *adv.* u. *praep.* mit *genit.*, ringsum; verstärkt *ρεθ περχjάρ*, ringsherum; — *πρου δὲ χjάρε χjαρ ε ρα*, er drehte sich zweimal herum und fiel; — *πο ι βῖν περχjάρ*, wörtl.: ich gehe immer um ihn herum, ich spähe nach seinen Schwächen, um ihn anzugreifen.
χjάρτε-α, Hader, Streit, Zank; s. *χjερόιτ*.
χjασέ-ja, *berat.*, Getreidemass von 30 Okka Weizen; s. *χjεσσέ*.
χjᾶσσ, ich nähere etwas, bringe es nahe, nehme

auf; *μῆ xjασσ σόντῃ?* nimmst du mich auf für heute Abend? (Frage des Reisenden); — *σοτ σ' xjασσ vjerí*, heute nehme ich niemand an; — *xjάσσεμ*, ich nähere mich; — mit *genit.* *ε jου xjας εδέ σῃ δύτιτ*, und er näherte sich auch dem zweiten, Matth. XXI, 30; — *geg.*, ich ziehe mich zurück, gehe auf die Seite; — *xjάσου, μος τῃ ὁτύπι χάλγι*, zieh dich zurück! zurück! damit dich das Pferd nicht schlage; — *part.* *άxῃ τσίλλι vδῃ ὁτῇπὶ τῇvνῃ ἰῶτῃ ἰ xjάσσουρῃ*, der da ist ein fleissiger Besucher in unserm Hause; — *ε xjάσσουρα*, die Annäherung.

xjάσσυμ-ι, annähernd, ähnlich.

xjάφῃ-α, Kehle, Hals, Fuss- und Handgelenk, Pferdehals, Köthe; — *xjάφῃ ο. χίαφῃ τῃ μάλλγιτ*, Bergspalte und Berggipfel; — *μος μῆ μῆρ vδῃ xjάφῃ, n. griech. μή με πάρης εἰς τὸν λαιμόν*, lade mich nicht auf (deinen) Hals, d. h. sei nicht Schuld an meinem Unglück; — *μῆ ρα vδῃ xjάφῃ*, er kam mir auf den Hals, fiel mir beschwerlich; — *geg. ε λjαv vδῃ xjάφῃ τάτῃ*, ich überlasse das deiner Sorge.

xjῃ, I. beziehendes Fürwort *indeclin.*, welcher, welche, welches; 1.) als *nomin.*: *ζῃ vjeríουτ xjῃ θῆρέτ vδῃ εριμί*, die Stimme eines Menschen, welche (u. welcher) in der Wüste ruft, Marc. I, 3; — *αῖ xjῃ ἑῶτῃ μ'ι φουχίτῃμ σε ούνῃ*, derjenige, welcher stärker ist als ich, ibid. I, 7; — *πᾶ xjῃλτῃ xjῃ ουχάπνῃ*, er sahe den Himmel, welcher sich öffnete, ibid. I, 10; — 2.) mit dem *accus.* des selbstständigen Fürworts, welcher auch fehlen kann: *χοπίλι xjῃ ε κιῶ τῃ δάδουρῃ*, der Diener, den er lieb hatte, Luc. VII, 43; — *ντζίρῃ vjῃ τῃ βδέxουρῃ xjῃ ε κιῶ τῃ βέτῃμῃ μῆμ' ετίγ*, sie trugen einen Todten hinaus, den seine Mutter als einzigen hatte, Luc. VII, 12; — 3.) mit dem *dat.* des selbstständigen Fürworts: *αῖ xjῃ ἰ δῆρῳτ μῆ τῃ ὁούμῃ*, der, welchem er das Meiste geschenkt hatte, Luc. VII, 2; — *φίxου xjῃ ἰ δε νέμῃνῃ*, der Feigenbaum, welchem du den Fluch gabst, Marc. XI, 21; — *αῖ xjῃ νούxῃ jαμ ούνῃ ἰ ζότῃ τῃ ούvjῃμ ε τ'ι σγjιθ ρίπῃν' ε xῃπῳτσεβῃτ σῃ τιγ*, derjenige, welchem ich nicht würdig bin (mich zu hücken und — fügt die albanesische Uebersetzung zu) die Bänder seiner Schuhe zu lösen, Marc. I, 7; — *αῖ xjῃ τῃ δόjῃ βίρι τῃ ja (für ἰ ε) σβουλjόjῃ*, derjenige, welchem der Sohn es offenbaren wollte, Luc. X, 22; — *ὁῃρβετόρε xjῃ ου xjιῶ δῆvῃ ἄσπῃρῃτῃ*, die Diener, welchen er die Gelder gegeben hatte,

Luc. XIX, 23. — Ausnahmsweise steht *xjῃ* ohne diesen *dativ* in: *αῖ xjῃ τῃ μάρρῃ γρούα τῃ vδάρῃ*, *xjῃ* (statt *xjῃ ἰ*) *ρον βούρρι εσαίγ*, der, welcher ein geschiedenes Weib nimmt, welcher ihr Mann lebt, Matth. XIX, 9; — 4.) in Verbindung mit Praepositionen und selbstständigen Fürwörtern, wo diese, ohne den Sinn zu ändern, auch fehlen können, und daher in den folgenden Beispielen in Parenthese stehen: *τῃ jῃ βίρρι ἰμ ἰ δάδουρι xjῃ (μῃ τῃ, — Luc. III, 22, μῃ τῃ) ούνῃ πρέxῃμ*, du bist mein geliebter Sohn, auf den ich vertraue, Matth. III, 17; — *μόρρι ὁτράτῃνῃ xjῃ δέργjῃτῃ (μῃ τῃ)*, er nahm das Bett, worauf er lag, Luc. V, 25; — *xjῃ τῃ xῃρχόjῃ (πρέτῃ σῃτῃ) βίρρι ἰ τιγ βούxῃ*, von dem sein Sohn Brot begehrt, Matth. VII, 9; — *ja! Ισραιλίτ ἰ βῃρτέτῃ, xjῃ (μῃ τῃ) νουx' ἑῶτῃ djāλῃσί*, siehe! ein wahrer Israelit, an dem keine Bosheit ist, Joh. I, 48; — *χροτῶ xjῃ (μῃ' ατῃ) νούxῃ χίπῃπῃ vδovjῃ vjerí*, ein Eselsfohlen, das noch Niemand bestiegen hatte, Matth. II, 2; — *χύγ ἰῶτῃ αῖ, xjῃ (πῃρ τῃ ο. ατῃ) ἰῶτῃ ὁxουάρῃ*, das ist derjenige, von dem geschrieben steht, Luc. VII, 27; — *πο τῶίλι ἑῶτῃ χύγ, xjῃ διγjόγ τῃ θόνῃ (πῃρ τῃ) χάxῃ πούνῃρα?* wer ist denn (πο) derjenige, von dem ich höre, dass sie solche Dinge sagen? Luc. IX, 9; — *jῃvῃ vjerínῃ xjῃ dούαλῃ (πρέτῃ σῃτῃ) τῃ παούδῃτῃ*, sie fanden den Menschen, von dem die Teufel gewichen waren, Luc. VIII, 35; — *vjerí xjῃ (πῃρ ατῃ) λjούτῃμῃ*, der Mensch, für den wir bitten; — aber *vjerí xjῃ ατίγ λjούτῃμῃ*, der Mensch, zu dem wir bitten; — *δέρρατῃ xjῃ (vδ' ατά) χύτῃνῃ τῃ παούδῃτῃ*, die Schweine, in welche die Teufel gefahren waren; — *μίxου jῃμ xjῃ (vγa αῖ) βίγ*, mein Freund, von dem ich komme; — *ὁτῇπὶ xjῃ (vγa ajó) dóλλα*, das Haus, aus dem ich trat; — *vjeríου xjῃ (τεx αῖ) βάιτα*, der Mensch, zu dem ich ging; — *χάστῃ xjῃ (πῃρ τῃ) λjῃφτόjῃμῃ*, die Absicht, in der wir kämpfen. — Präposition und selbstständiges Fürwort fehlen wirklich in: *μῃ τῶδο ὁτῇπὶ xjῃ τῃ χύvῃ*, in jedem Hause, in das (wohin) ihr geht, Luc. IX, 4; — *βάτε ... vδ' ατῃ βῃvδ xjῃ xjῃ πῃρπάρα Ιοάννῃ*, er ging in diejenige Gegend, wo früher Johannes war, d. h. sich aufhielt, Joh. X, 40. — II. *Conjunction*: auf dass, damit, mit *conjunctiv*, in welchem Falle es jedoch auch fehlen kann: *σῃ χούvτῃρῃ βῃvῃ vποxρίτετῃ ... xjῃ τῃ βούρρεvῃ*, so wie die Heuchler thun, auf dass sie gelobt werden,

Matth. VI, 2; — δεῖν ἔστιν αὐτῶν τὰς αἰ τὰς Φαρι-
σαίτας, χῆ τ' α ζῖν ατῆ, sie schickten einige
Pharisäer zu ihm, damit sie ihn fingen, Matth.
XII, 13; — βῆν μὲν αὐτῶν ἐπὶ τὸν αὐτὸν αὐτῶν χῆ
τα (für τῆ ε) βῆν ατῆ, sie hielten eine Be-
rathung gegen ihn, um ihn zu tödten, Marc.
III, 6. — III. Adverbium: 1. seit, von — an,
wobei meistens nach χῆ eine Praeposition aus-
gefallen: χῆ νδῆ τῆ ρι τιμ, seit meiner Kind-
heit, Matth. XIX, 20; — χῆ νῆα βάρχου ε μῆ-
μῆσῆ, von Mutterleibe an, Luc. I, 15; — ε ε
οὐδὲν οὐδὲν βῆα ἐσάτῃ χῆ ατῆ σαχάτ, und ihre
Tochter wurde ihr von dieser Stunde an ge-
sund, Matth. XV, 28; — χῆ χῖ τῆ παούδῆ
χῆ οὐδὲν μὲν οὐδὲν, welcher den Teufel seit vielen
Jahren hatte, Luc. VIII, 27; — χῆ νδαῖτῆ, von
jetzt an, Joh. XIII, 19; — ἡνίκα λαοὶ βῆν χῆ μῆν-
ἡνίκα τῆ αἰ νδῆ ἱερὸν, das ganze Volk kam vom
(frühen) Morgen an zu ihm in den Tempel, Luc.
XXI, 38; — χῆ χῖν ἡνίκα, vom Kopfe der
Zeit, von Anfang an, Luc. I, 2; — χῆ ἡνίκα
ε παρῆ, vom ersten Male an, ibid. 70. — Nicht
bloss zeitlich, sondern auch örtlich: περὶ ἡνίκα
ε ναοὶ οὐκ οὐκ μῆν εὐ χῆ σῖπῆρ (σῖπῆρ, τ,
Marc. XV, 38) ε νῆρα περὶ οὐκ, der Vorhang
des Tempels zerriss in zwei Stücke von oben
an bis unten, Matth. XXVII, 51; — 2. αὐτῆ
χῆ, da, dort wo: αὐτῆ χῆ ας χῖν ας χο-
πίτσα ε πῖν ε αὐτῆ χῆ χῖν αὐτῆ νούχῆ
οὐκ οὐκ ε νούχῆ βῆν δῆν. Σε πῆ αὐτῆ χῆ ἔσῆ
ἡνίκα οὐκ, da, wo weder der Wurm noch
die Motte sie verdirbt, und da, wo die Diebe
nicht einbrechen und nicht stehlen. Denn da,
wo euer Schatz ist, Matth. VI, 20, 21; —
χῖν χῆ φῖν, ἐρδὶ ἡνίκα, zur Zeit da sie
schiefen, kam der Feind, Matth. XIII, 25; —
χῖν χῆ, wörtl.: wo du willst, dass, d. h.
überall wo; — χῆ νῆα? von wannen? —
3. zugleich, alle: χῆ τῆ εὐ do τῆ βῖν νδῆ πε-
ρούα, beide zugleich o. alle beide werden in
den Graben fallen; — οὐ α δῆν χῆ σῆ δῖβῆτ,
er schenkte es ihnen allen beiden, Luc. VII, 42;
— σῆ χῆ τῆ ὁτῆ ε πῆν ατῆ ἡνίκα, denn
alle sieben hatten diese zur Frau, Marc. XII, 23.
χῆ χῖν, geg. τῶν χῖν, seitdem, u. fragweise:
seit wann? von wann an? wann? χῆ χῖν
ἡνίκα, seitdem ich geboren ward (lebe); —
χῆ χῖν? von wann an? Antw.: χῆ νῆσῆρ,
von morgen an.
χῆ! u. τῶν! Divra, siehe! da! s. νῖν u. ja.
χῆ-ρῖ, Walgerholz und rundes Teigbret mit einem
Stiele, Kuchendecke; s. οὐκ ἡνίκα.

χῆθ, ich scheere; — part. ε χῆθουρα, geg. ε
χῆθμεν, die Schur.
χῆλβῆμ, ich stinke, faule; — part. ε χῆλβουρα,
geg. ε χῆλβμεν, das Faulen, Stinken; s.
χῆλπ u. χῆλβμεν.
χῆλβῆσῖν-α, geg. χῆλβῆσῖν, Schmutz.
χῆλβῆσῖν, geg., ich mache riechend; ἡνίκα
χῆλβῆσῖν ὁτῆν, der Abtritt verunreinigt die
Luft des Hauses.
χῆλβῆσῖν-ja, geg., weisse Untermütze zum
Fes; s. τῶν.
χῆλβῆσῖν-ja, geg., weisse kleine Filzmütze ohne
Schirm in der Form eines Fes; s. ὁτῆν.
χῆλβῆ-χῖ, pl. χῆλβῆ-τῆ, Glas, geg. Por-
zellan.
χῆλβῆ-τῆ, gläsern, geg. von, aus Porzellan,
porzellanen.
χῆλβῆ-α, Kämmerchen, Zelle.
χῆλβῆ-ι, pl. χῆλβῆ-τῆ, Vorsicht; με χῆλβῆ!
vorsichtig! sachte!
χῆλβ, ich mache faul, mürbe; s. χῆλβ u.
χῆλβμεν.
χῆλβ-ι, pl. χῆλβῆ-τῆ, Eiter.
χῆμ-ι, geg., Weihrauch.
χῆμῆν-ja u. χῆμῆνδῆ-ja, geg., Violine.
χῆμῆν-ι, pl. χῆμῆν-τῆ, 1. Geldgurt oder Geld-
gürtel; 2. Querhölzer in Lehm- und Stein-
mauern *); 3. Generation, Geschlecht (als
Schichte gedacht); 4. Steinbogen; πόρτῆ με
χῆμῆν od. χῆμῆνδῆ, gewölbtes Hausthor
(Zeichen des Reichthums), geg. überwölbtes
Gemach; s. χῆμῆν.
χῆμῶν, geg., ich räuchere mit Weihrauch.
χῆν-ι, pl. χῆν-τῆ, geg. χῆν, Hund; χῆν ε χῆν-
νῖτ, du Hund des Hundes (Schimpfwort); —
χῆν πα βῆσῆ, treuloser Hund; — χῆν βῆσῆ
χῆν? hat der Hund Treue? d. h. er ist ebenso
treulos wie der Hund **).
χῆν-ja, geg., rundes Walgerbret mit einem
Stiele, Kuchendecke.

*) Diese Holzschichte findet sich auch in
Mauern, deren Cement nicht bloss Erde, sondern
Kalk ist, und geben ihr den nöthigen Halt, weil
das Innere zwischen den beiden Aussenflächen
(Stirnmauern) nur aus kleinen Steinen besteht —
Emplecton — und das Spalten der Mauer (ein
Ausbauch heisst im Neugriechischen βάχχος) da-
her besonders durch die Querleisten verhindert
wird, welche die beiden in der Mauerfläche sicht-
baren Balken (n. griech. δέματα) verbinden.

**) Der Hund gilt im Oriente überhaupt für
treulos und wird es dort durch Erziehung.

xjενάρ-ι, *geg.*, Rand, Ufer, Tuchrand; *σζόιγ* xjενάρε μάλλιτ, ich gehe längs des Fusses des Gebirgs hin; s. xαντ.

xjενδίζ u. xjινδίζ, *geg.* xjενδίζ, ich sticke.

xjενδρε-α, Fusschemel.

xjενδρίμ-ι, *pl.* xjενδρίμε-τε, Standhaftigkeit, Ausdauer.

xjενδρόιγ, *geg.* xjινδρόιγ, ich bleibe stehen, verweile, (ermahne), koste; σα xjενδρόν? wie hoch steht? wie viel kostet? *geg.* auch: ich widerstehe, mit *genit.*; xjινδρόιγ χάσμεβετ, ich widerstehe den Feinden; — μαν σ'ι xjινδρόχετ' χουρβέτιτ, *geg.*, in der Fremde ist es nicht mehr auszuhalten (Lied); — φόδ-νίε σ' xjινδρόν, *geg.*, das Kind kann noch nicht auf den Füßen stehen; — *part.* ε xjενδρούαρα, *geg.* ε xjινδρούμεja, das Stehenbleiben, Verweilen, Kosten, *geg.* auch der Widerstand.

xjένε-ja u. xjένεζε, Hündin; xjένεζ' ε xjένιτ, du Hündin des Hundes; — φόλ'ι xjένιτ, ο μόι xjένε, σε μι με ρεμβέν πρέιγ xέμβε, rufe dem Hunde, du närrische Hündin (d. h. du Liebchen)! damit er mich nicht am Fusse fasse (Lied); s. bouδτρε.

xjένεχου, *adv.*, nach Hundesart, d. h. verstellter Weise; τε do? liebt er dich? — xjένεχου, scheinbar ja; — σ' ιδτε βερετέτ, ιδτε xjένεχου, es ist nicht wahr, sondern falsch.

xjενθ-θι, *geg.*, Geschwürchen unter der Zunge, welche bei dem von einem wüthenden Hunde Gebissenen entstehen sollen, sogar nach dem Volksglauben bei dem, der einen Wüthenden scharf ansieht; s. xāθ.

xjενxj-ι, *geg.* xjενxj, Lamm, *pl.* σxjέρρα u. στζέρρα.

xjέπ-ι, Schnabel; s. γjελπίρε u. σxjουπ.

xjέπ, ich nähe, bin ein Schneider; τδ'je? was bist du? Antw.: xjέπ, ein Schneider; — *part.* ε xjέπουρα, *geg.* ε xjέπμεja, das Nähen, die Nähterei, die Naht.

xjεπαλλε-α, Augenlied, Wimper.

xjέπε-α, Zwiebel.

xjεπένγi-ι u. xjεπενγί-α, Fallthüre; s. xατράφ.

xjέπερ-α, *geg.* xjέπερ-ι, Dachsparre; s. χατέλε.

xjεράς u. xjιράς, ich schenke, beschenke, bes. eine Braut bei der Hochzeit, ich gebe ein Trinkgeld; s. xενάxj; — *part.* ε xjεράσουρα, Geschenk, Brautgeschenk.

xjεράσμε-α, Geldgeschenk, Trinkgeld.

xjέρε-ja, *geg.* xjέρε-α, Kopfgrind.

xjερέτδ-ι, Mörtel.

xjέρθελi-ι, Kreis, Reif, Garnschwinge; s. xjαρx u. ρεθ.

xjέρθελj, rund.

xjέρθελj, *praepos.* mit *genit.*, ringsum; xjέρθελj δτεπίσε, rings um das Haus; s. ρότουλε u. ρεθ.

xjερθελίμ-ι, *pl.* xjερθελίμε-τε, Kreis, Um-, Einschliessung.

xjερθελιόιγ, ich umgebe, schliesse ein; χάσμετε xjερθελιούανε φδάτινε, die Feinde schlossen das Dorf ein.

(xjερί-α), xjιρί-ου, Kerze; xjιρί δjāmτε, Talgkerze; — xjιρί dūלטε, Wachskerze.

xjερόιγ, *geg.* xjιρόιγ, ich fege, reinige, putze, lese aus; — *part.* ε xjερούαρα, die Reinigung, Reinlichkeit; — *geg.* xjερούμε, rein, sauber, klar, einfach; xόχοja xjερούμε, heiteres Wetter; — πούνε, φjάλjε xjερούμε, eine unverfängliche Angelegenheit, Rede; s. xjαρ.

xjερόσ-ζι, *geg.* xjιρόζ, kopfgründig.

xjέρπεν-ι, *geg.*, dünner Balken.

xjερπεσίρε, s. xjελβεσίρε.

xjερπίx-ου, *geg.*, Augenwimper; s. xjεπάλλε.

xjερπίτδ-ι, *geg.*, Lehmstein, türk.; s. τούλε.

xjέρρε-α, Wagen, Karren; s. xάρρε.

xjερρεδδί-ου, Fuhrmann.

xjερδί-α u. xjιρδί-α, *geg.* xjερδί, Kirsche und Kirschbaum; xjερδί xράπje, grosse, fleischige Kirsche (Herzkirsche); — xjερδί ούjεζε, Wasserkirsche, klein und sauer.

xjερτόιγ, *berat.* xjιρτόιγ, ich zanke, streite, tadele; πσε xjερτόνι? warum streitet ihr? — babái xjερτόι bίρινε, der Vater tadelte den Sohn; — *part.* ε xjερτούαρα, der Streit, Zank, Tadel.

xjεσενδίζ, ich habe zum Besten, necke, foppe.

xjέσσε-ja, 1. Geldbeutel; 2. Beutel als Geldmass = 500 Piaster; 3. xjέσσετε, metallene, am Gürtel befestigte Patrontasche; s. xουljέτε u. xjaσέ.

xjέδ, 1. ich lache, lächele; 2. *tosk.* auch: ich verspottete, und 3. ich betrüge (was das *n. gr.* γελῶ); — *part.* ε xjέδουρα, *geg.* ε xjέδμεja, das Gelächter, Verspottung, Betrug.

xjετδ, *geg.*, bis zu, bis auf; xjετδ xεσάιγ δίτε, bis auf diesen Tag; — xjετδ με βδέχιτ, bis zum Tode; s. vjερ.

xjέφέλ-ι, *geg.* xjέφέλε, Barbe, *n. griech.* xέφαλος.

xjεφτ-ι, Batterie am Feuerschlosse; s. τδανάxθ.

xjibάρ-ι, *geg.*, an Aufwand gewöhnt, verwöhnt, türk.

χῆβρ-ι, *geg.*, Pracht, Aufwand, *türk.*

χῆγ u. χῆι, ich beschlafe; s. ῆγ; — *part.* χῆρρ-ε; χῆβό βάιζ-ε ἴστ-ε πα χῆρρ-ε, diess Mädchen ist eine reine Jungfrau; — ε χῆρρα, *geg.* ε χῆμ-εja, der Beischlaf, die Begattung; — Schimpf-
rede: τ-ε χῆφῶα τ-ετ ἔμμε, — μύτρ-ε, — ῆ-
ῆν-ε, — ἔσσε-ν-ε, — νόμν-ε etc.; *n. griech.*
γαμῶ τῆν μάνα, τὸ στόμα, τῆν πίστιν, τὸν
νόμον σου. (Der Albanese steht also hier auf
Seite der östlichen Völkerhälfte Europa's, doch
weicht seine Construction in sofern von der
neugriechischen ab, als er den *Aorist. Conjunet.*,
also den Optativ wählt, während der Neugriechen
bis zum *Praesens Indicat.* vorgeht.)

χῆδ-ι, *geg.*, Ziege.

χῆελ-ι, *pl.* χῆεγ-τ-ε, *geg.* χῆλ, Himmel.

χῆέλ-εζ-ε-α, *geg.* χῆλ-εζ-ε, Gaumen.

χῆέλτ-ε, *geg.* χῆελούρ-ε, himmlisch.

χῆθῶρ-ε-α, Guitarre.

χῆχῆλ-ε-α, Gipfel, *geg.* χῆχῆλ u. χῆχῆλ-ι, Spitz-
gipfel von Bergen, Bäumen und Gebäuden.

χῆχῆρ-ε-α, Kichererbsen.

χῆλ-ι, *geg.*, *pl.* χῆε-τ-ε, Himmel; s. χῆελ.

χῆλαρτῶ-ου, Kellermeister.

χῆλῆρ-ι, Keller, d. h. das Gemach im unteren
Stocke (χατούα), in welchem die Hausvor-
räthe, namentlich die Wein-, Oel- und Ge-
treidebehälter stehen.

χῆλ-ε-α, Goritzá, Getreidemass von 60 Okka
Weizen.

χῆλῆμ-ε-α, Neubruch, bes. von neugerodeten
Weinbergen; *tosk.* β-ε, *geg.* ὅτῆε χῆλῆμ-ε, ich
rode; s. χῆλῆς.

χῆλῆμ-ι, *pl.* χῆλῆμ-ε-τ-ε, Teppich.

χῆλῆς, ich wälze; s. ρουζουλῆς.

χῆλῶγ, *geg.*, ich erlange, erreiche, treffe (mit
einem Schusse); — *part.* ε χῆλούμ-εja, das
Erreichen, Treffen; s. ῆγούαιγ; — *berat.* ε χῆ-
λούμ-ε, weibl. ε χῆλούμ-ε (Injurie), erschies-
senswerth; s. ῆρεμίσουρ-ε.

χῆμ-ε-ja, 1. Haar; χῆμ-ε-τ-ε, die Haare; 2. haar-
artiger Wasserwurm; 3. Art Geschwür, das in
die Tiefe frisst.

χῆμ-ε-ε-ε, *geg.*, kraushaarig.

χῆμνο-ι, *geg.* χῆμνόν, Kümmel.

χῆνῆλ-ε-α, *geg.*, Strauch mit dunkelgrünen
Blättern von üblem Geruche.

χῆνδ-ε-ι, Hauptmann (der 100 Soldaten com-
mandirt).

χῆνδῖν-ι, Gefahr, *griech.*; s. ῆαζέπ.

χῆντ-ι, hundert; ἴστ-ε με πέσ-ε χῆντ, er ist wein-
selig; s. ατρ-ε χῆντ-ε.

χῆντ-ι, *pl.* χῆνδα-τ-ε, *geg.* χῆντ, Zwickel,
Einsatz; χῆμῖῶα με τρ-ε χῆντ χῆντα, Fusta-
nelle mit 300 Zwickeln.

χῆπῶρ-ε-τ-ε, *pl.*, *geg.*, Gesichtszüge.

χῆπαρί-ε-ζ-ι, Cypresse; s. σελβί.

χῆπῆρτ-ε, *adj.*, 1. kupfern, von Bronze, Messing;
2. unächt; σ' ἴστ-ε φλουρί, ἴστ-ε χῆπῆρτ-ε, es
ist nicht von Gold, sondern von unächtem
Metall.

χῆπί-α, Haufe, bes. Heuhaufe, der im Freien
um eine Stange herum aufgesetzt wird; s.
βιρ-εχῆ.

χῆπῶρ-ε-α, Kupfer, Bronze, Messing.

χῆρά-ja, Miethe; ζ-ε με χῆρά, ich miethe, *türk.*

χῆρατῶ-ου, Pferdetreiber; s. αῆοῖατ.

χῆρί, s. χῆρί.

χῆρίθι, *adv.*, *geg.*, kerzengerade; ουνῆρίττ
χάλῆ χῆρίθι, das Pferd stieg kerzengerade.

χῆρίχ-ου, *pl.* χῆρίχ-ε-τ-ε, Prediger, *griech.*

χῆρίξ, ich verkündige, predige, *griech.*

χῆρός-σι, *geg.*, der Kopfgründige.

χῆρόσ-ε-α, *geg.*, Kopfgründ; s. χῆρ-ε.

χῆῶ, s. χῆῶ.

χῆῶ-ε-α, *geg.* χῆῶ-ε-α, Kirche.

χῆτ, *geg.* χῆς, *anom.*, 1. ich ziehe aus, heraus;

χῆτ νῆ δ-εμβάλ-ε, ich ziehe einen Backenzahn
aus; — χῆττα δόρ-ε-ν-ε, ich fiel den Arm aus;

— ε χῆττα νῆα χῆπῶα, ich befreite ihn aus
dem Gefängniss; — 2. ich producire, ziehe; χῆβό
άρ-ε σ' χῆτ ῆῆ, dieser Acker trägt nicht; —

3. ich gewinne, verdiene, ziehe Gewinn; σῆ
βῆετ σ' χῆττα ῆῆ, heuer habe ich noch nichts
verdient, gewonnen; — 4. ich wecke auf; μ-ε

χῆττι ο. νδσουρ ῆγούμτ, erwecke mich; — μ-ε

χῆττι ο. νδσουρ ῆγούμτ πάρ-ε, erwecke mich
aus dem ersten Schlaf; — *part.* ε χῆττουρα,

geg. ε χῆτμεja, das Ausziehen, Ziehen, der
Gewinn; — χῆττου-ε, *geg.*, masslos, unmässig

in Leidenschaften, Neigungen; s. ντῆεμ.

χῆγ, *geg.*, ich wecke auf; — χῆγμε, ich werde
aufgeweckt, ich wache auf; — *part.* ε χῆγμε-
ja, das Aufwachen, Erwecken; s. τῶγμε u.

χῆγ-ε.

χῆζ ε χῆτῶ, *geg.*, Phrase bei der Begegnung,
indem der eine dem andern die Hand hinreicht;
ihr Sinn blieb dunkel.

χῆρρ, *pl.* χῆρρ-ε-τ-ε, blind, ὅεγτ χῆρρ, Schein-
heiliger, *türk.*; s. βῆρρ-ε.

χῆσ-ε-ja, unbärtig (als Naturfehler, *n. griech.*
σπανός).

xjoστέx-ou, pl. xjoστέxε-τε, Kette, Uhrkette, Pferdefessel, türk.
 xjóσe u. xjóσé-ja, 1. Ecke, Winkel; 2. Kiosk; s. bouδσάx; — xάτρe xjóσe, viereckig.
 xjóσλί, viereckig.
 xjotί-ou u. -a, Feigling, türk.; s. τρεμβεljάx.
 xjotιλέx-ou, pl. xjotιλέxε-τε, Feigheit.
 xjoux, geg., berat. τδουπίτ, ich picke, beisse mit dem Schnabel; ζόγου xjoux ρούσενε, der Vogel pickt die Traube; — με xjóuxου dόρενε, biss mich in die Hand; s. σxjouπ.
 xjóuxa-τε, geg., nur im pl., Blatternarben.
 xjouλ-ι, pl. xjóule-τε, Mehlbrei, geg. Ragout, Sauce; — adv. durch und durch nass; xje ljάγουρε? war er nass? Antw.: xjouλ, durch und durch; — ουljάxσ xjouλ, ich wurde bis auf die Haut nass.
 xjouλoίγ, geg. auch xjouλ, pass. xjóuleμ, ich mache bis auf die Haut nass.
 xjóumeστε u. xljóumeστε-ι, Milch.
 xjoumeστούαρ-ι, Milchspeise.
 xjoup-ι, geg., Magazin zu ebener Erde; s. boupx.
 xjóute, geg., wach; jam xjóute, ich bin wach, aufgeweckt; — íστε vjeρί ι xjóute, es ist ein aufgeweckter Mensch; s. xjóty.
 xjouτέτ-ι u. xjouτέτε-ja, für beide pl. xjóute-τε-τε, tosk., Stadt; s. xjotσ.
 xjouτέτσε, adv., städteweise.
 xjüxje-ja, Kukuk, s. xóuxo; vje díτε σ' bίe xjúxjenε, ein (schöner) Tag bringt den Kukuk (Frühling) noch nicht.
 xjülj-ι, Zigeuner; adj. blutarm; íστε xjülj, σ' xa παρά τε xóuxje, er ist (arm wie) ein Zigeuner, hat keinen rothen Heller; — xjülj χαν, Zigeunerquartier in Elbassan. — türk.
 xjüljάφ-ι, kegelförmige Derwischmütze.
 xjouμές-ζι, geg., Stall für Geflügel; — ε πούlja-βετ, Hühnerstall; — ε πολούμαβετ, Taubenschlag; s. xotέτς.
 xjuxj, s. xóvγje.
 xjüπ-ι, pl. xjóπε-τε, grosses rundes gebauchtes Thongefäss für Wein u. Oel (hält mitunter mehrere hundert Mass).
 xjupε-a, geg., der Rücken eines Messers, Jata-gans etc. (v. xjupóty).
 xjupéx-ou, geg., Schaufel, türk.; s. bεlj.
 xjupóty, geg., ich betrachte, sehe, sehe zu; — part. xjüpe, — τε xjóρμιτε, der Blick, o. ε xjóρμεja, das Sehen, Blicken.
 xjóρpe-a, gebräuchlicher in der Mehrzahl xjóρ-pa-τε, n. griech. μύξαις, Rotz.
 xjóρpo, xjopράσ-ι u. xjopράx-ou, Rotzjunge.

xjoppóty, ich rotze, beschmutze, verhunze; xjotσ ε bεppι atε πóυνε? wie hat er die Sache, das Geschäft geführt? Antw.: ε xjoppóty, er hat es verhunzt.
 xjotσ u. xjotσ, adv., 1. wie? xjotσ τε θóυνε? wie nennen sie dich? wie heisst du? — 2. wie; βεσ-τόνι ljóύljετ ε άραβετ xjotσ μαδόνενε, betrachtet die Blumen der Felder, wie sie wachsen, Matth. VI, 28; s. σι.
 xjotσ-ι, pl. xjóτσε-τε, berat. xljotσ, Schlüssel, Gelenk, Vorhängeschloss; s. μóυντζε u. τσέλλjeς.
 xjotσένιτζε-a, Vorhängeschloss.

Λ.

labítσ-ι, Gespenst; s. χίε u. ljouγάτ.
 laγáp-ι, geg., Familienname, türk.
 laγέμ-ι, pl. laγέμε-τε, geg. laγάμ, Kriegsmine, unterirdischer Canal, türk.
 laixó, weltlich, laisch, griech.
 láλe-a, ljap., Sauermilch; s. δάλε.
 lambourít, ich glänze, griech.
 lamvί-a, Flinten-, Pistolenlauf; s. ναβλί.
 lampádε-a, Wachskerze, grosse Altarkerzen von mehreren Pfunden, griech.; s. χαρζάνε.
 láμπε-a, Lampe, griech.
 lampς, ich scheine, strahle; — part. láμπσουpe, strahlend, prächtig; ε láμπσουpa, das Strahlen.
 lávε-a, geg., Oberarm; s. λέρpe.
 laó-ι, Volk, steht mit pl., ε γjíθε λαόι σι δι-γούανε, und als das ganze Volk hörte, Luc. VII, 29; — do τε σπετόje λαόν ετίγ vγa φάjeτ' ετύρε, er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen, Matth. I, 21; s. ljaoúτ.
 láπ, geg., ich lecke Wasser, wie der Hund und die Katze; ich fresse, jedoch nur von diesen beiden Thieren.
 láπε-a, 1. der dreieckige Vorsprung über den Aermellöchern der Flokate; 2. geg. auch: schlecht zubereitete, unappetitliche Speise.
 lapótyxε-a, geg., Deckblätter des Maiskolbens; s. τσέφxε.
 latín-ι, Katholik; s. ljitín.
 latinepíot u. latíníot, adj. u. adv., katholisch. (λατουγxε), Lattich.
 (λαφ), Hirsch, griech.; s. dpε.
 láφ-ι, pl. láφε-τε, geg. láφε-ja, Unterredung, Gespräch; τσ' bεv ató? was macht ihr hier? xέμι láφ, wir sprechen miteinander; — jávε láφε, geg., das ist Gerede, leeres Ge-

schwätz; — σου με φιάλῃς τε δρέττα εἰς ἡμᾶς, sprich mit mir im Ernste o. kurz und bündig und lasse das leere Gerede; s. λjaφτ.
 λαφαζάν-ι, geg., Schwätzer, Spötter.
 λαφός, ich spreche mit einem; ἐρόει εἰς με λαφός, er kam und sprach mit mir, n. griech.
 με δὲ δὴ λήσῃς; — λαφόσεμ, ich unterrede, unterhalte mich mit einem; — σου λαφός μερούα, er unterhielt sich mit mir; — σου λαφός, wir unterhielten uns; — part. εἰς λαφόσουρα, geg. εἰς λαφόσεμja, die mündliche Unterhaltung.
 λαχταρί-α, Schreck, Zittern, heftige Begierde, griech.; s. δριθμῃς.
 λαχταρίς, ich zittere, erschrecke, begehre heftig, griech.; s. δριθτύγ.
 (λεβέσγῃ) *), Rinde, Schale; s. βλῃςγῃς.
 λεῖν-ι, s. λῃςγῃς.
 (λεζούεσ), der Lesende.
 (λεχῃς), λῃςχῃς-ι, geg., der See.
 (λεχμῃς), Schlucken; s. λῃςμῃς.
 λεχούντ, s. λῃςχούντ.
 λελέχ-ου, s. λῃςλῃς.
 λῃςμῃς-α, Schlucken; καμ u. με ζῃς λῃςμῃς, ich habe den Schlucken; s. λῃςφῃς.
 λῃςμῃςγῃς, ich habe den Schlucken.
 λῃςμῃς-ι, pl. λῃςμῃςγῃς-τῃς, Tenne; s. λῃςάνμῃς.
 λῃςρῃς-α, geg. λῃςνῃς, Arm, Oberarm; s. καλῃςμῃς; — περβῃς λῃςρῃςνῃς, ich entblösse den Arm, streife den Aermel auf (eine beliebte Bewegung renommirender Palikaren).
 λῃςτρῃς-α, geg., Brief, Papier, Karte, Spielkarte; s. κάρτῃς.
 λῃςδῃς-α, geg., warme Quelle, bei Elbassan, Divra etc.; eine kleine entlegene bei Elbassan heisst λῃςδῃς εἰς χῃςδριτ o. εἰς χῃςδράχουτ; — mehrere kleinere Quellen fliessen nicht beständig, sondern wallen nur von Zeit zu Zeit auf; bei diesen singen die Kinder dreimal:

δῃςπ παπᾶς! (?)
 ας να βαν νῃς χῃςρῃς με γᾶς —
 Dschik Papa! (?)
 mache uns einmal lachen —

und dann sprudelt die Quelle unfehlbar auf und die Kinder ergötzen sich an dem Schall des Sprudels.
 λογάρ-α, Rechnung, Rechenschaft; ἰῃςτῃς νῃςρῃς πα λογάρ, er ist ein Mensch ohne Verstand, griech.

*) λῃς u. λῃς s. weiter in λῃς u. λῃς.

λογάρ-ις, ich rechne, denke nach; λογάρ-ισου! berechne, denke nach, bedenke! griech.
 λογίς, ich denke, griech.; s. μεδῃςγῃς.
 λογισμός-ι, Gedanke, griech.
 λῃς-α, Art; λῃς λῃς o. τῃς do λῃς, jeder Art, n. gr. κάθῃς λογῃς; s. φάρρῃς.
 λῃςμῃς-α, geg. λῃςμῃς, 1. Stück, Stückchen, Scheibchen; νῃς λῃςμῃς (τσόπε) δούχῃς! ein Stückchen Brot! (Bettelwort); — 2. Steinscheibe bei einem Wurfspiel, womit man die hingeworfene Scheibe des Gegners zu treffen sucht; s. πλάγῃς.
 λῃςμῃςτῃς, pl. dieses Spiel.
 λονάρ-ι o. αλονάρ, Dreschmonat.
 λῃςνδῃς, geg., Höhle; s. λῃς u. οῃςδῃς.
 λῃς-ζῃς, pl. λῃςζῃς-τῃς, 1. Stützholz, bes. Querbalken, der statt eines Riegels vor die Thüre geschoben wird; s. χανδῃς; 2. Prügel, Keule.
 λῃς-ι, pl. λῃς-τῃς, Thierneest; ζούρρα νῃς λῃςπῃςνδῃς λῃς, ich fing einen Hasen im Neste.
 λῃςμῃς-α, geg., in der Verbindung: βῃς λῃςμῃς, angebrütetes Ei, Fehlei bei einer Brut.
 λῃςμῃς-α, geg., 1. das Rohr des Destillirhelms; s. φῃςλῃς; 2. jedes Metallrohr.
 λῃςπῃς, geg., ich verschlinge eilig und gierig; εἰς λῃςπῃς περ νῃς χῃςρῃς, er verschlang es auf einmal; s. λῃςνῃς.
 λῃςπῃς-ι, geg., Fresser, Vielfrass.
 λῃςτῃς s. λῃςνῃςτῃς.
 λῃςχῃς-α, Riesel-, Staubregen, Feuchtigkeit; κατῃς μῃς εἰς λῃςχα, diese Mauer trifft der Regen, sie steht auf der Wetterseite; — νδῃς σοχῃςχῃς ρῃς τε λῃςχα, γῃςνῃςνῃς εἰς χῃςράχουτ τῃς αἰς τῃςρόβῃς, (Lied) als du auf der Strasse im Regen sassest, da breitete ich dir meinen Mantel von den Schultern unter.
 (λῃςνῃςγῃς), ich ringe.

Λj.

λjaβῃςγῃς, s. λῃςβῃςγῃς.
 λjaβῃςρῃς, s. λῃςαπῃςρῃς.
 λjaβῃς-α, Haselnuss, geg. auch: der Fehler, das Versehen; s. λῃςαβῃς.
 λjaγῃςγῃς-ι, Weinkrug mit sehr weitem Halse.
 λjaγῃςσῃςρῃς-α, geg. λjaγῃςσῃςνῃς, Feuchtigkeit; σοτ ἰῃςτῃς λjaγῃςσῃςνῃς, heute ist ein regnerischer Tag.
 λjaγῃςσῃςγῃς, ich benetze, feuchte an.
 λjaγῃςτῃς, pl. masc. λjaγῃςτῃςτῃς, nass, durchnässt.
 λjaζῃςμῃς-ι, Bedürfniss, Nothbedarf; με-σῃς με βῃςν λjaζῃςμῃς, es ist mir, ist mir nicht nothwen-

λῃάρε u. λῃαρμ, *part. v.* λῃαρότ, bunt, scheckig; δὲ ε λῃάρμε, scheckige Ziege; — *su* λῃαρμ, *adj.*, blauäugig; *bes. redupl.* λῃάρα λῃάρα; *χῃό* ὁ αὐτὸς ε λῃάρμ λῃάρμ, dieses Tuch ist bunt-scheckig; s. λῃῃλῃε.

λῃάρε, *part. v.* λῃάιγ, Bad, Wäsche.

λῃαρότσε, *geg.*, bunt vom Federvieh.

λῃαρζ, 1. *praep.* mit *genit.*, fern; λῃαρζ φῃά-
τῃτ, fern von dem Dorfe; — λῃαρζ τῃε, fern
von dir *); — 2. *adv.* fern, weit; φῃάτῃ ε λῃαρζ,
das Dorf ist weit; — *χῃό* φῃτῃ λῃαρζ! das
sei ferne! Gott verhüte es! — *ἔχου* λῃαρζ, er
ging weit weg.

λῃαρμάν-ι, *scodr.*, zweideutiger Mensch; s. λῃα-
ραμάν.

λῃάρο-ῃα, *geg.*, scheckiges Thier, *bes.* Hund.

λῃαρότ, *geg.* λῃαρόιγ, ich mache, färbe bunt;
geg. auch: ich pflüge; — λῃαρόσεμ, ich werde
bunt; — *ροῦῃτῃ ουλῃαρόσνε*, die Trauben wer-
den farbig, beginnen zu reifen; s. ὁῃνχῃεμ; —
part. geg. ε λῃάρμεῃα, das Buntmachen, Fär-
ben, Pflügen.

λῃαρόῃ, *geg.*, bunt; *su* λῃαρόῃ, helles, blaues Auge.
λῃῃρτ, *adv.*, hoch, oben, über, mehr; λῃῃρτ νῃα
νῃεῃετ, mehr als, über zwanzig; — *βουρ* ε
λῃαρτ, lege es bei Seite.

λῃάρταῃτ, *adv.*, von oben; νῃερα σα τῃ βῃῃενε:
φουζῃ λῃάρταῃτ, bis dass ihr von oben mit
Stärke bekleidet werdet, Luc. XXIV, 49.

λῃῃρτῃ, *adj.*, 1. hoch von Gestalt; νῃερί ε λῃάρτῃ,
ein hoher Mann, *μαλλῃ* ε λῃάρτῃ, ein hoher
Berg; — 2. prächtig; *ταξῃμ* ε λῃάρτῃ, präch-
tiger Anzug; s. νάλῃτῃ.

λῃάρτῃ-α, Höhe.

λῃάρτῃσεμ-ι, *geg.* λῃάρτῃμ, der obere; s. πόῃ-
τῃρμ.

λῃαρτόιγ, ich erhebe, erhöhe; — *part.* λῃαρτού-
αρῃ, erhaben; ε λῃαρτούαρα, Erhöhung, Er-
hebung, Höhe.

λῃῃῃτῃ, alt, von Menschen und Sachen; *πλῃαχ* ε
λῃῃῃτῃ, ein uralter Greis; *ρόβ* ε λῃῃῃτῃ, ein
altes Kleid; τῃ λῃῃῃτῃτῃ, die Alten, Vorfahren;
Vorfrucht eines Ackers, der in demselben Jahre
zweimal trägt; ἔῃτῃ θῃῃνε σε λῃῃῃτῃβετ, es
ist gesagt (steht geschrieben) bei den Alten.

λῃῃῃτόιγ, ich mache alt, verschiebe; *δίτῃ* μῃε
δίτῃ λῃῃῃτόν, er verschiebt es von Tag zu

*) Einschub für den, welchem man eine Wider-
wärtigkeit erzählt; μῃε ὁῃμ νῃε ὁῃμ — λῃαρζ
τῃε, mich schmerzt ein Zahn — fern sei
(dieser Schmerz) von dir; *n. gr.* ἔξω ἀπὸ
τῃς αὐθῃντίας σου.

Tag; — *part.* λῃῃῃτούαρῃ, veraltet; *χοῃβῃνδ* ε
λῃῃῃτούαρῃ, altes Gerücht, alte Zeitung.

λῃατ' ε ὁῃπῃ*), *geg.*, zum Beispiel, *arab.*; s. μῃρῃ.

λῃατούρ-ι, s. μλῃατούρ.

λῃῃφῃῃ-α, Vorhaut, Hahnenkamm.

λῃαφτ-ι, *geg.*, Ruhm; s. λῃαβδόιγ u. λαφ.

λῃῃχῃεμ, s. λῃῃιγ.

(λῃῃχῃ), s. λῃῃθῃ.

λῃῃχῃ-α, *geg.*, Polen.

λῃῃχῃνῃῃτ, *geg.*, polnisch.

λῃῃχῃότ-ι, *geg.*, der Pole.

λῃῃ, *geg.* λῃῃν, *anom.*, ich lasse, ver-, ent-,
hinterlasse, lasse zu, — zurück, ich gebe auf;
λῃε! lass! λῃε ε! lass das! λῃε μῃ! lass mich!
λῃε *djáljine* τῃ ὁῃόῃε νῃε *dásme*, lasse den
Knaben zur Hochzeit gehen; *jo* σ'ε λῃῃ, nein
ich lasse ihn nicht; *geg.* λῃῃν *χρύετ* *μβας* τῃε,
ich lasse meinen Kopf für dich; ε λῃα τῃ βῃῃε,
er liess ihn kommen; — τῃ λῃα βῃετ, er hinter-
liess dir Jahre, d. h. er ist gestorben, *n. gr.*
σῃ ἄφῃσε *χρόνους*; — *babái* ε λῃα ὁῃόμε *ῃῃῃ*,
der Vater hinterliess ihm vieles Vermögen; —
λῃῃ *φῃῃλῃῃ*, wörtl.: ich hinterlasse die Rede,
d. h. ich bestimme für den Todesfall und für
die Zeit meiner Abwesenheit; — ε λῃα ῃρούαν'
εῃίγ, er verliess seine Frau; — *Περνῃῃῃ* ἰμε
πῃρ σε μῃε λῃε? Mein Gott, warum hast du mich
verlassen? Matth. XXVII, 46; s. ῃορρ; —
ε λῃαμ ὁῃόμε λῃαρῃ, wir liessen ihn weit zu-
rück; — λῃῃῃε *ραξῃνε*, *σχολῃνε*, ich habe den
Branntwein, die Schule aufgegeben; — λῃε!
λῃε, *μος* *χῃῃῃ*! schweige! weine nicht! sagt
die Mutter zum weinenden Kinde, auch wohl
mit dem Zusatz: σε τῃ *καμ* *βῃρ*, denn du bist
mein Sohn; — λῃῃε μῃνετ, ich wundere mich;
χοῃρ ε *πάῃῃ*, λῃῃῃε μῃνετενε, als ich ihn sah,
wunderte ich mich; — *λῃῃνε* μῃνετενε *μβῃ* τῃε, sie
wunderten sich über ihn, Marc. XII, 17, (was
n. gr. ἄφῃνω); — *part.* λῃῃνε, *geg.* λῃῃνε, ver-
lassen u. närrisch (vom Verstande verlassen);
geg. ε λῃῃνεῃα, Substantiv zu obigen Be-
deutungen.

λῃε, s. λῃεχ u. λῃεφ.

λῃῃβδίμ-ι, *pl.* λῃῃβδίμε-τῃ, *geg.* λῃαβδίμ u. λῃαβ-
δερίμ, Lob, Ruhm, Herrlichkeit.

λῃῃβδόιγ u. λῃῃβδουρόιγ, *geg.* λῃαβδόιγ u. λῃαβ-
δουρόιγ, ich lobe, preise; — λῃῃβδόχεμ, *geg.*
λῃαβδερόχεμ etc., ich werde gepriesen; — *part*
λῃῃβδούαρῃ, *geg.* λῃαβδουρούμ etc., gepriesen,

*) Oft fälschlich λῃατ' ε ὁῃίρτῃ gesprochen.

glücklich, selig; *ι δουρούαρι ι λ̣εβδούαρι*, glücklich der Beharrliche (*chi dura vince*).
λ̣εβότδ̣α-α, *geg.*, s. β̣λ̣έσ̣γ̣ε.
λ̣εβρούαμε-ja, o. *δίτ̣ε ε λ̣εβρούαμε*, Werktag; s. *χρ̣ε̣μ̣τε*, *περ̣δίτ̣ο̣με*.
λ̣εβάρ̣α-α, *geg.*, Durchfall, Ruhr.
λ̣εγ̣έν-ι u. *λε̣γέν*, *geg.* *λ̣έν-νι*, Waschbecken. (*λ̣έδ̣ε*), reif.
λ̣εζ̣έτ̣-ι, *pl.* *λ̣εζ̣έτε-τ̣ε*, Annehmlichkeit, *türk.*; s. *ῥ̣ί̣δ̣ε̣μ̣*.
λ̣εζ̣έτ̣ο̣ιμ̣, schmackhaft, angenehm, *n. gr.* *νόσ-τιμος*; — *ῥ̣ί̣δ̣ε̣ ν̣ιερί ι λ̣εζ̣έτ̣ο̣ιμ̣*, es ist ein angenehmer Mann.
λ̣έδ̣-δ̣ι, *tosk.*, *pl.* *λ̣έδε-τ̣ε*, der, meist erhöhte, Rand eines Grundstücks, der, meist bestrauchte, Wall, welcher es umgibt; s. *λ̣έ̣*.
λ̣έδ̣-ι, *geg.*, feuchter Thon, Erde (Lette), wie sie nach Austrocknung einer Regenpfütze übrig bleibt, v. *λ̣ούτ̣σ̣ε* durch die gelbrothe Farbe geschieden, während letztere schwarz ist.
λ̣έ̣ιγ̣, *anom.*, ich entstehe, werde geboren, gehe auf, von der Sonne; *χο̣υρ λ̣έν̣ δίε̣λι*, wenn die Sonne aufgeht; — *part.* *λ̣έ̣ρ̣ρ̣ε*; *ε λ̣έ̣ρ̣ρα*, gebräuchlicher im *pl.* *τ̣ε λ̣έ̣ρ̣ριτ̣ε*, *geg.* *ε λ̣έ̣με̣ja*, *pl.* *τ̣ε λ̣έ̣μιτ̣ε*, die Geburt.
λ̣ειμον̣jάρ, barmherzig, *griech.*
λ̣ειμον̣ίς, ich bemitleide, bin barmherzig, *griech.*
λ̣ειμοσ̣ίν-ι, Almosen, *griech.*
λ̣έ̣χ̣ε̣ζ̣ε-α, Knieflechse; *μ̣ε δ̣ρί̣δ̣ετ̣ε λ̣έ̣χ̣ε̣ζ̣α*, *geg.* *μ̣ε δ̣ρί̣δ̣εν̣ε λ̣έ̣χ̣ε̣τ̣' ε χ̣ά̣μ̣ε̣σ̣ε*, mir zittert die Knieflechse, ich fürchte mich.
λ̣ε̣χ̣jέν-νι, *scọdr.*, der See; s. *λ̣ε̣γ̣έν*.
λ̣ε̣χ̣jεν̣δίς, ich quäle, beunruhige; *μ̣ε θ̣ατ̣σα φ̣jά̣λ̣ε ε μ̣ε λ̣ε̣χ̣jεν̣δίσι*, er sagte mir ein paar Worte und machte mich unruhig; — *λ̣ε̣χ̣jεν̣δίσε̣μ̣*, ich werde erschüttert; — *part.* *ε λ̣ε̣χ̣jεν̣δίσε̣ου̣ρα*, die Erschütterung.
λ̣ε̣χ̣ούν̣τ̣, *geg.*, ich schaukele; — *part.* *ε λ̣ε̣χ̣ούν̣του̣ρα*, das Schaukeln; s. *χο̣λ̣jαν̣δίς*.
λ̣ε̣χ̣ού̣ρ̣ε-α, Haut, Fell, Leder, *geg.* auch die Schote von Bohnengewächsen; s. *μο̣ῥ̣ού̣ρ̣ε̣*.
λ̣ε̣χ̣ού̣ρ̣τ̣ε, ledern oder von Haut.
λ̣ε̣λ̣jέ-ja, Mähne.
λ̣ε̣λ̣jέ̣χ̣-ου, *geg.* *λ̣ει̣λ̣jέ̣χ̣-ου*, Storch. (*λ̣έ̣μ̣ε̣ζ̣ε*), s. *λέ̣μ̣ε̣ζ̣ε*.
λ̣ε̣μί̣ῥ̣ε-ja, gefallene Dürreiser, Genist.
λ̣ε̣μ̣ῥ̣-ι, *pl.* *λ̣έ̣μ̣ῥ̣ε-τ̣ε*, *geg.* *λ̣jα̣μ̣ῥ̣*, Knäul.
λ̣έν-νι, *geg.*, s. *λ̣ε̣γ̣έν*.
λ̣εν̣γ̣jί̣μ̣-ι, *pl.* *λ̣εν̣γ̣jί̣με-τ̣ε*, Siechthum, Leiden.
λ̣εν̣γ̣ό̣ιγ̣, ich sieche, leide; — *part.* *ε λ̣εν̣γ̣ού̣α̣ρα*, *geg.* *ε λ̣εν̣γ̣ού̣με̣ja*, Siechthum.
λ̣εν̣γ̣ύ̣ε̣ρ-ι, *tosk.*, Seuche; s. *λ̣jον̣jύ̣ρ̣ε̣*.

λ̣έν̣δε-ja, Eichel.
λ̣εν̣δί-α, *geg.*, Acht; *χα̣μ λ̣εν̣δί̣ με̣ ατ̣έ̣*, ich nehme mich vor ihm in Acht; — *χα̣ λ̣εν̣δί̣ με̣ μού̣α*, er nimmt sich vor mir in Acht.
λ̣εν̣δ̣ό̣ιγ̣, ich berühre eine wunde Stelle, tupfe auf sie; — *part.* *ε λ̣εν̣δ̣ού̣α̣ρα*, diese Berührung.
λ̣εν̣κ̣-γ̣ου, *pl.* *λ̣έν̣γ̣ε-τ̣ε* u. *λ̣έν̣γ̣ε̣ρα-τ̣ε*, *geg.* *λ̣jαν̣κ̣-γ̣ου*, Brühe, Saft, Lymphe, Molken; s. *χ̣ί̣ρ̣ρ̣ε̣*.
λ̣εν̣ό̣ιγ̣, *geg.*, ich erleichtere; *χ̣ό̣ιγ̣ βα̣ρ̣ με̣ λ̣εν̣ό̣ι*, diese Arznei hat mich erleichtert; s. *λ̣jέ̣χ̣ε̣τ̣ε*; — *λ̣εν̣ό̣χε̣μ̣*, *geg.*, ich werde erleichtert, erleichtere mich, — *ν̣γ̣α̣ πο̣ύν̣ε̣τ̣ε*, mache mich von Geschäften frei; — *part.* *ε λ̣εν̣ού̣με̣ja*, das Erleichtern, die Erleichterung.
λ̣jέ̣πε̣, Antwort des Dieners auf den Ruf des Herrn; — *χο̣υρ̣ τ̣ε̣ τ̣ε̣ θ̣ε̣ρ̣ρά̣ς*, *πε̣ρ̣j̣jέ̣γ̣ου̣ λ̣jέ̣πε̣*, wenn ich dich rufe, so antworte: zu Befehl (was *n. gr.* *ὀρί̣σα̣τε̣*), *türk.*
λ̣ε̣πέ̣τ̣σ̣-ι, *tosk.*, altes Rindvieh, das nicht mehr zum Feldbau tauglich und daher geschlachtet wird; ein kränklicher, ausgemergelter Mensch.
λ̣ε̣πί̣γ̣, *geg.* *λ̣ε̣π̣ί̣ν̣*, ich lecke; — *part.* *ε λ̣ε̣πί̣ρα*, *geg.* *ε λ̣ε̣π̣ί̣ν̣με̣ja*, das Lecken.
λ̣jέ̣πο̣υ̣ρ-ι, *pl.* *λ̣jέ̣πο̣υ̣ρε-τ̣ε*, Hase.
λ̣jέ̣π̣ρ̣ε-α, Aussatz, *griech.*; s. *σ̣γ̣jέ̣βε̣*.
λ̣ε̣π̣ρό̣σε̣μ̣, ich werde aussätzig; — *part.* *λ̣ε̣π̣ρό̣σε̣ου̣ρε̣-ι*, der Aussätzige.
λ̣jέ̣ρ̣ε-α, Schmutz, *griech.*
λ̣ε̣ρό̣ς, ich beschmutze, *griech.*; s. *ν̣δ̣υ̣ρ̣*.
λ̣jέ̣ρ̣ρ̣ε-α, s. *λ̣jε̣ιγ̣*.
λ̣ε̣ρ̣ρ̣ού̣σ̣χ̣-ου, *geg.* *λ̣jαρ̣ρ̣ού̣ῥ̣χ̣-ου*, wilde Weinrebe und Traube mit kleinen Beeren, die sich bis in die Wipfel der Bäume hinaufzieht; wird in der Gegerei zur Essigbereitung benutzt.
λ̣jέ̣ῥ̣-ι, *pl.* *λ̣jέ̣ῥ̣ε̣ρα-τ̣ε*, 1. Leichnam, Aas; *μ̣β̣έ̣τ̣τι̣ λ̣jέ̣ῥ̣*, er wurde eine Leiche; — 2. Wolle; *λ̣jέ̣ῥ̣ ρού̣δ̣ε̣*, feine Wolle einer besonderen Schafgattung, *ρού̣δ̣ε̣* genannt; — *λ̣jέ̣ῥ̣ χ̣jέν̣ν̣jι*, Lammwolle.
λ̣jε̣ῥ̣-ι, 1. Alessio; 2. Alexander.
λ̣jε̣ῥ̣ό̣ιγ̣, *geg.* *λ̣jι̣ῥ̣ό̣ιγ̣*, ich entlasse, lasse frei, verlasse; s. *λ̣jέ̣*; — *λ̣jε̣ῥ̣ό̣ι̣ σ̣χ̣λε̣β̣ ε̣τί̣γ̣*, er liess seine Sklaven frei; — *λ̣jε̣ῥ̣ό̣ι̣ (geg.̣ δου̣λ̣j) χ̣ί̣ῥ̣α*, die Kirche ist aus, *n. gr.* *ἀπό̣λυ̣σεν̣ ἡ̣ ἐ̣κ̣κ̣λη̣σία̣*; — *λ̣jε̣ῥ̣ό̣ιγ̣*, ich verlasse, trenne mich von meiner Frau; — *λ̣jε̣ῥ̣ό̣ιγ̣ γ̣ού̣ρι̣ν̣ πε̣ρ̣ ῥ̣ε̣*, ich lasse den Stein zur Erde fallen; — *τ̣ῥ̣ο̣π̣έν̣ε̣τ̣ε̣ λ̣jε̣ῥ̣ού̣αν̣ε̣ χ̣jέν̣ν̣ε̣τ̣ε̣*, die Hirten liessen die Hunde los, hetzten die Hunde; —

λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, ich stürze los; —
 χῆεντες οὐλῆεῖν μὲ μοῦα, die Hunde stürz-
 ten auf mich los; — *geg.* λῆεῖν περὶ
 χάσμιν ο. λῆεῖν χάσμι, ich stürze auf
 den Feind; — *part.* ε λῆεῖν, *geg.* ε
 λῆεῖν, die Freilassung u. s. w.; —
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, der Freigelassene.
 λῆεῖν, *adj.*, wollen, von Wolle.
 λῆεῖν, *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.*, Lumpen, Fetzen; χῆεῖν οὐ-
 βάν λῆεῖν λῆεῖν, das Hemd ist zu
 Fetzen geworden.
 λῆεῖν, *geg.*, ich lasse etwas öffentlich verkün-
 digen, ausrufen.
 λῆεῖν - α u. λῆεῖν, *geg.*, Brief, Papier,
 Karte, Spielkarte; *s.* χῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.*, ich belle, kläffe, belfere; *s.* λῆεῖν; —
part. ε λῆεῖν, das Gebell.
 λῆεῖν - α, *tyr.*, *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν - α, Freiheit, *griech.*
 λῆεῖν, ich befreie, *griech.*; *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, ich kämpfe, ich bemühe
 mich; πο λῆεῖν με να δάμῃ, *geg.*, (Lied)
 sie bemühen sich beständig uns zu trennen;
s. λῆεῖν; — *part.* ε λῆεῖν, *geg.*
 ε λῆεῖν, das Kämpfen, der Kampf, das
 Bemühen (was *n. griech.* πολέμῳ).
 λῆεῖν - ι, *geg.*, der gebogene Ausguss eines Ge-
 fäßes nach Art unserer Theekannen; *s.* βούζῃ
 u. φούτ.
 λῆεῖν, λῆεῖν u. λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, *adj.* u. *adv.*, leicht
 von Gewicht, leicht zu thun; ἴσῃ δρου ε
 λῆεῖν, es ist leichtes Holz; — πουν' ε λῆεῖν,
 leichte Sache, leichtes Geschäft; — σοτ jam
 λῆεῖν ο. λῆεῖν, heute bin ich (ist mir) leicht
 (sagt ein Kranker); — *geg.* νῆεῖν ε λῆεῖν,
 einfacher, aufrichtiger Mensch; *s.* λῆεῖν; —
 ε λῆεῖν u. ε λῆεῖν, *geg.* ε λῆεῖν, die Leich-
 tigkeit.
 λῆεῖν, ich belle; *s.* λῆεῖν.
 λῆεῖν - α, *geg.* λῆεῖν, Kindbetterin; *s.* λῆεῖν;
 — βίε λῆεῖν, ich komme in's Kindbett.
 λῆεῖν - α, *geg.* λῆεῖν - α, Kindbett.
 λῆεῖν - α, Blatterkrankheit.
 λῆεῖν - ρι, *geg.* λῆεῖν - ρι, Flachs, Lein, *geg.* auch:
 Hemd, insbes. Frauenhemd; *s.* χῆεῖν.
 λῆεῖν - α, Schale von Eiern, Nüssen etc.,
 Baumrinde; *s.* βῆεῖν.
 λῆεῖν u. λῆεῖν, *geg.* λῆεῖν, leinen, linnen;
 πῆεῖν ε λῆεῖν, Leinwand; — *geg.* λῆεῖν ε
 λῆεῖν, Linnenhemd; — τῆεῖν λῆεῖν, *euon.*
 statt Unterbeinkleider, wie: inexpressibles.

λῆιγ u. λῆιγ, *geg.* λῆιχ, ich mache mager;
 αῖο σεμούνδῃ οὐμῃ ε λῆιγ, diese Krankheit
 hat ihn sehr abgemagert; — τῆε τ' απ νῆε bār
 τῆε τῆε λῆιγ, ich werde dir eine Arznei geben, die
 dich mager machen soll; — λῆιγ, ich werde
 mager; — πῆε οὐλῆιγ χάχῃ? warum bist
 du so abgemagert? — βότα νῆιγ ε οὐν
 λῆιγ, die Welt wird fett und ich magere ab
 (Ausruf Siechender).
 λῆιγ - α, *geg.*, Lacke, Wasserpflanze; *s.* ματ-
 ῶαλ u. πελχ.
 λῆιγ - α, *tyr.*, *s.* φῆιγ; — νῆε λῆιγ ε
 βούζῃ με γας, ein Wort und den Mund mit
 Freude, d. h. lächelnden Mund (Bitte des
 Liebhabers).
 λῆιγ - ja, *tosk.*, 1. Klagelied um einen Ver-
 storbenen; χῆιγ με λῆιγ, ich klage in ge-
 bundener Rede um einen Verstorbenen; —
 2. Reim überhaupt; χῆιγ με λῆιγ, ein
 gereimtes Lied; *s.* λῆιγ u. περὶ γῆιγ; — 3. *geg.*
 geschriebenes Gesetz, bes. kirchliches; λῆιγ
 επ, das Gesetz erlaubt; — σ'ε φαλλῇ λῆιγ,
 das Gesetz erlaubt es nicht.
 λῆιγ - ριγ, ich klage singend um einen Verstor-
 benen.
 λῆιγ - ριγ, *tyr.*, *s.* φῆιγ u. λῆιγ.
 ε λῆιγ - α, Bosheit, Uebel, Abtritt; ε λῆιγ
 ε νῆιγ ἴσῃ ε μάδε, die Bosheit dieses
 Menschen ist gross; — ε λῆιγ σ' μενόν τῆε
 βῆιγ, das Uebel zaudert nicht zu kommen,
 lässt nicht lange auf sich warten; — βῆτε νδῆ
 τῆε λῆιγ, ich gehe auf den Abtritt.
 λῆιγ - α, *geg.* λῆιγ - ja, Band, Fessel, Garben-
 band, Bruchband.
 λῆιγ, ich binde, verbinde eine Wunde, binde an,
 — zusammen, gürte; ich faste; — ε λῆιγ
 νδῆ κουβῆνδ, ich brachte ihn zum Schweigen;
 — λῆιγ, ich werde gebunden, zum Schweigen
 gebracht; — λῆιγ, *geg.*, Zuruf der Räuber:
 halt! — Antwort des Widerstehenden: πριτ
 μῆ! erwarte mich! — *part.* ε λῆιγ, *geg.*
 ε λῆιγ, 1. das Binden, Verband; 2. Nestel-
 knoten bei Neuvermählten; 3. Fastnacht; *n.*
griech. ἀποχρέας; — νῆιγ ε λῆιγ, einer,
 dem der Nestelknoten geknüpft worden, ein
 Gebundener.
 λῆιγ - γου, *weibl.* - γα, 1. böse; 2. mager; ἴσῃ
 νῆιγ ε λῆιγ, er ist ein böser o. ein ma-
 gerer Mensch; — 3. *geg.* auch ein feiger
 Mensch; ε λῆιγ ε δόσῃ, der Feigling;
 — μοτ ε λῆιγ, schlechtes Wetter; *n. griech.*
 ἀχαμνός.

λῆιχοῖονε-ja, hinterer Beckentheil, heiliges Bein.
 λῆιχῶτε, *adv.*, schlimm; jaμ λῆιχῶτε, mir
 ist schlimm, schlecht; — *subst.* Mitleid; με
 βῆεν λῆιχῶτε, mir kommt Mitleid an.

λῆιχτε, was λῆιζ.

λῆιλθί-α, *geg.*, Gaumenzäpfchen; s. νῆιρῖθ.

λῆιμάν-ι, *pl.* λῆιμάνε-τε, *geg.* λῆιμάν-νι, Hafen.

λῆιμβόζι, *geg.*, Olymp.

λῆιμ-α, Feile, *geg.* Teller (*n. griech.* λῆιμβα).

λῆιμόσενε-α, *geg.*, Todesmahl, welches 40 Tage
 nach einem Todesfall von der Familie des Ver-
 storbenen seinen Verwandten und Freunden
 gegeben wird. Besonders bei den Katholiken
 gebräuchlich.

λῆιν, *geg.*, s. λῆι.

λῆινάρ-ι, *geg.*, Metalllampe.

λῆινῆ-α, *tosk.*, Hemd, Frauenhemd; s. λῆι.

λῆινδ, *geg.*, ich gebäre, — δῆιλῆινε, ein Kind;

s. λῆιέγ; — λῆινδεμ, ich werde geboren; —

part. λῆινδουρε, *geg.* λῆινδουνε, geboren; —

ε λῆινδουρα, *geg.* ε λῆινδμεja, die Geburt.

λῆινδουρλῆιβάν-ι, *geg.*, Rosmarin.

λῆινχ, *adv.*, im Trab; χαλῆ ἰῶτε νδε λῆινχ,
 das Pferd ist im Trab.

λῆιπ u. λῆιπεγ, *geg.* λῆιπιγ, ich fordere, ver-
 lange, bettele; νῆε τε πούθουρε τε λῆιπα,
 ας τι μ'α δε, ας ου σ'δίζja, einen Kuss ver-
 langte ich (von) dir, weder gabst du ihn mir,
 noch starb ich (desswegen); — *part.* ε λῆι-
 πουρα, *geg.* ε λῆιπμεja, das Betteln.

λῆιπῆτε-α, Art Spinat.

λῆιπες-ι, *geg.* λῆιπες, Bettler.

λῆιπσεμ, *geg.* λῆιπσεμ, 1. ich bin abwesend,
 fehle; ου λῆιπσα ο. λῆιπσα νῆα ὅτεπία, ich
 war von Haus abwesend; — 2. ich muss,
 es ist nöthig, dass ich; νδε χετέ μεδδελίς
 λῆιπσεῶτε ῆεῶδε ούνε, bei dieser Versamm-
 lung hätte ich auch sein müssen; — 3. λῆι-
 σετε, es ist nöthig, zweckmässig, anständig;
 νδε χετέ μεδδελίς λῆιπσειγ τε ῆεῶδε ούνε,
 es wäre nöthig gewesen, dass ich Theil an der
 Versammlung nahm; — *part.* λῆιπσουρε, noth-
 wendig; — *geg.* ε λῆιπμεja, die Nothwendig-
 keit, das Bedürfniss.

λῆιπί-α, Mangel, Armuth.

λῆιπσμ, *geg.* λῆιπσμ, nothwendig; νῆιρῖ
 λῆιπσμ, ein (für die Gemeinde, für diess Ge-
 schäft) nothwendiger, unersetzlicher Mann.

λῆιρ, *adv.* u. *adj.*, schlaff, wohlfeil, nicht fest-
 stehend oder sitzend (von Schrauben etc.);
 βουρῆα ἰῶτ' ε λῆιρε, die Schraube wankt; —
 leer, geräumig; στεπία ἰῶτε λῆιρε νῆα νῆιρ-

ζίτε, das Haus ist leer von Menschen, — λῆιρε
 περ νῆιζέτ βέτε, geräumig für zwanzig Per-
 sonen; — ε λῆιρε-α, Wohlfeilheit, Ueber-
 schuss.

λῆιρόιγ, ich spanne ab, lasse nach, schraube auf,
 schlage ab im Preise etc. (ich pflüge); λῆιρόιγ
 ὅτεπίνε, ich räume das Haus aus; — λῆιρόνεμ
 ich sinke im Preise, schlage ab; — ῆιρούρι
 ουλῆιρούα, das Getreide hat abgeschlagen;
 s. ὅτερεντεσίγ; — *part.* ε λῆιρούαρα, *geg.* ε λῆι-
 ρούμεja, das Nachlassen, Wohlfeilwerden, Leer-
 machen, Ausräumen, Geräumigkeit.

λῆισσ-ι, *pl.* λῆισσα-τε, Baum; s. δρου.

λῆιῶιγ, *geg.*, für λῆιῶιγ.

λῆιτάρ-ι (v. λῆιθ), Tau, Seil von Hanf; s. τερ-
 ῆιούζε.

λῆιτε, s. λῆιῆτε.

λῆιτίν-νι u. λῆιτεν, *geg.*, der Lateiner, d. h. der
 Katholik; s. λατίν.

λῆιτινίῶτ, *geg.*, lateinisch.

λῆιτουρῆ-α, Liturgie, *griech.*; s. μέσ.

(λῆιτουρε), gelehrt; s. δῆιτουρε.

λῆιχεμ, ich werde verlassen, *pass.* v. λῆι.

λῆιχνάρ-ι u. λῆιχνί-α, Leuchter, *n. griech.*

λῆιχουδῆρ-ι, *tosk.*, Feinschmecker.

λῆιχουδί-α, *tosk.*, Feinschmeckerei.

λῆιόδε, müde.

λῆιόδρε-α, Spiel, Kartenspiel; grosse Trommel;
 Parthie im Kartenspiel; ε φῆιτόβα τρε λῆιόδρα,
 ich gewann ihm drei Parthieen ab.

λῆιοθ, ich ermüde einen; αῖο οὐδε να λῆιόδι, die-
 ser Weg hat uns ermüdet; — λῆιόδεμ, ich
 ermüde, *intrans.*; — *part.* λῆιόδουρε, er-
 müdet.

λῆιόχje-ja, männliches Glied; *geg.* λῆιόχje-τε,
 Hoden; s. πιθ, χάρε u. μῆιόλje.

λῆιόπάρ-ι, Kuhhirt, verächtlich.

λῆιόπάτε-α, Schaufel, Grabscheit, Ruder.

λῆιόπε-α, Kuh; πένε λῆιόπε, wörtl.: aus dem
 Faden wird eine Kuh gemacht, viel Geschrei
 und wenig Wolle.

λῆιός, 1. ich spiele — χάρτατε ο. λέττρατε, —
 Karten; — 2. ich bewege, reize; μος με
 λῆιόαιγ ῆιῶχουνε, reize mir das Blut nicht.

λῆιότ-ι, *pl.* λῆιότε-τε, Thräne; δερθ λῆιότ,
 ich vergiesse Thränen; — τ'ουδέριθ λῆιότι
 πίχχα πίχχα, (Lied) die Thräne entquoll dir
 tropfenweise.

λῆιόαιγ, *geg.* λῆιόιγ (Stamm λῆιός), ich spiele;
 λῆιόαινε δάμβετε, die Zähne wackeln; —
 λῆιουν ὅτεπία, das Haus wankt (beim Erdbe-
 ben); — λῆιόαιγ σόνε, ich winke mit dem

Auge, — ich necke, reize einen; — λίουαιγ, λιογ u. χετσείγ βάλε, ich tanze; s. καρτσείγ; — *part. geg.* ε λίουιτμεγ, das Spielen, Wanken, Necken.
 λίουβάρ-δι, *pl.* λίουβάρδε-τε (λίουάρ), Wiese.
 λίουβί-α, *tosk.*, weiblicher Luftgeist, Sturm, Orkan; σ' ιότε έρε, ιότε λίουβί, das ist kein Wind, sondern ein Geisterorkan; s. λουπ.
 λίουγάτ-ι, *berat.* λίουβγάτ, Gespenst, genau der französische *loup garroux*, *geg.* der umgehende Todte türkischer Religion; s. *καρχανδούλ*, *βουρβολάχ* u. *λαβίτ*.
 (λίουγάτ), s. λίουπάτ.
 λίουγ-α, Löffel.
 λίουχ-γού, *pl.* λίουχγ-τε, Quellbecken, der senkrechte hölzerne Canal, welcher das Wasser auf das Mühlrad leitet, Dachrinne.
 λίουχθ-ι, *pl.* λίουχθε-τε, kleine Quelle; das Rohr, aus welchem eine Quelle läuft; s. *χρούα*; *geg.* menschliche Weichen; *μ*ε *ρεφ* λίουχθι *ζέμ*-*ρεσ*, ich habe Seitenstechen.
 λίουχουρί, ich wälze; s. *ρουχουλί*.
 λίουλγ-α, Blume, monatliche Reinigung.
 λίουλγ' ε *δέλε*, Sonnenblume.
 λίουλγ' ε *βάλλετ*, die Mitte der Stirne, die Stirnrunzeln über der Nase.
 λίουλγ-α, *pl.* λίουλγ-τε, ich blühe; s. *ένδεμ*.
 λίουμ-ι u. λίουμθ-ι, glücklich, selig; λίουμ τι λίουμoure! du Glücklicher! — *geg.* λίουμθι *βετ* *περ* *δρετ* *ένιν*, *διτουρν*, gepriesen sei er wegen seiner Gerechtigkeit, Gelehrsamkeit.
 λίουμάχγ-α, Wasserschoß, Ausschlag an Bäumen und Sträuchern.
 (λίουμβούρρεμ), ich frohlocke.
 λίουμ-ι, *pl.* λίουμ-τε, Fluss; λίουμμεαθ od. -ζι, unglücklich, unglückselig.
 λίουμ u. λίουμ *δέτ* o. ε *περούα*, Lump, Taugenichts; έα λίουμ, σε σ' *τε* *νγας*, (Lied) komme Lump, ich thu' dir nichts; — statt *περ* λίουμ, für den Fluss; *ιότ* *νγερ* *περ* λίουμ, es ist ein Mensch, der für den Fluss, für das Ertränken geeignet ist.
 λίουμ-ι, *geg.*, ich preise Heilige oder Verstorbene.
 λίουμθ-ι, s. λίουμ.
 λίουμθ-ι, λίουμoure, *geg.* λίουμ-τε, selig, glückselig.
 λίουνγ-α, Geschwür; s. *λγαν*.
 λίουνδ-α, Flussfähre, *geg.* Kahn, Barke überhaupt.
 λίου u. λίουτ, ich flehe, feiere, bes. den Namenstag; *χουδ* λίουτ *σοτ*? wer feiert heute

(seinen Namenstag)? — λίουτεμ, ich flehe, bitte, mit *genit.* *περνδίσ*, zu Gott; — *μί*-*χουτ*, ich bitte den Freund; — *φγ* *άλγ* *ε* λίουτεμ, ich bete; — *part.* *ε* λίουτούρε, der Flehende; ε λίουτούρα, *geg.* ε λίουτμεγ, das Flehen.
 λίουτσε-α, *pl.* λίουτσερα-τε u. λίουτσα-τε, *geg.* λίουτσε, *tosk.* λίουτσί-α u. *ιουτσί*-α, Schmutz, Koth (häufige Benennung von Gemarkungen und Stadtvierteln).
 λίουτσόγ, ich beschmutze.
 λίουφέ-α, *geg.* *υλ* *φέ*, Sold, bes. der Soldaten, Gesindelohn, *türk.*; s. *ρύ*.
 λίουφτε-α, *pl.* λίουφτερα-τε, Krieg; s. *λγ* *ε* *φτόγ*.
 λίουφτόγ, *λγ* *ε* *φτόγ* u. *λγ* *ε* *φτόγ*, ich kämpfe, bemühe mich.
 λίουγ, *geg.* *λγ* *ε* *γ*, ich salbe; — *part.* *geg.* ε λίουμ-α, das Salben.
 λίουλγ-α, s. λίουλγ-α.
 λίουνγ-α, *geg.*, Seuche; *τε* *ζάντε* λίουνγ-α; s. *λγ* *ε* *νγ*.
 λίουν-τε, *pl.* Butter, *geg.* Salbe; s. *με* *λγ*.
 λίουπε, s. *λγ* *ε* *πε*.
 λίουπι, s. *λγ* *ε* *πι*.

M.

μαβί, blau, *türk.*
 μάγ-α, Spitze, Gipfel; μάγ ε *γγ* *ε* *λπερεσε*, Nadelspitze; — *δύ* *λλα* *δύ* *λλα* *νδε* μάγ *τε* *μά* *λγ* *ιτ*, komme, komme heraus auf die Spitze des Berges (Lied); — μάγ ε *χό* *εσε*, Wirbel am Kopfe; — μάγ ε *μί* *ελετ*, das feinste Mehl, Ausschuss; — μάγ ε *δγ* *ε* *λγ* *ε* *νίσε*, die Blüthe der Jugend; — *έτ* *εγ* *με* *μά* *γ* *ατ* ε *γγ* *ε* *ταβετ*, ich gehe auf den Spitzen der Zehen.
 μάγ-α, Vorrathshaus, Kammer, Magazin.
 μάγ-α, ich sammle, bringe ein.
 μάγ-ι, *Divra*, Esel; s. *γο* *μά*.
 μάγ-α, Mulde, Trog.
 μάγ-α, Zauberei, Hexerei.
 μάγ-ι, *geg.* *μά* *γ* *ιστάρ*, weibl. *μά* *γ* *ιστάρ*, Zauberer, Hexer, in bösem Sinne; s. *μγ* *ε* *κτάρ*.
 μάγ-ι, *scodr.*, Knabenschänder.
 μάγ-ι, *scodr.*, fleischliche Knabenliebe.
 μάγ-ι, *scodr.*, Verbum vom vorigen.
 μάγ-ι, *geg.*, hoffärtig, *türk.*
 μάγ-ι, *geg.*, Hoffahrt, *türk.*
 μάγ-ι, *geg.*, ich bin hoffärtig; *türk.*
 μάδε-α, *geg.* *μα* *δενί*-α, Stolz, Hoheit (weibl. v. *μα* *θ*); *περ* *μα* *δενί* *ε* *περ* *ενδίσ*! (Be-

theuerung) bei der Hoheit Gottes! im *berat.* Grossmutter.
 μαδενόγ, *geg.*, ich lobpreise, περ ενδίνε, Gott; —
 μαδενόχεμ, *intrans.*, ich denke gross, hoch;
pass. ich werde gepriesen; — *part.* ε μαδε-
 νούμεja, das Lobpreisen.
 μαδεστί-a, Stolz, Aufwand, Prunk.
 μαδετσόγ u. μαδόγ, ich vergrössere, ich lobe;
 τε μαδετσό, er lobte dich; — μαδετσόχεμ,
 ich vergrössere mich, nehme zu an Alter,
 Stärke, Vermögen, ich werde stolz, prahle,
 werde gepriesen; — ουμαδούα έμερ ι ζότιτ,
 gepriesen sei der Name des Herrn; was *n. griech.*
 δοξάζομαι.
 μαδέ-ja, Grösse, Bedeutung; *μος* ε *βεν* μαδέ,
 mache daraus nichts Ungeheures, übertreibe
 es nicht.
 μαδέμ-ι, *pl.* μαδέμε-τε, Bergwerk, Metall, *türk.*
 μαδογάλε-a, Schiessscharte; *s. φραγγί.*
 Madöar-ι, Ungar.
 Madöarí-a, Ungarn.
 μαδöaríöτ, ungarisch.
 μαθ-δι, *weibl.* μάδε-ja, *pl. männl.* μεδίνj-τε,
geg. μεδέίν-τε u. μεδίνj-τε, *weibl.* μεδιδά-τε,
geg. μεδιδό-τε, gross, erwachsen; *βούρα* τε
 μεδίνj, erwachsene Männer; — *γρα* τε μεδιδά,
 erwachsene Frauen; — *δjέμτε* *εμί* τε μεδίνj,
 meine grossen (erwachsenen) Kinder; — τε
 μεδίνjτε ε *βένδιτ*, die Grossen, die Angesehenen
 des Ortes; — *geg.* άστε *νjερί* ι *μαθ*, er
 ist ein Mann in Amt und Würden; — *berat.*
 ι *μαθ*, der Grossvater; — in *compos.* *βόjε* *μαθ*,
 gross von Gestalt; — *λjούμε* *μαθ*, unglücklich.
 μαζί-ου, Gallapfel, woraus auch die schwarze
 Schminke für die Augenbrauen bereitet wird.
 μαθιτί-ου, Schüler, *griech.*
 μαθίμε-a, Lection.
 μάθτε-τε, *pl.*, Grösse, Stolz, Prunk, Prahlerei.
 μάj-ι, *pl.* μάjε-τε, Mai.
 μάj, ich mäste; — μάχεμ, ich werde fett; —
part. geg. μάιουνε u. μάjουνε, auch: reich; —
 ε μάιουρα, *geg.* ε μάjμεja, Mast, Fette.
 μαιδάν u. μειδάν-ι, *pl.* μειδάνε-τε, Platz; *δόλλα*
νδε μαιδάν, es wurde offenbar, *türk.*
 (μαιδίτε), Verirrung.
 μάιμ-ι, *pl.* μάιμ-τε, fett.
 μάjμε-ja, das Fette, Fettigkeit.
 μάjμετε, fett; τε μάjμετε, das Fett.
 μαιμούν-ι, Affe.
 μάjτε, *geg.*, *adj.*, links, *euon.* für *σολάx*; *s.*
 μένjερε.
 μαχάρ! *geg.* auch: μαχάρσε! o möchte! *n. griech.*

μαχjεδονίς-ι, *pl.* μαχjεδονίσε-τε, Petersilie.
 μαχjελj-ι-a, Schlachtstätte, Fleischstätte; *s.*
 κανάρε.
 μάχε-a, *geg.*, Haut, welche sich auf stehenden
 Flüssigkeiten bildet; *s. τσίπε.*
 μαχσούλj-ι, *pl.* μαχσούλjε-τε, Ertrag eines Grund-
 stückes, Baumes, *türk.*
 μάλ, μάλι, *pl.* μάλε-τε, 1. Sehnsucht, Heimweh;
χαμ μάλ, ich sehne mich; — *με* *μόρι* μάλι
περ *öτεπίε* *βέτεμε* *περ* *νjε* *νjερί*, mich er-
 griff das Heimweh, lediglich wegen eines We-
 sens (Lied); — *σ'* *χαμ* *μαλ*, ich kümmere
 mich nicht, *περ* *τύγ*, um dich; — 2. Masse,
 Fülle, Reichthum, Vermögen, Ueberfluss;
χjένε *δούμε* *νjέρεζ'*? waren viele Menschen
 dort? *Antw.*: μάλ, eine Masse; *s. χάλx*; —
χjέττε *χερπουδέ*? hast du Schwämme gefun-
 den? *Antw.*: μάλ *ο.* *χjέττα* *μαλ*, ich habe
 eine Masse gefunden; — *jεöμ* *βέτεμε* *πο* *ba-*
στάjε *να* *έρδε* *μάλ*, wir waren allein, aber
 später kamen eine Masse (Menschen).
 μαλαφράντσε-a, *geg.*, *s. μολοφρέντζε.*
 μαλехέες, zum Fluche bereit, bes. von Priestern,
 die leicht den Kirchenbann aussprechen.
 μαλехίμ-ι, *pl.* μαλехίμε-τε, Fluch, Kirchenbann.
 μαλехόγ, ich fluche einem, verfluche, thue in
 den Kirchenbann; *πουöó*, *σε* *do* τε *μαλехόγ*,
 schweige still, oder ich fluche dir (sagt der
 erzürnte Vater zu seinem Sohne); — *part.*
μαλехούαρε, *geg.* *μαλехούμουνε*, verflucht,
 verwünscht; — ι *μαλехούαρι*, der Teufel; —
 ε *μαλехούαρα*, *geg.* ε *μαλехούμεja*, Ver-
 fluchung, Verwünschung; *s. κατερόγ* u. *νεμ.*
 μαλехjέγ, *geg.*, ich erbarme mich; *μαλехjένα*
νε, erbarme dich unser (Litanei); — *μαλехν-*
jjέχεμ, *geg.*, ich sehne mich, *περ*, nach; —
part. ε *μαλехjjόμεja*, das Sehnen, die Sehnsucht.
 μαλехjjίμ-ι, *geg.*, Sehnsucht; *μαλехjjίμ* *χενδόν*
βίλβιλ, Sehnsucht singt die Nachtigall (Lied).
 μαλλj-ι, *pl.* μάλλjε-τε, Berg, Gebirg.
 Μαλλjαζί-ου, Montenegriner.
 μαλλjαζίöτ, montenegrinisch.
 Μαλλjεζί-a, Montenegro.
 μαλλjεσί-a, Berggegend; *geg.* auch: Bauernvolk,
 die Gesamtheit der Landbewohner im Gegen-
 satz zum Städter.
 μαλλjεσουάρ-ι u. μαλλjεσόρ-ι, *geg.* *μαλλjεσουόρ*,
 Bergbewohner, in Bergen lebend, roh, grob,
 ungeschlachtet; *s. φουöαράx.*
 μαλλjεστί-a, Stolz, Hochherzigkeit, Majestät.
 μαλλjεστίγ u. μαλλjεστόχεμ, *geg.*, ich bin
 stolz, hochherzig, majestätisch; — *part.*

μαλλῆστουάρ ο. μαλλῆστούρ, hochherzig, stolz, majestätisch.
 μαλλῆόχ-ου, berat., Spitzname der Gegen in Berat; s. μαλλῆσουάρ.
 μαλλῆτσόχεμ, geg., ich verschlimmere mich (von Wunden, Geschwüren etc.); μαλλῆτσόχετε, πῆλάγῃ, συ, χάμῃ, die Wunde, das Auge, der Fuss verschlimmert sich; — part. ε μαλλῆτσούμεῖα, die Verschlimmerung.
 (μαμελετζῖ), Gläubiger.
 μάν-ι, pl. μάνε-τε u. μάνεζ-α, Maulbeere und Maulbeerbaum; s. μάνδῃ.
 μανάχ-ου, bunter Bindfaden, der am ersten März den Kindern als Armband und Halsband zum Schutz gegen die Sonne umgebunden und längs der Schwellen der Haustüren gezogen wird; n. griech. μαρτίτσα.
 μανάλῃε-ῖα, Kirchenleuchter, worauf viele Kerzen gesteckt werden.
 μανῆαζά-ῖα, geg., Kaufladen; s. μαῆαζῖ.
 μανῆάτ, geg., weniger; ῖο, χάχῃ μανῆάτ, um so viel weniger.
 μανῆῃ, s. μῆνῆῃ.
 μανῆῃ-α, Versammlung, Gefolge, Haufe; s. χολῖ; μανῆῃ μανῆῃ, haufenweise.
 μανῆουτ, s. μῆνῆουτ.
 μανδάλ-ι, geg., Thürklinke, Griff.
 μάνδῃ-ι, geg., Maulbeere u. -Baum; μάνδῃ φῆρεσε, Brombeere; s. μαν.
 μανδῖλῃε-ῖα, Schnupf-, Hals-, Kopftuch; s. ῥαμί.
 μάνεζῃ, s. μαν.
 μαπαζά-ῖα, Streit, Zank, türk.
 μαπαζός, ich mache einen krank, auszehrend, quäle, plage; — μαπαζόνεμ, ich bin auszehrend, werde gequält.
 (μαραιγ), Anis.
 μαράς-ζῖ, pl. μαράζε-τε, 1. Krankheit, Auszehrung; s. οχτίξε; 2. geg., Galle; καμ μαράς, μῃ ζουῖ μαράς, die Galle steigt mir, ich bin erbittert; — ουχ! μαράς με ὀχε! ach! Verdruss nach Centnern!
 μαρῖόλ-ι, Schelm, adj. schelmisch, witzig.
 μαρῖαριτάρ-ι, Perle, griech.
 μαρδά-ῖα, Flecken, Gebrechen einer Sache; πασχιόρα σ' ἰῶτε ε χῃροούαρῃ, κα μαρδά ο. ἰῶτε με μαρδά, der Spiegel ist nicht rein, er hat Flecken; — χῃρό πούνε κα μαρδά, diese Sache hat ihren Haken; s. τσεν.
 μάρδῃ-α, geg., Gänsehaut, Wirkung des Frostes auf die Haut.
 (μαρδῃ), Betrug.

μάρε, scodr., s. μβάρε.
 μαρέστῃ-α, geg., Sandbeere, Erdbeerbaum.
 μάρεθ, ich beginne zu frieren, schauere; — part. ε μάρεθουρα, das Frösteln, Schauer vor Kälte, n. griech. μαργόνω; s. φτοχ, γῆριγ u. μερδίφ.
 μαρμάρ-ι, geg. μερμέρ-ι Marmor.
 μαρόιγ, geg., ich endige, beende; χε φιδόν ε μαρόν, wo (die Welt) anfängt und aufhört; — ε χερκόβα χε φιδόν ε μαρόν, ich suchte ihn überall; s. μβαρόιγ.
 μαρούλῃ-ι, pl. μαρούλῃε-τε, Lattichsalat.
 μαρούμε-ῖα u. τε μαρούμε-τε, geg., part. v. μαρόιγ, das Ende.
 μάρρ, anom., ich nehme, empfangen, erhalte, halte, fasse; σα μερρ χῃῖό ἔννε? wie viel fasst, hält dieses Gefäß? — με μῶρρι ούῖα, ῖῃούμι, μάλι, Hunger, Schlaf, Sehnsucht ergriff mich; — μαρρ ῖροῖα, ich nehme eine Frau; — χουρ ε ζοῦρε, χουρ ε μῶρρε? wann verlobtest du dich mit ihr (wörtl.: wann griffst du sie dir) und wann nahmst du sie? — σοτ μῶρρα νῃε χάρτε, heute empfing ich einen Brief; — μῶρρα νῃε χᾶ, ich kaufte einen Ochsen (nur von Beweglichem); — μαρρ μαθίμε, ich nehme Unterricht; — με μῶρρι χόχα ἔρε, Luft füllte mir den Schädel, d. h. ich wusste nicht, was ich that, war ohne Besinnung, Ueberlegung; — νῆντε σαχάτ ι μούαρ περ χάρτε, neun Stunden machte er in vierein; — μούαρ νῃε α δυ σαχάτ οῦδῃ, sie machten eine oder zwei Stunden Weges (Märchen I.); — μαρρ ῖῃούμε, ich schlafe; — μερρ ζανάτινε, er macht Fortschritte im Lernen des Handwerks, μερρ χάρτενε, im Lernen, n. griech. πέρνει τὰ γράμματα; — ι μαρρ ζανάτινε, χάρτενε, er lernt von ihm das Handwerk, Lesen und Schreiben; — μαρρ ἔρε, ich rieche, activ., wörtl.: ich nehme Luft; s. βίε; — μαρρ νδε-πέρε χῃμβῃ, ich verfolge; — μαρρ βεῖ, geg. βεῖτ, ich verstehe, wörtl.: ich nehme mit dem Ohre; — μβάιῖα βεῖ, πο σ' μῶρρα βεῖ, ich horchte hin, aber verstand nichts; — μαρρ με τε μίρε, ich schmeichle, liebe; — μαρρ με σύῖε, geg., ich werfe ein böses Auge auf Jemand (bezaubere ihn); — μουρ' με σύῖε φῶνῃε ῖιμ, er warf ein böses Auge auf mein Kindchen; — με μουρ περ σύῖε, er verabscheut mich; — ἔμερ ι τιγ μῶρρι ῖῃίῃε Συρίαν, sein Name verbreitete sich über ganz Syrien, Matth. V, 24; — χῃσμεχῃάρτε μερρ χουρ με τε μίρε χουρ με τε χεχῃ, er behandelt seine Diener bald gut bald schlecht; — μαρρ

με γούρῃ, ich werfe mit Steinen, mit *accuss.*; — *geg.* χάννῃ μουρ ζῆαρρ, der Mond nahm Feuer, d. h. ist zunehmend; — μαρρ μάλλῃετ ο. μάλλῃετ ε φούῃατῃ, *geg.*, ich fliehe; — μδρέτι μουρ Σῆχιπῃνῃνῃ, *geg.*, der Sultan eroberte Albanien; — *pass.* μίρεμ, μῃ μίρενῃ μῃντ, wörtl.: die Sinne werden mir genommen, d. h. ich werde schwindelig; — ι μίρετῃ γόῃα, er stottert; — ουμόρρα ε βόῃτα νδῃ Σταμβούλ, *geg.*, ich beschloss und ging nach Stambul (Lied); — μίρεμ τ' ι θέμι, πο μῃ βῃεντουρπ, es treibt mich es ihm zu sagen, aber ich schäme mich; — *part.* μάρρῃ, *geg.* auch: μάρρουνῃ u. μάρρῃμῃ, genommen etc., närrisch, verrückt; ι μάρρῃμῃ χίεῃ, der von bösem Schatten befallene, behexte; s. ὀουπῃλάχε; — ε μάρρα u. τῃ μάρρῃτῃ, Einnahme, Einkommen; — ε μάρρ' ετίγ ἰῃτῃ ε ὀούμῃ, sein Einkommen ist gross; — ε μάρρα ε ε δῃννα ο. τῃ μάρρῃτῃ ε τῃ δῃννῃτῃ, Nehmen und Geben, d. h. Geschäftsverkehr, *n. griech.* λειποδοσία; — *geg.* χαμ τῃ μάρρα ὀούμῃ, *n. griech.* ἔχω νὰ λάβω πολλὰ, ich habe viele Ausstände; — *geg.* ε μάρμεῃα, die Verrücktheit.

μαρράῃ-ι, Narr.

μαρρῃζῃ-α, Narrheit, Verrücktheit; s. μαρρ.

μαρρόιγ, ich mache verrückt; — μαρρόνεμ, *geg.* μαρρόσεμ, ich werde verrückt; — *part.* ε μαρρούαα, *geg.* ε μαρρόμεῃα, das Verrücktsein.

μάρρ-ι, *pl.* μάρρῃε-τῃ, März.

μάρτῃ-α, Dienstag.

μαρτέσῃ-α, Heirath.

μαρτίμ-ι, *pl.* μαρτίμε-τῃ, Heirath.

μαρτόιγ, ich verheirathe, δῃῃνῃ, meine Tochter; μαρτόιγ φῃχουνῃ, ich hänge einen Kranz wilder Feigen an den zahmen Feigenbaum, oder pflanze einen wilden Feigenbaum mit einem zahmen zusammen; — μαρτόνεμ, *geg.* μαρτόχεμ, ich verheirathe mich, με Μαρῃῃνῃ, mit Marien; — νδῃ χόχῃ χῃῃ do τῃ νῃῃάλενῃ τῃ βδεχουρίτῃ, ας μαρτόνῃ ας μαρτόνῃνῃ, zur Zeit, wann die Todten auferstehen, verheirathet man weder, noch heirathet man, Matth. XII, 30; — *part.* *geg.* ε μαρτούμεῃα, Verheirathung, Heirath.

μάρτουρ-ι, *geg.* μάρτοῃμ, Grabstein.

μαρτύρ-ι, Zeuge, Zeugniß, Märtyrer.

μαρτυρίς, *geg.* μαρτυρέπς, ich zeuge, bezeuge, werde zum Märtyrer.

μας, *geg.*, nach, zufolge; μας χετίγ, nach dessen Ansicht, Meinung; s. πας.

μᾶς-ζῃ, *geg.*, s. μῃς.

μας u. ματ, ich messe; ματ du σουτ, miss zwei Ellen ab; — ματ μῃ ρόβῃνῃ, miss mir den Rock an; — μάτεμ, *geg.*, ich erhebe die Hand zum Schlage, Wurf; — μάτεμ τ'ι βῃε, ich hole aus, ihn zu schlagen; — μάτεμ τ'ι θέμι, ich bin im Begriff, ihm zu sagen; — *part.* ε μάτμεῃα, das Messen.

μασαντάῃ, *geg.* für πασανδάῃ.

μᾶσῃ-α u. μάτῃ, Mass, Messen; s. μῃρῃ; μερρ μῃ μᾶσῃνῃ, nimm mir das Mass.

μασί, *adv.* *geg.*, nachdem; μασί τῃ χαῃ, nachdem du gegessen hast; s. μας.

μασχαρά-ι, Possenreiser, verächtlicher Mensch. μασλαχάτ-ι, *pl.* μασλαχάτε-τῃ, Geschäft, Angelegenheit, türk.

μασσούρ-ι, Rohrstück zum Garnwickeln, Ruthe des männlichen Gliedes; — βῃν μασσούρῃ, er ist ein Weber; s. χῃεπ.

μαστᾶπ-ι, berat., s. σταπ.

μαστῃχ-ου, Schüssel.

μαστῃχ-ου, Mastix.

μαστόιγ, s. μῃαστόιγ.

μαστραπά-ῃα (ματραπά), Trinkglas mit Henkel.

μάῃχῃ, *adj.*, männlich; s. πουλίῃτ.

μάῃχουῃ-ι, *pl.* μέῃχουῃ-τῃ, männlich, Knabe; χαμ νῃῃε μάῃχουῃ ε du βᾶῃῃα, ich habe einen Knaben und zwei Mädchen; — πόλλι δῃα νῃῃε μάῃχουῃ ε νῃῃε φῃμερῃ, die Ziege hat ein männliches und ein weibliches Junge geworfen; — ἰῃτῃε μάῃχουῃ, er ist mannhaft, muthig.

μάῃχουῃ χάρτῃ, *geg.*, Bogen Papier.

μάῃχουῃ φῃμερῃ, Zwitter.

ματ, s. μας.

ματαρόιγ, *geg.*, ich besorge, bestelle, führe aus; — *part.* ε ματαρούμεῃα, das Besorgen etc.

μᾶτῃ, s. μᾶσῃ.

Μάτῃ, bestimmt Μάτῃα, *genit.* Μᾶτῃεσῃ, weibl., Fluss in Mittelalbanien und die nach ihm benannte Landschaft.

μᾶτῃε-ι, *geg.*, was μᾶσῃ, auch: Elle, Messer, Feldmesser.

ματορίχ-ου, Bewässerungsgraben.

μᾶτῃ-ι, *pl.* μᾶτῃε-τῃ, Kater; ματῃ μούῃρι, Mühlkater, wohlbeleibter kerngesunder Mensch; s. ματῃόχ.

ματῃᾶῃ-ι, berat., Pfütze, Lache; s. λῃῃᾶτῃ.

μάτῃε-ῃα, *geg.* μᾶτῃε-ῃα, Katze; μᾶτῃε χούν-γούῃ, im Herbst geborene Katze, die als untauglich nicht grossgezogen werden.

ματῃόχ-ου, *geg.*, Kater; s. δᾶτῃ.

Μαυθί-α, eine in Gold gekleidete Fee, welche ein mit Edelsteinen besetztes Fes hat; wer ihr diess rauben kann, der ist glücklich für sein Lebenlang.

μάχεμ, s. *μάιγ*.

μβα, s. *μβε* u. *μβι*.

μβᾶ, s. *μβάιγ*.

μβᾶθ, ich ziehe an, *χεπούτσετς*, *βρέχενς*, *τσου-ράπετς*, *τοσλούχετς*, Schuhe, Beinkleider, Strümpfe, Gamaschen (jede Beinbekleidung); — *μβαθ με φλουρί*, ich fasse in Gold; — *μβαθ ἄρενς*, *ουλίτςενς*, *βέτςτς με πλῆξε*, *geg.*, ich versehe den Acker, Oelwald, Weinberg mit Mist; — *μβαθ κάλῆνς*, ich beschlage das Pferd; — *μβάθεμ* ohne Zusatz, *je me chausse*; *part.* ε *μβάθουρα*, Schuhwerk (auch Sandalen); s. *οπίνγς*; — *euphem.* statt *βρέχς*, Beinkleider; — *geg.* ε *μβάθμετςα*, das Beschuhhen, Beschlagen, die Fassung eines Ringes etc.; s. *χεπούτσς*.

μβάιγ u. *μβᾶ*, *geg.* *μβᾶ* u. *βάιγ*, ich halte, halte auf, zurück, enthalte vor, *n. griech.* *κρατῶ*; *μβάιγ μεντ*, ich erinnere mich; — *με μβα χῆντ ῥοσ*, er hält mir 100 Piaster zurück; — *μος με μβα*, halte mich nicht auf; — *με μβάιτςι τρε δίτςς*, er hielt mich drei Tage auf, zurück; — *με μβα ὀπρέςςς*, ich nähre die Hoffnung; — *μβάιγ χράχενς*, wörtl.: ich gebe die Schulter, d. h. ich unterstütze; — *μβα ῥόῖενς*! halte das Maul! — *μος μβα διελίνς*! gehe aus dem Lichte! — *τῶ μβα χεῖό χεῖτῶ*? was bedeutet das? was soll das heissen? — *μβάιγ ζαν*, ich begleite im Gesang; — *μβάιγ πᾶῖςς*, *geg.*, ich sehe nach, durch die Finger; — *μβάχεμ*, 1. ich halte mich, ich werde aufgehalten, ertragen, ich stamme ab; — *νδς τς τίλλςς βέρςςς μβάχετςς μίρςς*, in solchem Alter hält er sich gut (ist er noch rüstig); — *χυῶ μβάχετςς υτάτςς*? *geg.*, wie befindet sich dein Vater? wie geht es ihm? — *σ' βάχετςςς*, *βρουλ ι ζῆάρριτ*, die Glut, welche das Feuer ausströmt, ist nicht zu ertragen; — *νῆα τῶ σούα μβάχε*? von welcher Familie stammst du ab? — *νῆα μβάχε*? wo bist du her? — 2. ich brüste, rühme mich; *μβάχεμ περ ῥῆάνςς*, ich brüste mich mit meinem Reichthum; — *part.* ι *μβάιτςουρι*, der Gelähmte; — ε *μβάιτςουρα*, *geg.* ε *μβάιτςμετςα*, die Lähmung, das Rühren, Brüsten.

μβαλόμς-α, Flickerei, Flickwerk; s. *ἀρνς*.

μβαλόςς, *geg.* *μβαλόιγ*, ich flicke; s. *αρνόιγ*; —

part. ε *μβαλόσουρα*, das Flickhen, die Flickerei.

μβάνςς, *νδάνςς* u. *πράνςς* (aus *μβςς*, *νδςς* u. *περ*, an u. bei, u. *άνςς*, Seite), 1. *praep.* mit bestimmtem *genit.*, bei, neben; *χῆντςρόβα μβάνςς* (*νδάνςς*, *πράνςς*) *babάιτς*, *ὀτςπίςςς*, ich stand bei, neben dem Vater, dem Hause etc.; — *μβάνςς τῆάτςςρε*, unterst zu oberst; — *ε δε φρόνςτ' ε ατοῦρε ου α χθέου μβάνςς τῆάτςςρε*, und ihre Stühle warf er ihnen untereinander, Marc. XI, 15; — 2. *adv.*, herbei, herzu, nahe; *χῆάσου μβάνςς* o. *πράνςς*, tritt herbei, herzu! tritt näher!

(*μβαντ*), ich bändige.

μβᾶρ, *geg.* *βάιγ*, ich trage von einem Orte zum andern, ich schleppe; *μβαρ ούῖςς*, *δρου*, ich trage Wasser, Holz; — *part.* ε *μβάρτουρα*, das Tragen, Schleppen.

μβᾶρςς, *scodr.* *μᾶρςς*, *adj.* u. *adv.*, recht, gut, eben, glücklich (Gegensatz von *πράπςςς*); *άν' ε μβάρςς*, die rechte Seite; — *οῦδ' ὀτςςς ε μβάρςς*, der Weg ist gut, eben; — *οῦδ' ε μβάρςς*! *scodr.* *ουλ' α μάρςς*! glückliche Reise! Antw.: *μβάρςς πατῶ*! mögest du es gut haben! — *μβαρ' ου πῆχῶιμ*! auf glückliches Wiedersehen! — *χεμβ' ε μβάρςς*! glücklicher Fuss! (etwa: gesunde Knochen!) Wunsch bei Geburten und Thierkäufen); — *νιῶάν ι μβάρςς*, gutes Zeichen, glückliche Vorbedeutung; — ι *έτςςεν μβάρςς πούνα*, seine Sache geht gut, nach Wunsch; — *χεῖτῶ μςς βῆεν μβάρςς*, *n. griech.* *ἔτςςι με συμφέρει*, so liegt es in meinem Vortheil; — *χεῖό ὀτςςς τςς μβάρςςτςς τατςς*, das ist dein Vortheil, dein Glück; — *χα δόρςςς τςς μβάρςς*, er hat eine glückliche Hand, ihm gelingt, was er anfasst; besonders die Kaufleute merken auf den ersten Kunden, der zu kaufen kommt, ob ihnen dessen Hand für den Rest des Tages Glück bringe oder nicht; — *djalj ι μβάρςς*, ein gutes Kind.

μβαρςςσί-α, Glück; *χα μβαρςςσί*, er hat Glück.

μβαρςςσόιγ, ich etablire; *μβαρςςσόβα βίρινςς*, ich habe meinen Sohn etablirt; — *μβαρςςσόχεμ*, ich werde verständig, lasse die Jugendstreiche und wende mich zu meinem Geschäfte; — *part.* *geg.* ε *μβαρςςσουμέτςα*, die Etablirung; s. *μβαρόιγ*.

(*μβαριρόιγ*), ich brülle.

μβαρόιγ, ich beendige glücklich, reise ab (zu guter Stunde); *μβαρόβα πούνενςς*, ich brachte die Sache zu Stande; — *σοτ μβαρόν*, heute reist er ab; — *χου μβαρόν*? wohin geht die Reise? *n. griech.* *ποῦ ὥρα χαλή*? *διὰ ποῦ με τὸ χαλόν*?

μβαρς, ich schwängere (von Thieren); s. βῆιγ; —
part. ε μβάρσουρα, das Trächtigkeitsein.

μβάρσε, trüchtig; πέλιν ε χαμ μβάρσε, wörtl.:
ich habe die Stute trüchtig, meine Stute ist
trüchtig.

μβάρσεμ, ich empfangе, werde schwanger.

μβας, für μας, nach.

μβας, geg. für μας, ich messe.

μβάσε u. με μβάσε, vielleicht; s. βῆιτα u. δρούσε.

μβαστόιγ o. μαστόιγ, geg., ich reiche hin; με
μαστόν χάχιν βούχε, so viel Brot reicht für
mich hin; s. μολχόιγ.

μβάστο-ja, Bastard, s. βαστό.

μβιέλ, s. μβίελ.

μβιέλς-ι, Säemann.

μβε, geg. με, — νδε, geg. νε, — νδεpr, praep., ste-
hen nur mit dem unbestimmten accus.; a) nach;
βέτε νδε (μβε) Ιαννίνε, νδε ὅτεπί, ich gehe
nach Jannina, nach Hause; — b) bei; jέῶ νδε,
auch νδεpr δέντε, ich war bei den Schafen; —
νδε (μβε) χίελ, beim Himmel! — με βούχε!
beim Brote! — c) an; ε νγρόχειγ μβε ζjαρρ,
und er wärmte sich an dem Feuer, Marc. XIV,
54; — νδε βενδ τε Ιρόδιτ, an der Stelle, an
Statt des Herodes, Matth. II, 22; — d) auf,
zu; ρα νδε (μβε) δε, er fiel auf die, zur Erde; —
e) in; έρδι μβε βενδ τε Ισραίλιτ, er kam in
das Land Israel; — babái júnε χjε με, νδε
o. νδεpr*) χίελ, Vater unser, der du bist in
dem Himmel; — jaμ νδε (μβε) ὅτεπί, ich bin
in dem, zu Hause; — f) von; σε πσε χjε ι βό-
γελν νδε ὅτατ, denn er war klein von Gestalt,
Luc. XIX, 3; — ι γjάτε νδε κουρμ, lang von
Gestalt; — ι βάρδε νδε φάχjε, weiss von Ge-
sichtsfarbe; — ι ζiνδε συ, schwarzäugig; —
ι λjιχ νδε τε jaḡτεσμένε, schlecht von Aus-
sehen; — ι μίρε o. ι βούκουρε νδε τε πάρε,
schön von Ansehen; — g) νδε περ, zwischen,
durch; πάῶ νδε περ δέγα du κόχε, ich sah
zwischen den Zweigen zwei Köpfe; — βίντε ρό-
τουλε νδε περ χjίῶ, er ging in der Kirche umher;
— Ισούι γεσττίστε νδε περ γjίθε Ι'αλιλάιε,
Jesus zog durch ganz Galiläa; — ρίjτε νδε περ
μαλλj ε νδε περ βάρρε, er hielt sich in Ber-
gen und zwischen Gräbern auf, Marc. V, 5.

μβε, s. με.

μβεjέδιε-α, Versammlung.

*) νδεpr scheint insbesondere unserem Aus-
drucke „in dem — drin“ zu entsprechen;
báiγ νδεpr μεντ! halte im Sinne drin! erin-
nere dich!

μβεjέθ, geg. μβελjέθ u. μελjέθ, ich sammle,
versammle, sammle ein, ernte; μβεjέτι μβεjέθ
νjέρεζ, der König wirbt Soldaten; — μβεjέθ
άρενε, ich ernte den Acker; — χίππα νδε λις
ε μβεjόδα χούμβουλα, ich stieg auf den Baum
und sammelte Pflaumen; — μβεjίθ djáljενε,
halte deinen Sohn kurz; — μβεjίδ' ε χάλjενε,
versammle dein Pferd; — μβεjίθ μέντινε, habe
Acht, nimm dich in Acht! — μβεjίδεμ, ich
sammle mich, versammle mich; — περ σε
ουμβεjόδενε? warum sind (diese Leute) zusam-
mengelaufen? — part. ε μβεjέδουρα, geg.
ε μβεljέθμεjα, die Versammlung, Einsammlung,
Bescheidenheit; — μβεjέδουρε, geg. μβεljέ-
θουνε, versammelt, gesammelt, bescheiden;
s. περμβεljέθ.

(μβεχουλίμ), Wunder.

μβεljέδε-ja, geg., Versammlung; báινε μβεljέδε,
sie halten Versammlung.

μβεljέδε-ι, geg., der Sammler, bes. von Oliven;
χαμ νjίζετ μβεljέδε νδε ουλίνῶτε, ich habe
20 Sammler in dem Oelgarten.

μβεprjέιγ, ich nagele; — κόπσατε, ich hafte
die Haften ein.

μβες, geg. (aus μβε u. jες, stärker als dieses),
ich bleibe (ohne Rückkehr), μβεττα νδε βενδ,
ich bleibe auf dem Platze (bei einem Kampfe);
— μβεττεμ, pass. v. μβες, ich bleibe, bleibe
über, — aus, werde verhindert; — μβεττι
νγa ὀίου, er blieb wegen des Regens aus,
wurde durch den Regen verhindert; — πσε
μβεττι? warum bleibt er aus? kommt er nicht?
μβεττι νδε βενδ, er blieb auf dem (Kampf-)
Platze; — ατέ τῶαστ ι μβεττι τε ριέδουριτε
ε γjάκουτ, sogleich blieb ihr der Blutfluss aus,
Luc. VIII, 44; — part. ε μβεττουρα, die Ver-
hinderung, das Ausbleiben.

μβεσε-α, Nichte.

μβι, verstärkt περμβι, geg., praep., 1. auf; χίππι
μβι μαλλj ε χjεντροί ατjέ, er stieg auf einen
Berg und blieb daselbst, Matth. V, 1; —
2. über; λjάρτ μβι ὅτεπί τένε, hoch über un-
serm Hause; — λjάρτ μβι μίjε, weit über
tausend; — 3. an; ὀτίνε δούαρτε μβι Ισούνε,
sie legten Hand an Jesum, Matth. XXVI, 50.

μβιγ, geg. πιν, ich mache starr; báρι μβίου δέμ-
βενε, das Mittel beruhigte den Zahn; — μβίχεμ,
geg. πινχεμ, ich erstarre, schlafe ein; —
μ'ουμβι χέμβα, der Fuss schlief mir ein.

μβίελ u. μβjέλ, geg. μβίλ, ich säe, geg. auch:
ich pflanze; — μβίλεμ, ich werde gesäet, be-
säet; — part. ε μβjέλα, geg. ε μβjέλμεjα,

Saat, Aussaat; — *δοῦαλ* *τ*_ε *μ**β**ή**λά**τ*_ε, die Saat ist aufgegangen; — *άρ*_ε *ε* *μ**β**ή**έ**λ*_ε, Saatsfeld; — *γρουρίδ*_τ, *cet.*, mit Korn bestellt.
μβίλ u. *μβῶλ*, ich schliesse, verschliesse, schliesse ein; *μβῶλ ε θίζεν*_ε, mache das Messer zu; — *μβῶλ σύτ*_ε, ich schliesse die Augen u. ich sterbe; — *χάσμετ*_ε *μβόλν*_ε *χασαβάν*_ε, die Feinde (belagern) schliessen die Stadt ein; — *μβυλ ε βρένδα*, schliesse es ein; — *part. μβύλτουρ*_ε, geschlossen, verschlossen, dunkel von Farbe; s. *χάπετ*_ε; — *ε μβύλτουρα*, *geg. ε μβύλμεja*, das Schliessen, Einschliessen, die Belagerung.
μβιλj, *geg.*, ich melke; s. *μέλj*; — *part. ε μβjέλj-μεja*, das Melken.
μβίλες-ι u. *μβύλες*, Deckel; s. *μβουλjέσ*_ε u. *μβουλίμ*.
*μβίρ*_ε (*part. v. μβίγ*), erstarrt, träge, faul; s. *πίντ*_ε.
μβίτ u. *μβῶτ*, *geg. μβῶς*, ich erstickte, erdrossele, ertränke, bringe zur Verzweiflung (ich gerinne), *n. griech. πνίγω*; — *μ*_ε *μβύτι κόλλα*, der Husten erstickt mich, ich habe heftigen Husten; — *μος μ*_ε *μβυτ*, bringe mich nicht in Verzweiflung; — *μβυς με jμάλτ*_ε etc., *geg.*, ich menge mit Honig etc.; — *μβίτεμ* u. *μβῶτεμ*, ich erstickte, ertrinke, *intrans.*; — *part. ε μβίτουρα*, *geg. ε μβύτμεja*, das Ersticken, Ertrinken.
*μβίτ*_ε, was *μβίρ*_ε.
μβljăx, *geg. πljax*, ich mache alt; *ε χέxja ε μβljax νjερίν*_ε, das Unglück macht den Menschen alt.
(*μβλιμ*), Pfand.
μβljóiγ, ich fülle, *tetragl.* ich verlobe; s. *μουljóiγ*; — *ι ουμβljούαν*_ε *σύτ*_ε, die Augen füllten sich ihm (mit Thränen); — *part. ε μβljούαρα*, das Füllen.
μβοδί-a, Hinderniss, *griech.*
μβοδís, ich hindere, verhindere, — *part. ε μβοδίσουρα*, *geg. ε μβοδίσμεja*, Verhinderung, Hinderniss, *griech.*
μβodéτσ-ι, *geg.*, der Stab mit eisernem Stachel, mit welchem die Ochsen angetrieben werden, *n. griech. βούκεντρο*; s. *χοστέν*.
μβοdíτ, *geg.*, ich treibe Ochsen mit dem Ochsenstachel an.
*μβόlje-τ*_ε, *geg.*, *pl.* Hoden; s. *χέρδε* u. *ljóxje*. (*μβórδουρι*), Nutzen.
(*μβórix*_ε), Fichte, Forche.
(*μβουγάσχ*_ε), Span.
μβουγάτ, *geg.*, reich; *με μβουγάτ*, *adv.*, reichlich

μπουγάτᾱ, *geg.*, reichlich, Ueberfluss habend.
 μπουγάτᾱμε-*ja*, Ueberfluss, Reichthum.
 μπουλῃέσε-*a*, *berat.*, s. μουλῃέσε u. μδίλῃς.
 μπουλῃόγ, *geg.* μουλῃόγ u. μῃλῃόγ, ich bedecke,
 — ὅτᾱπίνῃ, ich decke das Haus (Dach); —
 ε μουλῃότᾱ τούρπια, er schämte sich sehr; —
part. ε μπουλῃούρα, *geg.* ε μουλῃόμε-*ja*,
 das Bedecken.
 μπουλίμ-*ι*, *pl.* μπουλίμε-*τῃ*, Decke, Deckel;
 s. μδίλῃς.
 μπουλίτῃ u. βουλίτῃ-*a*, kleiner Weiberschleier.
 μπουῖρρ, ich lobe, — μπουῖρρεμ, ich rühme mich,
 bin stolz, prahle; — *part.* ε μπουῖρρουρα u.
 μπουῖρτουρα, das Rühmen, Prahlen.
 μπουρρετσί-*a*, Stolz, Prahlerei, Ruhm.
 μπουρρόγ, ich vertheidige, schütze (thätlich);
 μπουρρό μῃ νῃα χῃέντῃ! vertheidige mich vor
 den Hunden! — *part.* ε μπουρρούρα, die
 Vertheidigung; s. βούρρε.
 μπουρρούς, s. βαρρόγ.
 μπουῖ, ich fülle; μπουῖ χῃέλχῃνῃ, ich fülle das
 Glas; — τῃτῃούχῃνῃ, stopfe die Pfeife; —
 δουφέχουνῃ, lade die Flinte, *n. griech.* γεμίζω;
 — με ζῃτῃ μπουῖα χόχῃνῃ (*geg.* μένδῃνῃ), mit
 Mühe füllte ich ihm den Kopf, überredete ihn;
 — τῃ ουμβούῖ χόχα, *geg.* μένδῃ-*ja*, der Kopf
 ist ihm voll davon, d. h. er ist fest entschlos-
 sen; — μπουῖεμ, 1. ich werde gefüllt, werde
 zornig, der Kamm schwillt mir; — ουμβούῖ
 δίτῃ, die Frist naht; — ουμβούῖ χῃέννεζῃ, es
 ist Vollmond; — ουμβούῖ πρέγ ῃέντῃτ ῃπῃρτ
 Ελῃσαβέτῃ-*ja*, Elisabeth ward vom heiligen Geiste
 erfüllt, Luc. I, 41; — χῃῃτῃού ουμβούῖ προ-
 φῃτῃα, so erfüllte sich die Prophezeiung; —
 2. ich bin unterrichtet, erfahre; — ουμβούῖ
 σε έρδῃ, ich habe erfahren, dass er gekommen
 sei; — *part.* ε μπουῖουρα, *geg.* ε μπουῖμε-*ja*,
 das Füllen.
 μπραπ, *geg.*, ich bringe, werfe zurück; — χῃῃ
 σεμῃόνδῃ μῃ μβράπῃ φορτ, diese Krankheit
 hat mich sehr zurückgebracht; — μβράπσεμ,
geg., ich bleibe zurück; — *part.* ε μβράπσε-*ja*,
 das Zurückbleiben.
 μβράπα etc., s. πράπα.
 μβράς, ich leere; — πούῖχῃνῃ, ich feuere das
 Gewehr ab; s. τσβράς; — μβράζεμ, ich
 werde ausgeleert, leere mich aus; — σα χῃέρῃ
 ουμβράζε? wie vielmal gingst du zu Stuhl? —
part. ε μβράζουρα, *geg.* ε μβράσε-*ja*, das
 Leeren, Ausleeren.
 μβράσῃ u. μβράζετῃ, leer; ουχῃύε με δούαρ
 μβράζετῃ, er kehrte mit leeren Händen zurück-

— ε μδράζετα, die Leere; — μδε τε μδράζετε, vergeblich, umsonst; s. δεμ.
 μδρεμε-α, geg. μδρεμα (adv.), Abend; μδρε μδρεμε, geg. μδρεμα, guten Abend! — εα μδρεμε, geg. μδρεμα, komme am Abend; — εα νδε μδρεμε, komme einen Abend; — χαμ τρι μδρεμα (geg. νετε) χδε σ'φλδε, ich habe drei Abende (Nächte), dass ich nicht schlafe; s. πρεμε.
 μδρεμανένε, adv., zur Abendzeit, gegen Abend.
 μδρεμανέτ, adv., zur Abendzeit; s. μενγέσιτ.
 μδρεσεμ, Kroja, ich werde schadhaf, durch Stoss oder Fall, von Früchten.
 μδρετ-ι, pl. μδρετερε-τε, König, nur der Sultan, die fremden Könige χαλδ.
 μδρετερεδέε-α, geg. μδρετενέδε, Königin.
 μδρετερεί-α, geg. μδρετενί-α, Königreich, Königthum.
 μδρετερείότ, geg. μδρετενίότ, königlich.
 μδρετερεόιγ, geg. μδρετενόιγ, ich herrsche, auch von einer Krankheit.
 μδρετουνε, geg., angestossen; s. μδρεσεμ.
 (μδρούδουρα), Nutzen.
 (μδροθ), ich nütze.
 μδροθ, adv., in der Phrase: ι βγέν πούνα μδροθ, (geg. μδάρε), seine Sachen gehen vorwärts, er kommt vorwärts.
 μδρούιγ, ich knete; — part. ε μδρούιτουρα, geg. ε μδρούιτμεja, das Kneten; — μδρούιτουρε, gesäuert (vom Brote); — βούχε ε μδρούιτουρε, gesäuertes Brot, im Gegensatz von κουλούρα; s. βρούμε.
 (μδρούιτουρι), Brei.
 μδουλ, s. μδιλ.
 μδύλε, geg. adj., verschlossen, zurückhaltend, zurückgezogen, leutescheu.
 μδύλες, s. μδίλες.
 μδύλες-ι, geg., was μδύλε.
 μδάλτε-α, Honig.
 μδεχ-ου, geg., Besprechen von Krankheiten etc. durch Zauberformeln; βάν μδεχ, ich bespreche; s. ουότ.
 μδεχτάρ-ι, weibl. μδεχτάρε, der Wissende solcher Zauberformeln; s. μαγιστjάρ.
 μδεχρε-α, Kinn, Bart.
 μδελδ, s. μίελδ.
 μδερ! wehe! ach! s. οφ.
 μδεργουλε-α, Nebel; s. νδεγουλ.
 μδερε-ι, der Unglückliche, Aermste; μδερε ουν ι μδερε χδε σ'μδε do δυλβέρε, ich Aermster, ach ich Aermster, dass mich der Knabe nicht mag! (Lied).
 (μδεότρε), Meister, bes. Maurer; s. ουστά.

μδεττε-α, Abfall der Wolle und Baumwolle; χύιγ λδεό ίότε γjίθδε μδεττε, diese Wolle ist lauter Abfall.
 με, praep. mit accus., mit; έρδα με μότρενε τίμε, ich kam mit meiner Schwester; — με μουν-δίμ ο. με ζι, mit Mühe; — με μουνδίμινε, mit Gewalt; — με άνε, mit genit., vermittelst; — αjό χδε ουθα νγα Ζότι με άνε τε προφίτιτ, das, was von dem Herrn vermittelst des Propheten gesagt wurde, Matth. I, 22; — ε μδ-ρόν με άνε τε γρόόετ, er brachte es vermittelst Geldes zu Stande; — με χόχε, zu rechter Zeit; — έρδι με χόχε, er kam zu rechter Zeit; — πόλλι με χόχε, sie gebär zur rechten Zeit.
 με, statt μδε ο. μδι, praep. mit accus.; s. μδε; με νδε άνε, auf die, der Seite; — φέστε με νj' άνε, das Fes auf einer Seite (wie ein Kerkeler); — εα με νj' άνε, komme auf die Seite; ιχ με νj' άνε, gehe auf die Seite.
 με u. μδε, gag. μα, adv., mehr; μδε u. με μδρε, besser; — τδ' να δούχαενε με μάρτυρε? was brauchen wir mehr Zeugen? Matth. XXVI, 65; — τε βέιγ πορσί . . . τε μοσ χυτδ με ντε αί, ich befehle dir, dass du nicht mehr in denselben fahrest, Marc. IX, 25; — χάχδε χδε σ' jάνε με du, πο νδε κουρμ, so dass sie nicht mehr zwei, sondern ein Körper sind, Marc. X, 8; s. τέδε u. ρεπάρα.
 μεjδίς-ι, geg., Mitte, Taille.
 μεζδρά-ρι, geg., μαζδράχ-ου, tosk. (μεζδράχ) Lanze; s. γαρρί.
 μεζε-α, geg. μάζε, weibliches Fohlen; s. μες.
 μεχάτ-ι, geg., Sünde; χύιγ με μεχάτ, ich begehe eine Sünde; s. μουχάτ u. φάιγ.
 μέχεμ, ich halte den Athem an, verliere den Athem, beim Ersticken, von Kindern beim Schreien, geg. auch: ich erstarre, bin sprachlos; — part. ε μέκουρα, geg. ε μέχμεja, das Athemanhalten, Erstarren, Sprachloswerden.
 μελάγε-α, geg. μουλάγε, Malve, n. griech. μό-λόχα.
 μελδ-ι, Hirse.
 μελδχόιγ, s. μουλδχόιγ.
 μελδτε, adj., von Hirse; βούχ' ε μελδτε, Hirsenbrot.
 μελδτδί-α, geg. auch μούλδτδί, Leber; — ε ζέζε, eigentliche Leber; — ε χούχε, (rothe) Lunge; s. μουόχερί.
 μέλε-α, Glied; s. άνε.
 μελέ-ρι, Beule; s. βουλόυνγε.

μελένγ-α, *geg.* μουλέιν, Schwarzsamsel.
 μελινγόν-α, *geg.* μελινγόνε, Ameise.
 μελτσόιγ, ich mache süß; s. εμβλγέσσιγ.
 μελχέμ-ι, *pl.* μελχέμε-τε, *geg.*, Salbe, *türk.*; s. λγόνε.
 μεμεζί, *geg.*, *adv.*, kaum, mit Mühe; s. ζι.
 μεμέτσ-ι, stumm; s. βοϋφ.
 μεμίγ, *geg.*, tausend, unzählig; ι θα μεμίγε ρέννα, er sagte ihm tausend Lügen; s. μίγ.
 (μεμίγ), ich grabe.
 μεμμε-α, Mutter; s. έμμε u. νέννε; μεμμ' ε περνδίσε, Mutter Gottes (*n. griech.* θεοτόχος ο. παναγία).
 μενγόλ-ι, *geg.*, Pflänzling.
 μενγόλα, s. βελάνγια.
 μενγιά-ι, linkhändig; s. σολάχ.
 μενγγενέ-για, *geg.*, Schraubenmutter; s. βοργί.
 μενγγερ, *adj.*, *tosk.*, links; s. σολάχ u. μάιτε.
 μενγγές-ι, Morgen; μίρε μενγγές! guten Morgen!
 μενγγέσιγ-α, Morgenröthe.
 μενγγέσιτ, am Morgen, zur Morgenzeit.
 μένγ-α, *geg.* μάνγ, Aermel, Armvoll; νγέ μενγγέ δρου, ein Armvoll (*hessisch*: ein Aermel) Holz; s. χράχε; in das Meer vorspringende Landspitze, Meerenge, Meerbusen.
 μενγόιγ, *berat.* μουνγόιγ, (ich mache Morgen) ich stehe früh auf; μενγόβα μενγγές με βέσε, χαρρόβα τε τε θερρέσε, ich stand am (thauigen) Morgen mit Thau auf (und) vergass dich zu rufen (Lied).
 μενγόιγ, *geg.*, ich verringere; s. μένιγ.
 μένγουτ, μάνγουτ ο. μέτε, *scodr.*, *adj.*, mangelhaft; φλγορίνι μένγουτ, ein leichtes Goldstück.
 (μενδάλ) μανδάλ, *geg.*, Klinke; s. δρέδιγ.
 μενδ-ι, *pl.* μένδε-τε, *geg.* auch μεντ-ι, — weibl. μένδε-για u. μέντε-για, *geg.* μένδε-α u. μενδί-α, Verstand, Erkenntniss, Wille, Sinn, Meinung; μβάιγ νδερ μεντ, ich habe in der Erinnerung, erinnere mich; — γέμι με νγέ μεντ? *geg.*, sind wir einig, einverstanden? — νγι μεντ με θόττε χεστού, τγέτερι αδτού, *geg.*, ein Gedanke sagt mir so und ein anderer so, d. h. ich weiss nicht, was ich thun soll; — νγέρι με du μέντε, *geg.*, unentschlüssener Mensch; — βέρρι με μεντ, *geg.*, er handelte vernünftig, that wohl daran; — τσα γρα νγα νέβετ να ντσούαρ νγα μέντε, einige Weiber von uns brachten uns um den Verstand, *Luc. XXIV, 22*; — ε πύετα ε με δα νγέ μέντε, ich fragte ihn und er gab mir eine Meinung; — *geg.* μ' επ μεντ, er gibt mir Rath, rathet mir; — με δα μεντ, *geg.*, er lehrte mich, war mein Lehrer, sowohl

in Wissenschaften als in Handwerken; — νγέ μεντ, sogleich, auf der Stelle, im Augenblick.
 μενδάφ-ι, *pl.* μενδάφτε-τε, Seide, *türk.*; s. σίρμε.
 μενδάφτε, *adj.*, seiden.
 μένδε, s. μενδ.
 μενδοίγ, *geg.*, ich denke nach, bedenke; μενδοίγ τε μράπμεν, ich denke an das hintere, d. h. folgende, bes. an den Tod; s. μεντόιγ; — *part.* ε μενδούμεγια, das Bedenken, Nachdenken.
 μενέσσε-για, *geg.* μενέσσε-για, Veilchen.
 μενί-α, *geg.*, Groll; ε χαμ μενί, ich grolle ihm; — μόρρα μενί γέτεν τέμε, ich bin meines Lebens überdrüssig; s. μερί.
 μένιγ, *geg.*, *aor.* μένα, ich entziehe; μένιγ χρούεσ' ούγιτ (*accus.*), ich entziehe der Quelle das Wasser, — νγέρινε βούχεσε, — dem Menschen die Nahrung; — μένχεμ, ich versiege, werde beraubt; — ουμέν χρόι, die Quelle ist versiegt; — ουμέν, er verlor den Gebrauch seiner Kräfte, wurde starr vor Furcht, Schreck, *n. griech.* εμενε ξηρός; — ουμέν νγα φιάλγια, er blieb in der Rede stecken; — πσε ουμένε χεστού? warum hast du den Muth verloren? warum wehrst du dich nicht? — *part.* ε μένμεγια, das Versiegen, Entziehen, Berauben; s. μενγόιγ.
 μενόιγ, *tosk.*, ich halte (einen) auf, *trans.*, und: ich zögere, *intrans.*; μοζ με μενό, halte mich nicht auf; — σ' μενόβα φάρρε, ich zögerte keinen Augenblick; — *part.* μενούαρ, langsam, zögernd; — ε μενούαρα, Verzögerung, Aufschub; — πα μενούαρ, ohne zu zögern, sogleich, *Apost. Gesch. IX, 20*; s. βενόιγ.
 (μενούα), langsam.
 μεντ, ich sauge (von Kindern und jungen Thieren).
 μεντβέρι-ου, *geg.*, unbeständig (wörtl. Südwind-sinn).
 μέντε, *geg.*, *adj.*, unverständlich; τδ βαν' αδτού ι μέντε? warum thust du so, du Unverständiger, du Narr? (Stamm μένιγ).
 μεντέσσε-α, Amme; s. μεντ.
 μεντόιγ, ich erinnere einen und mich, ich bedenke; — μεντόνεμ, *geg.* μεντόχεμ, 1. ich denke nach, erinnere mich; — μοζ μεντόνεμ νδε σπιρτ τουάιγ, denkt nicht an euer Leben, *Matth. VI, 25*; — περ τε βέσουρι πσε μεντόνεμ? warum denkt ihr an die Kleidung? *Matth. V, 28*; (περ gebräuchlicher); s. μενδοίγ; — 2. ich bereue, *Matth. XXVII, 3*; — *part.* μεντούαρ, bedacht, überlegt; — πα

μεντούαρξ, ohne Bedenken, unbedenklich, und: unbedacht, unüberlegt; — ε μεντούαρα, Ueberlegung, Nachdenken, Erinnerung.

μέντδουρξ, geg. μέντδουμ u. μέντδξμ, klug, vernünftig.

μεράξ-α, geg., Winterweide; s. βερρί.

μερτζούρξ-α, Pulati, der für die Braut bezahlte Kaufpreis; s. ουνάξξ.

μερζόιγ, geg., ich entferne, schiebe auf; s. λζαρζόιγ; — μερζό ε περ dέιγ, schiebe es bis morgen auf; — μερζόνεμ, ich entferne mich (in die Fremde); — ζρόδτξ να βέινε χξ μερζόνεμ νζα δτξπία, das Geld reizt uns, uns von Hause zu entfernen (in die Fremde zu gehen); — μερζόου μέξε! fort von mir! — μερζόου νζα μέξε! entfernt euch von mir! Luc. XIII, 27; — part. μερζούαρξ, entfernt, weit, zögernd, faul; — ίδτξ μερζούαρξ φδάτι? ist das Dorf entfernt? — ε μερζούαρα, die Entfernung.

μερδίγ, s. μερδίφ.

μερδίφ, geg., μερδίγ, tosk., ich fröstele, schauere vor Frost; — part. ε μερδίφμεζα, das Frösteln, Frostschauer; s. μάρδξ.

μέρξ-α, jedes Massmittel für Trockenes und Flüssiges; auch Elle oder Wage; μερ μέρξνε ε μερ με μάσξνε, nimm das (Mess-) Mass und nimm mir das Mass; s. μαρρ.

μερζίτ, geg. μερζίς, ich erbittere; ε τίλλε σε μούνδξ με μερζίτι ζέμερξνε, diese Krankheit hat mir das Herz vergiftet; geg. auch: ich falle beschwerlich; — μερζίτεμ, ich bin erbittert, überdrüssig; — ουμερζίτα πρέιγ χεσάγ ζζέλλε, ich bin dieser Speise überdrüssig; — part. ε μερζίτουρα, geg. ε μερζίτμεζα, Widerwille, Abscheu, Ueberdruß.

μερί-α, tosk., was μενί, Groll.

μεριμάξ-α, geg. μερεμάνξ-α, Spinne, Spinnengewebe.

(μερμίνχ), Ameise.

(μερού-ρι), Messerklinge.

μερουδί-α, μιρουδί u. μυρουδί, Wohlgeruch.

μερδίνε-α, tosk., Weinschlauch; ίδτξ μερδίνε, er ist ein Säufer.

μερτζέιγ, ich ruhe während der Mittagshitze (vom Heerdenvieh, für welches in Ermangelung natürlichen Schattens Schutzdächer gebaut werden), n. griech. σταλλιάζω; auch übertragen: ich feiere, ruhe aus; πσε σ' μερτζέν νζε τδίζε? warum ruhst du nicht ein wenig aus? — part. ε μερτζύερα, die Mittagsruhe des Weideviehes; s. βάπε.

μεξ-ζι, geg. μάς, männliches Füllen; μεξ ίδτξ α μεξξ? ist es ein männliches oder weibliches Füllen? s. πολίδτ.

μεξ-ι, pl. μέσε-τε, Mitte, Taille; μεξ περ μεξ, mitten durch; — αβλίσε, mitten durch den Hof; — ι δχοι πλζούμβι μεξ περ μεξ, das Blei fuhr mitten durch ihn.

μεξάλε-α, langes schmales Tisch Tuch, bei Festen durch die Länge des Zimmers gebreitet, an welchem die Gäste mit gekreuzten Beinen Platz nehmen, Gastmahl; ι βέρρι νζε μεξάλε, er machte (gab) ihm ein Gastmahl, n. griech. τόν έχαμε ένα γεύμα; — χουρ ρίγτε ατ νδξ μεξάλε, als er bei Tische sass, Marc. II, 15.

μεσατούρ, weibl. -ορε, geg., 1. der mittlere; βελάι μεσατούρ, der mittlere Bruder; — 2. ansprechend, niedlich; ζότσε μεσατόρε, ein niedliches Mädchen; — 3. von Sachen: mittlerer Gattung.

(μεσδίτε, μεστίτχξ), Botschaft, Anordnung, Verordnung.

μεσελζέ-ζα, Sprichwort.

μεσίτ-ι, Vermittler.

μεσόιγ, geg., 1. ich lehre einen u. ich lerne; s. πσόιγ; 2. ich rathe; χζυδ με μεσόν τε βέιν? wie rätst du mir, dass ich es machen soll? — 3. ich leide; s. πεσσόιγ; μεσόβα χεχζ, ich gerieth in die Klemme.

μεσόιγ, tosk., ich theile, spalte in zwei gleiche Theile, halbire.

μεσσόιγ, geg., was βεσσόιγ, ich glaube; — part. ε μεσσούμεζα, das Glauben, der Glaube, das Glaubensbekenntniss.

μεδξ-α, Liturgie, Gottesdienst (auch der morgenländischen Kirche), Messe; geg. auch: Weihbrot.

μεδξέσε-α u. πδξέσε, geg., Besen; s. φδέσε.

μεδίγ u. πδίγ, geg., ich kehre; s. φδίγ.

μεδίχ, geg., ich fülle, schwelle durch Blasen, z. B. einen Schlauch; — μεδίχεμ, ich schwelle, intrans.; s. μοδούρξ.

μεδίχεξξ-α, geg., Seidencocon, Brandblase; s. μπσίχεξξ u. πδίχξε.

μεδόιγ, geg., 1. ich belästige einen, indem ich mich auf ihn stütze etc.; s. ρανδóιγ; αζό φζάλζε ι μεδóι, diess Wort wurmte ihn; — 2. ich wanke, senke mich (von der Wage); τερεζία μεδóν με τεζ dζάθτετ, die Wage neigt sich zur Rechten; — με μεδóι ζέμερα νζα μίχου, mein Herz wandte sich von dem Freunde; — μεδóν με δν άνετε, er schwankt zwischen beiden Seiten, Parteien etc.

μεσσίγ, ich halte die Liturgie ab, lese Messe; —
part. ε μεσσοῦρα, das Messelesen.
 μεσστέρρ-α u. μεσστέρρ, weibliches Kalb; s.
 στέρρα, μουστέρρ u. δεμ.
 μεστέτ, *geg.* μεστές, ich stütze, lehne an; μόρρα
 γούνενε ε ουμεστέτα πας μούριτ, ich nahm
 meinen Mantel und legte mich (zusammengezo-
 gen) an die Mauer; — *part.* ε μεστέτουρα,
geg. ε μεστέτμεja, die Stützung, Stütze.
 μεστέτλ, *geg.*, ich sammle, versammle, πάρε, Geld,
 τε πάρετε, die Ersten der Stadt; ich wickele
 Garn — ein — zusammen; — *part.* ε μεστέτ-
 μεja, die Sammlung, Versammlung, das Garn-
 winden, Ein-, Zusammenwickeln; s. πεστέτλ.
 μεστέτν, *geg.*, s. πεστέτ.
 μεστέτμ, *geg.*, ich räuchere in der Kirche; —
part. ε μεστέτμεja, das Räuchern, Beräuchern;
 s. τιμ.
 μεστέτμε-α, *geg.*, das Speien u. der Speichel;
 s. πεστέτμε.
 μέτα, wiederum; έρδι μέτα? o. μέτα έρδι?
 kommst du (schon) wieder?
 μετανί-α, Reue, kirchlicher Fussfall, *geg.* Rosen-
 kranz; *griech.*
 μετανοίς (μετοίς), ich bereue (ich büsse); — *part.*
 ε μετανοίσουρα, das Bereuen, die Reue.
 μέτε, *geg.*, s. μένγουτ.
 (μετρέτ), ich verzehre.
 μετσέλ, *geg.*, ich verschliesse; s. τσέλλ.
 μετσέφ, *geg.*, s. τσέφ.
 μετσέφσίν-α, *geg.*, Geheimniss, Sacrament.
 (μέτδμ), mangelhaft.
 μι, *geg.* für μι, *praep.*, auf.
 μί, *adv.*, sofort, sogleich, eben, gerade; χέγγρε?
 hast du gegessen? jo, μι χα, nein, eben esse
 ich, ich bin gerade darüber; — μι τε ζε!
 jetzt fange (habe) ich dich! — μι τε θεμ, jetzt
 will ich dir sagen; — μι δές, jetzt stirbt er;
 — τσπέτ, μι βίε σι, schnell, denn eben wird es
 regnen.
 μί-ου, Maus.
 μιανίς u. μιανίς, ich miaue (von der Katze).
 μί, *Argyrokastr.* μί, tausend; s. μεμί.
 μίδσο-ja u. ουα, Vatersbruder; s. δάχο.
 μίελ-ι, *geg.* μίλ, Mehl.
 μίελ, o. μίελ, ich melke; s. μίελ; — *part.* ε
 μίελja u. μίελτουρα, *geg.* ε μίελμεja, das
 Melken.
 μίερ, s. μίερ.
 μίε-α, Fliege; μίε χαλ, Pferdefliege, — μίε
 περδέτσ, *geg.*, Ameise, Erdflöb; s. περδέσσ.
 μίχ-ου, *pl.* μιχ-τε, Freund.

μιχίχ-ου, *geg.*, Weberschiffchen; s. σέγγέτ.
 μίχε-ja, *geg.* μίχε, Freundin, Geliebte.
 μιχίρίστ u. μιχίσίστ, freundschaftlich.
 μιχίσι-α, Freundschaft, Gesammtheit der
 Freunde; έρδι μιχίσι, die Freunde kamen.
 μίλ-ι, *pl.* μίλε-τε, Messer-, Degenschneide, chi-
 rurgische Sonde.
 μίλάχ-ι, junger Hase; s. λέπουρ.
 μίλέτ-ι, *pl.* μίλέτε-τε, Stamm, Volk; μίλέτ
 Σχιπερίσε, das albanesische Volk, Stamm.
 (μίλλ), Meile.
 μινδέρ-ι, *pl.* μινδέρε-τε, Divanmatratze, über
 welche ein Ueberzug (χιλίμ o. σιδσάδέ) ge-
 breitet wird, *türk.*
 (μουσντε), Auftrag.
 μίρε, *adj.* u. *adv.*, gut, schön, sanft, billig; in
 der *Contr.* μί; μί σ' έρδε, wörtl.: gut, dass
 du kommst, aber stets in dem Sinne: sei will-
 kommen! o. μί σε τε γέττα, möge ich dich
 wohl gefunden haben! — ε μίρα, das Gute,
 die Güte, Gefälligkeit, Wohlthat; auch τε μί-
 ρε, *pl.* mit Zeitwort im *sing.*; s. πλεχίρ; —
 τε μίρατε, die Güter, das Vermögen (*bona*,
franz. les biens); — χιοφτ περ τε μίρε, *geg.*,
 zum Beispiel; s. λιατ.
 μίρεβάνμ-ι, *geg.*, der Wohlthäter.
 μίρεμ, s. μαρρ.
 μίρεμανγ, s. μεριμάγ.
 μίρενί-α, *geg.*, Güte.
 (μίρεφίλ), gewiss.
 (μίριμάλ), Reich.
 μίριολογίς, ich beklage einen Todten singend;
 — *part.* ε μίριολογίσουρα, Todtenklage,
griech.; s. χιάιγ.
 μίριολογίτρε-α, die um einen Todten klagende
 (gewerbsmässige Klageweiber unbekannt).
 μίρός, *geg.*, ich verbessere; — μίρόσεμ, ich ver-
 bessere, bessere mich, genese; — ουμίρός
 νγα ρεσπερία, er wurde durch den Handel
 reich; — νδε σκουρτ μίρόσενε δίτε, im Fe-
 bruar wird das Wetter gelinder; — *part.* ε μι-
 ρόσμεja, Besserung, Verbesserung.
 (μουντίδμ), geschickt, passend (v. μίρε u.
 ουιδίς).
 μίρίρ-ι, Goldlack, Levkoje.
 μισούρ-α, *berat.*, Schüssel.
 μίσσερ-ι, *pl.* μίσσερα-τε, Getreide, bes. Mais.
 μίσσερτε, von, aus Mais gemacht; βούχε ε μί-
 σερτε, Maisbrot.
 μίσ-ι, *pl.* μίσερα-τε, Fleisch, auch von Früchten,
 z. B. die grüne Schale der Nuss oder Mandel,
 das Fleisch der Steinfrucht; μάτσια με βάνι

μιθ δόρυνε, *geg.*, die Katze machte meine Hand zu (rohem) Fleisch; — μιθ ράρε, gefallen Fleisch, Schimpfwort, gleich unserem Aas, Luder.
 μιθχόνγε-α, Mücke, Schnacke; — s. χάρρη.
 μιθμ, fleischig, auch von Baumfrüchten.
 μιθτε, *adj.*, von Fleisch; λιαχρούαρ ι μιθτε, Fleischkuchen.
 μίτμε-ja u. τε μίτμιτε, *geg.*, das Verziehen, die Verzärtelung; s. μίτουνε.
 μίτός, ich besteche; — *part.* ε μίτόσουρα u. μίτουρα, die Bestechung.
 μίτουνε, *geg.* (*part.* eines verlorenen Zeitworts), verzärtelt, verzogen; — τῶδο δελατάρ αὐτ ι μίτουνε, jeder einzige Sohn ist verzogen; s. μίτμε-ja.
 μιτροπολί-α, erzbischöfliche Kirche und Wohnung, *griech.*
 μιτροπολίτ-ι, Erzbischof, *griech.*
 μιτς-ι, *divr.*, s. τῶουν, βίτς, βεδῶούνγε u. βίτσούν.
 μηχανίμ-ι, *pl.* μηχανίμε-τε, Maschine, Maschinerie, Intrigue, *griech.*
 μιχί-α, Ehebruch, *griech.*
 μιχίς, ich breche die Ehe, *griech.*; s. νδύν.
 μιχό-ι, Ehebrecher, *griech.*
 μλιατούρ-ι u. λιατούρ, *geg.*, Holzform, welche als Siegel auf die geweihten Brote gedrückt wird; s. φαραστούα.
 μλγυτῶ-ι, *geg.*, eine Art Süßwasserfisch.
 (μνα), Pfund.
 μνιμόρε-α, Denkmal, *griech.*; s. βαρρ u. μάρτουρ.
 (μοδ), Scheffel.
 μόδε-α, *geg.*, schwarze runde Samenkörner im Getreide (nicht ἐγγερε), welche ausgelesen werden (Lolch, Tresp), *altgriech.* ζυζάνιον.
 μόδουλε-α, Erbse.
 μόιγε ο. μόγε, Anruf an ein Weib, etwa wie unser: Frauchen! Mädchen! s. μορέ u. μαρρ.
 μόχερε-α, Mühlstein, bes. der obere, auch von Handmühlen.
 μολαγγέσ-ι, *geg.*, Apfeland, 5—6 Stunden von Elbassan; die Einwohner waren noch vor 50 Jahren katholisch.
 μολγέπς, *geg.* μολίζ, ich beflecke, stecke an; — *part.* ε μολγέπσουρα, *geg.* ε μολγίτμεja, die Ansteckung, *griech.*; s. μολγίς.
 μολγί-α, Befleckung, Ansteckung, Epidemie, Pest.
 μολγίς, *geg.*, ich stecke an (von Krankheiten); — μολγίτεμ, ich werde angesteckt, ich verderbe (von Speisen durch langes Aufbewahren); — *part.* ε μολγίτμεja, die Ansteckung, das Verderben von Speisen etc., *griech.*

μόλε-α, Apfel; μόλ' ε φάχγεσε, Wange.
 μόλεζε-α, der innere fleischige Theil der Fingerspitzen ausser der des Daumens; s. πουλχjέρ.
 μολίτζε-α u. μολίτζε, Motte; s. κόπσε u. τέννε;
 μολίτζε δρούριτ, Holzwurm.
 μολοίς u. μολοίς, ich bekenne, gestehe, erzähle; s. ρεφέιγ; — *part.* ε μολοίσουρα, Geständniss, Erzählung, *griech.*
 μολοφρέντζε-α, *geg.* μαλαφράντσε, Venerie.
 μόμμε-α, *geg.*, Mutter, von den Kindern so genannt, wenn sie noch jung ist; diese Benennung geht, wenn die Mutter alt ist, auf die älteste Schwester über; s. λιάλγε.
 μονέδε-α, Münze, Geld.
 μονοπάτ-ι, *pl.* μονοπάτε-τε, Fusssteig, *griech.*
 μοράγε-α, *geg.*, wohlriechendes Kraut, an welchem sich die Schlange, wenn sie aus dem Winterschlaf erwacht, die Augen reibt und dadurch sehend wird.
 (μοράτς), Fenchel.
 μόρε-α, Alp, Alpdrücken.
 μορέ, *geg.* μρε, *indecl.*, Anruf an einen Mann, etwa wie unser: Landsmann! oder: Freund! s. μόιγε (Stamm μαρρ).
 μορρ-ι, *pl.* μόρρα-τε, Laus.
 μορρατσάχ-ου, *geg.*, Lauskerl (Schimpfwort).
 μορρέπς, ich mache einen lausig; — μορρέπσεμ, ich werde lausig; — *part.* μορρέπσουρε, lausig.
 μορρίτ, ich lause; — μορρίτεμ, ich lause mich; — *part.* ε μορρίτουρα, das Lausen.
 μορρτ-ι, *pl.* μόρρτε-τε u. μόρρτε-ja, Tod (v. μαρρ?).
 μος (was *griech.* μη), 1. nicht, stets bei dem *Imperat.*; μος με γας, rühre mich nicht an; — βεῶτόνι, μος φλjίνι, habt Acht, schlafet nicht, Marc. XIII, 33; — bei Bedingungen mit *conjunct.*: νδε μος ουκθέφι ε τε βένεσι ε δε djέλμτε do τε μος χίνι νδε μβεττερί τε Kjέλβετ, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen, Matth. XVIII, 3; — νδε βδέχτε νγερί χjε τε μος λjέρρε djελμ, wenn einer stirbt und keine Kinder hinterlässt, Matth. XXII, 24; — beim *futurum*: ε τε μος χιῶ ὅκουρ-τούαρ ζότι δίττε, do τε μος ὅπετόνετε νγερί, und hätte der Herr die (diese) Tage nicht abgekürzt, so wird kein Mensch davon kommen, Marc. XIII, 20; — 2. frageweise: etwa, *neugriech.* μη πῶς; — μος μούντιν ατά χjε φτόνεν νδε δάσμε τ'αγγερόνγε? können etwa diejenigen fasten, welche zu einer Hochzeit geladen werden? Matth. IX, 15; — μος νουχ

ε βέινε ατέ σδέ τελόνεριτε, thun diess nicht auch die Zöllner? — χύφτε λίαρχ, χαμ φρίχε μοσ βδέσι, fern sei es, aber ich fürchte, dass er sterben werde; — μοσ ο ζοτ! Gott verhüte es! — μοσ! nicht! abwehrender Zuruf bes. gegen Kinder; — 3. In Zusammensetzungen, was πα; μοσ λίαρετε, ungewaschen; — μοσ νύρεννε, nüchtern; — μοσ θέννε, ungesagt. μύσχε-ου, pl. μύσχε-τε, auch μύσχε und μούσχε, geg. μύσχε, Moschus. (μύσχε-ου), Muskat. μύσχε-α, Beispiel, Muster. μύσχε-α, Altersgenosse (Stamm μύσχε u. μύσχε); jέσ μύσχε-α, ich lebte damals, war Augenzeuge; s. βέρεννε. μύσχε-ου u. μούσχε-ου, Schote der Bohnengewächse; s. λίαρχ u. μύσχε. μύτ-ι, pl. μύτε-τε, 1. Jahr, nur in der Einzahl gebräuchlich, mitunter redupl.; σα χόχε κε χέτου? wie lange bist du hier? Antw. μύτ μύτ, ein Jahr; — μύτ μύτ-α, Jährling; — 2. Wetter; σοτ έδτε μύτ ι λία, heute ist schlecht Wetter; s. χόχε; — 3. künftiges Jahr; χούρ? wann? Antw. μύτ, geg. μύτ-ι, künftiges Jahr, neugriech. του χρόνου; — πας μύτ, geg. πας μύτ-ι, in zwei oder mehr Jahren; — 4. περ έδουμ μύτ! viele Lebensjahre! (Wunsch bei Namenstagen etc., was neugriech. χρόνους πολλούς); s. βέρε; — 5. νά μύτ, alljährlich; — περ μύτ, adv., jährlich; — με μύτ, jahrweise; — μύτ-α κετέ έπεί με μύτ, ich mietete diess Haus jahrweise. μύτ-α, Schwester. μύτ-α, in dem Ausrufe: σα μύτ! wie wunderbar! ei der tausend! μύτ-α, bejahrt, langjährig; νέρε ι μύτ-α, bejahrter Mann; — σε μύτ-α έ μύτ-α, langjährige Krankheit. μύ, geg. μύ, bis; μου τε γάρδε, bis an den Zaun heran; — μου νδέ έπεί, in dem Hause drin; — μου χού? wo? bis wohin? — μου χέτου! hierher! — μου ατέ! dorthin! s. νέρε. μύ-α, best. μύ, Monat. μύ-α, monatlich, einen Monat alt; δία ι μύ-α, ein Kind, welches einen Monat alt ist. μύ-α, es dämmert; ουμύ, es dämmert; — τανύ ουμύ, jetzt dämmert es; s. ερρ u. νέρε; — part. μύ-α, dämmerig. μύ-α, Abenddämmerung. μύ-α, geg. Sünde; χύ με μύ-α, ich sündige; s. με-α. μύ-α, geg. der Sünder.

μουλ-α, geg., Malve, Molocha; s. με-α. μουλ-ι, geg., Haufe (Erde, Steine), βάρι, Heuhaufe, der im Freien um eine Stange gesetzt ist. μουλ-α, heuchlerisch, verstellt. μουλ-α, geg., Decke, Deckel, Stöpsel, Bedeckung; μουλ-α έ έπεί, die Dachdecke; s. μούλ-α. μουλ-α u. μελ-α, geg., ich reiche hin, bes. um etwas zu füllen oder zu sättigen; μουλ-α χάχε τε λύνε κετέ γέλλε, so viel Butter reicht hin für diese Speise; — δέτε τομύρ σ' μουλ-α τε ρούνε κετέ βένδ, zehn Bataillone reichen nicht hin, dieses Land zu bewachen; s. μύ-α; — part. ε μουλ-α-με, das Hinreichen, auch Füllen, Sättigen. μουλ-α, geg., ich bedecke, ich verlobe, ich vertusche; μουλ-α δία λία, ich verlobe den Sohn*); — με βάρι, (sagt die Mutter) ich vertusche die Streiche des Sohnes vor dem Vater; s. μούλ-α u. μύλ-α. μούλ-α, Magen. μουλ-α, geg., Schwarzamsel; s. με-α. μουλ-ου u. -ρι, geg. μουλ-νι, Mühle; μουλ-βόι, Oelmühle. μουλ-ου u. μουλ-νι, geg., Müller. μουλ-α u. μεμύ-α, möglich, türk. μούλ-α, ich brumme, wie das Hornvieh; — part. ε μούλ-α, das Brummen; s. γάρι. μουνδ ο. μουντ, geg. auch μούνδε, ich kann, ich siege; νούχε μουνδ, neugriech. δέν ήμ-πορ, ich bin unwohl; s. σμουνδ; — part. ε μούνδουρα, geg. ε μούνδε-α, Kraft, Sieg. μούνδε, wenigstens; s. βάρι. μούνδε-α, Sieg, Kraft, Wohlsein; s. σμούνδε. μουνδ-ι, pl. μουνδ-τε, Qual, Marter, Mühe, Anstrengung; με έδουμ μουνδ-ι, mit vieler Mühe; — χούμ-α μουνδ-ι τε, all' meine Mühe ist verloren. μουνδ-α, ich plage, martere, mache Mühe, geg. ich versuche, probire; — μουνδ-α, geg. μουνδ-α, ich bemühe, plage mich; — μοσ ουμύνδ ο ζοτ, bemühe dich nicht, o Herr! Luc. XII, 6; — part. ε μουνδ-α, geg. ε μουνδ-α, Plage, Qual, Bemühung, Versuchung. μουνλ-α-τε, pl., geg. (Stamm μούλ-α), was μούντ-α Nr. 2; απ μουνλ-α, was μουντ-α; s. νά-α. μούντ-α, 1. angeschlagenes Thürschloss; s. χύτ-

*) Ursprünglich nur von der Braut, welche nach der Verlobung nur verschleiert ausgehen darf.

ᾠνίτξ; 2. Beschimpfung durch Ausstrecken der fünf Finger gegen Jemand mit dem Sinne, dass man ihm dadurch die Augen verschliessen, ihn blind machen wolle; der Beschimpfte repli- cirt: τξ δάλτᾠνξ, mögen sie (die Augen) dir ausfallen.

μουντξός, ich beschimpfe durch eine μούντξ (die Grundbedeutung „ich verschliesse“ ist verloren).

μouρ-ι, pl. μούρε-τξ, Mauer, — ι μεσμ, Mittel- mauer, — ι πάρε, Hauptmauer, — ι δύιτξ, Stützmauer, — ξερολέθ, trockene Mauer.

μouρβέτ, pl. μouρβέτε-τξ (adj. reif, mürbe), subst., Wille, Vorsatz, türk.

μouρjέλξ-a, geg., die grosse Pferdefliege.

μouρdάρ-ι, schmutzig, türk.

μouρdαρέπς, μouρdαρίς u. μouρdαρόιγ, ich beschmutze, beflecke.

μouρξ-ρι, geg. -νι, Nordwind.

μouρίς-ζι, pl. μouρίζα-τξ, Schwarzdorn.

μouρχ-γou u. μούργξ-a, geg., Bodensatz des Oels; adj. dunkel, schwarz, grau; s. ζούτσξ.

μouρτάjξ-a, Pest, Seuche; s. μορρτ.

μouσαφίρ-ι, Gast, türk.

μούσιξ-a, Musik, bes. Kirchengesang, griech.; s. σάξξ.

μουσιχό-ι, Musikant, griech.

μουσίτξξ-a, kleine Mücke; s. μίξξ.

Μουσκοβί-a, geg., Russland.

Μουσκοβνίᾠτ, geg., russisch.

Μουσκοφ-βι, geg., Russe (türkisches Schimpf- wort).

μουστάχjε-ja, geg., pl. μουστέχjε-τξ, Schnurrbart.

μουᾠαβερέ-ja, Versammlung, Versammlungshaus, Complot, Verschwörung, türk.; s. περμᾠjέ-δoupa.

μουᾠχjέρρε-a, weibliches Kalb; s. μεᾠτjέρρε, δεμ u. βιτᾠ.

μούᾠξ-a, Maulesel.

μουᾠξνίτξ! pl., geg., elliptische Verwünschung: komm, Kugel, und fahre ihm durch die Lungen!

μουᾠξρί-a, geg. μουᾠξνί, Lunge; s. μελjτᾠί.

μουᾠχόνjξ, s. μιᾠχόνjξ.

μουᾠμούλξ-a, Baumfrucht, welche faulen muss, um geniessbar zu werden: Mispel?

μουᾠτ-ι, geg., pl. μούᾠτε-τξ, eingekochter Most.

μούτ-ι, pl. μούτᾠρα-τξ, Menschen-, Hunde- und Katzenkoth; s. βάjξ u. xaxepᾠί.

μουτάφ-ι, pl. μουτάφε-τξ, Pferddecke.

μουτίν-νι, geg., Butterfass; s. ᾠξερᾠέτς.

μουφάς, geg., ich erweiche in Flüssigem (Zwie- back, Leder etc.); — μουφάτεμ, ich erweiche,

werde weich, ich schwelle an in Flüssigem; — part. ε μουφάτμεja, das Erweichen, das An- schwellen in Flüssigem, bes. vom Schwamm.

(μπάσχε), Wolle.

μπσίχξξξ-a μενδάφᾠτ, Seidencocon; s. μεᾠί- xξξξ.

μπσόιγ u. πσόιγ, geg. μεσόιγ, ich lerne, erfahre, lese, ich tadele, ich lehre; σι ε μπσόι μεμμ' ε σάιγ, wie ihr ihre Mutter gelehrt hatte, Matth. XIV, 8; — part. μπσουάρε, gelehrt, neugriech. διαβασμένος; — ι μπσουάρι, der Gelehrte; — ε μπσουάρα, das Lernen, die Benachrichtigung, Gelehrsamkeit.

μπράμα, s. μπρᾠμε.

μπράμε, geg., gestern Abend; s. διέ.

μπρέξξ-a, tetragl., Netz; s. ρjέτξ.

μπρένδα, s. brᾠνδα.

(μστέλεγξ), Haspel; s. ᾠτjέλε.

(μστέτεμ), ich stütze; s. μεᾠτέτ.

(μστέτουρξ), Stütze.

(μστίμε, μπστίμε), Russ; s. τιμ.

μπζόιγ, ich grolle, hasse; ε μπζόνjξ Ἰραμα- τέιτξ — μβε μαθιτίτ' ετίγ, und die Schrift- gelehrten grollten mit seinen Schülern, Luc. V, 30; s. ουρρέιγ.

μπ, s. μι.

μπύξ, s. μίξξ.

μπᾠου, Schimmel.

μπᾠ, ich schimmele, auch ξξ μπᾠ; — part. μπᾠ- ουρξ, geg. μπᾠουνξ, schimmelig; — ε μπᾠ- ουρα, geg. ε μπᾠμεja, das Schimmeln.

μπᾠετξ, schimmelig.

μπντξᾠρε-a, grosses Unglück, Katastrophe; s. μούντξξ.

μπᾠρο-ja, Arom, Taufsalbe.

μπσελjέ-ja, geg., weisser süsser Wein.

μπστίρ-ι, Geheimniss, griech.; s. φᾠέχουρξ.

μπᾠχ, s. μοσχ.

μπχᾠρ-ι, pl. μπχᾠρε-τξ, Siegel, türk.; s. βούλjξ.

N.

να, wir.

να, adv., da, bes. beim Geben.

νάβλξ-a, Schiffsfracht, griech.

ναβλί-a, geg., Flinten- und Pistolenlauf; s. λαμνί.

ναβλός, ich miethe ein Schiff, griech.; — part. ε ναβλόσουρα, die Schiffsmiethe.

ναᾠᾠάξε-ja, geg., kleines Handbeil.

νάξε-ja, s. νας.

ναξᾠτούαρ-ι, weibl. -ᾠρε, reizend und koketti- rend; s. νας.

νακάρ-ι, Gewalt, bes. geistige; *djāli* σ'χα νακάρ
νδῆ τῆς μίρῆς, der Teufel hat keine Gewalt über
die Gerechten.

νακατός, ich bringe durch einander, vermenge,
griech; s. *τραμεζούγ*.

νακατοσί-α, Vermengung, Verwirrung, Ekel;
μῆς βιέν νακατοσί, es kommt mir Ekel an.

νάκελ-ι, *geg.*, Nachricht, Erzählung; *κετῆς* του-
βῆνδ εἰς βῆντε νάκελ-ι, diese Erzählung machte er,
so erzählte er; — *geg.* neugierig; *μος* μ'α βαῖν
νάκελ-ι, mache mich nicht neugierig.

ναλ-ιτ, *geg.*, *adv.*, 1. hoch; *χόπι* ναλ-ιτ ναλ-ιτ,
er stieg hoch, hoch; — 2. oben; ναλ-ιτ ἰδῶτε
αὐτόν? ist er oben oder unten?

νάλ-ιτ, *geg.*, hoch, gross von Gestalt; τῆς νάλ-ι-
τις, die Höhen, τῆς χρίελις, des Himmels.

ναλέτ-ι, *pl.* ναλέτε-τε, Verfluchung, was *griech.*
ἀνάθεμα; *χοφῶ* ναλέτ! sei verflucht! — εἰ
βῆρρα ναλέτ, ich habe es verschworen, ver-
redet, *türk.*

νάμ-ι, *pl.* νάμε-τε, Gerücht, Ruf, Ansehen;
νῆρι με ναμ, ein Mann von Ruf.

νάμ-α, *geg.*, Fluch; s. *νῆμ*.

νάμῆ-α, *geg.*, was μούντῆς, doch sieht der
Beschimpfte hier nicht die innere Handfläche,
sondern die Hand wird nach Art eines Weg-
weisers gegen ihn ausgestreckt.

νάν-α, *geg.*, Mutter; s. *νῆν*.

νάξ-ι, *pl.* νάξε-τε, jähzornig.

νάξλ-ου, Jähzorn.

νά-ι, Kirche, *griech.*; s. *χρίσ*.

νάπ, *geg.*, s. *απ*.

νάππ-α, Käsetuch zum Ablauf der Molken; jedes
grobe durchscheinende Tuch; *geg.* auch Wei-
berschleier; s. *bopdōalēx*.

ναράν-ι, *geg.*, schwächlich, empfindlich gegen die
Eindrücke der Witterung.

ναρανλί, *geg.*, bes. von empfindlichen Gewächsen,
die schwer zu ziehen sind.

ναράντ-ι, bittere Pomeranze.

νας-ζι, *pl.* νάξε-τε, Koketterie, Reizungen; νάξετ'
εἰς τοῦα μῆς πρίδν, (Lied) deine Koketterien
machen mich elend, *türk.*; s. *δῆλχα*.

νασιχάτ-ι, Vorzug, Warnung, *türk.*

νάτ-α, *pl.* νέτε, Nacht.

νάτν-ε u. νάτιτ, *adv.*, bei Nacht, Nachts; s. *δίτεν*.

ναφτ-ι, *geg.*, Vermögen, Besitz; τῶ ναφτ χε? wie
viel Vermögen hat er? s. *χᾱλ*.

ναχίε-ja, Landschaft.

νᾱ, 1. *prae*p. mit bestimmtem und unbestimm-
tem *Nominativ*: a) von; νᾱ βῆν? von wo,
woher kommst du? Antw.: νᾱ βῆντι, von dem

Weinberge; — νῆς νᾱ ατά, der eine von
ihnen, dieser; — b) nach; *χου* βῆτε? wo
gehst du hin? Antw.: νᾱ βῆντι, nach dem
Weinberge;* — c) an, zu; *σι* ὁχοί νᾱ
ὄτεπῆ εἰς πᾶρ, als er an dem ersten Hause
vorüberkam; — εἰς χῆν νᾱ ἀν'ε μῆνῆς, ich
hatte ihn zu meiner linken Seite; — νᾱ πῆ-
μετε τε τῶρε *do* τα νίχνι, an ihren Früchten
werdet ihr sie erkennen, *Matth. VII, 20*; —
βῆρι παζάρ με *πουνετόρε* νᾱ νῆς *δινάρ* *δίτεν*,
er schloss mit den Tagelöhnern zu einem Denar
den Tag ab, *Matth. XX, 2*; — d) aus, vor;
ὄπετούαμ νᾱ νῆς εἰς *μαθ* γασέπ, wir retteten
uns aus einer grossen Gefahr; — ὁχοί νᾱ
πῆνδῆρεja, er lugte aus dem Fenster; — *τανί*
ἀρτῶ νᾱ φῶντι, jetzt, so eben kam ich aus
dem Dorfe; — *τσίλι* *οὐδεφτόι* *ζούβετ* *χῆς* *τε*
ίχεν νᾱ *οὐρῆγια* *χῆς* *βιέν*? wer hat euch ge-
lehrt, vor dem Zorne flüchten, der kommt?
Matth. III, 7; — e) je; *μούαρ* νᾱ νῆς *δινάρ*,
sie erhielten je einen Denar, *Matth. XX, 9*; —
f) als; ἰδῶτε μῆς εἰς *μαθ* νᾱ *αῖ*, er ist grösser als
diesser — (νᾱ entspricht fast gänzlich dem
neugriechischen *ἀπό*). — 2. νᾱ, *adv.*, woher?
wohin? νᾱ βῆν? νᾱ βῆτε? woher kommst du?
wohin gehst du? — νᾱ *je* *τι*? woher bist du?
Joh. XIX, 9; — νᾱ *σε*? warum? weswegen?
— νᾱ *αδ* (aus νᾱ, wo, wohin, und *do*, du
willst), wo immer, wohin immer, überall; —
do *τε* *βιγ* *πας* *τέγε* νᾱ *do* *χῆς* *τε* *βετῶ*, ich
werde mit dir gehen, wohin du immer gehen
wirst; — νᾱ *βῆτ*, *adv.*, jährlich; — νᾱ
δίτα, *adv.*, täglich; s. *πῆρ* *δίτα*; — νᾱ
νάτ, *adv.*, allnächtlich; — νᾱ *χῆρ* u. *χῆρα*,
jedesmal, immer.

νᾱζῆλ-ι, *geg.*, Freude; s. *γας*.

νᾱζῆλ-ι u. νᾱζουλ-ι, *geg.*, ich beglück-
wünsche; s. *γας* *ζῆλ*; — νᾱζῆλ-ι, ich
freue mich sehr, jubele.

νᾱλ-ι, *geg.*, *adj.*, hinkend, lahm; s. *νῆλ*.

νᾱλ-ι, *geg.*, ich bin durch Geschäfte verhindert,
abgehalten; *πσε* *οὐνᾱλ*? was hielt dich ab?

— *part.* εἰς νᾱλ-ι, Abhaltung, Verhinderung.
νᾱλ-ι u. νᾱλ-ι, *geg.*, ich bin an den

*) Aus den Beispielen von a. und b., ebenso wie aus
der Doppelbedeutung von *πῆν*, erhellt, dass
das Albanesische zwischen der Richtung von
und nach nicht so scharf unterscheidet, wie
andere Sprachen, sondern einfach die Be-
wegung, gleichviel in welcher Richtung, in's
Auge fasst. — S. *Grammat. Nota* zu §. 6.

Füssen gelähmt, bes. von jungen Enten; — *part.* ε νῆαλίουμεῖα, die Lahmheit.
 νῆαλῆμύγ, ich reize mit Worten; *μοῖς* μὲ νῆαλῆμύ, reize mich nicht.
 νῆαλμούγ, *geg.*, ich nagele fest, lasse ein (vom Holze), — *νδ*ε χρυκῖ, ich nagele an das Kreuz; *s.* νῆελῖ, *κ*ελάς u. *μ*βερεθείγ.
 νῆαρχύγ, ich lade auf, ein, ich beauftrage; — *part.* ε νῆαρχούαρα, *geg.* ε νῆαρχούμεῖα, die Ladung, z. B. Pferdelaast.
 νῆας, *anom.*, ich berühre, rühre an, treibe an, reize; νῆας κάλῖνῃ, ich treibe das Pferd an; — *μ*ε νῆάσινῃ ἐθετῃ, das Fieber plagt mich; — *μ*ε νῆετ χρύετ, ich leide (periodisch) am Kopfe; — *κουδ* νῆετ χῆετ? wer treibt die Ochsen an? d. h. wer pflügt? auch: νῆας ἀρενῃ, ich pflüge; — *βέρρα* μὲ νῆετ ῆῆαχουνῃ, der Wein reizt mir das Blut; — *μοῖς* μὲ νῆα! rühre mich nicht an! *s.* τσους; — *part.* ε νῆαίτουρα u. ε νῆάρα, *geg.* ε νῆαίτμεῖα, die Berührung, das Reizen, Necken.
 νῆαδῆρίμ - ι, *pl.* νῆαδῆρίμε - τῃ, Sehnsucht; *s.* δῆδῆρίμ.
 νῆαφύρ - ι, Krebs; *s.* ῆαφύρε.
 νῆάχα, was νῆα.
 νῆε - ῖα, Musse; *σ'* χαμ νῆε, ich habe keine Zeit, *geg.* auch: Gelegenheit; — ῆῆεττι νῆε τα βράσι, er fand Gelegenheit, ihn zu tödten.
 νῆελῖ, *geg.*, ich hake fest, bes. von Dornen; *ου*νῆελτῆα, ich stecke in den Dornen; — *κου* *ου*νῆελε? wo bist du so lange aufgehalten worden?
 νῆερτσελίγ, *geg.*, *s.* *κε*ρτσελίγ.
 νῆεῖμ, frei von Arbeit, unbeschäftigt; *σὺτ* ῖαμ ι νῆεῖμ, heute bin ich frei von Arbeit; *s.* νῆε.
 νῆεῖτρε - α, Angelhaken, Gewehrkrätzer, Haken, woran der Schneider seine Näherei befestigt; *s.* ῆρεπ.
 νῆολάρ - ι, Stamm νῆουλῖ, *concup.* sine Lucina; ι *πουνόβα* νῆε νῆολάρ (verst. *νδ*ε *βύθ*ε) *κ*ῆε τα *μ*βάῖε *μ*εντ, ich stellte ihm ein Bein, an das er sich erinnern wird; — *λῖ*όζεμ *μ*ε *παρά*? spielen wir um Geld? — *ιο* *μ*ε νῆολάρ, nein, um des Kaisers Bart; — ι *βούρι* δῆετῃ νῆολάρῃ *νδ*ε *βύθ*ε *κ*ῆε *σ'* ι *δά*λῖενῃ *κού*ρε, d. h. ungefähr: ich habe ihn tüchtig ausgeschmiert und ihm 10 Partien aufgehängt (Erinnerung an das Schicksal der Besiegten auf alten Vasengemälden).
 νῆοπ u. νῆοσσ, ich sättige; — νῆόπεμ; ich sättige mich; — *part.* ε νῆόπουρα, *geg.* ε νῆόπεμεῖα, die Sättigung.

νῆορδάκῖ - ι, *geg.*, *adj.*, ausgemergelt, heruntergekommen, bes. v. Pferden; *s.* νῆορθ.
 νῆορδεσίνε - α, *geg.*, krepirter Thierkörper, Aas. (νῆορεν), Nordwind; *s.* *βόρε*.
 νῆορθ, ich mache krepiren, ich verrecke, krepire; ε νῆορδα νῆε *μά*τσε, ich tödtete eine Katze; — ε νῆορδα, ich schlug ihn windelweich; *s.* *σούαιγ*; — *part.* νῆορδουρε, *geg.* νῆορδουνῃ, krepirt, halbverreckt; — *νῆερί* ι νῆορδουρε, heruntergekommen, ausgemergelter Mensch; — ε νῆορδουρα, *geg.* ε νῆορδμεῖα, das Krepiren; *s.* τσοφ.
 νῆοσσ, *s.* νῆοπ.
 νῆουλῖ, ich stosse, stecke, tauche ein, hinein; νῆούλῖα *κά*κῖε *πέ*μμε, *δρι*, ich pflanzte so und so viel Bäume, Weinstöcke; — *τε* *μά*δενετῃ *σε* *κ*ρέμτεσε νῆούλι *κ*έμμεν' *Ισούι* ε *θύρι* με *φορτ*, an dem höchsten Festtage stampfte Jesus mit dem Fusse und rief mit starker Stimme, Joh. VII, 37; — *geg.* als *neutr.* ich wurzele fest; — νῆούλι *ρά*νῖε ε *σ'* *χα* *μ*ε *ου*τῆούμμε, Redensart: die Wurzel ist festgewurzelt und lässt sich nicht mehr ausreissen; — νῆούλῖεμ, ich schliesse mich an einen an; — *ου*νῆούλτῆα *μ*ε *νῖ* *τε* *μαθ*, ich schloss mich an einen Grossen an, *neugriech.* *προ*ςκολλοῦμαι; — *δ'* *κού*λῖεμ *π*ρέιγ *Ιαννίνε*σε ε νῆούλῖεμ *νδ'* *Αρτε*, ich ziehe von Jannina weg nach Arta; — *part.* ε νῆούλῖουρα o. νῆούλῖτουρα, *geg.* ε νῆούλῖμεῖα, das Einstecken, Eintauchen, Pflanzen, das Anschliessen.
 νῆους, *geg.*, ich beenge, zwinge; νῆους *βορτ*ῆε - *λί*νε *τε* *λῖ*άῖγ' *π*άρετῃ, ich zwinge den Schuldner, das Geld zu zahlen; — νῆους *κά*λῖνῃ, ich treibe das Pferd an; — νῆούτεμ, ich beeile mich, eile; — νῆούτεμ *μ*ε *τε* *χ*άνῖρεμτε, *τε* *έ*τσεμτε, ich beeile mich zu essen, ich gehe eilig, *griech.* *βιά*ζομαι; — *part.* ε νῆούτμεῖα, Zwang, Eile, *neugriech.* *βία*; *s.* *ανῆε*ῆτόγ.
 νῆοῦῆτε, *adj.*, enge; ῖαμ ι νῆοῦῆτε, ich bin karg, geizig.
 νῆοῦῆτόγ, ich mache enge, verengere, beenge; — νῆοῦῆτόχεμ, ich werde beengt, νῆα ῆῖνῖα, von der Menschenmasse; ich bin geizig; — *part.* ε νῆοῦῆτούμεῖα, das Beengen, der Geiz.
 νῆράνῃ, *geg.*, *part.* v. ῆα, gegessen; ῖαμ νῆράνῃ, ich bin angegessen, d. h. ich habe gegessen.
 νῆρε, *geg.*, νῆρε, *anom.*, ich hebe auf, wecke auf, erhöhe; *βέρρα* νῆε *ῆ*τε *π*ίε ε νῆρίτα *σού*μμε, ich baute ein Haus und machte es sehr hoch; — ῆῖάρπερι νῆρίτε *κ*όχενῃ, die Schlange erhob den Kopf; — *βέν*ῖε νῆρίτε *κ*ρύε, das Land

erhob den Kopf, erhob sich (zum Aufstande); — *οὐρδὲνάσιν' ε νῆρίτενε*, sie enthaben den Beamten seiner Stelle, entsetzten ihn; — *ε νῆρίτι σὺτε νδερ χιέλ*, und er erhob die Augen gen Himmel, Luc. IX, 16; — *ε νῆρίτινε ζένε*, *τουχ ε θέννε*, und sie erhoben ihre Stimme, indem sie sagten, Luc. XVII, 13; — *imperat. νῆρε ε*, *geg. νῆρε γε*, hebe es auf! — *νῆρίχεμ*, ich erhebe mich, stehe auf; — *οὐνῆρέ ε βάτε*, er stand auf und ging; — *οὐνῆρέ βένδε*, das Land stand auf; — *imperat. νῆρέου!* stehe auf! — *part. ε νῆρίτουρα*, *geg. ε νῆρίτμεγα*, der Aufstand, die Erhebung, das Aufstehen.

νῆρε u. νῆρεχ, *geg. νῆρεφ*, ich richte, stelle, ziehe auf, spanne ein Gewehr, eine Instrumentensaite, stelle eine Falle; — *δέρρι νῆρεφ χρέδτε*, *geg.*, das Schwein sträubt die Borsten; — *νῆρέχεμ*, *geg. νῆρίφεμ*, ich blähe mich; — *part. νῆρέχουρε*, *geg. νῆρέφουνε*, aufgeblasen; — *χάλγι έτσεν νῆρέχουρε*, das Pferd hat einen stolzen Gang; — *ε νῆρέχουρα*, *geg. ε νῆρέφμεγα*, die Spannung, Aufrichtung, Aufgeblasenheit.

νῆρέννε-α, *part. v. χα*, Speise.

νῆρέννε-ι, Fresser, Vielfrass.

νῆρέχετε, *geg. νῆρέφετε*, *adj. u. adv.*, aufgeblasen; s. *νῆρε*.

νῆρίγ, *geg. νῆρίν*, ich mache frieren, ich friere, erfriere; *μος με ρόχ ο. χαπ, σε με νῆρίν*, *geg.*, fasse mich nicht an, denn du machst mich frieren; — *με νῆρίνι γῆάχου*, das Blut erstarrte mir; — *part. νῆρίρε*, *geg. νῆρίμε*, erfroren; — *θάρ' ε νῆρίρε*, steif und kalt.

νῆρισσ u. νῆρυσσ, ich mache Abend; — *περνδία νῆρύσσι δίτενε*, Gott machte den Tag zum Abend, d. h. es wurde Abend (so *n. griech. έφώτισε ό θεός τήν ήμέραν*, es tagte); — *νῆρίσσεμ u. νῆρύσσεμ*, ich verbringe den Abend; — *οὐνῆρίτδ με δέντέτ*, mögest du den Abend wohl verbringen (Abschiedsgruss gegen Abend, s. *γδι*); — *γέμε νῆρεζ*, *νῆρίσσεμι πο σ' γδί-χέμε*, wir sind Menschen, wir erleben den Abend, aber nicht den Morgen, *n. griech. βραδυάζομεν αλλά δέν ξημερόνομεν*; — *τδ' οὐνῆρύσσε ο. έρε?* wie ist dir heute Abend? wie hast du den Tag verbracht? — *νῆρίσσετε u. οὐνῆρίσσ*, *impers.*, es dämmert, es wird Abend; s. *μουχ*; — *part. ε νῆρίσσουρα u. ε νῆρύσσουρα*, *geg. ε νῆρύσσεμεγα*, das Abendwerden, der Abend; — *μος τε γιετ τε νῆρύσσεμιτε!* möge dich der Abend nicht mehr finden! (Verwünschung); — das Verbringen des Abends; —

ε νῆρίσσουρα έμε χγε ε ρένδε, ich hatte einen schlechten Tag.

νῆρίτε-α, *geg. νῆρίντε*, Eis; s. *νῆριγ u. άουλ*.

νῆρίτε, *geg.*, *part. v. νῆρε*.

(*νῆριχ*), ich schreie; s. *γραφ*.

(*νῆριχ*), ich bekomme, erhalte.

νῆροχ, *geg. νῆροφ*, ich erwärme, wärme; *geg. πούλγα νῆροφ βέτε*, das Huhn brütet; — *νῆρόχεμ*, *geg. νῆρόφεμ*, ich wärme mich; — *part. νῆρόχουρε*, *geg. νῆρόφουνε*, erwärmt, warm; — *geg. ε νῆρόφμεγα*, die Erwärmung, das Brüten.

νῆρόχετε-α, *geg. νῆρόφετε*, 1. *subst.* Wärme, Hitze; 2. *adj.* warm, heiss; s. *φτόχετε*.

νῆγᾶλ, *geg. νῆαλ*, ich mache fett; mäste, ich wecke von den Todten auf; auch: ich heile; *με νῆγᾶλι χερίμι*, der Arzt heilte mich; — *νῆγᾶλεμ*, ich werde fett; ich auferstehe, ich werde geheilt, genesen; — *part. νῆγᾶλτουρε*, *geg. νῆγᾶλουνε*, fleischig, fett, s. *μάμ*; auf-erstanden; — *ε νῆγᾶλτουρα*, *geg. ε νῆγᾶλμεγα*, die Auferstehung, die Heilung, das Mästen.

νῆγᾶλγε-α, *geg. νῆγᾶλγε-α*, Aal.

νῆγας u. σῆγας, *geg.*, ich verlängere, dehne aus; s. *γῆάτε*; — *part. ε νῆγατούμεγα*, die Verlängerung, Ausdehnung; s. *νῆγατόιγ*.

νῆγᾶτε, *geg.*, *adv. u. praep.* mit *genit.*, nahe; *νῆγᾶτε Ιαννίνεσε*, nahe bei Jannina.

νῆγατόιγ, *geg. γῆατόιγ*, ich verlängere, dehne aus; s. *γῆάτε*; *τ' οὐνῆγᾶτε γέττα!* möge sich dir das Leben verlängern! (Wunschformel); s. *νῆγας*.

νῆγέθεμ, ich schauere; *μ' οὐνῆγέθ μίδτε*, mir schauderte das Fleisch, statt: die Haut; — *part. ε νῆγέθουρα*, der Schauer; s. *γῆέθε*.

νῆγῆχ-ι, *tosk.*, der Nebeldunst, welchen grosse Hitze über tiefliegende Gegenden verbreitet, und der durch den Sirocco hervorgebrachte Dunstschleier.

νῆγῆρ u. νῆγέρα ο. νῆερ u. νῆερα, *geg. νῆερ*, *adv.*, bis; *νῆερ χου γέδε?* bis wohin warst du? — *νῆερ τε γάρδι*, bis zu dem Zaune; — *νῆερ σα σδρίττι*, bis dass er herabstieg; — *νῆερα νδε πάδχε*, bis zu Ostern; — *νῆερα ρεπάρα*, *νῆερα πράπε δτεπίσε*, bis vor, bis hinter das Haus; — *νῆερα σα?* bis wie viel? d. h. was ist der äusserste Preis? — *νῆερ χουρ?* bis wann?

νῆγῆδ (νῆγιδ), ich gürtete, umgürtete, lege den Gürtel (einem) an; ich klatsche an, bewerfe mit etwas Klebendem; *νῆγῆδεμ*, ich gürtete mich; — *part. ε νῆγῆδουρα*, *geg. ε νῆγῆδμεγα*, das Gürteln.

νῆεται, *Blanc.*, anderswo.

νῆειγ u. νῆειγ, ich tunke ein, färbe.

νῆειρ-ι, *pl.* νῆειρ-ε-τῆ, Tiefe, tiefe Stelle in einem Wasser.

νῆειρεμ, ich bin heiser; — *part.* ε νῆειρτουρα, die Heiserkeit.

νῆισσεμ, *tosk.*, ich verbürge mich, περ τόιγ, für dich; — *βούχα* σ'μῆ νῆισσετε, die Speise gibt mir keine Kraft; — *part.* ε νῆισσουρα, die Bürgschaft, Kräftigung; s. νῆιττ.

νῆιττ, *geg.* νῆισσ, ich setze zusammen, kitte, klebe, leime, ich klettere, ich hänge an, sage nach, verläumde; *μα* νῆιττεν' σε βάνα ατέ, sie sagten mir nach, dass ich diess gethan habe; — *do* τῆ νῆισσ τσα βιγόνι, ich werde dir verschiedene Verläumdungen anhängen, dich in's Gerede bringen; — *geg.* νῆισσ με βάρρε, ich schwängere; s. βῆιγ; — νῆιττεμ με βάρρε, ich werde schwanger; — νῆιττεμ, mit *genit.* auch: ich verliebe mich; — *ι* ου-νῆιττ δ'ιάλλιτ, er verliebte sich in den Knaben; — *ι* ουνῆιττ τῆ ζότιτ, er folgte seinem Herrn; — νῆιττεμ λῆισιτ, ich klettere auf den Baum; — *part.* ε νῆιττουρα, *geg.* ε νῆιτμεγια, das Zusammensetzen, Kleben, Kitten, Leimen, Klettern, Verläumden, Verlieben.

νδῆε, *geg.* ανδῆε, desswegen, daher, darum. (*νδῆο* u. *νδῆο*), Muttersbruder; s. δῆε u. ουνχῆ.

νδῆιγ, *geg.* δῆιγ, ich theile, vertheile, theile aus, ich trenne, scheide (eine Ehe); — *κεῖ* του ουνδῆμ, auf diese Weise trennten wir uns, nahmen wir von einander Abschied; — *βῆ* λά-ζεπιτῆ ουνδῆνῆ, die Brüder theilten ab; — *νδῆ* βα ῆρούανῆ, ich trennte mich von meiner Frau; — *μῆ* νδῆου ῆρούαγια, sie trennte sich von mir; *n. griech.* μέ ἐχώρισε; — *δῆ*ιγ λῆι-μῶσῆνῆ, *geg.*, ich gebe (den Verwandten und Freunden des Verstorbenen) ein Todesmahl; — *part.* ε νδῆρα u. νδῆιτουρα, *geg.* ε δῆμεγια, *pl.* τῆ δῆμιτῆ u. δῆιμιτῆ, die Theilung, Trennung, Scheidung.

νδῆνῆ, s. ἀνε.

νδαρόιγ u. νδερόιγ, ich verändere, wechsele; νδερόιγ ῆεττενῆ, ich verändere das Leben, d. h. ich sterbe; — νδερό μῆ *κεῖ* τῆ φλῆορί, wechsele mir diesen Ducaten; — νδερόιγ ῆρούανῆ, ich nehme zur ersten die zweite Frau (von Türken); — νδερόνεμ, ich wechsele, bes. die Wäsche, wie *n. griech.* ἀλλάζομαι; s. *κεῖ* μῆιγ.

νδαῶτι, *geg.* ναῶτι, jetzt, schon; s. τανό.

νδατῶμαζάν, *geg.*, plötzlich, *türk.*

νδῆε, ich verfolge, vertreibe, jage; — *part.* ε νδῆεχούρα, *geg.* ε νδῆεμεγια, die Verfolgung, Vertreibung, Begattung; s. νδῆεμε.

νδῆεχε-ι, Verfolger.

νδῆε, *geg.*, s. νῆε.

νδῆετῆ, *adj.*, abscheulich, verabscheuungswerth; *αῖ* ο *κεῖ* ῆετῆ ε *λῆ* ῆετῆ περπῆρα νῆερεζετ, περ-πῆρα Περνδῆετῆ ῆετ' ε νδῆετῆ, was bei den Menschen hoch steht, ist vor Gott ein Greuel, Luc. XVI, 15.

νδῆετῆ-α, Abscheu, Ekel; *μῆ* βῆεν ε νδῆετῆ, mir kommt Abscheu, Ekel an.

νδε, *adv.*, wenn, mit *indicat.*; νδε *do*, wenn du willst; — *νδ'* ῆετῆ *κεῖ* ε, wenn es ist dass, für wenn, Matth. V, 29 *et passim*; — häufiger mit *conjunct.*, *σε* νδε *κεῖ* φῆετῆ αῶτου, denn wenn ihr so handelt, Matth. VI, 1; — νδε *μο*ς νδεῖεφῆετῆ νῆερεζεβετ φῆετ' εῶρε, wenn ihr nicht den Menschen ihre Sünden verzeiht, Matth. VI, 15; s. *σι* u. *κουρ*.

νδε, *praep.* mit *accus.*, in, zu, von; s. *μῆ*.

νδε *μῆ*ς, *praep.*, in Mitten, zwischen.

νδεῖεγ u. νδεῖεγ (Stamm *je*), ich verzeihe, vergebe; *μῆ* νδεῖενι, *σ'* ῆετῆ *κεῖ* του, verzeihen Sie, es ist nicht so; — *ζότι* ε νδεῖεφῆετῆ, der Herr möge ihm verzeihen (Wunsch für Verstorbene, *n. griech.* ὁ θεὸς νὰ τὸν συγχωρέσῃ); s. νδῆεγ; — *part.* ε νδεῖερα u. ε νδεῖερα, *geg.* ε νδεῖεμεγια, die Verzeihung.

νδεῖεσε-α, u. νδεῖεσε, Vergebung, Barmherzigkeit; νδεῖεσε *πά*στῆ, möge er Verzeihung haben! (gewöhnlicher Wunsch für Verstorbene).

νδεῖεγ u. νδεῖεγ, *geg.*, ich höre, gehorche (höre auf einen); — νδεῖεγεμ, ich werde gehört, habegrossen Ruf; — *part.* ε νδεῖεγεμ, das Hören, der Gehorsam; s. *δεῖεγ*.

νδεῖγ, s. νδῆγ.

νδεῖγ, *geg.* νδῆνιγ, ich breite aus, ziehe, strecke, spanne die Saite eines Instruments; s. νδῆε; — *part.* ε νδεῖρα u. ε νδεῖιτουρα, *geg.* ε νδῆνι-μεγια, das Dehnen, Spannen, Ausbreiten.

νδεμερόιγ, *geg.*, ich zähle, messe, — ῆροῶ, ich zähle Geld; — ῆενῆ, ich messe Land; s. *νοῦ*μερ.

νδῆννιουρε, *geg.* νδῆιτουρε, *anom. part.* zu *ρι*, ich sitze; *κα* ζανάτ τῆ νδῆννιουρε, er hat ein sitzendes Handwerk; — *νῆ*ε *νδῆννιουρε*, ein Mensch ohne Beschäftigung, ein Rentier; — ε νδῆννιουρα, *geg.* ε νδῆιμεγια, die Wohnung,

Aufenthalt, Geschäftslosigkeit, Musse, das Hinsitzen.
νδένν, *praep.* mit unbestimmtem *accus.*, unter; *ουφσέ νδένν* γούρν, er verbarg sich unter den Stein; — *ντέρα σα τε βε χάσμεριτ' ετού νδένν* χέμπε τε τούα, bis ich deine Feinde zu deinen Füßen lege, Matth. XXII, 44; — *ε χαμ νδένν* βέτχε τίμε τρίμα, und ich habe unter mir Soldaten, Luc. VII, 8.
νδένχεμ, *geg.*, ich verfolge; *νδένχεμ με ε ζαν*, ich verfolge ihn (laufend) um ihn zu fangen.
νδένπερ, *praep.* mit *accus.*, mitten durch, zwischen durch, unter durch; *ján* λγούμερα χjε έτσιν *νδένπερ* δέτ, es gibt Flüsse, die unter der Erde fließen; — *πλγούμβι ε σζότι νδένπερ* δάλjε, die Kugel fuhr ihm zwischen den Beinen durch; s. *μβε*.
νδερ, was *νδε*; *μβάγ νδερ μεντ*, ich erinnere mich, halte im Sinne; s. *μβε*.
νδερ, was *νδέιγ*, *part.* *νδέρε*.
νδερ-ι, *pl.* *νδέρε-τε*, *geg.* *νδέρ-ι* u. *νδέρι-ja*, 1. Ehre; *τε ρρούατε νδέρι* u. *νδερία!* möge dir die Ehre leben! (Wunsch); — *χα νδερ περ jáστα*, er steht auswärts in Achtung; — *να βάνι νδερ*, sie thaten uns Ehre an; — *ε απ νδέριν* ν' δόρε, wörtl.: ich gebe ihm die Ehre in die Hand, ich beschimpfe ihn; — 2. Preis, Curs; *νδέρι δουχμένιτ έστε νjέζέτ γροσ*, der Curs des Thalers ist 20 Piaster; — *βε νδέριν*, ich schätze ab; — *σ' ε κε νδέριν* με μούα, du hast keinen Werth im Vergleich zu mir, ich bin mehr werth als du; — *ε χα νδέρι περ Μουσαβερδάρ*, er ist fähig, hat die erforderlichen Eigenschaften zum Deputirten; — *ε α δι περ νδερ*, *geg.*, das rechne ich ihm hoch, zu Dank an.
νδερμjέτ, *geg.* (aus *νδερ* u. *μjετ*, Stamm *μέσε*), 1. *praep.* mit *genit.*, zwischen (zweien); *Κρίστι νδερμjέτ χουσάρεβετ*, Christus zwischen den Schächern; — 2. *adv.* *χουσ* βόιτι *νδερμjέτ?* wer ging in der Mitte?
νδερμjέτε-ι, *geg.*, Vermittler.
νδερόιγ, s. *νδαρόιγ*.
νδερόιγ, ich ehre, achte; — *part.* *νδερούαρ*, ehrbar, ehrsam; — *γρούα, βάιζα ε νδερούαρα*, eine ehrbare Frau, ein ehrsames Mädchen.
νδερτέσε-α, Verfertigung, Bereitung, Bau, Werk, Schöpfung; *νδερτέσε ε Φιδίουτ*, ein Werk des Phidias.
νδερτόιγ, *geg.*, was *δερτόιγ*; *ε νδερτόιγ ούνε* χετjε πούν, diese Sache werde ich selbst besorgen.

(*νδερρτζούρε*), keusch, prächtig; s. *νδέρτζέμ*.
νδερσέιγ, ich hetze (Hunde); *geg.* ich locke an mich, durch Hinhalten von Brot oder Fleisch.
νδέρτζέμ-ι, *geg.*, ehrbar, ehrsam; s. *νδερόιγ*.
νδές, *geg.*, ich zünde an, ich reize; s. *δέζ*.
νδέσε-α, *geg.*, Eifersucht; — *τε χαμ νδέσε*, ich bin eifersüchtig auf dich.
νδέσσ, s. *νδόδεμ*.
νδέστέ, für *νδε έστέ*, wenn es ist, dass —, im Falle.
νδέζαν, *geg.*, *anom.*, ich fasse, enthalte, begreife; — *part.* *ε νδέζάνμεja*, das Fassen, Begreifen; s. *δέζαν*.
νδέζιγ, *geg.* *νδέζιν*, ich mache, färbe schwarz; *ε νδέζιου δίελι*, die Sonne hat ihn gebräunt; s. *ζε*; — *νδέζιχεμ*, ich werde schwarz, erzürne mich; — *μος ουννδέζιγ*, erzürne dich nicht; — *part.* *ε νδέζιρα*, das Schwärzen, Schwarzwerden, Zürnen.
νδέιγ, *geg.*, ich wittere; *νδέιγ χουσάρ*, ich wittere Räuber, — *έρε*, einen Geruch; — *τδ' χαβέρ νδιν?* was für Nachrichten hast du erwittert? — *νδιν μι μάτσια*, die Katze wittert Mäuse; — *νδέιχεμ σε βjεθ*, sie sind mir auf der Spur, dass ich stehle; — *χαδάλε, μος νδέιχεσ*, leise, damit du nicht bemerkt werdest; — *part.* *ε νδέιμεja*, das Wittern.
νδέιγχεμ, *geg.*, u. *νδέιχεμ*, *tosk.*, *pass.* v. *djēx*, ich werde verfolgt; von vierfüßigen Thieren: ich begatte mich; s. *σζελj*.
νδέιγ u. *νίεγ*, *geg.*, ich verzeihe; s. *νδεjέιγ*; — *part.* *ε νδεjέμεja*, die Verzeihung.
νδέελ, *geg.* *νδέιλ*, ich locke einem Thiere; *νδέελ χjέντε*, locke den Hunden, rufe sie ab.
νδέζεμ, *pass.* v. *νδές*, ich brenne.
νδεμόιγ, s. *νδειγ*.
νδέιτ-ι, *pl.* *νδέιτε-τε*, was *ντζίτ*, Schnelligkeit.
νδεφμεντάρ-ι, weibl.: — *όρε*, *geg.*, Helfer, Bundesgenosse.
νδέιχ, *geg.* *νδέιφ*, ich helfe, unterstütze, vertheidige; — *part.* *ε νδέιχουρα*, *geg.* *ε νδέιφεja*, Hülfe, Unterstützung, Vertheidigung, Protection; s. *νδεμόιγ*.
νδέιχε-α, *geg.* *νδέιφε-α*, Hülfe, Unterstützung, Vertheidigung, Protection.
νδέιχε-ι, *Blanc.* *νδεμετάρ-ι*, Gehülfe, Mitarbeiter, Vertheidiger; *πσε ε δελλ νδέιχε?* warum trittst du ihm als Vertheidiger hervor?
νδο — *νδο*, entweder — oder (aus *νδε do*, wenn du willst, wie *τδδο* u. a.).

vdoθ u. vdóδεμ, was vδεσσ, ich befinde mich gerade, zufälliger Weise; vδέσσα, vdóδα o. ουvdóδα με τε, ich befand mich gerade bei ihm; — ουvdóθ τε ὅχον μὲν αὐτὸς οὐδὲ νῆε πριφτ, es trug sich zu, dass dieses Weges ein Priester zog, Luc. X, 31; — vδέσσα με νῆε νῆερί τε λιχ, ich bin mit einem bösen Menschen zusammengerathen, n. griech. ἔνδεσα; — τε vdóδετε νῆε θίχε; hast du etwa ein Messer bei dir? n. griech. σοῦ ἐρύσχεται; — part. vdóδουρε, vdóδουνε u. vδέσσουρε, verlegen, beengt; — jaμ ι vdóδουρε, ich bin in Verlegenheit; — ι vdóδουρε vδέσσουρε, der nächste beste; — νῆε θίχε ε vdóδουρε, das nächste beste Messer; — geg. ε vdóδεμεja, die zufällige Gegenwart, das zufällige Herbei-, Herzukommen; — ε vdóδεμεja μίχουτ με ὅτεπότε, das Herzukommen des Freundes rettete mich.

(vdovε), um.

vdónεσε u. vdóσε, geg. vdónσε, obgleich, mit indicat.; vdónεσε jένι τε χερίνῃ, obgleich ihr böse seid, Matth. VII, 11.

vdónῃε, geg. vónῃι u. νόι, 1. irgend einer, jemand, einer, etwas (aus do u. νῆε); — αμ' με vdónῃε παρά, vdónῃε θίχε, gib mir etwas Geld, ein Messer; — μερ με vdónῃε ῥῆαχ, nimm mir etwas Blut, lasse mir zur Ader; — ε θόδνε, σε χούρρε νούχ ουδούχ vdónῃε ε τίλε vδε Ισραίλ, und sagten, dass niemals so etwas ähnliches in Israel geschehen sei, Matth. IX, 33; — μοc να λῆε ὅτῳ νέβετ vδε vdónῃε πιασμό, lasse uns nicht in irgend einer Versuchung, Matth. IV, 13; — 2. Niemand; ἐρδι vdónῃε? ist Jemand gekommen? Antw.: vdónῃε, Niemand, n. griech. κανένας; — εδὲ vdónῃε νῆερί βε βέρρε τε ρε, und Niemand schüttet neuen Wein etc., Marc. II, 22; — geg. ἐρννε vdónῃε u. νῆα δίτε βέτε, es kamen ein (bei, an) zehn Mann; — vdónῃε σε u. vdo σε, obgleich; s. vdónεσε.

(vdónῃε βενd), zuweilen; s. dtxov.

vdouχ, ich rupfe (Geflügel), beisse ab, benage; — part. ε vdούκουρα, geg. ε vdούχμεja, das Rupfen, Abbeissen, Benagen; —

ο μόν βάιζ' ε βούκουρε,

χε φάχενε vdούκουρε,

ο du schönes Mädchen,

du hast die Wange (vom Liebhaber) gebissen (Lied).

vdpax, geg., ich beschmutze, verunreinige; — vdpάγεμ, ich beschmutze mich, werde schmutzig;

s. τρόχε; — part. ε vdpάχμεja, die Beschmutzung.

vdpexj, ich mache gerade, gleiche aus, vergleiche, vertrage, versöhne, verbessere; — vdpέχμε, ich vertrage, vergleiche, versöhne mich; geg. auch: ich putze mich, n. gr. ισιάζομαι; — part. ε vdpέχουρα, geg. ε vdpέχμεja, die Herstellung, Ausgleichung, Vergleich, Versöhnung.

vdpέχεc-ι, der Verbesserer, Versöhner.

vdpιττ, geg. vdpῖσσ, ich leuchte, erhelle, erleuchte; s. dρίτε; — part. vdpῖττουρε, geg. vdpῖττουνε, hell, erhellt; — ε vdpῖττουρα, geg. ε vdpῖττμεja, die Erleuchtung.

vdpιττῶμ u. vdpιττῶούῶμ, erleuchtet, hochgelehrt, entspricht dem griech. ἐκλαμπρότατος; — πάῃα ἰῶτε διτ'ε vdpιττῶούῶμε, Ostern ist ein hoher Festtag.

vdpιττῶιγ, geg., ich leuchte, scheine, strahle, bescheine; χάννα vdpῖττ, δίλι vdpιττῶόν der Mond scheint, die Sonne strahlt.

vdpvθ, geg., ich renke Knochen aus, verrenke, bes. von Neulingen durch schlechte Behandlung; um diess zu verhindern, sind die Mütter und Ammen sehr ängstlich besorgt; — vdpρύδεμ, ich verrenke mich; — part. ε vdpρύθμεja, das Verrenken.

vdpρύνῃ, geg., ich schliesse, verschliesse, dέρενε, die Thüre; — vdpρύχεμ, ich schliesse mich ein; — part. ε vdpρύμεja, Schluss, Abschluss, Ende; — ε vdpρύμεja χεσάπιτ, der Rechnungsschluss.

vdpρύχμε, s. ὅτρυχμε.

vdpρύμεc, geg., heuchlerisch, versteckt

vdpvσσ, ich drücke, zerquetsche, drücke, presse aus; — part. ε vdpρύσσουρα, das Ausdrücken, Auspressen, Zerquetschen; s. χουλύγ u. ὅτρυνθ.

vdpρύῶε, geg. auch τῆτερε vdpρύῶε, anders; jo vdpρύῶε, nicht anders, durchaus so, neu-griech. χωρίς ἄλλο; — σ' βένετε vdpρύῶε, es geht nicht anders.

vdpvῶx (v. vdpρύῶε), ich roste, mache rosten; vdpρύῶχεμ, ich verroste; — part. ε vdpρύῶκουρα, geg. ε vdpρύῶχμεja, das Rosten, der Rost; s. σκουρί.

vdv, vdvιγ u. vdvτῶ, geg., adv., bis; vdvιγ με χέτε σαχάτ, bis zu dieser Stunde (Litanei); s. νῆερ.

vdvύῃ, geg., ich beflecke, beschmutze, verführe (Knaben); — vdvύχμε, geg., ich werde befleckt,

beflecke mich; — ουνδύν με γ'αὐ χ'ιῶε, er befleckte sich mit, unterschlug Kirchengut; — *part.* ε νδύνμεja, Befleckung, Ehebruch, Verführung (v. Knaben).
 νδύννεις-ι, *geg.*, der Beflecker, Ehebrecher, Verführer von Knaben.
 νδῦρ, *tosk.*, ich beschmutze allmählig (λ'ερός, auf einmal); — *part.* νδῦρ u. νδύρτουρ, beschmutzt; — ε νδύρτουρα, das Beschmutzen.
 νδύτ, *geg.*, Ekel; με β'εν τ'ε νδύτ, es kommt mir Ekel an.
 νεβόjε-α, *geg.*, Nothwendigkeit; τ'δ' νεβόjε χαμ? was habe ich es nöthig? was kümmert es mich?
 νεβόjῶιμ, *geg.*, nothwendig.
 νεβρούσ-ζι, Name des 12ten März, der zum Beschneiden der Weinberge geeignetste Tag; s. δ'ρῶιμ.
 νέjε-α, *geg.*, Knoten, Holzknoten, Knorz, Gelenk; ξερτσάς νέjετ, ich krache mit den Fingern; s. γ'δῆ.
 νεxjεζι-ου, Geizhals.
 νεxόιγ, *geg.*, ich ächze; s. ρεxόιγ.
 νῆμ u. νεμεσόιγ, *geg.* νῆμ, ich fluche, verfluche; — *part.* νέμουρ, *geg.* νάμουρ, verflucht; — ε νέμουρα, *geg.* ε νάμεja, die Verfluchung; s. μαλεxόιγ.
 νέμε-α, *geg.* νάμε, Fluch, Verfluchung, Verwünschung, — ε περνδίσε, ε babáιτ, der Fluch Gottes, des Vaters; der Gege braucht in letzterem Sinne nur μαλεxίμ.
 νέμερ-ι, *pl.* νέμερε-τε, Zahl; s. νούμερ.
 νεμερόιγ, ich zähle; s. νουμερόιγ.
 νέμες-ι, der Fluchende, Verfluchende, Gotteslästerer.
 (νεμετσ), stumm; s. μεμέτσ.
 νῆμτσ-ι, Deutscher, *geg.* Oesterreicher; s. barbarés.
 νεμτσί-α, Deutschland.
 νένδ, neun; νένδ δ'jῆτ, neunzig; — νένδ μεbε δ'jῆτ, neunzehn; — ι νένδ-ι, Neuner.
 νένδῆ, neunfach.
 νένδῆτ-ι, Neunter.
 νένν-α, *geg.* νάνν, Mutter; s. ένν, μέμμε u. μόμμε.
 νεννερí-α, Mutterschaft; να ὄχοι νουσερία ε να έρδι νεννερíα, die Brautzeit ist für uns vorüber und wir sind in den Stand der Mütter getreten; die Gesammtheit der Mütter eines Ortes; s. βαιζερí, djαλλjερí, δουρρερί, πλjεxjερí.
 νέντουρ, *adj.*, dicht, häufig; ὅτι ι νέντουρ, dichter Regen; — ε νέντουρα, Dichtigkeit, Häufigkeit; s. δέντουρ.

νέντουρ, *adv.*, oft; β'εν νέντουρ, er kommt oft.
 νεπέρεx-α, *geg.* νεπερέ, Viper, Natter.
 νέπες-ι, *geg.*, Fresser, Vielfrass; s. χ'άμες.
 νῆπς-ι, *geg.*, Gefräßigkeit; χαμ νεπς, ich bin gefräßig.
 νερχjés u. νεxjés, Geizhals; *adj.* sparsam, *türk.*
 νέσσερ, *adv.*, morgen; πας νέσσερ, übermorgen, im *tosk.* unbestimmt, wie das griechische μεθαύριον; s. νjε δίτεζε.
 νεσσερέτ, *geg.* νεσσερέιτε, *adv.*, folgenden, andern Tags, Marc. I, 35; νεσσερέτ μενjῶjés, am folgenden Morgen, — μδρέμε, — Abend.
 νέσσερμ, morgig, morgend.
 νεσσερμέ-ja (δίτε), der morgige, morgende Tag; κουῶ ε δι σετῶ χ'ιτ ε νεσσερμέja? wer weiss was der morgige Tag bringt?
 νιζá-ja, Schlacht.
 νιζάμ-ι, *pl.* νιζάμε-τε (Anordnung), türkische Linientruppe, *türk.*
 νιxjάρ-ι, *pl.* νιxjάρε-τε, das Lügen; ζε νιxjάρ, ich läugne, lege mich auf's Lügen, *türk.*
 νίμε-τε, *geg.*, *pl.*, das feste Holzgestell, worauf der Divan liegt.
 νιππ-ι, *pl.* νίππερε-τε, Nefte, Enkel.
 νῖσ, ich fange an, beginne, ich schmücke; νισ νούσενε, ich schmücke die Braut; — babáι νισ djáljενε περ δετ τε χ'ούαιγ, *geg.*, der Vater rüstet den Sohn für die Fremde aus, schickt ihn in die Fremde; — νίσεμ, ich schmücke, verkleide mich, mache mich reisefertig, gehe auf die Reise; — νίσεμ σι γ'ρούα, ich verkleide mich als Frau; — νίσεμ περ κουρδέττ, ich mache mich zur Reise fertig, mache mich auf den Weg; — *part.* ε νίσουρα, *geg.* ε νίσεμεja, das Schmücken, der Schmuck, das Abreisen, der Anfang.
 νίσεjε-α, Anfang, Schmuck, Abreise, Reise; νίσεj' ετίγ χ'je πα xόxε, seine Reise war zur Unzeit.
 νιῶάν-ι, *pl.* νιῶάνε-τε, Zeichen, Narbe, Grad- auszeichnung, Orden, Ziel, Korn auf Gewehren, *türk.*; s. ὅένjε.
 νιῶανλί, ausgezeichnet; s. ὅένjλί.
 νιῶανόιγ, ich zeichne auf, merke vor, ziele; s. ὅένόιγ.
 νιῶτέρ-ι, *pl.* νιῶτέρε-τε, Lanzette.
 (νίτζινταῶ), ich schöpfe, schöpfe ein, aus.
 νοίμε-α, Wink, Sinn einer Rede; επ ι νοίμε, eröffne ihm das Verständniss, mache ihm begreiflich, *griech.*
 νόμ-ι, *pl.* νόμε-τε, kirchliches Gesetz, Inbegriff aller religiösen Satzungen, nach denen einer lebt; s. λjίjje.

νομέ-ja, Pferch; s. θάρx.

(νοῶτρξ), Pflanze.

νοτ-ι, das Schwimmen.

νοτετάρ-ι, Schwimmer.

νοτί-α, Süden, Südwest-, Regenwind, Regenwetter.

νοτόγ u. βέγ νοτ, ich schwimme.

νούεθ-ι, pl. νούεθι-τξ, Fussballen.

νούxξ, nicht.

νούμξρ-ι, geg., Zahl; τῶ φαρ' νούμξρι κα βένδι? welche Volkszahl hat der Ort? s. νέμξρ.

νουμξρόγ u. νεμξρόγ, geg., ich zähle, messe; s. νδξμξρόγ u. νεμξρόγ.

νουν-ι, pl. νούνερε-τξ, der aus der Taufe hebende, neugriech. νονός; s. φάμουλ.

νουνερί-α, Gevatterschaft.

νοῦρ-ι, pl. νούρε-τξ, Gesicht, Aussehen, Glanz; σ'ι χjeῶ νούρι, ihm lacht das Gesicht nicht, er ist stets finster, türk.

νούσε-ja, Neuvermählte, als Bezeichnung bes. von den Mitgliedern der Familie, in welche sie geheirathet hat, doch auch von Fremden gebraucht, entspricht daher sowohl unserer Schwiegertochter, als Schwägerin, n. griech. νύμφη; νούσετ' ε μάλλjιτ, die Nymphen des Berges, eine Bezeichnung der Elfen, bes. in Liedern; s. jάῶτξμε; — νούσ' ε λjάλjξσξ (wörtl. des Bruders Frau) euphem. für bou-xljξξξ, Wiesel, weil es, wenn es gestört oder verjagt wird, aus Rache des Nachts Kleider und Hausrath zernagt.

νουσερί-α, geg. νουσενί, Zeit der Neuvermählten von der Heirath bis zur Niederkunft, die Glanzperiode des weiblichen Lebens, während welcher keine schwere Arbeit von der Neuvermählten verlangt wird. Bei der Hochzeit heisst die Braut, wiewohl seltener als der Bräutigam, νουσερία 'σάγ, Ihre Bräutlichkeit; s. δέντερ.

νουσερόγ, geg. νουσενόγ, ich geberde mich (schüchtern) wie eine Neuvermählte, bin unbeweglich, faul; πσε νουσερόν? warum thust du nichts?

νουχάρ-ι, Vielfrass, Gourmand.

νουχουρίτ, ich spüre, spüre nach, suche (vom Hunde).

νόφουλξ-α, Kinnbacken.

ντζξ, geg. ντζαν, ich lerne, fasse; xενάτα ντζξ, geg. ντζέν νjξ όxξ, der Krug fasst eine Okka; — part. ε ντζένα, geg. ε ντζάνμεja, das Lernen; — τξ ντζάνατε, pl., die Repetitionen von Lectionen; s. ζανάτ.

ντζέγ, geg. ντζένγ, ich mache glühend, ich necke; — ντζέρεμ, geg. ντζένχεμ, ich glühe; — part. ντζέρεξ, geg. ντζέντουνεξ, glühend; — ε ντζένμεja, das Glühendmachen.

ντζίγ, geg. ντζίν, ich schwärze, dünge; s. πλεχόγ; — part. ντζίρεξ u. ντζίγτουρεξ, geg. ντζίνμεξ, geschwärzt.

ντζίερ, geg. ντζιρ, N. T. ντζιέρ, Luc. XI, 19, ich ziehe, reisse aus, heraus, ich treibe hervor, produire, ich (er-) ziehe, gewinne, ich entdecke, werfe hinaus, was n. griech. εὐγάζω; χύγ βενδ ντζίερ δουχάν, dieser Ort producirt (zieht) Tabak; — τῶ ντζίερ χύγ βενδ? was producirt dieser Ort? — ντζόρρα dόρενεξ, ich fiel die Hand aus; — ντζίερ με χρύε, geg., ich richte aus, bringe zu Stande; — τῶ ντζόρρε με χρύε? geg., was hast du ausgerichtet? zu Stande gebracht? — ντζίερ βέιτε, geg., ich mache Verse; — ντζίερ xενx, geg., ich mache ein Lied; — ντζίερ γότσνεξ, geg., ich thue die Tochter aus dem Hause, d. h. ich verheirathe sie; — μίσσερι σ' ντζόρι χαλούπ, der Mais hat noch keine Kolben getrieben; — τῶ ντζόρρε? was hast du gewonnen? — Χριστοφόρι ντζόρι Αμερξίνεξ, Christoph hat Amerika entdeckt; — ε ντζόρι χάλινε jάῶτξ, er zog das Pferd heraus und er führte es spazieren; — ε ντζούαρξ jάῶτξ, sie warfen ihn hinaus, Luc. XX, 12; — ich reisse entzwei, ντζίερ μβξ du; — ε ja περδέja ε ναόιτ ου ντζούαρ μβξ du, und siehe der Vorhang des Tempels riss entzwei, Matth. XXVII; 51; — pass. ντζίρεμ, ich sprosse etc.; — σ' ντζίρετε γjξ, es kommt nichts dabei heraus; — part. ε ντζίερα, geg. ε ντζιέρμεja, das Ausreissen, Ausziehen, Production, Ertrag, Entdeckung; s. xjίτ, mit dem es gleichbedeutend.

ντζιέρξξ-ι, weibl. ντζιέρξξε-ja, einer der auszieht, hervorbringt, sprossen macht, entdeckt, ein Züchter; ντζιέρξξ δξμβάλεβετ, ein Zahnreisser; — ντζιέρξξ ι χούαιετ, χjέβετ, dέννετ, Pferd-, Rindvieh-, Schaf-Züchter; ein im Zureiten und Einfahren erfahrener.

ντζιτ-ι, pl. ντζίτε-τξ, Schnelligkeit, Eile.

ντζίτ u. ντζιτόγ, 1. ich spute, treibe an; 2. ich eile, spute mich; auch ντζιτόνεμ, geg. ντζιτόχεμ; — part. ντζιτούαρξ, eilig; — ε ντζιτούαρα, geg. ε ντζιτούμεja, Eile, Schnelligkeit.

ντζιτίμ-ι, pl. ντζιτίμε-τξ; u. ντζιτιμί-α, Eile.

(ντιούρεξ), hässlich.

νύjξ-α, s. νέjξ.

πιῶχ ι νιόμῃ, frischer Fleisch; — χιέπτῃ τῃ νιόμῃ, grüne Zwiebeln; — δρου ε νιόμῃ, grünes Holz; — γρόνυξρατῃ γάνῃ αχόμῃ τῃ νιόμα, die Saaten sind noch grün, nicht zum Schneiden reif; — χιενχῃ ι νιόμῃ, τῃ ούπῃ ε νιόμῃ, ein junges, zartes Lamm, Mädchen.

νιοῦν, geg. auch: νιῦν, da! als auf etwas zeigend; χου ἰῶτῃ? wo ist er? Antw.: νιοῦν! da! s. ja, χιε u. τῃε.

νιοχ u. νιο, geg. νιοφ, anom., ich kenne, erkenne, bemerke, verstehe, weiss, fühle; ε νιῃ? kennst du ihn? — ε νιόχα περ σῃ λιάρου, ich erkannte ihn aus der Ferne; — νιόχου γρούαν' ετίγ, er erkannte sein Weib; — ὁχόι βῃλάι ιμ χῃτέῃ? kam mein Bruder hier vorbei? Antw.: σ' ε νιόχα, ich bemerkte ihn nicht; — νιῃ (u. δι) γῃρξιῶτ? verstehst du griechisch? — ε νιο φορτ μίρῃ, ich weiss es sehr wohl; — σ' νιο νδόνῃ τῃ δῃμπουρῃ, ich fühle keinen Schmerz; s. διγῃόιγ u. χουπετῃόιγ.

Ξ.

ξάιγ-ι, pl. ξάιγε-τῃ, Mahlgeld (Metzen), 1 bis 1½ Okka von je 40 Okka Getreide.

ξαφνί-α, Getöse, Schreck.

ξαφνί u. ξαφιῶτ, adv., plötzlich, griech.

ξεμολιάρ-ι, von der Pest geheilt, daher unansteckbar und zur Pflege der Pestkranken geeignet; nichtswürdig, griech.

ξεμολοίς, ich beichte, griech.

ξενδερίμ-ι, pl. ξενδερίμε-τῃ (Stamm νδερ), Schande.

ξενδερόιγ, ich entehre, verachte.

ξέρῃ-α, Sandbank, griech.

ξέρῃ, adv., trocken (vom Wetter); βῃν ξέρῃ, es ist trocken Wetter.

ξέστρε-α, Krug.

ξεῶπερβλιέιγ, ich kaufe los, ich vergelte; βῃ μῃ ατέ τῃ μίρῃ πρα τα ξεῶπερβλιέιγ, gr. epirot. χάμε μου αὐτὸ τὸ καλὸν καὶ θὰ σοῦ τὸ ἐξαγοράσω, thue mir den Gefallen, ich werde dir's vergelten; — Κρίῶτι να ξεῶπερβλιέου ο. σπερβλιέου με γῃάχουν' ετίγ, Christus erlöste uns mit seinem Blute.

ξεῶπερβλιίμ-ι, pl. ξεῶπερβλιίμε-τῃ, Vergeltung, Lösegeld, Erlösung.

ξετάξ, ich erforsche, untersuche; — part. ε ξετάξουρα, die Untersuchung, griech.

ξιγίς, ich lege aus, erkläre, griech.; — part. ε ξιγίσουρα, Erklärung, Auslegung, griech.

ξιλο-ουα u. -οῖα, Dreschflegel, griech.; s. δῃρτ ξινῃεμ, ich schluchse heimlich, ich grämle (von Kindern); — part. ε ξινῃουρα, das unterdrückte Schluchsen, das Grämeln.

ξιστρε-α, Schabeisen beim Brotmachen, Trog-scharre, geg. Schleifstein.

ξιφτέρ-ι, Habicht; s. σχιφτέρ, ὁχιπῃόν, ὁχάβῃ, (φεχούα), χαμαχούῶ, πετρίτ, σοχόλῃ.

ξοθ-δι, pl. ξόδε-τῃ, Begräbniss, griech. (gr. epir. ἐξόδι).

ξόμπλε-α, Beispiel, Vorschrift, Muster für Stickerei etc., Skizze, Exemplar; s. ῃουρνέχ.

ξομπλιάς, ich ahme ein vorliegendes Muster nach, ich skizzire.

Ο.

οά! berat. ei! welch Unheil hast du angestiftet! (οβίλῃ), Schafstall.

οῖτῃ-ι, geg., Hauslamm oder Hausschaf, welches im Hause gemästet wird.

οῖradí-α, türk., Belästigung.

οῖradís, ich belästige; — οῖradíσεμ, ich bin besorgt, gelangweilt, türk.

ὀδῃ-ᾱ, Zimmer für Männer, entspricht dem türkischen Selamlík; s. σῃβῃ.

odῃᾱx-ου, Kamin, Schornstein; s. βάτρε; altes Geschlecht; αῖό ὀτῃπῃ ἰῶτῃ odῃᾱx, diess ist ein altes Haus; — ἰῶτῃ νῃα odῃᾱx, er ist aus einem alten Geschlechte, Hause; oder auch adj. ἰῶτῃ odῃᾱx; — βερτέτ σ' χα, πο ἰῶτῃ odῃᾱx, es ist wahr, er hat Nichts, aber er ist von edler Geburt; — ἰῶτῃ odῃᾱxου φιλιάν ουρδῃνάρι, er ist ein Verwandter des und des Fürsten; — νῃα odῃᾱxου Αλι πάῃσεσῃ σ'μβεττ νδονῃί, von dem Hause Ali Pascha's ist Niemand mehr übrig.

οῖ! oh! Ausdruck des Schmerzes.

ὀι! oh! Ausdruck der Verwunderung.

οῖ! he! als Ruf; οῖ τι γρούα! he da Frauchen!

οχατάρ-ι, geg., jedes Maassbehälter, welches eine Okka fasst.

ὀχῃ-α, Okka, Gewichteinheit in der Levante, hält 2 Pfund 9 Loth bairisch und zerfällt in 400 δρεχέμ, im n. griech. δράμια; ox' ε Σταμβόλιτ; ausserdem findet sich eine ox' ε Βενεδίχουτ zu 500 Dramm, sie ist hauptsächlich in der Toskerei gebräuchlich, und eine leichte Okka zu 350 Dramm, ox' ε τῃεχιῃσε; s. χανδάρ.

οχλάῃ-α, geg., Walcherholz; s. πέτρες.

ομβόρ-ι, pl. ομβόρε-τῃ, geg. οβόρρ, Hof; s. αβλι.

ομούθ-δι, *pl.* ομούθε-τε, Hoffnung, Vertrauen.
ομούρ-ι, *pl.* ομούρε-τε, Gewalt, Macht; ἡμίθε
ασχέρε αὐτῷ με ομούρ, das ganze Heer hatte
er unter seinen Befehlen.

οξούα, *s.* αξούα.

οπέτ, *Divra*, *s.* τανύ.

οπίνγ-α, *geg.* auch *ιοπίνγ-ε*, Sandale, die beim
Volke aus einem Lederstücke besteht, welches
etwa einen Zoll hoch von allen Seiten der Sohle
aufwärts gebogen und deren Rand mit Bindfa-
den an den Fuss befestigt ist, dessen Windun-
gen an das antike Sandalenband erinnern. Bei
den Vornehmeren besteht sie aus Juchtenleder,
hat eine mit Seidenquästchen verzierte Spitze
und wird durch ein Riemchen und eine Silber-
schnalle über den Leisten befestigt; Strümpfe
mit Fuss sind ungebräuchlich; *n. griech.* τζα-
ρούχι; *s.* auch: ὀύλλε, τοσλούχ.

ὀπιταλίας, *adv.* Kroja; *βρεσαχούπεε*, *adv.* Tyr.
und *καλίουρίθι*, *adv.* Elbass., Knabenspiel;
eine Partie bildet einen Kreis mit einwärts ge-
bogenen Köpfen und Rücken, einer steht aus-
serhalb des Kreises und hält das eine Ende eines
Gürtels gefasst, das andere hält einer im
Kreise; die von der anderen Partie suchen auf
den Rücken der im Kreise stehenden zu sprin-
gen, ohne von dem Vertheidiger derselben, der
sich jedoch nicht über Gürtellänge entfernen
darf, mit dem Fusse getroffen zu werden; ge-
schieht diess, so tritt die Partei der Angreifer
an die Stelle der Angegriffenen.

οργί-α u. ουργί, Zorn, *griech.*

ορδί-α, Truppe, Armeecorps, Lager, *türk.*

ορδινιάς, ich befehle, schreibe vor, ordne an;
s. πορσίτ.

ορδινί-α, der Befehl.

ὀρε-α, 1. *geg.*, weiblicher Dämon, der die Welt
durchstreift, die Verwünschungen und Segens-
wünsche aufschreibt, die er hört, und sie in
Erfüllung bringt; daher die Phrasen: ὀρόφτε
ὀρα εὐδελγύφτε, möge die Ora vorübergehen
und es hören (stereotyper Schluss der Lieder
bettelnder Rhapsoden); — *μος!* σε ὀρον ὀρα
εὐδελγύον! Nicht doch! denn die Ora könnte
vorübergehen und es hören; — 2. *tosk.*, Stunde,
griech.; *s.* ἡρέε u. σαχάτ.

ορέξ-ι, *pl.* ορέξε-τε, Appetit, Lust; *griech.*

ορίς-ζι u. ρις-ζι, Reis.

ορμίζ, ich bereite zu, vor, saddle, schmücke; —
νίσουρε εὐορμίσουρε, geschniegelt und geleck.

ορτά-ια, Schaar, Abtheilung, *türk.*

ορτάχ-ου, Handelsgesellschafter, -genosse, As-
socié, *türk.*

ορταξερί-α, *geg.* ορταξερί-α, Handelsgesellschaft,
Compagnie, *türk.*

οῦ u. οῦ εὐραν, *adv.*, auf der Erde schleifend;
εὐραν οῦ εὐραν, er schleifte ihn auf der
Erde schleifend; *s.* ὀραπουλίαςε u. ζβάρνα.

ου u. *s.* w., *s.* nach οχ.

ὄφ u. ὄφ, *geg.*, ach! οφ ο περνεῖ! ach Gott!

οφ-ι, *pl.* ὄφε-τε, Zugwind; οφ εὐραν, die ausströmende Hitze des Feuers, Schwaden.

οχτιχιάς, ich bin schwindsüchtig; *s.* μάρας; —
part. οχτιχιάσουρε, schwindsüchtig.

οχτίε-α u. οφτιχά-ια, Schwindsucht.

Ου.

ου u. ούνε, ich.

ου *βουβού!* ου *πουπου!* ούνε εὐραν! *geg.*,
ach ach! ich Aermste! (Ausruf der Weiber,
besonders bei Todesfällen).

ου-ια, *geg.* ούν-ια, Hunger; *καμ ου*, häufiger
μῦθος ούνια, ich habe Hunger; *s.* ουρί.

οῦ-ι, οῦ-α und am gebräuchlichsten οῦ-τε, *pl.*
οῦ-ρα-τε, *geg.* οῦ-να-τε, Wasser; *βέιγ οῦ-ε*
u. *δέρθ οῦ-ε*, ich lasse das Wasser; *s.* περμύρ.

οῦ-ε, Wasser-; ἡράπεν οῦ-ε, Wasser-
schlange; *βρέδε οῦ-ε*, Wasserschildkröte.

ουτεβεχούμε, *geg.*, Theophania, an welchem
in der griechischen Kirche das Wasser geseg-
net wird.

ουγάρ-ι, *pl.* ουγάρ-τε, das Pflügen, besonders
Aufreissen der Brache; *βέιγ ουγάρ*, ich reisse
auf, stürze um (mit dem Pfluge), ich pflüge;
s. τῶαγ u. τριβολίς; — *ἀρε ουγάρ*, gepflüg-
tes, bes. umgerissenes Feld.

οὔδε-α, *pl.* οὔδε-ρα-τε, *geg.* οὔ-ε-α, 1. Weg, Strasse;
οὔδε εὐραν, Heerstrasse; — οὔδε *κρυχ*,
Kreuzweg; — *μῦθε οὔδε πα οὔδε*, ich blieb ohne
Weg, bin verirrt; — 2. Reise; οὔδε *εὐραν* *εὐραν*
εὐραν, seine Reise lief unglücklich ab; —
βέιγ οὔδε, ich mache eine Reise, reise; — *ἀστού*
εὐραν εὐραν *οὔδε* *εὐραν* *εὐραν*, so ist es für uns
schicklich, Matth. III, 15; — 3. Gesetz, bes.
kirchliches; *σ'ε επ οὔδα*, das Gesetz erlaubt
es nicht; — *σ' ανῶτ με οὔδε*, *geg.*, das
ist nicht recht, nicht billig; — *σ'ε ὀφ με*
οὔδε, diess scheint mir nicht richtig, recht, bil-
lig zu sein; — *επ ε οὔδε*, gib ihm Antwort,
antworte ihm auf eine Behauptung, ein Pro-
blem; — *ε πα οὔδε*, der Teufel als *ex lex*; —

βέιγ ούδε, ich mache Weg, reise; — *ξεjό*
μούδχξ σ' bεγ ούδε, diess Maulthier geht nicht
allein.

ουδετάρ-ι, Reisender.

ουδετσελξ-ι, *geg.*, wörtl.: der Wegeröffner,
d. h. der Vorläufer, Beiwort Johannes des
Täufers.

ούδδξ-α, *geg.*, Höhle; s. λόνδδξ.

ούθουλξ-α, Essig.

ουιδενόγ, *geg.*, ich erzürne; — *ουιδενόχεμ*, ich
zürne, ich bedauere, es thut mir leid; — *part. ε*
ουιδενούμεjα, das Zürnen, der Zorn; s. *ιδενόγ*.
ουιδίς, ich ordne, *καρτεράτ'*, Papiere; — *ουιδίς*,
es schickt, passt, geziemt sich; — *σ' τξ*
ουιδίς τξ θούαδ *κετέ φjαλj*, dieses Wort
schickt sich nicht für dich; — *τξ ουιδίς ρρόβα*,
πο σ' τξ κα χίε, der Rock passt dir, aber er
steht dir nicht, *türk.*; s. *jjαν*, *χίε*.

(*ουιδουρξ*), anständig.

ούιχ-ου, *ουλjχ-ου*, *pl. ουχjερε-τξ*, *geg. ουχ-ου*,
Wolf; *ιδτξ ουχ*, er ist ein Tölpel, Dummkopf,
Gegensatz des *δέλπερεξ*.

ουικερίδτ, wolfsartig, *geg. tölpelhaft*; *μ' ε μόρρι*
ουικερίδτ, er nahm mir es wolfsartig, d. h.
mit Gewalt.

(*ουιχθ*), Schaffell.

ουικόνjξ-α, *geg. ουικέδξ-α*, Wölfin.

(*ουιόιγ*), ich tränke.

ουίς, *geg.*, ich wässere Felder; s. *βαδίς*.

ούκεμε-α, *geg.*, grosse Tageshitze; s. *βάπε* u.
νjεξj.

(*ουχούζετ*), ich schnüre.

(*ουλάχ*), Fussgänger.

ουλjίτσατξ, *geg.*, in der Phrase: *κερχόγ βρίματ'*
ε ουλjίτσατ', ich durchsuche alle Löcher und
Ritzen (?).

ουλjχ, s. *ούιχ*.

ούλξ, *seodr.*, s. *ούδξ*.

ουλεράς u. *ουλερίγ*, *geg. ουλjουρίν*, ich heule;
— *part. ε ουλερίτουρα*, *geg. ε ουλjουρίμεjα*,
das Heulen, Geheul.

ουλί-ου u. *-ρι*, *pl. ουλjνj-τξ*, *geg. ουλjν-νι*, *pl.*
ουλjν-τξ, Olive.

ουλjνδτξ-α, *geg.*, Oelwald.

Ουλjν-ι, Dulcigno.

ουλούχ-ου, Dachrinne; der hölzerne oder ge-
mauerte Canal, welcher das Wasser aus dem
Mühlgraben in senkrechter Richtung auf das
horizontale Mühlrad (Turbine) leitet (v. *ούjξ*
u. *λουχ*).

ούμερ-ι u. *ύμερ*, *pl. ύμερε-τξ*, *geg. ύμβερ*, Leben,
bes. ruhmvolles Leben, Ruf, Ruhm; *ούμερ τξ*

δάδτξ Περνδία! möge dir Gott langes und
ruhmvolles Leben schenken! — *ιδτξ νjερί με*
ύμερ (o. *ναμ*), er ist ein Mann von Ruf; —
χούμβι ούμερ ετίγ, er hat seinen Ruhm, Ruf
verloren; — *σ' βδίχιjα νjα ajό σεμούνδξ*,
κέδξ ούμερ νjα Περνδία, ich starb nicht an
dieser Krankheit, ich hatte (noch) Leben von
Gott; — *geg. χjι επ ύμβερ*, (Litanei) der du
das Leben gibst.

ουν-νι, *geg.*, Hunger; s. *ου*.

ουναζξ-α u. *χουναζξ*, 1. Ring; *geg. βάνιγ ουναζξ*
μβξ djάλjινξ o. *jότσενξ*, ich verlobte den Sohn,
die Tochter; — 2. *Pulati*, Ringgeld, d. h. die
erste Rate des für die Braut zu zahlenden
Preises; s. *μερjjούρξ*.

ουνj u. *χουνj*, *geg. ουνjj*, ich stelle, setze her-
unter, nieder, erniedrige, demüthige (Gegen-
satz v. *νjρξ*); — *ουνj πλjεχούρετξ*, ich lasse
die Segel herunter, ziehe sie bei; — *ουνj χό-
ξενξ*, ich beuge den Kopf; — *ούνjεμ* u. *χούν-
jεμ*, *geg. ούνjjεμ*, ich bücke mich, beuge, de-
müthige, erniedrige, vergleiche mich; —
χούνjου! bück' dich! — *ουουνjj νjέρι με*
τjάτερινξ, *geg.*, der eine verglich sich mit dem
andern; — *part. ούνjουρξ* u. *ούνjτουρξ*, de-
müthig, bescheiden, erniedrigt, gedehmüthigt;
— *ε ούνjτουρα*, *geg. ε ούνjjμεjα*, Erniedrigung,
Demuth, Bescheidenheit, Elend, Unglück, Ver-
gleichung, Vergleich; — *νούκε χjιλόβα με τξ*
ούνjjμενξ, *geg.*, der Vergleich glückte mir nicht.
ούνjετξ, *ούνjατξ*, *χούνjετξ*, *geg. ούνjjετξ*, nie-
drig, klein, demüthig; *ιδτξ νjερί ι ούνjετξ* (*geg.*
ούνjjετξ), er ist klein, ist demüthig; — *jαμ*
νjξ πξλέμβξ μ' ι ούνjετξ νjα αϊ, ich bin eine
Spanne kleiner als er; — *δτξπί ε χούνjατξ*,
niedriges, einstockiges Haus.

ουνjjίλ-ι, *pl. ουνjjίλε-τξ*, Evangelium, *griech.*

ούνξ u. *ου*, ich; *ούνξ ζοτ* (als Antwort auf einen
Befehl), ganz wohl, Herr! ich werde es thun,
Herr! Matth. XXI, 30.

ουνθ-ι, *seodr.*, hölzerner Wasserkrug, Küpe; *μξ*
djεx ούνθι, ich habe Sodbrennen.

ουνχj-χι, *pl. ούνχjερε-τξ*, *geg. ουνjj-ι*, Oheim,
Vatersbruder; s. *νδάιχο*.

ούνqξμ, *geg.*, hungrig; s. *ούρετξ*.

ουπέδχ-ου, *geg.*, Bischof, *griech.*

ουράτξ-α, Segen; *απ ουράτξ*, ich gebe den
Segen; — *πατδ ουράτξ*, habe (meinen) Se-
gen (Wunsch alter Leute gegen jüngere);
n. griech. να έχης την εύχήν μου; — *geg.*
auch: der Priester; — *έρδι ουράτα*, der
Priester ist gekommen.

οὐργί, s. οργί.

οὐρδ̃ε-ja u. χούρδ̃ε, Epheu; Flechtenkrankheit; s. οὐρθ̃.

οὐρδ̃ενάρ-ι, geg., Vorgesetzter.

οὐρδ̃ενίμ-ι, geg., Obrigkeit.

οὐρδ̃ερ-ι, pl. οὐρδ̃ερε-τε, geg. οὐρδ̃ενίμ, Befehl, Macht, Vollmacht; N. T. Erlaubniss; s. ορδ̃ινί. οὐρδ̃ερίμ-ι, pl. οὐρδ̃ερίμε-τε, Befehl, Macht, Hauptstadt; Ιαννίνε ἰδ̃τε οὐρδ̃ερίμ ι Σ̃χιπερίσε, Jannina ist die Hauptstadt (Sitz der Gewalt) von Albanien.

οὐρδ̃ερότγ, geg. οὐρδ̃ενότγ, ich befehle, beherrsche, besitze; χουδ̃ οὐρδ̃ερόν χετ̃έ άρε? wer besitzt diesen Acker?

οὐρ̃ε-α, Brücke; angebranntes Scheit, Feuerbrand.

οὐρ̃ετ̃ε, hungrig; s. ούνδ̃εμ.

οὐρ̃ετόχεμ, ich hungere.

οὐρ̃θ̃-ι, geg., s. ούρδ̃ε.

οὐρί-α, Hunger, bes. Hungersnoth; s. ου.

οὐρί-ου, geg. οὐρίνθ̃-ι (οὐρίχ), Maulwurf; seine Pfoten werden den Kindern zum Schutz gegen das böse Auge an die Mütze genäht; s. φίχj.

οὐρίτουρ̃ε, ausgehungert, heiss hungrig.

οὐρότγ, ich wünsche Glück, trinke mit einem Wunsche zu; ε οὐρόβε? hast du ihm (zum Namenstage etc.) Glück gewünscht? — part. ε ουρούαρα, geg. ε ουρούμεja, das Zutrinken, der Wunsch, der dabei gesprochen wird.

ουρούαρ-ι, pl. ουρόρε-τε, Feuerstahl.

ουρούμ-ι, geg., griechisch-gläubiger Christ, Griechen.

οὐρρέτγ, ich hasse; οὐρρέβα jέτεννε τίμε, das Leben ist mir verhasst; s. μτζότγ; — part. ε οὐρρύερα, der Widerwille, Hass.

οὐρ̃τε u. οὐρ̃τεσιδ̃τε, geg. οὐρ̃τεσιδ̃τε, demüthig, friedfertig, klug, weise.

οὐρ̃τεσι-α, geg. οὐρ̃τεσί, Demuth, Bescheidenheit, Klugheit.

οὐρ̃τεσιότγ, geg. οὐρ̃τεσιότγ, ich demüthige, besänftige, erziehe; — geg. ε οὐρ̃τεσιόβα πόσι χενχj, ich besänftigte ihn, o. zähmte ihn wie ein Lamm; — part. ε οὐρ̃τεσιούαρα, geg. ε οὐρ̃τεσιούμεja, Demüthigung.

ουστά-ι, pl. ουσταλάρε-τε, 1. Handwerksmeister, bes. Maurer, Benennung desselben von Seiten der Gesellen; 2. adj. erfahren, geschickt im Handwerk; s. μjέδ̃τρε.

ουστρί-α, scodr., Heerhaufe, Aufgebot.

ουδ̃τ-ι, Formel bei Besprechung des bösen Auges.

ουδ̃ε-ja, geg., Jagdhütte für den Anstand.

ουδ̃χjίμ-ι, geg., Aufziehen, Erziehung, Nahrung. ουδ̃χέτγ, ich nähere, ernähre, ziehe auf; χjυδ̃ τε χα ουδ̃χjύερε χάχjε μ̃ίρε? wer hat dich so gut erzogen? (ironisch); — part. ουδ̃χjύερε, geg. ουδ̃χjύμε, nahrhaft, genährt; — vjeρί ι ουδ̃-χjύερε, ein wohlgenährter Mensch; — ε ουδ̃-χjύερα, geg. ε ουδ̃χjύμεja, Nahrung, Ernährung, Erziehung; s. ουδ̃τ.

ουδ̃χούρ-ι, geg. (Stamm δ̃χότγ), Zugband, welches die Beinkleider festhält.

(ουδ̃χρε), ich mäste.

ουδ̃τ-ι, pl. ούδ̃τερε-τε, Aehre; s. γουδ̃τ u. ουδ̃-χέτγ.

ουτ ο. jυτ, dein.

οφ u. s. w., s. vor ου.

II.

πα, praep. mit accus., ohne; παε έρδ̃ι πα χυσ-μεχjάρινε? Warum kam er ohne seine Diener?

πα, adv., ohne, nicht; πα ρύjτουρ̃ε, πα βά-τουρ̃ε, wörtl.: noch nicht gegangen, hineingegangen, d. h. je nach dem bezüglichlichen: bevor ich, du, sie hineingegangen waren; s. Grammatik; — πα χόχε, zur Unzeit; — χεjό πούνε ἰδ̃τε πα χόχε, diese Sache kommt zur Unzeit; — πόλλι πα χόχε, sie gebar ausser der Zeit.

πα, wieder, wiederum; έρδ̃ε πα ο. πα γ̃jέννε? kommst du (schon) wieder? bist du wieder da? — τε τjέρ̃ε πα θόνε, andere wiederum sagen; — πα σι ίχνε ατά, als diese wiederum, hierauf, gegangen waren, Matth. II, 13; s. παα.

πα, beim imperat., so; πα έα! so komm! n. gr. έλα δ̃ά; — πα τα δ̃ο, so lass mich es sehen.

πα, vor subst. u. adj., entspricht unserm: un-παβέσσ̃ε, ungläubig, treulos.

παβεσσ̃λεχ-ου, pl. παβεσσ̃λεχε-τε, Unglaube, Treulosigkeit.

παj̃ε-α, Aussteuer, Mitgift.

παγ̃jούμε, schlaflos.

πάγ̃ε-α, Zahlung, Lohn, geg. Abgabe; s. δάνε.

παγ̃εζ̃ίμ-ι, pl. παγ̃εζ̃ίμε-τε, Taufe.

παγ̃εζ̃όρ-ι, Täufer, der aus der Taufe hebende; s. νουν u. φάμουλ; ι δ̃ε Ιάννι παγ̃εζ̃όρι (geg. παγ̃εζ̃ιματάρι), St. Johannes der Täufer.

παγ̃όj̃ε, stumm; ι βεν τε παγ̃όj̃ε τ̃αιφούτε, er machte die Juden verstummen, Apost. Gesch. IX, 22 (v. πα u. γ̃όj̃ε).

παγ̃ότγ, παγ̃ούατγ u. πογ̃ότγ, πογ̃ουατγ, [ich zahle, erfülle, was n. griech. πληρόνω; —

part. ε παγούαρα, die Erfüllung, *geg.* ε παγούμεja, nur die Zahlung; s. ὁπαγούιγ.
 παγούα-οι, Pfau (etwa von seinem vollen Rade; s. παγούιγ).
 παγράτῳ u. πραγάτῳ-ι, s. βραχατῳε, Kupfergefäß in Form eines Kruges; s. γῆμ.
 παδάνε (πα u. απ), *geg.*, unbeugsam, halsstarrig. (παδίζ), ich beschuldige.
 παδίτουρε, *geg.* παδίτουνε, unwissend, unwissentlich, unvorsätzlich; — ε βέρρα παδίτουρε, ich that es unvorsätzlich.
 παζάρ-ι, *pl.* παζάρε-τε, Markt, Marktplatz, Handel; βείγ παζάρ, ich handle um etwas, schliesse einen Handel ab.
 (παικανά), Eierkuchen.
 παιτόιγ, παικτόιγ u. πακτόιγ (Stamm πακ), ich versöhne, *geg.* auch: ich miethe, αργάτε, Tagelöhner; — παιτόνεμ, *geg.* παιτόχεμ, etc., ich versöhne mich; — *part.* ε παιτούαρα, *geg.* ε παιτούμεja, die Versöhnung.
 πᾶκ, *adv.*, wenig; πακ χέρε, unlängst.
 πακαλεζούμε, *geg.*, unausprechlich; s. καλεζόιγ.
 πακ, *adj.* u. *adv.*, rein, sauber; φῶιγ πακ! kehre rein, sauber! — jέμι πακ, wir sind quitt, wir haben uns versöhnt; — *geg.* ι βάιν πακ, ich versöhne sie; — Φράντσα με Τούρχουνε ἴῳτε πακ, Frankreich ist mit dem Türken in Frieden
 πάκje-ja, Friede.
 πακχλέκ-ου, *pl.* πακχλέκε-τε, Reinlichkeit.
 πάκε, *adj.*, unbedeutend, klein, unansehnlich von Gestalt; νjερί ι πάκε, ein kleiner, magerer Mensch; — ὅτεπιά jότε ἴῳτε ε πάκε, unsere Familie ist klein; in dem Sinne auch: νjερί ι πάκε, ein Mann der einen kleinen Hausstand o. geringes Gefolge hat; — ι πάκου σι γῆακου, der Alleinstehende ist ohnmächtig wie das Blut im Vergleich zu einem Strome; s. Sprichwörter; — βεσσεπάκε, kleingläubig; — βοjεπάκε, klein von Gestalt; — πούνε ε πάκε, eine unbedeutende Sache; — τε πάκετε, häufiger μβε τε πάκετε, die Minderzahl; — ε πάκα σ' πριῳ, ein wenig schadet nicht; — τε πάκετε, wenigstens; s. βᾶρι.
 πάκεζε, ein wenig, einige; πάκεζε νjερεζ, βίτερε, einige Menschen, Jahre; — περβέτῳμε νδε πάκεζε τε σεμούρε βούρρι δούαρτε, nur einigen Kranken legte er die Hände auf, Marc. VI, 5.
 πάκετα, *geg.*, Enthaltbarkeit, Mässigkeit; ε πάκετα περμυά ὅεντέτινε, die Mässigkeit erhält die Gesundheit.

πακετσόιγ, *geg.* πακóιγ, ich vermindere; — πακετσόνεμ, *geg.* πακóχεμ, ich vermindere mich, nehme ab; — *part.* ε πακετσούαρα, *geg.* ε πακούμεja, die Verminderung, Verringerung, Abnahme.
 πακóιγ, s. πακετσόιγ.
 πακτούα-οι, *geg.*, s. ποκτούα.
 πᾶλ, ich brülle, v. Rindern und Eseln; s. πελλάς; — *part.* ε πάλουρα, *geg.* ε πάλμεja, das Gebrüll.
 παλαμάρ-ι, Schiffstau.
 παλάντζε-α, Wage, Schnappwage mit einer Schale; s. καντάρ u. βιζινέ.
 παλάτ-ι, *pl.* παλάτε-τε, Palast.
 παλάτσχε-α, *geg.*, Keil; s. πάλε.
 παλjabí-α, Körperschmutz.
 παλjάρε, *geg.* παλjάμε, ungewaschen, roh; s. μος.
 πάλjε-α, Falte, Reihe; s. πᾶρ; παλjός ὁαμίνε με du πάλjε, ich falte das Tuch zweimal zusammen; — σα πάλjε βάλε χjένε? wie viel Tanzreihen, Tanzpartien waren (bei einer Festlichkeit)? — πάλjε πάλjε, lagen-, schichten-, stossweise; — ε βούρρι πάλjε πάλjε, er legte es schichtenweise auf einander.
 πάλjε-α, *geg.*, Kranz getrockneter Feigen; s. βαρχ.
 παλjός, ich falte, lege zusammen; — *part.* ε παλjόσουρα, *geg.* ε παλjόσμεja, das Zusammenfallen.
 πάλjτσε-α, Mark in Knochen und Holz; πλjεπ ι πλjακ πακ πάλjτσε xa, die alte Pappel hat wenig Mark (Sprachübung wie unser: Fischers Fritz etc.).
 παλδέμ-ι, *pl.* παλδέμε-τε, *geg.* παλδάμ, Hinterzeug des Sattels, bes. Holzsattels; s. χολάν.
 πᾶλε-α, *geg.*, Pfahl, Holzschlägel, mit dem die Wäsche bei dem Waschen geschlagen wird; s. κοπάν.
 πάλε, *adv.*, ruhig, müssig; ρι πάλε o. βείν πάλε, ich pflege der Ruhe, mache mir's bequem.
 πάλjε-α, krummer türkischer Säbel; s. χόρδε. (παλουα), Pfau; s. παγούα.
 παμβούχ-ι u. πουμβάχ-ι, *geg.* παμβούχ-ου, Baumwolle.
 παμβούχτε, baumwollen.
 παμέντ, unverständlich, kopflos.
 παμέτα, abermals.
 παμóνδμε-ja, *geg.*, Kraftlosigkeit, Unwohlsein, Unüberwindlichkeit; καλjά ε παμóνδμε, unnehmbare Festung; s. μουνδ.

παμούνδουνε, *geg.*, kraftlos und unbesieglich, unüberwindlich.

πάμουνε, *geg.*, *part.* v. ὄοχ, stattliches Aussehen; κα τε πάμουνε, *n. griech.* θεωρίαν, er hat ein stattliches Aussehen; s. πάρε.

πανόχοι, unbekannt.

πανιγύρι, *geg.* παναγύρι, *pl.* παναγύρι-τε, Namensfest des Heiligen einer Kirche, Kirchweih, *griech.*

παντέχ, ich erwarte, hoffe; — *part.* πα παντέχοι, unerwartet, plötzlich, auch als *adv.*

παντζεχέρ, *pl.* παντζεχέρ-τε, steinartige Verhärtung, welche sich in Warzenform an dem Körper der Pferde und Esel bildet (letztere sind geschätzt) und als Talismans, bes. als Amuletts, auch als Gegengift dienen.

παξέλι, *geg.*, ich verstopfe die Ritze von Schiffen und Fässern; — *part.* ε παξέλιμεja, das Verstopfen.

παξιμάθ-δι, *geg.* πεξιμέτ-ι, Zwieback.

παούδε-ι, Teufel; s. ούδε u. djāl.

παπύσε-ι, Teufel; s. πύσε.

παπούνε u. παπούνετ-ι, müssig, geschäftslos.

παπρίτουνε ο. παπρίτουνε ε πακουιτούμε, *geg.*, unerwartet.

παρ-ι, *pl.* πάρε-τε, Paar, Partie, ein aus mehreren Theilen bestehendes Ganze, etwa unser: Zeug; ὀδέτε παρ βε, zehn Paar Eier; — νje παρ πελούμδα, πούλλja, ein Paar Tauben, Hühner, und was sonst Paarweise verkauft wird; — σα παρ βάλλε χjένε? wie viel Tanzpartien waren? s. πάλje; — παρ παρ, zwei und zwei; — νje παρ u. πάλje άρμε, eine vollständige Bewaffnung; — πουρτέχε, die fünf Stricknadeln; — βίολι, eine Musikbande; — ρόδα, ein vollständiger Anzug; — δρεχ, ein Paar Hosen, ein Beinkleid; s. πάλje.

παρά, *scodr.*, statt ρεπάρα.

πάρα, *geg.* παρ, *contrah.* aus ρεπάρα, vor; παρادیε u. παρادیένε, *geg.* παρδίε, vorgestern; παρμδράμε, *geg.*, morgen Abend; — παρμδράμε τjέτερε, übermorgen Abend; — παρμράμε, vorgestern Abend; — παρμράμε τjέτερε, ehevorgestern Abend; — παρβjέτ, vor zwei Jahren.

παρά-ι, *pl.* παρά-τε, *tosk.*, Para, deren 40 auf einen Piaster gehen; s. πάρε.

παρδίς-ι, Paradies; s. παρρίς.

παρθίρ-ι, *geg.*, Fenster, bes. Fenstergeländer, *n. griech.*; s. πενδσέρε.

παρachaλές, ich bitte; — *part.* ε παρachaλέσου-ρα, das Bitten, die Bitte, *griech.*

παρachaλέ-ι, *geg.*, Missgeburt; s. λjέιγ.

παρ, *geg.* ὀπαρ, erster, vorderster.

παρ u. παρθινε, *geg.* ὀπαρθινε, *adv.*, vor kurzem; χοῦρ? wann? Antw. πάρε ο. χje πάρε, *geg.* ὀπαρθινε, vor kurzem, eben.

παρ-α, *geg.* πάμε, *part.* v. ὄο, Aussehen, Ansehen, Untersuchung, Sicht, Gesicht, Erscheinung; — ε πάρε ετίγ ὀτjε ε λjίγje, sein Aussehen ist schlecht; — με τε πάρε τε πάρε χουπετόβα σεμούνδε'ν' ετίγ, auf den ersten Blick erkannte ich sein Leiden; — πάσje νje τε πάρε, ich sah eine Erscheinung, hatte ein Gesicht; — *geg.* χjέσje με τε πάμε, ich war auf Besuch, ich machte Besuch; s. πάμουνε.

πάρε-ja, *geg.*, Para, 40 = 1 Piaster, Münze; τῶ φαρ πάρεja ε? was für Münze ist es? s. παρά.

παρσί-α, die Gesamtheit der Ersten eines Ortes, einer Landschaft, eines Landes; s. πάρε.

παρσφύρε, *geg.* παρρσφύμε, unaussprechlich.

παριγορί-α, Trost, *griech.*

παριγορίς; ich tröste, *griech.*

παριμί-α, Gleichniss, *griech.*; s. προάλλε.

παρσί-α, *geg.*, Erwähnung eines Namens, welcher der Wohlthäter einer Kirche oder eines Klosters war, in dem Kirchengebete.

παρμάχ-ου, *pl.* παρμάχε-τε, Gitter, Fenstergitter, *türk.*

παρμέντε-α, *geg.* παρμένδε-ja, Pflug (aus παρ u. πέντε, s. dieses).

παρρίς-ζι, *geg.*, Paradies.

(παρτάς), Theilung.

παρτί-α, *geg.*, Gastmahl, welches die Schwiegereltern dem Schwiegersohne 14 Tage bis 4 Wochen nach der Hochzeit geben und wobei er zum erstenmale nach der Hochzeit im schwiegerelterlichen Hause erscheint, nachdem er dort die Anzahl der Gäste, welche er mitbringen wird, angezeigt hat.

πας, *geg.* μας, 1. *prāpos.* mit bestimmtem und unbestimmtem *genit.*: a) nach (zeitlich und örtlich); πας δύβε μούαιγ, nach 2 Monaten; — μέμμα χόχji βάιζενε πας σάιγ, die Mutter zog die Tochter mit, nach, hinter sich; — ι βάνε ασάιγ πας, sie gingen ihr nach, Joh. XI, 30; — έρδι πας babáιτ, er kam nach, hinter oder mit seinem Vater; — πας jάβεσε, *geg.*, künftige Woche; — b) hinter; μέμμα ρίντε πας νέβετ, die Mutter sass hinter uns; — πας ὀτεπίσε, hinter dem Hause; — c) mit; έα πας μούα ο. μέje, komme mit mir;

— βάνε πας τιγ, sie gingen mit ihm *); —
 2. *adv.*, nach, mit; έα πας, komme mit; —
 ε μερρ πας, er nimmt ihn mit.
παςανδάι, *παςνδάι* u. *μασαντάι*, *geg.*,
 hierauf, künftig, sodann; s. *νδάι* u. *ανιμάν*.
πάσ-*a*, *geg.*, Habe, Vermögen; s. *πάσσουρ*.
παςχίρ u. *παςχόρ*-*a*, Spiegel (*πας*, *part.* v.
χαμ, u. *χόρ*, v. *χόρ*όιγ, sehen).
παςνέσσερ, übermorgen; *παςνέσσερ* *τζέτσερ*,
 überübermorgen.
πασόσουρ, *geg.* *πασόσουν*, unaufhörlich;
τζέτ ε *πασόσουρ*, das ewige Leben; s. *σοσ*.
(πασπιλάρ), Müller; s. *μουλιτσί*.
πάσσουρ, *geg.* *πάσσουν*, *part.* v. *χαμ*, wohl-
 habend; ε *πάσσουρα*, Habe, Vermögen, Reich-
 thum; *πάσσουρα* *χουμβέτ* *χόχεν*, Reichthum
 verdreht den Kopf; — *τ*ε *πάσσουρατ*, Hab-
 seligkeiten.
παστάι, *adv.*, zuletzt, endlich.
*παστάι*μ-*ι*, der letzte; *πο* *αί* *χ*ε *τ*ε *δουρόι*ε
νχέρ *τ*ε *παστάι*μεν, aber der, welcher bis
 an das Ende ausharrt, Matth. X, 22; — *μ*β *ε*
*τ*ε *παστάι*μεν (χέρ) zuletzt, endlich.
παστερμάχ-ου, *geg.* *παστερμά*-*ja*, eingesal-
 zenes Fleisch.
παστερμόιγ, ich salze ein.
παστρούιγ, ich reinige; — *part.* *παστρούαρ*,
geg. *παστρούμ*, lauter, rein; — ε *πασ*-
τρούαρα, *geg.* ε *παστρούμε*ja, Reinigung,
 Reinlichkeit.
πασύ, blind; s. *συ*.
παῖ-*ι*, *pl.* *πάδε*-*τ*ε, Längenmass der angespann-
 ten Arme, Klafter.
παῖ-*ι*, *pl.* *παῖ*αλάρ-*τ*ε, *tosk.*, *πάῖ*-*a*, *genit.*
*πάῖ*εσ, *geg.*, der Pascha.
*πάῖ*χ-*a*, die vier hohen Kirchenfeste, welchen
 Fasten vorhergehen: — ε *μάδε*, Ostern. — ε
*Κρίῖ*ττ, Weihnachten, — ε *Γούῖ*ττ, Maria
 Himmelfahrt, — ε *ῖν* *Πῖ*ττ, St. Peter.
*παῖ*κούῖμ, *geg.*, unwegsam, nicht umgangbar;
*ῖ*τ *ε* *ν*ερί *παῖ*κούῖμ, er ist kein umgangbarer
 Mensch (v. *πα* u. *ῖ*χόιγ).
*παῖ*τάτῖμ, *geg.*, körperlos; — *ε*νῖέτ, Engel;
 s. *ῖ*τατ.
πάτ-*ι*, *pl.* *πάτε*-*τ*ε, Stockwerk.
πατάξ, ich mache einen staunen (*griech.* *πα*-
τάσσω); — *πατάξ*εμ, ich staune, wundere mich.
παταξί-*a*, Wunder.

*) Bei dem Mangel an Fahrstrassen sind die
 Wege selten so breit ausgetreten, dass meh-
 rere Personen neben einander gehen könnten.

πάτ-*a*, *geg.* *πάτ*ε, Gans.
*πατῖ*ῖν-*a*, Träbern; s. *βῖ*ρσί.
πατιτίρ-*ι*, Kelter, *n. griech.*
πατόχ-ου, Gänsrich.
πάτόμ-*a*, Fusssohle; s. *ῖ*όλλε.
πατρίδ-*a*, Vaterland, *griech.*; s. *βῖ*νδ u. *βατάν*.
πατσαμούρ-*ja*, *geg.* *πατῖ*αβούρ-*ja*, Lumpen,
 Wischlumpen.
*παῖ*ῖτ, *geg.*, redend ohne Unterlass (v. *πα*
 u. *ῖ*εῖτ, ich schweige).
*παῖ*ρ-*ι* u. *παῖ*ρί-*a*, Gewalt (v. *πα* u. *ῖ*ρ);
με *παῖ*ρ, mit Gewalt und ohne zu wollen;
 — *ν*δ *ε* *μο*ς *βῖ*εν *με* *ῖ*ρ, do τ'ε *μαρρ* *με* *παῖ*ρ,
 kommt er nicht gutwillig, so nimm ihn mit
 Gewalt; — ε *ῖ*οδίτ *με* *παῖ*ρ (o. *πα* *δί*τουρ),
 ich traf ihn, ohne es zu wollen.
*πῖ*εχ, *anom.*, (*geg.* ich berühre, davon:) ich
 brate, backe, *βούχ*εν, Brot; ich reife (von
 Früchten, s. *ῖ*ούνγουρ); ich begegne, mit
accusat. *ν*ε, einem, o. *με* *ν*ε (?), — *ι* *πό*χ *ι* *αῖ*ε
*ν*ε *ν*ερί, es begegnete ihm ein Mensch, Marc.
 V, 2; — *part.* ε *πῖ*εχουρ, *geg.* ε *πῖ*εχμεja,
 das Braten, Backen, Reifen, Begegnen.
*πῖ*ελ u. *πῖ*ελ, *geg.* *πῖ*λ, *anom.*, ich zeuge, ge-
 bäre; — *part.* *πῖ*ελ, erzeugt; — ε *πῖ*ελα,
geg. *τ*ε *πῖ*ελμῖτ, die Geburt, Zeugung, das
 Erzeugte, die Brut; s. *μῖ*ελ.
*πῖ*επερ-*ι*, *pl.* *πῖ*επερ-*ε*-*τ*ε, *geg.* *πῖ*επεν, Zucker-
 melone.
*πῖ*εργουρ-*a*, hochgezogener Weinstock an Bäu-
 men und Spalieren; s. *βῖ*ερ.
*πῖ*ερῖ, *anom.*, ich furze; s. *πό*ρδ; *πό*ρδ *χά*λι
*ν*δ *ε* *δέ*ρ *τ*ε *ῖ*ανῖτ, das Pferd furzte an der
 Thüre des Chanes, d. h. es ist nicht der Rede
 werth, es sind leere Worte, Pfifferlinge.
*πῖ*εσε-*a*, Theil, Stück, Antheil; *π*ρε ε *πῖ*εσε
*πῖ*εσε, schneide es in Stücke; — *πῖ*εσε, nach
 Zahlen: -mal o. -fach; — *ῖ*τ *ε* *τρι*πῖεσε *μ*ε
ι *πά*σουρ *ν*γ *αῖ*, er ist dreimal reicher
 als jener; — *χ*ε *τ*ε *μαρρ* *πῖ*εσε *ῖ*ετ' ε *πα*-
*σό*σουρ, damit ich Theil nehme (*χ*ε *τ*ε *κε*μ
*πῖ*εσε, damit ich Theil habe) an dem ewigen
 Leben, Marc. X, 17; — *χαμ* u. *μαρρ* *πῖ*εσε
*ν*δ *ε* *ζ*ι *τά*τε, ich nehme Theil an deinem Kum-
 mer; — ε *do* *τ*ε *μῖ*εττετ (βῖῖτ) *ν*δ *ε* *νά*βετ
*πῖ*εσε, und der Weinberg wird uns als Erb-
 schaft bleiben, Marc. XII, 7; — *βῖ*ῖτ — *χ*ε
ι *βῖ*ε *πῖ*εσε, der Weinberg, welcher ihm als
 Erbschaft zufällt, Luc. XX, 14.
*πῖ*εῖχ-*a*, Pfirsich.
*πῖ*ερ-*ι*, *accus.* *πῖ*ερν u. *πῖ*εν, *pl.* *πῖ*ετ-*ε*, *geg.*
*πῖ*εν-*ν*ι, Faden, Garn; s. *φῖ*λ; — *πῖ*εν *λῖ*ῖ *ῖ*ο *α*,
 Faden, Garn; s. *φῖ*λ; — *πῖ*εν *λῖ*ῖ *ῖ*ο *α*,

ο. τρα, (sie machen) den Faden zur Kuh, zum Ochsen, zum Balken, d. h. es ist eine Kleinigkeit, viel Geschrei und wenig Wolle.

πε, *berat.*, s. *πρέιγ*.

πεγέειγ, ich beschmutze; s. *πουγάιν*; — *part.*

πεγέρει, verunreinigt, unfläthig.

πεγέρει-α, Unrath, Unflath, Schmutz.

πεζάιν, *geg.*, ich rufe; *πεζάιν τε βίει*, rufe ihn, dass er komme; ich spreche; — *πσε σ' πεζάν?* warum sprichst du nicht? — *μος πεζάιν*, sprich nicht! schweige! — *part. ε πεζάνμεια*, das Rufen, Schreien, Sprechen.

πεζούλι-ι, *pl.* πεζούλιε-τε, Absatz, Stufe, Steinsitz, Mauerkante; *χόπι νδε πεζούλι τε μούριτ*, steige auf die (Kante der) Mauer.

πεχί-α, s. *πιχί*.

πεχουλί-α, Naschwerk, Obst, bes. in Bezug auf Kinder; *ε μπισόβε με πεχουλί*, du hast es mit Naschwerk verzogen.

πελχί, ich verunreinige, trübe, z. B. Wasser.

πελχίεγ, ich gefalle, ich habe Wohlgefallen;

πελχίεγ χετέ γαν, ich habe Wohlgefallen an dieser Sache; — *με πελχίεν*, es gefällt mir; — *σε πσε ούνε βέιγ κουρ do ατό χε*

ι πελχέινε ατίγ, denn ich thue allezeit das

was ihm gefällt, Joh. VIII, 29; — *πελχίεχεμ*,

ich gefalle; — *πελχίεχεμ νγα λιαούε*, ich

gefalle dem Volke; — *part. ε πελχίόμεια*, das

Wohlgefallen; — *πελχίόμερει*, wohlgefällig,

angenehm.

πελχίμι-ι, *pl.* πελχίμιε-τε, Annehmlichkeit, Wohlgefallen, Lust.

πελχίόμει, *geg.*, was *πελχίόμερει*.

πελχούρει, *geg.*, s. *πλεχούρει*.

πελέχι-ι, Beil; s. *σοπάτε*.

πελεχίς, ich behaue mit einem Beile, ich enthaupte.

πελέμπε-α, *geg.* πελάμει, Spanne mit Daumen

und kleinem Finger; s. *φελκίνε* u. *τῶφουλί*;

flache Hand, Ohrfeige; — *ι δάδε νε πελέμπε*,

ich gab ihm eine Ohrfeige.

πελίν-ι ο. πελίντ-ι, *geg.* πελίμι, Wermuth.

πέλχ-γού, *pl.* πέλχγε-τε, Regenpfütze, Weiher,

geg. grosse Tiefe, auch *adverbialiter*: *λεγγένι*

ιότε πελχ ι φέλε, der See ist bodenlos.

πελλάς, *anom.*, ich brülle, v. Rindvieh, Eseln,

Stuten, ich ahme deren Stimme nach, ich schreie,

brülle überhaupt; — *πσε πελλάε αῶτου?*

warum brüllst du so? s. *πῦλ* u. *χενγέλας*.

πελλάρ-ι, Pferdehirt.

πέλλει-α, *geg.* πέλλει, Stute.

πελούμπε-α u. πελούμ-ι, *geg.* πουλούμει-ι, Taube;

s. *βίττο*.

πελτσάς, *anom.*, ich berste, springe (von einem Glase), gehe zu Grunde; *πλῆσα! n. griech.* ἔσχασα! ich bin gestorben! (häufiger Ausruf nach jeder grossen Anstrengung); s. *πλῆας*.

πέμμε-α, Obst, Frucht, Fruchtbaum, Baum überhaupt; *χοφῶτ με πέμμε*, Garten mit Fruchtbäumen; s. auch *βίμει*.

πενγόντ, 1. ich binde, fessele, *χάλινε, μούσχενε*, ich binde einem Pferde, Maulthiere die Vorderfüsse zusammen, damit es sich beim Weiden nicht zu weit verlaufe; — 2. ich necke, reizte, ärgere; *νδ' ἔῶτε χε τε πενγόν τι χέμβα* *ιότε*, wenn dich dein Fuss ärgert, Matth. IX, 45; — 3. *geg.* ich stelle einem ein Bein, mache ihn fallen; — *πενγόμεμ*, ich stürze, falle, *νδε γρόπτει*, in die Grube; — *part. ε πενγόμεια*, das Stürzen, Fallen; — *χάμμε*, das Unterstellen des Beins.

πενδίμ-ι, *geg.*, Reue.

πενδόχεμ, *geg.*, ich bereue; — *part. ε πενδόμεια*, das Bereuen, die Reue.

πενδῶρε-ια, Fensteröffnung, Fenster, Lugge, *geg.* nur offene Mauernische, die *tosk.* *καμάρε* heisst; s. *παραθίρ*.

(πενκατεζί), Reichthum; s. *βουγάτ*.

πεννέ-ι, *geg.*, eine alte dünne biegbare Silbermünze, welche keinen Curs mehr hat und nur zum Schmuck verwandt wird.

πένσε-α, Bauch; s. *βλένδε* u. *πλένδε*.

πέντε-α, *geg.* πένδε, Flugfeder, Flügel, Radfelge, löffelartige Schaufel des Mühlrades, *n. griech.* *φθέρα*, Paar Ochsen, Tagewerk, Joch als Bodenmass; *πουνότ με πέντε* u. *νγας* *πέντε*, ich arbeite mit Ochsen, bin ein Ackermann; s. *παρμέντε*.

περ, *praep.*, a) mit bestimmtem und unbestimmtem *accus.*: 1. für; *χένγρε δρέχε ε γατόβε* *περ δαρχ*, hast du zu Mittag gegessen, so koche für den Abend (Sprichw.); — *παρόβα* *du περ νε*, ich zahlte zwei für einen o. statt eines; — *σίου περ σι ε δέμπε περ δέμπ*, Auge für o. um Auge und Zahn für Zahn; — *περ τόντ βούρρα χόχενε*, für dich setzte ich meinen Kopf ein; — *ζέχεμ περ τόντ*, ich stehe, bürge für dich; — *χόντ νερί ιότε (χάχε)* *σα περ διέτε*, dieser Mann zieht für zehn; — 2. um, über; *χερτότ περ τε βάρε τε λιαράτσχεσε*, ich streite um oder über die weisse Farbe der Elster, d. h. des Esels Schatten; — *περ σε?* warum? — *περ σε χαν?* warum weinst du? Antwort: *περ βέλάνε*, über o. um meinen

(verstorbenen) Bruder; — 3. wegen; *περ φάjet' ετίγ επεσόβα*, wegen seiner Sünden musste ich leiden; — *περ χετέ πούνε*, wegen dieser Sache, aus dieser Ursache; — 4. nach; *με μόρρι μάλι περ ότεπί βέτεμε περ νje νjeρί*, (Lied) mich ergriff Sehnsucht nach Hause allein wegen eines Menschen; — 5. gegen; *νje περ νje*, Mann gegen Mann; — *νje περ du*, einer gegen zwei; — 6. an; *περ τε βέδουρε πσε μεντόνευι*? warum denkt ihr an die Kleidung? — 7. zu; *jam περ τε βδέχουρε u. άφερ περ τε βδέχουρε o. ίχουρε*, ich bin zum Sterben o. nahe am Sterben o. Abreisen; — *ίδτε περ τε βράρε*, er ist entschlossen zu sterben (im Kampfe etc.) u. er ist todeswürdig; — 8. von; *εσι διγjόι χje φλίτνε περ Ισούνε*, und als er hörte, dass man von Jesus sprach, Luc. VII, 3; — *φλjet κεχj περ μούα*, er spricht schlecht von mir; — 9. in, binnen; *περ τρι δίτε do τε βέιγ νje τjάτερε*, binnen drei Tagen werde ich einen andern (Tempel) bauen, Marc. XIX, 58; — 10. bei (in Bethenerungen); *περ βέσσε*, bei dem Glauben; — *περ περενδίνε!* bei Gott! — *περ βούχε*, bei dem Brote; — *περ χετέ δε*, bei dieser Erde; — *περ χετέ ζjάρρ*, bei diesem Feuer; s. auch: *νδε περ u. ρεθ περ ρεθ*; — b) mit bestimmtem *genit.*: von; *χje κουρ ι γjάου χεjό ατίγ*? εδέ αί ι θα περ σε βογjελjίτ, seit wann ist ihm diess zugestossen? und dieser antwortete ihm: von der Kindheit an, Marc. IX, 21; — *βεδτρόινε περ σε λjάργout*, sie sahen von Ferne zu, Marc. XV, 40; — *περ σε δότιτ*, zum zweiten Male; — *περ σε ρι*, von Neuem; — *περ σε?* wesswegen? warum? — *πο νδονjέ νjα ατά . . . σκουπετόι περ σε ι θα ατίγ*, aber keiner von ihnen verstand (nicht), wesswegen er zu ihnen gesprochen hatte, Joh. XIII, 28; — *πούνερατ' ετίγ βένε περ σε μbάρι*, *περ σε πράπνι*, seine Sachen gehen vorwärts, rückwärts; — *χετέ φjάλjε ε θα περ σε γjάλι*, diess Wort sagte er bei seinen Lebzeiten.

περ, als Vorschlag von Zeitwörtern, entspricht meist unserem ver-, zer- u. ent-.

περράλε, *geg.*, s. *πράλε*.

περράλεμ, *geg.*, ich unterhalte mich mit jemand; — *part. ε περράλεμεja*, die mündliche Unterhaltung.

περβάν-ι, *poet.* *περβάνε-ja*, *geg.*, kleiner Schmetterling, Motte, welche Nachts in das Licht fliegt; *ουπερβελjούό σι περβάνε*, (Lied) ich

verbrannte mich wie eine Motte; s. *αδίχου ι δρίτεσε*.

περβε, ich bewältige; s. *βε*.

περβελjόιγ, ich brühe, z. B. ein Huhn; ich senge, verbrenne; *δίελι περβελjόν*, die Sonne brennt; — *ότεπί ετίγ ουπερβελjούα*, sein Haus ist abgebrannt; — *part. ε περβελjούαρα*, *geg. ε περβελjούμεja*, das Sengen, Verbrennen; s. *βελjόιγ*.

περβεδ, ich schürze auf (wörtl.: ich entkleide, s. *βεδ*), — *δόρρενε*, den Aermel (eine bei den Palikaren beliebte Koketterie); s. *πιχjί u. λέρρε*; — *περβεδμε*, ich schürze mich, bereite mich vor, unternehme; — *do τε περβεδμε περ ουδε*, *περ Ανθίνε*, ich bereite mich, schürze mich zur Reise, nach Athen zu gehen; — *part. ε περβεδουρα*, *geg. ε περβεδμεja*, das Schürzen, Vorbereiten.

περβέτε, *adv.*, für mich, dich, sich, uns, euch; *ε δούα περβέτε*, ich will es für mich selbst; s. *βέτε*.

περβέτμε, *praep.* mit *genit.*, ausser; oft auch mit Beisatz von *βέτεμε*, allein; *κουδ μουντ τε νδεjέje φάjetε περβέτμε βέτεμε Περνδίσε?* wer kann Sünden vergeben ausser Gott allein? Luc. V, 21.

περβούδεμ, *geg.*, flink, geschickt, fähig.

περβούζε, *geg.*, *adv.*, 1. bis zum Rande; *μβουδ κουπνε περβούζε*, fülle das Glas bis zum Rande; — 2. zum Anschein; *χα περβούζε*, ich esse zum Anschein, thue als ob ich esse; s. *βούζε*.

περβύθ, *geg.*, ich würdige herab; — *part. ε περβύθμεja*, Herabwürdigung; s. *βύθ*.

περjάδτε, s. *jáδτε*.

περjάδτεσμε, was *jáδτεσμε*.

περγjέjεμ, ich antworte, erwiedere; — *part. ε περγjέjουρα*, *geg. ε περγjέjμεja*, Antwort, Erwiederung.

(*περγjελ*), ich wende.

περγjελj-ι, *geg.*, Cirkel (das Instrument), *türk.*

περγjερόιγ, *geg.*, ich drohe, mit *accus*; s. *χανός*.

περγjόιγ, *geg.* *περγjούαιγ*, ich lausche, spähe, spionire, stehe auf dem Anstand; — *part. ε περγjούαρα*, *geg. ε περγjούμεja*, das Spähen, Kundschaften.

περγjόνε-ι, Kundschafter, Spion; s. *κουλαούς*.

περγjούνj, ich mache einen knieen, unglücklich, bringe ihn zur Unterwerfung; — *περγjούνjεμ*, ich kniee, bin unglücklich; — *part. ε περγjούνjουρα*, das Knieen, Unglück, Unterwerfung; s. *jjou*.

(περδεβέρει), Frühling; s. βέρει.

περδέει-ι, pl. περδέεισε-τε, geg. περδέει-ου, Gicht, Rheumatism (sie fesseln den Leidenden an das Bett, die Erde, περ-δε); s. τσέρει.

περδέεισε-α, tetragl., Ameise; s. μίξει.

περδέειτσχε, geg., irdisch; — γέζοχενε περδέειτσατε βάδμε χιελόμετε, die Irdischen freuen sich mit den Himmlischen; — μίξει περδέειτσχε, Erdfluh.

(περδεχέλι), s. περδεχέλι.

(περδεχέλι), s. περδεχέλι.

περδέ-ια, geg. πέρδε-ια, Vorhang, Bescheidenheit, Verschämtheit; ίδτε νιερί με περδέ u. πα περδέ, er ist ein bescheidener, ein unverschämter Mensch, türk.

περδέλιγ, geg., ich erbarme mich; — part. ε περδέλιόμεια, das Erbarmen; s. νδεγιγ.

περδέλιμ-ι, geg., Barmherzigkeit, Gnade.

περδέρε-ι, Bettler; s. δέρει.

περδίτα, adv., täglich; s. γαδίτα.

περδίτμε, geg., täglich.

περδίτμε-ια, geg., Werktag; s. λιεβρούαμε.

περδέθ, ich schraube ein, fest, zu; s. δρεθ u. βουρί; τε περδέθ βέδτιτ, ich werde dich an den Ohren drehen, dir die Ohren zausen; — περδέθ βούζετε, geg., ich verziehe den Mund, bes. als Zeichen der Verspottung hinter dem Rücken; — περδρίδεμ, ich verdrehe meine Worte, drehe mich hin und her, brauche Vorwände, Ausflüchte, kokettire; — part. ε περδρέδουρα, geg. ε περδρέθμεια, das Einschrauben, die Ausflüchte, Koketterie.

περζέ, geg. περζάν, ich vertreibe; s. ζέ; — part. ε περζένα, geg. ε περζάνμεια, die Vertreibung; s. νδιέχ u. δζβόγ.

περζίειγ u. περτζίειγ, geg. περζίγ, ich menge, knete, bes. den Brotteig; χύγ νιερί περζίεν λαούζενε, dieser Mensch bringt das Volk durch einander, ist ein Demagoge; — ατό τε δυ ότεπία ουπερζίενε, diese zwei Häuser haben sich verschwägert; — περζίχεμ, ich mische, menge mich; — πσε ουπερζύβε με ατέ πούνε? warum mischtest du dich in diese Sache? — με περζίχετε, mir wird übel; — part. ε περζίερα, geg. ε περζίμεια, Spaltung, Parteiung, Zwist.

περθάχεμ, geg., ich trockne aus, zehre ab, ich vernarbe; — part. ε περθάμεια, das Austrocknen, Vertrocknen, Abzehren, Vernarben; s. θάιγ.

περίερ, geg. πρίρεμ, ich drehe um, senke mich; ουπερούα ίέττα, die Welt hat sich umgedreht,

ist verdreht; — περόρι άννεμουόχα, die Last des Maulhieres hat sich auf eine Seite gesenkt.

περίνι, N. T., Eltern; s. πινι.

περιτομί-α, Beschneidung, griech.

περιτομίζ, ich beschneide, griech.

περιφανί-α, Hoffarth, Stolz, griech.

περιφανέπς u. περιφανέπσεμ, ich mache und ich bin stolz, griech.

περχάς, geg., ich begegne, stosse auf, an; περχάβα με νι, ich begegnete einem, stiess auf einen; — περχάς χρύετ νδε τράνε, ich stosse den Kopf an den Balken; s. περπείχ.

περχιέθ, ich verlache, verspötte, mit accus. o. mit der praep. με; ε ατά περχιέθνε με τε, und sie verlachten ihn, Matth. IX, 24, wie n. gr. γελῶ; — part. ε περχιέθουρα, geg. ε περχιέθμεια, das Verspotten, der Spott; s. χιέθ.

περχιέθς-ι, Spötter.

περχι-α, Kroja, Mitgift; s. πάι.

περδεχέλι (περδεχέλι), ich liebe, schmeichle; — part. ε περδεχέλιουρα, die Liebkosung.

περδεχέλι, adv., liebkosend; ίδτε μπισούαρε περδεχέλι, es (das Kind) ist an Liebkosungen gewöhnt.

περδεχέλι-α (περδεχέλι), Liebkosung.

περχόγ, scodr., ich berühre, rühre an, necke; — περχόχεμ, ich werde berührt, geneckt, werde böse; — part. ε περχέτμεια, die Berührung, das Necken.

περλιάγ, geg., ich raube (v. περ u. λιάγ? wörtl.: ich wasche rein, ungefähr wie n. griech. πασ-τρεύω, wegputzen); — part. ε περλιάμεια, das Rauben, der Raub.

περλιεπίν, geg., ich schmeichle; s. λιεπίγ; — περλιεπίνχεμ, ich lecke die Lippen, von Thieren: ich lecke mich.

περλιτζούρεμ, geg., ich flehe, bitte dringend und schmeichelnd (v. περ u. λιτζούρ, die Haut; die Grundbedeutung möchte anschmiegen, streicheln sein).

περλιγίγ, geg., ich beschmiere, beschmutze, salbe, schmeichle; s. λιγίγ.

περμá, geg., ich halte auf, zurück, ich erhalte; s. πάχετα; περμá χάλινε, ich verhalte das Pferd; — φούχι ε μβρέττιτ σ' περμáχετε, des Königs Macht ist unwiderstehlich; — περμáχεμ, ich halte mich fest auf dem Pferde.

περμειέθ, geg. περμειέθ, ich versammle, ich nehme auf; — ίέθ ε χούαγ ε με περμειούαθτε, ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen, Matth. XXV, 35; — χύγ djáλji

σ' περμυβελίδετ, *geg.*, dieser Knabe ist zügellos; — *part.* ε περμυβελίδουρ, *geg.* ε περμυβελίδουν, haushälterisch, untersetzt von Gestalt; — ε περμυβελίδουρα, *geg.* ε περμυβελίδεμεja, die Versammlung; s. μβεjέθ.

περμυβός, ich leere aus, *geg.* ich kehre um; περμυβός γjέλλενε νδε σαχάν, ich leere die Speise in die Schüssel; ich stürze um, werfe hin; — ε περμυβόσα, ich warf ihn zur Erde; — περμυβόσεμ, ich falle nach vorn um, falle auf das Gesicht.

περμυβός (v. περ u. βούζε), *adv.*, auf das Gesicht (*epir. gr.* ἀπίκουπα); s. πράπετα; ρα περμυβός, er fiel nach vorn, auf das Gesicht.

περμυjέρ u. περμυjέρ, *geg.* περμυjέρ, ich pisse (gemein, häufiger βέιγ o. δερjθ ούjετ); — περμυjέρεμ, ich bepisse mich, bes. von Kindern; — *part.* ε περμυjέρα, *geg.* ε περμυjέρμεja, das Pissen.

περμυjές, *geg.*, ich mache die Fasten brechen; s. μολίς; — περμυjέτεμ, ich breche die Fasten.

περνάτα, *geg.*, *adv.*, allnächtlich.

περνάτ, *adv.*, nächtlich.

περνάτjμ, *geg.*, *adj.*, nächtlich.

(πέρνε-α), Frucht; s. πέμμε.

περνδί-α, *pl.* περνδί-τ u. περνδίρα-τ, *geg.* περνδί, Gott; *geg.* männl.: περνδιά ι μαθ, grosser Gott; *tosk.* weibl. (Gottheit?): νjε έστε Περνδιά ε τjάτερ νουκ έστε περβέτjμε ασάιγ, es ist nur eine Gottheit und es gibt keine andere ausser ihr, Marc. XII, 32; — ζότι Περνδιά jότε, der Herr deine Gottheit, Marc. XII, 29; — *tosk.* doch auch männlich gedacht in der Phrase: Περνδιά έστε ζοτ ι μαθ, Gott ist ein grosser (gewaltiger) Herr.

περνδιjέμε-ja, *geg.*, Mutter Gottes, *griech.* θεοτόχος.

περνδιjέμ, *geg.*, göttlich.

περνδόιγ, N. T. περνδόιγ, ich gehe unter (von der Sonne); xουρ περνδόν δίελι, wenn die Sonne untergeht; s. daλλj; — xου βέτε? wo gehst du hin? τεx περνδόν (δίελι), dahin, wo sie untergeht, d. h. gegen Westen; — ι τίλλι σ' γjένδετ τεx δελλj ε τεx περνδόν (δίελι), ein solcher Mann wird weder im Osten noch im Westen, d. h. nirgends, gefunden; — γjεσδίσα δυνjάνε γjίθε τεx δελλj ε τεx περνδόν, ich habe die ganze Welt durchstreift von Aufgang bis zum Niedergang; — σύτε με περνδόινε, die Augen fallen mir zu, *epir. gr.* τα μάτια μέ βασιλεύουν; s. daλλj; — *part.*

ε περνδούαρα, *geg.* ε περνδούμεja, der Sonnenuntergang.

περόνε-α, Nagel; s. γόδδε.

περουσάνε-τ, *pl.*, Stirnband von Gold, Edelsteinen o. Perlen; s. γjερδάν.

περπάρα, s. ρεπάρα.

περπάραζιτ, *adv.*, von vorn.

περπjέx, ich stosse, schlage zusammen, an, auch vom Winde; — βέτε, ich kippe Ostereier; — περπjέx δούρετ, ich klatsche in die Hände; — σα τε περπjέxτj σόνε, in einem Augenblicke, Luc. IV, 5 (Stamm πjέx); s. auch περπjέμε u. τjουνγουρίς.

περπjέxμ, *geg.*, gereimt; βέτε τε περπjέxμε, gereimte Verse.

περπjέρε, abhängig.

περπjέτε, *praep.*, s. ρεπjέτε.

περπjέτε u. ρεπjέτε, *adj.*, steil, abschüssig, abhängig (von der Tiefe aus betrachtet); — xύιγ μάλjι έστε ι ρεπjέτε, dieser Berg ist steil; — ε περπjέτα, die Steilheit, von der Tiefe aus betrachtet; — ε περπjέτα xα τατε-πjέτα, das Bergauf hat Bergab, d. h. auf Bergauf folgt Bergab, das Glück ist unbeständig; — *geg.* bάνι ούδε περπjέτε, er reiste aufwärts, d. h. gegen Morgen, in's Morgenland.

περπίγ, *geg.* περπίν (Stamm: πi), ich verschlinge.

περπjέμε, *pass. v.* περπjέx, ich stosse an, ringe, *intrans.*; ich bemühe mich, mühe mich ab, was n. *griech.* πολεμω; do τε περπjέμε περτύιγ, ich werde mich für dich interessiren.

περπόj u. ρεπόj, *geg.* auch περεπόj, 1. *praep.* mit *gen.*, unter, unterhalb; σι xούντρε μβεjέθ πούλja ζόxjτ' ε σάιγ περπόj πέντεβετ, wie die Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel versammelt, Matth. XXIII, 37; — 2. *adv.*, unten, unterhalb; xjέντε περπόj νδένε σούφρα, die Hunde unten unter dem Tische, Marc. VII, 28; s. σίπεριτ; — *geg.* xενδόιγ περεπόj, ich buchstabire; s. περτσίπερ.

περπούρj, ich verunreinige; — περπούρjεμ, ich verunreinige mich; — *part.* τε περπούρjμιτ u. ε περπούρjμεja, Diarrhoe.

περρί-ου, *geg.*, schöne männliche Berggeister, Elfen, die schöne Knaben lieben und mit ihnen auf den Bergen tanzen; plaudert der Knabe, so ersticken sie ihn; jε μα ι βούxουρ νjα περρίτε, du bist schöner als die Elfen (in vielen Liedern); s. jάστεμε.

περροῦα-οι, Fluss-, Bachbett, Thal, u. Bach,
Waldstrom, was *n. griech.* ρεῦμα u. süddeutsch
Rain; s. περτέρ u. ρουνῆς.

περσέρι (v. περ-σέρι), geg. περσί, adv., von neuem, wiederum.

περσιᾶς, geg., ich messe aus.

πᾶσι, *geg.*, ich brate, backe in der glühenden Asche Brot, Fische etc.; *Divra* ich brate, backe in der Pfanne.

περσέυντετ, *geg.* περσέυντές (v. περ u. σέυντετ),
ich grüsse; ἐρδὶ ε με περσυντέτι, er kam und
grüsste mich; — περσέυντέτεμ, ich begrüsse
mich mit einem; — ουπερσέυντέτεμ, wir be-
grüssten uns; — *part.* ε περσέυντέτουρα, *geg.*
ε περσέυντέτεμεια, die Begrüssung.

περδεντέτ-ι, pl. περδεντέτε-τε, Begrüssung.

(περὶχάτ), ich besprenge; s. (στειρχάτ).

(περοῶξίειν), ich reisse hin und her; s. ὄξιειν.

πᾶρδῶχῳj, geg., ich zerstreue, vergeude; — πᾶρδῶχῳjεμ, ich werde zerstreut, zerstreue mich; — θεντ πᾶρδῶχῳjενε, die Schafe zerstreuen sich; — part. ε πᾶρδῶχῳjμεja, die Zerstreung, das Vergeuden; s. ὄχοxj u. πᾶργάπ.

περτέξε, s. τέξε.

περτέϊμ u. περτέϊσμ, *adj.*, jenseitig; ὄρα ἀνέτ' ε περτέϊμε, von dem jenseitigen Ufer.

περτερίγ, geg. περτερίν, ich erneuere (aus περ-
 τε-ρι); — περτερίχεμ, ich erneuere mich; —
 χουρ ουπερτερί χέννεζα? wann erneute sich
 der Mond? wann war Neumond? — *part.* ε
 περτερίτουρα, geg. ε περτερίμεια, die Erneue-
 rung.

περτζε^ελ^ειάχ-ου, pl. περτζε^ελ^ειάχε-τε, kleines in der Asche eilig gebackenes Brot ohne Sauerteig; s. χουλιάτσ.

περτξελρίγ u. περτξελρίόγ, ich brenne an, senge.
z. B. gerupftes Geflügel; s. σχρομβόγ u.
περβελρίόγ; — περτξελρίχεμ, geg. περτξε-
λρίόγεμ, ich erhitze mich, brenne an, *intrans.*

περτζίσιγ, s. περζίσιγ.

περτίμ-ι, pl. περτίμε-τε, geg. πουρτίμ, Faulheit; s. πουρτέσε.

περτοίγ, *geg.* πουρτοίγ, ich faulenze; *geg.* πουρτοίγ τε νῆρίξεμ, τε βάιν ατέ πούνε, ich bin zu faul um aufzustehen, um diess Geschäft zu besorgen; — *part.* περτούαρε, faul; — ε περτούαρα, *geg.* ε πουρτούμεja, die Faulheit.

περτσελjárγout, geg., adv. (aus περ-τε-λjárγe),
in der, in die, aus der Ferne, von ferne.

περτσενγιάτι, *geg., adv.* (aus περ-τς-νγιάτ), in der, in die Nähe, nahe; μς ὄχοι λγέπρι περτσενγιάτι, der Hase kam nahe an mir vorbei.

περτσίελ u. περσίελ, *geg.* περτσίλ (Stamm σίελ),
ich gebe einem Abreisenden das Geleite; *geg.*
auch: ich schlinge, βούχενε, Brot, — χαπῶ-
τένε, den Bissen; — περτσίλεμ, *geg.*, ich
schlucke, schlinge, *intrans.*; — *part.* ε περ-
τσίελja u. περτσίελjουρα, das Geleite; —
geg. ε περτσίλμεja, auch: das Schlingen,
Schlucken.

περτσίπερ, s. σίπερ; geg. χενδόιγ περτσίπερ,
ich lese, im Gegensatz vom Buchstabiren; s.
περπόδ.

περτῶαχ, ich bespringe, vorzüglich von Böcken
und Widdern.

πᾶρ τῷ ᾄχον, unverschnittener Bock, Widder;
s. βαρβάτ.

περτῶπ, *geg.*, ich kaue (von Menschen), βού-
χυνε, Brot; — περτῶπεμ, ich kaue, *intrans.*;
— *part.* ε περτῶπμεja, das Kauen.

περτῶε-ja u. περτῶμε-ja, geg., langes Manns- und Frauenhaar; s. τῶέπε.

περτῶχjouαtγ, s. τῶχjouαtγ, ich trenne, unter-
 scheide; — τῷ ὥχrouαpῷ τat vouxῷ περ-
 τῶχjouαεtῷ, deine Schreiberei lässt sich nicht
 herausbringen; — part. ε περτῶχjouαpa, die
 Unterscheidung.

περτῶχῦειγ u. περῶχῦειγ, ich spalte, zerreiße, trenne, unterscheide; s. ὄχῦειγ; — *part. ε* περτῶχῦερα u. περῶχῦερα, *geg. ε* περῶχῦμεγα, Spaltung, Trennung, Zwietracht, Unterscheidung.

περτῶμόιγ, ich veruneehre, entehre; περτῶμόν
σουάν επίγ, er veruneehrt seine Familie; —
part. ε περτῶμούαρα, die Entehrung; s.
τῶμόιγ.

πᾶρτυπ, s. στυπ, ich kaue (von Thieren), kaue wieder, verschlucke; ζούρρι τῆ θούσῃ γῆ παλῇ εἰς πᾶρτύπι, er begann eine Rede und verschluckte sie; — *part.* εἰς πᾶρτύπουρα, *geg.* εἰς πᾶρτύπμεγα, das Kauen, Wiederkauen.

περφάλημ, s. φάλημ.

περφλῆας (Stamm φλῆας), 1. ich wiederhole;
 βεν νῆ τεν μίρεν εν μοσ εν περφόλῆεν, thue Gutes
 und sprich nicht davon; — 2. ich verschwärze,
 verläumde; — part. εν περφόλῆτουρα, Wie-
 derholung, Verläumdung.

περφλῆς, geg. (aus περ-φλῆττ), ich blättere,
z. B. in einem Buche; — part. ε περφλῆτ-
μεν, das Blättern.

περχάπ (Stamm χαπ), ich zerstreue, verschwende.
 mache Platz; περχάπτι! macht Platz! s. ὄττι-
 μένγ; — περχάπεμ, ich zerstreue mich; —
 do τε περχάπενε δέντε, die Schafe werden

sich zerstreuen, Marc. XIV, 27; — *geg. ου-περχάπ λιαφτ' ι τιγ*, sein Ruhm breitete sich aus; — *part. ε περχάπουρα, geg. ε περχάπ-μεja*, das Zerstreuen, Verschwenden, die Verschwendung, Ausbreitung.
περχέρε, jedes Mal; s. χέρε.
περχερτσιμ, adj., häufig.
πέσε, fünf; πέσε δjέτε, fünfzig; — πεσ' μβε δjέτε, fünfzehn; — ι πέσε-ι, Fünfer.
πέσεδ, adv., fünffach.
πέσετε-ι, Fünfter.
πέσσόιγ, geg. μεσόιγ, ich dulde, leide; — part. ε πεσσούαρα, das Leiden, gebräuchlicher τε πεσσούαρατε Κρίστιτ, das Leiden Christi.
πεσσίγ, πεστίγ u. πεστούιγ, geg. μεστούιν, ich speie, spucke; — part. ε πεστούρα u. πεσ-τύτουρα, das Speien.
πεσμίμθι, geg., adv., mit der Wage gewogen, im Gegensatz von κουτουρού; χρεj ε πεσμίμθι, hebe es auf und setze es weg, z. B. ein Kind.
πεσχ-ου, geg., der Fisch; s. πισχ.
πεσχadōi-ου, geg., Fischer; s. πισχadōi.
πεσχjίρ-ι, pl. πεσχjίρε-τε, Handtuch, Serviette; s. φουσαί.
πεσχόιγ, ich reinige, wische ab.
πεσλjί-ου, Jacke mit Aermeln.
πεσόιγ, geg., ich wäge mit der Wage; — part. ε πεσούμεja, das Wägen.
πεστίελ, ich wickele ein; s. μεστίλ.
πεστίμε u. πεστούμε-α, geg. μεστούμε, Speichel; s. jάργ.
πέταβρε-α, dünnes schmales Bret, welches die Dachziegel trägt.
πέτε-α, Blatt eines Blätterkuchens; s. λjαχρούαρ.
πέτε-ι, Walgerholz; s. oxλάjε.
πέτουλε-α, Steinscheibe des Wurfspiels; kleine runde schmalzgebackene Kuchen; s. λjόμξε u. λjούαιγ.
πετουλάιγ, geg., ich spiele mit Wurfscheiben.
πετρίτ-ι, Raubvogel, Habicht(?); s. σοχόλj, ξιφτέρ.
πεφτερεδέ-α, geg. πριφτενέδε, Priesters Frau; s. πριφτ.
πι u. πίγ, ich trinke; — πίβα vjε bār, ich nahm Arznei; — part. πίρε, geg. πίμε, getrunken und betrunken; — ε πίρα, geg. ε πί-μεja, das Trinken, Getränk.
πιανέτς-ι, geg., Trunkenbold; s. πίμες.
πιδάρ-ι, geg., Wollüstling; s. πιθ.
(πιέρ), ich Sorge.
πίες, s. πύες.
πίθ-θι, pl. πιδερα-τε, weibliche Scham; s. jόπ.

πιχ, ich mache bitter, versalze; — part. vjερί ι πίχουρε, ein missmuthiger Mensch, n. griech. πιχραμένος; — ε πίχουρα, die Bitterkeit, der Missmuth.
πίχjεμ, 1. ich brate, intrans.; πίχjεμ vδε δίελ, ich schmore mich an der Sonne; — 2. ich begegne mich mit einem, ich treffe zusammen; ο μίχε, κουρ πίχjεμι, πόσι ζιάρρ δίχjεμι, (Lied) o Freundin, wenn wir uns treffen, so brennen wir wie Feuer.
πιχjί u. πεχjί-α, geg. σπελjχjίν-νι, Rockschooss, Rockflügel, Vordertheil eines Oberkleides; με πιχjί τε περβέδουρε, mit geschürztem Oberkleide, bei Frauen ein Zeichen grosser Thätigkeit; — ι ζούρα πιχjίνι, geg. περ σπελjχjίνι, ich fasste den Saum seines Kleides, n. griech. ποδιά (Begrüssung Niederer gegen Höhere); — vδέννε σπελjχjίντε περνδίσε, geg., unter dem Rockschoosse (Schutze) Gottes; — πιχjί ε ρόβεσε, N. T. der Saum des Kleides, Matth. XIV, 36, Marc. VI, 36.
πιχόιγ, ich tropfe; δτεπία πιχόν, das Haus (Dach) lässt Wasser ein; — βόζα πιχόν, das Fass tropft; — part. ε πιχούαρα, das Tropfen; s. κουλόιγ.
πίχε-α, 1. Tropfen; τε βράφτε πίχα, möge dich der Tropfen tödten, d. h. der Schlag treffen, Verwünschung; die Thränen der nach dem Zauberspruche Gabriels bei dem Fall der Engel über der Oberfläche der Erde festgebannten gefallenen Geister fallen auf die Erde und bewirken den Schlagfluss, wenn sie einen Menschen treffen; — 2. Flecken, Sommerflecken, kleines Muttermal; s. jjέρβε; — 3. kleine Tupfen; δαμί με πίχα, ein Tuch mit Tupfen; s. πούλε; — 4. Braten. — πίχα πίχα, tropfenweise; — πιχ'ε ρεχε, wörtl.: Regentropfen und Bächlein, d. h. von gemeinem Herkommen; — ίδτε πιχ'ε ρεχε, es ist ein gemeiner Kerl, armer Teufel.
πιχελίμ-ι, pl. πιχελίμε-τε, Missmuth, Erbitterung.
πιχελόιγ, ich erbittere; ι θάδε vjε κουβένδ ε ε πιχελόβα, ich sagte ihm ein Wort und (das ihn) erbitterte ihn; — πιχελόνεμ, ich bin erbittert, missmuthig, n. griech. πιχραίνομαι; — part. πιχελούαρα, erbittert, gereizt; — ε πιχελούαρα, Erbitterung, Missmuth; s. πιχ.
πίχετε, adj., bitter; μόλε ίδτε ε πίχετε, der Apfel ist sauer; — djáθετε ίδτε τε πίχετε, der Käse ist ranzig; — ε πίχετε-α, Bitterkeit im Geschmack.

πίμης-ι, Trinker, Säufer; s. *πιρjάν*.
 πιν u. πίνχεν, s. *μβιγ*.
πινjάλ-ι, geg., Dolch; s. *σῆσ*.
πίντῃ, geg., erstarrt, träge, faul; s. *μῆρῃ*.
 (πιούχῃ, πούχῃ), Keil; s. *παλάτσῃ*.
πίπεξῃ-α, geg., zarte Laubspitze, bes. für junge
 Seidenwürmer; Kinderpfeife aus grünem Korn-
 halm.
πιπέρ-ι, pl. *πιπέρε-τῃ*, Pfeffer; s. *σπέτῃ*.
πῖπθ-ι, geg., der Schnabel der Lampe, welcher
 den Docht hält; s. *φουτ*.
πιπλίν, geg., ich flüstere; — *part.* ε *πιπλίμεjα*,
 das Flüstern.
πιδάξ, ich necke, *griech.*; s. *τσους*.
πιδάξ-α, Necken, Versuchung, *griech.*
πιρjάν-ι, Trinker, Säufer; s. *πίμης* u. *πιανέτς*.
πίρῃ-α, *part.* v. *πι*, Getränk.
πιρούν-ι, geg. *πιρούν-νι* (*πιρούα*), Gabel; s.
πρόχῃ; *tetragl.* Kinn.
 (πίσῃ), Fichte; s. *πίσῃ*.
 (πισχόγ), ich picke; s. *πισχόγ*.
πισχόπ-ι, Bischof, *griech.*; s. *ουπέσῃ*.
πισχjόλῃ-α, geg. *πισνjόλε-jα*, Pistole; s. *χο-
 βούρε*, *τοπάνδῃ* u. *πιστόλῃ*.
πισχjολίς, ich schiesse, erschiesse mit der
 Pistole.
πίσῃ-α, Pech, Hölle; *ῖσῃ* *ζιπίσῃ*, es ist
 pechschwarz; s. *ζιφτ*.
πίσσο-jα, Katze in der Kindersprache, sie wird
πίσσο *πίσσο* gelokt; s. *χουτῃ*.
 (πιστελόγ), ich flüstere; s. *πιστόγ*.
πιστόλῃ-jα, geg., Jagdflinte; s. *πισχjόλῃ*, *δου-
 φέχ* u. *πούσῃ*.
πίσῃ-α, Fichte, Kien, Kienfackel; s. *τσῃμ*.
πίσῃ-ου, pl. *πίσῃ-τῃ*, Fisch; *ζῃ* *πίσῃ*, ich
 fische; s. *πεσῃ*.
πίσῃadῃ-ου u. *πίσῃετjόρ-ι*, Fischer; s. *φισχjάρ*
 u. *πεσῃadῃ*.
πίσῃ-ι, geg. *πίτσῃ-α*, Doppelknoten; *λῃθ*
πίσῃ, ich binde mit doppeltem Knoten; s. *χῃμ*.
πίσῃάν-ι, pl. *πίσῃάνε-τῃ*, Reue; *βῃνεμ* *πίσῃάν*,
 ich bereue, *türk.*; s. *πενδίμ*.
πίσῃόγ, ich flüstere.
πίσῃτῃ, adj., von, aus Fichten; *δῃγῃ* ε *πίσῃτῃ*,
 Fichtenbret; s. *πίσῃ*.
πιτρόπ-ι, Vormund, Bevollmächtigter, *griech.*
πίτσῃερῃ, geg., adj., klein, winzig von Gestalt,
 Umfang; *χατούντ* *ι* *πίτσῃερῃ*, *βῃγῃλῃ*, *μαθ*
 ein winziges, ein kleines, ein grosses Dorf.
πιτσῃρόγ, geg., ich verkleinere; — *σῃτῃ* *νῃα*
δίελι, ich kneife die Augen wegen des Sonnen-
 liches zusammen.

πιτσατόρε-jα, geg., Zängchen, womit die
 Haare aus dem Gesichte gerissen werden.
πίτσῃ-α, geg., Knoten; s. *πίσῃ*.
πιτσχόγ, geg., ich zwicke; ε *πιτσχόι* *νῃα*
φάχῃετῃ, er kniff ihn in die Wange.
πιτῃ-ι, geg., *vulva impubens*; s. *τσούχῃ*.
πλάγῃ-α, Steinplatte (s. *δερράσῃ*); Spiel, bei dem
 mit flachen Steinen nach mehreren überein-
 andergesetzten Steinen, auf welchen der Ein-
 satz liegt, geworfen wird.
πλανέπς, ich betrüge, spiegele vor; s. *χῃεσῃ*;
 — *πλανέπσεμ*, ich werde betrogen, gefangen,
 irre umher; — *χῃεσῃού* *πλανέπσενε* *πίσῃχῃετῃ*,
 so werden die Fische getäuscht (gefangen);
ουπλανέπσμ *νῃε* *σαχάτ*, *σε* *σῃ* *δίεμῃ* *ούδῃενε*,
 wir irrten eine Stunde herum, weil wir den
 Weg nicht wussten, *griech.*
πλεχῃερί-α, geg. *πλεχῃερί*, Greisenalter, Ge-
 sammtheit der Alten eines Ortes, Gemeinde-
 rath; s. *βαιζῃερί*.
πλεχῃερόγ, *tosk.*, ich nähere, pflege Bejahrte,
 meist von Kindern in Bezug auf ihre Eltern;
σῃμῃ *πλεχῃερόν* *djállῃ*, *μῃ* *πλεχῃερον* *τεμίρατῃ* *ε*
μία, nicht mein Sohn, sondern meine Güter
 ernähren mich (im Alter, sagt ein wohlhaben-
 der Greis), geg. *djállῃ* *σῃμῃ* *μῃα* *πλεχῃερίσῃ*.
πλεχῃεσί-α, Rath der Alten, der dem Orte vor-
 stehende Körper, *n. griech.* *δημογεροντία*.
πλεχῃεσόγ, ich bin ein disponirendes Mitglied
 des Gemeinderaths, habe den grössten Einfluss
 im Dorfe; *γῃίθῃ* *χουσῃ* *πλεχῃεσόν* *σι* *do* *νδῃ*
σῃεπί *τε* *τιγ*, jeder disponirt in seinem Hause
 wie er will.
πλεμόν-ι, pl. *πλεμόνε-τῃ*, Lunge; s. *μουσῃερί*.
πλεξῃ, ich flechte, stricke, *griech.*; s. *γῃερῃετόγ*;
 — *part.* ε *πλέξουρα*, das Geflechte, Strickerei,
 Flechtwerk.
πλεξῃῃ-α, Haarzopf.
πλεσῃ-ι, pl. *πλεσῃα-τῃ*, Floh, meist im *pl.*
πλεσῃόγ, ich flöhe.
πλέχῃ-α, geg. *πλῃένχῃ-jα*, gebräuchlicher im *pl.*
πλῃένχῃ-τῃ, Dünger.
πλεχόγ, geg. *πλῃεχῃνόγ*, ich dünge; — *part.*
 ε *πλεχούαρα*, geg. ε *πλεχῃνούμεjα*, Düngung.
πλιθάρ-ι, s. *πλῃιθάρ*.
πλῃσ-ι, pl. *πλῃσα-τῃ*, Jochkissen, geg. Erd-
 scholle.
πλότσῃ-α, geg. Steinplatte, *berat.* runde höl-
 zerne Weinflasche; s. *τσούτερε*.
πλούσχῃ-α, Blatter; s. *φῃίχῃεζῃ* u. *πῃίχῃε*.
πλοῃτσῃ, adj., angefault, von Kernfrüchten;
 reif, von Geschwüren.

πλја́γ-α, Wunde, Plage; s. βάρρ-ε.
 πλјаγός, ich verwunde; — *part.* πλјаγόσουρ-ε, *geg.* πλјаγόσουν-ε, verwundet; — ε πλјаγόσουρα, *geg.* ε πλјаγόσμεја, die Verwundung; s. βαρρόιγ.
 πλјăх-ου, *pl.* πλјεxj-т-ε, alt, Alter, Greis, Ortsvorstand.
 πλјax, *geg.* μβλјax, ich mache alt; σ-ε-μ-ού-ν-да πλјax vjerín-ε, die Krankheit macht den Menschen alt; — πλја́χεμ, ich altere; — *part.* πλја́κουρ-ε, *geg.* πλја́κουν-ε, alt, veraltet; — ε πλја́κουρα, *geg.* ε πλја́χμεја, das Altern.
 πλја́х-α, *geg.* πλја́х-ε, Alte, alte Frau; — der 30. u. 31. März u. 1. April. Wenn an diesen Tagen Kälte eintritt, so wird sie den alten Weibern Schuld gegeben; х-έ-μ-ι-α-χ-ό-μ-ι πλја́χα-т-ε, wir haben noch diese Tage vor uns, d. h. wir sind noch nicht sicher durch den Winter; s. δριμ.
 πλјаχός, ich überfalle, *griech.*
 πλја́с, ich berste; s. π-ε-λ-т-с-á-с; — *part.* *geg.* б-о-ύ-ζ-ε πλја́σουν-ε, wörtl.: Lippen - Berster, (Schimpfwort der Mutter gegen ihre Kinder); — ζ-έ-μ-ε-р-ε πλја́σουν-ε, gebrochenes Herz; — ε χαμ ζ-έ-μ-ε-р-ε πλја́σουν-ε, das Herz ist mir gebrochen; — ε πλја́σουра, *geg.* ε πλја́σμεја, das Bersten.
 πλја́с-α, Ritze, Spalte, Sprung, Schiessscharte; s. x-р-ί-с-ε u. μ-α-δ-σ-γ-ά-λ-ε.
 πλјаф, *pl.* πλ-ε-φ-é-ν-ј-ε, wollene, buntfarbige Decke; s. jorγάν.
 πλјѐνδ-ε-с-ι, *geg.* πλја́νδ-ε-с, innerer Bauch, Zwölffingerdarm; s. бăрх.
 πлјεп-ι, *pl.* πлјéпa-т-ε, Pappel; s. п-á-л-ј-т-с-ε.
 πлјεxоу́р-α u. π-ε-л-ј-х-о-у́р-ε, Zeug, Segel, was n. *griech.* πανί; б-έ-ι-γ πлјεxоу́р-ε, ich webe, ich segele, n. *griech.* х-á-μ-ν-ω πανία; — v-γ-р-ε πлјεxоу́р-ε, ich spanne die Segel; — ζ-б-р-ε-с πлјεxоу́р-ε, ich ziehe die Segel ein.
 πлјиθ-á-р-ι, Lehmstein (Krug); s. т-о-ύ-λ-ε.
 πлјот, *adv.*, voll, viel, Masse; x-ј-é-ν-ε v-ј-é-р-ε-с πлјот, es war eine Masse Menschen dort; — μ-б-о-υ-δ πлјот, ich fülle voll, bis zum Rande; — í-ö-т-ε v-ј-ε-р-í-μ-ε х-ó-х-ε πлјот, er ist ein Mensch mit dem Kopfe auf der rechten Stelle.
 πлјот-ε, *adj.*, voll, fett; v-ј-ε β-ι-т-т πлјот-ε, ein volles Jahr; — γ-ρ-о-ú-а ε πлјот-ε, beleibte oder schwangere Frau; — х-é-ν-ε-с-ε ε πлјот-ε, Vollmond.
 πлјо́уар-ι, *pl.* πлјо́уар-ε-т-ε (Geschlecht), Pflugschar.

πлјоуμ-би, *pl.* πлјо́уμ-ба-т-ε, *geg.* πлјоуμ-ι, Blei, Bleikugel.
 πлјо́уχουρ-ι, *geg.* πлјо́уχουν-ι, Staub; s. б-л-ј-о-у-а-ι-γ.
 πлјоуχουρόιγ, *geg.* πлјоуχουνόιγ, ich mache Staub, stäube.
 πο, *geg.* πορ, 1. aber; 2. beständig; πο φ-л-ј-é, πο φ-л-é-т, πο х-á, er schläft, schwatzt, isst beständig, ohne Unterlass, immerwährend; — 3. sobald, sowie; é-а, πο т-ε х-á-с, komm, sobald du gegessen hast; — πο μ-ε φ-л-ј-é-т, ζ-ε-μ-ε-р-ó-ν-ε-μ, sowie er zu mir spricht, werde ich aufgebracht; — 4. gewiss; x-é-ö-т-о-ú-í-ö-т-ε? so ist es? Antw.: πο! gewiss! — 5. πο x-ј-ε u. πο с-а, sobald als; πο x-ј-ε u. πο с-а é-р-ó-т-ι, í-х-а о-ú-ν-ε, sobald er kam, ging ich; — πο x-ј-ε п-á-ν-ε ú-λ-и-ν-ε, γ-ε-с-о-ú-а-ν-ε, sobald als sie den Stern sahen, freuten sie sich; s. ποσί.
 πο! πο! πο! wehe! s. που.
 πογ-á-ν-ι-с-ου, *pl.* πογ-á-ν-ι-с-ε-т-ε, Geburtsfest eines Neugeborenen am dritten Abend nach der Geburt.
 πογ-ó-ιγ, s. παγ-ó-ιγ.
 (ποδ-ј-ε) ποδ-ј-á-ја, *geg.*, Schürze; s. φ-о-ú-т-ε.
 ποx-т-о-ú-а-ο-ι (πο-т-о-ú-а), *geg.* παx-т-о-ú-а, Hufeisen.
 πολ-ί-т-с-ε-а, Wandgestell, *étagère*.
 (πο-ν-ί-т-с-ε), Gefäss; s. é-ν-ε.
 π-ó-п-ε-л-ј-ι, *geg.*, Klumpen, Scholle, Bolle; μ-ε х-о-ú-δ-ι v-ј-ε п-ó-п-ε-л-ј-и o. v-ј-ε п-ó-п-ε-л-ј-и γ-о-ú-р-и, er warf einen grossen Stein nach mir; — μ-ε х-о-ú-δ-ι v-ј-ε п-ó-п-ε-л-ј-и, πο σ'-ε v-д-ј-é-β-а, γ-о-у-р-и í-ö-т-ε а-δ-ε, er warf einen Klumpen nach mir, aber ich unterschied nicht, ob es ein Stein oder Erde war.
 πορ-δ-а-с-á-х-о-у-л-ј-ι, *geg.*, Wirbelwind (wörtl.: Windschlauch).
 πόρ-δ-ε-а, Furz; s. π-ј-ε-р-θ.
 πορ-ν-é-с, ich hure, *griech.*; s. х-о-υ-р-β-ε-р-ó-ι-γ.
 πορ-ν-í-а, Hurerei, *griech.*; s. х-о-υ-р-β-ε-р-и.
 πορ-р-í-с, *geg.*, ich lösche aus; s. с-о-ú-а-ι-γ.
 πορ-с-í-а, *geg.* πορ-о-с-í-а, Auftrag, Befehl, Satzung, Brauch; т-ε т-í-л-л-ε πορ-с-í-а μ-ó-р-р-а, solchen Auftrag erhielt ich; — x-é-ö-т-о-ú-í-ö-т-ε πορ-с-í-а o. πορ-с-í-ε v-о-м-í-т v-д-ε β-ε-ν-д, so ist der Brauch oder die Satzung des Gesetzes in dem Orte.
 πορ-с-и-б-é-ν-н-ε, *adj.*, gehorsam (wörtl.: den Befehl vollstreckend); ј-ε β-á-и-ζ-а í-μ-ε πορ-с-и-б-é-ν-н-ε, du bist mein gehorsames Mädchen.
 πορ-с-í-т, *geg.* πορ-о-с-í-с, ich trage auf, gebiete; а-í-и-и πορ-с-í-т π-ε-р-т-ó-д-о п-о-ú-ν-ε, dieser befiehlt in allen Stücken — einem, mit *accusat.*; — с-и ε πορ-с-í-т-и Έν-γ-έ-λ-ι, wie ihm der Engel befohlen,

Matth. I, 24; — τσίλλι έστέ χύγ χγ πορσίτ έρετε εδέ ούγτε? wer ist der, welcher den Winden und Wassern gebietet? Luc. VIII, 25; — χεστού ουποροσίτα, so wurde es mir aufgetragen (ebenso n. griech. διατάττω); — part. ε πορσίτουρα, geg. ε ποροσίτμεja, der Auftrag, Befehl.
 πόρτε-α, Thor; s. δέρε.
 πορτοχάλε-ja, geg. πορτοχάλ-ι, s. προτοχάλε.
 ποσά, s. πο.
 πόσι, wie, gleich wie, potenzirtes σι.
 ποσί! geg., gewiss!
 πόσταζιτ, adv., von unten.
 πόστε, präp. mit bestimmtem und unbestimmtem genit., unterhalb; πόστε μάλλιτ, unterhalb, am Fuss des Berges.
 πόστε, adv., unten, hinunter, nieder; πόστε ίστέ α σίπερ? ist er unten oder oben? — χίδ' ε πόστε, wirf es hinunter, hinaus (aus dem Fenster); — βουρρ' ε πόστε, setze es nieder; — ε επ με πόστε? gibst du es darunter? — μβε du βρετ ε πόστε, zu zwei Jahren und darunter, Matth. II, 16.
 πόστερε u. πόστερμ-ι, geg. πόστεμ, adj., der untere; νέρεζιτ' τε πόστερε, die niedere, untere Menschenklasse, entgegengesetzt τε λjárτε (nicht τε σίπερμυτε).
 ποστερμέ-ja, der Hintere; s. βύθε.
 ποτέρε-ja, geg., Lärm; s. σαματά.
 ποτίρ-ι, pl. ποτίρε-τε, Trinkglas, geg., Kirchenkelch, griech.
 ποτίς, ich tränke Thiere; s. βadíς u. νιομ. (ποτούα), s. ποχτούα.
 (ποτπολόσχε), Wachtel; s. δρένγε.
 ποτσ-ι, geg., Flaschenkürbis, tosk. vulva.
 ποτσε-ja, tosk., irdener Topf, insbesondere Nachtgeschirr.
 ποϋ που! s. ουπουπού.
 πουγάι, geg., ich verunreinige, stecke an; s. πεγέιγ; — part. ε πουγάνμεja, Befleckung, Ansteckung.
 πουγάνε-ι, der Befleckende, Verunreinigende, Unreine, bes. in sittlicher Hinsicht.
 πουγανσί-α, Unreinheit, Unreinlichkeit.
 ποϋθ, anom., ich küsse; — part. ε πούθουρα, geg. ε πούθμεja, das Küssen, der Kuss; s. λγιπ.
 πουθίς, ich füge oder setze ein.
 πουθτόιγ u. πεθτόιγ, geg., ich presse, χάρτατε, Papiere; — βρέχετε με πουθτόννε, die Hosen zwängen mich, sind mir zu enge; — πουθτόχεμ, ich kleide mich enge, anliegend,

schnüre mich, umarme mich; — Φρένχγε χάνε ρόβετε πουθτούμε, die Franken tragen anliegende Kleider; — ουπουθτούαννε νjánι με τγέτεριννε sie umarmten einander; s. ροχ; — part. ε πουθτούμεja, das Pressen, die Umarmung.
 πούλγε-α, Huhn; πουλγ' ε βάρδε, Seemöve.
 πούλγε-α o. πουλγαμένε-ja, geg., Münze von 1½ Piaster oder 60 Para; — νγε χγντ πούλγα, 150 Piaster.
 πουλγίνε-α, geg., Hühnerlaus.
 πούλε-α, geg., grosse Tupfen in gefärbtem Zeug, Flicklappen; — πούλα πούλα παπέιν, Lappen, Lappen ohne Faden (Räthsel), das Gehäuse der Schildkröte; s. πίχε.
 πουλίσ-ι, Fohlen, πέλλγε, weibliches, u. μα-σχε o. άτι, männliches; s. μες.
 πουλχέρ-ι, pl. πουλχέρε-τε, der innere weiche Ballen des oberen Daumengliedes; s. μόλεζε.
 πούλε-α, Wade, der Oberschenkel des Geflügels.
 πουμβάχ-ου u. πουμβούχ-ου, Baumwolle.
 πουμβάχτε, adj., baumwollen.
 (πουνάσχε), Beutel; s. χουλγέτε u. χεσε.
 πουνγί-α, Faust, an welcher das Zeigefingerglied hervorsteht, um damit zu schlagen, sonst γρουστ u. τσόχε.
 πουν-α, pl. πούνερα-τε u. πούνε-τε, Ding, Sache, Geschäft, Werk, That, Arbeit, Vermögen, Habe, Angelegenheit; χαμ πούνε, ich habe Arbeit; — τσ πούνε βέρρε? was hast du gemacht, gethan? — πουν' ετίγ ίστέ ε μάδε, sein Vermögen ist gross; — σίτ πούνε τάτε ε πογούαιγ βόρτσιννε τατ, verkaufe deine Habe und bezahle deine Schulden; — πούνετ' ε φσάτιτ, die Angelegenheiten des Dorfes; — περ χετέ πούνε, hierum; — περ ατέ πούνε, darum; — πουν' ε μάδε! merkwürdig! — άστε πούνε με τύγ! du bist merkwürdig! wunderbar! man hat seine Last mit dir!
 πουνεβάρθ, glücklich; s. δερεβάρδι.
 πουνεζί, unglücklich.
 (πούνελεζε), Kinn; s. μγέχε.
 πουνετάρ u. πουνετούαρ-ι, tyr. πουνετόρ, Arbeiter; s. αργάτ.
 πουνετόιγ, ich diene, bediene.
 πουνετούρ, geg., arbeitsam; χύγ νγερί ίστέ πουνετούρ, dieser Arbeiter ist fleissig; — δίτε πουνετόρε, Werktag.
 πουνόιγ, ich arbeite, wirke; — part. πουνούαρνε, geg. πουνούμ, bearbeitet; — άρ' ε πουνούαρνε,

bebautes Feld; — *tosk.* *rob'ε* πουνούαρε, abgetragener Rock; — *ε* πουνούαα, *geg.* *ε* πουνούμεja, die Arbeit, Thätigkeit, das Wirken. πουπέ-α, Quaste; *s.* τσούφχε; *ν*je πουπέ ρουδ, eine Weintraube; *s.* βεδ.

πούπελγε-α, *geg.*, Flaumfeder; *s.* πέντε.

(πουρσουνδός), ich besprenge.

πουρτέχε-α, Stöckchen, Gerte, Ladstock, Stricknadel, Pfeil, Schüttelstange, *geg.* Zaungeflecht.

πουρτέσε-α, *geg.*, Faulheit; *s.* περτίμ.

πουρτόιγ, *geg.*, *s.* περτόιγ.

πουρτούδμ, *geg.*, träge, faul.

πούσ-ι, *pl.* πουσσε-τε, Brunnen.

πουσί-α, Hinterhalt, Fallstrick; *ε* βράνε νδε πουσί, sie tödteten ihn aus dem Hinterhalte.

πούδ-ι, *geg.*, die Wolle, welche den Faden von Wolltüchern deckt, der Pelz von Früchten und Blättern; *s.* μβουδ.

πουδίμ-ι, *pl.* πουδίμε-τε, Aufhören, Stille.

πούδχε-α, *geg.*, Flinte; *s.* δουφεί.

πουδίοιγ, ich höre auf, schweige; τανό πουδίοβα, so eben hörte ich auf; — *χε*jό *χε*je ατέ *χε*ρε *χε*je έρδι νούχε πουδίοι τουχ' *ε* πουθουρε *χε*μπετ' *ε* μία, diese hörte von der Zeit an, als sie kam, nicht auf, meine Füße zu küssen, Luc. VII, 45; — πουδίο! schweige! — *part.* *ε* πουδούαα, *geg.* *ε* πουδούμεja, das Aufhören, Schweigen, die Stille.

πούδτ-ι, *pl.* πουδτε-τε *u.* πουδτερε-τε, Schandhube; *s.* πουδτρόιγ.

πουδτέτ-ι, *geg.*, Eroberung; *s.* πουδτόιγ.

(πουδτίμ), Ellenbogen; *s.* βρουλγ.

πουδτίμ-ι, *geg.*, Eroberung.

πουδτόιγ, *geg.*, ich erobere; — *part.* *ε* πουδτούμεja, die Eroberung.

πουδτρόιγ *u.* πουδτόιγ, ich umarme, umringe, hülle, schliesse ein; *ι* πουδτούαν *ν*δε *ν*je βενδ τε *ν*γούδτε, sie schlossen ihn an einem engen Orte ein; — *part.* *ε* πουδτρούαα *u.* πουδτούαα, das Umarmen, Umringen, Umhüllen, Einschliessen.

πουτάνε-α, Hure; *s.* χούρβε.

(πουτούρ), Zaun.

ποχτίς, ich erwerbe; *ποχτίσα* *dja*λλγ, mir ist ein Kind geboren worden, *n. griech.* *άπέχτισα* παιδί; *s.* φιτόιγ; — *part.* *ε* *ποχτίσουρα*, die Erwerbung, *griech.*

πρα, *geg.*, so, also; *ε*ja *πρα*! so komm! — *πρα* *χε*δτού θούα? also so sagst du?

πρα *u.* *πα*, *adv.*, nachher, später, hierauf;

πρα *o.* *πα* *ε*α, komme nachher; — *χάιδε* δε!

πρα βίγ *εδέ* ούνε, geht, und später werde auch ich kommen; — *θόνε* *ν*je *ε* *πρα* *θόνε* *du*, man sagt eins und hierauf sagt man zwei.

πράχ-γού, *pl.* *πράγχε-τε*, *geg.* *πραχ-ου*, Schwelle, oberer Querbalken der Thüre, Kaminherd, weil er gewöhnlich mit Balken eingefasst ist; *σ'* *δούα* τε *μ*ε *σχε*λτδ *πράγουνε*, ich will nicht, dass du mir die Schwelle betretest.

πράλε-α, *geg.* *περράλε*, Fabel; *θε*μ *πράλα*, ich erzähle Märchen.

πραματάρ-ι, Kaufmann, *griech.*; *s.* *ρεδπέρ*.

πραματί-α, Handel, Gewerbe, *griech.*

πράνε (*v.* *πρα* *u.* *άνε*), *praep.* mit *best.* *u.* *unbest. genit.*, bei, neben; *s.* *μβάνε*.

πρανόιγ, *πραρόιγ* *u.* *πράνιγ*, *geg.* (aus *περ* *u.* *άνε*), ich schiebe auf die Seite, ich lehne mich an, ruhe liegend oder angelehnt, ich verscheide, ich umgebe, ich neige, senke mich, ich gehe aus; *πράνι*! macht Platz! *s.* *δτε*μένγ; — *τανί* *πράνι*, jetzt ist er verschieden; — *τρίματ* *ε* *πρανούν*, seine Palikaren umgaben ihn; — *τερεζία* *πρανόν* *μ*ε τε *djá*θτε, die Wage senkt sich auf die rechte Seite; — *προτοχάλατε* *σ'* *πράνινε* *δίμεν* *ε* *βέρε* *μ*βε *χε*τέ *βενδ*, *geg.*, Orangen gehen an diesem Orte weder im Winter noch im Sommer aus, findet man das ganze Jahr hindurch; — *part.* *σάμιν* *ε* *πρανούμε* *με* *αρ*, ein Tuch mit Gold eingefasst; — *ε* *πρανούμεja*, die Umgebung, das Verscheiden, das Ruhen; *s.* *πρέιγ* *u.* *πρίρεμ*.

πραπ, *geg.*, ich halte auf, ab, ich verhindere; *μ*ε *πραπ* *ν*ja *πούνα*, er hält mich in der Arbeit auf; — *part.* *ε* *πράπμεja*, das Auf-, Abhalten, Verhindern.

πράπα, *geg.* auch: *μβράπα* *u.* *μβάρα*, 1. *praep.* mit *genit.*, hinter; *πράπα* *δτε*πίσε, hinter dem Hause; — *πράπα* *νέβετ* *έρδι* *Πέτρονα*, hinter uns kam Peter; — 2. *adv.*, hinten, hintennach; *χουδ* *β*γεν *πράπα*? wer kommt hinten oder hintennach, d. h. hinter euch? (Frage an Reisende); — *ε*α *πράπα*, geh' hinter oder hintennach.

πράπαζε *u.* *πράπαζιτ*, *adv.*, von hinten, rücklings, rückwärts; *έρδι* *πράπαζε*, er kam von hinten; — *ι* *ουαφερούα* *ατίγ* *πράπαζε*, sie näherte sich ihm von hinten, Luc. VIII, 44; — *έτσειγ* *πράπαζε*, ich gehe rücklings, rückwärts.

πράπε, *geg.* auch: *μβράπε*, *adv.*, wieder, zurück; *βάτε* *ν*δε *Ιαννίνε* *ε* *έρδι* *πράπε*, er ging nach Jannina und kam wieder, zurück.

πράπε, *geg.* auch: μβράπε, *adj.*, verkehrt, widerwärtig, unglücklich; νῆρι εἰ πράπε, ein verkehrter, böser Mensch; — οὐδ' εἰ πράπε, schlechter Weg, unglückliche Reise; — χεμβ' εἰ πράπε, unglücklicher Fuss; — εἰ ρόχε πράπε λέττερον χεθεῖ εἰ μβάρε, du hast das Papier verkehrt, drehe es auf die rechte Seite um.

πράπεσι-ι, *geg.* auch: μβράπεσι, 1. der Hinterste; χεμβ' εἰ πράπεσιμε ἰστέ μβε μάιμε σε εἰ πάρα, der Hinterfuss ist fetter als der Vorderfuss (eines Schlachtstückes); — 2. der Gefolgsman; — εἰ πράπεσιμεῖα, *geg.* εἰ πράπεμεῖα, als *subst.*: das Hintertheil eines Hauses, Schiffes etc., der Hintere, Zukunft, Ende; — τε πράπενε σ' εἰ νῆρε νῆρι, *geg.*, Niemand kennt die Zukunft; — τε ὁφίμε τε πράπεμεν' εἰ πούνεσε, *geg.*, lasst uns das Ende der Sache sehen, abwarten.

πράπετα, *geg.* auch: μβράπετα, *adv.*, rücklings; ρα πράπετα, er fiel rücklings, *n. griech.* ἀνάσχελα; *s.* περμβύς.

πράπετε-α, *geg.* μβράπετε, Verkehrtheit, Unglück.

πράπετσι-α, *geg.* μβραπεσί-α, Umschlag zum Bösen, Widerwärtigkeit, Bosheit.

πράπετσόιγ, *geg.* μβραπεσόιγ, ich drehe um, schlage zum Schlimmen um; λῆονδρα ουπραπετσούα, der Kahn schlug um; — βδέχια εἰ babáιτ μβραπεσσί ὅτεπίνε, der Tod des Vaters ruinirte das Haus.

πραρόιγ, *geg.*, (v. περ u. αρ), ich vergolde; — part. εἰ παραρούμεῖα, die Vergoldung.

πράσσε-α, *geg.* πρασσ-ι, *berat.* πρεσ-ι, Lauch. πρασίς, *geg.*, ich behacke Weinberge, Maisfelder etc. zum zweiten Mal; *s.* ὅατ.

πρεῖ-ια, Viehdiebstahl (Beute), von πρες, ich schneide ab, ein oder mehrere Stücke von einer Herde.

πρέβε-α, gangbarer Weg, Strassen-Knoten, Furth, Flussbett; χεῖρό ὅτεπὶ ἰστέ νδε πρέβε, diess Haus liegt an der (Haupt-) Strasse; — ἰέμε νδε πρέβε, να ἡῖνε (o. ὅε) χουδδό, wir sind auf der Strasse, es sieht uns jedermann; — Ιαννίνα ἰστέ πρέβε o. νδε πρέβε, Jannina ist der Centralpunkt o. im Centrum; — χετού ἰστέ πρέβε εἰ λῆούμτ, hier ist die Furth des Flusses, oder das Bett des gewöhnlichen Wasserlaufes; *s.* βρομ.

πρέβε-α, *Pulati*, unschädliche Hausschlange, die man für dem Hause heilbringend hält und daher nie tödtet; *s.* βιττόρε.

πρέῖ o. πρέι o. πρέιγ, *berat.* auch: πε, *praep.* mit bestimmtem *genit.*: 1. von; βιγ πρέι βέσσιτ, ich komme vom Weinberge; — ατά χῖε ἰάνε λῖερε πρέι (auch νῖα) ἡράβετ, diejenigen, welche von Weibern geboren sind, Matth. XI, 11; — 2. aus; εἰ πίνε πρέι σιγ ἡῖνε, und es tranken alle aus demselben, Matth. XIX, 23; — 3. über; κα ὁόμε τε χῖαρε πρέι τύιγ o. νῖα τέῖε, er hat viele Klagen über dich; — 4. nach, gegen; βέτε πρέι βέσσιτ, ich gehe nach dem Weinberge; — βεν οὐδε πρέι Ιρουσαλίμτ, er macht den Weg, er geht gen Jerusalem, Luc. XII, 22.

πρέῖιμ-ι, *geg.*, Gastmahl bei der Geburt eines Erstgeborenen; der toskische Gebrauch des ποῖανις ist in Nordalbanien unbekannt.

πρέιγ, ich erquicke, gefalle, schmecke; χεῖρό ἡῖλλε με πρέν, diese Speise schmeckt, gefällt mir; — πρέχεμ, ich ruhe, habe Wohlgefallen an, verlasse mich auf einen; — χύιγ ἰστέ εἰ βίρι ιμ εἰ δάδουρι, χῖε μβε τε πρέχεμ, diess ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, Matth. III, 17; — με πρέχετε ζέμερα, ὁπίριτ, es freut sich mein Herz, meine Seele; — part. εἰ πρέιτουρα, das Ruhem, Ausruhen; *s.* πρανόιγ.

(πρεχόσε), *s.* πρετχόσε.

πρέμε, *adv.*, gestern Abend; *s.* μβρέμε.

πρέμετε-ια, *geg.* πρέμετε-ια, Freitag (Vorabend des Sonnabends, in dessen Nachmittagsstunden die Sonntagsfeier beginnt).

πρές, *anom.*, *aor.* πρέβα, ich schneide, schneide ab, zu, beschneide; *Scodra* nur: ich haue zusammen, nieder; *s.* ὅερ; — εἰ πρέου νῖε πῶρ ρόβα, er schaffte ihm einen Anzug an, *n. griech.* τοῦ ἔχοψε; — με πρετ, es kümmert mich, ist mir angelegen, prästet mich; — μος τε πρέσε, kümmere, präste dich nicht; — part. εἰ πρέρα, *geg.* εἰ πρέμεῖα, das Schneiden, die Beschneidung, Sorge, Prast; — τε πρέρα νδε ζόρρε, Leibschneiden; *s.* πρίττεμ.

πρές, *anom.*, *aor.* πρίττα, ich nehme auf, erwarte; πρίττου μίρε, wörtl.: werde gut aufgenommen, d. h.: komme wohl nach Hause, (Wunsch beim Abschiede); — part. εἰ πρίττουρα, *geg.* εἰ πρίττεμεῖα, die Aufnahme, Erwartung; δόλλα περ τε πρίττουρε ατέ, ich ging ihm entgegen (um ihn aufzunehmen); — πρίττεμ, *pass.*, ich werde geschnitten; ich zerkratze mir bei einem Todesfalle das Gesicht (Pflicht der nächstverwandten Frauen); ich kümmere, präste mich, lasse mir es ange-

legen sein; ich werde starr, bei dem Vernehmen von Widerwärtigem; *αἰὸν δρου σ' πρίττετε*, diess Holz lässt sich nicht schneiden, *n. griech.* *δὲν κόπτεται*; — *βέῃα κῖα ε πρίττετε*, die Witwe klagt und zerkratzt sich; — *πρίττετε περ ατὲ πούνε*, er lässt sich diese Sache sehr angelegen sein.

πρέσσε-α (*πρεσσει*), Schneide; *s. χύρξε*.
(πρέσσε), Lauch; *s. πράσσε*.
πρετχόσσε-α (*πρεχόσσε*), Frosch; *s. καχεζόζε*.
πρέφ, *geg.*, ich schleife, wetze; *πριφ δάμπεττε!* wetze die Zähne! d. h. du bekommst nichts zu essen; — *πρίφεμ*, ich erwarte, hoffe, — *τε χύπιγ νδε χάμε*, einen Grad zu erhalten, zu avanciren; — *imperat. πρίφου!* ironisch: wart' ein Weilchen! — *part. ε πρέφμεῖα*, das Schleifen.

πρέφετε, *geg.*, wohlgeschliffen, schneidend; *ε πρεφετα*, die Schneide.

πρέχερ-ι, Schurz als Behälter; *μπα πρέχερινε*, halte den Schurz auf; — *νῃε πρέχερ ἡρουρ*, ein Schurz voll Getreide.

πριλ-ι, *pl. πρίλε-τε*, April.
(πρινκ), Vater.

πριντ-ι, *geg.*, Vater, Vorfahr; *πρίντε*, Eltern, Voreltern, Vorfahren; *s. περίνῃ*.

πρίρεμ, *geg.*, *anom.*, ich beuge aus, beuge mich, senke mich; *πρίρου με τε δῃάθτε*, beuge dich auf die rechte Seite; — *ουπροούρ τερεζία*, die Wage senkte sich; — *part. ε πρίρμεῖα*, das Beugen, Senken; *s. περίερ, πρανόιγ*.

πρίῶ, ich verderbe, zerbreche, zerstöre; *Ιαννίνα ουπρίῶ*, Jannina wurde zerstört; — *σαχάτι ουπρίῶ*, die Uhr ist zerbrochen; — *αξέ τσίλλι ουπρίῶ*, der und der ist närrisch geworden; — *μορς πι βέρρε, σε τε πρίῶ*, trinke keinen Wein, denn er schadet dir; — *πρίῶ ἡάνε*, er vergeudete sein Vermögen; — *ουπρίῶ δῃάλλῃ*, der Junge ist liederlich geworden; — *ουπρίῶ ἡότσα*, das Mädchen ist entjungfert; — *πρίῶ ἡότσενε*, ich entjungere ein Mädchen; — *ουπρίῶ χόχα*, das Wetter wird trüb, *n. griech.* *χαλνῶ*; — *part. πρίῶουρ*, *geg. πρίῶουνε*, verdorben; — *βέρρα, βε ε πρίῶουρα*, saurer Wein, faules Ei; — *ε πρίῶουρα, geg. ε πρίῶμεῖα*, die Zerstörung, der Unfall.

πρίῶε-ι, Verderber, Verschwender.

πρίῶῃε-α, Zerstörung, Unfall, Verderben; *ι ἐρδι πρίῶῃα*, er stürzte in's Verderben; — *νδε πρίῶῃατε Ἀλι Πάῶεσε*, bei dem Untergange Ali Pascha's.

πρίφτ-ι, *pl. πρίφτερε-τε*, Priester.

πρίφτερεσσε-α u. *πρίφτερεσσε*, *geg. πρίφτερεσσε*, Priestersfrau.

προβόιγ, ich versuche, prüfe, probire; — *part. ε προβούρα*, die Probe.

προδός, ich verrathe, *griech.*; *s. καλεζόιγ*.

προδότη-ι, verrätherisch, Verräther, *griech.*

προῖγ, *geg.*, ich beuge, vor, — *πούνεσε*, der Sache, dem Ereigniss; — *part. ε προύμεῖα*, das Vorbeugen.

πρόχε-α, Gabel; *s. πιρούν*.

προχόπς, ich gedeihe, mache Fortschritte, *griech.*

πρύπε-α, Schiffsvordertheil, *griech.*; *s. aber πράπε*.

προτοχάλε-ῖα, Orange.

προτοπάρε, zuerst.

(προυθ), Segel; *s. πλῃεχούρε*.

προυῶ-ι, *pl. προύσε-τε*, brennende Kohlen, Gluth.

προυῶίς, *geg.*, ich schüre die Gluth in einer Feuerkiese.

προφίτ-ι, *pl. προφίτερε-τε*, Prophet, *griech.*

προφίτέπς, ich prophezeihe; — *part. ε προφίτέπσουρα*, die Prophezeihung, *griech.*

προφίτί-α, Prophezeihung, *griech.*

πσόιγ, *s. μπσόιγ*.

(πσούασιμ), beschwerlich.

πῶερετίγ, ich seufze; niese; *s. ὀετίγ*; — *part. ε πῶερετίτουρα*, das Seufzen, Niesen.

πῶίγ, *s. φῶίγ*.

πῶίχ, ich streife; *σ' ε ἡοδίτι μίρε, πο ε πῶίχου βέτεμε*, ich traf ihn nicht gut, sondern streifte ihn nur.

πῶίχεζε, *s. μεῶίχεζε*.

πῶίχῃε-α, Blase; *s. πλούσχε*.

πύες u. *πίες*, *geg. πύς*, ich frage; — *part. ε πύετουρα*, *geg. ε πύτμεῖα*, die Frage.

πύλ-ι, *pl. πύλε-τε*, Wald.

πύργο-ῖα, Thurm, *griech.*; *s. χούλε*.

P.

(ρα), ich blase.

ρα-ῖα, Wurm in den Eingeweiden, Spulwurm; *s. ρρε*.

ράδε-α, Reihe, Linie, *griech. ἀράδα*; — *ράδε*, reihenweise; *s. ρρεῖεῶτε*.

ραδότηγ, *geg.*, ich reihe, setze, stelle in Reihen; — *ραδόμεμ*, ich reihe mich; — *part. ε ραδούμεῖα*, das Reihen, Aneinanderreihen.

ράζενε (*v. ρά* u. *ζε*), mit Würmern behaftet, kränklich, verkommen.

(ραζόιγ), ich stürze herab; *s. ρεζόιγ*.

(ράιγ), ich schere; s. ρούαιγ.
 ράιθε-ja, Wandbänkel; s. πέρδε.
 ράχξε-τε, pl., geg., Hausmöbel, Hausrath; s. ερενί.
 ραχί-α, Branntwein.
 ρραχουλέιγ, geg., s. ρουχουλίς.
 ρράλξ, adv., selten; ρραλ' ε χου, geg. ρραλ' ε τεχ, hie und da, spärlich; n. griech. ἀριὰ καὶ ποῦ.
 ρράλξ, adj., selten; γ'jaνj ε ρράλξ, eine seltene Sache; — σιτ' ε ρράλξ, weites, grobes, — ε νένδουρξ, feines, dichtes Sieb; — λίσσα τε ρράλξ, spärliche, — τε νένδουρξ, dichte Bäume.
 ρραλόιγ, ich verringere, gäte aus; — part. ε ρραλούαρα, geg. ε ρραλούμεja, das Gäten.
 ρράνξ, s. ρρένξ.
 ράνδξ, geg. für ρένδξ.
 ρανδόιγ, geg., ich beschwere etwas, ich belästige; s. ρενδόιγ; — part. ε ρανδούμεja, das Beschweren, Belästigen.
 ράνξ-α, geg., Sand; s. ρέρρξ.
 ρραππ, pl. ρρέππε-τε, Platane.
 ρραππίδτε-α, geg., Platanengestrüpp, Platanenwald; s. ουλίγδτε.
 ράρξ-α, geg. ε ράνα, part. v. βίε, Fall, Sturz; ε ράρα έρξ, Geruch, Gestank; s. έρξ.
 ρασβιτίς, ich verabscheue; — part. ε ρασβιτί-σουρι, der Teufel.
 ρράσξ-α, geg., Steinplatte.
 ρράδτε-α, geg., 1. Kehrrichtschaufel; 2. jedes zerbrochene Thongefäss, woraus z. B. Thiere fressen und saufen.
 ράφτ-ι, geg., Schrank der Gewerbsleute, wie Schneider, Goldarbeiter, Kürschner (n. griech. ράφι, jedes Bänkel).
 ρραχ, geg., ρραφ, ich schlage, prügele, stosse in einem Mörser; s. δτύπ; geg. auch von einem Kaufmanne: ρραφ Σταμβόλινξ, Τριέστινξ, er handelt mit Constantinopel, Triest, macht in Constantinopolitaner oder Triestiner Artikeln Geschäfte; — ρράφι πο σ' μουnd, er bemühte sich, aber konnte nichts ausrichten; — part. τσjáπ ι ρράχουρι, verschnittener Bock, wenn die Operation durch Klopfen geschieht (Klopfhengst); s. τρέδουρξ; — ε ρράχουρα, geg. ε ρράφμεja, der Schlag, das Prügeln.
 ρράχξ-ι, Schläger, Raufer.
 ρξέδιξ-α, das Fliessen.
 ρρξέθ, s. ρρίεθ.
 ρξέπ, ich ziehe ab, aus, beraube; — part. ε ρξέπουρα, geg. ε ρξέπμεja, das Abziehen, Schinden, Schinderei, Beraubung, Raub; s. ριπ.

ρξέπξς-ι, Schinder, Räuber; s. ρεμβέιγ.
 ρξέτε-α, Netz.
 ρε, adj. fem. v. ρι, pl. ρα-τε, 1. neu; ε ρεja, das Neue, die Neuigkeit; — 2. Neuvermählte (νύμφη) und Schwiegertochter, so lange die Schwiegermutter in demselben Hause lebt.
 ρε, in der Phrase: βξ ρε, ich betrachte, beachte, merke auf; ε πάδξ πο, σ' ε βούρρα ρε, ich sah es, aber beachtete es nicht, hatte nicht Acht darauf; — σι ε βούρρι ατέ ρε Ισούι μίρξ, als ihn Jesus genau betrachtet hatte, Joh. I, 43.
 ρε-ja, pl. ρα-τε, Wolke; s. βρξ.
 ρρε-ja, pl. ρρα-τε, Eingeweidewurm; s. ρα.
 ρεβέλξ-ι, unbeständig, unruhig; έδτε νξερι ρεβέλξ, er ist ein unruhiger, unbeständiger Mensch; — ασξερι ρεβέλξ, leichte Truppen, im Gegensatz der Linie.
 ρρεξέδτε ο. ρριξέδτε, geg., reihenweise.
 ρρεξέδτόιγ ο. ρριξέδτόιγ, geg., ich ordne reihenweise; — part. ε ρρεξέδτούμεja, das Ordnen in Reihen; s. ραδούιγ.
 ρεγξ, geg., ich gerbe; — part. ε ρέγξμεja, das Gerben.
 ρρεγξόιγ, geg., ich verkleinere, verringere; σα (ο. μξ βενd χji) τε ρρίτετε, ρρεγξόχετε, statt zuzunehmen, geht es zurück, bes. von Kindern; — part. ε ρρεγξούμεja, die Verringerung, Verkleinerung.
 ρρεδούιγ, geg. ρρεθούιγ, ich umringe, umgebe, umzingele; s. ρρεθ; — part. ε ρρεδούαρα, Umzäunung, Umzingelung.
 ρέξξ-α, geg. ρράνξξ, Wurzel; s. ρένξξ, Krappwurzel, Ende, Aeusserstes; Fuss des Berges, Meeresufer, ρέξξ μάλλjiτ, — δέτιτ; — Augenwinkel, ρέξξ σύριτ; — πέσξ χjiντ ρράνξξ ουλίγ, geg., 500 Oelbäume; s. βύθξ.
 ρεξέ-ja, Thürangel, Gewerb, geg. auch: Sonnen-, Licht-Strahl.
 ρεξόιγ, geg. ρρεδσόιγ (ραξόιγ), ich stürze herab; — ρεξόνεμ, ich rolle, sinke herab; — ι ουρρεδσού νδέριτ, er hat die allgemeine Achtung verloren; — part. ε ρρεδσούμεja, das Herabstürzen; — τε ρρεδσούμιτε, der Fall.
 ρρεθ-δι, geg. ρρεθ-θι, pl. ρράθξ-τε, Reif eines Fasses, Rades, Ringes; s. ρρότε.
 ρρεθ, 1. praep. mit genit., um, herum, ringsum; ρρεθ δτεπίσξ, um das Haus, verstärkt ρρεθ περ ρρεθ δτεπίσξ, rings um das Haus, um das Haus herum; — 2. adv., um, herum; s. ρρότουλξ.

ρρεθόιγ, geg. ρραθόιγ, ich schliesse ein, zäune ein, umgebe, mache Reife, lege Reife an.
 ρρεξ, geg., ich reife, mache reif; — ρρεξεμ, ich reife, werde reif; — part. ρρέχουνε, reif; — ε ρρέχμεja, die Reife.
 ρρεχθέθε-τε, pl., geg., der Kälteschauer *).
 ρρεχθέμε, geg., ich schauere vor Kälte.
 ρρεχέ-ja, Regenfurche, Bächlein; ρα ὅτι ρεχέ, der Regen fiel stromweise; s. πίχε u. χόδρε.
 ρρεξε, geg., reif; s. σούγγουρε.
 ρεχίμ-ι, pl. ρεχίμε-τε, geg. νεχίμ, Seufzen, Weheklagen.
 ρεχόιγ, ich seufze, klage, bezeige Beileid, tröste; ρεχόβα μίχουνε, ich tröstete den Freund, bezeugte ihm mein Beileid; ich ächze, grunze; s. νεχόιγ; — part. ε ρεχούαρα, das Seufzen, Weheklagen, Trösten, Aechzen, Grunzen.
 ρεμ, geg. ρρένε, adj., falsch; προφίτ, εργήενδ, νηρί ι ρεμ, ein falscher Prophet, falsches Silber, lügnerischer Mensch; — ουδ' ε ρέμε, falscher Weg; s. ρρεν.
 ρεμ, adj., tosk., in der Phrase: χεjó έννε ε βεν γήέλλενε ρεμ, diess Gefäss macht die (darin verwahrte) Speise grün, d. h. zieht Grünspan.
 ρρεμ-ι, geg., Bett eines Flusses, Waldbach, die Adern und Aederchen eines Steines, im Auge; s. ρεμβ.
 ρεμάλ-ι, Lügner.
 ρεμβ-ι, pl. ρέμβα-τε, tosk., Reihe, Runzel, Lichtstrahl, Flussarm; φυτόρ' ετίγ χε ρέμβα ρέμβα, sein Gesicht war voll Falten; — υλιβέρι ρέμβα ρέμβα, buntgestreifter Regenbogen; — χε λχούμι ρέμβα ρέμβα, jeder Arm des Flusses hatte Wasser; s. ρεμ u. ρούδα.
 ρρεμβήρε-α, tosk., Raub.
 ρρεμβέρε-ι, räuberisch, reissend von einem Flusse.
 ρρεμβέρε-α, geg., Raub, Räuberei.
 ρρεμβέιγ, ich raube; s. ρρέπ; — ρρεμβέμε, ich werde beraubt, brenne an; — λχάχενούρι ουρρεμβό, der Kuchen ist angebrannt; — part. ε ρρεμβόμεja, das Rauben, die Räuberei.
 ρεμβούλε-α, geg. ρρεμούε-α, Plünderung, Raub, Kriegsbeute; φάτιν ε βένε ρεμβούλε, sie plünderten das Dorf.

*) Der plötzliche Schauer, der über den Menschen kommt, gilt für eine Anfrage des Todes, ob er bereit sei, ihm zu folgen; der Schauernde beeilt sich daher, auf diese stille Frage mit „σ' jaμ γατί, ich bin nicht bereit,“ zu antworten.

ρεμε-α, geg., Mühlgraben (griech. ρεῦμα).
 ρέμε-ja, Lüge; s. ρρένε.
 ρέμε-ι, Lügner; s. ρρένε.
 ρεμούγ u. ρουμούγ, ich wühle; ρεμόν θίου, das Schwein wühlt; — ich grabe, erforsche, forsche aus; ρεμούγ τ'ι ντισίερ τε τσέφτουρατε, ich bemühe mich, ihm seine Geheimnisse herauszuziehen; s. γερμούγ.
 ρρεν, s. ρεμ.
 ρρενατσάχ-ου, geg., Lügner, lügnerisch.
 ρρέν, geg., ich belüge, betrüge; s. γεννέιγ; — part. τε ρρένιμιτε, das Lügen, Betrügen.
 ρρέν-α, geg. ρρανέ, Wurzel, Quelle, Anfang, Fundament; ρέν' ε ὅτεπίσε, ε λήγσε, das Fundament des Hauses, der Anfang des Unglücks; — ὅτε πα ρένε ο. ρένε δαλλ, er ist kinderlos, unglücklich; — νγα ε χα ρρά-νινε? geg., von welcher Familie ist er?
 ρενjός, ich wurzele, befestige; — ρενjόσεμ, ich wurzele mich fest, befestige mich; — ὅτετέτιμι ουρρενjός, meine Gesundheit hat sich befestigt; — part. ρενjόσουρε, eingewurzelt; — νε σεμούνδε ε ρενjόσουρε, ein eingewurzeltes Leiden.
 ρένδε, geg. ράνδε, adj., gewichtig, schwer von Gewicht, lästig; νηρί ι ρένδε, ein gewichtiger, einflussreicher, und ein beschwerlicher, lästiger Mensch; — βερρ' ε ρένδε, schwerer Wein.
 ρένδε-α, geg. ράνδε, Gewicht, Schwere, männlicher Same; s. ὅαλ; με βγέν ρένδε, es thut mir leid; — τε ράνδετ' ε ὅεουτ, geg., Alpdrücken; s. ανθ-ι.
 ρένδε-α, geg., Lauf, Schnelligkeit; — με ρένδε, was με βρῆππ, im Laufe, schnell; — ἔτσ με ρένδε! gehe schnell! eile dich!
 ρένδε-ja, geg., Reibeisen.
 ρενδούγ, ich belästige, beschneide Bäume; s. ρανδούγ.
 ρενδούγ, geg., ich renne, laufe (n. griech. ἀρεν-δεύω); πσε ρενδόν αῶτού? warum rennst du so? — part. ε ρενδόμεja, das Laufen, dialekt. der Rannt.
 ρενδóm, geg., adv., gemeinsam; βδέxtja με νη-ρεζίτε ανῶτε ρενδóm, der Tod ist den Menschen gemeinsam.
 ρενδσάχ-ου, Bauchbrüchiger, Schwächling.
 ρενδσόγ, ich mache einem einen Bruch; s. δεχόγ; geg. ich haue ab, um (ich zersprengte); — ρενδσόνεμ, ich bekomme einen Bruch; — part. ρενδσούαρε, bauchbrüchig.
 ρρέν-α, geg., Lüge.

ρρέν, geg., adj., falsch; *δυσμέν ρρέν*, falsche Münze; — *φjάλλj ρρέν*, falsches Gerücht; — *ρρέν με βέγγj*, wahrscheinliche, glaubbare Lüge.

ρρέν-ι, geg., Lügner; s. *ρέμς*.

(*ρενία*), Irrthum.

ρενχ-γou; geg., Ränke in der Einzahl, böser hinterlistiger Streich, heimliches böswilliges Schadenstiften.

ρρεννόγ, tyr., ich zerstöre, seltener ich lüge; — *part. ε ρρεννούμεjα*, die Zerstörung.

ρεπάρα u. *περπάρα*, 1. *praep.* mit *genit.*, vor, zeitlich und örtlich; *ρεπάρα τρε βίττερε*, vor drei Jahren; — *έρδε χετού τε μουνδόσ νάβετ περπάρα χόχσσε?* kamst du hierher, um uns vor der Zeit zu quälen? Matth. VIII, 29; — *djαλλj ι μίρε ρεπάρα babát (babát) σ' φλετ*, der gute Sohn spricht nicht vor, in Gegenwart des (seines) Vaters; — *ουδούχ περπάρα μβρέττιτ*, er erschien vor dem Könige; — *ε ου α δα μαθιτίβετ σε τιγ του α βίjnε περπάρα ε ου α βούνε περπάρα τούρμςσε*, und er gab sie seinen Schülern, um sie vorzusetzen, und sie setzten sie dem Volke vor, Matth. VIII, 6; — 2. *adv.*, vorn; *τσα περπάρα, τσαπας*, einige vorn, andere hinten; — *βάτε... νδ' ατέ βενδ χjε χjε περπάρα Ιοάννι*, er ging in diejenige Gegend, wo früher Johannes war, Joh. X, 40; — *δο τε βέτε με περπάρα σε jούβετ νδε Γαλιλέ*, ich werde früher als ihr nach Galiläa gehen, Matth. XXVI, 32.

ρεπάραζιτ, s. *περπάραζιτ*.

ρεπjέτ-α, Ansteigen des Berges.

ρεπjέτ, geg. *ρρεπjίντ* u. *περρρεπjίντ*, adj., der obere; — *σχεμβ ι ρεπjέτ*, der obere Felsen; s. weiter *περπjέτ*.

ρεπjέτ u. *περπjέτ*, 1. *praep.* mit dem *genit.*, aufwärts; *ρεπjέτ μάλλjιτ*, den Berg aufwärts; — 2. *adv.*, aufwärts; *νδε μάλλj ρεπjέτ*, den Berg aufwärts; — *βάτε ρεπjέτ*, er ging aufwärts, bergan.

ρρεπjίντ-α u. *περρρεπjίντ-α*, geg., steiler, abschüssiger Ort.

ρεπούσ, s. *περπούσ*.

ρέρρε-α, geg. *ράν*, Sand; s. *χουμ* u. *σοῦρ*.

ρρεσχ-ου, geg., Gewöhnung; *με jέττι ρρεσχ δουχάνι*, ich bin an den Tabak gewöhnt.

ρρεσχετ, geg., trocken, vertrocknet, abgemagert von Menschen; s. *ρρεχ*.

ρρεσχεjές, geg., ich gleite aus; s. *σχας*; *με ρρεσχεjέττι γόjα*, mir glitt der Mund aus, d. h.

das Wort entschlüpfte mir; — *part. ε ρρεσχεjέττι*, das Ausgleiten.

ρεσπερ-ι, pl. *ρεσπερε-τε*, Verkäufer, Händler, Krämer.

ρεσπερε-ja, Handelsfrau.

ρεσπερόγ, ich handle mit Waaren, ich besuche häufig, — *νδε χετέ ούδε, στέπi*, diesen Weg, dieses Haus; — *part. ε ρεσπερούαρα*, geg. *ε ρεσπερούμεjα*, der Handel, geg. *ε ρεσπερούμεjα*, auch der gesellschaftliche Verkehr.

(*ρεστ*), ich halte mich auf, zögere, zaudere.

ρεστ, ich halte zurück; *ρεστ λαούζινε*, halte das Volk ab; — *χjέντε*, halte die Hunde ab, treibe sie zurück; — *ρέστεμ*, ich ziehe mich zurück, mache Platz; — *ρέστου μbas μούριτ!* drücke dich an die Mauer! — *part. ε ρεστέμεjα*, das Abhalten, Vertreiben.

ρρεστέ-α u. *ρρεστέν-α*, geg., lebende Knochen; s. *αστ*; — *με δάμβενε ρρεστένατε*, die Knochen thun mir wehe.

ρεσ-ι, geg., Verbannung; *ε βάνε ρετ*, sie verbannten ihn, er wurde verbannt; — *ούνε ε βάνα ρετ σούδε*, ich verbannte ihn von meinem Angesicht.

ρρεφέγ, ich gestehe, offenbare, erzähle, beichte; *ρρεφέγ φάjετε*, ich gestehe meine Sünden, beichte; — *part. ε ρρεφύερα*, geg. *ε ρρεφύμεjα*, die Erzählung, Beichte, der Bericht.

ρρεφίμ-ι, pl. *ρρεφίμε-τε*, Erzählung, Beichte, Eröffnung.

ρεχάτ-ι, pl. *ρεχάτε-τε*, Ruhe; *χα ρεχάτε τε μβεδά*, er hat ein sehr ruhiges Leben, türk.

ρι, pl. *ρι*, weibl. *ρε*, pl. *ρα*, jung, neu; *χεπούτσε τε ρα*, neue Schuhe; — *βερρ' ε ρε*, junger Wein; — *βάj ι ρι*, frisches Oel; — *γρούα ε ρε*, junges Weib; — *χέννε ε ρε*, erstes Mondviertel; — *βιττ ι ρι*, neues Jahr; — *δίττ' ε ρε χεσμέτ ι ρι*, neuer Tag, neues Schicksal (Sprichw.); — *τδ' τε ρα? ο. τδ' τε ρα χέμ?* was haben wir neues? — *μ' έρδι νjε ε ρε ε λjέγ*, mir kam (ich erhielt) eine schlimme Neuigkeit; — *τε ράτε*, Neuigkeiten.

ρρι u. *ρριγ*, *anom.*, ich sitze, halte mich auf, wohne, ruhe aus, bin unbeschäftigt, was n. griech. *κάθομαι*; *ρρι με δε!* geg. *ρρι περ δε!* setze dich! — *μος ρρι νδε χάμ*, *ρρι νδε βύθ*! bleibe nicht stehen, setze dich! — *ρρι δρέjχ μβε χέμβε*, ich stehe aufrecht; — *ρρι χαρσί ο. χούνδρε*, ich widerstehe einem (mit *genit.*); — *τε μος ι ρρίγι χαρσίσε λjέjουτ*,

wenn ihr dem Uebel nicht widersteht, Matth. V, 39.

ρίγ-α, geg., Truthenne; s. γῆελj.

ρρίεθ u. ρρjέθ, ich fliesse, quelle, rinne, tropfe; ε σι ρόδι ὁούμz τούρμz, und als viel Volk zusammengelaufen war, Luc. VIII, 4; — part. ε ρρjέδουρα, geg. ε ρρίεθμεja, das Fliessen, Quellen, Tropfen; — ε γῆάχουτ, der Blutfluss.

ρίελ-ι, pl. ρίελε-τz, Wolfsmilch (die Pflanze).

ρίz-α, geg., weisses längliches, an den schmalen Seiten mit Gold gesticktes Taschentuch.

ριζιχό-ι, Gefahr.

ριζιχόνεμ, ich wage, riskire.

ρρίxε, geg., Rettig.

ρρίxjεν-ι, geg., Zecke; s. xεπούσz.

(ριxς), Schweif; s. biōτ.

ρίμz, dunkelblau; — ε γῆάπετz, hellblau.

ρρίν, geg., ich komme, komme an; xουρ ρρίντι νῆα ούδα? wann kam er von der Reise? ich erreiche; — μος ε ρρίνφτz! möge er es nicht erlangen, erreichen! — ε ρρίν? kannst du (etwas Hochstehendes) es erreichen? s. αρρίγ u. xερρίν.

ρρίπ-ι, pl. ρρίπα-τz, geg. ρρῶπ-ι, Riemen, Bergabhang; s. ρjέπ.

ρῖς-ζι u. ορίς, Reis.

ρῖστας ο. ρῖσταςι, geg., neuerlich, kürzlich.

ρῖστε-ja. geg., Pasta, Makaronen, trockene Nudeln etc.

ρρίτσxε-α, geg., Krümchen, kleinstes Stückchen, Splitter.

ρῖττ, geg. ρρῖς, ich mache gross, übertreibe; ριττ djεμ, ich erziehe Kinder; — μος ε ριττ, übertreibe es nicht; — ρίττεμ, ich wachse; — djállji ὁούμz ουρίττ, der Knabe ist sehr gewachsen; — χύιγ λις ἰῶτz ι ρίττουρι σ' ρίττετz μz, dieser Baum ist ausgewachsen, er wächst nicht mehr; — part. ρίττουρz, geg. ρρίττουρz, erwachsen, ausgebildet; — σ'ἰῶτz djállj, ἰῶτz ι ρίττουρι, er ist kein Kind mehr, er ist ausgewachsen; — ε ρίττουρα, geg. ε ρρίτμεja, Wachsthum, Erziehung.

ρρίχεμ, geg. ρρίφεμ, pass. v. ρραx, ich zerschlage mich, wehklage, bereue.

(ριxες), der Wehklagende.

ροβ-ι, pl. ρόβερε-τz, weibl. ροβερέσz-α u. ρο-βίνjε, Geschöpf, Diener, Slave; ζερα νjε ροβ, ich fing einen Sklaven, machte einen Gefangenen; — α ούνz ρόβι! ach, ich Unglücklicher!

ρρόβε-α, geg. ρρόβε-ja, Kleid, Rock.

ροβερί-α, geg. ροβενί-α, Knechtschaft, Wegführung in die Knechtschaft.

ρογῆ-ja, 1. rundes, gebauchtes Thongefäss; xόxε ρογῆ, Dick-, Dummkopf; — 2. Rakete, Bombenkugel, Blitzstrahl; — ρα νjε ρογῆ νdε μαλλj, es fiel ein Blitzstrahl auf den Berg; s. βεττετίμz u. ρρουφέ.

ρογῆ-α, Sold, Liedlohn; s. ρροx, λῆουφέ.

ρογῆτάρ-ι, Tagelöhner.

ρογός-ι, Matte; s. γῆάσρεz.

ρόδε-ja, geg. ρρουδέ-ja, Klette; μ'ουβῆ ρόδε, er ward mir zur Klette; s. φέρρεz.

ροίjε-α, geg., Oelkanne, worin der tägliche Bedarf aufbewahrt wird.

ρρόιγ, 1. ich lebe, ich dauere, v. Kleidern, Möbeln; ρρόβεja νούxε ρρον, dieser Rock dauert nicht; — part. ε ρρούαρα, geg. ε ρρούμεja, das Leben, die Lebensart; — τz τίλλz τz ρρούαρz τῶ ε δούα? was soll mir ein solches Leben? n. griech. τοιαύτην ζωὴν τί τὴν θέλω? — 2. die Dauerhaftigkeit; s. jέτz.

ροίσ-ζι, scodr., Wächter; s. ρούαιγ.

ροσί-α, geg., Platzregen.

ρρόx, geg., ich fasse; ρροx ε περ xάμε, περ δόρε, fasse ihn am Fusse, an der Hand; ich unternehme, — xετῆ πούνz, diess Geschäft; ich schlage ein, — xετῆ ούδz, diesen Weg; — ε ρροx νdε xῆάφz, ich falle ihm um den Hals, umarme; — ρροx νdερ δουρ, ich halte in der Hand; — ρρόxεμ, ich zanke mich, werde handgemein; — ρρόxεμz νdε xῆάφz, wir fallen uns um den Hals; — part. ε ρρόxμεja, das Anfassen; — μz νjόφτι πρέιγ τz ρρόxμεσz δόρεσz, er erkannte mich an dem Anfassen der Hand, indem er meine Hand fasste; Zänkerei, Rauferei; s. xαπ.

ροπ-βι, geg. poet., Mensch; s. ροβ.

(ροσπούλ), listig; s. δινάx.

ρῶσσάx-ου, Enterich.

ρῶσσε-α, Ente; s. ὁύτz.

ρρότ-α, Rad, Mühlrad; s. ρρεθ.

ρροτοβίλjε-ja, geg., Rädchen.

ρρότουλ-α, der Horn-, Glas- oder Metallwulst der Spindel.

ρρότουλz, 1. praep. mit genit., um, um-herum, ringsum; ρρότουλz ὅτεπίσz, rings um das Haus; — σι πα Ισούι ὁούμz βότz ρρότουλz ε τίγ, als Jesus viele Menschen um sich sahe, Matth. VIII, 18; — 2. adv., umher, herum, im Kreise herum; βίντε ρρότουλz, er lief im Kreise herum, hierhin und dorthin; — ε βίε ρρότουλz, ich bin um ihn, bediene

ihn; — *μος ε βίε ρρότουλ*! schiebe es nicht auf, verzögere es nicht, zögere nicht! s. *ρεθ*. *ρροτουλέες-ι*, Dreher, Drechsler, *geg.* auch *adj.* kugelrund.

ρροτουλόιγ u. *ρρουτουλόιγ*, ich drehe im Kreise, kreisförmig, ich mache rund; *τε λζούτεμ τύιγ τε ροτουλότδ σύνε μδε βίρε τιμ*, ich bitte dich, dein Auge auf meinen Sohn zu wenden, Luc. IX, 38; — *ρροτουλόνεμ*, ich drehe mich, laufe im Kreise.

ρρδτδξε-α, *geg.*, metallene Röhre, aus welcher das Brunnenwasser läuft; männliches Glied.

ρούαιγ, *geg.* *ρούιγ*, *aor.* *ρούαιτα*, *geg.* *ρούιτα*, ich bewahre, hebe auf, hüte; *ρούαν δι*, er hütet Ziegen; — *βεχτδίου ρούαν άρατε*, der Flurschütz hütet die Felder; — *ε τι ρούαιτι βέρρεν' ε μίρε νζζέρα νδαδτί*, und du hast den guten Wein bis jetzt aufgehoben, Joh. II, 10; — *ρούαιγ φζάλινε*, ich halte Wort; — *ρούχεμ*, ich werde erhalten, erhalte mich, ich hüte mich; — *ρούχουνι νζα δρούμετ ε Φαρτσέζετ*, hütet euch vor dem Sauerteige der Pharisäer, Marc. VIII, 15; — *part. ε ρούαιτουρα*, *geg.* *ε ρούιτμεζα*, die Erhaltung, Bewahrung, das Leben; — *ε επ τε ρούαριτε νδε δότε*; und gibt der Welt das Leben, Joh. VI, 33.

ρρούαιγ, *aor.* *ρρόβα*, ich rasire; — *ρρούχαεμ*, ich rasire mich; — *part. ρρούαρε*, rasirt, kahl; — *βενδ ι ρρούαρε*, ein kahler Ort; — *ε ρρούαρα*, *geg.* *ε ρρούμεζα*, das Rasiren.

ρρουβάν-νι, *geg.*, Traubenstiel.

ρρουβζέδχουλε-α, *geg.*, Zeile eines Buches.

ρρουβί-α, *geg.*, Linie, Reihe.

ρρούγξ-α, Gasse.

ρρουγξτάρ-ι, *geg.*, Reisender, Laufbursche, der die auswärtigen Geschäfte besorgt, Holz aus dem Walde holt, zur Mühle geht etc.

ρούδα-τε, *geg.*, Runzeln, Falten; s. *ρεμβ*.

ρρουδέ, s. *ρόδε*.

(*ρρουδίγ*), ich drücke zusammen, runzele; s. *ρουνθ*.

ρούδο-ζα, *geg.* *ρουνδ*, feine Wolle einer besondern Schafgattung, welche ebenso genannt wird; *λζεδ ρούδο* u. *δέντε ρούδο*, *geg.* *λζεδ ρούδε* u. *δαδ ρουνδ*.

ρουνθ, *geg.*, ich knülle zusammen, verkrumpele, ich runzele; *δούζετ*, ich spitze die Lippen zum Pfeifen; — *ρρούδεμ*, ich ziehe mich zusammen, mache mich klein aus Furcht etc.; — *ιρίχζ: ρρούδετε*, der Igel zieht sich zusammen; — *ουρρούθ λαούζι*, das Volk lief

zusammen; — *part. ε ρρούθμεζα*, das Zusammenziehen, Knüllen, Runzeln, Auflauf des Volkes.

ρουνουλίμε-α, das Herabrollen, steiler ungangbarer Abhang, Precipiss, Bergfall.

ρουνουλίμθι, *geg.*, kopfüber; *ουχούθ ρουνουλίμθι*, er schlug Purzelbäume.

ρουνουλίζ u. *ρουνουλόιγ*, *geg.* *ρουνουλέιγ* u. *ραχουλέιγ*, ich rolle, wälze.

ρουνμάν-ι, Wald, Dickicht.

ρουνμβουλάχ, rund.

ρουνμβουλόιγ u. *ρουνμουλόιγ*, *geg.*, ich mache rund; — *ρουνμβουλόχεμ* u. *ρουνμουλόχεμ*, ich schwelge, bin nach einem Gastmahle in fröhlicher lustiger Stimmung; — *part. ε ρουνμουλούμεζα*, das Abrunden, das Schwelgen; *pl. τε ρουνμουλούμιτε*, auch: die Schwelgenden; — *ρουνμουλούμεζα βαν τε πούνοινε δούμε τε ρουνμβουλούμιτε*, die Schwelgerei veranlasst die Prassenden zu vielen tollen Streichen.

ρουνμόιγ, s. *ρεμόιγ*.

ρουνγάζε-α, das Bett eines Giessbaches oder Bergstromes auf dem Abhange eines Berges; s. *περρούα*.

ρουσσ-ι, 1. *adj.*, blond (sanft); s. *βαλζόδ*; 2. der Russe.

ρουσσί-α, Russland; s. *μουσχοβί*.

ρρουδ-ι, *pl.* *ρρουδ-τε*, Weintraube, — *μυσχ*, Muskateller.

ρούδχουλ-ι, ein Kraut mit fetten Blättern, die am Vorabend des ersten Märztes in's Feuer geworfen werden; das grössere oder geringere Geräusch, mit dem diese verbrennen, gilt als gutes oder schlimmes Vorzeichen für den Namen, der dabei genannt wird (*φυλλομαντεία*); *seodr.* Sumach.

ρρουφέ-ζα, *geg.*, Blitzstrahl, Wetterstrahl; *ρα νζε ρρουφέ*, es schlug ein; s. *ροζζέ*.

(*ρούφε*), Schnupfen.

ρούφε, *adj.*, schlürfbar; *βε ρούφε*, weiches Ei; s. *σούρδουλζτε*.

ρουνφίς, ich schlürfe; s. *σουρπ*; — *part. ε ρουνφίσουρα*, das Schlürfen, *griech.*?

ρρούχεμ, s. *ρούαιγ*.

(*ρσιχζ*), Schlauch; s. *χατσούπ*.

ρούιγ, *χίγ* u. *χύιγ*, ich gehe hinein; *ζεζό πούνε σ' με ρυν νδε χουλέτε*, wörtl.: diese Sache steigt mir nicht in den Beutel, sie steht mir nicht an; — *part. ε ρύιτουρα*, der Eingang, *δτεπίσε*, des Hauses.

ρύλε-α, Erbse; s. *γρόδ*.

Σ.

σα, *adv.*, 1. wie? wie viel? wie; σα χῆντρον? wie viel kostet? — σα ἰμαθ ἰστῆ? wie gross ist er? Antw.: σα Πέτρουα, wie Peter; — 2. was, *n. griech.* ὅσα; ρεφένε γῆθῃ σα ου βένε, sie berichteten Alles was geschehen war, Matth. VIII, 33; — απ τῇ δῆτέτενε νδῇ σα γῆ χῆ ε χαμ, ich gebe den Zehnten von allem Vermögen das ich besitze, Luc. XVIII, 12; — σα περ ατά χάσμεριτ' εμί, was diese meine Feinde betrifft, hinsichtlich meiner Feinde, Luc. XIX, 27; — σα περ ατέ πούνε jam ἰζότι, was diess Geschäft betrifft, so verstehe ich es; — σα τῇ ὀτίετῶ νῆ γούρ, so weit du einen Stein wirfst, Steinwurfsweite, Luc. XXII, 41; — σα — χάχῃ, je — desto; σα ἰ πορσίτι αἰ ατά, χάχῃ με τέπερ ε κυρίξνε ατά, je mehr er ihnen befahl, desto mehr verkündeten es diese, Marc. VII, 36; — σα, *geg.* auch an Statt μβῇ βένδ; *s.* ρρεγγόγ; — νῆρ σα? bis wie viel? d. i. was ist der äusserste Preis? — νῆρ σα, bis dass, so lange als; — νῆρ σα τ' ἰ παγούατῶ γῆθῃ, bis dass du ihm Alles bezahlst hast, Matth. V, 26; — νῆρ σα jε βάσῃ με ατέ νδ' ούδῃ, so lange du mit ihm auf dem Wege bist, Matth. V, 18. — Bisweilen wird νῆρ ausgelassen; σα ουβέτῶ, ὅχι νῆ σαχάτ, bis er angekleidet war, verging eine Stunde.

σάβαν-ι, *pl.* σαβάνε-τε, *geg.* σάβε-α, Leichentuch.

σαβούρε-α, Abfall, unnützes Zeug, Schiffsballast.

σαβέ-ja, *geg.*, Schleuder; *s.* χόβῃ; σίελ με σαβέ, ich schleudere.

σαβί-α, *berat.*, Salbei; *s.* σουρδέλῃ.

σαδέ, einfach, einfältig, *türk.*

σαδό (σα-δο), genug, hinreichend.

σαδόσιμ, *adj.*, hinreichend.

σάζε-ja, *geg.*, Musik; σόντε χέμι σάζετε, heute Abend haben wir Musik.

σαιγίγ, *geg.*, ich überlege; — *part.* πουνόν πα σαιγούμ, er handelt unüberlegt; — ε σαιγούμεja, Ueberlegung.

(σαχ), Netz.

σαχάτ-ι, Krüppel, *türk.*; *s.* γῆτρούμ.

σαχατέπς, ich verkrüppele; — *part.* σαχατέπσουρε, verkrüppelt.

σαχσί-α, Blumenscherbe; *s.* γαρράτῶ.

σάχτε, sicher, erprobt; νῆρ ἰ σάχτε, ein erprobter Mann, ohne Leibesfehler; — ουβένδ ἰ σάχτε, eine sichere Nachricht, *türk.*

σαλάτε-α, Salat; *s.* σολάτε.

σαμάρ-ι, *geg.* σομάρ, Tragsattel der Saumthiere.

σαμαρός, ich sattele ein Saumthier.

σανῆτε-α, *seodr.*, Pfeil; *s.* ὀγγέτε.

σανδῶα-ου, *s.* χαλγανδίν.

σαπουν-ι, *geg.* σαπούα-οι, Seife.

σαπουνίς, ich seife ein.

σαρά-ι, *pl.* σαράτε-τε, Palast, *türk.*

σαράνδῶ-α, *geg.*, Cisterne, Kühlfass beim Destilliren.

σαρδέλλε-ja, Sardelle.

σαρράφ-ι, *pl.* σαρράτε-τε, Wechsler, Geizhals, *türk.*

σατέρ-ι, *pl.* σατέρε-τε, *geg.* σάτερ, Hackmesser der Fleischer, auch der Stiel ist häufig von Eisen; in früheren Zeiten führten auch die Nachrichter diese Messer und schlugen damit Köpfe ab.

σάτῶ-ι, *pl.* σάτῶτε-τε, eiserner Sturzdeckel, der heiss gemacht, über schnell zu backendes (bes. ungesäuerte Brotkuchen) gestürzt und mit heisser Asche bedeckt wird; *s.* βέννιχ.

σατῶμ-ι, gebräuchlicher im *pl.* σάτῶμα-τε, Schrot.

σαχάν-ι, Kupferkasserolle, in welcher das Essen bereitet und servirt wird; *s.* χα.

σαχάτ-ι, *pl.* σαχάτε-τε u. σαχάτε-τε, Stunde, Uhr; τῶ σαχάτ ἰστῆ? wie viel Uhr ist es? — ουπρίῶ σαχάτι; die Uhr ist zerbrochen, *türk.*

σβέρχ-ου, *geg.*, dζβερχ, *tosk.*, *pl.* dζβέρχε-τε*), Nacken.

σβῆ, *geg.*, dῶβῆ, *tosk.*, ich entkleide, be-
raube; — σβίῶεμ, ich kleide mich aus; — *part.* ε σβέῶμεja, das Ent-, Auskleiden.

σβαβίσεμ, *geg.*, ich genese; — *part.* ε σβαβίτμεja, die Genesung.

σβαθ, *geg.*, *s.* dζβαθ.

σβαρδούλῃεμ, *geg.*, ich gehe aus (von der Farbe).

σβάρθ, ich weisse; *s.* βαρθ; ἰ ουσβάρθ τε φάχ-
jeja! möge euer Gesicht geweisst werden (von jedem Fehl)! (Wunsch).

σβῆλῃε, *geg.*, ich breite aus, — πλῆχούρε, ein Tuch, das Segel; *s.* μβῆλῃε; — *part.* ε σβῆλῃεμεja, das Ausbreiten.

σβένιγ, *geg.*, ich mache gelb, blass; ἔθετε ε σβένε, das Fieber hat ihn gelb gemacht; — σβένχεμ, *geg.*, ich werde gelb, ich erblasse, vor Schreck

*) S. Note zu dζ.

o. von einer Krankheit; — *part. ε σθένεja*, das Erblassen; s. *βενx*.
σθόιγ u. *δζθόιγ*, *tosk.*, ich jage fort.
σθοράx-ou, Sperling; s. *ζox*.
σθουζουρόιγ, *geg.*, s. *βουζουρόιγ*.
σθουλjόιγ, s. *δζβουλjόιγ*.
σθουτ, *geg.* *σθους*, ich besänftige, zähme; s. *βούτx*, auch *ζβουτ*.
σθρῆς, *geg.*, *ζβρῆς* u. *δζβρῆς*, *tosk.*, ich steige ab, herab, mache herabsteigen, *νγα xάλjε* u. *xάλjετ*, vom Pferde; — *ε σθρίτεν νγα ουρ-δινί*, sie entsetzten ihn des Amtes; — *σθρίτεν πάγνε*, sie setzten die Abgabe, — *λjουφένε*, den Sold herab.
σθύθεμ, *geg.*, ich rücke sitzend zurück ohne mich umzudrehen; vom Pferde: ich hufe.
σjέλx-a, *part. v. σίελ*, Einfuhr, Einführung, Verzögerung.
σjέλx, *adj.*, langsam, spät; *τῶ xόχx ἐρδι?* zu welcher Zeit kam er? Antw.: *διέθινε σjέλx*, gestern spät am Abend.
σγαφουλόιγ, *geg.*, ich entblösse, — *xραxανού-ρινε*, die Brust, — *αλιπσάνινε*, ich setze eine Reliquie aus; — *part. ε σγαφουλούμεja*, das Entblößen.
σγjας u. *σγjατόιγ*, ich verlängere, dehne aus; s. *νγjας* u. *νγjατόιγ*.
σγjέβε, s. *σxjέβε*.
σγjῆδε-a, *geg.*, Joch; s. *δζjῆδε*.
σγjούa-ιν, *geg.*, Bienenstock.
σγξεροδίν, *geg.*, *δάμετε*, ich zeige die Zähne; *φίχου ουσγξεροδίν*, die Feige ist geplatzt.
(σγjερούιγ), s. *jερούιγ*.
σγῖθ u. *γῖθ*, *geg.*, *δσγῖθ* u. *δζῖθ* o. *δσῖθ*, *tosk.*, ich löse, binde auf; *ε ι jου σγῖθ τε λjίδουριτ ε jγούχεσε τιγ*, und es löste sich ihm das Band der Zunge, Marc. VII, 35; — *ε ουσγῖ-δενε φάjετε*, seine Sünden wurden ihm erlassen; — *σγῖθ xετέτε δάνμε*, löse diese Aufgabe; — *σγῖθ αμανέτινε*, ich hebe, erlöse einen vergrabenen Schatz unter Aussprechen einer bestimmten Zauberformel^{*)}; — *part. ε σγῖθμεja*, das Lösen, die Verzeihung.

^{*)} Wie in Griechenland glaubt auch in Albanien das Volk, dass in jedem alten Mauerwerk ein Schatz verborgen sei. Mitunter sind Drachen und Neger zu ihrer Wache bestellt. Wenn einer zufällig einen Schatz findet ohne die Bannformeln anzuwenden, unter denen er gebunden, oder seinen Fund ausplaudert, so verwandeln sich die gefundenen Münzen in Kohlen.

σγρίπ-ι, *geg.*, Kante, Rand; *μοx pε με σγρίπ*, bleibe nicht an dem Rande eines Abhanges, einer Mauer; s. *xαντ*.
σδρυπ, *Divra*, ich steige herab; s. *σβρες*.
σε, *adv.*, 1. weil; *σ' xα σε* (auch *σεπσέ*) *σ' xαμου*, ich esse nicht, weil ich keinen Hunger habe; — 2. als, bei Vergleichung; s. *νγα*; *jε μα ε μάδε σε ὀῆντετ*, du bist grösser als die Heiligen, *geg.* (Litanei); — 3. dass, mit *indic.*; s. *xjε*; *θόνε σε βjεν μhρέττε*, man sagt, dass der König komme; — *μοx θόι σε ἐρδα*, sagt nicht, dass ich gekommen sei, Matth. V, 17; — *ε ατε ε xαλῆζούανε τεx αῖ σε ι περχάπ jjεν ετίγ*, und diesen verklagten sie bei ihm, dass er ihm sein Gut vergeude, Luc. XVI, 1; — 4. *σε — σε*, entweder — oder; *σε βαρθ σε ζε*, entweder schwarz oder weiss; — 5. *geg.*, wie; *xεῖτοῦ σε (tosk. xjε) θούa τι*, so, wie du sagst.
σεβέπ-ι, *pl. σεβέπε-τε*, Ursache, Grund, *türk.*; s. *ῶxax*.
σέι, *geg.*, *adv.* mit *conjunct.*, so lange als; *σέι τε ρόιῶ do τε πουνόῶ*, so lange du lebst, wirst du dich plagen; — *σέι τε jέτε*, so lange er lebt, d. h. lebenslang.
σειμμέν-ι, *pl. σειμμένε-τε*, gemeiner Soldat.
σελβί-a, *geg.*, Cypresse, *türk.*
σελίν-ι, Petersilie.
(σελτε), gesetzt.
σεμούνδε-a, Krankheit, Epidemie; *geg.* auch: grosse Brummfliege, welche, wenn sie dem Menschen wider den Kopf fährt, Fieber verursacht; — *σεμούνδ' ε λjίγx*, fallende Sucht; s. *σμουnd* u. *λjενγίμ*.
σεμούp, *geg.* *σεμούνιγ*, ich mache krank; — *σεβδάja jότε με σεμούνι*, die Liebe zu dir hat mich krank gemacht; — *σεμούρεμ*, *geg.* *σεμούνχεμ*, ich erkrankte; — *part. σεμούρε*, *geg.* *σεμούνε*, krank; — *ε σεμούμεja*, das Erkranken.
σενd-ι, *geg.*, Sache; *jjίθx τῶ φαρρ' σένdι*, jeder Art Sachen, Gegenstände; s. *jjῆ*.
σενdούx-ou, *pl. σενdούχε-τε*, Koffer, Kiste.
σενί-a, grosse Metallscheibe mit einem schmalen Rande, welche auf ein hölzernes Gestell gesetzt als Speisetisch dient.
σενάτε-a, *geg.* *σoπάτε*, Beil.
σепέτ-ι, *pl. σепέτε-τε*, Koffer mit gewölbtem Deckel, *türk.*
Σεpбí-a, Serbien; s. *σεpπ*.
σεpγγέν-ι, *geg.*, niederes breites an der einen Zimmerseite hinlaufendes Bänkel, worauf die Kisten stehen; s. *πεpδέ*.

σέρει-α, Theer, Hölle; τει τδόφτει ζότι νδε
σέρει! möge ihn der Herr in die Hölle schicken!
σέρει-ι, weibl. σέρει-ια, pechschwarz; ι ζι
σέρει, pechschwarz.

σέρμει-α u. σερμά-ια, geg., 1. Silber; 2. der
feine Faden, welcher die äussere Hülle des
Seidencocons bildet, also zuerst abgesponnen
wird; αργάντ u. σίρμει.

Σέρπι-βι, der Serbier.

Σέρπικει-α, Serbierin.

σέρπικτι, serbisch.

(σερτ), scharf, n. griech. σέρτικος.

σες, s. σιτός.

σέτει, s. σίτει.

σετδ, 1. was; σετδ ι θάδει νούχε δι, was ich
ihm sagte, weiss ich nicht; — jάτι jούαγ ι δι
σετδ ου δούχετε, euer Vater weiss, was euch
noth thut, Matth. VI, 8; — βετδρό σετδ
βέινει τε δέτουνει, siehe, was sie am Sabbath
thun, Marc. II, 24; — σετδ πείλ μάτδ μι
γjούαινει, was die Katze gebiert jagt (wörtl.
jagen) Mäuse; s. τδ; — 2. wie; σετδ ι βού-
χουρ ι δέτει! wie schön ist er! — σετδ
δχρούαν μίρει! wie schön schreibt er! — σετδ
χα! wie viel isst er! — δι σετδ βέινει, sieh
wie (viele) sie kommen!

σεφά-ια, Ruhe, Lust, türk.

σεφεί-ι, pl. σεφείρε-τε, Feldzug, Krieg, türk.

σεφεργjέν, scodr. φεσελγjέν-ι, Basilika-Kraut;
s. βοζελjόχ.

σεχίρ-ι, geg. σέχιρ, Belustigung, Unterhaltung,
türk.

σι, 1. als, nachdem, mit *indicat.*; σι δχότι δέλει,
als die Sonne unterging; — σι πάνει υλ ουγ-
ζούανει, als sie den Stern sahen, freuten sie
sich, Matth. I, 10; — 2. wenn, zwar auch
mit *indicat.*; σι βjεν, wenn er kommt, mei-
stens aber mit *conjunct.* σι τε χάδ, wenn du
gegessen hast; — ε σι δεργότι ατά νδε Βιθλε-
έμ ου θά: χάιδει νδαδτί ε σι τε μπσόνι μίρει
περ ατέ τουχ ε εξεταξουρ ε σι τα γjένι, und
als er diese nach Bethlehem sandte, sagte er
ihnen: gehet jetzt und wenn ihr durch Nach-
forschungen gut über diesen unterrichtet seid
und wenn ihr ihn gefunden habt, so... Matth. II,
8; s. χουρ u. νδε; — 3. so, also, so wie, mit
conjunct.; σι τε δούδε, geg., so wie, wie du
willst; — 4. wie? mit *indicat.*; σι ρα? wie
fiel er? Antw. σι θές, wie ein Sack; — σι jε?
wie ist dir? wie befindest du dich? — σι jου
δούχετε νέβετ? wie scheint es euch? s. χjυδ; —
σι entspricht auch unserem: gleich; ε δύτει σι

εδέ χεjό, die zweite wörtl. wie diese, d. h.
dieser gleich, Marc. XII, 32; s. νjε.

σι χούντρει, sowie; σι χούντρει τε θάδει, so wie
ich dir sagte.

σι χούρ, geg. auch σι χουρ αδτού, als ob; ε αί
δεφτόν σι χουρ δο τε βίjε με τέjε, und jener
that, als ob er weiter gehen wolle, Luc. XXIV,
28; — σι χουρ βερετέ? in der That? im Ernste?
σι u. συ-ου u. -ρι *), Auge, Blick; χόδι νjε συ,
er warf einen Blick; — συ ι χεχj, böses Auge
u. der Mensch, welcher es hat; s. μαρ; —
ι βίει νδε σύτει, wörtl.: es fällt ihm ins Auge,
schadet seiner Gesundheit, besonders von
einem Pferde, welches, ohne selbst zu fressen,
ein anderes fressen sieht (allgemeiner Glaube
im Orient); — geg. μαρ νjε συ γjούμει, wörtl.:
ich nehme ein Auge Schlaf, d. h. ich schlafe
ein wenig; auch weibl. λjούμει ατό σι, selig
die Augen, Luc. X, 23.

σιβjέμ, geg. σιμβjέτδμ, adj., heurig; βερρ' ε
σιβjέμει δέτει σι ε βjέμει, der heurige Wein ist
wie der vorjährike.

σιβjέτ, geg. σιμβjέτ (σι-μει-βjέτ, s. dieses),
adv., heuer.

σιγουρέπς, ich bringe in Sicherheit.

σιγουρί-α, Sicherheit.

σίγουρο, adv., sicherlich, gewiss.

σιδδεδέ-ια, Wolldecke mit Flocken.

σιδδίμ-ι, pl. σιδδίμει-τε, grober Bindfaden;
s. σπάνγο.

σίελ, geg. σίλ, ich bringe, trage, führe ein,
verzögere, halte auf; χουδ τε σόλλι? wer hat
dich hergebracht, o. aufgehalten? geg. auch:
ich werfe; — σίλ νjε γοδρ περμπί ατέ, ich
werfe einen Stein auf ihn; — σίελ με σαβέ,
ich schleudere; — σίλεμ, ich zögere, ver-
weile; — μος ουσίλ, halte dich nicht auf;
s. σjέλ.

σικλέτ-ι, pl. σικλέτε-τε, lange Weile, Unbe-
hagen, geg. Gefahr, türk.

σικλετίς, ich mache lange Weile, Unbehagen; —
σικλετίσεμ ο. χαμ σικλέτ, ich langweile mich,
bin unbehaglich.

σικλέτδμ, geg., gefährlich; βενδ ι σικλέτδμ,
gefährlicher Ort.

σίλ-ι, pl. σίλε-τε, Frühstück.

σιλjάχ-ου, geg. σιλjάχε-ια, lederner Waffengür-
tel; s. χjεμέρ u. βρες.

*) ι und υ werden häufig verwechselt, siehe
daher weiter in συ, welches sehr hell zu
sprechen ist.

σίλμε-ja, *geg.*, Zögerung, Wurf; s. *σίελ*.
 σιλόιγ, ich frühstücke; — *part.* ε *σιλούαρα*,
 das Frühstück.
 (σιμιδάλλε), Semmel.
 σινάπ-ι, *pl.* σινάπε-τε, Senf.
 σινjινjί, *geg.*, *adv.*, einerlei, ähnlich (σι-νjι-νjι).
 σίπερ, *geg.* τσίπερ u. περτσίπερ, 1. *praep.* mit
genit., oben auf; σίπερ ὄτεπίσε, μάλλjιτ,
 oben auf dem Hause, Berge, auch: σίπερ μbi
 ὄτεπί; — 2. *adv.*, oben; σίπερίῳτε α πόῳτε?
 ist er oben oder unten?
 σίπεριτ u. σίπραζιτ, *adv.*, von oben; περδέja
 ουντζούαρ γῶα σίπεριτ (σίπερ, Matth. XXVII,
 51) ε γjέρρα περπόῳ, der Vorhang zerriss
 von oben (und) bis unten, Marc. XV, 38.
 σίπερμ-ι, *geg.* περτσίπερμ-ι, weibl. σίπερμε-ja,
 der, die obere (nur örtlich).
 σιρί-a, Geschlecht, Art; — σιρί σιρί, jeder Art.
 σίρμε-a, Seide, Maishaar, Metalldraht, Mode,
 Brauch, Epidemie, alles was häufig ist; s. *σέρμε*.
 σίσε-a, weibliche Brust, Zitze; *du* σίσε κα
 βῶῳζε, χῶτρε σίσε κα λjόπα, τέτε σίσε κα
 βούῳτρα, (Lied) zwei Brüste hat das Mädchen,
 vier Striche hat die Kuh, acht Zitzen hat die
 Hündin; — *ap* σίσε, ich gebe die Brust, säuge;
 — *πι* σίσε, ich trinke von der Brust; s. *τσίτσε*.
 σίτε-a, *geg.* σέτε-a, Draht- u. Haarsieb; s. *ῳῳῳ*.
 σιτός, *geg.* σεσ, ich siebe.
 σι τσίλλι u. σι τσίλλι *do*, wer immer, ein jeder.
 σιτσιλλίς, ich bestimme, vertheile, theile aus.
 σχάθαρ-ι *), ein den Weinstöcken gefährlicher
 schwarzer Käfer, *n. griech.* μαμουῳνι.
 σχαλίς, ich behäcke Hackfrüchte, Weinstöcke,
geg. ich schneide in Holz (Bildwerke, Ver-
 zierungen); — *part.* *geg.* ε *σχαλίτμεja*, das
 Schneiden in Holz.
 σχαλιστίρ-ι, Erdhacke mit zwei Zinken.
 σχανδάλλε-a, Senkblei.
 σχανδαλίς, ich ärgere; s. *χονδάξ*; — *part.* ε
σχανδαλίσουρα, *geg.* ε *σχανδαλίσμεja*, das
 Aergerniss, *griech.*
 σχάνδαλο-ja, Aergerniss, *griech.*
 σχάρε-a, Bratrost.
 σχjαxj, *geg.*, ich mache weich durch Reiben;
 — *σχjάxjem*, ich bin schlaff.

*) Die meisten der mit *σχ*, *σπ* u. *στ* lauten,
 namentlich in den nördlichen Dialekten, wie
ῳx, *ῳπ* u. *ῳτ* (siehe daher auch diese) und
 die südlichen Dialekte möchten die vorlie-
 gende Rubrik noch vermehren; ihr liegt,
 wie überhaupt, der toskische Dialekt um
Tepelen zu Grunde.

σχjῳπ-ι, *geg.*, Ziegenbock; s. *τσjῳπ*.
 σχjέβε-ja, *geg.* σῳjέβε-ja, Krätze; s. *dῳjέβε*
 (Stamm *ῳxjεπ*).
 σχjεβόνεμ, *geg.* σῳjεβόσεμ, ich werde krätzig;
 — *part.* *σχjεβουρε*, *geg.* σῳjεβόσουρε, krätzig,
geg. ε *σῳjεβόσμεja*, das Krätzigsein.
 σχjέρβουlj-ι, Kopfkneis bes. der Kinder.
 σχjέτουλλε, *geg.*, s. *ῳέτουλλε*.
 σχjίμε-a, Schmuck, Putz.
 σχjιμετάρ u. σχjιματούαρ, weibl. -όρε, putz-
 süchtig.
 σχjιφτέρ-ι, weibl. ῳxjιπόνjε, ein Raubvogel,
 Adler? Habicht? s. *ξiφτέρ*.
 σχjῳxε-a, *geg.*, Gluckhenne; s. *xλότῳxε*.
 σχjῳῳπ-ι, *geg.*, Schnabel; s. *xjῳῳx*.
 σχjῳῳφουρ-ι u. ῳxjῳῳφουρ, *pl.* σχjῳῳφουρε-τε,
 Schwefel.
 σχjῳῳφουρτε, schwefelig, von Schwefel.
 σχjῳρέ-ja, Teller, Schüssel.
 σχjῳτ-ι, *seodr.*, Schild.
 σxελjxjέτγ, s. *ῳxjελjxjέτγ*.
 σxελjxjίμ, *pl.* σxελjxjίμε-τε, Strahl.
 σxεπάρ-ι, *geg.* σxjεπάρ, kleines Handbeil in
 Form einer Hacke, Hauptinstrument der Tisch-
 ler und Zimmerleute.
 σxίljε-ja, *geg.*, Fuchs; s. *ῳέλπερε*.
 σxλαβί-a, Sklaverei, Gefangenschaft.
 σxλαβός, ich nehme gefangen, mache zum Sla-
 ven; — *part.* ε *σxλαβόσουρα*, *geg.* ε *σxλαβόσ-*
μεja, die Gefangennehmung.
 σxλῳφ-βι, *pl.*, *tosk.* σxλεφ-τε, *geg.* σxλάβε-τε,
 Sklave.
 (σxλεπα), Triefängigkeit; s. *γῳljjέπε*.
 σxολῶς, ich beende; *νoux'* ε *σxολῶσα αxόμα*,
 ich habe es noch nicht beendigt.
 σxολί-a, *geg.* auch σxόljε-a, Schule, *griech.*
 (σxοπίγ), ich kastrire; ῳxῳπ?
 σxοτάῳ-ῳι, *pl.* σxοτάῳε-τε, Finsterniss, *griech.*;
 s. *έρρετε*.
 σxουλί-a, 1. der um den Stab gewickelte Rocken;
 2. Flachs-Bündel; 3. Flachs überhaupt; s.
τῳxουlj.
 (σxουμβρί, σxρουμβρί), Makrele.
 σxούπιρε-a, Kehrlicht, Auswurf, *griech.*
 σxουρί-a, Rost, *griech.*; s. *νδρυῳx*.
 σxουρίσεμ, ich roste.
 σxουτέρ-ι, Oberhirt, Vorsteher anderer Hirten.
 (σxουτύρε), Schild; s. *σxjῳτ*.
 σμουνῳ u. σμούνδεμ, ich bin unwohl; s. *μουνῳ*,
n. griech. δῳν ῳμποῳῳ; — *part.* σμούνδουρε,
 unwohl; — *ι* σμούνδουρι, der Kranke; —

ε σμούνδουρα, *geg.* ε παμούνδμεja, das Unwohlsein.
 σμούνδιε-α, Unwohlsein, Unpässlichkeit; s. μούνδιε.
 σόβε-α, Frauengemach; s. όδε.
 σόι, s. σούα.
 σοιλί, von vornehmer Geburt.
 σοξελάς, ich schreie.
 σοξελίμε-α, das Schreien, der Schrei.
 σοχόλι-ι, *seodr.*, s. πετρίτ, Habicht?
 σολάχ, *geg.*, links; *δύρρα* σολάχε, die linke Hand; s. μέγγιερε.
 σολάχ-ου, linkhandig; s. μέγγιάδ.
 σολάτε-α, Salat; s. σαλάτε.
 σομάρ-ι, *geg.*, Packsattel; s. σαμάρ.
 σομούνε-ja, *geg.*, Laib Brot, *türk.*
 σόντε, *adv.*, heute Abend, heute Nacht.
 σόπ-ι, der Balken, welcher die Spitze des Mühlwassertroges bildet, aus dem in demselben angebrachten Loche spritzt das Wasser auf das Mühlrad; *geg.* Erdhübel.
 σοπάτε-α, Axt; *φολί* ε με σοπάτε, sprich ihm deutlich, damit er es verstehe; s. σεπάτε.
 σορμ, *adj.*, heutig; s. σότδμ.
 σορράχ-ου, weibl. σορράχε-ja, *geg.*, nichts-würdig.
 σόρρε-α, Krähe (in *Berat* auch Schimpfwort).
 σόσ, ich endige, reiche hin, rette, erreiche;
 σόσα νδε Ιαννίνα, ich erreichte Jannina; — νούχε σοσμ αχόμι? kommen wir noch nicht (bald) an? — *part.* ε σόσουρα, *geg.* ε σόσμεja, Beendigung, Errettung, Erreichung, Ankunft.
 σόσ, *impers.*, es reicht hin, ist genug.
 σόσε-ja, Ende, auch Frauenname.
 σότ, *adv.*, heute; *σοτ* ι πάρε, *geg.* *σοτ* ε περπάρα, künftig, von heut an, Matth. XXVI, 29; — *σοτ* ε τούτje, von heut an, Matth. XXVI, 64; — *σι σοτ*, o. *σι σοτ* τέτε, heute in acht Tagen; — *σοτ* τέτε, heute vor acht Tagen.
 σοτ μδε σοτ u. σοτ με σοτ, *geg.*, heut zu Tage.
 σοτδμ, *geg.*, heutig; s. σορμ.
 σότδμε-ja, heutiger Tag.
 σούα, best. σόι, *pl.* σόje-τε, Verwandtschaft, Geschlecht; ούνε ε αί jέμι σούα, ich und er sind verwandt; — *ιότε* νγα σούα ι μιε, er ist von guter Familie.
 σούλγτδ-ι, *geg.*, Querbalken, der als Riegel vor die Thüre geschoben wird; s. χανδάρ.
 (σούμπουλ), Knoten.
 σουνδουρμά-ja, *geg.*, Schutzdach; s. τσάτι.

σοϋπ-ι, *pl.* σούπε-τε, Rücken, Schulter; s. κουρρίς.
 σουπје-ja, Tintenfisch; s. τσούπιε.
 σοϋπε-α, Suppe.
 σουράτ-ι, *pl.* σουράτε-τε, Angesicht, *türk.*; s. φάχje u. φυτύρε.
 σουρβέλιε, *geg.*, Salbei; s. σαβί.
 σουρβουλγτε, *geg.*, schlürfbar; *βε* ε σουρβουλγτε, weichgesottenes Ei; s. ρούφε.
 σουρβόιγ, *geg.* σοϋρπ, ich schlürfe.
 σουρjούν-ι, *pl.* σουρjούνε-τε, *geg.* συρjύν-ι, Verbannung, *türk.*; s. ρέτ.
 σουρjουνίς, ich verbanne, *türk.*
 σουρέτ-ι, *geg.*, Portrait, Bild überhaupt, Maske, *türk.*
 (σουρνίτ), ich schlürfe.
 σουρουλάς, *geg.*, ich drehe um, χέλλενε, den Bratspiess; — ε σουρλάτι χετέ πούνε, er zog diese Angelegenheit in die Länge; — σουρουλάτεμ, ich gehe (damit) um, überlege hin und her; — *part.* ε σουρλάτμεja, das Umdrehen, Verzögern, das Ueberlegen.
 σουσάμ-ι, *pl.* σουσάμε-τε, Steinkümmel.
 σουφρά-ja, s. σόφρε.
 σόφε-α, *geg.*, Rasenbank.
 σοφί-α, Weisheit, *griech.*
 σοφό, weise, *griech.*
 σόφρε u. σουφρε-α, runde Tischplatte mit zwei $\frac{1}{2}$ Fuss hohen Leisten, welche als Speisetisch dient.
 σπάνγο-ja, *geg.* σπάνγε-α, dünner Bindfaden; s. σιδδίμ.
 (σπέιρα), Schaar.
 σπελχjίν, s. πιχjί.
 σπερδρεθ, *geg.*, ich schraube auf; s. περδρέθ u. δδρεθ.
 σπέτσε-α, *geg.*, Pfeffer, spanischer Pfeffer.
 σπίλιε-α, *geg.* σπιλίε-ja, Höhle.
 σπίνje-α, *geg.* σπίνε, Rückgrad.
 σπιούν-ι, *pl.* σπιούνε-τε, Spion; s. περjόνε.
 σπλίνε-α, Nieren.
 (σπουδάχ), Fleiss, Emsigkeit.
 σπουδασί-α, Studium, *griech.*
 σπουδί-α, Fleiss, Sorgfalt, *griech.*
 στάβε-α, Haufe; νje στάβε δρου, ein Haufen Holz; — ι χόδι στάβε στάβε, er schichtete sie haufenweise.
 (σταχό), Seekrebs, *griech.*
 στάμνε-α, *geg.* δτάμε-α, Krug.
 στάμπε-α, Buchdruck, Presse.
 σταν-ι, *pl.* στάνε-τε, Schafpferch; s. στρούνγε.
 στάπ-ι, *pl.* στάπε-τε, N. T., μαστáp, *berat.*, Stab; s. δχοπ.

σταφίδε-ja, kleine Rosine.
 στῆγ'ουλε-α, Rinne, welche der vom Dache fallende Regen bildet, Regentraufe, Gespenstersitz, wird vor Verunreinigung bewahrt und namentlich die Kranken davon abgehalten.
 στέπεμ, geg., ich ziehe mich seitwärts, zurück, z. B. vor einem entgegenkommenden Wagen, ich hufe in meiner Rede.
 στερέ-ja, Festland, *griech.*
 στερεός, ich mache fest, befestige, unterstütze; — *part. ε στερεόσουρα*, die Befestigung. (στειράτ), geg. στειρίζ, ich besprenge.
 στερχόχ-ου, geg., Dohle, Krähe; s. σόρρ.
 στερφύτ-ι, geg., Kinderspritze, Spritzbüchse.
 στίπες-ι, Stössel, *tosk.* Alaun; s. στύπες.
 στίς, ich stelle, errichte; — *part. ε στίσουρα*, die Errichtung, Erbauung, *griech.*
 στίχο-ja, Vers, *griech.*
 στιχί-ja u. στιχό-ja, Gespenst, besonders das Schatzhütende, als eine Art flammenspeiender Drache mit Flügeln und menschlichen Zügen gedacht, *griech.*; s. κουτῶδρ.
 στολί-α, Kleid, Schmuck, *griech.*
 στολίζ, ich schmücke; s. νις; — *part. ε στολίσουρα*, die Ausschmückung, *griech.*
 στομάχ-ου, *pl. στομάχ-ε-τῆ*, Magen, *griech.*; s. μύλῆ.
 στοπάν-ι, der Hirte, welcher der Butter- und Käsebereitung vorsteht.
 (στουδιόνεμ), ich studire.
 (στούπε), Stöpsel.
 στουπί-α, Werg.
 στουπόμ-α, Stöpsel.
 στουπός, ich verstopfe, pfropfe zu.
 στράλ-ι, *pl. στράλε-τῆ*, Feuerstein.
 στρεξ, ich willige ein; s. ζοτόχεμ; — *part. ε στρέξουρα*, die Einwilligung, *griech.*
 στρέξ-α, der Dachvorsprung, Ueberhang an welchem der Regen herabfällt, Dach überhaupt; s. τῶατί.
 στρομβουλάρ-ι, der in der Mitte der Tenne stehende Balken, an dem die dreschenden Pferde befestigt sind.
 στροῦχ-ου, geg., Hobel.
 (στρόφχ), Höhle; s. ὄτροφάχ.
 στρυπ, geg., s. τρυπ.
 στύπες-ι, Alaun; s. στίπες.
 συ, s. σι.
 συζῖ, *adj.*, schwarzäugig.
 συχῆνεξ-α, wörtl.: Hundsaug, Name einer bösen menschenfressenden Fee, die zwei Augen vorn und zwei hinten hat.

συλῆάρχ, *adj.*, blauäugig; ἴδτε νηρί συλῆάρχ, er ist blauäugig.
 συθ-ι, *pl. σύθε-τῆ*, Knöchel am Fusse und Handgelenk, geg. Schlinge.
 συλοῖ-α, Nachdenken, Sorgfalt, *griech.*
 συλοίσεμ, ich denke nach; — *part. ε συλοίσουρα*, das Nachdenken, *griech.*
 συμφονί-α, Uebereinkommen, Uebereinstimmung, *griech.*
 συμφονίς, ich stimme, komme überein, *griech.*
 συνερί-α, Eifersucht, Neid; κα συνερί με τῶδ' νηρί, er beneidet Jedermann; auch: βῆ συνερί, ich beneide.
 συνκρίς, ich vergleiche; — *part. ε συνκρίσουρα*, die Vergleichung, *griech.*
 συνόρ-ι u. συνοῦαρ, *pl. συνόρε-τῆ*, Gränze, Gegend; νδῆ συνοῦαρ τῆ Πουσσίσε, in den russischen Landen, *griech.*
 συνορέπς, ich gränze an, *griech.*
 σφονῆάρ-ι u. σφουνῆάρ-ι, geg. συνῆρ-ι, Schwamm.
 σφουρχ u. τσφουρχ-ου, *pl. σφουρχ-ε-τῆ*, 1. hölzerne Strohgabel; 2. geg. Pfahl, auf den Menschen gespiesst werden; 3. Scorpion.
 σφύν-α, Keil; s. τσφίν.
 σφυνός, ich spalte mit dem Keile; — *part. ε σφυνόσουρα*, das Spalten mit dem Keile.
 σφυτυρίν, geg., ich mache ein böses Gesicht; χυν ε δελῆ ε σφυτυρίν, er geht ab und zu und macht ein böses Gesicht; s. φυτύρ.
 σχίμ-α, Gestalt, *griech.*; s. σχίμ.

Σ *).

ῥαβίς, geg., ich wasche, bade einen gründlich, wie im türkischen Dampfbade; — ῥαβίτεμ, ich wasche, bade mich gründlich.
 ῥάλ-ι, männlicher Same; s. ρῆνδ.
 ῥάπ-α, Rinde, Haut; s. τσίπ.
 ῥάπιν-ι, geg., Eidechse; s. ῥαπί.
 ῥαραβίς, geg., ich bekritzele Papier, nach Art kleiner Kinder.
 ῥόσχ, durchlöchert, bes. von alten Metallgefässen; hohl, taub, von der Nuss; s. ῥοῶ.
 ῥούγ-α, öfter im *pl. ῥούγα-τῆ*, geg., Binse; s. κουλμάχ.
 ῥούνγ-α, geg., 1. Speckbeule; sympathetisches Mittel dagegen die Wasserschildkröte im Fluss Scumbi; 2. Höcker.

*) Sprich wie franz. j in je, jour etc.

σούνημ, ich werde durch Lagern essbar, reif (von Früchten); — *part.* σούνηουρ, mürbe (von Früchten); *s.* πῆξ.

σοῦρ-ι, *geg.*, Sand; *s.* σουρ.

σουσίνχ-α, *geg.*, Maikäfer(?); *s.* βουβουσίνχ.

σουσίτ-α, *geg.*, Anbrennen von Speisen.

σύειγ, *tyr.* σύιγ, ich beschmutze; *s.* ὄγρύιγ.

συς, ich tauche; *s.* νῆγιεγ u. χελάς.

Σ.

σάιγ, ich beschimpfe; mit *genit.* σουρ τ' ου σάιν, wenn sie euch beschimpfen, Matth. V, 11; — *part.* ε σάιτουρα u. ε σάρα, *geg.* ε σάμεja, die Beschimpfung.

σαϊτίμ-ι, *pl.* σαϊτίμε-τ, *tosk.*, Schwindel, Schlagfluss; τε ράφτε σαϊτίμι! möge dich der Schlag treffen! *s.* δαμβλά u. τχόλτε.

σάχ-ja, *geg.* σάχ-α, Scherz, Witz; *béig* σάχ, ich scherze, *türk.*

σάχουλ-ι, *geg.*, Käseschlauch; *djáb* σάχουλι, Schlauchkäse.

σάλ-ι, *geg.*, Shawl; *s.* τσάλέμ.

σαλjabρίχ-ου, *tosk.*, blödsinnig, tölpelig.

σάλj-α, 1. der Körpertheil, welcher an den Sattel schliesst, Schluss, Spalt; 2. Sattel; 3. grosser Schritt mit ausgespreizten Beinen; *πλjούμβι* ι σχόι νδεπέρ σάλj, die Kugel fuhr ihm zwischen den Beinen durch; — *πλjούμβι* ι γοδίτινδε σάλj τε *djáb*τε, die Kugel fuhr ihm in den rechten inneren Schenkel; — *ε μερ με τρε σάλj?* nimmst du (die gegebene Entfernung) es mit drei Schritten? *s.* χαπασάλjθι u. τσάπ.

σάλjτσ-α, *geg.*, eine Art gesalzener Sauermilch, die in festverschlossenen Gefässen zur Winternahrung aufbewahrt wird.

σαματά-ι, *geg.* σάματ-α, Lärm, Streit, *türk.*

σαματόιγ, ich mache Lärm, *türk.*

σαμί-α, Schnupf-, Kopf-, Halstuch.

σαμτίν, *geg.*, ich seufze; — *part.* ε σαμτίμεja, das Seufzen, Geseufze.

σαμτίν-α, *geg.*, der Seufzer.

σαπαχότ-ι, *geg.*, Simpel, Tölpel.

σαπετόρε-ja, Schnepfe.

σάπ-ου, *tosk.*, Eidechse, bes. die grüne; *s.* σάπιν.

σάτχ-α, Mütze, Nachtmütze, bes. kleine weisse Filzmütze ohne Schirm, *geg.* jede schwarze Kopfbedeckung, der fränkische Hut; *s.* φέστε, χεσούlj, χελjέσ u. ταχί.

σάρ, *s.* σάιγ.

σάρχ, *s.* φljoxάτε.

σάρρ-α, Säge.

σάρρδσί-ου, Säger.

σάρρόιγ, ich säge.

σάρτ-ι, *geg.*, Urtheil, Beschluss, Vorsatz; *γjυxετάρι* *báni* σάρτ, der Richter erliess das Urtheil; — *μουσαβέρια* *báni* σάρτ, die Versammlung fasste den Beschluss; — *báni* σάρττε *ίχεγ*, ich fasste den Vorsatz fortzugehen.

σάρτέσ-α, *geg.*, die Pfropfung; *τδ φάρ* σάρτέσ *ίδτε?* welcher Art (bereits vorgenommener) Pfropfung ist es?

σάρτόιγ, *geg.*, ich pfpfe, oculire; — *part.* ε σαρτούμεja, das Pfropfen, Oculiren.

σαστίς, ich mache staunen, setze in Verwunderung, ich staune, erschrecke; — *part.* ε σαστίσουρα, *geg.* ε σαστίμεja, Verwunderung, Staunen; — *ι σαστίσουρι*, der Maulaffe (Stamm *τσαστ?*), *türk.*

σάτ-ι, *pl.* σύεj-τ, *geg.* σάτ-α, *pl.* σάτα-τ, Karst, Egge.

σάτίν-νι, *Jakova*, Gänsrich.

σάτόιγ, ich hacke Erde.

σάχ, *tosk.*, verloren, von aller Welt verlassen; *μβέτεμ* σάχ, ich bin ein verlorener, ein von aller Welt verlassener Mann; — *Με δέτ ο Δερβεναγά* τε *μβένε* *τρίματε* σάχ, Oh! Unheil! oh Derwennaga! deine Tapfern blieben verlassen zurück (Lied); — *σαχ* mit dem Zusatz eines lebenden Verwandten, Betheuerung der Weiber: *σαχ* *djeμ* bei meinen Kindern; die Schwester betheuert stets bei dem Namen ihres ältesten Bruders *σαχ* *Μίτρο* bei Demetrius, nur in dessen Ermangelung *σαχ* *babái* beim Vater.

σάχεράχ-ου, *tosk.*, Schmäher; *s.* σάιγ.

σάχίτ-ι, Zeuge, Blutzeuge, Märtyrer; *bé* σάχίτ, ich werde zum Märtyrer, *türk.*

σjο, dialekt. für σo, *s.* in letzterem.

σjουρίς *), *geg.*, ich scharre, wühle in der Erde; *πούljα* ε *δέρρι* σjουρίσιν, das Huhn scharrt und das Schwein wühlt in der Erde (Stamm *jουρ?*); — *part.* ε σjουρίμεja, das Scharren, Wühlen.

σjρύιγ, *geg.*, ich beschmutze; — *part.* ε σjρύμεja, das Beschmutzen; *s.* σύειγ.

σδοxούσ, *geg.*, wer immer; *σδοxούσ* *με* *χjένε*, wer es auch sei.

*) S. Note zu *δζβερχ*.

σδρῆθ, *tosk.*, ich drehe auf; s. *δρεθ*.
 σῆ, vor einem Namen: heilig, Sanct; σῆ *Λένα*,
 St. Helena; σῆ *Μερί*, St. Maria; s. *σιν*.
 σῆ *Μίτρος*-ι, heil. Demetrius o. October.
 σῆ *Μεχίλ*-ι, heil. Michael o. November.
 σῆν *Ενδρέου*, heil. Andreas o. December.
 σῆ, *Mireditt*, s. *σί*.
 σῆγῆ-α, Granatapfel, Granatbaum.
 σῆγέρτ-ι, *seodr.*, Schüler, Lehrling.
 σῆγέττ-α, *geg.* σῆγέττ u. σῆγέττλ, Pfeil,
 Weberschiffchen, *geg.* auch eine Schlangenart,
 welche sich gegen Menschen und Thiere
 schnellst; s. *μτζίχ* u. *σάνιτ*.
 σῆγούν-ι, *geg.*, Weibüberrock, welcher vorn
 offen ist.
 σῆιδάν-ι, Teufel; s. *παούδ*.
 σῆίντ, *geg.* σῆίντ, *pl. geg.* σῆίντ u. σῆίντ-ετ, *geg.*
 auch σῆίντ-α-ετ, heilig.
 σῆίντ-ερί-α, *geg.* σῆίντ-ερί-α, Heiligkeit; σῆίντ-
νία jότε, Euer Heiligkeit, Titel aller Bischöfe
 und Weltgeistlichen.
 σῆίντ-ερότγ, *geg.* σῆίντ-ερότγ, ich heilige; ζότι
 τῆ σῆίντ-ερόφτ, *geg.*, möge dich der Herr
 zum Heiligen machen, (Wunsch für Priester); —
part. ε σῆίντ-ερούρα, *geg.* ε σῆίντ-ερούμεja,
 die Heiligung.
 σῆχῆ-α, *tosk.*, σῆχῆ-ja, *geg.*, hölzernes
 Milchgefäß.
 σῆχῆρ-ι, *pl.* σῆχῆρε-ετ, Zucker, *türk.*
 σῆχῆρλί, zuckerig.
 σῆχουλ-ι, *geg.*, Weltall, Welt.
 (σῆλία), Niere; s. *σπρέτχ*, βῆσῆ.
 σῆλχ-γού, *pl.* σῆλχῆ-ετ, Saalweide.
 σῆλχῆν-νι, *geg.*, σαλχῆ, *ljap.*, Wassermelone.
 σῆλχῆν-σῆ-α, *geg.*, Melonenfeld.
 σῆλλβίμ-ι, *geg.*, Erlösung; s. *σῆπῆσ*.
 σῆλλβότγ, *geg.*, ich erlöse.
 σῆλλίν, *geg.*, ich salze ein; — *part.* ε σῆλλίμεja,
 das Einsalzen.
 σῆλλίρ-α, *geg.* σῆλλίν, Salzsäure, Salzlacke,
 Salzbrühe.
 σεμ, *geg.*, ich zerstöre, reisse nieder, μούρνῆ,
 χαλῆάν, die Mauer, die Festung; s. *σῆμπ*.
 σεμβῆλέτγ, ich gleiche, ich bin ähnlich; χύτγ
 νῆρῆ σεμβῆλέν με ατῆ, dieser Mensch ist ihm
 ähnlich; — *part.* ε σεμβῆλόρα, *geg.* ε σεμβῆ-
 λόμεja, die Aehnlichkeit, Vergleichung.
 σεμβῆλίμ-ι, *pl.* σεμβῆλίμε-ετ, Aehnlichkeit.
 σεμβῆμ, *geg.* σεμβῆμ, ich werde wund oder sehr
 ermüdet, bin abgeschlagen von einem Ritte
 oder harter Arbeit; — *part.* ε σεμβῆρα, *geg.*
 ε σεμβῆja, das Wundwerden, die Quetschung,

geg. auch die Zerstörung, das Niederreißen;
 s. *σῆμπ*.
 σεμότγ, *geg.*, ich schnaufe, schnaube.
 σεμπ u. σεμβότγ, ich mache wund, quetsche,
 prügele; s. *σεμ*; ε σεμπόι μῆ ζῆμερ, es
 quälte ihn in seinem Herzen, Joh. XI, 33.
 σεμπτότγ, *geg.* σουμπτότγ, ich entstelle; σεμούνδα
 σεμπτόν βουχουρίν, das Leiden entstellt die
 Schönheit; — *part.* σεμπτούρα, *geg.* σουμ-
 τούμ, scheusslich, schimpflich; — τῆ σεμπ-
 τούρατ, die Schamtheile, *geg.* ε σουμπτού-
 μεja, die Hässlichkeit; s. *σουμπτότγ*.
 σεμπτούρ-ι, *geg.*, Beispiel.
 σεῖν, *geg.*, δῆλετ σεῖν πέματ, die Sonne beginnt
 die Früchte zu reifen (zu zeichnen, färben?); —
 σῆνχῆμ, von Baumfrüchten: ich beginne zu
 reifen, färbe mich; s. *λῆρόσεμ*; — *part.*
 ε σῆνμεja, das Färben, die beginnende Reife
 der Baumfrüchte.
 σῆνῆ-α, Strahl.
 σῆνῆ-α, *geg.*, Zeichen, Narbe, Orden, Grad-
 auszeichnung.
 σῆνῆζ-α, *geg.* σῆνῆζ, eine Sterngruppe,
 welche den kommenden Tag anzeigt, *geg.*
 Sternbild überhaupt; s. *σῆνῆ*.
 σῆνῆτάρ-ι, strahlend.
 σῆνῆλί, *geg.*, ausgezeichnet.
 σῆνῆότγ, ich strahle; — *part.* ε σῆνῆούρα, das
 Strahlen.
 σεנד-ι, *geg.*, jubelnde Freude; s. *γας*.
 σενδότγ, *geg.*, ich erfreue; — σενδόχῆμ, *geg.*, ich
 freue mich sehr, jubele; — *part.* ε σενδού-
 μεja, das Jubeln.
 σενδρίτ, *geg.*, ich trage in Procession, χρούχῆν, *geg.*
 das Kreuz, αλῆπσάνιτ, ich trage die Reliquien
 in den Dörfern der Umgegend herum (allge-
 meine Sitte der Mönche in der griechischen
 Kirche).
 σενῆχ-ου u. σῆνῆχ, N. T., Scheffel, Getreide-
 mass von 45 Okka, *geg.* von 100 Okka =
 1 Pferdelaft, zerfällt in 4 τῆρεχ.
 σενότγ, ich zeichne auf, merke vor; ε σενόβε?
 hast du es, ihn vorgemerkt? ich zeichne, mar-
 quire, — δῆντ, Schafe; ich pfpöpfe, impfe,
 ich ziele; — σενό μῆρ, ziele gut; —
part. ε σενούρα, *geg.* ε σενούμεja, das Vor-
 merken, Zeichnen, Pfpöpfen, Impfen, Zielen.
 σεντέτ-ι, *pl.* σεντέτ-ετ, Gesundheit; σεντέτ!
 o. με σεντέτ! zur Gesundheit!
 σεντόσ, ich mache gesund, heile; — σεντόσεμ,
 ich genesen; — *part.* ε σεντόσουρα, die Ge-
 nesung.

öenτόσῃ, gesund, geg. τῇ öenτόσῃτε, die Tapferkeit, Genesung.
 öenβείγ, geg., ich bediene, diene; — part. ε öenβύερα, geg. ε öenβύμεja, die Bedienung.
 öenβέσῃ-a, Dienst, Amt.
 öenβετόρ u. öenβετούαρ-ι, Diener.
 öenβούγ, s. öouβούγ.
 (öenβούεμ), ich schwelge.
 öenρίμ-ι, pl. öenρίμε-τε, Heilung.
 öenμένδε-ja, geg., abgeschnittener Rebschoss, der zur Feuerung dient.
 öenρύγ, ich heile; s. νήγαλ; — part. ε öenρούαρα, geg. ε öenρούμεja, Heilung, Genesung.
 öenρ-ι, wilder Sellerie.
 öenρρ-ι, pl. öenρρε-τε, Streit, Zank; öenρρ, ich zanke, streite.
 öenρρέτ-ι, geg. öenρρέτ, streitsüchtig, Krakeler.
 öenς, anom., ich verkaufe; s. öenτουρῃ.
 öenῶ-ι, pl. öenῶε-τε, geebener Ort, Platz.
 öenῶύγ, ich ebene, gleiche aus; — part. öenῶούαρῃ, geg. öenῶούνε, geebnet, eben; — ε öenῶούαρα, geg. ε öenῶμεja, Ebenung, Ausgleichung.
 öenτίγ, ich niese; s. πöenρετίγ u. τöenτίν; — part. ε öenτίτουρα, das Niesen.
 öenτουλῃ, σήετουλῃ u. öenέτουλῃ-a, geg. σήε-τουλῃ, Achsel, Achselgrube, der Schulterblattknochen der Schafe und Ziegen, aus dessen Zeichen geweissagt wird; s. öenπάτουλῃ.
 öenτούνῃ-a, geg. öenτούνῃ, Sonnabend.
 öenφενέγ, ich verschnaufe, ruhe aus nach harter Anstrengung; ich fühle mich erleichtert nach einem Krankheitsanfall, wie Krämpfen; ρι ε öenφενέ, setze und erhole dich.
 öenχερ-ι, pl. öenχέρε-τε, geg., Stadt, türk.; s. χήουτέτ.
 ötn-ου, pl. ötn-α-τε (Mireditt. öē), Regen; ötn, es regnet.
 ötnα, geg., höhnender Zuruf an einen Niesenden (der gewöhnliche lautet: με öenτέτ, zur Gesundheit!).
 ötnγ, geg. ötn, ich dresche; — part. ε ötnρα, geg. ε ötnμεja, das Dreschen.
 ötnχόγ, ich sehe aus nach etwas, passe auf; νήα πεντöenρα, ich sehe aus dem Fenster, geg. auch: ich pflege, wie n. griech. χυτάζω; — ötnχόν τε με βράσijῃ, er sucht mich zu tödten; — part. ε ötnχούαρα, geg. ε ötnχούμεja, das Aufpassen, Spähen, die Pflege; s. ötn.
 ötnίγτε-ja, kostbare Sitzdecke, türk.
 ötn, geg., bei einigen Heiligennamen statt öē, wie ötn Πέτρι, Πάβλι, Στεφάνι, Νικόλῃ, Ιον, Φιλίππι; s. χή.

ötn-ου, geg., Nacken.
 ötn-α, geg., Harz.
 ötnδριτάτ-ι, geg., Verklärung (ötn u. dritῃ).
 ötnίχ, s. öēνίχ.
 ötnῶτ-ι, pl. ötnῶτε-τε, geg. ötnῶ-ι, Dolch, Stockdegen, türk.; s. πινιάλ.
 ötnῶε-ja, geg., Flasche, bes. Apothekerflasche, türk.
 ötnῶμ, geg., schmackhaft, bes. von Speisen, anmuthig, ansprechend, liebenswürdig; φόötnjῃ ε ötnῶμε, liebenswürdiges Kind; — κα φjάλjῃ τε ötnῶμε, er hat eine ansprechende, anmuthige Redeweise.
 ötnῶμε-ja u. τε ötnῶμιτε, geg., Schmackhaftigkeit, Anmuth.
 ötnτουρῃ-a, geg. ötnμε-ja, part. v. öenς, Verkauf.
 ötnάβῃ-a, grosser Raubvogel, Lämmergeier? s. χαμακούö.
 ötnάx-ου, geg., Vorwand, Gelegenheit.
 ötnάlj, tosk., ich behexe; ουνötnάlj, er ist behext, n. griech. λσχοπατήθη; s. ötnέlj; — part. ötnάljουρῃ, behext; — ε ötnάljουρα, die Behexung.
 ötnάljῃ-a, Stufe, Treppe, Leiter, Amt, Amtsgrad; νδε τötn ötnάljῃ ötnῃ? in welchem Alter oder auch Amtsgrad steht er?
 ötnαλμόγ, geg., ich reisse ein, aus, — γόötnῃ, einen Nagel, — dῃράσῃ ε τötnpdάxουτ, Bretter aus dem Fussboden; s. νήαλμόγ, τσκαλῃ-μóγ.
 ötnαλόγ, geg., ich werde närrisch (schnappe über); — part. ε ötnαλούμεja, Narrheit, Wahnsinn.
 ötnαμ-ι, geg., s. ötnμβ.
 (ötnανδóεμ), ich schimmere; s. ötnνδέγ.
 ötnαπουljάρεö, geg., in der Phrase: ε τήötnja περ ötnαπουljάρεö, ich schleppete es schleifend; s. ötn.
 ötnάρῃ-a, tosk., part. v. ötnας, das Ausgleiten, Glitschen.
 ötnαρεζόγ, tosk., ich ziehe durch den Schmutz; — ötnαρεζόνεμ, ich wälze mich im Schmutz.
 ötnαρχόγ, geg., τötnαρχόγ, tosk., ich lade aus, ab; μος με ötnαρχό, lasse mich in Ruhe, lasse deinen Zorn nicht an mir aus; s. χαρ-χόγ.
 ötnας, ich gleite aus; s. ötnjίττεμ, τσποδίσεμ, ötnjες u. ρῃötnjες.
 ötnja-ου, geg., Bulgare; s. ötnjίνιxῃ.
 ötnjaθ-ötn, pl. ötnjaθε-τε, tosk., Stroh- oder Schilfhut zum Schutz gegen die Sonne.
 ötnjέxσα-τε, geg., pl., die beiden Vorsprünge des Steissbeines vom Geflügel.

ᾠχιελμῶιγ, ich trete mit Füßen, *ρρούστ*, Trauben; ich schlage aus (vom Pferde); *δουφέχου*
ᾠχιελμῶν, die Flinte stösst; ich übertrete, verachte, necke; — *part. ε ᾠχιελμούαρα*,
geg. ε ᾠχιελμούμεja, das Treten, Ausschlagen, Uebertreten, Necken.

$\sigma\chi\jmath\epsilon\lambda\mu\text{-}\iota$, *pl.* $\sigma\chi\jmath\epsilon\lambda\mu\epsilon\text{-}\tau\epsilon$, Tritt mit dem Fusse oder Hufe; $\chi\epsilon\theta$ $\sigma\chi\jmath\epsilon\lambda\mu$, ich schlage aus (vom Pferde).

ὄξυέμεζα, Lorbeereiche.

őxjenvl-a, geg., Bulgarei; s. őxja.

ὄχρενιότ, *geg.*, bulgarisch.

ōxjēp, *tosk.* τῶjεπ, ich trenne Genähtes, trenne überhaupt; *ōxjεπ ατά du βέτε*, trenne diese zwei (Streitenden); — *ōxjέπεμ*, ich mache mich frei, trenne mich los, *νῆα βόρτσέλιτε*, von den Gläubigern; — *νῆα σικλέτε*, ich entgehe der Gefahr; — *part. ε ὁxjέπουρα*, *geg. ε ὁxjέπμεja*, das Auftrennen, Trennen; s. *xjεπ*.

(*σχιέπερ*), hinkend; s. τ*σάλ*je.

σχιέρρα u. στjiέρρα-τξ, pl. v. xεvχj, Lamm.

ᾠδης, geg., s. ᾠαs.

ὀκρίειγ, ὀκρίυειγ u. τῶκρίυειγ, ich reisse ab;
 ὀκρίύττα νηε δέγε νῆα λίσσι, ich riss einen Ast
 von dem Baume; s. ὀκρίύειγ, τῶίερ u. τῶαπελόιγ;
 — part. ε ὀκρίύερα, die Spaltung; — ε κρη
 μὲν ἀτά τε ὀκρίύερα, und es traten Spaltungen,
 Zwistigkeiten unter ihnen ein, Joh. IX, 16.

ḡxjvix₂-a, geg., Bulgarien; s. ḡxja.

$\sigma\chi\pi$, adv., albanesisch; $\sigma\chi\pi$ o. $\nu d\epsilon$ $\sigma\chi\pi$
 $\chi\epsilon\sigma\tau\acute{o}\upsilon \epsilon \theta\acute{o}\nu\epsilon$, albanesisch oder auf albane-
 sisch nennen sie es so; — $\theta\acute{o}\upsilon\alpha\iota\gamma \nu\alpha \nu\chi\epsilon$
 $\chi\acute{\epsilon}\nu\gamma\epsilon$ $\sigma\chi\pi$, singe uns ein Lied auf albanesisch;
 — $d\epsilon$ $\sigma\chi\pi$? verstehst du albanesisch?

ḡxjiπε-ja (verstanden ḡjóχᛑ), die albanesische Sprache.

ᾠξιπερί-α, geg. ᾠξιπενί-α, Albanien.

$\sigma\chi\iota\pi\epsilon\rho\acute{\iota}\sigma\tau$, geg. $\sigma\chi\iota\pi\epsilon\nu\acute{\iota}\sigma\tau$, adj. u. adv., albanesisch.

ḡxji:πετάρ-ι, Albanese; weibl. *ḡxji:πετάρε-ja*,
geg. *ḡxji:πετάρχε-α*, Albanesin.

ὄχι: πᾶσι τὰ ῥα τῶν, *adv.*, albanesisch.

ὄχχιπότη, ich verstehe; ὄχχιπόν τὸ' τῆ θέμι? verstehst du, was ich dir sage? — ὄχχιπότη ατῆ ἡγούχην, πο σμουνη τ' ε φλῆας, ich verstehe diese Sprache, aber ich kann sie nicht sprechen; — *part.* ε ὄχχιπούαρα, *geg.* ε ὄχχιπούμεῖα, das Verstehen, Verständniss.

σχιπρόν-ι, ein Raubvogel, Geier? Adler? weibl.
σχιπρόν-ι-α.

ᾧχιρ, geg., ich reisse aus einander, πελχούρη, Tuch; ich reisse den Leib auf, weide aus; —

σχίρεμ τοῦχε θύρρουνε, ich zerreiße mich
schreiend, schreie mir den Hals aus; — *part.*
εσχέρμεζα, das Zerreißen, der Riss, das
kirchliche Schisma.

($\sigma\chi\acute{\iota}\tau\tau\epsilon$), Schlüpfrigkeit.

ᾠρίττεμ, pass. v. ᾠριες, ich gleite aus; s. ᾠρας.

(ὄχι ττ ες), schlüpfrig.

ὁρίζουαι u. *τὸ ὁρίζουαι*, *tosk.*, *geg.* *ὁρίζουγ*, ich un-
 terscheide, wähle aus; — *part.* *ὁρίζουαρ*, *geg.*
ὁρίζουμ, auserwählt, N. T. auch: einsam, abge-
 legen; — *βενδ* *τὸ ὁρίζουαρ*, einsamer Ort; —
βάν *βέτ* *μ* *βενδ* *τὸ ὁρίζουαρ*, sie gingen
 allein an einen abgelegenen Ort, Marc. VI, 32;
 — *ε* *ὁρίζουα* u. *τὸ ὁρίζουα*, *geg.* *ε* *ὁρίζουε*,
 die Unterscheidung, der Scharfblick; s. *ὁρίζουγ*.

ᾠχιοῦφουρ, s. σχιοῦφουρ.

ᾧζῶντες, geg., 1. ich zerreiße (von Raubthieren);
2. ich verstehe; ᾧζῶντες! verstehe! — νοῦξ
ᾧζῶν? verstehst du nicht? — νοῦξ ἔ ᾧζῶν
κόξα, n. griech. δὲν τοῦ κόφτει τὸ κεφάλι,
er ist schwer von Begriff; s. ᾧζιπόις.

ᾠξεῖλῃ, ich trete, zertrete, übertrete, verachte;
 ich trete (vom Geflügel); *ῥῆελε ᾠξελῃ πούλῃενε*,
 der Hahn tritt die Henne; — *ᾠξελῃ βούκνενε* ε
περμβύς χούπνενε, ich trete das Brot mit Fü-
 ssen und schütte die Schüssel aus, d. h. ich bin
 undankbar; — *part. ε ᾠκέλῃουρα* u. *ε ᾠκέλῃ-*
τουρα, *geg. ε ᾠκέλῃμεῖα*, das Treten, Auf-
 treten, Zertreten, Verachtung, Unterwerfung.
ᾠξελῃχῃέιγ u. *ᾠεῖλῃχῃέιγ*, *geg.*, ich glänze, bes.
 v. Glas und Porzellan: s. *χῃελῃχι*.

(ὄξελλεζ), Kelter.

ᾠξῆμβ-ι, pl. *ᾠξῆμβί-της*, *geg. ᾠξαι-ι*, Felsen, Klippe, *geg.* auch der Thron; s. (*ᾠξεν*).

ὄξυνδέγ, ich sprühe Funken, funkele.

$\delta\alpha\epsilon\gamma\delta\iota\gamma\epsilon$ -a u. $\delta\alpha\epsilon\gamma\delta\iota$ -a, Funke; s. $d\sigma\acute{\iota}d\sigma\epsilon$.

($\ddot{\sigma}\chi\epsilon\pi$, $\ddot{\sigma}\chi\iota\pi$), Fels; s. $\ddot{\sigma}\chi\epsilon\mu b$.

ὅξεπ, *geg.*, ich gleiche, *babáιτ*, dem Vater; *μῆ ὅξεπ*
μούα, er gleicht mir; — *part.* *ε ὅξέπμεϊα*,
das Gleichen, die Aehnlichkeit.

ὄχεπάρ, s. σχεπάρ.

ὄχέπετε, *geg., impers.*, με, τε, ι etc., es kommt mir, dir, ihm etc. die Laune an, in den Sinn; με ὄχέπετε τε δέχεμ, es kommt mir die Laune an, mich zu betrinken; — ι α ὄχέπε βάτισε, τε χιάμες, γάζιτ mit *genit.*, ihm kam das Weinen, das Lachen an; s. τέχετε.

(*ὄξεπος, ὄξιπος*), Steinhaufe.

ὄξερδής, ich beschlafe (gemeiner Ausdruck);
 κείνη ἡ γυναῖς ὄξερδής, diese Frau ist
 eine Hure; geg. nur von der fleischlichen Kna-
 benliebe gebräuchlich; — κείνη ἐστιν ὄξερδής

τῆ, von einem ganz verlorenen Weibe; — *part. geg.* ε ᾔχερδόμενῃ, das Beschlafen.
 ᾔχερδέτης-ι, *geg.*, Butterfass; s. μουτίν.
 ᾔχῆς-ι, *tyr.*, Vermittler einer Heirath, auch Kuppler; s. λιάμενς.
 (ᾔχετ), ich schütte.
 (ᾔχετόγ), ich schenke ein.
 (ᾔχιπ), s. (ᾔχεπ).
 (ᾔχιπάρ), Engpass.
 ᾔχλύγ, *tyr.*, s. ᾔχλύγ.
 ᾔχόγ, ich gehe vorüber (auch vom Schmerze), passire, verfließe (von der Zeit), vergehe, ziehe an (was *n. griech.* ἀπερνῶ); ᾔχόγ οὐδέσῃ u. γὰ οὐδέ, ich ziehe des Wegs; — τούχε ᾔχούαρῃ ρόβατῃ, während des Anziehens der Kleider; — ᾔχόγ φίθεν γγυλπάνεσῃ, ich fädele den Faden in die Nadel; — ι ᾔχόι πλγούμβι μες περ μες, das Blei fuhr mitten durch ihn; — ε ᾔχον με τῇ δίτμιτῃ, er übertrifft ihn an Gelehrsamkeit; — χίελε ἐδὲ δέου do τῇ ᾔχόινῃ ε φιάλετ' ε μία do τῇ μοῖς ᾔχόινῃ, Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen, Luc. XXI, 33; — ε ατῆ χῆ νῆ νῆρῇ χῆ κιθ ᾔχούαρῃ τρίδῃτ' ε τέτῃ βῆτ νδῃ σεμούντῃ τῇ τιγ, und dort befand sich ein Mann, der achtunddreissig Jahre mit seiner Krankheit verbracht hatte, Joh. V, 5; — ᾔχόι σι χῆνι νδῃ ρούστῃ, er starb wie der Hund im Weinberge, d. h. ohne dass sich jemand darum kümmerte; — *part.* ε ᾔχούαρα, *geg.* ε ᾔχόμενῃ, das Vorübergehen, Passiren, der Uebergang über einen Fluss, Verlauf der Zeit, das Anziehen, Uebertreffen, Einfädeln.
 ᾔχοχῃ, *geg.*, ich kerne aus, Mais, Bohnen etc.; ᾔχόχῃι βούχῃ πούλῃαβῃτ, krümmele den Hühnern Brot vor; — *part.* ᾔχόχουνῃ, auch: liederlich; — ε ᾔχόχμενῃ, das Auskernen.
 ᾔχόχῃτῃ, *geg.*, gerieben; βούχ' ε ᾔχόχῃτῃ, geriebenes Brot; — τῃ ᾔχόχῃτῃ, kleines Geld, Scheidemünze; s. ἱμετῃ.
 ᾔχᾔπ-ι, Stock, Stab, Maassstab, Scepter; *pl.* ᾔχοπίνῃ-τῃ, *geg.* ᾔχῃπίν, Schläge, Streiche; πέσῃ χῃντ ᾔχῃπίν χάμβῃβῃτ, fünfhundert Streiche auf die Fusssohlen; — do τῃ ρίχῃτῃ δούμῃ ᾔχοπίνῃ, er wird mit vielen Streichen geschlagen werden, Luc. XII, 47; — *scodr.* auch das Bestallungsdecret eines Beamten, namentlich das Bujurdi, durch welches der Pascha die Woiwoden, Bairaktars und Gemeinderäthe der Bergdistricte einsetzt oder bestätigt.
 ᾔχορέ-ῃα, Dickicht, dichter Wald; s. χορίε.

ᾔχουλῃ, *geg.*, τᾔχουλῃ, *tosk.*, ich reisse aus; με ᾔχούλῃε μῃντ, du hast mir die Seele herausgerissen (durch dein Geschrei, deine Zudringlichkeit); — ᾔχούλῃεμ, ich ziehe von einem Orte weg; s. νγούλῃ; — *part.* ε ᾔχούλῃμενῃ, das Ausreissen, das Wegziehen von einem Orte.
 ᾔχουμβ-ι, Fluss bei Elbassan.
 ᾔχούμῃ-α, Schaum.
 ᾔχουμόγ, *geg.* ᾔχουμῃζόγ, ich schäume, mache Schaum; — *part.* ε ᾔχουμούαρα, *geg.* ε ᾔχουμῃζούμενῃ, das Schäumen.
 ᾔχοῦντ, ich schüttele, schüttele aus, rüttelte, schleudere, schwinge, ich leere, trinke aus; ᾔχουντ ᾔρρενῃ, ich schüttele den Nussbaum, — ρόβατῃ, stäube Kleider aus, — σαχάν, leere schüttelnd ein Gefäss aus; — ᾔχουντ ε χῃέλ-χῃνῃ, leere das Glas bis auf die Neige; — χέμι με τῃ ᾔχούντουρῃ? gilt es (trinken) mit der Nagelprobe? — ᾔχουντ γούνενῃ, ich schüttele den Rock zum Zeichen des Abscheues; *n. griech.* τεινάζω τὸν ἰαχά; s. τουντ; — *part.* ᾔχούντουρῃ, verrückt; — ι ᾔχούντουρῃ, *geg.*, der zu Allem entschlossene Kerl; — ε ᾔχούντουρα, *geg.* ε ᾔχούντμενῃ, das Schütteln, Schleudern, Schwingen, Ausschütten.
 ᾔχουρτ-ι, *pl.* ᾔχούρτε-τῃ, Februar (der kurze Monat).
 ᾔχουρτ, *geg.*, *adv.*, heinahe; s. αφερό.
 ᾔχούρτε u. ᾔχούρτερε, *adj.*, kurz; νῆρῇ ᾔχούρτε, ein Mensch von kurzer, kleiner Gestalt, Gegensatz: γῃάτῃ; — *adv.*, με φόλῃ ᾔχούρτε, er sprach zu mir in kurzen Worten.
 ᾔχούρτε-α o. ᾔχούρτεζῃ-α, *geg.* u. *berat.*, Wachtel (im Gegensatz zu dem grösseren Rebhuhn?); s. δρένῃ.
 ᾔχούρτεζῃ-α, das kurze von zwei Loosen, Loos überhaupt; βέιμῃ o. ᾔτίμῃ ᾔχούρτεζῃνῃ? ziehen wir das Loos? s. ᾔτίε.
 ᾔχούρτερε, s. ᾔχούρτε.
 ᾔχουρτόγ, ich verkürze, vernichte; — *part.* ε ᾔχουρτούαρα, *geg.* ε ᾔχουρτούμενῃ, Verkürzung, Vernichtung.
 ᾔχουᾔμ, *geg.*, *adj.*, passirbar, umgangbar (von Wegen und Menschen); s. ᾔχόγ.
 ᾔχράπῃ-α, *geg.* ᾔχραπ, Scorpion; s. σφουρῃ.
 ᾔχρεπ, *tetragl.*, es blitzt; s. ᾔχρεπετίγ.
 ᾔχρεπ, ich schabe, schlage an dem glimmenden Klotze, damit es besser brenne; ᾔχρεπ ζῃάρρε, schüre das Feuer, *geg.* ich schlage Feuer; s. τσινγρίς; — *part.* ε ᾔχρέπουρα, *geg.* ε ᾔχρέπμενῃ, das Feuerschüren, *geg.* auch: das

Feuerschlagen; — τῆ ᾠορέπμετῆ, geg., Feuerzeug.
 ᾠορέπῆς-ι, Feuerstein; s. ᾠορ u. τᾠαχμάχ.
 ᾠορεπῆτιγ, geg. ᾠορεπῆτιν, ich sprühe Funken, schlage Feuer, blitze.
 ᾠορεπῆτιμῆ-α, geg. ᾠορεπῆτινῆ-α, Blitz; s. βετῆ-τίμῆ.
 ᾠορεῖτ, adv., öde, wüst, vergeblich, umsonst; s. χοτ u. δῆμ.
 ᾠορέτῆ, einsam; ᾠορεῖτ ᾠορέτῆ, ein alleinstehender, verlassener Mensch, der keine Verwandten oder keinen Schutz hat; s. ᾠορέξ;
 geg. τῆ ᾠορέτατῆ, Verlassenschaft eines Verstorbenen.
 ᾠορέτῆ-α u. ᾠορέτῆ-α, Einöde.
 ᾠορετῆτιρῆ-α, geg. ᾠορετῆτινῆ, Einöde.
 ᾠορετῆτιγ, ich verwüste, veröde; — part. ε ᾠορετούα, geg. ε ᾠορετούμεῖα, die Verwüstung, Verödung.
 ᾠορεφ, geg., s. τᾠορε.
 ᾠορεῖν, geg., ich thaue auf; s. ᾠορεῖν; — part. ε ᾠορεῖμεῖα, das Aufthauen.
 ᾠορόνῆ-α, das Geschriebene, Zeichnung, Gemälde, das Geschick; ᾠορόνῆ ζῆ, unglücklich, — ᾠορόνῆ βαρῆ, glücklich (je nach der schwarzen oder weissen Note in dem Schicksalsbuche); s. δῆρῆ, βαχτ, πούνῆ.
 ᾠορούατ, geg. ᾠορούιγ, ich schreibe; s. χρούατ; μᾠρέτῆ ᾠορούι γῆ μῆξ νιζάμ νδῆ ᾠορῆπῆ-νίτῆ, der Sultan schrieb tausend Recruten für Albanien aus; — ᾠορούαεμ, geg. ᾠορούεμ νιζάμ, ich werde zum Soldaten gezogen; — part. ε ᾠορούα, geg. ε ᾠορούμεῖα, das Schreiben, die Schrift; — geg. χα τῆ ᾠορούμετῆ βούχορῆ, er hat eine schöne Schrift; Recrutenaushebung.
 ᾠορουμβῆτιγ, ich verbrenne, verkohle; πῆξ ε μῆρῆ καφένῆ, μος ε ᾠορουμβῆ ο. ε βῆν ᾠορουμπ, brenne den Kaffee gut, aber verbrenne ihn nicht.
 ᾠορουμπ-βῆ, pl. ᾠορούμβῆ-τῆ, alles Verbrannte, Verkohlte.
 ᾠοῦ u. ᾠοχ, geg. ᾠοφ, anom., ich sehe, bemerke, sehe ein; ᾠο! auch: höre! — ᾠο σῆ φῆξῆτ! höre wie er spricht!
 ᾠοῖ ᾠοχῆ-ι, einer den andern, einander, gegenseitig; σ' δούανῆ ᾠοῖ ᾠοχῆνῆ, sie mögen einander nicht.
 ᾠοχ-ου, pl. ᾠοχῆ-τῆ, Genosse, Gefährte, Associé.
 ᾠοχερί-α, geg. ᾠοχῆνῆ-α, Genossenschaft, Gesellschaft, Bündniss, Handelsgesellschaft; djé-θινῆ χῆξῆμ ᾠοχερί, gestern hatten wir Gesellschaft.

ᾠοχῆ-ι, Ehemann.
 ᾠοχῆ-ῖα, Ehefrau.
 ᾠολλῆ-α, Sandale, was ᾠοίνῆ, geg. Fusssohle, — ε χάμῆσῆ; — Schuhsohle, — ε χῆπούτσῆσῆ; s. ᾠοῦαλ.
 ᾠορῆ-ι, pl. ᾠορῆ-τῆ, u. ᾠορῆ-ῖα, Loos; s. ᾠοῦρῆξῆ.
 ᾠορῆ-ι, Wahrsager.
 ᾠοῖ, ich siebe; s. σῆτόξ.
 ᾠοῖῆ-ῖα, geg. ᾠοῖῆ-α, grobes Sieb aus einem Fell, in das runde Löcher geschlagen; s. σῆτῆ.
 ᾠοῖῆ-α, Jakowa, Ente; s. ῆόσῆ.
 ᾠοῖατ, geg. ᾠοῖγ, ich lösche aus; ᾠοῖ, er verhauchte, starb; — ε ᾠοῖα, ich prügelte ihn windelweich, n. griech. τὸν ῆσβυσα ἀπὸ τὸ ξύλον; — ᾠοῖεμ, ich verlösche, sterbe; — οὐδῆφ ο. οὐδῆφῆ! mögest du, möge er sterben! (häufige Verwünschung); — part. ε ᾠοῖαρε, der Verruchte; — ε ᾠοῖα, geg. ε ᾠοῖμεῖα, das Auslöschen, Verhauchen, der Tod; — ε ᾠοῖαρ' εῖτῆ σ' οὐχοῦπετούα, sein Verscheiden war nicht zu bemerken; s. πορῆξ, φῆξ.
 ᾠοῖαλ-ι, pl. ᾠοῖῆ-τῆ, Sohle, der untere Theil des Fusses zwischen Zehen und Ferse; s. χῆξῆ-χῆρ u. ᾠολλῆ.
 (ᾠοῖαλ), ich verweile.
 ᾠοῖατῆ, geg. ᾠοῖτ, unglücklich im bedauernden Sinn, n. griech. ὁ χαιμένος; s. ᾠοῖατ.
 ᾠοῖεχῆ-ῖα, Verdacht; χαμ ᾠοῖεχῆ, ich habe Verdacht, türk.; s. βῆσῆσῆ.
 ᾠοῖῆ-ι, pl. ᾠοῖῆ-τῆ, Stange, Prügel, Querholz.
 ᾠοῖῆ, adv., tosk., gerade aus; ᾠοῖῆ ο. ᾠοῖῆ οὐδῆσῆ, gerade aus (vom Wege); — ε ᾠοῖῆ-τούρε ᾠοῖῆ ζῆάρῆτ, er lag ausgestreckt neben dem Feuer, geg. quer, seitab; — ε ᾠοῖῆ πούνῆ μῆ ᾠοῖῆ ᾠοῖῆ, diese Sache kam mir in die Quere; — ἀρα ᾠοῖῆνδῆτῆ ᾠοῖῆ οὐδῆσῆ, der Acker liegt vom Wege seitab; — ᾠοῖῆ-ρεῖα ῆτῆν ᾠοῖῆ, der Krebs läuft quer, nach der Seite hin (Taschenkrebs).
 ᾠοῖῆ-ρε, geg. ᾠοῖῆᾠ-νῆ, Sonnenlage; χῆγ βῆνδ χα ᾠοῖῆ, dieser Ort hat eine sonnige Lage.
 ᾠοῖῆῆ-ι, tosk., ich biege gerade; ε ᾠοῖῆ δῆου ῆτῆ σῆρῆμῆρε, ᾠοῖῆ ε, diess Holz ist krumm, biege es gerade; geg. ich krümme, mache krumm; ich biege ein, hänge nach einer Seite; — ᾠοῖῆ δῆούνῆ τῆ βῆνχῆτῆ τῆόμαῖε, mache das Holz krumm, damit ein Schäferstab daraus werde; — πα ῆρῆμουνῆ ᾠοῖῆ τῆ

δουλόσ du χέρε με τε djáθετε, bevor du ankommst, musst du zweimal rechts einbiegen; — *μοσ* δουλό, *ρι* δρέιτε *νδε* χάλιτε, hänge nicht auf eine Seite, sitze gerade zu Pferde; — *part.* ε δουλούμεja, die Krümmung, das Biegen, Beugen.

δουλίτς-ι, *geg.*, Thorriegel, was χανδάρ.

δούμε, *adj.* u. *adv.*, viel; ε βούρρα δούμε *νδε*ρ *μεντ*, ich dachte viel daran; — *ι* δούμι *σι* λιούμι, (Sprichw.) viele vereint sind unwiderstehlich wie ein Waldstrom; — *με* δούμε, *geg.* *μα* δούμε, vorzüglich, vorzugsweise.

δούμετε-α, Volksmasse.

δούμετόιγ u. δουμόιγ, ich vermehre, addire; — *part.* ε δουμετούαρα u. ε δουμούαρα, die Vermehrung, Addition.

δουμίτζε-α, *geg.*, Volksmenge, Bevölkerung.

δουμί-α, *geg.*, Hässlichkeit.

δουμτόιγ, *geg.*, ich verunstalte, entstelle; ε δουμτόι λία, die Blattern haben ihn entstellt; — *part.* ε δουμτούμεja, das Entstellen, die Hässlichkeit; s. δεμπτόιγ.

δουπλάχε-α, Backenstreich, flache Hand, Handbreite als Maass; *μουρ* δουπλάχ, er erhielt einen Backenstreich von den Geistern und ist in Folge dessen erkrankt; — *έστε* *ι* δουπλάχουνε, er ist krank von einem solchen Streiche.

δούρ-ι, *pl.* δούρε-τε, *tosk.*, Kies, Sand, Bau-sand; s. *δουρ*, *ρέρρε* u. *χοῦμ*.

δουρδίμ-ι, Taubheit.

δουρδότη u. δερδότη, ich mache taub, betäube; *με* δουρδότη τούχε *κουβεντούαρε*, er machte mich taub mit seinem Geschwätze; — *δουρδόνεμ*, *geg.* *δουρδόμεμ*, ich werde taub; — *part.* ε δουρδούαρα, *geg.* ε δουρδούμεja, das Taubwerden, die Taubheit.

δούρρε-α, Harn; *βέιγ* δούρρενε, ich pisse; s. *περμυέρ*; — *δούρρε* *χjένι*, was δουρρεδέζε.

δουρρεδέζε-α, *geg.*, Hautwasser, Lymphe, die aus Wunden und Blasen fließt; s. *δούρρε*.

δουρρεζένε (δούρρε u. ζε), an Harnverstopfung leidend, überhaupt kränklich, verkommen, bes. v. Kindern; s. *ράζενε*.

δουδάλγε-α, Rübe des Maiskolbens.

δουδάτ, *tosk.*, δουσουλάζ, *geg.*, ich blende, betäube, stumpfe ab; *κουσ* *μολλάχετε* *δουδάτετε*, *geg.* *μαρόσετε*, wer alt wird, wird stumpf.

δουσούνγε-α, Blutigel.

δούφρε-α, Gerte, — *δουφέχου*, Ladstock; s. *πουρτέχε*.

δοφ, s. *δο*.

δοχ, s. *δο*.

δπαδέσσεμ, *geg.*, ich breche den Vertrag, das Versprechen; — *part.* ε δπαδέσεμεja, der Treubruch (*πα* u. *βέσσε*).

δπαγέσταρ-ι, *geg.*, Vergelter, Rächer.

δπαγούιγ, *geg.*, ich vergelte, räche; — *part.* ε δπαγούμεja, die Vergeltung, Rache.

δπαλ, *geg.*, ich entdecke, offenbare; s. *σβουλ- jόιγ*; — *δπάλεμ*, ich werde entdeckt, offenbare mich; — *part.* ε δπάλεμεja, die Offenbarung; — *τε* δπάλμιτε *τε* δέιντι *Ιοάνε*, die Offenbarung St. Johannes.

δπαρ u. δπάρθινε, *geg.*, *adv.*, vor kurzem; s. *πάρε* u. *πάρθινε*.

δπάτε-α, Schwert; *ι* *πρετ* δπάτα *νγα* *du* *άνε*, ihm schneidet das Schwert auf zwei Seiten, ihm kalbt der Ochse.

δπάτουλε-α, Schulter, Schulterblatt; s. *δέτουλε*. (*δπεδε*), dicht; s. *δπέσε*.

δπέιτε, *geg.*, s. *τδπέιτε*.

δπειτόιγ, *geg.*, s. *τδπειτόιγ*.

δπελjiάιγ, *geg.* *δπλjiάιγ*, ich wasche, spühle ab; s. *λjiάιγ*; — *part.* ε δπελjiάρα, *geg.* ε δπελjiάμεja, das Abspülen.

δπέλε-α, Felsen, Felsenhöhle; s. *δεμυ*.

δπενέτχε-α, *geg.*, Nieren, Wein- und Essighefe; s. *δπρέτχε*.

δπερβλjiέιγ, ich vergelte; s. *ξεδπερβλjiέιγ* u. *βλjiέιγ*; — *part.* ε δπερβλjiέρα, *geg.* ε δπερβλjiέμεja, die Vergeltung, Erlösung.

δπεργjάν-νι, *geg.*, Windel.

(δπερεσε), hoffend, muthig.

δπερέσε-α u. δπρέσε, Hoffnung.

δπερέιγ u. δπρέιγ, ich hoffe; s. *δπρεσε*; — *part.* ε δπέρα, das Hoffen, *geg.* von *δπρεσε* *σότη* gebildet; s. dieses.

δπέσε-α, *geg.* *δπένζε*, Vogel, Raubvogel (Sperling?); ε *χένγρε* δπέσατε, die Vögel haben ihn gefressen, er blieb unbegraben.

δπέσ, *geg.*, *adv.*, oft, häufig.

δπέσ, *geg.*, *adj.*, häufig; *άνστε* *πουν* ε δπέσ, das ist ein häufiges Ereigniss.

δπεσότη, *geg.*, ich thue etwas oft; *δπεσόν* *νδε* *στεπί* *τίμε*, er kommt häufig in unser Haus; — *δπεσόν* *με* *τε* *γjόυιτμιτε*, er geht häufig auf die Jagd; — *κουρ* *δπεσόνε* *γjέλjiατε*, wenn die Hähne (oft) zu krähen beginnen, gegen Tagesanbruch; — *part.* ε δπεσούμεja, die Wiederholung, Häufigkeit einer Handlung oder eines Vorfalls; — ε δπεσούμεja *όναβετ* *νδε* *βjέστε*, die Häufigkeit der Regen im Herbst; s. *τδπέιτε*.

ᾠπετίμ-ι, pl. ᾠπετίμε-τε, geg. ᾠτεπίμ, Erlösung, Rettung.

ᾠπετόγ, geg. ᾠτεπόγ, ich rette, befreie, erlöse; ᾠπετό να γά ι λήγou, erlöse uns vom Uebel, Matth. VI, 13; — με ᾠτεπόι ζόγou γά dόpa, geg., der Vogel wischte mir aus der Hand; — part. ε ᾠπετούαpa, geg. ε ᾠτεπούμεja, die Erlösung, Befreiung.

ᾠπέ, tosk., anom., ich führe, bringe hin; s. bίε u. τᾠόγ.

ᾠπινάxj-χι, pl. ᾠπινάxje-τε, tosk. auch σπινάxj, Spinat.

ᾠπίνε-α, geg., s. σπίνjε, Rücken, Rückseite; xεθείγ ᾠπίνε μίχouτ, ich wende dem Freunde den Rücken, vernachlässige ihn; — ᾠπίνε ε ᾠτεπίσε, die hintere Seite des Hauses; s. φάxje.

(ᾠπίpa), Lunge, Athem.

ᾠπίρρε-α, geg., Schwerathmigkeit, Engbrüstigkeit.

ᾠπίρτ-ι u. ᾠπῶρτ-ι, geg. ᾠπίρτ, pl. ᾠπίρτε-τε, Geist, Leben, Seele, Mann; xερχόν τε μάρε ᾠπίρτιν ετίγ, er sucht ihm das Leben zu nehmen; — έρᾠ με γjεζέτ ᾠπίρτ, er kam mit zwanzig Mann, n. griech. ψυχή; s. βέτε; — ᾠπίρτ ι γόjεσε, Hauch; s. φρύμε.

ᾠπίφ, geg., 1. ich erfinde; νdε xόxε xjε ουᾠπίφ γαστάρε, zur Zeit als das Glas erfunden wurde; — 2. ich verläume; — part. ε ᾠπίφμεja, die Erfindung, Verläumdung.

ᾠπίχεμ, geg., s. τᾠπίχεμ.

ᾠπόγ, geg., τᾠπόγ u. ᾠπούαιγ, tosk., ich durchbohre, durchsteche, durchbreche eine Mauer, breche ein; γjελπέpa νούxε τᾠπον, die Nadel geht nicht durch; — ε ᾠπόι με θίxε, er durchbohrte ihn mit dem Messer; — part. ε τᾠπούαpa, geg. ε ᾠπούμεja, der Einbruch, das Durchbohren.

ᾠπῶρρ, geg., s. τᾠπῶρρ.

ᾠπόρτε-α, Henkelkorb; s. xοφίνε.

ᾠπουν, Divra, ich zeige, führe; ᾠπου να ούᾠνε, zeige uns den Weg.

ᾠπουνζε-α, geg., glühende Asche.

ᾠπούρε-α, tosk., part. v. ᾠπέ, das Hinführen, Geleite.

ᾠπρεγέτι-α, Tyr., s. ουρᾠ (Krankheit).

ᾠπρέσε-α, Hoffnung.

ᾠπρεσσ, tosk., ᾠπρεσσόγ, geg., ich hoffe (Stamm πρεσσ?); — part. ε ᾠπρέpa, geg. ε ᾠπρεσσούμεja, das Hoffen, die Hoffnung.

ᾠπρέτxε-α, Milz, s. ᾠπνετέxε. (Sie wird von dem albanesischen Palikaren roh verzehrt).

ᾠπρόxε-α, Tetragl., Drache; s. dpaνγούα.

ᾠτάμε-α, grosser Krug, geg. ᾠτάμε άσε, ᾠτάμε du άσε, je nachdem er vor Alters mit 1 oder, wenn doppelt so gross, mit 2 As bezahlt wurde.

ᾠτανγ, geg., ich werde starr, unbeweglich vor Staunen, ich starre; πσε ᾠτανγ xεᾠτού? warum staunst, starrst du so? — part. ε ᾠτάνγμεja, das Staunen, Starren.

ᾠτάνζε-α, geg., wildes Thier, was den Menschen scheut; s. εγρεσίνε u. baxτί.

ᾠτᾠτ-ι, pl. ᾠτάτε-τε, Gestalt, Statur.

ᾠτάτε, siehen; ᾠτατ' με ᾠδέτε, siebenzehn; ᾠτάτε ᾠδέτε, siebenzig; ι ᾠτάτε-ι, Siebener.

ᾠτατεγjάτ, gross von Gestalt.

ᾠτάτεᾠ, adv., siebenfach.

ᾠτάτετε-ι, Siebenter.

ᾠτjέλε-ja, geg., Haspel, Wasserwirbel.

ᾠτjέρpa u. ᾠxjέρpa, pl. von xενxj.

ᾠτεx-γou, pl. ᾠτίγje-τε, der meist versteckte Eingang zu einem umhegten Orte; ᾠτεx ι xόφ-ᾠτιτ, der Eingang zum Garten, Hinterhalt, Anstand auf der Jagd; — jέᾠ περ xja ε xέᾠ ζένε ᾠτεx τε μίρε, ich war auf der Jagd und hatte einen guten Stand genommen; Haarscheitel der Frauen.

ᾠτελίζ, geg., ich breite aus, πλjεxούρε, Tuch; — bexάρι ᾠτελίζ νjερεζίνε, der Sommer macht die Menschheit, dass sie nicht in den Zimmern hocket, sondern sich im Freien ausdehnt; — ᾠτελίσεμ, ich strecke mich aus, με ζjάρρ, an's Feuer; — part. ε ᾠτελίσεmeja, das Ausbreiten, Ausstrecken.

ᾠτελουνγ-α, Büschel kartätschter Wolle.

ᾠτεμβάρ-ι, berat., Hafner.

ᾠτεμενγ, geg. ᾠτεμάνγ, ich schiebe zur Seite, mache Platz; ᾠτεμενγou, ᾠτεμενγu, mache, macht Platz; — ᾠτεμάνγou γά ajό πούνε, lasse ab von dieser Sache; — ουᾠτεμενγ πα ai νdε μαλλj βέτεμε, er zog sich wiederum allein auf den Berg zurück, Joh. VI, 15.

ᾠτενγερε u. ᾠτενx-γou, tosk., schielend; s. βένγερε.

ᾠτενγούαμ, s. ᾠτρενγούαμ.

ᾠτεπjάxε-ι, Stubenhocker.

ᾠτεπέσε-α, geg., Befreiung, Erlösung; s. ᾠελλbίμ.

ᾠτεπί-α, Haus; ᾠτεπί περᾠέτxε, geg., einstöckiges, — ε νάλjτε, ε γγρίτμε, geg., mehrstöckiges Haus; — ᾠτεπί ε ουνάζεσε, ιxό-νεσε, die Fassung des Ringes, der Rahmen des Bildes.

ᾠτεπiάρ-ι, geg., zum Hause gehörig, Hausgenosse.

öτεπόιγ, geg., was öπετόιγ.

öτεπούαμ, geg., freigelassen, befreit.

öτερ, geg., ich schneide ab, τε νγράνμεν, die Nahrung, ούξετε, das Wasser; — öτέρεμ, ich versiege, — νγα χγούμεöτε, die Milch versiegt mir; — part. ε öτέρμεja, das Versiegen, Vertrocknen, Abschneiden der Nahrung, des Wassers.

öτεργγούö-ι, geg. öτεργγύö, Urgrossvater.

öτεργγούöε-ja, Urgrossmutter.

öτερδέμ-ι, geg., Augen-, Hundszahn.

öτερνγόιγ für öτρηνγόιγ.

öτέρεπ, unfruchtbar von Frauen und Thieren, n. griech. epir. ή στύρα, die Unfruchtbare; s. öτερ u. τσανγάδε.

öτερπόιγ u. öτεπόιγ, tosk., ich verstopfe, trockene aus; — öτερπόνεμ u. öτεπόνεμ, tosk., ich versiege; — part. ε öτερπούαρα u. öτεπούαρα, das Austrocknen, Versiegen; s. öτερ u. στουπός.

öτέρετσε-α, jap., altes Weib.

öτίγ u. öτίε, ich werfe, schleudere, giesse aus, schiesse, mache eine Fehlgeburt; ich verwerfe (von Thieren); — öτίε λξεö, ich zupfe Wolle; — öτίε σίνε, ich richte den Blick, νδε öτεπί o. τε öτεπία, gegen das Haus; — öτίε öορτ, ich werfe das Loos, loose; — öτίε φρίχε, ich flösse Furcht ein; — öτίννε δουαρτε μβε Ισούνε, sie legten Hand an Jesus, Matth. XXVI, 50; — ατέ γουρ χξε ε öτίννε πόöτε μξέστρετε, der Stein, welchen die Bauleute wegwarfen, Marc. XII, 10; — öτίε φαλ, ich weissage, geg.; — öτίε öούρδατε, geg., ich stelle mich taub; s. öτίρεμ; — öτίε νδε öετ, geg., steck' es in die Erde, d. h. halte es geheim; — part. öτίρε, insbesondere ein Siebenmonatskind, verkommen, schwächlich; — ε öτίρα, geg. ε öτίμεja, der Wurf, Guss, Schuss, Abortus; — öτίε νξε δουφэх ε βάτε δεμ ε öτίρα, er that einen Schuss und der ging fehl, n. griech. του έπηγε του καχου ή ριξία.

öτίξε-α, geg., Lanze, Stricknadel.

öτίπ u. öτύπ, öτιπέιγ u. öτυπέιγ, ich zerreiße, zerstosse; — öτίπεμ u. öτύπεμ, ich werde zerrieben, reibe mich (in den eigenen Kleidern), d. h. ich suche nach Vorwänden, bes. um eine Bitte nicht zu gewähren; — part. ε öτύπουρα, geg. ε öτύπμεja, das Reiben, Zerreiben, Zerstoßen.

öτίπες-ι, pl. öτίπεσε-τε, Stössel des Mörsers.

öτίρεμ, geg., ich stelle mich, ι βορφ, arm, σε ε βέρρα τριμενίνε, als hätte ich die Heldenthat gethan; s. öτιγ.

öτίρουνε, geg., verstellt.

öτόιγ u. öτόιγ, tosk., ich vermehre, nehme zu, setze zu, füge hinzu; ε αί öτον ε θοö, und er setzte hinzu und sagte, Marc. XIV, 31; — öτο αχόμι du γροö, lege noch zwei Piaster darauf; — part. ε öτούαρα, geg. ε öτούμεja, die Vermehrung, Zunahme, Multiplication.

öτόχ-γού, pl. öτόγγε-τε, Holler, Hollunder.

(öτοράσε), gerade.

öτουπί-α, Werg.

öτοϋφ-ι, pl. öτούφε-τε, geg. öτοϋπ, Eisenstein, Ocher.

öträτ-ι, pl. öτρέτε-τε, Bettstelle, jede Breterbühne, Eierstock, Hautei des Fötus; — öτρατ' ι Τουρξινίσε öτε Arabía, Arabien ist das Mutterland des Türkenthums.

öτρέιτε, geg. öτρέντε, kostbar, theuer; νξε μιχ ι öτρέιτε, ein theurer Freund.

ötreitóiγ, geg., s. öτρηντσόιγ.

öτρέμβρε o. öτρεμπ, geg., öτρέμετε, verkehrt, bössartig, entartet, krumm, hinkend, einäugig, was n. griech. στραβός.

ötrembóiγ, geg. ötreμενóiγ, ich krümme; djáλji ουöτρέμπ, der Junge ist ausgeartet; — part. ε öτρέμβρα u. ötreμβούαρα, geg. ε ötreμενούμεja, das Krümmen, Ausarten.

ötrengím-ι, pl. ötrengíme-τε, geg. ötrengím u. ötrengése-α, Zwang, Strenge, Nothwendigkeit, Verlegenheit; — do βίξε ötrengím, es wird nothwendig sein; — jam νδε ötrengím o. xam ötrengím, ich bin in Verlegenheit.

ötrengóiγ, geg. ötrengóiγ, ich drücke, drücke oder presse aus, nöthige; — part. ötrengóúare, geg. ötrengóúme, gepresst, eng, streng, nothwendig, dringlich; — ε ötrengóúαρα, geg. ε ötrengóúμεja, der Druck, die Nothwendigkeit, Verlegenheit, Unbehaglichkeit, Dringlichkeit.

ötrengóúam u. ötevgóúam, geg. ötrengóúm, geizig, gedrückt, in Verlegenheit.

ötrengóúte, geg., beengt; jam ötrengóúte σ' xam βενδ, ich bin sehr beengt, habe keinen Platz; geizig.

ötrengtsóiγ, geg. ötreitóiγ, ich schlage auf, werde theuer; öexjépi ουötrengtsóúα, der Zucker ist aufgeschlagen; — part. ε ötrengtsóúαρα, geg. ε öreitóúμεja, das Theuerwerden, Aufschlagen.

ötrëp-bi, geg., Käsemade.

ötréte, wüste; s. öxréte.

στρίγ, *geg.* στρίνγ, ich breite aus, strecke aus, *χέμβετ*, die Füße, *δόρ*, die Hand; ich werfe einen zu Boden; s. *στρόχμε*.

στρίγ-α, *geg.*, Hexe, d. h. uraltes Weib, deren Hauch den Tod bringt, entdeckt wird sie verbrannt.

στρίχεμ, ich strecke mich hin, aus, recke, dehne mich; *geg.* φορτ στρίνε βύθεν, wörtl.: du hast den Hintern zu weit ausgestreckt, du bist viel zu vorwitzig; — *part.* ε στρίτουρα u. ε στρίγτουρα, *geg.* ε στρίμεja, das Ausbreiten, Niederwerfen, Ausdehnen, Ausrecken.

στρίχ-ου, *pl.* στρίχ-τες, geizig, *geg.* uralter Mann, der die Eigenschaft der στρίγ hat.

στρόγ, ich breite, decke auf, bereite das Nachtlager, mache das Bett, ich bringe einen zur Ordnung, unterwerfe, was *n. griech.* στρόνω; — στρόχεμ, ich unterwerfe mich, werde ordentlich; — *part.* ε στρόουρα, *geg.* ε στρόμεja, das Bett, Lager, Unterwerfung, Rückkehr zur Ordnung.

στρόμ-α u. στρόμ, Bett, Lager.

στρόνγ-α, Abtheilung des Pferches, in dem die Ziegen gemolken werden (Stamm στρόνγ, weil die Thiere darin sehr gepresst stehen?).

στροφάχ-ου, *geg.* στρόφχ-α, Höhle, Thierneist; *δίτεν* ε *στ* Βασίλουτ *χέτσεν* *δίτα* *σα* *δρέρι* *νγ* *στροφάχου*, am St. Basiliustage springt der Tag wie ein Reh aus dem Lager; — ε *κάπα* *νδ* *στρόφχ*, *geg.*, ich fing ihn im Neste.

στρυθ, ich presse aus; *νδρύσσ* *μάνετ*, *στρυθ* *ι* *χj* *τ* *κουλότν*, quetsche die Maulbeeren, presse sie, damit sie durchlaufen; — *part.* ε στρύδουρα, *geg.* ε στρύδμεja, das Auspressen. στρόχμε u. *νδρόχμε*, *geg.*, ich dehne, recke mich, bes. ich mache einen Katzenbuckel; — *part.* ε στρόχμεja, das Dehnen, Recken; s. *στρίγ*.

στύγ, *geg.* στύνγ, ich stosse; *χjέτ* *στύχεν*, die Ochsen stossen sich; — *part.* ε στύρα, *geg.* ε στύμεja, das Stossen.

στυλαρί-ου, *geg.*, spanischer Thaler, Colonnade, welche zwei Säulen zeigt.

στύλ-α, *geg.*, Säule; *στύλ* *στέπισ*, die Säule des Hauses, d. h. der Hausherr.

στῦρ, *geg.*, ich setze über einen Fluss, ich treibe, reize, stifte an; *χουθ* *τ* *στύρι*? wer trieb dich dazu an? — *part.* ε στύρμεja, Uebergang über einen Fluss, Anreizung, Anstiftung.

σῦτ, ohne Hals o. Kopf, v. Flaschen und Gefässen, v. Menschen deren Kopf zwischen den

Schultern steckt; *δέλγε*, *δι* *σῦτ*, hörnerloses Schaf, Ziege, Plattkopf.

σῦτόγ, ich köpfe Flaschen und Krüge, ich schlage die Lehne von Stühlen und überhaupt das obere Ende von Sachen ab.

T.

ταβάν-ι, *pl.* ταβάνε-τες, Zimmerdecke, *türk.*

ταβάχ-ου, Gerber, Papierbogen; *σα* *ταβάχ* *χα* *χjό* *χάρτ*? wie viel Bogen hat diess Buch? *türk.*; s. *ρεγj*.

ταβάχο-ja u. -ουα, Schnupftabak.

τάj-α, *geg.*, Säugamme.

ταγάρ-ι, *geg.*, Kohlenbecken.

τάγμ-α, Heerschaar, bes. *ένγjβετ*, der Engel.

ταζέ, *geg.* *τάζε*, frisch, neu, v. Brot u. Esswaaren, *türk.*; s. *νjόμ*.

τάiφ-α, Partei, Faction; s. *τούφ*.

ταξέμ-ι, *pl.* *ταξέμε-τες*, Hausrath, Anzug, Sattelzeug, als ganzes, *türk.*; s. *παρ* u. *πάλγε*.

ταxί-α, *berat.*, weisse Untermütze zum Fes; s. *χjεσούlj* u. *χjεljεπότσε*.

ταxόγ, *geg.*, ich begegne; — *part.* ε *ταxούμεja*, das Begegnen, die Begegnung.

ταxταbίτε-ja u. *ταρdabίxje*, *geg.* *ταφταbίxj-ι*, Wanze, *türk.*; s. *χθε*.

ταλαγάν-ι, *geg.* *ταλαγάνε-ja*, brauner Mantel aus einem Gemisch von ungefärbter Wolle und Ziegenhaaren mit Kapuze, *n. griech.* *κάππα*.

ταλαντί-α, *tosk.*, Unruhe, Schaukeln.

ταλαντίς, *tosk.*, ich beunruhige, quäle, schaukele; s. *dalενδίς*.

ταλάσ-ζι, Welle, Woge.

ταλjάν-ι, Italiener.

ταλjανίστ, *adj.* u. *adv.*, italienisch.

τάljε-τες, *geg.*, *pl.*, ABC-Buch.

τάljεp-ι, *pl.* *τάljεpε-τες*, runder Bottig, der, oben enger als unten, zum Traubenstampfen, Käsesalzen etc. dient.

τάλεμ, *geg.*, ich scherze, *με* *φóσvjε*, mit dem Kinde; — *part.* ε *τάλμεja*, das Scherzen, der Scherz.

(ταλίχ), Glück.

ταμάμ, *adv.*, hinreichend, genug, *türk.*; s. *σadó*.

ταμάμτ, genau; ε *ταμάμτα*, das Gleichgewicht.

ταμαχίάρ, habsüchtig.

τάμljετ, s. *τ'έμβljετ*.

ταμουρά-ja, kleine Guitarre mit drei Drahtsaiten; s. *jονγάρ*.

τάνγ, *geg.*, in der Phrase: *ι* *μβέττι* *τάνγ*, es that ihm leid.

τάνε, *geg.*, aber auch, und in *Scodra* nur τόνε, weibl. τάνε, ganz; δέου ι τάνε, die ganze Erde; — ὅτεπί ε τάνε, das ganze Haus, nur in der Einzahl gebräuchlich; s. γγιθ u. τέρρε. τανί, νδαοτί, ναοτί, ταοτί u. ταο, jetzt, eben. ταξ-ι, *pl.* τάξε-τε, Ordnung, Gebrauch, *griech.* ταξ, ich ordne, verspreche, gelobe; — *part.* ε τάξουρα, *geg.* ε τάξμεja, das Versprechen, Gelübde, die Verheissung, *griech.* (ταξαφίοτ), plötzlich; s. ξαφίοτ. ταξερράτ-ι, Verhängniss, -ζι, unglücklich; s. δέρε. ταξέξ-ζι, *pl.* ταξέξε-τε, Ueblichkeit; με βjen ταξέξ, mir wird übel. ταξίδ-οι, *pl.* ταξίδε-τε, Reise, *griech.*; s. κουρ-βέτ u. ούδε. ταουλjάρε-ja, *geg.*, Teller. ταπινός, ich demüthige; — *part.* ταπινόσουρε, *geg.* ταπινόσουνε, demüthig; — ε ταπινόσουρα, die Demuth, *griech.*; s. ουνj. παραβοζάν-ι, *geg.*, Wasserstein, Gussplatz, *türk.* παράτσε-α, *tosk.*, Dach, Thurm, Balcon, Kiosk. παρbadōίχ-ου, lederner Proviantstasche der Bauern und Schäfer; s. τόρβε. παρdabίxje, s. ταχταbίτε. τάρε-α, die Tara beim Wiegen der Waaren; s. νdάρα. (ταρθόρες), schief. ταρταρός, *geg.*, ich werde sauer, bes. von dem Brotteige, welcher zu lange gestanden, bevor er in den Ofen kommt; — *part.* ε ταρταρόσ-μεja, das Sauerwerden; s. θάρετε. ταρτίς, *tosk.*, ich wiege mit der Wage; s. τάρε; — *part.* ε ταρτίσουρα, das Wägen. τάσσ-ι, *pl.* τάσσε-τε, metallene Reisetrinkschale. ταοτί, s. τανί. τατ, dein. τάτε-α, Vater, Grossvater. τατεπjέτε-α, *tosk.*, Abhang. τατεπjέτε, *tosk.*, 1. *adj.* u. *adv.*, abhängig; 2. *praep.* mit *genit.*, abwärts; — τατεπjέτε μάλλjιτ βίjε με λέρρε τε περβέδουρε, den Berg herunter ging er mit aufgeschürztem Aermel; s. ρεπjέτε. ταφταbίxj, *geg.*, s. ταχταbίτε. ταχμίν-ι, *pl.* ταχμίνε-τε, *geg.* ταφμέ-ja, Absicht, *türk.* τbόγ, σbόγ u. τσbόγ, *tosk.*, ich jage fort, verjage, vertreibe; s. περζέ; — *part.* ε τbούαρα, σbούαρα u. τσbούαρα, das Fortjagen, die Vertreibung. (τjάρρε), Gewebe.

τjάτερε, jάτερε, *geg.* τjέτερε, der andere; πα τjάτερε, *n. griech.* χωρίς άλλο, sicherlich, gewisslich. τjaτερνδύσε, *geg.* τjετερνδύσε, *adv.*, anders; τjετερνδύσε με θα μου, τjετερνδύσε τbόγ, anders sagte er zu mir, anders zu dir; s. νδρbύσε. τjεγλατbί-ου, Ziegelbrenner. τjέγουλ-α, Dachziegel (Stamm djěx). τjέρ u. τίερ, *geg.* τίρ, ich spinne, *geg.* auch: ich halte gut Haus, bin sparsam; — *part.* ε τjέρα, *geg.* ε τjέρμεja, das Spinnen, Spinnerei, Gespinnst. τε u. νδε, vor einem Vocale těx, *geg.* xe, *scodr.* τυ, 1. *praep.* mit *nominativ*, a) zu; πα βάτουρε τε jjέργjουα, bevor ich (du, er) zu Georg ging; — έρbί τεx ατ, er kam zu ihm; — νjερ τε γάρbί, bis zu dem Zaune; — b) bei; jέb τε Όσμάν Βέου, ich war bei Osman Bei; — νδε ατ ρίjι, bei ihm verweilt, Matth. X, 11; — c) an; ε λjε τε bένετε τεx τέjε σι xούνδρε bεσσόβε, und es geschehe an dir so wie du geglaubt, Matth. VIII, 14; — d) gegen; μοc ου ζεμερό τεx μέjε, zürne nicht gegen mich, Matth. XVIII, 26; — 2. *adv.* a) wo; τεx έbτε χάζινέja jούαιγ ατjέ do τε jέτε εdέ ζέμερα jούαιγ, wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein, Luc. XII, 34; — τεx δελλj τυμ ε τεx λjε xjεν, wo Rauch aufsteigt und ein Hund bellt (Sprichw.); — b) während, indem; τεx μεντόνειγ xετό με βέτεχε τε τιγ, indem er diess bei sich überlegte, Matth. I, 20; — ε jjέτbα τεx χάιγ, ich traf ihn, während er ass, beim Essen; — ουxjάσνε νδε αί τεx διdάξ, sie näherten sich ihm, während er lehrte, Matth. XXI, 23. τε, dass, damit. τεβabί-α, *geg.*, Gefolgsman, Gefolge. τεβλίx-γou, *pl.* τεβλίjje-τε, das gebogene Holz, welches dem Ochsen um den Hals laufend ihn an das Joch schirrt; s. xουλjάρ. τέjε u. περτέjε, 1. *praep.* mit *genit.*, über, jenseits; χαπετόβα τέjε u. περτέjε γάρbίτ, ich sprang über den Zaun; τέjε u. περτέjε λjούμτ, jenseits des Flusses (xετέjε λjούμτ, diesseits des Flusses); — τέjε μέjε, fort von mir! — 2. *adv.*, do τε bόxίμε τέjε τέjε, wir werden weit fortgehen (bes. Kindersprache); — με τέjε, weiter hin, fürbass; — σι βάτε με τέjε, als er fürbass ging, Matth. IV, 21; — ε σι βάτε πάxεζ με τέjε, und wie er ein wenig weiter ging, Marc. XIV, 35; — εdέ bάxε με τε du τε τjέρνε νjε τέjε ε νjε

χετέῃς ε νδε μες Ισοῦνε, und mit ihm zwei andere, den einen jenseits, den andern diesseits und in der Mitte Jesum, Joh. XIX, 18; s. τούτῃς.

τεῖμ-ι, der jenseitige, der Widerpart; τὸ γάιλιε χε σετὸ θοτ ι τεῖμ; was bekümmerst du dich darum, was ein anderer sagt?

τεῖματάν, geg. (τέῃς-μῃς-ατέ-άν), durch und durch; ε ὁπὸ τεῖματάν, er bohrte ihn durch und durch, durchbohrte ihn.

τεζῆγῆχ-ου, geg., Webstuhl, Arbeitstisch der Handwerker.

τέχ, s. τε.

τέχ-ου, geg., das einzelne von einem Paare; ἡτέτα νῆι χεπούτσε τεχ, ich fand einen einzelnen Schub; ungerade; τεχ α τὸιφτ? gerade oder ungerade?; halbes Piasterstück.

τέχετε, geg., mich gelüstet, es gefällt mir; μῃ τέχετε περ ατέ ἡτέλε, mich gelüstet nach dieser Speise; — χεστού μ' ουτέχ, so gefiel es mir; — part. τε τέχμιτε, zufälliges Anschwellen des Gesichtes oder anderer Körpertheile; s. ὀχέπετε.

τελῆ-ι, pl. τέλῃς-τε, geg. τέλῃς-α, Draht, Drahtsaite, Goldfaden zum Sticken; ἰὸτε τελῆ, er ist ausgezeichnet.

(τέλῃς), vollkommen, griech.; s. σόσουρε.

τελῆς, ich endige, sterbe, griech.; s. σος.

τελόν-ι, Zöllner, griech.; s. χουμερχῆρ.

τ'έμβλῃςτε, geg. τ'άμβλῃςτε, indeclin., Galle, euon.; s. άμβλῃς u. έμβλῃς, süß; τε πλῆσσε τ'άμβλῃςτε! geg., möge dir die Galle platzen!

τέμβλῃς-α, der Theil der griechischen Kirchen, welcher den Laien unzugänglich ist, griech.

(τεμῃανίτῃς), Rauchfass; s. τυμ.

τεμόν-ι (τεμούντ), Steuerruder, griech.

τεμονῆρ-ι, Steuermann, griech.

τεμπελῆατῃς, pl., geg. ταμπελίτῃς, sing., Schläfe am Kopfe.

τενῆς, tosk., ich verletze unheilbar; χεῖο χῆρτε μῃ τενῆς, dieser Streit macht mich ganz unglücklich, bringt mir die Auszehrung; — τενῆσεμ, ich habe den Bandwurm; — ἰὸτε τενῆσουρε, er hat den Bandwurm.

τένδε-α, geg. τᾶνδε-α, Reisigdach zum Schutze der Heerden gegen die Sonne, Reisighütte.

τέννε-α, geg. τέιν-α, Motte, Bandwurm; s. χοπίτῃς.

τέντουρε-α, Geschwulst; s. ἔιτουρε.

τεπέ-α, geg. τέπε, Hügel, Vorsprung.

τεπελῆνε, Tepelen (verlassener Hügel?).

τέπερ, τέπερε ο. μῃ μῃς τέπερ, mehr, darüber; ας παρά μῃς τέπερ, keinen Heller mehr, darüber; — σα μῃς τέπερε, um wie viel mehr; — τὸ do μῃς τέπερ χετέ α ατέ (auch μῃς ὁούμῃς, μῃς μίρε)? was willst du lieber, diess oder jenes?

τεπερόιγ, ich fliesse über, bin überflüssig, bleibe übrig, übertreffe; — ι τεπερούανε νῆς χῆντ ἡροῖ, es blieben ihm 100 Piaster übrig; — part. ε τεπερούαρα, geg. ε τεπερούμεῃς, Ueberfluss, Rest.

τεπσί-α, Metallscheibe mit schmalem Rande zum Backen; s. σενί.

τέρ, geg., ich trockne an der Sonne, am Feuer etwas Nasses, gr. epir. ἡλιάζω; τέρ ε μῃς διλ ο. ζῆαρρ, trockne es an der Sonne o. am Feuer; — part. ε τέρμεῃς, das Trocknen in obiger Bedeutung.

τερβίτ, geg., vor zwei Jahren; s. βῆετ.

τερβίμ-ι, pl. τερβίμε-τε, Hundswuth; s. καρβούν.

τερβόιγ, ich mache wüthend; — τερβόνεμ, geg. τερβόχεμ, ich wüthe, bin wüthend; — part. ε τερβούαρα, geg. ε τερβούμεῃς, das Wüthen.

τερῆγούῃς-α, geg. τερχούῃς, Seil von Wolle oder Ziegenhaaren; s. λῆιτάρ.

(τερδίτ), ich bewege.

τερεζί-α, geg., kleine Schalwage für alles was dramweise verkauft wird, auch Goldwage; μῃς τερεζί, ich halte das Gleichgewicht, türk.

τερές-ι, ἡαρ., Tölpel.

τερμάν, geg., s. σίπερ.

τέρρε, tosk., s. τάν, ganz, derselbe, gleich; δέου ι τέρρε, die ganze Erde; — ἰὸτε τέρρε babát, er ist ganz der Vater.

τέρχεμ, Tyr., s. τχεχ.

τερχούν u. τετχούν, geg., hierher; έα τερχούν, komm hierher.

(τέσε-α), geg. τέσε, Mutterschwester, türk.; s. θῆῆς.

(τεσετίγ), ich niese; s. ὀετίγ.

τέστε-α, geg., τεστέ, berat., eine bestimmte Anzahl gleichartiger Dinge; νῆς τέστε λέττρε, ein Spiel Karten, ein Buch Papier; — νῆς τέστε φέστε, ein Pack (von 4) Fesen; — νῆς τέστε φουσέχ, πλῆατῃς, φιλντσάν, ein Pack von 10 Patronen, Tellern, Tassen; — νῆς τέστε τριμαβέ, eine Schaar, Abtheilung Bewaffneter; — ἡῖθῃ σε τσίλλι ρι με τέστεν ετίγ, jedweder hält sich zu seines Gleichen, türk.; s. πάλῃς.

τέττῃ, *geg.* τέττῃ, acht; τέττῃ μὲ δῆτέττῃ, acht-zehn; — τέττῃ δῆτέττῃ, achtzig; — ι τέττῃ-ι, Achter.

τέττῃ, *adv.*, achtfach.

τέττῃ-ι, Achter (der Achte).

(τζέλεττῃ), fröhlich.

(τζέρδε), Rest.

(τζιντζίφῃ), Brustbeere.

τι, τυ, τίνῃ, du.

Τιβάρ-ι, *Elb.*, bār-ι, *Scodr.*, Antivari.

τιγάν-ι, Pfanne, *griech.*

τιγάνις, ich backe in der Pfanne, *griech.*; s. φεργόγι.

τίερ, s. τῆρ.

τίλλῃ-ι, weibl. ε τίλλῃ-α, N. T., ε τίλῃα, *tosk.*, ein solcher, so einer; ι τίλλῃ ἢ? so einer bist du? — τῃ τίλλῃ τῃ ρρούαρῃ τῷ ε δούα? was soll mir ein solches Leben? — σα δα τῃ μίρα δόνι τῃ σου βέινῃ γούβετ νῆρεζιτῃ, τῃ τίλῃα τῃ βέινι εδὲ γούβετ μὲ ατά, so viel gutes also ihr wollt, dass euch die Menschen thuen, ein solches thuet ihnen auch, Matth. VII, 12.

τῖμ-ι u. τῷμ-ι, *pl.* τόμε-τῃ, Rauch.

τιμνάς, τυμνάς u. τυμνάς, *geg.* τυμός, ich rauche u. ich räuchere; — *pass.* τυμόσεμ, *geg.*, ich rauche; — ὅτεπία τυμόσετῃ, das Haus raucht.

τινάρ-ι, *geg.*, Holzkübel, Bottig, welcher bis zu 50 Okka fasst und oben enger ist als unten, bes. zum Käsesalzen; s. τάλῃερ.

τίνῃ-α, *geg.*, grosser Weinkübel obiger Form, der bis zu 500 Okka fasst, die obere Oeffnung wird mit Lehm verschmiert und der Wein wie aus einem Fasse abgezapft, *scodr.* auch Butterfass; s. φουτσί.

τινῃζάρ-ι, *geg.*, ein versteckter Mensch; s. φῶε-χεράχ.

τῖνῃς, *geg.*, *adv.*, heimlich, insgeheim; ἱχου τίνῃς, er machte sich heimlich aus dem Staube; s. τῶεφας.

(τινχ), Strumpf; s. τῶουρέπε.

τιρχ-ου, *pl.* τίρχῃ-τῃ, Gamasche; s. τοσλούχ.

τισγῆ-ja, Gamaschenband.

τισγῆν-ι, Zügel, gestreckter Lauf, Carriere, *türk.*; s. φρῃ.

τμερόχεμ, *geg.*, ich staune, wundere mich.

τοβόρ-ι, Bataillon, *türk.*

τοχ-γού, *pl.* τόγγῃ-τῃ, Haufe, Bausch; τόγγῃ, mit vielen Bauschen, Falten; —

μῃ δόγγῃ τῶούνο μῃ δόγγῃ

μ' ατέ χεμῖδῃ τόγγῃ τόγγῃ,

du verbranntest mich (mein Herz), Knabe, du

verbranntest mich mit dieser faltenreichen Fustanelle.

τοχά-ja, Hafte (Krappen und Schlinge); Gürtelschliesse der Weiber, aus grossen runden eiselierten Metallplatten bestehend; oft decken mehrere Paare von dem Gürtel aufwärts die Brust bis zum Halse.

τόχῃ-α, *geg.*, Erde, Land, Festland; ραμ μῃ τόχῃ, wir stiegen ans Land, *n. griech.* ἐπέ-σαμεν εἰς τὴν στερεάν.

τόχῃ-α, eiserne oder hölzerne Platte, welche die Stelle der Kirchenglocke vertritt.

τολομβάς-ι, kleine Handpauke der Hu-Derwische, aus einem Holzkessel, der mit einem Felle überzogen, bestehend, *türk.*

τομ-ι, *elbass.*, altgriechisches Buch; s. βιβλί.

τομβρούχ-ου u. τρομβούχ, Fussstock, in welchen die Füsse als Strafe oder Marter gespannt werden.

τομούα-οι, Musakja, Deichsel.

τόνῃ, s. τάνῃ.

τόπ-ι, *pl.* τόπε-τῃ, Kanonenkugel; *adv.*, haufenweise, dichtgeschlossen; ἔτσινῃ τῶπ, sie gehen dichtgeschlossen, *türk.*

τοπάνδῳ-α, *geg.*, Pistole; s. πισχόλῃ u. χου-βούρε.

τοπούς-ζι, *pl.* τοπούςῃ-τῃ, Keule, Stock an dessen Ende eine Kugel, *türk.*

τόρβῃ-α, kleiner Sack, Futtersack der Pferde; s. τράστῃ u. θες.

τορχ-ου, *geg.*, der pressende Balken einer Presse.

τορολάχ-ου, *geg.*, Simpel, Tölpel; s. τρουλάχ.

τορολέτς-ι, Heimchen; s. βουρχθ u. χαρχαλέτς.

τορολῃς, *geg.*, ich wiege Kinder auf den Armen, lasse sie auf den Armen tanzen.

τόρτῃ-α, *geg.*, jeder weiche gerundete Gegenstand; τῃ δὲ τόρτατ' ε βύθῃς, die zwei Hinterbacken.

τῶς-ζι, *pl.* τῶςῃ-τῃ, Staub.

τόσχῃ-α, der Toske, weibl. τοσσί-α, *ljap.* τοσχάρῃ-ja, die Toskin.

τοσχερί-α, *geg.* τοσχερί-α, die Toskerei, 1. der Gege nennt τοσχερία das ganze südlich von der Gegerei gelegene Albanien, 2. der Toske nur einen kleinen am nördlichen Ufer der Wiussa Tepelen gegenüberliegenden Landstrich.

τοσχερίδῃ, *geg.* τοσχερίδῃ, *adj.* u. *adv.*, toskisch.

τοσχερίδῃ-α, der toskische Dialekt.

τοσλούχ-ου, Gamasche; s. τιρχ.

τότο-ja u. -ουα, der Priester, was n. griech.

Παπά; τότο Ἰῆργίουα, Παπά Γεώργιος.

τοτῶ-ι, geg., kahlgeschorener Kopf.

τούβλε-α, thönerne Wasserröhre; s. χύνῃε.

τούχ, geg. τυ, adv. (aus τεχ?; nur bei dem unbest.

nom. des weibl. Participial-Subst. und im Verein mit diesem das part. praes. ersetzend),

während, indem, durch, vermittelt; ὅπετόβα

τουχ εἰκουρε, ich entkam durch die Flucht;

— δεφτότ τουχ εἰγρένε, er erzählte wäh-

rend er ass, während des Essens; — geg. τυ

ε βαργέσουμε θάνε, (Litanei) lobsingend sag-

ten sie; s. πα.

τουλῃ-ι, pl. τούλῃε-τε, Fleischstück ohne Kno-

chen, Wade; ἰῶτε ἡῖθῃε τουλῃ, er ist lauter

Fleisch.

τούλῃτε, fleischig; μιῶ ι τούλῃτε, Fleisch ohne

Knochen.

(τουλῃε), kahl.

τούλε-α, geg., Backstein; s. τούβλε, πλῆθῃρ.

τουμβάχ-ου, geg., verarbeitetes Kupfer, Messing.

τουμβάχτε, geg., adj., von Kupfer, Messing.

τουνῶ-ι, geg., unverarbeitetes Kupfer, Messing,

türk.

τοῦντ, ich rüttelte, schüttelte, wiege; τουντ

χούμεῶτε, ichschlage die Milch, stosse Butter;

τούνδετε δέου, die Erde bebt; — part. ε

τούντουρα, geg. ε τούνδμεja, das Rütteln,

Schütteln, Wanken, die Erschütterung.

τούντες-ι, geg., s. dubéz.

τουντουλότ, geg., ich schottere, stosse (bes.

vom Pferde); — part. ε τουντουλούμεja, das

Schottern, Stossen.

τουπλί-νι, scodr., eine Platanenart, welche

keine Samenkugeln ansetzt.

τούρβουλ-ι u. τρούβουλ-ι, 1. Trübe, Trübsein einer

Flüssigkeit; τρούβουλ ι ούῃεσε, die Trübe des

Wassers; — 2. adj., trübe; geg. ἰῶτε τούρ-

βουλ, er ist nicht bei sich, bei Sinnen (von

einem Kranken).

τουρβουλότ u. τρουβουλότ, ich trübe, störe; —

τουρβουλόχεμ, auch: ich rede irre, phanta-

sire; — part. τουρβουλούαρε, geg. τουρβου-

λούμε, getrübt, trübe; — ε τουρβουλούαρα,

geg. ε τουρβουλούμεja, die Störung, Trübung,

das Irrereden.

τουρjέλε-α u. τρουjέλε, Bohrer, Schraube;

s. τουρρ.

τουρί-ου, geg. τουρίν-νι, Rüssel; τουρί δέρρι,

Schweinsrüssel; — τουρί χjεγ, Hundsmaul

(Schimpfworte).

τουρχ-ου, pl. τουρχῃ-τε, weibl. τούρχε-α,

Muhamedaner; s. τυρχ.

τουρχjέπε, ich mache zum Türken; — τουρχjέπ-

σεμ, ich werde zum Türken; — part. ε τουρχjέπ-

σουρα, geg. ε τουρχjέπμεja, das Türkwerden.

τουρχjερί-α, geg. τουρχjερί-α, das Türkenthum,

der Muhamedanismus, Gesammtheit der Be-

kenner des Islams, n. griech. τουρχjά; s. τυρχ.

τουρχjίῶτ, adj. u. adv., muhamedanisch.

τούρμε-α, geg. τρούρμε-α, Menschen-Haufe,

Menge, Heerde; s. τούφε.

τούρμε-α, musae., das ungezähmte in der Heerde

laufende Pferd.

τουρπ-ι, geg. τούρπε-ja, Schande, Schimpf,

Scham, Scheu; χαμ τουρπ, ich schäme mich.

τουρπ-ι, tosk., pl. τούρπε-τε, Leichnam; s. τρουπ.

τουρπερότ, geg. τουρπερότ, ich beschäme,

beschimpfe; ich entehre ein Weib; — τουρπε-

ρόνεμ, geg. τουρπερόχεμ, ich schäme mich;

— part. τουρπερούαρε, schändlich, schimpf-

lich; — ε τουρπερούαρα, geg. ε τουρπενού-

μεja, die Beschimpfung, Schändlichkeit, Schande.

τούρπῶμ, schüchtern.

τούρπῶμε-ja, Schüchternheit.

τουρρ, geg., ich laufe, stürze los; ebenso: τούρ-

ρεμ; ουτούρρ μῃτε τε, er stürzte auf ihn los;

τούρρου! laufe! springe! auf ihn! Tiro! bes.

bei der Jagd; — part. ε τούρρμεja, das Los-

stürzen, der Angriff, Sturm; s. χίδεμ.

τουρρά-ja, Plumpsack für Spiele.

τούρρε-α, geg., 1. Plumpsack; 2. Haufe von

Steinen, Waarenballen, überhaupt von festen

Sachen; s. γαμούλῃε.

τούρρε-α u. τούρρο-ja, geg. τούρτουλ-ι, Tur-

teltaube (columba turtur); s. χουμρί.

τούτῃε, 1. was τέῃε, praep. mit best. genit.,

jenseits; τούτῃε μάλλῃετ, — λῃούμτ, jenseits

des Berges, des Flusses; — fort, weg; τούτῃε

μέῃε! fort von mir! — 2. adv., zurück! ἡάδε

τούτῃε! gehe zurück! — τούτῃε! fort! zurück!

im Gegensatz von τε χου, geg. τετ χου, vor-

wärts! — τούτῃε ε τε χου, rückwärts und vor-

wärts, hierhin und dorthin, hier und da; — πα

τούτῃε πα τε χου, ohne alle Ursache; — με

ουρύενε πα τούτῃε πα τε χου, sie hassten

mich ohne alle Ursache, Joh. XV, 25; — ξε-

τέῃε τούτῃε, von jetzt an.

(τουτjάλε), τουτjάλε-α, geg. τουτjάλε-ι, Leim,

türk.

τουτουλjάτεμ, geg., ich verhalte mich ruhig,

zurückgezogen; — part. ε τουτουλjάτεμεja, Zu-

rückgezogenheit, Stille.

τουφάν-ι, *geg.*, einfältig, beschränkt, simpelhaft.
 τουφῆ-α, Menge, Haufe, Heerde, Strauss, dichtes Laubwerk; τούφα τούφα, reihen-, haufenweise.
 τρα-ου u. -ρι, *pl.* τράρε-τε u. τρα-τε, *Tyranna*; τραν-νι, *Kroja*, Tragbalken des Dachstuhls, Fussbodens etc.
 τραζίμ-ι, *pl.* τραζίμε-τε, Aufruhr, Lärm.
 τραζόιγ, ich mische; ούθουλε τραζούαρῃ με βερέρ, Essig mit Galle vermischt; — ich bringe durcheinander, verwickle, ich bewege; — τραζόνεμ, *geg.* τραζόχεμ, ich verwickle mich; — *part.* ε τραζούαρα, *geg.* ε τραζούμεja, Vermischung, Verwicklung, Aufruhr; s. τραμεζόιγ.
 (τραζούαιγ), ich erstaune.
 τραχουλίν, *geg.*, s. τρανγέλιγ.
 τραμεζί-α u. τραμεζίμ-ι, *geg.*, Verwirrung, bes. in Kriegszeiten, Aufstand.
 τραμεζόιγ, *geg.*, ich menge, knete, rühre um, werfe durcheinander, revolutionire; — *part.* ε τραμεζούμεja, das Mengen, Kneten, Revolutioniren.
 τράνγουλ, *geg.*, s. καστραβέτς.
 τράπ-ι, *pl.* τρέπε-τε, Grube, Fallgrube, Graben; *geg.* der Aufwurf auf der einen Seite des Grabens, die Böschung.
 τραπέζε-α, Tisch, *griech.*
 τράστῃ-α, *geg.* τράσε-ja, Brot-, Wandersack; s. τόρβε.
 τράῶ, *geg.*, ich mache dick, verdicke; — τράῶεμ, ich werde verdickt, bin roh; — *part.* ε τράῶμεja, das Verdicken, die Rohheit.
 τράῶε, dick, grob; νῃερί ι τράῶε, ein grober ungeschliffener Mensch.
 τράῶε-α, Dicke.
 τραῶεγόιγ u. τραῶεγούαιγ, *geg.* τραῶιγόιγ, 1. ich freue mich einer Sache, geniesse sie; τραῶιγόιγ ῃάνε τίμε, *geg.*, ich geniesse mein Vermögen; — 2. *geg.*, ich erbe; τραῶιγόι νῃα ουνχ ι τιγ νῃι χῃντ δυχμένα, er erbt von seinem Onkel hundert Thaler. — Von dem *pass.* die Wunschform bei Hochzeiten: ουτραῶεγόφῶ! möge es dir wohl ergehen! — ουτραῶεγόφῶνε! möge es ihnen wohl ergehen! mögen sie das Leben geniessen! — *part.*, *geg.* ε τραῶιγούμεja, das Geniessen, der Genuss, die Beerbung.
 τραῶιγίμ-ι, *geg.*, Erbschaft.
 τραῶιγίμτάρ-ι, *geg.*, Erbe.
 τράῶμε-ja, *geg.* (*part.* v. τράῶ), die Dicke, Grobheit, Ungeschliffenheit; ε τράῶμεja μέν-

τισε, Dummheit, Stumpfsinn (Gegensatz εχόλμεja μέντεσε, Scharfsinn).
 τρε, weibl. τρι, drei; τρε βούρρα ε τρι ῃρα, drei Männer und drei Weiber; — τρε μβε δῃέτε, dreizehn; — ι τρε-ι, Dreier.
 τρέβε, *geg.*, in der Phrase: σ' ῃάῶε βενδ ε τρέβε παχεροχούμε, er liess keinen Ort und — ? — undurchsucht.
 τρεβόιγ, *geg.*, ich gerathe, gedeihe; σ' να τρεβόν ῃαν, es gedeiht, gelingt uns nicht; — σ' ι τρεβόνε δῃέμετε, die Kinder gedeihen ihm nicht, sterben weg.
 τρεῃῃῶ-ι, *geg.* für ῶτεῃῃῃῃῃ, Urgrossvater.
 τρεῃῃῃ u. τεῃῃῃ, *tosk.*, ich zeige an, verrathe; μος με τεῃῃ, verrathe mich nicht; — *part.* ε τεῃῃούαρα, das Anzeigen.
 τρεῃ, ich verschneide (Menschen und Thiere), (Stamm: dre, durch drehen?); s. ραχ; — *part.* ι τρέδουρε-ι, *geg.* ι τρέδουνε, der Verschnittene; — ε τρέδουρα, *geg.* ε τρέδμεja, die Verschneidung.
 τρεμβ, *geg.* τρεμ, ich schrecke, mache einen fürchten; — τρέμβεμ, *geg.* τρέμεμ, ich fürchte (einen), mit *genit.*, seltener *accus.*; — ῃρόδι ι τρέμβετ ῃόανιτ (ῃόαννε), Herodes fürchtete den Johannes, Marc. VI, 20; — *geg.* auch: ich habe die fallende Sucht; — *part.* ε τρέμβουρα, die Furcht, der Schreck.
 τρεμβεῃῃῃ-ου u. τρεμβεῃῃῃ-ου, der Furchtsame.
 τρέμῃ-ι, *geg.*, der Furchtsame.
 τρενδαφύλῃ-ι, *geg.* τρανδαφύλῃ, Rose, *griech.*; ούῃε τρενδαφύλῃι, Rosenwasser.
 τρεστίλλῃῃ-α, Walke, ein runder nach unten spitz zulaufender halb in der Erde ruhender Kübel, in welchem das von einer gewissen Höhe einfallende Mühlwasser die zu walkenden Tücher im Kreise herumtreibt und diese sich durch die fortgesetzte Reibung in der Nässe bis zu dem gewünschten Grade zusammenziehen.
 τρετ, *geg.* τρες, ich schmelze, *act.*; *geg.* auch: ich verdaue; σ' τρες μίρε, ich verdaue nicht gut; — τρέτεμ, ich schmelze, *neutr.*, βόρα τρέτετε, der Schnee schmilzt; — τρούπι τρέτετε, der Leichnam löst sich auf, fault, *n. griech.* λιώνει; — *part.* τρέτουρε, *geg.* τρέτουνε, geschmolzen, aufgelöst (v. Schmerz o. Müdigkeit); — ε τρέτουρα, *geg.* ε τρέτμεja, das Schmelzen.
 τρέτε-ι, Dritter.
 τρι, s. τρε; τρι δῃέτε, dreissig.

τρίμ, *adj.*, tapfer, muthig; *pl.* τρίμα-τῆ, die bewaffneten Gefolgsmänner eines Grossen, eines Beamten; — τρίμ'ι τρίμιτ, der Tapfere des Tapfern, sehr tapfer; — χουῶ τῆς τριμ εἰς βίρι τρίμιτ λῆς τῆς δάλῃ, wörtl.: wer tapfer und der Sohn eines Tapfern ist, d. h. wer Courage hat, der komme.

τρίμῃρι-α, *geg.* τριμηνί, Tapferkeit, Heldenthat; βάνι ὁοῦμῃ τριμηνί, er verrichtete viele Heldenthaten.

τριμόσ-ι u. τριμόσ-ο-ι, *tosk.*, junger Mann, bewaffneter Gefolgsmann.

τριγῆλίμῃ-α, *geg.*, Ton, Schall.

τριγῆλίῃν, *geg.*, ich mache tönen, ich töne (von Schellen und Metall überhaupt).

τρίνῃ-α, *geg.*, Hürde, Flechtwerk aus Zweigen zum Trocknen der Früchte, — ε δόρῃσῃ, — ε χάμῃσῃ, die äussere Fläche der Hand, des Fusses.

τρίσ, *adv.*, dreifach.

τριστόγ, *geg.* τριστόγ, ich schrecke, mache zittern; — τριστόνεμ, *geg.* τριστόχεμ, ich fahre zusammen, ich erschrecke, *intrans.*; — *part.* ε τριστόύαρα, *geg.* ε τριστούμεja, der Schreck.

τρώχ, *s.* τρονγῆλίγ.

τρώχῃ, *geg.*, schmutzig; jaμ τρώχῃ, ich bin schmutzig, beschmutzt; *s.* νδραχ.

τρώχῃ-α, *geg.*, Oberfläche; *s.* τρουλ.

τρώχῃ-α, *tosk.*, kleine Viehschelle aus Eisenblech; *s.* χεμβόρῃ.

τροχῆλίμῃ-α, *geg.*, das Klopfen an den Hausthüren (die Kirchendiener klopfen mit einem Holzhammer an die Thüren der Christen und rufen sie durch diess Zeichen zum Gottesdienste).

τροχόγ, *geg.*, ich vernichte; μουρτάja τροχόι ὀέχερινῃ, die Pest vernichtete die Stadt, *n. gr.* ἀφανίζω; — *part.* ε τροχούμεja, die Vernichtung.

τρομάξ, ich schrecke, *griech.*

τρομάρῃ-α, Entsetzen, *griech.*

τρογῆλίγ, *geg.* τρονγῆλίῃν, τροχῆλίῃν u. τροχ, ich klopfe, klappe; τσοχοῦσ τρονγῆλίτ πόρτενῃ, es klopft jemand an die Thüre.

τρονγῆλίμῃ-ι, *pl.* τρονγῆλίμῃ-τῃ, Getöse.

τρου-ja u. -ρι, *geg.* τρουῖ-ja, Hirn, gebräuchlicher im *pl.* τρούτῃ.

(τρούαλ), *s.* τρουλ.

τρούβουλ, *adj.*, trübe; *s.* τούρβουλ.

τρουβουλίρῃ-α, *geg.* τρουβουλίνῃ, Trübe des Wassers, Himmels, Unruhe, Aufstand.

τρουβουλόγ, ich mache trübe, verwirre; *s.* τουργουλόγ; — *part.* τρουβουλούαρῃ, trübe.

τρουλῃ-ι, *geg.* (τρούαλ), Boden, Fussboden.

τρουλῃ-ι, *geg.*, *s.* τρώχῃ-α.

τρουλάχ-ου u. τουργλάχ, *geg.* τορολάχ, Narr.

τρουμβέττῃ-α, Trompete, Trommel; *s.* λῃόδρῃ.

τρούμῃ-α, *geg.*, Heerde; *s.* τούρμῃ, χοπέ u. τούφῃ.

τρουνχ-ου, Strunk, Stamm.

τρουπῃ-ι, *tosk.*, menschlicher Leib, Leibesgestalt; *s.* ὄτατ u. χούρμῃ.

τρόφτῃ-α, *seodr.*, Forelle (*epir.* πέστροφα).

τρουπ ο. στρυπ, *geg.*, *s.* σδρες, ich steige herab.

Τς.

Gleich dem deutschen z.

τσα, einige; τσα — τσα, die einen — die anderen; — α μῃ τσα ῃροῶ, gib mir einiges, etwas Geld; — τσα χαλῃούαρ, τσα μῃ χῃμῃ, die einen zu Pferd, die andern zu Fuss.

τσαμβούρῃ-ι, Traube mit wenigen Beeren.

τσανῃάδε-ja, die Unfruchtbare; *s.* ὀτέρπῃ.

τσαπ, *s.* τσῃῃπ.

τσάρῃῃ-α, Lumpen, Fetzen; *s.* τσέρῃῃ.

τσάρῃουρῃ, zerlumpt.

τσβολῃ-ι, *tosk.*, *pl.* τσβόλῃῃ-τῃ, Erdscholle.

τσβαθ, *s.* dʒbaθ *).

τσβαρῃ, ich weisse, ich bin weiss; αἱ μαλλῃ

τσβαρῃ, dieser Berg schillert weiss; *s.* βαρῃ.

τσβόγ, *s.* dʒbóγ.

τσβόρῃ-α, dῃbóρῃ, βdóρῃ u. bóρῃ, Schnee.

τσβουχουρόγ, σβουχουρόγ u. βουχουρόγ, ich verschönere.

τσβούνῃῃ-α, *geg.*, Abfall vom Spinnrocken.

τσβράς u. σδρας, ich leere.

τσβράσῃτῃ, leer.

τσῃῃπῃ-ι, *geg.* τσῃῃπ u. σῃῃῃπῃ-ι, *pl.* τσῃῃπ, *geg.* τσεπ u. σῃῃπ, Ziegenbock.

τσῃουνίς, ich zwitschere.

τσῃῃῃῃμ, ich vernachlässige, versäume, werde sorglos.

τσῃῃῃῃ, *geg.*, seicht.

τσενῃ-ι, *pl.* τσένῃῃ-τῃ, Gebrechen, Schaden einer Sache, eines Menschen; χα τσεν, er, es ist schadhaft, hat einen Fehler; *s.* μαρῃά.

τσέρῃῃ-α, Spinngewebe; zottige bunte Wolldecke; *s.* πῃjaφ; *geg.* Lumpen, Fetzen (*v.* τσίερ?).

τσέρῃῃῃ-ja, *geg.*, Amsel.

τσέρῃῃῃ-α, *geg.*, Gicht; *s.* περῃῃῃ.

(τσῃῃῃῃπῃ), Frosch.

*) Vergleiche überhaupt dʒ.

τσιγάρις, *geg.*, ich schmelze mit Butter; — *part.* ε τσιγάρισμα, das Schmelzen.
 τσιέγουλ-α, *s.* τζέγουλ.
 τσιλιμί-ου, *geg.* τσιλιμί, Wickelkind, Säugling; *s.* χαλζαμά.
 τσίλλι, τσίρι, *weibl.* τσίλλια, τσίρα, τσία, wer? welcher? *ι* u. *ε* τσίλλιτ? wessen? — *ε* τσίλλιτ γά ατά do τε jέτε γρούα? wessen von ihnen wird das Weib sein? Marc. XII, 23; — γίθτε τσίλλι, ein jeder.
 τσιλλιδό (τσίλλι-do, wer du willst), ein jeder, jedermann.
 τσιμβ-ι, *pl.* τσίμβε-τε, das Zwicken.
 τσίμβιδε-ια, Dachsparren.
 τσιμβίθ-δι, Feuerzange.
 τσιμβίς, ich zwicke, *türk.*; *s.* πιτσχόγ.
 τσίνγελ-ι, *geg.*, dünnes, eine Spanne langes Stück Holz, welches, auf dem Boden hohl auf liegend, bogenförmig in die Luft geschleudert wird, indem der Spielende mit einem dünnen Stocke auf das nicht aufliegende Ende desselben schlägt und es dann nochmals in der Luft zu treffen sucht.
 τσίνγουλ-ι, *geg.*, kleine süsse Feigenart.
 τσινγρίς, *tosk.*, 1. was ὄκρεπ; πράνε ζιάρριτ ρι, τσινγρίς ε, πράνε γρούασε, τσιμβίς ε, sitzt du beim Feuer, so schüre es, bei einem Weibe, so zwicke sie; — 2. ich plage, necke; *μος* με τσινγρίς! plage mich nicht!
 τσινδόσουρ-ε, *s.* δῶνδόσουρ-ε.
 τσίνχερ-ε, *ljap.*, Eis.
 τσίνχνε-α u. τσίνχν-ι, *tosk.*, Frostreif; *s.* βρύμε.
 τσιντσίρ-ι, Grille; *s.* τορολέτς.
 τσίπε-α, *geg.*, dζίπε-α, *tosk.*, Bast, feine Haut des Eies, der Flüssigkeiten, die lange stehen, der Zwiebeln; *s.* μάχε.
 τσίπερ, *geg.*, *s.* σίπερ.
 τσίπουρ-ε-α, Weinträbern; *s.* βερσί.
 τσίρι, *s.* τσίλλι.
 τσιριμονί-α, Gebrauch, Ceremonie.
 τσιρίς, *tosk.*, ich kratze, necke, reize, treibe an; *χουῶ* τσιρίς γομάρε *ι* διγγόν πόρδετε, wer den Esel plagt, bekommt dessen F. zu hören.
 τσίτσ-ε-α, weibliche Brust; *s.* σίσε.
 τσακαλμύγ, *geg.*, ich reisse ein, zerstöre; *s.* ὄκαλμύγ.
 τσχιόττε-α, *tosk.*, Schnee mit Regen vermischt.
 τσόπε-α, Stück, Theil, Fleck, Brocken; *ν*je τσόπε βενδ, βούχε, μιῶ, ein Stück Land, Brot, Fleisch; — *ν*je τσόπε χέρε, ein Bis-chen Zeit, ein Weilchen; — *ε* πρένε τσόπα τσόπα, sie hieben ihn in Stücken; *s.* ἰέλιε.

τσοπεζόγ, *geg.*, ich zerbröckele; — *part.* ε τσοπεζούμεια, das Zerbröckeln.
 τσουλ-ι, *dur.*, *s.* τῶουν.
 τσούλ-ε-α, *geg.*, Flöte, Pfeife; *s.* ὄουλ-ι.
 τσουλούφε-ια, *geg.*, dζουλούφε, *tosk.*, Haarlocke an den Schläfen, Bart der Aehren; *s.* τῶούφε-ε.
 τσούπι-ε-α, *geg.*, Sepiafisch; *s.* σουπιέ.
 τσουρουνά-ια, *geg.*, dζουρουνά, *tosk.*, τσουρου-νάρ-ι, *geg.*, dζουρουνάρ-ι, *tosk.*, Trompete, Rauschen der Quelle, Quelle; *adv.*, strom-weise.
 τσοῦτσ-ε-α, *geg.*, Mädchen bis zu 12 Jahren.
 τσόφ, *geg.*, ich krepire; *s.* νῆορθ.
 τσόχε-α, *geg.* τσόχο-ια, Wolltuch.
 τσποδίσεμ, *tosk.*, ich stolpere; *s.* ὄχας; — *part.* ε τσποδίσουρα, das Stolpern.
 τσπόχε-ι, *tosk.*, Knallbüchse der Kinder von Holler.
 τσπόρδε-ι, *pl.* τσπόρδεσε-τε, *tosk.*, Speise- canal der Thierkehle.
 τσός, *geg.*, ich reize, necke; — *part.* ε τσύν-με-ια, das Reizen, Necken.
 τσφίν-ε-α, Keil; *s.* σφόνε u. παλάτσχε.
 τσφουρ-ου, *pl.* τσφούρχε-τε u. τσφούρχε-τε, Skorpion; *s.* σφουρ.
 τσφύτρε-ι, *pl.* τσφύτρεσε-τε, *tosk.*, Kinder- spritze von Holler, Spritzbüchse.

Τῶ.

τσάδέρρε-ια, *geg.* τῶάδρε-α, Zelt, Regen-, Sonnenschirm, *türk.*
 τῶάγ*), ich spalte, reisse den Brachboden mit dem Pfluge um; *geg.* τῶάγ dεράσα, wörtl.: ich spalte Holz, d. h. ich rede zu einem Holz- blocke; — *part.* ε τῶάτουρα u. ε τῶάρα, *geg.* ε τῶάτμε-ια, das Spalten, die Spalte; — ε τῶάρα, auch: die Parteiung.
 τῶαίρ-ι, *pl.* τῶαίρε-τε, *geg.* τῶαίρε-ια, Wiese, Weide, *türk.*
 τῶαχάλ-ι, Schakal.
 τῶαχμάχ-ου, Feuerzeug, in Berat Münze von 1/2 Piaster, *türk.*; *s.* ὄκρέπες.
 τῶαλάτ-ε-α, *geg.*, Scharte in Eisen und Holz; *με* λια *ν*je τῶαλάτ-ε, er hinterliess mir eine Scharte (ein Wort, welches mich wurmt); den Kindern ist das Hauen in das Holzwerk des Hauses verboten, weil diess Schulden und Bankerott ins Haus bringt.

*) Vergleiche Note zu dσβερχ.

τῶαλατόιγ, *geg.*, ich mache schartig.
 τῶαλjamάν-ι, *geg.*, lahm.
 τῶάλjε, lahm.
 τῶαλjόιγ u. τῶαλjόνεμ, ich hinke; — *part.* ε τῶαλjούαρα, *geg.* ε τῶαλjούμεja, das Hinken.
 τῶαλέμ-ι, *geg.* τῶάλεμ, Kopfbinde der Männer, Turban, *türk.*
 τῶαλεστίς, ich bestrebe, bemühe mich, *türk.*
 τῶαλεστίσjε-α, *geg.* τῶαλεστί-α, Bestrebung.
 τῶām-ι, *tscham.*, Fichte, *geg.* Harz.
 τῶām-ι, der Tschame; weibl. τῶάμε-α.
 τῶαμερί-α, *geg.* τῶαμερί-α, die Tschamerei, der südliche Küstenstrich von Prevesa bis zur Mündung des Kalama, begreift die Districte von Paramythia (*türk.* Aidonat), Margariti und Parga. Filiates und Suli gehören im engeren Sinne nicht dazu.
 τῶαμερίōτ, *adj.* u. *adv.*, tschamisch.
 τῶαμερίōτί-α, der tschamische Dialekt.
 τῶάμτῶε-α, *geg.*, kleiner Wasserschlauch, den Reisende mit sich führen.
 τῶανάχ-ου, Schüssel; s. μισούρε, μαστέχ.
 τῶανάχθ-ι, *geg.*, Batterie am Feuerschloss.
 τῶάπ-ι, *pl.* τῶάπε-τε, *geg.* τῶάπε-α, Schritt; s. ὀάλjε u. χόφμε.
 τῶάπθι, *geg.*, im Schritt.
 τῶαπάρ-ι, *tosk.*, Band, Aderlassband.
 τῶαπαρά-ja, Messingbecken der türkischen Musik, *türk.*
 τῶαπελόιγ, *tosk.*, 1. ich spreize die Beine auseinander; 2. ich zerreiße (von reissenden Thieren), reiße gewaltsam auseinander; s. ὀχjίειγ u. τῶίερ.
 τῶαπόχ-ου, *tosk.*, das Schlüsselbein des Fusses.
 τῶαπούν-ι, *geg.*, Zeltergang.
 τῶαπούνθι, *adv.*, *geg.*, im Zeltergang, im Laufe, eilig; ἔχου τῶαπούνθι, er floh in vollem Laufe.
 τῶαπρασίς, *geg.*, ich zerschlage mit der Hacke die Schollen, welche der Pflug aufwirft, ich behacke den Weinberg zum zweiten Male (τσαπί, *n. griech.*, zweizählige Hacke); — *part.* ε τῶαπρασίτμεja, dieses Hacken.
 τῶαπρατῶίτ, *adv.*, *geg.*, zerstreut, stellenweise.
 τῶαρῶάχ-ου, Fussboden von Holz, der offene Vorplatz vor den Zimmern, *türk.*
 τῶάρχ-ου, *pl.* τῶέρχjε-τε, Kreis, Schlinge, *geg.* Zahnrad, Flintenschloss, Hahn an der Flinte, jede Art Maschine; τῶαρχ μίōε, Mausefalle; — im *pl.* Ränke, Intriguen.
 τῶάρτεξ-ι, Scharfrichter.
 τῶαρτῶάφ-ι, Leinwand, Leintuch, Tuch, *türk.*

τῶῶστ u. τῶῶς, sogleich; χάιδε τῶῶστ o. τῶῶς, gehe sogleich, auf der Stelle; — ατέ τῶῶστ, gleich darauf, da, sofort; — χετέ τῶῶστ, diesen Augenblick (ῶαστίς?).
 τῶατί-α, Dach.
 τῶῶτῶχ-α, *geg.*, der obere Vorderschädel über der Stirne; s. χάφχε.
 τῶῶφχε-α, *geg.*, Möve; s. πούλjε.
 τῶjῆρε-α, *part.* v. τῶίερ, das Kratzen, Zerreißen, der Riss.
 τῶjῆττ, ich reiße ab, aus; s. νῆττ.
 τῶε, *indecl.*, 1. welcher? welche? welches? wer? was? τῶ νjερί ἰōτε? was für ein Mensch ist er? — τῶ φάρε? welcher Art? auf welche Weise? — νῆα τῶ βενd jε? von welchem Orte, woher bist du? — τῶ βεν? was machst du, wie geht es dir? — 2. welcher, was, mit *pl.*; τῶ πίελ μάτῶε μι jῆούαινε, was die Katze gebiert, (wörtl.: jagen) jagt Mäuse; s. σετῶ; — με τῶ μάτεξ χjε μάτνι, do τ'ου μάτετε εδῆ jούβετ, mit welchem Maasse (dass) ihr messet, wird euch auch gemessen werden, Matth VII, 2; — τῶ do (wer, was du willst), jeder, jedermann, allerlei (doch immer nur mit einem Hauptworte); — τῶ do νjε, ein Jeder.
 τῶεχάν-ι, *tetragl.* τῶεχίτῶ, Hammer, *türk.*
 τῶεχjί-α, *geg.*, leichte Schnappwage zu 350 Dramm die Okka.
 τῶεχερῶέχ-ου, *geg.*, ein halbes Viertel, ein Achtel; s. τῶερέχε.
 τῶελλj, *tosk.*, ich stecke an, — jῆάρρε, ich mache Feuer an; — *geg.* ich öffne, — dῆρεννε, ich öffne die Thüre; — σα τε τῶέλλjῶ ε τε μῶύλιῶ σύτε, so wie du die Augen auf- und zumachst, d. h. in einem Augenblick; — τῶέλλjεμ, *geg.* τῶίλλjεμ, ich öffne mich (von Blumen und Sprossen); — *part.* ε τῶέλλjμεja, das Oeffnen; s. χάπ.
 τῶελλj-ι, zugänglich, mit vielen Verbindungen, ein Mann von Welt.
 τῶέλλjεξ-ι, *geg.*, Schlüssel; s. χῶάπεξ.
 τῶέλλjετε, aufgeweckt, munter, angesteckt.
 τῶεμέμειγ, *geg.*, ich werde offenbar; *bes. impers.* τῶέμετε, es kommt heraus, zu Tage; — *part.* ε τῶέμεja, das zu Tage kommen von etwas Verborgenen; s. τῶφαχj.
 τῶενγῆlj-ι, *geg.* τῶένγῆlj, eiserner Haken mit vielen Spitzen zum Aufhängen von Sachen; Eisenspitzen, worauf die zum Tode Verurtheilten geworfen werden; Anker, jedes ankerartige Geräthe; s. νῆlj.

τῶνί-α, *geg.*, Porzellanteller.
 τῶεπέ-ja, langes Haupthaar bei Männern und Frauen; s. περτῶέ.
 τῶέρδε-ja, Vogelnest; s. φουρρίχj.
 τῶερέχε-ja, trockenes Maass zu 25 Okka Weizen, 4 = ein ὄνιχ, *türk.*; s. δούμε.
 τῶεῶτίν, *geg.*, ich niese; s. ὄετίγ; — *part. ε* τῶεῶτίμεja, das Niesen (am Krankenbett von übler Vorbedeutung, daher die Besuchenden sich dessen nach Kräften enthalten).
 τῶῆτῆ-α, *tosk.*, Verwandtschaft, Sippschaft, Familie; dῶῆτ ι χεσάιγ τῶῆτῆ, die Abstammung dieser Familie.
 τῶῆτῆ-α, *geg.*, Handschlag beim Wettrennen; der zu Fangende steht mit ausgespreizten Beinen vor dem Fangenden, dieser hält ihm in derselben Stellung die Hand hin, der zu Fangende schlägt zum Zeichen des beginnenden Laufes auf dieselbe.
 τῶῆτῆ τῶῆτῆ, *tosk.*, haufenweise.
 τῶετίλγε-ja, *geg.*, Kerbholz.
 τῶῆφ u. μετῶῆφ, *geg.*, ich verstecke, verheimliche; s. φῶῆχ u. δῶε; — τῶῆφεμ, ich verstecke mich; — *part. ε* τῶῆφεμεja, das Verstecken, Verbergen, Verheimlichen.
 τῶῆφας, *geg.*, *adj.*, heimlich.
 τῶῆφετῆ, *geg.*, *adj.*, heimlich.
 τῶῆφχε-α, Deckblätter des Maiskolbens.
 τῶῆφουρ, ich reisse den Zaun aus, um; s. θουρ.
 τῶῆερ, *tosk.*, ich kralle, kratze, zerreisse etwas leicht zu zerreisendes, wie Papier, Zeug; s. τῶαπελόιγ; μῆ τῶῆρι μάτσεja, die Katze hat mich gekratzt; s. τῶῆρῆ u. ῆερίτς.
 τῶῆχε-α, *tyr.*, Dachtraufe; s. ῆῆρῆ.
 τῶῆχε-α, *tosk.*, Funke; s. δσίδσε; τῶῆχε βέρρε, Leuchtwurm.
 τῶῆχε, *vj* τῶῆχε u. τῶῆχεζῆ, ein Wenig, ein Bischen, ein Weilchen; ρι *vj* τῶῆχε, setze dich ein wenig nieder; s. τῶῆπε.
 τῶῆχρίχ-ου, Art Haspelrad, ähnlich dem unserer Posamentirer.
 τῶῆλγε-ja, *geg.*, Strang, jeder Art Faden.
 τῶῆλιμί, s. τσιλιμί.
 τῶῆμόιγ, *tyr.*, ich schätze; s. τῶμόιγ.
 τῶῆράχ-ου, der ausgelernte Lehrling eines Meisters, *türk.*
 τῶῆσμε-ja, Stiefel, *türk.*
 τῶῆφεμ, s. τῶεφ.
 τῶῆφλίχ-ου, Landgut, Weiler, *türk.*
 τῶῆφούτ-ι, Jude, *türk.*
 τῶῆφουτερίῶτ, *geg.* τῶῆφουτενίῶτ, *adj. u. adv.*, jüdisch, *türk.*

τῶῆφτ-ι, *pl.* τῶῆφτε-τε, Paar; *vj* τῶῆφτ χεπούτσε, — χῆε, ein Paar Schuhe, Ochsen, *türk.*; s. παρ u. πάλῆε.
 τῶῆχῆπ, ich trenne auf; s. ὄχῆπ.
 τῶῆχουλῆ, s. ὄχουλῆ.
 τῶῆχούαιγ, s. ὄχούαιγ.
 τῶῆχε, *geg.* ὄχεφ; s. ῆῆρε; ich drücke ein Gewehr ab, werfe etwas aufgestelltes herunter, falle zu (von einer Falle); — *part. ε* ὄχρέφεμεja, das Abdrücken, Ab-, Herunterlassen.
 τῶῆχρίγ, *geg.* ὄχρίν, ich thaue auf.
 τῶῆμόιγ, *tosk.*, ich schätze ab; — *part.* τῶῆμούαρῆ, geschätzt; — ῆουρ πα ο.ι τῶῆμούαρῆ, Edelstein; — ε τῶῆμούαρα, die Schätzung; — πα τῶῆμούαρῆ, unschätzbar; s. περτῶμόιγ.
 τῶῆόβαν-ι, *tosk.*, *pl.* τῶῆόβεν-τε, Hirt, *geg.*, der Wallache, auch wenn er in den Städten wohnt; s. ῆόῆε.
 τῶῆόιγ u. τῶῆόαιγ, ich schicke; s. δῆρῆόιγ; *geg.* ich bringe, trage, führe weg; τῶῆόῆ jάῶτῆ, ῆῆάρτε, wirf ihn hinaus, trage es hinaus, hinauf; — τῶῆόῆ dῆῆῆῆινε χε ε ῆῆμα, bringe das Kind zu seiner Mutter; — τῶῆόῆ ῆῆ, bringe mir es; — χῆῆνι τῶῆόαν ῆῆῆῆουρῆνῆ, der Hund treibt den Hasen auf; — ῆῆῆῆ jότε τῶῆόῆ ῆῆῆῆτε τῆ τῆῆῆῆ, deine Mine hat zehn andere gewonnen, Luc. XIX, 16; — τῶῆόῆχεμ, *tosk.*, ich entferne mich, reise ab; — τῶῆόῆχεμ, *geg.*, ich werde geschickt, stehe auf von dem Lager; — *part. ε* τῶῆόῆαρα, *geg. ε* τῶῆόῆμεja, die Abreise, Entfernung, *geg.* auch: das Wegführen, Bringen.
 τῶῆόχ-ου, *tosk.*, Fussfessel für Menschen und Pferde.
 τῶῆόχάνε-ja, Thürklopfer.
 τῶῆόχῆ-α, *geg.*, Nasenstüber; Faust und Faustschlag mit hervorstehendem Mittelfingergliede; s. πουνῆῆ.
 τῶῆόχούῶ u. τῶῆότσίλλι, jemand, einer; s. ὄδοχούῶ; τῶῆόχούῶ βῆῆν, es kommt jemand; — τῶῆότσίλλι μῆ θῆ, es sagte mir einer, jemand.
 τῶῆόλάχ-ου, einhandig.
 τῶῆόῆῆε-ja, *geg.*, Schäferstab.
 τῶῆότῶ, *indecl.*, Etwas, als Hauptwort; τῶῆότῶ μῆ θῆ, er sagte mir Etwas; — τῶῆότῶ ῆῆῆῆῆῆρε, du hast Etwas (Schädliches) gegessen.
 τῶῆότῶοβανούζε-ja, Johannisbrot-Baum u. Frucht.
 τῶῆούῆ-α, *geg.* auch: τῶῆούῆ-α, Wunder; τῶῆούῆ μῆ χετῆ ῆῆῆῆ! es ist wunderbar, sonderbar mit diesem Menschen!

τῶουδίτ, *geg.* τῶουδίς, ich mache Staunen, ver-
setze in Erstaunen; — τῶουδίτεμ, ich staune,
wundere mich, *περ*, über; — *part.* τῶουδί-
τουρῆ, wunderbar; — ε τῶουδίτουρα, *geg.*
ε τῶουδίτμεja, das Staunen.

τῶουδίτῶεμ, wunderbar.

τῶούχῆ-α, *geg.*, *mentula impubens*; s. *πιτῶ*.

τῶούμῆ-α, Schöpfeimer; s. *τῶόιγ*.

τῶουμέρτ, *geg.* *döümért*, freigiebig, *türk.*

τῶουν-ι, *pl.* τῶούνε-τῆ, *geg.*, *Durazzo τσουλ-ι*,

Knabe bis zu 14 Jahren; auch der Geliebte; τῶούνι

ατίγ, sein Knabe, d. h. sein Geliebter; s. *μιτς*.

τῶουνγούρις, *tosk.*, ich schlage, klappe anein-
ander, bes. ich kippe (Oster-) Eier; s. *περπῆξ*.

τῶούπῆ-α, *tosk.*, langes Kopfhair, Mädchen.

τῶούπε-ja, *tosk.*, langes Kopfhair.

τῶουπίτ, *berat.*, s. *χῆουχ*.

τῶουράπε-ja, *pl.* τῶουράπε u. τῶουρέπε, Strumpf.

τῶουρχ-γού, *geg.*, un gefasste Quelle; *βίντε δίου*
τῶουρχ, der Regen fiel in Strömen.

τῶούρχῆ-α u. τῶούρρῆ, Truthahn; s. *γῆελῆ*.

τῶουρρουβί-α, *geg.*, Hinderniss, Verlegenheit;
σ' ε *βάνα*, *σε με* *δούλῆν* *δούμῆ* *τῶουρρουβί*,
ich that es nicht, weil sich mir viele Hinder-
nisse erhoben.

τῶούτερε-α, *geg.*, runde hölzerne Weinflasche.

τῶούφχῆ-α u. *δῶούφχῆ*, Quaste, Garnstrang,
Maishaar; s. *τσουλούφε*.

τῶούχεμ, s. *τῶόιγ*.

τῶόχεμ, *geg.*, ich werde geschickt, ich wache
auf; s. *τῶόιγ*.

τῶπέίτε-α, *geg.* *ῶπέίτε*, Eile.

τῶπέίτε, *geg.* *ῶπέίτε*, schnell, rasch; *με τε*
τῶπέίτε, schnell; s. *φῆτ*.

τῶπειτόιγ, *geg.* *ῶπειτόιγ*, ich beeile mich,
ich eile.

τῶπερρβλῆίγ, s. *ῶπερρβλῆίγ*.

τῶπιχ, *geg.* *ῶπιφ*, ich verläumde.

τῶπίχεμ, *geg.* *ῶπίχεμ*, ich werde wieder gelenk
(von eingeschlafenen Gliedern); s. *μβιγ*.

τῶπόιγ, s. *ῶπόιγ*.

τῶπῶρρ, *geg.* *ῶπῶρρ*, ich jage fort; τῶπῶρρου!
fort! packe dich!

τῶτόιγ, *tosk.*, s. *ῶτόιγ*.

τῶῶρ-ι, *geg.*, grosse Mandoline mit 12 Draht-
saiten; *φλέτ σι τῶῶρ*, er spricht unaufhörlich;
s. *βουζούχ*.

τῶφαχj, *tosk.*, ich offenbare, entdecke; s. *φάχje*.
— τῶφάχjeμ, ich offenbare mich, erscheine; —
part. ε τῶφάχjούρα, die Offenbarung, Erschei-
nung; s. *τῶεμέμεij*.

τῶφάχjeτῆ, *tosk.*, offenbar.

τῶφουλχί-α, *tosk.*, Spanne des Daumens und
Zeigefingers; s. *φῆλκίvjῆ*.

τῶφρῆγ u. τῶφρύγ, ich schnaube, ich schneuze,
χούνδενῆ, die Nase; — τῶφρύχεμ, ich nehme
ab, ich vergehe (von einer Geschwulst); —
μ' *ουτῶφρύ* *δόρα*, meine geschwollene Hand
ist wieder geheilt; — ich schneuze, schnaube
mich; s. *φριγ*; — *part.* ε τῶφρύρα, das
Schnauben, Schneiden, Fallen einer Ge-
schwulst.

τυμ, s. *τιμ*.

τυμῆας, ich räuchere (nicht mit Weihrauch).

τυμός, s. *τιμῆας*.

τυρχ, *geg.*, türkisch sprechender Kleinasiate,
gleichviel ob Muhamedaner oder Christ; s.
τῶουρχ.

τύτε-α, *geg.*, Mund eines Gefässes; σ' τ' *ουζούν*
τύτα? steht dir der Mund nicht still?

τυττ! still! schweige! (beleidigend, verächtlich);
s. *χῆῶτ*.

τυφμέτ-ι, Strafe, welche die in Elbassan beste-
henden Gesellschaften ihren Mitgliedern wegen
Vergehungen gegen die Statuten auflegen; sie
besteht in einer Quantität Wein, Branntwein
u. s. w., die er für die Gesellschaft zahlen
muss; — *βῆ* *τυφμέτ*, ich lege diese Strafe auf;
— *απ* *τυφμέτ*, ich erlege sie.

τῆῆχ, *geg.*, *tyr.* *τέρεχεμ*, ich ziehe; *χάλῆ* *τῆοχj*
χῆρρενῆ, das Pferd zog den Karren; s. *χῆχj*;
— *part.* ε *τῆῆχμεja*, das Ziehen.

τῆῶλ, *geg.*, ich mache dünn, fein; *τῆολ* *πέτενῆ*,
ich walgere den Teig dünn; — *τῆολ* *γῆούλινῆ*,
ρίῶτενῆ, ich verdünne die Sauce, Suppe; —
τῆολ *μέντινῆ*, *χόχενῆ*, ich bilde den Verstand;
— *part.* ε *τῆόλμεja*, das Verdünnen, Ver-
feinern.

τῆόλλετῆ-α, Verfeinerung, Ohnmacht; *με* *ρα* *τε*
τῆόλλετῆ, mir vergingen die Sinne, ich fiel in
Ohnmacht; s. *χῆόλτεῆ*.

τῆολόχεμ, *geg.*, ich werde mager.

Υ.

ύjῆῆ-α, *geg.*, Knöchel.

υλ-ι, *pl.* *υj-τεῆ*, Stern; *υλ* *ι* *χαρβάνιτ*, heller
Stern, der um Mitternacht aufgeht, und bei
dessen Erscheinen die Karawanen zu packen
beginnen; — *υλ* *ι* *μενγῆῆσιτ* *ο.* *ι* *δρίτεσεῆ*,
Morgenstern; — *υλ* *με* *βιῶτ*, Schweifstern; —
χα *υλ*, er hat ein anziehendes Aeussere.

υλιβέρ-ι, *pl.* υλιβέρε-τε, *geg.* υλjbέρ-ι, Regenbogen. Er ist eine Art Schlange und steigt zur Erde um Wasser zu trinken; je nach der Lebhaftigkeit der einen oder andern seiner Farben, prophezeit er eine gute Wein-, Oel-, Weizen-ernte. Wenn ein albanesisches Mädchen über den Regenbogen springt, so wird es in einen Knaben verwandelt, und dieselbe Verwandlung widerfährt dem Knaben, dem diess Kunststück gelingt.

υλτίν-νι, *geg.*, Bügeleisen; απ υλτίν, ich bügele. ύμερ-ι, *pl.* ύμερε-τε, *geg.* ύμβερ, *s.* ούμερ.

υνδύρε-α, *geg.*, Speise-, Schöpf fett.

υρνέχ-ου, *geg.*, Beispiel, Mittel; γγιν υρνέχουνε! finde das Mittel! *türk.*; *s.* jουρνέχ.

υρυβά-ja, *geg.*, Vergleichung; βέιν υρυβά, ich vergleiche, *türk.*

Φ.

φάβε-α, Erbse.

φαιτέρ-ι u. φαιτούαρ-ι, Sünder, sündhaft, schuldig; *s.* φεjέιγ.

φαγούρε-α, Reiz zum Kratzen, *griech.*

φάγουσε-α, Krebs (Krankheit); *s.* φρανγjούζε.

φάιγ-ji, *pl.* φάιγε-τε, Fehler, Sünde, Vergehen; *s.* μουχάτ.

φαιδέ-ja, *geg.* φάιδε, Gewinn, Zinsen, *türk.*; δάδε παράτε με φαιδέ, ich lieh Geld auf Zinsen aus.

φαιχόιγ, *tosk.*, ich glätte durch Reiben, polire; *s.* φερχόιγ; — *part.* φαιχούαρε, polirt; — ε φαιχούαρα, das Poliren, die Politur.

φαιτούαρ, *geg.* φάιτουρ-ι, der Schuldhafte, Sünder.

φάκγε-ja, Wange, Angesicht, Oberfläche, Seite eines Blattes Papier, rechte Seite eines Tuches etc.; *s.* μβάρε; Hausfaçade; *s.* όπίνε; σα φάκγε κα φjαλjτάρι? wie viel Seiten hat das Wörterbuch? — φάκγε βάρδε, unbefleckt, ehrenhaft, *n. griech.* άσπροπρόσωπος; — daλτδ φάκγε βάρδε! mögest du dich ehrenhaft aus dieser Affaire ziehen! — φάκγε ζι, unehrlich, unehrenhaft; — *geg.* ι θάδε νδε φάκγετε, ich sagte es ihm ins Gesicht; — φάκγε τέja, τιγ etc., vor dir, ihm, in deinem, seinem Beisein; — μοc ι επ φάκγε djάλjiτ, mache das Kind nicht zutraulich (damit es dir nicht lästig falle); — μουρρ φάκγε, er fasste Muth, legte die Scheu ab; — σ'χαμ συ ε φάκγε τε daλλj περπάρα βότεσε, ich schäme mich

vor der Welt zu erscheinen, *n. griech.* δεν έχω πρόσωπον; — φάκγε νjέρεζεϊδ, *geg.*, Generation, Menschenalter; — τρι φάκγε νjέρεζεϊδ κα κje κje Θεοδόρι δασχά'ι Ελβασά-νιτ, es hat drei Menschenalter, dass Theodor der Lehrer von Elbassan lebte.

φάκγεζα, *adv.*, offen, ohne Rückhalt; *s.* τδφά-κγετε.

φάλ-ι, *geg.*, Weissagung; ότίε φάλ, ich weis-sage.

φάλj, 1. ich bewege, bringe einen zur Unterwerfung, *n. griech.* τον προσκυνώ εις την αρχήν; 2. ich schenke; 3. ich erlaube, verzeihe, vergebe, *n. griech.* συγχωρώ; ζοτ τ'α φάλjε! der Herr verzeihe ihm! (Wunsch für Verstorbene); — λjίγja ε φάλj, *geg.*, das (kirchliche) Gesetz erlaubt es; *s.* άπ; — 4. *geg.* ich gehe unter (v. der Sonne); — ουφάλj δίελι, die Sonne ging unter (ρα δίελι νδε δετ, die Sonne fiel ins Meer); — φάλjεμ, ich bete, bete an, unterwerfe mich, grüsse, was *n. griech.* προσκυνώ; — φάλjεμι ζοτ, ich empfehle mich Ihnen, mein Herr; — τδ' βεν babái? was macht dein Vater? Antw.: τε φάλjετε με όεντέτ, er begrüsst dich mit Gesundheit, *n. griech.* σε προσκυνεί; mit *genit.* oder *te* und *nominat.*, ich bete an, bete zu —, φάλjεμ περνδίσε, ich bete zu Gott; — έρδμ τ'ι φάλjεμι, wir kamen es anzubeten, Matth. II, 11; — ε ji ουφάλj ατίγ, und sie beteten ihn an, Matth. II, 11; — φάλjου τε jάτι jυτ, bete zu deinem Vater, Matth. VI, 6; *geg.* auch: ich werde begnadigt; — χύιγ χουσάρ ουφάλj νja ουρδενί, dieser Räuber wurde von der Obrigkeit begnadigt; — *part.* ε φάλja u. φάλjτουρα, *geg.* ε φάλjμεja, die Unterwerfung, der Gruss, das Beten, die Anbetung; — *geg.* ε φάλjμεja δίελιτ, der Untergang der Sonne.

φάλjεδδί-ου, der Anbetende.

φαλτούρ-ι, weibl. φαλτόρε-ja, *geg.*, Wahrsager, Wahrsagerin; *s.* φάλ.

φάμουλ-ι, *pl.* φάμουλε-τε u. φάμουι-τε, der Täufling im Verhältniss zu seinem Taufpathen; *s.* νούν u. φijάν.

(φανγίλ), Kohle; *s.* θενγjίλ.

φάνιγ, *geg.*, ich fülle; ι φάνε τρούντε ο. μέντινε, χύκνε, χρύετ? hast du ihm den Kopf gefüllt? d. h. hast du ihn genau unterrichtet? hast du ihm die Sache genau erzählt? — σ'ι φάνχετε χόκα, er ist schwer von Begriff oder halsstarrig; *s.* μβουδ.

φαντάξ, ich prunke; — φαντάξेम, ich werde stolz, prahle; — *part.* ε φαντάξουρα, das Gepränge, der Prunk, *griech.*
 φαντασί-α, Stolz, Eitelkeit, (*geg.* nur) Geistererscheinung, *griech.*
 παραστούα-οι, Stempel für die Weihbrote mit den Anfangsbuchstaben Christi etc.; s. μέσξ u. μλjaτούρ.
 φᾶρξ-ου, *geg.* φερξ, Verschiedenheit; βέιγ φαρξ, ich zeichne mich aus.
 φαρμάχ-ου, Gift, *griech.*
 φαρσουλjάτξ-α (*Durazzo*), Hals-, Schnupf-, Kopf-Tuch; s. ᾶμί.
 φάρρξ-α, *geg.* φᾶρξ, Same, Frucht, Nachkommenschaft, Stamm, Geschlecht; νᾶ τᾶ φάρρξ jε? von welchem Geschlechte, Stamme bist du? — τᾶ φάρρξ? *geg.* auch: τᾶ φάρρξ ᾱjάνjα? welcher Art? was für ein? — αῖ, χύιγ, ατξ, xετξ — φαρρ', dieser so —, βdίxi αῖ φαρρ' τρίμι, es starb dieser so tapfere Mann.
 φάρρε, *adv.*, auch φάρρε ο. φάρρεσξ ᾱjξ, ganz und gar nichts, durchaus nicht, *n. griech.* (doch beschränkter) σπειρί, οὔτε σπειρί, xρί. (φᾶσξ), Wickelbinde, Windel.
 (φᾶσξόιγ), ich wickele, binde ein Kind ein.
 (φᾶσξ-α), Einschlagetuch, Windel; s. φοσί.
 φᾶτ-ι, *pl.* φάτε-τξ, Zufall, Verhängniss, *geg.* ᾱότσα ᾱjέττι φάτινξ, das Mädchen fand Versorgung, d. h. wurde verheirathet; — σ'χα φατ', sie fand keinen Mann; — ᾱότσεσξ ι ουθό φάτι, das Mädchen hat (wegen eines Leibesfehlers oder eines Fehltrittes) keine Hoffnungsich zu verheirathen; — *geg.* χαμ φατσα τξ ᾶοφ νjι ᾱέρεξ, wenn ich es nur einmal sehen könnte; — *geg.* τξ φάτετερα ν' dόρεξ ε σ' ε πρετ, das Glück gibt es dir in die Hand, du hast die gute Gelegenheit, und du nimmst es nicht an; — φατ μίρεξ, glücklich, *euon.* der Elfen, jᾶσξσμε, oft ist die Scheu so gross, dass sie so umschrieben werden: ατό xjξ βέφσινξ νάτεν' ε μίρεξ, die, welche eine günstige, gute Nacht verbringen mögen; — φατ ζί, unglücklich.
 φατί-α, Name der drei Geisterfrauen, welche am dritten Tage nach der Geburt am Bette des Kindes erscheinen und dessen Geschick bestimmen.
 φjάλjξ-α, Wort, Rede, gegebenes Wort; ρούαιγ φjάλjτινξ, ich halte Wort; — βέιγ φjάλjξ, ich halte eine Rede; — σ'χα φjάλjξ, ohne Zweifel, *n. griech.* χωρίς λόγον; — *geg.* φjάλjξ

ε βjέτρξ, Sprichwort, Sentenz; — *geg.* πα φjάλjξ, *adv.*, ohne Weiteres, ohne viel Redens, ohne zu untersuchen; — μόρρα χάλjινξ πα φjάλjξ, ich nahm das Pferd ohne Weiteres; — με φjάλjξ, *adv.*, *geg.*, streitig, bestritten; — xεjό άρεξ ο. ᾱότσε ᾶνσξτε με φjάλjξ, dieser Acker, dieses Mädchen (als Verlobte) ist streitig, wird bestritten.
 φjαλjτάρ-ι, *geg.*, Wörterbuch.
 φjαλjτούαρ-ι u. φjαλjτόρ-ι, *tosk.*, Schwätzer.
 φjαλjτόιγ, *tosk.*, ich streite, zanke mit einem.
 φjέρεξ-α, Linse; s. ᾱρόσξ.
 φε-jα, *geg.*, Glaube, Confession; s. βέσσεξ.
 φέjεξ' ε ᾱόνδξσεξ, *pl.*, *tyr.*, Nasenlöcher.
 φεjέιγ u. φεjέιγ, ich fehle, sündige; — *part.* ε φεjύερα u. φεjύερα, *geg.* ε φεjύμεjα, das Fehlen, Sündigen.
 φεjάν-jα, s. φiᾱν.
 φεdίjξ-α, *geg.*, Fötus; ᾶνσξτε με φεdίjξ, sie ist schwanger.
 (φεxούα), Adler; s. ξιφτέρ.
 φεlάνξξ-α, *geg.*, Steinhuhn, s. θεlέξξ.
 φέljξ-α, *geg.*, θέljξ, *tosk.*, Stückchen (Fleisch, Käse); s. τσόπεξ.
 φεlξσίνξ-α, *geg.*, Tiefe; s. φέlξ.
 φεlji-α, *geg.*, φερλί, *tyr.*, o. βούxε βαlj, Kuchen aus Oel und Mehl, welcher 7 Tage nach der Geburt eines Kindes gebacken und zu Brotsamen gerieben zugleich mit Früchten den Verwandten und Freunden des Hauses vorgesetzt wird, denen der wohlhabende Vater an diesem Tage wohl auch ein Gastmahl gibt. Solcher Kuchen wird auch wohl an den Geburtstagen des Kindes gebacken und auf seinem Kopfe zerschlagen.
 φέlξ, *geg.* für θέlξ, tief, tief gelehrt; αῖ xεp-χόν τξ ᾱjένιγ τξ φέλατ' ε δέουτ, er bemüht sich die Tiefen der Erde zu finden, d. h. den Dingen auf den Grund zu kommen.
 φεlίxj, *tosk.*, ich mache einen aussätzig; με xουβξνδετ ετίγ με φεlίxji, mit seinen Reden machte er mich aussätzig, d. h. sagte mir eine Masse Lügen vor; — με ᾶάου ε με φεlίxji, er beschimpfte mich und setzte mich herunter; s. φουlίxj; — φεlίxjεμ, ich werde aussätzig; — *part.* φεlίxjουρεξ, aussätzig, unrein, verdorben; — ι φεlίxjουρι ᾶόxε do (*Sprichw.*), gleich und gleich gesellt sich gern.
 (φεlίμ-ι), Aussatz.
 φεlίμ-ι, *geg.*, Zugluft; s. θεlίμ.
 φεlίτᾶ-ι, *pl.* φεlίτᾶε-τξ, *tosk.*, Stössel des Butterfasses; s. dubéx.

φελκίνυε-α, *tosk.*, Kinnbacken; Spanne mit dem Daumen und Zeigefinger; s. τῶφουλκί.

φελόιγ, *geg.* für θελόιγ, ich mache tief, ich grabe aus, πούσενε, einen Brunnen; — φελόχεμ, ich vertiefe mich, με λέττρενε, διτουνίνε, in das Studium, die Gelehrsamkeit; — *part.* ε φελούμεια, die Ausgrabung, Aushöhlung, das Vertiefen.

φέμερε, *geg.* φέμενε, weiblich.

φελίε-α, *argyr. kastr.* φελίλγ, Familie; *geg.* Wickelkind.

φελούαρ-ι, *tosk.*, Weichling.

φενδύελ-ι, *pl.* φενδύειγ-τε, *tosk.*, Schusterahle.

φενέρ-ι, Laterne, *geg.* auch: der Trichter, *griech.*

φεῖ, ich leuchte, *griech.*; s. νδρτῶόιγ.

φεῖ-ι, *pl.* φέξε-τε, Licht.

φεξουρε, *adj.*, hell, erleuchtet.

φεξουρε-α, Licht, Beleuchtung.

φεῖρ-ι, *geg.*, Hölle.

φεράχ-ου, kleiner grauer Vogel, Rohrsperling?

φεργέλοιγ, *tyr.*, ich zittere; — *part.* ε φεργέ-λούμεια, das Zittern.

φεργέσε-α, *geg.*, Gebackenes.

φεργόιγ, *geg.*, ich backe in der Pfanne; — *part.* ε φεργούμεια, das Backen; s. περσίς.

φεῖρ, s. φαρ.

φερχόιγ, ich reibe, frottire, reibe ab; ουφερχούα χεσούλγ, die Mütze ist abgescheuert; — ροβ' ε φερκούαρ, abgetragener Rock; — νίσονε μαθιτίτ ετίγ τε φερχόινε χάλεσε, seine Schüler begannen Aehren (in den Händen) zu zerreiben, Marc. II, 23; — *part.* ε φερχού-αρα, *geg.* ε φερχούμεια, das Reiben, Abreiben; s. φαιχόιγ.

φερλί-α, *tyr.*, s. φελί.

φερμελγέ-ια, *tosk.*, Jacke aus Silber- oder Goldborten ohne Aermel, die über der Aermeljacke (πεσλί) zum Staate getragen wird (Erinnerung an den Schuppenpanzer? s. φόρμελγ).

φέρρε-α, Dornbusch, Hecke; Brombeerstrauch; μάνε φέρρε, Brombeere; — χύιγ νjerί μου ιῶτε (μου bε) φέρρε, dieser Mensch ist für mich wie eine Klette; s. ρύδε; — φέρρε-τε, *pl.*, *geg.*, Reisig; s. λγμῖῶτε.

φερτέρε-α, Pfanne.

φέστε-ια, Fes (rothe gestrickte Wollmütze).

φεστεχ-ου, *geg.*, Zirbelnuss und ihr Nusskern (Fichtenzapfen); s. ζοτῶομάρε.

(φεστιγ), ich verabscheue.

φεῖλιν, *geg.*, s. βεῖλιν.

(φεῖτρί), schwerlich; s. βεῖτρί(?)

φεῖτ, *tosk.*, schnell; έα φετ! komme schnell! s. τῶπέιτε.

φιάν-ι, *geg.*, der aus der Taufe gehobene; s. φάμουλ.

φιγάν-ια u. φεγάν-ια, *geg.*, Wehklagen, bes. um einen Verstorbenen; βάνε φιγάν τε μαθ, sie erhoben grosses Wehklagen; — φιγάν ε δέν-νέσε, Klagen und Schluchzen.

φιδόιγ, *scodr.*, ich beginne, fange an; s. φιλόιγ.

φιδάνε-ια, *geg.* Pflanze, *tosk.* Baumsprosse.

φίε-ια, Faden, Gespinnst; s. πε; ε δάν φίενε χάτρεῖ, er theilt den Faden vierfach, hat grossen Scharfsinn.

φῖχ, *tyr.* ich lösche aus; s. ῶούαιγ; — *part.* ε φίχμεια, das Auslöschen.

φῖχ-ου, *pl.* φιχγ-τε, Feige, Feigenbaum; *geg.* — νῶφ, grosse weisse Feige, — βοῦφ, unreife Feige; — με ζι ῶτεπῶι νδεπερ φιχγ, nur mit grosser Noth konnte er sich heimlich davon machen.

φιχίρ-ι, *pl.* φιχίρε-τε, Gewissen, Gedanke, Bewusstsein; ρα νδε φιχίρ, er versank in Nachdenken, er kam aus einer Ohnmacht, vom Wahnsinn, Irrreden wieder zum Bewusstsein, *türk.*

φῖλ-ι, *pl.* φῖγ-τε, Faden; ῶπετόβα νγῶ φῖλ, ich rettete mich an einem Faden, bei einem Haare war ich verloren; — *tosk.* σ' τε ζε φῖλ, ich kümmer mich nicht um dich; — σ' ε ζε φῖλ, ich frage nichts darnach; — ζαν φῖλ, *geg.*, ich fange an; s. φιδόιγ, πε u. φίε.

φιλγ-ι, Elephant, *türk.*

φιλγάν-ι, *geg.*, ein gewisser, der und der, *türk.*; s. αχχούῶ.

φιλδίτῶ-ι, *pl.* φιλδίτῶε-τε, Elfenbein, *türk.*

φιλδίτῶτε, *adj.*, von, aus Elfenbein, *türk.*

φιλδῶάν-ι, *pl.* φιλδῶάνε-τε, türkisches Kaffeetässchen.

φιλικάτι, *geg.*, *adv.*, ganz allein, ohne Gesellschaft; φλγέτι νδε ῶτεπί φιλικάτι o. βέτεμ φιλικάτι, ich schlief ganz allein in dem Hause.

φιλόιγ, *geg.*, ich fange an; s. φιδόιγ, νις u. ζε.

φιλονιχί-α, Zank, Streit, *griech.*; s. χγάρτε.

φιλονιχίς, ich hadere, streite, *griech.*

φίνγ-α, Lauge.

φῖρ-ι, *geg.*, Farrenkraut; s. φύερ.

φιράχ-ου, *geg.*, Trauer.

φίρε-α, 1. Abgang einer Sache durch Schmelzen, Verdunsten; unbrauchbarer Bodensatz, Schlacke; 2. *adj.*, abgängig, leer; βέιγ φίρε, ich gehe ab (durch Verdunsten, beim Schmelzen etc.).

φίρ-ος-εμ, *geg.*, ich habe Abgang; *κεῖνός γ' ἵαλπετ* ουφίρ-ος μβασσί ουτρέτ, diese Butter hatte vielen Abgang, als sie geschmolzen wurde; — ich desertire, — *νῆα τάφω*, von der Partei; — *part.* ε φίρ-ος-μεῖα, das Abgangmachen.

φίρ-ι, *pl.* φίρ-ε-τε, Natur, Abstammung, vornehme Geburt, männliches Glied; *φίρ-ι πσοφίρ-ι κουῖ σ' ε πάτι ε ποχτίρ-ι*, mit dem (Erb-) Adel ist's vorbei, wer ihn nicht hatte, hat ihn erworben (Sentenz des Demos gegen die Geschlechter); — *geg.* auch: der Stamm und dessen Hauptäste; in der zweiten Bedeutung zerfällt der φίρ in verschiedene μαχάλ (*türk.*) oder Nachbarschaften, *griech.*

φίρ-α, Harnblase; *s.* φούρ-α.

φίρ-ι, natürlich; *πουν' ε φίρ-ι*, eine natürliche sich von selbst verstehende Sache; — *ι φίρ-ι*, von vornehmer Geburt.

φίρ-ου, *Divra*, Messer; *s.* θίρ-ε.

(φίρ-α-ρ-ι), Angelruthe.

φίρ-ι, Docht, *tetragl.* Baumwolle überhaupt (φύτ-υλ?).

φίρ-ι, *pl.* φίρ-ι-με-τε, Gewinn, Erwerb.

φίρ-ι, ich gewinne durch Arbeit und Spiel; ε φίρ-ι *τρι λῖν-ος*, ich gewann ihm drei Partien; — *part.* ε φίρ-ι-ου-α, *geg.* ε φίρ-ι-ο-μεῖα, der Gewinn.

(φίρ-ι), *s.* φίρ-ε.

φίρ-ι-ν-α, *geg.* φίρ-ι-ν-α, 1. Nachbarschaft, *tosk.* eines Dorfes, *geg.* eines Hauses zum andern; *σ' ε μαρτόγ βάιρ-ν-ε νδ-ε* φίρ-ι-ν-α, *tosk.*, ich verheirathe meine Tochter nicht in die (benachbarte) Fremde, Nachbarschaft; — 2. der Nachbar aus einem nahen Dorfe, *tosk.*, Haus-nachbar, *geg.*; *s.* ῖν-ον.

φίρ-ι-ν-ο-γ u. φίρ-ι-ν-ο-ρ-ο-γ, *tosk.*, ich gränze an, ver-schwägere mich mit einem benachbarten Dorfe; — *part.* φίρ-ι-ν-ο-ρ-ο-ε, in ein Nachbar-dorf verheirathet.

φίρ-ι-λ-α, *geg.*, Zopf gehechelten Flachses.

φίρ-α, Flamme, Feuer.

φίρ-α, feurig.

φίρ-α, *geg.*, weiblicher Dämon, welcher die fallende Sucht erzeugt; fallende Sucht; *τε ράφ-τε φίρ-α*! möge dich die Sucht befallen! — *τε ὅτι φίρ-α-με-τε*, ich werde dich so strafen, dass dich die Sucht befällt; — *euphem.* ῖν-δε-τε με ατ-ε ῖ-σάπ, wörtl.: er liegt (mit dem bösen Geiste) in Abrechnung, d. h. er hat einen Anfall; — *ι ρα αῖ-ο πούν-ε*, das bewusste Ding hat ihn überfallen; — ῖν-δε-τε *κεχ-ι*, er liegt schwer darnieder; — *tosk.* Epidemie

unter Thieren; *βαγ-ε-τίρ-ε ρα φίρ-α*, das Wei-devieh ist von einer Seuche befallen.

φίρ-α-σο-ρ-ε, *geg.* φίρ-α-σο-ρ-ε, besessen.

φίρ-α, *anom.*, ich rede, rufe; *geg.* φίρ-α *νδ'* ῖρ-ε, ich rede in die Luft; — φίρ-ε *κεχ-ι* *περ-μούα*, er spricht schlecht von mir; — *geg.* μ'α φίρ-ι, er versprach es mir.

φίρ-ε, *geg.* φίρ-ε, *anom.*, ich schlafe; — *part.* ε φέ-ρ-ου-α, *geg.* ε φέ-ρ-ι-ν-μεῖα, das Schlafen, der Schlaf; *s.* βού-ν.

φίρ-ε-γ-ου-α-τε, *tyr.*, Nasenlöcher; *s.* φέ-ρ-ε *ε* ῖ-ν-δε-ε.

(φίρ-ε-γ-ου-α, *tyr.*), Fensterflügel; *s.* χανά-τε, φίρ-ε-τε.

φίρ-ε-ρ-ε-δ-ο-ι-ου, Flötenspiel.

φίρ-ε-τε-α, *tosk.*, Baum-, Papier-Blatt, Fenster-laden; *s.* φίρ-ε-γ-ου-α; *geg.* φίρ-ε-τε, Flügel; — *δουχ-μέν με φίρ-ε-τε*, österreichischer Thaler (mit dem Doppeladler); — Papier- (nicht Baum-) Blatt.

φίρ-ο-χ-γ-ου, *geg.* -χ-ου, *pl.* φίρ-ο-γ-ε-τε, Flocke, *geg.* auch: wallendes Haupthaar von Männern und Frauen; φίρ-ο-γ-ου *σι ζό-γ-ου*, Schneeflocken gross wie Vögel.

φίρ-ο-χά-τε-α, *tosk.*, weisswollener Ueberrock, welcher vorn offen ist und keine Aermel hat; den Oberarm deckt ein spitz zulaufender Lap-pen, welcher die Haut von den Füßen des Schaffelles vertritt. Zur Nachahmung des Schafpelzes sind auf der innern Seite weisse und an ein paar Stellen rothe Wollflocken (Blutspuren des geschlachteten Thieres) einge-näht; *s.* φίρ-ο-χ. Flokate (von Hohen und Nie-deren getragen) und Fustanelle bilden die ei-genthümliche Tracht aller Süd-Albanesen; *s.* δό-ο-ε.

φίρ-ο-ρί-ου, *geg.* φίρ-ο-ρί-ν-ν-ε, unverarbeitetes oder gemünztes Gold; *s.* αρ.

φίρ-ο-ρ-ο-υ-ρά-χ-ου u. φίρ-ο-ρ-ο-υ-ρά-ε-α, Geflügel.

φίρ-ο-ρ-ο-υ-ε-α, Schmetterling.

φίρ-ο-ρ-ο-υ-ό-γ, ich flattere, fliege; φίρ-ο-ρ-ο-υ-ό-γ *νῆα ὅ-ν-δε*, ich fliege, d. h. ich springe vor Freuden; — *part.* ε φίρ-ο-ρ-ο-υ-ο-ύ-α, *geg.* ε φίρ-ο-ρ-ο-υ-ο-ύ-μεῖα, das Fliegen, der Flug.

φίρ-ο-ρ-ε-α u. φίρ-ο-ρ-ε, Flöte, Pfeife.

φίρ-ο-ρ-ε-α, Drohung, Ernst, Nachdruck, *griech.*

φίρ-ο-ρ-ε-ις, ich schrecke, schüchtere ein, bedrohe, *griech.*

φίρ-ο-ρ-ε-ι-ν-ε, hoffärtig, frech, anmassend.

φίρ-ο-ε-α, Silberscheibe, deren zwei oder mehrere an dem Riemen befestigt sind, mit welchem der

Waffengürtel (σιλιάχ) angeschnallt wird, auch ζάβε genannt.
 φολιέ-ja, Nest, Thierlager; s. λοῖ, ὄτροφάχ, φουρρίχj.
 φολιμε-ja, pl. τῆ φολιμιτε, geg., part. v. φλίας;
 1. Rede, Redeweise; κα φολιμε τε μίρε, er hat eine schöne Redeweise, spricht gut; —
 2. Aussprache, Mundart; Δίβρα κα τε φολιμιτε τε βράδετε, die Landschaft Divra hat eine rauhe Aussprache, Mundart; — 3. Ermahnung, Vorstellung; γίθι τε φολιμιτε ἰθι τε κότα, alle Vorstellungen waren vergebens.
 φολιουρε-α u. φολιτουρε, part. v. φλίας, Mundart, Aussprache.
 φόρβλιε, geg., taub (v. der Nuss, der Mandel etc.)
 φόρε-α, tosk., Kraft, Gewalt; με φόρε, mit Gewalt.
 φόρμε-α, geg., Form, Aussehen; τῷ φῶρε φόρμε κα? wie sieht er aus?
 φόρμελιε-α, geg., Haut-, Haar-, Fisch-Schuppe; s. θερί.
 φορτ, adv., sehr.
 φόρτε, adj., stark.
 φόρτετε-α, Kraft, Stärke.
 φόρτεσε-α u. φορτσάτ-ι, Kraft, Gewalt; χερί ὅτεπί κα φόρτεσε, diess Haus ist fest gebaut.
 φορτσόιγ, ich stärke; — φορτσόχεμ, ich stärke mich, nehme zu; — τῷ βεν, ουφορτσόβε? was machst du, bist du kräftiger? n. griech. ἐδυνάμωσες (Frage an einen Kranken); — τε φτόχετε, ἔρα φορτσόνετε, die Kälte, der Wind nimmt zu.
 φόρτῆμ, adj., stark.
 φοῖ-α, geg. φῶνιε-α, tosk., Wickelkind; s. φάσχε u. φούσχε.
 φοτί-α, Oellampe, griech.
 φούγε-α, geg., Weibchen der Goldamsel.
 φουχαρά-ja, Bettler, türk.; s. βάρφερε.
 φουχι-α, Kraft, Stärke, Bedeutung eines Wortes.
 φουχιτέμ, geg. φουχιῖμ, stark, kräftig.
 φουλίχj, geg., ich beschimpfe; s. φελίχj; — part. ε φουλίχμεja, die Beschimpfung, Schande.
 φοῦντ-ι, pl. φούνδε-τε, Grund, Boden, Tiefe, Ende; δέτι πα φουντ, das bodenlose Meer; — φουντ ι κουβένδιτ, das Ende der Rede; — νδε φουντ u. με νδε φουντ, endlich.
 φουντός, tosk., ich tauche ein; s. ὄυς, νήϊεγ.
 φουρξ-ου, der Pfahl, welcher zum Spiessen der Menschen dient.
 φούρξε-α, Spinnrocken, Rockenstab (hat in Albanien Gabelform), hölzerne Heugabel; s. σφουρξ, βέιγ.

(φουρξουλίτζε), Gabel; s. πρόχε.
 φούρρε-α, Ofen, — περ βούχε, Backofen.
 φουρρίχj-ι, geg., Vogelnest, das auf der Erde, nicht auf Bäumen steht, wie Hühner-, Gänse-, Enten-Nest; s. φολιέ.
 φουρτούνε-α, See-Sturm, Sturmwind.
 φούσχε-α, geg., φούτσχε, tosk., Blatter, Blase.
 φουστάν-ι, pl. φουστάνε-τε, geg. φουστάνε-ja, Weiberrock, Fustanelle.
 φουσαί-ja, geg., Handtuch, Serviette (Stamm φῶιγ?); s. πεῶχίρ u. δεστεμέλ.
 φουῶρ-ι, geg., Fuschar, Landschaft südöstlich von Elbassan.
 φουῶραχ-ου, in der Ebene lebend, dem μαλλήσουαρ entgegengesetzt; νιερί φουῶραχ u. μαλλήσουαρ, Platt- und Hochländer; — θε-λέζε φουῶραχε, Feldhuhn, — μαλλήσουρε, Steinhuhn; — χάου φουῶραχ, schwerer Ochse, der nur in der Ebene brauchbar, — μαλλήσουαρ, Bergvieh.
 φούῶε-α, Ebene, geg. auch: der Hof; φουῶ ε λιούφτεσε, das Schlachtfeld.
 φουτ, geg. φους, ich stecke ein, hinein, verstecke; do τε φουτ νδένε δε (Drohung an Kinder), ich werde dich in die Erde stecken; — γρούῶ τε ὀούμ ι κα φούτουρε νδένε δε, er hat viel Geld in der Erde vergraben; — geg. auch: ich falle, breche ein; — ουφούτνε κουσάρετε νδε φῶατ, Räuber brachen in das Dorf ein; — Μοσχόβι ι ουφούτ μβρέττιτ νδυῶ νδε Βογδανίτε, der Russe fiel dem Sultan (bis) in die Wallachei ein, geg.; — φούτεμ, ich verstecke, verkrieche mich; — φούτεμ νδε στρόμ, ich krieche in's Bett; — φούτου! φούτου! verstecke dich!
 φούτε-α, Schürze; schwarzes Trauertuch, welches die Frauen um den Kopf binden.
 φούτσχε-α, Harnblase, Knirps, geg. Ameisenart deren Biss Geschwulst verursacht.
 φουτῶ-α, geg., grosser, ausgebauchter Weinkübel; s. τίνε.
 φουφουφέιχε-α, Eule; s. κουκουμιάτῶε.
 φρανγίουζε-α, geg., Krebskrankheit; s. φάγουσε.
 φρανγί-α, geg., Schiessscharte; s. μαδσγάλε; Frankenland, Europa.
 φράῶν-ι, geg., φράῶρ-ι, tosk., Baum, aus welchem Fassreife gemacht werden, sein Holz dient zum Gelbfärben.
 φραῶούλε-ja, geg., Bohne; s. βάθε.
 φρατ-ι, geg., katholischer Geistlicher.
 (φρατινιῶτ), brüderlich; s. βελαζερίῶτ.

φρε-ρι, pl. φρέρε-τε u. φρέ-τε, geg. φρεν-νι, Pferdegebiss, Stange, Zaum überhaupt, Traubenstiel.

φρενθ-ι, geg., Pferdekrankheit, die ihren Sitz in der Nase haben soll.

φριγ u. φρύγ, geg. φρύγ, ich blase, wehe, sättige; φρύγ χύρρατε o. χούνδενε, ich schneuze mich; — φρίξεμ, ich schwelle, sättige mich; s. χέχεμ; — μου φρυ δόρα, mir schwoll die Hand; — part. ε φρύρα u. ε φρύτουρα, geg. ε φρύμεja, das Wehen, Blasen, das Anblasen, ein sympathetisches Mittel, bes. zur Heilung von Geschwülsten und Augenkrankheiten; s. τῶφριγ, φρύμε.

φρίξε-α, Schrecken, Furcht, — ε περνδίσε, Gottesfurcht; — geg. jáνε φρίχα, es sind unruhige, Kriegszeiten, griech.

φριξίγ, geg. φριξετῶίγ, ich jage Schrecken ein; — φριξόνεμ, geg. φριξετῶόχεμ, ich bin in Furcht, Schrecken, ich fürchte; — part. ε φριξούρα, geg. ε φριξετῶόμεja, das Furcht-, Schreck-Einjagen, Drohung.

φρόμ-ι, geg., Todtenbahre.

φρον-ι, pl. φρόνε-τε, tosk. (θρον-ι, tetragl.), Kirchenstuhl, Todtenbahre, Stuhl, Schemel. (φριούτ), Frucht.

φρουθ-ι, pl. φρούθε-τε, geg. φρουνθ, Masern. φρύμε-α, Athem, Hauch; φρύμε ε χέχje, der böse Geist; s. φριγ.

φῶατ-ι, pl. φῶατε-τε, tosk., Dorf, Flecken; s. κατούντ.

φῶατάρ-ι, tosk., Dörfler.

φῶατῶε, adv., dörferweise u. dem Dorf eigen; χετῆ βορτῶ ε χέμ φῶατῶε, diese Schuld haben wir als Dorf gemeinsam.

φῶέσε-α, geg. μεῶέσε, Besen.

φῶέχ, geg μετσεφ u. τῶεφ, ich verstecke, verheimliche; — part. φῶέχουρε, geg. μετῶέφουνε u. τῶέφουνε, heimlich, versteckt; — part. ε φῶέχουρα, geg ε μετῶέφμεja u. τῶέφμεja, das Geheimniss.

φῶεχεράχ-ου, tosk., Heuchler, hinterlistiger Mensch; s. τινεζάρ.

φῶέχουρα, tosk., adv., heimlich; s. τῶέφας.

φῶιγ, geg. μεῶίγ u. πῶιγ, ich kehre, — aus; — τε φῶίρατε, das Kehricht; — geg. ε μεῶίμεja u. πῶίμεja, das Kehren.

φτέσε-ι, geg., der Einlader zu Hochzeiten etc.; s. φτόιγ.

φτόιγ, tosk., ich lade ein; ε φτούανε περ δάσμε, sie luden ihn zur Hochzeit ein; — part. ε φτούαρι, der Eingeladene, Gast; — χουῶ

βέτε πα φτούαρε, ε γῆεν πα ὄτρούαρε, wer uneingeladen kommt, der findet nicht gedeckt; — ε φτούαρε, die Einladung.

φτούα-οι, Quitte, Quittenbaum, -Strauch.

φτοχ, geg. φτοφ, ich mache kalt, verletze mit Worten, tosk. auch: ich lösche aus; φτοχ ε χανδίλενε! lösche das Licht aus! — φτόχεμ, geg. φτόφεμ, ich werde kalt, erkalte, erkälte mich; — part. ε φτόχουρα, geg. ε φτόφμεja, die Kälte, Erkaltung u. Erkältung.

φτόχετε, geg. φτόφετε, adj., kalt, frisch, kühl; τε φτόχετιτε, geg. τε φτόφετιτε, pl., die Kälte.

φτοχετίρε-α, Kälte.

φύελ-ι, pl. φύειj-τε, tosk., Rohr des Destillirhelms, welches die Kinder auch als Trompete gebrauchen; s. λούλε.

φύερ-ι, tosk., Farrenkraut; s. φιρ.

φῦλ-ι, geg., Schäferpfeife, meist mit 6 Löchern; s. καβάλ.

φυλί-α, tosk., Volk, Geschlecht; s. τῶέτε, φάρρε, μιλέτ, γῆιντ, φις; γῆα τῶε φυλί o. φάρρε je? von welchem Geschlechte bist du?

φυῶέχ-ου, geg., Patrone.

φῦτ-ι, pl. φύτε-τε, Kehle, Schnabel der Lampe, Ausguss eines Gefässes; geg. jáμ τῶ νδε φυτ, ich bin angegossen bis zur Kehle; s. dσbórdεs, γουρμάς, γρύχε, χjáφε, τύτε.

φυτέπς, ich pflanze, griech.

φυτί-α, Pflanze, griech.; s. bíμε.

φυτύρε-α, Gesichtszüge, Farbe; γῆα έθεja κα φυτύρε τε βέρδε, vom Fieber hat er ein gelbes Aussehen; — γῆα φρίχα je ουπρίῶ φυτύρα, vor Schreck verlor er die Farbe; — τρι φυτύρεῶ περνδία, dreieiniger Gott; s. σφυτυρίν.

X*).

χα, anom., ich esse; με χα ζέμερα μδ' ατέ νjeρί, ich habe Verdacht auf diesen Menschen; — geg. χα με τε μίρε (νjeρίνε), ich schmeichle einem; s. μαρρ u. χάχεμ.

χαβάν-ι, pl. χαβάνε-τε, Mörser, türk.

χαβίτεμ, geg., ich staune, sperre vor Staunen den Mund auf; — part. ε χαβίτμεja, das Staunen (Stamm χαπ); s. χουτόιγ.

χadέμ-ι, pl. χadέμε-τε, geg. χάδεν, Eunuch; bέιγ χadέμ, ich kastrire, türk.; s. τρεθ.

*) Deutsch h, s. auch in χ.

- χadōēt-ι, pl. χadōēτε-τε, Sorge; χαμ χadōēt, ich bin besorgt; — μος χιγ χadōēt, sei unbesorgt, türk.
- χαιάτ-ι, pl. χαιάτε-τε, Raum zu ebener Erde, dessen Decke der τōardáx bildet.
- χáide! imperat. eines verlorenen Verbums, hierher! gehe! χáideνι! geht!
- χαιδούτ-ι, pl. χαιδούτ-τε, Räuber, Dieb, türk.; s. χοῦσάρο.
- χάxε-α, geg. χάx-ου, Recht, der bedungene Sold, Lohn; χάxε xε, du hast Recht; — χάxα σ' χούμβετ', das Recht geht nicht verloren (Sentenz); — μαρρ χάxε, ich nehme mir mein Recht, ich räche mich; — περνάια με μάρτε χάxε! möge der Herr für mich Rache nehmen! türk.
- χάλ-ι, pl. χάλε-τε, geg., Kraft, Vermögen (s. ναφτ), Besitz, Umstand, Zufall; χα χάλ, er hat Kraft, ist vermögend, ist mächtig; — με ρα νjε χάλ, es stiess mir ein Unfall zu, türk.
- χαλάτ-ι, pl. χαλάτε-τε, geg. χαλάτε-ja, Werkzeug, Instrument, türk.; s. αβλιμέν.
- χάλλjε, geg., s. χάλλjε.
- χάλλjε-ja, geg., Abtritt, türk.; s. λjίγ.
- χαλjινός, geg., ich mache körperlich zu Schanden, ruinire; xεjό σεμούνδε ε χαλjινόσι, diese Krankheit hat ihn zu Schanden gemacht; — χαλjινόσεμ, ich bin körperlich ruiniert; — ουχαλjινόσνε δέντε, die Schafe sind zu Schanden; — part. ε χαλjινόσμεja, das zu Schanden Gehen, Sein.
- χαλίxj, pl. χαλίxjε-τε, adj., steinig; βενd χαλίxj, steiniger Ort; — βέρρε χαλίxjε, schwacher (auf steinigem Boden gewachsener) Wein, geg. (besonders im pl. χαλίxja-τε) auch Ruinen, gleichviel ob von Holz oder Stein.
- χαλίτō-ι, pl. χαλίτōε-τε, tosk., Kieselstein; s. γουρμάτς.
- χαλx-ου, Volkshaufe, Pöbel; xjένε σούμε χαλx? war eine grosse Menschenmasse dort? s. μαλ.
- χάλλε-α, Tante, türk.; s. θjájε.
- χαμαχούō-ι, geg., grosser Raubvogel, Lämmergeier? *); s. ὁxábε.
- χαμβάρ-ι, s. αμβάρ, Getreidebehälter, bei Vergleichen stets leer gedacht; μου bε ζέμερα χαμβάρ, der Leib ist mir leer, wie ein Ge-

*) Der Albanese glaubt, dass er seine Eier nicht daraufsitzend ausbrüte, sondern dadurch, dass er sie unausgesetzt mit dem Blicke fixirt.

- treidebehälter, ich bin sehr hungrig; — χαμβάρ ι χjεμισε, Schiffsbauch.
- χάμες-ι, Fresser, Vielfrass, Erpresser; σεμούνδε χάμεσε, Krankheit, welche (wie die Auszehrung etc.) den Appetit steigert; s. χα u. νέπες.
- χαμουρίx-ου, Igel? s. ουρί.
- χάν-ι, pl. χάνε-τε, Herberge, Wirthshaus; s. χα.
- χανdάρ-ι, tosk., Querholz, welches statt des Riegels quer über die ganze Breite der Thüre oder des Thores geschoben und beim Oeffnen in einen zu dem Ende in der Mauer angebrachten Canal gestossen wird; s. ὁουλjτς.
- χανdōár-ι, breites Fleischermesser.
- χανdōί-ου, Wirth.
- χανούρ-ι, geg., unverschnitten, von Widdern und Böcken; s. βαρβάτ.
- χάπ, ich öffne, zerstreue; s. περχάπ; ich streue aus; χάπι νjε χουβένd, er streute ein Gerücht aus; — χάπ γójνε, ich gaffe; — μου χαπ ζέμερε, s. xερθίζε; — χάπεμ, ich werde geöffnet, eröffne mich, vertraue an; s. τōελλj; — part. συ χάπουρε, offenes Auge, d. h. wachsam, aufmerksam; — ε χάπουρα, geg. ε χάπμεja, das Oeffnen, die Eröffnung, Zerstreuung.
- χαπαdάλjθι, adv., geg., mit weit geöffneten Schenkeln; έτσι χαπαdάλjθι, er ging mit grossen Schritten; s. ὁαλj.
- χάπες-ι, Schlüssel; s. xjυτō u. τōέλλjες.
- χάπετε, offen, geöffnet, zerstreut, hell von Farbe (n. griech. ανοικτός); s. μούλτουρε; νjερί ι χάπετε, ein offenherziger Mensch, und ein Mensch mit vielen Verbindungen, un homme répandu dans le monde; s. τōελλj u. μούλες; — έττε dόρε χάπετε, er ist eine offene Hand, freigiebig, μούλτουρε, geizig.
- χάπετε, adv., offen, gerade heraus; αχjέρε πα ου θα ατόρε Ισούι χάπετε, hierauf sagte ihnen Jesus gerade heraus, Joh. XI, 14.
- χάρ, geg. χερρ, Premeti θερ, ich gäte aus, schneide Bäume, Weinstöcke aus, putze sie aus; — part. ε χάρρα, χάρρουρα u. χάρρτουρα, das Ausgäten, Ausputzen.
- χαραbélj-ι, geg., Bachstelze, wird nicht gegessen, weil sie halb Maus und halb Vogel sei; s. biōτατούνd.
- χαραxοπί-α, Schwelgerei, Schlemmerei.
- χαραxοπίς, geg. χαραγύβεμ, ich schwelge, schlemme.
- χαρbí-α, geg., Ladstock; s. ὁούφρε.

χαρδῆ-α, *geg.*, Halsbräune.
 χαρδῆ-ja, χαρδῆλῆ-α u. χαρδῆτῆ-α, *geg.*
 χαρδῆτῆ-α, braune Eidechse.
 χαρδῆ-α, *geg.*, Weinstock.
 χαρζάνε-ja, *geg.*, kleine Altarkerze; s. λαμ-
 πὰδ.
 χαρμῆδούρῆ, *geg.*, *adj.*, nur in χαλῆ χαρμῆδούρῆ,
 geflügeltes Pferd.
 χαρράχj, *geg.*, vergesslich; s. χαρρότj.
 χαρρῆ-ja, *geg.*, Mücke, Schnake; s. μιθόνj.
 χαρρῆ, s. ἀρρῆ.
 χαρρίγ u. ἀρρίγ, *tosk.*, ich komme an, reiche
 bis an, reiche hin; χαρρίν, es reicht hin,
n. griech. φθάνω; s. ρρίν, ἀρμενίς.
 χαρρίμ-ι, *pl.* χαρρίμε-τῆ u. χαρρίμε-ja, Ver-
 gesslichkeit; s. χαρρότj.
 χαρρότj, ich vergesse; — χαρρόχεμ, *geg.*, ich
 unterhalte mich, bringe die Zeit zu; — δαλῆ
 ε πῆχjεμ με ὀχῆτῆ χjῆ τῆ χαρρόχεμ, ich gehe
 aus und suche meine Kameraden auf, um mir
 die Zeit zu vertreiben; — *part.* χαρρούαρῆ,
 vergessen, vergesslich; — ε χαρρούαρα, *geg.*
 ε χαρρούμεja, das Vergessen, die Vergess-
 lichkeit.
 (χαρροχοπί-α), Zeitvertreib, Unterhaltung.
 χαρτῶ-ι, *pl.* χαρτῶε-τῆ, *geg.* χαρτῶε-α, Aus-
 gabe, Sold, *türk.*
 χάσερῆ-α, *geg.*, Matte; s. ρογός.
 χασετχjάρ-ι, Nebenbuhler.
 χασμ-ι, *pl.* χασμ-ιτῆ, Feind.
 χασμάχ-ου, *tosk.*, Sumpf, Wasserloch.
 χασμερί-α, *geg.* χασμενί-α, Feindschaft; χαμ
 χασμερί u. jaμ νδῆ χασμερί με ακετσίλλινῆ,
 ich lebe in Feindschaft mit dem und dem.
 χασμερίῶτ, *geg.* χασμενίῶτ, feindlich.
 χασμότj, ich feinde an, befeinde; — χασμόνεμ,
 ich werde, bin Feind.
 χασαρί-ου, *geg.*, Wildfang (nur von Kindern
 gebräuchlich).
 χασῶῶ, *geg.* χασῶφ δέτι, Mohn, Mohnsaft.
 χασῶφ-ι, *geg.* χασῶφ, Art Latwerge aus Feigen,
 Pflaumen, Pfirsichen und Honig, bes. als Kran-
 kenspeise, *türk.*
 χατῆλε-α, *tosk.*, der Spitzwinkel, welcher von
 dem horizontalen Hausmauerende und der auf
 dessen äusserer Seite ruhenden schief aufstei-
 genden Dachfläche gebildet wird, der Zwischen-
 raum zwischen dem Fussboden des ersten
 Stockes und der Mauer auf der er ruht, der
 durch die Tragbalken des Fussbodens gebildet
 wird; besonders der erstere Raum dient als
 eine Art Rumpelkammer, wohin altes oder

wenig gebrauchtes Hausgeräthe abgesetzt
 wird.
 χᾶτῆλε-α u. χᾶτουλε-α, *geg.*, meist nur im *pl.*
 gebräuchlich, die auf den Dachsparren ruhende
 Unterlage der Dachziegel, bestehe diese nun
 aus Bretern, Latten, Prügel oder Matten.
 χᾶχεμ, *pass. v.* χᾶ, 1. ich werde gegessen, ge-
 fressen, νᾶ εῖρεσίρα, von wilden Thieren;
 2. ich scheuere, reibe mich ab; *geg.* ουχᾶνῆρε
 φέστια, ρόβjα, das Fes, der Rock ist abge-
 scheuert; — ουχᾶνῆρε γουρ' ι πούσιτ νᾶ
 λιτάρι, der Brunnenstein ist vom Seile abge-
 wetzt; — 3. ich streite (fortwährend); χᾶχε-
 τῆ με ὀχjῆνῆ, er liegt mit seinem Weibe in
 den Haaren; — 4. ich bin annehmbar, erträg-
 lich; χῆjό γρούα χᾶχετῆ, diese Frau ist ganz
 passabel; — χύτj νjερί σ' χᾶχετῆ, dieser
 Mann ist unangenehm; — αjό γjέλλῆ με χᾶχε-
 τῆ, ich trage Gelüste nach jener Speise, was
n. griech. τρώγομαι; s. βρέτj.
 χῆ-ja, *geg.*, Proviant, Vorrath; ὀτίου χῆνῆ περ
 νjι μοτ, er sammelte Vorrath auf ein Jahr;
 s. χᾶ.
 χῆjῆ-α, Lanze; s. χῆλ.
 χῆθ, *geg.* χουθ, ich werfe, giesse aus, schenke
 ein; χεθ νjῆ γουρ μβι χjῆν, ich werfe einen
 Stein nach dem Hunde; — *tosk.* χεθ βέρῆ, ich
 schenke Wein ein; — ε χεθ νδῆ ὀj, wörtl.:
 ich werfe es in die Sterne, ich prophezeihe,
 combinire, conjecturire (gleich einem Astro-
 nomen); — σ' ε χόδα νδῆ ὀj, ich bin kein
 Prophet, konnte es nicht (gleich einem Astro-
 nomen) vorhersehen; — χεθ πόῶτῆ, ich
 werfe weg, werfe (einen) zu Boden; — *geg.*
 χούτj ι α χουθ ατό? auf wen stichelst du?
 spielst du an? — χεθ ὀχjελμ, ich schlage
 aus (vom Pferde); — χούδεμ, *geg.*, ich werde
 geworfen etc.; — μα νδονjῆ σ' χόδι δόρενῆ
 μβι τῆ, aber keiner legte Hand an ihn, Joh.
 VII, 30; s. ὀτίε; — *part.* ε χέδουρα, *geg.*
 ε χούδεja, das Werfen, Weg-, Niederwer-
 fen, Einschenken, Giessen, Springen; s.
 χίδεμ.
 χεῖβε-ja, *geg.* χέβε, Quersack, *türk.*
 χῆχj, *geg.* χεχ, ich ziehe, ziehe ab, subtrahire,
 reisse ab, leide, dulde; χεχj νδῆ γόjῆ, ich
 ziehe einen im Munde herum, rede ihm Böses
 nach; — χεχj δόρενῆ, ich ziehe die Hand ab,
 d. h. ich stehe ab, *n. griech.* τραβῶ; — *part.*
 ε χέχjουρα, *geg.* ε χέχμεja, das Ziehen, Lei-
 den, Leben; — χέχjουρε ε μίρε, gutes, ε
 λjίγῆ, schlechtes Leben.

χέχχς-ι, *tosk.*, der Leidende, Elende.

χελχίμ-ι, *pl.* χελχίμς-τς, Arzt, *türk.*

χέχουρ-ι, *pl.* χέχουρα-τς, Eisen; χέχουρα-τς, schwere Eisenkette; — ε βούνς νδς χέχουρα, sie legten ihn in Eisen; — ίδτς χέχουρς, er ist von Eisen, eisenstark; — *geg.* μ' ατέ φαρρ' βένδι γ'αν τς jέδς ι χέχουριτja ι φλjορίνιτ, an diesem Orte musst du von Eisen oder von Gold sein, d. h. arbeitsam oder reich, denn das Leben ist dort schwer.

χελουρός, *tosk.*, ich beschlage, überziehe mit Eisen, werfe in Ketten, ich bügele, wie *n. griech.* σιδερόνω; — *part.* ε χελουρόσουρα, das Beschlagen mit Eisen, das Bügeln.

χέχουρς, eisern.

χελ, best. χέλι, *pl.* χέjς-τς, *geg.* χέλλς-ja, Bratspiess, Spiess, Lanze, jedes gerade spitze Werkzeug; s. γαργί u. μςζδρά.

χελjμ-ι, *pl.* χελjμς-τς, *geg.* χελjςμ-ι, Gift, Betrübniss.

χελjμίμ-ι, *geg.*, Kummer; καμ χελjμίμ, ich habe Kummer.

χελjμόιγ, *geg.* χελjμός, ich vergifte, betrübe; — χελjμόνεμ, *geg.* χελjμόσεμ, ich vergifte mich, betrübe mich, bekümmere mich; — *part.* ε χελjμούαρα, *geg.* ε χελjμούμεja, die Vergiftung, Betrübniss, der Kummer.

χενγέλάς u. χενγέλίγ, *geg.* χινγέλίν, ich wiehere; — *part.* ε χενγέλίτουρα, *geg.* ε χινγέλίμεja, das Gewieher, Wiehern.

χέννς-α, *geg.* χάννς, Mond, ε ρς, Neumond, ε πλjότς, Vollmond, ε δτούαρς, zunehmender, ε λjίπσουρς, *geg.* ε βδjέρς, abnehmender Mond; s. μαρρ.

χέννςζς-α, *geg.* χάννςζς, Mündchen, häufig für Mond.

χέρδε-ja, Hode.

χέρς-α, Zeit; κςδτού ε πρου χέρα, *geg.* κόχο-ja, so brachte es die Zeit, die Verhältnisse mit sich; Mal, du χέρς, zweimal; χέρςν' ε πάρς, ε παστάμε, zum ersten, letzten Male; — με νjς χέρς, mit einem Male, sogleich; — πο νούκς έδτς με νjς χέρς σύσεja, doch kommt die Rettung nicht mit einem Male, plötzlich, *Luc.* XXI, 9; — εδς κjς κjυδ ουδέρρουα με νjς χέρς, und wie sie mit einem Male, d. h. sofort genesen sei, *Luc.* VIII, 47; κjς χέρςν' ε πάρς, vom ersten Male, vom Anfang an; — σα χάκjς χέρς, denselben Augenblick; — χέρς χέρς ο. χέρς πας χέρς, dann und wann, manchmal; — σα χέρς? wie oft? — ατέ χέρς, dann, hierauf; — νδς νjς

κόχς νjς χέρς κjς, es war einmal (Anfang eines Märchens, *n. griech.* ήτανε μία φορά και έναν καιρόν).

(χέρς), Krieg; s. λjούφτς.

χέρρ, *geg.*, s. χαρ, ich beschneide Weinstöcke und Bäume, putze sie aus; — *part.* ε χέρρ-μεja, das Weinstöcke- und Bäume-Beschneiden, Ausputzen; s. θερ.

χέρρςς-ι, *geg.*, Bäume-, Reben-Beschneider.

χςδτ! still! s. τυττ.

χέχςμ, *pass.* v. έιγ, ich schwelle.

χί-ρι, *pl.* χίρς-τς, *geg.* χίν-νι, Asche; *genit.* χίριτ, *geg.* χίνιτ, aschfarbig, grau; *geg.* τς βάνφτς ζότι χίν ο. χίν ε χρούσπουλ, möge dich der Herr zu Asche und (?) machen! — ουβάν χίν, er ist zu Grund gegangen, besonders von einem Kaufmann der Bankerott gemacht hat.

χί, *geg.*, was δς, heilig; χί Ινδρς, *geg.*, December; χί Μίλι, *geg.*, November; χί Μίτρι, *geg.*, October.

χίγ, χύιγ u. ρύιγ, *geg.* χύίν, *anom.*, ich gehe hinein, gerathe in; σ' χύν κόρδα νδς μιλ, das Schwert geht nicht in die Scheide; — χύρρα νδς δτςπί, ich ging in das Haus; — χύρρα βρένδα, ich ging hinein; — φάλλjουνι κjς τς μος χύνι νδς πιραξί, betet, damit ihr nicht in Versuchung gerathet, *Luc.* XXII, 40; — χύρρα νδς λjακ, πουςί, ich gerieth in die Falle, den Hinterhalt; — *geg.* ι χύνι νδςρ χού-νδς, er stieg ihm in die Nase, d. h. er spielte ihm einen Streich, der ihn wurmt (den Mücken entnommen, welche Pferden und Ochsen in die Nase schlüpfen und sie dadurch wild machen); — *part.* ε χύιτουρα, ε χύρα, ε ρύιτουρα, ε ρύρα, *geg.* ε χύμεja, Eingang (eines Hauses etc.), Eintritt, Einzug, Einkommen, Einnahme; — τς χύιτουρατς τιμ ίδτς νjς μίjς γροδ, mein Einkommen beträgt 1000 Piaster; — *geg.* ε χύμεja ε δάλjμεja μίκjςβετ, das Ein- und Ausgehen der Freunde, der tägliche Verkehr mit ihnen.

χίδεμ, *geg.* χούδεμ, *pass.* v. χςθ, ich springe, stürze (auf einen) los; χίδεμ νjς χένδςκ, ich springe über einen Graben; — ουχόδα μβι τς, ich stürzte auf ihn los; — χούδου! χούδου! darauf! pack' an! s. τουρρ.

(χίδςνίμ), Zorn; s. ιδςνίμ.

χιδίτς-ι, *pl.* χιδίτςς-τς, verschnittenes Pferd, Wallach, *türk.*

χιδριτ, s. λίδςς.

χίε-ja u. χε, Schatten; χίε λήγῃ, schwarzer Schatten, n. griech. ἰσχυρομα; Bezauberung, Behexung, Eingangssphäre bei Erzählung eines unglücklichen Beispiels, geg. χιόφτε περ τε μίρε, νῆ νῆ χέρε χεότου, παστ χίεν ε βέτε, χοχ χετσί φαρ σοί, es sei zum guten, einer ein Mal so, möge er den (schwarzen) Schatten für sich allein haben, der erlitt folgendes; — με κα χίε, es steht mir, steht mir zu; — χεχό φέστε με κα χίε, diess Fes steht mir zu Gesicht; — χύγ χουβέvd σ' τε κα χίε, diese Rede (so zu reden) steht dir nicht zu; s. χῆαν, ουιδίς.

χίεσούγ, geg., ich beschatte.

χίθεθ-ι, pl. χίθεθε-τε, geg. χίνσελ u. χίνθε, Brennessel.

χίχμε, pass. v. χεχ, ich ziehe mich zurück; χίχμε νῆα ουροδινία, ich werde des Amtes entsetzt; χίχμου μέγε! fort von mir! n. griech. τραβίζου!

(χίχς), ich entschuldige.

χίλε-ja, Betrug beim Spiel, Uebervorthellung, türk.

χίλμ-ι, pl. χίλμε-τε, Neigung, Stimmung, Laune. (χινάρδ), Artischocke.

χινγέλί, s. χενγέλάς.

χίππ u. χίππεγ, geg. χόππιγ, ich hebe, setze etwas auf etwas; έα τε τε χίππ μβι καλῆ (seltener σίπερ κάλῆτ), komm', damit ich dich auf's Pferd hebe.

χίππεγ, 1. ich steige auf, mit genit. κάλῆτ, μάλλῆτ, auf das Pferd, den Berg, auch mit vdε; ε χουρ χίππε Ισού vdε Ιερουσαλέμ, und als Jesus aufwärts nach Jerusalem ging, Matth. XX, 17; — 2. ich belege, bespringe, mit genit., von Vögeln und Vierfüßlern; χοχόσι χίππεν πούλῆσε, der Hahn kappt das Huhn; s. χελλῆ; — 3. ich überwinde; με χῆουκάτε, φῆαλῆ, διτουνί, vor Gericht, in der Rede, in Gelehrsamkeit.

χίρ-ι, geg., die Gnade Gottes; χίρ' ι περνδίσε να χίεσούφτ, die Gnade Gottes möge uns beschatten.

χίρ, indeclin., με χίρ, gutwillig, bongré; με πα χίρ, wider Willen, malgré; με χίρ α με πα χίρ, gern oder ungern.

χίρρε-α, Molken.

χίρρός, ich werde sauer, ich gehe ein, zusammen (von der Milch, frischem Käse etc.).

χίσε-ja, geg. χίσε-ja, Antheil bei einer Theilung, türk.; s. πῆσε.

χίόμ-ι, geg., gefällig, angenehm, anständig.

χίτ, nichts, verstärkt χίτ χῆ u. χίτ χῆ κάφσῃ, gar nichts, nicht das geringste; χίτ νῆρί, Niemand, türk.; s. φάρρε.

χίτ, der Niemand; χίτ ι χίτ, Sohn des Niemand, d. h. von unbekannter Herkunft.

χόβ-ja, tosk., Schleuder; χεθ χόβ, ich schleudere; s. σάβ.

χόβ-ja, Honigwabe, Wachswabe

χόζούρε-α, Zins, Interessen.

χολῆς, ich trauere, betrübe mich, griech.

χολῆσ-α, Trauer, Betrübniß, griech.

χόλλε, dünn, zart, fein; έστέ ι χόλλε, er ist ein feingebauter, feiner, scharfsinniger Mann.

(χόλλε με χόλλε), sorgfältig.

χόλλε-α, Weichen (der Taille), gebräuchlicher im pl. τε χόλλετε; s. τχολ.

χόλλε-α, geg., Zartheit, Feinheit, — μέντισε, Scharfsinn, Verstandesfeinheit.

χόν-ι, pl. χόνε-τε, loch- oder spaltartige senkrechte Tiefe in Felsbergen, worin sich meist Wasser stürzt oder fließt; der District Kurwelesch im alten Chaonien besteht meistens aus wagerecht gehöhenen Felsplateaus, welche durch tiefe senkrechte schmälere oder breitere Risse von einander getrennt sind, diese Felsrisse als Tiefe gedacht, werden χον genannt; ουφσέ vdε χον τε περότ, er versteckte sich in der Tiefe der Schlucht; — χέδεμε χούρρε vdε χον? werfen wir Steine in den Abgrund? (zum Zeitvertreib und um das dumpfe Hallen der fallenden Steine zu hören); — ε χαμ βάρχουνε χον, ich habe den Bauch leer, hungere sehr.

χονέπς, ich verdaue, griech.; s. τρετ; — part. ε χονέπσουρα, die Verdauung.

χονί-α, Trichter, griech.; s. φενέρ.

χόπ! Hopp! (Zuruf an Kinder, welche man in die Höhe hebt); μερ' με χόπα! nimm mich auf den Arm! s. χίππ.

χόρα, geg., s. χῆρα; βῆν χόρα, ich gehe im Kreise herum, rund herum.

χόροχ-ου, geg., Spitzname der Türken bei den Christen.

χόρρ-ι, das Verlassen, Verabschieden; βανῆ χόρρ πρίντε, χρούενε, ich verlasse meine Eltern, meine Frau; — χουσμέττε mit genit. ο. χεχ δόρρε χουσμέττε, ich verlasse den Dienst; — περνδί πσε με βάνε χόρρ? mein Gott, warum hast du mich verlassen? s. λῆ.

χόστέν-ι, lange Stange, welche an der Spitze ein (oft wie ein Haken) gekrümmtes Eisen hat

und zum Antreiben der pflügenden Ochsen dient, *n. griech.* βουχέντρι.
 χοῦμαρ-ι, *geg.*, Art süsser Pfannkuchen.
 χοῦνούχ, zufrieden, *türk.*
 χοῦνούχλῆχ-ου, Zufriedenheit, *türk.*
 χου-ρι, *pl.* χούνι-τε, *geg.* χουν-νι, Pfahl, männliches Glied; *s.* χουνι.
 χούα, *geg.* χούα, *adv.*, leihweise; *απ* χούα, ich leihe; — *μαρρ* χούα, ich entlehne.
 χούαιγ-ι, *geg.* χούιγ, fremd.
 χούαιγ, *tosk.*, ich leihe aus (gebe in fremde Hände); — *part.* χούαρ-ι, der Entleiher, Schuldner; — *ε* χούαίτουρα *u.* *ε* χούαρα, das Leihen, Darlehen.
 χούαίμε-ια, *geg.*, das Entleihen.
 (με χούαρ), mässig.
 χούδερε-α, Knoblauch, *geg.* auch Spitzname der Türken; *ἀν*τῆ *χούδερε*, er ist ein Türke.
 χουδούτ-ι, *geg.*, Ausdehnung, Umfang eines Landstriches.
 χουλόιγ, ich mache dünn, verdünne; *δρούν* *u.* *χούμ*ετῆ, das Holz und die Milch; — *part.* *ε* χουλούαρα, das Dünnmachen, Verdünnen; *s.* χόλλε.
 χουμβάς, *tosk.*, ich verliere, verirre mich, gehe unter, verloren; — *passive Form* fehlt; — *geg.* χουμ, *scodr.* χουπ, ich verliere; — *geg.* χούμεμ, *scodr.* χούπεμ, ich gehe verloren; — *με* θίχῃ *do* τῇ *χουμβάσιν*, durch das Schwert werden sie untergehen, *Matth.* XXVI, 52; — *τῇ* *μοσ* *χουμβάσιν* *ἴ*ῃ, damit nichts verloren gehe, *Joh.* VI, 12; — *part.* χούμβουρε, *geg.* χούμουνε, verloren; — *ιαμ* *ν*ῇ *χούμβουρε*, ich bin ein verlorener Mann; — *ε* χούμβουρα, *geg.* *ε* χούμεια, der Verlust; — *χόχ*ια *δούμ*ε *τῇ* *χούμβουρα*, ich erlitt grosse Verluste.
 χουμῆλοιγ, *geg.*, ich verderbe, zerstöre, was das französische *perdre*; — *part.* *ε* χουμῆλούμεια, das Verderben, die Zerstörung; *s.* χουμβάς.
 χουναῖε, *s.* ουναῖε.
 χουνι, *s.* ουνι.
 χούνιτε, niedrig, demüthig; *στ*ῇ *ε* *χούνιτε*, ein niedriges Haus; *s.* ούνιτε; — *ε* *χούνιτα*, die Niedrigkeit, Demuth.
 χουνδάχ-ου, *geg.*, ohne Nase, nasenlos.
 χούνδ-α, Nase (Stamm *χουνι*? *part.* χούνιτουρε, von der abwärts laufenden Form und weil die meisten Thiere, namentlich der Hund, die Nase dem Boden zuwenden); jede Art Spitze,

wie Messer-, Nadel-, Bergspitze; *s.* μάῃ; *χαλέμ* *σ'* *χα* *χούνδ*, der Bleistift hat keine Spitze; — *χα* *χούνδ*, er trägt die Nase hoch; — *ν*ῇ *με* *χούνδ*, ein hochfahrender Mensch; — *ι* *ρα* *χούνδα*, ihm fiel die Nase (die er hoch trug), er wurde gedemüthigt; — *geg.* *χαμ* *χούνδ* *τῇ* *πούν*ε *χυσμεχιάριτ*, ich schäme mich niedrige Dienste zu thun; — *ι* *θόιγ* *ο.* *θέβα* *χούνδ*ενε, wörtl.: ich zerbreche *o.* zerbrach ihm die Nase, gab ihm eins auf die Nase (besonders als Antwort auf hochtrabende Reden); — *ατίγ* *ι* *χουλότ* *χούνδα* *ναλῃτ*, er trägt die Nase hoch; *s.* χιγ.
 χουνδόχεμ, *geg.*, ich lasse die Ohren hängen.
 χούπεμ, *geg.*, ich setze mich (z. B. von frisch aufgeworfenem Erdreiche), ich gehe zusammen, (von einem Mehlteige).
 χούπετε, *tosk.*, trocken; *βούχ*ε, *dzbor'* *ε* *χούπετε*, trockenes Brot, fester Schnee.
 χούρδε-α, *geg.*, tiefe Stelle eines Flusses, Loch in einer Furth, überhaupt ein mit Wasser angefülltes Loch, Pfütze; *χούρδε* *φλ*ιορίνι *ο.* *σίρμε*, Gold- oder Silberkörner.
 χούρδε-ια, *geg.* χουρθ-ι, Epheu, Flechtenkrankheit; *s.* ούρδε.
 χουρμά-ια, *geg.* χούρμε-α, Dattel, Dattelbaum, Palme, *türk.*
 χουτάχ-ι, *geg.*, der Vergessliche, Maulaffe.
 χουτί-ι, *geg.*, Weihe, Taubenstösser, weibl. χούτε-α.
 χουτόιγ, *geg.*, ich gaffe verwundert, sperre vor Verwunderung Augen und Mund auf; — *part.* *ε* *χουτούμεια*, das Gaffen, die Verwunderung.
 χούχεμ, *pass. v.* χούαιγ, ich entlehne.
 χουφ, *geg.*, ich springe ins Weite mit Laufsprüngen, ich springe herab; *χόβ*ι (scherzhaft), er starb; — *part.* *ε* *χόφμεια*, Laufsprung; — *pl.* *τῇ* *χόφμιτε*, Sprünge.
 χυδῶρε-ια, Schublade.
 χύιγ, *s.* χιγ.
 χυνῆρ-ι, *geg.*, gute Eigenschaft, Vorzug; *χυνέρετ* *ετίγ* *ῃ* *άν*ε *τῇ* *πα* *νούμερ*, seine Vorzüge sind ohne Zahl, *türk.*
 χυσμεχιάρ-ι, Diener.
 χυσμέτ-ι, *pl.* χυσμέτε-τε, Dienst; *δέιγ* *χυσμέτ* *μ*βρέττιτ, ich bin in königlichen Diensten.

X*).

χαβέρ-ι, pl. χαβέρε-τε, Nachricht, Neuigkeit, türk.

χαβερδά-ι, Bote.

χαβερδίς, ich benachrichtige; — part. ε χαβερ-δίσουρα, die Benachrichtigung.

χαζέρ, fertig; s. γατί.

χαζινέ-ja, geg. χάζινε-α, Schatz, Casse, türk.

χαιρετίς, ich grüsse, begrüsse, griech.; s. περφόλj.

χάλ-ι, pl. χάλε-τε, Seelenqual, Sorge, Kummer, türk.

(χαλά), s. χαλάτ.

χαλαχάς, geg., ich löse auf; — χαλαχάσεμ, ich löse mich auf, bes. von faulem Fleische, aber auch metaphorisch (n. griech. χαλαρόνω); — part. ε χαλαχάτμεja, das Auflösen, die Auflösung.

χαλεστίς, ich habe Kummer, Sorge.

χαλχά-ja, geg. χάλχε-α, Kettenring, Halsband, Halseisen, Armband, türk.

χαλλjε-α, geg. χάλjε, Schuppe, Gräte, Splitter, Bart der Aehren; s. φόρμεjε.

χαλτάρ-ι, geg., der Bekümmerte, Sorgenvolle.

*) Deutsch ch, s. auch in χ.

χάμ-ι, geg., Parade Pferd (das nicht arbeitet).

χαμάλ-ι, pl. χαμάλε-τε, Lastträger.

χάπς-ι, pl. χάπσε-τε, χάπσε-α, χασάνε-α, geg. auch χασάνε-ja, Gefängniss.

χασός, tosk., ich setze gefangen; — part. χασόσουρε, gefangen, eingesperrt.

χαραμί-ου, der Ungerechte, türk.

χασδίσεμ, geg., ich nehme zu, bes. v. Pflanzen; ich bin ohne Scheu, bes. v. Kindern; — part. άνδτε χασδίσουνε, er ist ohne Scheu, frank, geradezu; — ε χασδίσεμεja, das Zunehmen, ohne Scheu-Sein.

χατέρ-ι, pl. χατέρε-τε, geg. χάτερ, Wunsch, Verlangen; σ'μα χατέρε, geg. σ'με do χάτερε, es ist mein Wunsch nicht, ich mag nicht; — geg. νdε do χάτερε τε βιδ, wenn du anders Gefallen hast, so komme, kommen Sie gefälligst; — περ χατέρ τατ, dir zu Gefallen; — τε τε μοσ πριδ χατέρ (ζεμερενε, Marc. VI, 26), um deinem Wunsche nicht entgegen zu handeln, n. griech. να μὴν σὲ χαλάσω τὸ χατίρι, türk.

χε, s. χίε.

χέx, geg. für χεxj, tetragl., ich wiege; — part. χέxμεja dόρε, das Abstehen.

χέρσε, adj. indecl., unbebaut, brach; άρε χέρσε, brach liegender, unbebauter Acker.

χόπες, s. βρέσα.

ZWEITE ABTHEILUNG:

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS

DER IN DEM

ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON

ENTHALTENEN WÖRTER,

VERFASST VON

CAND. THEOL. J. E. A. MARTIN IN JENA.

ZWELTE ABTHEILUNG

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERGLEICHENDES

ALBANESISCH-DEUTSCHES VERGLEICHENDES

ENTHALTENEN WÖRTER

LEB. TROST. A. A. WILHELM IN BERLIN

Die vor den albanesischen Wörtern stehende Bezeichnung *g.* = *gegisch*, *t.* = *toskisch*; die in Parenthese hinter denselben beigesetzte *gr.* = *griechisch*, *tk.* = *türkisch*.

Aal - Abl.

A.

- Aal, *m.*, *t.* *νῆϊάλῃ-α*, *g.* *νῆϊάλῃ-α*.
Aas, *n.*, *χέρμ-α*, *χουούμ-α*,
χουφόμε-α, *λῆῖ-ι*, *g.* *νῆορδ-ε*-
σίν-α, als Schimpfwort: *μῖ-ο*
ράρ-ε.
abbeissen, *νδοῦ-ε*.
abbrennen, *tr.*, *περβελῃότῃ*; *intr.*
περβελῃόνεμ.
Abbuch, *n.*, *g.* *τάλῃ-ε-τῃ*.
abdrücken (ein Gewehr), *t.* *τῶ-ε*,
g. *ῶ-ε*.
Abend, *m.*, *t.* *μῆρ-ε-α*, *g.* *μῆρ-ε*-
α; s. auch *d. part. v.* *νῆρισσ*
u. *νῆρυσσ*; am —, *t.* *μῆρ-ε-μ*,
g. *μῆρ-α*, *βόν-ε* u. *βόν-ε-τῃ*;
gegen —, *μῆρ-ε-μάν-ε-μ*, *μῆρ-ε*-
μάν-ε-τῃ; gestern —, *πῆρ-ε-μ*, *g.*
μῆρ-α-μ; vorgestern —, *g.* *παρ-μ*-
μῆρ-α-μ; eh vorgestern —, *g.*
παρμῆρ-α-μ *τῃ-ε-τῃ*; heute —,
σόν-ε-τῃ; morgen —, *g.* *παρ-μ*-
μῆρ-α-μ; übermorgen —, *g.*
παρμῆρ-α-μ *τῃ-ε-τῃ*; am fol-
genden —, *νεσσ-ε-ρε-τῃ* *μῆρ-ε-μ*;
ich mache —, *έρ-ε-μ*, *νῆρισσ*
u. *νῆρυσσ*; es wird — *ουέρ-ε*,
ουερ-ε-σοῦ-α, *νῆρ-ε-σσε-τῃ*, *ου-*
νῆρ-ε-σσε-τῃ, *περ-ν-ε-τῃ* *νῆρ-ε-σσε-τῃ*
νῃ-ε; ich verbringe den —,
νῆρ-ε-σσε-μ u. *νῆρ-ε-σσε-μ*; ich
esse zu —, *t.* *δε-ρ-χού-ε*, *g.*
δαρ-χού-ε.
Abenddämmerung, *f.*, *μου-χ-γού*.
Abendessen, *n.*, *δάρ-ε-α*.
Abendmahl, *n.*, *χουν-γί-μ-ι*; ich
gehe zum —, *χουν-γί-μ-ι*.
Abendmahls-Brot u. Wein (ge-
weihtes), *χουν-γί-μ-α*.
Abends, *adv.*, *μῆρ-ε-μάν-ε-τῃ*, *t.*
μῆρ-ε-μ, *g.* *μῆρ-α-μ*.
Abendzeit, zur, *μῆρ-ε-μάν-ε-τῃ*,
μῆρ-ε-μάν-ε-μ, *βόν-ε* u. *βόν-ε-τῃ*;
s. auch *δάρ-ε-α*.
Abenteuer, *n.*, *βῆ-ε*.
aber, *t.* *πο*, *g.* *πορ*.
abermals, *γῆ-ε-ν-ε*.
Abfall, *m.*, *σαβούρ-ε-α*; — beim
Sieben, *γῆ-ε-σοῦ-τῃ-α*; — vom
Spinnrocken, *g.* *τσοῦ-νῃ-ε-α*;
— der Wolle und Baumwolle,
μῆ-ε-τῃ-α.
abfallen, *g.* *βί-ε*.
abfeuern (ein Gewehr), *μῆρ-ε-α*.
Abgabe, *f.*, *t.* *δῆ-ν-ε-α*, *g.* *δάν-ε-α*,
δάν-ε-μ-ε-α, *πά-γ-ε-α*.
Abgang, *m.*, (durch Schmelzen
etc.), *φίρ-ε-α*; ich habe —, *g.*
φίρ-ε-μ.
abgängig, *adj.*, *φίρ-ε*.
abgehen, *βί-ε* *φίρ-ε*.
abgelegen, *adj.*, *t.* *ῶ-ε-α*, *g.*
ῶ-ε-μ.
abgemagert, *adj.*, *g.* *ρῆ-ε-ε-τῃ*.
abgemattet, *adj.*, *χολ-ε-αν-ε-σσε-μ*.
abgenutzt, *adj.*, *t.* *γῆ-ε-σσε-μ*,
g. *γῆ-ε-σσε-μ*.
Abgesandter, *m.*, *t.* *δε-ρ-χού-ε-α*,
g. *δε-ρ-χού-ε-α*.
abgeschlagen, *adj.* (= ermüdet),
θῆρ-ε-μ-ε-α, *λῃ-ε-σοῦ-ε* *ε* *ε* *ε*-
πού-ε-μ; ich bin —, *ε* *ε* *ε*-
τε-μ, *t.* *ῶ-ε-μ*, *g.* *ῶ-ε-μ*.
Abgeschlagenheit, *f.*, *t.* *ε* *ε* *ε*-
πού-ε-μ, *g.* *ε* *ε* *ε*-
πού-ε-μ.
abgesondert, *adj.*, *βε-ε-τῃ*, *βέ-ε-μ*,
περ-βέ-ε-μ, *βε-ε-τῃ* *ε* *βε-ε-τῃ*.
abgestorben, *adj.*, *βῆ-ε-μ*.
abgetragen, *adj.* (von Kleidern),
t. *φῆρ-ε-μ*, *πουν-ε-μ*, *g.*
χολ-ε-αν-ε-σσε-μ.
Abgrund, *m.*, *γῆ-ε-μ*, *γῆ-ε-μ*,
χόν-ε, *αβί-ε-α* (*gr.*).
Abguss, *m.*, (eines Gefässes),
βού-ε-α, *φύ-ε*, *g.* *λῃ-ε-φύ-ε*.
abhalten, *ρε-ε-τῃ*, *g.* *παρ-ε*; ich
bin abgehalten, *g.* *νῆ-ε-μ*.
Abhaltung, *f.*, *g.* *νῆ-ε-μ*.
Abhang, *m.*, *βο-ε-μ*, *γῆ-ε-μ*,
γῆ-ε-μ, *ζῆ-ε-μ*, *ρουν-ε-μ*,
χολ-ε-μ, *περ-ε-μ*, *ρε-ε-μ*,
τῃ-ε, *t.* *τατῃ-ε*, *ρῃ-ε*,
χῆ-ε, *g.* *ρῃ-ε*, *χῆ-ε*.
abhängig, *adj.*, *περ-ε-μ*, *περ-ε*-
μ, *ρε-ε-μ*, *t.* *τατῃ-ε*.
abhauen, *g.* *ρε-ε-μ*.
abkühlen, *tr.*, *t.* *βε-ε-μ* u. *βε-ε*-
μ.
abladen, *t.* *τῶ-ε*, *g.* *ῶ-ε*.
ablassen, *intr.*, (v. etwas), *t.* *ῶ-ε*,
μῆ-ε, *g.* *ῶ-ε*.
Ablassen, *n.*, *g.* *ῶ-ε*.

ablocken (einem sein Hab und Gut), *g.* χρυσθ.
 ablohn, *λῃάιγ*.
 abmagern, *tr.*, *t.* λῃγ u. λῃγῃγ, *g.* λῃχ; — *intr.*, λῃγῃμ, *g.* τχολόχεμ.
 abmessen, *μας* u. *ματ*, *g.* μβας.
 abmühen, sich, *περπίχγεμ*.
 Abnahme, *f.*, *t.* πακετσούαρῃ-α, *g.* πακούμε-ja.
 abnehmen, *tr.*, (einem Geld), *g.* χρυσθ; — Hufeisen, *t.* dʒbaθ, *g.* τσβαθ u. σβαθ; — *intr.*, *t.* βογῃλῃόνεμ, πακετσόνεμ, τσφρύχεμ, *g.* βογῃλῃόχεμ, πακόχεμ, ρρεῃῃόχεμ; — vom Monde, *tyr.*, βδόμεμ; — abnehmend, *adj.*, v. Monde, *t.* λῃπσουρῃ, *g.* βδῃέρρε.
 abnutzen, *βῃετῃρόιγ*, ῃρισσ.
 Abortus, *m.*, *t.* ὀτίρῃ-α, *g.* ὀτί-με-ja.
 abpflücken, *t.* κεπούτ, *g.* κεπούς.
 abrechnen, *intr.*, (mit einem), λῃάχεμ.
 abreiben, *φερχόιγ*; — sich, ῃάχεμ.
 Abreise, *f.*, νῃσεῃῃ-α, *t.* νῃσουρῃ-α, ῃκουρῃ-α, τσούαρῃ-α, *g.* νῃσμε-ja, ῃκμε-ja, τσούμε-ja.
 abreisen, νῃσεμ, μβαρόιγ, *t.* τσούχεμ, ῃχειγ, *g.* ῃχι.
 abreissen, ὀχῃίειγ, ὀχῃύειγ, τσῃῃύειγ, τσῃῃιττ, *t.* κεπούτ, ῃχεχ, *g.* κεπούς, χεχ.
 abrunden, *g.* ρουμβουλόιγ u. ρουμουλόιγ.
 Absatz, *m.*, πεζούλῃ-ι; — (des Schuhs und Stiefels), *g.* θούντρῃ-α.
 abschaben, *φερχόιγ*, *g.* ῃῃρόιγ; — sich, ῃάχεμ.
 abschätzen, βῃ νδῃρινῃ, *t.* τσμόιγ, *tyr.* τσῃμόιγ.
 Abscheu, *m.*, νδῃέτῃ-α, *t.* μερζῃτουρῃ-α, *g.* μερζῃτμε-ja.
 abscheuern, *φερχόιγ*; — sich, ῃάχεμ.
 abscheulich, *adj.*, νδῃέτῃ.
 abschieken, *δεργόιγ*.
 Abschied nehmen, *t.* νδάιγ, *g.* δάιγ.

abschiessen (einGewehr), *μδρας*.
 abschlagen, *tr.*, den oberen Theil von etwas, ὀυτόιγ; — im Preise, *tr.* λῃιρόιγ, *intr.* λῃιρόνεμ.
 abschliessen, *g.* νδρύνῃ; — einen Handel mit einem, *t.* βῃέιγ παζάρ, *g.* βαῃῃ με νῃερί.
 Abschluss, *m.*, *g.* νδρύμεja.
 abschmeicheln (einem sein Hab und Gut), *g.* χρυσθ.
 abschneiden, *πρες*, *seodr.* θερ, *g.* ὀτερ.
 abschüssig, *adj.*, περπῃέτῃ u. ρεπῃέτῃ; abschüssiger Boden, ὀρίνῃ-α; — Ort, *g.* ρρεπῃῃντῃ- u. περρεπῃντῃ-α.
 absenden, *δεργόιγ*.
 absetzen (einen Beamten), *t.* νῃρῃ, ζῃρες u. dʒῃρες, *g.* νῃρε, σῃρες; ich werde abges., ῃῃῃεμ.
 Absicht, *f.*, καὄτ-ι (*tk.*), *t.* ταχμῃν-ι, *g.* τάφμε-ja (*tk.*); mit —, καστῃλῃῃ (*tk.*), με καστ (*tk.*).
 absichtlich, *adv.*, καστῃλῃῃ (*tk.*), με καστ (*tk.*).
 absondern, βετσὀίγ.
 Absonderung, *f.*, βετσὀούαρῃ-α, *g.* βετσὀόμε-ja.
 abspannen, λῃιρόιγ.
 abspühlen, *t.* ὀπελῃάιγ, *g.* ὀπλῃάιγ.
 abstammen, μδάχεμ.
 Abstammung, *f.*, dʒετ-ι, φῃς-ι (*gr.*), *t.* ρῃνῃῃ-α, *g.* ροῃνῃῃ-α; vornehme —, ὀdʒáx-ου.
 abstehen (v. etwas), ῃχεχ dόρῃνῃ.
 Abstehen, *n.*, *g.* ῃέχμεja dόρῃ.
 absteigen, *t.* ζῃρες u. dʒῃρες, *g.* σῃρες, τρουπ u. στρουπ; — einkehren, *κονδῃς*, *κονέπς*, βῃέιγ ο. ζῃ *κονάχ* (*tk.*).
 abstumpfen, *t.* ὀουὀάτ, *g.* ὀουὀουλάς.
 Abt, *m.*, ῃουμέν-ι (*gr.*).
 abtheilen, *t.* νδάιγ, *g.* δάιγ.
 Abtheilung, *f.*, *bulóx-ου*, ὀρτά-ja (*tk.*), *g.* τέστε-ja, *ber.* τεστέ-ja (*tk.*).
 Abtritt, *m.*, λῃῃῃῃ-α, *g.* ῃάλῃῃ-ja (*tk.*).

abwärts, *adv.*, *t.* τατῃπῃέτῃ.
 abwaschen, *t.* ὀπελῃάιγ, *g.* ὀπλῃάιγ.
 abwenden, *χθέιγ* με νῃ ἄνῃ.
 abwesend sein, *t.* λῃῃπσεμ, *g.* λῃόπσεμ.
 abwischen, θάιγ, πεὀχόιγ.
 abzehren, *intr.*, *g.* περθῃάχεμ.
 abziehen, *tr.*, ρῃεπ, *t.* ῃεχῃ, *g.* χεχ.
 Abzug, freier, *g.* βῃεσε-α.
 ach! *interj.*, *t.* μῃερ! *g.* ὀφ! u. ὀφὀ! ach! ach! ουβουβού! ουπουπού!
 Achsel, *f.*, *t.* ὀέτουλῃ-α, *σῃῃῃῃῃ* τουλῃ u. ὀέτουλῃ, *g.* σῃῃῃῃῃ τουλῃ-α.
 Achselgrube, *f.*, *t.* ὀέτουλῃ, *σῃῃῃῃῃ* τουλῃ u. ὀέτουλῃ-α, *g.* σῃῃῃῃῃ τουλῃ-α.
 Acht, *f.*, *g.* λῃενδῃ-α; ich habe —, βῃ ρε, καμ *κονιδῃς*, *t.* μβῃῃῃῃῃ (*g.* μβῃῃῃῃῃ u. μελῃῃῃῃ) μῃντῃνῃ; ich nehme mich in —, μβῃῃῃῃ μῃντῃνῃ, *g.* καμ λῃενδῃ.
 ächt, *adj.*, *g.* θῃῃὀτῃ.
 acht, *num.*, τέτῃ.
 Achtel, *n.*, *g.* τσῃεχερδῃῃ-ου.
 achten, νδῃρόιγ.
 Achter, *m.*, *t.* τέτῃ-ι.
 achter, *num. ord.*, τέτῃετῃ-ι.
 achtfach, *adv.*, τέτῃὀ.
 Achtung, *f.*, *t.* νδῃρ-ι, *g.* νδῃρ-ι u. νδῃρῃ-ja.
 achtzehn, τέτῃ μβῃ ὀῃῃῃῃ.
 achtzig, τέτῃ ὀῃῃῃῃ.
 ächzen, *t.* ρεχόιγ, *g.* νεχόιγ.
 Acker, *m.*, ἄρῃ-α.
 Ackersmann sein, *πουνόιγ* με πῃντῃ ο. νῃας πῃντῃ.
 Ackerwerkzeuge, *n. pl.*, *g.* αλῃεμῃστρα-τῃ.
 addiren, ὀουμῃτῃίγ u. ὀουμῃίγ.
 Addition, *f.*, ὀουμῃετῃούαρῃ-α u. ὀουμῃούαρῃ-α.
 Ader, *f.*, dῃλ-ι; — eines Steins u. im Auge, *g.* ρρεμ-ι; ich lasse zur —, μαρρ νδόνῃῃ ῃῃax.
 Aderlassband, *n.*, *t.* τσῃάπῃρ-ι.

Adjutant eines Häuptlings, *m.*,
βυλυχτσί-ου.
 Adler, *m.*, *σχίφετέρ-ι*, *σχιπών-ι*,
 weibl. *σχιπώνη-α*, (*φεχούα*).
 adriatischer Golf, *δετ ι βάροδε*.
 Adventzeit, *f.*, *χερσένδελε-τε*.
 Affe, *m.*, *μαιμούν-ι*.
 Aga, *m.*, *αγά-ι* (*tk.*).
 Ahle, *f.*, *τ. φενδύελ-ι*.
 ähnlich, *adj.*, *γιάιτουρ-ε* u. *γιάρ-ε*,
γιάιχε-ε, *γιάσιμ, χιάσιμ*; *adv.*,
g. σινγινί; ich bin —, *γιάιγ*,
σέμβελέιγ, *g. σχεπ*.
 Ähnlichkeit, *f.*, *σέμβελίμ-ι*, *t.*
σέμβελύρε-α, *γιάιτουρ-ε-α*
 u. *γιάρ-ε-α*, *g. σέμβελύμε-ια*,
γιάμε-ια, *σέπεμε-ια*.
 Ahorn, *m.*, (*dov*).
 Ähre, *f.*, *ουστ-ι*, *χάλλε-ς-ι* u.
χαλλί-ου.
 Alaun, *m.*, *στύπε-ς-ι*, *t. στί-*
πε-ς-ι.
 Albanese, *m.*, *Σχιπετάρ-ι*, *Ar-*
βε-ι, *ljap. Arbερέδ-ι*.
 Albanesin, *f.*, *Arbí-α*, *t. Σχι-*
πετάρ-ε-ια, *g. Σχιπετάρ-ε-α*.
 Albanesisch, *adv.*, *σχιπ*, *σχι-*
πετάρτσε; *adj. u. adv.*, *t. αρ-*
βερίστ, *σχιπερίστ*, *g. σχι-*
πενίστ.
 Albanesische Sprache, *σχιπέ-ια*.
 Albanien, *t. Arbερί-α*, *Σχιπε-*
ρί-α, *g. Σχιπενί-α*.
 Alessio (Stadt), *Λιεσ-ι*.
 Alexander, *m. pr.*, *Λιεσ-ι*.
 alle, *adj.*, *γίθ-ε*, *γίθ-ε χίε*; — mit
 einander, *γίθ-ε νί*.
 allein, *adv.*, *βέτ-ε*, *βέτεμ-ε*, *βετδ*,
βέτδμ-ε u. *περβέτδμ-ε*; ganz
 —, *g. φιλικάτι*.
 alleinstehend, *adj.*, *βετδ*, *σχερέτ-ε*.
 allenthalben, *adv.*, *μβετδδ-αν-ε*.
 Allerheiligstes, *n.*, (einer Kirche).
χούνγ-ε-α, *αιοδίμ-ε-α* (*gr.*),
ιερύ-ι (*gr.*).
 allerlei, *τδ' do*, *g. γίθ-ε τδ' μος*,
γίθ-ε τδ' φάρσε-ε.
 alles, *γίθ-ε*; — zusammen,
γίθ-ε κιδ.
 alljährlich, *adv.*, *νγα μος*, *νγα*
βιετ, *g. περ βιετ* u. *βιετ περ*
βιετ.

allmächtig, *adj.*, (von Gott),
χάδρε.
 allnächtlich, *adv.*, *νγα νάτε*, *g.*
περνάτα.
 allwo, *adv.*, *g. χε*.
 Almosen, *f. pl.*, *ελεϊμοσίν-ι* (*gr.*),
λγειμοσίν-ι (*gr.*), *ber. dora-*
βίτουρ-ε-α; ich gebe —, *λγει-*
μονίς (*gr.*), *ber. doraβίς*.
 Alp, *m.*, Alpdrücken, *n.*, *μόρε-α*,
g. εμάχθ-ι, *τε ράνδετ' ε*
δέουτ, *scodr. ανθ-ι*.
 als, *conj.*, *κουρ, σι*; beim *comp.*
νγα u. *νγάχα*, *σε*; als ob, *t.*
γίόγια, *σικουρ*, *g. γίόγια*, *σι-*
κούρ αδτού.
 alsdann, *adv.*, *t. αρύερε*, *αχέρε*,
N. T. αχγέρε.
 also, *adv.*, *αδτού, σι*; = daher,
t. αδά, *g. πρα*; also! *interj.*,
t. δα! *g. δε!*
 alt, *adj.*, *βιέτερε*, *λγιάστ-ε*, *λγα-*
στουάρ-ε, *πλγαν*, *t. πλγάνου-*
ρε, *g. πλγάνου-ε*; Alte, altes
 Weib, *πλγαν-ε-α*, *γίόμ-ε-σ'*
γρου *ε* o. *γρου* *ε* θύμε,
ljap. στέρετσε-α; Alter, alter
 Mann, *πλγαν-ου*; die Alten,
τε λγιάστ-ε-ε; Rath der Alten,
πλεχγί-α, *πλεχγί-α*; wie
 alt? *σα βιετ? σα βιετδάρ?*
g. σα βιετδ? ich mache alt,
βιετερόγ, λγιάστόγ, t. πλγαν,
g. μδλγαν; ich werde alt, *t.*
βιετερόνεμ, λγιάτόνεμ, πλγ-
αν-εμ, g. βιετερόνεμ, λγιάτό-
νεμ, μδλγαν-εμ; — altes Rind-
 vieh, *t. λγεπέτς-ι*.
 Altar, *m.*, *βομό-ι* (*gr.*).
 Altarkerze, *f.*, grosse, *λαμπάδε-α*
(gr.); kleine, *g. χαρζάνε-ια*.
 altbackenes Brot, *g. χοθέρ-ε-ια*.
 Alter, *n.*, *t. βέρε-α*, *g. βέρε-*
τσ-ε-α; *t. πλεχγί-α*, *g.*
πλεχγί-α.
 altern, *t. βιετερόνεμ, πλγαν-εμ*,
g. βιετερόνεμ, μδλγαν-εμ.
 Altersgenosse, *m.*, *βερενίχ-ου*,
μοσατάρ-ι.
 Altersstufe, *f.*, *σχάλε-α*.
 Ambos, *m.*, *κούδερε-α*, *g.*
κουθ-ι.

Ameise, *f.*, *χαράντσε-α*, *t. με-*
λινγύρε-α, *g. μελινγόνε-α*, *θε-*
νέγουλε-α, *φούτσχε-α*, *μίζε*
περδέτσχε, *tetragl. περ-*
δέσσε-α, (*μερμίνχ*).
 Amme, *f.*, *μεντέσ-ε-α*, *g. τάζ-ε-α*.
 Amsel, *f.*, *g. τσέρλε-ια*.
 Amt, *n.*, *σέρεβέσ-ε-α*, *σχάλε-α*,
g. χάμε-α.
 Amtsgrad, *m.*, *σχάλε-α*, *g. χά-*
με-α.
 an, *praep.*, *νγα* u. *νγάχα*; *τε*,
νδε, *τεχ*, *g. χε*, *scodr. τυ*;
περ; *μβε*, *g. με*, *νδε*, *g. νε*,
νδε; *g. μβι*, *περμβί* u. *μι*;
άφερ; *μβάνε*, *νδάνε*, *πράνε*.
 anbeten, *φάλεμ* u. *περφάλεμ*.
 Anbetender, Anbeter, *m.*, *φα-*
λγέδδ-ι-ου.
 Anbetung, *f.*, *t. φάλε-α* u. *φάλε-*
τουρ-ε-α, *g. φάλε-ια*.
 anbinden, *λγιθ*.
 anblasen, *t. φριγ* u. *φρύγ*, *g.*
φρύγ.
 Anblick, *m.*, *t. πάρε-α*, *g. πά-*
με-α.
 anbrechen, *intr.*, (v. Tage), *t.*
γδίχεμ, *g. γέδινχεμ*.
 anbrennen, *tr.*, *djez*, *περτζε-λγίγ*
 u. *περτζε-λγίγ*, *t. δεζ*, *g.*
νδε; — *intr.*, *δέζεμ* u. *δίζεμ*,
ρρεμβέχεμ, *t. περτζε-λγίχεμ*,
g. περτζε-λγίχεμ.
 Anbrennen, *n.*, (v. Speisen), *g.*
σουδίτε-α.
 Andenken, *n.*, *κουιτούρε-α*.
 anderer, *pron.*, *t. jáτερε* u. *τjá-*
τερε-ι, *f. -α*, *g. τjέτερε-ι*, *f.*
-α; der eine — der andere,
νιερί — *νιερί* o. *τjάτερε*; die
 einen — die andern, *τσα* —
τσα.
 Andergeschwisterkind, *n.*, *κου-*
σέρι ι δύτε.
 ändern, *χθέιγ*.
 anders, *adv.*, *t. νδρύσε*, *τjα-*
τερνδύσε, *g. τjέτερε νδρύσε*
 u. *τετερνδύσε*.
 anderswo, *adv.*, *γιετέχ* u. *ιετέχ*,
γιετί u. *γιετίου*, *scodr. γιετί*,
Blanc. νγίεται.

- aneinanderklappen, *tr.*, *t.* τῶον-
γούρις.
- aneinanderreihen, *g.* ραδούγ.
- aneinanderschlagen, *tr.*, *περ-
πῆξ*, *t.* τῶονγούρις.
- Anfang, *m.*, βάλλε-ι, νίσεξε-α, *t.*
ρένξε-α, κρίε-ja, *g.* ρράνξε-α,
κρύε-κρέιγ.
- anfangen, *tr.*, νίς, *t.* ζε, ζε με
δύρε, ζε φιλ, *g.* ζαν, ζαν φιλ,
φιλόιγ, *scodr.* φιδοίγ.
- anfassen, *g.* καπ, ρροκ.
- anfeinden, χασμούγ.
- anfeuchten, λιαγέσούγ, *t.* δου-
σourdίς.
- anführen, ζε γόξε; den Tanz —,
g. τχεκ βάλε.
- Anführer, *m.*, κρίε-ja, *g.* κρύε;
βυλκxτσί-ου; καπιδάν-ι.
- angebrütetes Ei, βε λούχε.
- angefault, *adj.*, πλούτσε.
- angegessen sein, *g.* jaμ νγράνε.
- angehören, (χερδέσ).
- Angel, *f.*, γρεπ-ι, *t.* ανγίστρε-α
u. νγίστρε-α; — der Thür,
ρεζέ-ja.
- angelegen sein, με πρετ; ich
lasse es mir angel. s., πρίττεμ.
- Angelegenheit, *f.*, πούνε-α, μασ-
λαχάτ-ι (*tk.*).
- Angelhaken, *m.*, νγίστρε-α.
- Angelruthe, *f.*, χαμάκ-ου, (φιθ-
χjár-ι).
- angenehm, *adj.*, λιεζέτσίμ, πελ-
χjύερε, *g.* πελχjύσέμ, χιόμ.
- angesehen, *adj.*, δούκουρε; der
Angesehene, δομαχjίν-ι; s.
auch μαθ.
- Angesicht, *n.*, φάκξε-ja, φυτύ-
ρε-α, σουράτ-ι (*tk.*).
- angreifen, ζε, *g.* ζαν, καπ.
- angrenzen, *t.* φχjινούγ u. φχjινε-
ρούγ.
- Angriff, *m.*, *g.* τούρρομε-ja, βρου-
λούμε-ja.
- anhalten, *tr.*, *g.* περμυά; *intr.*,
g. daλλjούγ u. vdaλλjούγ.
- anhängen, *tr.*, *t.* νγίττ, *g.*
νγίσσ; *intr.*, νγίττεμ.
- Anhänger, *m.*, *g.* εσxτάρ-ι.
- Anhöhe, *f.*, βρίνξε-α.
- Anis, *m.*, (μαράιγ).
- Anker, *m.*, άνκουρε-α u. άνκυ-
ρε-α, *t.* τῶενγέλ-ι, *g.* τῶέν-
γέλ-ι.
- anklagen, καλεζούγ.
- anklatschen, νγjεσ, (νγjεσ).
- ankleiden, βεσ; — sich, βίσεμ.
- ankommen, αρρίγ u. χαρρίγ,
σος, *g.* ρρίν, ερρίνγ, χερρίν;
es kommt mir etwas an, με
βίεν, *g.* με σxέπετε.
- Ankunft, *f.*, *t.* άρδουρε-α, σό-
σουρε-α, *g.* άρδμε-ja, σόσ-
με-ja.
- anlangen, *g.* ρρίν, χερρίν.
- Anlauf, *m.*, *g.* βρουλ-ι.
- anlegen, βε; — Kleider, βεσ.
- anlehnen, *t.* μεστέτ, *g.* μεστές;
— sich, *g.* πρανούγ, παραούγ
u. πράνγ.
- anlocken, *g.* vδερσέιγ.
- anmachen (Feuer), τῶελλj.
- anmassend, *adj.*, φοδούλj.
- anmerken, σενούγ.
- anmessen, *t.* μας u. ματ, *g.*
μυας.
- Anmuth, *f.*, *g.* σίσεμ-ja.
- anmuthig, *adj.*, *g.* σίσεμ.
- annageln, *g.* νγαλμούγ.
- annähern, *tr.*, αφερούγ, βασxούγ,
t. χjασσ, *g.* γjατούγ; — sich,
αφερόνμε, *g.* αβίτεμ.
- annähernd, *adj.*, χjάσσιμ.
- Annäherung, *t.* χjάσσουρε-α, *g.*
αβίτεμ-ja.
- Anne, *f.*, *g.* τσούνξε-α.
- annehmbar sein, χάχεμ.
- annehmen (Jemand), *t.* χjασσ,
g. γjατούγ; nehmen wir an,
dass, *g.* λjε τα ζαμ.
- Annehmlichkeit, *f.*, πελχjίμ-ι,
λjεζέτ-ι (*tk.*).
- anordnen, ορδινjάς.
- Anordnung, *f.*, (μεσδίτε u. μεσ-
τίτχε, νιζάμ).
- anreizen, *g.* στυρ.
- anrühren, νγας, *t.* ζε, *g.* ζαν,
scodr. περxούγ.
- Anschein, zum, *g.* περδούζε.
- anschlagen, *tr.*, περπjέx.
- anschliessen, sich an Jemand,
νγούλjεμ.
- Anschrote, *f.*, δίξε-ja, *g.* χjε-
νάρ-ι.
- anschwärzen, Jem., περφλjάς.
- anschwellen, *t.* έιγ, έχεμ, χέχεμ,
g. άνιγ, μουφάτεμ.
- Anschwellen, *n.*, *g.* τέxμτ-τε.
- Ansehen, *n.*, πάρε-α, ναμ-ι,
doux, *g.* πάμε-α, τε doux.
- ansehnlich, *adj.*, δούκουρε.
- anspielen, auf Jem., *g.* χουθ.
- ansprechend, *adj.*, μεσατούρ,
g. σίσεμ.
- Anstand, *m.*, auf der Jagd, στεx-
γou; ich stehe auf dem —,
περγjούγ u. περγjούαιγ.
- anständig, *adj.*, *g.* χιόμ, (ου-
τουρε); es ist —, λjίπσετε.
- Anstandshütte, *f.*, (bei d. Jagd),
g. ουσέ-ja.
- anstatt, *praep.*, περ, σα, *g.* με
βενδ.
- anstecken, *t.* τῶελλj; (v. Krankh.)
t. μολjέπς (*gr.*), *g.* πουγάν,
μολίς (*gr.*), μολjχίς (*gr.*); —
angesteckt, *adj.*, τῶελλjετε.
- Ansteckung, *f.*, μολjί-α (*gr.*), *g.*
πουγάνμε-ja, μολjχίτμε-ja
(*gr.*).
- Ansteigen des Berges, *n.*, ρε-
πjέτε.
- anstellen, *g.* καλ.
- Anstellung erhalten, *g.* χύππιγ
μυε χάμε.
- anstiften, *g.* καλ, στυρ.
- anstossen, *tr.*, περπjέx; *intr.*,
περπίxεμ, *g.* περxάς, Kroja
μυρέσεμ; — angestossen, *adj.*,
g. μυρέτουνε.
- anstreichen, χρεσμούγ.
- Anstrengung, *f.*, μουνδίμ-ι.
- Antheil, *m.*, πjέσε-α, *t.* χισσέ-
ja, *g.* χισσε-ja (*tk.*).
- Antivari (Stadt), Τιβάρ-ι
- antreiben, ντζιτ u. ντζιτούγ, νγας,
t. τσιρίς, *g.* νγους, στυρ;
— Ochsen mit dem Stachel,
g. μbodίτ.
- Antwort, *f.*, *t.* περγjέγjουρε-α,
g. περγjέγjμε-ja; ich gebe —,
απ ούδε.
- antworten, περγjέγjεμ, απ ούδε.
- anvertrauen, χάπεμ.

Anwalt, *m.*, *δαβτσί-ου* (*tk.*).

Anwesenheit, *f.*, zufällige, *g.* *νδύδμε-ja*.

Anzeige, *f.*, *δεφτίμ-ι*, *t.* *δεφτού-αρ-ε-α*, *g.* *δεφτύμε-ja*.

anzeigen, *δεφτόιγ* u. *δεφτέιγ*, *t.* *τρεγύιγ* u. *τεργύιγ*, *g.* *απ ζαν*.

anziehen, Kleider, *σχύιγ*, *βεσ*; — Beinkleidung, *μπαθ*; — sich, *βίσεμ*, *μβάθεμ*.

Anzug, *m.*, *ταχέμ-ι* (*tk.*), *t.* *βέσουρα-τε*, *g.* *βέσμε-ja*.

anzünden, *tr.*, *t.* *δεζ*, *τσελλίγ*, *g.* *νδεζ*.

Apfel, *m.*, *μόλ-ε-α*, *χόχγε* *μόλ-ε*.

Apfeland, *n.*, *g.* *Μολαγγέ-ι*.

Apothekerflasche, *f.*, *g.* *σίσε-ja* (*tk.*).

Appetit, *m.*, *ορέξ-ι* (*gr.*), (*ενθα*).

April, *m.*, *Πριλ-ι*.

Arbeit, *f.*, *πούν-ε-α*, *t.* *πουνού-αρ-ε-α*, *g.* *πουνούμε-ja*.

arbeiten, *πουνόιγ*, *βέιγ* *πούν-ε*.

Arbeiter, *m.*, *πουνετάρ-ι*, *πουνε-τούαρ-ι*, *tyr.* *πουνετόρ-ι*, *t.* *εργάτ-ι*, *g.* *αργάτ-ι*.

Arbeiterin, *f.*, *g.* *αργατέσ-ε-α*.

arbeitsam, *adj.*, *g.* *πουνετούρ*.

Arbeitsknecht, *m.*, *χοπίλ-ι*.

Arbeitstag, *λξεβρούαμε-ja* o. *δίτε* *ε* *λξεβρούαμε*, *g.* *περ-δίτμε-ja*, *δίτε* *πουνετόρε*.

Arbeitstisch, *m.*, d. Handwerker, *g.* *τεζζιάχ-ου*.

Archont, *m.*, christl., *χαπιδάν-ι*.

ärgern, *πενγύιγ*, *σκανδαλίζ* (*gr.*), *g.* *κονδάξ*.

Ärgerniss, *f.*, *δούν-ε-α*, *σχά-νδαλο-ja* (*gr.*), *t.* *σκανδαλί-σουρ-ε-α*, *g.* *σκανδαλί-σμε-ja* (*gr.*), *κονδάξμε-ja*; zum Ärgerniss, *πρέιγ* *ινάτ* (*tk.*)

arm, *adj.*, *t.* *βάρφερ-ε*, *g.* *βορφ*; s. auch *χγυλ* u. *πιχ'ε* *ρσέ*; — ich mache —, *t.* *βαρφε-ρόιγ*; ich werde —, *t.* *βαρ-φερόνεμ*.

Arm, *m.*, *κράχ-ου*, *t.* *λέρρ-ε-α*, *g.* *λάνε-α*; Unter —, *καλέμ-ι*; — d. Flusses, *t.* *ρεμβ-ι*.

Armband, *n.*, *t.* *βελεντζίχε-ja*, *χαλχά-ja* (*tk.*), *g.* *δυλυζύχ-ου*, *χάλχε-α* (*tk.*).

Armee corps, *n.*, *ορδί-α* (*tk.*).

Ärmel, *m.*, *t.* *μένγ-ε-α*, *g.* *μάν-γ-ε-α*.

Ärmeljacke, *f.*, *πεσλί-ου*.

Armknöchel, *m.*, *καλέμ-ι*, *g.* *δόχρ-ε-α*.

Ärmster, *m.*, *γγεμεμάθ-οι*, *διόρ-ε-ι*, *μγέρ-ε-ι* u. *μτέρ-ε-ι*, *g.* *δέρτιμεν-ι*; Ärmste, *f.*, *ζέσχε-α*.

Armuth, *f.*, *λγίσι-α*, *t.* *βαρ-φερί-α*, *g.* *βορφενί-α*.

Armvoll, *m.*, *κράχ-ε-α*, *t.* *μέν-γ-ε-α*, *g.* *μάνγ-ε-α*.

Arom, *n.*, *μύρο-ja*.

Arsen (Fluss), *Αρζέν-ι*.

Art, *f.*, *λοι-α*, *σιρί-α*, *t.* *φάρ-ρ-ε-α*, *g.* *φάρ-ε-α*; jeder —, *λοι* *λοι* o. *τσ* *δο* *λοι*, *σιρί*, *γγίθ* *τσ* *μος*, *g.* *γγίθ* *τσ* *φάρ-ε-ε*; welcher —? *t.* *τσ* *φάρ-ε*? *g.* *τσ* *φάρ-ε* *γγάν-ja*?

Artischocke, *f.*, (*χινάρδ*).

Arzneimittel, *n.*, *βαρ-ι*, *ιλγάτ-ο-ι* (*tk.*).

Arzt, *m.*, *ιατρό-ι* (*gr.*), *χεχγιμ-ι* (*tk.*).

Asche, *f.*, *t.* *χί-ρι*, *g.* *χίν-νι*; — glühende, *g.* *σπούνζ-ε-α*; ich brate oder backe in der —, *g.* *περσίς*.

aschfarbig, *adj.*, *t.* *χίριτ*, *g.* *χίνιτ*.

Asper (Münze), *t.* *άσπρ-ε-α*, *g.* *ας-ι*.

Assozié, *m.*, *σوخ-ου*, *ορτάχ-ου* (*tk.*).

Ast, *m.*, *δέγ-ε-α*; — kleiner, *βίγ-ε-α*.

Athem, *m.*, *φρύμ-ε-α*, (*σπίρα*); den — anhalten, verlieren, *μέχεμ*.

Athen (Stadt), *g.* *Ανθίν-ε-α*.

Atom, *n.*, *g.* *ζερρ-ι*.

atzen, *χόιγ* u. *χούιγ*.

auch, *t.* *ε*, *δε*, *εδέ*, *g.* *ενδέ*, *νδε*, *νε*, *ενέ*; — nicht, *ας*, *ας* *νούχ-ε*.

auf, *praep.*, *t.* *μδ-ε*, *νδ-ε*, *νδερ*, *g.* *μ-ε*, *ν-ε*; *μδ-ι*, *περμδ-ι*, *μ-ι*;

oben —, *t.* *σίπερ*, *g.* *τσίπερ*, *περτσίπερ*, *σίπερ* *μδ-ι*; *τερ-μάν*.

aufbewahren, *t.* *ρούιγ*, *g.* *ρούιγ*.

aufbinden, *t.* *δσγίθ*, *δζιθ*, *δσιθ*, *g.* *σγίθ*, *γίθ*.

aufblähen, *t.* *νγρε* u. *νγρεχ*, *g.* *νγρεφ*; — sich, *t.* *νγρέχεμ*, *g.* *νγρίφεμ*.

aufblasen, *t.* *νγρε* u. *νγρεχ*, *g.* *νγρεφ*.

aufbreiten, *στρούιγ*.

aufbringen, Jemanden, *ασπε-ρούιγ*; ich bin aufgebracht, *ασπερόχεμ*.

auf dass, *χj-ε*.

aufdecken, *στρούιγ*, *t.* *δζ'ου-λγύιγ*, *g.* *σθουλγύιγ*.

aufdrehen, *t.* *σδρεθ*, *g.* *σπερ-δρέθ*.

Aufenthalt, *m.*, *t.* *νδέννιουρ-ε-α*, *g.* *νδέιτμε-ja*, *νδάλλιμε-ja*.

auferstehen, *t.* *νγγάλεμ*, *g.* *νγιά-λεμ*; auferstanden, *t.* *νγγάλ-τουρ-ε*, *g.* *νγιάλουνε*.

Auferstehung, *f.*, *t.* *νγγάλ-τουρ-ε-α*, *g.* *νγιάλμε-ja*.

aufersuchen, *t.* *νγγαλ*, *g.* *νγαλ*.

auffallen, sich (v. Früchten), *Kroja* *μδρέσεμ*; aufgefallen, *g.* *μδρέτουνε*.

Aufgang d. Sonne, *ε* *δάλλιουρα* *δίελιτ*.

aufgeben, *t.* *λj-ε*, *g.* *λjαν*; — d. Geist, *απ* *σπίρτιν-ε*.

aufgeblasen, *adj.*, *t.* *νγρέχετ-ε*, *νγρέχουρ-ε*, *g.* *νγρέφετ-ε*, *νγρέφουνε*; ich bin —, *t.* *νγρέχεμ*, *g.* *νγρίφεμ*.

Aufgeblasenheit, *f.*, *t.* *νγρέ-χουρ-ε-α*, *g.* *νγρέφμε-ja*.

Aufgebot, *n.*, (d. Heeres), *σεodr.* *ουστρί-α*.

aufgehen, v. d. Sonne, *δαλλj*, *λjέιγ*; v. d. Saat, *t.* *βιγ*, *g.* *βιν*; v. Brotteige, *t.* *βιγ*, *g.* *βιν*; — auf- u. abgehen, *g.* *ζαλνίσεμ*.

aufgeweckt, *adj.*, *τσελλίγετ-ε*, *g.* *χγούτ-ε*, *χοπίλj*.

aufhalten, Jem., *ερρ*, *t.* *μενύιγ*, *μδάιγ* u. *μδα*, *σίελ*, *g.* *βονόιγ*

u. βενόιγ, μπα, βάιγ u. περμυά, σιλ, πραπ; — sich, σίλεμ, ρρι u. ρριγ, (ρεδτ),
 aufheben, t. νγρε, g. νγρε; t. ρούαιγ, g. ρούιγ.
 aufheutern, χθιλ u. χθίελ; — sich, χθίλεμ.
 aufhören, πουδύιγ, g. μαρύιγ.
 Aufhören, n., πουδίμ-ι.
 aufjagen, τδύιγ u. τδούαιγ.
 aufklären, χθιλόιγ u. χεθιλόιγ.
 aufknüpfen, t. δζβερνέιγ, g. σβερνέιγ.
 aufladen, νγαρχόιγ.
 Auflauf d. Volks, g. ρρούθμε-ja.
 auflösen, t. δσγίθ, δζιθ u. δσιθ, τρετ, g. σγίθ u. γίθ, τρες, χαλαχάς; — sich, τρέτεμ, g. χαλαχάσεμ; aufgelöst, t. τρέτουρε, g. τρέτουνε.
 Auflösung, f., g. χαλαχάτμε-ja.
 aufmerken, βερε, χαμ βεδ.
 aufmerksam, adj., συ χάπουρε.
 Aufnahme, f., δέξουρε-α (gr.), t. πρίττουρε-α, g. πρίττμε-ja.
 aufnehmen, πρες, δεξ (gr.), t. χjασσ, περμβεjέθ, g. γja-τόιγ, περμβεjέθ.
 aufpassen, διχόιγ, g. γjούαιγ.
 aufquellen, g. μουφάτεμ.
 aufrecht, adj. u. adv., μβε χέμβε; ich stehe —, ρρι δρεjχ μβε χέμβε.
 aufreissen, tr., (d. Leib), δχjιρ (d. Feld m. d. Pfluge), βέιγ ουγάρ.
 Aufreissen d. Brache, n., ουγάρ-ι.
 aufrichten, t. νγρε u. νγρεχ, g. νγρεφ.
 Aufruf, m., θίρρε-α.
 Aufruhr, m., τραζίμ-ι, αχαταστασί-α (gr.), χαλαβαλέχ-ου (tk.), t. τραζούαρ-α, g. τραζούμε-ja.
 aufschieben, λjaδτόιγ, βίε ρρότουλ, t. μενύιγ, g. μερ-γύιγ.
 Aufschlag, m., βέννε-α.
 aufschlagen, intr., t. δτρεντσόιγ, g. δτρειτόιγ.
 aufschrauben, λjιρύιγ, t. δδρεθ, g. σπερδρέθ.

Aufschub, m., t. μενούαρ-α.
 aufschürzen, περβέδ; — sich, περβιδέμ.
 aufspannen, t. νγρε u. νγρεχ, g. νγρεφ.
 aufsperrern, d. Mund v. Staunen, χαπ γόjεν, g. χαβίτεμ, χου-τόιγ.
 Aufstand, m., τραμεζί-α u. τραμεζίμ-ι, t. νγρίτουρε-α, τρουβουλίρε-α, g. νγρίτμε-ja, τρουβουλίνε-α.
 aufstehen, νγρίχεμ, γουλjτδύ-χεμ, μενγύιγ, g. τδύχεμ, ber. μουνγύιγ; ich mache —, γουλjτδύιγ.
 aufsteigen, χίππειγ.
 aufstellen, σις (gr.), t. νγρε u. νγρεχ, g. νγρεφ; — in Reihen, g. ραδύιγ.
 aufstossen, intr., g. περχάς.
 aufthauen, t. τδχριγ, g. δχριν.
 Auftrag, m., t. πορσί-α, πορσίτουρε-α, g. ποροσί-α, ποροσίτμε-ja, (μιούδντε).
 auftragen, βαρ, t. βαρρύιγ, βαρρύς, μπουρρούς, πορσίτ, g. ποροσίς, βε βάρρε.
 Auftreibholz, n., χjε-ρι, οκλάjε-α, πέτες-ι.
 auftreiben, τδύιγ u. τδούαιγ.
 auftrennen, t. τδχjεπ, τδjεπ, g. δχjεπ.
 auftreten, δχελj.
 aufwachen, δζγjούχαεμ, g. χjό-χεμ, τδύχεμ.
 aufwallen, βαλjόιγ; ich beginne aufzuwallen, g. βουβουρίς.
 Aufwand, m., μαδδτί-α, g. χjί-βρε-ι (tk.); an A. gewöhnt, g. χjιβάρ-ι (tk.)
 aufwärts, ρεπjέτε u. περπjέτε.
 aufwecken, t. δζγjούαιγ, νγρε, χjίτ, g. χjόιγ, νγρε, χjίς; ντζίερ γjούμτ.
 Aufwurf am Graben, m., τραπ-ι.
 aufzeichnen, δενόιγ, νιδανόιγ.
 aufziehen, t. νγρε u. νγρεχ, g. νγρεφ; — ουδχέιγ.
 Aufziehen, n., g. ουδχjίμ-ι.
 Auge, n., σι- u. συ-ου u. -ρι; — helles, blaues, συ λjαρδ, —

λjαρμ; braunes, συ χεδτένjε; böses, συ ιχεχj; ich asse in's A., βε σύνε; ich werfe ein böses A. auf Jem., μαρρ με σύδ; s. auch χαχερδύχ.
 Augenblick, m., t. δαχικέ-ja, g. δεχικέ-ja (tk.); im A., νjε μεντ, g. νjίμέ περ νjίμέ; in einem A., σα τε περπjέχτδ σύνε; in demselben A., σα χάχjε χέρε, νjε με νjε; diesen A., ατεχέρε, χετέ τδαστ.
 augenblicklich, adv., νjε μεντ.
 Augenbraue, f., βέτουλε-α.
 Augenbutter, f., Augenexanthem, g. γελjέπε-α.
 Augenkugel, f., t. χαχερδύχ-ου, g. χαχερδύχj-ι.
 Augenlied, n., χjεπάλε-α, χαπάχ σούου.
 Augenschwären, m., χαθ-θι.
 Augenwimper, f., χjεπάλε-α, g. χjερπίχ-ου.
 Augenwink, m., ιδάρé-ja u. ιδάρéτ-ι (tk.).
 Augenwinkel, m., ρέζε (g. ράνζε) σύριτ.
 Augenzahn, m., δεμβ ι χjέζερε, g. δτερδέμ-ι.
 Augenzeuge, m., μοδατάρ-ι.
 August, m., Γοδτ-ι u. Γουδτ-ι.
 aus, praep., jάδτε u. περjάδτε, νγá u. νγáχα, περ, πρεj, πρέι, πρέιγ, ber. πε.
 ausarten, δζβετεττόιγ, t. δτρεμ-βόιγ, g. δτρεμενύιγ; ausgeartet, adj., t. δτρεμβερε u. δτρεμπ, g. δτρεμετε.
 ausbessern, δερτόιγ, g. νδερ-τόιγ.
 Ausbesserung, f., δερτούαρ-α.
 ausbeugen, intr., g. πρίρεμ.
 ausbilden, den Verstand, g. τχολ μέντινε ο. χόχενε; ausgebildet, adj., t. ρίττουρε, g. ρρίτ-τουνε.
 ausbleiben, μδέττεμ.
 ausbreiten, περχάπ, t. νδέιγ u. νδερ, δτριγ, g. νδένιγ, δτρινγ, γjας, σβελjέθ, δτε-λίσ; — sich, περχάπεμ, g. γjάτεμ.

- Ausbreitung, *f.*, περλάπουρε-α.
 Ausdauer, *f.*, δουρίμ-ι, χξ-νδρίμ-ι, *t.* δουρούαρε-α, *g.* δουρούμε-ja.
 ausdauern, δουρόιγ *u.* δερόιγ.
 ausdauernd, *adj.*, *t.* δουρού-ατῶμ, *g.* δουρούῶμ.
 ausdehnen, *t.* νήγατόιγ, *g.* ῆja-τόιγ, ῆjaς, νήjaς, σῆjaς, σῆγατόιγ, ὅτελεις, (ῆχρεχj); — sich, *g.* ῆjάτεμ, ὅτελίσεμ.
 Ausdehnung, *f.*, *g.* ῆουδούτ-ι, νήγατούμε-ja.
 Ausdruck, *m.*, *t.* κουβένδ-ι, *g.* κουβέν-ι.
 ausdrücken, νδρυσσ, *t.* ὅτρει-νῶιγ, *g.* ὅτερνῶιγ; — sich, χαμ κουβένδ; — höflich, *χ.* *χ.* *τ.* *ε.* ἔμβλjε; — gut, *χ.* *χ.* *τ.* *ε.* μίρε.
 auseinanderreißen, *tr.*, *t.* τῶα-πελόιγ, τῶιερ, ὅκjiειγ, ὅκjiύ-ειγ *u.* τῶκjiύειγ, *g.* ὅκjiρ.
 auseinandersetzen, sich *m.* Jem., λjάχεμ.
 auseinanderspreizen. *tr.*, *t.* τῶα-πελόιγ.
 auseinandersprengen, δερμῆχάς.
 auserlesen, *adj.*, ζῆjέδουρε, νjε *ε* νjε, *g.* σi νjι νjι.
 auserwählt, *adj.*, *t.* ζῆjέδουρε, ὅκjiούαρε, *g.* ὅκjiούμε.
 ausfallen, *tr.*, (*d.* Arm etc.), *t.* ντζιερ, χjιτ, *g.* ντζιρ, χjις.
 Ausflüchte, *f. pl.*, *t.* περδρέ-δουρε-α, *g.* περδρέθμε-ja; ich brauche A., περδρίδεμ, τουντ *o.* λjούιγ βίῶτεν.
 ausforschen, ρεμόιγ *u.* ρουμόιγ.
 ausführen, *g.* ματαρόιγ.
 Ausgabe, *f.*, *t.* δένε-α, χαρτῶ-ι (*tk.*), *g.* δάνε-α, χάρδῶε-α (*tk.*).
 ausgäten, ρραλόιγ, χαρ, *g.* χερρ, *Prem.* θερ.
 ausgehen, χαμ *τ.* ῆράτjε.
 ausgehen, daλλj, *g.* σβαρδούλ-jεμ, πρανόιγ, παρρόιγ, πράνιγ.
 ausgehungert, *adj.*, ουρίτουρε.
 ausgelernter Lehrling, *m.*, τῶι-ράχ-ου (*tk.*).
 ausgemergelt, *adj.*, *t.* νῆορ-δουρε, λjεπέτς, *g.* νῆορδάχj, θατίχj.
 ausgenommen, *adv.*, βετῶ, βέτῶ-με, περβέτῶ *u.* πέρβέτῶμε.
 ausgewachsen, *adj.*, *t.* ρίττουρε, *g.* ρρίττουρε.
 ausgezeichnet, *adj.*, νῶανλί, *g.* ὅνjλί; ich bin —, jaμ τελj.
 ausgiessen, δερθ, ὅτιγ *u.* ὅτιε, ῆεθ, *g.* ῆουθ.
 ausgleichen, νδρεχj, ὅεῶιγ, *g.* δουσῶιγ.
 Ausgleichung, *f.*, *t.* ὅεῶαρε-α, *g.* ὅεῶμε-ja.
 ausgleiten, *t.* ὅχας, *g.* ρρε-ὀκjές, ὀκjες *u.* ὀκjίττεμ.
 Ausgleiten, *n.*, *t.* ὀχάρε-α.
 ausgraben, ῆερμόιγ, ῆροπόιγ, *t.* θελόιγ, *g.* φελόιγ.
 Ausgrabung, *f.*, *g.* φελούμε-ja.
 Ausguss eines Gefäßes, *m.*, βούζε-α, φυτ-ι, *g.* λjεφύτ-ι.
 aushalten, δουρόιγ *u.* δερόιγ, μβάιγ.
 Aushebung der Recruten, *f.*, *t.* ὅκρουαρε-α, *g.* ὅκρούμε-ja.
 aushöhlen, ῆροπόιγ, θελόιγ, *g.* φελόιγ.
 Aushöhlung, *f.*, *g.* φελούμε-ja.
 ausholen, *m.* *d.* Hand, *g.* μάτεμ.
 auskehren, *t.* φῶιγ, *g.* μεῶιγ *u.* πῶιγ.
 auskernen, *g.* ὀχοχj.
 auskleiden, *t.* δῶβεῶ, *g.* σβεῶ; — sich, *t.* δῶβίῶεμ, *g.* σβίῶεμ.
 auslachen, χjεῶ.
 ausladen, *t.* τῶαρχόιγ, *g.* ὀχαρχόιγ.
 ausleeren, μβρας, περμβύς, ὀχουντ, λjιρόιγ; — sich, μβράζεμ.
 auslegen, ξιῆίς (*gr.*).
 Auslegung, *f.*, ξιῆίσουρε-α (*gr.*).
 ausleihen, *t.* ῆούαιγ, απ ῆούα.
 auslesen, ζῆjεθ, *t.* χjερόιγ, *g.* χjιρόιγ.
 auslöschen, *tr.*, *t.* ὀούαιγ, φτοχ, *g.* ὀούιγ, πορρίς, tyr. φιχ; — *intr.*, ὀούχεμ.
 auslösen, ξεῶπερβλjέιγ.
 ausmessen, περσιάς.
 auspressen, νδρυσσ, ὅτρυθ, *t.* ὅτερνῶιγ, *g.* ὅτερνῶιγ.
 auspusten, *t.* βουῶουρδίς.
 ausputzen, *t.* χjερόιγ, χαρ, *g.* χjιρόιγ, χερρ, *Prem.* θερ.
 ausrauben, *t.* δῶβεῶ, *g.* σβεῶ, (ῆχρα).
 ausräumen, λjιρόιγ.
 ausreichen, *intr.*, daλλj.
 ausreißen, *tr.*, τῶjίττ, *t.* ντζιερ, τῶχουλj, *g.* ντζιρ, ὀχαλμῶιγ, ὀχουλj; — den Zaun, τῶθουρ.
 ausrenken, *g.* νδρυθ.
 ausrichten, *g.* ντζιερ με χρούε.
 ausrufen lassen, *g.* λjετῶίς.
 ausruhen, ρρι *u.* ρριγ, ὅεφερέιγ, μερτζέιγ, πρέχεμ.
 ausrüsten, zur Reise, νις.
 Aussaat, *f.*, *t.* μβjέλε-α, *g.* μβjέλε-ja.
 Aussatz, *m.*, λjέπερε-α (*gr.*), *t.* δζjέβε-, ζjέβε-, σκjέβε-ja, *g.* σῆjέβε-ja (*gr.*), (φελίμ-ι).
 aussätzig, *adj.*, λjεπρόσουρε (*gr.*), *t.* φελίχjουρε, δζjέ-βουρε, ζjέβουρε, σκjέ-βουρε, *g.* σκjέβουνε, σῆjε-βόσουνε; ich mache —, *t.* φελίχj; ich werde —, λjε-πρόσεμ (*gr.*), *t.* φελίχjεμ, σκjεβόνεμ, *g.* σῆjεβόσεμ.
 Ausschlag, *m.*, an Bäumen, λjουμάχjε-ja; auf d. Haut, χόχjε-ja; auf d. Kopfe, *t.* χjέρε-ja, *g.* χjέρε-α, χjι-ρόσε-α.
 ausschlagen, *intr.*, v. Bäumen, ῆjεθῶιγ; v. Pferde, ὀκjελj-μῶιγ, ῆεθ ὀκjελμ; *tr.*, die Blättern ausschlagen, χρέιγ λjίνε.
 ausschmücken, νις, στολίς (*gr.*).
 Ausschmückung, *f.*, στολί-σουρε-α.
 ausschneiden, Bäume etc., *t.* χαρ, *g.* χερρ, *Prem.* θερ.
 ausschöpfen, (νίτζινταῶ).
 ausschreiben, *t.* ὀκρούαιγ, *g.* ὀκρούιγ.
 ausschütteln, ὀχουντ.
 ausschütten, περμβύς.
 aussehen, *g.* χαμ φόρμε; nach etwas, ὀιχόιγ.

Aussehen, *n.*, *doux*, *νουν-ι*, *φύ-
τύρ-α*, *t. πάρε-α*, *g. πά-
με-α*, *φόρμ-α*; — stattli-
ches, *g. πάμουνε*.
ausseen, *adv.*, *ιάδτε* u. *περjάδτε*;
v. aussen, *ιάδταζι* u. *ιάδταζιτ*.
ausser, *praep.*, *βετδ*, *βέτδμε*,
περβέτδ, *περβέτδμε*, auch
περβέτδμε βέτμε; ich bin
ausser mir, *jam* *ιάδτε* *βετίουτ*,
g. daledis.
äusserer, *e*, *jaδτεσμ-ι*, *ιάδτε-
σμε-ja*, *περjάδτεσμε-ja*.
ausserhalb, *ιάδτε* u. *περjάδτε*.
Äusserstes, *n.*, *t. ρέξ-α*, *g. ράνξ-α*.
aussetzen (Reliquien), *g. σγ-
φουλόγ*.
ausspannen, (*γχερχ*).
Aussprache, *f.*, *t. φύλjουρ-α*
u. *φύλjτουρ-α*, *g. φύλjμε-ja*.
Ausstände haben, *g. καμ τε
μάρρα*.
ausstäuben, *δκουντ*.
Aussteuer, *f.*, *πάj-α*.
ausstrecken, *δτριγ*, *g. δτριγ*,
δτελίσ; — sich, *δτρίχεμ*,
g. δτελίσεμ.
ausstreuen, *χαπ*.
Ausstreungen, *f. pl.*, *g. κουμ-
βόν-α*.
Auster, *f.*, *ζάξ-α*.
austheilen, *σιτσιλλίς*, *t. νδάγ*,
g. δάγ.
austrinken, *δκουντ*.
austrocknen, *tr.*, *t. δτερπόγ* u.
δτεπόγ; *intr.*, *t. δτερπόνεμ*
u. *δτεπόνεμ*, *g. περθάχεμ*.
Auswahl, *f.*, *ζjγέδουρ-α*.
auswählen, *ζjγεθ*, *t. δχjούαιγ*
u. *τδχjούαιγ*, *g. δχjούιγ*.
auswärts, *adv.*, *περjάδτα*.
ausweichen, *g. στέπεμ*, *βάνjβιδτ*,
τουνδ o. *ljούιγ* *βίδτεν*.
ausweiden, *g. δχjερ*.
auswühlen, *γερμούγ*.
Auswurf, *m.*, *σκούπιρ-α* (*gr.*),
g. βαλγάμ-ι (*tk.*).
auszehrend machen, *μαραζός*;
— sein, *μαραζόνεμ*.
Auszehrung, *f.*, *μαράς-ζι*.
auszeichnen, sich, *βέιγ φαρχ*.

Auszeichnung, *f.*, *νιδάν-ι* (*tk.*),
g. δένj-α.
ausziehen, *tr.*, *χρέιγ*, *ρjεπ*,
t. χjιτ, *ντζίερ*, *g. χjις*, *ντζιρ*;
— Kleider, *t. δδβεδ*, *g. σβεδ*;
Beinkleidung, *t. δζβαθ*, *g. τσβαθ* u. *σβαθ*; Jem. schmei-
chelnd, *g. χρυθ*.
Avlona (Stadt), *Bljόρες-ι*.
Axe, *f.*, *βοδτ-ι*, *g. αξούα* u.
οξούα-οι.
Axt, *f.*, *t. σεπάτε-α*, *g. σο-
πάτε-α*.

B.

Bach, *m.*, *περρούα-οι*, *ρρεμ-ι*.
Bachbett, *n.*, *περρούα-οι*, *ρου-
νγάj-α*.
Bächlein, *n.*, *ρexé-ja*.
Bachstelze, *f.*, *t. βιδτατούνδ-ι*,
βιδτατούνδ-ι, *g. βιδκού-
νδ-ι*, *χαραβέlj-ι*.
backen, *tr.*, *πjεχ*; in d. Pfanne,
τιγανίς (*gr.*), *g. φεργόνγ*,
Divra *περδός*; — in d. Asche,
g. περδός.
Backenstreich, *m.*, *δουπljάχε-α*.
Backentasche, *f.*, *βουλτδρί-ρι*.
Backenzahn, *m.*, *δεμβάλε-α*,
δεμβ *ι* *παστάμ*.
Backofen, *m.*, *φούρρεπερβούχε*.
Backstein, *m.*, *g. τούλε-α*.
Backzimmer, *n.*, *κατούα-οι*.
Bad, *n.*, *t. ljάρε-α*, *g. ljάμε-ja*,
βάνj-α.
baden, *ljάγ*, *g. δαβίς*; — sich,
ljάχεμ, *g. δαβίτεμ*.
Bahre, *f.*, *t. φρον-ι*, *g. φρομ-ι*,
tetragl. θρον-ι.
Bajonnet, *n.*, *γαρjί-α*.
Balken, *m.*, *tyr. τρα-ου*, *Kroj.*
τραν-νι; — dünner, *g. χjέρ-
πεν-ι*.
Balkon, *m.*, *t. ταρατσε-α*.
Ballast, *m.*, *σαβούρε-α*.
Ballen, *m.*, v. Waaren, *g. τούρ-
ρε-α*; am Fuss, *νούεθ-ι*; am
Daumen, *πουλχjέρ-ι*.
Balsam, *m.*, *βάλτσαμ-ι*, *βαλ-
τσάμε-τε*, *βάλτσο-ja*.
balsamiren, *ljάγ με βάλτσο*.

Band, *n.*, *t. τδαπάρ-ι*, *ljίδε-α*,
g. ljίδε-ja.
bändigen, (*μβαντ*); gebändigt,
adj., *t. βίνδουρε*, *g. βί-
νδουνε*.
Bandwurm, *m.*, *t. τέννε-α*,
g. τέιν-α; ich habe den B.,
t. τενjάσεμ; einer, der den
B. hat, *τενjάσουρε*.
Bank, *f.*, *βάνγ-ο-ja*.
Bänkel, *n.*, *ράιδε-ja*, *g. σεργjέν-ι*.
Bann, *m.*, *μαλεχίμ-ι*.
Bär, *m.*, *αρί-ου*.
Barbar, *m.*, *βάρβαρο-ι* (*gr.*),
(*γαρβούτ*, *γοβάρδε*, *χο-
βάρδε*).
barbarisch, *adj.*, (*γαρβούτζε*).
Barbe, *m.*, *t. χjεφέλ-ι*, *g. χjέφελ-ι*.
Bärentraube, *f.*, *g. μαρέδτε-α*.
barhäuptig, *adj.*, *πα χεσουόljε*.
Bärin, *f.*, *t. αρούδχε-α*.
Barke, *f.*, *βάρχε-α*, *g. ljού-
νδρε-α*.
barmherzig, *adj.*, *ljειμονjάρ*
(*gr.*), *g. βερδελιμτάρ* u. *βερ-
δελέσταρ*; ich bin b., *ljει-
μονίς* (*gr.*).
Barmherzigkeit, *f.*, *νδεjέσε-α* u.
νδεljέσε-α, *g. βερδελίμ-α* u.
περδεljίμ-ι.
Bärmutter, *f.*, *γοπ-ι*, *t. ποτδ-ι*.
Bart, *m.*, *μjέχε-α*; — an den
Aehren, *t. δζουλούφε-ja*,
χάλλjε-α, *g. τσουλούφε-ja*,
χάljε-α.
Base, *f.*, *t. κουδερίρε-α*, *g. κουδερίνε-α*.
Basilikakraut, *n.*, *βοζελjόχ-ου*,
σεφερjjέν-ι, *scodr. φεσεlj-
jέν-ι*.
Bast, *m.*, *t. δζίπε-α*, *g. τσίπε-α*.
Bastard, *m.*, *t. βαδτάρτ-ι*, *βά-
δτο-ja*, *μβάδτο-ja*, *δομνίτδ-ι*,
δοτδ-ι, *g. δοβίτδ-ι*, *χοπίlj-ι*,
(*βεδτάρτ*, *δοζ*).
Bastion, *f.*, *t. κουόλε-α*, *g. κουόλε-α*.
Bastrinde, *f.*, u. — baum, *m.*, *t. βλι-ρι*, *g. βλι-νι*.
Bataillon, *n.*, *τοδόρ-ι* (*tk.*).
Batterie am Feuerschloss, *f.*,
χjεφτ-ι, *g. τδανάχθ-ι*.

Bau, m., νδερτέσε-α.
 Bauch, m., βαρχ-ου, βλγένδσε-α,
 πένσε-α, t. ζέμερε-α, g. ζέμε-
 ρε-α u. ζέμερε-α, δάνγα; —
 äusser., g. βαρχ-ου; — inner.,
 t. πλγένδσε-ι, g. πλγάνδσε-ι;
 — a. Schiff, g. χαμβάρ-ι.
 bauchbrüchig, adj., ρενδσάχ,
 ρενδσούαρε, g. δεχούμε; ich
 mache b., ρενδσόιγ, g. δε-
 χόιγ; ich bin b., ρενδσό-
 νεμ, g. δεχόνεμ u. δεχόχεμ.
 bauen, δερτόιγ, g. νδερτόιγ,
 xodίς.
 Bauer, m., βούιχ-ου.
 bäuerisch, adj., g. κατουντάρ.
 Bauernvolk, n., g. μαλλίεσι-α.
 Baum, m., λίσσι-ι, πέμμε-α,
 g. δρου-ja, βίθε- u. βύθε-α;
 ich beschneide Bäume, ρε-
 νδόιγ, t. χαρ, g. χερρ, κιγ,
 Prem. θερ, (χραστίτ).
 Baumaterial, n., g. λγάνδε-α.
 Baumbeschneider, m., g. χέρ-
 ρε-ι.
 Baumblatt, n., t. φλγέτε-α,
 g. γγέθε-ja.
 Baumfrucht, f., πέμμε-α, κό-
 χje-ja.
 Baumhöhle, f., γόργε-α.
 Baummesser, n., t. χίξε-α, g.
 χίνξε-α.
 Baumrinde, f., g. άδχε-α, δου-
 jάδχε-α.
 Baumspross, m., t. φιδάνε-ja.
 Baumstumpf, m., χοπάτδ-ι,
 t. χερτσού-ρι, g. χερτσούν-νι.
 Baumwolle, f., t. παμβούχ-ι, που-
 μβάχ-ι, πουμβούχ-ι u. -ου, g.
 παμβούχ-ου, tetragl. φιλίλ-ι.
 baumwollen, adj., παμβούχτε,
 πουμβάχτε.
 Baumwollenabfall, m., μjέττε-α.
 Baumwollenzeug, n., g. βέζε-ja.
 Bausand, m., t. δουρ-ι.
 Bausch, m., τοχ-γού; in Bausch
 und Bogen, t. κουτουρού,
 g. κουτουρούμ.
 bauschig, adj., τόγγε τόγγε.
 beabsichtigen, βε νδερ μεντ.
 beachten, βε βεδ, βε ρε,
 t. βεδτόιγ u. βεδτρίοιγ.

bearbeiten, πουνόιγ; bearbeitet,
 t. πουνούαρε, g. πουνούμε.
 beauftragen, γγαρχόιγ, t. βαρ-
 ρόιγ, βαρρός u. μπουρρούς,
 g. βε βάρρε.
 hebaut, adj., t. πουνούαρε, g.
 πουνούμε.
 heben, τούνδεμ.
 Becher, m., (ματραπά).
 Becken, n., d. türk. Musik,
 τδαπαρά-ja (tk.); als Klin-
 gelbeutel i. d. Kirche, δισχ-ου;
 — der Quelle, λγουχ-γού.
 Beckentheil, hinterer, m., λjiχο-
 γόνε-ja.
 bedacht, adj., μεντούαρε.
 bedauern, g. ουιδενόχεμ, (ανε-
 χούμε).
 bedecken, t. μπουλγόιγ, g. μου-
 λγόιγ u. μελγόιγ.
 Bedeckung, f., ber. μπουλγέσε-α,
 g. μουλγέσε-α.
 bedenken, κουιτόιγ, κουιτόχεμ
 u. κουιτόνεμ, λογαρίς (gr.),
 t. μεντόιγ, g. μενδόιγ; ohne
 Bedenken, πα μεντούαρε.
 Bedeutung, f., φουχι-α, μα-
 δέ-ja.
 bedienen, πουνετόιγ, βίε ρρό-
 τουλε, g. δερδέιγ.
 Bedienung, f., t. δερβύερε-α,
 δερβύμε-ja.
 bedrohen, φοβερίς (gr.).
 Bedürfniss, n., λjaζέμ-ι (tk.),
 g. λjύπμε-ja.
 beeilen, αναγκάς (gr.); — sich,
 t. τδπειτόιγ, g. δπειτόιγ,
 γγούτεμ.
 beenden, σχολάς, σος, μβαρόιγ,
 g. μαρόιγ.
 Beendigung, f., σόσουρε-α.
 beengen, γγούδτόιγ, g. γγους.
 beengt, adj., νδόδουρε, νδόδου-
 νε, νδέσσουρε, g. δτρενγούτε;
 ich bin b., γγούδτόχεμ, jam
 δτρενγούτε, σ' χαμ βενδ.
 beerben, g. τραδγόιγ.
 Beerbung, f., g. τραδγούμε-ja.
 Beere, f., κόχje-ja.
 befallen, g. χαπλός.
 Befehl, m., ορδνί-α, t. ούρ-
 δερ-ι, ουρδερίμ-ι, πορσί-α,

πορσίτουρε-α, g. ουρδενίμ-ι,
 πορσί-α, πορσίτμε-ja;
 milit. auch ομούρ-ι; zu Be-
 fehl! λjέπε! (tk.)
 befehlen, ορδνιάς, t. ουρδε-
 ρόιγ, πορσίτ, g. ουρδενόιγ,
 πορσίς.
 befeinden, χασμόιγ.
 befestigen, στερεός (gr.), ρε-
 νjός, g. ανγέδτόιγ; — sich,
 ρενjόσεμ, g. ανγέδτόχεμ.
 Befestigung, f., στερεόσουρε-α
 (gr.), g. ανγέδτούμε-ja.
 befeuchten, νjομ, λjaγέσόιγ.
 befinden, sich, κονδός, νδεσσ,
 νδοθ, νδόδεμ, g. μβάχεμ.
 beflecken, μουρδαρέπς, μουρδα-
 ρίς, μουρδαρόιγ, t. μολjέπς
 (gr.), g. μολίς (gr.), νδύνj,
 πουγάν; — sich, g. νδύνχεμ.
 Beflecker, m., g. νδύννε-ι, που-
 γάνε-ι.
 Befleckung, f., μολjί-α (gr.),
 g. πουγάνμε-ja.
 befreien, ελεφθερός u. λjeφθε-
 ρός (gr.), t. λjeδόιγ, δπε-
 τόιγ, g. λjiδόιγ, δτεπόιγ,
 δελλβόιγ; — von einer Last,
 g. δελjίρ.
 befreit, adj., g. δτεπούαμ.
 Befreiung, f., t. δπετούαρε-α,
 g. δτεπούμε-ja, δτεπέσε-α.
 befreundet, adj., δουχδμ.
 befriedigen, g. χενάχj.
 Befriedigung, g. χενάχjμε-ja.
 begatten, sich, t. νδίχjeμ, g.
 νδίγγjeμ; δχελj.
 Begattung, f., t. χjίρρε-α, νdjé-
 χουρε-α, g. χjίμε-ja, νdjéχ-
 με-ja.
 begegnen, πjεχ u. πίχjeμ, g.
 περχάς, ταχόιγ.
 Begegnung, f., g. ταχούμε-ja.
 begehen, eine Sünde, g. χύιγ
 με μεχάτ o. μουχάτε.
 begehren, heftig, λαχταρίς (gr.).
 Begehren, n., t. ζέμερε-α, g. ζέ-
 μερε- u. ζέμερε-α.
 begeistert sein, sich begeistern,
 g. έπεμ u. νέπεμ.
 Begierde, f., g. εδτάφ-ι, γουτς-ι;
 — heftige, λαχταρί-α (gr.).

beginnen, νις, t. ζε, ζε με δόρε, ζε φιλ, scodr. φιδόιγ, g. φιλόιγ, ζαν, ζαν φιλ.
 begleiten, t. περτσίελ u. περσίελ, g. περτσίλ; — im Gesang, μβάιγ ζαν.
 beglückwünschen, g. νγαζελόιγ u. νγαζουλόιγ.
 begnadigt werden, g. φάλγεμ.
 begraben, καλδίς, κελάς, (κλαδ), g. βερρόιγ u. βορρόιγ.
 Begräbniss, n., ξοθ-δι (gr.), t. χάλτουρε-α, g. χάλμε-ja.
 begreifen, t. νδέιγ, διγίοιγ, δε-γίοιγ, κουπετόιγ, μαρρ βεδ, g. νδζαν, νδεγίοιγ, μαρρ βεδτ.
 begreiflich machen, απ νοίμε.
 (Begriff) im Begriff sein, g. μάτεμ; ich bin schwer von Begriff, νούκε με δχύν κόχα, σ' με φάνχετε κόχα.
 begrüßen, φάλγεμ u. περφάλγεμ, χαιρετίς (gr.), t. περδεντέτ, g. περδεντές; — sich, re-oirr., περδεντέτεμ.
 Begrüßung, f., περδεντέτ-ι, t. περδεντέτουρε-α, g. περδεντέτεμε-ja.
 behäckeln, σκαλίζ.
 hehacken, Weinberge zum zweiten Male, g. πραδίζ, τσαπραδίζ.
 behalten, t. μβάιγ u. μβα, g. μβα u. βάιγ.
 behandeln, g. κουλανδρίς; — gut oder schlecht, μαρρ με τε μίρε ο. κεχj.
 Behandlung, f., g. κουλανδρίσμε-ja.
 beharrlich, adj., t. δουρούατδμ, g. δουρούδμ.
 behauen, m. d. Beile, πελεχjίς; — Holz, γδεντ; — Stein, g. κεπ.
 beherrschen, ζοτερόιγ u. ζοτόιγ, t. ουρδερόιγ, g. ουρδενόιγ.
 beherzt, adj., ζέμερτε.
 behexen, t. δχαλj, g. μαρρ με σύδ; behext, t. δχάλjουρε, g. μάρρμε χίεδ.
 Behexung, f., χίε-ja u. χε-ja, t. δχάλjουρε-α.

bei, praep., άφερ, αφερό; μδάνε, νδάνε, πράνε; t. μδε, νδε, νδερε, g. με, νε; τε, νδε, τεχ, g. κε, scodr. τυ; περ; in Betheuerungen auch δαχ; bei sich, bei sich selbst, με βέτεχε.
 Beichte, f., ρρεφίμ-ι, t. ρρεφύερε-α, g. ρρεφύμε-ja.
 beichten, ρρεφείγ φάjετε, ξε-μολοjίς (gr.).
 Beil, n., πελέχj-ι, t. σεπάτε-α, g. σοπάτε-α; — kleines, t. σκεπάρ-ι u. δκεπάρ-ι, g. σκεπάρ-ι, ναδδάχε-ja; — ich behaue m. d. Beile, πελεχjίς.
 beilegen, βε, g. δυστόιγ.
 Beileid, g. αδδίσμε-ja; ich bezeige B., ρεχόιγ, g. αδδίς, (ανεχούεμ).
 Bein, n., t. χέμβε-α, g. χάμε-α, δάλjε-α; — heiliges, λjιχογόνε-ja; — ich stelle Jem. ein Bein, g. πενγόιγ.
 beinahe, adv., άφερ u. αφερό, g. δκουρετ, περ παχ γjαν.
 Beinkleid, n., μδάθουρε-α, t. δρέχε-α, g. pl. tant. δρέχε-τε; — ein B., νjε παρ δρεχ.
 Beinknochen, m., χαλέμ-ι, g. δόχε-α, χερτσί-ρι.
 Beischlaf, m., t. χjίρρε-α, g. χjίμε-ja.
 Beispiel, n., μόστρε-α, ξόμπελε-α, t. jουρνέχ-ου u. g. υρνέχ-ου (tk.), δεμτούρ-ι; zum B., g. λjατ'ε δπι, χjοφτ περ τε μίρε.
 beispringen, daλλj χράχε.
 beissen, ζε γουτδ, νδουχ, t. ζε άιγ, her. καπδόιγ u. καφδόιγ; — m. dem Schnabel, g. χjουχ, her. τδουπίτ.
 beistehen, απ χράχε.
 beiwohnen, βαδχόιγ.
 hejammern, t. βαjτόιγ.
 bejahrt, adj., μότδμ; bej. Frau, g. γjόμμεσ' γρουj'ε ο. γρουj'ε θύμε.
 bekannt, adj., διγjούαρε.
 bekehren, χθείγ μβας μέjε.

bekennen, ρρεφείγ, μολοίς u. μολοjίς (gr.).
 beklagen, einen Todten, t. βαjτόιγ; — singend, μιριολοjίς (gr.); — sich, χjάιγ u. χjάχεμ, tsam. χλjάιγ.
 bekommen, (νγριχ), ποχτίς (gr.).
 bekreuzigen, χρυχjάς, χρυχjεζόιγ; — sich, βέιγ χρυχj.
 bekritzeln, g. δαραβίς.
 bekümmern, sich, t. χέλjμόνεμ, g. χέλjμόσεμ.
 Bekümmertes, m., g. χαλτάρ-ι.
 belächeln, χjεδ.
 belagern, μβιλ u. μβυλ.
 Belagerung, f., t. μδύλτουρε-α, g. μδύλμε-ja.
 belästigen, ογradίς (tk.), t. βαρρόιγ, βαρρός, μβουρρούς, ρενδόιγ, g. βε βάρρε, ρανδόιγ, μεδóιγ.
 Belästigung, f., ογradί-α (tk.).
 belecken, sich, g. περλjεπίνχεμ.
 belegen, v. tr., χίππειγ.
 beleibt, adj., πλjότε.
 belesen, adj., διαβάσουρε (gr.).
 Beleuchtung, f., φέξουρε-α (gr.).
 helfen, g. λjεφ.
 bellen, t. λjεχ, g. λjεφ.
 belohnen, g. χενάχj.
 belügen, g. ρρενj.
 belustigen, sich, γέζόνεμ.
 Belustigung, f., t. σεχίρ-ι, g. σέχιρ-ι (tk.), (γjεσδί).
 bemächtigen, sich, ζαπετόιγ u. ζαπόιγ.
 bemerken, βε βεδ, βε ρε, t. δο u. δοχ, νjοχ u. νjο, g. δοφ, νjοφ, dial. δjο; ich werde bemerkt, νδίχεμ.
 bemitleiden, λjειμονίς (gr.).
 bemühen, sich, τδαλεστίς (tk.), περπίχjεμ, βέιγ δδαφτ, t. λjεφτόιγ, λjουφτόιγ, μουνδόνεμ, g. λjιφτόιγ, μουνδόχεμ.
 Bemühung, f., t. μουνδούαρε-α, g. μουνδούμε-ja, δδαφτ-ι.
 benachbart, adj., άφερ, άφερετ.
 benachrichtigen, χαβεpdίς (tk.).
 Benachrichtigung, f., μπισούαρε-α, χαβεpdίσουρε-α.

benagen, *νδουχ*.
 beneiden, *ζιλίς (gr.)*, *βε ερί*,
χαμ ο. βε συνερί.
 benetzen, *λζάιγ*, *λζαχ*, *λζαγέ-*
σσίγ, *νζομ*.
 bepissen, sich, *περμζίρεμ*.
 bequem machen, sich's, *ρι ο.*
βέιν πάλε.
 berauben, *γρabit*, *ρζεπ*, *ρρεμ-*
βέιγ, *t. dōβεδ*, *g. σβεδ*,
μένιγ; Jem. schmeichelnd —,
g. χρυθ.
 Beraubung, *f.*, *t. dōβέδουρε-a*.
 beräuchern, *t. μεδτύμ*.
 berauschen, *t. δέιγ*, *g. δέιγ*;
 — sich, *δέχεμ*.
 berechnen, *λογάρις (gr.)*.
 beredt sein, *χαμ γόζνε*.
 Beredtsamkeit, *f.*, *γόζνε-a*.
 bereit, *adj.*, *γάτι*, *scodr. γάτι*.
 bereiten, *δερτόιγ*, *g. νδερτόιγ*;
 — sich, *περβίδεμ*.
 Bereithheit, *f.*, *γάτι-a*, *scodr.*
γάτι-a.
 Bereitung, *f.*, *νδερτέσε-a*.
 bereuen, *μετανοίς (gr.)*, *βένεμ*
πιδμάν (tk.), *t. μεντόνεμ*,
ρρίχεμ, *g. μενδόχεμ*, *ρρίφεμ*,
πενδόχεμ, *(μετοίς)*.
 Berg, *m.*, *μαλλζι-ι*; Ansteigen
 des B., *ρεπζέτε-a*; Rück-
 seite des B., *κάπτε-a*; hinter
 dem B., *μβε τε κάπτε*; in
 Bergen lebend, *t. μαλλζεσούαρ*
u. μαλλζεσούρ-ι, *g. μαλλζε-*
σούρ-ι.
 bergab, *adv.*, *τατεπζέτε*.
 Bergabhang, *m.*, *t. ρριπ-ι*, *g.*
ρρυπ-ι; steiler —, *t. χρέ-*
χερ-ι, *g. χράχαν-ι*.
 bergan, *adv.*, *ρεπζέτε u. περ-*
πζέτε.
 Bergbewohner, *t. μαλλζεσούαρ-ι*
u. μαλλζεσούρ-ι, *g. μαλλζε-*
σούρ-ι.
 Berges-Ansteigen, *n.*, *ρεπζέτε-a*.
 Bergfall, *m.*, *ρουκουλίμ-α*.
 Berggegend, *f.*, *μαλλζεσί-a*.
 Berggipfel, *m.*, *κζάφε ο. κζάφε*
τε μάλζιτ.
 Berghuhn, *n.*, *θελέζε μαλλζε-*
σούρε.

Bergrücken, *m.*, *κουρρίς μάλζι*,
βρεχ-γού.
 Bergrückseite, *f.*, *κάπτε-a*.
 Bergspalte, *f.*, *κζάφε ο. κζάφε*
τε μάλζιτ.
 Bergspitze, *f.*, *μάζε τε μάλζιτ*,
χούνδε-a.
 Bergvieh, *n.*, *κίου μαλλζεσούαρ*.
 Bergvorsprung, *m.*, *γερτδ-ι*.
 Bergwerk, *n.*, *μαδέμ-ι (tk.)*.
 Bergzunge, *f.*, *t. γζούχε-a*,
g. γζούχου-ζα.
 Bericht, *m.*, *t. ρρεφύρε-a*,
g. ρρεφύμε-ζα, *θένε-a*.
 berichten, *ρρεφείγ*.
 beritten, *adj.*, *καλζούαρ*.
 bersten, *πελτσάς*, *πλζαζ*.
 Berufung, *f.*, *(θερρέσε)*.
 beruhigen, *t. μβιγ*, *g. πιν*.
 berühmt, *adj.*, *διγζούαρ*, *(θεν-*
ζούαρ).
 berühren, *νγας*, *t. ζε*, *g. ζαν*,
πζεχ, *scodr. περχόιγ*; —
 eine wunde Stelle, *λζενδόιγ*.
 besänftigen, *t. ζβουτ*, *σβουτ*,
ουρτετσόιγ, *g. σβους*, *ουρ-*
τετσόιγ.
 besäen, *t. μβίελ u. μβζελ*, *g.*
μβιλ; *besäet*, *μβζέλε*.
 beschäftigen, sich, *t. βίχεμ*,
g. βίνχεμ.
 beschäftigt sein, *g. χαμ γαίλζε*.
 Beschäftigung, *g. γαίλζε-ζα*.
 beschäftigungslos, *adj.*, *νγέδμ*,
t. νδέννζουρε, *g. νδέιτουνε*.
 beschämen, *t. τουρπερόιγ*, *g.*
τουρπενόιγ.
 beschatten, *g. χιεςόιγ*.
 bescheiden, *adj.*, *με περδέ*, *t.*
ούνζουρε, *ούνζτουρε*, *μβζέ-*
δουρε, *g. μβελζέθουνε*.
 Bescheidenheit, *f.*, *t. περδέ-ζα*,
ουρτετσί-a, *μβζέδουρε-a*,
ούνζτουρε-a, *g. πέρδε-ζα*,
ουρτεσί-a, *μβζέθμε-ζα*,
ούνζζμε-ζα.
 bescheinen, *g. νδριττδóιγ*.
 bescheissen, *g. διές*; — sich,
g. διτέμ.
 beschenken, *κζεράς u. κζιράς*.
 beschimpfen, *δάιγ*, *απ νδέρινε*
ν'δóρε, *t. τουρπερόιγ*, *g.*

τουρπενόιγ, *φουλίχζ*; s. auch
t. μουντζός u. g. απ μουνλ-
ζέτε.
 Beschimpfung, *f.*, *(χέτα)*, *s. d.*
partic. d. obigen verba u.
μούντζε-a, *μουνλζέ-τε u.*
νάμεζε-a.
 beschlafen, *κζι u. κζιγ*, *δχερ-*
δέιγ.
 beschlagen, *t. χεκουρός*; — *d.*
Pferd, *μβαθ*.
 beschliessen, *αποφασίς (gr.)*,
g. βαζζ δαρτ.
 Beschluss, *m.*, *αποφασί-a (gr.)*,
g. δαρτ-ι; ich fasse einen B.,
g. βαζζ δαρτ.
 beschmieren, *g. περλζόιγ*.
 beschmutzen, *λζουτσόιγ*, *μυρ-*
δαρέπς, *μυρδαρίς*, *μυρδα-*
ρόιγ, *πεζέιγ*, *κζυρρόιγ*, *λζε-*
ρός (gr.), *t. νδυρ*, *δύειγ*,
tyr. δύιγ, *g. νδυνζ*, *νδραχ*,
περλζόιγ, *δζρόιγ*, *πουζάιν*.
 beschmutzt, *adj.*, *g. τρόχε*.
 beschneiden, *περιτομίς (gr.)*,
πρες, *scodr. θερ*; — Bäume
 etc., *ρενδόιγ*, *t. χαρ*, *g. χερρ*,
χιγ, *(χραστίτ)*.
 Beschneider, *m.*, *g. χέρρες-ι*.
 Beschneidung, *f.*, *περιτομί-a*
(gr.), *t. πρέρε-a*, *g. πρέμε-ζα*.
 beschränkt, *adj.*, *g. τουφάν*.
 beschuhen, *μβαθ*; — sich, *μβά-*
θεμ.
 beschuldigen, *καλζεζόιγ*, *g. δερ-*
λζενδίζ, *(παδίζ)*.
 Beschuldigung, *f.*, *g. βιζόνι-a*.
 beschwatzen, *λζαιχατίς*.
 Beschwerde, *f.*, *βαζζ-ι*.
 beschweren, *ρενδόιγ*, *g. ρα-*
νδόιγ; — sich, *κζάιγ u. κζά-*
χεμ, *tsam. κζζάιγ*.
 beschwerlich, *adj.*, *t. ρένδε*,
g. ράνδε, *(πσούασιμ)*; ich
 falle b., *g. μερζίζ*.
 beschwören, Jem., *t. βετόιγ*,
βε μβε βε.
 Besen, *m.*, *t. φδέσε-a*, *g. με-*
δέσε-a u. πδέσε-a.
 besessen, *adj.*, *δαιμονίσουρε*
(gr.), *dōινδόσουρε*, *τσινδό-*
σουρε, *φλζαμόσουρε*, *g. φλζα-*

- μόσουνε; ich mache b., δόιν-
νδύσεμ, δαιμονίς (gr.).
- Besessenheit, f., δόινδύσουρε-α,
δαιμονίσουρε-α (gr.).
- besiegen, g. βε πόστε.
- besinnen, sich, κουιτόιγ, κουι-
τόχεμ u. κουιτόνεμ, t. μεν-
τόνεμ, g. μεντόχεμ; ich bin
ohne Besinnung, με μερρ
χόχα έρε.
- Besitz, m., g. ναφτ-ι, χαλ-ι (tk.);
ich ergreife B., ζαπετόιγ
u. ζαπόιγ.
- besitzen, t. ουρδερύιγ, g. ουρ-
δενύιγ, (χερδέε).
- besonders, (αλαίμε); βετδ.
- besorgen, t. δερτόιγ, g. νδερ-
τόιγ, ματαρόιγ.
- besorgt sein, ογράδισεμ (tk.),
χαμ χαδδέτ (tk.), t. δαλε-
νδίσεμ.
- besprechen (Krankheiten), g.
bavj mjex.
- Besprechen, n., g. mjex-ou.
- Besprecher, m., mjexτάρ-ι.
- Besprecherin, f., mjexτάρε-ja.
- Besprechungsformel, f., ουστ-ι.
- besprengen, g. στειρίς, (στειρ-
χάτ, περδχάτ, πουρσουνδίς).
- bespringen, περτδάχ, χίππειγ.
- besser, adj., μδε u. με μίρε.
- bessern, g. μύρε; — sich,
g. μύρεσεμ.
- Besserung, f., g. μύρεσε-ja.
- Bestallungsdecret, n., scodr.
δχοπ-ι.
- beständig, adv., t. πο, g. πορ.
- bestätigen, βεβαιός (gr.).
- bestechen, μιτός, απ χεπούτσε;
ich lasse mich b., μαρρ ο. χα
χεπούτσε; ich bin bestochen,
jaμ ι μδαθούνε.
- Bestechung, f., μιτόσουρε- u.
μίτουρε-α.
- bestellen, g. ματαρόιγ; bestellt
(v. Felde), μhjέλε.
- bester, adj., ι με μίρε; der
nächste b., ι νδούδουρε νδέσ-
σουρε; ich habe zum Besten,
χjεσενδίς.
- bestimmen, σιτσιλλίς, διορίς
(gr.); es ist v. Schicksal be-
stimmt, g. χjένε χα θάνε.
- bestrahlen, g. νδριττδόιγ.
- hestreben, sich, τδαλεστίς (tk.).
- Bestrebung, f., t. τδαλεστί-
σιγ-α, g. τδαλεστί-α (tk.).
- bestreuen, m. Salz etc., χερπίγ
u. χρεπίγ, t. χριπ, g. χρυπ.
- bestritten, adj., g. με φjάλjε.
- Besuch machen, g. jaμ με τε
πάμε.
- besuchen, häufig, ρεδπερόιγ.
- betäuben, ερρεσσίγ u. ερρετσσίγ,
δουρδόιγ u. δερδόιγ, t. δου-
δάτ, g. δουδουλάς.
- beten, φάλjεμ u. περφάλjεμ,
φjάλjεμ ε λjούτεμ.
- betrachten, βε ρε, t. βεδτόιγ
u. βεδτρίγ, g. χjυρόιγ.
- betrogen, adj., γενjύερε.
- betrüben, t. χελjμόιγ, g. χελj-
μός; — sich, χολjάς (gr.),
t. χελjμόνεμ, g. χελjμούσεμ;
betrübt, δεδερουάρε.
- Betrübniss, f., χολjασί-α (gr.),
δεδερουάρε-α, t. χελjμ-ι,
χελjμούάρε-α, g. χελjεμ-ι,
χελjμούμε-ja.
- Betrug, m., γενjέρε-ja, γενjέ-
δτρε-α, t. γενjύερε-α, χjέ-
δουρε-α, g. χjέδμε-ja, κου-
δούμε-ja, (δουσμέ, μάρδε);
— beim Spiel, χίλε-ja (tk.).
- betrügen, χjεδ, πλανέπς (gr.),
t. γενjέιγ, g. κουδόιγ, χεδόιγ,
ρρενj, ber. χενδίτ.
- Betrüger, m., γενjεδτjάρ-ι.
- betruglich, adj., γενjέρε u. γεν-
jέδτρε.
- betrunken, adj., t. πίρε, δέι-
τουρε u. δέρε, g. πίμε, δέι-
τουρε, δέιμ.
- Bett, n., δτρόμε- u. στρόμε-α,
t. δτρούάρε-α, g. δτρούμε-ja;
— d. Flusses, πρέβε-α, περ-
ρούα-οι, ρουνγάjε-α, ρρεμ-ι;
ich mache d. B., δτρίγ.
- Bettdecke, f., gesteppte, jor-
γάν-ι.
- betteln, t. λjιπ u. λjίπειγ, g.
λjύπιγ.
- bettläriger sein, δέρjεμ.
- Bettler, m., περδέρε-ι, φου-
χαρά-ja (tk.), t. λjίπε-ι, g.
λjύπε-ι.
- Bettstelle, f., δτρατ-ι.
- beugen, χερρούς u. κουρρούς,
δουλjόιγ, t. ουνj u. χουνj,
g. ουνj; — sich, χερρούσεμ
u. κουρρούσεμ, βίνδεμ, ίπεμ,
t. ούνjεμ u. χούνjεμ, g. ούν-
jεμ, πρίρεμ, Kav. χερβούν-
jεμ.
- Beule, f., μελέ-ρι, g. βουλού-
νγ-α; Speckb., g. δούνγ-α.
- beunruhigen, λjεχjενδίς, γουλj-
τδόιγ, t. δαλενδίς, ταλαντίς.
- Beute, f., t. ρεμβούλε-α,
g. ρρεμούε-α, (περε-ja).
- Beutel, m., κουλjέτε-α, χjεσ-
σέ-ja, (πουνάδχε).
- Bevölkerung, f., g. δουμίτζε-α.
- Bevollmächtigter, m., βασσί-ου,
πιτρόπ-ι (gr.).
- Bevortheilung, f., χίλε-ja (tk.).
- bewaffnen, αρματός; ich bin
bewaffnet, μδάιγ άρεμ.
- bewahren, t. ρούαιγ, g. ρούιγ.
- Bewahrung, f., t. ρούαιτουρε-α,
g. ρούιτμε-ja.
- bewältigen, περβε.
- bewässern, βadίς, νjομ, g. ουίς.
- Bewässerungsgraben, m., μα-
τορίχ-ου.
- bewegen, λjος, (δζουρ, τερδίτ,
τραζόιγ).
- Beweis, m., δεφτίμ-ι, t. δεφ-
τούάρε-α, g. δεφτύμε-ja.
- bewerfen, νjjεδ, (νjjiδ).
- bewilligen, βεβαιός.
- bewirthen, γοστίς u. γοστίτ.
- Bewusstsein, n., φιχjίρ-ι (tk.).
- bezahlen, λjάιγ.
- bezaubern, g. μαρρ με σύδε.
- Bezauberung, f., χίε-ja u. χε-ja.
- bezeugen, t. μαρτυρίς, g. μαρ-
τυρέπς.
- biegen, χερρούς u. κουρρούς,
δουλjόιγ; — sich, ίπεμ, χερ-
ρούσεμ, Kav. χερβούνjεμ.
- Biene, f., βljetε-α.
- Bienenstock, m., χολjούδε-
χολjύδε- , χορούδε-ja, g.
ζjύjε-α, σjjούα-ιν.

- Bodensatz, *m.*, ζούτσε-α, φί-
ρσε-α; — d. Oels, *g.* μουρχ-γού
u. μούργε-α; — d. Butter,
g. δραν-νι.
- Bogen, *m.*, Papier, ταβάχ-ου
(*tk.*), *g.* μάδχουλχάρετ; — v.
Stein, χιεμέρ-ι; in Bausch u. B.,
t. κουτουρού, *g.* κουτουρούμ.
- Bohne, *f.*, *g.* φραδούλε-ja.
- Bohnschote, *f.*, μοδούρχε- u.
μουδούρχε-α, *g.* λχέχουρ-α.
- Bohrer, *m.*, τουρjέλε- u. τρου-
jέλε-α.
- Bojanna (Fluss), Βουάννε-α.
- Bolle, *f.*, *g.* πόπελ-ι.
- Bombenkessel, *m.*, *g.* κουμπα-
ρά-ja.
- Bombenkugel, *f.*, ρογjέ-ja.
- Boot, *n.*, βάρχε-α.
- Borste, *f.*, *g.* χρέδτε-α.
- Borstenpinsel, *m.*, *g.* χρέδτε-α.
- Borte, *f.*, άνε-α.
- bösartig, *adj.*, *t.* δτρέμβερε,
δτρεμπ, *g.* δτρέμετε.
- Böschung, *f.*, *g.* τραπ-ι.
- böse, *adj.*, χέιχ u. χεχ, λjιχ
u. λjίχτε, *t.* πράπε, *g.* μδρά-
πε; ich werde b., *seodr.*
περχόχεμ; ich rede Jem. Bö-
ses nach, γjουχόιγ, χεχj νδ
γόjε, *g.* δερλjενdίς.
- Bosheit, *f.*, χέιχjε-ja, λjίγ-α,
t. djaλεζί-α, πραπετσί α,
g. djaλεσί-α, μδραπεσί-α.
- Bosnien, Βόσνjε-α.
- Bosnier, *m.*, Βοσνjάχ-ου.
- bosnisch, *adj.* βοσνjάχτσε.
- Bote, *m.*, χαβεραδάρ-ι (*tk.*).
- Botschaft, *f.*, (μεσdίτε, μεστίτ-
χε).
- Bottich, *m.*, τάλjε-ι, *g.* τινάρ-ι,
τίνε-α, φουτσί-α, Καν. καρα-
νέτς-ι.
- brach, *adj.*, χέρεσε, *g.* βdjέρρε,
djέρρε; ich liege br., jαμ
djέρρε.
- Brachfeld, *n.*, άρε χέρεσε, άρε
o. βενd ι βdjέρρε.
- Brand, *m.*, djέγουρε-α, ούρε-α.
- Brandblase, *f.*, *g.* μεδίχεζε-α.
- Branntwein, *m.*, ραχί-α.
- Braten, *m.*, πίχε-α.
- braten, *tr.*, πjεχ, *g.* περοσίς;
intr., πίχημ.
- Bratrost, *m.*, σχάρε-α.
- Bratspiess, *m.*, *t.* χελ-ι, *g.*
χέλλε-ja.
- Brauch, *m.*, σίρμε-α, adéτ-ι
(*tk.*), *t.* ποροσί-α, *g.* ποροσί-α.
- brauchbar, *adj.*, *t.* βεjύερε, *g.*
βjεφτδμ; ich bin br., δού-
χαεμ u. δούχεμ.
- Brauchbarkeit, *f.*, *g.* βjέφτδ-
με-ja.
- brauchen, με βεν λjaζέμ; ge-
braucht, *g.* κουλανδρίσουνε.
- braunes Auge, συ χεδτένjε.
- brausen, χερτσάς, χελτσάς,
χερτσάς, *t.* γjεμύιγ, *g.* γjι-
μύιγ.
- Brausen, *n.*, θελίμ-ι, *t.* γjεμίμ-ι,
g. γjιμίμ-ι.
- brausend, *adv.*, βάλjε βάλjε.
- Braut, *f.*, νούσε-ja; ich nehme
eine Br., ζε νούσε.
- Brautbett, *n.*, γjεροδέχ-ου.
- Brautgeschenk, *n.*, χjεράσου-
ρε-α; ich gebe ein Br., χjερας
u. χjιράς.
- Bräutigam, *m.*, *t.* δέντερ-ι,
g. δάντερ-ι.
- Brautkrone, *f.*, *t.* χορόνε- u.
κουρόρε-α, *g.* κονούρε- u.
κουνούρε-α.
- Brautschaft, *f.*, *t.* νουσέρι-α, *g.*
νουσένι-α.
- brechen, *t.* θίειγ u. θύειγ, *g.*
θύιγ; — sich, *t.* βjελ u. βίελ,
g. βιλ; — den Vertrag etc.,
g. δπαδέσσεμ; — d. Ehe,
daλλj φjάλjεσε; — d. Ehe,
μχίς (*gr.*).
- Brechen, *n.*, *g.* θυμ-ι u. θύμε-ja.
- Brei, *m.*, (μδρουίτουρι).
- breit, *adj.*, *t.* γjέρε u. γjέρετε,
g. γjάνε; ich mache br., γjε-
ρόιγ, ζjγjερόιγ u. dζjγjερόιγ.
- Breite, *f.*, *t.* γjέρε-α u. γjέρε-
τε, *g.* γjάνε-α.
- breiten, δτρόιγ.
- Bremse, *f.*, ζάγαλ-ι.
- brennen, *tr.*, περβελjόιγ; *intr.*,
dίγγεμ, δέζεμ u. dίζεμ, *g.*
νdίζεμ, αμελόχεμ.
- brennend, *adj.*, *g.* άμουλ; ich
bin br., dίγγεμ.
- Brennholz, *n.*, χαρθίε-α.
- Brennnessel, *f.*, *t.* χίθεθ-ι, *g.*
χίνσελ- u. χίνθεσε-ι.
- Bret, *n.*, δόγ-α, *g.* dερράσε-α;
— πέταβερε-α.
- Breterbühne, *f.*, δτρατ-ι.
- Bretzel, *f.*, κουλjάτδ-ι; — χο-
λένδρε-α.
- Brief, *m.*, χάρτε-α, *g.* λέττρε- u.
λjέττρε-α.
- bringen, bίε, *t.* σίελ, *g.* σιλ,
τδόιγ u. τδούαιγ.
- Brocken, *m.*, τσόπε-α.
- Brombeere, *f.*, μάνε φέρρε, *g.*
μάνδε φέρρεσε.
- Brombeerstrauch, *m.*, φέρρε-α.
- Bronze, *f.*, χjίπερε-α.
- bronzen, *adj.*, v. Bronze, χjί-
περε.
- Brosame, *f.*, θερρίμε-ja.
- Brot, *n.*, βούχε-α; altbackenes,
g. κοθέρε-ja; ungesäuertes,
περτσελjάχ-ου, κουλjάτδ-ι.
- Brotkruste, *f.*, *g.* κοθέρε-ja,
κούα-ja.
- Brotkuchen, *m.*, unges., κουλ-
jάτδ-ι.
- Brotlaib, *m.*, *t.* καραβέλjε-ja,
g. κράβελjε-ja, σομούνε-ja
(*tk.*).
- Brotrinde, *f.*, *g.* κούα-ja.
- Brotsack, *m.*, κουλjέτε-α, *t.*
τράστε-α, *g.* τράσε-ja.
- Brotteig, *m.*, βρούμε-α.
- Bruch, *m.*, *g.* δεχούμε-ja; ich
mache Jemanden einen Bruch,
ρενδσόιγ, *g.* δεχόιγ; ich be-
komme einen Br., ρενδσόνεμ,
g. δεχόνεμ u. δεχόχεμ; Jem.
der einen Br. hat, ρενδσάχ,
ρενδσούαρε, *g.* δεχούμε.
- Bruchband, *n.*, *t.* λjίδε-α, *g.*
λjίδε-ja,
- brüchig, *adj.*, *g.* χαμέρ u.
χατμέρ.
- Brücke, *f.*, ούρε-α.
- Bruder, *m.*, βελά-ι.
- brüderlich, *adj.*, *t.* βελαζερίδτ,
g. βελαζενίδτ, (φρατινίδτ).

Bruderschaft, *f.*, *t.* βελαμερί-α, βελαζερί-α, *g.* βελαζενία.
bruderschaftlich, *adj.*, *t.* βελαμερί-α.
Brühe, *f.*, *t.* λjenx-γou, *g.* λjanx-γou.
brühen, περιβελγί-α.
brüllen, παλ, πελλάς, (μπαρι-ρούγ).
brummen, μουνγρί-α.
Brummfliege, *f.*, βρούμβουλ-ι, *g.* σεμούνδ-α.
Brunnen, *m.*, πους-ι.
Brunnenhahn, *m.*, *g.* κενέλ-ι.
Brunnenröhre, *f.*, κανάλ-ι, γιέπι-ι, κρούσ-α, *g.* ρρότ-α.
Brust, *f.*, γιοξ-ι, *t.* κραχερούαρ-ι, *g.* κραχε-ρούαρ-ι; weibliche, σίσε-α, τσίσε-α.
Brustbeere, *f.*, (τζιντζίφ-α).
brüsten, sich, χορδόσεμ, μπά-χεμ.
brustkrank, *adj.*, γελβάσουρ-α; ich werde br., γελβάζεμ.
Brustleidender, *m.*, *g.* κραχε-νούρ-ι.
Brustriemen d. Sattelzeuges, *g.* γιερδάν-ι.
Brustwarze, *f.*, θίθ-α.
Brut, *f.*, *t.* πιέλ-α, *g.* πιέλ-ι.
brüten, κλοτσίτ, *g.* νγροφ.
Bruthenne, *f.*, κλότ-α, *g.* σχιό-α.
Buch, *n.*, χάρτ-α, *g.* βιβλί-α; altgriechisches, Ελβ. τομ-ι; ein B. Papier, νje τέστε λέττρε.
Buchdruck, *m.*, στάμπε-α.
Buche, *f.*, *g.* αχ-ου.
Buchstabe, *m.*, γράμμε-α (*gr.*).
buchstabiren, *g.* κενδόν-ι, περ-πύ-α.
buckelig, *adj.*, κουρρουσδάλ-ι u. κουρρισδάλ-ι, κερρούσουρ-α, χαμκουρjάσουρ-α; ich bin b., κερρούσεμ, χαμκουρjάσεμ.
bücken, sich, κερρούσεμ, *t.* ούν-ι u. γούν-ι, *g.* ούν-ι, *Kav.* κερβούν-ι.
Bude, *f.*, *t.* δουχjάν-ι, *g.* δου-χjάν-ι.

Büffel, *m.*, *t.* βούαλ-ι, *g.* βουλ-ι.
Büffelkuh, *f.*, *t.* βουαλίτ-α, *ber.* βουάτ-α, *g.* βου-λίτ-α.
Bügel des Gewehrdrückers, *t.* χορχουλούχ-ου, *g.* κερχε-λέχ-ου.
Bügeleisen, *n.*, *g.* υλτί-νι.
bügeln, *t.* χεκουρούς, *g.* απ-υλτί-νι.
buhlen, εστικούεμ.
Bühne, *f.*, ότρατ-ι.
Bulgare, *m.*, *g.* Σχjα-ου.
Bulgarei, *f.*, *g.* Σχjενί-α.
Bulgarin, *f.*, *g.* Σχjίνι-α.
bulgarisch, *adj.*, *g.* όχjενί-α.
Bund, *m.*, όjάτ-α; — *g.* δεν-γ-ου.
Bündel, *n.*, *g.* δεν-γ-ου.
Bundesgenosse, *m.*, *g.* νδιφμεν-τάρ-ι.
Bundesgenossin, *f.*, *g.* νδιφμεν-τόρε-ja.
Bündniss, *n.*, όοχερί-α.
bunt, *adj.*, λjάρ-α, λjαρμ, *g.* λjαρό-α, λjαραμάν, λjαρίσ-α; ich mache, färbe b., *t.* λjα-ρό-α, *g.* λjαρό-α; ich werde b., λjαρό-α.
buntgestreift, *adj.*, *t.* ρέμ-α, *g.* ρέμ-α.
buntscheckig, *adj.*, λjάρ-α, λjάρ-α.
Burg, *f.*, χαλjά-ja.
Bürge, *m.*, ζοτ-α, ζοτού-α, *g.* dor-α, dor-α.
bürge, ζοτόνεμ u. ζοτόχεμ, *t.* νjί-α, ζίχεμ, *g.* ζίν-α.
Bürgschaft, *f.*, ζοτ-α, ζοτού-α, νjί-α, ζοτού-α.
Bürste, *f.*, βούρτ-α, *g.* κρέ-α.
bürsten, βουρτσό-α u. βουρτσό-α.
Busen, *m.*, γji-ρι.
Busse, *f.*, κανόν-ι (*gr.*), scodr. γjób-α.
büssen, μετανοί-α, (μετοί-α).
Butte, *f.*, βουτ-ι, βού-α, *g.* κέρ-α.
Butter, *f.*, γjάλ-ι u. γjάλ-ι, πε-α, λjόν-α, βουλjμέ-α;

ich stosse B., τουντ χjού-μ-α.
Butterfass, *n.*, δουέχ-ου, *g.* όχερδέτ-ι, μουτίν-ι, τούν-α.
Buttermus, *g.* δραν-ι.
buttern, τουντ χjούμ-α.

C.

Carriere, *f.*, τισγjίν-ι (*tk.*).
Ceder, *f.*, (βjέν-α, δελίν-α).
Centner, *m.*, *t.* καντάρ-ι, *g.* κανdάρ-ι.
Centrum, *n.*, κερθί-α; πρέ-β-α.
Cereemonie, *f.*, τσιριμονί-α.
Chaonier, *m.*, Λjαπ-ι u. -βι.
Chinarinde, *f.*, χίν-α.
Chinin, *n.*, χίν-α.
Christ, *m.*, κεστέρε-ι, *g.* γε-τέν-ι u. γερστέν-ι; griech. —, *g.* ουρούμ-ι; im Gegensatz zum Türken, καούρ-ι.
Cicade, *f.*, *g.* γjινχά-α.
Cichorie, *f.*, όρέ-α, χορρέ-ja.
Cirkel, *m.*, *g.* περγjέλ-ι (*tk.*).
Cisterne, *g.* σαράνd-α.
Clarinetten, *f.*, *t.* ζούρρν-α, *g.* ζούρρν-α.
Colonnade, *f.*, *g.* ότυλαρί-ου.
communiciren, κουνγί-α.
Communion, *f.*, κουνγί-α.
Compagnie, *f.*, όοχερί-α, *t.* ορ-ταχερί-α, *g.* ορταχενί-α (*tk.*).
Complot, *n.*, μουσβερέ-ja (*tk.*).
Consul, *m.*, κούδου-α.
Confession, *f.*, *g.* φε-ja.
Corinthe, *f.*, σταφίδ-α.
Corps, *n.*, ορδί-α.
Curs, *m.*, *t.* νd-ι, *g.* νd-ι u. νd-ι-ja.
Cypresse, *f.*, χjιπαρί-α, *g.* σελβί-α (*tk.*).

D.

da, conj., κουρ; adv. temp., ατέ τdαστ; loc., αtjé; — dem., ja! jάβουα! Divra

- χῆ! τῶ! — *g.* δῶ! — νῆ! — νῆν! beim Geben, να! da wo, ατῆ χῆ; da u. da, ἀχῆ σου; hier u. da, βῆνδε βῆνδε, αὐτό χετοῦ; der da, ἀχῆ σου, — τσίλλι, — τσίλου, — χῆσι; *f.* ἀχῆ, τσίλλι, — τσία.
- Dach, *n.*, τῶατῆ-α, στρέχῆ-α, *t.* ταρατσε-α, *g.* κουλμ-ι; Schutzdach, *g.* σουνδουρμά-ja.
- Dachdecke, *f.*, *g.* μουλῆσ' ε ὅτεπίσε.
- Dachfirste, *f.*, κουλμ-ι.
- Dachlucke, *f.*, *g.* βάδῶ-α, *ber.* βάδῶ-ja.
- Dachrinne, *f.*, λῆουχ-ῆου, οὐλούχ-ου.
- Dachs, *m.*, βίσε-α, *g.* βιέδουλε-α (?).
- Dachsparren, *m.*, τσίμβιδε-ja, *t.* χῆπερ-α, *g.* χῆπερ-ι.
- Dachtraufe, *f.*, *tyr.* τσίχε-α.
- Dachziegel, *m.*, τῆγῆουλε-α, *g.* κεραμίδε-ja (*gr.*).
- daher, *t.* νδάῆ, *g.* ανδάῆ; ἀδά, *g.* πρα.
- dahinter her sein, *g.* βίε u. βίε πράπα.
- damascirt, *adj.*, *altg.* θίχε διμισχί (?).
- damit, *conj.*, χῆ, τῆ.
- dämmerig, *adj.*, μούγῆουρῆ.
- dämmern, *imp.*, μούγῆτε, οὐμούγ, νῆρίσσετε, οὐνῆρίσσ, οὐῆρρ.
- Dämmerung, *f.*, μουχ-ῆου.
- Dämon, *m.*, δαιμόν-ι (*gr.*); — *g.* φλῆαμῆ-α.
- dämonisch, *adj.*, δαιμονίῶτ (*gr.*).
- dampfen, *intr.*, αβουλόιγ.
- Dank wissen, *g.* δι περ νδερ.
- danken, *ber.* ρερεχάβετς (*tk.*).
- dann, *adv.*, ατῆ ῆε; dann u. wann, δίχου δίχου, ῆε ῆε, ῆε πας ῆε.
- daransetzen, Alles, ραχ ῆετῆν.
- darauf, *adv.*, πρα u. πα; *g.* νῆνί u. νῆνί, νῆνί σε θε τι; darauf! χούδου χούδου! τούρρου!
- darin, *adv.*, *t.* βῆνδα u. περ-βῆνδα, *g.* μῆνδα.
- Darlehen, *n.*, *t.* χούαιτουρῆ-α, *g.* χούαρῆ-α.
- Darleiher, *m.*, *g.* δάνῆ-ι.
- Darm, *m.*, ζόρρῆ-α, χόρδε-α.
- Darniederliegen, *der.* ῆεμ, ῆῆ-νδεμ με ατῆ ῆεσάπ, ῆῆ. κεχῆ.
- darüber, *τέπερ*, *τέπερῆ*, *με* ο. *μῆ* *τέπερ*, *ῆῶτῆ* u. *περ-ῆῶτῆ*.
- darum, *περ* ατῆ πούνε, ανδάῆ, *περ* ο. *πρα* ανδάῆ, νδάῆ, *g.* ανδάῆ.
- darunter, *πῶτῆ*.
- dass, *conj.*, χῆ, τῆ, σε; nach *verb. tim.* μοτ; so d., χάχῆ χῆ; bis d., σα u. νῆρ σα; o dass doch! μαχάρ! *g.* μαχάρσε! ῆῆ!
- Dattel, *f.*, u. Dattelbaum, *m.*, *t.* χούρμα-ja, *g.* χούρμῆ-α (*tk.*).
- dauerhaft, *adj.*, *t.* δουρούατῶμ, *g.* δουρούῶμ; ich bin d. ρρόιγ.
- Dauerhaftigkeit, *f.*, *t.* ρρούα-ρῆ-α, *g.* ρρούμε-ja.
- dauern, *ρρόιγ*.
- Daumen, *m.*, ῆῆτῆ μαθ.
- Daumenballen, *m.*, πουλχῆρ-ι.
- davonlaufen, *χερτσάτς*, *χελτσάτς*, *χερτσάτς*.
- December, *m.*, ὅεν Ενδρέ-ου, *g.* ῆῆ Ενδρῆ.
- Deckblätter des Maiskolbens, *τῶεφχε-α*, *g.* λαπούτῶχε-α.
- Decke, *f.*, μπουλίμ-ι, μβίλε-ι, *ber.* μπουλῆσε-α, *g.* μπουλῆσε-α; — d. Zimmers, ταβάν-ι (*tk.*); — d. Daches, *g.* μουλῆσ' ε ὅτεπίσε; — v. Wolle, βελένῆ-α, πλῆαφ-ι. τῆρ-ῆ-α, σιδῶαδῆ-ja; gesteppte Bettd., ῆοῆάν-ι; — als Lager, δυῶεχ - ου, ὀίλῆτε - ja (*tk.*); s. auch χῆλίμ-ι; Pferd., μουτάφ-ι.
- Deckel, *m.*, χαπάχ-ου, μβίλε-ι u. μβύλε-ι, μπουλίμ-ι, *ber.* μπουλῆσε-α, *g.* μπουλῆσε-α; — σατῶ-ι; *g.* βῆνῆχ-ου.
- decken, *t.* μπουλῆσιγ, *g.* μουλῆσιγ u. μελῆσιγ.
- Degenschneide, *f.*, μιλ-ι.
- dehnen, *t.* νδέιγ, νδερ, *g.* νδέ-ιγ, (ῆχερεχῆ); — sich, ὅτρί-χεμ, *g.* ὅτρίχεμ u. νδρύ-χεμ.
- Deichsel, *f.*, *Mus.* τομούα-οι.
- dein, τατ; deine, ῆῶτε.
- Delphin, *m.*, δελφίν-ι.
- Demagoge sein, *περ* ζῆιγ λαού-ζενῆ.
- Demuth, *f.*, ταπινόσουρῆ-α (*gr.*), χούνῆτε-α, *t.* ουρ-τετσί-α, ούνῆτουρῆ-α, *g.* ουρτεσί-α, ούνῆμε-ja.
- demüthig, *adj.*, *t.* ούρτε, ουρ-τετσίῶτ, ούνῆτε, ούνῆατε, χούνῆτε, ούνῆουρῆ, ούνῆτουρῆ, ταπινόσουρῆ (*gr.*), *g.* ουρτεσίῶτ, ούνῆτε, ταπινόσουνῆ (*gr.*).
- demüthigen, ταπινός (*gr.*), *t.* ουνῆ, χουνῆ, ουρτετσίγ, *g.* ουνῆ, ουρτετσίγ; — sich, *t.* ούνῆμ, γούνῆμ, *g.* ούνῆμ; ich werde gedemüthigt, *με* βίε χούνδε.
- Demüthigung, *f.*, *t.* ουρτετσού-αρῆ-α, *g.* ουρτετσούμε-ja.
- denken, *λογίς* (*gr.*), *t.* θεμ u. θομ, *g.* θέμι u. θόμι; an et- was —, χουιτόιγ, χουιτόχεμ, χουιτόνεμ, *t.* μεντόιγ, μεν-τόνεμ, *g.* μενδούγ, μεντόχεμ; — hoch, gross, μαδῆνόχεμ.
- Denkmal, *n.*, μνιμόρῆ-α (*gr.*), *t.* βαρρ-ι, μάρτουρ-ι, *g.* βορρ-ι, μάρτουρ-ι.
- denn, *adv.*, σε.
- der (da bewusste), αῖ, ῆῶ, *g.* ῆῶ; der da, ἀχῆ σου, — τσίλλι, — τσίλου, — χῆσι; der u. der, *g.* φῆλῆν-ι (*tk.*).
- derselbe, βῆτε, *t.* τῆρῆ; — wie, νῆ με; ein u. —, σῆ νῆ νῆ.
- Derwischmütze, *f.*, χῆλῆαφ-ι.
- desertiren, *g.* φῆρόσεμ.
- Destillirhelmsrohr, *n.*, φῶελ-ι, *g.* λούλε-α.

desto, *χάχjε*; je — d., *σα — χάχjε*.
 desswegen, *ανδάjε*, *περ ο. πρα ανδάjε*, *νδάjε*, *g. ανδάjε*.
 deutsch, *adj.*, *βαρβαρίστ* u. *βαρ- βαρέστ*.
 Deutscher, *m.*, *Αλλαμάν-ι*, *Νεμτς-ι*, *g. Βαρβαρές-ζι*.
 Deutschland, *Νεμτσί-α*, *g. Βαρ- βαρί-α*.
 Diamant, *m.*, *διαμάντ-ι*.
 Diarrhöe, *f.*, *g. περπούρθμε-ja* u. *pl.*
 Diät, *f.*, *αῖjερίμ-ι*.
 dicht, *adj.*, *t. νέντουρjε*, *dένδου- ρjε*, *g. δένδουνjε*, (*δπέδjε*); ich mache d., *t. δενδ*, *g. dand*.
 dichten, *g. βέιγ βέιτε*.
 Dichter, *m.*, *g. βειτάρ-ι*.
 dichtgedrängt, *adj.*, *βύθjε μβας βύθjε*.
 dichtgeschlossen, *adv.*, *τοπ.*
 Dichtigkeit, *f.*, *νέντουρjε-α*.
 dick, *adj.*, *g. τράδjε*; ich mache d., *g. τραδ*; ich werde d., *g. τράδεμ*.
 Dicke, *f.*, *g. τράδjε-α*, *τράδμε-ja*.
 Dickicht, *n.*, *δχορέ-ja*, *ρου- μάν-ι*.
 Dickkopf, *m.*, *χόχjε λjεδ*, *χόχjε ροῖjε*.
 Dickwanst, *m.*, *g. danḡάλ-ι*.
 die, *ajó*, *άχjε τσίλλja*, — *τσία*.
 Dieb, *m.*, *χαιδούτ-ι (tk.)*, *t. χουσάρ-ι*.
 diebisch, *adj.*, *t. βjεδεράχ*, *g. βjεδατσάχ*; *adv.*, *χουσερί* u. *χουσερίστ*.
 Diebstahl, *m.*, *t. χουσερί-α*, *βjέ- δουρjε-α*, *g. βjέθμε-ja*; — *πρε-ja*.
 Diele, *f.*, *δόγjε-α*.
 dienen, *πουνετόιγ*, *g. δερβέιγ*.
 Diener, *m.*, *ροβ-ι*, *χυσμεχjάρ-ι*, *δερβετόρ-ι* u. *δερβετούαρ-ι*; — *djálljε-ι*.
 Dienerin, *f.*, *ροβερέδjε-α* u. *ροβί- νjε-α*.
 Dienst, *m.*, *χυσμέτ-ι*, *δερβέ- δjε-α*.

Dienstag, *m.*, *μάρτjε-α*.
 diese, *f.*, *ajó*, *χεjό*.
 dieser, *m.*, *αῖ*, *ajó*, *χύιγ*, *χε- σίδ*; dieser so, *αῖ*, *χύιγ*, *ατjε*, *χετjε* — *φαρρ*.
 diesseitig, *adj.*, *χετjεjεμ*.
 diesseits u. von diess., *praep.*, *χενδjεjε* u. *χετjεjε*.
 Dill, *m.* (Kraut), *g. χόπερ-ι (?)*.
 Dille, *f.*, *φυτ-ι*, *g. πιπθ-ι*.
 Ding, *n.*, *πούνjε-α*.
 Bintenfisch, *m.*, *σουπjε-ja*, *g. τσούπιjε-α*.
 Dintenzeug, *n.*, *χαλαμάρ-ι*.
 direct, *adv.*, *δρέιχjε* o. *δρειχjε*.
 Distel, *f.*, *jḡjεμ ḡομάρι*.
 Divangestell, *n.*, *g. νίμε-τεjε*.
 Divanmatratze, *f.*, *μινδέρ-ι (tk.)*; deren Ueberzug, *χjιλίμ-ι*, *σι- δσάδjε-ja*.
 Docht, *m.*, *φτιλί-ι*.
 Dohle, *f.*, *g. στερχjόχ-ου*.
 Dolch, *m.*, *διδτ-ι (tk.)*, *g. πινjάλ-ι*.
 Donner, *m.*, *t. jḡjεμίμ-ι*, *βουμ- βουλίμjε* u. *βρουμβουλίμjε-α*, *g. jḡjεμίμ-ι*, *βουβουλίμjε-α*.
 donnern, *imp.*, *jḡjεμόν*, *βουμβου- λίτ* u. *βρουμβουλίτ*.
 Donnerstag, *m.*, *t. ένjετεjε-α*, *g. ένιτε-ja*, (*ένδε*, *ένjετεjε*).
 Doppelknoten, *m.*, *t. πιδχjε-ι*, *g. πίτσχε-α*.
 doppelt, *adj.*, *διπλάρ*, *διτλό- σουρjε*, (*διμζάχι*); *adv.*, *δυδ*.
 Dorf, *n.*, *t. φσάτ-ι*, *g. χα- τούντ-ι*; dem D. eigen, *adv.*, *φσάτjε*.
 Dorfbewohner, *m.*, *t. φσάτάρ-ι*, *g. χατούντjε-ι*.
 dörferweise, *adv.*, *φσάτjε*.
 Dörrer, *m.*, *t. φσάτάρ-ι*, *g. χατούντjε-ι*.
 Dorn, *m.*, *t. jḡjεμπ-ι*, *g. jḡjεμ-ι*; ich stecke in den Dornen, *ουνḡέλτjε*; von Dornen, *adj.*, *jḡjεμτjε*.
 Dornbusch, *m.*, *δρίζjε-α*, *φέρ- ρjε-α*.
 dornig, *adj.*, *jḡjεμτjε*.
 dörren, *θάιγ*, (*θερ*).

dort, *ατjε*, *ατύ*; von d., *ανδjεjε*, *ατέjεjε*, *g. auch ανδύιγ*; dort wo, *ατjε χjε*.
 dorthin u. dorthier, *ανδjεjε*, *ατέ- jεjε*, *g. auch ανδύιγ*; dorthin! *μου ατjε!*
 Drache, *m.*, *χουτjεδρjε-α*, *g. δρανḡούα-οι*, *tetragl. δπρό- χjε-α*; — *στιχί-α* u. *στιχ- jό-ja (gr.)*.
 Draht, *m.*, *σίρμjε-α*, *t. τελjε-ι*, *g. τέλjε-α*.
 Drahtsaite, *f.*, *t. τελjε-ι*, *g. τέλjε-α*.
 Drahtsieb, *n.*, *t. σίτjε-α*, *g. σέτjε-α*.
 Dramm, *m.*, *δρεḡέμ-ι*.
 Drangeld, *n.*, *χαπάρρ-ι*; ich gebe D., *χαπαρρός*.
 draussen, *jáδτjε* u. *περjάδτjε*.
 Drechsler, *m.*, *ρροτουλέες-ι*.
 drehen, *δρεθ*, *περδρεθ*; — im Kreise, *ρροτουλόιγ* u. *ρρου- τουλόιγ*; — sich, *ρροτου- λόνεμ*; ich drehe u. wende mich, *περδρίδεμ*, *g. βάνιγ δρέδα*.
 Dreher, *m.*, *ρροτουλέες-ι*.
 Drehriegel, *m.*, *t. δρέδijε-α*, *χαταπίjε-α*.
 drei, *m.* *τρε*, *f.* *τρι*.
 dreieinig, *adj.*, (*v. Gott*), *τρι- φυτύρjεδ*.
 Dreier, *m.*, *ι τρε-ι*.
 dreifach, *adv.*, *τριδ*, *τριπjεσjε*.
 dreijährig, *adj.*, *τριβjετjεδ*.
 dreimal, *adv.*, *τριπjεσjε*.
 dreissig, *τριδjετjε*.
 dreist, *adj.*, *t. άρσjεζjε*.
 dreizehn, *τρε μβjε δjετjε*.
 dreschen, *t. δτιγ*, *g. δτιν*.
 Dreschflegel, *m.*, *δαρτ-ι*, *ξί- λο-ουα* u. *-ojα (gr.)*.
 Dreschmonat, *m.*, *λονάρ-ι* o. *αλονάρ-ι*.
 Dreschwerkzeuge, *n. pl.*, *g. ερενί-τεjε*.
 Dreschzeit, *f.*, *t. αλονάρ-ι (gr.)*, *g. λjάνμjε τεjε ḡρούριτ*.
 Drin (Fluss), *Δριν-ι*.
 drin, *adv.*, *t. βρένδα* u. *περ- βρένδα*, *g. μρένδα*.

dringlich, *adj.*, *t.* ὀτρυνγούαρε, *g.* ὀτρυνγούμε.

Dringlichkeit, *f.*, *t.* ὀτρυνγούαρε-α, *g.* ὀτρυνγούμε-ja.

dritter, *τρέττε-ι.*

drohen, *κινόω, g.* περιγγερόιγ.

Drohung, *f.*, *κινόω-α, φοβερί-α (gr.)*, *t.* φορικούαρε-α, *g.* φορικετδούμε-ja.

Druck, *m.*, *t.* ὀτρυνγούαρε-α, *g.* ὀτρυνγούμε-ja; — eines Buches, *στάμπε-α.*

drucken (ein Buch), *βέβει δάμχε.*

drücken, *νδρυσσ, t.* ὀτρυνγούιγ, *g.* ὀτρυνγούιγ.

Drücker, *m.*, *an d. Thüre, ζεμβερέχ-ου (tk.)*; — am Gewehr, *ζεμβερέχ-ου (tk.)*, *κέμβεζε-α, g.* κάμζε-α.

Drüse, *f.*, *t.* ῥῆνδερε-α, *g.* ῥῆνδερε-α.

du, *τι, τυ, τίνε.*

Dulcigno (Stadt), *Ουλχιγν-ι.*

dulden, *t.* πεσσόιγ, *χεχ, g.* μεσσοίγ, *χεχ.*

Dulder, *m.*, *t.* ῥέχε-ι.

dumm, *adj.*, (*ῥόδνε*).

Dummheit, *f.*, *g.* ε τράδμεja μέντισε.

Dummkopf, *m.*, *κόχε ρογγέ, g.* κόχε βαρρέ, *ουκ-ου.*

Düne, *f.*, *t.* βιρχ-ι, *πιργ-ι.*

düngen, *t.* ντζιγ, *πλεχόιγ, g.* ντζιν, *πλεχενόιγ, μβαθ με πλέχε.*

Dünger, *m.*, *t.* πλέχε-α, *g.* πλέχενε-ja, — *βερσί-α.*

Dungerde, *f.*, *g.* βερσί-α.

Düngung, *f.*, *t.* πλεχούαρε-α, *g.* πλεχενούμε-ja.

dunkel, *adj.*, *έρρετε, μουρχ u.* μούργε; — *v. d. Farbe, μβύλ-τουρ, t.* θέλε, *g.* φέλε; *ich werde d., έρρεμ.*

dunkelblau, *adj.*, *ρίμτε.*

Dunkelheit, *f.*, *έρρε-α, ερρεσίρε-α, έρρετε-α.*

dünn, *adj.*, *χόλλε; ich mache d., χουλόιγ, g.* τχολ.

Dunst, *m.*, *άβουλ-ι, g.* άβελ-ι; *t.* νῆχε-ι.

dünsten, *intr.*, *αβουλόιγ.*

Durazziner, *m.*, *Δουρρεσάχ-ου.*

Durazzo (Stadt), *Δούρρε-ι.*

durch, *praep.*, *νδεπέρ, με άνε; t.* τουκ, *g.* τυ; *altg.* ιθ; *d.* u. *d.*, *g.* τεjματάν; *mitten d., μες περ μες, νδεπέρ.*

durchaus nichts, *φάρρε, φάρρε ο. φάρρεσε ῥῆ.*

durchbohren, *t.* τσπόιγ u. σπού-αιγ, *g.* σπόιγ, σπόιγ τεjμα-τάν.

durchbrechen, *t.* τσπόιγ u. σπούαιγ, *g.* σπόιγ.

durcheinanderbringen, *γουλ-τζόιγ, τραζόιγ, νακατός (gr.)*, *t.* περτζίειγ u. περτζίειγ, *g.* περτζίγ, *τραμεζόιγ.*

durcheinanderwerfen, *g.* τραμεζόιγ.

Durchfall, *m.*, *g.* λζεβάρχι-α, *περπούρμε-ja.*

durchlassen, *χουλόιγ.*

durchlächert, *adj.*, *δύσχε, g.* βρίμα βρίμα.

durchnässt, *adj.*, *λζάγετε, χουλ.*

durchreisen, *g.* χερχόιγ.

durchseihen, *χουλόιγ.*

durchsetzen, *g.* δυστόιγ.

durchstechen, *t.* τσπόιγ u. σπούαιγ, *g.* σπόιγ.

durchsuchen, *χερχόιγ.*

dürr, *adj.*, *θάτε, t.* θάρε, *g.* θάμε, *θάμουνε.*

Dürre, *f.*, *θάτε-τε, t.* θατεσίρε-α, *g.* θατεσίνε-α.

dürren, *θάιγ, (θερ).*

Dürreiser, *n. pl.*, *gefallene, λζεμίστε-ja.*

Durst, *m.*, *ετ-ι, έτε-ja.*

dürsten, *χαμ ετ.*

durstig, *adj.*, *ετούαρε, g.* έττιμ.

düster blickend, *adj.*, *βράνε-ι.*

E.

eben, *adj.*, *βούτε, t.* σεσούαρε, *μβάρε, scodr.* μάρε, *g.* σεσούνε, *δύστε; ebener Platz, σεσ-ι.*

eben, *adv.*, *μι, τανί, νδαστί, ναστί, ταστί, τασ, t.* πάρε ο. χῆε πάρε, *g.* σπάρθινε, *Divra* οπέτ.

Ebene, *f.*, *φούσε-α; g.* jaλί-ου; *σεσ-ι; in d. E. lebend, φου-σάρε.*

ebenen, *σεσόιγ, g.* δυστόιγ.

Ebenenbewohner, *m.*, *φουσα-ράχ-ου.*

Ecke, *f.*, *χῆσε- u. χῆσε-ja.*

Eckstein, *m.*, *χῆε χῆσεσε.*

Edelstein, *m.*, *γουρ ι βεῖνερε, — ι ο. πα τδμούαρε, g.* γουρ ι νδερεμ.

Egge, *f.*, *t.* σατ-ι, *g.* σάτε-α.

ehebrechen, *μιχίς (gr.)*, *g.* νδύν.

Ehebrecher, *m.*, *μιχό-ι (gr.)*, *g.* νδύννε-ι.

Ehebruch, *m.*, *μιχί-α (gr.)*, *g.* νδύνμε-ja.

Ehefrau, *f.*, *σῶχε-ja, (λζαχου-ρίχ).*

Ehemann, *m.*, *βούρρε-ι, σῶχ-ι.*

ehevorgestern, *adv.*, *νῆε δίτεζε, g.* auch *νῆε δίτε; — Abend, παρμράμε τῆτερε.*

ehrbar, *adj.*, *νδερούαρε, g.* νδερετεμ.

Ehre, *f.*, *ερ-ζι, t.* νδερε-ι, *g.* νδερε-ι, *νδερε-ja; ich thue E. an, βέιγ νδερε.*

ehren, *νδερούιγ.*

ehrenhaft, *adj.*, *φάχε βάρδε.*

ehrlich, *adj.*, *ερσελί.*

ehrsam, *adj.*, *νδερούαρε, g.* νδερετεμ.

ei! ä! ber. oá!

Ei, *n.*, *t.* βε-ja, *g.* βο-ja; *des Fötus, στρατ-ι; — angebrütet, βε λούχε; — faules, βε ε πρίσουρα; — weiches, βε ε ρούφε, g.* βε ε σούρβουλῆτε.

Eiche, *f.*, *δουσ- u. δρουσ-ου.*

Eichel, *f.*, *λῆνδε-ja.*

Eid, *βε-ja, jεμίν-ι (tk.)*; *ich leiste einen E., βετόνεμ, βέιγ βε.*

Eidechse, *f.*, *t.* σάπ-ου, *g.* σάπ-νι; — *t.* χάρδε-ja, *χαρδεῖλε- u. χαρδίτε-α,*

g. χαρδίτῳ-α; *g.* καχερ-
δίτῳ-α.
Eidesleistung, *f.*, *t.* βετούαρ-α.
Eierkuchen, *m.*, (παιχανά).
Eierschale, *f.*, *t.* βλῆσῳ-α, *g.*
βελῳτῳ-ja, λῆβῳτῳ- u.
λῆβῳτῳ-α.
Eierstock, *m.*, ὄτρατ-ι.
Eifersucht, *f.*, συνερί-α, ζιλῆ-α
(*gr.*), *g.* ζελῆ-α (*gr.*), νδέ-
σ-α.
eifersüchtig, *adj.*, ζιλῆρ (*gr.*);
ich bin e., *g.* καμ νδέσ-ε.
eigens, *adv.*, καστίλῆ (*tk.*).
Eigenschaft, *f.*, gute, *g.* χυνέρ-ι
(*tk.*).
Eigenthum, *n.*, *t.* ῥῆ-ρι, *g.*
ῥῆαν-ja.
Eile, *f.*, νδιτ-ι, ντζιτ-ι, ντζι-
τίμ-ι, ντζιτιμί-α, *t.* ντζιτού-
αρ-α, τῳπέιτ-α, *g.* ντζι-
τούμε-ja, ὀπέιτ-α, νγούτ-
με-ja, (ίλιε).
eilen, ντζιτ, ντζιτόιγ, *t.* ντζι-
τόνεμ, τῳπειτόιγ, *g.* ντζιτό-
χεμ, ὀπειτόιγ, νγούτεμ.
eils, *vj* μῆ δῆτέ.
eilig, *adj.*, ντζιτούαρ-ε; *adv.*,
g. τῳαπούνθι.
Eimer, *m.*, zum Schöpfen, τῳού-
μ-α, κόβ-α.
ein, einer, eins, *t.* *vj*, *g.* *vj*;
eine, *t.* *vj*, *g.* *vja*; der eine,
t. *vj*-ρι, *g.* *vja*-νι; die eine,
t. *vj*-ρα, *g.* *vja*-να; je einer,
t. *vj* ε *vj*, *g.* *σι* *vj* *vj*; je
eins, *vj*; einer, irgend einer,
διχούσ, τῳοχούσ, τῳοτσίλλι,
t. νδόνῆ, *g.* νόνῆ u. νόι; so
einer, τίλλ-ι; so eine, ε τίλ-
λ-α, *N. T.* τίλῆ; ein und
derselbe, *σι* *vj* *vj*; der eine
— der andere, *vj*ρι — *vj*ρι
o. τῳάτῆρι; die einen — die an-
dern, τσα — τσα; der eine
den andern, ὀί ὀοχῆ-ι; einer
nach dem andern, *vj*νῆ *vj*.
ein = bei, *g.* νδόνῆ u. *vja*.
einander, ὀί ὀοχῆ-ι; auf e.,
vj μῆ *vj*; hinter e., *vj* πας
vj (*g.* *vj* πας *vj*ου, *f.* *vj*ίε),
*vj*ρι (*g.* *vj*ανι) πας τῳάτῆρι;

mit e., *vj*ρι με τῳάτῆριτ,
βάσῆ u. ῥῆθῆ βάσῆ; nach e.,
*vj*ρι (*g.* *vj*ανι) πας τῳάτῆριτ,
*vj*νῆ *vja* *vj*; unter e., μῆανῆ
τῳάτῆρι; von e., *vj*ρι *vja*
τῳάτῆρι.
einäugig, *adj.*, *t.* ὄτρεμῆρι,
ὄτρεμπ, *g.* ὄτρεμῆτε.
einbiegen, *t.* ὀουλῆρι.
einbilden, sich, μῆανῆ θαρρόσι.
einbinden, ein Kind, (φαῶχῆρι).
einbrechen, *t.* τῳπόιγ u. ὀπού-
αιγ, *g.* ὀπόιγ, φους.
einbringen, μαῆαζῆρι, *t.* σίελ,
g. σιλ, *N. T.* τῳόιγ.
Einbruch, *m.*, *t.* τῳπούαρ-α, *g.*
ὀπούμε-ja.
eine, *t.* *vj*, *g.* *vja*.
einer, *t.* *vj*, *g.* *vj*.
einerlei, *adv.*, *g.* σινῆνῆ.
einernten *t.* μῆῆθ, *g.* μῆ-
λῆθ u. μῆλῆθ.
einfach, *adv.*, *vj*ῆ; *adj.*, σα-
δέ (*tk.*), *g.* χῆρουμῆ.
einfädeln, ὀχῆρι.
einfallen, *g.* φους.
einfältig, *adj.*, σῆδέ (*tk.*), *g.*
τουφῆν.
einfassen, μῆανῆ, *g.* πρῆνῆρι.
einflößen, ὀτιγ u. ὀτίε.
einflussreich, *adj.*, *t.* ῆνῆ, *g.*
ῆνῆ.
einfügen, πονθῆ.
Einfuhr, *f.*, σῆλῆ-α.
einführen, *t.* σίελ, *g.* σιλ.
Einführung, *f.*, σῆλῆ-α.
Eingang, *m.*, *t.* ῆνῆ, ῆνῆ-
ρι, ῆνῆ-α, *g.* ῆνῆ-
με-ja; zu einem umhegten
Orte, ὀτεχ-ῆου.
Eingeborner, *m.*, *t.* ῆνῆ-ι,
g. ῆνῆ-ι.
eingehen, ῆνῆ, ῆνῆ, ῆνῆ, *g.*
ῆνῆ; — ῆνῆ.
eingemachte Früchte, *t.* ῆμ-
βῆ-τῆ, *g.* ῆμῆ-τῆ.
Eingeweide, *n. pl.*, (ῆατῆ, ῆλ-
ῆατῆ).
Eingeweidewurm, *m.*, ρῆ-ja,
ρῆ-ja.
einhaften, μῆανῆ ῆνῆ.
einhaben, *g.* ῆνῆ.

einhändig, *adj.*, τῳολῆ.
einhängen, ῆ μῆ o. νῆ δῆ.
einhefteln, μῆανῆ ῆνῆ.
Einheimischer, *m.*, *t.* ῆνῆ-ι.
g. ῆνῆ-ι.
einhüllen, βῆ, πονῆρι u.
πονῆρι.
einjährig, *adj.*, *t.* ῆνῆ, *g.*
ῆνῆ.
einig, *adj.*, με *vj* ῆμῆ, *g.*
με *vj* μεντ.
einige, τσα, ῆμῆ; einige
— andere, τσα — τσα.
einkehren, ῆνῆ, ῆνῆ, ῆνῆ
o. ῆνῆ.
einknöpfen, (ῆανῆ ῆνῆ).
Einkommen, *n.*, ῆανῆ-α, *t.*
ῆνῆ, ῆνῆ, ῆνῆ-
ρι, ῆνῆ-α, *g.* ῆνῆ-ja.
einladen, ῆανῆ u. ῆανῆ,
t. ῆνῆ; — ῆανῆ.
Einlader, *m.*, *g.* ῆανῆ-ι.
Einladung, *f.*, ῆανῆ-α, *t.* ῆνῆ-
αρ-α, *g.* ῆνῆ-ja.
einlassen, ῆλῆ u. ῆλῆ; —
g. ῆλῆ.
einmal, *adv.*, ῆνῆ, *ber.* ῆνῆ;
— *vj* ῆνῆ, *vj* ῆνῆ, νῆ
vj ῆνῆ *vj* ῆνῆ.
Einnahme, *f.*, ῆανῆ-α, *t.* ῆνῆ-
ου, ῆνῆ-
ρι, ῆνῆ-α, *g.* ῆνῆ-ja.
einnehmen, *g.* ῆανῆ; (Arznei),
πῆ u. πῆ.
Einöde, *f.*, ὀχῆ-ι u. ὀχῆ-α,
t. ὀχῆ-ι, *g.* ὀχῆ-ι-
τῆνῆ-α.
einreißen, *g.* ὀχῆ, τσα-
λῆ.
einrichten, *g.* ὀχῆ.
eius, *num.*, *vj*.
einsalzen, παστῆρι, *g.* ὀλῆ-
λῆ; eingesalz. Fleisch, *t.* παστῆ-
ρι, *g.* παστῆ-ja.
einsam, *adj.*, βῆμῆ, ὀχῆ-ι,
ὀχῆ-ι.
einsammeln, μαῆαζῆρι, *t.* μῆ-
ῆθ, *g.* μῆλῆθ u. μῆλῆθ.
Einsatz, *m.*, *t.* ῆνῆ-ι, *g.*
ῆνῆ-ι.
einschenken, *t.* ῆνῆ, *g.* ῆνῆ,
(ὀχῆ-ι).

einschlafen, *t.* μβίχεμ, *g.* πίν-
χεμ.
einschlagen, *tr.*, *g.* ρροχ; *intr.*,
βίε νjε ρρουφέ.
Einschlagtuch, *n.*, (φάδνε-α).
einschliessen, *μβιλ*, *μβουλ*, *μβουλ*
βρένδα, *g.* νδρυνj; — *χjερ-*
θελjόιγ, *πουδτρώιγ* u. *που-*
δτρώιγ, *t.* ρρεθώιγ, *g.* ρρα-
θώιγ; — *sich*, *g.* νδρύχεμ.
Einschliessung, *f.*, *χjερθελjίμ-ι*.
einschöpfen, (νίτζινταδ).
einschrauben, *περδρέθ*.
einschüchtern, *φοβερίς* (*gr.*).
einsegnen, ein Brautpaar, *g.*
χουνουρζώιγ.
Einsegnung der Ehe, *g.* *χουνό-*
ρξ-α.
einsehen, *t.* δo u. δoχ, *g.* δoφ,
dial. δjο.
einseifen, *σαπουνίς*.
einsetzen, *πουθίς*; — *βξ*.
einsperren, *t.* *χαπσός*; einge-
sperrt, *t.* *χαπσόσουρξ*.
einst, *νjε* *κόχε*, *νjε* *χέρξ*.
einstecken, *ξελάς* u. *χαλδίς*,
νγουλj, *t.* *φουτ*, *g.* *φους*; —
βξ *βρένδα*.
einstmals, *g.* *νjι* *χέρξ* *μότι*.
einstossen, *νγουλj*.
eintauchen, *νγουλj*, *ξελάς* u.
χαλδίς, *νγjίειγ* u. *νγjύειγ*,
t. *φουντός*; *intr.*, *δς*.
eintragen, *t.* *σίελ*, *g.* *σιλ*.
eintreten, *t.* *χίγ*, *χύιγ*, *ρύιγ*,
g. *χύνj*.
Eintritt, *m.*, *t.* *χύιτουρξ*-, *χύρξ*-,
ρύιτουρξ-, *ρύρξ-α*, *g.* *χύ-*
με-ja.
eintunken, *νγjίειγ* u. *νγjύειγ*.
einverstanden, *adj.*, *με* *νjε* *ξέ-*
μερξ, *g.* *με* *νjε* *μεντ*.
einwickeln, *βεδ*, *πεδτίελ*, *g.*
μεδτίλ; — *e.* *Kind*, (*φαδχόιγ*).
einwilligen, *βίνδεμ*, *στρεξ* (*gr.*).
Einwilligung, *f.*, *στρέξουρξ-α*
(*gr.*).
einwurzeln, *ρενjόσεμ*; einge-
wurzelt, *ρενjόσουρξ*.
einzäunen, *t.* *ρρεθώιγ*, *g.* *ρρα-*
θώιγ.

einzel, *adj.*, *βετδ*; das ein-
zelne von einem Paare, *g.*
τεχ-ου.
einziehen, (d. Segel), *ουνj*; —
intr., *χίγ*.
einzig, *adj.*, *βέτεμεξ*; d. einzige
Sohn, *djalj i βέτεμι*, *g.* *δελα-*
τάρ-ι; d. einzige Tochter, *g.*
δελατάρε-ja.
Einzug, *m.*, *t.* *χύιτουρξ*-, *χύρξ*-,
ρύιτουρξ-, *ρύρξ-α*, *g.* *χύ-*
με-ja.
Eis, *n.*, *άκουλ-ι*, *t.* *νγρίτε-α*,
g. *νγρίντε-α*, *ljap.* *τσίνκε-*
ρξ-α.
Eisen, *n.*, *χέκουρ-ι*; ich be-
schlage mit E., *t.* *χέκουρός*.
eisenfest, *adj.*, *χέκουρξ*.
Eisenkette, *f.*, *χέκουρα-τεξ*.
Eisenspitzen, *f. pl.*, *t.* *τδξ-*
νγέλj-ι, *g.* *τδξνγέλj-ι*.
Eisenstein, *m.*, *t.* *δτουφ-ι*, *g.*
δτουπ-ι.
eisern, *adj.*, *χέκουρτεξ*.
eiskalt, *adj.*, *φτόχετε* *άκουλ*.
eitel machen, *χορδός*.
Eitelkeit, *f.*, *φαντασί-α* (*gr.*).
Eiter, *m.*, *χjελπ-βι*.
Ekel, *m.*, *νακατοσί-α* (*gr.*),
νδjέτε-α, *βεδτίρε-α*, *g.* *νδύ-*
τεξ, *βεδτίρμε-ja*.
ekeln, *g.* *βεδτίρεμ*, *βέλjεμ*.
Elend, *n.*, *γjέμε-α*, *t.* *ούνjτου-*
ρξ-α, *g.* *ούνγjμε-ja*.
Elender, *m.*, *t.* *χέχjεξ-ι*.
Elephant, *m.*, *φιλj-ι* (*tk.*).
Elfen, *f. pl.*, *jáδτεσμε- u.* *περ-*
jáδτεσμε-ja, *νούσετε* *μαλ-*
λjιτ, *φατ'* *μίρεξ*, *από* *χjε*
βέφδινε *νάτεν'ε* *μίρεξ*; *g.* *περ-*
ρί-ου; *s.* *Fee*.
Elfenbein, *n.*, *φιλδίτδ-ι* (*tk.*);
von E., *adj.* *φιλδίτδτεξ* (*tk.*).
elfenbeinern, *adj.*, *φιλδίτδτεξ*
(*tk.*).
Elle, *f.*, *μέρε-α*, *χάλλε-ja*,
χουτ-ι, *t.* *βρουλj-* u. *βξ-*
ρούλj-ι, *g.* *βξρούλj-ι*, *ενδέξ-α*,
μάτεξ-ι.
Ellenbogen, *m.*, *t.* *βρουλj-* u.
βξρούλj-ι, *g.* *βξρούλj-ι*, (*πουδ-*
τίμ).

Elster, *f.*, *γρίφδξ-α*, *t.* *ljap-*
ράτσχε-α, *g.* *ljapάτσχε-α*,
(*ljapxρούαρ*).
Eltern, *f. pl.*, *babalάρξ-τεξ*, *g.*
πρίντεξ, *N. T.* *περίνj*.
elternlos, *adj.*, *jετίμ*.
Empfang, ehrender, *ιγράμ-ι* (*tk.*).
empfangen, *tr.*, *μαρρ*; *Jem.* mit
grossen Ehren, *βέιγ* *ιγράμ*;
intr., (*v.* *Weibe*), *μβάρσεμ*,
t. *ξξ*, *g.* *ζαν*.
Empfängniss, *f.*, *g.* *αρατίσμε-ja*,
ζάνμε-ja, *χριούμε-ja*.
empfehlen, *g.* *βενδός*.
Empfehlung, *f.*, *g.* *βενδόσμε-ja*.
empfindlich (gegen d. Eindrücke
d. Witterung), *g.* *ναράν*, *να-*
ρανλί.
Emsigkeit, *f.*, (*σπουδάξ*).
Ende, *n.*, *παστάjεμ- u.* *πασ-*
τάμ-ι, *σόσε-ja*, *άνξ-α*,
χαντ-δι, *φουντ-δι*, *t.* *ρξξ-α*,
πράπεσμε-ja, *g.* *ράνξξ-α*,
πράπε-ja, *μαρούμε-ja*,
νδρύμε-ja; ich bringe zu E.,
απ *ούδξ*, *μβαρόιγ*.
endigen, *σος*, *τελjός* (*gr.*),
μβαρόιγ, *g.* *μαρόιγ*.
endlich, *adv.*, *παστάjε*, *μβξ* *τεξ*
παστάμενξ (*χέρξ*), *νδξ*
φουντ u. *με* *νδξ* *φουντ*.
endlos, *adj.*, *πα* *φουντ*.
eng, *adj.*, *νγούδτεξ*, *t.* *δτρεν-*
γούαρξ, *g.* *δτρενγούμεξ*; ich
mache e., *νγούδτρώιγ*; ich
kleide mich e., *g.* *πουθτόχεμ*.
Engbrüstigkeit, *f.*, *δπίρρε-α*.
Engel, *m.*, *t.* *ένγjελ-ι*, *g.* *ένγjελ-*
u. *ένγjουλ-ι*; *s.* auch *πα-*
στάτδμ.
Engpass, *m.*, *γρούχε-α*, *δερβέν-ι*
(*tk.*), (*δχιπάρ*).
Enkel, *m.*, *νιππ-ι*.
ent-, *περ-*.
entarten, *t.* *δξβετετρώιγ*.
entartet, *adj.*, *t.* *δτρεμβερξ* u.
δτρεμπ, *g.* *δτρεμέτεξ*.
Entartung, *f.*, *t.* *δξβετετού-*
αρξ-α.
entbinden, *g.* *δελjίρ*.
entblössen, *g.* *σγαφουλóιγ*.

entdecken, *t.* ντζίερ, *χουπετόιγ*,
dʒbouljótɔɣ, τῶφαχ, *g.* ντζιρ,
dixtótɔɣ, ὅπαλ, σβουλjótɔɣ.

Entdecker, *m.*, ντζιέρεσ-*t.*

Entdeckerin, *f.*, ντζιέρεσε-*ja.*

Entdeckung, *f.*, *t.* ντζιέρε-*a*, *g.*
ντζιέρμε-*ja.*

Ente, *f.*, ρόσσε-*a*, *Jak.* ὀότε-*a*;
— türkische, ρόσσε *déti.*

entehren, ξενδερόιγ, περτῶμóιγ,
t. τουρπερόιγ, *g.* τουρπενόιγ.

Entennest, *n.*, φουρρίχ-*t.*

Enterich, *m.*, ροσσάχ-*ou.*

entfernen, λjαργóιγ, *g.* μεργóιγ,
αρρατίς (?); — sich, *t.*
τῶούχεμ, *g.* μεργόνεμ; —
schnell, χερτσάς, χελτσάς *u.*
χρετσάς.

entfernt, *adj.*, μεργούαρε.

Entfernung, *f.*, *t.* μεργούαρε-*a*,
τῶούαρε-*a*, *g.* τῶούμε-*ja*,
λjαργούμε-*ja.*

entgegnen, απ χjῶ.

entgehen, ὀχjέπεμ.

enthalten, *t.* dʒé, *g.* νdʒán.

Enthaltsamkeit, *f.*, *g.* πάχετ-*a.*

enthaupten, πελεχjίς.

entheben, *t.* νγρε, *g.* νγρε.

enthusiasmiren, sich, *g.* dαλε-
díς.

enthusiasmirt, *adj.*, *g.* dαλεdí-
σουνε.

Enthusiasmus, *m.*, *g.* dαλεdí-*a*,
dαλεdíσμε-*ja*, ὀάνμε-*ja.*

entjungfern, πριῶ.

entkleiden, *t.* dῶβεῶ, *g.* σβεῶ.

entladen, *t.* τῶαρχóιγ, *g.* ὀχαρ-
χóιγ.

entlassen, *t.* λjε, λjεῶóιγ, *g.*
λjαν, λjεῶóιγ.

entlasten, *g.* dελjίρ.

Entlastung, *f.*, *g.* dελjίρμε-*ja.*

entleeren, μῶρας.

entleihen, χούχεμ, μαρρ χού-*a.*

Entleihen, *n.*, *g.* χούάιτμε-*ja.*

Entleiher, *m.*, χούαρε-*t.*

entschlossen, *adj.*, *g.* ὀχούν-
τουνε; ich bin e., μ' ουμβούῶ
χόχα (*g.* μένδja).

entschuldigen, (χίχis).

entsetzen, (des Amtes), *t.* νγρε,
ζῶρες *u.* dʒῶρες, *g.* νγρε,

σῶρες; ich werde entsetzt,
χίχjεμ.

Entsetzen, *n.*, τρομάρε-*a* (*gr.*).

entspringen, dαλλj.

entstehen, λjέιγ.

entstellen, *t.* ὀεμπτόιγ, *g.* ὀουμ-
τόιγ.

entweder — oder, *a* — *a*, *ja*
— *ja*, νδο — νδο, σε — σε.

entziehen, *g.* μένιγ.

entzünden, *g.* νδεs.

Entzündung, *f.*, δέζουρε-*a.*

Epheu, *m.*, *t.* ούρδε- *u.* χούρ-
δε-*ja*, *g.* ουρθ- *u.* χουρθ-*t.*

Epidemie, *f.*, σεμούνδε-*a*, σίρ-
με-*a*, μολjί-*a* (*gr.*); unter
Thieren, *t.* φλjάμε-*a.*

er, *ai*, *ajú*, *g.* auch *ái*.

erbarmen, sich, *g.* βερδελέιγ,
περδελέιγ, μαλενγjέιγ.

Erbarmen, *n.*, *g.* βερδελίμ-*t.*
περδελίμ-*t.*

Erbarmen, *m.*, *g.* βερδελιμτάρ-
u. βερδελέσταρ-*t.*

erbauen, *g.* xodίς.

Erbauung, *f.*, *t.* dερτέjε- *u.*
dερτέλjε-*a*, νδερτέσε-*a*,
dερτούαρε-*a*, στίσουρε-*a*
(*gr.*), *g.* xodίτμε-*ja.*

Erbe, *m.*, βαρίφ-*t* (*tk.*), χλρο-
νόμ-*t* (*gr.*), *g.* τραῶιγμτάρ-*t.*

erben, χλρονομίς (*gr.*), *g.* τρα-
ῶιγóιγ.

erbittern, *aῶπερόιγ*, πιχελόιγ,
ζεμερόιγ, *t.* ιδερούαίγ, μερ-
ζίτ, *g.* ιδενόιγ, ουιδενόιγ,
μερζίς, (ιῶενούεμ).

erbittert, *adj.*, πιχελούαρε; ich
bin e., πιχελόνεμ, μέρζίτεμ,
g. χαμ ο. με ζουν μαράς.

Erbitterung, *f.*, πιχελίμ-*t*, πιχε-
λούαρε-*a.*

erbleichen, βέρδεμ.

erblassen, βέρδεμ, *g.* σβένχεμ.

erblindet, *adj.*, *t.* βερβούαρε,
g. βερβούμε.

erbosen, sich, *t.* βερτσούλjεμ.

Erbschaft, *f.*, βαριφλέχ-*ou* (*tk.*),
χλρονομί-*a* (*gr.*), πjέσε-*a*,
g. τραῶιγίμ-*t.*

Erbse, *f.*, μύδουλε-*a*, ρύλε-*a*,
φάβε-*a.*

Erbsentrunk, *m.*, βόζε-*a.*

Erbsentrunkverfertiger, *m.*, bo-
ζadῶí-*ou.*

Erbtheil, *n.*, πjέσε-*a.*

Erdbeerbaum, *m.*, *g.* μαρέῶτ-*a.*

Erdbeschreibung, *f.*, *g.* δεῶχρέ-
σε-*a.*

Erde, *f.*, δε-*ou*, *g.* τόχε-*a*;
coll. βóτ-*a*; — βάjτ- *u.*

βάjτ-*a*; — feuchte, *g.* λjεθ-*t.*

erden, *adj.*, βάjτ- *u.* βάjτ-*t.*

Erdflöh, *m.*, μίζε περδέτσxε.

Erdgeschoss, *n.*, κατοú-*oi.*

Erdhacke, *f.*, σχαλιστίρ-*t.*

Erdhaufe, *m.*, *g.* γαμούλjε-*ja.*

Erdhübel, *m.*, *g.* σοπ-*t.*

Erdpech, *n.*, *g.* ζιφτ- *u.* ζυφτ-*t.*

Erdreich, *n.* δε-*ja.*

erdrosseln, *t.* μbit *u.* μbut, *g.*
μbυς.

erdrücken, *g.* χαπλίς.

Erdscholle, *f.*, *t.* τσβολj-*t*, *g.*
πλς-*t*; ich zerschlage E., *g.*
τῶαπραῶίς.

ereignen, sich, *imp.*, γjαν, χα
τjε γjάρε, χα ζαχόν.

Ereigniss, *n.*, βαxί (*tk.*).

erfahren, *v.*, μβούῶεμ, *t.* μπσóιγ
u. πσóιγ, *g.* μεσóιγ.

erfahren im Handwerk, *adj.*,
ουστά.

Erfahrung, *f.*, *g.* βεῶγίμ-*t*, (βι-
ζίμ).

erfinden, *g.* ὀπιφ.

Erfindung, *f.*, *g.* ὀπίφμε-*ja.*

erforschen, ρεμóιγ *u.* ρουμóιγ,
ξετάξ (*gr.*).

erfreuen, γεζóιγ, *g.* ὀενδόιγ; —
sich, γεζόνεμ, *g.* ὀενδόχεμ;
t. τραῶεγóιγ *u.* τραῶεγóύαίγ,
g. τραῶιγóιγ.

erfrieren, *t.* νγρίγ, *g.* νγρίν.

erfrozen, *adj.*, *t.* νγρίρε, *g.*
νγρίμε.

erfüllen, παγóιγ, παγóύαίγ, πο-
γóύαίγ, πογóιγ.

Erfüllung, *f.*, *t.* παγóύαρε-*a.*

ergeben, sich, *g.* έπεμ *u.* νέπεμ.

ergiebig sein, βεσελjίτ.

Ergiebigkeit, *f.*, βεσελjί-*a.*

ergreifen, μαρρ, *t.* ζε, *g.* ζαν,
χαπ; ich werde ergriffen,

t. ζίχου, g. ζίνχου; ich bin e., (ζίρεμ).

Ergreifen, n., g. ζάνου-ja.

erhaben, adj., λιαρτούαρε.

erhalten, μαρρ, g. περμδά, (νγρίχ); — sich, ρούχεμ; ich werde erhalten, ρούχεμ.

Erhaltung, f., t. ρούαιτουρε-α, g. ρούιτμε-ja.

erheben, λιαρτόιγ, t. νγρε, g. νγρε; — d. Hand z. Schlage, μάτεμ; — sich, νγρίχεμ, νγρε (g. νγρε) χρύε.

Erhebung, f., λιαρτούαρε-α, t. νγρίτουρε-α, g. νγρίτμε-ja.

erhellen, t. νδριττ, g. νδρις.

erhitzen, sich, t. περτζελίχου, g. περτζελόχου.

erhöhen, λιαρτόιγ, t. νγρε, g. νγρε.

Erhöhung, f., λιαρτούαρε-α.

erholen, sich, ὁφερέιγ.

erinnern, μεντόιγ; — sich, κουιτόιγ, κουιτόχεμ, κουιτόνεμ, μεντόιγ, μεντόνεμ, μδάιγ μενδ, μδάιγ νδερ μενδ, βίε νδερ μενδ, g. μεντόχεμ.

Erinnerung, f., κουιτούαρε-α, μεντούαρε-α, t. μενδ-ι, μενδε-α, u. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α.

erkalten, intr., t. φτόχεμ, g. φτόφεμ.

erkälten, sich, t. φτόχεμ, g. φτόφεμ.

Erkaltung u. Erkältung, f., t. φτόχουρε-α, g. φτόφμε-ja.

erkennen, t. νιο u. νιοχ, g. νιοφ.

Erkenntniss, f., t. δίτουρε-α, μενδ-ι, μένδε-α u. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α, δίτμε-ja.

erklären, χθιλόιγ u. χεθιλόιγ, ξιγίς (gr.).

Erklärung, f., ξιγίσουρε-α (gr.).

erkranken, t. σεμούρεμ, g. σεμούνχεμ.

erlangen, g. χιλόιγ, ρριν, χερριν.

erlassen, δουρόιγ, δερόιγ.

erlauben, φαλ, απ, απ je.

Erlaubniss, f., je-ja, N. T. ούρ-δερ-ι.

erleichtern, g. ληνόιγ; — sich, g. ληνόχεμ.

erleichtert, adj., g. δελρί; ich fühle mich e., ὁφερέιγ.

Erleichterung, f., g. ληνούμε-ja.

erleiden, Schaden, Verlust, δί-γχεμ.

erleuchten, δριτόιγ, t. νδριττ, g. νδρις; erleuchtet, νδριττδμ u. νδριττδούδμ, φέξουρε (gr.), t. νδριττουρε, g. νδριττουνε.

Erleuchtung, f., t. νδριττουρε-α, g. νδριττμε-ja.

erlösen, ξεῶπερδλρίεγ, t. ὁπε-τόιγ, δσγίθ, g. ὁτεπόιγ, ὁελλδούγ. σγίθ.

Erlösung, f., ξεῶπερδλρίεμ-ι, t. ὁπερδλρίερε-α, ὁπετίμ-ι, g. ὁπερδλρίεμε-ja, ὁτεπίμ-ι, ὁτεπέσε-α, ὁελλβίμ-ι.

ermahnen, (χjeνδρόιγ).

Ermahnung, f., g. φόλμε-ja.

ermorden, βρας.

Ermordeter, m., βρεχτούαρε-ι.

ermüden, tr., λιοθ, t. ξεπούτ, g. ξεπούς; intr., λιοδεμ, g. λιαπς.

ermüdet, adj., λιοδουρε, ξεπούτουρε, θερρμούαρε; ich bin e., t. ὁέμεμ, g. ὁέμεμ, γγυφχέιγ.

ermuthigen, κουτουρίς.

ernähren, ουδέιγ; — alte Leute, t. πελχερρόιγ.

erneuern, t. περτερίγ, g. περτερίν; — sich, περτερίχεμ.

erniedrigen, βογελόιγ, t. ουνι u. χουνι, g. ουνί; — sich, t. ούννεμ u. χούννεμ, βογελόνεμ, g. ούνννεμ, βογελόχεμ.

ernst, adj., βράνε-ι, g. βραμους-ζι.

Ernst, m., φοβερί-α (gr.); im E., με τε δρέιτ; im E.? σιχούρ βερτέ?

Ernte, f., βερρεχέτ-ι (tk.), χόρρε-α, g. χόρμε-ja, — γαννί-α.

Erntemonat, m., χορρίχ-ου.

ernten, χορρ u. χούαρ, t. μβε-γέθ, g. μβελγέθ u. μελγέθ.

Erntesege, m., βολέχ-ου, βερρεχέτ-ι (tk.).

erobieren, g. πουῶτόιγ.

Eroberung, f., t. ζαπετούαρε-α u. ζαπούαρε-α, g. ζαπούμε-ja, πουῶτούμε-ja, πουῶτέτ-ι, πουῶτίμ-ι.

eröffnen, sich, χάπεμ.

Eröffnung, f., ρεφίμ-ι, t. χάπουρε-α, g. χάπμε-ja.

Erpresser, m., χάμε-ι.

erprobt, adj., σάχτε.

erquicken, πρέιγ.

erreichen, σος, t. αρρίγ u. χαρρίγ, g. χιλόιγ, ρριν u. χερριν.

Erreichung, f., t. σόσουρε-α, g. σόσμε-ja.

erretten, σος.

Errettung, f., t. σόσουρε-α, g. σόσμε-ja.

errichten, σις (gr.).

Errichtung, f., στίσουρε-α (gr.).

erröthen, χούχεμ u. νγούχεμ.

erschaffen, g. αρατίς, γατούαιγ, χριόιγ.

erschallen, χεμβόιγ u. κουμβόιγ, t. γγεμόιγ, g. γγιμόιγ.

erscheinen, δούχεμ, t. τῶφά-χχεμ; — daλλj.

Erscheinung, f., t. τῶφάχουρε-, δούχουρε-, πάρε-α, g. δούχμε-ja, πάμε-α, — φαντασί-α.

erschiessen, πιςχολίς.

erschiessenswerth, adj., ber. χιλούμ.

erschöpft sein, g. γγυφχέιγ.

Erschöpfung, f., g. γγυφχέμ-ja.

erschrecken, tr., t. τρεμ, τρι-τόιγ, g. τρεμ, τριστόιγ; intr., ὁαστίς (tk.), λαχταρίς (gr.), t. τριτόνεμ, g. τριστόχεμ.

erschüttern, tr., τουντ; ich werde erschüttert, λjeχjeνδί-σεμ.

Erschütterung, f., λjeχjeνδί-σουρε-, τούντουρε-α, g. τούνδμε-ja.

erstarren, *t.* μβίχεμ, *νῆριγ*, *g.* πίνχεμ, *νῆριν*, μέχεμ; erstarrt, *t.* μβίρε u. μβίτε, *g.* πίντε.
 erstaunen, τῶουδίτεμ, (τραζού-
 αιγ); ich versetze in Erstau-
 nen, *t.* τῶουδίτ, *g.* τῶουδίς.
 erster, *t.* πάρε, *g.* ὅπαρ; die
 Ersten eines Ortes etc., πα-
 ρεσί-α.
 ersticken, *tr.*, *t.* μβιτ u. μβυτ, *g.*
 μβυς; *intr.*, μβίτεμ u. μβύτεμ.
 ertappen, *t.* ζε, *g.* ζαν.
 ertönen, χεμβόιγ u. χουμβόιγ.
 Ertrag, *m.*, *t.* ντζίερε-α, *g.*
 ντζιέρμε-ja; μαχσούλ-ι (tk.).
 ertragen, δουρόιγ u. δερόιγ, *t.*
 βούαιγ, *g.* βούιγ; ich werde
 e., βούχεμ, μβάχεμ.
 erträglich, *adj.*, *g.* βούιτουνε;
 ich bin e., χάχεμ, *g.* βούχεμ.
 ertränken, *t.* μβιτ u. μβυτ, *g.* μβυς.
 ertrinken, μβίτεμ u. μβύτεμ.
 erwachen, δζήγούχαεμ, *g.* χιό-
 χεμ.
 erwachsen, *adj.*, μαθ, *t.* ρίττου-
 ρε, *g.* ρρίττουνε.
 erwärmen, *t.* νῆροχ, *g.* νῆροφ,
 αμελόιγ.
 erwarten, *pres.*, παντέχ, *g.*
 πρίφεμ, *da*λλιόιγ u. *nda*λ-
 λιόιγ.
 Erwartung, *f.*, *t.* πρίττουρε-α,
g. πρίττμε-ja.
 erwecken, ντζίερ ἡγούμιτ, *t.*
 χιτ, *g.* χις, χιόιγ.
 erweichen, *tr.*, *g.* μουφάς; *intr.*,
g. μουφάτεμ.
 erweitern, ἡξερόιγ, ζἡξερόιγ,
 δζἡξερόιγ, (σἡξερόιγ).
 Erwerb, *m.*, φιτίμ-ι.
 erwerben, φιτίγ, ποχτίς (gr.).
 erwiedern, περγἡγέγμε, απ χιἡ.
 erwürgen, μβιτ.
 erzählen, ρρεφέιγ, μολοίς u.
 μολοίς (gr.), *scodr.* χαλε-
 ζόιγ, *g.* βαῖν νάχελ-ι.
 Erzählung, *f.*, ιαχέτ- u. ἡχ-
 χέτ-ι (tk.), *μολοίσουρε-α*
 (gr.), *ρρεφίμ-ι*, *t.* ρρεφύε-
 ρε-α, *g.* ρρεφύμε-ja, νάχελ-ι-
 θένν-α, *scodr.* χαλεζού-
 με-ja.

Erzbischof, *m.*, μιτροπολίτ-ι u.
 δεσπότ-ι (gr.).
 erzbischöfliche Kirche u. Woh-
 nung, μιτροπολί-α (gr).
 erzeugt, *adj.*, πἡλέε.
 Erzeuger, *m.*, λἡλἡ-α.
 erziehen, ουῶκέιγ, *t.* ουρτε-
 τσόιγ, ριττ, ντζίερ, *g.* ουρ-
 τεσόιγ, ρρις, ντζιρ.
 Erziehung, *f.*, *t.* ρίττουρε-α, *g.*
 ρρίττμε-ja, ουῶχίμ-ι.
 erzürnen, *tr.*, χρεῶπερόιγ, *g.*
 ουιῶενόιγ; — sich, ντζίχεμ.
 Esel, *m.*, ἡουάρ-ι, Divra μα-
 ἡἡάρ-ι; — μουῶχε-α; ich
 schreie wie ein E., ἡαρρίς.
 Eselin, *f.*, ἡομάρε-ja.
 Eselsfohlen, *n.*, *t.* χριτῶ- u.
 χροτῶ-ι, *g.* χερίτῶ-ι.
 Eselshirt, *m.*, ἡομαρἡἡάρ-ι.
 essbar werden, ὀούνἡεμ.
 essen, ἡα; zu Mittag, ἀρέχεμ;
 zu Abend, *t.* δερχούιγ, *g.*
 δαρχούιγ; ich habe gegessen,
 ἡαμ νἡράνε; ich habe noch
 nicht geg., εσσελόιγ u. ἡαμ
 ἡσσελε.
 Essig, *m.*, ούθουλε-α.
 Essighefe, *f.*, *g.* ὀπενέτχε-α.
 etabliren, μβαρεσόιγ.
 Etablierung, *f.*, *g.* μβαρεσούμε-ja.
 Etagère, *f.*, πολίτζε-α.
 etwa, *adv.*, *t.* χόρσεμ, ἡἡόἡα,
g. ἡἡἡἡἡ; etwa? βάλἡ? μοῶ?
 Etwas, τῶοτῶ, διτῶ, χάφῶ-α
 u. ἡἡε χάφῶε, *t.* ἡἡε-ρι, νδῶ-
 νἡε, *g.* ἡἡαν-ja, νόνἡι u. νόι.
 euer, ἡου, *t.* ἡούαἡγ, *g.* ἡούιγ.
 Eule, *f.*, φουφουφέιχε-α, χου-
 χουβάιχε-α, χουχουμάτῶε-
 χουχουμἡἡἡἡἡἡ- u. χουχου-
 μἡἡἡἡἡἡ-ja, *ber.* χουχομἡἡἡἡ-
 χε-ja.
 Eunuch, *m.*, *t.* ἡadἡμ-ι, *g.* ἡá-
 dἡν-ι (tk.).
 eure, *t.* ἡούαἡγ, *g.* ἡούιγ.
 eurige, der, ἡούαἡἡ; — die,
 ἡούαἡἡ.
 Europa, *g.* Φρανἡἡ; — μβά-
 ταν δέτιτ.
 europäisch, *adj.*, *genit.* v. δετ.

Evangelium, *n.*, ουνἡἡίλ-ι (gr.).
 ewig, *adj.*, *t.* πασόσουρε, *g.*
 πασόσουρε; *adv.*, ἡέτε πας
 ἡέτετ.
 Exanthem auf d. Haut, χόχἡε-ja;
 — entzündeter Augen, ἡἡλἡἡ-
 πε-α.
 Exemplar, *n.*, ξόμπλε-α.

F.

Fabel, *f.*, *t.* πράλε-α, *g.* περ-
 ράλε-α.
 Façade d. Hauses, φάχἡε-ja.
 -fach, -πἡἡε.
 Fackel, *f.*, πἡῶε-α.
 Faction, *f.*, τἡἡἡε-α.
 Faden, *m.*, φἡε-ja, φἡι-ι, *t.*
 πε-ρι, *g.* πεν-νι, τῶίλἡε-ja,
 (φἡἡἡ).
 fähig, *adj.*, *m.* ζοτ, *f.* ζόνἡε,
g. περβούῶεμ; ich bin f., χαμ
 νδέρι.
 fahl, *adj.*, (ἡελεβερε).
 Fahne, *f.*, βαἡράχ- u. βαἡἡἡχ-ου
 (tk.).
 Fähre, *f.*, λἡούνδρε-α.
 Fährte, *f.*, *t.* ἡἡἡἡρε-α, *g.* ἡἡἡἡ-
 με-α.
 Fall, *m.*, *t.* ράρε-α, *g.* ράνε-α,
 ρρεδσούμι-τε; im F., νδέῶτε.
 Falle, *f.*, ἡράτσχε-α; βετίμε-α;
 τῶαρχ-ου.
 fallen, βἡε, *g.* πενχόχεμ; nach
 vorn, περμἡἡεμ, βἡε περ-
 μἡἡ; in etwas, *g.* χονδίς;
 v. e. Geschwulst, τῶφρἡἡεμ.
 fallende Sucht, *f.*, βετἡἡἡε, σἡ-
 μούνδ'ε λἡἡἡε, *g.* φἡἡἡε-α;
 ich habe die fallende Sucht,
g. τρέμεμ.
 Fallgrube, τραπ-ι.
 Fallstrick, *m.*, πουσἡ-α.
 Fallthüre, *f.*, χἡεπένἡἡ-ι u. χἡε-
 πενἡἡἡ-α, *ber.* χατράφ-ι.
 falsch, *adj.*, ἡἡνἡἡερε, *t.* ρἡμ,
g. ρρεν u. ρρένε; — με du
 φάχἡε; *adv.*, χἡένεχου.
 fälschlich, *adv.*, *g.* χόρσεμ.
 Falte, *f.*, πἡλἡε-α, *t.* ρεμβ-ι, *g.*
 ρούῶα-τε, (ζαπερί).

falten, παλός, διπλός (gr.),
g. *baj* duš, (ζαπερόιγ); ge-
faltet, διπλόσουρ (gr.).
faltenreich, adj., ρέμβα ρέμβα,
τόγγε τόγγε.
Familie, f., φεμίλ-α, φεμίλ-α,
σούα-οι, t. τσέτε-α, g. κομ-ι.
Fang, m., ζένε-α.
fangen, t. ζε, g. ζαν, διχτόιγ;
ich werde gef., t. ζίχεμ, g.
ζίνχεμ; — πλανέπσεμ (gr.).
Farbe, f., βόξε-α; φυτύρε-α.
färben, βογιατίς, απ βόξε, νγίειγ
u. νγίειγ; — bunt, λιαρός
u. λιαρόιγ; roth, κουχj u.
νγουχj; — sich, μερ βόξε; g.
σένχεμ.
Färber, m., βογιατσί-ου.
farbig werden, λιαρόσεμ.
Farrenkraut, n., t. φύρε-ι, g.
φίρ-ι.
Fass, n., βουτ-ι, βούτε-ja, g.
βόξε-α, βότξε-ja; βουτσέ-
λξε-α.
Fässchen, n., βουτσέλξε-α.
fassen, μαρρ, t. δζε, ντζε, g.
ντζαν, ντζαν, ρροχ; — (einen
Ring etc.), μβαθ; — in's Auge
f., βε σόνε; Muth f., μαρρζέ-
μερ ο. φάχε, t. daλενδίζ.
Fassen, n., g. ζάνμε-ja.
Fasshahn, m., g. δουχj-ι.
Fassreif, m., ρρεθ-δι.
Fassung, f., (e. Ringes etc.), g.
μβάθμε-ja; στέπι-α.
fast, adv., άφερ, αφερό.
fasten, λjiθ, t. αγξερόιγ, g.
αγξενόιγ; — χρεσμόιγ.
Fasten, n., αγξεριμ-ι, χρέσμε-α,
g. αγξενίμ-ι; ich breche die F.,
t. βουρβουλξέτεμ, g. περμελξέ-
τεμ; ich mache d. F. brechen,
t. βουρβουλξέτ, g. περμελξέτ.
Fastenbruch, m., t. βουρβου-
λξέτουρ-α.
fastenhaltend, adj., g. αγξε-
νούμ.
Fastenzeit, f., χρέσμε-α.
Fastnacht, f., t. λjiδουρ-α, g.
λjiθμε-ja.
faul, adj., t. περτούαρ, μερ-
γούαρ, μβίρε u. μβίτε,

g. πουρτούσμ, πίντε; — δού-
αρ θάτε; — χάλβετε; fau-
les Ei, βε ε πρίσουρα; ich
mache faul, χαλπ, χελπ;
ich bin f., t. περτόιγ, νουσέ-
ρόιγ, g. πουρτόιγ νουσενόιγ.
faulen, χάλβεμ, χέλβεμ; τρέ-
τεμ.
faulenzten, t. περτόιγ, g. πουρ-
τόιγ.
Faulheit, f., t. περτίμ-ι, περ-
τούαρ-α, g. πουρτίμ-ι,
πουρτέσε-α, πουρτούμε-ja.
faulig, adj., πλούτσε.
Faust, f., γρουσ-ι, πουνγί-α,
g. τσόχε-α; als Mass, ζένε-α.
Faustschlag, m., γρουσ-ι, g.
τσόχε-α.
Februar, m., Σχουρτ-ι.
Feder, f., Flugf., t. πέντε-α,
g. πένδε-α; Flaumf., g. πού-
πελξε-α; die langen Federn
des Hahns zwischen den
Schwanz- u. Flugf., t. άρ-
με-α, g. άρεμ-α; Schreibf.,
χαλξέμ-ι, κονδίλ-ι (gr.).
Federbart, m., g. γούφχε-α.
Federkrone, f., g. κατσούλ-ι.
Fee, f., ε βούκουρα δέουτ;
Μαυθί-α; Συχξένε-α; s.
Elfen.
fegen, t. χξερόιγ, g. χξρόιγ.
Fehlei, n., g. βε λούχε.
fehlen, t. λξίπσεμ, g. λξόπσεμ;
λχαχέδιτ, λχαθίτ, g. λχαθίς;
φεξέιγ u. φελξέιγ; es fehlte
wenig, g. περ παχ γαν.
Fehler, m., φάγ-ji, g. λχα-
θί-α; τσεν-ι, μαρδά-ja.
Fehlgeburt, f., t. στίρε-α, g.
στίμε-ja, ich mache eine F.,
στίγ u. στίε.
feiern, tr., λjουs u. λjουτ, g.
βαργξζόιγ; intr., μερτζέιγ.
Feiertag, m., t. χρέμτε-ja, g.
χρέμτε-ja; auch: διτ' ε
χρέμτε.
feig, adj., g. πα ζέμερε; — λjiχ.
Feige, f., φιχ-ου, grosse, g.
φιχ νοφ, kleine, g. τσίν-
γουλ-ι; unreife, g. φιχ
βουφ.

Feigenbaum, m., φιχ-ου.
Feigenkranz, m., βαρχ φίχξεσ,
g. πάλξε-α.
Feigheit, f., χjοτιλέχ-ου (tk.).
Feigling, m., χjοτί-ου (tk.),
g. λjiγou ι δούσεσε.
feil, adj., βλξέρε.
Feile, f., λjiμε-α.
fein, adj., χόλλε, g. ίμετε; ich
mache f., g. τχολ.
Feind, m., χασμ-ι, αρμύχ-ου, g.
ανξμίχ-ου; ich werde o. bin
F., χασμόνεμ.
feindlich, adj., t. χασμερίσ-ι,
g. χασμενίσ-ι.
Feindschaft, f., t. χασμερί-α,
g. χασμενία; αρμύχερί-α, g.
ανξμύχερί-α.
Feinheit, f., g. χόλλε-α.
Feinschmecker, m., t. λjiχου-
δjάρ-ι; — νουχάρ-ι.
Feinschmeckerei, f., t. λjiχου-
δί-α.
feist, adj., πλjότε.
Feld, n., άρε-α; unbebautes,
g. διέρρε-ι, βενδ ι βdjέρρε.
Feldarbeiter, m., g. αργάτ-ι.
Feldhuhn, n., θελέντεσε φού-
σσε, θελέξε φουσάραχε.
Feldmesser, m., g. μάτεξ-ι.
Feldzug, m., σεφέρε-ι (tk.).
Felge, f., mus. βανγ-ου.
Fell, n., λξεχούρε-α.
Fels, m., γουρ-ι, σπέλε-α, t.
σχεμ-ι, g. σχαμ-ι, (σχεπ
σχιπ).
Felsenhöhle, f., σπέλε-α.
Felsgegend, zerrissene, bo-
χερί-α.
felsiger Ort, γουρίσ-α.
Felsquelle, f., t. γούρρε-α, g.
γούρν-α.
Fenchel, m., (μοράτς).
Fenster, n., πενδσέρε-ja, g.
παρθίρ-ι.
Fensterflügel, m., g. φλξέτε-α,
(tyr. φλξέγoupa).
Fenstergeländer, n., g. παρα-
θίρ-ι.
Fenstergitter, n., χαφάξ-ζι,
παρμάχ-ου (tk.).
Fensterladen, m., t. φλξέτε-α.

Fensteröffnung, *f.*, πενδῶρε-*ja*.
 Ferkel, *n.*, βιτς-*ι*, βιτσούν-*ι*,
 ζοx δέρρι, *g.* χουλιῶ δέρρι.
 fern, *adj.*, *t.* λῆαργε, *g.* λῆαρχ;
 von *f.*, *t.* λῆαργουτ, περ σε
 λῆαργουτ, *g.* λῆαργου, περτσε
 λῆαργου *u.* περτσελῆαργουτ.
 fern, *adv.*, fern von, *pr.*, λῆαρχ.
 Ferne, *f.*, λῆαργετ-*a*; in der,
 in die, aus der *F.*, περτσε-
 λῆαργουτ, — λῆαργουτ; aus
 weiter *F.*, *adj.*, *t.* λῆαργετ-
g. λῆαρχετ.
 Fernrohr, *n.*, δυρβί-*a*, δυλβί-*a*.
 Ferse, *f.*, *t.* θέμπε-*a*, *g.* θέμ-
 πε-*a*.
 fertig, *adj.*, χαζέρ, γατί, *sc.*
 γατί.
 Fes, *n.*, φέστε-*ja*, χεσουλῆ-*a*.
 Fessel, *f.*, *t.* λῆιδε-*a*, τῶox-*ou*,
g. λῆιδε-*ja*.
 fesseln, πενγόνιγ.
 fest, *adj.*, *g.* ἀνγέστ-*e*; (vom
 Schnee), *t.* χούπετ-*e*; ich
 mache, baue *f.*, *g.* ἀνγέστόνιγ.
 festhaken, *g.* νῆελῆ.
 festhalten, sich, *g.* περμυάχεμ,
 βενδύσεμ.
 Festigkeit, *f.*, φόρτσ-*a*.
 Festland, *n.*, στερέ-*ja* (*gr.*), *g.*
 τόx-*a*.
 festnageln, *g.* νῆαλμόνιγ.
 festschrauben, περδρέθ, ἀνγέ-
 στόνιγ.
 festsetzen, αποφασίς (*gr.*); —
 sich, νγούλῆμ, *g.* βενδύσεμ.
 feststehen, *g.* ἀνγέστόχεμ.
 Festtag, hoher, διτ' ε νδριτ-
 τῶούσμε.
 Festung, *f.*, χαλῆ-*ja*.
 festwurzeln, ρενγύσεμ, *g.* νγουλῆ.
 Fett, *n.*, βουλῆμέτ-*ι*, τεμάμπετ-*e*,
g. υνδύρε-*a*.
 fett, *adj.*, μάμ, μάμπετ-*e*, πλῆότ-*e*,
 ῆῆάλε, *t.* νῆῆάτουρε, *g.* νῆ-
 λουνε; ich mache *f.*, μάμ,
t. νῆῆαλ, *g.* νῆαλ; ich werde
f., μάχεμ, νῆῆάλεμ.
 Fette, *n.*, μάιτουρε-*a*, *g.* μάι-
 με-*ja*.
 Fettigkeit, *f.*, *t.* μάιτουρε-*a*, *g.*
 μάμπε-*ja*.

Fetzen, *m.*, *t.* λῆάπε-*a*, τσάρ-
 β-*a*, *g.* λῆέτσx-*a*, τσέρῆ-*a*;
 in Fetzen zerrissen, *g.* λῆέτσ-
 xa λῆέτσxα.
 feucht, *adj.*, νῆόμ-*e*, λῆαῆετ-*e*.
 Feuchtigkeit, *f.*, λόx-*a*, *t.* λῆ-
 ῆεσίρε-*a*, *g.* λῆαῆεσίνε-*a*,
 βλῆάx-*ja*, (βλαῆεσίρε, ῆιουῆί).
 Feuer, *n.*, ζῆαρρ-*ι*, *tyr.* ζῆαρεμ-*ι*;
 φλῆάx-*a*; — ζερμούρετ-*e*;
 d. Jugend, *g.* βλῆουx-*ou*; ich
 schlage *F.*, ὅxρεπετίγ, *g.*
 ὅxρεπ, ὅxεπτιν; ich schüre
 d. *F.*, *t.* ὅxρεπ, τσινῆρίς, *g.*
 προουῆίς.
 Feuerarbeiter, *m.* κοβάτῶ-*ι*.
 Feuerbrand, *m.*, ούρε-*a*.
 Feuerschaukel, *f.*, *g.* κατσίῆ-*a*.
 Feuerschwamm, *m.*, *t.* ἔῶx-*a*,
g. ἔῶx-*ou*.
 Feuerstahl, *m.*, ουρούαρ-*ι*.
 Feuerstein, *m.*, ῆουρ ζῆαρρ *u.*
 ὅxρεπες, στραλ-*ι*.
 Feuerstelle, *f.*, *t.* βάτρε-*a*, *g.*
 βότρε, βότρα; — *pl.* ζερ-
 μούρετ-*e*.
 Feuerzange, *f.*, τσιμπίθ-*δι*.
 Feuerzeug, *n.*, τῶαxμάx-*ou* (*tk.*),
g. ὅxρεπεμ-*e*.
 feurig, *adj.*, ζῆαρτ-*e*, φλῆάxτ-*e*.
 Fichte, *f.*, πῆῶ-*a*, *g.* βόριῆ-*a*,
tsam. τῶαμ-*ι*, (πίσε, μβόριxε);
 von *F.* πῆῶτ-*e*.
 fichten, *adj.*, πῆῶτ-*e*.
 Fichtenbret, *n.*, δούῆ ε πῆῶτ-*e*.
 Fichtenzapfen, *m.*, (φῆστῆx).
 Fieber, *n.*, ἔθε-*ja*.
 Fieberhitze, *f.*, ζῆαρρ-*ι*, *tyr.* ζῆ-
 αρεμ-*ι*.
 fiebern, δέζεμ *u.* διζεμ.
 Filzmütze, *f.*, xῆελῆῶε-*ja*, ὀάπ-
 x-*a*.
 finden, *t.* ῆῆίγ, *g.* ῆῆένιγ, διxτόγ.
 Finger, *m.*, ῆῆῶτ-*ι*; kleiner,
 ῆῆῶτ *ι* βόῆῆῆῆ; ich sehe
 durch d. *F.*, *g.* μβάιγ πῆῆῆ;
 ich krache m. d. *F.*, xῆρτσῆς
 νῆῆῆτ-*e*.
 Fingerhut, *m.*, *g.* ῆῆῶτέσε-*a*.
 Fingerknöchel, *m.*, κομπ-*βι*.
 Fingernagel, *m.*, θούα-*οι*.

Fingerspitze, *f.*, μούλεῆ-*a*; des
 Daumens, πολxῆῆ-*ι*.
 Finnen im Gesicht, *g.* θῶτ-*a*.
 finster, *adj.*, *t.* βρε, βρέρετ-*e*,
g. βράνε, βράνετ-*e*; ich mache
f., ερρεσόνιγ *u.* ερρετσόνιγ,
t. βρέιγ, *g.* βρανόνιγ; ich
 werde *f.*, *t.* βρέχεμ, *g.* βρανό-
 χεμ, βρανόνιγ.
 Finsterniss, *f.*, ἔρρε-*a*, ερρεσί-
 ρε-*a*, σxοτάθ-*δι* (*gr.*).
 Finten, *f. pl.*, *g.* δρέδῆ-*a*.
 Firstbalken, *m.*, *u.* Firste, *f.*,
 χουλμ-*ι*.
 Fisch, *m.*, πιῶx-*ou*, *g.* πεῶx-*ou*.
 Fischeier, *n. pl.*, *g.* ἰxρα-*τ-ε*.
 fischen, ζε πῆῶxῆ.
 Fischer, *m.*, πιῶxαδῶ-*ου* *u.*
 πιῶxετόρ-*ι*, *g.* πεῶxαδῶ-*ου*.
 Fischrogen, getrockn., βε πῆῶxου.
 Fischschuppe, *f.*, *g.* φόρμ-*ε* λῆ-*a*.
 Flachs, *m.*, σxουλί-*a*, *t.* λῆ-*ρι*,
g. λῆν-*νι*.
 Flachsbandel, *n.*, σxουλί-*a*.
 flächsen, *adj.*, *t.* λῆῆῆτ-*e* *u.* λίτ-*e*,
g. λῆντ-*e*.
 Flachszipf, *m.*, *g.* φxῆῶλλ-*a*.
 Flagge, *f.*, βανδῆῆ-*a*.
 Flamme, *f.*, φλῆάx-*a*.
 Flasche, *f.*, βαρῶάx-*ou*, βότῆ-*a*
u. βοτίλῆ-*ja*, βόῆῆ-*a* *u.*
 βότῆ-*ja*, γαράφε-*ja*, *g.* ὀ-
 ῶε-*ja* (*tk.*), τῶούτρε-*a*, *ber.*
 πλότσx-*a*.
 Flaschenkürbis, *m.*, *g.* ποτῶ-*ι*.
 flattern, φλῆουτουρόγ.
 Flaumfeder, *f.*, *g.* πούπελῆ-*a*.
 Flechse, *f.*, δελ-*ι*.
 Flechte, *f.*, ῆῆρῶέτ-*ι*, (βολατίx).
 flechten, ῆῆρῶέτόγ, πλεῆ (*gr.*).
 Flechtenkrankheit, *f.*, *t.* ούρδε-
u. χούρδε-*ja*, *g.* ουρθ-*u.*
 χουρθ-*ι*, *tyr.* ὀπεῆῆ-*a*.
 Flechtwerk, *n.*, ῆῆρῶέτ-*ι*, πλέ-
 ξουρε-*a* (*gr.*), *g.* τρέν-*a*.
 Fleck, *m.*, τσῶπε-*a*.
 Flecken, *m.*, μαρῶά-*ja*; πῆx-*a*.
 Flecken, *m.*, (Ort), *t.* φῶατ-*ι*.
 Fledermans, *f.*, ζοx νάτε, λῆ-
 χουρίxῆ-*ι*, *g.* λῆαχουρέx-*ι*.
 flehen, λῆους *u.* λῆουτ, λῆούτεμ,
g. περλῆιxούρεμ.

- Flehender, *m.*, ληούτουρ-ι.
 Fleisch, *n.*, μιῶ-ι; — ohne Knochen, τουλ-ι, μιῶ ι τουλ-ι; — eingesalzenes, *t.* παστερμάχ-ου, *g.* παστερμά-ια; von Fleisch, *adj.*, μίῶτ-ε.
 Fleischer, *m.*, κασάπ-ι.
 Fleischermesser, *n.*, χανδῶρ-ι; — *t.* σατέρ-ι, *g.* σάτερ-ι.
 fleischig, *adj.*, μιῶμ, τουλ-ι, *t.* νήγάλτουρ-ε, *g.* νήγாலυν-ε.
 Fleischkuchen, *m.*, λιαχρούαρ ι μίῶτ-ε.
 Fleischmade, *f.*, διμίζ-ε u. δ-ε-μίζ-ε-α, (βέμ-ε-α).
 Fleischstätte, *f.*, μαχ-ε-λ-ι-α, *g.* κανάρε-ια.
 Fleischstück ohne Knochen, τουλ-ι.
 Fleiss, *m.*, σπουδ-ι-α (*gr.*), (σπουδάχ).
 fleissig, *adj.*, *g.* πουνετούρ, (δορζ-ιμ).
 fletschen (d. Zähne), *g.* σῆρ-δ-ι.
 flicken, *t.* μπαλός, *g.* μπαλόιγ, αρνός; überall gefl., *g.* βάλλα βάλλα.
 flicken, *n.*, μπαλόσουρ-ε-α, *g.* άρν-ε-α, αρνούμε-ια.
 flickerei, *f.*, μπαλόμ-ε-α, μπαλόσουρ-ε-α, *g.* άρν-ε-α, βάλλ-ι-α.
 flicklappen, *m.*, *g.* άρν-ε-α, πούλ-ε-α.
 flickwerk, *n.*, μπαλόμ-ε-α, *g.* άρν-ε-α; Fl. an Fl., *g.* βάλλα βάλλα.
 Flieder, *m.*, ὄτοχ-γ-ου; spanischer, *g.* λιαίλ-ια-ια.
 fliege, *f.*, μίζ-ε u. μύζ-ε-α; — βρούμβουλ-ι, *g.* σεμούνδ-ε-α; — *g.* ζεχθ-ι; Pferdefl., μίζ-ε χάλ-ι, *g.* μουρ-ι-ε-α.
 fliegen, φλ-ι-ου-ι-ο-ι-γ.
 fliegenfänger, *m.*, (Vogel), *g.* γάρβουλ-ι.
 fliehen, *t.* ίχ-ε-ιγ, *g.* ίχ-ι; χερτσάς, χελτσάς, *g.* μαρρ μάλλ-ι-ετ ο. μάλλ-ι-ετ ε φούῶτ-ε.
 fliessen, ρρίεθ u. ρρ-ι-εθ.
 fliessen, *n.*, ρρίεθ-ι-α, ρρ-ι-εθ-ι-α.
 flink, *adj.*, *g.* περβούῶμ.
 flinte, *f.*, δουφ-ε-χ u. δουφ-ε-χ-ου, *g.* πούῶχ-ε-α, πιστόλ-ι-α.
 flintenlauf, *m.*, λαμν-ι-α, *g.* ναβλί-α.
 flintenschloss, *n.*, *g.* τῶαρχ-ου.
 flocke, *f.*, φλ-ι-οχ-γ-ου, *g.* -χου.
 flob, *m.*, πλεῶτ-ι; Erdfl., *g.* μίζ-ε περδ-ε-τ-ε-α.
 flöhen, πλεῶτόιγ.
 flokate, *f.*, *t.* φλ-ι-οχάτε-ια, *g.* ὀάρ-ε-α, δῶχ-ε-α.
 flöte, *f.*, δζαμάρε-ια, φλο-ι-ε-ρε-α u. φλο-ε-ρε-ια, *g.* τσούλ-ι-α; Schäferfl., *g.* καβάλ-ι, φυλ-ι.
 flötenspiel, *n.*, φλ-ι-ερεδ-ι-ου.
 fluch, *m.*, κατερούαρ-ε-α, κατερίμ-ι, μαλ-ε-χίμ-ι, *t.* νέμ-ε-α, *g.* νάμ-ε-α; z. Fl. bereit, μαλ-ε-χέε-α.
 fluchen, κατερόιγ, μαλ-ε-χόιγ, *t.* νεμ u. νεμ-ε-σ-ο-ι-γ, *g.* νεμ.
 fluchender, *m.*, νέμ-ε-α-ι.
 flucht, *t.* ίχουρ-ε-α, *g.* ίχμε-ια.
 flüchten, sich, χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς.
 flug, *m.*, *t.* φλ-ι-ουτουρούαρ-ε-α, *g.* φλ-ι-ουτουρούμε-ια.
 flügel, *m.*, χράχ-ε-ου, *t.* πέντ-ε-α, *g.* πένδ-ε-α; am Kleid, *t.* πιχ-ι-α u. πεχ-ι-α, *g.* σπ-ε-λ-ι-ν-ι; — d. Thür etc., *g.* κανάτ-ε-α.
 flügelknochen, *m.*, *t.* χραχ-ε-ρούαρ u. χραχ-ε-ρόρ-ι, *g.* χραχ-ε-νούρ-ι.
 flügelpferd, *n.*, *g.* καλ-ι-α χαρμ-ε-σούρ-ε.
 flugfeder, *f.*, *t.* πέντ-ε-α, *g.* πένδ-ε-α.
 flurschütz, *m.*, *t.* βεχθ-ι-ου, *g.* βεχθ-ι-ου (tk.).
 fluss, *m.*, λ-ι-ούμ-ε-ι.
 flussarm, *m.*, *t.* ρεμ-ι-ι.
 flussbett, *n.*, περρούα-οι, πρέ-β-ε-α, *g.* ρρεμ-ι-ι.
 flussfähre, *f.*, λ-ι-ούνδ-ε-α.
 flussquelle, *f.*, *t.* γούρρ-ε-α, *g.* γούρ-ε-α.
 flüstern, πιῶίγ, *g.* πιπλίγ, (πιστ-ε-λ-ο-ι-γ).
 fohlen, *n.*, πουλιῶτ-ι; — männliches, πουλιῶτ μάῶχ ο. άτι, *t.* μες-ζ-ι, *g.* μας-ζ-ι, *tyr.* βισχ-ου; — weibliches, πουλιῶτ πέλλ-ι-ε, *t.* μέζ-ε-α, *g.* μάζ-ε-α; Eselsf., *t.* χριτῶ u. χροτῶ-ι, *g.* χερ-ι-τῶ-ι.
 folgen, νή-ι-τ-ε-μ.
 folgenden tags, *adv.*, *t.* νεσσ-ε-ρέτ, *g.* νεσσ-ε-ρέιτε; folg. Morgen, νεσσ-ε-ρέτ μεν-γ-ι-ε-ς; folg. Abend, νεσσ-ε-ρέτ μδ-ε-ρε-μ-ε.
 foltern, (γ-ου-τ-σ-ο-ι-γ).
 foppen, χ-ι-ε-σ-ε-ν-δ-ι-ε-ς.
 forche, *f.*, (μδ-ο-ρι-ε-α).
 fordern, *t.* λ-ι-π u. λ-ι-π-ε-ι-γ, *g.* λ-ι-π-ι-γ.
 forelle, *f.*, *g.* χοράν-ι, se. τρόφ-ε-α.
 form, *f.*, καλούπ-ι, *g.* φόρμ-ε-α, (καλέπ).
 forschen, χερ-ο-ι-γ, ρεμ-ο-ι-γ u. ρουμ-ο-ι-γ, *g.* βεῶ-γ-ο-ι-γ.
 forschung, *f.*, *g.* βεῶ-γ-ι-μ-ι, (βι-ζ-ι-μ).
 fort, *adv.*, τούτ-ε, τέ-ι-ε, περ-τέ-ι-ε; — fort! τῶπόρρ-ου! αρρατίσου! χίχ-ι-ου! γ-ι-δ-ι! (tk.), *g.* μερ-γ-ο-ου! — in einem fort, γ-ι-θ-ε ν-ι-ε.
 fortgehen, *t.* ίχ-ε-ιγ, *g.* ίχ-ι.
 fortjagen, *t.* αρ-ε-σ-ε-ι-γ, απ ούδ-ε, δζ-ο-ι-γ, τσ-ο-ι-γ, τδ-ο-ι-γ, σδ-ο-ι-γ, τῶπορρ, *g.* ὀπορρ, ber. δ-ε-β-ο-ι-γ.
 fortschicken, *t.* απ ούδ-ε.
 fortschritt, *m.*, *g.* αλ-ε-ῶ-τ-ι-σ-με-ια; ich mache F., προ-χ-ο-π-ς (*gr.*), *g.* αλ-ε-ῶ-τ-ι-σεμ, im Lernen, μαρρ (χάρ-τ-ε-ν-ε, ζανάτιν-ε).
 fortziehen, intr., ὀχ-ο-λ-ι-ε-μ.
 fötus, *m.*, *g.* φ-ε-δ-ι-γ-ε-α.
 fötusei, *n.*, ὀτρατ-ι.
 fracht e. schiffes, νάβλ-ε-α (*gr.*).
 frage, *f.*, *t.* πύετουρ-ε-α, *g.* πύτμε-ια.
 fragen, *t.* πύ-ε-ς u. πύ-ε-ς, *g.* πυ-ς.
 frank, *adj.*, *g.* χασ-δ-ι-σ-ο-ν-ε.
 frankenland, *n.*, *g.* φραν-γ-ι-α.
 franse, *f.*, θέχ-ε-α.

- Frau, *f.*, γρούα-ja; *t.* ζόνjε-α, *g.* ζόνjε-α.
 Frauchen! μόνjε! ο. μόνjε!
 Frauengemach, *n.*, σόβε-α, *g.* γρανί-α.
 Frauenhemd, *n.*, *t.* λjίvjε-α, *g.* λjίv-νι.
 Frauenwelt, *f.*, *g.* γρανί-α.
 Frauenzopf, *m.*, βιῶτ-ι.
 frech, *adj.*, φοδούλj.
 frei, *adj.*, ελέφθερο (*gr.*); frei v. Arbeit, vγέῶιμ; ich mache mich fr., ὁxjέπεμ; λjενόχεμ.
 Freierrmann, *m.*, *g.* λjάιμες-ι, *tyr.* ὁxες-ι.
 freigiebig, *adj.*, δουjάρ, δόρjε χάπετε, *t.* δένες, τῶουμέρτ (*tk.*), *g.* δάνες, δῶυμέρτ (*tk.*).
 Freiheit, *f.*, λjεφτερί-α (*gr.*).
 freilassen, *t.* λjεῶόιγ, *g.* λjι-ῶόιγ; freigelassen, *t.* λjεῶού-αρjε, *g.* λjιῶούμjε, ὅτεπούαμ; αζάτ (*tk.*).
 Freilassung, *f.*, *t.* λjεῶούαρjε-α, *g.* λjιῶούμε-ja.
 Freitag, *m.*, *t.* πρέμτε-ja, *g.* πρέμτε-ja.
 freiwillig, *adv.*, βετίουτ u. βε-τίου.
 fremd, *adj.*, *t.* χούαιγ, *g.* χούιγ.
 Fremde, *f.*, κουρβέτ-ι.
 fressen (v. Hund u. Katze), *g.* λαπ; ich werde gefr., χάχεμ.
 Fresser, *m.*, vγρέvνες-ι, χά-μες-ι, νουχάρ-ι, *g.* λούπες-ι, νέπες-ι.
 Freude, *f.*, γας-ζι, γέζιμ-ι, *g.* vγάζελίμ-ι, ὅενd-ι; es macht mir Fr., μα κα άνdε.
 freuen, γέζόιγ; — sich, γέζόνεμ, πρέχεμ, *t.* τραῶγόιγ, τραῶ-γούαιγ, *g.* vγάζελόχεμ, ὅενdό-χεμ, τραῶγόιγ; es freut mich, μα κα άνdε.
 Freund, *m.*, μιx-ου; Hausfr., *g.* δουxῶμ-ι; — Freund! dpe! μορέ! *g.* μρε! ber. ορέ!
 Freundin, *f.*, *t.* μίχε-ja, *g.* μι-χέῶ-α.
 freundlich, *adj.*, *g.* δούζε xjέ-ῶουνjε ο. δούζε γας.
 Freundschaft, *f.*, μιxjεσί-α.
 freundschaftlich, *adj.*, μιxjερίῶτ u. μιxjεσίῶτ.
 Friede, *m.*, πάxjε-ja.
 friedfertig, *adj.*, *t.* ούρτε u. ουρτετσίῶτ, *g.* ουρτεσίῶτ.
 friedlich, *adj.*, δούτε.
 frieren u. fr. machen, *t.* vγριγ, *g.* vγριv; ich beginne zu fr., μαρῶ.
 frisch, *adj.*, *t.* φτόχετε, *g.* φτόφετε; vjόμjε; *t.* ταζέ, *g.* τάζε; ρι; frisch! *t.* jaλά!
 Frist, *f.*, βadé-ja (*tk.*), διορί-α (*gr.*).
 fröhlich, *adj.*, (τζέλετε).
 frohlocken, (λjουμβούρρεμ).
 Frosch, *m.*, καxεζόζε-α, πρετ-χόσε-α, (πρεχόσε, τσιάμπjε).
 frösteln, μαρῶ, *t.* μερδίγ, *g.* μερδίφ.
 Frostreif, *m.*, *t.* τσίvχνε-α u. τσίvχν-ι; s. Reif.
 Frostschauder, *m.*, μάρδουρε-α, *g.* μερδίφμε-ja, ρρεxjέθε-τε.
 frottiren, φερxόιγ.
 Frucht, *f.*, *t.* φάρρε-α, *g.* φάρjε-α; — πέμμε-α, χόxjε-ja, (πέρ-νε-α, φριούτ); eingemachte Früchte, *t.* τε έμβλjιτε, *g.* τε άμλjετε.
 fruchtbar sein, βεσελjίτ; frucht- bare Gegend, *g.* jaλί-ου.
 Fruchtbarkeit, *f.*, βεσελjί-α.
 Fruchtbaum, *m.*, πέμμε-α.
 Fruchternte, reiche, *g.* γανvί-α.
 Fruchtschale, *t.* βλjέσγjε-α, *g.* βελjότῶxjε-ja, λjεβότῶxjε- u. λjιβότῶγjε-α.
 früh aufstehen, μεvγόιγ, ber. μουνγόιγ.
 früher, με περπάρα ο. ρεπάρα.
 Frühjahr, *n.*, *g.* βεχάρ-ι.
 Frühling, *m.*, βέρjε-α, *g.* βεχάρ-ι, (περδεβέρjε); ich bringe d. Fr. zu, βερούιγ.
 Frühstück, *n.*, σιλ-ι.
 frühstückten, σιλόιγ.
 Fuchs, *m.*, δέλεπερε-α, *g.* σχί-λjε-ja.
 fühlen, *t.* κουπετόιγ, vjox u. vjo, *g.* vjox.
 führen, βίε, *g.* τῶόιγ u. τῶούαιγ; Divra ὅπουv; — Waffen, μβάιγ άρεμ.
 Fuhrmann, *m.*, xjεppedῶί-ου.
 Fülle, *f.*, μαλ-ι.
 füllen, μβλjόιγ, μβουῶ, *g.* φάνιγ.
 Füllen, *n.*, *g.* μουλjχούμε-ja.
 Füllen, *n.*, s. Fohlen.
 Fundament, *n.*, βινά-ja (*tk.*), *t.* ρένjε-α, *g.* ρράvjε-α.
 fünf, πέσε; 5 Stück, δόρjε-α.
 Fünfer, *m.*, ι πέσε-ι.
 fünffach, *adv.*, πέσεῶ.
 Fünfter, *m.*, πέσετε-ι.
 fünfzehn, πες' μβε ὀjέτε.
 fünfzig, πέσε ὀjέτε.
 Funke, *m.*, ὁxένvδιjε-α u. ὁxε- vdi-α, *t.* τῶίxjε-α, *g.* dσίdσε-α; ich sprühe F., ὁxενvδείγ, *t.* ὁxρεπετίγ, *g.* ὁxεπτιv.
 funkeln, ὁxενvδείγ, βετετίγ, ὁxρεπετίγ.
 für, praep., περ; f. mich etc., περβέτε, βετῶ.
 fürbass, *adv.*, με τέjε.
 Furche, *f.*, βίjε-α; — *g.* βερί-α.
 Furcht, *f.*, φρίxjε-α (*gr.*), *t.* τρέμβουρε-α, βέρδουρε-α, *g.* βέρδμε-ja; ich jage F. ein, ὅτίε φρίxjε, *t.* φριxόιγ, *g.* φρι- xετῶόιγ; ich bin in F., *t.* φρι- χόνεμ, *g.* φριxετῶόχεμ.
 furchtbar, *adj.*, βεῶτίρε.
 fürchten, *t.* τρέμβεμ, φριχόνεμ, *g.* τρέμεμ, φριxετῶόχεμ; — etwas zu thun, *g.* dριvθόιγ; ich mache f., *t.* τρεμβ, *g.* τρεμ.
 Furchtsamer, *m.*, τρεμβελjάx- u. τρεμεράx-ου, *g.* τρέμες-ι.
 Furt, *f.*, βα-ja, πρέβε-α.
 Furz, *m.*, πόρδjε-α.
 furzen, πjερῶ.
 Fuschar (Landschaft), *g.* Φου- ὅάρ-ι.
 Fuss, *m.*, *t.* χέμβjε-α, *g.* χά- με-α; xερτσί-ρι; θούvτρε-α; ὀούαλ-ι; — als Mass, *t.* γjόρμε-α, *g.* γjούρμε-α; — des Berges, ρέζε μάλλjιτ; zu F., μβε χέμβjε; ich trete mit dem F., χλοτῶίτ, ὁxjελjμόιγ.
 Fussballen, *m.*, νούεθ-ι.

Fussboden, *m.*, *g.* τρουλ-ι, (τρούαλ); von Holz, τῶαρ-δᾶχ-ου (*tk.*).
 Fussfall, *kirchl.*, μετανί-α (*gr.*).
 Fussfessel, *f.*, *t.* τῶοχ-ου.
 Fussfläche, äussere, *g.* τρίνξ ε χάμξσξ; *s.* θούντρξ.
 Fussgänger, *m.*, *t.* χέμβξς-ι, *g.* χάμξς-ι, (ουλάχ).
 Fussgelenk, *n.*, χιάφξ-α.
 Fussknochen zwischen Knie und Knöchel, *g.* χερτσί-ρι.
 Fusschemel, *m.*, χιένδρξ-α.
 Fusssohle, *f.*, πατόμξ-α, ὀούαλ-ι, *g.* ὀόλλξ ε χάμξσξ.
 Fussspitze, *f.*, μάξξ ε ῖγίῶταβετ.
 Fussspur, *f.*, *t.* ῖγύρμξ-α, *g.* ῖγούρμξ-α.
 Fusssteig, *m.*, μονοπάτ-ι (*gr.*).
 Fussstock, *m.*, τομβρούχ- und τρομβούχ-ου.
 Fusstritt, *m.*, χλοτῶίτουρξ-α.
 Fussvolk, *n.*, *t.* χέμβξσί-α, *g.* χαμξσί-α.
 Fustanelle, *f.*, *t.* φουστάν-ι, *g.* φουστάνε-ja.
 Futter für's Geflügel, ῖξσούτξ-α.
 Futteral, *n.*, χελέφ- u. κουλούφ-ι.
 Futtersack, *m.*, τóρβξ-α.

G.

Gabe, *f.*, *t.* δένξ-α, *g.* δάνξ-α, δάνμε-ja.
 Gabel, *f.*, πρόχξ-α, *t.* πιρούν-ι, *g.* πιρούν-νι, (πιρούα); — φούρχξ-α, σφουρχ- und τσφουρχ-ου, (φουρχουλίτξξ).
 gackern, χαχαρίς.
 gaffen, χᾶπ ῖγύνξ, *g.* χουτόιγ, χαβίτεμ.
 gähnen, ῖοῖξσίγ u. ῖοῖξσίτ.
 Gährbottich, *m.*, χάδε-ja, χαρ-ρούτξ-α.
 gähren, *t.* ζίειγ, *g.* ζιγ.
 Galgenstrick, *m.*, ῖρεμίσουρξ-ι, *g.* βῖερ-ι, χαπιστάλ-ι.
 Galläpfel, *m.*, μαζί-ου.
 Galle, *f.*, *t.* βερέρ- u. βρερ-ι, μερί-α, τ' έμβλῖετξ, *g.* βενέρ-ι, μαράς-ζι, μενί-α, τ' άμλῖετξ, (βελτ).

gallicht, *adj.*, βρέρτε.
 Galopin, *m.*, βυλυχτῶί-ου.
 Gamasche, *f.*, τιρχ-ου, τοσ-λούχ-ου.
 Gamaschenband, *n.*, διζέδᾶχῖ-ι, τισῖῖέ-ja.
 Gang, *m.*, *t.* βάτουρξ-α, έτσου-ρξ-α, *g.* βόίτμε-ja, έτμε-ja; — schneller, *t.* βραππ-ι; ich bringe in G., *g.* βξ με βίῖξ.
 Gangart, *f.*, *t.* έτσουρξ-α, *g.* έτμε-ja.
 gangbar, *adj.*, *g.* ὄχουῶμ.
 Gans, *f.*, πάτξ-α.
 Gänsehaut, *f.*, *g.* μάρδξ-α.
 Gänsenest, *n.*, *g.* φουρρίχῖ-ι.
 Gänserich, *m.*, πατόχ-ου, *Jak.* ὀατίῖ-νι.
 ganz, *adj.*, ῖγίῖξ, *t.* τέρρξ, *g.* τάνξ u. τόνξ.
 Garbe, *f.*, δούαῖ, do-ι, *g.* δενῖ-ου.
 Garbenband, *n.*, *t.* λῖίδε-α, *g.* ῖλῖδε-ja.
 Garn, *n.*, *t.* πε-ρι, *g.* πεν-νι; — d. Weber, *g.* ενδ-ι; ich wickele G., μεῶτίλ.
 Garnschwinde, *f.*, χιέρθελῖ-ι.
 Garnspule, *f.*, μασσούρ-ι.
 Garnstrang, *m.*, τῶούφχξ- u. δῶούφχξ-α.
 Garten, *m.*, ῖραδίνξ-α, βαχ-τῶέ-ja, *ber.* βατῶά-ja (*tk.*), *t.* χόφῶτξ-ι, *g.* χόπεῶτ-ι.
 Gartenthür, *f.*, ὀτεχ ι χόφῶτίτ.
 Gärtner, *m.*, βαχτῶεβάν-ι (*tk.*).
 Gasse, *f.*, ρρούῖξ-α.
 Gast, *m.*, μουσαφίρ-ι (*tk.*), φτούαρξ-ι.
 Gasterei, *f.*, *g.* αχένχ-ῖου.
 gastfrei, *adj.*, βουῖάρ.
 Gastmahl, *n.*, ῖοστί-α, μεσάλεξ-α, *g.* αχένχ-ῖου; — nach der Hochzeit, παρτί-α; — bei der Geburt des Erstgeborenen, *g.* πρεῖῖίμ-ι, sonst ποῖανίχ-ου.
 Gastwirth, *m.*, χανδῶί-ου.
 gäten, ρραλόιγ, *t.* χᾶρ, *g.* χερρ, *Prem.* θερ.
 Gaumen, *m.*, *t.* χιέλέξξ-α, *g.* χῖίλέξξ-α.
 Gaumenzäpfchen, *n.*, νῖερίθ-ι, *g.* λῖιλθί-α.

gautzen, ῖαυνίς.
 Gebackenes, *n.*, φεργέσξ-α.
 gebären, πῖελ u. πίελ, *g.* πιλ, λῖινδ; ich werde geboren, λῖέιγ, *g.* λῖινδεμ.
 Gebärmutter, *f.*, ῖοπ-ι, *t.* ποτῶ-ι.
 Gebäude, *n.*, βινάρα-τε (*tk.*), δερτούαρξ-α.
 Gebell, *n.*, *g.* λῖέφμε-ja.
 geben, απ, *g.* auch ναπ; *pass.*, *g.* έπεμ u. νέπεμ.
 Gebiet, *n.*, χατούντ-ι.
 gebieten, *t.* πορσίτ, *g.* ποροσίς.
 Gebirge, *n.*, μαλλῖ-ι.
 Gebirgsbewohner, *m.*, *t.* μαλλῖξ-σούαρ- u. μαλλῖξσούρ-ι, *g.* μαλλῖξσούρ-ι.
 Gebiss, *n.*, *t.* φρε-ρι, *g.* φρεν-νι.
 Gebrauch, *m.*, ζαχόν-ι, ταξ-ι (*gr.*), τσιριμονί-α; — χανόν-ι (*gr.*).
 gebraucht, *adj.*, *g.* κουλανδρί-σουνξ.
 Gebrechen, *n.*, μαρδᾶ-ja, τσεν-ι.
 Gebrüll, *n.*, *t.* πάλουρξ-α, *g.* πάλμε-ja.
 Geburt, *f.*, *t.* πῖέλεξ-α, λῖέρρξ-α, λῖινδουρξ-α, *g.* πῖέλμι-τεξ, λῖέμε-ja, λῖινδμε-ja; — vornehme, φῖς-ι (*gr.*), ὀδῶάχ-ου; von vorneh. G., *adj.*, σοιλί, φῖσμ (*gr.*), *g.* δῶετλί.
 Geburtsfest, *n.*, ποῖανίχ-ου; — *g.* πρεῖῖίμ-ι.
 Geburtsfestkuchen, *m.*, βούχξ βαλῖ, *g.* φῖλῖί-α, *tyr.* φερλί-α.
 Geburtsort, *m.*, *g.* βατάν-ι.
 Gebüsch, *n.*, δέῖξ-α, χορίε-ja.
 Gedanke, *m.*, λοῖτισμό-ι (*gr.*), φῖχῖίρ-ι (*tk.*).
 Gedärme, *n. pl.*, ζόρρξ-τεξ.
 gedeihen, προκόπς (*gr.*), *g.* τρεβόιγ.
 Gedicht, *n.*, *g.* βέιτε-ja.
 Gedränge, *n.*, *g.* ῖῖινδῖ-α.
 gedrückt, *adj.*, *t.* ὀτρηνῖούαμ u. ὀτρηνῖούαμ, *g.* ὀτρηνῖούμ.
 Geduld, *f.*, δουρίμ-ι.
 geduldig, *adj.*, *t.* δουρούατῶμ, *g.* δουρούῶμ, ζεμερῖῖάν und ζεμερδουρούῶξμ.

geebnet, *adj.*, *t.* ὁεδοῦαρε, *g.* ὁεδοῦνε; geebn. Ort, ὁεδ-ι.

geeignet, *adj.*, *m.* ζοτ-ι, *f.* ζόνγε-α.

Gefahr, *f.*, ριζικό-ι, χηινδίν-ι (*gr.*), γαζέπ-ι (*tk.*), *g.* σι-χλέτ-ι (*tk.*); mit G., *g.* με χρούε ν'δόρε.

gefährlich, *adj.*, *g.* σιχλέτσεμ (*tk.*).

Gefährte, *m.*, ὁοκ-ου.

gefallen, πελχχέιγ, πελχχέχεμ, πρέιγ; es gefällt mir, *g.* με τέχετε, μ'α ζεν σούου.

Gefallen, *n.*, χατέρ-ι (*tk.*); zu G., περ χατέρ.

gefällig, *adj.*, *g.* χέσμ; ich bin *g.*, *g.* βαίγ νδερ.

Gefälligkeit, *f.*, ε μίρα.

gefangen, *adj.*, *t.* χαπσόσουρε; ich nehme *g.*, σκλαβός; ich setze *g.*, βε βρένδα, *t.* χαπσός; ich sitze *g.*, jam βρένδα.

Gefangennehmung, *f.*, *t.* σκλαβόσουρε-α, *g.* σκλαβόσμε-ja.

Gefangenschaft, *f.*, σκλαβί-α, *t.* ροβερί-α, *g.* ροβένι-α.

Gefängniss, *n.*, χαπς-ι, χάπσε-α, χαπσάνε-α, *g.* auch χαπσάνε-ja, *g.* poet. ζινδάν-ι.

Gefäß, *n.*, έννε-α, (πονίτζε); — ρογγέ-ja, χηυπ-ι, κόβε-α.

Geflecht, *n.*, πλέξουρε-α (*gr.*).

Geflügel, *n.*, φλίουτουράχ-ου u. φλίουτουράχ-α.

Geflügelfutter, *n.*, γέσουτ-ε-α.

Gefolge, *n.*, μάνγε-α, *g.* τε-βαβί-α.

Gefolgsman, *m.*, πράπεσμ-ι, *g.* auch μβράπεσμ-ι; *g.* τεβαβί-α; — *t.* τριμ-ι, τριμόδ- und τριμδρό-ι; djállje-ι.

gefrässig sein, *g.* χαμ νεπς.

Gefrässigkeit, *g.* νεπς-ι.

gefüllt, *adj.*, *t.* δένδουρε, *g.* δένδουνε.

Gege, *m.*, Γέγε-α; *ber.* Μαλ-λχόχ-ου.

gegen, *praep.*, *t.* χόνδρε und χούνδρε, *g.* χούνδρε, χαρσί (*tk.*); περ; πρε, πρέι, πρέιγ,

ber. πε; τε, νδε, τεχ, *g.* κε, se. τυ.

Gegend, *f.*, συνόρ- u. συνούαρ-ι (*gr.*); — ebene, *g.* jaλί-ου.

gegenseitig, *adv.*, ὅτι ὁοχ.

gegenüber, *praep.*, δρεχχ, δρεχχ περ δρεχχ; χουνδρέχ, *g.* χουνδρέχ u. περ χουνδρέχ; χόνδρε u. χούνδρε, *g.* χούνδρε u. χαρσί; *adv.*, βάλλε περ βάλλε.

Gegenwart, zufällige, *g.* νδόδ-με-ja; in G., ρεπάρα n. περ-πάρα, se. πάρα; s. auch φάχε.

Gegerei, (Land), Γέρε-α.

gegisch, *adj.* γεγέρε-ι.

Gegner, *m.*, *t.* αρμίχ-ου, *g.* αν-μίχ-ου.

Gegnerschaft, *f.*, αρμιχερί-α.

Gehäuse der Schnecken, Schildkröten etc., χάφχε-α, άδτε-ρα-τε u. έδτερα-τε.

geheim halten, *g.* βε νδένε γχούιγ, ὅτιε νδε δετ.

Geheimniss, *n.*, μυστίρ-ι (*gr.*), *t.* φδέχουρε-α, *g.* μετσεφμε- u. τσεφμε-ja, μετσεφσίνε-α.

gehen, βέτε, *t.* έτσειγ, *g.* έτσιγ; βέιγ ούδε; gehe! χάιτε! geht! χάιτενι! ich gehe auf und ab, *g.* ζαλνίσεμ; — auf die Seite, *g.* χιάσσεμ; — im Kreise herum, Divra βιν αχόλε; — über etwas, ὁχόιγ; — in etwas, χέγ, χόιγ, ρύιγ, *g.* χόνγ; — (v. Teig) *t.* βιγ, *g.* βιν.

Gehen, *n.*, *t.* βάτουρε-α, *g.* βούιμε-ja.

Geheul, *n.*, *t.* ουλερίτουρε-α, *g.* ουλχουρίμε-ja.

gehorschen, μβα βεδ, *g.* νδε-χχόιγ u. νεχχόιγ.

gehörntes Schaf, χερρούτ-ε-α.

gehorsam, *adj.*, πορσιβέννε, *t.* βίνδουρε, *g.* βίνδουνε.

Gehorsam, *m.*, *t.* βίνδουρε-α, *g.* βίνδμε-ja, νδεχχόιμε-ja.

Gehülfe, *m.*, νλίχμε-ι, *Bl.* νδι-μετάρ-ι.

Geier, *m.*, ὁχχίπών-ι, *f.* ὁχχί-πώνγε-α.

Geifer, *m.*, jáργε-α, (ιάρνχε).

geil, *adj.*, (δούρε).

Geist, *m.*, ὁπύρ-ι u. ὁπύρ-ι; ich gebe d. G. auf, απ ὁπύρ-τινε; der böse G., φρούμε ε χέχε; (Kobold), *m.*, δσινδ-ι, *f.*, δσινδε-ja; *t.* λχουβί-α.

Geistererscheinung, *f.*, φαντα-σί-α (*gr.*).

Geisterorkan, *m.*, *t.* λχουβί-α.

Geisterwelt, *f.*, δσινδί-α.

Geistlicher, *kathol.*, *g.* φρατ-ι.

Geiz, *m.*, λχαχεμίμ-ι, *g.* νχου-δτούμε-ja.

Geizhals, *m.*, νεχχεζί-ου, νερχχέ- u. νεχχέ-ι (*tk.*), σαρράφ-ι (*tk.*).

geizig, *adj.*, ὁτρίχ, δόρε μβύλ-τουρε, νχούδτε, *t.* λχαχεμέε, ὁτρενχούαμ u. ὁτρενχούαμ, *g.* λχαχεμέε, ὁτρενχούμ, ὁτρενχούτε; ich bin geizig, νχου-δτόχεμ, jam νχούδτε, λχα-χεμίγ.

gekrümmt, *adj.*, χερρούσουρε.

Gelächter, *n.*, γας-ζι, *t.* χέ-δουρε-α, *g.* χέδμε-ja.

gelähmt, *adj.*, χούσπουλ, βιθαδ u. βυθαδ, μβάιγτουρε, *g.* χχουτρύμ; ich bin *g.*, νχάλχόιγ u. νχάλχόχεμ.

gelangen, *g.* ρρίν u. χερρίν.

gelangweilt sein, οχραδίσεμ (*tk.*).

gelb, *adj.*, βέρδε u. βερθ, *g.* βερδάχ; *g.* Farbe o. Aussehen, *g.* βερδεσίνε-α; ich mache o. färbe *g.*, βερθ, *g.* σβένιγ; ich werde *g.*, βέρδεμ, *g.* σβένχεμ.

gelblich, *adj.*, *t.* βερδόδ u. βερ-δανjáχ, *g.* βερδάχ u. βερ-δατσούχ.

Geld, *n.*, μονέδε-α, *t.* ερχχέντ-ι, *g.* αρχχάντ-ι; — *t.* άσπρε-α, *g.* ας-ι; *t.* παρά-ι, *g.* πάρε-ja; γροδ-ι; — kleines, τε έμετα, *g.* τε ὁχόχχετα.

Geldbeutel, *m.*, χχεσσε-ja, χου-λχέτε-α.

- Gewehr, *n.*, δουφέχ- u. δουφέχ-ου, *g.* πούσχε-α, πιστού-λξε-ja.
- Gewehrdrücker, *m.*, ζεμβερδέχ-ου (*tk.*), χέμβεζε-α, *g.* χάμε-ζε-α.
- Gewehrkolben, *m.*, κονδάχ-ου.
- Gewehrkrätzer, *m.*, νγίστρο-α.
- Gewehrlauf, *m.*, λαμνί-α, *g.* ναβλί-α.
- Gewerbe, *n.*,πραματί-α (*gr.*), ρεζέ-ja.
- Gewicht, *n.*, *t.* ρένδε-α, *g.* ρά-νδε-α; ζιχj-χι.
- gewichtig, *adj.*, *t.* ρένδε, *g.* ρά-νδε.
- Gewieher, *n.*, *t.* χενγέλιτου-ρε-α, *g.* χινγέλιμε-ja.
- Gewinn, *m.*, φιτίμ-ι, *t.* φιτού-αρ-α, *g.* φιτούμε-ja; δja-φούαρ-όρι (*gr.*), *t.* φαιδέ-ja, *g.* φάιδε-ja; (γέλερ); ich ziehe G., *t.* χjιτ, *g.* χjις.
- gewinnen, φιτούγ, *t.* χjιτ, ντζίερ, *g.* χjις, ντζιρ.
- gewiss, *adv.*, νjε με νjε, σίγου-ρο, (μipεφίλ); gewiss! *t.* πο! *g.* πορ! ποσί! gewiss so! αότου δα!
- gewisse, *der.*, άχε κουσ, — τσίλλι, — τσίλου; die, άχε τσίλλιja, — τσία; ein gewisser, *g.* φιλjάν-ι (*tk.*).
- Gewissen, *n.*, φικjίρ-ι (*tk.*).
- gewisslich, *adv.*, πα τjάτερε, βερτέτ u. με βερτέτ.
- gewogen, *g.* πεσίμθι.
- Gewohnheit, *f.*, ζαχόν-ι, αδέτ-ι (*tk.*), (αλές).
- gewöhnlich, *adj.*, αδέτ (*tk.*).
- gewohnt sein, χαμ ζαχόν, (αλε-στίς).
- gewohnt sein, *g.* μεjέττι ρρεσχ.
- Gewöhnung, *f.*, *g.* ρρεσχ-ου.
- Gewölbe, *n.*, κουβέ-ja, χαμά-ρε-ja, χjεμέρ-ι.
- Gewürz, *n.*, βάχερα-τε, βάρε-ρα-τε, *g.* έρενα-τε.
- Gewürznelke, *f.*, χαραφίλj-ι.
- geziemen, sich, δούχαετ, ουιδίς.
- Gicht, *f.*, *t.* περδές-ι, *g.* περ-δέ-ου, τσέρμε-α.
- Gier, *f.*, *g.* γουτς-ι.
- Giessbach, *m.*, *g.* ρρεμ-ι.
- Giessbachsbett, *n.*, ρουνγάjε-α.
- giessen, στίγ, χεθ.
- Giessform, *f.*, χαλούπ-ι, (χα-λέπ).
- Gift, *n.*, ζεχέρ-ι (*tk.*), φαρμάχ-ου (*gr.*), *t.* χελjμ-ι, *g.* χέλjεμ-ι.
- gigs! χες χες! (*tk.*).
- Gipfel, *m.*, μάjε-α, χjίχελjε-α, *g.* χίχελ- u. χjίχελ-ι; s. auch δουζε-α.
- Gitter, *n.*, παρμάχ-ου (*tk.*), χα-φάς-ι.
- Glanz, *m.*, δρίτε-α, νουρ-ι (*tk.*).
- glänzen, λαμβουρίτ (*gr.*), *t.* δριτ, *g.* νδρις, σκελjχjέιγ, σκελjχjέιγ u. σκελjχjέιγ.
- glänzend, *adj.*, δρίτουρε; ich mache gl., *t.* δριτ, *g.* νδρις.
- Glas, *n.*, χjελjχj-ι, *g.* γαστά-ρε-ja; z. Trinken, κούπε-α, μαστραπά-ja, ποτίρ-ι (*gr.*), *g.* βαρδάχ-ου, (ματραπά).
- gläsern, *adj.*, χjέλjχjετ, *g.* γα-στάρτε.
- Glasflasche, *f.*, γαράφε-ja, βό-ζε-α u. βότζε-ja.
- Glaslampe, *f.*, κανδίλjε-ja.
- glatt, *adj.*, βούτε.
- glätten, *t.* φαίχόγ.
- Glaube, *m.*, βέσσε-α, *t.* βεσ-σούαρ-α, *g.* βεσσούμε-ja, φε-ja; ich schenke Gl., απ βέσσε.
- glauben, *t.* βεσσόιγ, *g.* μεσσόιγ, βεν.
- Glaubensbekenntniss, *n.*, *t.* βεσ-σούαρ-α, *g.* μεσσούμε-ja, φε-ja.
- gläubig, *adj.*, νjερί ι βέσσεσε, *g.* βεστάρ.
- Gläubiger, *m.*, *g.* δάνες-ι, (μα-μελετζί).
- glaubwürdig, *adj.*, *g.* περ τε μεσσούμε.
- gleich, *adj.*, γjάιχες, γjάιτουρε u. γjάρε, γjάσμι; *adv.*, βαρ-βάς u. βάρασ, βάραγ u. βάρα, *t.* τέρρε, *g.* γjάλε, σι-νjιγjί; — σι; ich mache gl. βαρabaρίς, βέιγ βάραγ; gl.
- darauf, *adv.*, ατέ τσαστ; zu gl. Zeit, νδε νjε κόχε; seines Gleichen, τέστε-ja (*tk.*).
- gleichen, γjάιγ, σέμβελέιγ, *g.* σχεπ.
- Gleichgewicht, *n.*, ε ταμάμτα; ich halte d. Gl., *g.* μβάιγ τερεζί.
- Gleichheit, *f.*, *t.* γjάιτουρε-α u. γjάρε-α, *g.* γjάμε-ja.
- Gleichniss, *n.*, παριμί-α (*gr.*).
- gleichwie, πόσι.
- Glied, *n.*, μέλε-α, άνε-α; d. männl. Gl., s. männlich.
- Glitschen, *n.*, *t.* σχάρε-α.
- Glocke, *f.*, *t.* χαμβάνε-α, χεμ-βόρε-α, τρόχε-α, *g.* κου-μβόνε-α, χεμβόνε-α; ζίλjε-ja.
- Glockenschwengel, *m.*, θουμπ-ι.
- Glück, *n.*, μβαρεσί-α, τε μβά-ρετε, βιττόρε-ja, (ταλίχ); φατ-ι; beim Spiel, *g.* ζαρ-ι; ich wünsche Gl., ουρόιγ, νγάζελόιγ u. νγάζουλόιγ; Gl. auf d. Weg, έτσε νδε τε μίρε τέντε!
- Gluckhenne, *f.*, κλότσχε-α, *g.* σχjόχε-α.
- glücklich, *adj.*, λjουμ u. λjουμθ; μβάρε, *sc.* μάρε; *t.* λjεβ-δούαρε, *g.* λjαβδουρούμ; δέρε βάρδε, δίτε βάρδε, πουνε-βάρθ, σκρόνjε βαρθ, βαφτ βαρθ, φατ μίρε; glückliche Reise! ουδ' ε μβάρε! *sc.* ουλ' α μάρε! gl. Vorbedeutung, νισάν ι μβάρε; auf gl. Wiedersehen! μβαρ' ουπjέχσμι! glücklicher Weise, *adv.*, *g.* περ βαφτ; ich preise gl., *g.* λjουμνóιγ; ich beende gl., μβαρόιγ.
- glücklich, *adj.*, *t.* λjουμσjίμ, λjούμουρε, *g.* λjούμετε.
- glucksen, κλοτσίτ.
- glühen, *t.* ντζέρεμ, *g.* ντζένχεμ; glühend, *t.* ντζέρε, *g.* ντζέν-τουνε; ich mache gl., *t.* ντζέιγ, *g.* ντζένιγ.
- Gluth, *f.*, προυσ-ι; ich schüre d. Gl., *g.* προυσίς.
- Gnade, *f.*, *g.* περδελjίμ-ι; — Gottes, *g.* χιρ-ι.

Gold, *n.*, αρ-ι, *t.* φλγορί-ου, *g.* φλγορίν-νι.
 Goldamsel, *f.*, *g. m.* βενχ-ου, *f.* φούγξ-α.
 golden, *adj.*, άρτξ.
 Goldfaden, *m.*, *t.* τελj-ι, *g.* τέλjξ-α.
 Goldkörner, *pl.*, χούρδξ φλγορίνι.
 Goldlack, *m.*, μισίρ-ι.
 Goldwage, *f.*, βιζινέ-ja, βέζνε-ja, *g.* τερεζί-α (*tk.*).
 Gostine (Dorf), Γ'οστίνξ-α.
 Gott, *m.*, ζοτ-ι, περνδί-α, *g.* περνδί-α, άγο-ja; — als regengehend, βράνξς-ι; ach G.! *g.* περνδί αργάνδ! bei G.! *sc.* περ τε 'νζόνξ! G. ver-hüte es! *μος ο ζοτ!*
 Gottesdienst, *m.*, μέδξ-α.
 Gottesfurcht, *f.*, φρίκξ ε περνδίςξ.
 Gotteslästerer, *m.*, νέμξς-ι, βλασφιμjάρ-ι (*gr.*).
 Gotteslästerung, *f.*, βλασφιμί-α (*gr.*).
 Gottheit, *f.*, περνδί-α.
 göttlich, *adj.*, *g.* περνδίδξμ.
 Gottlosigkeit, *f.*, ασξβί-α (*gr.*).
 Götzenbild, *n.*, *g.* ίδουλ-ι (*gr.*).
 Götzendiener, *m.*, ιδολολάτρ-ι (*gr.*), *g.* ελίν-ι.
 Götzendienst, *m.*, ιδολολατρί-α (*gr.*).
 Gourmand, *m.*, νουχάρ-ι.
 Grab, *n.*, *t.* βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Graben, *m.*, γρόπε-α, τραπ-ι; ματορίχ-ου.
 graben, ρεμύτγ u. ρουμύτγ, (*αρ-μίγ, μεμίγ*).
 Grabmal, *n.*, *t.* βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Grabscheit, *n.*, λιοπάτξ-α, *g.* βελj-ι.
 Grabstein, *m.*, *t.* μάρτουρ-ι, *g.* μάρτουρ-ι.
 Grad, *m.*, δχάλε-α, *g.* χάμε-α.
 Gradauszeichnung, *f.*, νισάν-ι (*tk.*), *g.* δένjξ-α.
 grämeln, ξίνjεμ.
 Granatapfel, *m.*, δέγξ-α.
 Granatbaum, *m.*, δέγξ-α.
 Gras, *n.*, βαρ-ι.
 Grashaufe, *m.*, *g.* γαμούλjε-ja.

Gräte, *f.*, *t.* χάλλjξ-α, *g.* χάλλjξ-α.
 grau, *adj.*, μουρξ u. μούργξ, *t.* χίριτ, *g.* χίνιτ.
 greifen, *t.* ζξ, *g.* ζαν, χαπ.
 Greis, *m.*, πλjαχ-ου; πλjαχ ι λjάδτξ.
 Greisenalter, *n.*, *t.* πλεχjερί-α, *g.* πλεχjενί-α.
 Grenze, *f.*, συνόρ- u. συνούαρ-ι (*gr.*), *g.* κουφίν-νι; καντ-δι.
 Grenzstein, *m.*, *g.* κουφίν-νι.
 Greuel, *m.*, νδjέτξ-α.
 Grieche, *m.*, Γ'ερχj-ι, Γ'ρεχ-ου; *g.* ουρούμ-ι.
 Griechenland, Γ'ερχjί-α, Γ'ρεχξ-ρί-α, Μορέ-ja.
 Griechin, *f.*, Γ'ερχίνjξ-α.
 griechisch, *adj.*, γερχjίδτ, γρε-χίδτ; *gr.* Christ, *g.* ουρούμ-ι.
 Griff, *m.*, *g.* doré-ja, μανδάλ-ι.
 Grille, *f.*, βουρχθ-ι, τσιντσίρ-ι, τορολέτς-ι.
 Grimm, *m.*, (ζερξμύρ).
 Grind, *m.*, dréγξξξ-α; — auf d. Kopfe, *t.* χjέρε-ja, *g.* χjέρε- u. χjιρόσξ-α.
 grob, *adj.*, τράδξ, *t.* μαλλjξ-σουάρ u. μαλλjξσύρ, *g.* μαλ-λjξσύρ, χάτουντάρ.
 Grobheit, *f.*, *g.* τράδμε-ja.
 Groll, *m.*, *t.* μερί-α, *g.* μενί-α, γαράς-ζι, δουφ-ι.
 grollen, μτζόιγ, *g.* χαμ γαράς, μενί, δουφ ο. αφτ.
 gross, *adj.*, μαθ; — von Gestalt, βόjξ μαθ, δτατξγjάτ, *g.* νάλjτξ; die Grossen, τξ με-δίνjτξ; ich mache gr., *t.* ριττ, *g.* ρρις; ich denke gr., μα-δξνύχεμ.
 Grösse, *f.*, madé-ja, μάθτξ-τξ; βόjξ-α.
 Grossmutter, *f.*, γjύδξ-ja, A. K. γjύδξλjξ-α, *g.* γjύδξ-α, ber. μάδε-ja; — jόδξ-α.
 Grossvater, *m.*, γjυδ-ι, τάτξ-ι, ber. μαθ-δι.
 Grube, *f.*, γρόπε-α, τραπ-ι.
 grün, *adj.*, jεδίλj; νjόμξ; ρεμ; (βέρδξ, γέλβξρξ); das Grüne, *g.* βαρίδτξ-α.

Grund, *m.*, φουντ-δι; βινά-ja (*tk.*); σβέπ-ι (*tk.*); ich gehe zu Gr. πξλτσάς, *g.* βάνχεμ χίν; ich richte zu Gr., *g.* βανj χόβξνξ.
 gründen, θεμελιός (*gr.*).
 Grundlage, *f.*, θεμέλ-ι u. θε-μελί-α (*gr.*).
 grundlos, *adj.*, πα φουντ, πελχ ι φέλεξ.
 Grundstück, vernachlässigtes, *g.* βιράνε-ja.
 Gründung, *f.*, θεμέλ-ι u. θε-μελί-α (*gr.*).
 grünen, jεδιλόγ.
 Grünspan, *m.*, γουρ χάλjι; ich ziehe Gr., βέιγ γjέλλξνξ ρεμ.
 grunzen, ρεχόιγ.
 Gruss, *m.*, *t.* φάλjξ- u. φάλj-τουρξ-α, *g.* φάλjμε-ja.
 grüssen, φάλjεμ u. περφάλjεμ, χαιρετίς (*gr.*), *t.* περδξντέτ! *g.* περδξντές; sei gegrüsst! γξζό!
 Guitarre, *f.*, χjιθάρε-α; βου-ζούχ-ου; jονγάρ-ι, ταμου-ρά-ja.
 gurgeln, *g.* βέιν γαργάρá.
 Gurgeln, *n.*, *g.* γαργάρá-ja.
 Gurke, *f.*, κρασταβέτς- u. χα-στραβέτς-ι, *g.* τράνγουλ-ι.
 Gurt des Sattels, κουσχούν-ι, χίνγξλε-α.
 Gürtel, *m.*, βρες-ζι; χjεμέρ-ι; — zu den Waffen, *t.* σιλjάχ-ου, *g.* σιλjάχε-ja; den G. an-legen, νjjεδ, (νjjiδ); — sich, νjjiδξμ.
 Gürtelband, *n.*, γjάλμε βρέζι.
 Gürtelschliesse, *f.*, τοχά-ja.
 gürteln, λjιθ, νjjεδ, (νjjiδ); — sich, νjjiδξμ.
 Guss, *m.*, *t.* δτίρξ-α, *g.* δτίμε-ja.
 Gussplatz, *m.*, *g.* ταραβοζάν-ι (*tk.*).
 gut, *adj.*, μίρε; μβάρε, *sc.* μάρξ; gut! gut! *g.* ε ξ! das Gute, ε μίρα.
 Güte, *f.*, ε μίρα, *g.* μίρενί-α.
 Güter, *n. pl.*, τξ μίρατξ.
 gutwillig, *adv.*, με χίρ.
 Gyps, *m.*, αλτζί-ου.

H.

Haar, *n.*, λῆεθ-ι; χῆιμε-ja; lan-
ges, *t.* τῶούπε-α u. τῶούπε-ja;
περτῶέ-ja, περτῶέμε-ja, τῶέ-
πε-ja, *g.* φλῆox-γou; kurzes
Vorderh., βαλλούχε-ja, *g.*
χερχμά-ja; — am Mais,
τῶούφχε- u. δῶούφχε-α.
Haarlocke, *f.*, *t.* δζουλούφε-ja,
g. τσουλούφε-ja.
Haarscheitel, *m.*, ὄτεx-γou.
Haarschuppe, *f.*, θερί-α, *g.*
φόρμελῆ-α.
Haarsieb, *n.*, *t.* σίτε-α, *g.* σέ-
τε-α.
Haarzänglehen, *n.*, *g.* πιτσατό-
ρε-ja.
Haarzopf, *m.*, πλεξίδε-α, βιῶτ-ι.
Habe, *f.*, πούνε-α, πάσσουρε-α,
g. πάσε-α.
haben, χαμ.
Habicht, *m.*, ῥῆραχίνε-α, ξι-
φτέρ-ι, πετρίτ-ι; σχῆφτέρ-ι,
ῶχιπόν-ι, *f.*, ὄχιπόνῆ-α;
sc. σοχόλῆ-ι.
Habseligkeiten, *f. pl.*, πάσσου-
ρα-τε.
Habsucht, *f.*, λῆαχεμίμ-ι.
habsüchtig, *adj.*, ταμαχιάρε,
t. λῆαχεμέες, *g.* λῆαχεμέες;
ich bin h., λῆαχεμούγ.
Hacke, *f.*, σκαλιστίρ-ι; ὄατ-ι,
g. ὄάτε-α, χάζμε-α.
hacken, Erde, ῥρύειγ, ὄατόγ,
g. χαζμούγ; — Fleisch, *t.*
ῥριγ, *g.* ῥρίν.
Heckmesser der Fleischer, *t.*
σατέρ-ι, *g.* σάτερ-ι, *sc.*
βερτῶάx-ou.
Hader, *m.*, χῆάρτε-α.
hadern, φιλονικίς (*gr.*).
Hafen, *m.*, *t.* λῆιμάν-ι, *g.* λῆι-
μάν-νι.
Hafer, *m.*, τερῶέρε-α.
Hafner, *m.*, βαρῶαχτῶί-ou (*tk.*),
ber. ὄτεμῶάρ-ι.
Haftē, *f.*, χόπσε-α, τοxά-ja.
Hagel, *m.*, *t.* βρέῶερ-ι, *g.* βρέ-
ῶεν-ι.

Hahn, *m.*, χοχόθ-ι, χαπόθ-ι,
χενδῆες-ι, *g.* ῥουλ-ι, ῥῆελῆ-ι;
an d. Flinte, *g.* τῶάρx-ou;
— am Fass, *g.* δουxῆ-ι; — am
Brunnen, *g.* χενῆλ-ι.
Hahnenfedern, *pl. f.*, *t.* ἀρμε-α,
g. ἀρεμ-α.
Hahnenkamm, *m.*, λῆάφῶε-α.
Hahnenlappchen, *n.*, ῥούῶε-α.
Hahnenstern, *m.*, θούα-ύτ.
Hahnrei, *m.*, βριμάθ-δι.
Hain, *m.* χορίε-ja.
Haken, *m.*, ῥρεπ-ι, *t.* κράβε-α,
g. χερράβε-α; *t.* τῶενῆελῆ-ι,
g. τῶένῆελῆ-ι.
halb, *adj.*, ῥῆύμε, *g.* ῥῆύμες,
sc. ῥῆύσε, ῥῆύς; — *g.* ῥῆύ-
μεσάx u. ῥῆύσάx.
halbiren, *t.* μεσόγ.
halbverreckt, *adj.*, *t.* νῆόρδουρε,
g. νῆόρδουνε.
Hälfte, *f.*, ῥῆύμε-α, *g.* ῥῆύμε-
σε-α.
Halfter, *f.*, *t.* χαπιστάλ- u.
χαπιστράν-ι, *g.* χαπίστρε-α.
hallen, χεμβόγ, χερτσάς, χελ-
τσάς, χρετσάς, *g.* χρις.
Halm, *m.*, χάλλεξ-ζι, χαλλί-ou.
Hals, *m.*, χῆάφε-α. ῥούῶε-α;
ohne H., *adj.*, ὄύτε; ich falle
um d. H., ρροx νδε χῆάφετε.
Halsband, *n.*, *t.* χαλχά-ja, *g.*
χάλχε-α (*tk.*).
Halsbräune, *f.*, *g.* χῆάρδῆ-α.
Halseisen, *n.*, *t.* χαλχά-ja, *g.*
χάλχε-α (*tk.*).
Halsentzündung, *f.*, ῥρύχε-α.
Halsgeschwür, *n.*, ῥρύχε-α.
Halskehle, *f.*, ῥρύχε-α.
Halskette, *f.*, ζινδῶίρ-ι, *g.* ῥῆερ-
δάν-ι.
halsstarrig, *adj.*, *g.* παδάνε;
ich bin h., *g.* σ' με φῶνχετε
χόχα.
Halstuch, *n.*, μανδῆλῆ-ja, ὄα-
μί-α, *Dur.* φαρσουλῆάτε-α.
Halszäpfchen, *n.*, νῆερίθ-ι, *g.*
λῆιθί-α.
halt! ατύ! δαλλῆέ! νδε βενδ!
g. λῆίδου!
halten, μαρρ, *t.* μῶάγ u. μῶα, *g.*
μῶα u. βάγ, περμῶά, ρροx;

— sich, μῶάχεμ; — an sich,
g. περμῶάχεμ; — Wort, ρού-
αιγ φῆάλῆνε.
Hammer, *m.*, τῶεxάν-ι (*tk.*), *g.*
δαxίτῶ-ι, *tetragl.* τῶεxίτῶ-ι.
Hamster, *m.*, βῆῶε-α, *g.* βῆῆ-
δουλε-α (?).
Hand, *f.*, δόρε-α; — flache,
ῶουπῆάχε-α, *t.* πελέμπε-α,
g. πελάμε-α; — hohle,
ῥρουῶτ-ι; ohne H., *adj.*, *g.*
δορατσάx u. doráx; ich lege
H. an, βε δόρε, ζε με δόρε,
ζε φιλ; ὄτίε ο. χεῖθ δόρενε,
g. απ δούρετε; H. in H. ge-
hen, ὄχόμε περ δόρασε;
sich an den Händen fassen, *g.*
χάπεμ δόρα δόρα; ich
klatsche in die H., περπῆεx
δούρετε; ich erhebe d. H.,
g. μάτεμ.
Handbeil, *n.*, *t.* σχεπάρ- u. ὄχε-
πάρ-ι, *g.* σχῆεπάρ-ι, ναδῶά-
χε-ja.
Handbreite, *f.*, ὄουπῆάχε-α.
Handel, *m.*, βεξερῆανῆx-ou, πα-
ζάρ-ι, πρῆαμί-α (*gr.*), *t.*
βῆεμ-ι, ρεῶπερούαρε-α, *g.*
ρεῶπερούμε-ja; ich schliesse
e. H. ab, *t.* βῆεγ παζάρ, *g.*
βανῆ.
handeln, ρεῶπερούγ; βῆεγ πα-
ζάρ; *g.* ρρῶφ.
Handelscompagnie, *f.*, *t.* ορτα-
χερί-α, *g.* ορταχενί-α (*tk.*).
Handelsfrau, *f.*, ρεῶπῆρε-ja.
Handelsgenosse, *m.*, ὄox-ou, ορ-
τάx-ou (*tk.*).
Handelsgesellschaft, *f.*, ὄoxερί-α,
t. ορταχερί-α, *g.* ορταχενί-α
(*tk.*).
Handelsgesellschaft, *m.*, ορ-
τάx-ou (*tk.*).
handfest, *adj.*, χῆάρε ολάν.
Handfläche, äussere, *t.* χῆεxε-ι,
g. χῆάxαν-ι, τρίνε ε δόρεσε.
Handgelenk, *n.*, χῆάφε-α, συθ-ι.
handgemein werden, *t.* ζῆχεμ,
g. ζῆνχεμ, χῆπεμ, ρρόχεμ.
Handhabe, *f.*, *t.* βῆῆῆ-α, *g.* βῆῆ-
ῆῆ-α, doré-ja.

- Handkorb, *m.*, *g.* χοδάρικη-ja.
Händler, *m.*, ρεσπέρ-ι.
handlos, *adj.*, *g.* δορατσάκ, δοράκ.
Handpauke, *f.*, τολομβάς-ι (tk.).
Handschlag beim Wettrennen, *g.* τσέτς-α.
Handschrift, *f.*, *g.* δορεσζχρέ-σες-ι.
Handtrommel, *f.*, δάρε-ja, *g.* δεφ-ι.
Handtuch, *n.*, δεστεμέλ-ι, πε-σχιόρ-ι, *g.* φουσαί-ja.
Handvoll, *f.*, γρουσέτ-ι, δόρε-α, δόρεζς-α.
Handwerk, *n.*, ζανάτ-ι (tk.).
Handwerker, *m.*, ζανατσί-ου (tk.).
Handwerksmeister, *m.*, ουστά-ι, (μυέστρος).
Hanf, *m.*, *t.* χερπ-ι, *g.* χάνεπ-ι; gehechelter, περπ ι φζόλε.
hanfen, *adj.*, *t.* χέρπτς, *g.* χάνεπτς.
Hanfhemd, *n.*, *g.* λζιν χάνεπτς.
Hanfseil, *n.*, λζιτάρ-ι.
Hanfstroh, *n.*, χάστς ε λζίνιτ.
Hängekessel, *m.*, χουσί-α.
hängen, *tr.*, βαρ, *t.* βζερ u. βίερ, *g.* βιρ; *intr.*, βάρεμ, *t.* βζέρεμ, *g.* βίρεμ; — nach einer Seite, *g.* σουλζόιγ; ich lasse d. Ohren h., *g.* χουνδόχεμ.
hängenswerth, *adj.*, γρεμίσουρς.
Harem, *m.*, *g.* γρανί-α.
Harn, *m.*, σούρρε-α; an Harn-verstopfung leidend, σουρρε-ζένς.
Harnblase, *f.*, φίσχε-α, φούτσ-χε-α.
hart, *adj.*, γούρετς; harte Nuss, άρρε γούγγς.
hartherzig, *adj.*, *g.* ζεμερχζέν.
hartnäckig, *adj.*, γουρετσούαρς.
Hartnäckigkeit, *f.*, ινάτ-ι (tk.).
Harz, *n.*, *g.* σίν-α, τσαμ-ι.
Hase, *m.*, λζέπουρ-ι; junger, μιλάχ-ι.
Haselnuss, *f.*, λζαζθί-α, (λζαχί).
Haspel, *f.*, *g.* στζέλε-ja, (μστέλεγς).
Haspelrad, *n.*, τσικρίχ-ου.
Hass, *m.*, ουρρύερς-α.
hassen, ουρρέιγ, μτζόιγ.
hässlich, *adj.*, *t.* σεμπτούαρς, *g.* σουμτούμς, (ντιούρς).
Hässlichkeit, *f.*, *g.* σουμτί-α, σουμτούμς-ja.
Haube, *f.*, χεσουόλς-α.
Hauch, *m.*, φρύμς-α, σπιρτ ι γόζςςς.
Haufe, *m.*, τοχ-γού, χζιπί-α, μουλάρ-ι, στάβς-α, *t.* βιρχ-ι, *g.* τούρρε-α, γαμούλς-ja, γαλζάμσ-ι; *κολ-ι*, μάνγς-α, τούφς-α, *t.* χουλζουτσί-α, τούρμς-α, *g.* τρούμς-α; χαλχ-ου, (χανέτςςς).
haufenweise, *adv.*, τοπ, μάνγς μάνγς, στάβς στάβς, τούφα τούφα, νζς μβι νζς, *t.* χουλζουτσί, τσέτς τσέτς.
häufig, *adj.*, περχέρτσμ, νέν-τουρς, *t.* δένδουρς, *g.* δένδουρς, σπέσς; *adv.*, *g.* σπεσ; ich thue h., *g.* σπεσόιγ.
Häufigkeit, *f.*, νέντουρς-α, *g.* σπεσούμς-ja.
Haupt, *n.*, *t.* χρίε-ja (auch χρίε-τς), *g.* χρύς, best. χρέιγ.
Haupthaar, *n.*, s. Haar.
Häuptling, *m.*, *t.* χρίε-ja, *g.* χρύς.
Hauptmann, *m.*, χζίνδςς-ι.
Hauptmauer, *f.*, μουρ ι πάρε.
Hauptstadt, *f.*, ουρδερίμ-ι, χερ-θίζς-α.
Hauptstrasse, *f.*, πρέβς-α.
Hauptweg, *m.*, *g.* βρομ-ι.
Haus, *n.*, στέπι-α; gutes H., *δερ' ε* μίρε; vornehmes H., *δερ' ε* μάδε; d. erste, reichste H., *δερ' ε* πάρε; altes H., *odσάχ-ου*; ich halte gut H., *g.* τιρ; zum H. gehörig, *adj.*, *g.* στέπιάρ.
Häuschen, *n.*, χολζούβε-, χολζύβε- u. χορούβε-ja.
Hausfaçade, *f.*, φάχς-ja.
Hausfrau, *f.*, ζόνςς ε στέπςςς; — gute, *g.* αμβίςςς-ja; — schlechte, *g.* βιράνε-ja.
Hausfreund, *m.*, *g.* δουχόμ-ι.
Hausgeist, *m.*, βιττόρε-ja.
Hausgenosse, *m.*, *g.* στέπιάρ-ι.
Hausgeräthe, *n.*, έννε-α, έννετ' ε στέπςςς, ταχέμ-ι (tk.), *g.* πάχςς-τς.
Haushahn, *m.*, *g.* γζελζ πουόλς.
Haushälter, *m.*, χονόμ-ι (gr.).
haushälterisch, *adj.*, χονόμ (gr.), *t.* περμβζζέδουρς, *g.* περμβζζέδουρς.
Haushaltung, *f.*, χονομλέχ-ου (gr.).
Hausherr, *m.*, *g.* στούλς στέπςςς.
Hauslamm, *n.*, *g.* ογίτσ-ι.
Hausrath, *m.*, ταχέμ-ι (tk.).
Hausschaf, *n.*, *g.* ογίτσ-ι.
Hausschlange, *f.*, βιττόρε-ja, *Pul.* πρέβς-α.
Hausthür, *f.*, *δερ' ε* ούδεσςς.
Haut, *f.*, λζεχούρς-α; σάπε-α; *t.* δζίπε-α, *g.* τσίπε-α, μάχε-α; von H., *adj.* λζεχούρτς.
Hautei d. Fötus, στρατ-ι.
Hautexanthem, *n.*, χόχςς-ja.
Hautschuppe, *f.*, *g.* φόρμςλς-α.
Hautwasser, *n.*, *g.* σουρρεδέςςς-α, σούρρες χζένι.
he! öi!
Hebamme, *f.*, *g.* έβε-ja.
heben, *t.* χίππ u. χίππειγ, *g.* χύππειγ; νγρε, *g.* νγρε.
Hecke, *f.*, φέρρε-α.
Heerde, *f.*, *κολ-ι*, κοπέ-ja, τούφς-α, *t.* τούρμς-α, *g.* τρούμς-α, γριχ-ι.
heerdenweise, *adv.*, τούφα τούφα.
Heerhaufe, *m.*, sc. ουστρί-α.
Heerschaar, *f.*, τάγμς-α.
Heerstrasse, *f.*, ούδε ε μβρέττιτ.
Hefe, *f.*, *g.* σπενέτςς-α.
Heftel, *m.*, τοχά-ja, κόπςςς-α.
hefteln, μβερθζέιγ κόπςςςς.
hei! αλά, αλά, αλά!
Heide, *m.*, εθνικό-ι (gr.), *g.* ελίν-ι.
heilen, σεντόσ, σερόιγ, *t.* νγζαλ, *g.* νζαλ; v. d. Pest geheilt, ξεμολζάρ (gr.).
heilig, *adj.*, *t.* σένιτ, *g.* σένιτ; σςς, *g.* σιν u. χί; h. Ort, βενδ ι μίρε; h. Schrift, χάρτςς-α; h. Bein, λζιχογόνςς-ja; ich

herumlaufen, im Kreise, *ρροτου-
λόνεμ.*
herunter, *τατῆπέτε.*
heruntergegangen, *adj.*, *ζβρί-
τουρε.*
heruntergekommen, *adj.*, *ζβρί-
τουρε*, *νγόρδουρε*, *g.* *νγόρ-
δουνε*, *νγόρδάζ.*
herunterlassen, *ουνj* u. *χουνj*,
g. *ουνγj*; *t.* *τῶχε*, *g.* *ῶχεφ.*
Herunterlassen, *n.*, *g.* *ῶχρέφ-
με-ja.*
heruntersetzen, *t.* *ουνj* u. *χουνj*,
g. *ουνγj*; *t.* *φῆλίχj*; herunter-
gesetzt, *ζβρίτουρε.*
herunterstellen, *t.* *ουνj* u. *χουνj*,
g. *ουνγj*.
herunterwerfen, *t.* *τῶχε*, *g.*
ῶχεφ.
hervorbringen, *t.* *ντζίερ*, *g.*
ντζίρ, *N. T.* *ντζιέρ.*
Hervorbringer, *m.*, *ντζιέρε-ι.*
Hervorbringerin, *f.*, *ντζιέρεσε-ja.*
hervorgehen, *δαλλj.*
hervorquellen, *βουρόιγ.*
hervortreiben, *t.* *ντζίερ*, *g.* *ντζίρ.*
hervorziehen, *tr.*, *χρέιγ*, *ντζίερ.*
Herz, *n.*, *t.* *ζέμερε-α*, *g.* *ζέ-
μερε- u.* *ζέμπερε-α*; ich
mache H., *απ ζέμερε*; ich
fasse ein H., *μαρρ ζέμερε*,
t. *δαλενδίζ.*
herzhaft, *adj.*, *ζέμερετ.*
Herzkirsche, *f.*, *χιερσί χράπj.*
herzu, *μβάνε*, *νδάνε*, *πράνε.*
herzutreten, *χιάσσεμ μβάνε* o.
πράνε.
hetzen, *t.* *νδερσέιγ.*
Heu, *n.*, *βαρ-ι.*
Heuchler, *m.*, *t.* *φῶχερεράχ-ου.*
heuchlerisch, *adj.*, *μουλjάιμ*,
g. *νδρόμεε*; *νιερί με du φά-
χj.*
heuer, *adv.*, *σιβjέτ*, *g.* *σιμβjέτ.*
Heugabel, *fem.*, *φούρξε-α*,
σφουρξ-ου.
Heuhaufe, *m.*, *χjιπί-α*, *μουλάρ
βάρι.*
heulen, *t.* *ουλεράς* u. *ουλερίγ*,
g. *ουλερίν*; *t.* *βερράς*, *g.*
βερτάς u. *βιζάς.*

heurig, *adj.*, *t.* *σιβjέμ*, *g.* *σιμ-
βjέτῶμ.*
Heuschrecke, *f.*, *χαρχαλέτς-ι.*
heute, *adv.*, *σοτ*; v. heute an,
σοτ i *πάρε*, *σοτ ε* *τούτjε*, *g.*
σοτ ε *περπάρα*; h. in acht
Tagen, *σι σοτ* o. *σι σοτ τέ-
τε*; h. vor acht Tagen, *σοτ
τέτε*; h. Abend, *σόντε*; heut
zu Tage, *g.* *σοτ μῶε σοτ* o.
σοτ με σοτ.
heutig, *adj.*, *σορμ*, *g.* *σοτῶμ*;
heutiger Tag, *g.* *σῶτῶμε-ja.*
Hexe, *f.*, *μαγjιστάρε-ja*; *g.*
ῶτρίγ-α.
Hexer, *m.*, *t.* *μαγjιστάρ-ι*, *g.*
μαγjιστάρ-ι; *g.* *ῶτρίχ-ου.*
Hexerei, *f.*, *μαγjί-α.*
hier, *κετού*; *κετέjε* u. *κενδέjε*,
g. *κενδύιγ*; h. u. da, *ατύ
κετού*, *βένδε βένδε*, *ρραλ' ε
χου*, *g.* *ρραλ ε τεκ*; *τούτjε ε
τε* *χου*; hier! *ja!* *jáβουα!*
— *jéjεμ!*
hierauf, *adv.*, *πρα* u. *πα*; *t.*
αρούρε, *ατέ* *χέρε*, *αχέρε*,
N. T. *αχjέρε*; *g.* *πασανδάjε*,
πασανδάjε u. *μασαντάjε*, *νjενί
u.* *νjανί*, *νjανί σε θε τι*; *Dur.*
ανιμάν.
hierher, *g.* *τερχούν* u. *τετχούν*;
hierher! *μου κετού!* *χάιτε!*
hierhin u. dorthin, *τούτjε ε τε
χου.*
hierum, *περ κετέ* *πούνε.*
Himmel, *m.*, *t.* *χjίελ-ι*, *g.* *χjίλ-ι.*
Himmelfahrt Mariä, *πάῶχε ε
Γούῶτιτ.*
himmlisch, *adj.*, *t.* *χjιέλτε*, *g.*
χjελούρεε.
hin u. her reissen, (*περῶχjίειγ*).
hin und her überlegen, *g.* *σου-
ρουλάτεμ.*
hinaufbringen o. -führen, *τῶιγ
ljάρτε.*
hinaufgehen, *χίππειγ.*
hinaufheben o. -setzen, *t.* *χίππ
u.* *χίππειγ*, *g.* *χύππειγ.*
hinaufsteigen, *χίππειγ.*
hinauftragen, *τῶιγ ljάρτε.*
hinaus, *jáῶτε* u. *περjáῶτε.*

hinausbringen o. -führen, *τῶιγ
jáῶτε.*
hinausjagen, *N. T.* *χρέιγ.*
hinauswerfen, *τῶιγ jáῶτε*, *t.*
ντζίερ, *g.* *ντζίρ*, *N. T.* *ντζιέρ.*
hinbringen, *t.* *ῶπίε.*
hindern, *μῶοδίζ (gr.).*
Hinderniss, *n.*, *μῶοδί-α (gr.),*
t. *μῶοδίσουρε-α*, *g.* *μῶοδί-
με-ja (gr.),* *τῶουρρουβί-α.*
hindurchgehen, *ῶζόιγ.*
hinein, *t.* *βρένδα*, *g.* *μρένδα.*
hineinbringen, (*χλίζ*).
hineingehen, *t.* *χίγ*, *χύιγ* u.
ρούιγ, *g.* *χύν*, mit oder ohne
βρένδα.
hineingerathen, *χίγ etc.*
hineinkommen, *βίγ βρένδα*; in
d. Nacht, *έρρεμ.*
hineinkriechen, *φούτεμ.*
hineinlassen, *κελάς*, *καλδίζ.*
hineinstecken, *κελάς*, *καλδίζ*,
νγουλj, *t.* *φουτ*, *g.* *φους.*
hineinsteigen, *χίγ etc.*
hineinstossen, *νγουλj.*
hineintauchen, *νγουλj.*
hinführen, *t.* *ῶπίε.*
Hinführen, *n.*, *t.* *ῶπούρε-α.*
Hingabe, *f.*, *g.* *δάνμε-ja.*
hingeben, sich, *g.* *έπεμ* u.
νέπεμ.
Hingebung an den Geliebten, *g.*
αῶχ-ου.
hinken, *τῶαλjόιγ* u. *τῶαλjόνεμ.*
hinkend, *adj.*, *τῶάλjε*, *t.* *ῶτρεμ-
βερε* o. *ῶτρεμπ*, *g.* *ῶτρεμέτε*,
νγάλjαχάχj, *τῶαλjαμάν*, (*ῶχjέ-
περ*).
hinlänglich, *adv.*, *t.* *αφτ*, *με
αφτ*, *g.* *με jαφτ.*
hinreichen, *δαλλj*, *σος*, *αρρίγ
u.* *χαρρίγ*, *g.* *μῶαστόιγ* u.
μαστόιγ, *μουλjχόιγ* u. *μελj-
χόιγ.*
hinreichend, *adj.*, *σαδύῶιμ*; *adv.*
σαδό, *ταμάμ (tk.)*, *t.* *αφτ*,
με αφτ, *g.* *με jαφτ.*
hinsichtlich, *praep.*, *σα περ.*
hinstrecken, *t.* *ῶτρίγ*, *g.* *ῶτρίνj*;
— sich, *ῶτρίχεμ.*
hinten, *πράπα*, *g.* *μῶράπα* u.
μῶάρα; nach h., *πράπετα*, *g.*

μδράπετα; von h., πράπαζε
u. πράπαζιτ.
hintennach, πράπα, g. μδράπα u.
μδάρα.
hinter, *praep.*, πράπα, g. μδράπα
u. μδάρα; t. πας, g. μας;
h. dem Berge, μδε τε χάπτει;
ich bin h. etwas her, βίε u.
βίε πράπα.
Hinterbacken, m., βύθει-α; g.
τόρτατ' ε βύθεισε.
Hinterbringer, m., χορχοσούρ-ι.
hintere Seite, g. ὀπίνει-α.
hintereinanderbringen, χελάς u.
χαλδίς.
Hinterer, m., t. βύθει-α, g.
βίθει-α; ποῶτερμέ-ja, t. πρά-
πεσμε-ja, g. πράπεμε-ja.
Hinterfuss, m., χεμβ' ε πρά-
πεσμε.
hintergehen, *tr.*, πλανέπς (gr.).
Hinterhalt, m., πουσί-α, ὅτεχ-γού;
ich stehe im H., g. ᾱγούαιγ.
hinterlassen, t. λῆει, g. λῆαν.
hinterlistig, adj., t. φῶχεράχ.
Hinterschädel, m., χόχε-α.
hinterster, adj., πράπεσμε, g.
μδράπεσμε.
Hintertheil, n., t. πράπεσμε-ja,
g. πράπεμε-ja.
Hinterzahn, m., δεμβ' ε παστάμ,
δεμβάλε-α.
Hinterzeug des Sattels, βιῶ-
τέζει-α, χολάν-ι, t. παλδέμ-ι,
g. παλδάμ-ι.
hinunter, πόῶτε.
hinunterwerfen, χεῖθ πόῶτε.
hinwerfen, περμύς.
hinzufügen o. -setzen, t. ὀτόιγ
u. τῶτόιγ.
Hirn, n., t. τρου-ja u. -ρι, g.
τρουν-ja.
Hirnschädel, m., χάφχε-α, αῶτ
ε χρέσει; χόχε-α; g. τῶά-
τῶχε-α.
Hirsch, m., g. δρεν-νι, (λαφ).
Hirse, f., μελῆ-ι; von H., adj.,
μέλῆτ.
Hirsensbrot, n., βουχ' ε μέλῆτ.
Hirt, m., χουλότας-ι, ᾱζῆάρ-ι,
στοπάν-ι, t. τῶοδάν-ι, g.
βαρί-ου, (δελμέρε u. δελ-

μούαρει); Oberhirt, σκου-
τέρ-ι.
Hirtenstab, m., t. χράβε-α, g.
χερράβε-α.
Hismo, (Fluss), Ισμ-ι.
Hitze, f., βάπει-α; t. νᾱρόχετ-α,
g. νᾱρόφετ-α; βρουλ' ε ζῆάρ-
ριτ; — d. Tages, g. ούχεμ-α;
— bei Fieber, ζῆαρρ-ι, tyr.
ζῆαρρ-ι; ich habe H., δέζειμ
u. δίζεμ.
hitzen, g. αμελόιγ, jaμ άμουλ.
hitzend, adj., g. άμουλ.
hitzig werden, g. αβουλόχεμ.
Hobel, m., g. στρουχ-ου.
hobeln, ᾱδεντ.
hoch, adj., λῆάρτ-ε, g. νάλῆτ-ε;
adv., λῆαρτ, g. νάλῆτ; h. hin-
auf, g. νάλῆτ νάλῆτ; h. über,
g. λῆαρτ μῆι; hoher Fest-
tag, δῆτ' ε νδριττῶοῶμε; ich
mache h., t. νᾱρε, g. νᾱρε; ich
denke h., μαδενόχεμ.
hochfahrend, adj., νῆρι με
χούνδε.
hochgelehrt, adj., νδριττῶμ u.
νδριττῶοῶ.
hochherzig, adj., g. μαλλῆεῶ-
τούαρ u. μαλλῆεῶτούρ; ich
bin h., g. μαλλῆεῶτόιγ u.
μαλλῆεῶτόχεμ.
Hochherzigkeit, f., μαλλῆεῶτί-α.
Hochländer, m., νῆρι μαλλῆ-
σούαρ.
hochmüthig, adj., χρούε νάλῆτ.
Hochzeit, f., δεντερί-α, δάσμε-α.
Hochzeiter, m., t. δέντερ-ι, g.
δάντερ-ι.
Hochzeitlichkeit, f., g. δαν-
τερί-α.
Hochzeitsbitter, m., g. φτέσει-ι.
Hochzeitsmahl, n., g. παρτί-α.
Höcker, m., g. σούνᾱ-α.
Hode, f., χέρδε-ja, pl., g.
λῆόχε-τ, μδύλῆ-τ.
Hodensack, m., χουλῆετ-α.
Hof, m., αβλί-α (gr.), βαθ-ι, t.
ομβύρ-ι, g. οδύρρ-ι, φούῶ-α.
Hoffahrt, f., περιφανί-α (gr.), g.
μαᾱρουρί-α (tk.).
hoffährtig, adj., φοδούλῆ, g.
μαᾱρούρ (tk.); ich bin h., πε-

ριφανέπς (gr.), g. μαᾱρου-
ρόιγ (tk.).
hoffen, παντέχ, ὀπερείγ u.
ὀπερείγ, t. ὀπρεσσ, g. ὀπρεσ-
σόιγ, πρίφεμ.
hoffend, adj., (ὀπέρεσει).
Hoffnung, f., ομούθ-δι, ὀπε-
ρέσει- u. ὀπέρεσει-α, t. ὀπέ-
ρεσει-α, g. ὀπρεσσούμε-ja; ich
nähre d. H., με μῆα ὀπέρεσει.
höflich, adj., g. ᾱῶῆε άμβῆλῆ.
Höhe, f., λῆάρτ-ε, λῆαρτού-
αρ-α, g. νάλῆτ-ε; — steile,
ᾱρεμί-α u. ᾱρεμίν-α.
Hoheit, f., t. μάδε-ja, g. μα-
δενί-α.
hohl, adj., ὀῶχε.
Höhle, f., ᾱῶῆε-α, ὀπέλε-α,
t. σπῆλῆ-α, ὀτροφάχ-ου, g.
σπῆλῆ-ja, ὀτρώφχε-α, λόν-
δῶ-α, οῶδῶ-α, (στρώφχε).
höhlen, ᾱροπόιγ.
Höhlung, f., g. χουφόμε- u.
ᾱουφόμε-α.
Hölle, f., πῆσει-α, σέρ-α, g.
φερ-ι, χολῆας-ι; ich b. f. d.
Hölle reif, g. χολῆασεμ.
Holler, Hollunder, m., ὀτοχ-γού;
—spanischer, g. λῆαῆλῆ-ja.
holperig, adj., g. βράῶετ.
Holperigkeit, f., g. βράῶετ-α.
Holz, n., δρου-ja; Brenn.,
χαρθῆ-α; ich behaue Holz,
ᾱδεντ; ich schneide in Holz,
ᾱδεντ, g. σχαλῆς.
Holzbirne, f., ᾱρορῆτ-α.
hölzern, adj., δρούῆτ.
Holzknoten, m., t. ᾱῶ-ρι, g.
νέῆ- u. νύῆ-α.
Holzkübel, m., g. τινάρ-ι.
Holzlage i. d. Mauer, δρες ι μού-
ριτ.
Holzschlägel, m., g. πάλε-α.
Holzsplitter, m., g. άῶχε-α.
Holzstempel, m., μῆατούρ- u.
λῆατούρ-ι.
Holzwurm, m., μολῆτ-α δρού-
ριτ.
Honig, m., μῆαλῆτ-α.
Honigwabe, f., ᾱῶῆε-ja.
Hopp! ᾱοπ!
horchen, μῆα βεῶ.

hören, *deγjόιγ* u. *dεγjόιγ*, *vdέιγ*, *g. vδεγjόιγ* u. *vεγjόιγ*; *hōre!* *ōi!*
Horn, *n.*, *t.* *hρι-ου* u. *-ρι*, *g.* *hριν-νι*; *γερτō-ι*.
hörnerlos, *adj.*, *ōύτξ*.
Hose, *f.*, *hρέxε-α*, *g. pl.* *hρέxε-τξ*.
Hosenband, *n.*, *g.* *ουδχούρ-ι*.
Hübel, *m.*, *g.* *σοπ-ι*.
Huckepack, *t.* *καλjiκάτō*, *g.* *κα-ljaπίτō*.
Huf, *m.*, *θούα-όι*, *g.* *θούντρξ-α*; — innere Fläche, *χούπε-α*.
Hufeisen, *n.*, *t.* *ποκτούα-οι*, *g.* *πακτούα-οι*, (*ποτούα*); ich nehme H. ab, *t.* *dζbaθ*, *g.* *τσbaθ* u. *σbaθ*; ich schlage H. auf, *μβαθ*.
hufen, *g.* *σδύθεμ*; *g.* *στέπεμ*.
Hufnagel, *m.*, *t.* *γóδdε-α*.
Hufschmied, *m.*, *t.* *αλbάν-ι*, *g.* *ναλbάν-ι* (*tk.*).
Hüfte, *f.*, *χóφōε-α*, *t.* *γoφ-ι*.
Hügel, *m.*, *χóδpε-α*, *hρεx-γou*, *t.* *τεπέ-ja*, *g.* *τέπε-ja*.
hügelweise, *adv.*, *χóδpa χóδpa*.
Huhn, *n.*, *πούλjε-α*.
Hühnerlaus, *f.*, *g.* *πουλjίνξ-α*.
Hühnernest, *n.*, *g.* *φουρρίxj-ι*.
Hühnerstall, *m.*, *χοτέτς-ι*, *xjv-μές* ε *πούλjaβετ*.
Hülfe, *f.*, *t.* *vdίxμε-α*, *vdίxου-pε-α*, *g.* *vdίφμε-α*, *vdίφμε-ja*.
Hülsenfrucht, *f.*, (*ζιέσξ*).
Hummel, *f.*, *g.* *άνξξξ-α*.
Hund, *m.*, *t.* *xjεv-ι*, *g.* *xjεv-ι*; *χουτō-ι*, *g.* *χούτα*, *χουτ*; nach Hundesart, *xjένεxou*.
Hundekoth, *m.*, *μουτ-ι*.
hundert, *xjιvτ-ι*.
Hündin, *f.*, *xjένε-ja* u. *xjένεξξ-α*, *t.* *houōτρξ-α*, *g.* *houótōε-α*.
hündisch, *adv.*, *xjένεxou*.
Hundsmaul, *n.*, *τουρί xjεv*.
Hundswuth, *f.*, *τεpóβιμ-ι*, *g.* *καp-bóvν-ι*.
Hundszahn, *m.*, *g.* *ōτξpóδξμ-ι*.
Hunger, *m.*, *ουρί-α*, *t.* *ου-ja*, *g.* *ουv-ja* u. *-νι*.
hungern, *ουpετόxεμ*, *καμ ου*, *μξ μóρpι ούja*, ε *καμ bάρ-xouνε χon*, *μ'ουbέ ξέμεpα χαμβάρ*.

Hungersnoth, *f.*, *ουρί-α*, *g.* *ζι-α*.
hungrig, *adj.*, *ούpετξ*, *g.* *ούv-ōεμ*; *ουρίτουoε*; ich bin h., s. hungern.
hüpfen, *t.* *hρεθ*.
Hürde, *f.*, *g.* *τρίvε-α*; *θαpχ-ου*, *βαθ-ι*.
Hure, *f.*, *πουτάνε-α*, *χούρβε-α*, *t.* *χαχπέ-* u. *καπέ-ja*, *g.* *χάφ-be-ja*.
huren, *πορνέπς* (*gr.*), *t.* *χουp-βερύιγ*, *g.* *χουpβεvόιγ*.
Hurer, *m.*, *χουpβjάρ-ι*.
Hurerei, *f.*, *πορνί-α* (*gr.*), *t.* *χουpβερί-α*, *g.* *χουpβεvί-α*.
Husten, *m.*, *χóλλε-α*.
husten, *t.* *χούαλεμ*, *g.* *χούλεμ*.
Hut, *m.*, *g.* *ōάπxε-α*; *t.* *ōxjaθ-δι*.
Hut, *f.*, *t.* *χουλότουpε-α*, *g.* *χουλόσμε-ja*.
hüten, *χουλύς*; *t.* *ρούαιγ*, *g.* *ρούιγ*; — sich, *ρούxεμ*, *καμ χουιδές*.
Hüttchen, *n.*, *χολjούβε-*, *χολjύβε-* u. *χορούβε-ja*.
Hütte, *f.*, *g.* *κατσóλξ-α*; *t.* *τέvδε-α*, *g.* *τάνδε-α*; *κα-σóλε-* u. *καōτόpε-ja*; *Jagdh.*, *g.* *ουōέ-ja*.

I u. J.

ja, *αōτού*, *xeōτού*, *βεpτέτ* u. *μεβεpτέτ*, *g.* *βεpτέ*, *μεβεpτέ* u. *βεpτέτα*.
Jacke, *f.*, *πεōλjί-ου*; *t.* *φεpμε-ljé-ja*.
Jagd, *f.*, *jja-ja*, *jjouápε-α*.
Jagdfinte, *f.*, *g.* *πιστόλjε-ja*.
Jagdhund, *m.*, *ζαγάρ-* u. *ζαρ-ι*.
Jagdhütte, *f.*, *g.* *ουōέ-ja*.
jagen, *jjáιγ*, *jjouáiγ*, *vdjex*.
Jäger, *m.*, *jjáιxες-ι*, *jjaτούáp-ι*.
Jahr, *n.*, *βιττ-*, *βjετ-* u. *βjετō-ι*, *μοτ-ι*; ein J. lang, *μοτ μοτ*; jedes J., *vγα βjετ*, *vγα μοτ*; dies J., *σιβjέτ*, *g.* *σιμβjέτ*; künftiges J., *μοτ*, *g.* *μότιτ*; in 2 o. mehr J., *πας μοτ*, *g.* *πας μότιτ*; voriges J., *βjετ*;

vor 2 J., *παpβjέτ*, *g.* *τεp-βίτ*; neues J., *βιττ ι pι*.
Jahrhundert, *n.*, *jέτξ-α*.
jährig, *t.* *βjετōάρ*, *g.* *βjετō*; wievieljährig? *σαβjετōάρ*?
jährlich, *adv.*, *vγα βjετ*, *vγα ο.πεp μοτ*.
Jährling, *m.*, *μοτ μοτōάρ*.
jahrweise, *adv.*, *με μοτ*.
Jähzorn, *m.*, *vάξλεx-ου*.
jähzornig, *adj.*, *vάξ*, *ζεμεpάx* u. *ζεμβεpάx*, *ζεμεpνγóυōτξ*, *ινατōί*.
Jammer, *m.*, *jjέμε-α*.
jammern, *t.* *βajτόιγ*.
Jatagan, *m.*, *jaτaγάν-ι*.
ich, *ου* u. *ούvε*.
je, *adv.*, *vγα* u. *vγάxα*; je eins, *vjε*; je einer, *vγα vjε*, *vjε ε vjε*, *g.* *σι vjι vjι*; je — desto, *σα — χάxjε*.
jeder, *τō do*; ein j., *τō do vjε*, *vdoxouō*, *χουōdó*, *jjíθε* *χουō*, *jjíθε* *τσιλλι*, *σιτσιλλι*, *σιτσιλλιdo*, *τσιλλιδó*, *g.* *ōdo-χούō*.
jedermann, *τō do*, *τσιλλιδó*.
jederzeit, *vγα χέpε* u. *χέpa*.
jedesmal, *vγα χέpε* u. *χέpa*, *πεp-χέpε*.
jemand, *διxούō*, *τōoxouō*, *τōo-τσιλλι*, *vdónjε*, *g.* *vónjι* u. *vóι*, *φιλjάν* (*tk.*).
jenseitig, *adj.*, *τεjμ*, *πεpτέjμ* u. *πεpτέjεσμ*.
jenseits, *praep.*, *τέjε* u. *πεpτέ-jε*, *τούτjε*; *ατέjε* u. *ανδέjε*.
jetzt, *τανί*, *vdaōτί*, *ναōτί*, *ταō-τί* u. *ταō*; *μι*; *g.* *vjιμέ*; *Divra* *οπέτ*; *v. j. an*, *xετέjε* *τούτjε*.
Igel, *m.*, *χαμουpίx-ου* (?), *g.* *φίxj-ι*, (*εōx*).
immer, *daίμα* u. *dajíμ* (*tk.*), *χέpε vγα χέpε*, *vγα χέpε* u. *χέpa*, *χουodó*; *wer i.*, *σι-τσιλλι* u. *σιτσιλλιdo*, *vdoxouō*; *wo* u. *wohin i.*, *vγadó*.
immerwährend, *t.* *πο*, *g.* *ποp*.
impfen, *ōevóιγ*.
in, *praep.*, *μβε*, *g.* *με*; *vdε*, *g.* *vε*; *vdεp*; *πεp*; *vdεπέp*.

indem, *t.* τουχ, *g.* τυ; *t.* τε, *vdε*, *tex*, *g.* xe, *sc.* τυ.
 innen, *adv.*, *brénda*; von i., *bréndaζε*, *bréndaζι* u. *bréndaζετ*.
 innerer, *adj.*, *m.* *bréndaζμ-*, *bréndaζεμ-* u. *bréndaζε-ι*; *f.* *bréndaζμε-ja*.
 innerhalb, *praep.*, *t.* *brénda* u. *περbrénda*, *g.* *μρέnda*.
 inmitten, *praep.*, *vdε μες*.
 Insect, *n.*, *g.* *βούβε-α*.
 insgeheim, *adv.*, *g.* *τίνας*.
 Instinkt, *m.*, *ζαχόν-ι*.
 Instrument, *n.*, *t.* *χαλάτ-ι*, *g.* *χαλάτε-ja* (*tk.*), (*χαλά*).
 Interessen, *pl.*, *χούζούρε-α*, *dja-* *φούαρ-όρι* (*gr.*), *t.* *φαιδέ-ja*, *g.* *φάιδε-ja* (*tk.*).
 Intrigue, *f.*, *μικανίμ-ι* (*gr.*), *t.* *τῶερκτε-τε*,
 Joch, *n.*, *dζέδε-α* u. *ζέδε-α*, *g.* *σγέδε-α*; — *t.* *πέντε-α*, *g.* *πένδε-α*; — *s.* *τεβλίχ-γού* u. *χουλίάρ-ι*.
 Jochkissen, *n.*, *πλιν-ι*.
 Johannsbrot u. -baum, *τῶο-τῶο* *baνούζε-ja*.
 Jonquille, *f.*, *ζυμβύλ-ι*.
 irden, *adj.*, *βάλιτε* u. *βάλτε*.
 irdisch, *adj.*, *βάλιτε* u. *βάλτε*, *g.* *περδέτσχε*.
 irgendeiner, *διχούδ*, *t.* *νδόνε*, *g.* *νόνι* u. *νόνι*.
 irgendwo, *γjαχούνδι*, *g.* *γjάχουνδι* u. *γjίχουνδι*, *δίχου*.
 irren, *λjαχέδιτ*, *t.* *λjαθίτ*, *g.* *λjαιθίς*, *λjαιθίς* *φικίριτ*.
 irre reden, *τουρβουλόχεμ*.
 irrig, *adj.*, *γενύερε*.
 Irrthum, *m.*, *g.* *λjajθί-α*, *λjαιθίτμε-ja*, (*ρενία*).
 Italiener, *m.*, *Ταλjάν-ι*.
 italienisch, *adj.*, *ταλjανίδτ*.
 ju! *αλά*, *αλά*, *αλά*!
 Jubel, *m.*, *g.* *γάζελίμ-ι*, *σενδ-ι*.
 jubeln, *g.* *γάζελόιγ*, *νγάζελόχεμ*, *σενδόχεμ*.
 Jucken, *n.*, *φαγούρε-α* (*gr.*).
 Jude, *m.*, *Τῶιφούτ-ι* (*tk.*).
 jüdisch, *adj.*, *t.* *τῶιφουτερίδτ*, *g.* *τῶιφουτενίδτ* (*tk.*).

Jugend, *f.*, *djaλλjερί-α*, *djeλ-μερί-* u. *djeμερί-α*, *g.* *djeλ-μενί-α*.
 Jugendalter, *n.*, *djaλλjερί-α*.
 Jugendblüthe, *f.*, *g.* *μάjε* *ε* *djeλμενίσε*, *βλjουχ-ου*.
 Jugendfeuer, *n.*, *g.* *βλjουχ-ου*.
 jung, *adj.*, *m.* *ρι*, *f.* *ρε*; *νjόμε*; *j.* *Μανν*, *t.* *τριμόδ-* u. *τριμ-δ-όρι*; *j.* *Wasservogel*, *βί-βε-α*; *j.* *Vogel*, *Thier*, *m.* *ζοχ-γού*, *f.* *ζόγ-α*; *j.* *Thier*, *t.* *κελjούδ-ι*, *g.* *κελjύδ-* u. *χουλίδ-ι*; *j.* *Ziege*, *κατς-ι*, *κετς-ι*, *g.* *κετδ-ι*, *κεθ-δ-ι*; *j.* *Stier*, *δεμ-ι*; *j.* *Hase*, *μιλάχj-ι*.
 Jünger, *m.*, *g.* *εδχάρι-ι*.
 Jungfrau, *f.*, *t.* *βεργjερέδ-α*, *g.* *βιργjινέδ-α*; *βάδ-α*; *t.* *βάιζ-α*, *g.* *βάρζ-α*; *reine J.*, *βάιζ-α* *πα χjίρρε*.
 Jungfrauschaft, *f.*, *βαδ-α*; *g.* *βιργjινί-α*; *t.* *βεργjερί-α*, *g.* *βιργjινί-α*; *t.* *βαιζ-α*, *g.* *βαιζ-α*.
 Jüngling, *m.*, *djaλλjε-ι*, *t.* *djaλλjθί-ρι*, *g.* *djaλλjύδ-ι*.
 Juni, *m.*, *Κορρίχ-ου*.

K.

Käfer, *m.*, *s.* *g.* *βουβουδίνεχε-α*.
 Kaffeetässchen, *türk.*, *φιλδδάν-ι*; — *d.* *Untersatz*, *ζάρφ-α* (*tk.*).
 Kaffeetopf, *m.*, *ιθρίχ-γού*.
 Käfig, *m.*, *χουβλί-α*, *καφάς-ζι*.
 kahl, *adj.*, *κερρούτε*, *ρρούρε*, (*βjέδ-α*, *τούλχ-α*).
 kahlgeschorner Kopf, *g.* *τοτδ-ι*.
 Kahlkopf, *m.*, *κρίε* *χουνγούλ*, *χόχε* *κερρούτε* *ο.* *ρουπ*; *g.* *τοτδ-ι*.
 Kahn, *m.*, *ένδε-ja*, *χορίτε-α*, *g.* *λjούνδρε-α*.
 Kaiserzahn, *m.*, *δεμ* *ι* *κjέζερ-ε*.
 Kakerlak, *m.*, *g.* *αδράδ-σι*.
 Kalb, *n.*, *βιτδ-ι*, *δεμ-ι*; *f.* *μ-ε* *δjέρρε-α*, *μ-ε* *κjέρρε-α* u. *μ-ε* *δjέρρε-α*.
 Kalender, *m.*, *καλjανδάρ-ι*.
 Kalk, *m.*, *κελjέρε-* u. *κελjέ-λε-ja*; — *gebrannter*, *z.* *ε*

djέγούρε; — *gelöschter*, *z.* *ε* *δούρε*.
 Kalkstein, *m.*, *γούρ* *περ* *κελjέ-ρε*; *γούρ* *ι* *δζjέδούρε*; *g.* *βιγύρρε-ι*.
 kalt, *adj.*, *άχουλ*, *t.* *φτόχετε*, *g.* *φτόφετε*; *νγρίρε*; *ich* *make* *k.*, *t.* *φτοχ*, *g.* *φτοφ*; *ich* *werde* *k.*, *t.* *φτόχεμ*, *g.* *φτόφεμ*.
 Kälte, *f.*, *t.* *φτόχουρε-α*, *φτό-χετε-τε*, *g.* *φτόφμε-ja*, *φτό-φτε-τε*.
 Kälteschauer, *m.*, *μάρδουρε-α*, *g.* *μ-ε* *ρδίφμε-ja*, *ρ-ε* *κjέθε-τε*.
 Kameel, *n.*, *γ-αμίλ-α*, *g.* *δέβε-ja*.
 Kamin, *m.*, *βουχάρ-ι*, *odδάχ-ου*.
 Kaminherd, *m.*, *πραχ-γού*.
 Kamm, *m.*, *t.* *κρέχερ-ι*, *g.* *κρά-χαν-ι*; — *d.* *Hahnes*, *λjά-φδ-α*; *d.* *K.* *schwillt* *mir*, *μ-ε* *δούρεμ*.
 kämmen, *t.* *κρεχ* u. *κρε*; *g.* *κρεφ*; — *sich*, *t.* *κρίχεμ*, *g.* *κρίφεμ*.
 Kammer, *f.*, *μαγάζ-ι*.
 Kämmerchen, *n.*, *κjελί-α*.
 Kammerdiener, *m.*, *καμαρjέρ-ι*.
 Kampf, *m.*, *t.* *λjεφτούρε-α*, *g.* *λjιφτούμε-ja*.
 kämpfen, *λjεφτούγ*, *λjουφτούγ*, *λjιφτούγ*.
 Kampfhahn, *m.*, *g.* *γjελj* *γρεχ*.
 Kanal, *m.*, *t.* *λαγέμ-ι*, *g.* *λα-γάμ-ι* (*tk.*); *g.* *γjερίς-ζι*.
 Kaninchen, *n.*, (*βούτε*).
 Kanne, *f.*, *κενάτε-α*; — *von* *Kupfer*, *γjυμ-ι*, *παγράτδ-* u. *πραγάτδ-ι*, *g.* *βραχάτδ-ja*.
 Kanone, *f.*, *κανόν-ι* (*gr.*).
 Kanonenkugel, *f.*, *γjύλjε-ja* u. *τοπ-ι* (*tk.*).
 Kante, *f.*, *g.* *καντ-δι*, *σγρίπ-ι*.
 Kapaun, *m.*, *καπόν-ι* u. *κα-πούα-οι*.
 Kapitalzins, *m.*, *δjαφούαρ-όρι* (*gr.*).
 kappen, *χίππειγ*.
 Karavannenstern, *m.*, *υλ* *ι* *καρ-βάνιτ*.
 karg sein, *jaμ* *ι* *νγούδ-α*, *νγού-δ-α* *χέμ*.
 Karren, *m.*, *χάρρε-* u. *κjέρρε-α*.

Karst, *m.*, *t.* ὄατ-ι, *g.* ὄάτῃ-α, *χάζμῃ-α*; *σχαλιστίρ-ι*.

Karte, *f.*, *χάρτῃρα-τῃ*, *g.* λέττρε-
u. λῆττρε-α.

Kartenspiel, *n.*, *λῆδρῃ-α*.

Käse, *m.*, *djádθῃ-ι* u. *djádθῃτῃ*, *ῥῆζῃ-α*; *v.* Käse, *djádθῃτῃ*.

Käsemacher, *m.*, *ῥῆζάρ-ι*.

Käsemade, *f.*, *g.* ὄτρεπ-βι.

käsen, *adj.*, *djádθῃτῃ*.

Käseschlauch, *m.*, *g.* ὄάκουλ-ι.

Käsetuch, *n.*, *νάπῃ-α*.

Kasse, *f.*, *t.* χάζινέ-ja, *g.* χάζινῃ-α.

Kasserolle, *f.*, *σαχάν-ι*.

Kastanie u. —baum, *κεῖστένῃ-α* u. ῥέστένῃ-α.

kastriren, *τρειθ*, *βέιγ* χadέμ, (*σχοπίγ*).

Kataplasm, *n.*, *βέινῃ-α*.

Katastrophe, *f.*, *μυντζόρῃ-α*.

Kater, *m.*, *ματῃ-ι*, *g.* ματῃόχ-ου, *dat*-ι.

Katholik, *m.*, *λατίν-ι*, *g.* λῆτινῃ-
u. λῆτινῃ-νι.

katholisch, *adj.*, *λατινερῃ-α* u. *λατινῃ-α*, *g.* λῆτινῃ-α; *k.* Geistlicher, *g.* φρατ-ι.

Katze, *f.*, *t.* μάτῃε-ja, *g.* μάτῃε-ja; *πίσσο-ja*.

Katzenbuckel machen, *g.* ὄτρώ-
χῃεμ u. νδρούχῃεμ.

Katzenkoth, *m.*, *μουτ-ι*.

Katzenkraut, *n.*, *βαρ* μάτῃε.

kauen, *tr.*, *περτύπ*, *g.* περτύπ-α; *intr.*, *g.* περτύπ-απεμ.

Kauf, *m.*, *t.* βλῃεμ-ι, *βλῃέρῃ-α*, *g.* βλῃέμε-ja.

kaufen, *βλῃέιγ*, (*βλῃέ*); *μαρρ*.

Kaufladen, *m.*, *g.* μανῃάζ-ja.

käuflich, *adj.*, *βλῃέρῃ*.

Kaufmann, *m.*, *βεζερῃάν-ι*, *ρεῖ-
πέρ-ι*, *πραματάρ-ι* (*gr.*), (*βα-
ζερίαν-ι*).

kaum, *adv.*, *με* ζι, *g.* μεμῃζι.

Käuzchen, *n.*, *κουκουβάιχῃ-α*, *κουκουμάτῃε-α*, *κουκουμῃάτῃε-
u.* *κουκουμῃάτῃε-ja*, *ber.* *κουκουμῃέτῃε-ja*.

Kehsweib, *n.*, *t.* καχπέ- u. κα-
πέ-ja, *g.* χάφῃε-ja.

Kehle, *f.*, *ῥουρρῃμάς- u.* *ῥου-
μάς-ζι*, *χῃάφῃ-α*, *φουτ-ι*, *ῥού-
χῃ-α*; *s.* χάρασι, *g.* χαράνῃ-ι.
kehren, *t.* φῃίγ, *g.* μεῖῃγ u.
πῃίγ; — *d.* Unterste zu oberst,
g. καπερῃδῃν.

Kehricht, *n.*, *φῃίρα-τῃ*, *σχοῦ-
πῃρῃ-α* (*gr.*), *g.* βῃῃδῃλῃε-ja.

Kehrichtschaufel, *f.*, *g.* ρῃράῃτῃ-α.

Keil, *m.*, *σφόνῃ-α*, *τσφόνῃ-α*,
g. παλάτσῃε-α, (*πιούιχῃ*,
πούιχῃ); *ich* spalte mit *d.*
K., *σφονός*.

Keim, *m.*, *βίρῃ-α*.

keimen, *t.* βίγ, *g.* βῃν.

keiner, *t.* ασνῃέ, *g.* ασνῃί.

Kelch, *m.*, *ποτίρ-ι* (*gr.*).

Keller, *m.*, *χῃίλῃάρ-ι*.

Kellermeister, *m.*, *χῃίλαρτῃ-ου*.

Kelter, *f.*, *πατιτίρ-ι* (*gr.*), (*ῃχέ-
λῃε*).

kennen, *t.* δι, *vjox* u. *vjo*, *g.* διγ,
vjox.

Kerbholz, *n.*, *g.* τῃετίλῃε-ja.

Kermes, *m.*, *κερμῃές-ζι*.

kermesroth, *adj.*, *κερμῃές*.

Kermesröthe, *f.*, *κερμῃέ-ja*.

Kern, *m.*, *g.* βῃρῃάμῃε-α;
θελῃπ-ι.

Kerze, *f.*, *χῃίρί-ου*, (*χῃερί-α*);
λαμπάδῃ-α; *g.* χῃαρζῃάνῃε-ja.

kerzengerade, *adv.*, *g.* χῃίρίθῃ.

Kessel, *m.*, *καζῃάν-ι*; *Hängek.*,
κουσί-α; *Bombenk.*, *g.* κου-
μῃαρά-ja.

Kesselhaken, *m.*, *t.* βῃῃέγῃ-α, *g.*
βῃῃῃῃ-α.

Kesselkette, *f.*, *βαρῃχ-ῃου*.

Kette, *f.*, *ῃέχουρα-τῃ*, *ζῃνδῃίρ-ι*,
χῃοστῃέχ-ου (*tk.*); — *βαρῃχ-
ῃου*; *ich* werfe in Ketten, *t.*
ῃέχουρῃός.

Kettenring, *m.*, *t.* χαλῃά-ja, *g.*
χῃάλῃε-α.

Keuchbusten, *m.*, *κολλ' ε* βῃρῃδῃ.

Keule, *f.*, *λος-ζι*, *τοπούς-ζι*
(*tk.*).

keusch, *adj.*, (*νδερρῃτζούρῃε*).

Keuschheit, *f.*, *t.* βῃρῃῃῃρί-α, *g.*
βῃρῃῃνῃ-α.

Kiehererbse, *f.*, *χῃίχῃε-α*.

Kien, *m.*, *πίῃῃ-α*.

Kienfackel, *f.*, *πίῃῃ-α*.

Kies, *m.*, *ζαλ-ι*, *t.* ὄουρ-ι.

Kieselstein, *m.*, *t.* ῃαλίτῃ-ι, *g.*
ῃουρῃάτῃ-ι.

kiks! *κες! κες! (tk.)*.

Kind, *n.*, *βοτῃ-ι*, *djállῃε-ι*; *pl.*,
βῃτῃ-α; *neugebornes*, *βῃῃῃ-α*;
Wickelk., *t.* φῃῃνῃε, *g.* φῃῃῃ-α,
t. τῃίλῃί- u. τῃίλῃί-ου, *g.*
τῃίλῃί-ου, *φῃῃῃῃ-α*; *krie-
chendes*, *βῃῃῃῃ u.* *βῃῃῃῃ-ι*;
— *bis* 8 J., *χαλῃαρά-ja*;
verzogenes, *χαναῃάρ-ι*.

Kindbett, *n.*, *t.* λῃεχῃνῃ-α, *g.*
λῃεχῃνῃ-α; *ich* komme in's K.,
βῃε λῃεχῃνῃ.

Kindbetterin, *f.*, *t.* λῃεχῃνῃ-α,
g. λῃεχῃνῃ-α.

kinderlos sein, *adj.*, *jaμ* πα ρῃ-
νῃε o. ρῃνῃε *daλλῃ*.

Kinderpfeife, *f.*, *βῃλῃβῃλῃ- u.*
βῃρῃβῃλῃ-ι, *g.* πίπῃῃῃ-α.

Kinderpflege, *f.*, *χυβερρῃ-α*
(*gr.*).

Kinderspritze, *f.*, *t.* τῃφῃύτῃε-ι,
g. στῃρῃφῃύτῃε-ι.

Kindertrompete, *f.*, *φῃῃελ-ι*.

Kindheit, *f.*, *djállῃερί-α*, *t.*
dῃελμῃερί- u. *dῃεμῃερί-α*, *g.*
dῃελμῃενῃ-α; *v.* K. an, *χῃε* περ
σῃε βῃῃῃελῃ.

kindischer Mensch, *χαλῃαρά-ja*.

Kinn, *n.*, *μῃέχῃε-α*, *tetragl.* πῃ-
ρούν-ι, (*ῃούσῃε*, *πούνῃελῃῃῃ*).

Kinnbacken, *m.*, *νόφουλῃ-α*, *t.*
φῃλῃνῃε-α.

Kiosk, *m.*, *χῃῃῃῃ- u.* *χῃῃῃῃ-ja*,
t. τῃαράτῃε-α.

kippen, *περπῃέχ*, *t.* τῃῃνῃῃου-
ρίε.

Kirche, *f.*, *ναῃ-ι* (*gr.*), *t.* χῃί-
ῃῃ-α, *g.* χῃῃῃ-α; *erzbischöf-
liche*, *μῃτροπολί-α* (*gr.*).

Kirchenbann, *m.*, *μαλῃεχῃμ-ι*; *ich*
thue i. d. K., *μαλῃεχῃίγ*; *Prie-
ster*, *der* den K. ausspricht,
μαλῃεχῃῃε-ι.

Kirchenbilder, *n.* *pl.*, *g.* ζῃ-
τῃνα-τῃ.

Kirchengesang, *m.*, *μουσίτῃε-α*
(*gr.*), *t.* κεῃνδῃούαρῃ-α, *g.* κε-
νδῃόμε-ja.

Kirchenglocke, *f.*, *t.* χαμβάνε-α, *g.* κουμβόνε-α.
 Kirchenkelch, *m.*, *g.* ποτίρ-ι (*gr.*).
 Kirchenleuchte, *m.*, μανάλε-ja.
 Kirchenpult, *n.*, βάνγο-ja.
 Kirchenstuhl, *m.*, φρον-ι, (*tetr.* θρον-ι).
 Kirchhof, *m.*, *t.* βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Kirchweih, *f.*, *t.* πανηγίρ-ι, *g.* παναγύρ-ι (*gr.*).
 Kirsche, *f.*, *u.* -baum, *m.*, *t.* χιερσί- *u.* χιερσί-α, *g.* χιερ-σί-α.
 Kissen, *n.*, δυόξ-ου, *ja-* δτέξ-ου, *g.* जोसτί-ου.
 Kiste, *f.*, σενδούχ-ου, *t.* αρχ-ου, *g.* άρχε-α.
 kitten, *t.* νήιττ, *g.* νήισσ.
 kitzeln, γουδουλίς, *g.* κιλιχός.
 klaffen, *t.* λιεχ, *g.* λιεφ.
 Klasten, *f.*, παδ-ι.
 Klage, *f.*, βαϊ-ι, *t.* χιάρε-α, *ts.* χιάρε-α, *g.* χιάρε-ja.
 Klagelied, *n.*, *t.* λήγγε-ja.
 klagen, ρεχόιγ, χιάιγ, *ts.* χιάιγ; *t.* βαϊτόιγ; *μυριολογίς* (*gr.*), *λγιγγερόιγ*, *tyr.* λγιγγιρόιγ; *χιάιγ με λγιγγε*, *g.* βανή φιγάν.
 Klagende, *f.*, *μυριολογίτρε-α*.
 Klagen, *n.*, βαϊ-ι, *t.* ρεχίμ-ι, *g.* νεχίμ-ι, *φιγάν- u.* φεγγάν-ja.
 klappen, *t.* τρονγγέλιγ, *g.* τρο-νγγέλιν, *τροχελίν*, *τροχ*, *τρα-χουλίγ*.
 klar, *adj.*, *g.* χιερρούμε; *g.* σκό-χιετ; *ich mache kl.*, *χθιλόιγ u.* *χεθιλόιγ*.
 klatschen, *περπνέχ* (*in d. Hände*).
 Klaue, *f.*, θούα-οι, θούντρε-α.
 kleben, *t.* νήιττ, *g.* νήισσ.
 Kleid, *n.*, βέδουρε-α *u.* βέδου-ρι-τε, *στολί-α* (*gr.*), *t.* ρρό-βε-α, *g.* ρρόβε-ja.
 kleiden, *βεδ*; *γγάιγ*; — *sich eng*, *g.* πουθτόχεμ.
 Kleidungsstücke, *n. pl.*, *t.* βέ-δουρα-τε, *g.* βέδμε-ja.
 Kleie, *f.*, χρούμδε - *u.* χρού-νδε-ja.
 klein, *adj.*, βόγγελλε; *πάχε*, *βογγεπάχε*; *σκούρτε u.* *σκούρ-*

τερε; *t.* ούνγετε, *ούνγιατε*, *χούνγετε*, *g.* ούνγγετε, *πίτσε-ρε*, *ίμετε*; *kl. Geld*, *g.* *τε* *ίμε-τα*, *τε* *σκόχιετα*; *ich mache mich kl.*, *g.* *ρρούδεμ*.
 Kleinasiate, *m.*, *g.* Τυρχ-ου.
 kleingläubig, *adj.*, *βεσσεπάχε*.
 Kleinheit, *f.*, *t.* βογγέλι-α, *g.* *βεγγέλι-α*.
 Klemme, *ich gerathe in die*, *βίε με* *dáρε*, *g.* *μεσσίγ* *χεχι*.
 Klephte, *m.*, *t.* αρματολός-ι.
 Klette, *f.*, *t.* ρόδε-ja, *g.* ρρου-δέ-ja.
 klettern, *t.* νήιττ, *g.* νήισσ; *νήιττεμ*.
 klingen, *χεμβόιγ u.* *κουμβόιγ*, *χερτσάς*, *χελτσάς u.* *χε-τσάς*, *t.* γήεμόιγ, *g.* γήιμόιγ, *τρινγγέλιν*, *χρις*.
 Klinke, *f.*, *ζεμβερέχ-ου* (*tk*), *t.* *δρέδιε-α*, *g.* γρεπθ-ι, *μα-νδάλ-ι*, (*μενδάλ*, *κλοπάσχε*).
 Klippe, *f.*, *βοχερί-α*, *t.* *σχεμβ-ι*, *g.* *σχαμ-ι*.
 klopfen, *βίε*, *t.* *τρονγγέλιγ*, *g.* *τρονγγέλιν*, *τροχελίν*, *τροχ*, *τραχουλίγ*.
 Klopfen, *n.*, *τρονγγέλιμ-ι*, *g.* *τροχελίμ-α*.
 Klopffhengst, *m.*, *τσjaπ i ρρά-χουρι*.
 Klosterabt, *m.*, *γουμεν-ι* (*gr.*).
 Klotz, *m.*, *t.* *χερτσού-ρι*, *g.* *χερτσούν-νι*.
 klug, *adj.*, *t.* *ούρτε u.* *ουρτε-τσίτ*, *μέντδουρε*, *κουπετού-αρε*, *g.* *ουρτεσίτ*, *μέντδουμ u.* *μέντδμε*.
 Klugheit, *f.*, *t.* *ουρτετσί-α*, *g.* *ουρτεσί-α*.
 Klumpen, *m.*, *g.* *πόπελλ-ι*.
 Knabe, *m.*, *βοτς-ι*, *μάδχουλι-ι*; *τδουν-ι*, *Dur.* *τσουλι-ι*, *Dirra* *μιτς-ι*; *ich liebe u.* *schände* *Kn.*, *sc.* *μαγγυπόιγ*, *g.* *σχερ-δέιγ*.
 Knabenliebe, *f.*, *sc.* *μαγγυπί-α*; *ich treibe Kn.*, *g.* *σχερδέιγ*, *sc.* *μαγγυπόιγ*.
 Knabenschänder, *m.* *g.* *θυθάρ-ι*, *sc.* *μαγγυπ-ι*.

knacken, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρις*.
 Knallbüchse, *f.*, *t.* *τσπόχες-ι*.
 knarren, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρις*.
 Knäuel, *m.*, *t.* *λγεμδ-ι*, *g.* *λγαμδ-ι*.
 Knecht, *m.*, *χοπίλ-ι*; *ροβ-ι* *g.* *ρρουγγετάρ-ι*.
 Knechtschaft, *f.*, *t.* *ροβερί-α*, *g.* *ροβνί-α*.
 kneifen, *πιτσχόιγ*, *τσιμβίς* (*tk*).
 kneten, *γατούαιγ*, *μδρούιγ*, *t.* *περζίιγ u.* *περτζίιγ*, *g.* *περ-ζίγ*, *τραμεζόιγ*.
 Knickerei, *f.*, *t.* *κουρτσίμ-ι*, *κουρτσύρε- u.* *κουρτσύρε-α*, *g.* *κουρσίμ-ι*, *κουρσούμε-ja*.
 Knie, *n.*, *t.* *γγου-ρι*, *g.* *γγουν-νι*.
 Knieband, *n.*, *διζεβάχ-ι*.
 Knieflechse, *f.*, *λγιχεζε-α*.
 knien, *περγγούνεμ*; *ich mache kn.*, *περγγούνγ*.
 Knirps, *m.*, *φούτσχε-α*.
 knirschen, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *t.* *χερτσέλιγ*, *g.* *χερτσέλιν*, *νχερτσέλιν*, *χρις*.
 Knoblauch, *m.*, *χούδερ-α*.
 Knöchel, *m.*, *συθ-ι*, *ύζεζε-α*; — *am Finger*, *χομπ-βι*.
 Knöchelspiel, *n.*, *αδίχ-ου*.
 Knochen, *m.*, *χοχάλ-ι*, *g.* *αδτ-ι*, *u.* *αδτε-α*, *ts.* *u.* *ber.* *χόσχε- u.* *χότσχε-α*; — *lebender*, *g.* *ρρέδτε- u.* *ρρέδτεν-α*; — *totter*, *g.* *αδτ-ι u.* *αδτε-α*, *έδτενα-τε*; — *d. Arms u.* *Beins*, *χαλέμ-ι*, *g.* *δόχερε-α*; — *zwischen Knie u. Knöchel*, *g.* *χερτσί-ρι*.
 Knopf, *m.*, *χομπ-βι*.
 Knorpel, *m.*, *χερτσέ-α*.
 Knorren o. Knorz, *m.*, *t.* *γγδε-ρι*, *g.* *νέγε- u.* *νύγε-α*.
 Knoten, *m.*, *χομπ-βι*, *g.* *νέγε- u.* *νύγε-α*, (*σούμπουλ*); — *t.* *πιδχ-ι*, *g.* *πίτσχε-α*.
 Knospe, *f.*, *t.* *βουβούχγε-ja*, *g.* *βουρβούχγε-ja* (*tk*).
 knüllen, *g.* *ρρουθ*.
 knurren, *γαυνίς*.
 Kobold, *m.*, *m.* *δδνδ-ι*, *f.* *δδί-νδε-ja*.

Koch, *m.*, *t.* αχτσί-ου, *g.* αχτσί-ου (*tk.*).
 kochen, *tr.*, γατούαιγ, *dε*ρτόιγ; ich beginne zu k., *intr.*, *g.* δουδουρίς.
 Kochtopf, *m.*, *g.* βόρβε-ja.
 Koffer, *m.*, *σε*νδούχ-ου, *σε*πέτ-ι (*tk.*).
 Kohl, *m.*, *t.* λιάχρε-α, *g.* λιάχ-νε-α.
 Kohle, *f.*, θενγίλ- u. θιν-γίλ-ι, (φανγίλ); —brennende, *πρου*σ-ι, θενγίλ ι *δέ*σουρε, *sc.* γατς-ι; — todte, θενγίλ ι *δού*αρε.
 Kohlenbecken, *n.*, *g.* ταγάρ-ι.
 kokett, *adj.*, ναζέτουαρ.
 Koketterie, *f.*, νας-ζι u. νάζε-ja, *t.* *πε*ρδρέδουρε-α, *g.* *πε*ρ-δρέθμε-ja, *δέ*λα-τε.
 kokettiren, *πε*ρδρίδεμ.
 kokettirend, *adj.*, ναζέτουαρ.
 Kokon, *m.*, *μπ*σίχε-α *με*-νδάφσιτ, *g.* *με*σίχε-α.
 Kolben, *m.*, am Gewehr, *χο*-νδάχ-ου; — a. Mais, χαλούπ-ι, (*χα*λέπ).
 kombiniren, ε *χε*θ νδ *ύ*ιγ.
 Komet, *m.*, υλ με *βι*σ-τ.
 kommen, *t.* βιγ, *g.* βιν, *ρρι*ν u. *χε*ρρίν; kommt! *έ*jανι! *tetr.* *jά*χενι!
 konjunkturiren, ε *χε*θ νδ *ύ*ιγ.
 König, *m.*, *κρα*λ-ι; *μ*βετ-ι.
 Königin, *f.*, *t.* *μ*βετερεδέ-α, *g.* *μ*βετενέ-α.
 königlich, *adj.*, *t.* *μ*βετερερί-σ-τ, *g.* *μ*βετενί-σ-τ.
 Königreich, *n.*, *t.* *μ*βετρί-α, *g.* *μ*βετενί-α, (*αρα*νχιμβρέτ).
 Königthum, *n.*, *t.* *μ*βετερερί-α, *g.* *μ*βετενί-α.
 können, *μουν*δ ο. *μουν*τ, *g.* *μού*-νδεμ; nicht k., *σμουν*δ ο. *νού*-χε *μουν*δ, σ' — *δο*τ; nicht mehr k., *g.* γγυφχί-εγ.
 Kopf, *m.*, *χό*χε-α, *t.* *χρί*ε-ja u. *χρί*ετ, *g.* *χρύ*ε-*χρέ*ιγ; Thierk., *g.* *χα*πτιν-α; ich verliere d. K., *λ*jaθίτ u. *λ*j. *μέν*δι-σ-ε; ich mache Jem. d. Kopf toll, *χε*-πουτ; rings um d. K., *χο*χο-

*ρέ*θ; ohne Kopf, *δύ*τε; *πα*-*μέν*τ.
 Kopfbedeckung, *f.*, *χε*σουόλ-ε-α; *g.* *δ*άπχε-α.
 Kopfbinde, *f.*, *t.* *τ*σάλέμ-ι, *g.* *τ*σάλέμ-ι (*tk.*).
 köpfen, *δυν*τόιγ.
 Kopfgrind, *m.*, *t.* *χ*jέρε-ja, *g.* *χ*jέρε-α u. *χ*jιρόσε-α.
 kopfgrindig, *adj.*, *t.* *χ*jερός, *g.* *χ*jιρός.
 Kopfhaar, *n.*, s. Haar.
 Kopfkissen, *n.*, *g.* *j*οστιχ-ου.
 Kopfkneis, *m.*, *σχ*jέρδουλ-ι.
 kopflos, *adj.*, *δύ*τε; *πα*μέντ.
 Kopfschmerzen haben, *με* *δ*εμ *π*χόχα ο. *χρί*ετ.
 Kopftuch, *n.*, *μαν*δίλ-ε-ja, *σ*αμί-α, *Dur.* *φα*ρσουλ-ε-α.
 kopfüber, *adv.*, *g.* *ρου*χουλίμθι.
 Kopfwirbel, *m.*, *μα*j' ε *χό*χε-α.
 Korb, *ζι*μβίλε-ja, *χο*φίνε-α, *χο*σ-ι; *χαν*ίστρε-α; *σ*πόρ-τε-α; *g.* *χο*σάρίχε-ja.
 Korn, *n.*, *θ*έχερε-α; *χό*χε-ja; auf Gewehren, *νι*σάν-ι (*tk.*).
 Körper, *m.*, *χου*ρμ-ι.
 körperlos, *adj.*, *g.* *πα*σάτ-ε-α.
 Körperschmutz, *m.*, *πα*λ-ε-α.
 kostbar, *adj.*, *t.* *β*εjύερε, *σ*τρί-τε, *g.* *β*εjεφτ-ε, *σ*τρί-ε-α.
 Kostbarkeit, *f.*, *g.* *β*εjεφτ-ε-ja.
 kosten, *intr.*, *κα*μ, *t.* *χ*jενδρόιγ, *g.* *χ*jινδρόιγ.
 Koth, *m.*, *t.* *λ*jούτσ-ε-α, *λ*jουτσί-α u. *j*ουτσί-α, *g.* *λού*τσ-ε-α; *λ*jεθ-ι; *μου*τ-ι, *χά*χε-α.
 Köthe, *f.*, *χ*jάφ-ε-α.
 Kothigkeit, *f.*, *j*ουτ-ε-α.
 krachen, *χε*ρτσάς, *χε*λτσάς, *χε*ρτσάς, *g.* *χ*ρις.
 Kraft, *f.* *μού*νδ-ε-α, *φου*χί-α, *φ*όρτετ-ε-α, *φ*όρτε-α, *φο*ρτσάτ-ι, *t.* *φ*όρε-α, *μού*νδουρε-α, *g.* *μού*νδμε-ja, *χ*αλ-ι, *β*ερτύτ-ι; ich gebe Kr., *t.* *ν*jί-ε-α.
 kräftig, *adj.*, *γ*jάλε, *t.* *φου*χί-ε-α, *g.* *φου*χί-ε-α; ich werde kr., *φο*ρτσόχεμ.
 kräftigen, *t.* *ν*jί-ε-α.
 Kräftigung, *t.* *ν*jί-ε-α.

kraftlos, *adj.*, *g.* *πα*μούνδουρε.
 Kraftlosigkeit, *f.*, *g.* *πα*μούνδμε-ja.
 Krähe, *f.*, *σ*όρρε-α, *g.* *στ*ερχjόχ-ου.
 krähen, *χε*νδ-ε-α.
 Krakeler, *m.*, *t.* *σ*ερρέτ-ι, *g.* *σ*αρρέτ-ι.
 Kralle, *f.*, *θ*ούα-ύι.
 krallen, *t.* *τ*σέρε.
 Krämer, *m.*, *ρε*σπέρ-ι, *δα*χάλ-ι (*tk.*).
 Krampf im Fusse haben, *g.* *μ*'ου-*χε*ρνελδί-ε-α *δέ*jετ ε *χά*μεσε.
 Kranich, *m.*, *κα*ραβουλάχ-ου.
 krank, *adj.*, *σμουν*δουρε, *t.* *σε*-μούρε, *g.* *σε*μούνε; ich mache kr., *μα*ραζός, *t.* *σε*μούρ, *g.* *σε*μούνε; ich bin u. werde kr., *μα*ραζόνεμ, *t.* *σε*μούρεμ, *g.* *σε*μούνεμ; *σμουν*δ.
 Krankenpflege, *f.*, *χυ*βερρί-α (*gr.*).
 Krankheit, *f.*, *σε*μούνδ-ε-α, *μα*-ράς-ζι, (*σ*πρεγ-ε-α).
 kränklich, *adj.*, *ρά*ζερε, *σ*ουρρε-ζέρε, *t.* *λ*jεπέτς.
 Kranz, *m.*, *βα*ρχ-γ-ου, *t.* *χο*ρόνε-α u. *χο*υρόρε-α, *g.* *χο*νούρε-α u. *χο*υνόρε-α; — v. Feigen, *g.* *πά*λ-ε-α.
 Krappen, *m.*, *γ*ρεπ-ι, *t.* *χ*ράβ-ε-α, *g.* *χε*ρράβ-ε-α.
 Krappwurzel, *f.*, *t.* *ρ*έζε-α, *g.* *ρ*ράν-ε-α.
 Krätze, *f.*, *χ*ρύμ-ε-α, *t.* *σχ*jέβε-ja, *g.* *σχ*jέβε-ja.
 kratzen, *γ*ερρίτς, *t.* *τσι*ρίς, *τ*σέ-ε-α, *χ*ρούαιγ, *g.* *χ*ρούιγ.
 Kratzen, *n.*, *τ*σjέρε-α; Reiz z. Kr., *φα*γούρε-α (*gr.*).
 Krätzer, *m.*, *ν*jί-ε-α.
 krätzig, *adj.*, *t.* *σχ*jέδουρε, *χο*-μάσ, *g.* *σχ*jεβόσουρε, *χο*μός; ich werde u. bin kr., *t.* *σχ*jε-βόνεμ, *g.* *σχ*jεβόσεμ.
 krauen, *t.* *χ*ρούαιγ, *g.* *χ*ρούιγ.
 kraushaarig, *adj.*, *g.* *χ*jεμ-ε-α.
 Kraut, *n.*, *βα*ρ-ι, *t.* *λ*jάχρε-α, *g.* *λ*jάχνε-α.
 Krautkopf, *m.*, *g.* *λ*jαχναρμέ-ja.
 Krautkopfstiel, *m.*, *t.* *χο*τσάν-ι, *g.* *χο*τσάν-ι.

Krebs, *m.*, νγάφορ-ι, (καρραβίδε-
ja, σταχύ); γαφόρε-ja, *t.*
γέρθιγ-α; — Krankheit, φά-
γουςε-α, *g.* φρανγίουξε-α.
Krebsscheren, *f. pl.*, καρραβίδε-
ja.
Kreis, *m.*, χjαρχ-ου, τσάρχ-ου,
χjέρθελj-ι, χjερθελjίμ-ι,
Divra αχόλε; im Kr. drehen,
ρροτουλόιγ u. ρρουτουλόιγ;
— laufen, ρροτουλόνεμ; —
herum gehen, *g.* βιν' χύρα,
Divra βιν αχόλε.
kreisförmig drehen, ρροτουλόιγ
u. ρρουτουλόιγ.
krepiren, νγόρθ, *g.* τσοφ; ich
mache kr., νγόρθ.
krepirter Thierkörper, *g.* νγόρ-
δελσίνε-α.
Kreuz, *n.*, κρυχj-ι, auch *adj.*
kreuzen, κρυχjάς u. κρυχjεζόιγ;
mit gekr. Armen u. Beinen sit-
zen, κρυχjεζοχεμ, ρι xεμβ'
κρυχj.
Kreuzfeier, heilige, δένε κρύ-
χjεja.
Kreuzweg, *m.*, ούδε κρύχjε.
kreuzweise, *adv.*, κρυχj.
kriechend, *adj.*, βιθάδ u. βυ-
θάδ.
Krieg, δουφέx- u. δουφέx-ου,
λjούφτε-α, σεφέρ-ι (*tk.*),
(χέρε).
Krieger, *m.*, *t.* αρματολός-ι.
Kriegsbeute, *f.*, *t.* ρεμβούλε-α,
g. ρρεμούξε-α.
Kriegsheer, *n.*, ασχjέρ-ι (*tk.*).
Kriegsmine, *f.*, *t.* λαγέμ-ι, *g.*
λαγάμ-ι (*tk.*).
Kriegszeiten, *f. pl.*, φρίχα-τε
(*gr.*).
Krippe, *f.*, γραδτ-ι, χορίτε-α.
kritzeln, σαραβίς.
Krokodil, *n.*, χορχοδίλ-ι.
Krone, *f.*, *t.* χορόνε- u. χουρό-
ρε-α, *g.* χονούρε- u. χουνό-
ρε-α; — d. Vögel, *g.* κατσούλj-ι.
Krug, *m.*, ξέστρε-α, *t.* στάμνε-α,
g. δτάμε-α, (πλιθάρ); — v.
Kupfer, γjυμ-ι, παγράτδ- u.
πραγάτδ-ι, *g.* βραχάτδ-ja;
irdener Wasserkr., βότε-ja,

hölzerner, *se.* ούνθ-ι; Wein-
kr., λjαγγέν-ι.
Krümchen, *n.*, θερρίμε-ja, *g.*
ρρίτσxε-α.
krümeln, θερρμούιγ, *g.* δχοxj.
krumm, *adj.*, *t.* δτρεμβερε u.
δτρεμπ, *g.* δτρεμετε; ich
mache kr., δουλjόιγ.
krümmen, χαμβουρjάς, xερρούς
u. χουρρούς, *t.* δτρεμβόιγ, *g.*
δτρεμενόιγ, δουλjόιγ; ich bin
gekr., χαμβουρjάσεμ, xερ-
ρούσεμ, *Kav.* xερβούνjεμ.
Krummmaul, *n.*, γojάδ-ι.
Krümmung, *f.*, *g.* δουλjούμε-ja.
Krüppel, *m.*, σαχάτ-ι (*tk.*).
Kruste, *f.*, (θίπε); d. Brotes, *g.*
χοθέρε-ja.
Krystall, *m.*, χριστάλ- u. χρου-
στάλ-ι.
Kübel, *m.*, φουτδl-α, τίνε-α,
Kav. χαρανέτς-ι; *g.* τινάρ-ι,
xέρβε-α.
Kuchen, *m.*, λjαχρούαρ-ι; πέτου-
λε-α; χουλjάτδ-ι; *s. g.* φελjί-α.
Kuchendecke, *f.*, χjε-ρι, *g.* χjεν-
ja; *s.* τεπσί-α.
Kuchenrand, *m.*, *t.* θέμπε-α,
g. θέμπε-α.
Küchlein, *n.*, ζοx πούλjε; *g.*
χουχοβρίxj-ι.
Kugel, *f.*, *t.* πλjουμπ-ι, *g.*
πλjουμ-ι.
kugelrund, *adj.*, *g.* ρροτουλέες.
Kuh, *f.*, λjόπε-α.
Kuhfladen, *m.*, *g.* γαλjάμδ-ι.
Kuhhirt, *m.*, λjοπάρ-ι.
kühl, *adj.*, *t.* βεσετούαρε, φτό-
χετε, *g.* φτόφετε.
kühlen, *t.* βεσετόιγ u. βεσόιγ.
Kühlfass, *n.*, *g.* σαράνδδ-α.
kühn, *adj.*, βουρρερίδτ u. βουρ-
ρενίδτ, *g.* χοτσιμδάρ u. χο-
δσιμδάρ.
Kukuk, *m.*, χούχο-ja u. χούχουα-
οι, χjύxjε-ja.
Kümmel, *m.*, *t.* χjίμνο-ι, *g.* χjι-
μύον-ι.
Kummer, *m.*, γουλjτσίμ-ι, χαλ-ι
(*tk.*), *t.* χελjμούαρε-α, *g.*
χελjμούμε-ja, χελjμίμ-ι; ich
habe K., χαλεστίς.

kümmern, sich, πρίττεμ, με
πρετ; — nicht, σ' χαμ μαλ,
t. σ' — ξε φιλ.
kundschaften, περjόιγ u. περ-
jόύαιγ.
Kundschafter, *m.*, περjόνε-ι
χαλαούς- u. χουλαούς-ζι.
künftig, *adv.*, *t.* σοτ ι πάρε, *g.*
σοτ ε περπάρα, πασανδάjε,
πασνδάjε u. μασαντάjε; *k.*
Jahr, *t.* μοτ, *g.* μότιτ.
Kunst, *f.*, ζανάτ-ι (*tk.*).
Küpe, *f.*, *se.* ούνθ-ι.
Kupfer, *n.*, χjίπερε-α, *t.* βαχέρ-ι,
g. βάχερε-ι (*tk.*); *g.* τουμβάx-
ου, τουνδ-ι (*tk.*),
Kupferkasseroile, *f.*, σαχάν-ι.
kupfern, *adj.*, χjίπερετε, βαχέρ-
τε (*tk.*), *g.* τουμβάxτε.
Kuppler, *m.*, *g.* λjάιμε-ι, *tyr.*
δχε-ι.
Kürbis, *m.*, *g.* ποτδ-ι.
kurz, *adj.*, δχούρετε u. δχούρε-
ρε; *k.* lebend, δίτε δχούρετενε
o. ρενδσούμε; vor kurzem,
t. πάρε u. πάρεθινε, *g.* δπαρ
u. δπάρεθινε; ich halte *k.*, *t.*
μβεjέθ, *g.* μβεjέθ u. μεjέθ.
kürzlich, *adv.*, *g.* ρίδτας u.
ρίδτασι.
Kuss, *m.*, *t.* πούθουρε-α, *g.*
πούθμε-ja.
küssen, πουθ.
Küste, *f.*, βρίνjε-α.

L.

Lache, *f.*, *g.* λjιγάτε-α, *ber.*
ματδάλj-ι.
lächeln, xjεδ.
lachen, xjεδ; zum L., περ γας.
lächerlich, *adj.*, περ γας.
Lachtaube, *f.*, *g.* χομρί-α, *ber.*
doudl-α.
Lade, *f.*, *t.* αρχ-ου, *g.* άρχε-α.
Laden, *m.*, *g.* μανγάζα-ja.
laden, νγαρχόιγ; ein Gewehr,
μβουδ.
Ladstock, *m.*, πουρτέxε-α, δού-
φρε δουφέxου, *g.* χαρδί-α.

Ladung, *f.*, *βάρρε-α*, *t.* *νῆαρ-χούαρε-α*, *g.* *νῆαρχούμε-ja*.
 lagenweise, *adv.*, *πάλξε πάλξε*.
 Lager, *n.*, *δυῶεχ-ου*, *ᾠτρόμε-α*, *στρόμε-α*, *t.* *ᾠτρούαρε-α*, *g.* *ᾠτρούμε-ja*; *d.* Thiere, *φολῆ-ja*, *λοῶ-ι*, *t.* *ᾠτροφάχ-ου*, *g.* *ᾠτρόφχε-α*; *Kriegsl.*, *ορδί-α* (*tk.*); *ich* bereite *d.* *L.*, *ᾠτρόιγ*.
 lahm, *adj.*, *τῶάλξε*, *g.* *τῶαλja-μάν*, *νῆαλjaχάχj*; *βιθάῶ*; *ich* bin *l.*, *g.* *νῆαλjόιγ* u. *νῆαλjό-χεμ*.
 Lahmheit, *f.*, *g.* *νῆαλjούμε-ja*.
 Lähmung, *f.*, *t.* *μβάιτjουρε-α*, *g.* *μβάιτjμε-ja*.
 Laib Brot, *t.* *χράβελje-ja*, *g.* *χαρὰβέλje-ja*, *σομούνε-ja* (*tk.*).
 Laich, *m.*, *g.* *ίχρα-τε*.
 laisch, *adj.*, *λαικό* (*gr.*).
 Lamm, *n.*, *t.* *χjεγχj-ι*, *g.* *χjεγχj-ι*; *pl.* *ᾠχjέρρα-α* u. *ᾠτjέρρα-τε*; *Hausl.*, *g.* *οῖτίῶ-ι*.
 Lämmergeier, *m.*, *ᾠχάβε-α*, *g.* *χαμαχούῶ-ι*.
 Lammwolle, *f.*, *λjεῶ* *χjέγχj*.
 Lampe, *f.*, *λάμπε-α* (*gr.*); *φοτί-α* (*gr.*); *g.* *λjινάρ-ι*; *Glasl.*, *χανδλίje-ja*.
 Lampenschnabel, *m.*, *φυτ-ι*, *g.* *πιπῶ-ι*.
 Land, *n.*, *δε-ου*, *t.* *βενd-α* u. *βεν-ι*, *g.* *βενd-ι*, *τόχε-α*.
 landen, *t.* *αρμενίς*.
 Landgut, *n.*, *άρε-α*, *τῶιφλίχ-ου* (*tk.*).
 Landleute, *pl.*, *μαλλjεσί-α*.
 Landschaft, *f.*, *ναχίε-ja*.
 Landsmann! *μορέ!* *g.* *μρε!*
 Landspitze, *f.*, *t.* *μένγχε-α*, *g.* *μάνγχε-α*.
 Ladung, *f.*, *t.* *αρμενίσουρε-α*.
 Landzunge, *f.*, *t.* *ῆjούχε-α*, *μένγχε-α*, *g.* *ῆjούγχου-ja*, *μάνγχε-α*.
 lang, *adj.*, *ῆjάτε*; *lange* lebend, *dίτε* *ῆjάτε*; *so* lange als, *νjερ σα* u. *σα*, *g.* *σεί*.
 Länge, *f.*, *ῆjάτε-τε*; *ich* ziehe in die *L.*, *g.* *σουρουλάς*.

Langeweile, *f.*, *σιχλέτ-ι* (*tk.*); *ich* mache *L.*, *σιχλετίς* (*tk.*); *ich* habe *L.*, *σιχλετίσεμ*, *χαμ* *σιχλέτ*.
 langjährig, *adj.*, *μότῶιμ*.
 langmüthig, *adj.*, *g.* *ζεμεργjάν* u. *ζεμερdουρούῶεμ*.
 langsam, *adj.*, *σjέλε*, *t.* *μενούα-ρε*, (*μενούα*); *langsam!* *με* *χολάιγ!*
 langweilen, *σιχλετίς* (*tk.*); *sich* —, *σιχλετίσεμ*, *χαμ* *σιχλέτ*, *οῖραdίσεμ* (*tk.*).
 Lanze, *f.*, *ῆαρῆ-α*, *ῆέjε-α*, *t.* *ῆελ-ι*, *μαζdράχ-ου*, *g.* *ῆέλλε-ja*, *ᾠτίζε-α*, *μεζdρά-ρι*, (*με-ζdράχ*).
 Lanzette, *f.*, *νιῶτέρ-ι*.
 Läppchen d. Hahns, *ῆούῶε-α*.
 Lappe, *m.*, *Λjaπ-ι* u. *-βι*, *Ἀρ-βερ-ι*, *lap.* *Αρβερεῶ-ι*.
 Lappen, *m.*, *λjάπε-α*, *t.* *πατσα-μούρε-ja*, *g.* *πατῶαβούρε-ja*, *πούλε-α*.
 Lapperei, *f.*, *Λjaπερί-α* u. *Λja-βερί-α*, *Αρβερί-α*.
 Lappin, *f.*, *Ἀρβι-α*.
 lappisch, *adj.*, *t.* *λjaπερίᾠτ* u. *λjabερίᾠτ*, *αρβερίᾠτ*, *g.* *λja-βενίᾠτ*.
 Lärm, *m.*, *τραζίμ-ι*, *t.* *κρίτjμε-α* u. *κρίᾠμε-α*, *ᾠαματά-ι* (*tk.*), *g.* *κρίτjμε-α*, *ᾠαμάτε-α* (*tk.*), *ῆουβέρρjμε-α*, *ποτέρε-ja*; *ich* mache *L.*, *ᾠαματόιγ* (*tk.*).
 Lärmmacher, *m.*, *g.* *βελjέχ-ῆου*.
 lassen, *t.* *λjε*, *g.* *λjaν*.
 Last, *f.*, *βάρρε-α*.
 lästern, *Gott*, *βλασφημίς* (*gr.*).
 lästig, *adj.*, *t.* *ρένδε*, *g.* *ράνδε*.
 Lastträger, *m.*, *χαμάλ-ι*.
 Lastvieh, *n.*, *t.* *βαῖετί-α*, *g.* *βαχτί-α*.
 Lateiner, *m.*, *Λατίν-ι*, *g.* *Λjετίν-α* u. *Λjετίν-νι*.
 lateinisch, *adj.*, *λατινερίᾠτ* u. *λατινίᾠτ*, *g.* *λjετινίᾠτ*.
 Laterne, *f.*, *φενέρ-ι* (*gr.*).
 Latte, *f.*, *πέταβρε-α*, *g.* *ῆάτελε-α* u. *ῆάτουλε-α*.
 Lattich, *m.*, (*λατουγχε*).
 Lattichsalat, *m.*, *μαρούλj-ι*.

Latwerge, *f.*, *t.* *ῆαῶάφ-ι*, *g.* *ῆοῶάφ-ι*.
 lau, *adj.*, *t.* *βάχετε*, *g.* *βόχετε*; *ich* mache lau, *βαχ*.
 Laub, *n.*, *ῆjέθε-ja*; *ich* bekomme *L.*, *ῆjεθεῶίγ*.
 Laubspitze, *f.*, *g.* *πίπεζε-α*.
 Laubwerk, dichtes, *τούφε-α*.
 Laubzweig, *m.*, *ῆjέθε-ja*.
 Lauch, *m.*, *t.* *πράσσε-α*, *g.* *πρασσ-ι*, *ber.* *πρεῶ-ι*, (*πρέῶε*).
 Lauerer, *m.*, *χαλαούς-α* u. *χου-λαούς-ζι*.
 lauern, *μβα* *βεῶ*.
 Lauf, *m.*, *t.* *βραππ-ι*, *g.* *ρένδε-α*; *d.* Gewehre, *λαμνί-α*, *g.* *να-βλί-α*; *im* *L.*, *t.* *με* *βραππ*, *g.* *με* *ρένδε*, *τῶαπούνθι*.
 Laufbursche, *m.*, *g.* *ρρουῖετάρ-ι*.
 laufen, *t.* *βραππόιγ* u. *βραππε-τόιγ*, *έτσειγ*, *g.* *ρενdόιγ*, *βου-βίς*, *τουρρ* u. *τούρρεμ*, *έτσιγ*; *laufe!* *t.* *βερεβίτου!*
 Laufsprung, *m.*, *g.* *ῆόφμε-ja*.
 Lauge, *f.*, *φίνjε-α*, *αλσίβε-α* (*gr.*).
 läugnen, *αρρνίς* u. *αρρνίσεμ* (*gr.*), *ζε* *νιχjάρ* o. *ῆάῶα*, *g.* *βίε* *ῆάῶα*.
 Läugnen, *n.*, *νιχjάρ-ι* (*tk.*); *ich* lege mich aufs *L.*, *ζε* *νιχjάρ*.
 Laune, *f.*, *ῆίλμ-ι*; *es* kommt mir *d.* *L.* an, *g.* *με* *ᾠχέπετε*.
 Laus, *f.*, *μορρ-ι*; *ερῆjίς-ζι*; *Hühnerl.*, *g.* *πουλjίνζε-α*; *Blattl.*, *g.* *βρέῶχεζε-α*.
 lauschen, *περῆjόιγ* u. *περῆjού-αιγ*.
 Lausei, *n.*, *g.* *ῆενί-α*.
 lausen, *μορρίτ*; — *sich*, *μορρί-τεμ*.
 lausig, *adj.*, *μορρέπσουρε*; *ich* mache *l.*, *μορρέπς*; *ich* werde *l.*, *μορρέπσεμ*.
 Lauskerl, *m.*, *g.* *μορρατσάχ-ου*.
 laut werden, *t.* *ῆjεμούιγ*, *g.* *ῆjι-μούιγ*; — *reden*, *ῆερεῶε*.
 lauter, *adj.*, *t.* *παστρούαρε*, *g.* *παστρούμε*.
 Leben, *n.*, *jέτε-α*; *ᾠπιρτ-α* u. *ᾠπυρτ-ι*; *ούμερ-α* u. *ύμερ-ι*, *g.* *ύμβερ-ι*; *s.* auch *d.* *part. v.*

- ρρόιγ, ρούαιγ u. χεχ; am L.,
 adj., γιάλξ.
 leben, ρρόιγ; lang, kurz lebend,
 δίτξ γιάτξ, ὁκούρτενξ ο. ρξ-
 νδσούμξ.
 lebendes Wesen, χάφῶξ-α.
 lebendig, adj., γιάλξ.
 Lebensart, f., t. ρρούαρξ-α, g.
 ρρούμε-ja.
 in Lebensgefahr sein, g. jaμ με
 χρύε ν'δόρξ.
 lebensgefährlich, adj., g. με χρύε
 ν'δόρξ.
 Lebensjahr, n., μοτ-ι.
 lebenslang, adv., g. σέι τξ jέτξ.
 Leber, f., μξλjtῶί-α, g. μούlj-
 τῶί-α, βουβουρέχε-ja.
 lebhaft, adj., γιάλξ.
 Lebzeiten, bei, περ σε γιάλι.
 lecken, t. λjεπίγ, g. λjεπίν, λαπ;
 — sich, περλjεπίνχεμ.
 Lection, f., μαθίμξ-α (gr.).
 Leder, n., λjεκούρξ-α.
 ledern, adj., λjεκούρτε.
 Lederriemen, m., λjaχ-ου.
 leer, adj., μβράσξ u. μβράξξτε,
 τσβράσξτε, φίρξ, λjιρ; ich
 mache leer, λjιρούγ, μβρας.
 Leere, f., μβράξξτε-α.
 leeren, μβρας, τσβρας u. σβρας,
 ὁχουντ, λjιρούγ.
 legen, t. βξ, g. βεγ; bei Seite,
 βξ λjaρτ; sich auf Etwas —,
 βίε πράπα, t. βίχεμ, g. βίνχεμ.
 Lehmarbeiter, m., κεραμιδ-
 τῶί-ου.
 Lehmstein, m., πljιθάρ- u. πλι-
 θάρ-ι.
 Lehre, f., διδαχί-α u. δασχα-
 λjί-α (gr.).
 lehren, διδάξ u. δασχαλjέπς
 (gr.), t. μπσόιγ u. πσόιγ, g.
 μξσόιγ, απ μεντ.
 Lehrer, m., δασχάλj-ι (gr.);
 ich bin L., δασχαλjέπς (gr.),
 g. απ μεντ.
 Lehrling, χάλφξ-α (tk.), sc. ὅε-
 γέρτ-ι; ausgelernter, τῶί-
 ράχ-ου.
 Leib, m., κουρμ-ι, βαρχ-ου, t.
 ζέμερξ-α, g. ζέμερξ- u. ζέ-
 μβερξ-α, t. τρουπ-ι.
 Leibesgestalt, f., jaπίjξ-α, ὅτατ-ι,
 t. τρουπ-ι.
 leiblich, adj., κουρμερῶτ.
 Leibschneiden, n., τξ πρέρα νdξ
 ζόρρξ, g. κξσόμε-ja; ich habe
 L., t. με θερ, g. με κξσέν βάρ-
 χου.
 Leibweh, n., θερμ-ι.
 Leiche, f., λjεῶ-ι.
 Leichengepränge, n., t. λja-
 ούς-ζι.
 Leichenmahl, n., g. λjιμόῶενξ-α.
 Leichentuch, n., t. σάβαν-ι, g.
 σάβξ-α.
 Leichnam, m., κουφόμξ-α, λjεῶ-ι,
 t. τουρπ-ι.
 leicht, adj., t. λjεχ, λjέχξτε u.
 λjε, g. λjέτξ; κολάjtῶίμ; adv.,
 κολάιγ, dot; 1. Goldstück, g.
 φλjορίνι μένχουτ; 1. Truppen,
 ασχέρι ρεβέλj.
 Leichtigkeit, f., λjε-ja u. λjέ-
 χξτε-α, g. λjέτξ-α.
 leid thun, με βjεν κεχj ο. ρένδξ,
 g. ουιδενόχεμ, με δίμσετε, ι
 μβέττι τάνγξ.
 leiden, λjενγόιγ; t. βούαιγ, g.
 βούιγ; t. πεσσόιγ, χεχj, g.
 μξσόιγ, χεχ; με νγέτ.
 Leiden, n., λjενγjίμ-ι, u. d. part.
 v. λjενγόιγ, πεσσόιγ u. γjξ-
 μόιγ, g. γjιμόιγ.
 leidend, adj., γjεμούαρξ, δέμ-
 πουρξ, t. χέχjξς; von leiden-
 dem Aussehen, vjerί βερδα-
 νjάχ.
 leihen, χούαιγ, απ χούα; μαρρ
 χούα.
 leihweise, adv., t. χούα, g. χουά.
 Leim, m., t. τουτχάλξ-α, g.
 τουτχάλ-ι (tk.), (τουτβάλξ).
 leimen, t. νγjιττ, g. νγjισσ.
 Lein, m., t. λjι-ρι, g. λjι-νι.
 leinen, adj., t. κέρπτξ, λjίjtξ u.
 λίτξ, g. λjίντξ.
 Leintuch, n., τῶαρτῶάφ-ι (tk.).
 Leinwand, f., πljεχούρξ ε λjί-
 τξ, τῶαρτῶάφ-ι (tk.).
 leise, adv., xadáljε, xadáljε
 xadáljε, g. νγadálj.
 Leisten, m., χαλούπ-ι, t. χρέ-
 χερ-ι, g. χράχαν-ι, (χαλέπ).
 leiten, κυβερρίς (gr.), g. μβάιγ
 δουέν.
 Leiter, f., ὁχάλξ-α.
 Leitung, f., κυβερρί-α (gr.).
 lernen, t. μπσόιγ u. πσόιγ, ντζξ,
 g. μξσόιγ, ντζαν, dζαν; μαρρ.
 lesen, διαβάς (gr.), κενδόιγ, t.
 μπσόιγ u. πσόιγ, g. μξσόιγ,
 κενδόιγ περτσίπερ.
 Lesen, n., διαβασί-α (gr.).
 Lesender, m., (λεζούεῶ).
 Lette, f., g. λjεθ-ι.
 letzter, παστάιμ- u. παστάjεμ-ι,
 δίῶτμξ-ι.
 leuchten, φεξ (gr.), t. νδριττ,
 g. νδρις, νδριττῶίγ.
 Leuchter, m., xανδιλjέρ-ι, λjιχ-
 νάρ-ι u. λjιχνί-α (gr.); μα-
 νάλjε-ja.
 Leuchtwurm, m., τῶίχε βέρρξ,
 g. δσιdσελίμξ-α.
 Leute, pl., βύτξ-α.
 leutescheu, adj., μβύλξ u. μβύ-
 λξς.
 Levkoje, f., μισίρ-ι.
 Licht, n., δρίτξ-α, φεξ-ι u. φέ-
 ξουρξ-α (gr.); gehe aus d. L.,
 μος μβα δίελινξ.
 Lichtstrahl, m., t. ρεμβ-ι, g.
 ρεζέ-ja.
 Liebe, f., t. daῶουρί- u. da-
 ὅjουρί-α, daῶουρίμ-ι, εῶχ-ου,
 g. daῶχτουρνί-α, daῶουνίμ-ι,
 aῶχ-ου.
 lieben, δούα.
 Lieben, n., g. dáῶμι-τξ.
 liebenswürdig, adj., t. dáῶουρξ
 u. dáῶjουρξ, g. dáῶουνξ, dá-
 ὅξμ, ὀίῶξμ.
 lieber, adv., τέπερ, με ο. μβξ
 τέπερ.
 Liebeslied, n., χένγξ daῶουρίε.
 Liebhaber, m., jaράν-ι, aῶίχ-ου.
 liebkosen, περκεδέλj, (περδξ-
 χέλj), μαρρ με τε μίρξ.
 liebkosend, adv., περκεδέλj.
 Liebkosung, f., λjάιχε-α, περκε-
 δέλjουρξ-α, περκεδέλjί-α,
 (περδξχέλjε).
 Liebling, g. dáῶμε-ja.
 Lied, n., χένγξ-α, g. χάνχε-α;
 gereimtes, t. χένγξ με λjίγjε;

ich mache ein L., *g.* ντζίερ
 χένγξ.
 liederlich, *adj.*, *g.* ὀχόχουνξ, *βι-*
ράνε-ja.
 Liedlohn, *m.*, ρόγξ-*a*.
 Lilie, *f.*, βαρδάχ-*ου*, ζαμβάχ-*ου*.
 Lilla, *f.*, *g.* λjaϊλjά-*ja*.
 Linie, *f.*, ράδξ-*a*, *g.* ρρουβί-*a*.
 Linientruppe, *türk.*, νιζάμ-*ι* (*tk.*).
 linkhändig, *adj.*, μενγjάδ, *g.*
σολάχ.
 links, *adj.*, *t.* μένγjερξ, *g.* σολάχ,
μάιτε.
 linnen, *adj.*, *t.* λjίjτε *u.* λίτε,
g. λjίντε.
 Linnenhemd, *n.*, *g.* λjίν ε λjίντε.
 Linse, *f.*, γρόδξ-*a*, θιέρρε- *u.*
 θjέρρε-*a*, φjέρρε-*a*.
 Lippe, *f.*, βούξξ-*a*; ich spitze d.
 Lippen, *g.* ρρουθ βούξξετ.
 List, *f.*, δελπερί-*a*, *g.* δεχj-*ι*,
N. T. διναχερί-*a*.
 listig, *adj.*, λjαιχετάρ, (*δινάχ*,
ροσπούλ).
 Liturgie, *f.*, μέδξ-*a*, εφχαριστί-*a*
u. λjιτουργί-*a* (*gr.*); ich halte
 d. L. ab, μεδόγ.
 Lob, *n.*, βεκίμ-*ι*, *t.* λjεβdίμ-*ι*,
g. λjaβdίμ- *u.* λjaβdερίμ-*ι*.
 loben, μαδετσόγ *u.* μαδόγ,
 μπουρρ, *t.* λjεβdόγ *u.* λjεβ-
 δουρόγ, *g.* λjaβdόγ *u.* λjaβ-
 δουρόγ.
 lobpreisen, μαδεγνόγ.
 lobsingen, *g.* βαργξζόγ.
 Loch, *n.*, *t.* βέρξ-*a*, *ber.* βερί-
 με-*a*, *g.* βρίμε-*a*, *ts.* βίρε-*a*;
 — *g.* χούρδξ-*a*; L. an L., *g.*
 βρίμα βρίμα.
 Locke, *f.*, *t.* dζουλούφε-*ja*, *g.*
 τσουλούφε-*ja*.
 locken, *t.* vdiελ, *g.* vdiλ, vδερσείγ.
 locker, *adj.*, λjιρ; ich mache l.,
 λjιρόγ.
 Löffel, *m.*, λjούγξ-*a*.
 Lohn, *m.*, πάγξ-*a*, ρόγξ-*a*, *t.*
 χάχξ-*a*, *g.* χάχ-*ου*.
 Lolch, *m.*, *g.* μούδξ-*a*.
 Loos, *n.*, ὄορτ-*ι* *u.* ὄορτε-*ja*,
 ὀχούρτεξξ-*a*; — βιττόρε-*ja*;
 ich ziehe d. L., βέγξ *o.* ὀτίε
 ὀχούρτεξξενξ *o.* ὄορτ.

loosen, βέγξ *o.* ὀτίε ὀχούρτεξξενξ
o. ὄορτ.
 Lorbeer, *m.*, daφίνξ-*a*.
 Lorbeereiche, *f.*, ὀχjέμεξξ-*a*.
 Lösegeld, *n.*, ξεὀπερδλjίμ-*ι*.
 lösen, *t.* dζίθ, dζίθ, dσιθ, *g.*
 σγίθ *u.* γίθ.
 loskaufen, ξεὀπερδλjέγ.
 losknüpfen, *t.* dζβερθέγ, *g.* σβερ-
 θέγ.
 loslassen, *t.* λjεὀόγ, *g.* λjιὀόγ.
 losreissen, *tr.*, ὀχjίεγ, *t.* dζβερ-
 θέγ, *g.* σβερθέγ.
 losstürzen, *t.* βερβίτεμ, χίδεμ,
 λjεὀόνεμ, *g.* χούδεμ, λjιὀόχεμ,
 τουρρ *u.* τούρρεμ, βρουλόγ.
 Losstürzen, *n.*, *g.* βρουλ-*ι*, βρου-
 λούμε-*ja*.
 lostrennen, sich, ὀχjέπεμ.
 Losung d. Grossviehs, *t.* βάγξ-*a*,
g. βάγξλjε-*a*; d. Kleinviehs,
 χαχερδί-*a*.
 Löwe, *m.*, ασλάν-*ι* (*tk.*).
 Löwin, *f.*, καπλάν-*ι* (?).
 Luder, *n.*, μιὀ ράρξ.
 Luft, *f.*, έρε-*a*.
 lüften, ερεσόγ.
 Luftgeist, weibl., *t.* λjουβί-*a*.
 Lüge, *f.*, ρέμε-*ja*, *g.* ρρένε-*a*,
 γάβε-*a*.
 lügen, βξ σύνξ.
 lügen, *g.* ρρενj, *tyr.* ρρεννόγ.
 lügenhaft, *adj.*, γενjέρε *u.* γενjέ-
 ὄτρξ.
 Lügner, *m.*, γενjεὀτjάρ-*ι*, ρε-
 μάλ-*ι*, ρέμεξ-*ι*, *g.* ρρένεξ-*ι*,
 ρρενατσάχ-*ου*.
 lügnerisch, *adj.*, *t.* ρεμ, *g.* ρρεν,
 ρρένε, ρρενατσάχ.
 Luke, *f.*, πενδὄερε-*ja*; *g.* βά-
 dὄξ-*a*, *ber.* βάdὄ-*ja*.
 Lump, *m.*, λjούμξ *u.* λjούμξ δετ
o. ε περούα.
 Lumpen, *m.*, λjάπε-*a*, τσάρβε-*a*,
t. πατσαμούρε-*ja*, *g.* λjέτσ-
 ξξ-*a*, πατὄαβούρε-*ja*, τσέρ-
 γξ-*a*.
 Lunge, *f.*, πλεμόν-*ι*, μελjτὄί ε
 χούχjε, *t.* μουὄχερί-*a*, *g.*
 μουὄχενί-*a*, (ὀπίρα).
 Lust, *f.*, πελjχjίμ-*ι*, σεφά-*ja* (*tk.*),
 ορέξ-*ι* (*gr.*), *t.* daὄουρίμ-*ι*,

g. daὄουνίμ-*ι*, (dεὄερίμ, bo-
 λέξ); ich habe L., μα χα
 άνδξ.

Lymphe, *f.*, *t.* λjενχ-γού, *g.*
 λjανχ-γού; ὄούρρε χjένι, *g.*
 ὄουρρεὄέξξ-*a*.

M.

machen, *t.* βέγξ, *g.* bañj, Divra
 bóι; Muth —, απ ζέμερεξ;
 Weg —, μαρρ ούδε; — sich,
t. βένεμ, *g.* βάνχεμ, αλεὄτίσεμ.
 Macht, *f.*, ομούρ-*ι*, *t.* ούρδερ-*ι*,
 ουρδερίμ-*ι*, *g.* ουρδερίμ-*ι*; —
 ναχάρ-*ι*.

mächtig sein, *g.* χαμ χάλ.

Mädchen, *n.*, βάὄξξ-*a*, *t.* τὄού-
 πε-*a*, βάίξξ-*a*, *g.* βάρξξ-*a*;
 χέδε-*ja*, χότσε-*ja*, *t.* βότσε-
ja, *g.* βοτσί-*a*, τσούτσε-*a*;
 γότσε-*a*; Mädchen! μόjξ!
o. μόjξ!

Mädchenschaft, *f.*, *t.* βαιξερί-*a*,
g. βαιξένι-*a*.

Made, *f.*, (βέμε-*a*); im Fleisch,
 διμίξξ- *u.* δεμίξξ-*a*, (βέμε-*a*);
 im Käse, *g.* ὄτρεπ-*bi*.

Magazin, *n.*, μαγάζι-*a*; *g.* χjουρ-*ι*;
g. βουρχ-*ου*; — χοτὄέχ-*ου*.

Magd, *f.*, κοπίλjε-*ja*, *g.* dáδξ-*a*;
 — ροβερέὄξ- *u.* ροβίνjε-*a*.

Magen, *m.*, μούλξξξ-*a*, στομάχ-
ου (*gr.*).

mager, *adj.*, λjιχ, λjιχτε; *g.*
 θατίχj; ich mache m., *t.* λjιγ
u. λίγξγ, *g.* λjιχ; ich werde
 m., λjίγξμ, *g.* τχολόχεμ.

mähen, *g.* χοσίξ.

mahlen, *t.* bljούαιγ, *g.* bljούγ,

Mahlgeld, *n.*, ξάγ-*ji*.

Mahltrug, *m.*, χοὄ-*ι*.

Mähne, *f.*, λjελjέ-*ja*, *g.* χρέὄτε-*a*.

Mährchen, *n.*, *t.* χάφὄξ- *u.* χάφ-
 ὄξξξ-*a*, πράλξ-*a*, *g.* περ-
 ράλξ-*a*; περράλα Dούρρεσι!

Mai, *m.*, Máj-*ι*.

Majestät, *f.*, μαλλjεὄτί-*a*, *t.*
 μάδε-*ja*, *g.* μαδενί-*a*.

majestätisch, *adj.*, *g.* μαλλjε-
 ὄτούαρ *u.* μαλλjεὄτούρ; ich

- bin m., g. μαλλῆστότηγ u. μαλλῆστόχεμ.
- Maikäfer, m., g. βουβουδίνεξε-α, δουδίνεξε-α.
- Mais, m., μίσσερ-ι, βερρεχέτ-ι (tk.); von M., μίσσερτε.
- Maisbrot, n., βούξε ε μίσσερτε.
- Maishaar, n., σίρμε-α, τδούφχε-α u. dδούφχε-α.
- Maiskolben, m., καλούπ-ι, (χαλέπ).
- Maiskolbendeckblätter, n. pl., τδέφχε-α, g. λαπούτδχε-α.
- Maiskolbenrübe, f., δουδάλχε-α.
- Maiskorn, n., κόχχε καλαμβόχχι.
- Makaronen, pl., g. ριότε-ja.
- Makrele, f., (σκουμβρί u. σκρουμβί).
- Mal, n., χέρε-α; -mal, -πχέσε; jedes Mal, περχέρε, γα χέρε u. χέρα; mit einem M., με νχέ ο. με νχέ χέρε; zum ersten M., χέρεν' ε πάρε; z. zweiten M., περ σε δούτιτ; z. letzten M., χέρεν' ε παστάιμε; v. ersten M. an, χχέ χέρεν' ε πάρε.
- malen, ζογράφις (gr.).
- Maler, m., ζογράφ-ι (gr.).
- Malve, f., t. μελάγγε-α, g. μουλάγγε-α.
- man, νχερίου.
- manchmal, χέρε χέρε u. χέρε πας χέρε.
- Mandel, f., u. -baum, m., βαγά-με-ja.
- Mandelkern, m., θελχπ-ι.
- Mandelmilch, f., θιάσο- u. θιάσο-ja.
- Mandoline, f., g. τδουρ-ι.
- Mangel, m., λχπσί-α.
- mangelhaft, adj., g. γχυμεσάχ u. γχυσάχ, μέτε, sc. μένχουτ ο. μάνχουτ, (μέτδμ).
- mangeln, t., λχίπσεμ, g. λχύπσεμ.
- Mann, m., νχερί-ου; βούρρε-ι; σπιρτ- u. σπυρτ-ι; — βέτε; kleiner, g. βουρράχ- u. βουρρατσάχ-ου; junger, t. τριμόδ- u. τριμόδ-ι; M. gegen M., νχέ περ νχέ, g. νχι μχι νχι.
- Männchen, n., g. βουρράχ- u. βουρρατσάχ-ου; bei Thieren, μάδχουλχ-ι.
- Männerzimmer, n., όδε-α.
- mannhaft, adj., μάδχουλχ.
- männlich, adj., μάδχουλχ, μάδχε, βουρρερίδτ u. βουρρενρίδτ; männliches Glied, χαρ-ι, χάρε-α, λχόχχε-ja, φις-ι (gr.), t. χου-ρι, g. χουν-νι, ρρότδχε-α; Ruthe des m. Gl., μασσούρ-ι.
- Manns-, βουρρερίδτ u. βουρρενρίδτ.
- Mannsalter, n., βουρρερί-α.
- Mannschaft, f., βουρρερί-α.
- Mannshöhe, f., βόχχε-α.
- Mannsmütze, f., χεσουλχέ βουρρερίδτε.
- Mantel, m., γούνε-α, (χάπε-α); — t. ταλαγάν-ι, g. ταλαγάνε-ja; — ohne Ärmel, t. βρουτς-ι, δάρχε-α, φλχοχάτε-ja, g. dδόχε-α.
- Mariä Himmelfahrt, πάδχε ε Γούδτιτ.
- Mark, n., πάλχτσε-α.
- markiren, δενόγ.
- Markt, m., παζάρ-ι.
- Marktplatz, m., παζάρ-ι.
- Marmor, m., t. μαρμάρ-ι, g. μερμέρ-ι.
- Marter, f., μουνδίμ-ι.
- martern, μουνδόγ.
- Märtyrer, m., δαχίτ-ι (tk.), μαρτύρ-ι; ich werde zum M., βίε δαχίτ, t. μαρτυρίς, g. μαρτυρέπς.
- März, m., Μαρς-ι.
- Maschine, f., μηχανίμ-ι (gr.), g. τδαρχ-ου.
- Maschinerie, f., μηχανίμ-ι.
- Maser, f., κόχχε φρούθι; t. φρουθ-ι, g. φρουνθ-ι.
- Maske, f., g. σουρέτ-ι (tk.).
- Mass, n., χενάτε-α, μέρε-α; μάσε- u. μάτε-α, g. μάτες-ι.
- Masse, f., μαλ-ι; πλχοτ; δούμετε-α.
- mässig, adv., με χενάτε, (με χούαρ).
- Mässigkeit, f., g. πάχετα.
- masslos, adj., g. χχίτουνε.
- Massstab, m., δχοπ-ι.
- Mast, f., part. v. μάχ u. νχχάλ.
- mästen, μάχ, t. νχχάλ, g. νχάλ, (ουδχρε).
- Mastix, m., μαστίχ-ου.
- Mastschaf, n., g. ογίτδ-ι.
- Matja (Fluss), Μάτε-τja.
- Matratze, f., δουδέχ-ου; μινδέρ-ι (tk.).
- Matte, f., ρογός-ι, g. χάσερε-α.
- Mauer, f., μουρ-ι.
- Mauerkante, f., πεζούλχ-ι.
- Mauernische, f., χαμάρε-ja, g. πενδδέρε-ja.
- Maulaffe, m., δαστίσουρε-ι, g. χουτάχχ-ι.
- Maulbeere, f., u. -baum, m., μαν-ι u. μάνεζε-α, g. μάνδε-ι.
- Maulesel, m., μούδχε-α.
- Maulwurf, m., t. ουρί-ου, g. ουρίνθ-ι, (ουρίχ).
- Maurer, m., ουστά-ι, (μχέδτρε).
- Maus, f., μι- u. μυ-ου.
- Mausefalle, f., τδαρχ μίδε.
- Meer, δετ-ι; — χερνάλε-ja.
- Meerbusen, m., γχι-ρι, t. μένγγε-α, g. μάνγγε-α.
- Meerenge, f., t. μένγγε-α, g. μάνγγε-α.
- Meeresufer, n., ρέζε δέτιτ.
- Mehl, n., t. μίελ-ι, g. μιλ-ι; — das feinste, μάχε ε μίελιτ.
- Mehlbrei, m., χχουλ-ι.
- mehr, adv., t, με u. μβε, g. μα; τέπερ, τέπερε, με ο. μβε τέπερ; λχαρτ.
- Meile, f., (μιλλ).
- mein, χιμ, ιμ, sc. χεμ; der meine, χιμ-ι u. ιμ-ι; die meine, χιμε-ja u. ιμε-ja, N. T. ίμια.
- meinetwegen, g. άνι.
- Meinung, f., μενδ-ι, μένδε- u. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α.
- Meister, m., ουστά-ι, (μχέδτρε).
- Melisse, f., βαρ βλχέτε.
- melken, μίελχ u. μχελχ, g. μχιλχ; g. χρυθ.
- Melone, f., κόχχε πχέπερ, tyr. χοχομάρε-ja; — halbreife, g. χομβίδτ-ι; Zuckerm., t. πχέπερ-ι, g. πχέπεν-ι; Wasserm.,

καρπούς-ζι, *g.* ὀελχχίν-νι, *lap.* ὀελχχί.
 Melonenfeld, *n., g.* ὀελχχίνῶτε-α.
 Menge, *f.,* τούφε-α, *t.* τούρμε-α, *g.* τρούμε-α; *ν*ιερεζί-α, *g.* λιαούς-ζι.
 mengen, *ναχατός (gr.), t.* περζίειγ *u.* περτζίειγ, *τραζόιγ, g.* περζίγ, *τραμεζόιγ, αλεῶ-τίς, μβυς;* — *sich, περζίχεμ.*
 Mensch, *m.,* νιερί-ου, *g.* ροπ-βι.
 Menschenalter, *n., g.* φάχγε νιέρεζιῶ.
 Menschenclasse, niedere, *ν*ιέρε-ζιτ' *τε* πύῶτερε, — höhere, *ν*ιέρεζιτ' *τε* λιάρτε.
 Menschenkoth, *m.,* μουτ-ι, *χά-χε-α.*
 Menschenmasse, *f.,* χαλχ-ου, *g.* γίνδι-α; — bewegte, *χαλαβαλέχ-ου (tk.).*
 Menschenmenge, *f.,* νιερεζί-α, *t.* τούρμε-α, *g.* τρούμε-α.
 Menschheit, *f.,* νιερεζί-α, *ν*ιε-ρεζιλέχ-ου.
 menschlich, *adj.,* νιερεζιῶ.
 Menschlichkeit, *f.,* νιερεζί-α, *ν*ιερεζιλέχ-ου.
 merken, auf etwas, *βερε.*
 merkwürdig! *πουν' ε* μάδε!
 Messe, *f.,* μέῶ-α, *ε*φχαριστί-α (*gr.*); *ich lese M., μεῶιγ.*
 messen, *μας u.* ματ, *g.* μβας, *ν*ουμερόιγ, *ν*εμερόιγ, *ν*δεμε-ρόιγ.
 Messen, *n.,* μάσε- *u.* μάτε-α, *g.* μάτες-ι, *μάτμε-α.*
 Messer, *m., g.* μάτες-ι.
 Messer, *n.,* δίχ-α, *Divra* φιδχ-ου; *βρισχ-ου;* Baum- *u.* Weinbergsm., *t.* χίζ-α, *g.* χίν-ζ-α; *d.* Soldaten, *ιαταγάν-ι.*
 Messerklinge, *f.,* (μερού-ρι).
 Messerrücken, *m., g.* χιόρε-α.
 Messerschneide, *f.,* μιλ-ι.
 Messerspitze, *f.,* χούνδ-α.
 Messing, *n.,* χιίπερε-α, *g.* τουμ-βάχ-ου, *τουνῶ-ι (tk.).*
 Messingbecken *d.* türk. Musik, *τῶαπαρά-α (tk.).*
 messingen, *adj.,* χιίπερετ, *g.* τουμβάχτε.

Metall, *n.,* μαδέμ-ι (*tk.*).
 Metalldraht, *m.,* σίρμε-α.
 Metalllampe, *f., g.* λινάρ-ι.
 Metallrohr, *n., g.* λούλε-α.
 Metallscheibe, als Tisch, *σενί-α;* zum Backen, *τεπσί-α.*
 Metallteller, *m.,* δισχ-ου.
 Metze, *f.,* als Mahlgeld, *ξάιγ-γι.*
 miauen, *μιαυλίσ u.* *μιαυνίς, γαυ-νίς.*
 Miethe, *f.,* χιιρά-α (*tk.*).
 miethen, *ζε με χιιρά, t.* ζε, *g.* ζαν, *παιτόιγ, παιχτόιγ u.* *παχόιγ;* — ein Schiff, *ναβλός (gr.).*
 Milch, *f.,* χιούμεῶτε- *u.* *χλίου-μεῶτε-ι;* — saure, *t.* δάλε-α, *g.* δάλτε-ι, *lap.* λάλε-α; *g.* δάλχτε-α.
 Milchgefäß, *n., t.* βέδρε-α, *ῶ-χεζ-α, g.* ὀέχγε-α.
 Milchrahm, *m.,* χαιμάχ-ου, *άιχε-α.*
 Milchspeise, *f.,* χιουμεῶτούαρ-ι.
 Milchstein, *m.,* γουρ χιούμεῶτι.
 Milchstrasse, *f., g.* χάῶτε *ε* χούμπτεριτ.
 Milz, *f.,* ὀπρέτχε-α.
 Minderzahl, *f.,* *τε* πάχετε *u.* *μβε τε* πάχετε.
 Mine, *f., t.* λαγέμ-ι, *g.* λαγάμ-ι (*tk.*).
 Mirabelle, *f.,* χούμβουλε τῶάχι (?).
 mischen, *τραζόιγ, περζίειγ, g.* *αλεῶτίς, τραμεζόιγ;* — *sich, περζίχεμ.*
 Mispel, *f.,* μουῶμούλε-α, *t.* βά-δεζ-α, *g.* βύδε-α.
 Missgeburt, *f., t.* ὀτίρε-α, *g.* ὀτίμε-α, *παραλγάμ-ι.*
 Missmuth, *m.,* πιχελίμ-ι, *πιχε-λούαρ-α, πίχουρε-α.*
 missmuthig, *adj.,* πίχουρε; *ich bin m.,* *πιχελόνεμ.*
 Mist, *m., t.* πλέχε-α, *g.* πλιν-χε-α; *ich versehe mit M., g.* *μβαν με* πλινχε.
 Mistkäfer, *m.,* βούῶ-α.
 mit, *praep.* με; *t.* πας, *g.* μας.
 Mitarbeiter, *m.,* *ν*διχμες-ι, *Bl.* *ν*διμετάρ-ι.

Mitgift, *f.,* πάγε-α, *Kroja* περ-χί-α.
 Mitleid, *n.,* λινῶτε-α, *g.* δίμσ-με-α.
 mitleidig, *adj., g.* δίμσουν.
 Mittag, *m.,* βάπε-α; *ich esse zu M.,* *δρέχεμ.*
 Mittagessen, *n.,* *δρέχε-α.*
 Mittagsruhe, *f.,* *μερτζέρε-α;* *ich halte M.,* *μερτζέιγ, g.* *βέιγ βάπενε.*
 Mittagszeit, *f.,* *δρέχε-α.*
 Mitte, *f.,* *μες-ι, g.* *μειδίς-ι;* *in d. M.,* *νδε μες, g.* *νδερμυέτ.*
 Mittel, *n., g.* *υρνέχ-ου (tk.).*
 Mittelfinger, *m.,* γιῶτ *ι* μεσμ.
 Mittelmauer, *f.,* *μουρ ι* μεσμ.
 Mittelpunkt, *m.,* *χερθίζ-α.*
 mitten durch, *praep.,* *μες περ* *μες; νδεπέρ.*
 mittlerer, *adj.,* *μεσατούρ.*
 Möbel, *pl., g.* *πάχγε-τε.*
 möchte! o möchte! *μαχάρ! g.* *μαχάρσε (gr.)! έιγ!*
 Mode, *f.,* σίρμε-α.
 möglich, *adj.,* *μουμχίμ u.* *μεμυ-χόμ (tk.); adv.,* *χολάιγ; es ist nicht m., g.* *σ' ιῶτ' dobi.*
 Möglichkeit, *f., g.* *dobí-α.*
 Mohn, *m., t.* χαῶῶ, *g.* χαῶῶφ *δέτι.*
 Mohnsaft, *m., t.* χαῶῶ, *g.* χα-ῶῶφ *δέτι.*
 Molke, *f.,* χίρρε-α, *t.* λινεχ-γού, *g.* λινεχ-γού.
 Molocha, *f., t.* *μελάγε-α, g.* *μου-λάγε-α.*
 Monat, *m.,* *μούαιγ-μύι;* einen M. alt, *μούαιγῶμ.*
 monatlich, *adj.,* *μούαιγῶμ.*
 Mönch, *m.,* *χαλογέρ- u.* *χλόγερ-ι, g.* *χελόγιν-ι (gr.).*
 Mond, *m., t.* χέννε- *u.* *χέννε-α, g.* *χάννε- u.* *χάννε-α;* abnehmender, *t.* *χ. ε* *λινέσουρε, g.* *χ. ε* *βδέρε;* zunehmender, *χ. ε* *ῶτούρε;* voller, *χ. ε* *πλινότε;* erstes Viertel, *χ. ε* *ρε;* *d.* M. ist im Abnehmen, *tyr.* *ουβδούρ χάννε;* im Zunehmen, *g.* *χ. μουρ ζιαρ;* voll, *ουμβούῶ χέννε-α.*

Möndchen, *n.*, *t.* χέννεζέ-α, *g.* χάννεζέ-α.

Montenegriner, *m.*, Μαλλιαζί-ου.
montenegrinisch, *adj.*, μαλλια-
ζιότ.

Montenegro, Μαλλιεζέ-α.

Mord, *m.*, γιακ-ου, *t.* βρέιγε-
u. βρέιλιγε-α, βράρε-α, *g.*
βράσι-ια, βράμε-ια.

morden, *s.* τώδεν.

Mörder, *m.*, *t.* βρεκτούαρ-ι,
γιακετούαρ-, γιακετούρ-,
γιακετσούαρ- u. γιακετάρ-ι,
g. γιακεσούρ-ι, (καβλι).

Mordlust, *f.*, *t.* βρέιγε- u. βρέι-
λιγε-α.

Morgen, *m.*, μενγής-ι; am M.,
μενγήςσιτ; am folgenden M.,
νεσσερέτ μενγής; ich mache
M., μενγύιγ, *ber.* μουνγύιγ.

morgen, *adv.*, νέσσερ; *m.* Abend,
g. παρμυράμε.

morgend, *adj.*, νέσσερμ; *d.* mor-
gende Tag, νεσσερμέ-ια.

Morgenland, *n.*, αναδολί-α (*gr.*).

Morgenröthe, *f.*, μενγήςσιτ-α.

Morgenstern, *m.*, υλ ι μενγήςσιτ
o. ι δρίτσε.

morgig, *adj.*, *s.* morgend.

Mörser, *m.*, χαβάν-ι (*tk.*).

Mörserkeule, *f.*, στίπες-ι.

Mörtel, *m.*, χιερέτ-ι.

Mörteltragbret, *n.*, γοβάτ-α.

Moschus, *m.*, *t.* μοσχ-, μισχ-
u. μουσχ-ου, *g.* μυόχ-ου.

Most, *m.*, *g.* μουστ-ι.

Motte, *f.*, αόιχου ι δρίτσε, χο-
πίτσε-α (*gr.*), κόπσε-, μο-
λίτσε- u. μουλίτσε-α, *t.* τέν-
νε-α, περβάν-ι, *g.* τέν-α,
περβάνε-ια.

Möve, *f.*, πουλγ' ε βάρδε, *g.*
τσάφχε-α.

Mücke, *f.*, μιόχόνγε- u. μουόχο-
νγε-α, *g.* χάρρρε-ια, (χουχού-
πε); — kleine, μουσίτσε-α.

müde, *adj.*, λγύδε, λγύδουρε;
ich mache m., λγύδ; ich
werde m., λγύδεμ; *t.* σέμδεμ,
g. σέμεμ; ich bin m., χεπού-
τεμ; *g.* λγιαπς.

Muhamedaner, *m.*, Τουρχ-ου.

Muhamedanerin, *f.*, Τούρχε-α.

muhamedanisch, *adj.*, τουρχιότ.

Muhamedanismus, *m.*, *t.* Τουρ-
χιερί-α, *g.* Τουρχιενί-α.

Mühe, *f.*, μουνδίμ-ι; mit M., με
μουνδίμ, με ζι, *g.* μεμεζί;
ich mache M., μουνδόιγ; ich
gebe mir M., *g.* βέιγ δσαφτ.
Mühle, *f.*, *t.* μουλί-ου u. -ρι, *g.*
μουλίν-νι.

Mühlgraben, *m.*, *g.* ρέμε-α.

Mühlkater, *m.*, ματσ' μουλίρι.

Mühlrad, *n.*, ρρότ-α.

Mühlstein, *m.*, γουρ μουλίριτ,
μόχερε-α.

Muhme, *f.*, κουσέριρε-α.

Mulde, *f.*, μάγγε-ια, *g.* γοβά-
τ-α.

Müller, *m.*, *g.* μουλιτσί-ου u.
μουλίν-ι, (πασπιλάρ).

Multiplication, *f.*, *t.* στούαρ-α,
g. στούμε-ια.

Mund, *m.*, γόγε-α, *ts.* γόλγε-α;
— eines Gefäßes, βούζε-α,
g. τύτ-α; — mit krummem
M., γοιάσ; ich sperre den M.
auf, χαπ γόγενε, *g.* χαβίτεμ,
χουτόιγ; ich verziehe den M.,
g. περδρέθ βούζετ, βαγ
βούζετ.

Mundart, *f.*, βούζε-α, φύλγτουρε-
u. φύλγουρε-α, *g.* φύλγε-ια.

munter, *adj.*, τσέλλγετ.

Münze, *f.*, μονέδε-α; *g.* πάρε-
ια; — (Kraut), *t.* δγόσμε-σ,
g. δγόζμε-α.

mürbe, *adj.*, σούνγουρε, (μουρ-
βέτ); ich mache m., χαλπ
u. χελπ; ich werde m., σού-
νγεμ.

Muschel, *f.*, χάφχε-α (?).

Musik, *f.*, μουσίχε-α (*gr.*), *g.*
σάζε-ια.

Musikant, *m.*, μουσιχό-ι (*gr.*).

Musikbande, eine, νγε παρβύλι.

Muskat, *m.*, (μοσχόχε).

Muskateller, *m.*, ρρουσ' μουσχ.

Musse, *f.*, νγε-ια, *t.* νδένγου-
ρε-α, *g.* νδέιτμε-ια; mit M.!
με χρλάιγ!

müssen, *t.* λγίπσεμ, *g.* λγύπσεμ,
γγαν.

müssig, *adj.*, πάλε, παπούνε u.
παπούνετ, αζάτ (*tk.*).

Muster, *n.*, μόστρε-α, ξόμπλε-α;
ich ahme ein M. nach, ξομ-
πλίας.

Muth, *m.*, θαρρός-ι; Muth!
t. jaλά! ich mache M., απ
ζέμερε; ich fasse M., μαρρ
ζέμερε o. φάχε, *t.* δαλενδίζ;
ich verliere den M., *g.* μένχεμ.

muthig, *adj.*, γγάλε, δαί, τριμ,
μάσκούλγ, *g.* με ζέμερε, (σπε-
ρεσε).

muthlos, *adj.*, *g.* πα ζέμερε.

Mutter, *f.*, *t.* έμμε-, μέμμε-,
νέννε-α, *g.* άμμε-, μόμμε-,
νάννε-α; — zur Schraube, *g.*
μενγγενέ-ια.

Mutterbruder, *m.*, δάιχο-ια u.
-ουα, (νδάχο u. νδάιχο).

Mutter-Gottes, *f.*, μεμ' ε περ-
νδίζε, *g.* περνδιλγέμε-ια.

Muttermal, *n.*, πίχε-α.

Mutterschaft, *f.*, νεννερί-α.

Mutterschwester, *f.*, τέζε-ια
(*tk.*), (τέσε-ια).

Mütze, *f.*, χεσούλγε-α, σάπχε-α,
φέστε-ια, *g.* χιελγέδε-ια; —
g. χιελγεπότδε-ια, *ber.* τα-
χί-α; Derwischm., χγυλγιάφ-ι.

Mythe, *f.*, ιχαχέτ- u. χυχαχέτ-ι
(*tk.*).

N.

Nabe, *f.*, Mus. βοτζίελ-ι.

Nabel, *m.*, χερθίζε-α.

nach, *praep.*, *t.* πας, *g.* μας u.
μδας; νγα u. νγάχα; *t.* μδε,
g. με, *t.* νδε, *g.* νε; περ;
περj, πρέι, πρέιγ, *ber.* πε;
t. χόνδρε u. χούνδρε, *g.* χού-
νδρε; nach u. nach, χαδάλγε
χαδάλγε.

nachahmen, ein Muster, ξομ-
πλίας.

Nachbar, *m.*, άφερ-ι, χομπσί-
ου, γγίτόν-ι (*gr.*), *t.* φχι-
νγε-α, *g.* φχίνγε-α.

Nachbarschaft, *f.*, γγίτονί-α (*gr.*),
t. φχίνγε-α, *g.* φχίνγε-α.

nachdem, *σι*, *g. μασί*.
 nachdenken, *λογαρίς* u. *συλοίσεμ* (*gr.*), *βε νδερ μεντ*, *t. μεντόνεμ*, *g. μεντόχεμ*, *μενδότηγ*.
 Nachdenken, *n.*, *συλοί-α* (*gr.*), *φτιχίρ-ι* (*tk.*).
 Nachdruck, *m.*, *φοβερί-α* (*gr.*).
 nachforschen, *g. βεδγότηγ*.
 Nachforschung, *f.*, *g. βεδγίμ-ι*, *βεδγούμε-ja*.
 nachgehends, *adv.*, *g. νjanί σε θε τί*.
 nachher, *πρα* u. *πα*, *g. νjenί* u. *νjanί*.
 Nachkommenschaft, *f.*, *t. φάρρ-α*, *g. φάρρ-α*.
 nachlassen, *λνιότηγ*.
 Nachmittag, *m.*, *t. ζέμερ-α*, auch *ζέμερ' χέρε*, *g. ζάμερ-α*, *ζέμερ-α* u. *ζέμδερ-α*, *ε χε-θύμεja* *díελιτ*.
 nachreden, *χαλεζότηγ*, *t. νήιττ*, *g. νήισσ*; Böses, *γνουνότηγ*, *χεχj νδε γότη*, *g. δερλνενδός*.
 Nachricht, *f.*, *χαβέρ-ι* (*tk.*), *g. νάχελ-ι*.
 nachsagen, *t. νήιττ*, *g. νήισσ*.
 nachsehen, *g. μδάιγ πάjε*.
 nachspüren, *νουχουρίτ*, *g. βε-δγότηγ*.
 Nachspürung, *f.*, *g. βεδγούμε-ja*.
 Nacht, *f.*, *νάτ-α*; bei N., *νάτ-ε* u. *νάτιτ*; jede N., *νγα νάτ-ε*; heute N., *σόντε*; vorverflossene N., *νjε νάτ-ε*; ich bringe die N. zu, *γδ-ιγ νάτ-ε*; ich komme in d. N. hinein, *έρρεμ*; mit abnehmender N., *με τε θύμιτ νάτ-ε*.
 Nachtgeschirr, *n.*, *t. πότ-ε-ja*.
 Nachtigall, *f.*, *βιλjβίλ-ι* u. *βιρ-βίλ-ι*.
 Nachtlager, ich bereite das, *δτρίγ*.
 nächtlich, *adj.*, *g. περνάτ-ε*; *adv.*, *περνάτ-ε*, *νγα νάτ-ε*.
 Nachtmütze, *f.*, *χεσούλ-ε-α*, *δάπ-ε-α*.
 Nachts, *adv.*, *νάτ-ε* u. *νάτιτ*.
 Nacken, *m.*, *t. δζβερ-ου*, *g. σβερ-ου*, *δν-ου*, *άρρ-ε-α*.
 Nackenwirbel, *m.*, *g. άρρ-ε-α*.

nackt, *adj.*, *λjαχουρίχj*.
 Nadel, *f.*, *t. γjελπερ-α*, *g. γjυλ-πάν-ε-α*; Packn., *γjελπερ-ι*.
 Nadelspitze, *f.*, *μάjε* *ε γjελπερ-ε-α*, *χούνδε-α*.
 Nagel, *m.*, *περόν-ε-α*, *g. γόδ-ε-α*; — am Finger, *θού-α-οι*.
 nageln, *μδερθjέιγ*; *g. νγαλμότηγ*.
 nagen, *t.*, *βρέιγ*, *g. βρένιγ*.
 nahe, *adj.*, *άφερ*, *άφερ-ε*, *g. άφερμ*; *adv.*, *άφερ*, *μδάν-ε*, *νδάν-ε*, *πράν-ε*, *g. νγjάτ-ε*, *περτσενγjάτ-ι*; nahe bei, *άφερ*, *g. νγjάτ-ε*; ich bringe nahe, *χjασσ*, *g. γjατόιγ*; nahe befreundet, *g. δουχδμ*.
 Nähe, in der o. die, *g. περτσενγjάτ-ι*.
 nähern, *χjεπ*.
 nähern, *αφερόιγ*, *t. χjασσ*, *g. γjατόιγ*; — sich, *αφερόνεμ*, *χjασσεμ*, *g. αβίτεμ*.
 Nähaken, *m.*, *νγiδτρε-α*.
 Nähadel, *f.*, *t. γjελπερ-α*, *g. γjυλπάν-ε-α*.
 nähren, *ουδχέιγ*; Alte, *t. πλε-χjερόιγ*; die Hoffnung, *με μβα δπρέσε*.
 nahrhaft, *adj.*, *t. ουδχjύερ-ε*, *g. ουδχjύμ-ε*.
 Nahrung, *f.*, *t. ουδχjύερ-ε-α*, *g. ουδχjύμ-ε-ja*, *ουδχjίμ-ι*.
 Naht, *f.*, *t. χjέπουρ-ε-α*, *g. χjέπ-με-ja*.
 Nähterei, *f.*, *t. χjέπουρ-ε-α*, *g. χjέπ-με-ja*.
 Name, *m.*, *t. έμερ-ι*, *g. έμν-ι*; Familienn., *λαγάπ-ι* (*tk.*).
 Napf, *m.*, *g. ρράδτ-ε-α*.
 Narbe, *f.*, *νιδάν-ι* (*tk.*), *g. δένj-ε-α*.
 Narcisse, *f.*, *βάθρε-α*.
 Narr, *m.*, *μαρράδ-ι*, *t. τρουλάχ-ου*, *g. τορολάχ-ου*.
 närrisch, *adj.*, *δδινδόσουρ-ε* u. *τσινδόσουρ-ε*, *μάρρ-ε*, *λjένν-ε*, *g. λjάν-ε*, *μάρρουν-ε* u. *μάρρ-ε-μ-ε*; ich mache närrisch, *δδιν-δόσεμ*; ich werde närrisch, *πρίδεμ*, *g. δχαλόιγ*.
 Narrheit, *f.*, *μαρρ-ε-α*, *g. δχα-λούμ-ε-ja*.
 Naschwerk, *n.*, *πεχουλί-α*.

Nase, *f.*, *χούνδε-α*; ohne N., *g. χουνδάχ*.
 Nasenknorpel, *m.*, *χερτσ-ε-α*.
 Nasenlöcher, *pl. n.*, *tyr. φλjέ-γούρα-τ-ε*, *φjεζ' ε χούνδε-ε*.
 nasenlos, *adj.*, *g. χουνδάχ*.
 Nasenstüber, *m.*, *g. τδύχε-α*.
 nass, *adj.*, *λjάγ-ε-ε*; *λjάγούρ-ε*; durch u. durch, *χjουλ*; ich mache n., *λjαχ*; *χjουλότηγ*, *g. χjουλ*; ich werde n., *λjάγ-εμ*; *χjούλεμ*.
 Nässe, *f.*, *λjαγ-ε-α*.
 Natter, *f.*, *t. νεπερ-ε-α*, *g. νεπ-χερ-ε-α*.
 Natur, *f.*, *φίς-ι* (*gr.*).
 natürlich, *adj.*, *φίσμ* (*gr.*).
 Nebel, *m.*, *μjέργουλ-ε-α*, *g. νjέ-γουλ-ι*; s. auch *βέσε-α*.
 Nebeldunst, *m.*, *t. νγjεχj-ι*.
 neben, *praep.*, *μδάν-ε*, *νδάν-ε*, *πράν-ε*.
 Nebenbuhler, *m.*, *χασετχjάρ-ι*.
 necken, *πιδάξ* (*gr.*), *γουζίτ*, *χjεσενδός*, *λjαιχατίς*, *νγας*, *πενγότηγ*, *δχjελjμότηγ*, *t. τσιφίς*, *τσινγρίς*, *λjούαιγ*, *ντζέιγ*, *g. λjούιγ*, *ντζένιγ*, *τσυς*, *se. περχότηγ*.
 Necken, *n.*, *πιδάξ-ι* (*gr.*), *νγái-τουρ-ε-α*.
 Nefte, *m.*, *νιππ-ι*.
 Neger, *m.*, *g. Αράπ-ι*.
 Negerin, *f.*, *g. Αραπέδ-ε-α*.
 nehmen, *μαρρ*.
 Neid, *m.*, *συνερί-α*, *ζιλjί-α*, *g. ζέλjί-α* (*gr.*).
 neidisch, *adj.*, *ζιλiάρ* (*gr.*).
 neigen, sich, *ίπεμ*, *g. πρανότηγ*, *πιδάιγ* u. *πράνιγ*, *μεδότηγ*; d. Tag neigt s., *ουθό δίτα*.
 Neigung, *f.*, *χίλμ-ι*.
 nein, *jo*; *jo* *χjε jo*.
 nennen, *γjούαιγ*, *t. θεμ* u. *θομ*, *g. θέμι* u. *θόμι*.
 Nest, *n.*, *λοδ-ι*, *φολjέ-ja*, *t. δτροφάχ-ου*, *g. δτρώφ-ε-α*; *τδέρδε-ja*, *φουρρίχj-ι*.
 Nestelknoten, *m.*, *t. λjίδουρ-ε-α*, *g. λjίδ-ε-ja*; einer dem d. N. geknüpft worden ist, *νjερί* *ε λjίδουρ-ε*.

Netz, *n.*, ριέτε-*a*, *tetragl.* μρέ-
ζε-*a*, (σax).
netzen, *vjoμ*.
neu, *adj.*, *m.* ρι, *f.* ρε; *t.* ταζέ,
g. τάζε; das Neue, ερέja; von
Neuem, *t.* περσερί, *g.* περσί.
Neubruclı, *m.*, xjilίζε-*a*.
neuerlich, *adv.*, *g.* ριότας ο. ρι-
ότασι.
neugebornes Kind, βέβε-*a*.
neugierig, *adj.*, *g.* νάxεlj.
Neuigkeit, *f.*, ε ρέja u. τε ράτε,
xαβέρ-ι (*tk.*).
Neumond, *m.*, χέννε ε ρε.
neun, νένδε.
Neuner, *m.*, ι νένδε-ι.
neunfach, *adv.*, νένδεσ.
neunter, *adj.*, νένδετε.
neunzehn, νένδε μβε δjέτε.
neunzig, νένδε δjέτε.
Neuvermählte, *f.* νούσε-ja, ερέja.
nicht, σε, πα, ας, νούxε, μος;
auch *n.*, ας, ας νούxε; noch
n., σε ο. νούxε ο. πα — δε
ο. εδέ; wenn *n.*, νδε μος; *n.*
nur — sondern auch, jo βέ-
τεμε — πο εδέ.
Nichte, *f.*, μβέσε-*a*.
Nichts, χιτσ (*tk.*); gar *N.*, χιτσ
γjε, χιτσ γjε xάφσ, φάρρε,
φάρρε ο. φάρρεσε γjε.
nichtswürdig, *adj.*, ξεμολjάρ
(*gr.*), *g.* σορράx.
nicken, im Schläfe, *g.* δερμίς,
δριμίς.
nieder, *adv.*, πόστε.
niederbrennen, djex.
niederer, *adj.*, πόστερε u. πόσ-
τερεμ, *g.* πόστεμε; das *n.* Volk,
t. βογέλί-*a*, *g.* βεγjελί-*a*;
νjέρεζιτ' τε πόστερε.
niederfallen, βίε πόστε ο. μβε δε.
niederhauen, *sc.* πρες, θερ.
niederkommen, *g.* δεljίρεμ.
niederlassen; sich an einem Orte,
νγούljεμ.
niederreißen, *g.* σεμ.
niedersetzen, ουνj u. χουνj, *g.*
ουνγj, βε πόστε; — sich, ρρι
μδε δε.
niederstellen, ουνj u. χουνj, *g.*
ουνγj.

niederstrecken, *t.* στριγ, *g.*
στρινj.
niederwerfen, χεθ ο. βε πόστε,
περμβύς, στριγ; — sich,
βίε πόστε.
niedlich, *adj.*, *g.* μεσατούρ.
niedrig, *adj.*, *t.* ούνjετε, ούνjατε,
χούνjετε, *g.* ούνγjετε.
Niedrigkeit, *f.*, χούνjετε-*a*.
Niemand, χιτσ νjερί, νjερί-ου,
t. νδόνjε, *g.* νόνjι u. νόι; der
N., χιτσ.
niemals, χούρρε, ας χούρρε,
χουρρε σε χούρρι.
Niere, *f.*, βέσijε-*a*, σπλίνε-*a*,
g. σπενέτεxε-*a*, (σέλί-*a*).
niesen, πσereτίγ, σέτιγ, *g.*
τσέστίγ, (τεσετίγ).
nirgends, σ' γjαχούνδι.
Nische, *f.*, *t.* xαμάρε-ja, *g.*
πενδσέρε-ja.
noch, δε u. εδέ, *t.* xάόμα, *g.* νε,
ber. δε; noch nicht, *s.* nicht;
weder — noch, ας — ας.
Nonne, *f.*, *g.* xελόγjνεσ-*a*.
Nordalbanese, *m.*, Γέγ-*a*.
Nordwind, *m.*, βύρε-ja, μουρέ-ρι,
g. μουρέ-νι, (νγόρεν).
Nothbedarf, *m.*, ljαζέμ-ι (*tk.*).
Nothdurft, ich verrichte die,
daλλj jάστε.
nöthig, *adj.*, ljίπσουρε; ich habe
n., με βεν ljαζέμ, xαμ χρία,
g. xαμ νεβύjε; es ist *n.*, ljίπ-
σετε; *g.* γjαν, dass ich, *t.*
ljίπσεμ, *g.* ljύπσεμ.
nöthigen, *t.* στρενγούγ, *g.* στερ-
νγούγ.
nothwendig, *adj.*, ljίπσουρε,
t. ljίπσμ, στρενγούαρε, *g.*
ljυπσμ, στρενγούμε, νεβύj-
σμι; ich bin *n.*, δούχαεμ u.
δούχεμ; es ist *n.*, δουχάετε,
ljίπσετε, dass ich, ljίπσεμ.
Nothwendigkeit, *f.*, *t.* στρενγού-
αρε-*a*, στρενγύμ-ι, *g.* στερ-
νγούμε-ja, στρενγύμ-ι u. στερ-
νγέσε-*a*, ljύπσεμ-ja, νε-
βύjε-*a*, (ζουρέ).
November, *m.*, σε Μεχίλε-ι, *g.*
χι Μίλι, ber. βjέστε ε τρέτε.

nüchtern, *adj.*, έσσελε, έσσουλε,
έσσελε, μος νγρέννε; ich bin
nücht., εσσελόγ u. jaμ έσ-
σελε.
Nudeln, trockene, *g.* ριότε-ja.
nun, *adv.*, (νδονε).
nur, βέτεμε; wenn *n.*, βέτεμε;
nicht nur — sondern auch, jo
βέτεμε — πο εδέ.
Nuss, *f.*, άρρε-*a*, *tetragl.* χάρ-
ρε-*a*; harte, άρρε γούνγε;
leicht zu knackende, άρρε
xoxoσάρε.
Nussbaum, *m.*, άρρε-*a*, *tetragl.*
xαρρε-*a*.
Nusskern, *m.*, θεljπ-ι.
Nusschale, *f.*, *t.* βljέσγ-*a*,
g. βεljότσxε-ja, ljεβότσxε-
u. ljιβότσγ-*a*.
Nutzen, *m.*, (μβόρδουρι, μβρό-
δουρα).
nützen, *t.* βεjέιγ, *g.* βιγ, (μβροθ);
es nützt Nichts; σ' βεν πούνε.
nützlich, *adj.*, *t.* βεjύερε, *g.*
βjεφτσμ.
Nützlichkeit, *f.*, βjέφτσμε-ja.
nutzlos, *adj.*, πα βεjύερε.
Nymphe, *f.*, νούσε-ja.

O.

ob, als, *t.* γjόja, σιχούρ, *g.* γjυ-
já, σιχούρ αστού.
oben, *adv.*, ljαρτ, *t.* σίπερ, *g.*
τσίπερ u. περτσίπερ, τερ-
μάν, ναljτ; von o., σιπερίτ
u. σιπραζίτ, ljάρταζιτ; o.
auf, *praep.*, *t.* σίπερ, σίπερ
μβε, *g.* τσίπερ u. περτσίπερ,
τερμάν.
Oberarm, *m.*, *t.* λέρρε-*a*, *g.* λά-
νε-*a*.
oberer, *adj.*, *t.* σίπερμ, ljάρ-
τεσμ, ρεπjέτε, *g.* περτσί-
περμ, ljάρτσμι, ρρεπίντε u.
περρεπίντε.
Oberfläche, *f.*, φάxje-ja, *g.* τρό-
xε-*a*, τρουλ-ι.
Oberhirt, *m.*, σxουτέρ-ι.
Oberschenkel d. Geflügels, πούλ-
πε-*a*.

obgleich, *t.* *vdónjεσε, vdónεσε*
u. *vdóσε, g.* *vdónσε.*

Obrigkeit, *f.*, *αρχί-α (gr.)*, *ζα-
bίτ-ι (tk.)*, *t.* *ζοτερί-α, g.* *ζο-
τενί-α, ουρδενίμ-ι.*

Obst, *n.*, *πέμμε-α; πεχουλί-α;
χόχγε-ja.*

Obstbaum, *m.*, *πέμμε-α.*

Obstgarten, *m.*, *χοφῶτ με πέμμε.*

Ocean, *m.*, *χερνάλε-ja.*

Ocher, *m.*, *t.* *ῥτουφ-ι, g.* *ῥτουπ-ι.*

Ochse, *m.*, *χα-ου.*

Ochsenjoch, *n.*, *dζjédε- u. ζjé-
δε-α.*

Ochsenstachel, *m.*, *χαστέν-ι, g.*
μβοδέτς-ι; ich treibe Ochsen
mit d. O. an, g. *μβοδίτ.*

Ochsenviertel, ein, *νji xολ μιῶ
χάου.*

October, *m.*, *ῶε Μίτρε-ι, g.* *χί
Μίτρι, ber.* *βjέῶτς ε δύτς.*

öde, *adv.*, *ῶχετ.*

oder, *a*; entweder—oder, *a—α*,
auch: *ja—ja, vdo—vdo*,
σε—σε.

Ofen, *m.*, *φούρρε-α.*

Ofenhocker, *m.*, *ῶτεπjάχες-ι.*

offen, *adj.*, *χάπετε; adv.*, *φάχ-
jεζα, χάπετε.*

offenbar, *adj.*, *t.* *τῶφάχετε; ich*
werde o., daλλj vδε μαιδάν,
g. *τῶεμέμειj.*

offenbaren, *ρρεφέιγ, t.* *τῶφαχj,*
dζβουλjόιγ, g. *σβουλjόιγ.*
ῶπαλ; — sich, t. *τῶφάχεμ,*
g. *ῶπάλεμ.*

Offenbarung, *f.*, *t.* *τῶφάχjουρε-α,*
g. *ῶπάλεμ-ja.*

offenherzig, *adj.*, *χάπετε.*

öffnen, *χαπ, g.* *τῶελλj; — sich,*
χάπεμ, τῶέλλjεμ, g. *τῶέλ-
ljεμ.*

oft, *vénτουρε, g.* *ῶπεῶ; wie oft?*
σα χέρε? ich thue oft, g.
ῶπεῶόιγ.

oh! *oé! — ôi!*

Oheim, *m.*, *t.* *μίδῶ-ja u. -ουα,*
ουνχj-ι, (auch dῶadῶά),
dάιχο-ja u. -ουα, (vdάjo u.
vdάιχο), g. *ουνχj-ι, dάjε-α*
(tk.).

ohne, *praep.*, *πα.*

Ohnmacht, *f.*, *τχόλετς-α, δί-
ljε-α, g.* *βελjανί-α.*

ohnmächtig werden, *bajaldίς*
(tk.), (χουρσέιγ).

Ohr, *n.*, *βεῶ-ι; ich lasse die Oh-
ren hängen, g.* *χουνδύχεμ.*

Ohrenbläser, *m.*, *χορχοσουόρ-ι.*

Ohrfeige, *f.*, *ῶουπljάχε-α, t.*
πελέμπε-α, g. *πελάμε-α.*

Ohring, *m.*, *g.* *βαθ-ι.*

Okka, *f.*, *ύχε-α.*

okuliren, *g.*, *ῶαρτόιγ.*

Öl, *n.*, *t.* *βαj- u. βαlj-ι, g.* *βαj-ι.*

Ölbrot, *s.* *Ölkuchen.*

Ölgefäß, *n.*, *ενν' ε βάjιτ.*

Olive, *f.*, *t.* *ουλί-ου u. -ρι, g.*
ουλίν-ι; ich quetsche O., t.
βljόύαιγ, g. *βljόύιγ.*

Olivensammler, *m.*, *g.* *μβεljέ-
δες-ι.*

Ölkanne, *f.*, *g.* *ροίjε-α.*

Ölkuchen, *m.*, *βούχε βαlj, g.*
φεljί-α, tyr. *φερλί-α.*

Öllampe, *f.*, *φοτί-α (gr.).*

Ölmühle, *f.*, *g.* *μουλίν βόι,*
ljάάνμε-α.

Ölpresszeit, *f.*, *g.* *ljάάνμε-α.*

Öltrestern, *pl.*, *g.* *βερσί-α.*

Ölwald, *m.*, *g.* *ουλίνῶτς-α.*

Olymp, *m.*, *g.* *Δjιμβόζι.*

Opfer, *n.*, *χουρβάν-ι (tk.).*

Ora, (Dāmon), *'Ope-α.*

Orange, *f.*, *t.* *προτοχάλε- u.*
πορτοχάλε-ja, g. *πορτοχάλ-ι.*

Orden, *m.*, *νιῶάν-ι (tk.), g.*
ῶένjε-α.

ordentlich werden, *ῶτρόχεμ.*

ordnen, *ουιδίς (tk.), ταξ u.*
χανονίς (gr.), g. *δυστόιγ.*

Ordnung, *f.*, *ταξ-ι (gr.); ich*
bringe in O., g. *δυστόιγ;*

— zur O., *βαραβαρίς, ῶτρόιγ;*
Rückkehr zur O., t. *ῶτρού-
αρε-α, g.* *ῶτρούμε-ja.*

Orkan, *m.*, *t.* *ljουβί-α.*

Ort, *m.*, *t.* *βενδ- u. βεν-ι, g.*
βενδ-ι; pl. g. *βίσε; heiliger*
O., βενδ ι μίρε; aller Orten,
μβε τῶῶ άνε; nach Ortes
Sitte, βένδῶε.

örtlich, *adv.*, *t.* *βένδῶε, g.*
βένδτῶε.

Ortsgebrauch, *m.*, *χανόν-ι (gr.).*

Ortsvorstand, *m.*, *πljαx-ου;*
πλεχjερί-α, πλεχjεσί-α.

Osten, *m.*, *νγa o. τεx δελλj*
δίελι.

Ostern, *πάσχε-α u. π. ε μάδε.*

Österreicher, *m.*, *g.* *Νεμτς-ι.*

österreichischer Thaler, *g.* *doux-
μέν με φljέτς.*

Otter, *f.*, *t.* *νεπέρεxε-α, g.* *νεπ-
xέρε-α.*

P.

Paar, *n.*, *τῶιφτ-ι (tk.), παρ-ι,*
t. *δυ-ja, g.* *δι-ja, ts.* *δι-α;*
— Ochsen, *t.* *πέντε-α, g.* *πέ-
νδε-α.*

paarweise, *adv.*, *παρ παρ.*

packe dich! *τῶπόρρου! έa xετjέ.*

Packnadel, *f.*, *jjeλπερjε-ι.*

Packsattel, *m.*, *t.* *σαμάρ-ι, g.*
σομάρ-ι.

Packsattelbock, *m.*, *χαπετέλ-ι.*

Palast, *m.*, *παλάτ-ι, αβλί-α*
(gr.), σαράj-ι (tk.).

Palme, *f.*, *t.* *χουρμά-ja, g.*
χούρμε-α (tk.).

Panzer, *m.*, *g.* *χαλχάν-ι.*

Panzerhemd, *n.*, *g.* *χεμίῶ χαλ-
χάνε.*

Papier, *n.*, *χάρτε-α, g.* *λέτ-
τρε- u. ljέττρε-α.*

Papierblatt, *n.*, *φljέτς-α.*

Papierbogen, *m.*, *ταβάx-ου (tk.).*

Pappel, *f.*, *πljεπ-ι.*

Para, *f.*, *παρά-ι, g.* *πάρε-ja.*

Paradepferd, *n.*, *g.* *χαμ-ι.*

Paradies, *n.*, *παραδίς-ι, g.*
παρρίς-ζι.

Parce, *f.*, *φατί-α.*

Partei, *f.*, *χολ-ι, τάίφε-α; zur*
P. gehörig, adj. *xετjέμ.*

Parteiung, *f.*, *t.* *τῶάρε-α, περ-
ζίερε-α, g.* *περζίμε-ja.*

Partie, *f.*, *παρ-ι; im Karten-
spiel, ljódρε-α.*

Pascha, *m.*, *t.* *παῶά-ι, g.* *πά-
ῶε-α.*

passabel sein, *χάχεμ.*

passen, *jjaίγ; ουιδίς; βιγ.*

passend, *adj.*, γιάδωμ, (μικρούν-
τίδωμ); es ist p., γ'αν.
passirbar, *adj.*, g. ὄχουδμ.
passiren, ὄχόιγ; g. βίε.
Pasta, g. ριόττε-ja.
Pastetenblatt, n., χέρτσε-α.
Pathe, m., νουν-ι, παγέζορ-ι;
Täufling, φάμουλ-ι, g. φηάν-ι.
Patrone, f., g. φουδέχ-ου.
Patrontasche, f., v. Metall, χέσ-
σετε; von Leder, g. κου-
λκέττε-α.
Pauke, kleine, τολομβάς-ι (tk.).
Pech, n., πίσσε-α, g. ζιφτ- u.
ζυφτ-ι.
pechschwarz, *adj.*, σέρε, ι ζι
σέρε, ζι πίσσε.
Pein, f., μουνδίμ-ι.
Peitsche, f., t. χαμτσί-α, g.
χαμτσίχ-ου (tk.).
Pelz, m., γέζοφ-ι; v. Früchten
u. Blättern, g. πουδ-ι.
Perle, f., μαργαριτάρ-ι (gr.),
g. ινδσί-α.
Perlenreihe, f., βαρχ ιντσί.
Pest, f., μολί-α, μουρτάξε-α;
v. d. P. geheilt, *adj.* ξεμο-
λjár (gr.).
St. Peter, (Fest), πάδχε ε ὄιν
Πιέτριτ.
Petersilie, f., σελίν-ι, μαχξέδο-
νίς-ι.
Pfahl, m., δρου-ρι, t. χου-ρι, g.
χουν-νι, πάλε-α; t. φουρχ-ου,
g. σφουρχ- u. τσφουρχ-ου.
Pfahllamme, f., g. βαρρέ-ja.
Pfand, n., (μβλιμ).
Pfanne, f., φερτέρε-α, τιγάν-ι
(gr.); ich backe in der Pf.,
τιγανίς (gr.), g. φεργόιγ,
Divra περσίς.
Pfannkuchen, m., g. χοδμάρ-ι.
Pfarrerin, f., s. Priesters-Frau.
Pfau, m., παγούα-οι, (παλουα).
Pfeffer, m., πιπέρ-ι, g. σπέ-
τσε-α; spanischer, g. σπέ-
τσε-α.
Pfeife, f., dζαμάρε-ja, φλοjέρε-
u. φλοjέρε-ja, g. τσούλξε-α;
— d. Schäfer, φυλ-ι, χα-
βάλ-ι; — d. Kinder, βιλjβίλ-ι
u. βιρβίλ-ι, g. πίπεξ-α;

ich stopfe d. Pf., μβουδ τδ-
βούχενε.
pfeifen, t. βερδλέιγ, g. βερδ-
λίγ, βέδλίγ u. φεδλίγ.
Pfeifensudder, m., ζέχέρ-ι (tk.),
g. ζιφτ- u. ζυφτ-ι.
Pfeil, m., πουρτέχε-α, t. ὄ-
γέττε- u. ὄγέττε-α, g. ὄ-
γέττε-α u. ὄγέττελ-ι, sc.
σαγίτε-α.
Pfennig, m., t. άσπρε-α, g.
ας-ι, πεννές-ζι.
Pferch, m., νομέ-ja, σταν-ι, g.
θαρχ-ου; — ὄτρούνγ-α.
Pferd, n., καλ-ι u. κάλξε-ι;
verschnittenes, χιδίτδ-ι (tk.);
in der Heerde laufendes, Mus.
τούρμε-α; Parade Pferd, g.
χαμ-ι; geflügeltes Pferd, g.
καλj χαρμεδούρε; zu Pferde,
καλjούαρ.
Pferdedecke, f., μουτάφ-ι.
Pferdefessel, f., χjοστέχ-ου (tk.).
Pferdefliege, f., μίξε κάλji; g.
μουρjέλε-α.
Pferdegebiss, n., t. φρε-ρι, g.
φρεν-νι.
Pferdehals, m., χjάφ-α.
Pferdebirt, m., πελλjár-ι.
Pferdelast, f., βάρρε-α; halbe,
άνε-α.
Pferdestall, m., (βάδε).
Pferdetreiber, m., χjρατσί-ου.
Pferdezüchter, m., νζτιέρεξ ι
κούαjετ.
Pflf, m., βερδλίμ-ι, t. βερδ-
λούαρ-α, g. βερδλίμε-ja.
Pflrsich, m., πjέδχε-α.
Pflanze, f., φυτί-α (gr.), g. φ-
dάνε-ja, (νδστρε).
pflanzen, νγουλj, φυτέπς (gr.),
g. μβιλ.
Pflänzling, m., g. μενjόλ-ι; pl.,
g. μενjόλα-τε, βελάνja-τε.
Pflaume, f., u. -baum, m., κούμ-
βουλε-α.
Pflege, f., κουιδές-ι, t. ὄιχού-
αρ-α, g. ὄιχόμε-ja; χυ-
βερρί-α (gr.).
pflegen, χαμ κουιδές, βίε ρρ-
τουλε, g. ὄιχόιγ; — χυβε-

ρίς (gr.); — t. πλεχjερόιγ;
= gewohnt sein, χαμ ζαχόν.
Pflicht, f., t. βορδδ-ι, g. βόρ-
dδ-α.
pflücken, t. χεπούτ, g. χεπούς.
Pflug, m., t. παρμεντε-α, g.
παρμένδε-ja.
pflügen, βέιγ ουγάρ, νγας χjέετ
o. άρενε, g. λjαρόιγ, (λji-
ρόιγ); — τδάιγ.
Pflügen, n., ουγάρ-ι.
Pflugschar, f., πλjούαρ-ι, (βjέγξ).
pfropfen, ὄενόιγ, g. ὄαρτόιγ.
Pfropfreis, n., καλjέμ-ι.
Pfropfung, f., g. ὄαρτέσε-α.
Pfuhl, m., γjολj-ι.
Pfund, n., (μνα).
Pfütze, f., πελχ-γou, g. λji-
γάτε-α, χούρδε-α, ber.
ματδάλj-ι.
phantasiren, τουρβουλόχεμ, λja-
θίτ μένδιδε, g. χοτόιγ.
Piaster, türkischer, γροδ-ι; —
halber, g. τεχ-ου.
picken, g. χjoux, ber. τδουπίτ,
(πισχόιγ).
Pilz, m., χεπούρδε- u. χερ-
πούδε-α.
Pinsel, m., g. χρεδτε-α.
pissen, βέιγ o. δερθ ούjε, βέιγ
δούρρενε, t. περμjέρ u. περ-
μίερ, g. περμίρ.
Pistole, f., t. χοβούρε-ja, πισ-
χjόλε-α, g. πισνjόλε-ja, κου-
βούρε-ja, τοπάνδδ-α; Ta-
schenp., g. δούνγ-α; ich
schiesse mit d. P., πισχjολίς.
Pistolenlauf, m., λαμνί-α, g.
ναβλί-α.
Pistolenschaft, m., κονdάχ-ου.
placiren, g. βενdός; — sich,
g. βενdόσεμ.
Placirung, f., g. βενdόσεμ-ja.
Plage, f., πλjάγ-α, μουνδίμ-ι.
plagen, γουδσίτ, γουζίτ, μα-
ραζός, μουνdόιγ, νγας, t.
τσινγρίς, τσιρίς; — sich, t.
μουνdόνεμ, g. μουνdόχεμ.
Platane, f., ρραππ-ι; sc. του-
πλίγ-νι.
Platanengestrüpp, n., g. ρραπ-
πίδτε-α.

Platanenwald, *m.*, *g.* ρραπ-
πιῶτῃ-α.
Platte, *f.*, *v.* Stein, πλάγῃ-α,
δερράσῃ-α, *g.* ρράσῃ-α,
πλότσῃ-α.
Plattkopf, *m.*, ὄτυῃ.
Plattländer, *m.*, νῃερί φουῶα-
ράχ.
Platz, *m.*, μαιδάν- *u.* μειδάν-*t*
(*tk.*), *t.* βενδ- *u.* βεν-*t*, *g.*
βενδ-*t*; *pl. g.* βίσε; geebne-
ter —, ὁεῶ-*t*; ich mache Pl.,
βέιγ βενδ, ρέῶτεμ, *t.* ὄτῃ-
μένγ, *g.* ὄτεμάνγ, πρανόιγ,
παραρόιγ *u.* πράνιγ; ich gebe
einen Pl., *g.* βενδός.
Platzregen, *m.*, *g.* ροισί-α.
plötzlich, *adj. u. adv.*, πα παν-
τέχουρε; *adv.*, ατεχέρε, με
νῃῃ ἡέρε, αξάφνα, ξαφνί *u.*
ξαφίῶτ (*gr.*), *g.* νδατῶμαζάν
(*tk.*), (δαχαφίῶτ, ταξαφίῶτ);
g. κραπ (?).
Plumpsack, *m.*, τουρρά-*ja*, *g.*
τούρρε-α.
plündern, βέιγ ρεμβούλε.
Plünderung, *f.*, *t.* ρεμβούλε-α,
g. ρρεμούῃῃ-α.
Pöbel, *m.*, χαλχ-ου, *t.* βογῃλί-α,
g. βεγῃλί-α.
Pole, *m.*, *g.* Λαχιότ-*t*.
Polen, (Land), *g.* Λαχί-α.
poliren, *t.* φαιχόιγ; polirt, *t.*
φαιχούαρε.
Politur, *f.*, *t.* φαιχούαρε-α.
polnisch, *adj.*, *g.* λῃαχινίῶτ.
Polyp, *m.*, εφταπόθ-*θ*ι, (αφτα-
πόθ).
Pomeranze, bittere, ναράντῶ-*t*.
Portrait, *n.*, *g.* σουρέτ-*t* (*tk.*).
Portulak, *m.*, βουρδουλάχ-ου.
Porzellan, *n.*, ὄταμ δέτῃ, ιθρίχ
δέτῃ, φαρφουρί δέτῃ, *g.*
χῃελῃχῃ-*t*.
porzellanen, *adj.*, *g.* χῃελῃχῃῃῃῃῃ.
Porzellanteller, *m.*, *g.* τῶνί-α.
Possenreisser, *m.*, μασχαρά-*t*.
Pracht, *f.*, *g.* χῃίθρε-*t* (*tk.*).
prächtigt, *adj.*, λάμπσουρε, λῃάρ-
τεῃ, (νδερρετῶούρε).
prahlen, μαῶετῶόχεμ, μβούρ-
ρεμ, φαντάξεμ (*gr.*).

Prahlerei, *f.*, μβουρρετσί-α,
μάθτε-τεῃ.
prassen, *g.* ρουμβουλόχεμ *u.*
ρουμουλόχεμ.
Prassende, *pl. m.*, *g.* ρουμου-
λούμι-τεῃ.
Prast, *f.*, γουλῃτῶίμ-*t*, *t.* πρέρε-α,
g. πρέμε-*ja*.
prästen, sich, γουλῃτῶόχεμ,
πρίττεμ, με πρετ.
Precipiss, *m.*, ρουχουλίμε-α.
predigen, χῃίρίξ (*gr.*).
Prediger, *m.*, χῃίρίχ-ου *u.* δα-
σχάλῃ-*t* (*gr.*).
Preis, *m.*, *t.* νδέρε-*t*, *g.* νδέρε-*t* *u.*
νδέρε-*ja*.
preisen, μαῶενόιγ, μαῶετῶόιγ,
μαῶόιγ, *t.* λῃεβδόιγ *u.* λῃεβ-
δουρόιγ, *g.* λῃαβδόιγ *u.* λῃαβ-
δουρόιγ; Heilige, *g.* λῃουμέ-
νόιγ; gepriesen, λῃουμ *u.*
λῃουμθ.
Pressbalken, *m.*, *g.* τορχ-ου.
Presse, *f.*, δάμχε-α (*tk.*), στάμ-
πε-α.
pressen, ὄτρυθ, *t.* ὄτρενγόιγ,
g. ὄτερενγόιγ, πουθτόιγ *u.*
πεθτόιγ.
prickeln, *g.* δσιδσεμύιγ.
Priester, *m.*, πριφτ-*t*, τότο-*ja*
u. -ουα, *g.* ουράτε-α.
Priesters-Frau, *f.*, πεφτερεῶῃ-α,
πρίφτερεῶῃ-α, *g.* πρίφτε-
νεῶῃ-α.
Probe, *f.*, προβούρε-α, *g.*
βεῶγίμ-*t*.
probiren, προβόιγ, *g.* μουνδόιγ.
produciren, *t.* χῃιτ, ντζίερ, *g.*
χῃις, ντζιρ.
Production, *f.*, *t.* ντζίερῃ-α, *g.*
ντζῃέρμε-*ja*.
Prophet, *m.*, προφίτ-*t* (*gr.*).
prophezeihen, προφίτέπες (*gr.*),
ε ἡεῖν νδε ὕιγ.
Prophezeihung, *f.*, προφίτί-α,
προφίτέπσουρε-α (*gr.*).
Protection, *f.*, *t.* νδίχμε-α, νδί-
χουρε-α, *g.* νδίφμε-α, νδίφ-
με-*ja*.
Proviant, *m.*, *g.* ἡε-*ja*.
Proviant sack, *m.*, ταρbadῶίχ-ου.

Proviant schachtel, *f.*, χούπε-α,
g. χουπάτῃ-*t*.
Process, *m.*, ῃῃυχῃ-*t*.
in Procession tragen, *g.* ὁενδρίς.
prüfen, δοξιμάς (*gr.*), προβόιγ,
g. βεῶγόιγ.
Prüfung, *f.*, δοξιμί-α (*gr.*).
Prügel, *m.*, λος-ζῃ, ὄουλῃ-*t*.
prügeln, ῃῃεντ, ὁεμπ *u.* ὁεμ-
βόιγ, *t.* ρραχ, *g.* ρραφ.
Prunk, *m.*, μαῶεῶτί-α, μάθ-
τε-τεῃ, φαντάξουρε-α (*gr.*).
Pult, *m.*, βάνγῃ-*ja*.
Pulver, *n.*, *t.* βαρούτ-*t*, *g.* βα-
ρότ-*t* (*tk.*); — der Zündpfanne,
αῃῃζότ-*t* (*tk.*).
Pupille, *f.*, βέβεζῃ-α, δρίτε-α.
Purzelbäume schlagen, *g.* χαπερ-
δίνχεμ, χουθ ρουχουλίμθῃ.
pusten, Wasser, βουῶουρδῃς.
Putz, *m.*, αρματοσί-α, σχῃίμε-α,
g. χοδίτμε-*ja*.
putzen, *t.* χῃερόιγ, *g.* χῃιρόιγ;
— sich, *g.* χοδίτεμ, νδρέχῃεμ.
putzsüchtig, *adj.*, σχῃίμετάρ *u.*
σχῃίματούαρ.

Q.

Qual, *f.*, μουνδίμ-*t*, *t.* μου-
νδούαρε-α, *g.* μουνδούμε-*ja*;
Seelenqual, δερτ- *u.* χαλ-*t*
(*tk.*).
quälen, λῃεχῃενδίς, μαρῃζός,
μουνδόιγ, ὁεμπ *u.* ὁεμβόιγ,
t. ταλαντίς, (ῃουτῶόιγ).
Qualm, *m.*, *g.* ῃράφμε-α.
Quarksack, *m.*, νάππε-α.
Quaste, *f.*, πούπε-α, τῶούφχε-
u. δῶούφχε-α.
Quecksilber, *n.*, (ῃχιζαπσού).
Quelle, *f.*, χρούα-όῃ, βουρίμ-*t*,
χανάλ-*t*, *t.* δῃουρουνά-*ja*,
δῃουρουνάρ-*t*, *g.* τσουρου-
νά-*ja*, τσουρουνάρ-*t*; *t.* ρέ-
νῃῃ-α, *g.* ρράνῃῃ-α; *t.* χῃίε-
ja, *g.* χῃύε-χῃέιγ; — kleine,
λῃουχθ-*t*; — starke, *t.* ῃούρ-
ρε-α, *g.* ῃούρνῃ-α; — un-
gefasste, *g.* τῶουρχ-ῃου; —
warme, *g.* λίδῶῃ-α.

quellen, ρρίεθ u. ρρjέθ, δου-
 ρόιγ, sc. βρο jόιγ.
 Quellenbecken, n., λjoux-γou.
 Quellenrohr, n., λjouxθ-ι.
 quer, adv., g. ὄουλj.
 Querholz, n., ὄουλj-ι; — in
 Mauern, xjεμέρ-ι.
 Querriegel, m., λος-ι. t. χα-
 νdάρ-ι, g. σουλjτῶ-ι,
 ὄουλjτς-ι.
 Quersack, m., t. χεiβέ-ja, g.
 χέiβε-ja (tk.).
 quetschen, ὄεμπ u. ὄεμβόιγ;
 — Oliven, t. βljούαιγ, g.
 βljούιγ.
 Quetschung, f., t. ὄεμβύερε-α,
 g. ὄέμε-ja.
 quitt sein, jέμι παxj.
 Quitte, f., φτούα-οι.
 Quittenbaum o. -strauch, m.,
 φτούα-οι.

R.

Rabe, m., χορπ-βι.
 Rache, f., g. ὄπαγούμε-ja; ich
 nehme R., μαρρ χάxε.
 rächen, g. ὄπαγούιγ; — sich,
 μαρρ χάxε.
 Rächer, m., g. ὄπαγεςτάρ-ι.
 Rad, n., ρρότε-α; Zahnr., g.
 τῶαρχ-ου.
 Rädchen, n., g. ρροτοβίλjε-ja.
 Radfelge, f., Mus. βανγ-ου.
 Radkranz, m., Mus. βανγ-ου.
 Radnabe, f., Mus., βοτζίελ-ι.
 Radspeiche, f., t. πέντε-α, g.
 πένδε-α.
 Ragout, n., g. xjουλ-ι.
 Rahm, m., άιxε-α, xαιμάx-ου.
 Rain, m., t. λjεθ-δι.
 Rakete, f., ρογjέ-ja.
 Ramme, f., g. βαρρέ-ja.
 Rand, m., βούξε-α, g. σγριπ-ι,
 xαντ-δι, xjενάρ-ι; — eines
 Grundstückes, t. λjεθ-δι; Ku-
 chenr., t. θέμπρε-α, g. θέμ
 ρε-α; bis z. R., g. περβούξε.
 Rank, m., g. ρενx-γou; Ränke,
 pl., τῶέρxjε-τε, g. δρέδιja-τε.
 Rannt, m., g., ρενδούμε-ja.

ranzig, adj., πίxετε.
 rasch, adj., t. τῶπέιτε, g.
 ὄπέιτε; adv., αλά αλά.
 Rasen, m., g. βαρίῶτε-α.
 Rasenbank, f., g. σόφε-α.
 rasend machen, δαιμονίς (gr.).
 Raserei, f., δαιμονίσουρε-α
 (gr.).
 rasiren, ρρούαιγ; — sich, ρρού-
 xαεμ; rasirt, ρρούαρε.
 Rasirmesser, n., βρισx-ου, g.
 βρισx ροijίσε.
 Rath der Alten, m., πλεxjεσί-α.
 Rath geben, g. απ μεντ.
 rathen, g. μεσόιγ, απ μεντ.
 Räthsel, n., g. χάφῶ- u. χάφ-
 ὄξε-α.
 Raub, m., t. ρρεμβjέρε-, ρεμ-
 βούλε-, ρjέπουρε-α, g. ρρε-
 μδέεσε-, ρρεμούjε-α, ρjέπ-
 με-ja, ρρεμβύμε-ja, περljά-
 με-ja, κουσερί-α.
 rauben, ρjεπ, ρρεμβέιγ, γραβίτ,
 g. περljάιγ.
 Räuber, m., ρjέπες-ι, daί-ου,
 χαιδούτ-ι (tk.), g. κουσάρ-ι.
 Räuberei, f., g. ρρεμβέεσε-α,
 ρρεμβύμε-ja.
 räuberisch, adj., ρρεμβέες.
 Räuberlied, n., xένγε χαιδου-
 τερίε.
 Raubthier, n., εγρεσίρε-α, g.
 εγρεσίνε-α, tetragl. έγρατί-
 ρα-τε.
 Raubvogel, m., t. ὄπέσε-α, g.
 ὄπένξε-α; ὄxάβε-α, g. χαμα-
 χούῶ-ι; γjεραxίνε-α, πε-
 τρίτ-ι, xιφτέρ-ι, σχjιφτέρ-ι,
 ὄxjιπόν-ι, f. ὄxjιπόνjε-α;
 sc. σοxόλj-ι; dur. γάτε-α;
 g. χουτjν-ι, f. χούτε-α;
 (φεxούα).
 Rauch, m., τιμ- u. τυμ-ι.
 rauchen, t. τιμνάς, τυμνάς u.
 τυμjάς, g. τυμός u. τυμόσεμ.
 räuchern, θυμjατός u. θυμjατίς,
 t. τιμνάς, τυμνάς u. τυμjάς,
 g. τυμός; in der Kirche, g.
 μεῶτόμ; mit Weihrauch, g.
 xjεμός.
 Rauchfass, n., t. θυμjατούα-όι,
 g. θυμjατόν-ι, (τεμjανίτξε).

Raufbold, m., g. αραμάς-ζι.
 Raufer, m., ρράxες-ι.
 Rauferei, f., g. χάπμε-ja, ρρόx-
 με-ja.
 rauh, adj., ὄσπερε, xαρς, t.
 έγρε, g. έγερ, βράῶτε; ich
 bin r., ὄσπερόχεμ.
 Rauheit, f., g. ε βράῶτεα.
 Raupe, f., t. xριμπ-βι, g. xρυμ-ι,
 (ῶέμjε); — κουxούθ-δι.
 rauschen, xερετσάς, xελετσάς,
 xρετσάς, t. γjεμούιγ, g. γjυ-
 μούιγ, xρις, (ζερε).
 Rauschen der Quelle, n., t.
 dζουρουνά-ja, dζουρουνάρ-ι,
 g. τσουρουνά-ja, τσουρου-
 νάρ-ι.
 Rebe, wilde, t. λjερρρούσx-ου,
 g. λjαρρρούῶx-ου.
 Rebenbeschneider, m., g. χέρ-
 ρες-ι.
 Rebhuhn, n., t. θελέξε- u. θε-
 λέντσε-α, g. φελάνξε-α.
 Rebschoss, abgeschnittener, g.
 ὄερμένδε-ja.
 Rebzweig, m., xαλjέμ-ι.
 Rechenschaft, f., λογारी-α
 (gr.).
 rechnen, λογάρίς (gr.).
 Reehnung, f., λογारी-α (gr.),
 χεσάπ-ι (tk.).
 Rechnungsschluss, m., g. ενδρύ-
 με-ja χεσάπιτ.
 Recht, n., t. χάxε-α, g. χάx-ου.
 recht, adj., t. μbάρε, sc. μάρε;
 δρέιτε o. δρέjτε; βερτέτε u.
 βερτέτε; g. με ούδε; zur r.
 Zeit, με xόχε; die r. Seite,
 αν' ε μbάρε, φάxjε-ja.
 rechts, adj. u. adv., djáθτε.
 Rechtsstreit, m., γjυxj-ι.
 recken, sich, ὄτρίχεμ, g. ὄτρύ-
 xjεμ u. νδρύxjεμ.
 Rede, f., φjάλjε-α, t. θένε-α,
 g. θάνε-α, φόλjμε-ja, tyr. λjι-
 γjάτε-α; t. κουβένδ-ι, g. κου-
 βέν-ι; ich halte e. R., βέιγ
 φjάλjε o. vjε κουβένδ.
 reden, φλjας, θεμ, tyr. λjιγjι-
 ρόιγ; — laut, g. γερθες;
 redend ohne Unterlass, g.

παχέστω; ohne viel Redens, g. πα φιάλῃς.
 Redeweise, f., t. χουβένδ-ι, g. χουβέν-ι, φόλῃς-ja.
 Regel, f., κανόν-ι (gr.).
 regeln, κανονίζ (gr.).
 Regen, m., ὄτ-ου, Mir. ὄε-ja; Rieseln., λόχ-α; feiner, βέσ-α; Platzr., g. ροισί-α.
 Regenbogen, m., t. υλιβέρ-ι, g. υλjbέρ-ι.
 Regenfurche, f. ρεχέ-ja.
 Regenpfütze, f., πελχ-γού.
 Regenschirm, m., t. τῶαδέρρε-ja, g. τῶαδρε-α (tk.).
 Regentraufe, f., στjέγουλ-α.
 Regenwetter, n., νοτί-α.
 Regenwind, m., νοτί-α, έρε νοτί, ερ' ε ὀίουτ.
 regieren, κυβερνίς (gr.).
 regnen, βίε ὄτ; stark, βίε ὄτ-ου ρεχέ ο. τῶουρ ο. χύδρα χύδρα.
 Reh, n., δρε-ρι, g. χαπρούλῃ-ι.
 Reibsen, n., g. ρένδε-ja.
 reiben, φερχότ; θερρμούτ, ὅτιπ u. ὅτυπ, ὅτιπέτ u. ὅτυπέτ, g. ὄχοκῃ; weich, g. σχακῃ; — sich, ὀτίπεμ u. ὀτύπεμ.
 Reich, n., (μριμάλ).
 reich, adj., ῃέστω, g. βουγάτ, μβουγάτ; tetragl. βογάτ, (βεγάτ); g. μάτουν u. μάουν, δομακῃν; ich werde r., g. xodίτεμ, μιρούσεμ.
 reichen, bis an, χαρρίτ u. αρρίτ.
 reichlich, adj., g. μβουγάτσω; adv., g. με μβουγάτ; ich be- lohne r., g. xενάκῃ.
 Reichthum, m., μαλ-ι, χάσσου-ρε-α, g. μβουγάτσω-ja, (πενκατεζί).
 Reif, m., χjέρθελῃ-ι, ρρεθ-δι; ich mache o. lege R. an, t. ρρεθότ, g. ρραθότ.
 Reif, m., άχουλ-ι, βρουμ-ι, βρύμ- u. βρίμ-α, t. τσίλκ-ν-α u. τσινκθ-ι, lap. βρα-ζίμ-ι (jαρίν).

reif, adj., g. ρρέχ, ρρέχουν, βούρμ; ὀούνγούρ; (λjέδ, μουρβέτ); von Geschwüren, πλούτσ; ich mache r., g. ρρεχ; ich werde r., g. ρρέ-χεμ; durch Lagern, ὀουνγέμ.
 Reife, f., g. ρρέχμε-ja; beginnende, ὀένμε-ja.
 reifen, tr., g. ρρεχ; intr., πjεχ, g. ρρέχεμ; ὀούνγέμ; ich be- ginne zu r., tr., g. ὀένῃ; intr., g. ὀένχεμ.
 Reihe, f., βαρχ-γού, πάλῃ-α, ράδ-α, t. βάνδ-α, ρεμβ-ι, g. ρρουβί-α; nach der R., tyr. με χούρ; ich stelle in R., g. ραδότ.
 reihen, g. ραδότ, ρρεjεὀτότ ο. ρρεjεὀτότ; — sich, g. ρα-δόχεμ.
 reihenweise, adv., βάνδ βάνδ, ράδ ράδ, τούφα τούφα, g. ρρεjεὀτ ο. ρρεjεὀτ; ich ordne r., g. ρρεjεὀτότ ο. ρρεjεὀτότ.
 Reiher, m., dur. γάτ-α.
 reihum, adv., tyr. με χούρ.
 Reim, m., t. λjίῃ-ja.
 rein, adj., χjαρ, πακῃ, t. πα-στρουάρ, g. παστρούμ, χjε-ρούμ, θjέὀτ.
 Reineclaud, f., χούμβουλε βαρ-βάρε (?).
 reinigen, παστρότ, πεὀχότ, t. χjερότ, χαρ, g. χjερότ, χερρ.
 Reinigung, f., χjερούαρ-, πα-στρουάρ-α; — monatliche, λjούλῃ-ja.
 Reinlichkeit, f., πακλῃ-ου, χjερούαρ-, παστρουάρ-α, g. παστρούμ-ja.
 Reis, m., ορί- u. ρις-ζι.
 Reise, f., χουρβέτ-ι, ταξίθ-δι, (gr.), νίσεj-α, t. ούδ-α, g. ούλ-α, χερχούμ-ja; ich mache e. R., βέτ ούδ; ich schicke auf R., νις; ich gehe auf R., νίσεμ; wohin geht d. R.? χου μβαρόν?
 reisefertig machen, νις; — sich, νίσεμ.

reisen, βέτ ούδ, βέτε, t. ίχετ, g. ίχῃ, χερχότ.
 Reisender, m., ουδετάρ-ι, g. ρρουγέτάρ-ι.
 Reiserholz, n., g. χαρθί-α; — λjεμίὀτε-ja.
 Reisetrinkschale, f., τασσ-ι.
 Reisig, n., δουσχ-ου, g. φέρ-ρε-τ.
 Reisigdach, n., t. τένδ-α, g. τάνδ-α.
 Reisighütte, f., t. τένδ-α, g. τάνδ-α.
 reissen, tr., ὄχjίετ, ὄχjύετ, τὄχjύετ, χεπούτ, g. ὄχjφ, ὄχjύτ, χεπούς; intr., χεπούτεμ; — hin u. her, (περ-ὄχjίετ); es reißt mich, t. με θερ.
 Reissen, n., θερμ-ι, t. θέρτουρ-α, g. θέρμε-ja,
 reissend, adj., ρρεμβές, δέμ-πες; reissendes Thier, t. εῃρεσίρε-α, g. εῃρεσίνε-α, tetr. εῃρατίρα-τ.
 reiten, βέτε χαλjούαρ.
 Reiter, m., χαλjόρε-ι, χαλjού-αρ-ι.
 Reiterei, f., t. χαλjερί-α, g. χαλjουρί- u. χαλjορί-α.
 Reitgerte, f., χαλjόρε-ja.
 Reiz, m., νας-ζι u. νάζε-ja (tk.); z. Kratzen, φαγούρ-α (gr.).
 reizen, αὀπερότ, ζεμερότ, νγαλεμότ, νγας, πενγότ, λjος, t. λjούαιτ, τσιρίς, g. λjούτ, τσυς, νδες, θουμβότ u. θουμβός, (αθερές); eine Wunde, ατσερότ; gereizt, πιχλούαρ; ich werde o. bin ger., αὀπερόχεμ.
 reizend, adj., ναζετούαρ.
 Reizungen, f. pl., νας-ζι u. νάζε-ja (tk.).
 Rekruten ausheben, ὄχρούαιτ νιζάμ.
 Rekrutenaushebung, f., t. ὄχρού-αρ-α, g. ὄχρούμ-ja.
 Reliquie, f., αλιπσάν-α (gr.); e. R. aussetzen, g. σῃαφου-λότ αλιπσάννε.
 Remise, f., χορίε-ja.

sättigen, νῶπ u. νῶσσ, t. φρίγ
u. φρύιγ, g. φρύνιγ, μολιχόιγ
u. μελιχόιγ; — sich, νῶπεμ,
φρίχεμ.

Sättigen, n., g. μολιχούμε-ja.

Sättigung, f., t. νῶπουρε-α, g.
νῶπμε-ja.

Satz d. Flüssigk., ζούτσε-α.

Satzung, f., t. πορσί-α, g. πο-
ροσί-α.

Sau, f., δόσε-α.

sauber, adj., παχj, g. χjερούμε.

Saubohne, f., βάθε-α.

Sauce, f., χjουλ-ι.

sauer, adj., ἀσπερε, θάρετε,
πίχετε, g. ἀθετε; ich mache
s., θαρετόιγ, ἀσπερόιγ; ich
werde s., ἀσπερόχεμ, χιρρός,
g. ταρταρός.

Sauermilch, f., t. δάλε-α, g.
δάλτε-ι, δάλjτσε-α, lap. λά-
λε-α.

säuern, tr., ἀσπερόιγ; gesäuert,
μδρούιτουρε.

Sauerteig, m., βρούμε-α.

Säuer, m., πίμε-ι, πιρjάν-ι,
g. πιανέτς-ι; s. t. μερδίνε-α.

Säugamme, f., g. τάjε-α.

säugen, απ σίσε.

saugen, πι σίσε, μεντ, t. θιθίγ,
g. θιθ.

Säugling, m., t. τσιλιμί-, τδιλί-
μί-ου, g. τσιλjμί-ου.

Säule, f., διρέχ-ου, χολόνε-α, g.
δτόλε-α.

Saum, m., άνε-α, N. T. πιχjί-α,
t. χθύερε-α, g. κεδύμε-ja,
χαντ-δι, (χλόσσε).

säumen, intr., g. βενόχεμ.

säumig sein, g. βενόχεμ.

Sausen, n., θελίμ-ι.

Sausewind, m., g. βελjέκ-γou.

Scepter, n., σχοπ-ι.

Schaar, f., χολ-ι, βυλύχ-ου,
ορτά-ja u. g. τέστε-ja (tk.),
(σπέιρα).

Schabeisen, n., g. γερέσε-α; —
ξίστρε-α.

schaben, t. χρούαιγ, g. χρούιγ,
γέρύιγ.

Schabholz, n., g. γερέσε-α.

Schabracke, f., jαμουλί-α.

Schachtel, f., χουτί-α.

Schädel, m., χάφχε-α; Hinter-
sch., χόχε-α; Vordersch., g.
τδάτδχε-α.

Schädelnaht, f., γραμματί-α.

schaden, ζαπαρόιγ (tk.), t. δε-
μετόιγ u. δεμóιγ, g. δαμóιγ.

Schaden, m., τσεν-ι, ζαράρ-ι
(tk.), δεμ-ι, g. δαμ-ι; ich
leide Sch., ζαπαρόνεμ (tk.),
δίγγεμ, δεμετόνεμ u. δεμόνεμ.

Schadenstiften, böswilliges, g.
ρενχ-γou.

schadhaft sein, χαμ τσεν; —
werden, Kroj. μδρέσεμ.

Schaf, n., βερρ-ι, δέλjε-ja;
g. ογίτδ-ι; t. ρούδο-ja, g.
ρουδ-ι; — gehörntes, χερ-
ρούτε-α.

Schäferflöte, f., g. χαβάλ-ι.

Schäferpfeife, f., g. φυλ-ι.

Schäferstab, m., g. τδομάjε-ja.

Schaffell, n., (ουιχθ).

Schafhirt, m., (δελμέρε u. δελ-
μούαρε).

Schafhürde, f., σταν-ι, g.
θαρχ-ου, βαθ ε βακτίβετ.

Schafmilch, halbsaure, χος-ι.

Schafpferch, m., σταν-ι.

Schafstall, m., (οβίλε).

Schaft d. Pistole, χονδάχ-ου.

Schafviertel, n., νjι χολ μιδ
δέντι.

Schafzüchter, m., ντζιέρε-ι
δέννετ.

Schakal, m., τδαχάλ-ι.

Schale, f., t. δζίπε-α, g. τσίπε-α,
(λεβέσγε); v. Früchten etc.,
t. βλjέσγε-α, λjιβότδγ-α, g.
βελjότδχε-ja, λjεβότδχε-α;
— z. Trinken, τασσ-ι; — tiefe,
g. χούπε-α.

Schall, m., t. γjενίμ-ι, γjεμούα-
ρε-α, g. γjιμίμ-ι, γjιμούμε-ja,
τρινγελίμε-α.

schallen, χεμβóιγ, χερτσάς,
χελτσάς, χρετσάς, t. γjε-
μόιγ, g. γjιμόιγ, τρινγελίν,
χρις.

Schaltjahr, n., βισέχ-ου.

Schalwage, kleine, g. τερεζί-α
(tk.).

Scham, f., t. τουρπ-ι, g. τούρ-
πε-ja; — weibliche, πιθ-δι.

schämen, sich, χαμ τουρπ, t.
τουρπερόνεμ, g. τουρπενό-
χεμ; g. χαμ χούνδε.

Schamtheil, m., t. βέτεχε-ja, g.
βέτε- u. βετβέτε-ja; pl., t.
δεμπτούαρα-τε.

Schandbube, m., πουδτ-ι.

Schande, f. ξενδερίμ-ι, t. τουρπ-ι,
τουρπερούαρε-α, g. τούρ-
πε-ja, τουρπενούμε-ja, φου-
λίχjμε-ja; ich mache zu Schan-
den, g. χαλjινός; ich bin zu
Sch., g. χαλjινόσεμ.

schänden, ξενδερίμ, περτδμόιγ,
t. τουρπερόιγ, g. τουρπενόιγ.

Schandfleck, m., δούνε-α.

schändlich, adj., τουπερούαρε.

Schändlichkeit, f., t. τουρπε-
ρούαρε-α, g. τουρπενούμε-ja.

Schar d. Pflugs, f., πλjούαρ-ι.

scharf, adj., (σερτ); v. Essig etc.,
χέιχj u. χεχj.

Scharfblick, m., t. δχjούαρε- u.
τδχjούαρε-α, g. δχjούμε-ja.

Scharfrichter, m., τδάρτε-ι.

Scharfsinn, m., g. χόλλε o. χόλ-
μεja μέντισε.

scharfsinnig, adj., χόλλε, χου-
πετούαρε.

scharlachroth, adj., αλ.

scharren, γρύειγ, g. δγourίς,
γερβίδτ, (γρεβίς).

Scharte, f., g. τδαλάτε-α, πλjά-
σε-α; s. Schiessscharte.

schartig machen, g. τδαλατόιγ.

Schatten, m., χίε-ja u. χε-ja.

Schatz, m., t. χαζινέ-ja g. χά-
ζινε-α (tk.); ich hebe e. Sch.,
σγiθ αμανέτινε.

schätzen, t. τδμόιγ, tyr. τδiμόιγ.

Schätzung, f., τδμούαρε-α.

schauen, βε σύνε; σιχóιγ.

Schauer, m., γjέθουρε-α, μάρ-
δουρε-α, g. ρρεχjέθε-τε,
μερδίφμε-ja.

schauern, γjέθεμ, μαρθ, t. μερ-
δίγ, g. ρρεχjέθεμ, μερδίφ.

Schaufel, f., λjοπάτε-α, g. χjυ-
ρέχ-ου (tk.); — d. Mühlrades,

t. πέντε-α, g. πένδε-α; Feuer-
sch., g. κατσίξε-α.
Schaukel, f., χολγανδίνε-α, σα-
νδῶαχ-ου.
schaukeln, tr., χολγανδίζ, t. τα-
λαντίς, g. λελχούντ u. λξ-
χούντ; intr., g. λξχούνδεμ.
Schaukeln, n., t. ταλαντί-α.
Schaum, m., ὄχουμέ-α; ich ma-
che Sch., t. ὄχουμόιγ, g. ὄχου-
μξζόιγ.
schäumen, t. ὄχουμόιγ, g. ὄχου-
μξζόιγ.
scheckig, adj., λξάρε, λξαρμ; g.
λξαρίσχε; scheckiges Thier,
g. λξάρο-ja.
Scheffel, m., N. T. ὄξνίχ- u.
ὄνίχ-ου, (μοδ).
Scheibchen, n., t. λόμχε-α, g.
λόμχε-α.
Scheibenspiel, n., λόμχα-τε.
Scheide, f., χελέφ- u. χουλούφ-ι.
Scheidemünze, f., g. τε ὄχόχξ-
τα, τε ἰμέτα.
scheiden, βετῶίγ, t. νδάιγ, g.
δάιγ, (ζῆιδ).
Scheideweg, m., t. ε δάλλγουρα,
g. ε δάλλγμεja οὐδεραβετ.
Scheidung, f., t. βετῶούαρε-α,
νδάρε- u. νδάιτουρε-α, g.
βετῶούμε-ja, δάμε-ja.
scheinen, δούχεμ, λαμπς (gr.),
t. νδριττ, g. νδρισσ, νδριτ-
τῶίγ; es scheint mir als ob,
μξ ῆῆάσενε, μξ δούχετε, μ'
οὐδούχ, g. μ' οὐδάν σε.
Scheinheiliger, m., ὄένῆτι χγορρ.
scheissen, διές.
Scheit, n., χαρθίε-α; — ange-
branntes, ούρε-α.
Scheitel d. Haare, ὄτεχ-γού.
Schelle, f., ζίλξε-ja, t. τρόχε-α,
χεμβόρε-α, g. χεμβόνε-α,
χουμβόνε-α.
Schelm, m., μαρξόλ-ι.
schelmisch, adj., μαρξόλ.
Schemel, m., χξένδρε-α, t. φρονι-
tetragl. θρον-ι.
Schenkel, m., βουτ-ι, χόφῶε-α;
ὄάλξε-α; — des Geflügels,
πούλπ-α; mit weit geöffneten
Sch., g. χαπαῶάλξθι.

schenken, δουρόιγ u. δερύιγ,
δαροβίτ u. δοραβίς, χξεράς
u. χξεράς, φαλξ.
Scherbe, f., θερρίμε-ja; pl., g.
δερμύja-τε.
Schere, f., t. ῆερῶέρε-α, g.
ῆερῶάνε-α; (d. Krebses), χα-
ραβίδε-ja.
scheren, χξεθ, (ράιγ); schere
dich! έα χετξέ!
Scherz, m., ῆασ-ζι, t. ὄαχά-ja,
g. ὄάχε-α (tk.), τάλμε-ja.
scherzen, ῆασίτεμ u. ῆαδῶίτεμ,
λξαιχατίς, βέιγ ὄαχά, g. τά-
λεμ.
Scheu, f., t. τουρπ-ι, g. τούρπε-
ja; ich bin ohne Sh., g. χασ-
δίσεμ.
scheusslich, adj., t. ὄεμπτούαρε,
g. ὄουμτούμε.
schichtenweise, adv., πάλξε
πάλξε.
schicken, δεργόιγ, τῶίγ u. τῶού-
αιγ; — sich, οὐδίς (tk.); ich
werde gesch., g. τῶύχεμ.
schicklich sein, ιῶτ' ε οὐδῶσε.
Schicksal, n., ὄχρόνξε-α, φατ-ι,
βιττόρε-ja, t. βάχτε-ι, g.
βαφτ-ι (tk.).
schieben, auf d. Seite, t. ὄτε-
μξνῆ, g. ὄτεμάνῆ, πρανόιγ,
παραρόιγ, πράνιγ.
schief, adj., (ταρθόρες).
schielend, adj., t. βένῆρε, ὄτέν-
ῆρε, ὄτενχ, g. βανῶῶ, αλ-
τῶάμ.
schiessen, ὄτιγ u. ὄτίε; mit d.
Pistole, πισχολίς.
Schiesspulver, n., t. βαρούτ-ι,
g. βαρότ-ι (tk.).
Schiessscharte, f., μαδῶάλε-α,
πλξάσε-α, g. φρανῆ-α.
Schiff, n., ῆξεμί-α, χαράφ-βι;
ich miethe e. Sch., ναβλός
(gr.).
Schiffchen d. Weber, n., t. ὄε-
ῆέττε-α, g. ὄιῆέττε-α u. ὄε-
ῆέττελ-ι, μιχίχ-ου.
Schiffsballast, m., σαβούρε-α.
Schiffsbauch, m., χαμβάρ ι ῆξε-
υίσε.

Schiffsfracht, f., νάβλε-α (gr.).
Schiffsgeräthe, n., αρματοσί-α.
Schiffshintertheil, n., t. πράπεσ-
με-ja, g. πράπμε-ja.
Schiffsmiethe, f., ναβλόςουρε-α
(gr.).
Schiffstau, n., παλαμάρ-ι.
Schiffsvordertheil, n., πρόπε-α.
Schild, m., se. σχῆυτ-ι, (σχου-
τύρε).
Schildkröte, f., βρέῶχε-α.
Schildkrötenschale, f., χάφχε-α,
ἰῶτερε-α u. ἰῶτερε-α.
Schilfhut, m., t. ὄχαθ-δι.
Schimmel, m., मुख-ου.
schimmelig, adj., μύχετε, t. μύ-
χουρε, g. μύχουνε.
schimmeln, मुख, ζε मुख.
schimmern, (ὄχανδούεμ).
Schimpf, m., t. τουρπ-ι, g. τούρ-
πε-ja.
schimpflich, adj., τουρπερούαρε,
ὄεμπτούαρε, g. ὄουμτούμε.
schinden, ρξεπ.
Schinder, m., ρξέπεε-ι.
Schinderei, f., t. ρξέπουρε-α, g.
ρξέπμε-ja.
Schisma, d. kirchliche, g. ὄχξέρ-
με-ja.
Schiss, m., t. διέρε-α, g. δι-
με-ja.
Schlacht, f., νιζά-ja.
schlachten, θερ.
Schlachtfeld, n., φουῶ ε λξούφ-
τεσε.
Schlachtgrube, f., μαχξελξί-α,
g. χανάρε-ja.
Schlachtstätte, f., μαχξελξί-α,
g. χανάρε-ja.
Schlacke, f., φίρε-α, g. ζῆῆύρε-α.
Schlaf, m., ῆξούμε-ι, t. φλέτου-
ρε-α, g. φλέντμε-ja; einer,
der tiefen Schl. hat, g. ῆξου-
μεράνδε; ich spreche im Schl.,
g. χοτόιγ.
Schläfe, f., t. τεμπελξάτε, g.
ταμπελίτε.
schlafen, t. φλξε, g. φλξεν, βούεν;
μαρρ ῆξούμε.
schläfrig, adj., ῆξουμάῶ.
schlafl, adj., λξερ; ich bin schl.,
g. σχξάχξεμ.

schlafliedend, *adj.*, γῆουμάδ.
 schlaflos, *adj.*, παγῆούμ.
 Schlafnicken, *n.*, *g.* δριμίτμε-*ja*.
 Schlag, *m.*, *t.* ρράχουρ-*a*, *g.* ρράφμε-*ja*; *pl.*, *t.* ὄχοπίν-*τ*, *g.* ὄχπεπίν-*τ*; — *t.* ὁαῖτίμ-*ι*.
 Schlägel, *m.*, χοπάν-*ι*, *g.* πά-
 λ-*a*.
 schlagen, γοδίτ, *t.* ρραχ, *g.* ρραφ; *bie*; — mit d. Schlägel, χοπανίς; — v. Pferde, ὄχπελ-
 μόνιγ, χεθ ὄχπελμ.
 Schläger, *m.*, ρράχ-*ε*-*ι*.
 Schlagfluss, *m.*, *t.* ὁαῖτίμ-*ι*,
 δαυλά-*ja*, *g.* δαμουλά-*ja*
 (*tk.*); πίκ-*a*.
 Schlamm, *m.*, βάτ-*ε*-*ι* u. βάλ-
 τ-*a*.
 Schlange, *f.*, *t.* γῆάρπερ-*ι*, *g.* γῆάρπεν-*ι*; *t.* αστρίτ-*ι*; *g.* βοουρούν-*ja*; *ljap.* εἴτ-*ε*-*ρ*-
 χά-*ι*; βιττόρε-*ja*, *Pul.* πρέ-
 β-*a*.
 schlau, *adj.*, *g.* χοπίλ-*ι*.
 Schlauch, *m.*, κατσοῦπ-*ι*, *g.* κα-
 τσίχ, (καστέχ, ροισχ); klei-
 ner, *g.* τῶάμτ-*a*; Weinschl.,
t. μερῶν-*a*; Käseschl., *g.* ὁάκουλ-*ι*.
 Schlauchkäse, *m.*, *g.* djáθ-*ε* ὁά-
 κουλ-*ι*.
 schlecht, *adj.*, χέιχ u. χεχ;
 λῆιχ u. λῆιχτ-*ε*; λῆιχτ-*ε*; πρ-
 α-*π*, *g.* μδράπ-*ε*; mir ist schl.,
jam χέιχ ο. λῆιχτ-*ε*.
 Schlechtigkeit, *f.*, χέιχ-*ε*-*ja*.
 Schlehe, *f.*, u. — baum, *m.*, *g.* χοουλουμδρί-*a*.
 Schleier, *m.*, βορδῶαλέχ-*ου*,
 μδουλίτ-*ε*-*α* u. δουλίτ-*ε*-*a*, *g.* νάππ-*a*.
 schleifen, γριχόνιγ, *g.* πρεφ; —
 βρανίς u. ζβρανίς, *t.* ζβαρ,
 ζβαρίτ u. ζβαρίς, *g.* ζβαρόνιγ.
 schleifend, *adv.*, βραν, οῦ u. οῦ
 ε βραν, *t.* ζβάρνα, *g.* ζβαρ u.
 ζβάρας, ὁχαπουλῆρεθ.
 Schleifstein, *m.*, *t.* γρίχ-*a*, *g.* γρίν-*χ*, ξίστρε-*a*.
 Schleim, *m.*, *t.* γῆλβά-*ε*-*a*, *g.* χῆλβά-*ε*-*a*; ausgeworfener,
 βαλῆ-*ι* (*tk.*); — v. Schne-

cken u. Gewächsen, jārḡ-*a*,
 (ιάρχν-*ε*).
 schlemmen, *t.* χαραχοπίς, *g.* χαραγόν-*ε*.
 Schlemmerei, *f.*, χαραχοπί-*a*.
 schlendern, *g.* ζαλνίσεμ.
 schleppen, βρανίς u. ζβρανίς, *t.* ζβαρ, ζβαρίτ u. ζβαρίς, χεχ
 οῦ ε βραν, μδαρ, *g.* ζβα-
 ρόνιγ, τῆχ-*ε* πέρ ὁχαπουλῆ-
 ρεθ, βάιγ.
 Schleuder, *f.*, *t.* χοβέ-*ja*, *g.* σαβέ-*ja*.
 schleudern, ὄχουντ, ὄτιγ u.
 ὄτιε, *t.* βερβίτ, χεθ χοβέ,
g. σίελ με σαβέ.
 schliessen, μδιλ u. μδουλ, *g.* νδρύν-*ι*; — *g.* μ' α ζέν σύου.
 schlimm, *adj.*, λῆιχτ-*ε*.
 Schlinge, *f.*, θιλέ-*ja*, λῆαχ-*ου*,
 τῶαρχ-*ου*, γράτσχ-*a*, *g.* συθ-*ι*; ich lege e. Schl., νῆρεχ
 γράτσχ-*ε*.
 schlingen, *tr.*, *g.* περτσίλ; *intr.*,
g. περτσίλεμ.
 Schloss, *n.*, μούντ-*a*, *g.* βρά-
 β-*a*; — χῆτῶνίτ-*a*, *g.* δρύν-*ι*; Gürtelschl., τοχά-*ja*;
 Flintenschloss, *g.* τῶαρχ-*ου*.
 schluchzen, ξίν-*ε*μ; δέννεσίγ.
 Schluchzen, *n.*, *g.* δέννέσε-*a*.
 schlucken, *intr.*, *g.* περτσίλεμ.
 Schlucken, *m.*, λέμε-*ε*-*a*, *tyr.* λῆφ-*ε*-*a*, (λῆμ-*ε*-*ε*, λῆμ-*ε*);
 ich habe den Schl., λεμ-*ε*-*ε*,
 χαμ u. με ζε λέμ-*ε*-*ε*.
 Schlund, *m.*, γρόχ-*a*; χόν-*ι*.
 schlüpfrig, *adj.*, (ὄχῆτ-*ε*-*ε*).
 Schlüpfrigkeit, *f.*, (ὄχῆτ-*ε*-*ε*).
 schlürfbar, *adj.*, ρούφ-*ε*, *g.* σοῦρ-
 δουλῆτ-*ε*.
 schlürfen, ρουφίς, *t.* σουρβόνιγ,
g. σουρπ, (σουρνίτ).
 Schluss, *m.*, ὁάλ-*ε*-*a*; *g.* νδρύν-
 με-*ja*.
 Schlüssel, *m.*, ῆάπ-*ε*-*ι*, χῆτῶ-*ι*,
 ber. κῆτῶ-*ι* u. κῆτῶ-*ι*, *g.* τῶέλλ-*ε*-*ι*.
 Schlüsselbein d. Fusses, *t.* τῶα-
 πόχ-*ου*.
 Schlussstein, *m.*, χρίε χῆτῶ.
 Schmach, *f.*, δούν-*a*.

schmackhaft, *adj.*, λῆεζέτ-*ε*μ, *g.* ὀί-*ε*μ.
 Schmachhaftigkeit, *f.*, λῆεζέτ-*ι*
 (*tk.*), *g.* ὀί-*ε*μ-*ε*-*ja* u. ὀί-*ε*-
 μι-*ε*.
 schmähend, δουνόνιγ.
 Schmähler, *m.*, *t.* ὁαῖχ-*ε*-*ου*.
 schmecken, πρέιγ.
 Schmeichelei, *f.*, λῆάι-*ε*-*a*.
 schmeicheln, λῆάι-*ε* λῆόνιγ, λῆάι-
 κατίς, περκεδέλ-*ι*, μαρρ με
 τ-*ε* μίρ-*ε*, *g.* περλῆπίν, περ-
 λῆόνιγ, ῆα με τ-*ε* μίρ-*ε*, (περδ-
 χέ-*ε*-*ε*).
 Schmeichler, *m.*, λῆάι-*ε*-*ι*, λῆάι-
 κατούαρ-*ι*, *t.* βιῶτατουνδ-*ι* u.
 βιῶτατουνδ-*ε*-*ι*, *g.* βιῶχούν-
 δ-*ε*-*ι*.
 schmelzen, *tr.*, *t.* τρετ, *g.* τρες;
intr., τρέτεμ; — mit Fett,
 δουλουάιγ, *g.* τσιγάρ-*ε*; ge-
 schmolzen, *t.* τρέτουρ-*ε*, *g.* τρέτουν-*ε*.
 Schmerz, *m.*, *t.* δέμπουρ-*a*, *g.* δίμ-
 τ-*ε*-*ja*; — stechender,
 θερμ-*ι*.
 schmerzen, *t.* δέμπ, *g.* δέμ.
 Schmetterling, *m.*, φλῆούτου-
 ρ-*a*; *g.* περβάν-*ι*, poet. περ-
 βάν-*ε*-*ja*.
 Schmied, *m.*, χοβάτ-*ε*-*ι*; Huf-
 schm., *t.* αλβάν-*ι*, *g.* ναλβάν-*ι*
 (*tk.*).
 schmoren, θεχ, *g.* θεχερίτ-*ε*;
 — sich, πίκ-*ε*μ, *g.* αμ-*ε*-*ε*-*ε*.
 Schmuck, *m.*, αρματοσί-*a*, do-
 νατί-*a*, σχῆμ-*a*, στολί-*a*
 (*gr.*), νίσε-*ε*-*a*, *t.* νίσουρ-*a*,
g. νίσε-*ε*-*ja*.
 schmücken, αρματούς, ορμῆς, νίς,
 στολῆς (*gr.*); — sich, νίσεμ,
g. χοδίτεμ.
 Schmutz, *m.*, λῆέρε-*a* (*gr.*), π-
 ῆέρε-*a*, *t.* χῆερπεσίρε-*ι* u.
 χῆελβεσίρε-*ι*, λῆούτσε-*a*,
 λῆούτσί-*ι* u. λῆούτσί-*a*, *g.* χῆε-
 λβεσίρε-*a*, λούτσε-*a*; — am
 Körper, παλῆαβί-*a*; ich ziehe
 durch d. Schm., *t.* ὁχαρεζόνιγ;
 ich wälze mich im Schm., *t.* ὁχαρεζόνεμ.

schmutzig, *adj.*, βρομετσίρξ (gr.), μουρδάρ (tk.), *g.* τρύ-
ξε; ich werde schm., *g.* νδρά-
γξμ.

Schmutzigkeit, *f.*, јουτζί-а, βρο-
μετσίρξ-а (gr.).

Schnabel, *m.*, χξπ-ι, *g.* σχjouπ-ι;
— eines Gefässes, βούξξ-а,
φут-ι, *g.* λξφύт-ι; — der
Lampe, φут-ι, *g.* πιπθ-ι.

Schnake, *f.*, μιθχόνξξ- u. μουθ-
χόνξξ-а, *g.* χάρρξξ-ја.

Schnalle, *f.*, ζάβξξ-а; φύλξξ-а.

Schnappwage, *f.*, παλάντξξ-а;
t. καντάρ-ι, *g.* κανδάρ-ι; *g.*
τῶεχί-а.

schnarchen, *g.* γξρξέξ u. γξρ-
ξέξ, (γχερχάξ u. γχερχίτ).

schnauben, τῶφριγ u. τῶφρύγ;
g. ὅξμύγ; — sich, τῶφρύχεμ.

schnaufen, *g.* ὅξμύγ.

Schnautze, *f.*, *t.* τουρί-ου, *g.* του-
ρίν-νι.

Schnecke, *f.*, *t.* χερμίλ-ι, *g.* κρε-
μίλ- u. κξθμίλ-ι, (κρεμί); —
ohne Haus, λξακουρίχξ-ι.

Schneckenhaus, *n.*, χάφξξ-а,
άῶτξρα-тξ u. έῶτξρα-тξ.

Schnee, *m.*, бόρξξ-, dξbόρξξ-,
dσbόρξξ-, τσbόρξξ-, βdόρξξ-а;
— mit Regen vermisch, *t.*
τσχjόττξξ-а.

Schneeflocke, *f.*, φλjox-γou.

Schneide, *f.*, μιλ-ι, πρέξξ-а, *g.*
πρέφξтξξ-а, (πρέῶίξξ).

schneiden, *πρεξ*, *sc.* θερ; klein,
t. γριγ, *g.* γρίν; — in Holz,
γῶξντ, *g.* σχαλίξ.

Schneiden, *n.*, als Schmerz,
θερμ-ι.

schneidend, *adj.*, *g.* πρέφξтξξ.

Schneider sein, χξέπ.

schneidern, χξέπ.

schneien, бίξξ bόρξξ.

schnell, *adj.*, *t.* τῶπέίтξξ, *g.*
ῶπέίтξξ; *adv.*, με тξ τῶπέίтξξ,
με ρένдξξ, *t.* βραππ u. με
βραππ, φετ; ich gehe schn.,
t. βραππόγ u. βραππξтόγ;
schneller Gang, *t.* βραππ-ι.

Schnelligkeit, *f.*, νdιт-ι, ντζιт-ι,
ντζιτίμ-ι, ντζιτιμί-а, *t.* ντζι-

τούαρξξ-а, *g.* ντζιτούμε-ја,
ρένдξξ-а.

Schnepfe, *f.*, ὁαπετόρε-ја.

schneuzen, τῶφριγ u. τῶφρύγ;
— sich, τῶφρύχεμ, φρύγ
χjόρρατξξ ο. χούνдξξνξ.

Schnitter, *m.*, χόρρξξξ-ι u. χούρ-
ρξξξ-ι.

Schnupfen, *m.*, χόλλξξ-а, (ρού-
φξξ).

Schnupftaback, *m.*, табάχο-ја
u. -ουа.

Schnupftuch, *n.*, μανdίλξξ-ја,
ὁαμί-а, *dur.* φαρσουλjάтξξ-а.

schnüren, (ουχοúξξετ); — sich,
g. πουθτόχεμ.

Schnurrbart, *m.*, *g.* μουστά-
χξξ-ја.

Scholle, *f.*, *t.* τσβολξξ-ι, *g.* πλιξξ-ι,
πόπξξξξ-ι; ich zerschlage

Schollen, *g.* τῶαπραῶίξξ.

schon, *t.* νdαῶτί, *g.* ναῶτί.

schön, *adj.*, βούκουρξξ, μίρξξ.

schonen, κουρσέίγ u. κουρ-
тсέίγ.

Schönheit, *f.*, бουκουρί-а.

Schooss *m.*, γjι-ρι; am Rocke,
πιχjί- u. πεχjί-а, *g.* σπελξξ-
χjίν-νι.

Schöpfbeimer, *m.*, τῶούμξξ-а; χό-
βξξ-а.

schöpfen, (νίτξξνταῶ).

Schöpfer, *m.*, *g.* χριετάρ-ι.

Schöpf fett, *n.*, *g.* υνdόρξξ-а.

Schöpfgefäss, *n.*, χόβξξ-а.

Schöpfung, *f.*, νdξртξξξξ-а, *g.*
араτίσμε-ја, χριούμε-ја.

Schorf auf Wunden, dρέγξξξξξ-а.

Schornstein, *m.*, odῶάx-ου.

Schote, *f.*, μοῶούρξξξ- u. μου-
ῶούρξξξ-а, *g.* λξξκούρξξξ-а.

schottern, *g.* тουνтουλόγ.

Schrank, *m.*, *g.* ραφт-ι.

Schraube, *f.*, τουρjέλξξ- u. τρου-
jέλξξ-а, *g.* бουρjί-а.

schrauben, περdρξξξ.

Schraubenmutter, *f.*, *g.* μενjίξξ-
νξξ-ја.

Schreck, *m.*, λαχтарί-а (gr.),
ξαφνί-а, τρξμβουρξξ-а, *t.*
τριῶтούαρξξ-а, dρίθμξξξ-а, *g.*

τριστούμξξ-ја, τριθτίμ-ι, (dί-
θξξξ).

Schrecken, *m.*, bξτάjξξ-а, φρί-
ξξξ-а (gr.); ich jage Schr. ein,
t. φριχόγ, *g.* φριχξтῶόγ;
ich bin in Schr., *t.* φριχόνεμ,
g. φριχξтῶόχεμ.

schrecken, τρομάξξ u. φοβξρίξξ
(gr.), κανός, *t.* τρεμβ, τρι-
ῶтόγ, *g.* τρεμ, τρισтόγ.

Schrei, *m.*, θίρρξξ-а, σοxξλί-
μξξ-а, (χλίθμξξ).

schreiben, *t.* ὁχρούαιγ, *g.*
ὁχρούγ.

Schreiber, *m.*, γραμματιχό-ι
(gr.).

Schreibfeder, *f.*, χαlξέμ-ι, χο-
νdίλξξ-ι (gr.).

Schreibrohr, *n.*, χαlξέμ-ι.

schreien, θξррάξ u. θξррξξξ,
σοxξλάξ, πελλάξ, *t.* βξррάξ,
бlξξγξράξ u. бlξξγξρίт, *g.*
бlξξγουρίν, бξртáξ, βιxάξ,
γξрθξξξ, πεξξáίν, γραφ, (γριγ,
νγριχ); *v.* d. Katze, γαυνίξ
μιαυλίξ; wie ein Esel, γαρρίξ;
v. Hornvieh, πελλάξ, μου-
νγρίξ.

Schreien, *n.*, σοxξλίμξξ-а, *g.* πε-
ξάίμξξ-ја.

Schreihals, *m.*, *t.* χάρασι, *g.*
χαράνξξι (?).

Schrift, *f.*, ὁχρόνξξξ-а, *t.* ὁχρού-
αρξξ-а, *g.* ὁχρούμξξξ-ја; heil.,
χάρтξξ-а.

Schriftsteller, *m.*, *g.* βιβlξξ-
ὁχρξξξξξ-ι.

Schritt, *m.*, *t.* τῶαπ-ι, *g.* τῶάπξξ-а,
(χέρσι); grosser, ὁάλξξξ-а; im
Schr., *g.* τῶάπθι; mit gr.
Schr., *g.* χαπαῶάλξθι.

Schrot, *n.*, σαтῶμ-ι.

Schublade, *f.*, χυdῶέρε-ја.

schüchtern, *adj.*, τούρπῶίμ; ich
geberde mich sch., *t.* νουξξξ-
ρόίγ, *g.* νουξξξνόγ.

Schüchternheit, *f.*, τούρπῶί-
μξξξ-ја.

Schuh, *m.*, χξπούтξξξ-а.

Schuhsohle, *f.*, *g.* ὁύλλξξ ξ χξ-
πούтξξξξξ.

Schuhwerk, *n.*, μbάθουρξξξ-а.

- Schuld, *f.*, *t.* *βορδῶ-ι*, *g.* *βόρ-δῶ-α*.
 schulden, *βορδῶλόνεμ*, *δούα*.
 Schuldhafter, *m.*, *t.* *φαιτούαρ-ι* u. *φαιτόρ-ι*.
 schuldig, *adj.*, *φαιτόρ* u. *φαιτούαρ*; ich bin sch., *tr.* *δούαιγ*, *δούα*, *βορδῶλόνεμ*.
 Schuldner, *m.*, *βορδῶλῖ-ου*, *χούαρ-ι*; ich bin Sch., *βορδῶλόνεμ*.
 Schule, *f.*, *σχολί-α*, *g.* *σχόλῃ-α* (*gr.*).
 Schüler, *m.*, *μαθητί-ου* (*gr.*), *sc.* *σέγέρτ-ι*.
 Schulter, *f.*, *χράχ-ου*, *σουπ-ι*, *σπάτουλ-α*; Sch. an Sch., *βύθῃ μβας βύθῃ*; ich trage auf den Sch., *g.* *βάιγ*.
 Schulterblatt, *n.*, *σπάτουλ-α*, *t.* *χράχερουάρ-ι* u. *χραχέρ-ι*, *g.* *χραχενούρ-ι*.
 Schulterblattknochen, *m.*, *t.* *σέ-τουλ-α*, *στέτουλ-α* u. *στέτουλ-α*, *g.* *σχιέτουλ-α*.
 Schuppe, *f.*, *t.* *χάλλῃ-α*, *g.* *χάλλῃ-α*, *φόρμῃ-α*; Haarsch., *θερρί-α*.
 Schur, *f.*, *t.* *χιέθουρ-α*, *g.* *χιέθ-με-ια*.
 Schüren, *σχρεπ*, *t.* *τσινγρί-ς*; *g.* *προυσί-ς*.
 Schurz, *m.*, *πρέχ-ερ-ι*.
 Schürze, *f.*, *φούτ-α*, *g.* *πο-δία-ια*, (*πόδιε*).
 schürzen, sich, *περβί-σ-εμ*.
 Schurzvoll, *πρέχ-ερ-ι*.
 Schuss, *m.*, *γίουαρ-α*, *t.* *στί-ρ-α*, *χρίτσμ-α* u. *χρίδμ-α*, *g.* *στίμ-ια*, *χρίσμ-α*.
 Schüssel, *f.*, *μαστέχ-ου*, *σχῖ-ρέ-ια*, *τσανάχ-ου*, *g.* *χούπ-α*, *ber.* *μισούρ-α*.
 Schusterahle, *f.*, *t.* *φενδύ-ελ-ι*.
 schütteln, *σχοουντ*, *τουντ*.
 Schüttelstange, *f.*, *πουρτέχ-α*.
 schütten, (*σχετ*).
 Schutzdach, *n.*, *t.* *τένδ-α*, *g.* *τάνδ-α*, *σουνδουρμά-ια*.
 schützen, *μβουρρόιγ*.
 Schwabe, *f.*, *ber.* *χαράβά-α*.
 schwach, *adj.*, *g.* *δὸβ-ε*; schwacher Wein, *βέρρ-ε* *χάλιχ-ε*.
 Schwäche, *f.*, *δίλῃ-α*.
 schwächlich, *adj.*, *στίρ-ε*, *g.* *ναράν*.
 Schwächling, *m.*, *ρενδσάχ-ου*.
 Schwaden, *m.*, *οφῶ-ι* *ζιάρριτ*.
 Schwager, *m.*, *χουνάτ-ι*; *g.* *χουνατόλ-ι*; *d.* Schwester Mann, *δέντε-ι*.
 Schwägerin, *f.*, *χουνάτ-α*; *d.* Bruders Frau, *νούσε-ια*.
 Schwalbe, *f.*, *t.* *δελανδού-ε-ια*, *g.* *δαλενδού-ε-ια*, (*δέλε-νδού-ε*).
 Schwamm, *m.*, *χεπούρδ-ε* u. *χερπούδ-α*, *σφονγάρ-ι* u. *σφονγάρ-ι*, *g.* *συνγέρ-ι*; Feuerschwamm, *t.* *έδχ-α*, *g.* *έδχ-ου*.
 schwanger, *adj.*, *βάρρ-ε* u. *μεβάρρ-ε*, *πλῖ-ε*; ich werde —, *μβάρρ-ε*, *g.* *νγίττεμ μεβάρρ-ε*; ich bin —, *ιαμ μεβάρρ-ε*, *g.* *ιαμ μεφεδί-ε*.
 schwängern, *βείγ*, *g.* *νγίττεμ μεβάρρ-ε*; *v.* Thieren, *μβαρ-ς*.
 schwanken, *g.* *μεδῖ-ε*.
 Schwären, *m.*, *θάτ-ι*.
 Schwären, *n.*, *g.* *ατσερίμ-ι*.
 schwären, *g.* *ατσερόχ-εμ*; ich mache —, *g.* *ατσερόγ*.
 schwarz, *adj.*, *m.* *ζι*. *f.* *ζέζ-ε*, *μυρ-α*; das Schwarze, *ζέζ-α*; schwarze Farbe, *t.* *δζγῖ-ε*; ich mache o. färbe —, *t.* *νδζιγ*, *ντζιγ*, *g.* *νδζιγ*, *ντζιγ*; ich werde —, *νδζιχ-εμ*.
 Schwarzsamsel, *f.*, *t.* *μελέν-ε-ια*, *g.* *μουλέν-ια*.
 schwarzäugig, *adj.*, *συζι*, *ι* *ζι* *νδ-ε* *συ*.
 Schwarzdorn, *m.*, *μυρί-ς-ζι*.
 Schwärze, *f.*, *ζέζ-α*.
 schwärzen, *tr.*, *t.* *ντζιγ*, *νδζιγ*, *g.* *ντζιγ*, *νδζιγ*.
 schwärzlich, *adj.*, *ζέδχ-ε*, *g.* *ζε-σχαμάν*.
 Schwarzsclaf, *m.*, *ber.* *γίουμ-ε-ζι*.
 Schwätzer, *m.*, *χορχοσούρ-ι*, *t.* *φιαλγτούαρ-ι* u. *φιαλγτόρ-ι*, *g.* *λαφαζάν-ι*.
 Schwefel, *m.*, *σχίουφουρ-ι* u. *σχιούφουρ-ι*; von —, *σχίουφουρ-ε*.
 schwefelig, *adj.*, *σχίουφουρ-ε*.
 Schweif, *m.*, *βι-ε-ι*, (*ριχ-ς*).
 schweifen, *γῖεσδ-ις*; rings umher, *Divr.* *βιν* *αχόλε*.
 Schweifstern, *m.*, *υλ* *με* *βι-ε*.
 schweigen, *πουσῖ-ε*; schweige! *πουσῖ-ε*! *τυττ*! ich bringe zum Schw., *λῖ-ε* *νδ-ε* *χουβέν-ε*; ich werde z. Schw. gebracht, *λῖ-ε*.
 Schwein, *n.*, *δερρ-ι*, *δύσ-α*, *g.* *θι-ου*.
 Schweinhirt, *m.*, *δερράρ-ι*.
 Schweinsrüssel, *m.*, *τουρί* *δέρρι*.
 Schweiss, *m.*, *δῖ-ε-α*.
 schwelgen, *t.* *χαραχοπί-ς*, *g.* *χαραγύ-εμ*, *ρουμβουλόχ-εμ* u. *ρουμουλόχ-εμ*, (*σερθού-εμ*).
 Schwelgende, *pl.* *m.*, *g.* *ρουμουλούμ-ε-ε*.
 Schwelgerei, *f.*, *χαραχοπί-α*, *g.* *ρουμουλούμ-ε-ια*.
 Schwelle, *f.*, *πραχ-γ-ου*.
 schwellen, *έιγ*, *έχ-εμ* u. *χέχ-εμ*, *χέχ-εμ*, *φρίχ-εμ*, *g.* *άνιγ*, *μουφάτ-εμ*, (*έρα*); der Kamm schwillt mir, *μβού-εμ*.
 Schwengel, *m.*, *θουμπ-βι*.
 schwer, *adj.*, *t.* *ρένδ-ε*, *g.* *ράνδ-ε*; *γῖντ-ε* (*tk.*), *πούν-ε* *δέρ-ε*; *adv.*, *γῖντ-ε* (*tk.*).
 schwerathmig sein, *γουλγτῖ-ε*.
 Schwerathmigkeit, *f.*, *γουλγτῖ-ε*, *g.* *σπίρρ-ε-α*.
 Schwere, *f.*, *t.* *ρένδ-ε-α*, *g.* *ράνδ-ε-α*.
 schwerlich, *adv.*, (*φεντίρ-ε*).
 Schwert, *n.*, *θίχ-α*, *σπάτ-α*.
 schwerzüngig, *adj.*, *g.* *θουθάχ-ι*.
 Schwester, *f.*, *μότ-ε-α*.
 Schwiegereltern, *pl.*, *m.* *χρουδ-ου*, *f.* *χρούδ-α*.
 Schwiegermutter, *f.*, *t.* *βῖ-ε-α*, *g.* *βῖ-ε-α*.
 Schwiegertochter, *f.*, *νούσε-ια*, *ρε-ια*.
 Schwiegervater, *m.*, *t.* *βῖ-ε-ι*, *g.* *βῖ-ε-ι*.

schwierig, *adj.*, ἡγυτῶμ u. ζαχ-
μέτῶμ (*tk.*), πούνε δέρε.
Schwierigkeit, *f.*, ζαχμέτ-ι (*tk.*).
schwimmen, νοτόιγ, βέιγ νοτ.
Schwimmen, *n.*, νοτ-ι.
Schwimmer, *m.*, νοτετάρ-ι.
Schwindel, *m.*, ζαλί-α, *t.* ὀαί-
τίμ-ι.
schwindelig, *adj.*, χολγανδί-
σουρε; ich mache —, ζαλίς;
ich bin o. werde —, ζαλίσεμ,
μῆ μίρενε μῆντ.
Schwindsucht, *f.*, οχτίξε-α u.
οφτιχά-ja.
schwindsüchtig, *adj.*, οχτιχά-
σουρε; ich bin —, οχτιχάς.
schwingen, ὄχουντ.
schwitzen, *t.* δερσίγ, *g.* δερσίφ
u. δερσίφεμ.
schwören, βέιγ βε, *t.* βετόνεμ;
ich mache —, βῆ μῆ βε, *t.*
βετόιγ.
Schwur, *m.*, βε-ja; jemίν-ι (*tk.*).
Scumbi, (Fluss), Σχουμβ-ι.
sechs, ἡγῶτῆ.
Sechser, *m.*, ι ἡγῶτῆ-ι.
sechsfach, *adv.*, ἡγῶτῆ.
sechster, *adj.*, ἡγῶτῆτε-ι.
See, *m.*, ἡγολ-ι, *g.* ἡγῶχέν-ι,
sc. ἡγῶχέν-νι, (λεχῆχ).
Seeauster, *f.*, ζάξ-α.
Seekrebs, *m.*, (σταχό) (*gr.*).
Seele, *f.*, ὀπριτ- u. ὀπριτ-ι.
Seelenqual, *f.*, δερτ-ι u. χαλ-ι
(*tk.*).
Seemann, *m.*, ἡγεμῆδῶ-ου.
Seemöve, *f.*, πουλῆ ε βάρδε, *g.*
τῶάφξε-α.
Seepolyp, *m.*, εφταπόθ-δι, (αφ-
ταπόθ).
Seesturm, *m.*, φουρτούνε-α.
Segel, *n.*, πλῆχούρε- u.
πῆλῆχούρε-α, *g.* βέλῆα-τε,
(προυθ); die S. spannen.
νῆρε πλῆχούρε; — einziehen,
ζῆρες πλῆχούρε.
segeln, βέιγ πλῆχούρε.
Segen, *m.*, ουράτε-α, βεχίμ-ι,
t. βεχούρε-α, *g.* βεχούμε-ja.
segnen, βεχόιγ.
sehen, *t.* ὄο u. ὄοχ, *dial.* ὄο,
g. ὄοφ, χῆρούιγ; nach etw.,

ὄιχόιγ; durch d. Finger, *g.*
μβάιγ πάξ.
sehnen, sich, δῆδῆρόιγ, χαμ μαλ,
μῆ δῆμπ, *g.* μαλῆνῆγῆχεμ; man
sehnt sich nach mir, δῆμβεμ.
Sehnsucht, *f.*, δῆδῆρίμ-ι, νῆα-
δῆρίμ-ι, μαλ-ι, *g.* μαλῆνῆγῆμ-ι,
μαλῆνῆγῆμε-ja.
sehr, *adv.*, φορτ.
seicht, *adj.*, *g.* τῆξε.
Seide, *f.*, μῆνδάφῶ-ι (*tk.*), σίρ-
μῆ-α, (βίῶνῆ); äusserer Fa-
den d. Cocons, *g.* σῆρμῆ-α
u. σῆρμά-ja.
seiden, *adj.*, μῆνδάφῶτῆ (*tk.*).
Seidencocon, *m.*, μπσίχεξ-α
μῆνδάφῶτῆ, *g.* μῆδῆχεξ-α.
Seife, *f.*, *t.* σαπούν-ι, *g.* σα-
πούα-οι.
seifen, σαπουνίς.
Seifenblase, *f.*, βαρδάχ-ου.
seihen, κουλόιγ.
Seil, *n.*, ἡγῶλμῆ-ι o. ἡγῶλμῆ-τῆ;
ἡγιτάρ-ι; *t.* τερῆγῆούξ-α, *g.*
τερῆκούξ-α.
sein, *jam*; zufällig, χονδίς,
νδεσσ, νδοθ u. νδόδεμ; es
sei, *g.* ἀνι.
seit, *xj*; s. wann? *xj* κουρ;
g. τῶ κουρ; seit Olims Zeiten,
xj ξετῆ.
seitab, *adv.*, *t.* ὄουλῆ.
seitdem, *xj* κουρ, *g.* τῶ κουρ.
Seite, *f.*, ἀνῆ-α, *t.* βάνδε-α;
menschliche, *g.* ἱῆ-α; eines
Blattes Papier, φάχῆ-ja;
rechte, ἀνῆ μῆάρῆ, φάχῆ-ja;
linke, *t.* βανδῆ μῆνῆγῆρε;
von Seiten, νδῆ ἀνῆ; auf die,
der o. einer S., μῆ νῆ ἀνῆ; ich
schiebe auf d. S., *t.* ὄτῆμῆνῆ,
g. ὄτῆμῆνῆ, πρῶνῆγ, πρῶ-
ρόιγ u. πρῶνῆγ; ich lege o.
stelle bei S., βῆ ἡγῶρτ o. βῆτῶ;
ich gehe auf d. S., *g.* χῆάσσεμ,
στέπεμ.
Seitenstechen haben, μῆ ρῶ ἀνα
o. ἱῆ, *g.* μῆ ρεφ ἡγῶχθι ζῆ-
μῆρεσῆ, sc. μῆ θερ.
seitwärts, βῆνῆτε, πῆρ βῆ-
νῆτε, μῆ νῆ ἀνῆ; ich ziehe
mich —, *g.* στέπεμ.

Selbend, *n.*, δῆξε-ja.
selbst, βέτε; ich s., βέτεja ἱμε;
für sich s., πῆρβέτε; von
sich s., βετίουτ u. βετίου;
selbst nicht, ας νούχε.
Selbst, *n.*, *t.* βέτεχε-ja, *g.* βέ-
τε- u. βετβέτε-ja.
selig, *adj.*, ἡγῶμ u. ἡγῶμθ, *t.*
ἡγῶμθίμ, ἡγῶμoure, ἡῆ-
βδούρε, *g.* ἡγῶμτε, ἡῆ-
βδουρούμ; ich preise s., *g.*
ἡγῶμῆνῆγ.
Sellerie, wilder, ὀερπ-ι.
selten, *adj.*, ρῶλῆ.
Semmel, *f.*, (σιμιδάλῆ).
senden, δῆρῶγῆ.
Sendung, *f.*, *t.* δῆρῶγῆρε-α, *g.*
δῆρῶγῆμε-ja.
Senf, *m.*, σινάπ-ι.
sengen, *tr.*, πῆρβῆἡγῶγ, πῆρτῆ-
ἡγῆ u. πῆρτῆἡγῶγ.
Senkblei, *n.*, σχανδάλε-α.
senken, sich, *t.* πῆρῆρε, *g.* πῆ-
ρεμ, πρῶνῆγ, πρῶνῆγ u.
πρῶνῆγ, μῆδῶγ.
Sense, *f.*, *g.* χῶς-ι u. χῶστρε-α.
Sentenz, *f.*, *g.* φῆἡλῆ ε βῆέτρε.
Sepiafisch, *m.*, σουπῆ-ja, *g.*
τσούπῆ-α.
September, *m.*, Γουῶτοβῆῆτῆ-α,
βῆῆτῆ-α, ber. βῆῆτῆ ε πῶρε.
Serbien (Land), Σερβί-α.
Serbier, *m.*, Σερπ-βι.
Serbierin, *f.*, Σῆρπε-α.
serbisch, *adj.*, σῆρπετῆ.
Serviette, *f.*, πεῶχῆρ-ι, *g.* φου-
ῶαί-ja.
setzen, *t.* βῆ, *g.* βῆν; auf etwas,
t. ἡππ u. ἡππεγ, *g.* ἡπ-
πιγ; über etw., *intr.*, χαπε-
τόιγ; — sich, *g.* ἡούπεμ,
an einem Orte, νῆούλῆμ.
Seuche, *f.*, μουρτῆῆ-α, *t.* ἡῆ-
νῆύρε-ι, *g.* ἡγῶνῆῆ-α; unter
Thieren, *t.* φῆἡμῆ-α.
seufzen, πῆερετῆγ, ρῆχόιγ, *g.*
νῆχόιγ, ὀαμτῆν.
Seufzen, *n.*, *t.* ρῆχίμ-ι, *g.* νῆ-
χίμ-ι.
Seufzer, *m.*, *g.* ὀαμτῆνῆ-α.
Shawl, *m.*, *g.* ὀαλ-ι.

- Sonnenschirm, *m.*, *t.* τῶν ἀδέρρε-
ja, *g.* τῶν ἀδέρρε-α.
Sonnenstäubchen, *n.*, *g.* ζερρ-ι.
Sonnenstrahl, *m.*, *g.* ρεζέ-ja.
Sonnenuntergang, *m.*, *t.* περ-
νδούαρ-α, *g.* περνδούμε-ja,
φάλλμε-ja δέλιτ.
Sonntag, *m.*, *t.* δέλιτ-α, *g.*
δέλιτ-α.
Sorge, *f.*, χαλ-ι u. χadδέτ-ι
(tk.), *t.* πρέρε-α, *g.* πρέμε-ja,
γαίλλε-ja; ich habe S., χα-
λεστίς.
sorgen, κυβερρίς (*gr.*), χαμ
χουιδές, (bjερ, πjερ, πιέρ).
Sorgenvoller, *m.*, *g.* χαλτάρ-ι.
Sorgfalt, *f.*, σπουδί-α u. συλοί-α
(*gr.*).
sorgfältig, *adj.*, (χόλλε με
χόλλε).
sorglos werden, τσγέζεμ.
spähen, σιχόιγ, *t.* περγγούιγ, *g.*
περγγούαιγ.
Spalt, *m.*, σάλ-ε-α.
Spalte, *f.*, πλάσ-α, *t.* τῶν
τουρε- u. τῶν ἄρε-α, *g.* τῶν
με-ja.
spalten, τῶν, περτῶχjύειγ u.
περτῶχjύειγ; *t.* μεσούγ; mit
d. Keile, σφυνός.
Spaltung, *f.*, *t.* περζίεο-α, τῶν
ρε-α, περτῶχjύειρε-α, ὁχjύειρε-α,
g. περζίμε-ja etc.
Span, *m.*, βουγᾶδ-α, (μβουγᾶ-
σχε).
spanischer Pfeffer, *g.* σπέτσε-α;
— Thaler, *g.* ὅτυλαρί-ου.
Spanne, *f.*, *t.* πελέμπε-α, *g.* πε-
λάμπε-α; *t.* τῶν φουλί-α, φελ-
κίγγε-α, *g.* βερδῶιτ-ου.
spannen, *t.* νδέιγ u. νδέρ, νῆρε
u. νῆρεχ, *g.* νδέιγ, νῆρεφ.
Spannung, *f.*, *t.* νῆρέχουρε-α, *g.*
νῆρέφμε-ja.
spärlich, *adj.*, ρράλλε; *adv.*,
ρράλλε, ρραλ' ε κου, *g.* ρραλ' ε
τεχ.
Sparren, *m.*, τσίμβιδε-ja, *t.*
χjέπερε-α, *g.* χjέπερε-ι.
sparsam, *adj.*, νερχjές u. νερχjές
(tk.), κονόμ (*gr.*); ich bin sp.,
χουρσέιγ u. χουρτσέιγ, *g.* τερ.
Sparsamkeit, *f.*, κονομί-α, *t.*
χουρτσέιμ-ι, χουρσῶρε- u.
χουρτσῶρε-α, *g.* χουρσίμ-ι,
χουρσῶμε-ja.
spät, *adj.*, σjέλλε; *adv.*, ἔρρεττε,
g. βόνε u. βόνεττε.
Spaten, *m.*, *g.* βελ-ι.
später, *adv.*, πρα u. πα.
spazieren gehen, γjεσδίς.
Specerei, *f.*, ἀρόμπε-α (*gr.*).
Specht, *m.*, κοχότ-ι ἔγγε.
Speck, *m.*, ὁχjάμπε-α u. ὁχjάμπε-τε.
Speckbeule, *f.*, *g.* ὁχjόν-α.
Speer, *m.*, γαργί-α.
Speiche, *f.*, *t.* πέντε-α, *g.* πέ-
ντε-α.
Speichel, *m.*, jάργγε-α, *t.* πῶν-ι-
με- u. πῶν-ι-α, *g.* μῶν-ι-
με-α, (ιάρνικε).
speien, *t.* πῶν-ι, πῶν-ι, πῶν-
ι, *g.* μῶν-ι.
Speien, *n.*, *g.* μῶν-ι-α.
Speierling, *m.*, *t.* βᾶδεζε-α, *g.*
βᾶδε-α (?).
Speise, *f.*, νῆρεννε-α, *t.* γjέλλ-
ε-α, *g.* γjέλλε-α; süsse, *g.*
αμῆλ-ι-α; unappetitliche,
g. λάπε-α.
Speisecanal, *m.*, *t.* τσπόρδε-ι.
Speisefett, *n.*, *g.* υνδύρε-α.
Sperling, *m.*, σβοράχ-ου, ζοχ
περνδίε, N.T. ζοχ-γού, (τῶν
σε-α, *g.* ὁπέν-α); — φε-
ράχ-ου (?),
Spiegel, *m.*, παςχjίρε- u. πας-
χjύρε-α.
Spiegelbild, *n.*, βέβε-α.
Spiel, *n.*, λjόδρε-α; ein Spiel
Karten, νjε τέστε λέττρε.
spielen, λjος, *t.* λjούαιγ, *g.*
λjούαιγ; ein Instrum., βίε.
Spielkarte, *f.*, χάρτερε-α, *g.*
λέττρε- u. λjέττρε-α.
Spiess, *m.*, *t.* χελ-ι, *g.* χελ-
ε-ja.
Spinat, *m.*, ὁπινάχ-ι u. *t.* σπι-
νάχ-ι; λjιπέττε-α.
Spindel, *f.*, βοῶτ-ι.
Spindelwulst, *f.*, ρρότουλε-α.
Spinne, *f.*, *t.* μεριμάγγε-α, *g.*
μεριμάνγγε-α.
spinnen, βέιγ φούρε, *t.* τjερ u.
τίερ, *g.* τερ; v. d. Katze, *g.*
γῆρεχ u. γῆρες.
Spinnengewebe, *n.*, τσέργγε-α,
t. μεριμάγγε-α, *g.* μεριμάν-
γγε-α.
Spinnerei, *f.*, *t.* τjέρρε-α, *g.* τjέρ-
με-ja.
Spinnrocken, *m.*, φούρε-α,
σχουλί-α.
Spion, *m.*, περγγόν-ι, σπιούν-ι,
χουλαούς- u. χαλαούς-ζι.
spioniren, *t.* περγγούιγ, *g.* περ-
γγούαιγ.
Spitze, *f.*, μάγγε-α, γῆρετ-ι, βού-
ζε-α, χούνδε-α, βάλλε-ι;
d. Laubes, *g.* πῆπεζε-α; von
Gebäuden, Bergen u. Bäumen,
g. χjίχελ- u. χίχελ-ι; an der
Spitze (v. Menschen), *g.* νδέ
χρούετ.
spitzen, die Lippen, ρρουθ βού-
ζετ.
Spitzgipfel, *m.*, *g.* χjίχελ- u.
χίχελ-ι.
Splitter, *m.*, βουγᾶδ-α, θερ-
ρίμε-ja, *t.* χᾶλλε-α, *g.* χᾶ-
λλε-α, ρρίτσχε-α, ἄδχε-α.
Sporn des Hahns, θούα-οί.
Spott, *m.*, *t.* περχjέδουρε-α, *g.*
περχjέδμε-ja.
spotten, περχjέδ.
Spötter, *m.*, περχjέδ-ι, *g.*
λαφαζάν-ι.
Sprache, *f.*, *t.* γjούχε-α, *g.*
γjούνχου-ja.
sprachlos, *adj.*, παγῶν; ich
bin —, *g.* μέχεμ.
sprechen, φλjας, *t.* θεμ u. θυμ,
g. θέμ u. θυμ, πῆζάιν, tyr.
λjιγjιρόιγ; von etwas, περ-
φλjας; mit Jem., λαφός; im
Schlafe, *g.* κοτόιγ.
spreizen, d. Beine, *t.* τῶν ἀπλόιγ.
Spreu, *f.*, χᾶττε-α; feinste,
βου-ι.
Sprichwort, *n.*, μεσελjέ-ja, *g.*
φjάλλε ε βjέτρε.
springen, χετσέιγ u. χαρτσέιγ,
χαπετόιγ, *t.* χίδεμ, *g.* χού-
δεμ, χοφ; springe! *t.* βερβί-
του! *g.* τούρου! v. Glas etc.,
πελτσάς, πλjας, *g.* χρις.

Springen, *n.*, *t.* χέδουρε-α, *g.* χούδμε-ja.
 Spritzbüchse, *f.*, *t.* τσφύτρε-ι, *g.* στερφύτρε-ι.
 Spross, *m.*, βλαστάρι-ι (*gr.*), *t.* φιδάνε-ja, *bíρε-α*, *g.* bíμε-α.
 sprossen, *daλλj*, ντζίρεμ, *t.* biγ, *g.* biν.
 Sprudel, *m.*, βουρίμ-ι.
 sprühen, Funken, *σχενδέιγ*, *t.* *σχεπετίγ*, *g.* *σχεπτιν*.
 Sprung, *m.*, καπετούαρ-ε-α, *g.* *χόφμε-ja*; *πλjάσε-α*, *g.* *κρίσε-α*; was Sprünge hat, *g.* *καδμέρ* u. *κατμέρ* (*tk.*).
 sprüngig, *adj.*, *g.* *καδμέρ* u. *κατμέρ* (*tk.*).
 spucken, *t.* *πεδίγ*, *πεδτίγ*, *πε-δτύγ*, *g.* *μεδτύν*.
 Spule, *f.*, μασσούρ-ι, *g.* *γjεπ-ι*.
 Spulwurm, *m.*, ρα-ja, ρρε-ja.
 Spur, *f.*, *t.* *γjόρμε-α*, *g.* *γjούρμε-α*.
 spüren, νουχουρίτ, *g.* *βεδγόιγ*.
 sputen, ντζιτ u. ντζιτόιγ; — sich, ντζιτ u. ντζιτόιγ, *t.* ντζιτόνεμ, *g.* ντζιτόχεμ.
 Stab, *m.*, δραπ-ι, *σχοπ-ι*, *N. T.* σταπ-ι, *ber.* μαστάπ-ι.
 Stachel, *f.*, θουμπ-ι.
 Stadt, *f.*, κατούντ-ι, κασαβά-ja (*tk.*), *t.* *χjουτέτ-ι* u. *χjουτέτε-ja*, *g.* *σέχερ-ι* (*tk.*).
 städteweise, *adv.*, *χjουτέτδε*.
 Stall, *m.*, αχούρ-ι, *g.* *χjούρ-ι* (*gr.*); für Zugvieh, *κατούα-οι*; f. Geflügel, *g.* *χjυμέσ-ζι*.
 Stamm, *m.*, τρουν-ου; beim Zählen, *g.* *βύθ-ε* u. *βίθ-ε-α*, *ρράνζε-α*; — *μιλέτ-ι*, *t.* *φάρρε-α*, *g.* *φάρρε-α*, *φισ-ι* (*gr.*).
 stampfen, νγουλj.
 Stand, d. erste, *dop' ε* *πάρε*; Mittelst., *dop' ε* *δύτε*; dritter, *βογjί-ο*, *βεγjί-α*; ich bin im St., *m.* *jam ι* *ζότι*, *f.* *jam ε* *ζόνja*; — nicht —, *σ'* — *dot*, *σ'* *jam* *κάδρε*; ich bringe zu St., *μδαρόιγ*, *daλλj* *νδ' άνε*, *g.* ντζίερ με *κρύε*.
 standhaft, *adj.*, *καβίδιμ*.

Standhaftigkeit, *f.*, *χjενδρίμ-ι*.
 Stange, *f.*, *σουλj-ι*, *δρου-ρι*; — *t.* *φρε-ρι*, *g.* *φρεν-νι*; *πουρ-τέχε-α*; bei Hochzeiten, *bí-γ-ε-α*.
 Stängel, *m.*, *bíγ-ε-α*, *κάλλε-ζι* u. *καλλί-ου*.
 stark, *adj.*, *καβίδιμ*, *φóρτε*, *φóρτδιμ*, *κουβέτδιμ* (*tk.*), *t.* *φουχjίτδιμ*, *g.* *φουχjίδιμ*; ich werde st., *φορτσόχεμ*.
 Stärke, *f.*, *φóρτετε-α*, *φóρτσε-α* u. *φορτσάτ-ι*, *φουχjί-α*, *κουβέτ-ι* (*tk.*).
 stärken, *φορτσόιγ*; — sich, *φορτσόχεμ*.
 stärkend, *adj.*, *κουβέτδιμ* (*tk.*).
 starr, *adj.*, *t.* *μδίρε*, *μδίτε*, *g.* *πίντε*; starr u. steif, *t.* *θαρ' ε* *νγρίρε*, *g.* *θάμουν ε* *νγρίμουν* o. *θάμε ε* *νγρίμε*; ich mache st., *t.* *μδιγ*, *g.* *πίν*; ich werde st., *t.* *μδίχεμ*, *g.* *πίνχεμ*; *πρίττεμ*, *g.* *στανγ*.
 starren, *g.* *στανγ*.
 Statt, *f.*, *t.* *βενδ-ι* u. *βεν-ι*, *g.* *βενδ-ι*.
 statt, *praep.*, *περ*, *g.* *με* *βενδ*.
 stattliches Aussehen, *g.* *πάμουνε*.
 Statur, *f.*, *jaπίε-α*, *σταντ-ι*.
 Staub, *m.*, *τος-ζι*, *t.* *πλjού-χουρ-ι*, *g.* *πλjούχουν-ι*; ich mache St., *t.* *πλjουχουρόιγ*, *g.* *πλjουχουνόιγ*.
 stäuben, *t.* *πλjουχουρόιγ*, *g.* *πλjουχουνόιγ*.
 Staubregen, *m.*, *λόχε-α*.
 staunen, *πατάξεμ*, *σαστίς*, *τδουδίτεμ*, *g.* *τμερόχεμ*, *χά-βίτεμ*, *στανγ*; ich mache st., *πατάξ*, *σαστίς*, *t.* *τδουδίτ*, *g.* *τδουδίς*.
 Staunen, *n.*, *g.* *στανγμε-ja*.
 Stechen, *n.*, *θερμ-ι*, *t.* *θέρτουρ-ε-α*, *g.* *θέρμε-ja*.
 stechen, *g.* *θουμβόιγ* u. *θουμβός*; *θερ*.
 Stechfliege, *f.*, *g.* *ζεχθ-ι*.
 stecken, *tr.*, *νγουλj*; *intr.*, in den Dornen, *g.* *ουνγέλτσα*;

ich bleibe in d. Rede stecken, *g.* *μένχεμ* *νγα* *φjάλja*.
 Steg, *m.*, *t.* *βιχ-ου*.
 stehen bleiben, *t.* *χjενδρόιγ*, *g.* *χjενδρόιγ*, *daλλjόιγ* u. *νδαλλjόιγ*, *jες*; steh! *daλλjέ!* ich stehe (von Kleidern), *γjάιγ*, *με* *κα* *χίε*.
 stehlen, *βjεθ* u. *βίεθ*.
 steif, *adj.*, *θάτε*, *t.* *θάρε*, *g.* *θάμε* u. *θάμουνε*; ich mache st., *θάιγ*; ich werde st., *θάχεμ*.
 Steigbügel, *m.*, *ζενγjί-α*, (*χαντερούσετ*).
 steigen, auf etwas, *χίππειγ*; über etwas, *καπετόιγ*.
 steil, *adj.*, *περπjέτε* u. *ρεπjέτε*; st. Ort, *g.* *ρεπjίντε-α* u. *περρεπjίντε-α*; st. Abhang o. Höhe, *ρουχουλίμε-α*, *γρεμί-α* u. *γρεμίνε-α*.
 Steilheit, *f.*, *περπjέτε-α*.
 Stein, *m.*, *γουρ-ι*.
 Steinbogen, *m.*, *χjεμέρ-ι*.
 steinern, *adj.*, *γούρτε*.
 Steinhaufe, *m.*, *g.* *τούρρε-α*, (*σκέπουρ*, *σλίπουρ*).
 Steinhuhn, *n.*, *θελέζε* *μαλλjε-σóre*, *g.* *φελάνζε-α*.
 steinig, *adj.*, *χάλιχj*; st. Ort, *γουρίστέ-α*, *βενδ* *χάλιχj*.
 Steinkümmel, *m.*, *σουσάμ-ι*.
 Steinmauer, *f.*, *μουρ ι* *γούρτε*.
 Steinplatte, *f.*, *πλάγ-ε-α*, *δερράσε-α*, *g.* *πλότσχε-α*, *ρράσε-α*.
 Steinscheibe, *f.*, *t.* *λόμχε-α*, *g.* *λόχμε-α*.
 Steinsitz, *m.*, *πεζούlj-ι*.
 Steinwurfsweite, *σα τε* *στίετδ* *νjε* *γουρ*.
 Stelle, *f.*, *βενδ-ι*; auf d. Stelle, *τδαστ* u. *τδας*, *νjε* *μεντ*, *νjε* *με* *νjε*.
 stellen, *στις* (*gr.*), *t.* *βε*, *g.* *βεν*; in Reihen, *g.* *ραδóιγ*; eine Falle, *νγρε* u. *νγρεχ*, *g.* *νγρεφ*; ein Bein, *g.* *πενγóιγ*; — sich, *t.* *βένεμ*, *g.* *στίρεμ*, *στίγ* u. *στίε*.
 Stellfalle, *f.*, *βετίμε-α*.

Stellvertreter, *m.*, βασιλείου.

Stempel für die Weihbrote, φα-
ραστούα-οι, *g.* μλγιατούρ- u.
λγιατούρ-ι.

Stengel, *m.*, s. Stängel.

Steppdecke, *f.*, γοργάν-ι.

sterben, βδες u. δες, σζόιγ,
σζούχεμ, τελζός (*gr.*), νδξ-
ρόιγ ζέττενε, μβυλ σύττε, *g.*
χοφ; v. Thieren, γγορθ, *g.*
τσοφ.

Sterben, *n.*, *t.* δέχουρε-α, *g.*
βδέχμε-ja.

Stern, *m.*, υλ-ι.

Sternbild, *n.*, *g.* σζένζεξ-α.

Stetigkeit, *f.*, ινάτ-ι (*tk.*).

Steuer, *f.*, *t.* δένε-α, *g.* δάνε-α,
δάνμε-ja.

Steuer, *n.*, (χύνσο).

Steuermann, *m.*, τεμονζάρ-ι
(*gr.*).

Steuerruder, *n.*, τεμόν-ι (*gr.*),
g. δερέχ-ου, δυμέν-νι, (τε-
μούντ).

sticheln, *g.* θουμβόιγ u. θουμ-
βός, χουθ.

sticken, *t.* χζενδίζ u. χζινδίζ, *g.*
χζενδίζ.

Stiefbruder, *m.*, βελά νγα βα-
βάι ο. νέννε.

Stiefel, *m.*, τσίσμε-ja (*tk.*).

Stiefmutter, *f.*, νζέρχε-α.

Stiefschwester, *f.*, μύτρε νγα
babái ο. νέννε.

Stiefsohn, *m.*, prem. θζέστρε-ι.

Stiefvater, *m.*, νζέρχ-ου.

Stiel d. Trauben, *t.* φρε-ρι, *g.*
φρεν-νι.

* Stier, junger, δεμ-ι.

still! τυττ! χεστ!

Stille, *f.*, πουσίμ-ι, *t.* πουσού-
αρε-α, *g.* πουσούμε-ja, του-
τουλζάτμε-ja.

stillschweigen, *t.* ζε γζούχενε
άιγ; πουσόιγ.

Stimme, *f.*, *t.* ζε-ρι, γζιμίμ-ι,
g. ζάν-νι, γζιμίμ-ι; *t.* χάρασι
u. *g.* χαράνξι (?).

Stimmung, *f.*, χιλμ-ι.

stinken, βρομέπς (*gr.*), χάλ-
βεμ, χζέλβεμ, μαρρ έρε, βίε
έρε, βζεν έρε.

stinkig, *adj.*, χάλζεττε; ich ma-
che st., *g.* χζέλβεσόιγ.

Stirn, *f.*, βάλλε-α; ich runzle
die St., βρανόιγ.

Stirnband, *n.*, περουσάνε-τε.

Stirnmittle, *f.*, λζουλζ' ε βάλλιτ.

Stirnrunzeln, *pl.*, λζουλζ' ε βάλ-
λιτ.

Stirntuch d. Weiber, βάλλζε-α.

Stock, *m.*, σζοπ-ι; τοπούς-ζι
(*tk.*).

Stöckchen, *n.*, πουρτέχε-α.

Stockdegen, *m.*, *t.* σζισζ-ι, *g.*
σζισζ-ι (*tk.*).

Stockwerk, *n.*, πατ-ι.

stöhnen, δέννεσόιγ.

Stöhnen, *n.*, *g.* δέννέσε-α.

Stola, *f.*, στολί-α (*gr.*).

stolpern, *t.* τσποδίσεμ.

Stolz, *m.*, φαντασί-α u. περι-
φανί-α (*gr.*), μβουρρετσί-α,
μαλλζεστί-α, μαδζεστί-α,
μάθτε-τε, *t.* μάδε-ja, *g.* μα-
δενί-α.

stolz, *adj.*, μαλλζεστούαρ u.
μαλλζεστούρ; ich mache st.,
χορδός, περιφανέπς (*gr.*);
ich werde st., μαδζεσζόμεμ,
φαντάζεμ (*gr.*); ich bin st.,
χορδούσεμ, μβούρρεμ, μαδζε-
νόχεμ, περιφανέπσεμ (*gr.*),
g. μαλλζεστούιγ u. μαλλζεστό-
χεμ.

stopfen, voll, *t.* δενδ, *g.* δανδ;
Geflügel, ζόιγ u. ζούαιγ; die
Pfeife, μβουσζ τσζιθούχενε.

Stoppel, *f.*, χαλαμέ-ja.

Stöpsel, *m.*, στουπόμμε-α, *g.*
μουλζέσε-α, ber. μβουλζέ-
σε-α, (στούπε).

Storch, *m.*, λζελζέχ- u. λελέχ-
ου, *g.* λζελζέχ-ου.

stören, τουρβουλόιγ u. τρουβου-
λόιγ.

Störrigkeit, *f.*, ινάτ-ι (*tk.*).

Störung, *f.*, *t.* τουρβουλούαρε-α,
g. τουρβουλούμε-ja.

Stössel, *m.*, ζοπάν-ι, στίπες-ι,
στίπες-ι; d. Butterfasses, *t.*
φελίτσ-ι.

stossen, *t.* σζόιγ, *g.* σζόιγ;
τουντουλόιγ; ζοπανίς, *t.* ρραχ,

g. ρραφ; hinein, νζουλζ; auf
etwas, *g.* περχάς; v. d. Flinte,
σζζελζμόιγ.

Stösser, *m.*, *g.* m. ζουτίν-ι, *f.*
ζούτε-α.

stossweise, *adv.*, πάλζε πάλζε.

stottern, με μίρετε γόja.

Stotternder, *m.*, βέλβερε-ι, *g.*
βελεβούχζ-ι.

Strafe, *f.*, χανοσί-α; τυφμέτ-ι.

Strahl, *m.*, σζελζζίμ-ι, σζένζε-α,
t. ρεμβ-ι, *g.* ρεζέ-ja; im Pfer-
dehuf, θελζπ-ι.

strahlen, λαμψς (*gr.*), σζενζόιγ,
t. βετετίγ, *g.* νδριττσόιγ.

strahlend, *adj.*, λάμπσουρε, σζε-
νζετάρ, ρέμβα ρέμβα.

strammer Bursche, δαί-ου.

Strang, *m.*, *g.* τσίλζε-ja.

Strasse, *f.*, *t.* ούδε-α, *g.* ούλε-α;
πρέβε-α, *g.* βρομ-ι.

Strassenknoten, *m.*, πρέβε-α.

sträuben, *t.* νζρε u. νζρεχ, *g.*
νζρεφ; — sich, v. Haar,
χρεσπερόχεμ.

Strauss, *m.*, τούφε-α; βίγ-α.

strecken, *t.* νδέιγ, νδερ, *g.* νδέ-
νιγ.

Streich, böser, ρενχ-ζου; Strei-
che, *pl.*, *t.* σζοπίνζ-τε, *g.*
σζζεπίν-τε.

streifen, πσιζ.

Streit, *m.*, χζάρτε-α, χζεπτού-
αρε-α, σερρ-ι, φιλονιζί-α
(*gr.*), μαρζά-ja u. *t.* σαμα-
τά-ι, *g.* σαμάτε-α (*tk.*), Divr.
ζατσέρρ-ι; γζυχζ-ι; δούνε-α;
ich liege mit Jem. im —, χά-
χεμ.

streiten, χάχεμ, φιλονιζίς (*gr.*),
βέιγ σερρ ο. φζάλζε, *t.* φζάλζ-
τόιγ, χζεπτόιγ, ber. χζιρτόιγ;
— sich, γρίνδεμ, *t.* ζίχεμ, *g.*
ζίνχεμ, χάπεμ, βρίνχενε σζοχζ
με σζοχζ.

streitig, *adj.*, *g.* με φζάλζε.

streitsüchtig, *adj.*, γρίνδες, γρίν-
δες, *t.* σερρέτ, *g.* σαρρέτ.

streng, *adj.*, *t.* στρενζούαρε, *g.*
στρενζούμε.

Strenge, *f.*, *t.* στρενζίμ-ι, *g.*
στρενζίμ-ι, στρενζέσε-α.

Strich am Euter, *σίσε-α*.
 Strick, *μ.*, (χουλμάχ); *s.* Seil u. Strang.
 stricken, *πλεξ (gr.)*.
 Strickerei, *f.*, *πλέξουρε-α (gr.)*, (*βισχ, γερσέτε, κόσε*).
 Stricknadel, *f.*, *πουρτέχε-α, g.* *οτίζε-α*.
 Striegel, *f.*, *κρέσε-α, χαθαί-α (tk.)*.
 Stroh, *n.*, *χάσσε-α*.
 Strohgabel, hölzerne, *σφουρχ-ου, τσφουρχ-ου*.
 Strohhut, *m.*, *t.* *σχαθ-δι*.
 Strohhütte, *f.*, *χασόλε-ja, χα-οτόρε-ja*.
 Strohmann, *m.*, *g.* *dorpoljéts-ι*.
 strömend, stark, *δέμπες*.
 stromweise, *adv.*, *t.* *δζουρουνά, δζουρουνάρ, g.* *τσουρουνά, τσουρουνάρ*.
 Strubelkopf, *m.*, *κόχε λjeö*.
 Strumpf, *m.*, *τσουράπε-ja, — (τινχ)*.
 Strunk, *m.*, *τρουνχ-ου*; als Schimpfw., *ber.* *χερτσούρι ζι*.
 Stubenhocker, *m.*, *οτεπιάχε-ι*.
 Stück, *n.*, *πjέσε-α, τσόπε-α, t.* *λόμχε-α, g.* *λόμχε-α*; Stück für Stück, *vje vja vje*.
 Stückchen, *n.*, *t.* *λόμχε-α, θέ-λχε-α, g.* *λόμχε-α, φέλχε-α, ρρίτσχε-α*.
 stückweise, *adv.*, *πjέσε πjέσε, τσόπα τσόπα*.
 studiren, *χενδύιγ, (σπουδιόνεμ)*.
 Studium, *n.*, *σπουδαχσί-α (gr.)*.
 Stufe, *f.*, *σθάλε-α, πεζούλ-ι*.
 Stuhl, *m.*, *t.* *φρον-ι, (tetragl. θρον-ι)*; ich gehe zu Stuhl, *μδράζεμ*.
 stumm, *adj.*, *παγύχε, μεμέτς, t.* *βουβ u. βουφ, βουβάχ, (νε-μέτς)*; ich werde st., *t.* *βου-βός*.
 Stumpf, *m.*, *χοπάτ-ι, t.* *χερ-τσούρι, g.* *χερτσούν-νι*.
 stumpf werden, *οουοάτεμ*.
 Stumpfsinn, *m.*, *g.* *ετράδμεja μέντισε*.
 Stunde, *f.*, *σαχάτ-ι (tk.)*, *t.* *όρε-α (gr.)*.

Sturm, *m.*, *φουρτούνε-α, t.* *λjoubi-α*; — *g.* *τούρρμε-ja*.
 Sturmesgewalt, *f.*, *g.* *βρουλ ι έρεσε*.
 Sturmwind, *m.*, *φουρτούνε-α*.
 Sturz, *m.*, *t.* *ράρε-α, g.* *ρά-νε-α*.
 Sturzdeckel, *m.*, *σατ-ι, g.* *βε-νίχ-ου*.
 stürzen, *t.* *βερτσούλχεμ, g.* *πεν-γόμεμ*; auf Jem. los, *t.* *βερ-βίτεμ, λjeöόνεμ, g.* *λjeöόμεμ*; — sich, *δέρδεμ, g.* *βρουλόιγ*.
 Stute, *f.*, *t.* *πέλλχε-α, g.* *πέλχε-α*.
 Stütze, *f.*, *t.* *μεοτέτουρε-α, g.* *μεοτέτμε-ja, (μστέτουρε)*; ich habe eine St., *χαμ χράχε*.
 stützen, *t.* *μεοτέτ, g.* *μεοτέτς, (μστέτεμ)*.
 Stützholz, *n.*, *λος-ζι*.
 Stützmauer, *f.*, *μουρ ι δύιτε*.
 subtrahiren, *t.* *χέχ, g.* *χεχ*.
 suchen, *χερχόιγ, νουχουρίτ*; — *οιχόιγ*; ich bin ges., *δού-χαεμ u. δούχεμ*.
 Sucht, fallende, *βετάιχε-α, σε-μούνδ' ε λjίγχε, g.* *φλjάμε-α*; ich habe d. f. S., *g.* *τρέμεμ*.
 Süden, *m.*, *νοτί-α*.
 Südwestwind, *m.*, *νοτί-α, έρε νοτί, ερ' ε οίλουτ*.
 Sultan, *m.*, *μδρετ-ι*.
 Sumach, *m.*, *sc.* *ρούσχοι-ι*.
 Summe, *f.*, *g.* *γjίθχε κιö*.
 Sumpf, *m.*, *βάλχε- u. βάτχε-α, γjολ-ι, t.* *χασμάχ-ου, g.* *βατάχ-ου (tk.)*, *sc.* *βρούν-νι*.
 sumpfig, *adj.*, *g.* *βατάχ (tk.)*.
 Sünde, *f.*, *φάιγ-ji, t.* *γjινάχ- u. γjυνάχ-ου, g.* *γjυνάφ-ου (tk.)*, *μεχάτ- u. μουχάτ-ι*; ich be-gehe e. S., *g.* *χόιγ με με-χάτ o. μουχάτ*; ich erlasse S., *σγίθ φάιτε*.
 Sünder, *m.*, *t.* *φαιετόρ- u. φαι-τούαρ-ι, γjιναχίάρ- u. γjυ-ναχίάρ-ι, g.* *γjιναφχjάρ-ι (tk.)*, *φάιτουρ-ι*; *μουχάτε-ι*.
 Sündfluth, *f.*, *καταχλισμούα-οι (gr.)*.
 sündhaft, *adj.*, *t.* *φαιετόρ u. φαιτούαρ, g.* *φάιτουρ*.

sündigen, *κατερόνεμ, φεjέιγ u. φελjέιγ, g.* *χόιγ με μεχάτ o. μουχάτ*.
 Suppe, *f.*, *σούπε-α*.
 süß, *adj.*, *t.* *έμβλχε, g.* *άμβελχε u. άμελχε*; süsse Speise, *g.* *αμελjσίνε-α*; ich mache s., *μελτσόιγ, t.* *εμβλχεσόιγ, g.* *αμελjσόιγ*; ich gebe Jem. s. Worte, *g.* *αμελjσόιγ*.
 Süßigkeit, *f.*, *έμβλχε-α*.

T.

Tabak, *m.*, *δουχάν-ι (tk.)*; Schnupft., *ταβάχο-ja u. -ουα*.
 Tadel, *m.*, *χjερτσούαρ-α*.
 tadeln, *t.* *αρεσέιγ, χjερτόιγ, μπσόιγ u. πσόιγ, g.* *μεσόιγ, ber.* *χjερτόιγ*.
 Tafel, *f.*, *t.* *δράσε-α, g.* *δερρά-σε-α*.
 Tafeltuch, *n.*, *μεσάλε-α*.
 Tag, *m.*, *δίτε-α*; bei T., *δίτενε*; T. für T., *δίτε περ δίτε, vja δίτε*; d. morgende T., *νεσ-σερμέ-ja*; folgenden Tags, *t.* *νεσσερέτ, g.* *νεσσερέιτε*; d. T. bricht an, *g.* *γέδίνι δρίτα*; d. T. neigt sich, *ουθόε δίτα*; mit abnehmendem T., *g.* *με τε θύμιτ δίτεσε*; ich mache T., *t.* *γδύιγ, g.* *γέδίν*; es kommt zu T., *g.* *τδέμετε*.
 Tagelohn, *m.*, *g.* *αργάτ-ι*.
 Tagelöhner, *m.*, *ρογέτάρ-ι, t.* *εργάτ-ι, g.* *αργάτ-ι (gr.)*.
 Tagelöhnerin, *f.*, *g.* *αργατέσ-α*.
 tagen, *περνδιά γδύν δίτενε, g.* *αγύιγ*.
 Tagesanbruch, *m.*, *t.* *γδύρε-α, g.* *γδύμε-α*.
 Tageshitze, grosse, *g.* *ούχεμε-α*.
 Tagewerk, *n.*, *t.* *πέντε-α, g.* *πένδε-α*.
 täglich, *adj.*, *g.* *περδίτöμ; adv.*, *περδίτα, vja δίτα*.
 Tags, *adv.*, *δίτενε*.
 Taille, *f.*, *βέσja-τε, μες-ι, g.* *μεjδίς-ι*.

- Talg, *m.*, δγάμει-α u. ἰδάμει-α; von T., δγάμει-α.
 talgig, *adj.*, δγάμει-α.
 Talgkerze, *f.*, χερσί ο. χηρί δγάμει-α.
 Tambourin, *n.*, δάιρε-ια.
 Tanne, *f.*, βρεθ-δι, (βγε).
 tannen, *adj.*, βρέθ-ει.
 Tante, *f.*, ἡάλλει-α u. γ. τέζει-ια (tk.), ἡάλλει-α, ber. ἡάλλει-α, (τέσει-ια).
 Tanz, *m.*, βάλε-ια.
 tanzen, *βείγ*, ἡούαιγ, ἡος u. χετσειγ βάλε, γ. καρτσειγ.
 Tanzpartie, *f.*, πάλει ο. παρ βάλε.
 Tanzreihen, πάλει βάλε.
 tapfer, *adj.*, τριμ, δαί.
 Tapferkeit, *f.*, τε δειντόει-α, t. τριμερί-α, γ. τριμενί-α.
 Tara, *f.*, τάρει-α.
 Taschenkrebis, *m.*, t. ἡέρθει-α, γ. ἡαφόρρει-ια.
 Taschenmesser, *n.*, γ. βρισχ-ου.
 Taschenpistole, *f.*, γ. δούνγ-α.
 Taschentuch, *n.*, δεσπεμέλ-ι; γ. ρίξει-α.
 Tau, *n.*, λητάρ-ι, παλαμάρ-ι.
 taub, *adj.*, v. d. Nuss, δόσχ-ε, γ. φόρβλ-ει; ich mache t., δουρδούγ u. δερδούγ; ich werde t., t. δουρδόνειμ, γ. δουρδόνειμ.
 Taube, *f.*, t., βίττο-ια u. -ουα, πελούμει-α u. πελούμ-ι, γ. πουλούμει-α; junge, t. βεδδούν-ει-α.
 Taubenschlag, *m.*, γ. χῡμέσ ε πουλούμαβετ.
 Taubenstösser, *m.*, γ. m. ἡου-τίν-ι, f. ἡούτ-ει-α.
 Taubheit, *f.*, δουρδίμ-ι, t. δουρδούρει-α, γ. δουρδούμει-ια.
 tauchen, *δυσ*.
 Taufbecken, *n.*, χολυμβίθρει-α (gr.).
 Taufe, *f.*, παγγέζιμ-ι.
 Täufer, *m.*, παγγέζορ-ι, γ. παγγέ-ζιμτάρ-ι.
 Täufing, *m.*, φάμουλ-ι, γ. φηάν-ι.
 Taufpathe, *m.*, s. Pathe.
 Taufsalbe, *f.*, μύρο-ια.
 Taufzeuge, *m.*, νουν-ι, παγγέζορ-ι.
 taugen, *t.* βείγ, γ. βίγ.
 Taugenichts, *m.*, ἡούμει u. ἡούμει δετ ο. ε περούα, περ ἡούμει, γ. βανδίλ-ι.
 Tausch, *m.*, χεμβύρει-α.
 tauschen, χεμβέγ.
 täuschen, πλανέπς (gr.).
 Tauschhändler, *m.*, χεμβέες-ι.
 tausend, μίγ, γ. μεμίγ, A. K. μίγ; ei d. t.! σα μοτδ!
 Teig, *m.*, βρούμει-α.
 Teigbret, *n.*, χεί-ρι.
 Teller, *m.*, σχυρέ-ια, γ. λήμει-α, ταουλῆρει-ια, τδνί-α; v. Metall, δισχ-ου (gr.).
 Tenne, *f.*, λέμμει-ι, γ. λῆνμει-α.
 Tepelen, (Stadt), Τεπελῆν-ει.
 Teppich, *m.*, χηλίμ-ι, ἡαμουλί-α.
 Termin, *m.*, βადέ-ια (tk.).
 Terrasse, *f.*, γ. χαμερί-ια.
 Testament, *n.*, δῆατ-ει-α, βασ-σῆτ-ι.
 Teufel, *m.*, δῆαλ-ι, δειδάν-ι, δρείχ- ο. δρεχ-ι, μαλ-χούρει-ι, ρασβιτίσουρει-ι, παούδ-ι, παπῆσει-ι, άχε χῆδ-ι; armer T., πικ' ε ρεχέ.
 Teufelei, *f.*, δρεχῆζει- ο. δρεχ-χῆζει-α, t. δῆαλῆζει-α, γ. δῆα-λῆσει-α.
 Thal, *n.*, περρούα-οι, (χῆρτ-ει).
 Thaler, europäischer, t. δυχμέ-ια, γ. δυχμέν-ι; österreicher, γ. δυχμέν με φῆῆτ-ει; spanischer, γ. δτυλαρί-ου.
 That, *f.*, πούν-ει-α, t. βένν-ει u. βέρρει-α, γ. βάνμει-ια, βέ-πρει-α; in d. Th., βερτέτ u. με βερτέτ, γ. βερτέ, με βερ-τέ u. βερτέτα; σικούρ βερ-τέ?
 Thätigkeit, *f.*, t. πουνούρει-α, γ. πουνούμει-ια.
 Thau, *m.*, βέσει-α.
 thauen, *imp.*, βεσόν u. βεσετόν, γ. βίε βεσ.
 Theer, *m.*, σέρρει-α.
 Theil, *m.*, πῆσει-α, τσούπει-α, άν-ει; ich habe T., χαμ πῆσει; ich nehme Th., μαρρ πῆσει.
 theilen, *t.* μεσόγ, νδαιγ, γ. δαιγ,
 Theilung, *f.*, t. νδάρει- u. νδαι-τουρει-α, γ. δάμει-ια, (παρ-τάς).
 Theophania, *γ.* ουῆτεβεχούμει.
 theuer, *adj.*, t. δτρείτ-ει, γ. δτρεῖνῆτ-ει; ich werde th., t. δτρεντδούγ, γ. δτρεντδούγ.
 Thier, *n.*, χάφδ-ει-α, wildes, ζουλάπ- u. τδουλάπ-ι, γ. δτάνζει-α; t. εῆρεισίρει-α, γ. εῆρεισίν-ει-α, tetr. εῆρατίρα-τ-ει.
 Thierkopf, *m.*, γ. χαπτίν-ει-α.
 Thierlager, *n.*, φολῆ-ια.
 Thiernest, *n.*, φολῆ-ια, λοδ-ι, t. δτροφάχ-ου, γ. δτροφχ-ει-α.
 Thon, *m.*, βάλῆτ-ει u. βάῆτ-ει-α; βότ-ει-α; feuchter, γ. λῆθ-ι.
 Thongefäss, *n.*, ενν' ε βάλῆτ-ει.
 Thor, *n.*, πόρτ-ει-α; gewölbtes, πόρτ με χῆμερ ο. χῆμερ-λέδ-ει.
 Thorriegel, *m.*, δουλῆτ-ι, ῆα-νδάρ-ι.
 Thräne, *f.*, λῆοτ-ι.
 Thron, *m.*, γ. δχαμ-ι.
 thun, *t.* βείγ, γ. βαῖγ, Dier. βόι; ich habe zu th., χαμ ῆαί-λῆ.
 Thür, *f.*, δέρει-α.
 Thürangel, *f.*, ρεῖ-ια.
 Thürflügel, *m.*, γ. χανάτ-ει-α.
 Thürklinke, *f.*, t. δρέδῆ-ει-α, γ. ῆρειθ-ι, μανδάλ-ι, (μενδάλ).
 Thürklopfer, *m.*, τδοχάνει-ια.
 Thurm, *m.*, χούλ-ει-α, πύργο-ια (gr.), t. ταράτσει-α.
 Thürschloss, *n.*, μούντῆ-ει-α, γ. βράβ-ει-α.
 tief, *adj.*, t. θέλει, γ. φέλει; ich mache t., θελόγ, γ. φελόγ.
 Tiefe, *f.*, θέλει-α u. θέλειτ-ει, φουντ-δι, γῆῆρ-ι, γ. φελεσί-ν-ει-α; ῆον-ι; πελχ-ῆον.
 tiefgelehrt, *adj.*, t. θέλει, γ. φέλει.
 Tintenfisch, *m.*, σουπῆ-ια, γ. τσούπει-α.
 Tintenzeug, *n.*, χαλαμάρ-ι.
 Tisch, *m.*, τραπέζει-α (gr.); ich sitze bei T., ρρι νδμει-σάλει.

- Tischplatte, *f.*, σούφρε- u. σούφρε-*a*, σουφρά-*ja*; σενί-*a*.
Tischtuch, *n.*, μεσάλε-*a*.
Tochter, *f.*, βίjε-*a*, βίlε-*a*; *s.* βάσεζε-*a*; einzige, *g.* δελα-τάρε-*ja*.
Tod, *m.*, βδέxιjε- u. δέxιjε-*a*, μορρτ-*i* u. μορρτε-*ja*, *t.* δούαρε-*a*, *g.* δούμε-*ja*.
Todesmahl, *n.*, *g.* λιμόδενε-*a*; ich gebe ein —, *g.* δάιγ λιμόδενε.
todeswürdig, *adj.*, *ber.* γιούμεζι; ich bin —, *ja*μ περ τεβράρε.
tödten, βρας, γιακετόιγ; Thiere, νγορθ.
Todtenbahre, *f.*, *t.* φρον-*i*, *g.* φρομ-*i*, *tetr.* θρον-*i*.
Todtenklage, *f.*, μιριολογί-σουρε-*a* (*gr.*).
Todsschlag, *m.*, *t.* βράρε-*a*, *g.* βράμε-*ja*.
tollkühn, *adj.*, *g.* xοτσιμδάρ u. xουδσιμδάρ.
Tölpel, *m.*, *g.* δαπαχότ-*i*, τορο-λάχ-*ου*, ουκ-*ου*, λιαρ. τερές-*i*.
tölpelhaft, *adj.*, *g.* ουικερίδτ.
tölpelig, *adj.*, *t.* δαλιαβρίχ.
Ton, *m.*, *t.* ζε-*ρι*, *g.* ζαν-*νι*, τρι-νγέλιμε-*a*.
tönen, xεμβόιγ u. xουμβόιγ, xερ-τάς, xελτσάς u. xρετσάς, *t.* γιμόιγ, *g.* γιμόιγ, xρις; τρινγέλιν; ich mache *t.*, *g.* τρινγέλιν.
Tönnchen, *n.*, βουτσέλιε-*a*.
Tonne, *f.*, βουτ-*i*, βούτε-*ja*.
Topf, *m.*, *t.* βότε-*ja*, *g.* βόρ-βε-*ja*, xουθ-*δι*.
Töpfer, *m.*, βαρδακτόι-*ου* (*tk.*), *ber.* δτεμβάρ-*i*.
Töpferwaare, *f.*, βαρδάκ-*ου*.
Toske, *m.*, Tóσκε-*a*.
Toskerei, *f.*, *t.* Toσκερί-*a*, *g.* Toσκενί-*a*.
Toskin, *f.*, Toσκί-*a*, λιαρ. Toσ-χάρε-*ja*.
toskisch, *adj.*, *t.* τoσκερίδτ, *g.* τoσκενίδτ.
toskischer Dialekt, τoσκερίδτί-*a*.
Trab, *im*, *adv.*, λινκ.
Träbern, *f. pl.*, πατεδτίνε-*a*, τσίπουρε-*a*, *g.* βερσί-*a*.
trächtig, *adj.*, μβάρσε; ich werde —, μβάρσεμ.
Trächtigkeit, *f.*, μβάρσουρε-*a*.
Tragbalken, *m.*, *tyr.* τρα-*ου* u. -*ρι*, Kroj. τραν-*νι*.
Tragbret für Mörtel, γοβάτε-*a*.
träge, *adj.*, μβίρε, μβίτε, *g.* πίντε, πουρτούδμ; δούαρ θάτε.
tragen, σίελ, *g.* σιλ, τόιγ u. τόύαιγ; *t.* uβαρ, *g.* βάιγ; in Procession, *g.* δενδρίς; *v.* Acker, xιτ.
Tragkorb, *m.*, *g.* xοδ-*i*.
Tragkörbehen, *n.*, *ber.* κατόι-λιε-*ja*.
Tragsack, *m.*, xουλιέτε-*a*.
Tragsattel, *m.*, *t.* σαμάρ-*i*, *g.* σομάρ-*i*.
tränken, βαδίς, ποτίς, *g.* νιομ, (ουιόιγ).
Transport, *m.*, *g.* βάιτμε-*ja*.
transportiren, *g.* βάιγ.
Traube, *f.*, ρρουδ-*i*, βεδ ρουδ, πούπε ρουδ; mit wenigen Beeren, τσαμβούρ-*i*; wilde, *t.* λιερρούσκ-*ου*, *g.* λιαρ-ρούδκ-*ου*; unreife, αγουρί-δε-*ja* (*gr.*), *g.* γρέστε-*a*.
Traubenbeere, *f.*, xόχιε-*ja*.
Traubenstiel, *m.*, *t.* φρε-*ρι*, *g.* φρεν-*νι*, ρρουβάν-*νι*.
trauen, sich nicht, σ' γουτσόιγ.
Trauer, *f.*, ζι-*a*, δεδερίμ-*i*, γο-λιασί-*a* (*gr.*), *t.* ιδερίμ-*i*, *g.* ιδενίμ-*i*, φιράκ-*ου*, (χιδε-νίμ).
trauern, γολιάς (*gr.*), δεδερόιγ, ιδερούαιγ.
Trauertuch, *n.*, φούτε-*a*.
Traufe, *f.*, στιέγουλε-*a*, *tyr.* τόικε-*a*.
träufeln, *g.* xουλόιγ.
Traum, *m.*, *t.* εντερε-*a*, *g.* άν-τερε-*a*.
träumen, εντερόιγ.
treffen, γοδίτ, γιούαιγ, *g.* xι-λόιγ; — πίχιεμ.
Treibholz, *n.*, πέτες-*i*, xιε-*ρι*, *g.* οκλάιε-*a*.
treiben, hervor, *t.* ντζίερ, *g.* ντζίερ; es treibt mich, μίρεμ.
trennen, περτόκιούαιγ, περ-τόκιόιγ u. περτόκιούαιγ, βε-τόιγ, δκιεπ, τόιεπ u. τόκιεπ, *t.* νδάιγ, *g.* δάιγ; sich *v.* d. Frau, λιεδόιγ.
Trennung, *f.*, νδάρε-*a*, περ-τόκιόερε-*a* etc.
Treppe, *f.*, δαλε-*a*.
Trespe, *f.*, *g.* μόδε-*a*.
Trester, *f.*, βερσί-*a*.
treten, δκελι; δκιελιμόιγ, xλο-τόιτ; mit Füßen, μαρρ ζβαρ.
treu, *adj.*, βεσσουαρε, *i* βέσ-σεσε, *g.* βεστάρ.
Treubruch, *m.*, *g.* δπαβέσμε-*ja*.
treulos, *adj.*, παβέσσε, με δυζέμερε.
Treulosigkeit, *f.*, παβεσσλέκ-*ου*, δυσμέ-*ja* (*tk.*).
Trichter, *m.*, γονί-*a* u. *g.* φε-νέρ-*i* (*gr.*).
Triefäugigkeit, *f.*, (σκλεπα).
trinken, πι u. πιγ.
Trinker, *m.*, πίμες-*i*, πιριάν-*i*.
Trinkgeld, *n.*, δαροβί-*a*, xιεράσ-με-*a*, βακτόιδ- u. βακτόιδ-*i* (*tk.*); ich gebe ein —, δαρο-βίτ, xιεράς u. xιριάς.
Trinkgefäß, *n.*, xούπε-*a*.
Trinkglas, *n.*, xούπε-*a*, ποτίρ-*i* (*gr.*), μαστραπά-*ja*, *g.* βαρ-δάκ-*ου*, (ματραπά).
Trinkschale, *f.*, τασσ-*i*.
Tritt, *m.*, δκιελμ-*i*, xλοτόιτο-ρε-*a*.
trocken, *adj.*, θάρε, θάτε, *t.* xούπετε, *g.* ρρέδκετε; *v.* Wetter, ξέρε.
Trockenheit, *f.*, τε θάτιτε, *t.* θατεσίρε-*a*, *g.* θατεσίνε-*a*.
trocknen, θάιγ, (θερ). *g.* τερ.
Trog, *m.*, μάγιε-*ja*, xορίτε-*a*, *g.* γοβάτε-*a*; Mahltrog, xοδ-*i*.
Trogcharre, *f.*, ξίστρε-*a*.
Trommel, *f.*, τρουμβέττε-*a*; grosse, δαούλε-*ja*, λιόδρε-*a*; kleine, δάιρε-*ja*, *g.* δεφ-*i*.
Trompete, *f.*, δρουβέτε-*a*, τρουμ-βέττε-*a*, *t.* δζουρουνά-*ja*, δζουρουνάρ-*i*, *g.* τσουρο-

νά-ja, τσουρουνάρι-ι, βουρί-α; s. φύελ-ι.
 Tropfen, m., πίχε-α, g. γιέρβε-α.
 tropfen, πιχόγ, ρρίεθ u. ρριεθ, g. χιέρβόγ, κουλόγ.
 tropfenweise, adv., πίχα πίχα.
 Trost, m., παριγορί-α (gr.), g. αῶδίσιμε-ja.
 trösten, παριγορίς (gr.), ρεχόγ, g. αῶδίς.
 trübe, adj., έρρετε, t. βρε u. βρέρετε, g. βραμούς, βράνε u. βράνετε; βράνες; τούρβουλ u. τρούβουλ, τουρβουλούαρε, τρουβουλούαρε, g. τρουβουλούμε; ich mache tr., τρουβουλόγ; ich werde tr., βρανόγ, βρέχεμ, g. βρανόχεμ; πρίθεμ.
 Trübe, f., τούρβουλ- u. τρούβουλ-ι, t. τρουβουλίρε-α, g. τρουβουλίνε-α.
 trüben, τουρβουλόγ u. τρουβουλόγ, πελχχ, βρέγ, g. βρανόγ; — sich, t. βρέχεμ, g. βρανόχεμ.
 Trübsein, n., τούρβουλ- u. τρούβουλ-ι, g. βρανεσίνε-α.
 Trübwerden, n., g. βρανεσίνε-α.
 Trümmer, f., θερρίμε-ja, γρε-μίσουρα-τε, g. δερμίja-τε.
 Trümmertheilchen, pl., t. βασ-δουλιδέ-ja.
 trunken, adj., δέιμ, δέιτουρε u. δέρε.
 Trunkenbold, m., πίμες-ι, πι-ρjάν-ι, g. πιανέτς-ι.
 Trunkenheit, f., t. δέιτουρε-α, g. δέιτμε-ja.
 Trupp, m., χολ-ι.
 Truppe, f., ορδί-α (tk.); leichte, ασκέρι ρεβέλι.
 Truthahn, m., τσούρχε- u. τσούρρε-α, χαπόθ δέτιτ, t. γιελj- o. γιέλι-ι, g. γιελj δέτι, γουλ-ι.
 Truthenne, f., g. ρίγ-α.
 Tschame, m., Tšam-ι.
 Tschamerei, f., t. Tšamερί-α, g. Tšamενί-α.
 Tschamin, f., Tšamε-α.
 tschamisch, adj., τšamερίστ.

tschamischer Dialekt, τšamε-ριστί-α.
 Tuch, n., τšarτšáf-ι (tk.); πλjε-χούρε- u. πελjχούρε-α; ša-μί-α, δεστεμέλ-ι, Dur. φαρ-σουλjάτε-α; νάππε-α; Wollt., t. τσόχε-α, g. τσόχο-ja.
 Tuchend, n., δίξε-ja.
 Tuchrand, m., g. χιενάρ-ι.
 tüchtig, adj., χάδρε, m. ζοτ, f. ζόνjε; χάδρε ολάν.
 Tüchtigkeit, f., αξί-α (gr.).
 Tücke, f., ινάτ-ι (tk.).
 tückisch sein, χαμ ινάτ.
 tugendhaft, adj., βερτέτε u. βερτέτε.
 Tupfen, kleine, πίχε-α; grosse, g. πούλε-α.
 tupfen, auf eine wunde Stelle, λjενδóγ.
 Turban, m., t. τšalέμ-ι, g. τšá-λεμ-ι (tk.).
 Túrke, m., Τουρχ-ου; g. Τυρχ-ου; als Spitzname, g. χορόχ-ου, χούδερε-α; als Gespenst, g. λjουγάτ-ι; ich mache zum T., τουρχjέπς; ich werde z. T., τουρχjέπσεμ.
 Türkenthum, n., t. Τουρχjερί-α, g. Τουρχjενί-α.
 Türkin, f., Τούρχε-α.
 türkisch, adj., τουρχjίστ.
 Turteltaube, f., t. τούρρε-α u. τούρρο-ja, g. τούρτουλ-ι.
 Tyrann, m., g. ζουλουμχjάρ-ι, ζάλεμ-ι.
 Tyrannei, f., g. ζουλούμ-ι.

U.

Übel, n., χέιχε-ja, λjίγ-α.
 übel, adj., λjιχ, λjίχτε, λjίχστ; mir wird ü., με περζίχετε, με βjεν ταξές.
 über, praep., τέjε u. περτέjε, τούτjε; g. μbi, περμbí, μι; περ; πρεj, πρέι o. πρέιγ, ber. πε; λjαρτ νγá.
 überall, χουδό, γγáδό, χε φι-δόν ε μαρόν; — wo, χουδό χjε.
 überbleiben, μβέττεμ, τεπερόγ.

Überdruss, m., t. μερζίτουρε-α, g. μερζίτμε-ja.
 überdrüssig sein, μερζίτεμ, g. βέλjεμ, λjαπς, μόρρα μενί.
 übereinkommen, συμφονίς (gr.), βέγ παζάρ, g. βαϊj.
 Übereinkommen, n., συμφονί-α (gr.).
 übereinstimmen, συμφονίς (gr.).
 Übereinstimmung, f., συμφο-νί-α (gr.).
 Überfall, m., g. donγdíσιμε-ja, χαπλίσιμε-ja.
 überfallen, πλjαχός (gr.), g. donγdíς, χαπλís.
 Überfliessen, τεπερόγ.
 Überfluss, m., βολέχ-ου, μαλ-ι, t. τεπερούαρε-α, g. τεπερού-με-ja, μβουγάτμε-ja; — habend, g. μβουγάτμ; in —, βολ.
 überflüssig, adv., βολ; ich bin —, τεπερόγ.
 Übergabe, f., g. δάνμε-ja, βέσ-σε-α.
 Übergang, m., t. šκούαρε-α, g. šκούμε-ja, šτύρμε-ja.
 übergeben, sich, ίπεμ; t. βjελ u. βίελ, g. βιλ; ich werde überg., ίπεμ.
 übergehen, šχόγ, g. šτυρ.
 überlegen, μεντόγ, g. σαιjόγ; hin u. her, g. σουρουλάτεμ.
 überlegt, adj., μεντούαρε.
 Überlegung, f., μεντούαρε-α, g. σαιjούμε-ja.
 übermorgen, δέιγ, πασνέσσερ; — Abend, παρμβράμετjέτερε; überübermorgen, πασνέσσερ τjέτερε.
 übernachten, γδίγ.
 überreden, βινδ, μβουθ χόχενε.
 überreif, adj., δύνχερε.
 Überrock, m., šάρχε-α, t. φλjο-χάτε-ja, g. dšóχε-α; der Frauen, g. šεγούν-ι.
 übersatt sein, déνδεμ.
 überschlagen, sich, g. χαπερδίν-χεμ.
 überschnappen, g. šχαλόγ.
 überschreiten, šχόγ.
 Überschuss, λjίρε-α.

überschwemmen, βερδούγ.

Überschwemmung, f., κατα-
χλισμούα-οι (gr.), g. βερ-
δούμε-ja.

übersetzen, καπετόγ, ὄχογ,
g. ὄτυρ; — t. χθείγ, g. ξε-
θείγ.

Übersetzung, f., t. χθύερε-α, g.
ξεθύμε-ja.

überspringen, καπετόγ, ξετσέγ,
g. καρτσέγ.

übersteigen, καπετόγ.

übertreffen, τεπερόγ, ὄχογ.

übertreiben, t. ριττ, g. ρρις;
bέγ μαδέ.

übertreten, ὄχελγ, ὄχελγμόγ.

Übervorthellung, f., χίλε-ja (tk.).

überwinden, χίππειγ, βε πόστε.

überwintern, t. διμερόγ, g.
διμενόγ.

Überzug zur Divanmatratze, χι-
λίμ-ι, σιδῶαδέ-ja.

Üblichkeit, f., ταξέξ-ζι.

übrigbleiben, μδέττεμ, τεπερόγ.

Übung, f., (γῆεστί).

Ufer, n., άνε-α, ρέζε-α, g.
χενάρ-ι, ber. χουμσάλε-α.

Uhr, f., σαχάτ-ι (tk.).

Uhrkette, f., ζινδῶρ-ι, χιοστέ-
ου (tk.).

Ulme, f., βιθ-δι, t. βλι-ρι, g.
βλι-νι.

um, praep., περ, ρρεθ, ρρεθ
περ ρρεθ, ρρότουλε; (νδονε).

umarmen, πουδτρόγ u. που-
δτόγ, αναλγας (gr.), g.
ροοχ νδε χιάφετ; — sich,
g. πουθτόχιμ, ρρόχεμι νδε
χιάφετε.

Umarmung, f., g. πουθτούμε-ja.

umdrehen, δρεθ, t. πραπετσόγ,
g. μδραπεσόγ, σουρουλάς,
(βερετίτ); sich, περίερ, g.
πρίρεμ.

umfallen, περμύσεμ.

Umfang, m., g. χουδούτ-ι.

umgangbar, adj., g. ὄχουδμ;
nicht umg., g. παδχούδμ.

umgeben, χερθελγόγ, ρρεδόγ,
t. ρρεθόγ, g. ρραθόγ, πρα-
ρόγ, πρανόγ u. πράνγ.

Umgebung, f., g. πρανούμε-ja.

umgehen, g. σουρουλάτεμ.

umgürten, λγιθ, νῆεδ, (νῆγιθ).

umhauen, g. ρενδσόγ.

umher, ρρότουλε.

umhergehen, γῆεσδίς.

umherirren, πλανέπσεμ (gr.).

umherschweifen, γῆεσδίς, divr.
βιν αχόλε.

umhüllen, πουδτρόγ u. που-
δτόγ.

Umkehr, f., t. χθύερε-α, g. ξε-
θύμε-ja.

umkehren, tr., t. χθείγ, g. ξε-
θείγ, περμύς, καπερδίν;
χθείγ μδ' άνε τιάτερε; intr.,
t. χθένεμ, g. ξεθέχεμ.

Umkreis, m., δέβρε-α.

umreissen, d. Brache, τῶαγ,
bέγ ουγάρ; d. Zaun, τῶθυρ.

umringen, πουδτρόγ u. που-
δτόγ, t. ρρεδόγ, g. ρρεθόγ.

umrühren, g. τραμεζόγ.

Umschlag, m., βέννε-α; t. πρα-
πετσί-α, g. μδραπεσί-α.

umschlagen, t. πραπετσόγ, g.
μδραπεσόγ.

umschliessen, χερθελγόγ.

Umschliessung, f., χερθελγίμ-ι.

umsichtig, adj., t. χουπετούαρε.

umsonst, adv., δουρετί; χοτ,
ὄχρετ, μδε τε μδράζετε, t.
δεμ.

Umstand, m., g. χάλ-ι (tk.);
unter allen U., g. με τῶδο
χόχο.

umstürzen, t. πραπετσόγ, g.
μδραπεσόγ, περμύς, κα-
περδίν; mit d. Pfluge, bέγ
ουγάρ.

umwerfen, g. περμύς.

umzäumen, θυρ, bέγ γάρδε.

Umzäumung, f., θούρτουρε-α,
ρρεδούαρε-α.

umziehen, sich, (trübe), t. βρέ-
χεμ, g. βρανόχεμ.

umzingeln, t. ρρεδόγ, g. ρρε-
θόγ.

un-, πα, μος.

unächt, adj., χίπερετ.

unangenehm sein, σ' χάχεμ.

unansehnlich, adj., πάχε; es
ist —, σ' χα δουχ.

unaufhörlich, adj., t. πασό-
σουρε, g. πασόσουνε.

unaussprechlich, adj., t. παρε-
φύερε, g. παρρεφύμε, πα-
χαλεζούμε.

unbarmherzig, adj., g. ξεμερ-
χθέν-ι.

unbärtig, adj., χjóσε, (χόσε).

unbehaut, adj., χέρσε, g. βδέρ-
ρε, δέρρε, διέρρε.

unbedacht, adj., πα μεντούαρε;
in d. Rede, g. γογ' λῆεδούμε.

unbedenklich, adj., πα μεντούαρε.

unbedeutend, adj., πάχε.

unbefleckt, adj., φάχε βάρδε.

Unbehagen, n., σιχλέτ-ι (tk.);
ich mache —, σιχλετίς (tk.).

unbehaglich machen, σιχλετίς;
— sein, σιχλετίσεμ, χαμ σι-
χλέτ (tk.).

Unbehaglichkeit, f., t. ὄτρε-
νγούαρε-α, ὄτρενγούμε-ja.

unbekannt, adj., πανγόχουρε.

unbeschäftigt, adj., νῆεδμ; ich
bin —, ρρι u. ρριγ.

unbesieglich, adj., g. παμού-
νδουνε.

unbesonnen, adj., πα μεντούαρε.

unbesorgt sein, σ' χαμ χadῶέτ
(tk.).

unbeständig, adj., ρεβέλγ, με du
ζεμέρε, g. μεντβέρι.

Unbeständigkeit, f., αχαταστα-
σί-α (gr.).

unbeugsam, adj., πα βίνδουρε,
g. παδάνε.

unbeweglich werden, g. ὄτανγ;
— sein, t. νουσερόγ, g. νου-
σενόγ.

und, ε, δε, εδέ, g. ενδέ, νδε,
νε, ενέ.

undankbar, adj., πα βέσσε.

uneben, adj., g. βράδτε.

unehrenhaft, adj., φάχε ζι.

unehrlich, adj., φάχε ζι.

uneingeladen, adj., πα φτούαρε.

uneinnehmbar, adj., g. παμούνδ-
με, παμούνδουνε.

unentschlossen, adj., g. με du
μεντεδ.

unerträglich, adj., g. πα βούι-
τουνε; ich bin —, g. σ' βούχεμ.

unerwartet, *adj.*, πα παντέ-
χουρξ. *g.* παπρίτουνξ ο. πα-
πρίτουνξ ε παχουιτούμξ.

Unfall, *m.*, βελιά-ja, πρίσijε-a,
t. πρίσουρξ-a, *g.* πρίσμε-ja,
χάλ-ι.

unfehlbar, *adv.*, νjε με νjε.

unfruchtbar, *adj.*, στέρπεξ, τσα-
νγάδε.

Unflath, *m.*, πεγέρξε-a.

unfläthig, *adj.*, πεγέρξε.

Ungar, *m.*, Madšár-ι.

ungarisch, *adj.*, madšaríδτ.

Ungarn, (Land), Madšarí-a.

ungeduldig, *adj.*, ξεμερνγούδτξ.

ungeebnet, *adj.*, *g.* βράδξτξ.

ungehorsam, *adj.*, πα βίνδουρξ.

Ungemach, *n.*, *t.* γjεμούαρξ-a,
g. γjιμούμε-ja.

ungerade, *adj.*, *g.* τεχ.

Ungerechter, *m.*, χαραμί-ου
(*tk.*).

Ungerechtigkeit, *f.*, αδιχjί-a
(*gr.*), *g.* ζουλούμ-ι.

ungern, *adv.*, πα ζέμερξ, με
παχίρ.

ungesagt, *adj.*, μος θένξ.

ungesäuertes Brot, περτζξελιάχ-
ου.

ungeschlacht, *adj.*, *t.* μαλλjε-
σούαρ u. μαλλjεσύρ, *g.*
μαλλjεσούρ.

ungeschliffen, *adj.*, τράδξ.

ungesellig, *adj.*, *t.* έγρξ, *g.*
έγερ, πασχούδμ.

ungewaschen, *adj.*, μος λjάρξτξ,
t. παλjάρξ, *g.* παλjάμξ.

ungewiss, *adv.*, δυδ.

Unglaube, *m.*, παβεσσλέχ-ου.

ungläubig, *adj.*, παβέσσξ,
δάλλjε βέσσξξξ.

Unglück, *n.*, μυντζύρξ-a, λjί-
γjε-a, *t.* πράπετξ-a, περγjού-
νjουρξ-a, ούνjτουρξ-a, *g.*
μβράπετξ-a, ούνγjμε-ja,
βόλjbε-a.

unglücklich, *adj.*, βαφτ ζι, δέρξ
ζι, δίτξ ζι, πούνξ ζι, σκρόνjε
ζι, ταξξράτ ζι, φατ ζι, λjού-
μξ ζι, λjούμξ μαθ, γjεμεμάθ,
djέγουρξ, διόρξ, μjέρξ u. μjέ-
ρξ, πα ρένjε ο. ρένjε δαλλj,

t. βάρφερξ, *g.* βορφ; — βξ-
στίρξ, *t.* πράπεξ, *g.* μβράπεξ;
s. ροβ; ungl. Zufall, *g.* βόλjb-
ε-a; ich mache —, περ-
γjούνj; ich bin —, περγjού-
νjεμ.

unglücklich, *adj.*, λjούμξ μαθ
ο. λjούμξ ζι, *t.* σούατξ, *g.*
σούτ, δέρτιμεν.

Unheil, *n.*, *g.* δαμ-ι, γjαχ ε
βόλjbε.

unheilbar verletzen, *t.* τενjάξ.

Unkraut, *n.*, (έγjερξ).

unlängst, *adv.*, παχ χέρξ.

unmässig, *adj.*, *g.* χjίτουνξ.

unmittelbar, *adv.*, δρέιχj ο.
δρεjχj.

unnützes Zeug, σαβούρξ-a.

Unordnung, *f.*, αχαταστασί-a
(*gr.*).

Unpässlichkeit, *f.*, σμούνδijε-a,
g. γουλjτσόμ-ι.

Unrath, *m.*, πεγέρξε-a.

unreife Traube, *g.* γρέστξ-a.

unrein, *adj.*, πεγέρξεξ, πουγá-
νξξ, βρομετσίρξ (*gr.*), *t.* φξ-
λίχjουρξ.

Unreinheit, *f.*, πουγανσί-a.

Unreinlichkeit, *f.*, πουγανσί-a,
βρομετσίρξ-a (*gr.*).

Unruhe, *f.*, χαλαβαλέχ-ου (*tk.*),
t. ταλαντί-a, δαλξνδί-a, δα-
λξνδισουρξ-a, *t.* τρουβου-
λίρξ-a, *g.* τρουβουλίνξ-a.

unruhig, *adj.*, ρεβέλj; unr. Zei-
ten, *g.* φρίχα-τξ; ich bin —,
t. δαλξνδίσεμ.

unschätzbar, *adj.*, *t.* πα τδμού-
αρξ.

unschwirr, *adj.*, χαρξ.

unser, jónξ; unsere, jónξ; der
—, jónι; die —, jóna.

unsrige, *s.* unsere.

unten, *adv.*, πόδτξ, περπόδ u.
ρξπόδ, *g.* περρξπόδ; von u.,
πόδταζιτ.

unter, *praep.*, νδέννξ; περπόδ
u. ρξπόδ, *g.* περρξπόδ; unter
— durch, νδξπέρ.

Unterarm, *m.*, χαλέμ-ι.

Unterbeinkleider, *pl.*, *g.* τξ λjίν-
τατξ.

untereinander, μβάνξ τjάτξρξ.

unterer, *adj.*, *t.* πόδτξρξ u. πό-
δτξρμ, *g.* πόδτξμ.

Untergang, *m.*, πρίσijε-a; d.
Sonne, *t.* περνδούαρα, *g.*
περνδούμεja ο. φάλjμεja
δίελιτ.

untergehen, *t.* χουμβάξ, *g.* βδό-
ρεμ; — περνδόιγ, *N. T.* πε-
ρνδόιγ, *g.* φαλj.

unterhalb, *praep.*, πόδτξ, περ-
πόδ u. ρξπόδ, *g.* περρξπόδ.

unterhalten, sich, βέιγ ξεφχ u.
χjεφ, λαφύσεμ, *g.* περρά-
λεμ, χαρρόχεμ.

Unterhaltung, *f.*, ξεφχ-ου u. *t.*
σεχίρ-ι, *g.* σέχιρ-ι (*tk.*); *t.*
λαφύσουρξ-a, *g.* λαφύσμε-ja,
περράλεμ-ja, (χαρροχοπί-a).

Unterlass, ohne, γjίθξ νjε; *t.* πο,
g. πορ; — — redend, *g.* πα-
χέδτμ.

Untermütze, *f.*, *g.* χjελjεπό-
τδξ-ja, ber. ταχί-a.

unternehmen, περβίδξμ, βξ δό-
ρξ *g.* ρροχ.

Unternehmen, *n.*, *g.* κουδσού-
με-ja.

Unternehmung, *f.*, *g.* βούμεja
δόρξ.

unterreden, sich, κουβξνδόιγ,
λαφύσεμ; heimlich, *g.* βαñj
χσίλξ ε κουβξνδ.

Unterredung, *f.*, *t.* κουβξνδ-ι,
g. κουβξν-ι, κουβξνδ ε κου-
βίσε; *t.* λαφ-ι, *g.* λάφε-ja;
geheime, *g.* χσίλξ-a.

Unterricht, *m.*, δασχαλjί-a (*gr.*);
ich nehme U., μαρρ μαθίμξ.
unterrichten, μπσόιγ; ich bin
unterrichtet, μδούδξμ.

Untersatz türk. Kaffeetässchen,
ζάρφξ-a (*tk.*).

unterscheiden, περτδχjούαιγ,
περτδχjύειγ u. περδχjύειγ, *t.*
δχjούαιγ u. τδχjούαιγ, *g.*
δχjούιγ; — sich, βέιγ φαρχ.

Unterscheidung, *f.*, περτδχjύε-
ρξ-a etc.

unterschreiben, *g.* βξ γίδτ.

untersetzt, *adj.*, *t.* περμβξjé-
δουρξ, *g.* περμβξλjέδουνξ.

unterst zu oberst, *μβάνε τιάτρει*; ich kehre — —, *χθείγ μβά-νε τιάτρει*, *g. καπερδίν*.

unterstützen, *στερεός (gr.)*; *απ ο. daλλή κράχε*, *μβάιγ κρά-χενε*, *t. νδιχ*, *g. νδιφ*, *νδι-μύιγ*.

Unterstützung, *f.*, *t. νδιχμε-α*, *νδιχουρε-α*, *g. νδιφμε-α*, *νδιφμε-ja*.

untersuchen, *ξετάξ (gr.)*.

Untersuchung, *f.*, *ξετάξουρε-α (gr.)*, *t. πάρε-α*, *g. πάμε-α*.

untertauchen, *βυθίς (gr.)*.

Unterthan, *m.*, *ζοτερούαρε-ι u. ζοτούαρε-ι*.

unterwerfen, *ᾠτρίγ, φαλ, περ-γούν, ᾠκελ, — sich, ᾠτρί-χεμ, περγούνχεμ, φάλχεμ u. περφάλχεμ*.

Unterwerfung, *f.*, *t. ᾠκέλγουρε- u. ᾠκέλγουρε-α, g. ᾠκέλμε-ja etc.*; ich bringe zur —, *φαλ, περγούν*.

unterzeichnen, *βε γιᾠτ*.

untreu, *adj.*, *παβέσσε*.

Untreue, *f.*, *παβεσσλέχ-ου, δυσμέ-ja (tk.)*.

unüberlegt, *adj.*, *πα μεντούαρε, g. πα σαιούμε*.

unüberwindlich, *adj.*, *g. παμού-νδουρε*.

Unüberwindlichkeit, *f.*, *g. πα-μούνδμε-ja*.

ununterbrochen, *adv.*, *νξε πας νξε, g. νγι πας νγιού, f. νγιέ*.

unverfälscht, *adj.*, *g. θιέᾠτ*.

unverfänglich, *adj.*, *g. κξε-ρούμε*.

unverhohlen, *adv.*, *φάχξεζα*.

unverschämt, *adj.*, *πα περδέ*.

unverschnitten, *adj.*, *v. Thie- ren, βαρβάτ, περτᾠάχ, g. χανούρ*.

unverständlich, *adj.*, *παμύντ, g. μέντ*.

unvollständig, *adj.*, *g. γγυμεσάχ u. γγυσάχ*.

unvorsätzlich, *adj.*, *πα δά-ᾠουρε, παδίγουρε, g. πα-δίτουρε*.

Unwahrheit, *f.*, *g. γάβε-α*.

unwahrscheinlich sein, *g. σ' κα σε σι*.

unwegsam, *adj.*, *g. παᾠκούᾠμ*.

unwissend, *adj.*, *t. παδίγουρε, g. παδίτουρε*.

unwissentlich, *adj.*, *t. παδίγου-ρε, g. παδίτουρε*.

unwohl, *adj.*, *σμούνδουρε*; ich bin —, *σμουνδ u. σμούνδεμ, νούχε μουνδ*.

Unwohlsein, *n.*, *σμούνδιε-α, t. σμούνδουρε-α, g. παμούνδ-με-ja*.

unzählig, *adj.*, *g. μεμίξε*.

Unzeit, *zur, πα χόχε*.

Unzucht, *f.*, *βρομετσίρε-α (gr.)*.

unzuverlässig, *adj.*, *πα βέσσε*.

unzweifelhaft, *adv.*, *σ' χαφjάλξε*.

uralter Greis, *πλjαχ ι λjάᾠτ*; Mann, *g. ᾠτριχ-ου*; Weib, *g. ᾠτρίξε-α*.

Urgrossmutter, *f.*, *ᾠτεργjού-ᾠε-ja*.

Urgrossvater, *m.*, *t. ᾠτεργjούᾠ-ι, g. ᾠτεργjούᾠ-ι, τρεγjούᾠ-ι*; Ur-urgrossv., *κατρεγjούᾠ-ι*; Urur-urgrossv., *πεσεγjούᾠ-ι*.

Urlaub, *m.*, *jε-ja*.

Ursache, *f.*, *σεβέπ-ι (tk.)*; ohne alle Urs., *πα τούτjε πα τε χου*.

Ursprung, *m.*, *t. χρίε-ja, g. χρύε*.

Urtheil, *n.*, *g. ᾠαρτ-ι*; ich spreche Urt., *γjουχόιγ, g. βαίγ ᾠαρτ*.

V.

Vater, *m.*, *babá-ι, τάτε-α, λjάλξε-α, g. ατ-ι, πριντ-ι, (πρινχ), sein V., jατ-ι*.

Vaterland, *n.*, *πατρίᾠε-α (gr.)*, *βενδ-ι, g. βατάν-ι*.

Vatersbruder, *m.*, *μίδᾠο-ja u. -ουα, t. ουνχj-χι, g. ουνγj-ι*.

Veilchen, *n.*, *t. μενέχᾠε-ja, g. μενέχσε-ja*.

Venedig, (Stadt), *g. βενεδίχ-ου*.

Venerie, *f.*, *t. μολοφρέντξε-α, g. μαλαφράντξε-α*.

ver-, *περ-*.

Verabredung, *f.*, *t. χουβένδ-ι, g. χουβέν-ι, χουβένδ ε χου-βίσε*.

verabscheuen, *ρασβιτίς, μαρρ περ σᾠᾠε, με βjεν ε νdjέτε, (ᾠόχεμ, φεστίγ)*.

verabscheuenswerth, *adj.*, *νdjέ-τε*.

Verabschieden, *n.*, *χορρ-ι*.

verabschiedet, *adj.*, *αζάτ (tk.)*.

verachten, *καταφρονίς (gr.)*, *ξενδᾠρόιγ, ᾠκελ, ᾠκελjμóιγ, σ' βερε*.

verächtlicher Mensch, *μασχα-ρά-ι*.

Verachtung, *f.*, *καταφρονί-α (gr.)*.

veralten, *λjαᾠτόνεμ, t. βjετερό-νεμ, g. βjετερόχεμ*.

veraltet, *adj.*, *λjαᾠτούαρε, βjε-τερούαρε, πλjάχουρε, g. πλjάχουνε, ατ*.

veränderlich, *adj.*, *με du ζέ-μερε*.

verändern, *νδαρόιγ u. νδερόιγ*.

Veranlassung, *f.*, *αφορμί-α (gr.)*.

verarmen, *t. βαρφερόνεμ*.

Verband, *m.*, *t. λjίδουρε-α, g. λjίδμε-ja*.

verbannen, *σουρjουνίς (tk.)*, *g. βαίγ ρετ*.

Verbannung, *f.*, *t. σουρjούν-ι, g. σουρjούν-ι (tk.)*, *ρετ-ι*.

verbergen, *t. φᾠεχ, g. μετᾠέφ u. τᾠεφ*; — sich, *g. τᾠίφεμ*.

Verbesserer, *m.*, *νδρέχε-ι*.

verbessern, *νδρεχj, g. χοδίς, μρύς*; — sich, *g. μιρόσεμ*.

Verbesserung, *f.*, *g. μιρόσμε-ja etc.*

verbinden, *λjιθ; bordᾠλόιγ*.

Verbindlichkeit, *f.*, *baξί-α, bordᾠ-ι, g. bordᾠε-α*.

Verbranntes, *n.*, *ᾠχρουμπ-βι*.

verbrauchen, *g. χουλανδρίς; verbraucht, g. χουλανδρί-σουρε*.

verbrennen, *περβελjόιγ, ᾠχρου-μβόιγ, βέιγ ᾠχρουμπ*.

verbringen, (Zeit), *ᾠχόιγ*; den Abend, *νγρίσσεμ u. νγρύσ-σεμ*.

verbrüderet, *adj.*, *t.* βελάμ.

Verbrüderung, *f.*, *t.* βελαμερί-*a.*

verbunden sein, *καμ* bordō, *πάτσα* baxí.

verbürgen sich, *t.* νήϊσσεμ.

Verdacht, *m.*, *δουβεχέ-ja* (*tk.*), *g.* βεσβεσέ-*ja*; ich habe Verdacht, *με* χα ζέμερα.

verdammen, *t.* δεμετόιγ *u.* δε-
μóιγ, *g.* daμóιγ.

Verdammiss, *f.*, *δεμ-ι.*

verdauen, *χονέπς* (*gr.*), *g.* τρες.

Verdauung, *f.*, *χονέπσουρε-α* (*gr.*).

verderben, *tr.*, *πριδ*, *g.* χουμει-
λόιγ; *intr.*, *g.* μολήχίτεμ (*gr.*);

verdorben, *t.* φελίχουρε, *πρί-
δουρε*, *g.* πρίδουνε.

Verderben, *n.*, *πρίδijε-α.*

Verderber, *m.*, *πρίδεις-ι.*

verdichten, *δενεσόιγ*, *t.* δενδ, *g.* dand.

verdicken, *g.* τραδ.

verdienen, *t.* χίτ, *g.* χίς.

verdoppeln, *g.* βαήν δούσε.

verdorren, *θάχεμ.*

verdrehen, *δρεθ*; die Worte, *περδρίδεμ*; — sich, *περίερ*, *g.* πρίρεμ.

Verdruss, *m.*, *g.* μαράς-ζι.

verdünnen, *χουλόιγ*, *g.* τχολ.

Verdünnung, *f.*, *τχόλλεττε-α.*

vereinzelt, *adj.*, *βετδ.*

verengern, *νγουδτόιγ.*

verfeinern, *g.* τχολ.

Verfeinerung, *f.*, *τχόλλεττε-α.*

verfertigen, *δερτόιγ*, *g.* νδερ-
τόιγ, *xodίς.*

Verfertigung, *f.*, *δερτέιγ- u.*
δερτέιλγ-α, *δερτούαρε-α*,
νδερτέσε-α.

verfinstern, *ερρεσόιγ u.* *ερρε-
τσόιγ*, *t.* βρέιγ, *g.* βρανόιγ;
— sich, *t.* βρέχεμ, *g.* βρα-
νόχεμ.

verfliessen, *δχόιγ.*

verfluchen, *κατερόιγ*, *μαλεχόιγ*,
t. νεμ *u.* νεμεσόιγ, *g.* νεμ;
βέιγ ναλέτ.

Verfluchender, *m.*, *νέμες-ι.*

verflucht, *adj.*, *t.* νέμουρε, *g.*
νάμουνε.

Verfluchung, *f.*, *ναλέτ-ι* (*tk.*),
t. νέμε-*α*, *νέμουρε-α*, *κατε-
ρούαρε-α*, *g.* νάμε-*α*, *νά-
με-ja.*

verfolgen, *ήϊάιγ*, *νδjεx*, *μαρρ*
νδεπέρ χέμβε, *g.* νδένχεμ,
tyr. ήϊμóιγ.

Verfolger, *m.*, *ήϊάικεις-ι*, *νδjέ-
χεις-ι.*

Verfolgung, *f.*, *νδjέχουρε-α* etc.
verführen, *t.* ήενjέιγ, *ber.* χε-
νδίτ, *g.* νδύνj.

Verführer, *m.*, *g.* νδύνεις-ι.

verführerisch, *adj.*, *ήενjέρε u.*
ήενjέδτρε.

Verführung, *f.*, *g.* νδύνμε-*ja.*

vergänglichher Mensch, *νjερί*
βάλjτε.

vergeben, *φαλj*, *νδεjέιγ u.* *νδε-
ljέιγ*, *g.* νδίειγ *u.* νίειγ.

vergebens, *adv.*, *χοτ*, *δχρετ*,
μβε τε *μβράζεττε*, *πα* βε-
jύερε, *t.* δεμ.

vergeblich, *adj.*, *χόττε*; *adv.*
s. vergebens.

Vergebung, *f.*, *νδεjέσε- u.* *νδε-
ljέσε-α.*

vergehen, *δχόιγ*; von einer Ge-
schwulst, *τδφρύχεμ.*

Vergehen, *n.*, *φάιγ-jι.*

vergeltē, *δπερβljέιγ*, *τδπερ-
βljέιγ*, *ξεδπερβljέιγ*, *g.* δπα-
jόύιγ.

Vergelter, *m.*, *g.* δπαjεστάρ-ι.

Vergeltung, *f.*, *baxί-α*, *ξεδπερ-
βljίμ-ι*, *δπερβljέρε-α*, *g.*
δπερβljέμε-ja, *δπαjόύμε-ja.*

vergessen, *χαρρόιγ*, *t.* λjαθιτ,
g. λjαιθίς, *λjαιθίς* φιχjίριτ;
— sich selbst, *g.* dαλεδίς.

vergesslich, *adj.*, *g.* χαρράχj,
χουτάχj.

Vergesslichkeit, *f.*, *χαρρίμ-ι u.*
χαρρίμε-ja, *t.* χαρρούαρε-*α*,
g. χαρρούμε-*ja.*

vergeuden, *δερμεχάς*, *περχάπ*,
πριδ, *t.* δεμετόιγ *u.* δεμóιγ,
g. daμóιγ, *περδχόχj.*

Vergeuder, *m.*, *δεμετάρ-ι.*

Vergeudung, *f.*, *g.* daμóύμε-*ja.*

vergiessen, *δερεθ.*

vergiften, *t.* χελjμóιγ, *g.* χελj-
μóς; — sich, *t.* χελjμόνεμ,
g. χελjμóσεμ.

Vergiftung, *f.*, *t.* χελjμóαρε-*α*,
g. χελjμóύμε-*ja.*

Vergleich, *m.*, *t.* νδρέχjουρε-*α*,
ούνjτουρε-α, *g.* νδρέχjμε-*ja*,
ούνjjμε-ja.

vergleichen, *βαραβαρίς*, *βέιγ*
βάραιγ, *συνχρίς* (*gr.*), *νδρεχj*,
g. χραδóιγ, *βέιν* υρυβά (*tk.*);
— sich, *νδρεχjεμ*, *t.* ούνjεμ
u. χούνjεμ, *g.* ούνjjεμ.

Vergleichung, *f.*, *συνχρίσουρε-α*
(*gr.*), *t.* δεμβελύερε-*α*, *g.*
δεμβελύμε-*ja*, *υρυβά-ja* (*tk.*).

vergnügen, sich, *βέιγ* ξεφχ.

vergolden, *g.* παρρόιγ.

Vergoldung, *f.*, *g.* παρρούμε-*ja.*

vergraben, *t.* φουτ, *g.* φους.

vergrössern, *μαδετσόιγ u.* *μα-
δóιγ*; — sich, *μαδετσόχεμ.*

verhalten, *g.* περμβά.

Verhängniss, *n.*, *ταξεράτ-ι*,
φατ-ι.

verhärten, *γουρετσόιγ.*

verhärtet, *adj.*, *γούρεττε.*

verhauchen, *t.* δούαιγ, *g.* δούιγ;
δούχεμ.

verheimlichen, *t.* φδεχ, *g.* με-
τδέφ *u.* τδεφ.

verheirathen, *μαρτόιγ*, *g.* ντζίερ
jότσενε; — sich, *t.* μαρτό-
νεμ, *g.* μαρτόχεμ, *ήjέινγ* φά-
τινε.

Verheirathung, *f.*, *g.* μαρτού-
με-*ja.*

verheissen, *ζοτόνεμ u.* *ζοτόχεμ*,
ταξ u. βεβαιός (*gr.*).

Verheissung, *f.*, *τάξουρε-α* (*gr.*),
g. ζοτούμε-*ja.*

verhetzen, *χελάς*, *καλδίς.*

verhindern, *μβοδίς* (*gr.*), *g.*
πραπ; *pass.*, *μβέττεμ*; ich
bin verh., *g.* νγάλjεμ.

Verhinderung, *f.*, *μβέττουρε-α*,
μβοδίσουρε-α, *g.* μβοδίςμε-*ja*
(*gr.*), *νγάλjμε-ja.*

verhunzen, *χjυρρόιγ.*

verhurt, *adj.*, *χουρβερρούαρε.*

verhüte es Gott! *μος ο ζοτ!*

verirren, sich, *t.* χουμβάς.

verirrt sein, *μβέτῳ πα οὐδέ*.
 Verirrung, *f.*, (*μαινίτε*).
 verjagen, *νδјεχ*, *t.* *τβόιγ*, *σβόιγ*,
τσβόιγ, *džbóιγ*, *ber.* *dεbóιγ*.
 Verkauf, *m.*, *t.* *δίτουρ-α*, *g.*
δίτμε-ја.
 verkaufen, *δες*.
 Verkäufer, *m.*, *ρεδπέρ-ι*.
 Verkehr, *m.*, *ε μάρρα ε δέννα*,
g. *ρεδπερούμε-ја*, *ε χύμεја*
ε δάλјмеја.
 verkehrt, *adj.*, *t.* *πράπε*, *δτρέ-*
μβερε *u.* *δτρεμπ*, *g.* *μδράπε*,
δτρέμετε.
 Verkehrtheit, *f.*, *t.* *πράπετε-α*,
g. *μδράπετε-α*.
 Verklärung, *f.*, *g.* *δνδριτάτ-ι*.
 verkleiden, *sich*, *νίσεμ*.
 verkleinern, *βογλјόιγ*, *g.* *πιτσ-*
ρόιγ, *ρρεγјόιγ*.
 verknüllen, *tr.*, *g.* *ρρουθ*.
 verkohlen, *tr.*, *δχρουμβόιγ*, *βέιγ*
δχρουμπ.
 Verkohltes, *n.*, *δχρουμπ-βι*.
 verkommen, *adj.*, *ράξενε*, *δουρ-*
ρεξένε, *δτίρε*.
 verkriechen, *sich*, *φούτεμ*.
 verkrümeln, *θερρμύιγ*.
 verkrumpeln, *tr.*, *g.* *ρρουθ*.
 verkrüppeln, *σακατέπς* (*tk.*).
 verkrüppelt, *adj.*, *χούσπουλ*,
σακατέπσουρε (*tk.*).
 verkümmert, *adj.*, *s.* *verkommen*.
 verkündigen, *χјερίξ* (*gr.*), *g.* *απ*
ζαν; *ich lasse* —, *g.* *лјетдїс*.
 verkürzen, *δχουρτόιγ*.
 Verkürzung, *f.*, *t.* *δχουρτού-*
αρε-α, *g.* *δχουρτούμε-ја*.
 verlachen, *χјεδ*, *περχјεδ*.
 verlangen, *t.* *лјіπ* *u.* *лјіπεиγ*, *g.*
лјόπιγ; *man verl. nach mir*,
δούχαεμ *u.* *δούχεμ*.
 Verlangen, *n.*, *t.* *χατέρ-ι*, *g.* *χά-*
τερ-ι (*tk.*).
 verlängern, *σјјας* *u.* *σјјατόιγ*,
νјјας *u.* *νјјατόιγ*, *g.* *јјας* *u.*
јјατόιγ.
 Verlängerung, *f.*, *g.* *νјјατού-*
με-ја.
 verlassen, *t.* *лјε*, *лјεδóиγ*, *g.* *лјав*,
лјиdóиγ, *бавј* *χορр*; *pass.* *лјі-*
χεμ; — *sich auf Jem.*, *πρέχεμ*.

verlassen, *adj.*, *t.* *лјέννε*, *g.* *лјά-*
νε; *δχρέτε*, *t.* *δαχ*.
 Verlassen, *n.*, *χορр-ι*.
 Verlassenschaft, *f.*, *g.* *τε δχρέ-*
τατε.
 Verlauf, *m.*, *t.* *δχούαρε-α*, *g.*
δχούμε-ја.
 verläumdern, *χαλξζόιγ*, *περ-*
φлјάς, *t.* *τδπик*, *νјјітт*, *g.*
δπιφ, *νјјісс*.
 Verläumder, *m.*, *χαλξζέες-*, *χα-*
лξζіμτάρ-ι.
 Verläumdung, *f.*, *χαλξζім-ι*, *χα-*
лξζούαρε-α, *περφύлјτουρε-α*,
αφορμί-α (*gr.*), *g.* *βιγόνι-α*,
χουμβόνε-α, *χάλα-τε*, *δπίφ-*
με-ја.
 verlegen, *sich auf etw.*, *t.* *βίχεμ*,
g. *βίνχεμ*; *біε* *πράπα*.
 verlegen, *adj.*, *νδóδουρε*, *νδó-*
δουνε *u.* *νδέσσουρε*.
 Verlegenheit, *f.*, *βεлјά-ја*, *t.*
δтрєνγίμ-ι, *δтрєνγούαρε-α*,
g. *δтрєνγίμ-ι*, *δтрєνγέσε-α*,
δтрєνγούμε-ја, *τδουρρου-*
βί-α; *in V.*, *t.* *δтрєνγούам* *u.*
δтрєνγούам, *g.* *δтрєνγούμ*;
ich bin in V., *јаμ νдε* *δтрє-*
νγίμ *o.* *χαμ* *δтрєνγίμ*, *јаμ* *ι*
νδóδουρε; — — *gerathen*,
γјέττα *βεлјάνε*.
 verletzen, *unheilbar*, *t.* *τενјάς*;
mit Worten, *t.* *φτοχ*, *g.* *φτοφ*.
 verlieben, *sich*, *νјјіттем*.
 verliebt sein, *εδичуέμ*.
 verlieren, *t.* *χουμβάς*, *g.* *χουμ*,
se. *χουπ*, *ts.* *бар*; — *длјјем*;
den Kopf, *лјавіт* *u.* *лјавіт*
μένдiдэ; *die Kräfte*, *g.* *μέν-*
χεμ; *den Athem*, *μέχεμ*.
 verloben, *t.* *αρραβονιάς*, *g.* *μου-*
лјόιγ, *tetr.* *μδлјόιγ*; — *sich*,
ζε νούσε, *t.* *αρραβονιάς*; *ich*
bin v., *јаμ* (*m.*) *ι* (*f.*) *ε ζέννε*.
 verloren, *adj.*, *t.* *δαχ*, *χούμ-*
бουρε, *g.* *χούμουνε*; *ich gehe*
v., *t.* *χουμβάς*, *g.* *χούμεμ*,
se. *χούπεμ*, *tyr.* *βδóρεμ*.
 verlöschen, *intr.* *δούχεμ*.
 Verlust, *m.*, *δεμ-ι*, *t.* *χούμβου-*
ρε-α, *g.* *χούμε-ја*; *ich erlei-*
de V., *длјјем*.

vermehrten, *δουμετόιγ* *u.* *δου-*
μόιγ, *t.* *δτόιγ* *u.* *τδτόιγ*.
 Vermehrung, *f.*, *δουμετούαρε-α*
u. *δουμούαρε-α*, *δτούαρε-α*,
g. *δτούμε-ја*.
 vermengen, *ναχατός* (*gr.*).
 Vermengung, *f.*, *ναχατοσί-α*
(gr.).
 vermindern, *βογλјόιγ*, *t.* *πα-*
χετσόιγ, *g.* *παχόιγ*; — *sich*,
t. *παχετσόνεμ*, *g.* *παχόχεμ*.
 Verminderung, *f.*, *t.* *παχετσού-*
αρε-α, *g.* *παχούμε-ја*.
 vermischen, *τραζόιγ*.
 Vermischung, *f.*, *t.* *τραζού-*
αρε-α, *g.* *τραζούμε-ја*.
 vermitteln, *praep.*, *με άνε*, *τουχ*,
g. *τυ*.
 Vermittler, *m.*, *μεσίτ-ι*, *g.* *νδερ-*
μјέτες-ι; *einer Heirath*, *g.*
лјάιμε-ι, *tyr.* *δχε-ι*.
 Vermögen, *n.*, *μαλ-ι*, *τε* *μίρατε*,
πάσσουρε-α, *πούνε-α*, *t.*
γјε-ρι, *g.* *γјαν-ја*, *πάσε-α*,
γјόβε-α, *ναφτ-ι*, *χάλ-ι*.
 vermögend sein, *g.* *χαμ χάλ*.
 vermuthen, *απικάς* (*gr.*), *γјού-*
αιγ, *t.* *βεσσόιγ*, *θεμ* *u.* *θουμ*,
g. *μεσσόιγ*, *θέμι* *u.* *θύμι*, *μ'α*
ζεν *σούου*.
 Vermuthung, *f.*, *γјούαρε-α*.
 vernachlässigen, *τσγέζεμ*.
 vernarben, *g.* *περδάχεμ*, *ζε*
χούα.
 vernichten, *δχουρτόιγ*, *g.* *τρο-*
χόιγ.
 Vernichtung, *f.*, *δχουρτούαρε-α*
etc.
 vernünftig, *adj.*, *t.* *μέντδουρε*,
g. *μέντδουμ* *u.* *μέντδεμ*, *με*
μεντ.
 veröden, *δχρετόιγ*.
 Verordnung, *f.*, (*μεσδίτε*, *με-*
στίττε).
 verpflegen, *t.* *πλεχјερόιγ*.
 verpflichten, *εφχαριστίς* (*gr.*),
бopдdлóиγ, *δτίε* *με* *бopдd*;
ich bin verpfl., *χαμ* *бopдd*.
 Verpflichtung, *f.*, *t.* *бopдd-ι*, *g.*
бopдdэ-α.
 verrathen, *προδός* (*gr.*), *t.* *трє-*
γóиγ *u.* *τεργόиγ*; *χα* *με* *βέσσε*.

- Verräther, *m.*, προδοτή-ι (*gr.*).
 verrätherisch, *adj.*, προδοτικός (*gr.*).
 verrecken, νύορθ, *g.* τσοφ.
 verreden, βέιγ ναλέτ.
 verreisen, *t.* ίχειγ, *g.* ίχιγ.
 verrenken, *g.* νδρουθ; — sich, *g.* νδρύδεμ.
 verringern, βογέλιόγ, ρραλόγ, *t.* παχετσόγ, *g.* παχόγ, ρρε-
 γόγ, μενγόγ.
 verrosten, νδρύδεμ.
 Verruchter, *m.*, δούαρ-ι.
 Verruchtheit, *f.*, ασεβία (*gr.*).
 verrückt, *adj.*, δχούντουρ, *t.* μάρρ, *g.* μάρ-
 ρουνε u. μάρρμε; ich ma-
 che v., μαρρόγ; δδινδόμεμ,
 δαιμονίς (*gr.*); ich werde v.,
t. μαρρόνεμ, *g.* μαρρόσεμ;
 ich bin wie v., *g.* δαλέδς.
 Verrücktheit, *f.*, μαρρξί-α, δαι-
 μονίσουρ-α (*gr.*), *g.* μάρρ-
 με-ja.
 Vers, *m.*, στίχο-ja (*gr.*), *g.*
 βέιτε-ja; ich mache V., *g.*
 βέιγ o. ντζίερ βέιτε.
 versalzen, πιχ.
 versammeln, *t.* μβεγέθ, περμβε-
 γέθ, *g.* μβελγέθ u. μελγέθ,
 περμβελγέθ, μεστίλ; — sich,
 μβεγίδεμ.
 Versammlung, *f.*, μάνγ-α, μβε-
 γέθγ-α, μουσαβερέ-ja (*tk.*),
g. μβελγέδε-ja, μεστγέλεμ-ja.
 Versammlungshaus, *n.*, μουσα-
 βερέ-ja (*tk.*).
 versäumen, τσγέζεμ.
 Verschämtheit, *f.*, *t.* περδέ-ja,
g. πέρδε-ja.
 verscheiden, δούχεμ, *t.* δούαιγ,
g. δούιγ, πρανόγ, πραρόγ u.
 πράνγ.
 verschieben, λjaδτόγ.
 Verschiedenheit, *f.*, *t.* φαρχ-ου,
g. φερχ-ου.
 verschlechtern, seinen Zustand,
g. χονδός.
 verschliessen, μβιλ u. μβυλ, *g.*
 μετδέλγ, νδρύνγ.
 verschlimmern, sich, *g.* μαλλγ-
 τσόχεμ.
 Verschlimmerung, *f.*, *g.* μαλλγ-
 τσόμμε-ja.
 verschlingen, *t.* βερβίτ, περπίγ,
g. περπίν, λουπ, (γγερπουν).
 verschlossen, *adj.*, μβύλτουρ, *g.*
 μβύλ u. μβύλς.
 verschlucken, περτύπ.
 verschmachten, bajalδός (*tk.*).
 verschmitzt, *adj.*, λjαιχετάρ; ich
 bin —, *t.* δούμμε δρεγχεξί.
 verschnaufen, δεφερέγ.
 verschneiden, τρεθ.
 Verschneidung, *f.*, *t.* τρέδουρ-α,
g. τρέδμε-ja.
 Verschnittener, *m.*, *t.* τρέδουρ-ι,
g. τρέδουνε-ι; verschn. Bock,
 τσjaπ ι ρράχουρι.
 verschönern, δουκουρόγ, τσβου-
 κουρόγ u. σβουκουρόγ.
 verschwägern, sich, περζίγ, *t.*
 βέιγ χρουσχι, *t.* φχινόγ u.
 φχινερόγ.
 Verschwägerung, *f.*, χρουσχι-α.
 verschwärzen, περφλγς.
 verschwenden, περχάπ, πριδ,
t. δεμετόγ u. δεμόγ, *g.* da-
 μόγ.
 Verschwender, *m.*, δεμετάρ-ι,
 πριδ-ι.
 Verschwendung, *f.*, περχάπου-
 ρ-α, *g.* δαμούμε-ja.
 verschwören, βέιγ ναλέτ.
 Verschwörung, *f.*, μουσαβερέ-ja
 (*tk.*).
 Versehen, *n.*, λjaγθί-α.
 versenken, βυθός (*gr.*).
 versichern, βερτετόγ.
 Versicherung, *f.*, βερτετούμε-ja.
 versiegen, *t.* δτερπόννεμ u. δτε-
 πόννεμ, *g.* δτέρεμ, μένχεμ.
 versilbern, λjάγ o. χαλαίς με
 εγγένγ.
 versöhnen, βαδχόγ, νδρεχγ, παι-
 τόγ, παιχτόγ u. παχόγ, *g.*
 βαγ παχγ; — sich, νδρέχεμ,
t. παιτόνεμ, *g.* παιτόχεμ; jέμ
 παχγ.
 Versöhnner, *m.*, νδρέχε-ι.
 Versöhnung, *f.*, *t.* νδρέχουρ-α,
 παιτούρ-α, *g.* νδρέχμε-ja,
 παιτούμε-ja.
 verspäten, ερρ, *g.* βονόγ u. βε-
 νόγ; — sich, έρρεμ, *g.* βε-
 νόχεμ.
 verspotten, χjeδ, περχjέδ.
 Verspottung, *f.*, χjέδουρ-α.
 versprechen, ζοτόνεμ u. ζοτό-
 χεμ, βεβαιός u. ταξ (*gr.*), *g.*
 φλγς.
 Versprechen, *n.*, *t.* τάξουρ-α,
g. τάξμε-ja (*gr.*); ich breche
 das V., *g.* δπαδέσσεμ.
 Verstand, *m.*, *t.* μενδ-ι, μένδε-
 u. μέντε-ja, *g.* μεντ-ι, μένδε-α
 u. μενδί-α; ohne V., πα λο-
 γαρί; ich bilde d. V., *g.* τχολ
 μέντιν o. χόχεν.
 Verstandesfeinheit, *f.*, *g.* χόλλε
 μέντισ.
 verständig, *adj.*, *t.* μέντδουρ,
 δουρρερίδτ, *g.* μέντδουμ u.
 μέντδεμ, δουρρενίδτ, κατρε-
 χjίνδεδ; ich werde v., μβαρ-
 σόχεμ.
 verständlich machen, απ νοίμε
 (*gr.*).
 Verständniss, *n.*, *t.* χουπετού-
 αρ-α, δχjιπούαρ-α, *g.* δχjι-
 πούμε-ja.
 verstärken, φορτσόγ; — sich,
 φορτσόχεμ.
 verstecken, *t.* φούτ, φδεχ, *g.*
 φους, μετδέφ u. τδεφ; —
 sich, φούτεμ, *g.* τδίφεμ.
 versteckt, *adj.*, *t.* φδέχουρ, *g.*
 μετδέφουνε u. τδέφουνε; —
g. νδρύμς.
 verstehen, δχjιπόγ, νδέγ, di-
 γjόγ u. δεγjόγ, *t.* χουπετόγ,
 μαρρ βεδ, νjοχ u. νjο, *g.* νjοφ,
 νδεγjόγ, μαρρ βεδτ, δχjόγ,
 tyr. δχλύγ.
 versteinern, γουρετσόγ; ver-
 steinert, γουρετσούαρ.
 verstellen, sich, *g.* δτίε, δτίρεμ.
 verstellt, *adj.*, μουλjάμ, *g.* δτί-
 ρουνε; verstellter Weise, χjέ-
 νεχου.
 verstockter Mensch, *g.* τινε-
 ζάρ-ι.
 verstopfen, θουρ, χαλαφατίς,
 στουπός, *t.* δτερπόγ u. δτε-
 πόγ, *g.* παξέλγ.

verstorben, *adj.*, *t.* δέκουργε, *g.* βδέχμε.

Verstoss, *m.*, *g.* ληαιθίτμε-*ja*.
verstossen, βετθόιγ.

verstummen, *t.* βουβός; ich mache v., βέιγ παγόιγ.

Versuch, *m.*, *g.* βεθόίμ-*t*, βεθούμε-*ja*, (βιζίμ).

versuchen, γουδσίτ, γουζίτ, *πιράξ* (*gr.*), *g.* κονδάξ; βιγ ρρότουλ, προβόιγ, δοκιμάς (*gr.*), κερκόιγ, *g.* βεθόίγ, μουνδóιγ, (κηντάτ).

Versuchung, *f.*, *πιραξί-α* u. *δοχιμί-α* (*gr.*), *t.* μουνδούαρ-*α*, *g.* μουνδούμε-*ja*, *κονδάξμε-ja*; ich führe in V., γουζίτ, *g.* κονδάξ.

versüssen, μελτσόιγ, εμβλίε-σóιγ, *g.* αμελίσóιγ.

vertheidigen, μπουρρόιγ, *da*λλίζοτ, νδιμόιγ, *t.* νδιχ, *g.* νδιφ.

Vertheidiger, *m.*, νδιχμε-*t*, *Bl.* νδιμετάρ-*t*.

Vertheidigung, *f.*, *t.* μπουρρούαρ-*α*, νδιχμε-*α*, *g.* νδιφμε-*α*.

vertheilen, σιτσιλλίς, *t.* νδαίγ, *g.* δαίγ.

vertiefen, θελόιγ, *g.* φελόιγ; βυθίς (*gr.*); — sich, *g.* φελόχεμ.

Vertrag über freien Abzug, *g.* βέσσε-*α*; ich breche den V., *g.* θπαβέσσεμ.

vertragen, νδρεχj; — sich, νδρέ-*χ*εμ.

Vertrauen, *n.*, ομούθ-*δι*, θαρρός-*t* (*gr.*).

vertreiben, νdjεχ, ρεθτ, τθóιγ, σθóιγ, τσθóιγ, dζθóιγ, *t.* περζέ, *g.* περζάν, *ber.* dεθóιγ; — sich die Zeit, *g.* χαρρόχεμ.

Vertreibung, *f.*, dζθούαρ-*α*, τθóυαρ-*α*, περζένν-*α*, *g.* περζάνμε-*ja*.

vertrocknen, θάχεμ, *t.* θτερπόνεμ u. θτεπόνεμ, *g.* περθνάχεμ, θτέρεμ.

vertrocknet, *adj.*, *g.* ρρέθχετ.

vertuschen, *g.* μουλjóιγ.

verunehren, περτθμόιγ.

verunreinigen, πεγέιγ, πελjχj, περπούρθ, *g.* πουγάν; — sich, περπούρθεμ, *g.* νδράγ-*ε*μ.

Verunreinigender, *m.*, πουγάν-*ν*ε-*t*.

verunstalten, *t.* θεμπτόιγ, *g.* θουμπτόιγ.

verurtheilen, καταδικάς (*gr.*).

verwaisen, *t.* βαρφερόνεμ.

verwaist, *adj.*, jετίμ, *t.* βάρφερε, *g.* βορφ.

verwalten, *g.* μβάιγ δυμέν.

Verwalter, *m.*, κονόμ-*t* (*gr.*).

Verwalteramt, *n.*, κονομλέχ-*ου* (*gr.*).

Verwandte, *pl. m.*, νjέρεξ; *g.* φις-*t*, jjaχ-*ου*, άφερμ-*t*.

Verwandtschaft, *f.*, νjέρεξ, σούα-*οι*, jjiρί-*α*, *t.* τθέτε-*α*.

verwegen, *adj.*, *t.* άρσεξ, *g.* κονδσιμδάρ, κοτσιμδάρ.

verweigern, αρρνίς u. αρρνίσεμ (*gr.*), βέιγ χάθ-*α*.

verweilen, σίλεμ, *t.* κjενδρόιγ, *g.* κjινδρόιγ, (θούαλ).

verwelken, *t.* βεθχ, βέθχεμ, *g.* βυθχ.

verwenden, *g.* κουλανδρίς.

Verwendung, *f.*, *g.* κουλανδρίσ-*με-ja*.

verwerfen, *tr.* u. *intr.*, θτιγ u. θτίε.

verwesen, χάλjβεμ.

Verwesung, *f.*, *t.* χάλjβεσίρε-*α*, χάλjβουρε-*α*, *g.* χάλjβεσίνε-*α*, χάλjβμε-*ja*.

verwickeln, τραζóιγ; — sich, *t.* τραζóνεμ, *g.* τραζóχεμ.

Verwicklung, *f.*, *t.* τραζó-*αρ-α*, *g.* τραζóμε-*ja*.

verwirren, γατερόιγ, τρουβουλόιγ u. τουρβουλόιγ, τραμεζóιγ.

Verwirrung, *f.*, γατερί-*α*, να-*χατοσί-α*, *g.* τραμεζί-*α* u. τραμεζίμ-*t*.

verwitwet, *adj.*, βε.

verwöhnt, *adj.*, *g.* κjιθάρ (*tk.*).

verwunden, πλjαγός, *sc.* βαρ-*ρόιγ*.

verwundern, sich, θαστίς; verwundert gaffen, *g.* χουτόιγ.

Verwunderung, *f.*, *t.* θαστίσου-*ρε-α*, *g.* θαστίσμε-*ja*, χουτούμε-*ja*; ich setze in Verw., θαστίς.

verwünschen, μαλεχóιγ; verwünscht, *t.* μαλεχούαρ-*ε*, *g.* μαλεχούμουνε.

Verwünschung, *f.*, *t.* νέμε-*α*, κατερούαρ-*α*, μαλεχού-*αρ-α*, *g.* νάμε-*α*, μαλεχού-*με-ja*.

verwüsten, θχερετόιγ.

Verwüstung, *f.*, *t.* θχερετούαρ-*α*, *g.* θχερετούμε-*ja*.

verzärtelt, *adj.*, *g.* μίτουνε.

Verzärtelung, *f.*, *g.* μίτμε-*ja*.

verzehren, (μετρέτ).

verzeihen, δουρόιγ, θερόιγ, φαλj, νδεjέιγ u. νδελjέιγ, *g.* νδίειγ u. νίειγ.

Verzeihung, *f.*, νδεjέσε- u. νδε-*λjέσε-α*, νδεjύερε- u. νδε-*λjύερε-α*, *g.* νδεjίμε-*ja*, σγίθμε-*ja*.

Verziehen, *n.*, *g.* μίτμε-*ja*.

verzinnen, χαλαίς, *g.* χαλαιδίς.

verzogen, *adj.*, *g.* μίτουνε; verzogenes Kind, καναχάρ-*t*.

verzögern, *t.* μενóιγ, σίελ, *g.* σιλ, σουρουλάς; bίε ρρό-*τουλ*.

Verzögerung, *f.*, σjέλε-*α*, με-*νούαρ-α*, *g.* σουρλάτμε-*ja*.

verzweifeln, με βένετε σύρι *ba*χέρ.

Verzweiflung, ich bringe zur, *t.* μbit u. μbut, *g.* μbus.

Vesperbrot, *n.*, *g.* ζάμερε-*α*.

Vetter, *m.*, *t.* κουθέρí-*ου*, *g.* κουθέρín-*νι*.

Vieh, *n.*, *t.* βαγέτί-*α*, *g.* βακτί-*α*, jjájja o. jjájja e jjálε.

Viehdiebstahl, *m.*, πρε-*ja*.

Viehglocke, *f.*, *g.* κουμβόνε-*α*.

Viehhirt, *m.*, jjiζάρ-*t*.

Viehhürde, *f.*, βαθ e βακτίβετ.

Viehschelle, *f.*, ζίλjε-*ja*, *t.* τρό-*χε-α*, κεμβόρε-*α*, *g.* κεμβό-*νε-α*, κουμβόνε-*α*.

Viehseuche, *f.*, *t.* φλjάμε-*α*.

Viehstand, *m.*, *g.* γῆάνῃα ο. γῆάνῃα ε γῆάλῃε.

Viehzehnten, *m.*, *g.* εδίτα γῆάνῃε.

viel, *adj.* u. *adv.*, ὄούμῃε, βολ, πλῆοτ; wie *v.*, σετῃε.

Vielfrass, *m.*, χάμῃε-ι, γῆρέν-νῃε-ι, νουχάρ-ι, *g.* νέπῃε-ι, λούπῃε-ι.

vielleicht, *adv.*, μβάσε u. με μβάσε, *g.* βέιτα, δρούσε.

vier, *t.* χάτρῃε, *g.* χάτρῃε.

viereckig, *adj.*, χάτρῃε χῃόῃε, χῃόῃε.

Vierer, *m.*, ι χάτρῃε-ι.

vierfach, *adv.*, χάτρῃε.

Viertel, *n.*, χολ-ι (?); halbes, *g.* τῃεχῃερόῃε-ου.

Viertelsmeister, *m.*, *g.* γῃοβάρ-ι.

vierter, *adj.*, χάτρῃε-ι.

viertheilen, χρυχῃῃε u. χρυχῃῃε-ζῃῃε.

vierzig, *duzét*, *ts.* διζέτ, *se.* χά-τερδίτῃε.

Violine, *f.*, βιολί-α, *g.* χῃεμάνε-ja u. χῃεμένδῃε-ja.

Viper, *f.*, *t.* νεπέρχῃε-α, *g.* νεπ-χῃῃε-α.

Vogel, *m.*, ζοκ-γῃου, *f.* ζῃγῃε-α, *t.* ὀπέσε-α, *g.* ὀπένῃε-α.

Vogelkoth, *m.*, γῃλῃῃε-α u. γῃοσίλῃε-ja.

Vogelnest, *n.*, τῃέρδε-ja, *g.* φουρρίχῃε-ι.

Vogelscheuche, *f.*, *g.* dopdo-λῃῃε-ι.

Volk, *n.*, λαό-ι, μιλέτ-ι, *t.* φυ-λί-α, *g.* λῃαούε-ζῃε, γῃνδ-ι; — βότῃε-α; d. niedere, *t.* βο-γῃλί-α, *g.* βεγῃλί-α.

Volksauflauf, *m.*, *g.* ρρούθῃε-ja.

Volkshaufe, *m.*, χάλχ-ου.

Volksmasse, *f.*, ὄούμῃε-α.

Volksmenge, *f.*, *g.* ὄουμίτῃε-α.

Volksstamm, *m.*, μιλέτ-ι, *t.* φυ-λί-α, *g.* γῃνδ-ι.

voll, *adj.*, πλῃότῃε; *adv.*, πλῃοτ.

vollkommen, *adj.*, (τέλῃο, *gr.*).

Vollmacht, *f.*, ούρδε-ι, *g.* ουρ-δῃνίμ-ι.

Vollmond, *m.*, χῃέννῃε ο. χῃέννῃε-ε πλῃότῃε; es ist *V.*, ουμβούῃε χῃέννῃε-α.

vollständiger Anzug etc., *vjῃε* παρ ο. πάλῃε ρόβα etc.

vollstopfen, *t.* dῃνδ, *g.* dῃνδ.

von, *praep.*, γῃα u. γῃάχα; *πρεῃ*, *πρέι*, *πρέιγ*, *ber.* *πεῃ*; *περῃ*; *νδῃ*; von — an, *χῃῃε*, *g.* τῃῃε; *περῃ*.

vor, *praep.*, ρῃπάρῃα, *περῃπάρῃα*, *πάρῃα*, *g.* παρ; φάχῃε; γῃα u. γῃάχα.

Vorbedeutung, glückliche, *νῃῃάν* ι μβάρῃε.

vorbereiten, *ορμίε*; — sich, *περῃβίῃεμ*.

vorbeugen, *g.* πρύγ.

Vorderfuss, *m.*, *χεμβ* ε *πάρῃα*.

Vorderschädel, *m.*, *g.* τῃῃάτῃε-α.

Vorderseite, *f.*, φάχῃε-ja.

vorderster, *adj.*, *t.* πάρῃε, *g.* ὀπαρ.

Vordertheil d. Schiffs, *πρύπε-α* (*gr.*); d. Oberkleides, *t.* πῃχῃί- u. *πεχῃί-α*, *g.* σπῃλῃχῃί-νῃε.

Vorderzahn, *m.*, *δεμβ* ι *πάρῃε*.

Voreltern, *pl.*, *g.* πρίντῃε.

vorenthalten, *t.* μβάρῃε u. *μβα*, *g.* *μβα* u. *βάρῃε*.

Vorfahr, *m.*, *g.* πρίντ-ι; *pl.*, *τῃε* λῃῃῃῃε-α, *g.* πρίντῃε.

Vorfall, *m.*, *t.* γῃῃῃῃε- u. γῃῃῃε-α, *g.* γῃῃῃε-ja.

Vorfrucht, *f.*, *τῃε* λῃῃῃῃε-α.

Vorgesetzter, *m.*, *g.* ουρδῃνάρ-ι.

vorgestern, *t.* παρῃῃε u. παρῃῃε-ι, *vjῃε* δίτῃε-α, *g.* παρῃῃε, *vji* δίτῃε; — Abend, παρῃῃε-α.

vorhalten, *χαμ* *τῃε* γῃῃῃε.

Vorhang, *m.*, *t.* περδῃε-ja, *g.* πέρδε-ja, (βῃε-α).

Vorhängeschloss, *n.*, χῃῃῃῃε-ι, *ber.* χῃῃῃῃε- u. χῃῃῃῃε-ι, *g.* δῃνῃε-νῃε.

Vorhaut, *f.*, λῃῃῃῃε-α.

vorher, ρῃπάρῃα u. *περῃπάρῃα*.

vorjährig, *adj.*, *t.* βῃεμ-ε, *g.* βῃετῃε.

voriges Jahr, *adv.*, βῃετ.

vorladen, *θῃερράε* u. *θῃερρέε*.

Vorladung, *f.*, θῃῃε-α.

Vorläufer, *m.*, *g.* ουδῃετῃῃε-ι.

vorlaut, *adj.*, *t.* άρσεῃε.

vormerken, ὀῃνῃῃε, νῃῃῃῃε.

Vormund, *m.*, βασιῃε-ου, *πι-τρόπ-ι* (*gr.*).

vorn, *adv.*, ρῃπάρῃα u. *περῃπάρῃα*, *se.* *πάρῃα*; von *v.*, ρῃπάρῃε-ι, *περῃπάρῃε-ι*; nach *v.*, *περ-μβῃε*; ich falle *n.* *v.*, *περ-μβῃε*, *bie* *περμβῃε*.

vornehm, *adj.*, βουῃῃῃε; *subst.* *m.* βουῃῃε-ι, *f.* βουῃῃε-α; vornehme Geburt, *φῃε-ι* (*gr.*); von *v.* *G.*, *adj.*, *φῃε*, *σοῃί*, *g.* δῃετῃε.

vornehmen, *Jem.*, *δυστόγ*.

Vorplatz vor d. Zimmern, τῃῃῃε-α (*tk.*).

Vorrath, *m.*, *g.* χῃε-ja.

Vorrathshaus, *n.*, *χοτῃῃε-ου*, *μαῃῃε-α*; unterirdisches, *g.* βουρῃε-ου.

Vorrathskammer, *f.*, *μαῃῃε-α*.

Vorsatz, *m.*, *αποφῃε-α* (*gr.*), *μουρβῃε-ι* u. *χῃε-ι* (*tk.*), *g.* ὀαρτ-ι; mit *V.*, *χῃε-ι* (*tk.*).

vorschreiben, *ορδῃῃε*.

Vorschrift, *f.*, *ξῃμπῃε-α*, *χανόν-ι*.

Vorsicht, *f.*, *χῃε-ι*, *χοῃῃε-ι*.

vorsichtig, *adv.*, *με* *χοῃῃε*, *με* *χῃε-ι*.

Vorsorge, *f.*, *χοῃῃε-ι*.

vorspiegeln, *πλῃνῃε* (*gr.*).

Vorsprung, *m.*, *γῃετῃε-ι*, *t.* *τε-πέ-ja*, *g.* *τέπε-ja*.

Vorstadt, *f.*, βαρῃῃε-ι.

Vorstellung, *f.*, *g.* φῃλῃε-ja.

Vortrag, *m.*, *t.* *χοῃῃε-ι*, *χοῃῃε-ι*.

vortrefflich! *adv.*, *t.* *βῃε*!

vorübergehen, ὀῃῃε.

Vorwand, *m.*, *αφορῃε-α* (*gr.*), *t.* *περδῃε-α*, *g.* *περδῃε-α*, *ὀαχ-ου*; ich brauche Vorwände, *περδῃε-α*; ich suche *V.*, ὀῃῃε u. ὀῃῃε.

vorwärts, *adv.*, *t.* *τῃε* *χῃου*, *g.* *τῃε* *χῃου*; *περ* *σε* *μβῃε*, *μβῃε*.

vorwärtsgehen, *βῃε* *μβῃε* ο. *περ* *σε* *μβῃε*.

vorwitzig, *adj.*, (*χορῃε*).

Vorzug, *m.*, *νασιῃε-ι* u. *g.* *χῃνῃε-ι* (*tk.*).

vorzüglich, *adv.*, *t.* με ὁοῦμε, *g.* μα ὁοῦμε.

vorzugsweise, *adv.*, *t.* με ὁοῦμε, *g.* μα ὁοῦμε.

W.

Waarenballen, *m.*, *g.* τουόρρε-α.

Wabe, *f.*, χόψε-ja.

wach, *adj.*, *g.* χιούτε.

Wache, *f.*, καρπούλ-ι (tk.).

Wachholder, *m.*, δελένψε-α.

Wachholderbeere, *f.*, κόψε δελένψε.

Wachs, *n.*, δύλλε-ι u. δύλλετς, *ts.* δίλλετς; von W., δύλλετς.

wachsam, *adj.*, συ χάπουρς.

wachsen, ρίττεμ.

wächsern, *adj.*, δύλλετς.

Wachskerze, *f.*, χιερί ο. χιερί δύλλετς, λαμπάδε-α (gr.).

Wachsthum, *n.*, *t.* ρίττουρς-α, *g.* ρρίττεμ-ja.

Wachswabe, *f.*, χόψε-ja.

Wachtel, *f.*, δρένψε-α, *g.* ὁκούρτε-α u. ὁκούρτετς-α, (ποτ-πολότς).

Wächter, *m.*, *sc.* ροίς-ζι.

wackelig, *adj.*, λγιρ; ich mache w., λγιρόιγ.

wackeln, *intr.*, χολχανδίς, *t.* λχούιγ, *g.* λχούιγ.

Wade, *f.*, πούλπε-α, τουλji-ι, (ιάθτετς).

Waffe, *f.*, *t.* άρμε-α, *g.* άρμε-α, (χουράλε).

Waffengürtel, *m.*, *t.* σιλιάχ-ου, *g.* σιλιάχε-ja.

Waffenstillstand, *m.*, *g.* βέσσε-α.

Wage, *f.*, ζιχji-κι, μέρς-α, παλάντς-α, ζιγάρε-ja, βέζνε-ja (tk.), βιζινέ-ja, *t.* καντάρ-ι, *g.* καντάρ-ι, τσεχji-α, τερεζι-α.

Wagen, *m.*, χάρρς-α, χιέρρς-α, χαρρότς-α, χοτσί-α.

wagen, ριζιχόνεμ, κουτουρίς, γουτσόιγ, *g.* κουδσόιγ; — nicht, *g.* δριθτόιγ.

wägen, ζιγιάς, *t.* ταρτίς, *g.* πε-σόιγ.

Wagenaxe, *f.*, βοῶτ-ι, *g.* αξούα- u. οξούα-οι.

Wagendeichsel, *f.*, *Mus.* τομούα-οι.

Wagenreif, *m.*, ρρεθ-δι.

Waghals, *m.*, κουτουρτσί-ου; ich handle als W., κουτουρίς.

Wagniss, *n.*, *g.* κουδσούμε-ja.

Wahnsinn, *m.*, δαιμονίσουρς-α (gr.), *g.* ὁχαλούμε-ja.

wahnsinnig, *adj.*, δάλλψε μεντῶ; ich mache w., δαιμονίς (gr.).

wahr, *adj.*, βερτέτε u. βερτέτε.

während, τουχ, *g.* τυ; τε, νδε, τεχ, *g.* κε, *sc.* τυ; *g.* αχjiέρς.

Wahrheit, *f.*, βερτέτε- u. βερτέτε-α, δρέjτε-α; in W., *adv.*, με τε δρέjτε, βερτέτ u. με βερτέτ, *g.* βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα.

wahrlich, *adv.*, βερτέτ u. με βερτέτ, *g.* βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα; βέσσα ο. βέσσα βεσσ u. βέσσε περ βέσσε.

Wahrsager, *m.*, ὁρτάρ-ι, *g.* φαλτούρ-ι.

Wahrsagerin, *f.*, *g.* φαλτόρς-ja.

Währwolf, *m.*, λχουγάτ-ι.

Waise, *f.*, jετίμ-ι, *t.* βάρφερς-ι, *g.* βορφ-ι.

Waisenstand, *m.*, *t.* βαρφερς-α, *g.* βορφενί-α.

Wald, *m.*, πυλ-ι, ρουμάν-ι, ὁχορέ-ja.

Waldbach, *m.*, ρρεμ-ι.

Wäldchen, *n.*, χορίς-ja.

Waldstrom, *m.*, περρούα-οι.

Walgerbret, *n.*, χjε-ρι, *g.* χjέν-ja.

Walgerholz, *n.*, χjε-ρι, πέτες-ι, *g.* σχλάψε-α.

walgern, *g.* τχολ.

Walke, *f.*, τρεστίλλψε-α.

walken, *t.* δενδ, *g.* δανδ.

Walkmühle, *f.*, δερστίλλψε-α.

Wall, *m.*, *t.* λjεθ-δι.

Wallach, *m.*, χιδίτῶ-ι (tk.).

Wallache, *m.*, *g.* Τῶοβάν-ι, Γύγς-α, elb. ουρούμ ιβόγελψε.

Wallachin, *f.*, βλαχίνις-α.

wallachisch, *adj.*, γογερίῶτ.

wallen, βαλχόιγ, βελχόιγ, βου-λχόιγ; v. Meere, βέιγ βαλji.

Wallen, *n.*, βάλψε-α.

wälzen, χιλίς, λχουκουρίς, *t.* ρουκουλίς u. ρουκουλόιγ, *g.* ρουκουλέιγ u. ρακουλέιγ; — sich im Schmutz, *t.* ὁχαρς-ζόνεμ.

Wandbänkel, *n.*, ράιῶς-ja.

Wandersack, *m.*, *t.* τράστς-α, *g.* τράσε-ja.

Wandgestell, *n.*, πολίτζς-α.

Wandschrank, *m.*, δολάπ-ι; δυ-ὁεχλέχ-ου.

Wange, *f.*, φάχψε-ja, μολ' ε φάχψε.

wanken, τούνδεμ, *t.* λχούιγ, *g.* λχούιγ, μεῶοιγ; wankend, λχιρ. wann, χουρ; wann? χουρ? χjε χουρ? *g.* τῶ χουρ? bis wann? νjερ χουρ? seit o. von wann? χjε χουρ? *g.* τῶ χουρ? — von wannen? χjε νγá?

Wanze, *f.*, ταχταβίτε- u. ταρδαβίχψε-ja, *g.* ταφταβίχji-ι (tk.), (χθέι).

warm, *adj.*, βάπε, *t.* νγρόχετς, νγρόχουρς, *g.* νγρόφετς, νγρόφουνς; warme Quelle, *g.* λί-δῶς-α.

Wärme, *f.*, *t.* νγρόχετς-α, *g.* νγρόφετς-α.

wärmen, θεχ, *t.* νγροχ, *g.* νγροφ, θεχερίτς, αμελόιγ; — sich, *t.* νγρόχεμ, *g.* νγρόφεμ, αμελόχεμ.

Warnung, *f.*, νασιχάτ-ι (tk.).

warten, *tr.*, *t.* βεῶτρίγ; *intr.*, *g.* δαλλχόιγ u. νδαλλχόιγ.

warum? πσε? νγá σε? περ σε? ας?

Warze, *f.*, θίθς-α.

was, σετῶ, τῶς, σα; was? τῶς? τῶ χάφῶς? was für ein? τῶς? τῶ φαρρς? *g.* τῶ φάρς γjά-νja?

Waschbecken, *n.*, *t.* λjεγέν-ι u. λεjέν-ι, *g.* λjέν-νι.

Wäsche, *f.*, *t.* λjάρς-α, *g.* λjάρμε-ja; ich wechsele die W., νδερόνεμ.

waschen, λjάιγ, *t.* ὁπελjάιγ, *g.* ὁπλjάιγ, ὁαβίς; — sich, λjάχεμ, *g.* ὁαβίτεμ.

Waschkanne, *f.*, *ιδρίκ-γού.*

Wasser, *n.*, *ουί-ι*, *ούίε-α* u. *ού-ίετ*; in Blasen etc., *δούρρε* *χίε*νι, *g.* *δουρρεδέζε-α*; ich erzeuge W., *sc.* *βρουιόιγ*; ich lecke W., *g.* *λαπ*; ich lasse d. W., *βέιγ* o. *δερίθ* *ούίε*.

Wasser-, *ούίεσε*.

Wasserblase, *f.*, *βαρδάχ-ου.*

Wassergewalt, *f.*, *g.* *βρουί* *ι* *ούίτ*.

Wassergraben, *m.*, *ματορίχ-ου.*

Wasserkirsche, *f.*, *χιερί* *ού-ίεζε*.

Wasserkrug, *m.*, *βότε-ια*; *sc.* *ουνθ-ι*.

Wasserkübel, *m.*, *g.* *χέρε-α*.

Wasserloch, *n.*, *t.* *χασμάχ-ου*, *g.* *χούρδε-α*.

Wassermelone, *f.*, *καρπούς-ζι*, *g.* *σελχίγν-ι*, *lap.* *σαλχί*.

wässern, *βadíς*, *νιομ*, *g.* *ουίς*.

Wasserpfütze, *f.*, *πελχ-γού*, *g.* *λγιγάτε-α*, *χούρδε-α*, *ber.* *ματσάλι-ι*.

wasserreich sein, *βρουιόιγ* *ούίε*.

Wasserröhre, *f.*, *χύνγίε-ια*, *τού-βλε-α*.

Wasserschildkröte, *f.*, *βρέσχε* *ούίεσε*.

Wasserschlange, *f.*, *γιάρπεν* *ού-ίεσε*.

Wasserschlauch, *m.*, *g.* *τσάμ-τσέ-α*.

Wasserschoss, *m.*, *λίουμάχίε-ια*.

Wasserstein, *m.*, *g.* *ταραβοζάν-ι* (*tk.*).

Wassersucht, *f.*, *δροπιχί-α* (*gr.*).
wassersüchtig, *adj.*, *δροπιχιά-σουρε* (*gr.*).

Wassertrog, *m.*, *χορίτε-α*.

Wasservogel, junger, *g.* *βίβε-α*.

Wasserweihe, *f.*, *g.* *ουίτεβε-χούμε*.

Wasserwirbel, *m.*, *g.* *στjέλε-ια*.

Wasserwurm, *m.*, *χίμε-ια*.

Wau Wau, *m.*, *t.* *βούβε-α*, *g.* *βόβε-α*, *γούγύλ-ι*.

weben, *βέιγ* *πλjεχούρε*, *t.* *ιντ*, *g.* *ινδ*, *ενδ* u. *εντ*.

Weben, *n.*, *t.* *αβλιμέν-ι* u. *αβλι-μέντ-ι*.

Weber, *m.*, *κατö-ι*, *tetr.* *βε-χάιτ-ι*.

Webergarn, *n.*, *g.* *ινδ-ι*.

Weberschiffchen, *n.*, *t.* *δέγέτ-τε-α*, *g.* *δiγjέττε-α*, *δέγjέ-τελ-ι*, *μiχjίχ-ου*.

Weberzettel, *m.*, *g.* *ινδ-ι*.

Webestoff, *m.*, *g.* *ινδ-ι*.

Webstuhl, *m.*, *t.* *αβλιμέν-ι* u. *αβλιμέντ-ι*, *g.* *τεζjγjάχ-ου*.

Wechselbank, *f.*, *βάνγo-ια*.

wechseln, *χεμβέιγ*, *νδαρόιγ* u. *νδερόιγ*, *νδερόνεμ*.

Wechsler, *m.*, *σαρράφ-ι*.

wedeln, *τουινδ* o. *λγούιγ* *βiδτενε*.
weder — noch, *ας* — *ας*.

Weg, *m.*, *t.* *ούδε-α*, *g.* *ούλε-α*; *πρέβε-α*, *g.* *βρομ-ι*; ich mache W., *μαρρ* *ούδε*; ich mache mich auf d. W., *νίσεμ* *περ* *χουρδέττ*.

weg, *adv.*, *τούτjε*, *τέjε* u. *περ-τέjε*; *weg!* *αρρατίσου!*

wegbleiben, *g.* *μβέττεμ*.

wegbringen, *g.* *τσόιγ* u. *τσού-αιγ*.

wegen, *praep.*, *περ*.

wegführen, *g.* *τσόιγ* u. *τσού-αιγ*.

Wegführung in die Knechtschaft, *t.* *ροβερί-α*, *g.* *ροβενί-α*.

weggehen, *t.* *ίχειγ*, *g.* *ίχιγ*.

wegschicken, *τσόιγ* u. *τσούαιγ*, *t.* *απ* *ούδε*.

wegschieben, *g.* *πρανόιγ*, *πρα-ρόιγ*, *πράνιγ*.

wegtragen, *g.* *τσόιγ* u. *τσούαιγ*.

Wegweiser, *m.*, *καλαούς-* u. *χουλαούς-ζι* (*tk.*).

wegwerfen, *στιγ* o. *χέθ* *πόστε*.

wegziehen, *intr.*, *σκούλjεμ*.

wehe! *t.* *βε!* *g.* *βái!* — *μjερ!* — *πο!* *πο!* *πο!*

wehen, *t.* *φριγ* u. *φρούιγ*, *g.* *φρούνιγ*.

wehklagen, *ρεχόιγ*, *t.* *ρρίχεμ*, *g.* *ρρίφεμ*.

Wehklagen, *n.*, *t.* *ρεχίμ-ι*, *g.* *νεχίμ-ι*, *φιγάν-ια* u. *φεγάν-ια*.

Wehklagender, *m.*, (*ριχjες*).

Weib, *n.*, *γρούα-ια*; altes, *lap.* *στέρτσε-α*.

Weibchen, *n.*, *φέμερε-α*.

Weiberrock, *m.*, *t.* *φουστάν-ι*, *g.* *φουστάνε-ια*; *g.* *δεγούν-ι*.

Weiberschleier, *m.*, *μβουλίτζε-ι* u. *βουλίτζε-α*, *borððaléχ-ου*, *g.* *νάππε-α*.

weiblich, *adj.*, *t.* *φέμερε*, *g.* *φέ-μενε*.

Weibüberrock, *m.*, *g.* *δεγούν-ι*.

weich, *adj.*, *βούτε*; weiches Ei, *βε* *ρούφε*, *g.* *βε* *ε* *σουρβουλj-τε*; ich mache w., *g.* *μου-φάς*, durch Reiben, *g.* *σχιαχj*; ich werde w., *g.* *μουφάτεμ*.

Weichen, *f. pl.*, *βέσjα-τε*, *χόλ-λε-α* u. *χόλλε-τε*, *g.* *λjουκθ-ι*.

weichen, *tr.*, *g.* *μουφάς*; *intr.*, *g.* *μουφάτεμ*.

Weichling, *m.*, *t.* *βουρρέτς-ι*, *φεμούαρ-ι*.

Weide, *f.*, *t.* *χουλότουρε-α*, *τσάιρ-ι* (*tk.*), *g.* *χουλόσμε-ια*, *τσάιρε-ια* (*tk.*).

weiden, *χουλός*.

Weidevieh, *n.*, *βερρ-ι*, *t.* *βαγέ-τί-α*, *g.* *βακτί-α*.

weigern, sich, *βέιγ* *χάδα*, *αρρνίς* u. *αρρνίσεμ* (*gr.*).

Weihbrot, *n.*, *g.* *μέσσε-α*.

Weihbrotstempel, *m.*, *φαρα-στούα-οι*, *g.* *μλjατούρ-* u. *λjατούρ-ι*.

Weihe, *f.* u. *m.*, *g.* *χουτίν-ι*, *f.* *χούτε-α*.

Weiher, *m.*, *πελχ-γού*.

Weihnachten, *f.*, *πάσχε* *ε* *Κρί-στίτ*.

Weihnachtsadvent, *m.*, *χερσέ-νδέλε-τε*.

Weihnachtsbretzel, *f.*, *χολέ-νδρε-α*.

Weihnachtsvorabend, *m.*, *διτ' ε* *χολένδραβετ*.

Weihrauch, *m.*, *θυμjάμε-α*, *g.* *χjεμ-ι*; ich räuchere mit W., *g.* *χjεμός*.

Weihwasser, *n.*, *αjάζμε-α* (*gr.*).
weil, *σε*.

Weilchen, ein, *νjε* *τσόπε* *χέρε*, *τσίχε*, *νjε* *τσίχε* u. *τσίχεζε*.

Weile, lange, *σιχλέτ-ι* (*tk.*); — machen, *σιχλετίς*; —

haben, σικλετίσεμ ο. χαμ σικλέτ (tk.).
 Weiler, m., τσιφλίχ-ου (tk.).
 Wein, m., t. βέρρε-α, g. βέ-
 νε-α, (βαῖν); weisser süsser,
 g. μυσελῆ-ja; schwacher,
 βέρρε χαλίχῆ; saurer, βέρ-
 ρα ε πρίδουρα.
 Weinbeere, f., χόχῆ ρρουῶ.
 Weinberg, m., t. βεῶτ-ι, g.
 βενῶτ-ι.
 Weinbergshacke, f., g. χάζ-
 με-α.
 Weinbergsmesser, n., t. χίξε-α,
 g. χίνξε-α, bρισχ βεῶτῆ.
 Weinblume, f., ἐνδε-ja.
 weinen, χιάιγ, ts. χλῆιγ; δερῶ
 λῆοτ.
 Weinen, n., t. χῆρε-α, ts.
 χλῆρε-α, g. χῆμε-ja.
 Weinfass, n., γαβίτῶ-ι, g. βό-
 ξε-α u. βότξε-ja, βουτσέ-
 λῆ-α.
 Weinflasche, hölzerne, g. τῶού-
 τερε-α, ber. πλότσχε-α.
 Weinhefe, f., g. ὀπενέτχε-α.
 Weinkrug, m., λῆαῖν-ι.
 Weinkübel, m., g. τίνε-α, φου-
 τῶ-α, Kav. καρανέτς-ι.
 Weinlese, f., t. βῆλῆ-α, g.
 βῆλῆμε-ja.
 Weinrebe, wilde, t. λῆρρούσχ-
 ου, g. λῆρρούσχ-ου.
 Weinschlauch, m., t. μερῶ-
 νε-α.
 weinselig sein, jaμ με πέσε
 χῆντ.
 Weinstock, m., δρι-α, t. βεῶτ-ι,
 g. βενῶτ-ι, χαρδίε-α; hoch-
 gezogener, πῆρῆουλε-α.
 Weinträbern, f. pl., τσίπουρε-α,
 g. βερσί-α.
 Weintraube, f., ρρουῶ-ι, πού-
 πε ρρουῶ, g. βεῶ ρρουῶ;
 unreife, ἀγουρίδε-ja (gr.),
 g. ῥέστῆ-α; wilde, t. λῆρ-
 ρούσχ-ου, g. λῆρρούσχ-ου.
 Weintrester, f., τσίπουρε-α,
 g. βερσί-α.
 weise, adj., σοφό (gr.), δί-
 τουρε, t. ούρτε u. ουρτε-
 τσίῶτ, g. ουρτεσίῶτ.

Weisheit, f., σοφί-α (gr.), g.
 δίε-ja, διτουνί-α.
 weiss, adj., βαρῶ-δι; βαρῶῶ
 u. βαρῶῶ; ich mache w.,
 τσβαρῶ; ich bin w., τσβαρῶ.
 weissagen, g. ὀτίε φαλ.
 Weissagung, f., g. φαλ-ι.
 wissen, βαρῶ, σβαρῶ, τσβαρῶ.
 Weisskohl, m., γάτῶχε-α.
 weisslich, adj., βαρῶῶ u.
 βαρῶῶ.
 weit, adj., μερῶῶρε, t. λῆρ-
 ῆ, g. λῆρχ; adv. λῆρχ;
 weit entfernt, adv., χετῆ;
 w. fort, adv., λῆρχ, τέῆ;
 τέῆ; von w. her, adv., t.
 λῆρῶουτ u. περ σε λῆρ-
 ῶουτ, g. λῆρῶου u. περ
 τσε λῆρῶου; aus weiter
 Ferne, adj., t. λῆρῆτε,
 g. λῆρχτε; weit über, λῆρχ
 μι; so weit, σα; — wei-
 tes Sieb, σιτ' ε ρράλε; ich
 mache w., ζῆρῶιγ u. δῆρῶ-
 ρῶιγ.
 Weite, f., λῆρῆτε-α.
 weiter, adv., με τέῆ; ohne
 Weiteres, g. πα φῆλῆ.
 weiterhin, adv., με τέῆ.
 Weizen, m., t. ῥουρ-ι, g.
 ῥουρ-ι; geschrotet., κοφτό-ι;
 von W., ῥουρίῶτ, ῥῶνῆ.
 weizen, adj., ῥουρίῶτ, ῥῶνῆ.
 Weizenacker, m., αρ' ε ῥῶνῆ.
 Weizenbrot, n., βουχ' ε ῥῶνῆ.
 Weizengraupen, f. pl., κοφτό-ι.
 Weizenkorn, n., χόχῆ ῥῶνῆ.
 welcher, e, es, χῆ; τῶ; in-
 terrog., τῶ; welcher? χουῶ;
 τσίλλῆ; τσίρι; welche? τσίλ-
 ῆja; τσίρα; τσία;
 welcherlei, τῶ φάρῆ.
 welk, adj., t. βέῶχουρε, g.
 βῶῶχουνε.
 welken, t. βεῶχ, βέῶχεμ, g.
 βῶχ.
 Welle, f., βάλῆ-α, ταλάς-ζι.
 Welt, f., ῆτε-α, δυνῆja (tk.),
 ῶτε-α, g. ὀέχουλ-ι.
 Weltall, n., g. ὀέχουλ-ι.
 weltlich, adj., κοσμῆ u. λαικό
 (gr.).

wenden, δρεῶ, (περῆῆ).
 Wendung, f., g. δρέῶα-τε,
 δρέῶja-τε.
 wenig, adj., πάχε; adv., παχ;
 ein w., πάχεζε, διτῶ, τῶίχε,
 νῆ τῶίχε u. τῶίχεζε; es
 fehlte w., g. περ παχ ῆja.
 weniger, adv., g. μανῆατ.
 wenigstens, adv., τε πάχετε,
 μῶνδενε, g. βάρι u. μῶνα
 βάρι.
 wenn, χουρ, χουρῶ, σι, νδε,
 νδεῶτε, νδ' ῆῶτε χῆ; wenn
 nicht, νδε μος; wenn nur,
 βέτεμε.
 wer? χουῶ; τῶ; m. τσίλλῆ;
 τσίρι; f. τσίλλῆja; τσίρα;
 τσία; w. nur immer, χουῶ-
 ῶ, νδοχῶῶ, ῆῶ χουῶ,
 ῆῶ τσίλλῆ, ῆῶ χιῶ, σι
 τσίλλῆ, σι τσίλλῆ do.
 werben, μεῆῆ.
 werden, t. βένεμ, g. βάνχεμ.
 werfen, ὀτιγ u. ὀτίε, t. ῆεῶ,
 g. χουῶ, σιλ; s. auch μαρρ.
 Werg, n., στουπί-α, ὀτουπί-α.
 Werk, n., νδερεῶε-α, πῶνε-α,
 g. βέπερε-α.
 Werktag, m., λῆβρούαμε-ja,
 δίτε ε λῆβρούαμε, δίτε
 πῶνεῶρε, g. περδίῶμε-ja.
 Werkzeug, n., t. αβλιμέν- u.
 αβλιμέντ-ι, χαλάτ-ι, g. χα-
 λάτε-ja (tk.), (χαλά); spi-
 tziges, t. ῆλ-ι, g. ῆλλε-ja.
 Wermuth, m., t. πελίν- u. πε-
 λίντ-ι, g. πελῆμ-ι.
 Werner, m., καῶ-ι.
 Werth, m., αξί-α (gr.), g.
 βῆφῶμε-ja.
 werth sein, t. βῆῆγ, g. βιγ.
 werthvoll, adj., t. βῆῆρε, g.
 βῆφῶμ.
 Wesen, lebendes, χῶῶε-α.
 weshalb, νῆα σε.
 Wespe, f., t. ἀρεῶε-α, g. ἀνε-
 ῶε-α, m. ῆρῶν-δι, f. ῆρε-
 ῶε-α.
 Wespennest, n., g. βουμβά-
 λε-α.
 wessen? ι u. ε τσίλλῆ;
 Weste, f., ῆλῆε-ου.

Westen, *m.*, *τεχ* ο. *νᾶ* περ-
νδόν (*δίελε*).
 Westwind, *m.*, *βερί-ου*, *se.*
βέρι-ου.
 weswegen, *νᾶ* *σε*, *περ* *σε*.
 Wette, *f.*, *βας-* u. *βαστ-ι* (*tk.*).
 wetten, *βε* *βας*.
 Wetter, *n.*, *μοτ-ι*, *t.* *χόχε-α*,
g. *χόχο-ja*.
 Wetterstrahl, *m.*, *g.* *ρρουφέ-ja*.
 wetzen, *g.* *πρεφ*.
 Wickelbinde, *f.*, (*φάδχε*).
 Wickelkind, *n.*, *t.* *τσιλιμί-* u.
τσίλιμί-ου, *φούνη-α*, *g.* *τσι-*
λjiμί-ου, *φοσί-α*, *φξιμί-α*.
 wickeln, *g.* *μξτίλ*.
 Widder, *m.*, *daö-ι*, *περτσάχ-ου*.
 widerbärtig, *adj.*, *χαρς*.
 Widerpart, *m.*, *τεjμ-ι*.
 Widerriss, *m.*, *t.* *χρέχερ-ι*, *g.*
χράχαν-ι.
 Widersacher, *m.*, *t.* *αρμίχ-ου*,
g. *ανξιμίχ-ου*, *χουννδερστάρ-ι*,
ι *τέjεμ*, *ι* *περτέjεμ*.
 widersprechen, *βέτε* *χούνδρε*
(χουβέννιτ), *g.* *χεθέιγ φjάλjε*.
 Widerstand, *m.*, *g.* *χjνδρού-*
με-ja.
 widerstehen, *ρρι* *χαρσί* ο. *χού-*
νδρε, *g.* *χjνδρόιγ*; *impers.*,
g. *βέλjεμ*.
 widerwärtig, *adj.*, *πράπε*, *g.*
μδράπε.
 Widerwärtigkeit, *f.*, *t.* *πραπε-*
τσί-α, *g.* *μδραπεσί-α*.
 Widerwille, *m.*, *ουρρύερε-α*, *t.*
μερζίτουρε-α, *g.* *μερζίτμε-ja*;
ich *habe* *W.*, *g.* *βέλjεμ*.
 widmen, *sich* *mit* *Leib* u. *Seele*,
g. *daledis*.
 wie, *χjυö* u. *χjιö*, *σα*, *σετö*,
σι, *σι* *χούντρε*, *πόσι*, *t.* *χó-*
νδρε u. *χούνδρε*, *g.* *χούννδερ*
u. *χαρσί*; *t.* *χjε*, *g.* *σε*; *genau*
w., *jáλε* *με* ο. *σι*; — *wie?*
σα? *σι?* *χjυö* u. *χjιö*? — *w.*
oft? *σα* *χέρε?* *w.* *viel?* *σα?*
σετö? — *so* *wie*, *temp.*, *t.* *πο*,
g. *πορ*; *πο* *χjε*, *πο* *σα*.
 wieder, *jένε*, *μέτα*, *πα*, *πρά-*
πε, *g.* *μδράπε*; *t.* *περσερί*,
g. *περσί*.

Wiederhall, *m.*, *t.* *jέμιμ-ι*, *jέ-*
μούαρε-α, *g.* *jjiμίμ-ι*, *jji-*
μούμε-ja.
 wiederhallen, *χερτσάς*, *χελ-*
τσάς, *χερτσάς*, *χεμβόιγ* u.
χουμβόιγ, *t.* *jέμιόιγ*, *g.* *jji-*
μούιγ.
 wiederherstellen, *νδρεχj*.
 wiederholen, *περφλjάς*, *g.* *bañ*
dúöε.
 Wiederholung, *f.*, *περφόλjτου-*
ρε-α, *g.* *öπεδούμε-ja*.
 wiederkauen, *περτύπ*.
 wiederkehren, *t.* *χθένεμ*, *g.* *χε-*
θέχεμ, *poet.* *χεθένεμ*.
 wiederkommen, *βιγ* *jένε* ο. *μέ-*
τα ο. *πράπε* ο. *πα*.
 wiederum, *jένε*, *μέτα*, *πα*, *t.*
περσερί, *g.* *περσί*.
 Wiege, *f.*, *djεπ-ι* u. *djέπε-ja*.
 wiegen, *m.* d. *Wiege*, *τουντ*,
τουντ *djέπενε*; *auf* d. *Armen*,
g. *τορολίσ*; *m.* d. *Wage*, *ζι-*
jάς, *t.* *ταρτίς*, *g.* *πεσόιγ*;
— *tetragl.* *χεχ*.
 wiehern, *t.* *χενγέλας* u. *χενγέ-*
λίγ, *g.* *χινγέλίγ*.
 Wiese, *f.*, *λjουβάθ-θι*, *t.* *τσαίρ-ι*,
g. *τσαίρε-ja* (*tk.*), (*λjούαθ*).
 Wiesel, *n.*, *g.* *βούχλjεζε-α*, *νους'*
ε *λjάλjεσε*.
 wild, *adj.*, *t.* *έγρε*, *g.* *έγερ*; *adv.*
έγρεσίöτ; *wildes* *Thier*, *ζου-*
λάπ- u. *τδουλάπ-ι*, *t.* *έγρεσί-*
ρε-α, *g.* *έγρεσίνε-α*, *ötánζε-α*.
tetr. *έγρατίρα-τε*; *ich* *ma-*
che *w.*, *έγρεσόιγ*; *ich* *werde*
w., *έγρεσόνεμ*.
 Wild, *n.*, *bíöε-α*.
 Wildfang, *m.*, *g.* *bañdíλ-ι*, *χα-*
öαρί-ου.
 Wildniss, *f.*, *έγρεσίλεχ-ου*.
 Wille, *m.*, *θελίμε-α* (*gr.*), *μουρ-*
βέτ-ι (*tk.*); *t.* *ζέμερε-α*, *g.*
ζέμερε-α u. *ζέμβερε-α*; *t.*
μξνδ-ι, *μξνδε-* u. *μξντε-ja*,
g. *μεντ-ι*, *μξνδε-α*, *μενδί-α*;
g. *βολ-ι*, *se.* *βολνέσε-α*; —
letzter *W.*, *öjάτε-α*, *βασ-*
σjέτ-ι; — *wider* *W.*, *πα* *dá-*
öουρε, *με* *παχίρ*.

Wimper, *f.*, *χεπάλε-α*, *g.* *χερ-*
πίχ-ου.
 Wind, *m.*, *έρε-α*.
 Windel, *f.*, *g.* *öπεργjάν-νι*, (*φά-*
öχε, *φάöνε*).
 windelweich schlagen, *νγορö*,
χαλjπ *νδε* *δρου*, *öούαιγ*.
 winden, *g.* *μξτίλ*.
 Windhund, *m.*, *λjανγούα-οι*, *g.*
ζαγάρ-ι.
 Windspiel, *n.*, *λjανγούα-οι*.
 Windstille, *f.*, *βουνάτζε-α*.
 Wink, *m.*, *νοίμε-α* (*gr.*), *öa-*
ρέ-ja u. *öαρέτ-ι* (*tk.*).
 Winkel, *m.*, *βουδöάχ-ου*, *χjó-*
öε- u. *χjööέ-ja*.
 winken, *bέιγ* *öαρέτ*, *λjούαιγ*
σύνε.
 Winter, *m.*, *t.* *δίμερ-ι*, *g.* *δί-*
μξν-ι; d. *W.* *betreffend*, *g.*
δίμξνούαρ.
 Winterbirne, *f.*, *g.* *dáρöε* *δίμξ-*
νóre.
 winterlich, *adj.*, *g.* *δίμξνούαρ*.
 Winterreif, *m.*, *brύμε-* u. *brí-*
με-α, *lap.* *braζίμ-ι*.
 Winterszeit, *f.*, *g.* *χόχο* *ι* *δίμνιτ*.
 Winterweide, *f.*, *βερρί-α*, *g.*
μεράjε-α.
 winzig, *adj.*, *g.* *πίτσερε*.
 wir, *να*.
 Wirbel, *m.*, *im* *Wasser*, *g.* *öτjέ-*
λε-ja; *im* *Rücken*, *g.* *χερ-*
bíöτ-ι; *am* *Kopfe*, *μαj'* *ε* *χó-*
χεσε.
 Wirbelwind, *m.*, *g.* *πορöαöά-*
χουlj-ι.
 wirken, *πουνόιγ*.
 Wirth, *m.*, *χανδöí-ου*.
 Wirthschaft, *f.*, *χονομλέχ-ου*
(gr.).
 Wirthshaus, *n.*, *χαν-ι*.
 Wischlumpen, *m.*, *t.* *πατσα-*
μούρε-ja, *g.* *πατöαβούρε-ja*.
 wissen, *t.* *δι*, *νjox* u. *νjox*, *g.* *διγ*,
νjox.
 wittern, *g.* *νδιγ*, *νδέιγ*.
 Witwe, *f.*, *γρούα* *ε* *βε*, *g.* *βε-ja*.
 Witwer, *m.*, *βουρ* *ι* *βε*.
 Witz, *m.*, *t.* *öαχά-ja*, *g.* *öάχε-α*
(tk.).
 witzig, *adj.*, *μαρjól*.

wo, *κου*; *τε*, *νδε*, *τεχ*, *g.* *χέ*,
sc. *τυ*; wo nur immer, *νγadó*,
κουνό *χjε*; da o. dort wo,
ατjέ *χjε*; überall wo, *κουνό*
χjε; — wo? *κου*? *μου* *κου*?
 von wo? *νγá* u. *νγάχα*?
 Woche, *f.*, *jάβε-α*.
 Wochenbett, *n.*, *t.* *λjεχονί-α*, *g.*
λjιχονί-α.
 Wöchnerin, *f.*, *t.* *λjεχόνε-α*, *g.*
λjιχόνε-α.
 Woge, *f.*, *βάλjε-α*, *ταλάς-ζι*.
 Wogen, *n.*, *θέλιμ-ι*.
 wogend, *adv.*, *βάλjε* *βάλjε*.
 woher? *νγá* u. *νγάχα*? *χjε* *νγá*?
 wohin? *νγá* u. *νγάχα*? *bis* *w.*?
μου *κου*? *w.* immer, *νγadó*.
 wohl, *adv.*, *μίρε*; sehr o. ganz
w., *μυ* *χρίε* *σίπερ*; *interrog.*
βάλε, *a.*
 wohlgehen, *τραδῆγόνιγ*.
 wohlfeil, *adj.*, *λjιρ*.
 Wohlfeilheit, *f.*, *λjίρε-α*.
 Wohlgefallen, *n.*, *πελjκjίμ-ι*,
πελjκjύμε-já; ich habe *W.*,
πελjκjέιγ, *πρέχεμ*.
 wohlgefällig, *adj.*, *πελjκjύερε*,
g. *πελjκjύσεμ*.
 wohlgenährt, *adj.*, *t.* *ουδχjύερε*,
g. *ουδχjύμε*.
 Wohlgeruch, *m.*, *μερουδί-*, *μι-*
ρουδί- u. *μυρουδί-α*, *g.* *βε-*
χάρ-ι.
 wohlgeschliffen, *adj.*, *g.* *πρέ-*
φετε.
 wohlhabend, *adj.*, *t.* *χάμες*,
πάσσουρε, *g.* *πάσσουνε*.
 Wohlredenheit, *f.*, *γójε-α*.
 Wohlsein, *n.*, *μούνδιjε-α*.
 Wohlthat, *f.*, *ε* *μίρα*, *τε* *μίρετε*.
 Wohlthäter, *m.*, *g.* *μυρεβάνμ-ι*.
 wohnen, *ρρι* u. *ρριγ*, (*βούιγ*).
 Wohnung, *f.*, *t.* *νδέννjουρε-α*, *g.*
νδέιτμε-já.
 Wolf, *m.*, *t.* *ούιχ-ου*, *ουλjχ-ου*,
g. *ουχ-ου*; ζουλάπ- u. *τδου-*
λάπ-ι, *g.* *βίδῆ-α*.
 Wölfin, *f.*, *t.* *ουιχόνjε-α*, *g.* *ουι-*
χέδῆ-α.
 wolfsartig, *adj.*, *ουιχερίδῆ*.
 Wolfsmilch, *f.*, (*Pflanze*), *ρίελ-ι*.
 Wolke, *f.*, *ρε-já*.

Wolkenregierer, *m.*, *βράνες-ι*.
 Wollbüschel, *m.*, *δτελούνγῆ-α*.
 Wolldecke, *f.*, *βελένζῆ-α*,
πλjαφ-ι, *τσέργῆ-α*, *σιδῶα-*
δέ-já.
 Wolle, *f.*, *λjεδῆ-ι*, (*μπάσχε*); *t.*
ρούδο-já, *λjεδ* *ρούδο*, *g.*
ρουδ-ι, *λjεδ* *ρούδε*; — *g.*
πουδῆ-ι; ich zupfe *W.*, *δτίε*
λjεδ; v. *W.*, *λjεδτε*.
 wollen, *adj.*, *λjεδτε*.
 wollen, *v.*, *δούα*; ohne zu *w.*,
πα *δάδουρε*, *με* *παχίρ*, *πα*
δίjτουρε.
 Wollenabfall, *m.*, *μjέττε-α*.
 Wolltuch, *n.*, *t.* *τσόχε-α*, *g.*
τσόχο-já.
 Wollüstling, *m.*, *g.* *πιδάρ-ι*.
 Wort, *n.*, *φjάλjε-α*, *t.* *θένε-α*,
g. *θάνε-α*, *tyr.* *λjιγjάτε-α*; *s.*
auch *κουβένδ*; ich halte *W.*,
ρούαιγ *φjάλjινε*; ich breche d.
W., *δαλλj* *φjάλjεσε*, *g.* *δπα-*
δέσσεμ; ich nehme d. *W.* zu-
rück, *g.* *χεθέιγ* *φjάλjινε*; ich
verdrehe d. *W.*, *περδρίδεμ*;
auf mein *W.*! *δέσσα* o. *δέσσα*
δεσσ u. *δέσσε* *περ* *δέσσε*!
 Wörterbuch, *n.*, *g.* *φjαλjτάρ-ι*.
 wühlen, *γῆρμόιγ*, *ρεμόιγ* u. *ρου-*
μόιγ, *g.* *δγουρίε*.
 wund machen, *εμπ* u. *δῆμβόιγ*;
 — werden, *t.* *δῆμβεμ*, *g.* *δῆ-*
μεμ.
 Wunde, *f.*, *πλjάγῆ-α*, *g.* *βάρ-*
ρε-α.
 Wunder, *n.*, *παταξί-α*, *θjάμε-α*,
θιάμε-α, *τδουδί-α*, *g.* *τδού-*
δέ-α, *θάγῆμε-α*, (*μδεχουλίμ*).
 wunderbar, *adj.*, *τδουδίτδῆμ*,
τδουδίτουρε; wunderbar!
τδουδί! *πουν* *ε* *μάδε*! *σα*
μοτδ!
 wandern, *sich*, *πατάξῆμ*, *τδου-*
δίτεμ, *λjε* *μεντ*, *g.* *τμερόχεμ*.
 Wunsch, *m.*, *t.* *χατέρ-ι*, *g.* *χά-*
τερ-ι (*tk.*), *εδτάφ-ι*, (*δέδῆ-*
ρίμ).
 Wurf, *m.*, *t.* *δτίρε-α*, *g.* *δτί-*
με-já, *σίλμε-já*.
 Würfel, *m.*, *g.* *ζαρ-ι*.

Wurfscheibe, *f.*, *πλάγῆ-α*, *πέ-*
τουλῆ-α, *t.* *λόμχε-α*, *g.* *λόχ-*
με-α; ich spiele mit *W.*,
g. *πετουλάιγ*.
 Wurm, *m.*, *t.* *κριμπ-ι*, *g.* *κρυμ-ι*;
 Wasserw., *χjίμε-já*; Holzw.,
μολίτῆδρούριτ; Eingeweide-
 wurm, *ρα-já*, *ρρε-já*; ich be-
 komme Würmer, *g.* *κρυμό-*
σεμ; mit *W.* behaftet, *ράζῆνε*.
 wurmen, *g.* *μῆσόνιγ*.
 wurmstichig werden, *g.* *κρυμό-*
σεμ.
 Wurst, *f.*, *κολέ-já*.
 Wurzel, *f.*, *t.* *ρέζῆ-α*, *ρένjε-α*,
g. *ρράνζῆ-α*, *ρράνjε-α*, *δύ-*
θε-α.
 wurzeln, *ρενjός* u. *ρενjόσεμ*, *g.*
νγουλj.
 Wurzelstumpf, *m.*, *χοπάτδ-ι*.
 wüst, *adj.*, *δτρέτε*, *δκρέτε*; *adv.*
δκρετ.
 Wüste, *f.*, *εριμί-α* (*gr.*), *δκρέ-*
τε- u. *δρέτε-α*, *t.* *δκρετε-*
τίρε-α, *g.* *δκρετετίνε-α*.
 Wuth, *f.*, *τερβίμ-ι*, *g.* *καρβούν-ι*.
 wüthen, *t.* *τερβόνεμ*, *g.* *τερβό-*
χεμ.
 wüthend machen, *τερβόνιγ*; *χρε-*
δπερόιγ; — sein, *t.* *τερβόνεμ*;
g. *τερβόχεμ*; *χρεδπερόνεμ*.

Z.

Zahl, *f.*, *νέμερ-ι*, *g.* *νούμερ-ι*.
 zählen, *νεμερόιγ*, *g.* *νουμερόιγ*,
νδεμερόιγ, *νjεφ*.
 zahlen, *παγόνιγ*, *παγούαιγ*, *πο-*
γόνιγ, *πογούαιγ*.
 Zahlung, *f.*, *πάγῆ-α*, *t.* *παγούα-*
ρε-α, *g.* *παγούμε-já*.
 zahm, *adj.*, *ζβούτῆιμ*; ich wer-
 de z., *ζβούτεμ*.
 zähmen, *ζβουτ*, *t.* *σβουτ*, *g.*
σβους; *t.* *ουρτετσόνιγ*, *g.* *ουρ-*
τετσόνιγ.
 Zähmung, *f.*, *t.* *ζβούτουρε-α*, *g.*
ζβούτμε-já.
 Zahn, *m.*, *t.* *δεμβ-ι*, *g.* *δαμ-ι*;
 ich zeige die Zähne, *g.* *σγῆρ-*
δίν *δάμετε*.

- Zahnbrecher, *m.*, *t.* δάρει-α, *g.* δάνει-α.
 Zähnen, *n.*, δάμει-α.
 Zähnlappern, *n.*, τει δρέδου-ριτ' ε δέμβει-βειτ.
 Zahnrad, *n.*, *g.* τσάρκ-ου.
 Zahnreisser, *m.*, ντζιέρει-α δει-μβάλει-βειτ.
 Zahnschmerzen haben, *μει* δειμπ δειμβ.
 Zängchen, *n.*, *g.* πιτσατόρει-ια.
 Zange, *f.*, *t.* δάρει-α, *g.* δάνει-α.
 Zank, *m.*, φιλονικί-α (*gr.*), μα-ραζά-ια (*tk.*), χιάρτει-α, χιερ-τούρει-α, σερρ-ι, Divra κα-τσερρ-ι.
 zanken, φιλονικίς (*gr.*), βέιτ σερρ ο. φιάλξει, χιερτόιγ, *ber.* χιερ-τόιγ, *t.* φιαλχτόιγ; — sich, *t.* ζίχεμ, *g.* ζίνχεμ, κάπεμ, ρρό-χεμ.
 Zänkerei, *f.*, *g.* κάπμει-ια, ρρόχ-μει-ια.
 zänkisch, *adj.*, γρίνδει-α, *t.* σερ-ρέτ, *g.* σερρέτ, (γρίτσει-α).
 Zäpfchen d. Gaumens, νιερίθ-ι, *g.* λιλίθ-ι-α.
 zart, *adj.*, βούτει, χόλλει, νιόμει.
 Zartheit, *f.*, *g.* χόλλει-α.
 Zauberei, *f.*, μαγί-α.
 Zauberer, *m.*, *t.* μαγιστιάρ-ι, *g.* μαγιστάρ-ι, στριχ-ου; μιεχτάρ-ι.
 Zauberin, *f.*, μαγιστάρει-ια, *g.* στριγί-α.
 zaudern, (ρεδτ).
 Zaum, *m.*, *t.* φρε-ρι, *g.* φρεν-νι.
 Zaun, *m.*, γαρθ-δι, (πουτούρ); ich reisse d. Zaun aus o. um, τσθουρ.
 Zaungeflecht, *n.*, *g.* πουρτέξει-α.
 Zecke, *f.*, χεπούσει-α, *g.* ρρί-χιεν-ι.
 Zehe, *f.*, γιιτ ε χέμβει-α.
 zehn, διέτει.
 Zehner, *m.*, ι διέτει-ι.
 zehnfach, *adv.*, διέτει-α.
 Zehnten, *m.*, δεκατί-α (*gr.*), διέτει-α, *g.* διέτει-α.
 zehnten, *verb.*, δεκατίς (*gr.*).
 zehnter, *adj.*, διέτει-α-ι.
 Zeichen, *n.*, ισάρει-ια ο. ισάρει-ι u. νισάν-ι (*tk.*), *g.* σένξει-α; zum Z., *t.* γιόγ-ια, *g.* γιόγ-ια.
 zeichnen, σένξει-α.
 Zeichnung, *f.*, σχρόνξει-α.
 Zeigefinger, *m.*, γιιτ ι πάρει.
 zeigen, δεφτόιγ u. δεφτέιγ, Divra σπουν.
 Zeigen, *n.*, δεφτίμ-ι.
 Zeile, *f.*, *g.* ρρουβιέσουλ-α.
 Zeit, *f.*, χέρει-α, *t.* χόξει-α, *g.* χόχο-ια; ζαμάν-ι; gelegene Z., βαχτ-ι (*tk.*); unruhige Zeiten, *g.* φρίκα-τει (*gr.*); zu einer Z., νξει χόξει u. νξει χέρει; zu jeder Z., γα χέρει u. χέρει; zu gleicher Z., νδε νξει χό-ξει; zu rechter Z., με χό-ξει, *t.* βίρχο; ich habe keine Z., σ'χαμ γει; ich vertreibe mir d. Z., *g.* χαρρόχεμ.
 Zeitgenosse, *m.*, μοσάτάρ-ι.
 Zeitraum, *m.*, ζαμάν-ι.
 Zeitvertreib, *m.*, (χαρροχοπί-α).
 Zelle, *f.*, χελί-α.
 Zelt, *n.*, *t.* τσάδερρει-ια, *g.* τσάδρει-α (*tk.*).
 Zeltergang, *m.*, *g.* τσάπουν-νι; im Z., *g.* τσάπουνθι.
 zer-, περ-.
 zerbrechen, *πριθ*, *t.* θίειγ u. θύειγ, *g.* θύειγ.
 zerbrechlich, *adj.*, leicht, xoxo-σάρ; schwer z., γούνγξ.
 zerbröckeln, *g.* τσοπεζόιγ.
 zerdrücken, νδρυσσ.
 zerhacken, *t.* γριγ, *g.* γριν.
 zerkratzen, γερρίτς; — sich, γερρίτσειμ, πρίτσειμ.
 zerlumpt, *adj.*, τσάρβουρ-ι, *t.* γρίσσουρ-ι, *g.* γρίσσουν-ι.
 zermahlen, θερρμόιγ, *g.* δερ-μόιγ.
 zerquetschen, νδρυσσ.
 zerreiben, θερρμόιγ, φερχόιγ, στίπ u. στυπ, στίπέιγ u. στυ-πέιγ, *g.* σχοχ.
 zerreißen, *tr.*, γρισσ, περ-τσχιόιγ u. περσχιόιγ, *t.* τσάπελόιγ, τσέρ, χεπούτ, *g.* χεπούς, σχιρ, σχιόιγ, *tyr.* σχλόιγ; *intr.*, χεπούτσειμ; — sich, *g.* σχιρσειμ.
 Zerreißen, *n.*, τσέρει-α.
 zerschlagen, sich, *t.* ρρίχεμ, *g.* ρρίφειμ.
 zerschmelzen, *tr.*, *t.* τρετ, *g.* τρες; *intr.*, τρέτσειμ.
 zersplittern, θερρμόιγ.
 zersprengen, δερμειχάς, *g.* δερ-μόιγ, (ρενδσόιγ).
 zerspringen, πελτσάς, *g.* χρις.
 zerstören, γρεμίς, *πριθ*, *g.* σεμ, τσαλεμόιγ, χουμειλόιγ, *tyr.* ρρεννόιγ.
 Zerstörung, *f.*, *πριθ*ι-α, *t.* *πριθ*-ουρ-α, *g.* *πριθ*μει-ια etc.
 zerstossen, στίπ u. στυπ, στί-πέιγ u. στυπέιγ.
 zerstreuen, δερμειχάς, χαπ, περχαπ, *g.* περσχοχ; — sich, περχάπειμ, *g.* περσχοχσειμ.
 zerstreut, *adj.*, χαπετει; *adv.*, *g.* τσάπρατσίτ.
 Zerstreuung, *f.*, *t.* χάπουρ-α, *g.* χάπμει-ια, περσχοχμει-ια.
 zertheilen, *t.* μεσόιγ, νδάιγ, *g.* δάιγ.
 zertreten, σχελι.
 zertrümmern, θερρμόιγ.
 Zerwürfniß, *f.*, *g.* ζάνμει-ια.
 Zeug, *n.*, παρ-ι; *πλ*ιχουόρ-ι u. *π*ιχουόρ-α.
 Zeuge, *m.*, μαρτύρ-ι, σαχίτ-ι (*tk.*).
 zeugen, *tr.*, *t.* *π*ιελ u. *π*ίελ, *g.* *π*ιλ; *intr.*, *t.* μαρτυρίς, *g.* μαρτυρέψ.
 Zeugniß, *n.*, μαρτύρ-ι.
 Zeugung, *f.*, *t.* *π*ιέλει-α, *g.* *π*ιέλ-μει-α.
 Zicklein, *n.*, κατς-ι, κετς-ι, *g.* κετθ-ι, κεθ-δι.
 Ziege, *f.*, δι-α, *g.* χιθ-ι; junge, κατς-ι, κετς-ι, *g.* κετθ-ι, κεθ-δι.
 Ziegel, *m.*, κεραμίδει-ια (*gr.*), *τ*ιέγουλ-α, *τ*σιέγουλ-α.
 Ziegelbrenner, *m.*, κεραμίδε-ου, *τ*ιέγυλατσί-ου.
 Ziegenbock, *m.*, *t.* τσιαπ-ι, *g.* τσαπ-ι u. σχιαπ-ι.
 Ziegenhirt, *m.*, διάρ-ι.

- Ziegenpferch, *m.*, ὄτρούνγξ-α.
ziehen, *tr.*, *t.* ζβαρ, ζβαρίτ, ζβαρίς, *xj*τ, ντζιερ, χεχj, νδέιγ, νδερ, *g.* ζβαρούιγ, *xj*ς, ντζιρ, χεχ, τχεχ, νδέιγ, *tyr.* τέρχεμ ο. τέρχεμ, *N. T.* ντζιερ; — *d.* Loos, βέιγ ο. ὅτις ὁκούρτεξενε; — Gewinn, *t.* *xj*τ, *g.* *xj*ς; durch *d.* Schmutz, *t.* ὁκαρξούιγ; — in die Länge, *g.* σουρουλάς; ich ziehe an mich, *x*θείγ ο. *x*θείγ μβας μέjε; *intr.*, des Weges, ὁκούιγ; nach einem Orte, νγούλjεμ.
- Ziel, *n.*, νιδάν-ι (*tk.*).
zielen, ὁενούιγ, νιδανούιγ (*tk.*).
ziemen, sich, δούχασετξ.
- Zigeuner, *m.*, *xj*υλj-ι (*tk.*), *g.* jεφx-γou, *ber.* jεβjίτ-ι; als Gespenst, *g.* καρκανδδούλ-ι.
- Zigeunerin, *f.*, *g.* jέφγξ-α.
zigeunerisch, *adj.*, jεβjίεννίῶτ.
- Zigeunerquartier, *n.*, *xj*υλj χαν.
- Zimmer, *n.*, für Männer, ὀδε-α, für Frauen, σόβε-α.
- Zimmerdecke, *f.*, ταβάν-ι (*tk.*).
Zimmet, *m.*, (κινάμμο).
- Zins, *m.*, χοζούρξ-α, δjaφούαρ-όρι (*gr.*), *t.* φαιδέ-ja, *g.* φάιδε-ja (*tk.*).
- Zirbelnuss, *f.*, *g.* φεστέx-ου, *ber.* κοτδομάρε-ja.
- Zirbelnusskern, *m.*, *g.* φεστέx-ου, *ber.* κοτδομάρε-ja.
- zwischen, *t.*, βερσέξλέιγ, *g.* βερσέξλίν.
- Zischen, *n.*, βερσέξλίμ-ι.
- zittern, δρίδεμ, λαχταρίς (*gr.*), *t.* τριδτόνεμ, *g.* τριστόχεμ, *tyr.* φεργξλόιγ; ich mache z., *t.* τριδτόιγ, *g.* τριστόιγ; zitternd, δρέδουρξ.
- Zittern, *n.*, λαχταρί-α (*gr.*).
- Zitze, *f.*, θίθξ-α, σίσεξ-α, τσίτσεξ-α.
- zögern, σίλεμ, βίε ρρότουλξ, *t.* μενούιγ, (ριῶτ); ohne zu z., *t.* παμενούαρξ; zögernd, μεννούαρξ, μεργούαρξ.
- Zögerung, *f.*, *g.* σίλμε-ja.
- Zöllner, *m.*, κουμερχjάρ-ι, τε-λόν-ι (*gr.*).
- Zollstätte, *f.*, κουμέρχj- u. κουρ-μέxj-ι.
- Zopf, *m.*, γερῶέτ-ι, κόσεξ-α, te-tragl. γρῶέτξ-α; Haarz., πλεξιδέξ-α, βιῶτ-ι; Flachs., σκούλι-α, *g.* φxjόλλξ-α.
- Zorn, *m.*, ζεμερίμ-ι, οργί- u. ουργί-α (*gr.*), γαζέπ-ι (*tk.*), *g.* ουιδενούμε-ja, (χιδενίμ).
- zornig, *adj.*, χέιxj u. χεxj; ich werde z., μβούσεμ, *g.* αβουλόχεμ.
- zornmüthig, *adj.*, ζεμεράx u. ζεμβεράx, ινατῶί-ου (*tk.*).
- zu, *praep.*, νγα u. νγάχα; τε, νδε, τεx, *g.* xe, *sc.* τυ; *t.* μβε, *g.* με; *t.* νδε, *g.* νε; νδερ; περ.
- zubereiten, γατούαιγ, ορμίς.
- zubinden, λjιθ.
- zubringen, *d.* Zeit, *g.* χαρρό-χεμ; *d.* Nacht, γδιγ νάτενε.
- Züchter, *m.*, ντζιέρξξ-ι.
- Züchterin, *f.*, ντζιέρξσε-ja.
- Zucker, *m.*, ζάχαο-ι, ὁεxjέρ-ι (*tk.*).
- Zuckerbirne, *f.*, *g.* δάρδε ὁεxjερλίε.
- zuckerig, *adj.*, ὁεxjερλί (*tk.*).
- Zuckermelone, *f.*, *t.* πjέπερ-ι, *g.* πjέπεν-ι,
- zuerst, προτοπάρξ.
- Zufall, *m.*, φατ-ι, *g.* χαλ-ι (*tk.*); unglücklicher, *g.* βόλjβε-α.
- zufallen, *t.* τῶxρε, *g.* ὁxρεφ.
- zufällig sein o. sich befinden, *xo*-νδίς, νδεσσ, νδοθ u. νδόδεμ.
- zufolge, *praep.*, *g.* μας u. μβας.
- zufrieden, *adj.*, χοῶνούx (*tk.*); ich stelle z., εφχαριστίς (*gr.*), *g.* xενάxj.
- Zufriedenheit, *f.*, εφχαριστί-α (*gr.*), χοῶνουxλέx-ου (*tk.*).
- Zufriedenstellung, *f.*, *g.* xενάxj-με-ja.
- zugänglich, *adj.*, τῶελλj.
- Zugband der Beinkleider, *g.* ουῶκούρ-ι.
- zugeben, *ap*, *g.* ναπ.
- Zügel, *m.*, τισjίν-ι (*tk.*).
- zügellos sein, *g.* σ'περμδελjί-δεμ.
- zugleich, *xj*ξ, νδε νjξ κόχε.
- Zugluft, *f.*, θελίμ-ι, *g.* φελίμ-ι.
- Zugwind, *m.*, θελίμ-ι, οφῶ-ι, *g.* φελίμ-ι.
- zukommen, *imp.*, με βjεν ο. βίε ο. γjαν.
- Zukost, *f.*, *g.* βουλjμέτ-ι.
- Zukunft, *f.*, *t.* πράπεσμε-ja, *g.* πράπε-ja.
- zulassen, *t.* λjξ, *g.* λjαν.
- zuletzt, παστάjξ, μβε τε παστάμενε (χέρξ).
- zumachen, μβιλ u. μβυλ.
- Zunahme, *f.*, *t.* ὁτούαρξ-α, *g.* ὁτούμε-ja, xοδίτμε-ja.
- Zunder, *m.*, *t.* ἑῶx-α, *g.* εῶx-ου.
- Zündkraut, *n.*, αγξῶτ-ι (*tk.*).
- Zündloch, *n.*, *t.* βούρμεξ-α, *g.* βούρμεξθ-ι.
- Zündpfanne, *f.*, αγξῶτλέx-ου (*tk.*).
- Zündpfannenpulver, αγξῶτ-ι (*tk.*).
- zunehmen, μαδετσόχεμ, φορ-τσόχεμ, *t.* ὁτόιγ u. τῶτόιγ, *g.* xοδίτεμ, xασδίσεμ; zunehmender Mond, χέννε ε ὁτούαρξ; der Mond ist zunehmend, *g.* χάννε μουρ ζjαρρ.
- Zunge, *f.*, *t.* γjούχεξ-α, *g.* γjούν-χου-ja.
- zupfen, Wolle, ὅτις λjεῶ.
- zupfropfen, στουπός.
- zurechtweisen, βίε νδερ σύτε.
- zürnen, ζεμερόνεμ, xρεῶπερόνεμ, νδζίχεμ, *g.* ουιδενόχεμ.
- zurück, *adv.*, τούτjε, γjένε, πράπε, *g.* μβράπε.
- zurückbleiben, *g.* jες, μβρά-πσεμ.
- zurückbringen, *g.* μβραπ.
- zurückgeben, απ πράπε.
- zurückgehen, (=sinken), βίε.
- zurückgezogen, *adj.*, *g.* μβύλξ, μβύλξς; ich lebe z., *g.* του-τουλjάτεμ.
- Zurückgezogenheit, *f.*, *g.* του-τουλjάτμε-ja.
- zurückhalten, ρεῶτ, *t.* μβάιγ u. μβα, *g.* μβα u. βάιγ, περ-μβά.

zurückhaltend, *adj.*, *g.* μδύλξ, μδύλξς.

zurückkehren, *tr.*, *t.* χθέιγ, *g.* χθείγ; *intr.*, *t.* χθένεμ, *g.* χθεέχεμ, *poet.* χθένεμ.

zurückkommen, *βιγ* γγένε ο. πράπε; — *βίε*; zurückgekommen, ζβρίτουρξ.

zurücklassen, *t.* λξ, *g.* λjaν.

zurücknehmen, sein Wort, *g.* χθείγ φjάλjενε.

zurückrücken, *g.* σδύθεμ.

zurücktreiben, ρεδτ.

zurückwerfen, *g.* μδραπ.

zurückziehen, *sich*, ρέδτεμ, χίχjεμ, *t.* δτεμένγ, *g.* δτεμάνγ, στέπεμ, χjάσσεμ.

Zuruf, *m.*, *g.* γράφμε-ja.

zurufen, *g.* γραφ.

zusagen, βεβαιός (*gr.*).

zusammen, βάδχε, γjίθξ βάδχε; alles zus., γjίθξ χιδ.

zusammenbinden, λjιθ, πενγόιγ.

zusammenbringen, (= verheizen), χελάς u. χαλδίς.

zusammendrehen, δρεθ.

zusammendrücken, (ρουδίγ).

zusammenfahren, *intr.*, *t.* τριδτόνεμ, *g.* τριστόχεμ; — χίρρός.

zusammenfalten, παλjός, διπλός (*gr.*), *g.* βέιν duδ, baν duδξ.

zusammengehen, χίρρός; *g.* χούπεμ.

zusammengerathen, vδεσσ, vδοθ u. vδόδεμ.

zusammenhauen, *sc.* πρες, θερ.

zusammenklappen, *tr.*, *περπjέχ*, *t.* τδουνγούρίς.

zusammenkleben, *tr.*, *t.* γjιττ, *g.* γjισσ.

zusammenkneifen, *g.* πιτσερόιγ.

zusammenknüllen, *g.* ρρουθ.

zusammenlaufen, μβεjίδεμ, ρρίεθ u. ρρjεθ, *g.* ρρούδεμ.

zusammenlegen, παλjός, *g.* βέιν duδ, baν duδξ.

zusammenschlagen, *tr.*, *περπjέχ*, *t.* τδουνγούρίς.

zusammensetzen, *t.* γjιττ, *g.* γjισσ; — *sich*, *g.* χούπεμ.

zusammenstossen, *tr.*, *περπjέχ*; *intr.*, *περπjέχ*εμ.

zusammentreffen, πjεχ, πjέχμ.

zusammenwickeln, *g.* μεδτίλ.

zusammenziehen, *sich*, *g.* χερνελδίς; *g.* ρρούδεμ.

zuschliessen, μβιλ u. μβυλ, *g.* vδρύνj.

zuschneiden, πρες, *sc.* θερ.

zuschrauben, περδρέθ.

zusehen, *g.* χjυρόιγ.

zusetzen, δτόιγ u. τδτόιγ.

Zuspeise, *f.*, *g.* βουλjμέτ-ι.

zustehen, *imp.*, με *βίε* ο. βjεν, με *γjαν*, με *χα* χίε.

zustöpseln, στουπός.

zustossen, *intr.*, γjάιγ.

zutragen, *sich*, γjάιγ, *χα* τξ γjάρξ, vδεσσ, vδοθ u. vδόδεμ.

zutrinken, ουρόιγ.

zuverlässig, *adj.*, *ι* βέσσεσε.

zuweilen, *adv.*, δίχου u. δίχουρ, (vδόνjξ βενd).

Zwang, *m.*, *t.* δτρενγίμ-ι, *g.* δτρενγίμ-ι u. δτρενγέσε-α, γγούτμε-ja.

zwängen, *g.* πουθτόιγ u. πεθτόιγ.

zwanzig, *t.* vjξζέτ, *g.* vjiζέτ.

Zweck, *m.*, χαστ-ι (*tk.*); zu diesem Zw., *adv.*, χαστίλjε (*tk.*).

zweckmässig sein, λjίπσετε.

zwei, *du*, *N. T.* δι; *zw.* u. *zw.*, παρ παρ; *e.* Mann, der für

zw. zählt, vjερί διπλάρ.

zweideutig, *adj.*, vjερί με *du* φάχjε, *sc.* λjαρμάν; *adv.*, duδ, με duδ.

Zweier, *m.*, *ι* δύτε-ι.

zweifach, *adv.*, duδ.

Zweifel, *m.*, *g.* βεσβεσέ-ja; ohne Zweifel, σ' *χα* φjάλjε.

zweifelhaft, *adv.*, duδ.

Zweig, *m.*, *βίγ*-α, *δέγ*-α, γjέθε-ja, βλαστάρ-ι (*gr.*).

Zweiglein, *n.*, βισχ-ου.

zweijährig, *adj.*, duβjετδάρ.

zweimal, *du* χέρε.

weiter, δύτετε-ι; zum *zw.* Male, περ σε δύτιτ.

Zwickel, *m.*, *t.* χjιντ-δι, *g.* χιντ-ι.

zwicken, τσιμβίς (*tk.*), *g.* πιτσόιγ.

Zwicken, *n.*, τσιμβ-ι.

Zwieback, *m.*, *t.* παξιμάθ-δι, *g.* πεξιμέτ-ι.

Zwiebel, *f.*, χjέπε-α.

Zwiebelwurzel, *f.*, *g.* χρέδτε-α.

Zwietracht, *f.*, *t.* περτδχjύερε- u. περδχjύερε-α, *g.* περδχjύμε-ja; häusliche, ζjαρρ vδε δτεπί; *s.* Zwist.

Zwilling, *m.*, βινjάχ-ου.

zwingen, αναγκάς (*gr.*), *t.* δτρενγόιγ, *g.* στερνγόιγ, γγους.

zwirnen, δρεθ.

zwischen, *praep.*, vδε μες, *g.* vδερμjέτ; vδεπέρ; *zw.* — durch, vδεπέρ.

Zwischenträger, *m.*, χαλεζιμ-τάρ-ι.

Zwischenträgerei, *f.*, χαλεζιμ-ι.

Zwist, *m.*, *t.* περζίερε-α, *g.* περζίμε-ja; *s.* Zwietracht.

Zwistigkeit, *f.*, δχjύερε-α; *s.* Zwietracht.

zwitschern, τσjουνίς.

Zwitter, *m.*, μάδχουlj φέμερε.

zwölf, *du* μβε δjέτε.

Zwölffingerdarm, *m.*, *t.* πljέ- vδες-ι, *g.* πljάνδες-ι.

ERRATA.

Heft I.

Lies:

- S. 14, Z. 8 v. u. — Haussprachen
 S. 25, Note 16, Z. 3 — Sie sind keine Längsthäler
 S. 27, Note 25, Z. 1 — Nomaden
 S. 27, letzte Zeile — dem alten ἡ ἥπειρος
 S. 36, Note 74, Z. 13 — lang verhaltenen
 S. 36, Note 77, Z. 4 — in Mattia
 S. 37, Note 79 — Pars
 S. 39, cap. VII, Z. 4 — mancipatos
 S. 70, Z. 11 v. u. — Vorkaufsrecht
 S. 115, Nr. 2, Z. 3 — Westseite
 S. 116, Z. 1 — Osten
 S. 119, Z. 3 — μοναπλῆ
 S. 123, Abschn. 3, vorletzte Zeile — und 5 Piastern
 S. 126, Z. 4 v. u. — der ideelle Verlust
 S. 136, N. 82, Z. 4 — das tosk. r
 S. 147, Z. 5 v. u. — (χουνάτῃ)
 S. 157, Z. 16 v. u. — nach jeder Einzelstimme
 S. 186, Z. 7 — Schpúnçe
 S. 191, Z. 5 — Kutschi
 S. 201, Note 87 — βοσκήση
 S. 223, Z. 9 — vor Tripolizza
 S. 223, Z. 11 v. u. — engere
 S. 232, Nr. 4, Z. 9 — Hautfläche
 S. 234, Z. 13 — Maurern
 S. 246, Abschn. 2, Z. 2 — Erichthonius
 S. 263, Note 105, Z. 3 — tusci-schen
 S. 271, Note 214, Z. 2 — Diesen
 S. 272, Note 219, Zeile 4 — Altentheile
 S. 273, Note 239, Z. 4 — Mond
 S. 278, Note 313, Z. 2 — χρυ-φίγονον

- S. 284, Nr. 11, Z. 4 — des Namens
 S. 295, Note 1, Z. 4 v. u. — weniger
 S. 304, Abschn. 4, Z. 2 — um denselben
 S. 316, Abschn. 1, Z. 4 — niemals besonders
 S. 318, Abschn. 1, Z. 10 — Basilitzes
 S. 326, Abschn. 2, Z. 10 — Kannina
 S. 330, Note 40, Z. 4 v. u. — diesen Festen
 S. 334, Note 75, Z. 3 v. u. — καθάπερ
 S. 338, Note 144, Z. 6 v. u. — die Hauptstadt
 S. 341, Note 173, Z. 1 — Sed et
 S. 341, Note 176, Z. 1 — Λεώ-σας
 S. 344, Nr. 46, Z. 1 — ex-currunt
 S. 345, Note 210, Z. 2 — l in o

Heft II.

- S. 1, Note, Z. 1 — in Heft I, Abschnitt V.
 S. 12, Z. 9 v. u. — ich locke
 S. 17, Sp. 2, vorletzte Zeile — ἔστῃ-ρα
 S. 39, Z. 6 — ούjετῃ
 S. 39, Abschn. 2, Z. 2 — ούjετῃ
 S. 41, Z. 4 — βρεχτούαρ-ε
 S. 62, Nr. 6, 2 — Particip
 S. 63, Aorist. Sp. 1, Plur. 3) — πᾶτνῃ
 S. 64, Sp. 1, Z. 7, 3) — πᾶτνῃ
 S. 74, b) Z. 7, 1) — λjέ-β-α
 S. 75, c) Z. 4, 3) — dῃτ-ι
 S. 75, c) Z. 5, 1) — dῃτ-ι-μ
 S. 75, d) Z. 3, — Aorist
 S. 77, Pass. Aor. Conj. Plur. 3) — ουχερχό-φ-σινῃ

- S. 78, b) Act. Ind. Sing. 2) — βῃjέ-β-ε
 S. 78, b) Z. 2 — ich taugte
 S. 96, Z. 6 v. u. — νdῃρ dῃνῃ
 S. 109, Nr. 16, Z. 9 v. u. — ου ἀρτῶα euch
 S. 114, Z. 3 — ιμ ἀτῃ
 S. 118, Z. 3 — Μιχαντῶούλατῃ

Heft III.

- S. 45, Sp. 2 vor χειρότῃ setze — χειρμά-ja kurz abgeschnittenes Vorderhaar der Frauen
 S. 62, Sp. 2 s. v. λjέῶ Z. 2 vor Wolle — Haar
 S. 129, Sp. 2 vor τέρχεμ — τερῶῃ-α tosk., τερῶάνῃ geg. Hafer
 S. 148, Sp. 2 vor χύτῃ — χύj-ι geg. Gott, s. ἄγος; — χύjνῶῃ geg. göttlich

- S. 3, Sp. 2 s. v. ἀρjάννδ Z. 3 lies — ἐρjῃντ
 S. 8, Sp. 1 s. v. βῃρσῃ Z. 1 — βῃρσῃ
 S. 8, Sp. 2 s. v. βῃστῳτῃ fällt überall der Accent auf ε weg.
 S. 9, Sp. 1 βῃτῃμῃ Z. 2 — δελα-τάρ
 S. 9, Sp. 2 βῃjῃ Z. 1 — βῳύνα
 S. 12, Sp. 2 βῃτῃ Z. 16 — βαῖj
 S. 13, Sp. 2 βῃῶdῃjῃ Z. 1 — Körpertheilehen
 S. 15, Sp. 2 βῳβῃς — lause, Lausen
 S. 19, Sp. 2 jῶτῃ Z. 10 — ουγῃ-δῃφῶ
 S. 20, Sp. 2, Z. 4 — λjῃῶῃμῃ
 S. 22, Sp. 1 jῳῳά Z. 2 — jῳῳῃ
 S. 26, Sp. 1 lies — δῃντῃρ
 S. 31, Sp. 1 s. v. δοτῶ Z. 1 — δομνῃτῶ

S. 31, Sp. 2 *δούγαεμ* — das letzte Beispiel gehört zu *δούαιγ* Sp. 1.
 S. 32, Sp. 1 *δρεθ* Z. 4, 5 — *δρέδουρε* — *δρέδουριτ'* (ε *δέμβεβετ*)
 S. 34, Sp. 1 lies — *εργγέντ* — *εργγέντε* — *εργγέντισίρε*
 S. 36, Sp. 1 s. v. *ζε* Z. 10 — *σοτ*
 S. 36, Sp. 2 *ζεμούρε* Z. 2 — *σόντε*
 S. 37, Sp. 1 *ζόνε* Z. 3 u. 4 — *περτεν' ζόνε*
 S. 40, Sp. 1 lies — *Ιδμ-ι*
 S. 41, Sp. 2 s. v. *χαμ* Z. 3 — *νεβόε*
 S. 43, Sp. 1 lies — *καταπίε*
 S. 44, Sp. 1, Z. 2 v. u. — *χεί-
χενε*
 S. 47, Sp. 1 *χόδρε* Z. 1 — *μά-
je-τε*
 S. 47, Sp. 2 *χόλ* Z. 4 — *δέντι*
 S. 49, Sp. 2 *χουιτόγ* Z. 5 — *Πέτρονα*
 S. 49, Sp. 2 *χουκx* Z. 3 — *ρούδτε*
 S. 52, Sp. 1 *χράχε* Z. 4 — *πλάτην*
 S. 55, Sp. 2 *χjέλβεμ* Z. 3 — *χάλjβεμ*
 S. 55, Sp. 2 *χjεμέρ pl.* — *χjε-
μέρε-τε*

S. 56, Sp. 2 *χjεσσέ* Z. 3 u. 4 — die zwei metallenen — Patron-
taschen
 S. 63, Sp. 2 *λjίγγε* Z. 4 — *χένγγε*
 S. 63, Sp. 2 lies — *λjιx-γou*
 S. 64, Sp. 2 lies — *λjίρε*
 S. 70, Sp. 1 s. v. *μβάστο* Z. 1 — *s. βάστο*
 S. 71, Sp. 2 *μβουλjόγ* Z. 1 — *μελjόγ*
 S. 75, Sp. 1 *μεδτέτ* Z. 8 u. 9 — *μεδτέτουρα, μεδτέτμεja*
 S. 77, Sp. 2 *μουνδίμ* Z. 1 — *μουνδίμε-τε*
 S. 80, Sp. 1 *νγολάρ* Z. 8 — er hat ihn
 S. 88, Sp. 1 lies — *ξενδερίμ-ι*
 S. 88, Sp. 1 s. v. *ξεδπερελjέγ* Z. 6 — *δπερελjέου*
 S. 89, Sp. 2 *οχτιχjάς* Z. 2 — *οχτιχjάσουρε*
 S. 95, Sp. 2 *πέντε* Z. 2 — Rad-
speiche
 S. 96, Sp. 2, Z. 2 — *επεσόβα*
 S. 97, Sp. 1 s. v. *περδρέθ* Z. 2 — *βέδτιτε*
 S. 98, Sp. 1, Z. 2 fallen die bei-
den ε aus.
 S. 99, Sp. 1 *περδχόχj* Z. 3 — *δέντε*

S. 99, Sp. 2, letzte Zeile — *δέντε*
 S. 104 s. v. *πουδóγ* Z. 3 u. 4 — *χέμπετ'*
 S. 106 *πóιx* Z. 2 — er
 S. 112, Sp. 2 *σβαρθ* Z. 1 — *jou σβάρθτε φάχjeja*
 S. 117, Sp. 1 lies — *στιχί-a*
 S. 118, Sp. 1, Z. 4 v. u. lies — *δάπχε*
 S. 119, Sp. 2 s. v. *δενόγ* Z. 3 — *δέντε*
 S. 123, Sp. 1, Z. 1 — *δχρέπιμτε*
 S. 124, Sp. 1 s. v. *δóυμε* Z. 5 — vorzugsweise
 S. 124, Sp. 1 *δουμτόγ* Z. 2 — *δουμτόι λjía*
 S. 137 *τχεx* Z. 2 — *χjέρρενε*
 S. 140, Sp. 1 *φερχόγ* Z. 4 — *χάλεσε*
 S. 143, Sp. 2 *φουτ* Z. 3 — an-
gegessen
 S. 144, Sp. 2 *χαπαδάλjθi* Z. 3 — *s. δάλjε*
 S. 146, Sp. 1 *χέχουρ* Z. 5 — *ι χέχουριτ ja*
 S. 146, Sp. 2 *χίδεμ* — *χούδου!*
 S. 179, Sp. 3 laufen, Z. 2 tilge *δουβίς*
 S. 179, Sp. 3 nach lausen setze *δουβίς*

Bayrische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Hahn, Johann Georg <<von>>,

Albanesische Studien

Bd.: Heft III.

Wien 1853

L.rel. 2633 r-2/3,1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589474-4